2 General 85a (2 Hoheneck

Rar. 2313/2

Die Löbliche

Herren Herren Stände,

Deß Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß;

Als:

Prälaten, Herren, Ritter, und Städte,

Oder

GENEALOG

Und Historische

Beschreibung,

Von deroselben Ankunfft, Stifft, Erbau- und Fortpflantzung / Wapen / Schild, und Helmen, ihren Clöstern, Herzschafften Schlössern, und Städten, &c. &c.

Anderter Theil.

Mit sondern Fleiß zusammen getragen durch dero Mitglid und gewesten Verordneten

Johann Georg Adam / Freyherrn von Hoheneck, Herrn zu Schlißlberg, Prunhof, Trätteneck, Gallspach, Stainbach und Träßlberg, auf Rechberg und S. Panthaleon.

Passau / Gedruckt bey Gabriel Mangold, Hochfürstl. Hof-Buchdruckern,
ANNO M. DCC. XXXII.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Denck lieber Leser denck, das fehlen
Menschlich sey,
Heb auf den ersten Stein, wann du
von Fehlern frey.

MUENCHEN

An den großgünstigen Leser.

Günstiger lieber Leser! hier erscheinet der anderte Theil meiner Genealog- und Historischen Beschreibung, der vier Löbl. Herren Stände deß Ertz-Herzogthumbs Oesterreich ob der Ennß, welchen ich in voriger Ordnung treulich verfast, und so vil möglich weder an Fleiß noch Unkosten, was erwinden lassen von allen Geschlechtern die sicherste Nachrichten zu überkommen, weilen aber solche über vilfältig angewandten Fleiß nicht allerseits vollkommentlich zu erhalten gewesen, als werde hoffentlich entschuldiget seyn, wann ich in Verfassung Theils Genealogien mich bloß auf andere Authores beziehend, etwo gefählet, westwegen der in meinem ersten Theil eingelegten Protestation inhœriere, daß nehmlichen solches nicht auß Nachläßigkeit, sondern auß purer Unwissenheit geschehen, wie ich dann auch durch solch-mein-Genealogische Beschreibung niemand an seinen Stand, Alterthumb, Rang, oder andere habende Prærogativen, und Gerechtigkeiten in mindesten etwas zu derogieren oder præjudicieren verlange, mit dem vorigen Erbieten, daß auf Erinderung alle eingeschlichene Fähler, da es möglich zu verbesseren, und in dem nächst folgenden dritten Theil, beyzudrucken verlange. Lebe wohl.

An-

Anmerckung.

WEilen alle sich hierinn befindliche Wapen nach der Blason, oder jetzo üblichen Herolds-Kunst gezeichnet worden, also wird dem desselbigen unkündigen Leser zur Nachricht hier dessen Auslegung angedeutet.

Vor-

BAYERISCHE
STAATS
BIBLIOTHEK
MUENCHEN

Vorbericht

Von verschidenen Gebräuchen, SOLEMNItäten und Verschreibungen / deren sich die Alten bey Aufrichtung brieflicher Urkunden, Contracten, Schuld-Verschreibungen / und dergleichen absonderlich mit Beruffung deren Gezeugen bedienet haben.

§. Primus.

Von denen bey vorigen alten Zeiten gebräuchig-gewesten sogenannten Laistungen.

SO wohl in Kauf-Schermung- und Spruch-Briefen / als auch andern Contracten / und absonderlich in Schuld-Verschreibungen ist in denen alten Zeiten und zwar annoch biß in das vierzehende Sæculum gemeiniglich auch die Laistung verschriben worden

Es ist aber die Laistung in deme bestanden / daß ein Schuldner oder anderer Contrahent sich in der ausgefertigten Verschreibung obligieret hat / wann er deme nicht nachkommen oder daßjenige nicht halten und vollziehen wurde / was er in dem außgefertigten Instrumento versprochen / und verschriben hat / daß er in aigener Person nebst einer Anzahl in der Verschreibung benannten Leuthen und Pferden / in einer Ihme bestimbten Stadt / und daselbsten in ein ehrbares Gasthauß (wo Ihme hin gezeigt wird) einzuziehen / und daselbsten innen zu ligen schuldig seyn / auch von dorten nicht weichen solle / biß nicht alles vollzogen seyn wird / was in der Verschreibung stipulieret worden.

Von dergleichen verschribenen Laistungen finden sich in alten Archiven unzählig vil Exemplarien / davon ein oder das andere hier beyzurucken verhoffentlich nicht unangenehm seyn wird.

Vermög der Baron Streinischen bey hiesiger löblicher Landschafft verwahrten Manuscriptis ist unter andern * in einem zwischen Herrn Alber von Winckl Chor Herrn zu Passau / und seinem Bruder Herrn Weickard von Winckl ains dann ihren Oham Herrn Jansen von Capell Herrn zu Steyrr-eck (einer alt-abgestorbenen vornehmen und mächtigen Herrn-Stands Familiæ dis Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß Anderren Theils durch die hierzu erbettene Spruch-Männer Herrn Alber von Khunringen

* Tom. IV. lit. A. F. fol. 458.

gen / Herrn Stephan von Haunfeld/ Herrn Chadolt von Eckartsau / Herrn Hädmür den Stüchsen / Herrn Hanns von Khuenringen / und Herrn Jans von Merschwang ergangenen Spruch-Brief / die Laistung nachfolgender massen verschriben worden.

Thuen Wir das nicht / vnd die Schidung überfahren so schullen Wür Jans von Capell vnd den vorgenandten Herren unsern Schidleuten verfahlen seyn zu geben tausendt Marck Silber Wiener Gewicht / vnd shullen vmb das Silber / wan Vns der vorgenandten Schidleuth ainer vordert / Jm varren hinzt Wienn / in ain ehrbar Gasthaus / da sie Vns hinzaigen / vnd shullen da innen ligen / als Jnnligens Recht ist / vnd nicht auskomen sie werden des ehegenandten Silbers gäntzlich verrichtet und gewähret / das haben Wür auch gelobt (NB.) ze laisten mit unseren Trewen ꝛc. ꝛc.

der Brief ist geben zu Tuln da von Christi geburth ergangen dreyzehen hundert Jahr in den siben vnd zwaintzigsten Jahr / darnach am Pfingstag nach des heilligen Creutzes Tag als es funden was.

Ein andere dergleichen verschribene Laistung findet sich in denen Baron Ennen-
*lit.EF. Tom 1. fo.172. ckischen Manuscriptis. * Da nehmlichen Herr Heinrich und Herr Nicola die Geymänner Herr Helmhardt von Tulschenberg / Herr Chunrad von Salmansleuten / Herr Hartneid der Otzpach und Herr Heinrich von Pachleuten in einem Anno 1331. außgefertigten Revers die Herren Grafen von Schaumberg / und Herrn Jans von Capell bey Verschreibung der Laistung versicheren / daß Dietrich des Ofens Gefängnuß weder an ihnen / noch all denen ihrigen nimmermehr gerächet werden solte / der Innhalt des ermelten Revers ist folgender:

Wür äffern vnd verjähen an disen Brief / vnd verbünden Vns mit Vnsern Trewen an Aydes-Stat / daß die ehrsamen Herren die Graven von Schaumberg / Herr Jans von Capell vnd all irre Leut peidenthalber sicher vnd vngeschädigt sollen wesen vmb Dietrichs des Ovens Vnsers Freindes Vänchnuss / von allen seyn des Ovens vnd von allen seinen Freinden Brüedern peidens Ovens Dietrichs lebendigen vnd auch nach seinen Tod geschäh Jnn darüber dehaim Schaden vmb dieselbe Vänchnuss des Ovens, so seyn Wür Jnn verfahlen acht hundert Pfund Wiener Pfenning vnd shullen Jnn darumb laisten / swo sie vns hin vodernt vnd shullen nicht außkomen / unzt Wür sew verichten der acht hundert Pfund Pfenning oder Jrr und Jrrer Leutten der Schad gantz und gar werde von Vns abgelegt / vnd darumb daß dem vorgenandten Herrn und Jrrn Leutten dise Red stätt vnd vnzebrochen bleib. So geben Wür inn disen Brief versiglet mit Vnseren anhangendten Jnsiglen zu einen Gezeug der Brief ist geben da man zalt von Christes Geburth dreyzehen hundert Jahr darnach in ains vnd dreizzigsten Jahr an S. Katrein Tag.

Herr Ulrich und Herr Pilgram die Strein Freyherren zu Schwartzenau verbinden sich gegen ihren Vettern Herrn Alber und Herrn Bernharden denen Streinen / daß sie ihn ihren Antheil den sie aus der vesten Schwartzenau gehabt mit Lehens Herrn Graf Heinrich und Graf Chunrad von Schaumberg Handen nach Lands-Recht bißhin Michaëli einraumen wollen / und verschreiben hierüber die Laistung mit folgenden Worten *

*Strein N.S. lit. A O. Tom. XIV. fol. 87.

Thuen wür das nicht / so shullen wür ein jeder Mann einen Rittermazzigen Knecht / Jnlegen datz Wien in ain ehrbar Gasthaus wo Jnn die vorgenandten unsere Vettern hinzaigendt vnd shullen da nicht auskomen / es werde dan vnsern ehegenanoten Vettern allez daz best ättiget nach Landrecht / als wie verschriben ist an den Brief ꝛc. Nach Christes Geburth dreyzehen hundert Jahr vnd in zway und dreyzzigsten Jahr des Mittichens nach S. Nicolai Tag.

Jn

In einem Heyraths Vermächt von Herrn Alber von Khuenring Obristen Erb-Schencken in Oesterreich auf seine Gemahel Frau Agnes Herrn Chunrad von Capell Tochter / welche durch Herrn Hädmär den Stüchsen von Trautmanstorf / Herrn Herman von Creyburg / Herrn Otto von Zelcking und Herrn Jansen von Capell abgeredt worden / hat ermelter Herr Alber von Khuenring Anno 1340. die Laistung mit folgenden Bedingnussen verschriben*

* B. Enenckl M.S. lit. EF Tom I. fol. 169.

Vnd ob ich oftgenandter Alber von Khuenring oder mein Erben das nicht thäten vnd saumig daran wärren / so shull ich oder Jans mein Sohn selb acht Jnn varren ze Chrembs mit Rittermazzigen Leutten jeder mit zwayen Pferden in ain ehrbar Gasthaus da vns Herr Jans von Capell oder sein Erben hinzaigendt / vnd shullen da nicht auzkomen ez werd inn die vor verschribene Red vnd Spruch gantz vnd gar vollbracht ꝛc. ꝛc.

* B. Strein. M.S lit. A fol. 87. & seq.

Auf dergleichen Arth haben auch Herr Ulrich und Herr Pilgram die Strein und ihrer beyder Mütter Anno 1340. in einem Kauf-Brief umb verschidene freye saigene Gülten aus dem ehrbaren Ritter Herrn Ernst von Stokhorn lautend / die Laistung mit folgender Verbindlichkeit verschriben*

Währ aber das Jnn oder seinen Erben von dem vorgenandten Guet ain Schad Auferstundt mit ain Rechten / denselben Schaden shullen wür Jnn abtragen vnd welchen er darumb vnter vns fordert / er oder sein Erben der shull Jnn laisten gen Egenburg in ain offenes Gasthaus / swo sie Jnn hinzaigent mit zwayen Pferden vnd ainen Knecht das lüben wür Jnn zu laisten mit vnsern Trewen ꝛc. Geben da von Christes Geburth seyn vergangen tausend Jahr / drey hundert Jahr und darnach in viertzigsten Jahr an Vnsern Frawen Tag in der Liechtmessen.

Letzlichen hat (viler anderer dergleichen Exempl zugeschweigen) Anno 1384. Herr Albrecht von Ottenstein der Jüngere sich verlübt / und mit seinen an Aydes statt verbunden / daß er es bey dem Spruch bleiben lassen wolle / was die beederseits erbettene Spruch Leuth in dem Streit umb den sechsten Theil der Vesten Schwartzenau zwischen Jhme und Herrn Hanns den Strein sprächen werden / wobey er (wie loco citato zu lesen) die Laistung mit folgenden Worten verschriben.

Wan ich aber daz nicht stät huelt / so sholl ich den vorgenandten Hannsen den Strein laisten / mit mein selbs Leib mit zehen Pferden gen Wien in ain ehrbar Gasthaus wo er mir hinzaigt / vnd da Jnne ligen / und laisten / und nicht auskomen als lang vnzt das alles vollfuhrt werd daz an den Brief geschriben stet ꝛc. Da man zalt nach Christes Geburt dreyzöhen hundert Jahr darnach in den vier und achzigsten an Montag nach Sanct Michaelis Tag.

§. II.

Von Beruffung viler Bezeugen zu Aufrichtung brieflicher Documenten.

Nicht nur der Adel / sondern auch Grafen und Fürsten ja so gar König und Kayser haben in denen alten Zeiten bey Aufrichtung wichtiger Documenten gemeiniglich eine so grosse Anzahl Gezeugen beruffen / in dero Gegenwart sie dergleichen Briefschafften aufgerichtet / sie zeugen auch in solch-Jhren Diplomatibus und schrifftlichen Instrumentis mit Nahmen benennet /

Auf solche Art hat Thassilo Herzog in Bayrn der Stiffter des Closters Crembs-münster schon Anno Christi 777. den Stifft-Brief über besagtes Closter vor vielen Gezeugen die solches gehöret und gesehen/aufgerichtet / hievon auch vierzehen derselben/ jedoch nur bloß mit denen Tauf-Nähmen benennet / die Wort desselben lauten also:

Regnante in perpetuum Domino nostro JESU Christo &c. &c. Ego Thassilo vir Illuster Dux Wajoariorum anno Ducatûs mei tricesimo indictione prima mente tractavi, ut de hoc quod mihi Dominus dignatus est concedere pro memetipso aliquid DEO offerem &c. Nam bonæmemoriæ Antecessores mei, in quantum potuerunt res suas DEO devoverunt, Ecclesias DEI construxerunt, easquè suis opibus ditaverunt, Monasteria quoquè studuerunt construere, & non modicas ad eadem pecunias tradere, qua de re statui quoque & ego in animo meo, ùt cum summa opitulatione JESU Christi in ipsius nomine monasterium ædificarem, quod ipso adjuvante ita factum est, nam monasteriumconstruxi juxta fluenta nuncupata Chremissa in honore Sancti Salvatoris, quod & DEO dicavi, & in dedicatione tradidi quod potui &c. &c.

Acta sunt autem coram multis testibus videntibus & audientibus ex quibus hìc aliquos inseremus:

Virgilius Episcopus.
Waltrich Episcopus.
Waltperth Abbas.
Gaozrich Abbas.
Utich Comes.
Saluhho Comes.
Adalger.
Sindperth Episcopus.
Opportunius Abbas.
Atto Abbas.
Hrodharth Abbas.
Megilo Comes.
Reginolfus.
Hartrid &c. &c.

* Annal. monasterii Cremifan. fol. 26.

Acta sunt autem hæc in prædicto monasterio regnante Domino nostro JESU Christo in sæcula sæculorum Amen. * Anno Domini DCC LXXVII.

Kayser Conradus hat in dem Donations-Diplomate, Krafft / welchen er Anno 1142. dem Closter Gärsten viertzig Unterthanen geschencket und gestifftet / vier und zwaintzig und zwar hernach benandte Zeugen beruffen.

In

In nomine Sanctæ & Inviduæ Trinitatis &c. Conradus divina favente Clementia Romanorum Rex &c. Qualiter nos pro animæ nostræ remedio, nec non interventu dilectæ conjugis nostræ Gertrudis Reginæ, & Agnetis Charissimæ Matris nostræ, & assensu dilecti fratris nostri Henrici Marchionis, ac humillimi petitione Bertholdi Venerabilis Abbatis Ecclesiæ Garstensis in honorem Sanctæ DEI Genitricis Mariæ quadragintos mansos in Sylva, quæ vocatur Riedmarch videlicet à Fluvio Jowenitz usquè ad Fluvium August. & exinde usquè ad terminum Sclavorum legitima donatione concessimus &c. &c.

Testes subter notari fecimus quorum hæc sunt nomina.

Theodoricus S. Rufinæ Episcopus Apostolicæ Sedis Legatus.
Henricus Ratisponensis Episc.
Regino Patriarcha Aquilegiens.
Otto Ratisponens. Præfectus - & -
Fridericus Advocatus.
Gevehardus Comes de Sulzbach.
Berchtoldus Comes de Andess.
Adalbertus Comes de Boga.
Udalricus de Wilheringen.
Wernhard de Julbach.
Raffold de Sconeberch.
Hetel de Wizenbach.
Poppo de Periswanch.

Otto Frysingensis Episcopus.
Embrico Wirzeburgensis Episc.
- Filius ejus - - - Otto.
Gevehardus Comes de Burchusen.
Foleradus Comes de Leschegemunde.
Udalricus Dux.
Conradus Comes de Bilstein.
Hartwic de Hagenawe.
Fridericus de hunezperg.
Otto de Rora.
Dietricus Ennenckl.

Ego Arnoldus Cancellarius vice Marcolfi Moguntini Archi-Episcopi & Archi-Cancellarii recognovi. Anno Dominicæ Incarnationis M. CXLII. Indict. IIII. Regnante Conrado Romanorum Rege secundo Anno vero Regni ejus quarto, data Ratisponæ in Christo. * *B. Ennenckl. Msc. lit. EF Tom I. fol. 16.

Anno 1173. hat Diepoldus Bischoff zu Passau in dem Privilegio über die dem Closter Crembsmünster gegebene Pfarr Kirchberg hernach benannten neun und zwaintzig Zeugen eingeführet.

In nomine Sanctæ & Individuæ Trinitatis Diepoldus DEI gratia Patavienſis Eccleſiæ Epiſcopus omnibus Chriſti fidelibus perpetuo in Domino ſalutem &c. &c. Udalrici Venerabilis Abbatis &c. precibus &c. benignè conceſſimus ut Eccleſiam ſuam Kirchberg totaliter juri & diſpoſitioni ejus contraderemus &c.

Teſtes hujus actionis ſunt hi.

Fridericus Decanus.
Henricus Præpoſitus.
Jacobus Archidiaconus.
Heinricus Scholaſticus & Archidiaconus.
Weinhardus.
Rapotto.
Dietmarus.
Albertus Cúſtos.
Albertus Archidiaconus.
Chunrad Abbas de Sittenſtetten.
Ulrich Abbas de Chrembsmünſter.
Heimo Præpoſitus S. Nicolai.
Otto Archidiaconus.
Ulrich Præpoſitus de Ardacker.
Wilhelmus de Techendorf.
Purchardus de Chambe.
Rugerus de Ahaim
Megengotz.
Fridericus Plebanus.
Wernherus, Selpkherus, Deginhardus } Capellani.
Gebhardus de Jugelbach.
Englbertus de Blanckenberg.
Chunradus de Puechlhaim
Hadmarus de Ahauſen.
Englbertus de Struben.
Walchunus de Slehedorf.
Chunradus de Winzer.
& alii quam plures.

Acta ſunt hæc Anno Dominicæ Incarnationis M. C. LXXIII Indictione VI. dato Pataviæ VII. Calend. Sept. Regnante Domino noſtro JESU Chriſto.*

*Annal Mon. Cremif. fol. 163

Auf gleiche Art hat Heinrich Hertzog in Bayrn und Sachſen in der Confirmation über ſeiner Verfordern zu dem Cloſter Crembsmünſter gemachten Stifftungen Anno 1174 nachfolgende vier und zwantzig Zeugen benenet. *

* Ibid. fol. 165

In nomine Sanctæ & Inviduæ Trinitatis Patris & Filii & Spiritûs Sancti &c. Heinricus DEI gratia Dux Wawariæ, & Saxoniæ &c. &c. notum igitur eſſe volumus modernis & poſt futuris quomodo bona illius Eccleſiæ quæ dicitur in Vulgari ſermone Chrembs-

Chrembsmünſter &c. &c. · ut autem hæc ſtabili durent permanentia & ne aliquis poſterum hæc bona Eccleſiæ poſſit avellere, juſſimus Sigillum noſtrum paginæ huic aſſigillari loco perpetui teſtimonii & ecce nomina perſonarum, quæ præſentes erant, ubi hæc fecimus.

Dominus Dietbaldus Patavienſis Epiſcopus.
Sigfridus Abbas de Alberſpach,
Abbas Fridericus de Aſpach,
Et Capellani noſtri.
Dominus David Sacerdos &
Gerhardus Notarius &
Dominus Chunradus Svevus
Marchio Berchtoldus de Iſtria.
Junior Burggravius Heinricus.
Comes Rappotto de Ortenbereh.
Sifridus Comes de Bilſtein & Frater ſuus
Comes Chunradus,
Comes Luipoldus de Pley & Frater ſuus Comes Heinricus
Heinricus de Stouph
Jordanus Dapifer & Frater ſuus Juſarius
Otto de Ror.
Warmundus de Lewenſtain.
Gundackarus de Styria.
Fridericus de Brunnowa.
Poppo & Fratres ſui Otto & Engelſchalcus de Urach.
Albertus Officialis de Pureſtat.
Ugo de Lonſtorph & alii quam plures &c.

Acta ſunt hæc anno Domini Incarnationis M. CLXXIV. indictione VII. data in Curia Hering XV. Kalend. Octobris per manum Gerhardi Notarii.

Alſo hat Kayſer Otto der Vierdte Anno 1213. in einem dem Stifft S. Florian ertheilten Privilegio nachgeſetzte neunzehen Zeugen benennet. *

* B. Ennenckl. Mſc. lit. EF Tom I, fol. 96

Wernhardus Dux Carinthiæ.
Diepoldus Marchio de Vochburg.
Gebhardus Comes de Tollenſtein.
Ulricus de Pecka. Leopoldus Frater ejus.

Gundackerus de Styria.
Gotfridus de Truchſen.
Rudolphus de Stadeck.
Reinpertus de Mureck.
Fridricus de Pettaw.
Leutoldus Comes de Playen.
Otto de Crembs.
Otto de Gars.
During & Hertnidus de Rettelberg Fratres.
Herrandus de Wildonia, Hartnidus Filius ejus.
Gotfridus de Eppenſtain.
Herwartus de Volckenſtorf,
Et alii plures &c.

In einem andern daſelbſt zu S. Florian verwahrten Documento de anno 1273. werden nachfolgende vier und dreyßig Zeugen benennet. *

* Ibid. fol. 72. & 73.

Teſtes.

Albertus miles cognomento Wolfſtain.
Ruegerus dictus Prüeſchenck.
Marguardus & Berchtoldus dicti Preuhafen de Styria.
Bertholdus, Ortolfus, Heinricus Fratres de Cherſperich.
Henricus & Chunradus dicti Hager.
Ruegerus de Zaucha.
Heinricus de Volckenſtorf.
Ditmarus & Sifridus de Wolfſtain.
Leutoldus de Walde.
Heinricus de Hage.
Otto & Albertus Filii Alberti de Wolfſtain.
Wernhardus Muringer de Styria.
Hadmarus dictus Ennenckl de Grueb.
Duringus Schecko.
Hilteprandus Judex de Clauſtro.
Henricus & Dietmarus de Schweinpach.
Fridericus de Wald.
Reicherus de Stadel.
Otto de Hainburg.
Fridericus de Lapide.
Seyfridus de Grillenberg.
Heinrich de Mos.
Richerus de Wolfſtain, Dietmari & Sifridi Frater.
Arnoldus de Wolfſtain Ottonis & Alberti Frater.

Ar-

Artolfus Filius Reicheri de Wolfstain.
Atto de Mos.
Eberhardus Hager.
& alii.

Leopoldus Hertzog zu Oesterreich und Steyr / als er das Closter Crembsmünster Anno 1217. von der weltlichen Jurisdiction und Vogtey Herrn Ortolfi von Volckerstorff gelediget / hat hierzu hernach benambste acht und zwantzig Zeugen beruffen / und in seinem darüber außgefertigten Privilegio mit Nahmen benennet. * * Annal. Man. Crem. fol. 175

Ad horum autem omnium evidentiam, quæ hujus Privilegii nostri tenor continet, & nostræ diffinitionis stabilitatem perpetuam, paginam præsentem authentici Sigilli nostri impressione insignimus robore perenni valituram cum subscriptione, qui primæ transactioni apud Styram interfuerunt

Gottfridus Abbas Admontensis.
Chunradus Abbas Garstensis.
Ditmarus Abbas Sittenstettensis.
Dietpoldus Marchio de Vohburg.
Otto Advocatus de Lengenbach.
Otto de Ror.
Gundacker de Styr.
Ottocar Preuhafen.
Imbrico de Stainbach.

Deinde vocato Abbate ad novam Civitatem in publico placito nostro hoc ipsum factum nostrum declarantes plures ei testes adhibuimus qui sunt:

Luitoldus Comes de Hardeck. Ulricus Comes de Clam.
Herandus de Wildonia & testes alii quam plurimi.

Datum apud Admund Idus Maij anno incarnationis Domini M. CCXVII. Indict. V. Pontificatús vero Domini Honorii Papæ anno primo feliciter Amen.

In dem Exemplar aber / welches nach Zeugnuß der B. Ennenckischen Manuscriptis * bey denen Herren von Volckerstorff verwahret gewesen / seyn nebst obigen noch und zwar folgende Zeugen benambset / welche zu Neustadt (wie vor gemeld) darzu gezogen worden. Als * lit. EE Tom. I. fol. 95.

Luitoldus Comes de Hardeck. Ulricus Comes de Clam.
Hadmar de Khuenring & Filii ejus. Hädmär.
Heinricus de Veldsperg. Hainricus de Streitwisen.

Alber de Ottenſtain.
Ulricus de Stubenperg, & Filius ejus Dieto.
Otto de Prag.
Ruediger Marcſchalcus &c. &c.
Otto de Anttenperg.
Herrandus de Wildonia.
Dietmarus de Liechtenſtain.
Alber Pincerna.

Herr Hartneid von Traun, und Herr Ulrich ſein Sohn, der Herr Siboto von Lonſtorf, und Sighard von Lobenſtain haben in dem Satz-Brief, in welchem ſie Herrn Sitatori und ſeinen Söhnen Anno 1272. die Helffte von allem deme, was ihnen an dem Schloß Traun und allen andern daſelbſten zuſtehet, vor zwey hundert Pfund Wienner Pfenning verſetzet, gar ein und viertzig Zeugen beruffen, und wie folget mit Nahmen benennet. *

* Ibid. fol. 61.

Teſtes.

Chunradus de Sumerawe - - Heinricus filius ejus.
Otto de Drunne. Bernhardus Filius ejuſdem.
Ulricus de Capelle. Poppo de Richenſtain.
Poppo de Gruenperige. Chunradus de Harthaim.
Otto Filius ejuſdem. Gundackarus de Ezzelorn.
Gerwicus de Wervenſtain. Heinricus & Dictus officiatus in Ebelſperg.
Meinhardus de Lonſtorff.
Rudolphus de Chrembſtorff. Marcus Cognomine Urie.
Heinricus & - - - Walchungus de Ylinge.
Chunradus de Rorbach. Heinricus de Radeckke.
Otto de Emblinge. Fridricus de Walde.
Fridericus & - - - Leutoldus Filii ſui.
Otto de Uranſen Ortolphus de Cherſperch.
Otto & - - - Mainhardus de Hainpuche.
Otto de Gallenperge. Sifridus de Wocthlinge.
Wichardus & - - - Engelſchalcus de Domo S. Floriani.
Ulricus de Perge. Ulricus aliquando Judex in Lintze.
Heinricus & - - - Ulricus de Lintze.
Heinricus de Aſcha. Chunradus Wagreiner.
Pilgerinus de Rinte. Pertholdus de Lohe.
Ulricus de Chlingenbrune. & alii quam plures.

Acta hæc in Ebelſperg anno Domini M. CCLXXII.

Dergleichen Exempl könnten unzählig viel beygebracht werden, mit welchen man aber dem Leſer nicht beſchwärlich fallen, ſondern demſelben hierdurch nur weiſen will, wie ſorgfältig die Alten ihre Contract zu bekräfftigen und zu ſolemniſieren getrachtet haben, abſonderlich da ihnen nach der Zeit nicht genug geweſen eine Menge der Gezeugen zu ihren Handlungen zu beruffen, ſondern ſelbe ſo gar bey denen Ohren zur Zeugenſchafft zu ziehen, wie in nachfolgendem Paragrapho weiter zu leſen.

§. III.

§. III.

Von dem Gebrauch die gebettene Gezeugen bey denen Ohren zur Zeugenschafft zuziehen.

Es ist denen Alten nicht genug gewesen, daß sie zu ihren Handlungen eine Menge der Gezeugen beruffen in dero Gegenwart sie dieselbe abgeredet, und darüber die behörige schrifftliche Instrumenta außgefertiget, sondern sie haben zu noch mehrerer Vorsichtigkeit, so gar die beruffene und erbettene Gezeugen zur Ansehe- und Anhörung deren abgeredten Handlungen bey denen Ohren herzu gezohen, damit sie nehmlichen dessen, was in ihrer Gegenwart abgehandlet und abgeredet worden, künfftig desto mehr und gewisser ingedenck seyn sollen. Ein dergleichen Exempl findet sich unter denen Documenten des Closters Crembsmünster umb das Jahr 1080. und zwar nachfolgenden Innhalts:* *B. Ennenckl. M. S. lit. Er. Tom. I. fol. 8.

Universalis Ecclesiæ filiorum memoria intimari Congruum æstimavi, qualiter Venerandus Wajoariorum Dux Welfo dictus Commutationem Regalis prædii erga Sancti Salvatoris Cœnobium peregit, idem namque Dux primarii sui Advocati Comitis Ekkeberti interpellante Domino Adelramo Abbate mansum Stainpartz nuncupatum eidem monasterium congruum pro Commutatione prædii Mochundorf dicti Ottokero Marchione prædicti Cœnobii Advocato adstante & suscipiente Altari Salvatoris mundi Sanctique Agapiti fecit delegari &c. Hanc rem Aure tracti testificant,

Otto Comes,	Adalbrecht Comes,	Hainricus
Reinprecht,	Adelram,	Hainricus
Wernhold,	Hermanus,	Hohold
Arnhalm,	Dieprant,	Warmund.
Reginherus,	Bruno.	

Ein gleiches Exempl findet sich in einem Stifft-Brief des Closters Gärsten de anno 1096. von Frauen Hildegardis und ihren Sohn Ulrich von Iphe außgehend, in welchem nachfolgendes zu lesen* * Ibid. fol. 11.

Matrona Hildegardis nomine & filius ejus Udalricus de Iphe tradiderunt pro remedio animarum suarum, omnium parentum suorum Curtim sub solii sui in Iphe Villa per manum Ducem Marchionissæ in

in Auſtria vero ex una parte Rivi Goslera nomine dicti, Curtem unam, & ex altera parte ejuſdem rivi Curtim alteram, cum novem beneficiis ſuísque appendiciis infra ſvarcenbach & Buechenbach uſquè ad Petroſam Parietem &c. &c. Teſtes autem traditionis per aurem attracti ſunt ſubter ſcripti.

Marchio Diepoldus de Vohburg.
Berenger de Capella
Billunc & - - -
Reinhardt Staine.
Bertholdus de Gluniche.
Dietrich Ennenckle.
Otto & - - - -
Marguardus de Rattengrobe.
& alii quam plures.

Adelbertus Comes de Pebegawe.
Gundacker de Styra.
Ludewig de Slierbach.
Otto de Volckerſtorf.
Dietmarus de Cherſperig.
Luitoldus de Hohenſtorf.
Ortolfus Fratres de Griezchirchen.
Adalbero & Heinricus Fratres de Domechenſtain.

Acta ſunt hæc anno Domini M. LXXXXVI.

In einem andern daſelbſt verhandenen Stifft-Brief de Anno 1123. von Frau Frideruna außgehend, ſeyn nachbenannte Zeugen gleichfalls bey denen Ohren herzu gezogen worden, als folgt. *

* Ibid. fol. 19.

Qualiter quidam Matrona vocabulo Frideruna &c. Teſtes ſunt per aurem attracti.

Udalricus de Huſperbach Germanus prædictæ Matronæ.
Wernherus & Liebolf ejus familiares.
Rich de Iphe.
Bruno miles ejuſdem.
Chunradus Grachurſen.
Erchinger de Wolfane.
Dürinc & Gerunc de Enſtal.
Wilunc Milesner.
Arnhalm & Dürinc de Golfliginhart.
Beretholdus Wezel &c. &c.

§. IV.

Von dem Gebrauch deren Bett-Zettlen / zur Beruffung deren Zeugen.

NAchdem der Gebrauch die Gezeugen bey denen Ohren zu denen Gezeugnussen herzu zu ziehen mit der Zeit erloschen / und mit Anfang des dreyzehenden Sæculi die vorhin allzeit in Lateinischer Sprach außgefertigte Documenta nunmehro in Teutscher gestellet worden / also ist hingegen auch hienach zu einer mehrer und kräfftigeren Versicherung der erbettenen Zeugenschafft der Gebrauch deren Bett-Briefen oder Bett-Zettlen eingeführt worden.

Es ist aber ein Bett-Brief oder ein Bett-Zettlein nichts anders / als ein Bitt- oder Ersuch-Schreiben / daß der hierzu erbettene von Gezeugnuß wegen ein aufgerichtes Documentum mit dem Principal Contrahenten außfertigen solle / und gleichwie man sich bey denen alten Zeiten zu allen Handlungen und Contracten einiger Zeugen gebraucht und zwar zu Zeiten (wie Anfangs gemeldet) ein grosse Anzahl deroselben beruffen / also hat man sich auch hinach deren Bett-Briefen oder Bett-Zettlen, bey allen Kauff- Wechsel- Pfand- Satz-Briefen / Schuld Verschreibung / Gewalt und Vollmachten / Quittungen Heurathś-Vermächten / Verzichten / Stiffts- und Revers-Briefen / besonders aber haubtsächlich bey Testamenten / Donationen / letzten Willens / Dispositionen / und Geschäfften bedienet / wie dann von solcher Zeit an nicht leichtlich ein dergleichen altes Documentum zu finden / das nicht mit einigen durch ordentliche Bett-Brief oder Bett-Zettlen erbettene Gezeugen außgefertiget worden wäre.

Und solche Bett-Zettl seyn zum Theil nicht nur gar verbündlich eingerichtet gewesen / sondern auch öffters durch erbettener Zeugen Mitfertigung solemnisirt worden / wie die in meinem Archiv in grosser Anzahl originaliter verwahrter dererley Bett-Zettlen zaigen / von welchen nur ein und anders extractivè zum Ersehen hier anführen wollen.

Innhalt einiger Bett-Zettl / welche zu Mitfertigung eines Kauff-Briefs außgestellt worden.

ANno 1496 gebrauchen sich Frau Scolastica und Sybilla Herrn Georgen Juden zu Hofkirchen hinterlassene Töchter / in einer Bett-Zettl / wo sie Herrn Valentin von Hoheneck zu Praittenpruck umb Mitfertigung eines Kauf-Briefs / auf die edle Frau Braxedis Herrn Hannsen von Traun Gemahel / bitten / diser Formalien * * S. K. fadl. N. XXIV. sub n. 17.

UNser willige Dienst bevor / und thuen euch kund und zu wissen / daß wir unser drey Güther / zwey an der Straß in Hofkircher-Pfarr gelegen mit ihrn Zugehörung die Rechts-Freys eigen seynd / und eines in Holtz in Florianer-Pfarr gelegen auch mit seinen Zugehörung das zu Leben ist von der Röm. Köntgl. Majestät der edlen Frauen Frauen Brachsedis Herrn Hannsen von Traun Gemahel ihren Erben nach laut eines Kauff-Briefs käufflich verkaufft und zu kauffen geben haben / der euch vorbracht wird / mit mehr Worten vernehmen: Bitten wir euch mit besondern demüthigen Fleisse / denselben Kauff-Brief mit euren anhangenden Insigl bestärten und verfertigen / alsdann geloben wir euch für uns all unsere Erben und Mit-Erben mit unsern Treuen an Eydesstatt / in eur Sigl nicht zu reden / wenig noch vil / und in der keinwegen ze widersprechen / sondern das umb euch verdienen / und geben euch solcher unser Fleißigen Bettwegen umb vorgenamts Sigl die Bett-Zettl mit meiner Sybilla eigen aufgedruckten Petrschafft / darunter ich mich obgenannte Scolastica für mich all meine Erben und Mit-Erben mit meinen Treuen an Eydesstatt verbindt wahr statt zu halten / Innhalt der Bett-Zettl geben an Sanct Florians-Tag Anno Domini M. CCCC. und in dem sechs und neuntzigsten Jahre

In einem Bett-Zettel (welches Herr Georg Graf von Schaumberg Erb-Marschalch in Oesterreich und Steyr sub dato Eferding den ersten Tag Februarii Anno 1529. auf Herrn Hanns von Hoheneck zu Hagenberg / umb Mitfertigung eines Kauff-

Briefs auf Herrn Ulrich von Miltenberg / umb den Marckt Neumarckt / sambt den Teicht nahet darbey / auch etlichen Bauren-Holden und Gülten ꝛc. lautend außgefertiget / gibet ermelter Herr Graf folgende Versicherungen *

* Ibid. fol. 18.

Darauf ist unser gnädig Begehren und Bitten / ihr wöllet Eur eigen Insigl neben unsern und unsers lieben Getreuen Hannsen Schifers zu Janhärting unsers Pflegers zu Obern-Wälse Insigl auch an diesem Brief euern Erben und Insigl ohne Schaden / angehangen / so das beschehen Versprechen wir alsdann euch noch euern Erben in solch euer Verfertigung nichts zu reden / sondern was solcher Kauf-Brief außweist / wahr / vest und stätt zu halten. Das zu wahren Urkund geben wir euch disen Gebetts-Brief mit unsern zuruck aufgedruckten Secret verfertiget. Actum Eferding den ersten Tag Februarii Anno in dem neun und zwantzigisten.

Auf gleiche Weiß hat Herr Adam Schweinpöck damahliger Herr der Herrschafft Creutzen / in einem Herrn Hanns von Hoheneck zu Hagenberg de dato Sambstag nach S. Matthæus Tag Anno 1524. und Mitfertigung deß Kauf-Briefs auf Herrn Georgen von Landau umb die Herrschafft Hauß in Wartberger-Pfarr außgefertigten Bett-Zettl nachstehende Schadloß Verschreibung gegeben *

* Ibid. fol. 46.

In sondern Fleiß bittende / ihr wöllet zur Bevestigung solches Kauffs eur Insigl zu meinem Insigl an benennten Kauff-Briefe hängen / So geredt ich bey meinen Treuen wider solche Verfertigung umb in euer Insigl nichts zu reden / sondern desselben Innhalt wahr und stätt zu halten / es soll auch solche Verförrigung euch und euren Erben ohn Schaden seyn / zu Urkund gib ich euch dise Bett-Zettl / mit meinem fürgedruckten Pettschafft verfertigt / und eigener Hand unterschriben / geben am Sambstag nach S. Matthæi Tag in funffzehen hundert und in vier und zwantzigisten Jahr.

Herr Ruediger und Herr Gundacker Gebrüder und Herrn von Stahrenberg haben in ihren Bett-Zettl an Herrn Georgen von Hoheneck zu Hagenberg Röm. Kayserl. Majestät Rath ihren guten Freund lautend / in welchem sie ihm umb Mitfertigung eines Kauff-Brief auf ihren Brudern Herrn Heinrich Herrn von Stahrenberg umb ihren Antheil auf der Herrschafft Wildberg Anno 1570. zugefertiget nachfolgende verbindliche Versicherung einfliessen lassen *

* Ibid. fol. 77.

Unser willige Dienst / und fügen euch zu vernehmen / daß wir dem wohlgebohrnen Herrn / Herrn Heinrichen Herrn von Stahrenberg unsern freundlichen lieben Brudern unser beeder Gebrüder gebührenden Erbfall / so uns von weyland unsern lieben Brudern Herrn Erasm Herrn von Stahrenberg seeligen an der Vesten und Herrschafft Wildberg ꝛc. erblich angefallen umb eine summa Gelds verkaufft ꝛc. So gelangt an euch unser Ansinnen und Bitten / ihr wollet eur angebohrn Insigl neben unser an disem angezeigten Kauff-Brief von Zeugnußwegen hängen / so das geschehen Versprechen und Geloben wir für uns und alle unsere Erben in solch eur Fertigung und Insigl nicht zu reden / noch darwider fürzunehmen / sondern allen Innhalt desselben Briefs wahr / vest und statt halten / uns hiemit an Eydesstatt verbinden thain / das auch widerumb umb euch beschulden wollen / ohne Genärde deß zu Urkund / so geben wir euch disen Bett-Brief mit unsern angebohrnen Pettschafften und Hand-Unterschrifften verfertiget / beschehen auf Wildberg am Tag Jorgii, als man zalt nach der Geburt Christi ein tausend fünff hundert und sibenzigsten.

Innhalt einiger Bett-Zettel zur Mitfertigung eines Gewalts.

AUs einem Bett-Zettl de Anno 1475. von Frauen Elisabeth Herrn Georgen von Eyzing Gemahel außgehend / und auf Herrn Valentin von Hoheneck zu Praittenpruck lautend / worinn sie gedachte Frau Elisabeth ihren Gemahel vollmächtigten Gewalt gibet und den edlen Jorgen Laßberger zum Zeugen und Mitfertigung einführet / mit disen Innhalt.

MEine willige Dienst bevor / euch wird zugebracht ein Gewalts-Brief lautend auf vorgenannten meinen lieben Hauß-Würth / den ihr vernehmen werdet: Bitt ich euch

euch ihr wollet den mit euren aufgedruckten Insigl an meiner Statt fertigen/ das will ich umb euch verdienen / mit Urkund und meinen aufgedruckten Pettschafft/ das ist Gezeug durch mein fleißigen Gebett willen der Edl Jorg Lasberger mit seinen aufgedruckten Pettschafft ihn und sein Erben ohn Schaden/ geben an Sanct Thomas Abend Anno Domini M. CCCC. LXXV. Jahr.

Anno 1528. ist in einem Bett-Zettl von Frauen Amalia gebohrnen von Urschenbeck Herrn Hanns Stadlers zu Ehrneck Gemahel außgehend / und auf Herrn Hanns von Hoheneck zu Hagenberg ihren freundlichen lieben Schwagern lautend umb Mitfertigung eines Gewalts auf ihren Schwagern Herrn Paulus Stadler Dom-Herrn zu Saltzburg nachfolgendes zu lesen.

Meine freundlich gebührend willige Dienst zuvor / und füge euch hiemit zuvernehmen / daß ich mit sambt meinem lieben Hauß-Würth obgenennt / meinen vollmächtigen Gewalt geben und befolchen habe mit und in Krafft eines Gewalts-Briefs ꝛc. dem Ehrwürdigen und Edlen Herrn Paulsen Stadler/ Dom-Herrn zu Saltzburg und Regenspurg meinen freundlichen lieben Herrn und Schwagern / demnach ist an euch mein freundlich Bitten / ihr wollet solchen Gewalts-Brief mit euren Insigl neben meinem Hauß-Würth verfertigen / und so das beschehen / glob und versprich ich bey meinem Weiblichen Trauen in euren Insigl und Verfertigung nichts zu reden / auch jemands andern darwider zu thuen verfügen noch gestatten in keinenweeg / sondern beflissen seyn solches umb euch mit meinen gebietenden Diensten zu verdienen / deß zu mehrer Urkund und Ansehen sende ich euch hiemit disen Bett-Brief mit meinem eigenen hiefürgedruckten Pettschafft bewahrt / beschehen am Mittwochen vor Matthæi. Anno der mindern Zahl Christi in dem acht und zwantzigisten.

Herr Bartholomæ Herr von Stahrenberg auf Schönspihl und Efferding gibt Anno 1586 in einem Bett-Zettel auf Herrn Georg von Hoheneck Röm. Kayserlichen Majestät Rath und Land-Jägermeister in Oesterreich ob der Ennß / umb Mitfertigung eines Gewalts nachfolgende verbündliche Versicherung * * Ibid. fol. 77.

Neben Erbietung meiner freundlichen willigen Dienst zuvernehmen / nach dem mein freundlicher lieber Bruder Herr Paul Jacob Herr von Stahrenberg / als der Aelter in Kürtz ein Zusammenkunfft Zuvertheilung unser und unseren Mitgebrüder aller Güther/ wie uns die von unsern liebstgewesen Herrn Vattern Herrn Ruedigern Herrn von Stahrenberg seel. Gedächtnuß erblich nachfolgen / anstellen wird / und ich für mein Persohn denselbenwegen fürgenohmenen Reiß nicht abwarten möcht / hab ich demnach an meiner Statt beyzuwohnen und alles was nothwendig zu consentiren völlige Macht und Gewalt gegeben meinen lieben Herrn Vettern und verordneten Gerhaben den Wohlgebohrnen Herrn Herrn Hannsen Herrn von Tschernembl auf Windeck und Schwertberg ꝛc. und Herrn Weickardt Freyherrn von Polhaim und Warttenburg Innhalt Gewalt-Briefs datirt Lintz den 30. Tag Augusti Anno sechs und achtzig / den ich selbst mit eigener Hand unterschriben / und angebohrnen meinen Pettschafft verfertiget.

Derowegen und zu mehrer Bekräfftigung dises mein gegeben Gewalts/ bitt ich euch Herrn / ihr wollet denselben gemelten Gewalts-Brief neben berührten meinem Pettschafft mit euren angebohrnen Insigl und Handschrifft bekräfftigen / so nun das meines Verhoffens beschiehet / so gelob und verspreche bey meinen Ehren und Verbindung all meines Erb und Güther / hierwider nichts zu handlen/ zu reden / noch fürzunehmen / sondern allen Innhalt so unter berührter euer Sigels-Fertigung und Handschrifft begriffen / wahr und unwidersprichlich auch euch und eure Erben deßwegen ohne Schaden und Nachtheil zuhalten / deß zu wahren Urkund ich mein Handschrifft und Pettschafft hierunter gestellt / Actum wie obbemelt zu Lintz den dreyßigisten Tag Augusti der wenigen Jahrzahl Christi in funffzehen hundert und in sechs und achtzigisten Jahr.

Nach Anno 1631. haben Frau Anna Magdalena Freyherrin von Geyrsperg und Frau Elisabetha Giengerin beede gebohrne Strasserinen zu Gleiß eine dergleichen Bett-Zettl auf Herrn Hanns Trojan von Hoheneck auf Hagenberg und Stainbach umb Mitfertigung eines Gewalts auf Herrn Wolf Christoph Freyherr von Geyrsperg und Osterburg auf Haagperg und Läimerstorff zu Empfahung der ihnen von ihren Vettern Herrn Wolf Strassern seeligen angefallnen von dem Hoch-Stifft Passau lehenbaren Herrschafft Gleiß lautend mit dergleichen Versicherungen / und Worten außgefertiget * * Ibid. fol. 169

Wann wir dann aus sondern hohen Vertrauen solchen Gewalt auch zugleich auf des Herrn Handschrifft und Pettschafft gestellet. Also gelanger an den Herrn unser

ser gantz gebühr- freundliches Bitten / er wolle ihm nicht zuwider seyn lassen mehrgemelten unsern gegebenen Gewalt mit seiner eigenen Handschrifft und Pettschafft von Gezeugnußwegen neben uns verfertigen/wann das beschehen/ so geloben und versprechen wir hiemit wider solch Fertigung nichts zu thun / zu reden/noch fürzunehmen/sondern den Herren solcher Fertigung halber gäntzlich ohn allen Nachtheil und Schaden zuhalten / deß zu Urkund ꝛc. Geben auf dem Schloß Gleiß den zwölfften Martii in ein tausend sechs hundert und ein und dreyßigsten Jahr.

Innhalt einiger Bett-Zettln zur Mitfertigung eines Schuld-Briefs.

Herr Ottmar Oberhaimer zu Marspach Ritter gebraucht sich Anno 1496. in einer Bett-Zettl auf Herrn Valentin Hohenecker zu Praitenpruck umb Mitfertigung eines Güld- oder Schuld-Briefs / welchen gedachter Oberhaimer seiner Stieff-Tochter Cæcillia Kreßlingin Closter-Frauen zu Pulgarn geben / nachfolgender Wort/ und hat auch ermeltes Bett-Zettel zur Zeugenschafft mit Herrn Wolfgang Hörleinsperger beygedruckten Pettschafft außfertigen lassen *

* Ibid. fol. 14.

Meine willige Dienst bevor / und bitt euch freundlich ihr wollet den gegenwärtigen Brief / den ich meiner lieben Stieff-Tochter Cæcillia Kreßlingin jetzo Closter-Frauen zu Pulgarn einer Gült halber gib / den ihr mit seinem Innhalt vernehmen werdt / mit eurem Insigl zu Zeugnuß verfertigen / so ihr das gethan habt / soll euch und euren Erben ohn allen Schaden stehn und seyn / und darzu freundlich umb euch verdienen / zu Urkund schicke ich euch die gegenwärtig Bett-Zettel unter meinem aufgedruckten Pettschafft / darzu hab ich mit Fleiß gebetten den Edl Vesten und Gestrengen Ritter Herrn Wolfgang Hörleinsperger zu Tanberg meinen lieben Schwagern / daß er sein Pettschafft zu Zeugnuß darauf gedruckt hat / doch ihm und sein Erben ohn Schaden / Datum am Samstag Sanct Philipps und Sanct Jacobs Abend / Anno in sechs und neuntzigisten.

Dergleichen Bett-Zettl umb Mitfertigung eines Schuld-Briefs p. 200 Fl. Rheinisch auf Herrn Wolf von Losenstain seinen Brudern lautend/ gibt Anno 1519. Herr Noe Herr von Losenstain Herrn Hanns Hohenecker zu Hagenberg dises Inhalts / in welchem Bett-Zettl er die Edl- und Vesten Christophen Edlsberger und Albrecht Küenast zu Zeugen und Mitfertigung einführt. *

* Ibid. fol. 20.

Meine Dienst in guten Willen zuvor / lieber Freund euch wird ein Schuldbrief vorgebracht / daß ich den Wohlgebohrnen Herrn Herrn Wolf von Losenstain meinen Brudern zwey hundert Gulden ꝛc ꝛc. wie ihr vernehmen werdt / bitt ich euch ihr wollet denselben Schuld-Brief mit eurem Insigl verfertigen / so das beschehen ist / versprich ich euch in eur Insigl nicht zu reden / noch zu thuen/ sondern will solches in dergleichen und mehrer umb euch beschulden und verdienen / deß zu Urkund hab ich erbetten die Edlen und Vesten Christophen Edlsperg und Albrecht Küenast / daß ihr Pettschafft auf diß Bett-Zettl doch ihnen und ihren Erben ohn Schaden gedruckt haben / geben am Montag nach Invocavit in der Fasten der mindern Jahrzahl Christi im neunzehenden Jahr.

Herr Ernst Graf zu Ortenburg gibt Anno 1575 ein solches Bett Zettl umb Mitfertigung eines Schuld-Brief pr. 1000. Fl. auf Herrn Hanns von Landau Freyherrn zum Hauß und Rapoltstain Röm. Kayserl. Majestät Rath lautend Herr Georgen von Hoheneck zu Hagenberg/ dises Innhalts *

* Ibid. fol. 70.

Demnach mir der Wohlgebohrne Herr Herr Hanns von Landau Freyherr zum Hauß und Rapeltstain Röm. Kayserlichen Majestät Rath ꝛc auf mein Bitt und Ansinnen 1000. Fl. dargeliehen und fürgestreckt ꝛc. Weilen ich dann zu mehrer Zeugnuß deß Herrn Mitfertigung gern haben wolte / so langt an denselben mein freundlich Bitt er wolle mir zu Gefallen solchen Brief mit seinem Sigil und Handschrifft fertigen helffen / solche Fertigung solle dem Herrn und seinen Erben ohne allen Schaden seyn / wie dann solches in der Verschreibung auch inseriert / solches will ich zugleichen umb euch widerumben beschulden / Datum Linz den 22. April Anno 1574.

An-

Anno 1564. hat Herr Hartman Herr von Lichtenstain von Nicolspurg ein dergleichen Bett-Zettl umb Mitfertigung eines Schuld-Briefs p. 2000. Fl. auf Herrn Otto Heinrich von Puechheim zu Haidenreichstain ꝛc lautend Herrn Georgen von Hoheneck Röm. Kayserlichen Majestät Rath und Regent der Nider-Oesterreichischen Landen seinen lieben und guten Freund / mit nachfolgenden Innhalt zugefertiget * * Ibid. fol. 89.

Meine freundliche gutwillige Dienst zuvor / und füeg euch freundlichen an / daß mir der Wohlgebohrne Herr Herr Otr Heinrich von Puechhaimb zum Haidenreichstain Erb-Druchsäß in Oesterreich und Pfand Inhaber der Herrschafft Waidhofen an der Teyn auf mein Freundlich Bitt und Anlangen / 2000. Fl. Rheinisch ꝛc. dargeliehen hat / wie ihr aus nebenligenden Schuld Brief / Darein ich euch als einen Zeugen und Mitfertigern einleiben lassen / derowegen an euch mein sonder freundliches Bitten / ihr wollet solchen Schuld-Brief mit eurem Insigl und eigner Handschrifft neben meiner verfertigen / so das beschehen / glob zu / sag und versprich ich für mich / meine Gebrüder / und alle unsere Erben euch in solch euer Förtigung nit nichts zu reden / noch darwider zu handlen / weder mit noch ohne Recht / sondern euch derselben gäntzlich und gar ohn all Schaden und Nachtheil halten / ohne Gefährde deß zu Urkund hab ich diese Bett-Zettel mit meinem aufgedruckten Pettschafft und eigener Hand Unterschrifft verwahrt / geschehen zu Wienn den sechzehenden Tag Maij in funffzehen hundert und vier und sechtzigisten.

Dergleichen Bett-Zettl werinnen umb die Mitfertigung allerhand andern Haltungen Documenten, als Wechsl-Pfand / und Saz Briefen / Quittungen / Stifft-Revers und Heyrath-Briefen / Verzüchten / Vertragen / Testamenten / Donationen und letzten Willens / Dispositionen gebetten worden / könten aus dem in vorerfagt meinem Archiv originaliter verwahrten / eine grosse Anzahl beygebracht werden / wann man die Gedult des günstigen Lesers mißbrauchen wolte Es ist aber auch der Gebrauch dieer Bett-Zettln ausser bey Testamenten (wo sie noch Platz finden) fast völlig erloschen / obwehlen zu wünschen wäre / daß wenigst bey denen Schuld-Verschreibungen und Aufrichtung deren Schuld-Briefen noch heunt zu Tag eine Anzahl mittls ordentlicher Bett-Zettl beruffener Gezeugen gebraucht werden müsten / wo mancher übler Würth sich bedencken wurde Schulden zu machen / und sich vor vilen Gezeugen durch Außfertigung eines dergleichen solemnitäten erforderlichen Instruments bloß zu geben.

§. V.

Von der Verschreibung deß allgemeinen Oesterreichischen Bunds, oder sogenannten Land-Schaden-Bunds in Oesterreich.

SOn uralten biß zu unsern Zeiten hero gebrauchet man sich in beeden Ertz-Hertzogthumbern Oesterreich unter und ob der Ennß fast in allen Schuld-Verschreibungen der Clausula, bey Verbindung des allgemeinen Bunds oder Land-Schaden-Bunds in Oesterreich / es wird also dem geneigten Leser villeicht nicht unangenehm fahlen von dem Ursprung diser Gewohnheit etwas zu melden:

Es ist ohnedeme bekannt / daß bey den gar alten Zeiten / absonderlich / da noch das Faust-Recht in mißbräuchlicher Ubung ware / fast jedermännalich mit Eludirung deren Gerichtern und vorgesetzten Obrigkeiten sich selber Recht geschafft / der Gewaltige den Schwächern unterdruckt / jeder Land-Stand dem andern nach eigenem Belieben gewöhdet / abgesagt und bekrieget / mit Brand und Raub an Haab und Gut beschädiget ja wann er seiner mächtig worden gefängnüsset und geschäbet / wessentwegen nach deme Fridrich Ertz-Hertzog zu Oesterreich / Ertz-Hertzog Ernesti zugenannt deß Eysernen Sohn / nach Absterben Kayserß Alberti II. dessen unterlassenen eintzigen Herrn Sohn Ladislai Posthumi Vormünder und mithin Regent diser beeder Ertz Hertzogthumber unter- und ob der Ennß / und nachgehends auch Anno 1440. den 2 Februarii zum Römischen Kayser erwöhlet worden / und zu Empfahung der Kayserlichen Cron / als auch zu Hinlegung der damahlen obwaltenden Kirchen-Spaltung / Anfangs zu dem außgeschriebenen Reichs-Tag nacher Franckfort / und hinnach weiters nacher Nachen verreiset / haben die Stände gedachter beeder Ertz-Hertzogthumber Oesterreich unter- und ob

der Enß mit Einschliessung Herrn Nicodemi Bischoffen zu Freyßing / und Herrn Leonhardi Bischoffen zu Passau zu Erhaltung des Land-Fridens / und Abwendung aller in Abweſenheit deß Kayſer als Vormündern und Regenten ſich leichtlich ereigender Unordnungen / und daraus erwachſenden Land-Schaden unter einander einen kräfftigen thaurhafften Bund aufgerichtet / und ſich in demſelben (viler anderer zu Erhaltung deß Land-Fridens gedeylicher und heylſamer Verordnungen zugeſchweigen) unter andern auch beforderiſt dahin verglichen / daß jedermänniglich / er ſey Geiſtlich oder Weltlich denen von Seiner Majeſtät aufgeſtelten und unterlaſſenen Anwälden gehorſamen / mithin / als offt einer von dem Land-Marſchalch in Oeſterreich unter / oder von dem Lands-Hauptmann ob der Ennß geladen oder gefordert wird / ſich ſelber oder durch ſeinen Anwald verantworten / den Land-Rechten und außfahlenden Spruch nachleben / und darwider nicht thuen wolle / ſich auch künfftighin niemand mehr ſelber Recht ſchaffen oder (wie vor diſem gebräuchig geweſen) dem andern bevöhden / abſagen / mit Brand / Raub und Belagerungen beſchädigen / noch mit Gefängnuß ꝛc. beſchwären / ſondern es ſeye umb Eigen / Lehen / Erbſchafft / Burgrecht / Burgrecht / ligend- oder fahrende Haab / Geld-Schuld / oder was Zuſpruch es immer ſeyn bey der ordentlichen Inſtanz klagen / diejenige aber / was Stands oder Würden die wären / welche dem Land-Marſchalch in Oeſterreich unter / oder dem Lands-Hauptmann ob der Ennß und denen Lands-Rechten nicht gehorſamen wolten / oder einem und andern an Leib und Gut beſchwären / feindlich anfallen / und ſich an den Rechten nicht begnügen laſſen wolten / wider dieſelbe auf beſchehende Forderung deß Land-Marſchalch unter / und deß Lands-Haubtmann ob der Ennß / mit aller Macht und zuſamben geſetzten Kräfften / zu verfahren / ſie zu bekriegen / zu bezwingen / zu beſtraffen / und auf alle thurliche Art zu ſchuldigen Gehorſamb zu bringen / diſer zu Erhaltung des Land-Fridens und Abwendung alles Landes-Schaden geſchloſſenen damahlen ſo heylſamben Bund / haben nicht nur die Stände beeder Ertz-Hertzogthumber Oeſterreich unter- und ob der Ennß nebſt obbenannten beeden Biſchöffen zu Freyſing und Paſſau außgefertiget / ſondern es haben hinnach diejenigen / welche Capitalien aufgenohmen ſich zur Sicherheit ihrer Creditorum zu denſelben verbunden / und mithin hierdurch ſowohl der ordentlichen Inſtanz, als dem Außſpruch der Land-Rechten und der wider die Ungehorſame verglichenen Execution unterworffen / wie dann hieſige Löbl. Landſchafft in ihren außgefertigten Schuld-Briefen ſich hierzu jederzeit / und zwar mit dieſen Formalien verbunden hat / nach Außweiſung des Ertz-Herzogthumb Oeſterreich gewöhnlichen Bundes / verbinden allen Innhalt diſes Briefs veſt und ſtätt zuhalten. Und diſes iſt alſo der Urſprung / daß man ſich bishero in denen Schuld Verſchreibungen der Wort bey Verbindung des gewöhnlichen Oeſterreichiſchen Bunds / oder Land-Schaden-Bunds gebrauchet / ermelter Bund (wie ſolcher in dem ſogenannten Land Handveſt deß Ertz-Hertzogthumb Oeſterreich ob der Ennß einkommet / iſt folgendes Innhalts:

IN dem Nahmen unſers Herrn JESU Chriſti Amen / von GOttes Gnaden / Wir Nicodemo Biſchoff zu Freyſing / und Wir Leonhard Biſchoff zu Paſſau / und Wir all und jeglich Grafen / Herren / Ritter / und Knecht / und Edelleuth in dem Land zu Oeſterreich nider- und ob der Ennß geſeſſen und wohnhafft / die in den gegenwärtigen Land-Frid tretten und den beſiglen werden. Bekennen und thuen kund offentlich mit dem Brief allen denen er fürkommt / daß der Allerdurchleuchtigiſt Fürſt und Herr / Herr Fridrich Röm. König / zu allen Zeiten Mehrer des Reichs / Hertzog zu Oeſterreich / zu Steyr / zu Kärnten / zu Crain / Graf zu Tyroll / unſer Gnädigſter lieber Herr / von Verhängnuß des Allmächtigen GOttes zu dem Heil. Röm Reich erwöhlt und gefördert / und nun an ſeinem Erheben / iſt ſich umb ſein Röm. Königliche Crönung und zuvoran umb der heiligen Chriſtenheit Sachen willen / in das heilige Reich zu fügen / und villeicht durch merklich und groſſe Sachen willen / darinnen Sein Königliche Gnaden zu handlen hat / auf ein Zeit aus dem Land ſeyn würdet / und dardurch Sein Anwald aus den vier Partheyen diß Land geſetzt / und den Gewalt geben hat zu handlen und zu regieren / nach Laut ſeiner Gnaden Gewalt-Brief Ihn darüber gegeben / damit das Land und alle Inwohner des Landes Seines Abweſens nicht entgelten / und den Nothdürfftig-fürgeſehen werden / daß wir alle einhelliglichen ſolch Sein gnädige Fürſehung mit allem Fleiß gemerckt / und verſtanden haben / und vereintlich bedacht / und betracht / wie ſolche Fürſehung Seiner Königlichen Gnaden zu Ehren und Dienſt / und dem gantzen Land / und allen Inwohnern des Landes / in welchen Würden / Weeſen / oder Stand die ſeyn / zu Aufneh-

nehmen / Nutz- und Frommen gestärcket / fürgenohmen / und kommen möge / und haben uns darauf unterredt / und wohl verdächtlich vereint eines gemeinen gütlichen und ehrbaren Land-Fried / als hienach ist begriffen: Von erst / daß wir all und unser jeglicher besonder an einen gemeinen gütlichen Land-Rechten sullen und wöllen ein Benügen haben / und dem gehorsamben / sein Recht nehmen und Recht geben / wann einer zu dem andern zu sprechen hat ungefährlich. Es sollen auch unsers gnädigsten Herrn des Römischen Königs Anwald der Land-Marschalch in Oesterreich / und der Haubtmann ob der Ennß bestellen und schaffen / und selber daran seyn / daß den Klägern armen und reichen / die Rechtens bedürffend und begehrend förderlich Recht widergehen und gethan werde / an den Statten und zu Tagen / da sich nach dem Lands-Recht und Gewohnheit rechtlich vergehen soll / als das von Alter Löbl. hergebracht ist / da auch gemeiniglich in dem Land er seye Geistlicher oder Weltlicher / als offt er von den Ambt-Leuthen den Land-Marschalch in Oesterreich / oder den Haubtmann ob der Ennß geladen oder gefordert würdet / sich verantworten sull mit ihme selber oder durch seinen Anwald und auch das Recht darumben überstehen und dem gehorsam seyn / und darwider nicht thuen in keinenweeg von Jun oder wo dem das Recht hingeschoben soll werden / und das alle Landes-Recht / Land-Gericht / Stadt-Gericht / und alle andere Gericht / groß und klein / wie die genannt seyn / damit unser Vorfordern seeligen / all Prälaten / Pfaffheit / Graven / Herren / Ritter / und Knecht / Städt / Burger / Land und Leuth / rechtlich und mit guter Gewohnheit herkommen seynd / bey ihren Kräfften beleiben und gleich Armen als den Reichen vollführt / und gehalten werden / damit niemands rechtlich werde gelassen / und daß sich männiglich Land und Leuth / Edel und Unedel / Geistlich und Weltlich / Reich und Arm deß Land-Frids getrösten und gefreuen mögen ungefährlich / und ob einer also mit Recht ichtes behabt / so sollen wir deß helffen / welcher unter uns von den Anwälden dem Land-Marschalch in Oesterreich / oder dem Haubtmann ob der Ennß / ob es in der Haubtmannschafft ob der Ennß / gefordert worden / daß das an Nutz und Gewöhr gebracht werde / als das auch vormahlen ist herkommen / es sullen auch alle Jusprüch / sie seyn umb eigen Lehen / Erbschafft / Pergrecht / Purgrecht / ligend- oder fahrende Haab oder Geld-Schuld ꝛc. angebracht und geendet werden / jegliches an den Städten und vor den Herren / Richtern und Ambt-Leuthen da es vor Recht hingehört / ohne Gefährde. Item ob jemand in dem Land wider Recht ichtes geschäch oder in Recht verzohen wurde / der soll ihme deß selber nicht rächen / sondern er soll das fürbringen und klagen an den Stätten / da er das zu Recht thuen solle. Es soll auch jemands in dem Land dem andern nicht absagen / noch nicht angreiffen / beschädigen oder leydigen an seinen Ehren / Leib / oder Güthern / mit Brand / Raub / Nahm / Fänckniß / oder keinerley Anwöll- oder Beschwärnuß / sondern er soll sein Ansprach oder Forderung thuen und nehmen an den Stätten / da er das zu Recht thuen soll / wann ihm aber das Recht nicht gefolgen möcht / und verzohen wurde / das soll er an die Anwäld bringen / und die sollen dann ihme ohne alles verziehen Recht bieten / und widerfahren lassen / als Landes-Recht ist ungefährlich / und ob geschehe daß einer oder mäniger im Land gesessen / in welch- Würden / oder Weesen die oder der wären / den Anwälden dem Land-Marschalch in Oesterreich / dem Haubtmann der Ennß / und den Lands-Rechten nicht wolte gehorsamben / sondern den andern oder mänigen die den Landes-Fried besigelt hietten wider Recht dringen / beschwären / oder anfallen wolten / an Leib oder an Gut / und sich an den Rechten nicht lassen benügen / dardurch dieselben Anwäld / der Land-Marschalch in Oesterreich oder der Haubtmann ob der Ennß / dann einen oder manigen Beschwärdten und Beleydigten oder angefallen wurden / die also wider Recht und wider den Land-Frid gezwungen wurden / von Ambts wegen wider solche Dringer / Beschwärer und Anfällergeholffen / und beyständig und solch Ungehorsam und Muthwill straffen und unterkommen / und uns darumben zu Hülff fordern wurden / daß wir in dem wider alle solche Dringer / Beschwärer und Anfäller treulich geholffen und beygeständig seyn sullen und wöllen nach unsern besten Vermögen / damit männiglich bey gleichem Recht und den Land-Frid bleiben und gehalten werde ungefährlich. Wär auch / daß einer oder mäniger den gegenwärtigen Land-Friden nicht hielten und den Anwälden den Land-Marschalch in Oesterreich den Hauptmann ob der Ennß und den Lands-Rechten wider-säßig und fürkhomes und den Rechten

nicht wolten gehorsam seyn / und ander Leuth an Leib oder an Gut anfallen und beschwaren / dardurch man die Nöthung darzu thun und solche Ungehorsambe zum Gehorsamb bringen müste / damit sie sich an gleichen Rechten lassen begnügen / dardurch villeicht besetzt für ihr Geschloß oder wo sie sich aufhielten / im Land gemacht / oder villeicht / in anderweg umb solch ihrn Ungehorsamb musten bekriegt und beitrafft werden / Das wir dann all= und unser jeglicher besonder ohne Verziehen / wann wir die Niderhalb der Ennß gesessen seynd / von den Anwälden und von dem Land=Marschalch in Oesterreich / und wir die ob der Ennß gesessen seynd / von den Anwälden und Haubtmann ob der Ennß gefordert wurden / wider all= solch= ungehorsambe Leuth Beschwärungen und Anfällen auffseyn / und auf solche Städt kommen / die uns werden benennt von den Anwälden / dem Land= Marschalch in Oesterreich und dem Haubtmann ob der Ennß getreulich gehelffen und beygeständig seyn sollen / und wöllen nach allen unsern Vermögen damit solch Ungehorsamb gestrafft / und den Lands=Leuthen und dem Lands=Frid gehorsamb werden / ungefährlich / geschäch dann / Daß sich der Krieg solch= Unrechten zu widerstreben in die Läng verzug / so sollen die Anwäld gedencken / daß wir des also helffend / als vorberührt ist / mit andern Hülff werden fürgesehen beschedentlich / damit wir unsers Kosten und Zehrung / die wir in den Sachen thuen destobaß zukommen / und dann auf deß End gewarten mögen ungefährlich. Beschäch auch das solche Handlung ob der Ennß fügten / und daß die dem Haubtmann und den Lands Leuthen ob der Ennß zu beschwär waren und Hülff begehrten / so sollen wir all die Niderhalb der Ennß seyn / hinauf ziehen / und ihnen getreulich helffen und beygeständig seyn mit all= unserm Vermögen / wann sie deß begehrend / ungefährlich. Geschäch aber / das solche Handlung unter der Ennß fügten / und daß dem Land=Marschalch und den Land=Leuthen unter der Ennß solche Handlung zu beschwär wären und Hülff begehrten / so sollen wir die oberhalb der Ennß seynd herabziehen / und ihnen auch wiederumben getreulich helffen und beygeständig seyn / mit allen unsern Vermögen wann sie das begehrend / ungefährlich. Und ob sich solche Züg / oder Fürschlag fügten / so soll man den Feinden wider ihren Willen nichts nehmen / ob man halt Kost darumben kauffen wolt / sondern jeder soll sein Nothdurfft mit ihme führen oder kauffen / es wäre dann daß einer den Kauff ungefährlich nicht haben möchte / so mag er dergleichen Kost oder Futter so er zu seiner Nothdurfft bedarff / und die er auf dem Feld Nützen will / nehmen / er soll aber das nicht heimführen / noch verkauffen / wer aber das überfuhr / der hiet wider den Land=Fried gethan / und solt darumb fürgefordert und mit ihme geschafft werden / den Beleydigten / die es begehren / genueg zu thuen / damit sie unklaghafft wurden / deß den die von solch Beschwärnuß war beschehen / ohne Widerred sollen gehorsamb seyn ungefährlich. Es sollen auch die Anwäld bestellen und fürsehen vor des Lands Känten und Nutzen / daß allweeg Werck=Leuth / Bixen / Pulver / und ander Gezeug so man zu Gewinnung der Schlösser bedarff / verhanden seyn / damit darvon nicht Abgang hat / so es zu Streiten kommt. Es sollen auch die Anwäld mit Fleiß darzu thuen / daß mit den umbgelegenen Landen / wo es Nothdurfft ist allweeg bey Zeiten Tag gemacht werden / an gelegenen Stätten und der dann bey denselben Tägen versucht werde / damit zwischen den Landen Frid gemacht werde / nach Nothdurfft alsdann etwo bey unsers gnädigsten König Albrecht Zeiten Löbl. Gedächtnuß auch beschehen ist. Wär aber / daß einer oder mehr im Land gesessen zu anderen ausserhalb des Landes wohnhafft / Zuspruch hietten / die sollen das an die Anwäld / dem Land=Marschalch in Oesterreich und ob es ob der Ennß wär / an den Haubtmann bringen / die sollen dann schreiben / oder Bottschafft darüber thuen / damit den Innwohnern von den Außländern ein gleiches widergehe ob auch ein Außländer zu einem Innwohner des Landes ichtes zu sprechen hiett / dasselb auch beschehen mit Recht / und sollen die Anwäld / der Land=Marschalch in Oesterreich / und der Haubtmann ob der Ennß daran seyn und bestellen / daß den Klägern das Recht nicht verzogen werde / und das Land darumb mit Angriff gewinne. Geschäch dann / daß wider solch gleich und ordentlich Erbietung / daß jemand das Land angreiffen / oder den Landfrid Anruf machen wolt / damit einer deß andern entgelten muß / wider den oder die sollen wöllen wir all und jeglich hilfflich seyn / und das helffen zu wenden nach unsern besten Vermögen / wann uns dann die Anwäld / der Land=Marschalch in Oesterreich und der Haubtmann ob der Ennß ist / darzu fordern ungefährlich. Es soll auch keiner in dem Land gesessen andere Land=Leuth oder Außländer zu dem Krieg Innerlandes oder Außerlandes / enthalten / behausen / oder höfen andern Leuthen zu Schaden / noch die

Feind

Feind Anfaller / oder Beschädiger deß Landes wider dise Ordnung beschützen / bescher-
men oder fürdern mit Gezeug oder in anderweeg / ob aber einer oder mäniger das wi-
der den gegenwartigen Landes-Fried thätten / daß wissentlich wurde / ungefährlich / so
sollen wir all aufsteyn / wann wir von den Anwälden gefordert werden / und den oder die
das gethan hietten / helffen zu straffen / als sie des Landes offenbar Feind wären / damit
sie erindert werden / daß sie unrecht und wider das Land gethan haben. Und ob in dem
Land Ichtes genuhmen und geraubt wurde / das soll niemand kauffen weder in Städ-
ten / Märckten / oder in Dörffern / und ob das jemand kauffet / der soll das umbsonst
wider geben / dem das Gut gewesen ist / auch sollen all Kaufleuth und Arbeiter die in
das Land / darinnen oder daraus arbeiten / mit Leib und Gut sicher seyn / fahren und
wandlen die rechte Straß auf dem Land und auf dem Wasser mit jeglicher Kauff-
mannschafft und Waar / als man die ze recht führen soll / und als es mit guter Ge-
wohnheit deß Landes ist herkommen / damit jedermann alle Nothdurfft destobaß geha-
ben / und das nothdurfftig ist seines Guts widerumben anwerden möge ungefährlich.
Ob auch ledig Leuth die im Land wären und nit Herren hietten / und villeicht der Leuth
Unglück suchen / die sollen die Herschafften auf dem Land und ihre Ambtleuth / und die
Burgermeister / Richter und Rath in Städten / und in Märckten von Stund an / als
sie deß innen wurden / zu Recht setzen / was ihr Geschäfft seye / wurde dann an Innen
verstanden / daß sie nit redliche Sachen vor ihnen hietten / darumben sie sich den auf-
hielten / so soll man sie zu Handen nehmen und aufheben / unz daß man der Wahrheit
innen wurde. Wo auch Rauber und Beschädiger des Landes erscheinen und ge-
merckt wurden / da sollen die Land-Richter und andere Ambt Leuth die zu nächst darumb
gesessen seynd / und das vernehmend / von Stund an ein Land-Geschrey machen darzu
dann die Landschafft derselben Gegend förderlichen Aufsteyn helffen und nachziehen sol-
len / damit solche Schädiger des Landes begrieffen werden / und denen Leuthen ihr
Gut werde wider geben / und ob sich deß etlich setzen / und mit den andern nit wolten
aufsteyn / und villeicht ander Leuth Unglück wolten zusehen / nach solchen solle griffen und
gestrafft werden / nach Rath der Anwäld / damit sie deß hinführo gehorsamb werden /
und solche Rauberey im Land zu unterstehen helffen / als die ein jeder pflichtig ist.
So solle unser keiner in dem Land gesessen / für sich selbst / in den Kriegen / die also
muthwilliglich wurden / in das Land getriben mit den Feinden sonderlich nicht Friden
machen / es wird dann von den Anwälden ichtes fürgenohmen / und bedacht dem
Land zu dem Besten / ob fügsam wäre solcher Frid zu machen / oder den Krieg zu
leyden / unzt daß man den gewändten möcht / und was die also in den Sachen be-
flissen wurden / dem soll völliglichen nach gangen / und von unsern keinen darwider
gehandlet / und gethan werden ohn Gefährde. Wem auch die Anwäld / der Land-
Marschalch in Oesterreich / oder der Haubtmann ob der Ennß Frid gebietend / der
soll in deß ohne Weigerung gehorsamb seyn / auch soll sich hinführ niemand huldigen /
oder den Feinden der Herschafft Zehend / Zinß / oder andere Känt geben / oder da-
rumben Ansprechen / und welch das überführen / was Holden oder Hintersassen die
wären / auf die sollen die andern die in dem Land-Fried seynd greiffen und sie straffen /
und damit wider den Land-Frid nit gethan haben. Item ob ein Stadt / Vest /
Hauß / oder Gschloß von der Zeit im Land verlohren wurd / hiet dann solch Stadt /
Vest / Hauß oder Gschloß von der Gewinnung zu dem Land gehört / oder wär es
eines gewesen / der den Land-Frid besiglet hiet / und wir von den Anwälden / den
Land-Marschalch in Oesterreich / oder von dem Lands-Haubtmann ob der Ennß /
ob es ob der Ennß wär / das wider zu gewinnen aufgefordert wurden / so sollen wir
mit unserem Vermögen förderlich seyn / und das widerumben helffen gewinnen in der
Maaß als droben begriffen ist / und so mit GOttes Hülffen Stadt / Gschloß / Hauß
oder Vest widerumben gewunnen würd / hiett es dann zuvor zu dem Land gehört / so
soll es noch darzu gehören / wär es aber ein anders gewesen / der den Land-Frid nit
besiglet hiett / so sollen wir von des Landes-Fridenwegen nicht pflichtig noch verbun-
den seyn / dafür zu ziehen / nur allein wir oder mäniger aus uns wolten das thuen vor
unsern gütlichen Willen / (daß doch dennoch ob halt mit unserem gütlichen Willen wird
fürgenohmen ohn der Anwald / Rath / Wissen und Willen nicht soll beschehen) damit dem
Schaden allzeit desto ordentlicher möge nachgedacht / und außgewart werden unge-
fährlich. Beschäch auch / daß einem der den Land-Frid nicht besiglet hiett / sein
Gschloß wurd abgewunnen / daß der oder die es gewunnen hietten von demselben
Gschloß niemands angreiffen / den allein / dem sie das Gschloß hietten abgewonnen /

so sollen wir auch nicht verbunden seyn für dasselb Gschloß zu ziehen / nur es wär unser gütlicher Will / und in der Maaß / als davor im nächsten Articul ist begriffen / es soll auch der gegenwärtig Land-Frid in allen Städten und Märckten sonderlich gerufft werden / damit deß jederman ein Wissen hab / und ob unser ein oder mäniger Insigl an den Land-Frid nicht bracht / wie sich das fügte / mit dem soll der Lands-Friden mit keinerley Sach verpfändt werden / wann er soll dannoch in völliger Macht bleiben / als ob unser aller Insigl angehänckt wären / und ob der Brief zu klein wär / daß unser aller Insigl nicht möchten daran gebracht werden / so soll ein anderer Brief zu dem geordnet und gelegt werden / an dem ein jeder sein Insigl gehäncken und seinen Nahmen auf das Pressel darein sein Insigl gelegt wird / geschreiben möge / und soll das dann als gantz Krafft haben / als ob unser aller Nahmen an dem Brief geschriben wären / und geloben auch darauf all mit einander gemeiniglich / und sonderlich die in den Land-Frid tretten werden / als oben an dem Brief gemelt ist / bey unsern Würdigkeiten / Ehren / und Treuen den gewärtigen Land-Fried zu halten und zu vollführen / und darwider nichts zu thuen noch jemands andern Innerlandes / oder Ausserlandes von unsertwegen zu thuen gestatten zu keiner Weiß ohne Gefährde / und haben darumb unser Insigl an dem Brief / und unser jedes Nahmen auf des Pressel darein das Insigl gehänckt ist / heissen schreiben. Geben da man zalt von Christi Geburt vierzehen hundert und im viertzigsten Jahr / an Sanct Marcus Tag.

GE-

GENEALOGIA

Und

Stamm-Tafel /

Der Grafen auch Frey- und Panier-Herren von Oedt zu Götzendorff.

Wapen.

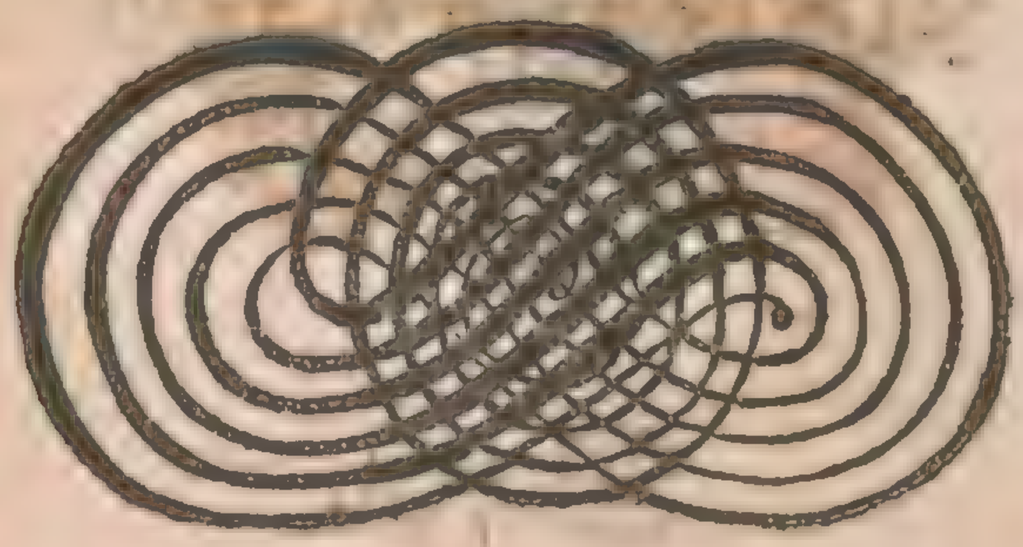
DAs Wapen der Grafen auch Frey- und Panier-Herren von Oedt ist ein Quartierter rother Schild mit einem Hertz-Schildl/ auf dessen erst- und vierdten Feld eine weisse Saulen stehet/ in anderten und dritten erscheinet in gleichfahls rothen Feld der vordere Theil eines weissen auffsteigenden Haasen/und beede dise Schild waren die uralte Stam-

men Wapen zweyer unterschiedener Linien der Herren von Oedt / welche sich nachgehendts miteinander wider vereinbaret / und vorbeschribenen Schild unter einstens geviertheilter gebrauchet haben. In dem gelb- oder goldenen Hertz-Schild ist ein schwartzes gantzes durch Maul / Ohren / und hinden Feuer auß-speyendes geröntes zum Raub oder Klimen geschicktes Panther-Thier zu sehen / welches vorhin das Wapen der Herren von Perneck gewesen. Und Herr Georg von Oedt von seiner Mutter Elisabetha Herrin von Perneck Herrn Matthæi von Perneck und Frauen Hedwig von Zelcking Tochter / nach Absterben ihres Bruders Sebastiani deß letzten Sr. Vortrefflichen und nebst denen Herren von Stahrenberg / Herren von Losenstain und Hohenberg / von denen alten Marggrafen von Steyr abgestammten Familiæ ererbt / und von Weyland Carl Ertz-Hertzogen zu Oesterreich ꝛc. Lauth Diploma dat. Neustatt den 20. August. 1510. zu führen erhalten.

Jetzo beschribenen Schild zieren drey offene gecrönte Thurnier-Helm / auf dessen ersteren der im Schild beschriebene vordere Theil deß weissen Haasen / mit einer in roth- und weiß-vermischten Helm-Decken zu sehen.

Der Mittere gecrönte und zu den abgestorbenen Perneckischen Wapen gehörige Helm / traget den vordern Theil deß in Hertz Schild beschribenen schwartzen auß Maul und Ohren Feuer außspeyenden gecrönten Panther-Thier / dessen Halß oder Kham ruckwerts mit sechs gespiegleten Pfauen-Federn bestecket / die davon abhangende Helm-Decken in Schwartz und Weiß getheilet ist.

Der dritte Helm führet zwey mit denen Mund-Löchern außwerths gekehrte durch die Mitte also getheilte Piffelshörner / daß das erstere oben Roth / und unten Silber oder Weiß / das andere aber oben Weiß und unten Roth ist / dero Helm-Decken gleichfalls von Roth / und Silber oder Weiß vermischter pranget.



Stamm-

Stamm-Tafel /

Der Grafen auch Frey- und Ranier-Herren von Oedt zu Götzendorff.

Herr Henricus v. Oedt lebt Anno 1228. Uxor = = = = = =

1280.
Herr Cunzel von Oedt Ritter ux. = = = = von Saraba.

Herr Wilibald von Oedt Ritter uxor = = = =

Herr Marquard von Oedt

Hr. Berchtold v. Oedt ux. Catharina = = = = =

Fräulen v. Oedt ux. Hainrich deß Starckenberg.

Herr Ortolph von Oedt Anno 1356.

Herr Conrad v. Oedt Ritter ux. Margaretha = = = =

Herr Hainrich v. Oedt uxor Anna v. Lauterbach.

Herr Philipp von Oedt ux. = = = = von Teuffenbach.

Herr Albrecht.

= = Fr. v. Oedt ux. Gunther v. Pünau.

Herr Merth v. Oedt ux. = = = = = v. Rechenberg.

Hr. Marquard ux. Els von Pottendorff.

Herr Oswald ux. 1. Elsbeth Oberhämerin. 2da = = = von Enzerstorff.

Hr Ortolph v. Oedt Anno 1356. ux. = = = = =

Herr Bernhard von Oedt ux. = = = =

Hr. Berchtold Oeder zu Oed Ritter ux. 1. Catharina v. Fraunberg. 2da = = = = Heyböckin. 3tia = = = = Zengerin.

Fr. Breid von Oedt ux. 1. Cunzl v. Rauchenegg. 2da = = = = Marschalchin.

Fr. Margaretha uxor 1. Hans Streitwiß.

2da Valentin Walch

Hr. Marquard von Oedt ux. = = = = = von Taxberg.

Fr. Chunigunda von Oedt ux. Thomas v. Wiersberg.

Herr Diepold von Oedt ux. Genoveva v. Laßberg.

Herr Ulrich Oeder zu Wasen uff Oedt. ux. Anna Gruebelin.

Fr. Elisabeth.
Herr Hans.
Herr Simon.

Herr Ruprecht zu Aichberg. ux. Anna Albrechtshämerin.

= = = = = Fr von Oedt uxor 1. = = = v. Tetan 2da ux. Jacob Kertzberger.

Fr. Barbara ux. Andreas Teufl.

Herr Lorenz Oeder uxor Dorothea Salchentoblerin.

Herr Markl ux. Ymel von Kienast.

Herr Hans Oeder ux.

Herr Hans Oeder der Ritter.

GENEALOGIA
Der Grafen auch Frey-und Panier-Herren Von Oedt zu Götzendorff.

Aus dem uralten Oesterreichischen Geschlecht der Grafen auch Frey- und Panier-Herren von Oedt / wird vermég der bey Löbl. Landschafft verwahrten Baron Streinischen Coll. Geneal. * Hr. Hainrich von Oedt Anno 1270. von Herrn Hainrich von Haz zum Zeugen eingeführet / solchergestalt hat er auch Krafft deren in meinem Archiv originaliter verhandenen Baron Emmenckhischen Msc. * 1285. einen Leben-Brieff über das Schloß Lufftenberg von Herrn Hainrich von Weitrach außgehend dat. Tæernstain den nächsten Pfingstag nach St. Urbans Tag gefertiget / und auf eben dise Weiß ward er Anno 1290. in einem Lateinischen Schermungs-Brieff von Herren Popo von Grienberg außgehend / und auf die Herren von Cavellen Lautend nebst Herren Wernher von Zelcking / Alber von Puechhamb / Burckhard und Otto von Traun zu Zeugen eingeführet / davon das Originale in den sogenannten bey Löbl. Nider-Oesterreichischen Regierung verhandenen Kayserl. kleinern Schatz-Gewölb oder Archiv verwahret ist. Endlichen ward er Anno 1295. nebst seinen Sohn Herrn Marchard Laut obangezogener B. Emmenckhischen Msc. * Zeug in Herrn Leuthold von Chuenring Schencken zu Oesterreich Brieff. Ihme werden vier Söhn gegeben Nahmens Conrad oder Cunzel / Wilibald, Berthold, und erstgedachter Marchard / welcher zu Wienn gestorben / und daselbsten bey denen Minoriten Krafft deroselben Mortilogio begraben liget.

* Tom. V.

* Tom. I. fol. 33.

* Tom. I. fol. 36.

Herr Wilibald von Oedt Ritter ligt zu Engelszell begraben.

Herrn Berchtoldi Gehmahl ware Frau Catharina, die nebst seiner in der Minoriten-Kirchen beym heiligen Creutz zu Wienn begraben liget / allwo in deroselben Mortilogio wie in obangezogenen B. Emmenckhischen Msc. * zu finden / nachfolgendes zu lesen ist.

* Tom. I. fol. 102.

Sepulchrum Perchtoldi Oeder III. Non. Aug. obiit 1308.
Et suæ uxoris Dominæ Catharinæ, quæ fuit neptis Dominæ Wittigninæ, à quibus habuimus duas Karatas vini.

Auß gedacht-seiner Gemahel hatte er zwey Söhn / Nahmens Albrecht, welcher lediger gestorben / und Philipp

Herr Philipp von Oedt der anderte Sohn obgedachtes Herrn Berchtoldi / ward Zeug in Herrn Conrad und Hainrich von Oedt Stifft Brieff auf das Closter Engelszell Anno 1334. wie die B Emmenckhische Msc. * weisen. Seine Gemahel Fr. . . . . von Teuffenbach gebahre ihme nebst einer Tochter Breid genant (welche in erster Ehe Herrn Cunzl von Rauchenegg / und nach seinen Absterben einen Marschalch gehabt) einen Sohn Nahmens Berchtold.

* Tom. I. fol. 222.

Diser

Diser Herr Berchtold Oeder zu Oedt Ritter/der anderte diſes Nahmens/ hatte zwar drey Frauen / als eine von Frauenberg/ eine Heypöckin und eine Zengerin / aber mehr nicht dann zwey Söhn / ſelbe nanten ſich Hans Oeder / der Ehrbare Ritter / wie er Anno 1369. in denen B. Ennenckliſchen Mſc. * genannt wird. Und Lorenz Oeder von Kriechbaumb/diser wird in einem bey Löbl. N. O. Regierung verwahrten Lehen-Brieff von Herrn Hans von Capell außgehend / und auf Herrn Hainrich von Schweinbach lautend de Anno 1342. als Zeug eingeführt / und daſelbſt Lorenz von Oedt genannt. In denen B. Ennenckliſchen Mſc. * komen An. 1696. von ihme diſe Formalia ein/ Lorentz der Oeder / Marchard ſein Sohn / Georg deß Thanböcken / und Agnes ſeiner Haußfrauen Ennickel. Worauß zu ſchlieſſen / daß ermeldter Herr Lorenz in erſter Ehe eine Thanböckin gehabt / und auß ſelber einen Sohn Marchard erzeiget habe / es erhellet aber auch auß einem in den öffters erwehnten bey Löbl. N. O. Regierung ſich befindenden Kayſerl. Schatz-Gewölb oder Archiv verwahrten Meiſſauiſchen Lehen-Brief/daß gedachter Herr Lorenz Oeder ſeiner Haußfrauen Dorotheæ, Simon deß Salchentoblers Tochter etliche Güter Satz-weiß verſchriben habe / ſelbe ſtarb als Wittib Anno 1405. und ligt zu Englszell begraben. Er hatte vermög der Ennenckliſchen Mſc. * zwey Söhn / Nahmens Hans und Marchard

* Tom. I. fol. 219.

* Tom. I. fol. 220.

* Tom. I. fol. 363.

Herr Marchard Oeder hatte zur Gemahl Frauen Ymel Kienaſtin / dero er Krafft deß Meiſſaueriſchen bey Löbl. N. O. Regierung verwahrten Lehen-Buch ein Gut auf dem Mühlberg / und ein Gut in der Kapenau die von denen Herren von Meiſſau zu Lehen rührten Anno 1400. zur Morgengaab gemacht hat. Sie ligt zu Englszell begraben.

Herr Hans Oeder / deſſen Gemahel Nahmen nicht bewuſt / hatte nach Zeugnuß deren Ennenckliſchen Mſc. * einen Sohn Nahmens Conrad/welcher laut deß in offt-erwehnten Kayſerl. Schatz Gewölb oder Archiv verwahrten Lehen-Buch Weyl Königs Ladislai vor ſeinem Abſterben Herren Thoma Thampöcken etliche Gülten vermacht / die er mit ſeinem Vettern Conrad und Pangraz denen Oedern Gemeinſchafftlich genoſſen. Gedachter Herr Hans ſtarb nach Zeugnuß deß Mortilogii zu Englszell Anno 1438 und ward daſelbſt begraben.

* Tom. I. fol. 363.

Herr Cunzl oder Conrad von Oedt Ritter / der Vierte Sohn Anfangs gedachtes Herrn Hainrich / ſtarb zu Englszell / allwo er Anno 1280. begraben ward / ſeine Gemahel Fr. = = = = = von Saraba gebohre ihme nebſt einer Tochter / die Herrn Hainrich den Starchenberr zur Ehe gehabt) drey Söhn Nahmens Ortolph, Conrad / und Hainrich.

* Tom. I fol. 272.

Herr Ortolph oder Oertl von Oedt (wie er in denen B. Ennenckliſchen Mſc. * genannt wird) ſtarb Anno 1356. am Matthæi Tag lediger / und ligt zu Englszell begraben (wovon das Mortilogium daſelbſten zeiget)

Herr Hainrich von Oedt Ritter/ward Anno 1320. Burggraf zu Windeck/ wie in Valentin Preuenhuebers Caſtro Styrenſi * zu leſen / hatte zur Gemahel Fr. Annam, Herrn Albrecht von Lauterbach Schweſter / die laut deß Meiſſau- und Chuenringiſchen bey Löbl. N. O. Regierung verwahrten Lehen-Buch nach ſeinen Todt den Hof zu Sigenhofen empfangen / und mit ihme zwey Söhn Nahmens Ortolph und Bernhard gebohren. Er gedachter Herr Hainrich hat laut eines zu Getzendorff bey denen Herren Grafen von Oedt in Originali verhandenen Stifft-Brieff dat. Weſen im Oberhauß am St. Thomas-Tag Anno 1323. nebſt ſeinen Sohn Bernhard den Ehrbaren Herrn Abbt Friderich / ſeinem Con-

* fol. 40.

Convent, und dem Gotts-Hauß zu Englszell das Gut Rauting in Naternböcker-Pfarr gestifftet. Er starb Anno 1323. und ligt bey St. Florian begraben / von dessen Söhnen hat sich

Herr Bernhard vermög eines bey Löbl. N. O. Regierung verwahrten Hindergangs-Brieff Anno 1367. mit Herrn Eberhard von Capellen vertragen und ward Obmann Stephan von Zelcking / Richter Herr Friderich von Walsee Haubtman zu Trosendorff / er gebahre auß seiner Gemahel / dero Nahmen und Geschlecht nicht wissend zwey Töchter / davon die erste Anfangs einen von Tetan / und nach seinen Absterben Herrn Jacob Kertzberger gehabt / die andere aber Nahmens Barbara sich mit Herrn Andree Teufel verehelichet.

Tom. I. fol. 385. Herr Ortolph oder Oertlein der Oeder zu Frizendorff / hatte wie in villangezogenen B. Emnecklischen Msc. aufgezeichnet / eine Tochter Elisabeth genant / und zwey Söhn benantlichen Herrn Hans Oeder / welcher Anno 1435. zu Krummpnußbaum / und Herrn Simon Oeder / der zu Obern Erla gewohnet hat / von denen aber sonsten nichts zu finden.

Herr Conrad oder Cunzel von Oedt Ritter / der anderte dises Nahmens und obbeschribenes Herrn Cunzel deß ersten dritter Sohn / stifftet laut deß gleichfalls bey denen Hr. Grafen von Oedt / zu Götzenderff verhandenen Original-Stifft-Brieff dat. am Tag St. Georgii Anno 1334. zu dem Closter Englszell vor sein Gemahel Frauen Margaretha seel. Seelgerät ein Gut genant zu Ekholfheim im Schärdinger-Gericht / mit Wissen seines Sohns Marchard / und seynd in dem Stifft-Brieff Zeugen benant / Herr Albrecht von Lauterbach / Conrad der Stainer / Philipp der Oeder / und Berchtold von Teuffenbach / er ligt nebst seinem Vatter und Bruder zu Englszell begraben / und stehet im Mortilogio daselbsten / Der Edl-Gestrenge Ritter / Herr Conrad Oeder / obiit den 28. Junii 1348. Mit seiner Gemahel Frauen Margaretha dero Geschlecht aber nicht aufgezeichnet / erwarbe er drey Söhn / Martin Marquard, und Oswald, nebst einer Tochter die Herrn Gunther von Pünau geehelichet. Auß denen Söhnen hatte

Herr Martin Oeder eine von Rechenberg zur Ehe / auß ihr aber keine Kinder / sondern starb wie in villgedachten Englszellischen Mortilogio zu sehen Anno 1350. und ligt daselbsten begraben.

Herr Marquard oder Marchard Oeder / der anderte Sohn gedachtes Herrn Conrad hatte Vermög deß bey Löbl. N. O. Regierung verwahrten Meissauischen Lehen-Buch verschiedene Lehen von denen Herren von Meissau / auß seiner Gemahel Frauen Elisabeth gebohrnen von Pottendorff aber nebst einer Tochter Margareth genant (die in erster Ehe Herrn Hans Streitwiz / und nach dessen Absterben Herrn Valentin Walchen zu Prandegg vermählet ward) auch einen Sohn Nahmens Marchard oder Marquard / der mit seiner Gemahel einer gebohrnen von Taxberg / eine Tochter Nahmens Cunigund erzeugte / welche Herrn Thoma von Wierßberg verehlichet worden.

Herr Oswald der dritte Sohn mehrgedachtes Herrn Conrad von Oedt verehlichte sich Anno 1350. nach Zeugnuß Weyl. Valentin Preuenhuebers in
* fol. 352. meinem Archiv originaliter verhandenen Collect. Geneal. * zum erstenmahl mit Fr. Elisabeth Herrn Ortolph von Oberhám Töchter / nach ihren Absterben nahme er in anderter Ehe eine von Enzerstorff / unterliesse aber mehr nicht dann einen Sohn Diepold genant. Diser

Herr

Herr Diepold von Oedt verehelichte sich Anno 1350. mit Frauen Genoveva von Laßberg / Herrn Hans von Laßberg und Frauen Euphemia Parsenbrunerin Tochter / die ihme 2. Söhn Nahmens Ulrich und Rueprecht gebohren / er starb den 24. Julii Anno 1386. und ligt zu Englszell begraben / wie das daselbstige Mortilogium bezeuget.

Herr Rueprecht Oeder zu Aichberg / starb wie in erst-gemeldten Mortilogio zu lesen / am Tag St. Hieronymi 1424. hatte zur Gemahel Annam Albrechtshämerin / Herrn Friderich Albrechtshämers Tochter / die ihme drey Söhn gebohren / benantlichen Jacob, Hans und Pangraz, von denen der Erste Conventual zu Englszell gewesen / daselbsten auch laut dasigen Mortilogii Anno 1446. gestorben und begraben worden.

Herr Hans ist zwar mit Frauen Agnes gebohrnen von Neidegg vermählet gewesen / hat aber keine Kinder erzeuget / sondern ist Laut erst-ermelten Mortilogii Anno 1438. gestorben.

Herr Pangraz Oeder / hat sich laut der B. Emenckischen Msc. * mit Fräulen Beatrix von Zwingenstain zu Schwerdtberg seel. Tochter verehelichet / die ihme das Schloß Schwerdtberg zugebracht / Anno 1422. verkauffte er nebst gedacht-seiner Gemahel den Hof und Sitz zu Schweinbach Herrn Andre Grueber. * Er stifftete nebst seiner Mutter Frauen Anna durch Bewilligung der Edl-Vesten und Gestrengen Ritter Herrn Marxen und Matheusen Gebrüdern denen Oedern / auch seinen Sohn Reinprecht Oeder an statt seiner und seiner Geschwistriget laut eines bey denen Grafen von Oedt zu Götzendorff verhandenen Original-Revers, von Caspar Abbten zu Englszell und dem Convent allda außgehend dat. Sonntag nach St. Stephans-Tag Anno 1497. einen ewigen Jahr-Tag in dem Gotthauß zu Englszell / und solle laut gedachtes Revers solcher Gottesdienst gehalten werden. Umb St. Philippi-Tag / 8. Täg vor oder 8. Täg hinach vorgänglich deß Nachts mit einer gesungenen Vigil / deß Morgens mit einem gesungenen Seel-Ambt / und darunter mit dreyen gesprochenen Messen / auch mit aufgezogenen Tepich / mehr aufgesteckten brennenden Kertzen / auch als offt einer unter der Oeder Freundschafft und Geschlecht mit Todt abgieng / und der Leichnamb in dises Gottshauß bracht wird / so sollen sie den todten Leib von ihrer Porten herein mit Proceß besingen und den Ehrbarlich bestätten / wie dann deß Closters Gewohnheit ist / auch seinen Nahmen in das Todten-Buch einschreiben / und da vor ihn bitten / mit sambt andern der auß dem Geschlecht Lebendigen und Todten / und allen glaubigen Seelen zu Hülff und Trost ohne Abgang der Vorgestifften Gottsdiensten / so ihre Vorfordern in dem ehegenanten Gottshauß gestifft haben ꝛc. Er starb / wie in offtangezogenen Mortilogio zu sehen am Tag Michaëlis Anno 1460. und ward daselbsten begraben / worauß zu sehen / daß gedachte Stifftung erst lang nach seinem Todt völlig zum Stand kommen. Seine Gemahel vorgedachte Frau Beatrix empfienge Anno 1416. laut der bey N. O. Regierung verhandenen Walseeischen Lehen-Büchern von denen Herren von Walsee den Hof zu Gozlstorff und drey Hofstätt in Steyrecker-Pfarr gelegen zu Lehen / sie gebahre ihme nebst verschie-

* Tom. I. fol. 277. & Tom. II fol. 271. * ibidem. * Tom. I. fol. 424.

denen andern Kindern drey Söhn / benantlichen Herr: Reinprecht, der Anfangs eine Schweinpöckin / hernach aber eine von Aichberg / zur Ehe gehabt / Herr Oswald / welcher eine Rähweinin und nachgehendts eine Stainabergerin zur Gemahel hatte / und letztlichen Herr: Albrecht / selber war vermög mehrermelten B. Emenckischen Msc. * Anno 1372. und 1374. Landrichter im Machland / welches auch ein in dem N. O. Regierungs-Archiv verwahrtes Originale de anno 1374. betheuret / in einem andern daselbst verhandenen Original-Kauff-Brieff aber von Dietmayr Wezel von Arbing und Hans Laßberger außgehend / auf Hertzog Albrecht zu Oesterreich lautend wird seiner Anno 1384. gedacht. Er hatte von höchstermelten Hertzog Albrechten und von denen Herren von Meissau / wie weiters allda zu sehen / verschiedene Lehen / absonderlich empfienge er als Besitzer der Herrschafft Schwerdtberg zu Albern im Dorff siben Lehen in Valentiner-Pfarr / und mehr andere Güter in Mauthhauser / Märner / Schwerdtberger / Schonauer und Trageiner-Pfarr / wie sich seine Gemahel genandt / oder wer sie von Geschlecht gewesen / ist nit aufgezeichneter zu finden / doch hatte er nach Zeugnuß mehrgedachten in den bey Löbl. N. O. Regierungs-Archiv verwahrten Meissauischen Lehenbuch einen Sohn Pangraz genannt / welcher als Herr zu Schwerdtberg anno 1400. von denen Herren von Meissau das / was er von seinen Vattern Albrecht zu Albern enthalb der Donau geerbt / zu Lehen empfangen.

* Tom. I. fol. 199. und 219.

Herr Ulrich Oeder zu Oedt / Wasen / und Liechtenfelß Ritter / der anderte Sohn obgedachtes Herren Diepolt, hatte zur Gemahel Annam Grueberin / Herren Lienhard Gruebers zu Lufftenberg / und Frauen Adelhaid Hinterhotzerin Tochter / auß welcher er acht Söhn Namens Caspar, Friderich, Peter, Veith, Leonhard, Georg, Jacob, und Conrad, nebst zweyen Töchtern Anna und Dorotha oder Dorcii genannt / gebahre / wovon Fräulen Anna erstlichen einen Herren von Missingdorff / und nach seinen Absterben / wie in denen B. Emenckischen Msc. * zu finden / anno 1450. Herren Georg Hager Ritter zum Gemahel hatte / Fr. Dorothea oder Dorcii, wie sie genannt wurde / Vermählete sich erstlichen 1409. mit Herren Hans Pernstorffer zu Peyen / deme gab ihr Vatter Herr Ulrich Oeder zu Liechtenfelß 100. Pf. Heurath-Gut / darumben sich sein Lehenherr Herr Ulrich von Winckl der Edle Herr verschriben / deß waren Zeugen Herr Hans der Prantner zu Hainreichs / und Christoph Fuchß / wie solches alles in obgedachten Msc. Geneal. * zu ersehen / in anderter Ehe aber nahme sie Herren Ambrosi Rasp / gedachter Herr Ulrich starb anno 1414. und ligt zu Englszell / wohin er auch gestüfftet hat: begraben. Auß seinen Söhnen / haben Herr Caspar, Friderich, Peter, Veith, und Leonhard von Hertzog Albrecht zu Oesterreich / und auch denen Herren von Meissau verschiedene Lehen empfangen / wie auß dem in den N. O. Regierungs-Archiv verwahrten Lehen-Actis zu sehen / der Sohn

* Tom. I. fol. 393. und 404.

* Tom. II. fol. 186.

Herr Jörg Oeder starb nach Zeugnuß deß Englszellischen Mortilogii anno 1464. am Tag vor St. Martini, und verliesse nach dessen Zeugnuß nebst einer Tochter Nahmens Barbara (die Herren Simon Neundlinger Verehlichet wurde) einen Sohn Balthasar genannt / welcher eine von Norbach und in anderter Ehe eine von Schallenberg aber ohne Kinder zur Ehe gehabt

Herr Jacob Oeder der siebende Sohn gedachtes Herren Ulrich, gebahre auß seiner Gemahel dero Namen aber nicht wissend. 4. Söhn / Namens Alexius, Jacob, Tibold, und Sigmund, davon die letzteren zwey Lediger gestorben / der Erstere aber Burgsäß zu Neuhauß an der Donau gewesen / und eine von Trautmannstorff zur Gemahel jedoch ohne Kinder hatte. Sie verglichen sich Laut

eines

eines zu Götzendorff in Originali verhandenen Theil-Brief/Dat. an St. Pangrazen-Tag Anno 1446. mit ihren Vettern Herren Martin Oeder wegen ihrer unvertheilten Güter/ und in Specie der beyden Güter Oed/ und Aichberg.

Herr Conrad Oeder zu Oed Ritter und Burg Graf zu Neuhauß an der Donau/ der achte und letzte Sohn Anfangs gedachtes Herrn Ulrich, verschreibet sich Anno 1411. Krafft denen in den N.O. Regierungs-Archiv verwahrten Actis, * gegen Ulrich den Forstner/ daß er umb die von ihme erkauffte 22. Pf. Gülten auf dem Gut zu Hochstraß/ der Lösung innerhalb zehen Jahren Statt thun wolle. Zur Gemahel hatte er Magdalenam von Perckhäm Herrn Volckmayr von Perckhäm und Frauen Dorothea von Hohenfeld Tochter/ selbe gebahre ihme nebst vier Fräulein Töchtern Nahmens Ursula, Dorothea, Anna, und Margaretha, drey Söhn/ benanntlichen Caspar, Martin, und Hans, dero 8. Ahnen seynd folgende.

* L. 4. fo. 810. L. 140.

Herren Caspar, Martin und Hans v. Oedt Gebrüdern 8. Ahnen.

- Herr Conrad Oeder zu Oedt Ritter.
  - Herr Ulrich Oeder zu Oedt Ritter.
    - Herr Diepold von Oedt.
    - Frau Genoveva von Laßberg.
  - Frau Anna Gruebe-rin.
    - Herr Lienhard Grueber zu Luffstenberg.
    - Fr. Adelhaid Hinterholtzerin.
- Frau Magdalena von Perckhäm.
  - Herr Volckmayr von Perckhäm.
    - Herr Joannes v. Perckhäm.
    - Fr. Margaretha Geymanin.
  - Frau Dorothea von Hohenfeld.
    - Herr Rueger von Hohenfeld.
    - Fr. Adelhaid Jörgerin.

Auß denen Töchtern starb Fräulein Margaretha (dero in einem Lehen-Brief de Anno 1484. von Kayser Maximiliano I. außgehend/ und auf ihren Brudern Herrn Hans Oeder lautend/ gedacht wird) lediger. Fräulein Dorothea ward in erster Ehe Herrn Hans Hofmann/ und nach seinen Absterben Herrn Pangraz Zenger vermählet/ Fräulein Ursula hatte zum ersten Gemahel Herrn Warmund von Fraunberg/ und nachgehends Herrn Stephan Mühlwanger/ nach dessen Absterben sich An. 1455. dessen hinterlassene Erben Hieronymus und Georg Gebrüder die Mühlwanger mit Wissen deß Wohlgebohrnen Grafen Bernhard von Schaumburg Land-Marschalchen in Oesterreich umb deß selben Verlassenschafft verglichen/ wie die B. Emenckl. Msc. * bezeugen/ und waren in dem Vergleich Zeugen ernannt die Edle Christoph Raitzendorffer und Simon Lämpl/ Fräulein Anna war gantz vermuthlich die jenige/ von welcher in Metropoli Salisburgensi * gedacht wird/ daß sie Anno 1456. die 27tig-ste Abtißin deß Closters Küebach Ord. s. Benedicti in Bayern gewesen. Von denen Söhnen starb Herr Caspar lediger/ nachdeme er mit seinem Brudern Herrn Martin laut eines zu Götzendorff originaliter verhandenen Lehen-Brief de Anno 1467. von Kayser Friderich den Sitz zu Oed zu Lehen empfangen.

* Tom. I. fol. 384. u. Tom. II. fol. 216.

* Tom. II. fol. 251.

Herr Hans Oeder / nachdeme er (wie in den bey Löbl. Nider-Oesterreichischen-Regierung verwahrten Lehen-Actis zu sehen) von Kayser Maximiliano dem ersten vor sich und vorgemeldt seine Schwester die ehrbahre Margaretha Oederin Anno 1444. und nachgehendts auch Anno 1494. verschiedene Güter und Gülten zu Lehen empfangen / starb lediger.

Herr Martin Oeder kauffte laut zweyer bey denen Herren Grafen von Oedt originaliter verhandenen Kauf-Briefen de Anno 1453. von einem Herrn Fiechtensteiner die Helffte und Anno 1455. von einem Herrn Hautzenberger den anderten Theil deß denen Herren Grafen von Oed annoch zuständigen Schloß Götzendorff / wie solches auch auß den daselbst oberhalb deß Thor eingemaurten und annoch verhandenen Marmorsteinernen Monumento zu sehen. Anno 1457. empfienge er zu Lehen von denen Herren von Walsee verschiedene Gülten / und ebengedachtes Jahr von König Lasla den Genghoff in St. Stephans-Pfarr / und Wächsenberger-Gericht / dann Anno 1459. verschiedene andere Gülten in Norbecker / Waldkircher / Neukircher / Peyrbecker / und Peylensteiner-Pfarr / seine erste Gemahel / welche er nach Zeugnuß Valentin Prevenhuebers in meinen Archiv originaliter verhandenen Msc. Genealogicis * Anno 1440. geehelichet / war Frau Ursula Jörgerin / Herren Wolff Jörgers zu Liechtenau / und Frauen Brigittæ Anhangerin Tochter / welche ihme nebst zweyen Fräulen Töchtern Barbara (die Herrn Balthasar Hauser zum Carlstain verehelichet wurde) und Fräulein Margaretha (welche Anfangs einen Wasner / hernach aber einen Messenbeck zur Ehe gehabt) einen Sohn Marx genant gebohren / dero 8. Ahnen seynd folgende.

fol. 79.

Herren Marx Oeder / und seiner Geschwistrigt 8. Ahnen.

- Herr Martin Oeder zu Götzendorff.
  - Herr Conrad Oeder zu Oedt.
    - Herr Ulrich Oeder zu Oedt / und Wasen Ritter.
    - Fr. Anna Grueberin zu Lufftenberg.
  - Frau Magdalena von Perckham.
    - Herr Volckmayr von Perckham.
    - Fr Dorothea von Hohenfeld.
- Frau Ursula Jörgerin.
  - Herr Wolf Jörger zu Liechtenau.
    - Herr Hans Jörger zu Partz.
    - Fr. Elisabeth Anhangerin.
  - Frau Brigitta Anhangerin.
    - Herr Wolff Anhanger.
    - Fr. Elisabeth Jörgerin.

Nach Absterben vorgedacht seiner ersten Gemahel / nahm ermeldter Herr Martin Oeder in anderter Ehe Fraulein Annastasiam Hörleinspergerin / Herrn Ekchard Hörleinspergers zum Hochhauß und Frauen Clara Marschalchin zu Reichenau Tochter / mit selber erzeugte er zwey Söhn Nahmens Georg, und Matthæum, nebst einer Tochter Magdalena genant / die laut deß zu Götzendorff originaliter verhandenen Heurathsbrief dat. Sambstag vor Lætare Anno 1508.

Herr

Herrn Georg Westerkircher vermählet worden. Er gedachter Herr Martin starb laut deß vilfältig-angezogenen Englszellischen Mortilogii Anno 1480. und ligt daselbsten begraben / allda seyn von ihme nachfolgende Formalia zu lesen.

Item ist gestorben Martin Oeder zu Götzendorff Anno 1408. seyn auch allda begraben seine zwey Haußfrauen sambt drey Kindern / diser Jahr-Tag wird begangen mit einer Vigil und einer heiligen Meß vor unser Frauen / die andere ein Requiem oder Seel-Ambt umb Petri und Pauli deß heiligen Apostl / darnach oder darvor / und sonst mit zwey Aembtern der heiligen Meß. Auf seinem daselbsten noch verhandenen Grabstein stehet.

Hie ligt begraben der Edl und Vest Martin Oeder zu Götzendorff der gestorben ist am Freytag nach Judica in der Fasten dem GOtt gnädig und barmhertzig seyn wölle. Anno Domini MCCCC. in achtzigisten Jahr.

Benanter seiner auß der anderten Ehe erzeugter Kinder 8. Ahnen aber seynd folgende.

Herren Georg und Matthæi Oeder zu Götzendorff 8. Ahnen.

- Herr Martin Oeder zu Getzendorff
  - Herr Conrad Oeder zu Oedt.
    - Herr Ulrich Oeder zu Oed und Waseu.
    - Fr. Anna Grueberin zu Lusstenberg.
  - Frau Magdalena von Perckham.
    - Herr Volckmayr von Perckham
    - Frau Dorothea von Hohenfeld.
- Frau Annastasia Hörleinspergerin zum Hochhauß.
  - H. Eckhard Hörleinsperger zum Hochhauß.
    - Herr Hartlieb Hörleinsperger.
    - Fr. Catharina Harßdorfferin.
  - Frau Clara Marschalchin zu Reichenau
    - H. Weickhard Marschalch zu Reichenau.
    - Fr. Anna von Pesenpoig.

Von gedachten auß der anderten Ehe erzeugten zweyen Herren Söhnen starb Herr Georg von Oedt anno 1497. lediger / und ward zu Englszell begraben / daselbsten wird seiner in offt-angezogenen Todten-Buch mit Nachfolgenden gedacht.

Herr Georg von Oedt ein getreuer Helffer und Beförderer deß Closters allda. Obiit Anno 1497. am Tag der heiligen Jungfrauen Priscæ.

Die andere auß erst- und anderter Ehe verblibene zwey Herren Söhn Herr Marx, und Herr Matthæus haben die Familiam in zwey Haubt-Linien getheilet / und dero jeder besonders / und zwar jetzo.

Volget die Linea und Descendenß welche von Herrn Marx abgestiegen.

HErr Marx Oeder zu Oedt / Aichberg / und Liechtenau Ritter / vorgedachtes Herrn Martin Oeders zu Götzendorff mit dessen ersten Gemahel Frauen Ursula gebohrnen Jörgerin erzeigter Sohn / ware (wie in verschiedenen bey denen Herren Grafen von Oed zu Götzendorff verhandenen Original-Documentis zu sehen) Kayserß Maximiliani Primi Rath / Kriegs-Obrister / Pfleger zu Weittrach / und Burg-Graf zu Waidthofen an der Theya / mit selben hat Herr Wokh von Rosenberg umb das Jahr 1503. & 1509. vertreulich correspondiret / wie die zu gedachten Götzendorff zum Theil noch Originaliter verhandene und in denen B. Ennenckl. Msc. * auch Copialiter eingetragene Hand-Brieff weisen / ihme Herrn Marxen recommendirte / laut deß zu gedachten Götzendorff bey denen Herren Grafen von Oedt verhandenen Original Hand-Brieff Blanca Maria Römische Königin ihren Hof-Capellan / Kayser Maximilianus aber befilcht ihme laut eines dergleichen Hand-Brief dat. 1440. etliche Reisige und Fuß-Knecht aufzunehmen. Als nach Absterben Herrn Bernhard Jörgers zwischen seinen negst gesipten Befreundten / Herrn Hans Oberhämmer / Marx Oeder / und Jorg von Rorbach an einen / und Hillibrand Jörgers anderten Theil / wegen dessen hinterlassenen Gülten / Gütern / und Unterthanen sich Streit erhoben / ist selber laut eines bey denen Herren Grafen von Oedt zu Götzendorff verhandenen Spruch-Brief de anno 1491. von Herrn Bernhard von Schärffenberg als erbettenen Spruch-Mann dahin verglichen worden / daß Tolleth / als ein alt-Jörgerisches Gut den Herren Jörgern gelassen / die übrige Güter aber gedachten Herren Erben zustehen solten / mit welchen Liechtenau an die von Oedt kommen / Anno 1512. erlangt er von Kayserl. Majestät die Pfleg der Herrschafft Rämäridl Pfandweiß mit 200. Fl. Burgghut / davon ihme aber die kleinen Recht als Eyr / Käß / und anders in Anschlag nach Herren-Gült sollen abgezogen werden / und mit 100. Fl. Zinß von 2000. Fl. Pfand-Schilling / damit die Lösung nach seinen Todt beschehen möge / dargegen gibt er Sr. Majestät einen Revers, welcher annoch in dem bey Löbl. N. O. Regierungs-Archiv oder sogenannten kleinen Kayserl. Schatz-Gewölb * verhanden. Er hatte zur Gemahel Fr. Barbaram Inderseerin / Herren Stephan Inderseers zu Schmiding und Frauen Margaretha Pürchingerin Tochter / welche ihme einen Sohn Nahmens Christoph, und eine Tochter Margaretha genannt gebahre / die Herren Ulrich Hörleinsperger vermählet wurde / dero 8. Ahnen seynd dise.

* Tom. I. fol. 489.

* L. I. folio 511. L. 15.

- Herrn Christoph von Oedt zu Liechtenau/ und dessen Geschwistrigt 8. Ahnen.
  - Herr Marx Oeder zu Oedt Ritter.
    - Herr Martin Oeder zu Götzendorff.
      - Herr Conrad Oeder zu Oedt
      - Fr. Magdalena von Perckham.
    - Frau Ursula Jörgerin.
      - Herr Wolf Jörger zu Liechtenau.
      - Fr. Brigitta Anhangerin.
  - Fr. Barbara Inderseerin.
    - Herr Stephan Inderseer zu Schmiding
      - Herr Hans Inderseer.
      - Frau Anna Hörleinspergerin.
    - Fr. Margaretha von Pürching.
      - Herr Pangraz von Pürching
      - Fr. ⁘ ⁘ ⁘ ⁘ ⁘ ⁘ ⁘ ⁘ ⁘ ⁘

Gedachter Herr Marx starb am ersten Sonntag nach Ostern/ von ihme stehet in Mortilogio zu vilgedachten Englszell.

Der Edl-Gestreng Marx Oeder Ritter / von Liechtenau / Martin Oeders Sohn / starb am ersten Sonntag nach Ostern in 1516. Jahr / ligt begraben neben den Altar deß heiligen Creutz in der Kirchen.

Herr Christoph von Oedt zu Liechtenau Ritter / vorgedachtes Herrn Marx von Oedt eintziger Sohn / vermählete sich Anno 1527. mit Fräulein Dorothea von Lápitz / Herrn Joannis von Lápitz zu Seisenegg und Zeillern Ritters/ und Frauen Clara Torquata Gräfin von Corbau Tochter / und waren wie in denen B. Ennenckl Msc. * zu lesen / in dem Heurathś-Brief zu Zeugen benannt/ Herr Georg von Norbach / Herr Balthasar Oeder / und Herr Hans Schiffer / sie hat nach seinen Absterben (wie auß einen zu Götzendorff verhandenen Originali zu sehen) Herrn Achaz Mössenböck zu Gschwend und Diepolting zur Ehe genohmen / auß diser seiner Gemahl gebahre er drey Söhn Nahmens / Hans, Marx, und Achaz, und eine Tochter Anna genannt / welche laut eines zu Götzendorff Originaliter verhandenen Heurathś-Brief Dat. Bartholomæi Anno 1554. Herrn Michaël Hohenfelder vermählet worden / dero 8. Ahnen folgen hienach.

* Tom. I. fol. 496.

- Herren Hans, Marx,
  - Herr Christoph von Oedt zu Liechtenau Ritter.
    - Herr Marx Oeder Ritter.
      - Herr Martin Oeder zu Götzendorff.
      - Frau Ursula Jörgerin.
    - Frau Barbara Inderseerin.
      - Herr Stephan Inderseer zu Schmiding.
      - Fr. Margaretha Pürchingerin.

und Achaz v. Oedt 8. Ahnen.	Frau Dorothea von Läpitz.	Herr Johannes von Läpitz.	Herr Andreas von Läpitz.
			Frau Elisabeth von Harraß.
		Fr. Clara Torquata Gräfin v. Corbau.	Herr Carolus Graf v. Corbau.
			Fr. Dorothea Gräfin von Fränckepän.

Vorgedachter Herr Christöph von Oedt zu Liechtenau Ritter starb / wie in dem vilgedachten Englszellischen Mortilogio zu lesen / Anno 1540. daselbsten kommen von ihme dise Formalia ein.

Der Edl- Gestreng Ritter / Christoph Oeder zu Liechtenau Marxen Sohn / Obiit am Sambstag vor dem Oster-Tag. Anno 1540.

Er ligt auch nebst seiner Gemahel allda begraben / und lautet ihr Epitaphium also.

Hier ligt begraben der Edl- Vest Christoph von Oedt zu Liechtenau / der gestorben ist am Sambstag vor dem Oster-Tag / Anno 1540. Frau Dorothea gebohrne von Läpitz zu Seisenegg und Zeillern sein Haußfrau.

Diser Stein haben machen lassen die Edlen und Vesten Achaz und Hans die von Oedt zu Liechtenau Gebrüder / gedachtes von Oedt seel. Eheleibl. Söhn / im 1570ten Jahr.

Auß seinen Söhnen starb Herr Marx von Oedt lediger.
Herr Hans von Oedt Herr zu Lichtenau und Straßfeln / der andere Sohn gedachtes Herrn Christoph, ward Anno 1570. von Kayser Maximiliano II. durch ein zu Götzendorff annoch verhandenes Rescript befelcht / in Safend (Sunt verba formalia) sich zu den damahligen Herrn Lands-Haubtmann Herrn von Máming zu verfügen / und selbes mündlich von ihme zu vernehmen. Anno 1577. erkauffte er laut eines in meinem Archiv* Originaliter verhandenen Pett-Brief / von Herrn Christoph Haimeran Hörleinsperger / ein gantzes Ambt Unterthanen / zur ersten Gemahel nahme er eine von Reichenbach / und nachdem selbe durch den Todt diser Zeitlichkeit entrissen worden / verehlichte er sich zum andertenmahl Anno 1567. den 20ten April mit Fräulein Barbara, Herrn Hans Flußharten zu Dorff / und Frauen Hedwig Schneckenreutherin Tochter / wie hievon die B. Ennenckl. Msc. * zeigen / mit solch- seiner letzten Gemahel hatte er zwar einige Kinder / die aber kleiner gestorben und dero Nahmen nicht aufgezeichnet seyn / er starb / wie auß einen in meinem Archiv * Originaliter verhandenen Conduct- Lad- Schreiben zu sehen zu Liechtenau den 25ten April

*K. Lit. D. sub Lit. BC. To. III. fol. 39.

* Tom. II. fol. 282.

* SK. Lad n. XXIX. sub n. 3. fol. 81.

April Anno 1601. und ward den 23. May gedachtes Jahr zu Eferting in der Schiferischen Spital-Kirchen begraben / allwo auf seinen Grabstein nachfolgende Schrifft zu lesen.

Hier ligt begraben der Edl und Gestrenge Herr Hans von Oedt zu Liechtenau und Straßfeln / welcher nach langwühriger Kranckheit in grosser Geduld und wahren Glauben an Christum den 25. April deß 1601ten Jahrs entschlaffen.

Vor seinem Absterben vermachte er per Donationem seinem Vettern Herrn Hans Christoph von Oedt daß sogenannt-Oedtische Erb-oder Stammen-Ambt / welches noch heunt zu Tag allzeit die zwey älteste von beyden Linien unverthulich geniessen. Seine letzte Gemahel Frau Barbara gebohrne Flußhartin ligt zu St. Oswald im Mühl-Viertl begraben.

Herr Achaz der dritte Sohn obgedachtes Herrn Christoph von Oedt Herrn zu Liechtenau / vermählete sich zum erstenmahl mit Fräulein Sabina Hörleinspergerin / Herrn Wolf Hörleinspergers und Frauen Kunigund gebohrnen Messenböckin Tochter / und als ihme selbe Anno 1566. durch den Todt entrissen und zu Engelszell unter folgendem noch verhandenen Epitaphio begraben worden

Hie ligt begraben die Edl und Ehren-Tugendreiche Frau Sabina deß Edl und Vesten Achazen von Oedt zu Liechtenau gewveste Haußfrau gebohrne Hörleinspergerin zum Altenhof welche gestorben ist den 3ten. Januarii Anno 1566. der GOtt der Allmächtige ein fröhliche Auferstehung verleyhe / Amen.

Liesse er sich den 4. Julii Anno 1567. wie in vilgedachten B. Emenckl. Msc. * zu lesen / mit Frauen Elisabeth Herrn Hillebrand Jörgers zu Reith und Prandeck / Weyl. Kayserß Ferdinandi I. Rath / und Frauen Ursula Magerin von Fustatt Tochter / Weyl. Herrn Bernhard von Schallenberg seel. hinterlassenen Wittib Ehelich trauen. Starb laut deß Englszellischen Mortilogio Anno 1570. und ligt nebst seiner ersten Gemahel allda begraben / auß beyden gedacht seinen Gemahlinen hatte er zwar etliche Kinder / worunter ein Sohn Cornelius genannt / der Anno 1593. gestorben / mit welchen sich auch die Descendentz und Linea, von Anfangs gedachten Herrn Marxen absteigend / wiederumb geendiget. * (Tom. II. fol. 232.

Folget die Linea und Descendenß der Grafen und Herren von Oedt / von Herrn Matthæo von Oedt absteigend.

HErr Matthæus von Oedt zu Götzendorff / der anderte Sohn erst gedachtes Herrn Martin von Oedt zu Götzendorff / und dessen anderten Gemahel Frauen Annastasia gebohrnen Hörleinspergerin zum Hochhauß / hat die

die 6. Güter zu Lantzerstorff / welche die Herren Grafen von Oedt annoch besitzen laut eines zu Götzendorff Originaliter verhandenen Kauff-Brief dat. Anno 1498. von Erasmo Schilt zu Schönpihel erkaufft und von Kayser Maximiliano I. zu Lehen empfangen / er verehlichte sich am Mittwochen nach St. Ulrich-Tag Anno 1498. laut deß zu Götzendorff Originaliter verhandenen Heuraths-Brief mit Fr. Magdalena Jetzingerin Herrn Ulrich Jetzinger Ritters und Fr. Margaretha Interseerin Tochter / die ihme dritthalb-hundert Pfund Pfenning zum Heurath-Gut zugebracht / und nebst vier Töchtern Nahmens Agnes, Veronica, Amalei, und Margaretha, drey Söhn gebohren / welche Georg, Balthasar, und Wolf genannt waren / dero 8. Ahnen seynd folgende.

Herren Georg, Balthasar, und Wolf von Oedt Gebrüdern / und deren Schwestern 8. Ahnen.

- Herr Matthæus von Oedt zu Götzendorff
  - Herr Martin von Oedt zu Götzendorff.
    - Herr Conrad Oeder zu Oedt.
    - Frau Magdalena von Perckham.
  - Fr. Annastasia Hörleinspergerin.
    - Herr Eckhard Hörleinsperger.
    - Frau Clara Marschalckin von Reichenau
- Frau Magdalena Jetzingerin.
  - Herr Ulrich Jetzinger Ritter.
    - Herr = = = = = Jetzinger.
    - Frau = = = = = = = =
  - Frau Margaretha Interseerin.
    - Herr Stephan Interseer.
    - Frau Margaretha v. Pürching.

Jetzo erwehntes Herrn Matthæi wird in den Englszellischen Mortilogio gedacht / daß er Anno 1526. gestorben seye / von seinen vorbenamten Töchtern ward Fräulein Agnes, Herrn Wolf von Nußdorff / Fräulein Veronica Herrn Balthasar von Neudorff / und Fräulein Amaleii Herrn Christoph Zeller zu Zell vermählet / Fräulein Margaretha aber / ward laut einer zu Götzendorff Originaliter verhandenen Verzicht / dat. am Montag vor Michaeli Anno 1504. Closter-Frau und hernach Abbtißin zu Bulgarn / von denen Söhnen hatte

Herr Georg von Oedt zur ersten Gemahel Frauen Brigittam von Norbach / und nach ihrem Absterben Fr. Apolloniam von Greissenck Herrn Christoph von Greissenck Tochter / aber keine Kinder.

Herr Balthasar von Oedt der anderte Sohn gedachtes Herrn Matthæi, war Kayserl. Obrister Feld-Zeugmeister / und verehelichte sich laut der in meinem Archiv verwahrten B. Ennenckl. Msc. * Anno 1534. mit Fräulein Benigna Herrn Wolf Jörgers zu Tolleth Freyherrn gewesten Lands-Haubtmann in disen Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß / und Frauen Dorothea von Räming Tochter. Krafft eines denen Herren Grafen von Oedt von Löblicher Landschafft ertheilten Attestati, über die von ihren Vor-Eltern dem Land und einer Löbl. Landschafft geleiste ersprießliche Dienst (wovon in meinem Archiv * eine Copia zu finden) ward diser Herr Balthasar von Oedt Anno 1518. in denen

* Tom. 1. fol. 478.

* K. lit. C. Ländl lit. O. sub n. 15.

nen damahligen vorgewesten gefährlichen Straiffereyen auß dem Königreich Böheimb und dessentwegen verfasten Lands-Defension Herrn Sebastian von Traun als bestimbten Feld-Haubtmann dises Lands zu einem Kriegs-Rath zu gegeben. Anno 1525. aber ward er nebst anderen vornehmen Lands-Mit Gliedern bey Verfassung der Einlag ein Außschuß / in der höchst-wichtigen Gültens-Bereitung / endlichen aber Anno 1532. als Kayser Ferdinandus I. ein taugliches Subjectum zu einem Hof-Kriegs-Rath vorzuschlagen allergnädigst begehret / von denen Ständen vor andern hierzu geschickt und tauglich erkennet / auch von ihnen durch Schreiben de Dato 13. Martii Anno 1532. ersucht worden. Er starb / wie in den Englszellischen Mortilogio zu sehen / Anno 1551. ohne Kinder / und ligt zu Norbach in der Pfarr-Kirchen begraben.

Herr Wolf von Oedt zu Reinsperg / Ehreneck / Perneck / Schöneck / und Götzendorff Ritter / Weyl. Kaysers Ferdinandi I. Kriegs-Obrister / Obrister Mundschenck / Haubtmann zu Pressburg / und Pfleger zu Schärnstein / der dritte Sohn vilgedachtes Herrn Matthæi, ward von gedachtem Kayser mit vilen Privilegiis begabt / und zum Ritter geschlagen / ihme auch laut eines zu Götzendorff verhandenen Original-Rescript der Herren Stand angetragen. Er vermählte sich zum erstenmahl mit Fräulein Elisabetham, Herrn Matthæi Freyherrn von Perneck auß seiner anderten Gemahel Frauen Hedwig von Zelcking erzeugten Tochter / der letzten ihrer Familiæ, welche von denen Hertzogen in Steyr abgestammet / und mit denen Marggrafen nachgehendts Hertzogen in Steyr und Kärndten / Herren von Losenstein / Stahrenberg / und Hohenberg einen Ursprung hatte / selbe verschribe ihme Krafft einer Donation, all-ihr-Vätter-Mütter- und Schwesterliche / sowohl in Oesterreich als Steyr / Crain / und anderen Ländern angefahlne Erbschafft / wie solches ein in meinem Archiv * Originaliter verhandenes von ihr außgehendes und auf Herrn Hans von Hoheneck lautendes Pettzetl Dat. 1. April Anno 1524. betheuret. Und mithin überkame er auch beyde Herrschafften Perneck / und Schöneck / welche ihme hernach Kayser Ferdinandus I. laut Diploma dat. Wienn den 2ten Martii. Anno 1526. Jedoch zerstöhrter gegen einem in dem N. O. Regierungs-Archiv * verhandenen und von ihme Herrn Wolf von Oedt außgefertigten Revers und daselbsten * verhandenen Ein-Antwortungs-Urkund de Anno 1525. abgetretten / ihme Herrn Wolf von Oedt als der Königl. Majestät zu Hungarn und Böheimb Truchsäß und Haubtmann zu Grän verkaufft nachgehends Anno 1527. (wie in öffters erwehnten B. Ennenckl. Msc. * und auch in denen B. Streinischen bey einer Löbl. ob der Ennß. Landschafft verhandenen Collect. Geneal. * zu sehen) Herr Paul Stadler Domb-Probst zu Regenspurg / und Saltzburg / und sein Bruder Herr Hans Stadler daß Schloß Erneck / wie sie solches vor disem von Elisabetha Herrn Jacob von Hinterholtz Wittib an sich erkaufft haben / Anno 1530. den 14. Decemb. ward er vor Pest von dem Feind durch ein Aug geschossen / wie solches ein von Herrn Seyfrid von Kolonitsch außgehendes / und an Herrn Graf Gabriel von Orttenburg lautendes in denen Vorgemelten B. Streinischen Collect. Geneal. * eingetragenes Schreiben betheuret. Vermög eines bey denen Grafen von Oedt verhandenen Diplomatis dat. Wienn den 27. Junii Anno 1539. comfirmirte ihm und seiner Descendentz Kayser Ferdinandus der erste Ertz-Hertzog zu Oesterreich das Prædicat von Oedt / wie sich dessen seine Vor-Eltern von mehr dann 200. Jahren gebrauchet / Anno 1520. bestelte ihme Kayser Ferdinandus I. laut eines bey ihnen Herren Grafen verhande-

* SK. Lädl n. XXIV. sub nr. 22.

* L. I. fol. 124 L. I.

* L. 4. fol. 94. L. 114.

* Tom. I fol. 111.

* Tom. XVII.

* Tom. IX.

handenen Diplomatis dat. Sonntag nach aylf-tausend Jungfrauen-Tag zu seinen Haubtmann / und Commendanten zu Prespurg / wie er ingleichen in einem andern daselbst zu Götzendorff verhandenen Diplomatis dat Budweiß de Anno 1530. meldet.

Cum Egregio fideli Nobis dilecto Wolfgango Oeder Pincerno nostro & Præfecto in Scharnstein Capitaneatum & Custodiam Castri nostri Posonienſis commiserimus &c.

Anno 1534. erkauffte er von Johanne Administratore deß Bistumb Regenspurg / und dem Capitl daselbst / das Schloß Ober-Hauseck / sambt allen Zugehörungen / eben gedachtes Jahr hat er Kayser Maximiliano I. die Pfandschillingsweiß von ihme inngehabte Herrschafft Schärnstein an Herrn Johann Fernberger aufgesandt / wie die bey den Löbl. N. O. Regierungs-Archiv verwahrte Acta weisen / und nachdem das folgende Jahr Anno 1535. seine erste Gemahel vorgedachte Frau Elisabetha gebohrne Herrin von Perneck dises Zeitliche geseegnet / (wie in mehrermeldten B. Streinischen Collect. Geneal. * aufgezeichneter zu finden) und ihme mehr nicht als einen Sohn Georg genannt / und eine Tochter Nahmens Anna gebohren (welche nachgehendts Herrn Nicola Salowa von Lippi zur Ehe genommen) vermählete er sich zum Andertenmahl mit Frauen Sophia gebohrnen Emenckin / Herrn Christoph Emenckls zu Albrechtsberg / und Frauen Margaretha Loiserin Tochter / welche nach Zeugnuß deren B. Emenckl. Msc. * Herrn Sebastian Grabners zu Rosenberg Ritters seel. hinterlassene Wittib gewesen / und nach sein deß Herrn Wolfen von Oedt zeitlichen Ableiben Herrn Michaël Litachleben von Strähatin in dritter Ehe genommen / ihme Herrn Wolf aber annoch zwey Söhn Nahmens Hainrich und Sebastian und zwey Töchter Anna und Elisabeth gebohren / davon die letzte mit einem Herrn von Ritschán vermählet worden.

* Tom. X.

* Tom. II. fol. 277.

Hierauf machte er Anno 1540. das annoch zu Götzendorff verhandene Testament / und verschaffte in selbem seinem Sohn Herrn Georg das Schloß Schöneck / und Erneck / seinen zweyen Söhnen von anderter Ehe aber / Herrn Sebastian und Herrn Hainrich das Schloß Reinsperg / sambt dem Hof zu Wolfpässing / und den Aembtern Wang / und Weissenberg / welche er mit seiner anderten Gemahel Frauen Sophia Emenckin überkommen.

Er starb Anno 1542. und ligt bey denen P. P. Minoriten zu Lintz begraben / allwo annoch sein in rothen Marmor nebst den Wapen gehauenes Epitaphium dises Innhalts zu sehen.

Anno Domini 1542. am 15. Tag Martii ist gestorben der Edl und Gestrenge Herr Wolf von Oedt zu Erneck und Reinsperg Ritter / der Seel GOTT der Allmächtige gnädig seyn wolle. Amen.

Sein auß erster Ehe erzeugtes Sohns Herrn Georg von Oedt 16. Ahnen seynd nachfolgende.

Herr

- Herr Georg v Oedt zu Tarberg 16. Ahnen.
  - Herr Wolf von Oedt Ritter.
    - Herr Matthæus von Oedt.
      - Herr Martin von Oedt.
        - Herr Conrad Oedder zu Oedt.
        - Fr. Magdalena v. Perckhäm.
      - Frau Annastasia Hörleinsprgerin.
        - Hr. Eckhard Hörleinsperger
        - Frau Clara Mayschalchin.
    - Frau Magdalena Jetzingerin.
      - Herr Hans Jetzinger.
        - Herr = = = = Jetzinger.
        - Frau = = = = = = = = =
      - Frau Margaretha Interseerin.
        - Herr Stephan Interseer.
        - Frau Margaretha von Pürching.
  - Frau Elisabeth Herrin von Perneck.
    - Herr Matthæus von Perneck.
      - Herr Wilhelm v. Perneck.
        - Herr Hans Herr v. Perneck.
        - Frau Margaretha Unguadin von Weissenwolf.
      - Fr. Barbara von Stahrenberg.
        - Herr Ulrich von Stahrenberg.
        - Frau Magdalena Gräfin v. Ortenburg.
    - Frau Hedvvig v. Zelcking.
      - Herr Ott von Zelcking.
        - Herr Georg von Zelcking.
        - Frau Barbara von Eckhartsau.
      - Fr. Agnes von Eckhartsau.
        - Herr Georg von Eckhartsau.
        - Fr. Ehrentraud v. Puechaim.

Herr Georg von Oedt zu Tarberg/ Schöneck und Perneck ererbte von seiner Frauen Mutter das mit ihr abgestorbene Freyherrliche Perneckische Wapen/ welches Weyl. Carl Ertz-Hertzog zu Oesterreich laut Diploma dat. Neustadt den 20. Augusti 1570. ihme zu führen erlaubt/ und seinen vorigen einverleibt hat / da aber nachgehends gedachter Herr Georg keinen Männlichen Erben unterlassen/ist solches Wapen durch Vergleich an die übrige gesamte Familia der Herren von Oedt zu führen überlassen worden. Ersagter Herr Georg nahm zur ersten Gemahel Fr. Margaretham von Taufkirchen/ Herrn Wolfgang von Taufkirchen und Frauen Ursula von Kitschee Tochter / und als selbe ohne Kinder verstorben/verehelichte er sich zum Andertenmahl mit Fr. Susanna von Neuhauß Herrn Caspar von Neuhauß und Frauen Maria Schreiberin von Erding Tochter/ welche ihme sechs Töchter gebohren / benamtlichen Martha, Maria Salo-

Salome, Elisabeth, Judith, Ester, und Susanna. Dero 16. Ahnen seynd dise

- Fräulen Martha, Maria Salome, Elisabeth, Judith, Esterund Susana v. Oedt 16. Ahnen.
  - Herr Georgius v. Oedt zu Taxberg, Schöneck und Erneck.
    - Herr Wolf von Oedt Ritter.
      - Herr Matthæus v. Oedt.
        - Herr Martin von Oedt.
        - Frau Annastasia Hörleinsperger-in.
      - Frau Magdalena Jetzingerin.
        - Herr Hans Jetzinger.
        - Frau Margaretha Interseerin.
    - F. Elisabeth Herrin v. Perneck.
      - Herr Matthæus H. v. Perneck.
        - Hr. Wilhelm Herr von Perneck.
        - Fr. Barbara Herrin von Stahrenberg.
      - Fr. Hedvvig von Zelckng.
        - Herr Otto Herr v. Zelcking.
        - Fr. Agnes Herrin v. Eckhartsau.
  - Frau Susanna v. Neuhauß.
    - Herr Caspar von Neuhauß.
      - Herr Lampertus v. Neuhauß.
        - Herr Caspar von Neuhauß.
        - Fr. Dorothea von Lämpfritzhäm.
      - Frau Elisabetha Soyerin.
        - Herr Simon Soyer.
        - Fr. Catharina von Hundsheim.
    - Fr. Maria Schreiberin v. Erding
      - Hr. Wolf Schreiber zu Erding.
        - Hr. Caspar Schreiber zu Erding
        - Fr. Barbara Praitenbacherin.
      - Frau Ursula Pütrichin.
        - Herr Leonhardus Pütrich.
        - Fr. Agnes Münchin.

Von erstgedachtes Herrn Georgen von Oedt Fräulein Töchtern / ward Fräulein Martha, vermög eines in meinem Archiv * Originaliter verhandenen Hochzeit-Lad-Schreiben Anno 1568. Herrn Sigmund Schifer vermählet / und die Hochzeit den 7. Novembr. zu Lintz gehalten / durch welche Heurath die Herrschafft Tarberg an die Herren Schifer kommen. Sie starb Anno 1616. nachdem sie 17. Jahr als Wittib gelebt / und ward zu Eferting in der Schiferischen Krufft in der Spital-Kirchen daselbst beygesetzet / allwo von ihr nachfolgende Gedächtnuß-Schrifft zu lesen.

*K Lic. D. sub Lit. BB. Tom. II fol. 83.

Die

Die Wohlgebohrne Frau Martha Schiferin / gebohrne Freyin von Oedt / deß Herrn Sigmund Schifers Ehefrau / welche 17. Jahr Wittib / und zu Taxberg gestorben ist. Anno 1616.

Fräulein Maria Salome hatte Herrn Wilhelm Seemann von Mangern zu St. Peter in der Au / Römisch. Kayserl. Majest. Rath und Regenten der N. O. Landen auch Burgg-Vogten / der Kayserl. Herrschafften Ennß und Mauthausen. Sie starb laut eines in meinem Archiv * Originaliter verhandenen Conduct-Lad Schreiben zu St. Peter in der Au den 24. Decemb Anno 1596. und hätte den 10. Febr. 1597. in der Pfarr-Kirchen daselbsten begraben werden sollen / es haben aber umb selbe Zeit die rebellische Bauren das Schloß St. Peter erobert / und ihren Gemahel gedachten Herrn Seemann über drey Wochen lang gefangen gehalten / alle zu den Conduct beygeschaffte Victualien consumiret / die gemachte Præparatoria verwüstet / ja so gar den Sarch und die Leich selber mißhandlet / also daß sie erst nach gestillter Unruhe doch / ein als anderweeg daselbsten zu St. Peter in der Au begraben worden. Fräulein Elisabeth starb lediger. Fräulein Judith nahme Herrn Ehrnreich Schifer zu Freyling. Fräulein Ester wurde Herrn Christoph von Haimb vermählet / und letztlichen ward Fräulein Susanna, wie in denen B. Emenckl. Msc. * zu finden: und auch ein in meinem Archiv * verhandenes Original - Documentum weiset / Anno 1582. Herrn Sigmunds von Laglberg zu Harmanstorff und Wisenreuth Gemahel.

* SK. Lä: l.n. XXV. III. sub n. 3. f. 13.

Gedachter Herr Georg von Oedt starb zu Freyling den 25. Septemb. Anno 1578. und ligt zu Lintz bey denen P. P. Minoritten unter nach beschriebener Grabschrifft begraben.

* Tom. I. fol. 560. * K Lit. B. Lädl. Lit. N. sub n. 12.

Hier ligt begraben der Edl und Gestrenge Herr Georg von Oedt zu Taxberg und Perneck / welcher in Christo dem HErrn den 25. Septemb. im 1578. Jahr zu Freyling entschlaffen / GOtt verleyhe ihm und uns allen eine fröhliche Auferstehung. Amen

Herr Hainrich von Oedt / obgedachtes Herrn Wolf von Oedt Ritters mit seiner anderten Gemahel Frauen Sophia Emencklin erzeugter Sohn / vermählete sich zum erstenmahl mit Fr. Salome von Starzhausen / die ihme nebst einem Sohn Hans Christoph (welcher lediger gestorben) zwey Töchter Susanna Regina und Sophia genannt gebohren / von selben nahme Fräulein Susanna Regina Anfangs Herrn Adam Abel Poiger zur Ehe / nach dessen Absterben ward sie Herrn Caspar von Artstetten vermählet und nachdem sie derselbe gleichfalls als Wittib unterlassen / vermählete sie sich zum drittenmahl den 27. November. Anno 1628. Krafft eines in meinem Archiv * Originaliter verhandenen Hochzeit-Lad-Schreiben mit Herrn Johann von Baillon Hochfürstl. Saltzburgisch. Rittmeistern und Haubtmann / und macht Krafft einer loco citato * Originaliter verhandenen Petzetl den 25. Julii Anno 1633. ihr Testament. Fräulein Sophia ward Herrn Friderich von Hochberg Gemahel.

* K. Lit. D. sub Lit. BB. Tom. II f. 1075. * folio. 1047.

Nach Absterben vorgedacht-seiner ersten Gemahel Frauen Salome von Starzhausen / nahm ermeldter Herr Hainrich von Oedt in anderter Ehe / wie die verhandene Original-Documenta weisen / Fr. Margaretham von Sinßendorff /

dorff / Herrn Pilgram von Sintzendorff und Frauen Susanna von Läpitz Tochter/ die ihme nebst dreyen Söhnen / als Herrn Wolf Hainrich, Herrn Job Bernhard, und Herrn Ferdinand (welche sammentlich lediger gestorben) 8. Töchter gebohren / Fräulein Mariam Salome, Fräulein Susannam, Fräulein Beatrix, Fräulein Elisabeth, Fräulein Anna Genoveva, Fräulein Apollonia, Fräulein Judith, und Fräulein Marusch, dero 16. Ahnen seynd dise.

- Herrn Hainrich von Oedt mit seiner andern Gemahel Fr. Margaretha von Sintzendorff erzeugter Kinder 16. Ahnen
  - Herr Hainrich v. Oedt.
    - Herr Wolf Herr v. Oedt Ritter.
      - Herr Matthæus v. Oedt zu Götzendorff.
        - Herr Martin von Oedt zu Götzendorff.
        - Frau Annastasia Hörleinsperger-in.
      - Frau Magdalena Jetzingerin.
        - Herr Hans Jetzinger.
        - Frau Margaretha Interseerin.
    - Frau Anna Ennenckl-in Freyin.
      - Herr Christoph Ennenckl Freyherr.
        - Herr Caspar Ennenckl.
        - Frau Ursula Hagerin.
      - Frau Margaretha Loiserin.
        - Herr Sigmund Loiser.
        - Frau Clara Sulzböckin.
  - Frau Margaretha Herrin v. Sintzendorff.
    - Hr. Pilgram Herr v. Sintzendorff.
      - Herr Reinprecht v. Sintzendorff.
        - Herr Lienhard v. Sintzendorff.
        - Fr. Barbara Mühlwangerin.
      - Frau Margaretha von Schöllia.
        - Herr Hainrich v. Schöllia.
        - Frau Catharina Fronauerin.
    - Frau Susanna v. Läpitz.
      - Herr Hans von Läpitz Ritter.
        - Herr Andre von Läpitz Ritter.
        - Frau Elisabeth Harrasserin.
      - Frau Clara Gräfin von Corbau.
        - Herr Carl Graf v. Corbau.
        - Frau Dorothea Gräfin von Frangepan.

Von vorerzehlt-seinen Töchtern starb Fräulein Maria Salome lediger. Fräulein Susanna ward laut eines in meinem Archiv * Originaliter verhandenen Hochzeit-Lad-Schreiben Herrn Hans Bernhard von Peuckhamb zu Albrechts-

*K.Lit. D. sub Li. BA. Tom. I. f. 197.

brechtsberg an der grossen Crembs und Streitwisen Gemahel / und dero Hochzeit den 17. August. Anno 1609. zu gedachten Albrechtsberg gehalten / Fräulein Beatrix nahme Herrn Hainrich Hörleinsperger zum Altenhof. Fräulein Elisabeth hatte in erster Ehe Herrn Hans Jorg Sigmär zu Schlißlberg / in anderter aber Herrn Wilhelm von Fráncking. Fräulein Anna Genoveva ward nach Zeugnuß eines daselbst * Originaliter verhandenen Hochzeit-Lad-Schreiben * K.lit. D. sub lit. BB. To. II. f. 999. Anfangs Herrn Andre Náchwein / und nach dessen Absterben Herrn Bernhard von Bockenhám vermählet. Fräulein Apollonia nahme vermög eines andern in gedacht-meinem Archiv verwahrten Original-Documenti * Anno 1542. Herrn Wolf Niclas von Grúnthal / starb laut eines gleichfalls daselbst verwahrten Original Conduct-Lad-Schreiben * zu Wienn den 7. Julii Anno 1621. und ward zu Hernals in dem neuen GOttes-Acker begraben. Fräulein Judith ist erstlichen Herrn Hans Christoph Kauffmann / hernach laut deß Original-Hochzeit-Lad Schreiben * Herrn Otto Herman von Puechhamb Gemahel gewesen / endlichen ward nach Zeugnuß einer dergleichen verhandenen Original-Hochzeit-Lad Schreiben * Fräulein Marusch in erster Ehe Herrn Erhard von Grúnthal gegeben / und die Hochzeit den 28. Aprıl. Anno 1602. auf seines Herrn Bruders Wolf Niclas von Grúnthal Schloß Crembseck gehalten / nach seinem Todt aber nahme sie Herrn Hans Adam Geyer von Osterburg. *K. lit. D. sub BC. fol. 247. * SK. Lädl. n. XXIX. sub n. 4. fol. 288. * SK. Lädl. n. XXIX. subn. 4. f. 192.

Nachdeme endtlichen auch gedachtes Herrn Hainrich von Oedt anderte Gemahel vorermeldte Frau Margaretha gebohrne Herrin von Sintzendorff das Zeitliche geseegnet / vermählete er sich nach Zeugnuß eines in meinem Archiv Originaliter verhandenen Hochzeit-Lad-Schreiben * zum drittenmahl mit Frauen Englburg gebohrnen Woitichin / Herrn Christoph Woitich zu Uberwitz und Taren / und Frauen Genovevæ Schweinpöckin Tochter (die vorhin in erster Ehe mit Herrn Joseph Grábl und in anderter mit Herrn Marquard Fugger vermählet gewesen) und ward die Hochzeit in seinem Schloß Rapottenkirchen den 12. Septemb. Anno 1599. gehalten / mit diser seiner letzten Gemahel erzeugte er keine Kinder / sondern hat Anno 1601. dises Zeitliche mit dem Ewigen verwechslet / ligt zu Rapoltenkirchen nebst seiner anderten Gemahel Frauen Margaretha gebohrnen von Sintzendorff begraben. *K. lit. D. sub lit. BB. To. II. f. 873. *K. lit. D. sub lit. BA. Tom. I. f. 196.

Herr Sebastian von Oedt zu Götzendorff / gedachtes Herrn Wolf von Oedt dritter Sohn / den er auß seiner anderten Gemahel Frauen Sophia Ennencklin gebohren / verehelichte sich nach Zeugnuß deren B. Emnencklischen Msc. * und eines in meinem Archiv Originaliter verhandenen Documento * den 15. Junii Anno 1559. mit Fr. Regina von Rödern / Herrn Erasmi von Rödern / und Frauen Magdalena Pergerin am Perg Tochter / die ihme ausser deren in der Jugend verstorbenen nebst zweyen Töchtern Nahmens Anna Maria und Julia- na vier Söhn gebahre / welche Hans Christoph, Wolf Bernhard, Georg Achaz, und Sebastian genannt waren / dero 16. Ahnen seynd folgende. * Tom. I. fol. 506. * K.lit. D. sub lit. BA. f. 36.

- Herr Wolf Herr von Oedt Ritter.
  - Herr Matthæus v. Oedt zu Götzendorff.
    - Herr Martin von Oedt zu Götzendorff.
    - Frau Annastasia Hörleinsperger-in.
    - Herr Hans Jetzinger.
    - Frau Margaretha Interseerin.
  - Frau Magdalena Jetzingerin.
- Herr Sebastian Herr von Oedt zu Götzendorff.
  - Herr Christoph Ennenckl Freyherr.
    - Herr Caspar Ennenckl.
    - Frau Ursula Hagerin.
  - Frau Anna Ennenecklin.
- Herrn Sebastian v. Oedt / und Fr. Regina v. Rödern Kinder 16. Ahnen.
  - Herr Nicolaus v. Rödern.
    - Herr = = = = von Rödern.
    - Frau = = = = = = = =
  - Herr Erasmus v. Rödern.
    - Herr = = = von Schönböck.
    - Frau = = = = = = = =
  - Frau Catharina v. Schönpöck.
- Frau Regina von Rödern.
  - Herr Altman Perger.
    - Herr Osvvald Perger.
    - Frau Margaretha Göltingerin.
  - Frau Elisabeth v. Elrching.
    - Herr Thomas v. Elrching.
    - Frau = = = = = = = =
- Frau Magdalena Pergerin am Perg.

Vorgedachter Herr Sebastian (nachdeme er den 10. Julii Anno 1566. ein annoch zu Götzendorff bey denen Herren Grafen von Oedt Originaliter verhandenes Testament aufgerichtet) starb zu Götzendorff den 18. Decemb. Anno 1585. deme sein Gemahel wie auß einem in meinem Archiv *Originaliter verhandenen Conduct-Lad-Schreiben zu sehen / Anno 1591. gefolget / beyde ligen zu Norbach in der Pfarr-Kirchen begraben / allwo von ihnen nachfolgendes Epitaphium redet.

* K. lit. D. sub lit. BA. Tom. I. fol. 36.

Hie ligt begraben der Edl und Gestrenge Herr Sebastian von Oedt zu Götzendorff / welcher gestorben den 23. Tag Decembr. Anno 1583. deme GOtt gnädig seyn wolle. Amen. Auch

Auch ligt allda die Edl-Ehren-Tugendreiche Frau Regina von Oedt gebohrne von Rödern / welche den = = = Tag = = = Jahr gestorben / der GOtt gnädig seyn wolle. Amen.

Söhn 6. Töchter 5.

Von seinen beyden Fräulein Töchtern starb Fräulein Anna Maria lediger / Fräulein Juliana aber nahm laut der zu Götzendorff verhandenen Original - Heurathss-Abred dat. Götzendorff den 30. Januarii. Anno 1600. zum ersten Gemahel Herrn Julium von Grünthal / und nach dessen Ableiben / Herrn Nicola von Rotenburg zu Pernau auf der Haid. Auß denen Söhnen starb Herr Wolf Bernhard Anno 1567. zu Mästricht in Niderland / und Herr Georg Achaz Anno 1601. zu Groß-Wahradein in Hungarn / beyde lediger / und ligen daselbsten begraben wo sie gestorben seyn. Herr Hans Christoph und Herr Sebastian hat jeder eine besondere Lineam angefangen / von dero jeder insonderheit / und zwar erstlichen von der

Linea der Frey = und Panier = Herren von Oedt von Herrn Sebastian dem jüngern absteigend / insgemein die Sebastianische Linea genannt / welche am Männlichen Stammen bereits wiederumb abgestorben.

HErr Sebastian Frey-und Panier-Herr von Oedt / ein Sohn vorgedachtes Herrn Sebastiani und Frauen Regina von Rödern / wurde nebst seinen Herrn Brudern Anno 1608. in den Herren-Stand erhoben / und mit dem Titl Wohlgebohrn auch Frey-und Panier Herr von Oed begabet. Hatte zur Gemahl Frau Euphrosinam Notlitschin / die ihme vier Söhn gebohren / davon Herr Hans Joachim, und Herr Stephanus Franciscus beyde unverheurather / und zwar der letztere in Königl. Pohlnischen Kriegs-Diensten als Obrister gestorben. Herr Hans Adam ward ein Jesuit / und bey selber Societät in grosser Æstimation wie er dann alle vornehme Aembter (ausser des Generalats) bedienet hat.

Herr Georg Ludwig Freyherr von Oedt / der vierte Sohn obengedachtes Herrn Sebastiani, Herr zu Schmiding / kaufft nebst seiner Gemahel Frauen Rebecca Schmidauerin von Ober-Walsee / Herrn Jobst Schmidauers zu Ober-Walsee und Müllacker mit Frauen Anna Maria Englin erzeugten Tochter / vermög des in meinem Archiv * Originaliter verhandenen Kauffs-Contract de dato 5ten Febr. Anno 1650. Das Schloß Schlisselberg / welches er aber den 12. Martii selbes Jahr Herrn Johann Seyfrid Hager von Allentsteig wiederumben überlassen. Auß vorgedacht-seiner Gemahel erzeugte er einen Sohn Johann Alexander und eine Tochter Potentiana genannt / welche nachgehends Herrn Ferdinand Helfrid Graf Kätzianner Herrn zu Haiding vermählet worden. Er starb zu Schmiding im 38. Jahr seines Alters den 28. Martii Anno 1653. deme seine Gemahel vorgedachte Frau Maria Rebecca gebohrne Schmidauerin nach

* K lit. B. fabl. li. F. sub n. 38.

nach einem dreyzehen-jährigen Wittib-Stand den 3. Januarii Anno 1666. gefolget / beyde ligen zu Welß in der Kirchen deren P. P. Minoriten begraben / allwo von ihnen nachfolgende zwey Grab-Schrifften verhanden.

Hic jacet, ut in beatam æternitatem resurgat, Illustr. Dominus Dominus Johannes Georgius Ludovicus L. B. ab Oedt Dominus in Helfenberg, Götzendorff & Schmiding, ætatis suæ XXXVIII. Annorum obiit Schmidau Anno MDCLIII. Mense Martio 28. ut marte experte æternum fruatur pace hanc illi viator precare hodie, ut tibi sit cras in pace locus tuus.

Das anderte lautet also:

HEVS VIator pone graDVM aC Lege
Sub hoc Marmore

Ad latus Illustri Conjugis jacet Illustrissima Domina Domina Maria Rebecca Baronissa ab Oedt nata ex nobilissima Familia de Schmidinguæ post tredecim viduitatis annos die 3. Januarii in arce Schmiding mortalia deposuit, ut viventi sociaretur in Cœlis quam sanctè dilexerat in terris....

Dilectissimæ parenti posteri posuerunt.

Herr Alexander Frey- und Panier-Herr von Oedt zu Schmiding / verehelichte sich vermög eines in meinem Archiv * Originaliter verhandenen Hochzeit-Lad-Schreiben de Dato 7ten Januarii Anno 1666. mit Fräulein Maria Martha Schiferin / Herrn Sigmund Schifers zu Liechtenau Freyherrn / und Frauen Regina Sabina gebohrnen Herrin von Oedt erzeugten Tochter / und ward die Hochzeit den 8ten Febr. gedachtes Jahr in der Stadt Eferting gehalten. Er ward Anno 1691. einer Löbl. Landschafft diß Ertz-Hertzogthumbs Oesterreich ob der Ennß Verordneter / starb aber vermög eines in meinem Archiv * Originaliter verhandenen Erinnerungs-Schreiben zu Lintz den 7ten Decembr. gedachtes Jahr zwischen 6. und 7. Uhr frühe / und ward den 9ten ejusdem zu Welß bey denen P. P. Minoriten begraben / vorgedacht-seine Gemahel folgte ihm Krafft eines loco citato * Originaliter verhandenen Erinnerungs Schreiben in den Marckt Haßlach allwo sie auch begraben worden / den 10ten May Anno 1714. Sie gebahre ihme zwar einen Sohn Sigmund genannt / welcher aber in seiner Jugend und mit ihme disse Sebastianische Linea der Freyherren von Oedt abgestorben / nebst selben hatte er auch drey Fräulein Töchter Nahmens Rebecca Regina, Eleonora, und Elisabetha, dero 16. Ahnen seynd folgende

* S. K. Lädl n. XXIX. sub n 5. fol. 42. & 46.

* S. K. Lädl n. XXIX. sub n. 5. fo. 172.

* sub n. 6. fol. 231.

Herr

Herr Hans Georg Ludvvig Frey- u Panier-Herr von Oedt.
- H. Sebastian Frey und Panier-Herr von Oedt.
  - Herr Sebastian v. Oedt zu Götzendorff.
  - Frau Regina von Rödern.
- Frau Euphrosina Notlitschin.
  - Herr Notlitsch.
  - Frau

Herr Johan Alexander Frey- und Panier-Herr von Oedt zu Schmiding.
- Frau Rebecca Schmidauerin v. Ober-Walsee.
  - H Jobst Schmidauer zu Obern-Walsee.
    - Hr Jobst Schmidauer zu Ober-Walsee.
    - Frau Cæcilia von Rämting.
  - Frau Anna Maria Englin zu Wagrain.
    - Hr. Stephan Engl zu Wagrain.
    - Frau Barbara Kübergerin.

Herrn Johan Alexander v. Oedt Kinder 16 Ahnen.

Herr Sigmund Schifer zu Liechtenau.
- Herr Dietmayr Schifer zu Freyling.
  - Herr Georg Sigmund Schifer zu Freyling.
  - Frau Martha von Oedt.
- Frau Elisabeth Hörleinsperger-inn
  - Hr Hainrich Hörleinsperger.
  - Frau Helena von Tättenbach.

Frau Maria Martha Schiferin Freyherrin.
- Herr Wolf Freyherr von Oedt
  - Herr Hans Christoph Frey- und Panier-Herr v. Oedt.
  - Frau Sabina Kölnpöckin.
- Frau Sabina Regina Freyherrin von Oedt.
- Frau Elisabetha Herrn v. Zinzendorff.
  - Herr Hans Friderich von Zinzendorff
  - Frau Regina Herrin von Polhaimb.

Von gedachten Fräulen Töchtern starb Fräule Elisabetha in ihrer Jugend / Fräulein Eleonora aber Krafft Erinnerungs-Schreiben de Dato 4ten Octobr. 1713. * zu Lintz den 3ten Octob. gedachtes Jahr umb 8. Uhr Fruhe und ward daselbsten in der Pfarr begraben. Fräulein Rebecca Regina ward Anno 1703. zu Wienn mit Herrn Carl Frey- und Panier-Herrn von Hackelberg und Landau / Herrn der Herrschafften Groß Berchtholtz / Reichenau / Schültern / und Cronseck / Röm. Kayserl. Majestät Rath / und Regenten der N. Oe. Landen / vermählet / wie das in meinem Archiv † verhandene Hochzeit-Lad-Schreiben bethey-

* SK. Lädl n. XXIX. sub n. 5. fo. 170.
* S. K. Lädl n. XXIX. sub n. 6. fol. 62.

betheuret / sie ward aber Krafft eines anderen loco citato * verhandenen Erin-
* fol. 133. nerungs-Schreiben durch das den 5ten Martii Anno 1703. zu Wienn zwischen 10. und 11. Uhr Abends erfolgte Absterben gedacht-ihres Gemahels in den traurigen Witwen-Stand versetzet.

Folgt die Linea der Frey-und Panier-Herren von Oedt / von Herrn Hans Christoph abstei-gend sonsten die Götzendorffische genannt.

HErr Hans Christoph von Oedt zu Götzendorff / Helffenberg / und Straßfelden / Fürstl. Durchl. Ertz-Hertzogs Mathiæ zu Oesterreich Truchsäß und Mundschenck / der vierte Sohn vorgedachtes Herrn Sebastiani von Oedt / und Frauen Regina von Rödern / ward nebst seinen Brudern Herrn Sebastian sambt der gantzen Familia wie vor schon gedacht Anno 1608. von Weyl. Kayser Rudolpho den anderten laut des zu Götzendorff bey denen Herren Grafen von Oedt Originaliter verhandenen Diplomatis dat. Perg den 1. May Anno 1608. in den Herren-Stand erhoben / und mit dem Titl Wohlgebohrn auch Frey und Panier-Herr von Oedt begabet / von seinem Herrn Vettern Herrn Hans von Oedt bekame er und seine Descendentz per Donationem das so genannte Oedtische Erb-oder Stammen-Ambt / welches er seinen beyden Herrn Söhnen solcher Gestalten unterlassen / daß dero Nachkömling / und zwar allzeit die zwey älteste von beyden Linien selbes miteinander unverthuelich geniessen und allzeit der ältere die Direction oder das Dominium haben solte.

Gedachter Herr Hans Christoph Frey- und Panier-Herr von Oedt / ward wie auß einer denen Herren Grafen von Oedt von hiesiger Löbl. Landschafft ertheilten Attestation, über die von ihnen Löbl. Landschafft geleisten Diensten zu sehen / davon in meinem Archiv * glaubwürdige Abschrifft ver-
* K. lit. C. Lädl lit. O. sub n. 15. handen Anno 1593. bey der damahligen Türcken-Gefahr und geschlossenen Persöhnlichen Zuzug des aufgebottenen Land-Volcks zum Viertl-Haubtmann im Mühl-Viertl erwählet und bestellet / welches Ambt er auch 1594. vertretten / und waren damahlen nach Zeugnuß deren Steyrischen Annalium Valentini Preuenhuebers * Land-Obrister Herr Weickhard von Polhaim / Viertl-Haubt-
* fol. 554. mann im Traun-Viertl / Herr Hainrich von Losenstain. Im Machland-Viertl / Herr Wilhelm von Zelcking. Im Haußruck-Viertl Herr Hans Georg Schifer / und im Mühl-Viertl diser Herr Hans Christoph von Oedt / er vermählte sich laut der in meinem Archiv * Originaliter verhandenen Verzücht dat. am Tag
* K. lit. C. Lädl lit. K. sub n. 59. Andreæ Anno 1587. mit Fräulein Sabina Kölnpöckin / Herrn Hans Kölnpöcken zu Ottstorff / Nidern-Walsee / Sallaberg / Hilprechting und Thalhamb ꝛc. mit Frauen Susanna gebohrnen Ueberäckerin zum Sighartstain beeder seel. erzeugten Töchter / und erworbe mit ihr 7. Söhn benantlichen Hans, Georg, Wolf, Conrad, Nembrod, Marx Jacob, Reichard und Philipp Hainrich / dann 9. Fräulen Töchter dero sammentlich 16. Ahnen seyn nachfolgende

Herrn

- Herr Hans Christoph v. Oedt zu Götzendorff und Helffenberg.
  - Hr. Hans Christoph Freyherren von Oedt Kinder 16. Ahnen.
  - Fr. Sabina Kölnpöckin.
- Herr Sebastian v Oedt zu Götzendorff.
  - Herr Wolf von Oedt Ritter.
    - Herr Matthæus v. Oedt zu Götzendorff.
    - Frau Magdalena Jetzingerin
  - Frau Anna Ennenecklin Freyherrin.
    - Hr. Christoph Ennenckl Freyherr.
    - Frau Margaretha Loiserin.
  - Frau Regina von Rödern.
    - Herr Erasmus v. Rödern.
      - Herr Nicolaus v. Rödern
      - Frau Catharina v. Schönpöck.
    - Frau Magdalena Pergerin am Perg.
      - Herr Altman Pergerr am Perg
      - Frau Elisabeth v. Elrching.
  - Herr Hans Kölnpöck zu Ottstorff.
    - Hr Nicol. Kölnpöck zu Ottstorff und Salaberg.
      - Herr Andreas Kölnpöck.
      - Frau Catharina Rorerin von Wising.
    - Fr Martha Kernstockin.
      - Hr Georg Kernstock.
      - Frau Margaretha Prandtnerin.
  - Frau Susanna Uberäckerin zum Sighartstain.
    - Hr. Hans Wolfhart Uberäcker zum Sighartstain.
      - Herr Virgilius Uberacker zũ Sighartstein.
      - Frau Rosina von Pröfing.
    - Frau Catharina von Fraunhofen.
      - Herr Georg von Frauenhofen.
      - Frau Veronica v. Fraunberg.

Vorgedachter Herr Hans Christoph von Oedt starb Krafft eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Conduct-Lad-Schreiben den 6ten May Anno 1630. und ward in der Pfarr-Kirchen zu Helffenberg in der Herren von Oedt Grufft und Erb-Begräbnuß beygesetzet.

* S.K. Lädl n. XXIX. sub n. 4. fo. 354.

Von-vorbenamt seinen 9. Fräulen Töchtern starben 6. benanntlichen Fräulein Johanna, Fräulein Justina, Fräulein Christina, Fräulein Ester, Fräulein Christina Regina, und Fräulein Christina Sophia, lediger/ Fräulein Susanna ward vermög der bey denen Herren Grafen von Oedt zu Götzendorff verhan-

handenen Original-Heurathś-Abredt de Dato Helffenberg den 20ten May Anno 1611. Herrn Moritz von Stainach vermählet / Fräulein Barbara nahme Anno 1627 nach Zeugnuß eines in meinem Archiv *originaliter verhandenen Hochzeit-Lad-Schreiben Herrn Ferdinand Rotlisch von Wasen Herrn auf und zu Zaron / und ward die Hochzeit im Schloß Helffenberg den 4ten May gedachtes Jahr gehalten / endlichen ward Fräulein Christina Sabina in erster Ehe (wie die sowohl bey denen Herren Grafen von Oedt zu Götzendorff verhandene Original-Heurathś-Abred als auch eine in meinem Archiv * originaliter verwahrte Quittung zeiget / Herrn Ehrenreich von Hoheneck zu Hagenberg und Dorff / und nach desselben Absterben Herrn Hector Geyer von Osterburg vermählet.

* K lit. D. sub lit. BA Tom. 1. fo. 281.

* SK. 1. n XIX. sub n. 50.

Auß denen Söhnen musten auch fünff als Herr Hans Georg, Herr Conrad, Herr Nembrodt, Herr Marx Jacob, und Herr Reichard noch in ihrer Jugend die Schuld der Natur bezahlen. Herr Wolf, und Herr Philipp Hainrich aber theilten das Hauß mehrmahlen in zwey Linien / benamtlichen in die Helffenbergische welche von Herrn Wolf abgestigen/und in die Götzendorffische die Herr Philipp Hainrich fortgepflantzet hat.

Linea der Frey- und Panier-Herren von Oedt/ von Herrn Wolf abstteigend / oder die Helffenbergische Linea.

Der Wolf Frey- und Panier-Herr von Oedt zu Helffenberg der ältere Sohn vorgedachtes Herrn Hans Christoph Frey- und Panier-Herrens von Oedt/ und Frauen Sabina gebohrnen Kölnpöckin/ hatte zur ersten Gemahel Fräulein Elisabeth Herrin von Zinzendorff / Herrn Hans Friderich Freyherrn von Zinzendorff mit Frauen Regina Herrin von Polhaimb und Parß Tochter/die er laut der bey denen Herren Grafen von Oedt zu Götzenderff verhandenen Original-Heurathś-Abred dat. Lintz Anno 1620. gechelichet/und die/nach dem sie ihme drey Söhn Nahmens Gottlieb, Hans Christoph, und Christian Friderich, (so aber alle lediger gestorben) und eine Fräule Tochter Regina Sabina genannt (welche nachgehends Herrn Sigmund Schifer zu Fräuling vermählet worden / gebohren) Anno 1624. am Tag Matthæi des heiligen Apostels zu Götzendorff das Zeitliche geseegnet/ und in der Pfarr-Kirchen zu Helffenberg begraben worden / allwo von ihr nachfolgendes Epitaphium verhanden.

Apocal. 14. Seelig seyn die Todten die in HErrn sterben von nun an.

In disem Sarch verschlossen ruhet seeliglich in GOTT die Wohlgebohrne Frau Frau Elisabeth Frau von Oedt ein gebohrne von

von Zinzendorff / weyland des Wohlgebohrnen Herrn Herrn Wolf Freyherrn von Oedt Herrn auf Helffenberg und Götzendorff einige und hertzliebste Gemahel / welche der allmächtige GOTT von disen Welt-Lauff und zergänglichen unbeständigen Leben abgefordert / und zu sich genommen in die Schaar der Außerwählten im Tag Matthæi des heiligen Apostels in dem unglückseeligen Jahr 1624. umb 2. Uhr Nachmittag auf dem Schloß zu Götzendorff / nachdeme sie ihr gantzes Leben in eyfriger Gottsfurcht und Christlichen schönen Wandl / auch mit sonderbaren Löbl. Tugenden zugebracht 31. Jahr. 8. Monat / 6. Wochen / in dem Heil. Ehestand aber mit vollkommener höchst-innbrünstiger Lieb und Treu gegen ihren liebsten Herrn und Gemahel 4. Jahr / 10. Wochen / GOtt der Dreyfaltige wolle dem Uberbleibenden und zumahl höchst-Betrübten von disem Jammerthal und Elend auflösen / die lieben verlangten Seelen wiederumb zusammen fügen / und endlich des versprochenen Seegen und ewig-wehrenden Erbes gnädig theilhafftig machen / Amen.

Vorersagtes Herrn Wolf Freyherrn von Oedt / mit diser seiner verstorbenen ersten Gemahel erzeugter Kinder 16. Ahnen seynd dise.

- Herrn Wolf Frey- und Panier-Herrn v. Oedt mit seiner ersten Gemahel Frauē Elisabeth ergeborner
  - Herr Wolf Frey- und Panier-Herr v. Oedt zu Götzendorff.
    - Herr Hans Christoph Frey- und Panier-Herr v. Oedt zu Götzendorff.
      - Herr Sebastian v. Oedt zu Götzendorff.
        - Herr Wolf Herr von Oedt Ritter.
        - Frau Anna Ennencklin Freyherrin.
      - Frau Regina von Rödern.
        - Herr Erasmus von Rödern.
        - Frau Magdalena Pergerin.
    - Fr. Sabina Kölnpöckin v. Ottstorff.
      - Herr Hans Kölnpöck zu Ottstorff.
        - Herr Nicolaus Kölnpöck.
        - Fr. Martha Kernstockin.
      - Frau Susanna Uberäckerin.
        - Herr Hans Wolfhard Uberäcker zum Sighartstain.
        - Frau Catharina v. Fraunhofen.

zeugten Kinder 16, Ahnen.

- Herr Johann Friderich Herr v. Zinzendorff.
  - Herr Joannes Herr v. Zinzendoff.
    - Hr. Christoph Hr. v. Zinzendorff.
    - Frau Sophia von Potendorff.
  - Frau Barbara Beckin von Leopoldstorff.
    - Hr. Marcus Beck von Leopoldstorff
    - Frau Apolonia Leimingerin.
- Frau Elisabetha Herrin v. Zinzendorff.
  - Fr. Regina Herrin von Polhaimb und Partz.
    - Hr. Sigmund Hr. von Polhaimb und Partz.
      - Hr. Sigmund Ludvvig Herr von Polhaim.
      - Frau Anna von Eckharzau.
    - Frau Potentiana v. Hohenfeld.
      - Herr Achaz von Hohenfeld.
      - Frau Ester v. Albrechtshaim.

Nach Absterben vorgedacht: seiner ersten Gemahel / nahm ersagter Herr Wolf in anderter Ehe laut der zu Götzendorff verhandenen Original-Heurathsabred de Dato Lintz den 9ten April Anno 1636. Frauen Elisabetham Catharinam Löblin Freyherrin / Herrn Hans Jacob Löbl Freyherrn zu Greinburg / Römisch. Kayserl. Majestät Rath und Lands-Haubtmann in Oesterreich ob der Enns mit dessen anderten Gemahel Frauen Ursula gebohrnen Fuggerin erzeigte Tochter / und weyland Herrn Rudolph Freyherrn von Sprintzenstain hinterlassene Wittib / mit welcher er noch eine Tochter Nahmens Susanna, die Herrn Sebastian Erlbecken verheurathet wurde / und zwey Söhn Nahmens Raymund Achilles, und Johann Ludvvig erwarbe / dero 16 Ahnen seynd dise.

- Herr Hans Christoph v. Oedt zu Götzendorff Freyherr.
  - Herr Sebastian v. Oedt zu Götzendorff.
    - Herr Wolf Herr von Oedt Ritter.
    - Frau Anna Enenckln Freyherrin.
  - Frau Regina v. Rödern.
    - Herr Erasmus von Rödern.
    - Frau Magdalena Pergerin.
- Herr Wolf Freyu. Panier-Herr von Oedt zu Götzendorff.
  - Fr. Sabina Kölnpöckin v. Ottstorff.
    - Herr Hans Kölnpöck zu Ottstorff.
      - Herr Nicolaus Kölnpöck.
      - Fr. Martha Kornstockin.
    - Frau Susanna Uberäckerin zum Sighartstain
      - Herr Hans Wolfhard Uberäcker zum Sighärtstain.
      - Frau Catharina von Frauenhofen.

Hrn. Wolf Freyund Panier-Herrn v Oedt mit seiner an-

deren

derten Gemahel Frauen Elisabetha Catharina Löblin erzeigter Kinder 16. Ahnen.

Herr Johann Jacob Löbl Freyherr Röm. K. M. Rath/ und Lands-Haubtmann in Oesterreich ob der Ennß.

Herr Georg Löbl zu Greinburg Freyherr.

Frau Catharina Giengerin.

Herr Johann Löbl Freyherr.

Frau Ursula Adlerin.

Herr Georg Gienger zum Grünpihel.

Frau Magdalena Ilsungin.

Frau Elisabetha Catharina Löblin Freyherrin.

Herr Georg Fugger Graf zu Kürchberg.

Herr Raymund Fugger.

Frau Catharina Turtzin.

Frau Ursula Graf Fuggerin.

Frau Ursula von Liechtenstain.

Hr. Wilhelm Hr. v Liechtenstein.

Frau Magdalena von Stetten.

Von vorgedachtes Herrn Wolf von Oedt mit seiner anderten Gemahel Frauen Elisabetha Catharina gebohrnen Löblin erzeugten Herren Söhnen verehelichten sich.

Herr Raymund Achilles mit Fr. ⁘⁘⁘⁘⁘⁘⁘⁘ Tubskin / starb aber ohne Kinder.

Herr Johann Ludvvig Frey und Panier-Herr von Oedt / der anderte Sohn / nahme in erster Ehe Fräulein Mariam Elisabeth Schütterin von Klingenberg / Herrn Heluerich Schütters zu Klingenberg / und Frauen ⁘⁘⁘⁘⁘ Matupkin Tochter / und gebahre auß selber nebst dreyen Töchtern Nahmens Fräulein Anna Catharina, Anna Magdalena, und Maria Theresia einen Sohn Franz Ferdinand genannt / seine anderte Gemahel ware vom Geschlecht eine Schlipstätterin / welche ihme eine Tochter gebahre / die Eva Catharina genannt worden / und lediger gestorben. Nachdem auch gedacht seine anderte Gemahel auß diser Zeitlichkeit abgefordert worden / verehelichte sich ermelter Herr Johann Ludvvig zum drittenmahl mit Fr. Franciscam Margaretham von Schomberg/ mit der er noch zwey Söhn Nahmens Franz Maximilian Joseph, und Franz Carl erworben / er starb vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Erinnerungs-Schreiben den 4. Octobr. Anno 1697. und ligt zu Znaim in Mähren begraben.

* S. K. Lädl n. XXIX. sub n. 6. fol. 25.

Auß vorgedacht-seinen Fräulen Töchtern ist Fräulein Anna Catharina unverheurath im Leben/ Fräulein Maria Theresia ist Closter-Frau Ord. S. Dominici zu Windhag / und Fräulein Anna Magdalena hat sich Anno 1708. mit Herrn Wolf Müllner von Guldenstein verehelichet. Der auß erster Ehe erzeugte Sohn

Herr Franz Ferdinand Graf / auch Frey- und Panier-Herr von Oedt ist Dom-Probst des Hochstüffts zu Olmütz / haltet seine Primiz laut Lad-Schreiben * zum Neuen Jahr Anno 1698.

* S. K. Lädl n. XXIX. sub n. 5. fo. 122.

Von denen auß letzter Ehe erzeugten Herren Söhnen ist Herr Franz Maximilian Joseph Geistlich und zwar Beneficiat zu Ottstorff/ Herr Franciscus Carolus aber als Kayserl. Haubtmann noch unverheurather im Leben.

Linea der Frey-und Panier-Herren von Oedt von Herrn Philipp Hainrich abstammend / oder die Götzendorffische Linia.

HErr Philipp Hainrich Frey-und Panier-Herr von Oedt zu Götzendorff / obgedachtes Herrn Hans Christoph Frey-und Panier-Herrns von Oedt zu Götzendorff / und Frauen Sabinæ Kölnpöckin seel. jüngster Sohn / ward gebohren zu Götzendorff am 1. Tag May Anno 1606. und hatte laut seiner bey denen Herren Grafen von Oedt zu Götzendorff verhandenen eigenhändigen Beschreibung/ wovon in meinem Archiv* glaubwürdige Abschrifft verhanden / zum Tauf-Götten Herrn Hainrich von Salburg zu Falckenstain/ und Rainaridl Freyherren/ dann Herrn Hainrich Hörleinsperger zu Liechtenau. Er vermählete sich nachgehends / wie in besagter Beschreibung zu sehen / den 11ten May Anno 1637. mit Fräulein Maria Catharina Herrin von Hoyos / Herrn Adam Eusebii Freyherrn von Hoyos Herrn zu Pesenpeug / Starein / Emerstorff / und Rotenhof ꝛc. Römisch. Kayserl. Majestät Cammerer / und dessen ersteren Gemahel Frauen Maria Elisabetha gebohrnen Khuenin Freyherrin von Auer und Belasii Tochter / ihres Alters im 21. Jahr / und ward die Hochzeit zu Pesenpeug gehalten. Mit gedacht seiner Gemahel erworbe er 5. Fräulen Töchter Nahmens Maria Elisabeth, Maria Franciſca, Maria Catharina, Eva, und Maria Anna Franciſca, nebst zweyen Söhnen Nahmens Johannes Antonius, und Erasmus Antonius. Vorgedacht-seine Gemahel starb nach Zeugnuß vorerwehnter Beschreibung nachgehends im 33. Jahr ihres Alters den 21. Januarii Anno 1650. zu Lintz in Kinds-Nöthen / allwo sie sambt einer ungebohrnen Tochter geblieben / und nachgehends in der Pfarr-Kirchen zu Norbach in der Oedtischen Grufft beygesetzet worden. Ersagt-ihrer miteinander erzeugten Kinder 16. Ahnen seyn diſe.

* lit. C. Lädl li. O. sub n. 7.

- Hr. Sebastian Frey-herr v. Oedt zu Götzendorff.
  - Herr Wolf von Oedt Ritter.
  - Frau Sophia Ennencklin Freyherrin.
- Herr Hans Christoph Frey-und Panier-Herr v. Oedt.
  - Frau Regina von Rödern.
    - Herr Erasmus von Rödern.
    - Frau Magdalena Pergerin am Perg.
- Hr. Philipp Hainrich Frey-und Panier-Herr von Oedt.
  - Fr. Sabina Kölnpöckin v. Ottstorff.
    - Herr Hans Kölnpöck zu Ottstorff und Sallaberg.
      - Hr. Nicolaus Kölnpöck zu Ottstorff.
      - Fr. Martha Kernstockin.
    - Frau Susanna Uberäckerin.
      - Herr Hans Wolfhart Uberäcker.
      - Frau Catharina v. Fraunhofen.
- Hrn. Erasmi Antonii Grafen auch Frey-und Panier-Herrens v. Oedt und seiner Ge- schwöl-

schwistrigt 16. Ahnen.

- Herr Adam Eusebius Freyherr von Hoyos.
  - Herr Ferdinand Albrecht Freyherr v. Hoyos.
    - Herr Hans von Hoyos Freyh.
    - Fr. Elisabeth Unnadin v. Weissenwolff.
  - Frau Regina Poplin Herrin v. Lobkowitz.
    - Herr Hans Popl v. Lobkowitz
    - Frau Johanna von Kolobrad.
- Frau Maria Catharina Herrin von Hoyos.
  - Herr Christoph Khuen v. Auer und Belasii.
    - Herr Hainrich Khuen v. Auer
    - Frau Anna Khuenin von Auer.
  - Frau Maria Elisabeth Khuenin von Auer und Belasii.
    - Herr Sigmund v. Preysing.
    - Frau Anna von Baumgarten.

Nach Absterben vorerzehlt- seiner ersten Gemahel nahme wohlgedachter Herr Philipp Hainrich Frey und Panier-Herr von Oedt Anno 1653. den 2ten Septemb. zur anderten Gemahel Fräulein Mariam Maximilianam Gräfin von Sprintzenstein/ weyl. Herrn Rudolph Freyherrn von Sprintzenstein und Frauen Elisabetha Catharina gebohrnen Löblin beeder seel. hinterlassene Tochter / wie solches die in meinem Archiv * Copialiter verwahrte Heurathś-Abred betheuret / und gebahre auß diser seiner anderten Gemahel eine Tochter Maria Theresia genannt / und einen Sohn Nahmens Johann Albrecht Joseph, welcher der beyden Hoch- und Domb-Stüfftern Passau und Olmütz Domb-Herr und Capitular, auch infulirter Abbt zu S. Demetrian in Hungarn / und Pfarr-Herr zu Hartkirchen gewesen / und sich Krafft Theil-Libel * den 23ten Junii Anno 1672. mit Herrn Erasmum Antonium Freyherrn von Oedt umb das Vätterliche verglichen. Anno 1705. den 22ten Febr. aber Krafft deß in meinem Archiv * originaliter verhandenen Erinnerungs-Schreiben zu Passau von diser Zeitlichkeit abgefordert / und daselbsten begraben worden.

*K. lit. C. Lädl lit. O sub n. 8.

*K lit. C. Lädl lit. O. sub n. 9.

*S. K. Lädl n. XXIX. sub n. 6. fol. 74.

Die Tochter obgedachte Fräulein Maria Theresia ward den 18ten April Anno 1680. im Schloß Götzendorff mit Herrn Franz Antoni Grafen von Rödern Herrn zu Perg vermählet / wie das in meinem Archiv * originaliter verhandene Hochzeit-Lad-Schreiben zeiget. Sie starb aber nach Innhalt eines anderen loco citato * originaliter verhandenen Erinnerungs-Schreiben nach einer außgestandenen 14. Tägigen Kranckheit zu Lintz den 16. Julii Anno 1707. Nachdeme sie in ihrem den 17ten Martii gedachtes Jahr vorhero aufgerichten in meinem Archiv * Copialiter verhandenen Testament zu Perg bey der Wohlfahrt Maria Trost genannt ein Beneficium gestüfftet hat. Dero 16. Ahnen seynd folgende.

*S. K. Lädl n. XXIX. sub n. 5. fo. 166.

*sub n. 6 fol. 98.

*K. lit. C. Lädl lit. C. sub n. 10.

- Herr Philipp Hainrich Frey- u. Panier-Herr v. Oedt zu Götzendorff.
  - Herr Johann Albrecht Joseph Frey- und Panier-Herr v. Oedt Domb-Herr zu Passau u. Olmütz Vätterl. und Mütterl. 16 Ahnen.
  - Herr Rudolph Freyherr von Sprintzenstein.
    - Frau Maria Maximiliana Gräfin von Sprintzenstein.
    - Frau Elisabetha Catharina Löblin.
      - Herr Johann Jacob Löbl Landes-Haubtmann in Oesterreich ob der Ennß.
        - Herr Georgius Löbl. Freyherr.
        - Frau Catharina Giengerin.
      - Frau Ursula Graf Fuggerin von Kirchberg.
        - Herr Georgius Fugger Graf v. Kirchberg.
        - Frau Ursula von Liechtenstein.
- Herr Hans Christoph Freyherr von Oedt zu Götzendorff.
  - Herr Sebastian Freyherr von Oedt zu Götzendorff.
    - Herr Wolf von Oedt Ritter
    - Frau Sophia Ennenecklin.
  - Frau Regina von Rödern.
    - Herr Erasmus von Rödern.
    - Frau Magdalena Pergerin am Perg.
  - Fr. Sabina Kölnpöckin von Ottstorff.
    - Herr Hans Kölnpöck zu Ottstorff und Sallaberg.
      - Herr Nicolaus Kölnpöck
      - Fr Martha Kernstockin.
    - Frau Susanna Uberäckerin zum Sighartstain.
      - Herr Hans Wolfhart Uberäcker.
      - Frau Catharina v. Fraunhofen.
  - Herr Alexander Freyherr von Sprintzenstein
    - Herr Hieronymus Freyherr von Sprintzenstein.
    - Fr. Helena Jochlin von Jochlingsthurn.
  - Frau Amaley Graf Fuggerin.
    - Herr Johan Jacob Fugger Graf zu Kirchberg.
    - Frau Siguna von Colaus.

Vorgedachter Herr Philipp Hainrich Frey- und Panier-Herr von Oedt starb in Octobr. Anno 1655. zu Ennsegg im Schloß / auf seiner Schwägerin der verwittibten Frauen von Kirchberg gebohrnen Herrin von Hoyes anderten Hochzeit / deme seine anderte Gemahel vorernannte Frau Maria Maximiliana gebohrne Gräfin von Sprintzenstein vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Erinnerungs-Schreiben den 15ten Septemb. Anno 1684. gefolget / und zu Lintz bey denen P. P. Carmelitern begraben worden.

* S. K. Ládl n XXIX. sub n. 5. fo. 166.

Von

Von denen auß erster Ehe gebohrnen Fräulen Töchtern starben Fräulein Maria Franciſca, Fräulein Maria Catharina, und Fräulein Eva in ihrer Jugend.

Fräulein Maria Eliſabeth gebohren den 1. Octobr. Anno 1638. nahme in erster Ehe Herrn Ferdinand von der Ehr / und nachdeme selber laut deß in meinem Archiv * originaliter verhandenen Erinnerungs-Schreiben den 20ten Junii Anno 1672. zu Comorn in Hungarn diſes Zeitliche geſeegnet / vermählete ſie ſich zum andertenmahl mit Herrn Carl Hainrich von Stänßdorff Römiſ Kayſerl. Majeſt. Obriſt-Leutenant. und Vice-Commendanten zu Grän / und ſtarb vermög eines andern loco citato * originaliter verhandenen Erinnerungs-Schreiben zu Wienn den 21. Julii Anno 1693. Vormittag zwiſchen 10. und 11. Uhr / und ward daſelbſten in der St. Stephans-Domb-Kirchen begraben.

* S. K. Lädl n. XXIX. ſub n. 5. fo. 122.

*ſub n. 5. fol. 178.

Fräulein Maria Anna Franciſca gebohren den erſten Febr. Anno 1645. wurde laut deß in meinem Archiv * originaliter verhandenen Heurathś-Contract dat 6. Auguſt. Anno 1665. mit Herrn Johann Adam von Hoheneck Herrn zu Schliſſelberg und Prunhofen vermählet / welcher ſie den 24. Martii An. 1682. als Wittib unterlaſſen / ſie ſtarb zu Schliſſelberg den 12. April Anno 1725. Frühe zwiſchen 9. und 10. Uhr / nachdem ſie 80. Jahr 2. Monat und 7. Tag gelebt / und 43. Jahr und 19. Tag Wittib geweſen / und vor ihren Todt laut einer in meinem Archiv * verhandenen Diſpoſition in die Schloß-Capellen zu Schliſſelberg zwey ewige Meſſen geſtüfftet hat / und ward in der Pfarr-Kirchen zu Grießkirchen bey vorgedacht-ihren Gemahel ſeel. begraben.

* SK.L. n. XIX. ſub n. 60.

* S. K. Lädl n. XIV. ſub n. 15.

Von denen Söhnen ſtarb Herr Johannes Antonius, in der Jugend.

Herr Eraſmus Antonius Frey- und Panier-Herr von Oedt Herr zu Götzendorff / welcher den 9. Febr. Anno 1648. zu Lintz gebohren / vertheilte ſich anfänglich Anno 1672. mit ſeinem Herrn Brudern Herrn Johann Albrecht Joſeph. und erhielte vor ſeinen Theil die Vätterliche Herrſchafft Götzendorff vermög Theil-Libel dat. Lintz den 23ten Junii / vermählte ſich auch gedachtes Jahr mit Fräulein Charitas Cordula Märckin Edlen Fräulen von Gneiſſenau / weyl. Herrn Hans Friderich-Märcken Edlen Herrn von Gneiſſenau / Herren der Herrſchafft Helffenberg / und einer Löbl. Landſchafft geweſten Verordneten ſeel. mit Frauen Barbara Eliſabeth gebohrnen Häckelbergerin erzeugten Tochter / und war die Hochzeit in dem Schloß zu Helffenberg gehalten / ſelbe gebahre ihme einen Sohn Johann Chriſtoph Hainrich genannt / und zwey Töchter benannt-lichen Fräulen Mariam Catharinam Barbaram, und Fräulen Sabinam Cordulam, dero 16. Ahnen hier zu ſehen.

- Herr Hans Christoph Freyherr von Oedt / zu Götzendorff / Helffenberg/ u. Straßfelden.
  - Herr Sebastian Freyherr von Oedt zu Götzendorff.
  - Frau Regina von Rödern.
- Herr PhilippHainrich Frey- und Panier-Herr v. Oedt Herr zu Götzendorff.
  - Fr Sabina Kölnpöckin v. Ottstorff.
    - Herr Hans Kölnpöck zu Ottstorff.
    - Frau Susanna Uberäckerin.
  - Herr Adamus Eusebius Herr v. Hoyos.
    - Herr Ferdinand Albrecht Herr von Hoyos.
    - Frau Regina Poplin von Lobkowitz.
  - Frau Maria Catharina Herrin von Hoyos.
    - Frau Maria Elisabeth Khuenin
      - Herr Christoph Khuen v. Auer.
      - Frau Felicitas v. Preysing.
- Herr Erasmus Antonius Graf auch Frey- und Panier-Herr von Oedt zu Götzendorff
  - Herr Hans Christoph Märck zu Gneissenau.
    - Herr Erasmus Märck von Gneissenau.
    - Fr. Ursula Neidhartin.
  - Herr Hans Friderich Märck Edler Herr von Gneissenau / Herr zu Helffenberg.
    - Fr. Cordula Hagerin von Allentsteig.
      - Hr. Sigmund Hager zu St. Veith.
      - Frau Maria Herrin von Eck.
  - Frau Charitas Cordula Märckin Edle Frau v. Gneissenau.
    - Herr Max Häckelberger zu Arbesbach.
      - Herr Achatz Häckelberger.
      - Frau Eva v. Eybesberg.
    - Frau Barbara Elisabetha Häckelbergerin.
      - Frau Sabina von Salburg.
        - Herr Gottfrid v. Salburg.
        - Fr Barbara Spillerin.
- Herr Johañ Christoph Grafen auch Frey- und Panier-Herrn von Oedt und seiner Geschwistrigt 16. Ahnen.

Wohlgedachter Herr Erasmus Antonius Frey- und Panier-Herr von Oedt / ward Anno 1692. Verordneter deß Löbl. Herren-Stands in disem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß / liesse sich auch bey denen vorgewesten Bayrisch und Frantzösischen Unruhen als Gränitz-Commissarius in Mühl-Viertl so ruhm- als dem Vatterland höchst-ersprießlich gebrauchen. Endlich aber nebst der gantzen Familia der Freyherren von Oedt von Ihro Kayserl. Majestät Josepho I. höchst-seeligster Gedächtnuß in den Grafen-Standt erhoben / starb im 72ten Jahr seines Alters zu Götzendorff an einem Schlag-Fluß den 10. April

Anno

Anno 1719. zwischen ein und zwey Uhr / wie das in meinem Archiv * originaliter verhandene Erinnerungs-Schreiben bezeiget / er ligt in der Pfarr-Kirchen zu Norbach unter nachfolgendem Epitaphio begraben. * s. K. fasc. n. XXIX. sub n. 5. fo. 122.

Hic jacet Illustrissimus Dominus Erasmus Antonius ex Comitibus ab Oedt Inclytorum Statuum Austriæ supra Onasum Consiliarius, Rationum & Deputatorum Præses, qui dum vixit, omnia boni viri in Republica officia, quæ sunt benè vivere, neminem lædere, jus suum cuique tribuere, implevit, & Romanæ Catholicæ Religionis observanda conjunxit minus annis, quàm impensis pro patria laboribus fractus, interea Chrismas mœstissimæ conjugis & totius familiæ in luctu publico obiit Anno M. DCC. XIX. quarta Idus Aprilis. ætat. LXXI.

Hoc Monumentum optimi Genitoris memoriæ
gratus filius posuit.

Ihme folgte vermög deß loco citato * verhandenen Erinnerungs Schreiben sein Gemahel vorgedachte Frau Charitas Cordula Gräfin von Oedt gebohrne Märckin / zu Wels den 30ten Octob. 1724 umb 9. Uhr Abends / und ligt in der Pfarr-Kirchen zu gedachtem Norbach begraben. * fol. 194.

Von vorgedachtes Herrn Erasmi Antonii Grafen auch Frey- und Panier-Herrn von Oedt Fräulen Töchtern / ward Fräulein Maria Catharina Barbara Herrn Ott Sigmund Hager von Allentsteig Freyherr auf St. Veit und Dorff vermählet / und ward die Copulation wegen deß Herrn Bräutigambs Brudern Herrn Otto Maximilian Hagers jüngst-erfolgten Ableiben zu Götzendorff am Tag Matthæi den 21ten Septemb. Anno 1694. gantz in der Still gehalten / wie das * verhandene Hochzeit-Lad-Schreiben weiset / sie starb nachgehends laut eines anderen loco citato * verwahrten Erinnerungs-Schreiben den 18. Septemb. Anno 1706. zu Dorff an der Enns / und ward in der Pfarr-Kirchen zu Hädershofen beygesetzet / allwo von ihr nachfolgendes Epitaphium verhanden. * s. K. fasc. n. XXIX. sub n. 5. fo. 152. * sub n. 6. fol. 82.

Hie ligt begraben die Wohlgebohrne Frau Frau Maria Catharina Hagerin Freyherrin von Allentsteig gebohrne Freyherrin von Oedt / so gestorben den 18. Septemb. Anno 1706.

Sie war der Tugend Sitz / wo nichts als
Frombkeit wohnte /
Ein Frau die ihren Mann mit treuster
Lieb belohnte.

Ein Spiegl der Geduld/ der Keuschheit
reinster Trübe/
Der Armen Hülf und Trost/ der Kinder Forcht
und Liebe.
Und was von Tugenden ein Frauenbild mag
haben/
Die seynd durch sie veraint in diser Grufft
begraben.

Fräulein Maria Sabina Cordula ist als Englische Fräule noch unverheurather im Leben. der Sohn

Herr Johann Christoph Hainrich Graf/ auch Frey und Panier-Herr von Oedt/. der verstorbenen Kayserlich. Majestät. Leopoldi I. und Josephi I. höchst-seeligster Gedächtnuß hinterlassener Cammerer und Regent der N. Oe. Landen/ verehelichte sich laut Erinnerungs-Schreiben * Anno 1701. den 11. Octobr. mit Frauen Anna Johanna gebohrnen von Stain / Chur-Pfältzischen und Königl. Spanischen gewesten Hof-Dama, Herrn Carl Ludwig Freyherrn von Stain/ mit Frauen Maria Franciſca Freyin von Rindtheim erzeugten Tochter/ und Herrn Maximilian Grafen von Herberstain hinterlassenen Wittib / welche aber zu Wienn/ durch den Todt den 18ten Februarii Anno 1707. vermög Erinnerungs-Schreiben loco citato * umb 2. Uhr Fruhe diser Zeitlichkeit entrissen / und zum Schotten daselbsten begraben worden. Er aber gedachter Herr Johann Christoph Hainrich Graf von Oedt liesse sich hingegen den 11ten Septemb. gedachtes 1707. Jahr mit Fräulein Anna Charlotta gebohrnen Gräfin von Geyrsperg / Herrn Wolf Ehrenreich Grafen von Geyrsperg / Herrn der Herrschafft Gmündt und Frauen Margaretha gebohrnen/ und vermählten Gräfin von Geyrsperg/ Fräulen Tochter trauen / welche ihme Krafft dreyen verschiedenen Erinnerungs-Schreiben * den 10ten Decembr. Anno 1708. einem Sohn der durch Herrn Leopold Donat Grafen von Trauthsohn der Römis. Kayserl. Majest. Obristen Cammerern und Geheimben Rath auß der Tauff gehoben/und Johann Carl Donat genannt worden/dann den 9. Octob. 1710. eine Fräule Tochter Maria Charlotta Josepha Theresia genannt/ den 12. Martii An. 1714. abermahlen eine Fräule Tochter Nahmens Maria Josepha, und endlichen noch einen Sohn Erasmus genannt (welche drey letztere aber in ihrer Jugend gestorben) gebohren / vermög eines * verhandenen Erinnerungs-Schreiben aber zu Götzendorff den 2ten Septemb. Anno 1719. das Zeitliche mit dem Ewigen verwechslet hat / deß erst-gebohrnen sich annoch im Leben befindenden Herrn Sohn 16. Ahnen seynd folgende.

* S. K. Lädl n. XXIX. sub n. 6. fol. 54.

* fol. 86.

* S. K. Lädl n. XXIX. sub n. 6. fo. 110. 191. u. 228.

* S. K. Lädl n. XXIX. sub n. 6. fol. 377.

Herr Johann Carl Donat Grafen auch Frey- und Panier-Herren von Oedt 16. Ahnen.

Herr Johañ Christoph Graf auch Frey- und Panier-Herr von Oedt/ R. K. M. Cammerer und R. De. Regiments-Rath

Fr. Charitas Cordula Märckin Edle Frau von Gneissenau.

Herr Erasmus Antonius Graf auch Frey- und Panier-Herr von Oedt.

Fr. Maria Catharina Herrin v. Hoyos.

Herr Philipp Hainrich Frey- und Panier-Herr v. Oedt.

Herr Hans Friderich Märck Edler Herr von Gneissenau.

Frau Barbara Elisabeth Häcklbergerin.

Herr Hans Christoph Freyherr von Oedt.

Fr. Sabina Kölnpöckin.

Herr Adam Fusebius Herr von Hoyos.

Frau Maria Elisabeth Khuenin.

Herr Hans Christoph Märck / Edler Herr zu Gneissenau.

Fr. Cordula Hagerin von Allentsteig.

Herr Maximilian Häcklberger.

Frau Sabina von Salburg.

Herr Wolf Christoph Graf v. Geyrsperg.

Frau Anna Barbara gebohrne Gräfin von Geyrsperg.

Herr Wolf Christoph Herr von Geyrsperg Freyherr.

Frau Magdalena Strasserin zu Gleyß.

Herr Hans Ehrnreich Graf von Geyrsperg.

Frau Anna Barbara Juliana von Pernstorff.

Herr Wolf Ehrnreich Graf v. Geyrsperg.

Frau Anna Charlotta Gräfin v. Geyrsperg.

Frau Margaretha gebohrne Gräfin von Geyrsperg.

Herr Hans Ehrnreich Graf v. Geyrsperg.

Herr Wolf Christoph Graf von Geyrsperg.

Frau Anna Barbara Gräfin von Geyrsperg.

Frau Anna Justina Gräfin von Kuefstain.

Herr Hans Jacob Herr von Kuefstain.

Frau Clara Herrin von Puechhaimb.

Nach Absterben obgedacht- seiner anderten Gemahel Frauen Anna Charlotta gebohrnen Gräfin von Geyersperg nahme gedachter Herr Johann Christoph Hainrich Graf auch Frey- und Panier-Herr von Oedt zur dritten Gemahl

mahl Fräulein Johannam gebohrne Gräfin von Thurn und Vallesassina, weyl. der verwittibten Kayserl. Majestät Eleonoræ, und der jetzo regierenden Röm. Kayserin würckliche Cammer-Fräulen / Herrn Carl Maximilian Grafen von Thurn und Vallesassina der Römis. Kayserl. Majestät gewesten würckl. geheimben Rath / Ritter deß goldenen Vliesses / und der verwittibten Röm. Kayserl. Majest. Eleonoræ höchst-seeligster Gedächtnuß gewesten Obristen Hofmeisters / und Frauen Dorotheæ gebohrnen Gräfin von Souches, der regierenden Kayserl. Ertz-Hertzoginen würcklichen Aya / und Obristen Hofmeisterin Tochter / und ward nach Anzeig deß * verhandenen Erinnerungs-Schreiben die Copulation in allerhöchster Gegenwarth beyder regierenden Römischen Kayserl. Majestäten / in April Anno 1720. vollzogen.

* S.K. Lädl n. XXIX. sub n. 6. fo. 385.

Schloß und Herrschafft /

Der

Graf- auch Frey- und Ranier-Herren von Oedt in disem Land.

Götzendorff.

DAs Schloß Götzendorff / hat Herr Martin von Oedt wie vor schon gemeldet Anno 1453. & 1455. vermög zweyer daselbsten annoch verhandenen Original-Kauff-Brieffen von einem Herrn Fichtenstainer / und einem Herrn Hautzenberger / und zwar von jedem die Helffte desselben erkaufft / von welcher Zeit an / ermeldtes Schloß und Herrschafft biß daher allezeit bey disem Geschlecht der Herren Grafen von Oedt verbliben. Ansonsten ist dises Schloß in dem Mühl-Viertl unweit deß so-genannten Mühel-Fluß auf einer Anhöhe gelegen / und rings umb mit sowohl Lust- als nutzbaren Zier- und Obst-Gärten umbgeben.

GE-

GEZENDORFF.

GENEALOGIA
Und
Stamm-Tafel /
Der
Herren Peisser von und zu Werttenau von der Zeit ihrer Landmannschafft.

Wapen.

DAs Wapen der Herren Peisser von und zu Werttenau ist ein Quartierter Schild mit einem rothen Hertz-Schildl/worinnen ein Schneeweisser mit aufgeschlagenen Schwantz auf denen hintern Füssen aufstehender / zum Sprung geschickter Rud- und Laid-Hund / ein schwartzes mit Gold geprämbt-und beschlagenes Halß-Band / und einen eysernen Maul-Korb umbhabend / erscheinet.

Das erst-und dritte Feld obgedacht-Quartirten Schilds hat in gelb-oder goldfarben Grund die Helffte eines geerönten schwartzen Adlers/ mit roth-außgeschlagenen Zungen / außgespälten Flügeln / und von sich gespreißten Waffen / von dem andert-und dritten Quartier hervor regend.

Ersagtes andert-und dritte Quartier stellet vor eine mit grünen Bäumen und Gesträuß in ihrer natürlichen Farb Perspectiv-Weiß verwachsene Au. Jetzo

Jetzo beschriebenen Schild zieren zwey offene geerönte Adeliche Thurnier-Helm / davon der erstere die Helffte / deß in Hertz-Schild beschriebenen weissen Laid-Hunds mit seinen mit Gold geprämbten schwartzen Halß-Band / und eysernen Maul-Korb traget. Auf dem andern Helm aber ein geerönter einfacher schwartzer Adler mit roth-außgeschlagener Zungen und außgespälten zum Flug geschickten Flügeln erscheinet / und die von solchen Helmen abhangende Decken einerseiths in Gelb und Schwartz / anderseiths aber in Roth und Weiß vermischet / wie solches in dem von Kayser Leopoldo I. hoch-seeligster Gedächtnuß Herrn Hans Peisser von Werttenau sub Dato Wienn den 26ten Febr. Anno 1674. ertheilten Diplomate nach längs beschrieben.

Stamm-Tafel /

Der Herren Peisser von und zu Werttenau von der Zeit ihrer Landmannschafft.

Herr Johann Georg Peisser von und zu Werttenau / Herr zu Mühldorff / Millacker / und Pesenbach / wird Landmann den 24. August. 1719.
Ux. Frau Eva Johanna von Undorff.

Herr Johann Georg Peisser von und zu Werttenau / einer Löbl. Landschafft Ober-Einnehmer.
Fr. Anna Theresia Ux. Herrn Joseph Ferdinand von Slabi.
Herr Johann Michael Joseph Peisser von und zu Werttenau.
Fr. Maria Anna Ux. Herrn Peter Leonhard von Monquintin.
Fr. Johanna Francisca Ux. Herrn Johann Joseph von Neuff.
Fr. Maria Clara Ux. Herrn Philipp von Hoch.
Fr. Maria Antonia Ux. Herrn Wenceslai Georgii Kriealstein von Sternfeld.
Fr. Eva Barbara Ux. Herr Johann Joseph Augustin von Wenck.

GENEALOGIA

Der Herren Peisser von und zu Werttenau.

Herr Johann Georg Peisser von und zu Werttenau / Herr zu Mühldorff / Millacker / und Pesenbach / ein Sohn Herrn Johann Peissers von und zu Werttenau / ist nachdeme erst-gedacht-sein Herr Vatter Krafft deß vorangezogenen bey der Familia der Herren Peissern

Peissern verhandenen und mir abschrifftlich-communicirten Kayserl. Diplomatis dat. Wienn den 26. Febr. 1674. von weyl. Sr. Kayserl. Majestät Leopoldo I. hoch-löblichster Gedächtnuß in Ansehen der von ihme und seinen Vor-Eltern Sr. Majestät / und Dero allerdurchläuchtigsten Herren Vorfahrern / als auch dem gemeinen Weesen geleisten ersprießlichen Diensten in den Ritter-mäßigen Adel-Standt mit dem Prædicat von und zu Werttenau erhoben worden / und auch sich mit verschiedenen Land-Güthern und Gülten in disem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Enns begüthert gemacht / den 31ten August. 1719. hiesiger Lands-Matricul einverleibt worden. Mit Frauen Eva Johanna gebohrnen von Undorff Herrn Mathiæ von Undorff / und Frauen Anna Elisabeth Huemerin Tochter / erzeugte er zwey Söhn / Herrn Johann Georg, und Herrn Johann Michaël Joseph, nebst sechs Töchtern benanntlichen Annam Theresiam, Mariam Annam, Annam Franciscam, Evam Barbaram, Mariam Claram, und Mariam Antoniam. Er starb zu Lintz den 9ten Julii Anno 1726. zwischen acht und neun Uhr Abends in 76ten Jahr seines Alters / und ward daselbsten bey denen P. P. Capucinern begraben. Von seinen Töchtern ward

Fräulein Anna Theresia Herrn Joseph Ferdinand von Slabi der Röm. Kayserl. Majestät Rath und Regierungs-Rath der N. Oe. Landen / den 21ten Septemb. Anno 1704. vermählet / Fräulein Maria Anna nahme den 12ten Jenner Anno 1708. Herrn Peter Leonhard von Monquintin der Röm. Kays. Majestät Hof-Kriegs-Rath. Fräulein Johanna Franciska nahme den 10ten May 1712. Herren Johann Joseph von Neuff Kayserl. Hof-Cammer-Rath / Fräulein Maria Clara ist den 26ten Febr. 1718. Herrn Philipp von Hoch / Herrn der Herrschafften Paskav, Orlizko, und Pogovviz im Marggrafthumb Mähren verehelichet worden / Fräulein Maria Antonia hat den 11ten September 1715. Herrn Wenceslaum Georgium Kriegstein von Sternfeldt Königl. Böheimbischen Cammer und Appellations-Rath zu Prag zur Ehe genommen / und endlich hat sich Fräulein Eva Barbara den 2ten Octob. Anno 1727. mit Herrn Johann Joseph Augustin von Wenck Inner-Oesterreichischen Regierungs-Rath zu Grätz / verheurathet. Von denen Söhnen ward

Herr Johann Georg Peisser von und zu Werttenau Anno 1720. einer Löbl. Landschafft Ober-Einnehmer / welches Ambt er aber zu Wienn den 24ten Octobr. Anno 1723. mit dem Leben wiederumben abgelegt / und ward daselbsten unter nachfolgenden Epitaphio begraben.

Allhier ruhet in GOTT

Der Hoch-Edel Gebohrne Herr Johann Georg Peisser von Werttenau der Röm. Kayserl. Majestät Rath / und einer Hochlöbl. Landschafft deß Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß hoch-meritirter Ober-Einnehmer / welcher allhier in Wienn gestorben den 25. Octobr. Anno 1723.

Requiescat in Pace.

Herr Johann Michaël Joseph Peisser von und zu Werttenau Herr zu Mühldorff / Millacker / und Pesenbach / der Röm. Kays. und Königl. Majestät im Königreich Böheimb Hof-Cammer-Rath / ist dermahlen noch unverheurather im Leben.

Schloß und Güther/ Der Herren Peisser von und zu Wertenau.

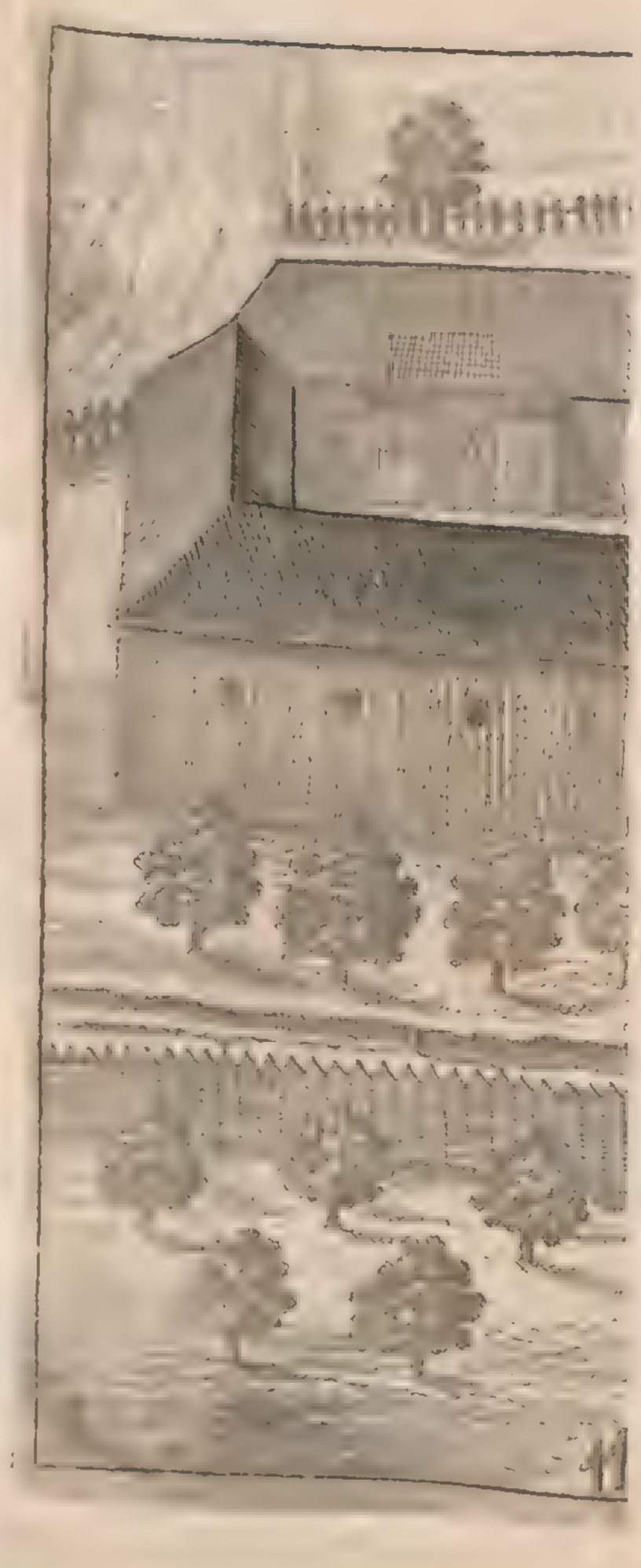
Mühldorff.

DAs im Mühl-Viertl auf einem schönen/ ebenen trächtigen Boden zwischen Ottenshaim und Aschach unweit der Donau gelegene und sowohl zur Lust/ als Nutzen zierlich und wohlerbaute Schloß Mühldorff hat noch umb das Jahr 1660. Herr Wolf Sebastian Freyherr von Elam besessen/ von deme es an den Herrn von Undorff und mit dessen unterlassenen Tochter Frauen Eva Johanna Peisserin von Wertenau gebohrnen von Undorff und mit ihr an Herrn Johann Georg Peisser von und zu Wertenau und dessen Descendenz kommen.

Müllacker.

DAs Land-Guth und Wild-Baad Müllacker sambt dem darzu gehörigen Sitz Pesenbach ist vorhin zur Herrschafft Obern-Walsee genossen worden/ selbes hat Herr Jobst Schmidauer zu Obern-Walsee/ und Freudenstain besessen/ mit dessen Tochter Fräulein Eva Schmidauerin aber/ welche Ao. 1602. Herr Wolf Hainrich Artstetter zur Ehe genommen/ an die Herren Artstetter kommen/ Herrn Jobst Wolf Artstetters seel. Wittib Frau Regina Maximiliana gebohrne Fiegerin hat solches Gut h Müllacker nach gedacht- ihres Gemahel Absterben vor ihre Wittibliche Sprüch an sich und ihren anderten Gemahel Herrn Carl von Startzhausen gebracht/ dessen unterlassene Fräulein Tochter/ eine vermählete Frau von Prückenthal aber hat solches Anno 1704. Herrn Johann Georg Peisser von und zu Werttenau verkaufft.

GE-



MILDORFF.

GENEALOGIA
Und
Stamm-Tafel /
Der
Herren Pernauer Freyherren von Pernegy.

Wapen.

Als Wapen der Herren Pernauer Freyherren von Pernegy wird in dem Kayserl. bey denen Herren Pernauern originaliter in meinem Archiv aber * in glaubwürdiger Abschrifft verhandenen Diplomate dat. Wienn den 27. Julii 1674. nachfolgender massen beschrieben. * K lit. C. fol. lit. P. sub n. 14.

Solches bestehet in einem Quartierten Schild mit einem Hertz-Schild / dessen erst- und viertes Viertel Roth oder Rubin-Farb in jedem derselben erscheinet ein weiß- oder Silber-farber einwerts gekehrter zum Grimen geschickter Löw / mit offenem Rachen / und roth- außgeschlagener Zungen / und zuruck über sich geworffenen doppelten Schwaiff / in seinen beyden vordern Prancken ein grün-

grün- und weissen Schrofichten Berg oder Felsen haltend/ von dessen Spitz oder Gipffel eine zum Abflug geschickte Lerchen in ihrer natürlichen Farb erscheinet/ durch die Mitten besagter beyden Löwen gehet vom obern Eck gegen dem untern nach der Schrög eine blaue Strassen / in deren jeder nacheinander drey gelb- oder Gold-farbe Ring zu sehen.

Das anderte und dritte Feld ist blau/ oder Lasur-Farb / und in demselben ein schwartzer Sporren/ in welchen/wie auch in beyden blauen Seithen-Winckeln ein gelb-oder Gold-farbe Königliche Cron erscheinet.

Der Hertz-Schild/welcher das alte Pernauerische Stamm-Wapen vorstellet / ist nach Längs durch die Mitten gespalten / und in dessen ersten Theil ein schwartzer aufsteigender Bär in gelb-oder gold-farben Grund.

Der andere Theil aber / welcher noch einmahl gespalten / wird in Roth und Weiß getheilet.

Jetzo gedachten Schild zieren drey offene mit Gold gecrönte Thurnier-Helm / davon auf dem ersten auß einer mit den Sachsen einwerts gekehrten rothen Adlers-Flüg / der vordere Theil des in ersten und vierten Viertl des Schilds beschribenen Löwen/ sambt dem blauen mit denen goldenen oder gelben Ringen gezierten Gehäng erscheinet / und mit einer blau- und weissen Helm-Decken umbgeben.

Der anderte oder mittere Helm/ welcher zu dem alten Pernauerischen Stamm-Wapen gehörig/ hat zwischen zweyen gleichfahls mit denen Sachsen einwerts gekehrten durch die Mitte getheilten Adlers-Flügen (davon die erstere Oben gelb oder Gold/und Unten Schwartz/die andere aber Oben Roth und unten Weiß oder Silber ist) die Helffte des in Hertz-Schild beschribenen schwartzen Bären/die davon abhangende Helm-Decken ist Vorderseits in Schwartz und Gelb/ Anderseits in Roth und Weiß vermischet.

Der dritte Helm führet gleichfahls eine mit denen Sachsen einwerts gekehrte Adlers-Flüg/ welche durchgehends mit dem in den Schild beschriebenen andert- und dritten Feld überein kommet/ dessen Helm-Decken ist in Gold oder Gelb und Schwartz.

Jetzo beschriebenes Wapen wird jederseits durch einen schwartzen gecrönten aufsteigenden Bären als Schild-Haltern gleichsamb unterstützet.

Stam-

Stamm-Tafel /

Der Herren Pernauer Freyherren von Perney/ seith sie in diſe Lands-Matricul kommen.

Herr Georg Ferdinand Pernauer ward den 28 May Anno 1652 Landmañ in diſem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß Ux. Frau Catharina Paumbgartnerin v. Hollenstain.

Herr Hans Ferdinand Pernauer Freyherr. Ux. Frau Maria Eliſabetha Händlin von Rämmgdorff.

Herr Johann Philipp Ferdinand Pernauer Freyherr. Ux. Fr. Maria Helena Böhmin von Schwartzbach

Fräulein Catharina Helena Pernauerin.

Herr Franz Jacob Ferdinand.

H. Ott Sigmund Ferdinand.

Frau Eva Eleonora Ux. Herr ==== von Wolffskhel u. Reichenbach

Herr Ott Friderich Ferdinand. Ux. Maria Eliſabeth Praxellin.

Herr Guſtav Ludvvig Ferdinand.

Fr. Maria Anna.

Fr. Maria Eliſabeth Ux. Herr Gottlieb von Bourgſtorf.

Herr Wolf Georg Ferdinand.

Fräulein Maria Eliſabeth Roſa.

Fräulein Maria Magdalena Joſepha.

Fräulein Maria Helena Eleonora.

Herr Joannes Franciſcus Xaverius Sigiſmundus Ferdinandus.

Herr Guſtav Ludvvig Ferdinand.

Fräulein Franciſca Maria Anna.

Herr Rupertus Philippus Ferdinandus.

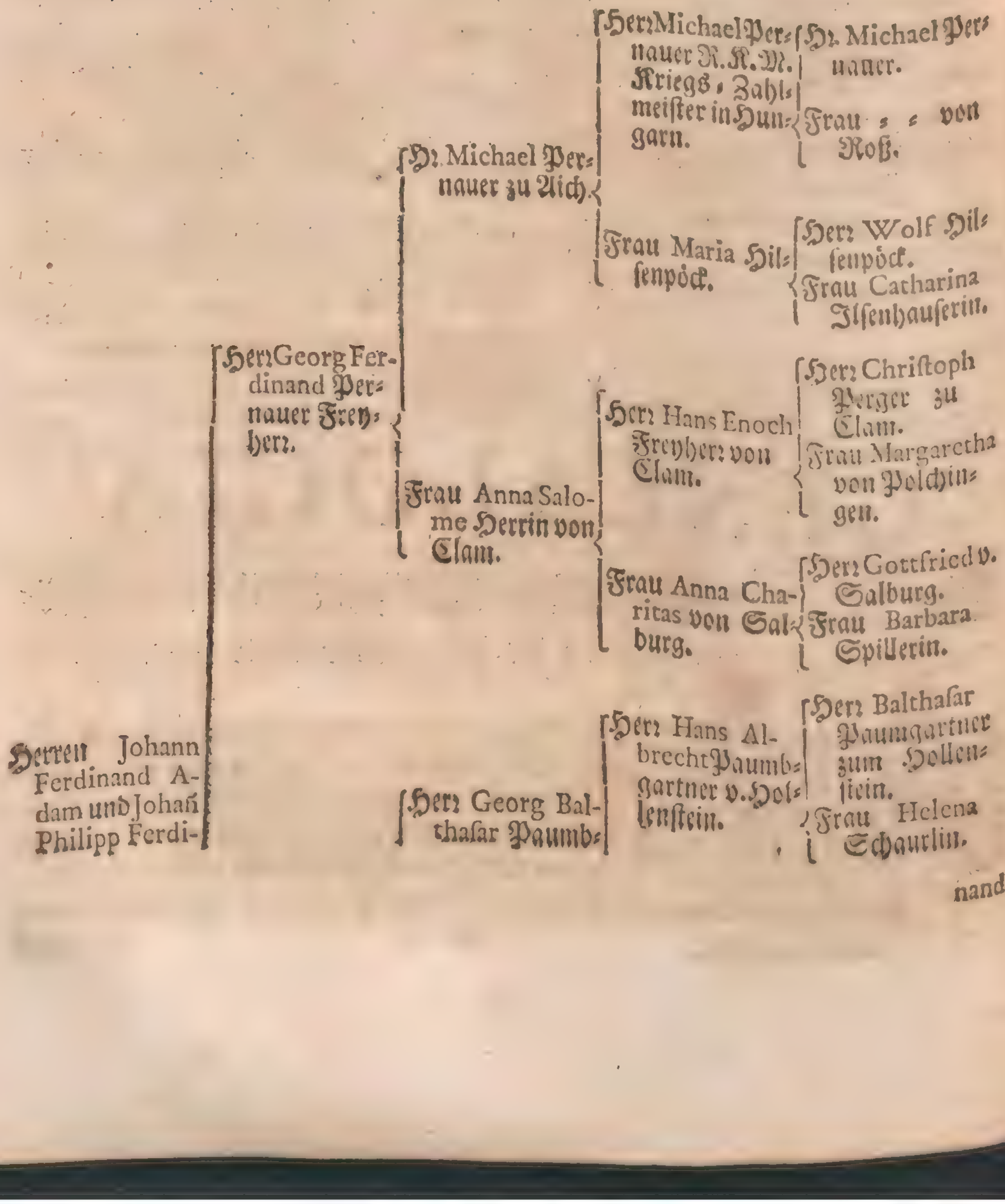
Fräulein Anna Franciſca Sabina.

GENEALOGIA

Der Herren Pernauer Freyherren von Perney / von der Zeit da ſie hier Land-Leut worden.

Uß dem alt-Adelichen Geſchlecht der Herren Pernauer Freyherren von Perney / welche nach Zeugnuß vorgedachtem bey denen Herren Pernauern originaliter verhandenen Kayſerl. Diplomate ihren Urſprung in der Grafſchafft Tyroll genommen / und daſelbſten viel lange Jahr den Adelichen Sitz Pernau beſeſſen / ward Herr Georg Ferdinand Pernauer Herr zu Tröſtlberg / ein Sohn Herrn Michael

Michael Pernauers zu Aich/ und Frauen Anna Salome gebohrnen Herrin von Clam/ Anno 1652. den 28ten May in disem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß als Landmann inmatriculieret / nachgehends aber Anno 1674. laut Anfangs bey der Wapens-Beschreibung angezogenen Diplomate von weyl. der verstorbenen Kayserl. Majestät Leopoldo den ersten glorwürdigsten Andenckens/ wegen der von seinen Vorfahrern dem Durchleuchtigsten Ertz-Hauß von Oesterreich geleisten treuen Diensten/ wie auch selbst eigenen guten Gaaben solcher Gestalt in den Herren-Stand erhoben / als ob sie von ihren vier Ahnen recht-gebohrne Freyherren wären (sunt verba Diplomatis) seine Gemahel Frau Catharina gebohrne Paumbgartnerin von Hollenstain / Herrn Balthasar Paumbgartners von Hollenstain / mit Frauen Maria Helena von Hoheneck erzeugte Tochter / gebahre ihme zwey Söhn Nahmens Johann Ferdinand Adam , und Johann Philipp Ferdinand , nebst einer Tochter Catharina Helena genannt/ die aber im 10ten Jahr ihres Alters gestorben/ dero 16. Ahnen seyn dise



nand

nand Pernauern v. Perney Freyherren 16. Ahnen.

Frau Catharina Paumbgartnerin von Hollenstein.

gartner zum Hollenstein.

Frau Maria Helena von Hoheneck.

Herr Emanuel v. Hoheneck zu Hagenberg und Dorff.

Herr Georg von Hoheneck zu Hagenberg R. Kayſ. M. Rath und Land-Jägermeiſter.

Frau Martha Kätzianerin von Figau Freyherrin.

Frau Maria Spillerin von Mitterberg.

Herr Georg Spiller zu Mitterberg.

Frau Charitas Seggerin zu Diedach.

Frau Maria Flußhartin zum Thal.

Herr Trojan Flußhart zu Dorff und Thal.

Frau Johanna v. Rorbach.

Gedachter Herr Georg Ferdinand Pernauer von Perney Freyherr starb vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Erinnerungs-Schreiben den 5ten Jenner 1687. umb 2. Uhr Nachts zu Sultzbach / und ward daselbsten begraben / von vorgedacht-seinen Herren Söhnen ward

* S. K. Lädl n. XXIX. sub n. 4. fo. 182.

Herr Johann Ferdinand Adam Pernauer Freyherr von Perney der erstgebohrne / Herr zu Rosenau Anfangs Sr. Durchl. deß Hertzogen von Sachsen-Coburg Cammerer und Regierungs-Rath / nachgehends Sachsen-Gothaischer geheimber Rath / vermählete sich mit Fräulein Maria Elisabetha Händlin / Herrn Wolf Christoph Händl zu Rämingdorff und Oelling mit Frauen Cæcilia Barbara gebohrnen Häcklbergerin Tochter / lebt aber dermahlen noch ohne Kinder.

Herr Johann Philipp Ferdinand Pernauer Freyherr von Perney Herr zu Tröstlberg und Vösten-Thal / der jüngere Sohn vorgedachtes Herrn Georg Ferdinand Pernauers und Frauen Catharina Paumbgartnerin / vermählete sich Anno 1689. mit Fräulein Maria Helena Böhaimin von Schwarzbach / weyl. Herrn Christoph Jacob Böhaim von Schwarzbach / der Röm. Kayſ. Majest. Leopoldi I. gewesten Rath / Truchsäß und Residenten in der Heil. Röm. Reichs-Stadt Nürnberg / und Frauen Maria Sabina gebohrnen Pellerin Tochter / welche (nachdeme sie ihme 8. Kinder Nahmens Franz Jacob Ferdinand, Otto Sigmund Ferdinand Eva Eleonora, Ott Friderich Ferdinand, Ludwig Gustav Ferdinand, Marianna, Maria Elisabetha, und Wolf Georg Ferdinand gebohren) nach Zeugnuß eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Erinnerungs-Schreiben zu Nürnberg den 7ten Novemb. Anno 1699. umb 2. Uhr Nachmittag diser Zeitlichkeit entrissen worden / deroselben folgte auch ihr Gemahel vorermeldter Herr Philipp Ferdinand Pernauer Freyherr Anno 1711. da er in dem Schloß zu Piberbach den 17ten Julii Frühe todter in Beth gefunden worden.

* S. K. Lädl n. XXIX. sub n. 4. fo. 182.

Von ihren mit einander erzeugten Kindern starben Herr Otto Sigismund Fer-

Ferdinand, Fräulein Maria Anna, und Herr Wolf Georg Ferdinand in der Jugend.

Herr Franz Jacob Ferdinand, und Herr Gustav Ludwig Ferdinand seynd beyde noch unverheurather im Leben.

Fräulein Eva Eleonora vermählete sich Anno 1715. mit Herrn * * * * * von Wolffskhel und Reichenbach Hertzogl. Sächsischen Cammer-Junckern/ und geschahe die Copulation zu Rosenau bey ihrem Vettern Herrn Johann Ferdinand Adam Pernauer Freyherrn. Fräulein Maria Elisabetha ward Herrn Gottlieb von Bourgstorfen Sachsen-Gothaischen Ober-Forstmeisters Gemahel.

Herr Otto Friderich Ferdinand Pernauer Freyherr von Pernej / der andert-gebohrne im Leben verblibene Sohn vorermeldtes Herrn Johann Philipp Ferdinand ware Anfangs Kayserl. Leutenannt unter dem Löbl. Dewentischen Regiment zu Fuß / und nachgehends Herr zu Bösten-Thal / mit seiner Gemahel Frauen Maria Elisabeth Braxellin Herrn Johannis Georgii Braxell und Frauen Mariæ Magdalenæ Prechtin Tochter / welche er sich zu Constantz am Boden-See Anno 1714. ehelich beygelegt / hat er bißhero drey Söhn und fünff Fräulen Töchter als Anno 1715. den 13ten April eine Tochter Maria Elisabetha Rosa genannt / den 9ten April Anno 1716. abermahl eine Fräulein Tochter Nahmens Maria Magdalena Josepha, und den 2ten Junii Anno 1717. wiederumb eine Fräulein Tochter Maria Helena Eleonora / welche aber den 22ten Novem. 1724. ihr junges Leben beschlossen / den 15ten Septemb. 1718. einen Sohn Johannes Franciscus Xaverius Sigismundus Ferdinandus genannt / den 7ten Augst. 1720. abermahlen einen Sohn Nahmens Gustav Ludwig Ferdinand, den 11ten Novemb. 1722. eine Tochter Franciscа Maria Anna, den 10ten April 1724. mehrmahlen einen Sohn Rupertus Philippus Ferdinandus, und endlichen den 23ten Octobr. Anno 1725 noch eine Tochter Anna Franciscа Sabina genannt.

GE-

GENEALOGI
Und
Stamm-Tafel /
Der Herren / und Freyherren / jetzo
fen von und zu Polhaimb.

Stamm-Wapen.
Der Herren / jetzo Grafen von und zu Polha

Das alte Polhaimbische Stammen-Wapen ist ein durch vi
und so viel rothe Band zertheilter Schild / auf dessen
offenen Thurnier-Helm eine gleichfahls mit dem Schild ac
te außgespälte dopelte Adlers-Flüg erscheinet/ die davon ab
Helm-Decken aber wird in Roth und Weiß unterschieden.

GENEALOGIA
Und
Stamm-Tafel /
Der Herren / und Freyherren / jetzo Grafen von und zu Polhaimb.

Stamm-Wapen.
Der Herren / jetzo Grafen von und zu Polhaimb.

DAs alte Polhaimbische Stammen-Wapen ist ein durch vier weisse/ und so viel rothe Band zertheilter Schild / auf dessen gecrönten offenen Thurnier-Helm eine gleichfahls mit dem Schild accordirente außgespälte dopelte Adlers-Flüg erscheinet/ die davon abhangende Helm-Decken aber wird in Roth und Weiß unterschieden.

Erste Stamm-Tafel /

Der Herren von und zu Polhaimb / biß auf Herrn Philippen Herrns von und zu Polhaimb 2. Söhn Herrn Gottfrid, und Herrn Werner, als durch welche diß Geschlecht in zwey Linien/ als der Herren von Polhaimb zu Polhaimb in Welß auf Liechteneck und Partz/ und der Herren von Polhaimb auf Wartenburg zertheilet worden.

Herr Pilgram Herr v. Polhaimb hat gelebt Anno 1073. & An. 1075. Ux. = = = = =

Hr. Dietrich I. lebt Anno 1100. & 1108.

Hr. Weickhard I. An. 1099. Ux. = = = = = = =

Herr Albero Anno 1120.

Hr. Hainrich zu Seysenburg 1120. & 1134. Ux. Fr. Adelhaid = = = = = =

Herr Friderich 1100. & 1108.

Herr Mainhart v. Polhaimb Anno 1121.

Hr. Arnold I. 1108. & 1144.

Hr. Gumbald 1150.

Herr Ulrich Anno 1158.

Herr Weickhard II. Anno 1143. Ux. Geuta von Rechberg.

Hr. Dietrich II. Ux. Gertraud = = = = =

Hr. Ortolph Profess. zu Cremsmünster.

Hr. Weickhard III. 1168. & 1189.

Herr Arnold II. Anno 1189 & 1193.

Herr Albero II. Ux. Agatha v. Capellen.

Herr Gundacker Anno 1191.

Fr. Frideruna Closter-Frau zu Traunkirchen.

Herr Düring Pfarr-Herr zu Ambstätten 1140.

Herr Dietrich III. Ritter. 1216.

Hr. Hartneid An. 1220.

Herr Ulrich II. obiit 1229. Ux. Euphemia von Messenbach.

Fr. Elisabeth Ux. Hr. Otto von Berchtolzdorff Anno 1213.

Fr. Adelhaid Abbtißin zu Traunkirchen.

Herr Leopold Ritter. 1255.

Herr Albero III. Haubtmann ob der Ennß. ob. 1253. Ux. Cunigund von Rohr.

Frau Mechtildis Ux. Wernher von Thurn.

Herr Albero der Jüngere.

Fr. Hedvvig Ux. Conradi von Haßlau.

Hr. Weickhard 4. Ux. Agnes v. Lobenstein.

Fr. Corona Ux. Hm Ludovici von Zelcking. 1274.

Hr. Hainrich II. zu Rechberg Ux. Geuta v. Weissenburg.

Fr Agatha ux Hr Ott Heußler v. Wildenstein.

Herr Gundacker Can. zu Passau Anno 1286.

Hr. Arnold Conventual zu S. Florian.

Hr. Ortolph II. Anno 1274. Ux. Fr. Margaretha v. Lohnstorff.

Herr Philipp zu Schärnstein Ritter 1260. Ux. Fr. Margaretha v. Truchsen.

Fr. Ursula starb lediger.

Herr Albero der 4te zu Staunhauß Ux. Frau Clara von Pergau.

Herr Otto 1277.

Hr. Weickhard Ertz-Bischoff zu Saltzburg An. 1312. Ob. 1315.

Herr Hainrich der dritte Dombherr zu Freysing.

Fr. Gisla ux. Hr. Hainrich Piber.

Hr. Albero der 7. An. 1280.

Hr. Weickhard Bischoff zu Passau Ob. 1283.

Herr Hainrich der 5te zu Stainhauß. ux. Anna von Hartham. = = =

Frau Elisabeth ux. 1mò. Hr. Wernhard v. Rabenstein. 2dò Cunrad v. Dürnstein.

Frau Kunigund.

Hr. Werner An. 1309.

Hr. Albero der 6. 1313.

Hr Ortolph der 3te zu Seysenburg An. 1319. ux. Wolfhüldis Frauenstainerin.

Herr Hainrich der 4te. Frau Cunigund ux. Herr Conrad von Arenstain.

Herr Albero der 8te Anno 1321 ux. Fr. Gertraud Schenckin von Dobra

Herr Gottfrid ux. Brigitta von Marspach.

Herr Werner zum Stainhauß ux. 1ma. Adlhaid von Weissenegg / 2da. Fr. Elspet v. Hartham.

Fr. Adelhaid ob. 1344.

Fr. Kunigund ob. 1349. ux. Herr = = = von Ternberg.

Herr Weickhard ux. Fr. Margareth v. Lonstorff.

Herr Albero der 5te ux. Frau Adelhaid Tursin von Rauchenegg.

Herr Reinprecht ux. Fr. Anna von Walsee.

Herr Conrad Anno 1291. ux. Fr. Diemuth von Haag.

Herr Petrus Anno 1292. ux. Margaretha Stainerin

Herr Friderich 2. Anno 1344.

Frau Euphemia Abbtißin zu Traunkircheu.

Herr Hans zu Schärnstein ob. 1398 ux. Dorethea von Hochenberg.

Herr Hainrich der 8te An. 1344

Fr. Ursula. ob 1423.

Fr. Apolonia.

Herr Wolfgang zu Wartenburg ob. 1454. Ux. Fr Agnes Mautnerin von Katzenberg.

Herr Hartneid 2. ob. 1418.

Herr Peter Pfarr-Herr zu Waldkirchen.

Fr. Elisabeth starb lediger.

Fr. Dorothea Anno 1376.

Herr Albero der 10te An. 1329.

Herr Hainrich der 7te An. 1324. ux. Frau Anna = = = = = =

Fr. Kunigund.

Fr. Elisabeth ux. Herr = = = = Schenck von Dobra.

Diser Hr. Gottfrid ist ein Stam-Vatter der Linea der Herren von Polhaimb in Welß auf Liechteneck und Partz. A.

Herr Hans von Polhaimb. ux. Fr. Margaretha von Traun.

Hr. Weickhard Hr. v. Polhaimb. Von disem Herrn Weickhard ist die Leibinzische Linea der Herren von Polhaimb abgestigen. B.

Frau Adelhaid ux. Herr Hainrich v. Rappach.

Herr Pilgram Herr von Polhaimb. Von disem Herrn Pilgram ist die noch lebende Wartenburgische Linea der Herren von Polhaimb abgestigen. C.

Herr Ulrich ob. 1309.

Herr Albero. 1324.

Hr Weickhard ob. 1308.

Hr Reinprecht An. 1333. ux. Fr. Anna v Willichdorff.

Frau Euphemia ux. Herr Hartneid von Traun.

Hr. Hainrich der 6. Domherr zu Freysing.

Hr. Stephan A. 1317.

Fr. Gertraud An. 1317.

Hr Erhart ux. Fr. Elisabeth Tursin v. Rauchenegg.

Fr. Elisabeth U. 1. Hr. Conrad v Kuchel. 2. Hr Nicolaus Thanner.

Fr. Adelhaid ux. Herr Wernhard Granß

Fr. Diemuth Abbtiß zu Erla Closter und Nunberg.

Hr. Weickhard der 9te. 1357.

Herr Ortolph An. 1324. & 1337.

Hr. Conrad zu Schärnstain A. 1324. ux Fr. Gisla v. Truchsen.

Hr Gundacker 3. ob. 1363. ux. Fr. Ursula v. Walsee.

Fr. Margareth ux. Hr Seyfrid v. Stutzendorff.

Fr Anna Ux. Hr Conrad Perner von Pernegg.

Herr Wolfgang zu Wartenburg Ux. Fr. Barbara Gräfin zu S Jörgen und Pösing.

Hr Paul Anno 1357.

Herr Pilgram An. 1370.

Hr Georg Haubtmann zu Ranarid Ux. Frau Dorothea v. Neidtberg.

Hr. weickhard Dö Herr zu Saltzburg. 1370.

Hr Caspar ob. 1387.

Hr. Martin Abbt zu Cremsmünster.

Hr. Weickhard der 11te. Domherr zu Saltzburg.

Herr Hainrich der 9te.

Fr. Mechtildis ux. Hr. Hartneid von Saxengang.

GE-

Erste Stamm-Tafel

Der Herren von und zu Polhaimb /

Herrn Philippen Herrns von und zu Polhaim
Herrn Gottfrid, und Herrn Werner, als durch welche di
in zwey Linien/ als der Herren von Polhaimb zu Polhaimb in W
teneck und Partz/ und der Herren von Polhaimb auf W
zertheilet worden.

GENEALOGIA

Der

Herren jetzo Grafen von und zu Polhaimb.

DAß die uhralt-vornehme Familia der Herren jetzo Grafen von und zu Polhaimb gantz ungezweiffelt in disem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß entsprossen / weisen nebst anderen unzahlbaren von diser vortrefflichen Familia sich befindenden Monumentis, die Rudera des unweit von dem Städtlein Grieskirchen gelegen gewesten Sitz Polhaimb / wovon nicht nur allein der daran stossende grosse Wald / und die nächst darbey gelegene Pfarr-Kirchen / sondern auch ein zimlicher Land-Strich seinen Nahmen entlehnet. Nebst deme haben

Sie Herren Grafen von Polhaimb die in disem Land gelegene Herrschafft Wartenburg von Anno 909. biß in das abgewichene Sæculum über 800. Jahr unverruckter besessen / wie sie sich dessen in einer Verfahrungs-Schrifft contra das Closter Lambach der Herrschafft Wartenburg Land Gericht betreffend / berühmen / und melden / daß ihr Herren-Geschlecht / Nahmen / und Stammen / auch ihr eigenthumliches Innhaben gedachter Herrschafft Wartenburg viel älter seye als das Closter Lambach / welches sie auß alten auf Pargame mit lateinischen Buchstaben geschriebenen Urbariis Anno 909. und vielen anderen Documentis erweisen könten.

Die Genealogiam diser berühmten Familiæ hat noch Anno 1636. Herr Georgius von Berg / auß denen Polhaimbischen Original-Documentis und Manuscriptis zusammen getragen / davon das Original bey denen Herren von Polhaimb in meinem Archiv aber eine glaubwürdige Abschrifft verwahrt wird / welcher gantz-Exacten-Beschreibung meistentheils gefolget / nur daß ich die daselbsten gemanglete Ahnen und was auß denen in meinem Archiv verwahrten Documentis und auch anderen Authoribus ansonsten Dienliches gefunden / derselben beygefüget habe.

Herr Pilgram Herr zu Polhaimb ist der erste welcher auß Brieflichen Urkunden bekannt / er lebte umb das Jahr 1073. wie er dann einem in solchen Jahr von Welphone Hertzogen in Bayrn / Adalberoni Bischoffen zu Würtzburg über das von ihme gestüffte Closter Lambach ertheilten Confirmations-Brieff als Zeug mitgefertiget / bey solcher Fertigung aber denen vornehm- und ältesten Oesterreichischen Herren Geschlechtern vorgesetzet wird / wie solches auß der hinnach gesetzten Ordnung deren Fertigern / welche in denen bey meinem Archiv originaliter verwahrten B. Enckl. Msc. * einkommet / zu sehen.

* Tom. 1. fol. 10.

Pilgrinus de Polhaimb.
Gundackarus de Styria.
Fridericus de Truna.
Berenger de Capella.
Marquard de Buswang.
Hertricus de Lengenau.

Auß seiner Gemahel (von dero Geschlecht keine Nachricht zuhaben) hatte er zwey Söhn Nahmens Dieterich, und Weickhard.

Herr Dietrich war ex ordine Ministerialium (der Dienst-Herren) Marggraf Ottocars von Steyer / und solcher Gestalt wird er als Zeug eingeführt / in des Closters Gärsten Fundations-Brieff de Anno 1108. wie hievon weyland Valentin Preuenhuebers in meinem Archiv originaliter verhandene Manuscripta Genealogica * zeugen.

* fol. 53.

Herr Weickhard Herr zu Polhaimb und Wartenburg / der anderte Sohn gedachtes Herrn Pilgram, wird Anno 1087. als Zeug eingeführt in den Donations-Brieff / Krafft welchen Bischoff Altman zu Passau dem Closter Crembsmünster gewisse Wein-Zehend geschencket / allwo nach Zeugnuß deren B. Emenckl. Msc. * die Fertiger in nachfolgender Ordnung einkommen.

* Tom. I. fol. 10.

Wickhardus de Polhaimb. Cunradus de Steyer.
Adalramus de Perge. Rugerus de Grienbach.

In einem alten bey denen Herren Grafen von Polhaimb verhanden gewesten auf Pargame geschribenen Urbario kommt in der Rubric von disem Herrn Weickharden also ein.

Anno Domini 1099. seynd verschriben des Edlen / Ehrbaren / und Mächtigen Herrn Weickharden von Polhaimb seel. alle Dienst / Zünß / Gelt / Nutz / Zehend / Mayrschafft / und Rechten / die er zu allen seinen Geschlossen und Herrschafften hat / und gehörent / von erst zu Warttenburg / zu Rechberg / zu Tozenbach / zu dem Stain / zu dem Rohr / zu Wienn / und auf dem Marchfeld.

Worauß zu sehen / daß er Anno 1099. schon gesterben.

Auß seiner Gemahel / unwissend was Geschlechts / hatte gedachter Herr Weickhard vier Söhn / benantlichen : Albero, Friderich, Mainhart, und Hainrich.

Herr Alberon, welcher gleichfalls Zeug in des Closters Gärsten Brieffen Anno 1120. gefunden wird / starb nebst Herrn Friderich so viel wissend lediger.

Herr Mainhart wird nach Zeugnuß der B. Emenckl. Msc. * mit nachfolgenden Formalien unter denen Stüfftern des Closters S. Nicolæ vor Passau gefunden / daß er nemblichen das sogenante Orth Sinding mit anderen Höfen zu gedachtem Closter gegeben habe.

* Tom. II. fol. 53.

Quidam nobilis homo, nomine Mainhart de Polhaimb dedit Sinding cum aliis prædiis suis Alberto Præposito S. Nicolai extra Pataviam, quam fundationem Ulricus D. G. Patavienſis Episcopus confirmat Anno 1121.

Herr Hainrich von Polhaimb der vierte Sohn obgedachtes Herrn Weickhard, Herr zu Seyfenburg / welches ihme Hertzog Ottocarus zu Steyr laut des verhandenen Lehen-Brieffs de Anno 1126. mit nachfolgendem verlyhen hat.

Ot-

Ottocarus Marchio Styriæ infendat bonis in Seyſenburg Henricum Nobilem Virum & Miniſterialem ſuum de Polenhaimb quæ olim Pater ejus Dominus Wickhardus poſſederat Anno 1126.

Sein Gemahel Frau Adelhaid gebahre ihme ſechs Söhn / Nahmens : Arnold, Gumbald, Ulrich, Weickhard, Dietrich, und Ortolph, von denenſelben ſtarben lediger Herr Arnold der ſich von Wartenburg zu nennen und ſchreiben pflegte / und Vogt des Cloſters Traunkirchen auch Miniſterialis oder Dienſt-Herr der Marggrafen von Steyer geweſen / dann Herr Gumbald welcher Anno 1150. in denen Gärſtneriſchen Brieffen als Zeug eingeführet wird. Teſtes : Adalbertus de Perga, Cholo de Urſenberg, Gottſchalch de Hunsberg, Walchun de Clam, Hartneid de Ortt, Gumbal de Polhaimb, Dietricus de Traun, Herr Ulrich, und Herr Ortolph, welcher ein Ordens-Mann zu Crembsmünſter geweſen.

Herr Dietrich von Polhaimb / deſſen in vorgedachtes Cloſters Gärſten Brieffen de Anno 1158. und zwar neben den Herzogen zu Steyer und Oeſterreich vor allen anderen Vornehmen des Herren-Stands in folgender Ordnung als Zeug gedacht wird:

Ottocarus Dux Styrenſis.
Dietricus de Polhaimb.
Herand de Wildonia.
Erchenger de Landenſee.
Henricus de Traiſen.
Leopoldus Dux Auſtriæ.
Erchimbrechtus de Hagenau.
Fridericus de Petaue.

Er hatte eine Gemahel Gertraud genant / aber keine Kinder.

Herr Weickhard Herr zu Polhaimb und Wartenburg hat noch Anno 1168. gelebet / und zur Gemahel Frau Geutam Herrn Hainrich von Rechberg Schweſter gehabt / die ihme fünff Söhn und ein Tochter Nahmens Frideruna, die Cloſter-Frau zu Traunkirchen geweſen / gebohren.

Die Söhn nannten ſich / Weickhart der dritte diſes Nahmens / Arnold, Gundacker, Düring, und Albero der Anderte.

Herr Weickhard wird Anno 1189. in des Cloſters Crembsmünſter von Herzog Leopold zu Oeſterreich ertheilten Confirmations-Brieff Zeug eingeführet / und wie auß nachſtehenden Schemate Sigillantium zu ſehen / vielen Graſen vorgeſetzet.

Luipoldus Comes de Plain.
Wickhardus Junior de Polhaimb.
Otto Comes de Liebenau.
Seyfrid Comes de Moren.
Otto de Lengenbach.
Hadmar de Chunring.
Gundacker de Styria.
Pillung de Pernſtain.
Henricus de Rechberg.
Otto de Volckenſtorff.
Hugo de Merckenſtein.
Henricus de Berchtolzdorff.
Walher de Lapico.

Herr Arnold lebte Anno 1189. und Herr Gundacker, welcher nach Zeugnuß der B. Ennenckl. Msc. * 1274. in den Fundations-Brieff des Closter Fürstenzell unter anderen Zeug eingeführet wird / starben alle drey lediger.

* Tom. II. fol. 53.

Herr Düring Herr von Polhaimb war Pfarrherr zu Aimbstetten / von ihme ist zu lesen in den Traditions - Buch des Closters Gärsten. Plebanus de Abbetstetten Duringus frater Alberonis de Polhaimb tradidit Monasterio nostro cum manu Domini sui Ottocari Marchionis de Styriæ per manum Domini Berchtoldi Abbatis in Audientia Leupoldi Marchionis Austriæ quasdam vineas apud Thalen, Testes : Adalbertus Comes de Bogen de Ministerialibus Marchionis Austriæ, Albero de Chunring de Styrensibus &c. Otto & frater ejus Gotscalcus de Stubenberg, & Albero frater ejus.

Herr Albero der anderte dises Nahmens / fünffter Sohn Anfangs gedachtes Herrn Weickhard des anderten / hatte zur Gemahel Frau Agatham Godihold von Capellen Tochter / Herrn Degenhard von Capellen Schwester / und auß ihr drey Söhn und zwey Töchter / die Töchter nanten sich Elisabetha, welche Anno 1213. Herrn Otto von Berchtoldsdorff vermählet worden / und Adelhaid die Anno 1225. Abbtißin zu Traunkirchen gewesen.

Die Söhn waren Dietrich, Hartneid, und Ulrich.

Herr Hartneid starb lediger.

Herr Dietrich von Polhaimb hat nebst anderen Grafen / Herren / Rittern und von Adel / umb das Jahr 1216. als König Andreas zu Hungarn / und Hertzog Leopold zu Oesterreich mit einer merclichen Macht in das gelobte Land gezogen / und wie die alten Annales schreiben / innerhalb 16. Tagen (welches vorhin niemahl erhört worden) über Meer geschifft / auch in folgenden 1218. Jahr die berühmte Königliche Stadt in Egypten Damiata genant erobert / sich auch mit in solchen Zug befunden und rühmlich gebrauchen lassen / daselbsten auch sein Leben eingebüsset.

Herr Ulrich von Polhaimb der dritte Sohn obengedachtes Herren Alberonis des anderten / hat bey seinen Lebzeiten 1220. einen Hof zu Wallern nacher Wilhering gestüfftet / wie daselbsten in der Beschreibung deren Stüffter nachfolgende Formalia einkommen.

Herr Ulrich von Polhaimb Ahn-Vatter Alberonis, hat zu seiner Begräbnuß hergeben ein Hof zu Waldern Anno 1220. den Hof haben wir nicht / Abbt Conrad hat den Hof verkaufft umb ein Hof und Lehen aufm Hart ꝛc. Vide die B. Ennenckl. Msc. * Er starb Anno 1229. und ligt zu ermeldten Wilhering begraben / mit seiner Gemahel Frauen Euphemia gebohrnen von Messenbach erzeugte er zwey Söhn Nahmens Leopold und Albero nebst einer Tochter Mechtildis genant / die nach Zeugnuß der bey Löbl. Landschafft verwahrten B. Streinischen Coll. Geneal. * Anno 1220. mit Herrn Werner von Thurn Rittern vermählet worden / wie dann auch deroselben mit disem ihren Gemahel erzeugter Sohn in der Herren von Polhaimb Closter zu Welß ein ewige Wochen-Meß gestüfftet hat. Auß den Söhnen wird

* Tom. II. fol. 130.

* Tom. XVII.

Herr

Herr Leopold von Polhaimb wird unter denen Grafen/ Herren/ und Rittern gefunden/ welche den von der Fränckischen Ritterschafft Anno 1235. zu Würtzburg gehaltenen Thurnier beygewohnet haben/ wie in Sigmund Feyrabend Thurnier-Buch * zu sehen/ starb lediger. * fol. 117.

Herr Albero Herr zu Polhaimb und Seyssenburg der dritte dises Nahmens und anderte Sohn gedachtes Herren Ulrich und Frauen Euphemia von Messenbach/ ward von Anno 1230. biß 1240. Haubtmann ob der Ennß / wie hievon in den Historischen Catalogo der Herren Lands-Haubt-Leut * zu lesen/ * fol. 27.
ward Anno 1222. Zeug in Hertzog Leopolds zu Oesterreich Gab-Brieff auf das Closter Lambach/ und Anno 1252. in Hertzogs Friderich zu Oesterreich Freyheits-Brieff/welchen er den Closter-Frauen zu Erla Closter gegeben/ nach Zeugnuß der geschribenen Annalibus dises Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß weyl. Herrn Reichard Streins * ward er Anno 1236. Haubtmann in den * fol. 286.
Krieg zwischen Hertzog Friderich zu Oesterreich den letzten auß den Babenbergischen Stammen/ und Hertzog Otto in Bayrn/ und Rueger Bischoff zu Passau/ welche Lintz belagert haben/ allwo nachgehends als den Hertzog Friderich Herr Albrecht Graf von Pogen zu Hülff kommen/ die belagerte Stadt entsetzet/ der Bischoff zu Passau gefangen/ und der Hertzog in Bayrn auß dem Land gejaget worden/ hernach ward er gedachtes Hertzog Friderich von Oesterreich Feld-Haubtmann in dem Krieg wider König Bela von Hungarn/ und da ihme gedachter König in Hungarn/ der König zu Böheimb/ der Hertzog in Kärnten/ und der Hertzog auß Bayrn Anno 1245. auf einen Tag den Krieg angekündet haben/ hat Hertzog Friderich den von Bayrn disen Herrn Albero von Polhaimb entgegen gesetzet/ und der Bayrischen Bottschafft solches zur Antwort gegeben/ wie dessen Herr Hans Ennenckl in seinem Fürstenbuch * mit nach- * fol. 139.
folgenden Worten gedencket:

Da der Bott auch von dannen rait/
Ein Chnappe von Bayrn viel gemait/
Der kam mit einem Brieff gegan/
Da stundt auch das Widerpott an/
Der Bott sprach Herre Hochgebohrn/
Mein Rede soll euch nicht wesen Zorn/
Mein Herre da auß Bayrland/
Hat euch den Brieff gesandt/
Zu Hand da man den Brieff gelaß/
Das Widerpott daran was/
Da sprach der Fürst unverzait/
Diz Widerpott ist mir nicht lait/
Wann ich han den Dienst-Mann/
Der im woll gesiget an/
Ich klag es dem von Polhaimb/
Selb will ich seyn dahaimb/

Wann er mir nicht gestreitten mag/
Es wird ihm viel laidiger slag.

Diser Herr Albero hat Anno 1250. zu seiner Mutter Seel-Geräth den Hof zu Partzhaim zu dem Closter Wilhering gestüfftet / wie solches in der Verzeichnuß der Stüffter des gedachten Closters unter denen B. Emenckl. Msc. * zu finden. Er starb Anno 1252. und ligt in mehr-ermeldem Closter Wilhering begraben / zu dessen Begräbnuß und zu einen Seel-Geräth seine beyde Herren Söhn Herr Alber und Herr Weickhard Anno 1253. den Hof zu Lindach / hernach auch die andern seine Söhn Herr Weickhard, Hainrich, und Albero Anno 1283. die Lehen deß halben Hofs zu Thalhamb gestüfftet haben / wie loco citato * mit disen Formalien einkommet.

* Tom. II. fol. 130.

* fol. 129.

Albero und Weickhard Herren von Polhaimb haben geben zu ihres Vatters Haubtmann ob der Ennß auch Albero Begräbnuß den Hof zu Lindach / ist ein Saig-Hof / gibt ein Jahr den andern zu Hülff bey ein Muth Korn / 4. Metzen Waitz / jährlich 21. Metzen Habern / 6. ß. dz. für ein Schwein / 6. ß. dz. Ayr / 12. Käß / 6. Hünner / 3. Gänß / 30. dz. vor Semel / 50. dz. vor einen Metzen Magen.

Item Herr Weickhard Philipp Hainrich, und Albero Gebrüder Herren von Polhaimb / zum Seel-Geräth ihren Vattern zu Wilhering begraben nachgeben die Lehen des halben Hofs zu Thalham. 1283.

Ermeldter Herr Albero hat mit seiner Gemahel Frauen Chunigund auß den vortrefflichen Herren-Stands-Geschlecht der Herren von Rohr acht Söhn und vier Töchter.

Die Töchter waren Fräulein Hedwig welche Anno 1268. Herrn Conrad von Haßlau vermählet worden / Fräulein Corona nahme Anno 1274. Herrn Ludwig von Zelcking zur Ehe / Fräulein Agatha ward Anno 1288. Herrn Otto Heußlers von Wildenstain Gemahel/ und Fräulein Ursula starb in ihrer Jugend.

Die Söhn obgedachtes Herrn Alberonis nanten sich Albero, Weickhard, Hainrich, Albero der jüngere / Gundacker, Arnold, Ortolph, und Philipp / auß selben starb Herr Albero der jüngere Anno 1276. und ward zu Wilhering begraben/ zu welchem Closter seine Gebrüder den Gaiß-Hof zu einen Seel-Geräth gestüfftet haben / dann also kommet ein in der Verzeichnuß der Stüffter des ersagten Closters Wilhering / wie sie in denen B. Emenckl. Msc. * zu finden / nach der Stüfftung/ welche vorgedachte Brüder vor ihren Vattern gethan.

* Tom. II. fol. 129.

Anno Domini 1276. zum Seel-Geräth dem jüngeren Herrn Albero von Polhaimb gestüfft den Gaißhof dient jährlich 12. Schilling dz.

Herr

Herr Gundacker ward Anno 1286. Domher: zu Passau / Herr Arnold aber Anno 1288. Canonicus zu S. Florian, Herr Albero, Hainrich, und Philipp hat jeder eine besondere Lineam angefangen / von denen hinnach

Herr Weickhard Herr zu Polhaimb der vierte dises Nahmens erster Sohn gedachtes Herrn Alberonis des dritten / und Frauen Chunigunda Frauen von Rohr / mit den Zunahmen der Alte war Anno 1277. nach Zeugnuß der B. Streinisch. Manuscript.* (nebst vielen anderen / welche Kürtze halber unterlassen werden) Zeug in Kayſers Rudolphi I. Spruch zwischen Herrn Otto, Weickhard, Pilgram und Wülfing Gebrüdern denen von Rustbach und den Abbten auch Convent zu Wilhering umb das Dorff Eckendorff bey Wagrain dat. X. Cal. Maii. obiges Jahr / und Anno 1289. Haubtmann zu Ennß / mit seiner Gemahel Frauen Agnes Herrn Ulrichs von Lobenstain Tochter erworbe er drey Söhn Nahmens Otto, Hainrich, Weickhard, und eine Tochter Gisla genant (die Anno 1257. Herrn Hainrich Piber von Waldt vermählet worden / auß gedachten Söhnen starb Herr Otto lediger / und ligt in dem Closter Lambach begraben.

* Tom. III. fol. 290.

Herr Hainrich ware Domherr zu Freysing lebte noch Anno 1283.

Herr Weickhard der fünffte dises Nahmens gebohren den 27ten Decemb. Anno 1263. ward Anno 1302. Domherr zu Saltzburg Anno 1306. Dom-Dechant / und letztlichen Anno 1312. Ertz-Bischoff daselbsten / regierte aber mehr nicht als drey ein halb Jahr / dann er starb Anno 1315. und ligt vor S. Ruprechts-Altar begraben / von ihm seyn in der alten Saltzburgischen Cronick dise alte Vers verhanden.

Weickhard von Polhaimb in der Friest /
Im Ertz-Stüfft Regirer ist /
Hat g'lebt also der G'main zu gut /
GOtt hab sein Seel in guter Hut.

Von disem Herrn Weickhard schreibt Wiguleus Hund in seiner Met. Salisburgensi * Weickhardus de Polhaimb electus Archi-Episcopus Cal. April. Anno 1312. eodem Anno confirmatus in Die S. Wilibaldi, eodem Anno in Die Abdon & Sennen per Clementem V. Romæ consecratus in Vigilia D. Augustini pallio decoratus in Vigilia Thomæ Roma discessit, magnis laboribus & expensis.

* Tom. I. fol. 21.

Iste Wickhardus 13. Calend. Augusti ejusdem Anni aperuit Urnam S. Rudperti & invenit Ossa cum Capite D. Rudperti &c. &c.

Ingleichen meldet von ihme Megiserus in der Kärntnerischen Cronica, daß er ein sehr gelehrter / verständiger / weiser Herr gewesen seye / welcher sonderlich in der History grosse Erfahrnuß hatte / inmassen er die Cronick der Herren von Oesterreich beschriben biß in Annum 1312. welches Werck würdig wäre in Druck zu geben / wie es dann der Historicus Wolfgangus Lazius unter Handen gehabt / ꝛc.

Ingleichen schreibt von ihme Panthaleon in seinen Helden-Buch: Wickhardus ex Illustri Familia Baronum de Polhaimb, qui in Austria habitant natus fuit? Is à teneris Annis operam dedit literis, ac multarum artium cognitionem acquisivit erat & vitæ integritate omnibus conspicuus Itàque primus Salisburgensis Decanus electus est, eam vocationem cum optimè perficeret, communi quoque Canonicorum Consensu ejus Ecclesiæ Archi-Episcopus constitutus fuit Anno circiter 1312. Is inter alias Libros etiam Chronicon Austriæ ad sua Tempora usque composuit itàque bonas literas egregie fovit, Jure merito Illustribus Germaniæ Viris ob eruditionem & pietatem insertur &c.

Herr Ortolph Herr zu Polhaimb und Seysenburg der dritte dises Nahmens/ und vierter Sohn obgedachtes Herren Alberonis von Polhaimb des dritten/ und Frauen Chunigund von Rohr/ hat Anno 1293. wie in denen B. Streinischen bey Löbl. Landschafft verwahrten Collect. Geneal.* zu lesen/ Herrn Ulrich von Asenhaim ein Gut zu drey Lehen und 7. tt. dz. mit dem Beding daß wann er es in ein Jahr nicht lösete/ solches sein rechtes Lehen seyn solte/ versetzt/ und waren Zeugen im Satz-Brieff Herr Weickhard, Herr Hainrich, und Herr Philipp von Polhaimb seine Gebrüder/ er vermählete sich Anno 1274. mit Frauen Margaretha oder Bertha wie sie andere nennen von Lonstorff/ und gebahre auß ihr eine Tochter Chunigund genant/ die Anno 1323. Herrn Conrad von Arnstein vermählet worden/ und vier Söhn Nahmens Hainrich den vierten/ Werner, Albero den sechsten dises Nahmens/ die alle drey lediger gestorben/ und Ortolph.

* Tom. IV.

Herr Ortolph der dritte dises Nahmens Herr zu Polhaimb/ Wartenburg und Seysenburg/ ward wie in denen B. Streinischen Manusc.* zu sehen nebst seinen Brudern Herrn Werner von Polhaimb schon Anno 1284. von Herrn Wernhard und Hainrich Gebrüdern denen Grafen von Schaumburg als Zeug eingeführet/ zur Gemahel hatte er nach Zeugnuß deren B. Emenckl. Misc.* Anno 1319. Frauen Wilfhuldis Frauenstainerin/ dero er mit Willen seiner Brüder und nächsten Befreundten 550. tt. Wienner-Pfenning auf Seysenburg (das Lehen ist von Lands-Herren zu Oesterreich) und auf Warttenburg und Polhaimb/ das sein eigen ist/ verschriben/ so geschehen am S. Gilgen-Tag Anno 1319. er hatte mit ihr nebst zweyen Söhnen auch zwey Töchter/ Nahmens: Chunigund so lediger gestorben/ und Elisabeth die mit einem Herrn Schenken von Dobra vermählet gewesen/ die Söhn waren Herr Albero der zehende der unverheyrat gelebt/ und Herr Hainrich der sibende dises Nahmens welcher zwar mit Frauen Anna unwissend was Geschlechts vermählet gewesen/ aber ohne Kinder gestorben ist.

* Tom. III.

* Tom I. fol. 189.

Folgt

Volgt die Linea der Herren von Polhaimb die von Herrn Alberone dem vierten diſes Nahmens abgeſtigen / mit Herren Caſpar und Martin aber umb das Jahr 1399. wieder abgangen iſt.

HErr Albero Herr von Polhaimb zu Stainhauß der vierte diſes Nahmens ein Sohn Herrn Alberonis des dritten und Frauen Chunigund von Rohr ward / wie die B. Ennenckl. Mſc. * zeigen / Zeug in einem Collations-Brieff / Krafft welchen Herr Weickhard Abbt zu Lambach Herrn Dietmud von Volckenſtorff / und ſeinem Sohn Ottoni Anno 1257. ein Beneficium verlyhen / laut des bey Löbl. N. Oe. Regierung verhandenen Archiv oder ſogenanten Kayſerl. kleinern Schatz-Gewölb * hat diſer Herr Albero von Polhaimb König Albrechten 1291. ſeinen Theil an den Hauß zu Wolffseck mit ſeiner Zugehör umb 300. Pfund Pfenning hernach auch die dahin gehörigen Vogteyen auf denen drey Kirchen / Schwans / Atzbach / und Gaſpotzhofen verkaufft. Sein Gemahel ware Frau Clara gebohrne von Pergau / Herrn Ulrichs von Pergau Schweſter / und hatte auß ihr vier Söhn Nahmens Weickhard, Alberon, Reinprecht, und Cunrad. Von ſelben ward

* Tom. I. fol. 85.

* Lib. I. fo. 616. Lädl n. 20.

Herr Weickhard Herr von Polhaimb der ſechſte diſes Nahmens ſonſten zugenant der Rothhaubt / Ritter / Haubtmann zu Welß und Ennß / wird von etlichen vor den Stüffter des Minoriten-Cloſters zu Welß (das Anno 1284. geſtüfftet worden) gehalten / welche Stüfftung aber Wiguleus Hund von Sultzemoß in Metrop. Salisburgenſi * Herrn Weickhard von Polhaimb Biſchoffen von Paſſau und deſſen Brudern Herrn Alberoni den ſibenden diſes Nahmens zueygnet / und kan alſo in den Nahmen (weilen beyde jeder einen Bruder Albero genant gehabt) geirret worden ſeyn / oder kan diſer Herr Weickhard als welcher umb ſolche Zeit gelebt / auch an ſolcher Stüfftung Theil gehabt haben. Anno 1307. geben ihme und ſeinem Bruder Reinprechten, ihre Ohaimb Herr Hadmar, und Erchinger von Wöſen ihren vierten Theil an den Hauß zu Polhaimb / und waren deſſen Zeugen (wie in denen B. Ennenckl. Mſc. * zu ſehen) die Ehrbaren Herr Eberhard von Walſee / Herr Hainrich ſein Bruder / Herr Alber von Polhaimb / Herr Cunrad ſein Bruder / Hans von Marſpach und Cunrad von Tiernſtain ꝛc. Mit ſeiner Gemahel Frauen Margaretha gebohrnen von Lahnſtorff hatte er vier Söhn / und eine Tochter Nahmens Euphemia, welche Anno 1324. Herrn Hartneid von Traun zur Ehe nahme / die Söhn waren Herr Ulrich, Herr Albero der neunte diſes Nahmens / Herr Weickhard und Herr Reinprecht, hievon ſtarben Herr Ulrich, Herr Albero und Herr Weickhard lediger / und zwar der letztere nachdem er Anno 1324. ſeinem Schwagern gedachten Herrn Hartneid von Traun all das Gut verſchafft hat / ſo er von denen Hertzogen von Oeſterreich gehabt hat / hievon iſt in denen B. Ennenckl. Manuſcript. * Nachfolgendes zu leſen.

* Tom. I. fol. 320.

* Tom. I. fol. 252.

* Tom. I. fol. 254.

Albero von Polhaimb Herrn Weickhards Sohn des Rothäpten / und Frauen Margarethen, verſchafft das Gut ſo er gehabt von ſeines Herrn Gnaden den Fürſten von Oeſterreich ſeinen Geſchway-

schway: Herrn Hartneid von Traun/ und seiner Hauß-Frau Offmei
Anno 1324.

Herr Reinprecht Herr zu Polhaimb und Wartenburg zugenant der Roßkopff der vierte Sohn vorgedachtes Herrn Weickhards ware zwar nach Anzeig Herrn Georgii von Berg geschribenen Genealogia mit Frauen Anna Herrn Otto von Billichdorff Tochter vermählet / hatte aber nach Zeugnuß der
* Tom. IV. B. Streinisch-bey Löbl. Landschafft verwahrten Manuscriptis * Frau Annam Herrn Ulrich des Prüeschencken Schwester in anderter Ehe / welche nach seinen Absterben Anno 1341. mit Herrn Dietrich von Weizzenberg vermählet / davon ein bey dem Closter Wilhering verhanden - und loco citato nach längs eingetragener Stüfft-Brieff dises Innhalts Meldung thut.

Ich Ann, Herrn Dietrichs Haußfrau von Weizzenberg/ verjech und thue kund offenbar an disen Brieff allen den die ihn sehend oder hörend lesen / daß ich mich lieblichen und gütlichen verjecht han mit dem Geistlichen Herrn Abbt Herman und der Sambung zu Wilhering / umb das Seel-Geräth des weyl. mein Wirth Reinprecht genant der Roßkoff von Polhaimb seiner Seel an seinen Todt geschafft hat / für ein pfund Gelts auf dem Gut das da leit auf dem Zitweiger des sie seiner all - jährlichen umb gedencken sollen ꝛc. ꝛc. Versiglet mit meines Wirths Herrn Dietrich von Weizzenberg Insigl / und mit meines Bruders Herrn Ulrich des Prüeschencken Insigl/ der Brieff ist geben am Sonntag Mitfasten Anno 1341.

Er starb ohne Kinder / nachdem er laut Kauff-Brieff dat. Welß Anno 1315. seinen Vettern Herrn Reinprechten von Polhaimb seinem Theil der Vogteyen die sie von Erla / von Numberg / und von S. Peter gehabt / und laut meiner Registratur Anno 1324. seinem Vettern Erhard von Polhaimb seinen 8ten Theil an den Hauß Schärnstein verkaufft hat.

Herr Albero der anderte Sohn vorgedachtes Herrn Alberonis des vier-
* Tom. II. fol. 126. ten / der fünffte dises Nahmens / schribe sich von Lachsendorff / seine Gemahel ware nach Zeugnuß der B. Emenckl. Msc. * Frau Adelhaid Tursin von Rauhenegg/ welche er Anno 1341. als Wittib verlassen/ nachdeme sie ihme nebst einer Tochter Gertraud genant / welche Anno 1317 lediger gestorben / zwey Söhn gebohren / Nahmens Herrn Hainrich der Domherr zu Freysing und Anno 1333. Pfarr-Herr zu Aussee gewesen / und Herrn Stephan der lediger gestorben / beyde gaben nebst vorgedacht ihrer Schwester Gertraud und Frauen Adelheid ihrer Mutter ihren Theil an der Burg zu Polhaimb in Welß ihren Vettern Herrn Reinprechten von Polhaimb Haubtmann zu Welß / und ward der Übergabs-Brieff in welchen Herr Reinprecht der jüngere Herr von Polhaimb Zeug benant ist / dat. an S. Martins-Tag Anno 1317. wie in denen B. Emenckl. Manuscri-
* Tom. I. fol, 253. ptis * zu sehen.

Herr Conrad Herr zu Polhaimb Herrn Alberonis des vierten und Frauen Clara gebohrnen von Pergau dritter Sohn / vergleicht sich Anno 1324. nebst seinen

seinen Söhnen Herrn Conrad den jüngern/ und Herrn Ortolph, vor Hertzogen Hainrich, und Albrecht zu Oesterreich mit seinem Vettern Herrn Erhard von Polhaimb / und dessen Schwestern Frauen Adelhaid und Elisabeth auch ihrer Mutter Frauen Anna umb das Hauß Schärnstein/ wie hievon die B. Ennenckl. Msc. * zu lesen / Anno 1333. hat er nebst seinen Vettern Herrn Gundacker und Herrn Erhard von Polhaimb den vorhin schon zum halben Theil zum Closter Wilhering gestüfften Hof zu Thalhamb / zur Besserung ihres Seel-Geräths bey ihrer Begräbnuß allda gar gefreyet / wie solches in der sich * deren B. Ennenckl. Msc. befindender Beschreibung der Wilheringerischen Stüffter mit mehreren zu sehen / er ligt auch daselbsten begraben / sein Gemahel mit welcher er vier Söhn Nahmens Weickhard, Ortolph, Conrad, und Gundacker nebst einer Tochter Margaretha genant erzeuget / ist Frau Diemuth Herrn Heinrichs von Haag Schwester gewesen.

* Tom. II. fol. 139.

* Tom. II. fol. 130.

Die Tochter Fräulein Margaretha ward Herrn Seyfrid von Sintzendorff vermählet / von denen Söhnen starb Herr Ortolph der vierte dises Nahmens unverheyrather/ Herr Weickhard von Polhaimb der 9te dises Nahmens verkaufft Anno 1353. das Purckstall mit den Wald zu Polhaimb Herrn Eberhard von Walsee auf Trättenec̃k/und waren wie in denen B Ennenckl Manuscript. * zu sehen/ Zeugen im Kauff-Brieff benant Herr Jacob von Schönau / und Dietrich der Ofen. Er starb den 4ten April Anno 1357. zu Saltzburg allwo er begraben ligt unverheyrather. Herr Gundacker Herr von Polhaimb / ware zwar mit Fr. Ursula von Walsee vermählet / welche er Anno 1363. Krafft der B. Ennenckl. Msc. * als Wittib unterlassen / sie gab Anno 1370. Herrn Cunrad den Magenhauß und Jungfrau Gertraud Zellerin seiner versprochenen Braut umb die treue Dienst willen / welche ihr gedachte Jungfrau Zellerin gethan hat/ zwey Höf in Neukircher Pfarr an der Ypff gelegen / welche dem Ehrwürdigen Bistumb Passau zu Lehen rüehren / wie solches der in meinem Archiv * originaliter verhandene Gab-Brieff dat. an St. Pauli Tag Anno 1370. bezeuget / worinnen der Ehrbare Ritter Herr Andree der Haunsperger der Zeit Burggraf zu Ebelsperg Zeug eingeführet worden.

* Tom. I. fol. 225.

* Tom. I. fol. 255.

* Klic. C. Fädl liter. P. sub n. 4.

Herr Conrad Herr zu Polhaimb und Schärnstein / der vierte Sohn obgedachtes Herrn Conrad des ältern / hatte Anno 1319. nach Zeugnuß deren B. Ennenckl. Manuscr. * Frauen Gisla Herrn Tybans von Truchsen Schwester zur Ehe/ und mit ihr eine Tochter Nahmens Mechtildis die Herrn Hartneid von Sachsengang vermählet worden / und zwey Söhn benantlichen Herrn Weickharden den ailfften welcher Domherr zu Saltzburg gewesen / und Herrn Hainrich Herrn von Polhaimb zum Stainhauß welcher lediger gestorben.

* Tom. I. fol. 189.

Herr Reinprecht von Polhaimb der vierte Sohn Anfangs gedachtes Herrn Alberonis des vierten / und Frauen Diemuth von Haag war Anno 1313. und 1319. Haubtmann zu Welß / verkaufft Anno 1324. seinen Vettern Herrn Erharden von Polhaimb den jüngern seinen 8ten Theil an den Hauß zu Schärnstein / wie in denen B. Ennenckl. Msc. * zu lesen / seine Gemahl Frau Anna gebohrne von Walsee / Herrn Eberhard von Walsee / und Frauen Hedwig von Ortenburg Tochter / gebahre ihme nebst dreyen Töchtern Elisabeth, Adelhaid, und Diemuth auch einen Sohn Erhard genant.

* Tom. II. fol. 139.

Von denen Töchtern ward Fräulein Elisabeth in erster Ehe Herrn Conrad von Kuchel / und in anderter Herrn Nicola Tanner vermählet / sie starb Anno 1340. und ligt zu Saltzburg im Creutz-Gang begraben.

Fräulein Adelhaid nahme Anno 1224. Herrn Weickhard von Granßl starb Anno 1349. und ward bey denen Minoriten zu Wienn beygesetzet.

Fräulein Diemuth ward Anfangs nach Zeugnuß der B. Ennenckl. Msc.* Anno 1304. Aebtißin zu Erla Closter / hernach Anno 1323. zu Nunberg in Saltzburg / starb Anno 1336. und liegt daselbsten unter nachstehenden auf ihrem Leich-Stein sich befindenden Epitaphio begraben / welches Epitaphium auch in Metrop. Salisburgensi des berühmten Hundii * zu finden.

* Tom. I. fol. 255.

* Tom. II. fol. 506.

Hie liegt begraben Frau Diemuth gebohrne von Polhaimb / Abbtißin auf dem Nunberg / und viel Abbtißinen mehr / denen G Ott gnädig seye.

Der Sohn obgedachtes Herrn Reinprecht von Polhaimb Herr Erhard Herr zu Polhaimb / Stainhauß / und Rechberg / vergleicht sich Anno 1335. nach Zeugnuß deren B. Ennenckisch. Msc. * mit seinem Ohaimen Herrn Reinprecht, und Friderich Gebrüdern von Walsee umb das Hauß Schärnstein / und waren Beyständt von Seithen der Herren von Walsee / Herr Seybot von Volckerstorff / und Herr Conrad ihr Burggraf zu Seyseneck / auf des Herrn von Polhaimb Seithen Herr Tybold von Truchsen / und Herr Wernher von Polhaimb. Seine Gemahel ware Frau Elisabetha Tursin von Rauchenegg / welche ihme eine Tochter Nahmens Anna, die Anno 1357. Herrn Conrad Perner von Pernegg zur Ehe genommen / und zwey Söhn benamtlichen Herren Paul und Wolfgang gebohren.

* Tom. I. fol. 155.

Herr Paul welcher noch Anno 1357. gelebt / starb lediger.

Herr Wolfgang Herr zu Polhaimb und Wartenburg / verehelichte sich Anno 1364. mit Fräulein Barbara Gräfin von St. Georgen und Pösing / Herrn Peter Grafen zu St. Georgen und Pösing Tochter / mit welcher er drey Söhn / Nahmens Pilgram, Weickhard, und Georg erworben.

Herr Pilgram starb lediger / Herr Weickhard der 14te dises Nahmens ward Domherr zu Saltzburg.

Herr Georg von Polhaimb Haubtmann zu Rännäridl / vermählete sich mit Fräulein Dorothea gebohrnen von Neidberg / welche er nachdeme er sich mit ihr zwey Söhn Nahmens Caspar, und Martin erzeuget / Anno 1400. als Wittib unterlassen / und ist von ihr in denen B. Ennenckl. Msc. * zu lesen / daß sie Anno 1404. ihren Vettern Herrn Weickhard von Polhaimb 800. tt. Pfenning verschafft habe / und seyn dessen in den Vermächts-Brieff Zeugen ernannt / Herr Gottfrid von Wildungsmaur / und Herr Ulrich der Schrot / von seinen Söhnen starb Herr Caspar am St. Veits Tag Anno 1387. lediger / und liegt zu Wienn bey denen P. P. Minoriten begraben / allwo von ihme in deroselben Mortilogio nach Zeugnuß der B. Ennenckl. Msc. * Nachfolgendes zu lesen.

* Tom. II. fol. 125.

* Tom. I. fol. 613.

Sub eodem Lapide sepultus est Domicellus Caspar filius Domini Georgii de Polhaimb qui obiit IX. Kal. Octobris, in festo B. Lini P. Anno Domini 1387.

Herr

Herr Martin von Polhaimb der anderte Sohn gedachtes Herrn Georg von Polhaimb und Frauen Dorotheæ gebohrnen von Reidtberg / ward Anfangs Conventual hernach Anno 1376. Abbt zu Crembsmünster / welchem Closter er nicht nur Löbl. vorgestanden / sondern auch selbes auß seinem Vätterlichen Erb zu Schärenstein nebst andern Stücken absonderlich mit den Albm-See reichlich begabet / er verwechslete dises Zeitliche mit der glückseeligen Ewigkeit nach einer 23. Jährigen Regierung den 6ten Julii Anno 1399. und ist von ihme in denen Annalibus Cremifanenſibus * nachfolgendes zu lesen. * Lib. III. fol. 211.

Martinus II. ex Illustri Prosapia Baronum de Polhaim condidit templum honori sancti Sigismundi Romam profectus iterato usum Infulæ diu neglectum obtinuit rebus humanis excessit pridiè Non. Julii Anno M. CCCXCIX.

Mit disem Herrn Martin hat sich die Linea und Descendenz Anfangs gedachtes Herrn Alberonis von Polhaimb des vierten dises Nahmens wiederumben geendiget.

Nun folgt die Linea der Herren von Polhaimb / welche von Herrn Hainrich dem Anderten dises Nahmens abgestiegen.

HErr Hainrich Herr zu Polhaimb und Rechberg der Anderte dises Nahmens / ein Sohn Herrn Alberonis des Dritten und Frauen Cunigund von Rohr / war Anno 1295. Haubtmann zu Emß / vermählete sich Anno 1299. mit Frauen Geutta Herrn Dietrichs von Weizenberg / und Frauen Offmeii seiner Hauß-Frauen Tochter / die gaben ihme zu solch-seiner Hauß-Frauen Jeutten 8. tt. Gelz zu Fridau und Zwendtendorff / und andere 8. tt. auß ihren Urbar zu Pranckenfelß / wie hievon die B. Streinische Manusc.* melden. Er gebahre auß ihr nebst zweyen Töchtern / als Fräulein Cunigund, und Fräulein Elisabeth drey Söhn Albero, Hainrich, und Weickhard, und sie nahme nach seinem Anno 1303. erfolgten Absterben / Herrn Conrad von Thiernstein / von denen Töchtern starb Fräulein Cunigud lediger / Fräulein Elisabeth nahme wie in denen B. Streinischen bey Löbl. Landschafft verwahrten Manusc.* zu lesen in erster Ehe Herrn Weickhard von Rabenstain / und nach seinem Absterben zum anderten Gemahel / Herrn Cunrad von Thiernstein / deme sie Anno 1323. all ihr Gut verschafft hat. Von denen Söhnen hat * Tom. IV.

* Tom. III. und Tom. IV.

Herr Albero der Siebende dises Nahmens noch umb daß Jahr 1319. gelebt / starb lediger / nachdeme er nebst seinen Brudern Herrn Weickhard Bischoffen zu Passau das Minoriten Closter in Welß gestüfftet hat.

Herr Weickhard Herr von Polhaimb der Sibende dises Nahmens / gebohren den 25. Februarii 1237. wird Anfangs 1278. Domherr / und hernach Anno 1280. Bischoff zu Passau / selbes Jahr stüfftet und erbaute er nebst seinem Herrn Brudern Alberone das Mineriten Closter zu Welß / er hat ein Chronicon seiner Zeit in Latein geschriben / welches noch in der Kayserlichen Bibliq-

bliothec zu Wienn verhanden / machte neben Biſchoff Hainrich zu Regenſpurg Frieden zwiſchen Hertzog Albrechten zu Oeſterreich/ und Hertzog Hainrichen in Bayrn/ ſtarb Anno 1282. den 16. Januarii nach einer nicht gar dreyJährigen Regierung / und liegt in den Domb daſelbſten vor dem Altar der heiligen Maria Magdalena begraben/ auf ſeinem Grab iſt Nachfolgendes zu leſen.

Anno 1282. obiit Wickhardus Epiſcopus Patavien. 16. Cal. Januarii.

Wie ſolches neben anderen mehreren von ihme der Bayriſche Hundius in Metropoli Salisburgenſi * mit Nachfolgenden gedencket.

* Tom. I. pag. 320.

Weickhardus Henrici Nobilis Viri à Polhaimb filius, Matre Domina Geutta Dietrici à Weiſſenburg filia, prognatus Auſtrius, moriente in Tulna petro ſubſtituitur Anno 1280. Conſecratur Viennæ una cum Conrado Hinderbergero Chiemenſi Epiſcopo 3. Non. Maii à fratre Paulo Minorita Epiſcopo Tripolitano ac ad Rudolphum Habſpurgium Imperatorem Legato pontificio, præfuit feliciter annis tribus teſtis introducitur in fundatione Monaſterii Tulnenſis quod anno 1280. S. Dominici Sororibus ac Fratribus conſtruxit Rudolphus Habſpurgius ut Deo gratus eſſet pro præſtito ſibi auxilio contra Ottocarum ſeditioſum Bohemiæ Regem, ut verba Diplomatis ſonant. Confirmavit hoc eodem anno cœnobiolum in Welſenſi patrio ſuo oppido Franciſcanis Monachis ad tarunam Amnem, eo ipſo loco à ſe & fratre ſuo Alberone conſtructum ubi antea fuerat Sacellum quoddam à Sigmaro quarto Abbate Lambâcenſi circiter Annum 1080. erectum conſecravit hic quoque Ronshouen de integro Avent. L. 7. fol. 716. hic quoque una cum Henrico Ratisbonenſi Epiſcopo inter Albertum Ducem Auſtriæ, & Henricum Ducem inferioris Bavariæ pacem facit ibidem obiit Wickhardus Anno 1282. ſepelitur patauiæ ad S. Stephanum ante Aram S. Mariæ Magdalenæ cum inſcriptione Anno 1282. obiit Wickhardus Epiſcopus Patavienſis. 16. Calend. Januarii.

Caſpar Bruſchius in Laureaco veteri ſchreibt er lige in Cloſter zu Welß ſeiner Stüfftung begraben/ und führet von ihme nachfolgendes Epitaphium an/ welches aber (weilen er wiſſentlich zu Paſſau begraben iſt / und mithin ſich Bruſchius irret) mehr vor ein Monumentum oder Gedächtnuß : Schrifft zu halten iſt. Selbes aber lautet alſo :

Weick-

Weickhardus Generis sed ingenii animíque
Non contemnanda nobilitate gravis
Succedens petro per paucis perfuit annis
Dignus quem tum Urbs hæc pauina colat
Inter cætera quæ fecit laudatur & istud
In patria monachis quod nova templa dedit.

Herr Hainrich Herr zu Polhaimb/ Stainhauß und Rechberg/ der fünffte dises Nahmens/ und dritte Sohn Herrn Hainrichs des anderten dises Nahmens/ Haubtmann zu Ennß/ hatte zur Gemahel Frauen Annam von Harthaimb/ dero er Anno 1328. wie in denen B. Emenckl. Manuscriptis * zu lesen/ auf den Hauß daß da haist das Stainhauß 400. tt. alter Wienner-Pfenning so sie ohne alle Krieg innehmen soll/ laut Heyraths-Vermächt verschriben hat/ Anno 1327. hat er sich nebst ersagt-seiner Gemahel des Hauß Rechberg verziehen/ gedacht-seine Gemahel gebahre ihme 4. Söhn benanntlichen/ Herrn Petrum, Herrn Friderich, Herrn Hainrich, und Herrn Hansen, nebst zwey Fräulein Töchtern/ Fräulein Euphemia, welche Anno 1370. nach Zeugnuß der B. Emenckl. Manuscript. * Abbtißin zu Traunkirchen gewesen/ und Fräulein Dorothea die lediger gestorben. Von denen Söhnen starben

* Tom. I. fol. 253.

* Tom. I. fol. 189.

Herr Friderich und Hainrich (davon der erstere Anno 1369. seinen Vettern Herrn Weickhard von Polhaimb zwey Pfund Gelds die er gehabt hat auf der Mauth und Gericht zu Welß umb 16. tt. alter Wienner-Pfenning versetzt hat) starben beyde lediger.

Herr Hans von Polhaimb zu Wartenburg/ und Schärnstein verehelichte sich Anno 1381. mit Frauen Dorothea von Hochenberg/ Herrn Stephan von Hochenberg und Frauen Adelhaid von Aufenstain Tochter/ dero er vermög Heyraths-Brieff dat. 1392. 200. tt. Pfenning Haim-Steuer/ 300. tt. Pfenning Morgengab/ und 200. tt. Pfenning Widerlaag verschriben/ er starb Anno 1398. und verliesse zwey Söhn Nahmens Petrus und Hartneid, nebst einer Tochter Elisabeth genannt/ welche in ihrer Kindheit verschieden.

Von denen Söhnen ist Herr Peter Anno 1417. biß 1426. Pfarr-Herr zu Waldkirchen gewesen.

Herr Hartneid blib Anno 1438. in den Treffen bey Salnitz als er (da nach Absterben Kaysers Sigismundi Königen zu Hungarn und Böhaimb/ die Ständt des Königreichs Böhaimb in der Wahl uneins waren/ und ein Theil des verstorbenen Kaysers Tochter Mann Hertzog Albrechten zu Oesterreich/ die andern aber des Königs in Pohlen Bruder Casimirum zum König erwählet hatten) unter Ertz-Hertzogs Alberti grossen Kriegs-Heer als Haubtmann wider die Feind Ritterlich gefochten/ und ward in der Stadt Brix in Böhmen begraben.

Herr Petrus von Polhaimb der erste dises Nahmens/ und vierte Sohn obgedachtes Herrn Hainrich und Frauen Anna von Harthaim/ stüfftet Anno 1384.

* Tom. II. fol. 130. * fol. 138.

1384. wie auß der in denen B. Emenckl. Manuscr. * verhandenen Beschreibung der Stüffter des Closters Wilhering zu sehen/ die Lehen über die Zägler Hueb zu Päßhing nacher Wilhering/ seine Gemahel ware Frau Margaretha Herrn Christian Stainers Tochter/ dero er/ wie loco citato * zu sehen/ Anno 1369. den dritten Theil an der Vesten zum Stain pr. 52. tt. Pfenning verkauffte/ dessen waren Zeugen in Kauff-Brieff benannt/ seine Schwäger/ Weickhard der Stainer/ Friderich und Hainrich seine Brüder. Auß gedacht- seiner Gemahel gebahre er einen Sohn Wolfgang genannt/ und zwey Töchter benamtlichen Fräulein Ursula, und Fräulein Apollonia, die beyde in ihrer Jugend gestorben.

Der Sohn Herr Wolfgang zu Polhaimb und Wartenburg aber hat (als Herr Reinprecht von Walsee Haubtmann ob der Enns diejenigen Herren und Land-Leut in Oesterreich/ welche Hertzog Ernsten zu Oesterreich/ weyl. Hertzog Albrechts zu Oesterreich gewesten Vormund noch anhängig waren/ mit Krieg überzoge und verfolgte/ darunter sonderlich die Herren von Zintzendorff dermassen an ihren Gütern beschädiget worden/ daß wie bey Haselbachio zu lesen/ sie fast in eyserste Armuth gerathen) sich Anno 1410. mit seinem Ohaimb Herrn Christian von Zintzendorff wider vorgedachten Herrn Reinprechten von Walsee verbunden/ und ihme mit Leib und Gut zu helffen versprochen. Er hatte zur Gemahel Frau Agnes gebohrne Mautnerin von Katzenberg/ starb aber Anno 1454. ohne Kinder/ und mit ihme endigte sich auch die Linea oder Descendentz so von Herrn Hainrich dem anderten abgestiegen. Er ligt zu Saltzburg begraben.

Descendenß der Herren von Polhaimb Freyherren/ so von Herrn Philipp von Polhaimb abgestiegen und bißhero in zweyen verschiedenen Haubt-Linien/ als die Linea der Herren zu Polhaimb und Partz/ und die Linea der Herren von Polhaimb und Wartenburg fortgepflantzet worden.

HErrn Alberönis von Polhaimb des dritten dises Nahmens/ und Frauen Cunigund gebohrnen von Rohr jüngster Sohn Herr Philipp von Polhaimb Herr zu Schärnstein Ritter/ ein Stamm-Vatter aller jetzo nedh lebenden Herren von Polhaimb/ ward nach Zeugnuß der Prevenhueberischen Manusc. * Item der B. Streinischen * Kayfers Rudolphi I. Rath und Feld-Haubtmann/ und hat sich in der zwischen gedachtem Glorwürdigsten Kayser und den abdrünigen Ottocaro König in Böhmen Anno 1278. den 25. Septemb. an einem Freytag auf dem Marchfeld in Nieder-Oesterreich gehaltenen blutigen Feld-Schlacht (in welcher nicht nur höchst-gedachter Kayser den völligen Sieg erfochten/ sondern auch nebst dem König biß 14000. Mann der seinigen getödtet) als Kayserl. Feld-Haubtmann vor allen anderen sehr Ritterlich verhalten/ wurde auch nach ermeldter Schlacht in freyen Feld bey Stuhlfried von höchst-gedachter Kayserl. Majest. mit eigner Hand zum Ritter geschlagen. Er ligt zu Wil-

* fol: 54. * Tom. XVII.

Wilhering im Closter begraben / als wohin er bey seinen Leb-Zeiten zu seinen Seel-Geräth / wie die in denen B. Ennenckl. Manusc.* verhandene Verzeichnuß aller Stüfter des Closters Wilhering mit mehreren enthalten/ein Gut genannt in Topl nächst Polhaimb / welches ein Pfund alter Wienner Pfenning dienet / gestüfftet. * Tom. II. fol. 130.

Seine Gemahel Frau Margaretha Herrn Ulrich von Truchsen zu Pernstein Tochter / gebahre ihme nebst zweyen Töchtern Adelhaid, und Cunigund genant / nach Zeugnuß der B. Ennenckl. Mfc. * auch drey Söhn Nahmens / Albero, Gottfrid, und Werner, (welche Anno 1313. ihren Vettern Herrn Reinprecht von Polhaimb einige Gülten verkaufft haben) Von denen Töchtern ward * Tom. I. fol. 253.

Fräulein Adelhaid Hertzog Alberti des anderten zu Oesterreich Frauen Gemahl Obriste Cammerin. Fräulein Cunigund aber vermählete sich mit einem Herrn von Ternberg / beyde seynd an der Pest gestorben / und bey denen Minoriten zu Wienn in Closter beym heiligen Creutz begraben / allwo in denen daselbst verhandenen / und unter denen B. Ennenckl. Manuscriptis * sich Copialiter befindenden Mortilogio. wovon in meinem Archiv glaubwürdige Abschrifft verhanden / von ihnen Nachfolgendes zu lesen. * Tom. I. fol. 613.

Pag. XXXI. I. Septembr. Aniversarius Dominæ Adelhaidis de Polhaimb, & Sororis suæ Dominæ Cunigundis de Ternberg nata (In der Polhaimbischen von Herrn Georgio von Perg verfasten Genealogia stehet **Tannberg**) celebretur, quia dedit pro fratribus unam bonam Vineam, quæ vendita fuit pro 48. libris denariorum, perpetua Missa est in Littera sed à nullo promissa. Venditio facta est de Vinea tempore Henerici dudum Guardiani.

Item sub secundo Lapide Marmoreo sepulta est Domina Adelhaidis de Polhaimb & Soror sua Domina Cunigunda de Ternberg. Ambæ mortuæ sunt in magna Pestilentia in Festo beati Egidis Anno 1349.

Von denen Söhnen vorgedachtes Herrn Philippi hatte zwar Herr Albero der 8te dises Nahmens Frau Gertraud Schenckin von Dobra zur Gemahel / starb aber ohne Kinder / nachdem er nebst gedacht - seiner Gemahel Anno 1357. dem Ehrsammen Mann Herrn Dietrich den Lehrböller und seiner Haußfrauen Eytten gewisse Stuck und Gülten verkaufft / wie die B. Ennencklis. Manuscr. * bezeugen. * Tom. I. fol. 255.

Herr Gottfried (von deme und von dessen Descendentz hernach absonderlich gehandlet werden wird) ist der Stamm-Vatter der Herren von Polhaimb / zu Polhaimb in Welß / auf Liechteneck / und Partz.

Herr Werner von Polhaimb / und Rechberg / der anderte dises Nahmens / und dritte Sohn obgedachtes Herrn Philippi Herrn zu Polhaimb / und Schärnstein Ritters / und Frauen Margaretha gebohrnen von Truchsen / ware zwar Anfangs Anno 1326. mit Fräulein Adelhaid gebohrnen von Weissenek vermählet * und hatte auß ihr einen Sohn Johann gebohren / welcher Fräulein Margaretham von Traun / Herrn Hartneid von Traun und Frauen Adelhaid gebohrnen von Harthaim Tochter zur Ehe genommen / aber ohne Kinder gestorben. Nachdeme obgedachtes Herrn Werner von Polhaimb erste Gemahel ersagte Frau Adelhaid dises Zeitliche geseegnet / nahme er Anno 1350. Fräulein Elisabeth von Harthaim / dero er Krafft des aufgerichten Heyraths-Brieff * mit seines Sohns Jansen guten Willen 450. tt. alter Wiener-Pfenning zur Morgen-Gab gegeben / und auß ihr zwey Söhn Nahmens / Weickhard und Pilgram nebst einer Tochter Adelhaid genannt / welche Herrn Hainrichs von Rappach Gemahel worden / gebohren. Von vorerzehlten beyden Herren Söhnen ist

* Enm. manuf. Tom. II. fol. 140.

* B. Ennenckl. manuf. Tom. II. fol. 138.

Herr Weickhard ein Stamm-Vatter der wieder erloschenen Leibnitzischen Linea worden. Von

Herrn Pilgram aber ist die noch heunt zu Tag florirende Linea der Herren Grafen von Polhaimb zu Wartenburg abgestigen.

Li-

Linea der Herren von Polhaimb Freyherren auf Polhaimb in Welß/ Liechteneck/ und Partz/ von Herrn Gottfried Freyherrn von Polhaimb abstammendt.

Wapen.

DAs Wapen diser Linea der Freyherren von Polhaimb zu Welß und Partz / ist ein gespaltener Schild / dessen erster Theil sowohl als der andere Vierfeltig.

In des erstern Theil ersten und vierten Feld / erscheinet das alte Polhaimbische Stammen-Wapen / benamtlichen vier weiß / oder silberne und soviel rothe Band. Das andert- und dritte Feld stellet vor einen silbernen aufsteigenden gecrönten Löwen / mit einem goldenen Halß-Band und daran hangenden gleichfalls goldenen Ketten in schwartzen Grund / und diß ist des abgestorbenen Geschlechts der Herren von Eckharzau Wapen gewesen / welches Herr Sigmund Ludwig von Polhaimb mit seiner Gemahel Frauen Anna Herrn Wilhelm von Eckharzau des Lesten seiner Familiæ Tochter überkommen / und sich dessen Sohn Herr Paul Martin von Polhaimb vor sich und seine Brüder außgebetten / und von weyl. Maximiliano II. Glorwürdigsten Angedenckens laut des bey denen Herren von Polhaimb verhandenen Diplomate dat. 15ten Decembr. Anno 1573. nebst ihren vorigen zu führen erhalten haben.

In den anderten Theil vorgedachtes Schilds erscheinen in erst / und vierten Feld ein in Gold und Blau gespaltener fliegender einfacher gecrönter Adler in rothen Grund / und dises ist des abgestorbenen Totzenbachischen Geschlechts Wapen / welches sonsten die Linea der Freyherren von Polhaimb zu Wartenburg führet / und weyl Herr Weickhard von Polhaimb der 12te dises Nahmens auß der Wartenburgi chen Linea mit seiner Gemahel Dorothea von Totzenbach erworben / und vor sich und und seine Descendentz von weyl. Albrecht Ertz-Hertzogen zu Oesterreich laut bey denē Herren Grafen von Polhaimb in Originali verhandenen Diplomate dat. Wienn am Montag nach dem Sonntag als man Singt Oculi Anno 1394. zu führen außgebetten hat/auf Concession aber gedachter Wartenburgischer Lini, durch weyl. Herrn Gundacker Freyherrn von Polhaimb Anno 1613. nebst dem gleich hernach beschribenen Graf Metschischen von der Polhaimb Leibnitzischen Linea vorhin außgebettenen Wapen mit Kayserl. Consens den vorigen einverleibt worden.

Das anderte Feld obgedachtes anderten Theil des Schilds hat drey blaue offene Adlers-Flügen in weissen Grundt / in dritten Feld aber erscheinet eine silberne gecrönte Saulen auf einen gelb / oder goldenen Palcken (worauf ein weisser ligender Hund zu sehen) stehend in rothen Grund / und dises ist des abgestorbenen Geschlechts der Herren Grafen von Metsch und Kirchberg Wapen gewesen / welches Herr Erhard von Polhaimb und Leibnitz mit seiner Gemahel Frauen Catharina Herrn Gaudentii von Metsch Grafen zu Kirchberg Tochter ererbt / und von weyl. Maximiliano I. Glorwürdigsten Angedenkens laut Diploma dat. Füssen an Sonntag nach Margarethen Tag Anno 1497. außgebetten hat.

Jetzo beschribenen Schild zieren vier offene gecrönte Thurnier-Helm / davon der erstere die Anfangs beschribene Polhaimbische Band - weiß gestraifte Adlers-Flüg und ein in Silber und Roth vermischte Helm-Decken / der andere aber den silber- oder weiß-gecrönten Löwen mit seinen goldenen Halß-Band und Ketten aufhabend / und mit einer in Schwartz/ und Silber - vermischten Helm - Decken gezieret ist.

Auf den dritten Helm / dessen Decken Blau und Gold / erscheinet der Totzenbachische fliegende Adler / und

Auf den vierten die geerönte Metschische silberne Saulen / dero Helm-Decken Roth und Silber ist.

Stam-

Stamm-Tafel /

Der Herren von Polhaimb Freyherren / W
Liechteneck- und Hartzerischer Liniæ.

Herr Gottfrid Freyherr von Polhaimb Ux. Fr. Brigitta v. Marspach.

Fr. Margaretha Ux. Hr. Hainrich von Silberberg Ritter ob. 1415.

Herr Nicolaus Ux. Fr. Dorothea von Zelking.

Herr Andreas zu Tegernbach ob. 1420. Ux. 1ma. Fr. Ehrntraud von Nußdorff.

2da Fr. Barbara von Haußbach.

Frau Anna Ux. Hr. Ottonis v Flachenegg.

Frau Margaretha.

Frau Agnes Ux. Hr. Hartneid v. Losenstain.

Herr Paul Domherr zu Passau An. 1404. hernach Anno 1429. Dom-Probst.

Frau Magdalena Ux. Hr. Christoph v. Rappach.

Herr Ruprecht ob. 1448.

Herr Reinprecht Verwalter der Haubtmannschafft ob der Ennß / Ux. Fr. Elisabeth von Stahrenberg.

Herr Sigmund ob. 1428. Ux. Frau Waldburg Hauserin.

Herr Gottfried.

Herr Sigmund Kayserl Cammerer Rath.

Herr Andreas Kayserl. Cammerer / Rath / u. Obrister ob. Anno 1496.

Hr. Martin zu Litzlberg Kayſ. M. geheimber Rath / Cammerer / Ritter des goldenen Vließ / Ux. Frau Regina v. Liechtenstain.

Herr Hans Herr v. Polhaimb.

Frau Elisabetha.

Frau Anna.

Herr
Ludv
Polha
Stail
Röm.
Maj.
Fr. A
Eckha

Frau M
lome
Acha
Losen

Stamm-Tafel /

Der

Herren von Polhaimb Freyherren / Welß-Liechteneck- und Aartzerischer Liniæ.

Hr. Sigmund Kayserl Cammerer Rath.

Fr. Margaretha Ux. Hr Hainrich von Silberberg Ritter ob. 1415.

Her: Paul Domher: zu Passau An. 1404. hernach Anno 1429. Dom-Probst.

Frau Magdalena Ux. Hr. Christoph v. Rappach.

Her: Andreas Kayserl. Cammerer / Rath / u. Obrister ob. Anno 1476.

Her: Nicolaus Ux. Fr. Dorothea von Zelking.

Hr. Martin zu Litzlberg Kayſ. M. geheimber Rath / Cammerer / Ritter des goldenen Vließ / Ux. Frau Regina v. Liechtenstain.

Her: Sigmund Ludvvig zu Polhaimb und Stainhauß / Röm. Kayserl. Maj. Rath Ux. Fr. Anna von Eckhartzau.

Her: Gottfrid Freyher: von Polhaimb Ux. Fr. Brigitta v. Marpach.

Her: Andreas zu Tegernbach ob. 1420. Ux. 1ma. Fr. Ehrntraud von Nußdorff.

Her: Reinprecht Verwalter der Haubtmannschafft ob der Ennß / Ux. Fr. Elisabeth von Stahrenberg.

Frau Maria Salome Ux. Hr. Achaz von Losenstein.

2da Fr. Barbara von Haußbach.

Frau Anna Ux. Hr. Ottonis v Flachenegg.

Her: Sigmund ob. 1428. Ux. Frau Waldburg Hauserin.

Hr. Hans Her: v. Polhaimb.

Frau Margaretha.

Her: Gottfried.

Frau Elisabetha.

Frau Agnes Ux. Hr. Hartneid v. Losenstain.

Frau Anna.

Her: Paul Martin. Ux. Frau Margaritha Schenckin von Landenberg.

Frau Rosina, Ux. 1. Her: Weickhard von Polhaimb. 2. Her: Adam Hofman.

Her: Andreas Ux 1ma Frau Maria Salome Schiferin.

Her: Andreas Wolf zu Ottenschlag. Ux. Fr. Aña v Polhaimb.

Her: Sigmund Ludvvig v. Polhaimb. Ux. 1ma Fr. Anna Sophia von Trautmanstorff. 2da Fr. Margaretha v. Stahrenberg. 3tia Frau Anna Catharina von Khuenach.

2da Frau Margaretha v Puechaim.

Frau Maria,

Her: Maximilian v. Polhaimb, Ux. Fr. Elisabeth v. Zelcking.

Her: Adam Her: zu Polhaimb / und Raspach.

Frau Regina Ux. 1. Her. Graf Johan v. Schaumburg 2. Her: Erasm v. Stahrenberg.

Her: Ludvvig zu Liechteneck. Ux. 1ma Frau Elisabetha v. Stahrenberg. 2da Fr. Maria Magdalena von Losenstain.

Fr. Anna Johanna.

Fr. Christina.

Fr. Benigna.

Fr. Maria Magdalena Ux. Her: Helmhart Jörger zu Tolleth.

Her: Reinprecht Ux. Fr. Johanna v. Puechaim.

Her: Hainrich ob. 1579.

Her: Philipp ob. 1602.

Her: Gundacker zu Partz. Ux. Fr. Barbara von Pranck.

Fr. Rosina Ux. 1. Hr. Carl von Gera 2 Hr Hans Friderich von Herberstein.

Her: Gottfrid Ux. Frau Elisabeth von Eck.

Her: Hainrich Ux. Frau Maria Khevenhüllerin.

Her: Ruprecht Ux Frau Christina Streinin.

Frau Regina Ux. Her: Hans Friderich von Zinzendorff

Frau Maria Salome Ux. 1. Her: Lasla v. Rhuenring 2. Her: Gunther von der Goltz.

3tia Frau Anna von Prag.

Frau Johanna Ux. Her: Ulrich von Scherffenberg.

Fr. Anna ob. Anno 1536.

Her: Sigmund zu Partz und Steinhauß. Ux. Frau Potentiana von Hohenfeld.

Her: Erhard ob. Anno 1534.

Her: Carl obiit Anno 1616.

Her: Albrecht.

Her: Sigmund obiit Anno 1626.

Her: Ludvvig.

Her: Hrinrich Julius.

Her: Helmhart Christoph.

Her: Ludvvig Albrecht.

Fr. Salome Elisaheth.

Her: Matthias Ux. Fr Dorothea Mariana von Herberstein.

Her: Ludvvig Friderich.

Fr. Eva Regina.

Fr. Susanna Barbara.

Her: Sigmund Rudolph. Ux. Fr. Eva Catharina Streinin.

Her: Hans Reichard Ux. 1ma Fr. Anna Susanna von Gera 2da Fr Justina von Traun.

Her: Ferdinand Ehrnfried Ux. Fr. Maria Magdalena Frau von Trautmannstorff.

Her: Hans Adam Ux. 1ma Frau Maria Magdalena von Trautmanstorff. 2. Fr. Regina v. Eck.

Her: Hans Helmhart.

Her: Hans Wilhelm.

Frau Anna Elisabeth Ux. Herrn Matthias Stubeck.

Frau Sabina Ux. Hr. Hans Ulrich Graf von Concin.

Her: Georg Englbrecht.

Her: Tobias Ux Fr. Susanna Catharina Teufflin.

Her: Christian Ludvvig Ux. = = = = = Baurin.

Frau Anna Christina Ux. Her: Sigmund Ludvvig von Scherffenberg.

Frau Anna Susanna Ux. Her: Hans Wilhelm v. Grimburg.

Fr. Anna Maria.

Fr. Rosina.

Fr. Judith.

Fr. Potentiana.

Hr. Eberhardus Matthias Julius.

Her: Maximilian Gundacker Freyher: von Polhaimb Ux. 1ma Frau Anna Felicita v. Geyrsperg. 2da Frau Dorothea Kulmerin von Rosenbichel.

Her: Ehrenreich Ludvvig.

Her: Ernst Hanibal.

Her: Ehrnreich Gundacker.

Fr. Eleonora Susaña Ux. Hr. Wolf Ehrnreich Freyher: v Prösing

Her: Weickhard Achilles Ux. Fr. Eva Schiferin.

Fr Barbara Emerentiana Ux. Hr: Ehrnreich Ferdinand Freyher: von Neydegg.

Fr. Isabella Constantia

Her: Franz Ludvvig.

Hr. Joannes Volckhart.

Frau Susanna Elisabeth. Ux. Hr. Maximilian Grafen v. Aursperg.

Her: Rudolph Maximilian.

Hr. Paul Gundacker.

Hr. Weickhard Ludvvig Freyher: von Polhaimb. Ux. Fr. Maria Anna Gräfin v. Gurland.

Fr. Susanna Barbara Ux. Her: Carl Ferdinand Freyher: von Prösing.

GENEALOGIA
Der Linea der Herren von Polhaimb zu Polhaimb in Welß/ auf Liechteneck und Partz.

HErr Gottfrid von Polhaimb zu Schärnstein/ Herrn Philippens Sohn/Herr zu Liechteneck/und Partz/ ein Stam-Vatter der Herren von Polhaimb / in Welß/ Liechteneck und Partz / hatte zur Gemahl Prayd oder Brigittam von Marspach/ Herrn Haugen von Marspach Tochter / welche er Anno 1330. mit 100. tt. Pfenning Heyrath-Gut geehelichet / * und hat vor solches Heyrath-Gut gedachter Herr Haug von Marspach und dessen Sohn Hainrich ihme den Hof zu Kürcham versetzet / er verliesse gedacht seine Gemahel Anno 1371. als Wittib * nachdeme er mit ihr zwey Söhn / Namens Nicola und Andreas nebst vier Töchtern / benanntlichen Fräulein Margaretham, welche Anno 1370 Herrn Hainrich von Silberberg Rittern zur Ehe nahme und Anno 1415. gestorben/ * Fräulein Anna, die Anno 1364. Herrn Otto von Flachenegg vermählet worden / Fräulein Agnes, welche Herrn Hartneid von Losenstain Gemahel worden am Tag St. Antoni deß 1380ten Jahr dises Zeitliche gesegnet / und im Closter Gärsten begraben worden / und endlichen Fräulein Margaretham die Jüngere / welche lediger gestorben. Von denen Söhnen war zwar

*B. Ennenckl. Man. sc. Tom. I. fo. 190. fo. 153.
*B. Ennenckl. Manus. To. II. fo. 125.
* Ibidē Tom. I. fo. 189. & 255.

Herr Nicolaus umb das Jahr 1354. mit Fräulein Dorothea von Zelcking Herrn Hainrich von Zelcking / und Frauen Annæ seiner Gemahlin Tochter vermählet / starb aber ohne Kinder.

Herr Andreas Herr zu Polhaimb / nahme in erster Ehe Frau Erntraud gebohrne von Nußdorff / Herrn Ulrich von Nußdorff Tochter/ und Herrn Hainrich des Geymanns zu Gallspach hinterlassene Wittib * welche ihm ihren Würth Anno 1385. bey ihren leiblichen Tagen verschafft hat all die fahrende Hab/die sie hat oder noch gewinnet/ es sey Kleynod oder Pfenning/ oder Pfenningwerth / und wann sie mit Todt abgieng / hat sie ihm in sein Treu empfohlen / daß er ihm empfohlen seyn lasse / sein Seel / und ihr helffe nach seinen Treuen / als sie sich ihm traue / wie solches alles in den bey denen Herren Grafen von Polhaimb verhandenen vermächts-Brieff nach Längs beschriben/ nach Abstertben diser seiner ersten Gemahel / nahme er in anderter Ehe Fräulein Barbaram von Haußbach / Herrn Bernharts von Haußbach / und Frauen Margaretha gebohrnen von Polhaimb Tochter / und erkauffte mit ihr von seinen lieben Ohaim und Schwagern Herrn Caspar und seinen Sohn Herrn Georg von Stahremberg die Vöst Tegernbach mit den Ober-Hof und Nieder-Hof / den Gut auf den Graben und den Zehend daselbst / daß alles Lehen ist von den GOtts-Hauß zu Monser / und das Land-Gericht/daß zu der Vöst gehört / das Lehen ist von den Edl Wohlgebohrnen Herrn Graf Ulrich zu Schaumberg / und daß Gericht zu Grieß rechen in den Marckt / das Lehen ist von den Edlen Hochgebohrnen Fürsten / Herzog Albrechten zu Oesterreich / und alles das Gut / daß zu der Vöst gehört/ es seye Eigen / Burgrecht / Mannschafft / Ritter-mäßige Lehen / und Bauren

*B. Ennenckl. Manuser. To. I. folio 123.

Lehen

A

mb zu
arß.

Philippens
der Herren
atte zur Ge-
Haugen von
Heyrath-
Haug von
verſetzet / er
e er mit ihr
enamtlichen
Silberberg
na, die An-
Agnes, wel-
Antoni deß
graben wor-
diger geſtor-

hea von Zel-
nahlin Toch-

au Erntraud
Herrn Hain-
e ihm ihren
die fahrende
er Pfenning-
empfohlen /
inen Treuen /
Grafen von
ach Abſterben
arbaram von
retha gebohr-
n Ohaim und
hremberg die
f den Graben
ß zu Monſer /
en Edl Wohl-
zu Grießk r-
Fürſten / H. r-
Böſt gehöret /
und Bauren
Lehen

Lehen / Vogteyen / Wißmath / Höltzer / Fisch-Waid / Wild-Bahn ꝛc. wie das genannt ist / darüber der Kauf-Brieff (wie in denen B. Ennenckl. Manuscriptis * zu sehen /) dat. am Freytag vor den Prechten Tag Anno 1398. und seyn in denselben Zeugen ernannt Herr Gundacker von Stahrnberg / sein Bruder / und die Edle Herren / Herr Reinprecht von Walsee die Zeit Haubtmann ob der Ennß / Eberhart von Capell / und Herr Gundacker von Tanberg. * Tom. II. fol. 101.

Gedacht-sein anderte Gemahel gebahre ihme fünff Söhn / Paul, Ruprecht, Gottfrid, Sigmund, und Reinprecht, nebst einer Tochter Magdalena genannt / welche Herr Christoph von Rappach zur Ehe genommen / er gemeldter Herr Andreas hat dem Closter Wilhering zu Vermehrung seiner Vor-Eltern Stüfftung Anno 1413. nachgesehen die Lehen der Hueb vor oder auf dem Hart * starb Anno 1420. und liegt zu Welß in dem Minoritten Closter begraben / allwo von ihme nachfolgendes Epitaphium zu lesen. *B. Ennendl. Mſc. Tom. II. fo. 130.

Andreas de Polhaimb ist gestorben Anno M. CCCC. XX.

Von oberzehlt-seinen Söhnen ward Herr Paul Anno 1404. Domherr und Anno 1429 Domb-Probst zu Passau / * starb Anno 1440. und ligt allda begraben / wie solches auch in Metropoli Salisburgensi bey dem berühmten Hundii * zu finden. *B. Ennendl. Mſc. Tom. I. fo. 340. * Tom. I. fol. 331.

Herr Rueprecht starb in dem Studio zu Wienn Anno 1448. ward im Minoritten Closter zu Welß beygesetzet.

Herr Gottfrid, welcher ebenfalls lediger gestorben / verkauffte Anno 1444. den Marckt Grießkirchen und andere Güther seinem Bruder Herrn Sigmund von Polhaimb.

Herr Sigmund von Polhaimb der vierte Sohn obgedachtes Herrn Andreæ und Frauen Barbaræ von Haußbach / verehelichte sich mit Frauen Waldburg Herrn Georg des Hausers Tochter / welche vorhero Herrn Hans den Schencken von Ried zur Ehe gehabt / * er starb nach Sag dessen in der Minoritten Kirchen zu Wienn ihme aufgerichten Epitaphio (wo er in völligen Cuiris zu sehen ist) den 2ten Januarii Anno 1428. gedachtes Epitaphium lautet also: *B. Ennendl. Mſc. Tom. I. fo. 341.

Anno Domini 1428. ist gestorben der Edle Herr Sigmund von Polhaimb / am anderten Tag des Monats Januarii.

Nach seinem Absterben hat sich dessen Herr Bruder Herr Reinprecht von Polhaimb mit seiner als Wittib verlassenen Gemahel Frauen Walburg Anno 1445. verglichen / daß er ihr Jährlichen zu St. Michaelis Tag gen Wienn in ihr Behausung reichen solle 1023. tt. 4. ß. 24. dz. 31. Metzen Waitz pr 4. fl. Korn und Gersten jedes ein Muth / den Muth pr. 2. fl. Anno 1429. stüfftet sie zu denen Minoritten nacher Wienn 1000. tt. mehr 150. tt. absonderlich 8. tt. ewiges Geld / Item das Dorff Baumgarten auf dem Tulner-Feld / sambt aller Zugehör / von Berg-Recht-Geld / und Traid-Dienst / davor die Brüder

der im Closter unser Lieben Frauen ein Ambt / und ihr der Stüfftterin ein ewige Meß und Jahr-Tag außrichten / auch ein ewiges Liecht auf ihrer Begräbnuß unterhalten / und noch mehr andere GOtts-Dienst und Allmosen entrichten sollen / wie solches in einem bey denen Herren Grafen von Polhaimb verhandenen Stüfft-Brieff dat. Wienn am Tag Joannis Baptistæ Anno 1429. weitläuffig enthalten / und waren in solchen Zeugen benannt / die Edlen ihre liebe Freund Herr Hans von Eberstorff Obrister Cammerer und Land-Marschalch in Oesterreich / Herr Leopold von Eckharzau / Herr Hans von Puechham / Herr Reinprecht / von Polhaimb / Herr Ulrich von Haßlau / und Herr Georg von Rappach / obgedachtes Jahr hat nachgehends Hertzog Albrecht zu Oesterreich dise Stüfftung confirmiret. Sie starb Anno 1453. und ist von ihren Absterben in dem Mortilogio deren P. P. Minoritten zu Wienn Folgendes aufgezeichnet.

Anno Domini 1453. Obiit Nobilis Domina Domina Walburgis relicta Domini Sigismundi de Polhaimb.

Herr Reinprecht von Polhaimb der fünffte Sohn viel-gedachtes Herrn Andreæ von Polhaimb / und Frauen Barbaræ von Haußbach ward Anno 1429. Haubtmann / und hernach laut deren bey denen Herren Grafen von Polhaimb verhandenen Documenten de Anno 1431. biß 1449. Burggraf zu Rosenberg / Anno 1431. hat ihme Bischoff Leonardus zu Passau das Schloß Rämäridl Leibgeding und Pflegweiß eingeantwortet / dagegen gab er dem Bischoffen einen Revers dat. am Sambstag vor Invocavit ermeldtes 1431. Jahr / daß er gedachte Vöstung und das Schloß Rämäridl dem Bischoff und den seinen zu aller ihrer Nothdurfft wolle offen lassen / darein und wieder darauß zu reuthen / Anno 1439. biß 1449. ward er Verweser der Haubtmannschafft ob der Ennß.*

* Val. Prev. in Catal. der Hn. Landß-Haubtleut fo. 168. Ite Annal. Aust. B. Streinis. fol. 470.

Der nachmahlen canonisirte Joannes de Capistrano Ord. S. Francisci hat ihm / seine Frau / und Kinder und seinem Brudern Rueprecht theilhafftig gemacht aller seiner Geistlichen Exercitien / und Andachten / und Messen / nach laut des darüber außgefertigten / bey denen Herren Grafen von Polhaimb verhandenen Brieff dat. Crumau in Vigilia omnium Sanctorum Anno 1451.

Wohlgedachter Herr Reinprecht hat dise Zeitlichkeit mit dem Ewigen verwechslet Anno 1466. am Pfingst-Abend nach dem heiligen Pfingst-Fest / nachdem er mit seiner Gemahel Frauen Elisabeth gebohrnen Herrin von Stahrenberg / Herrn Hans von Stahrenberg / und Frauen Elisabeth von Eckharzau Tochter / vier Söhn Nahmens Martin, Andreas, Hans, und Sigmund, dann zwey Fräulein Töchter Elisabeth und Anna genannt gebohren / sie folgte ihme in dem Weeg aller Welt Anno 1482. am Erchtag Nachts vor den heiligen Creutz Erhöhungs-Tag / und ward zu gedacht-ihren Gemahel in den Minoritten Closter zu Welß beygesetzet / dero beyder erzeugt- und hinterlassenen Kinder 8. Ahnen seynd dise.:

Herrn

- Herrn Reinprecht v. Polhaimb und seiner Gemahel Frauen Elisabetha von Stahrenberg erzeugter Kinder 8. Ahnen.
  - Hr. Reinprecht Herr von Polhaimb.
    - Hr. Andreas Herr von Polhaimb.
      - Herr Gottfrid Herr v. Polhaimb.
      - Frau Brigitta von Marspach.
    - Frau Barbara von Haußbach.
      - Herr Bernhard von Haußbach.
      - Frau Margaretha Herrin von Polhaimb.
  - Frau Elisabeth gebohrne Herrin von Stahrenberg.
    - Herr Hans Herr von Stahrenberg.
      - Herr Rueger Herr v. Stahrenberg.
      - Fr. Elisabetha Heußlerin von Wildenstain.
    - Frau Elisabeth von Eckharzau.
      - Herr Ludvvig von Eckharzau
      - Frau Offemia von Losenstain.

Ermeldtes Herrn Reinprechts von Polhaimb Fräulein Töchter starben beyde unverheyrather / und zwar die Erstere am Freytag nach Francisci Anno 1472. welche bey denen P. P. Minoritten in Welß beygesetzet worden. Von denen Söhnen ward

Herr Andreas Herr von Polhaimb der Anderte dises Nahmens Kayßers Friderici und Maximiliani Primi Rath / Cammerer / und Obrister / auch Haubtmann oder Commendant zu Rackhaspurg / war nach Zeugnuß der Steyrischen Annalium Valentini Preuen huebers* mit unter denen Grafen / Herren / und Rittern / welche das Schloß Hörschlag belagert haben / er starb Anno 1496. lediger / und wird auch seiner gedacht / in dem Spiegel der Ehren des Allerdurchläuchtigsten Ertz-Hauß von Oesterreich* daß als Kayser Fridericus Anno 1491. die Stadt Regenspurg auf dem Schloß zu Lintz in die Acht erkläret hat. Nebst anderen auch diser Herr von Polhaimb Beysitzer des Kayserl. Gerichts gewesen. fo. 213. * L. 5. C. 38. folio 1033.

Herr Hans Herr von Polhaimb der Anderte Sohn / gedachtes Herrn Reinprechts starb Anno 1492. gleichfalls unverheyrather.

Herr Sigmund Herr von Polhaimb der Anderte dises Nahmens / und dritte Sohn mehrermeldten Herrn Reinprechts von Polhaimb und Frauen Elisabetha von Stahrenberg / ward nebst den Feld-Haubtmann Herrn Georg Schencken von Osterwitz und vielen andern von Adel in der am St. Bartholomæi Tag Anno 1474. mit den Türcken gehaltenen Schlacht vor Raimn in der Windischen March gelegen / von ihnen Türcken gefangen / selbiger Schlacht gedencket unter anderen Hieronymus Megiserus in Annalibus Carinthiæ* und inseriret daselbsten einen Briefl den ersagte Gefangene an die Landschafft in Steyr / Kärnten / und Crain geschriben hat / welcher also lautet. * Lib. X. fol. 1209.

Edle Liebe Herren / unsere freundliche Dienst zuvor /

WIr klagen Euch unser Elend und Noth / und lassen Euch wissen / daß unser Herr Graf Mert auch seiner Gnaden Diener für uns / und in Banco grossen Fleiß von unsertwegen haben / und stehet darauf / daß man uns zu Lösen geben will / aber die 100. fl. die Herr Peter der Pfaff von der Weissenkirchen schuldig ist verbliben / bringen uns grossen Schaden / und sie wollen die zum ersten haben / und haben auch darumb ein Zusagen gethan / und darauf bitten wir Euch durch GOttes Willen / und ermahnen Euch aller Lieb und Freundschafft / daß ihr bey denen anderen unseren Lieben Herren und Freunden der dreyen Landen Fleiß habet / ihnen solches verkündet und bittet / daß sie uns ledigen / und den benannten unsern Herrn Grafen Merten auch bittet / daß uns der zu seinen Handen und in seiner Gewalt behalt / unzt so lang wir ferner von seinen Gnaden erlediget werden / daß wollen wir mit unseren armen Diensten umb Euch und unsere liebe Herren und Freund mit unseren willigen und treuen Diensten treulich und gern verdienen / man will auch alle die so in Uberwaffen seyn auch zu lösen geben / daß wüst derselben Freundschafft zu verkünden / und eylet unserthalb ehe sich die Sachen verkehren werden / und ich Georg Schenck bitte Euch thut solches fürderlich meinem Bruder zu wissen. Geben an der Wuen unter Serin am Sambstag Egidi, Anno 1475.

Georg Schenck von Ostertwitz.	Sigmund von Polhaimb.
Ludwig Kosiack.	Andree Guettenstainer.
Hainrich Prüeschenck.	Georg von Himmelberg.
Merth von Dietrichstain.	= = = = Reppelsberger.
Ludwig Mordax.	Matthæus Minderffer.
= = = = = Reisinger.	= = = = = Jugkler.
Hans Goglianz.	= = = = Kapfenstainer.

Und andere die gefangen seynd.

Herr Sigmund von Polhaimb und Herr Prüeschenck / welche zu ihrem Glück in Boßnien gebliben / seyn der Türckischen Gefängnuß erlediget / der Guttenstainer und Himmelberger darinnen gestorben / die übrigen aber alle / weil man mit den Ranzion-Geld zu lang umbgangen / nach Constantinopel geführt worden / und allda in der Gefängnuß elendiglich umbkommen / und in Specie Ge-

der fromme alte Feld-Haubtmann Herr Georg Schenck von denen Türcken in der Gefängnuß gantz erbärmlich hingerichtet worden. Huc usque Megiserus.

Gedachter Herr Sigmund ist nach seiner Zuruckkunfft auß der Gefangenschafft Anno 1479. Haubtmann zu Rackespurg gewesen / hernach Kayserß Friderici und Maximiliani I. Rath / Cammerer / Anno 1493. Haubtmann zu St. Pölten * Anno 1499. Regent zu Wienn / und Anno 1501. nebst seinem Vettern Herrn Wolf von Polhaimb / wie Valentin Prevenhueber in Catalogo der Herren Lands-Haubtleut * bezeuget / nachdeme Herr Georg von Losenstein von der Lands-Haubtmannschafft abgetretten / ein Zeit-lang Regent in disem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß / und Anno 1500. Haubtmann zu Lempach / er starb Anno 1505. an einem Schlag-Fluß / und ligt zu Welß im Closter begraben / auf dessen annoch verhandenen Leich-Stein stehet:

* B. Streinis. Mss. Tom. IV. * fol. 156.

Sigismundus à Polhaimb, mort.
Anno M.D.V.

Herr Martin von Polhaimb der anderte dises Nahmens / und vierte Sohn vorgedachtes Herrn Reinprecht Herrn von Polhaimb / und Frauen Elisabetha von Stahrenberg / ward nebst vorgedacht-seinem Brudern Herrn Sigismund und Andre meists an Kayserß Friderici und Maximiliani Hof erzogen / bey den Letztern auch in grossen Gnaden und Ansehen / als dessen geheimer Rath / Cammerer / und Dero Kayserl. Gemahel Obrist-Hofmeister er gewesen.

Anno 1479. ward er in der berühmten Schlacht vor Gugnegart, welche höchst-gedachter Kayser Maximilianus damahlen noch Ertz-Hertzog zu Oesterreich wider Königs Ludovici IX. in Franckreich Feld-Obristen Herrn Philippi von Cordre gehalten / gleich Anfangs der Schlacht nebst etwelchen vornehmen Niederländischen Herren gefangen.

Anno 1482. den 5ten May hat ermeldter Kayser Maximilianus I. damahlen noch Ertz-Hertzog zu Oesterreich gedachtem Herrn Martin von Polhaimb in dem zu Boisle Duc, oder Hertzogenbusch gehaltenen zwey und zwainzigsten Capitel in den Orden des goldenen Vliesses aufgenommen / und meldet davon Gerardus de Roo in seinen Oesterreichischen Historien * Nachfolgendes.

* Lib. 9. fol. 347.

Als schier das gantze Holland versöhnet / und die andere Sachen dem Lands-Haubtmann Lalainio befolchen worden / ist der Hertzog gehn Hertzogbusch ein mit Künsten und Waffen gezierte Stadt in Brabandt zu des goldenen Vlusses Versammlung gezogen / welche er nach Löbl. Gebrauch auf den 5ten Tag May gehalten / an deren Statt welche gestorben / waren angenommen Joannes Ligneus, Claudius Tulonius, Petrus Bossutius, Balduinus Molembechius, Guilielmus Baumeus Herr zu Arlant, Johann von Berges, Martinus von Polhaimb / und Philippus von Oesterreich ein Knab von dreyen Jahren / ꝛc.

Als Anno 1488. die Stadt Brugg in Flandern wider Maximilianum damahligen Römischen König offentlich rebellirte / und ihm daselbsten gefänglich

anhielte / wurden auch drey Tag hernach etliche seiner Geheimen Räth gefänglich weggeführet / dann es kam der Schultheiß von Brugg / und andere in des Königs Gemach / und begehrten in Nahmen des gantzen Volcks und deren von Gent auß denen Cammer-Herren in ihre Hut zu geben / Graf Philipp von Nassau / Herrn Veit von Wolckenstein / Herr Martin und Herrn Wolfen von Polheimb / Mangonalium Hofmeistern / Johann Teschütz Stallmeistern / und Melchior Maßmünster / dann sie wusten / wie vorgedachter Gerardus de Roo in seiner Oesterreichischen Historia * schreibet / Daß die Herren den König Maximiliano getreu / und die Sachen zu führen dermassen erfahren / daß sie ihme mit Rath und That helffen / ihren Sachen und Anschlägen aber sehr schädlich seyn könten / die zween Letzteren und der Graf von Nassau waren zu ihrem Glück abweesendt / die andere aber sich nicht widerredent wurden in den Körcker der Stain genannt / geführet ; Denen werden zugethan der Cantzler auß Burgund/Abbt zu S. Bertin, und Philippus Loertus auß ihren Herbergen hervorgezogen. ꝛc. ꝛc. In dem Ehren-Spiegl des Allerdurchläuchtigsten Ertz-Hauß von Oesterreich wird hievon * gemeldet / daß dise Gefangene ehe wenn sie in das Gefängnuß geführet worden / sich auf die Knye zu des Königs Füssen geworffen / und baten / Se. Majestät wolten ihre bißherige getreue Dienst mit gnädigen Wohlgefallen vermercken / und ihnen mit Gnaden gewogen verbleiben / mit Versicherung / daß sie in ihrer Treu biß in den Todt verharren wolten. Worauf der König antwortete : Er wolle der Dienst und Wohlthaten so er von ihnen empfangen ewig Eingedenck verbleiben / und wann ihme GOtt helffe/selbige mit besseren Danck vergelten/als die von Brugg/vor welche sie sowohl als vor ihm und seinem Sohn wider der Frantzosen Tyranney Leib und Leben / Gut und Blut gewaget / auch dieselbe von Land abzuwenden all ihr Witz getreulich vorgekehret hätten ꝛc.

* folio 374.

* folio 984.

Ermeldter Herr von Polhaimb ware sambt seinen Gefährten in der Gefängnuß nicht all zu wohl tractiret / weßwegen (wie in vorangezogenen Ehren-Spiegl des allerdurchläuchtigsten Hauß Oesterreich ferner zu lesen) König Maximilianus sich gegen denen Abgeordneten der Stadt Gent beschwärt / und vermeldet hat / daß sie Gefangene unschuldig und wider alle Billigkeit in ein elendes Gefängnuß gestecket / und übler als alle Kriegs-Gefangene gehalten würden / und begehrte / daß man mit ihnen gelinder verfahren möchte / welches sie auch denen Zunfften zu hinterbringen versprochen / allein es haben nachgehends von diesen Gefangenen die von Gent etliche / und benamtlichen auch beyde Herren von Polhaimb mit sich hinweeg geführet / wo sie ihnen anderst nicht einbildeten / als daß sie zu den Richt-Platz geschleppet würden / biß endlichen selbe zu folge des mit denen Flanderischen Ständen gemachten Vertrag ihrer Gefangenschafft entlassen worden.

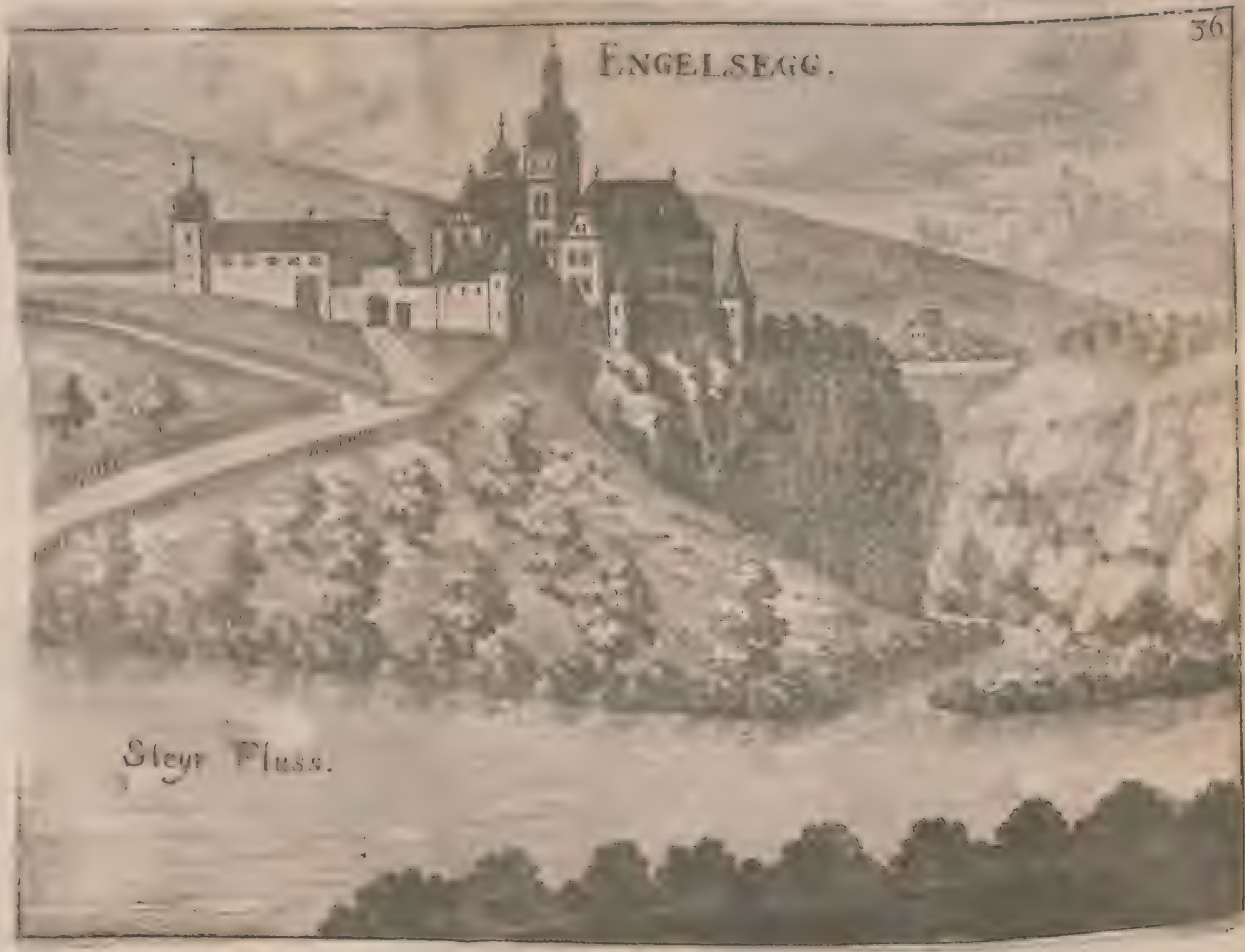
Anno 1486. hat gedachten Herrn Martin von Polhaimb Herr Herman Churfürst und Ertz-Bischoff zu Cö..n / so lang sie beyde leben zu einen jährlichen Dienst-Gelt oder Pension 100. tt. dz. verschriben

Also hat ihme auch Eduardus der vierte König in Engelland wegen einiger ihme gegebenen heylsammen Rath-Schlägen 2000. fl. verehren lassen.

Von

Steyr Fluss.

ENGELSEGG.



Steyr Fluss.

ENGELSEGG.

Von höchst-gedachtem König Maximiliano I. aber hatte er eine jährliche Pension von 900. fl. so lang zu geniessen / biß ihme nach seines Herrn Vatters Kayserß Friderici Todt Anno 1494. die Herrschafft und Schloß Steyr eingegeben / und er dahin zum Burggrafen verordnet / welches Ambt er biß auf sein Absterben getragen / wie hievon Valentin Prevenhueber in Descriptione Castri Styrensis * meldet / und hat gedachter Kayser denen Abgesandten der Stadt Steyr die damahlen zu Wienn bey fürgangener Erb-Huldigung anwesend gewesen / vor sich erfordert / und ihnen durch Herrn Veit von Wolckenstein vorhalten lassen / sie solten ihren Principalen denen von Steyer anzeigen / daß sie den angehenden Burggrafen Herrn Martin von Polhaimb allen guten Willen beweisen / und solches ingleichen gegen denen von Steyr zu thuen / ihme Herrn von Polhaimb in der Gesandten Gegenwarth selbsten mündlich anbefohlen.

* folio 75.

Viel-gedachter Herr Martin starb Anno 1498. auf dem Schloß zu Steyr * und ligt in dem Closter der P. P. Minoriten zu Welß in der Herren von Polhaimb Stüfft begraben / allwo * auf seinem Leich-Stein stehet.

* Ann. Sty. Va: Preven: fo. 263. * Prev. in castr. Styrens. fol. 75.

Anno Domini M. CCCC. LXXXXVIII. obiit Dominus Martinus de Polhaimb.

Er gebahre auß seiner Gemahel Frauen Regina Herrin von Liechtenstein / Herrn Christoph Herrn von Liechtenstein und Nicolspurg / und Frauen Amaleii gebohrnen Herrin von Stahrenberg Tochtern / nur zwey Kinder als Anno 1496. eine Tochter Maria Salome genannt / welche nachgehends Herrn Achaz von Losenstein zur Ehe genommen / und Anno 1534. diß Zeitliche mit dem Ewigen verwechslet hat / und in der heiligen Christ-Nacht Anno 1494. zu Innsprugg einen Sohn Sigmund Ludwig genannt / welchen Herr Margraf Carl von Baaden / und beyde Bischöff zu Trient und Augspurg auß der heiligen Tauf gehoben / dero 8. Ahnen seynd folgende.

- Herrn Sigmund Ludvvig Herrn von Polhaimb und dessen Schwester Fräulein Maria Salome von Polhaimb 8. Ahnen.
  - Herr Martin Herr v Polhaimb Kayserß Maximiliani I. Cämerer / Geheimer Rath / Ritter des goldenen Fluß ꝛc.
    - Herr Reinprecht Herr zu Polhaimb.
      - Herr Andreas von Polhaimb.
      - Fr. Barbara von Haußbach.
    - Frau Elisabeth Herrin von Stahrenberg.
      - Herr Hans Herr von Stahrenberg.
      - Frau Elisabeth von Eckharzau.
  - Frau Regina Herrin von Liechtenstein.
    - Herr Christoph Herr von Liechtenstein.
      - Herr Jorg Herr von Liechtenstein.
      - Frau Hedvvig Herrin von Pottendorff.
    - Frau Amaleii Herrin von Stahrenberg.
      - Herr Hans Herr von Stahrenberg.
      - Frau Elisabeth Herrin von Hochenberg.

Herr Sigmund Ludwig Herr von Polhaimb/ Herr zu Polhaimb in Welß und Stainhauß./ war Ertz-Hertzog Ferdinandi, nachmahligen Römischen Kayßers Rath/ und Truchsäß/ und neben anderen ein Gesandter nach Prag auf den Land-Tag wegen höchst-gedachten Ertz-Hertzogs Ferdinandi Gemahlin Succession-Recht zur Cron Böheimb. *

* Val. Pre. M. sc. Gen. fol. 6.

Als Anno 1515. zwischen Herrn Wolf Jörger Haubtmann ob der Ennß und disen Herrn von Polhaimb des Titls halber eine Mißverständtnuß entstanden/ hat Kayser Maximilianus durch Herrn Erharten Schweinpöcken den Herrn Jörger befehlen lassen/ dem Herrn von Palhaimb den Titl Wohl-Gebohrn zu geben/ wie solches auß dem Innhalt des nachfolgenden Rescripts an ersagten Herrn Schweinpöcken lautend zu ersehen.

BEtreuer Lieber/ Uns langt an/ wie sich zwischen dem Edlen Unsern lieben getreuen Sigmund Ludwigen Herrn zu Polhaimb an einen/ und Wolfgang Jörger Unseren Rath und Haubtmann in Oesterreich ob der Ennß anderten Theils mit Schreiben und Reden Titls halber Irrung und Späan halten sollen/ darauß auch weiter Unwill entstehen möcht/ das Uns aber zu gedulden nicht gemeynt ist/ und demnach empfehlen Wir dir/ daß du gemelten unsern Haubtmann anzeigest/ daß Wir gemeiniglich die Herren zu Polhaimb für ander ihres alten Wohl-Herkommens/ auch ihres Verdienens/ und auß sondern Gnaden Willen/ unter andern sie mit dem Titl auß unserer Cantzley **Dem Edlen Unsern lieben getreuen N. Herrn zu Polhaimb** zu geben begnadet/ und gehöret haben/ und auch wollen/ daß du ihme/ dem gedachten Unseren Haubtmann befehlest/ daß er nun füran Herrn Sigmund Ludwig, und jedwedern Herrn zu Polhaimb in Reden und Schrifften den **Titl Wohlgebohrnen Herren** gebe/ und sie wider zu Einigkeit und guten Willen vereinest/ und hierinnen nicht saumbig erscheinest. Innsprugg den 10ten Januarii. Anno 1515.

Anno 1519. machte gedachter Herr Sigmund Ludwig vor sich und seine Erben/ mit seinem Vettern Herrn Cyriac Freyherrn von Polhaimb Wartenburgischer Linea ein Erbeinigung zu Aufnehm- und Vermehrung ihres Nahmens/ also: daß wann seine absteigende Linea mit Todt abgieng/ ihme und dessen Erben zustehen solle das Schloß Partz/ Grießkirchen/ Tegernbach/ Geist- und Weltliche Lehenschafft/ Wild-Bahn/ sein Theil an Polhaimb/ an allen Heiligthumb/ Meß-Gewandt/ Kelch/ und anderen Zier bey beyden Capellen zu Polhaimb und Partz/ Rüstungen so zur Wehr gehört/ das Ambt Margarethen/ das Ambt Rothe/ Prandtstötter-Ambt/ Ambt zu Welß/ Kölber-Ambt/ Sichinger-Ambt/ das Hauß zu Lintz in der Stadt/ und daß ein ewige tägliche Meß in St. Paulus Capellen zu Polhaimb gehalten werden solle/ wie solches alles in dem darüber außgefertigten Instrumento dat. Welß an St. Andreas Tag Anno 1519.

1519. weitläuffig beschriben / und waren Zeugs Fertiger Herr Georg von Stahrenberg / Herr Veit von Zelcking / Sigmund Schifer / und Caspar Schallenberger.

Nachdem er von denen Oberhämern das Schloß Partz erkaufft / hat er das alte Schloß Tegernbach abbrechen / und auß den Gezeug Partz mehrers erbauen / und auf dessen Thor nachfolgende Schrifft setzen lassen.

Kayser Maximilian der Groß /
Hat Partz disem Schloß /
Seinen Nahmen verwandt /
Und Neu-Tegernbach genannt /
Thät das auß Verdienst gnädig /
Von Polhaimb Herrn Sigmund Ludwig,
Der das Schloß zu Tegernbach /
Daher bracht und abbrach /
Im 1515ten Jahr /
Nachdem GOtt Mensch gebohren war.

Anno 1525. ward er nebst Herrn Barthlme von Stahrenberg Anfangs verordneter Einnehmer des Herren-Standes in disem Ertz Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß / * hernach Anno 1536. zum Verordneten des Löbl. Herren-Standes in disem Ertz Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß erwählet / Anno 1539. verkauffte er seinem Schwagern Herrn Wolfen von Volckherstorff den zwischen Ennß und Cronstorff gelegenen Sitz Schifferegg. *

* Ana. Austr. sup. B. Streinii fo. 806.
* Valentin. Preven. Manuf. Genea. fol. 61.

Seine Hochzeitliche Ehren-Freud hatte offt ermeldter Herr Sigmund Ludwig wie unter anderen auch in denen B. Enneckl. Manuscriptis * zu sehen den 5ten Februarii 1521. im Schloß zu Pockhflüß mit Frauen Anna Herrn Wilhelm von Eckharzau und Frauen Rosina von Polhaimb Tochter / Herrn Franz Bamphi zu Niedern Limbach gewesten Palatini des Königreichs Hungarn verlassenen Wittib / dero Schwester Frau Apolonia Herrn Wolf von Volckherstorff Gemahel gewesen / in dero Heyraths Brieff waren 1000 fl. Heyrath Gut und 1000. fl. Widerlag bedinget / in demselben aber als Beyständer benamt / Frau Rosa Herrn Wilhelm von Eckharzau Wittib / Herr Caspar von Volckhenstorff Land-Marschalch in Oesterreich / Herr Wilhelm von Zelcking / und Herr Wolf Herr von Volckhenstorff ꝛc.

* Tom. I. fol. 484.

Nachdeme gedachter Frauen Anna Vatter Herr Wilhelm von Eckharzau der Letzte seines alten Geschlechts Anno 1507. ohne Männliche Erben mit Todt abgangen / und ihme Kayser Maximilianus eine merckliche Summa Gelds schuldig gewesen / richteten gedachter beyder Fräulein Töchter verordnete Vormunder Herr Seyfrid und Herr Erhart von Polhaimb Gebrüder zu Leibnitz die Sach

Sach dahin / daß Kayser Maximilianus die ihme heimgefallene Eckharzauische Lehen an Zahlungs - Statt und auß Gnaden beyden Fräulein Töchtern verlyhen / dardurch ein nahmhafftes Vermögen an beyde Geschlechter Polhaimb und Volckherstorff / und unter anderen an die Herren von Polhaimb die Herrschafft Pockhfliß und an Volckherstorff die Herrschafft Eckharzau gedyhen / gedachte Frau Anna Herrin von Polhaimb gebohrne Herrin von Eckharzau verliesse diese Zeitlichkeit den 7ten Februar. Anno 1535. in Kind-Bethen / dero ihr Gemahel vorgedachter Herr Sigmund Ludwig nach einen zehen jährigen Wittwenstandt den 14ten. Junii Anno 1544. nachgefolget / da er im Wildbaad in der Gastein gestorben / beyde aber zu Welß in dem Closter deren P. P. Minoriten ihrer Stüfftung beygesetzet worden / sie erworben miteinander nebst vier Fräulein Töchtern Nahmens Rosina, Regina, Johanna, und Anna fünff Söhn / benamtlichen: Herrn Paul Martin, Herrn Andream, Herrn Ludwig, Herrn Sigmund, und Herrn Erhart, welche von Kayser Maximiliano laut Diploma dat. Wienn den 15ten Decembr. Anno 1573. ihr Mütterliches ererbtes Stamm - Wapen benamtlichen Schild und Helm des mit weyl. Herrn Wilhelm Herrn von Eckharzau abgestorbenen Geschlechts der Herren von Eckharzau in Ansehen der fürtrefflich- ansehentlich- und getreuen Dienst so das Geschlecht der Herren von Polhaimb denen Römischen Kayserrn und Ertz-Hertzogen zu Oesterreich von undencklichen Jahren hero geleistet / zu führen erlanget / dero 8. Ahnen seynd folgende.

- Herrn Sigmund Ludvvig v. Polhaimb Kinder 8. Ahnen.
  - Hr. Sigmund Ludvvig Herr v. Polhaimb / zu Polhaimb in Welß und Partz / R. K. M. Rath.
    - Frau Anna Herrin v. Eckharzau.
      - Herr Wilhelm Herr von Eckharzau.
        - Herr Ludvvig Herr v. Eckharzau.
        - Fr Margaretha Herrin von Zelcking.
      - Frau Rosina Herrin v. Polhaimb.
        - Herr Weickhard Hr. von Polhaimb.
        - Fr. Wandula Herrin von Perneck.
  - Hr. Martin Hr. v. Polhaimb Kaysers Maximilian. I. Camerer geheimer Rath / Ritter des goldenen Vließ.
    - Herr Reinprecht Herr von Polhaimb.
    - Frau Elisabeth Herrin von Stahrenberg.
  - Fr. Anna Herrin von Liechtenstein zu Carindt.
    - Herr Christoph Herr von Liechtenstein.
    - Frau Amaleii Herrin von Stahrenberg.

Von vor-gedachten Fräulein Töchtern / ward Fräulein Rosina (welche den 7ten Januarii Anno 1524. gebohren worden) Herrn Weickhard Freyherrn zu Polhaimb und Wartenburg mit 2000. fl Heyrath Gut / 2000. fl. Widerlag / und 1000. fl. Morgengaab vermählet / und dero Hochzeitliche Ehren-Freud am Tag Andreæ Anno 1540. gehalten / und dabey Beystänber Herr Johannes Graf zu Schaumburg / Herr Christoph Herr von Traun / Herr Erasm Herr von Stahrenberg / Herr Wolf Freyherr von Polhaimb / und Wartenburg / Herr

Herr Georg von Perckhaimb zu Würding und Rosseck/ und Herr Wolf Hohenfelder zu Aistershaim. * Nach dessen Absterben nahme sie den 8ten May Anno 1558. in anderter Ehe Herrn Adam Hofmann Freyherrn/ starb den 11ten Augusti 1577. und ligt zu Welß begraben. * B. Ennenckl. Mſc. Tom. I. fo. 485.

Fräulein Regina gebohren den 30. Januarii Anno 1522. hatte ihren ersten Hochzeitlichen Ehren-Tag zu Polhaimb in Welß den 3ten Martii Anno 1538. * mit Herrn Johann Grafen von Schaumberg/ und als selber gestorben/ nahme sie in anderter Ehe den 30. Julii Anno 1553. Herrn Erasm von Stahrenberg/ starb zu Welß/ den 8ten October Anno 1572. und ligt zu Eferting begraben. * B. Streinſ. Mſ. Tō. X.

Fräulein Johanna welche den 4ten April Anno 1526. in die Welt kommen/ ward/ wie auß einen in meinem Archiv* originaliter verhandenen Hochzeit Lad-Schreiben zu sehen Anno 1568. Herrn Ulrich von Scherffenberg auf Hohenwang Gemahel/ starb Anno 1575. zu Wienn/ und ligt zu gedachten Hohenwang in Steyrmarck begraben. * Tom. I. fol. 79.

Fräulein Anna gebohren Anno 1535. starb Anno 1536.

Von denen Söhnen starb Herr Erhart gleichfalls Anno 1534. lediger.

Herr Paul Martin Herr von Polhaimb gebohren zu Polhaimb in Welß am Tag Pauli-Bekehrung den 25ten Jenner Anno 1525. kam im 18. Jahr seines Alters an Churfürst Johann Friderich zu Sachsen Hof/ und blibe in dessen Diensten biß er in dem Schmalckhadischen Bunds-Krieg mit ermeldt seinem Herrn dem Churfürsten am 24 Tag April Anno 1574. nach verlohrner Schlacht auf der Lochauer Haide bey Mühlberg von Kayser Carolo dem Fünfften gefangen/ als er zuvor in gedachter Schlacht durch einen Biren-Schuß verwundet worden/ und solche Kugel nachgehends biß an sein End im Leib getragen.

Nachdem er hierauf von Ferdinando I. damahligen Römischen König Glorwürdigsten Angedenckens die Freyheit wider erlanget/ begab er sich nach Kayſers Caroli Hof/ von wannen er nachgehends in König Hainrichs von Franckreich Kriegs-Diensten sich begeben/ und ward Anno 1557. in der grossen Schlacht bey S. Quintin (welche Königs Philippi Primi in Hiſpanien Kriegs-Heer wider die Frantzösische erfochten/ dasselbe auf das Haubt erlegt/ auch eine grosse Anzahl Fürsten/ Grafen/ und Herren erschlagen/ und gefangen) mehrmahlen auf der verliehrenden Seithen.

Hierauf hat er Anno 1566. den grossen Hungarischen Feldzug wider den Türcken unter allerhöchster Persöhnlichen Anführung Kayſers Maximiliani II. beygewohnet/ von darauß aber sich in Hertzog Johann Wilhelm von Sachsen Dienst begeben/ dessen Rath/ Obrister über 1000. Pferd/ und Stadthalter zu Altenburg er gewesen/ und in solcher Charge der Belagerung und Einnehmung der Vösten Grimmenstein und Gotha wider Hertzog Johann Friderich von Sachsen Anno 1567. beygewohnet/ auch sich in dessen vorgenommenen Zug wider die Religions-Verwandte König Carolo IX. in Franckreich 1568. zum Besten gebrauchen lassen. * * Mſc. Valent. Perv. fo. 61. Item fo. 388.

Nach seiner Wiederkunfft auß Franckreich hielt er Anno 1568. den 17. Octobr. zu Weimar Hochzeit mit Fräulein Margaretha weyl. Herrn Wilhelm Schencken von Landsperg Herrn zu Westershausen gelassenen Tochter / zu welchem Ehren-Festin hoch-gedachter Hertzog Johann Wilhelm sein des Herrn Hochzeiters Brüder benanntlichen Herrn Andream, Herrn Sigmund, und Herrn Ludwigen Freyherren von Polhaimb eingeladen hat. Er verliesse aber diese Zeitlichkeit Anno 1588. zu Altenburg ohne Kinder / und seine Gemahel folgte ihme 26. Jahr hernach / als den 25. Januarii Anno 1614. sie ligen beyde in der Pfarr-Kirchen zu Altenburg begraben.

Herr Andreas Herr zu Polhaimb in Welß der dritte dises Nahmens/ und dritte Sohn vorgedachtes Herrn Sigmund Ludwig Herrn von Polhaimb / und Frauen Annæ gebohrnen Herrin von Eckharzau / gebohren den 15. Jenner Anno 1528. ward dreyer Römischer Kayser / als Ferdinandi I. Maximiliani II. und Rudolphi II. Rath und Land-Rath ob der Enns/ * mit seiner ersten Gemahel Frauen Maria Salome gebohrnen Schiferin / Herrn Hans Schifers zu Ihrnhärting / und Frauen Barbara gebohrnen Hörleinspergerin Tochter / hatte er seine Hochzeitliche Ehren-Freud zu Polhaimb in Welß den 20ten Octobris 1554. und mit ihr zwey Söhn Nahmens Andreas Wolf / und Sigmund Ludvvig gebohren / dero 8. Ahnen seynd folgende.

* Prev. in Cara. der Hn. Lands-Haubtleut fo. 131.

- Herr Andreas Herr zu Polhaimb.
  - Herr Sigmund Ludvvig Herr zu Polhaimb und Partz.
    - Herr Martin Herr zu Polhaimb Kayserß Maximiliani I. Cammerer / geheimer Rath/ und Ritter des goldenen Flueß. Frau Regina Herrin von Liechtenstein.
    - Frau Anna Herrin v. Eckharzau.
      - Herr Wilhelm Herr von Eckharzau.
      - Frau Rosina Herrin v. Polhaimb.
  - Frau Maria Salomee Schiferin.
    - Herr Hans Schifer zu Ihrnhärting.
      - Herr Sigmund Schifer zu Freyling.
      - Frau Ester von Trautmanstorff.
    - Frau Barbara Hörleinspergerin zum Hochhauß.
      - Herr Ulrich Hörleinsperger zum Hochhauß.
      - Frau Barbara Hörleinspergerin.

Herrē Andreas Wolf, und Sigmund Ludvvig Herren von Polhaimb Gebrüdern 8. Ahnen.

Nach Absterben vorgedacht seiner ersten Gemahel vermählete er sich zum andertenmahl den 9. Jenner Anno 1569. mit Fräulein Margaretha von Puchamb/ Herrn Wilhelm von Puchamb zu Hainrichstätten/ und Frauen Barbara Ungnadin von Weissenwolff/ auß welcher er Anno 1570. eine Tochter Maria genannt/ welche

welche lediger gestorben / Anno 1572. einen Sohn Nahmens Maximilian und Anno 1574. abermahl einen Sohn Adam genannt / gebohren. Dero 8. Ahnen seynd folgende :

- Herrn Maximilian Herrn v Polhaimb und dessen Geschwistrigt 8. Ahnen.
  - Herr Andreas Herr v. Polhaimb.
    - Herr Sidmund Ludvvig Herr v. Polhaimb.
      - Herr Martin Herr v. Polhaimb Kayserß Maximil. I. Cammerer geheimer Rath/ und Ritter deß goldenen Fluß.
      - Frau Regina Herrin v. Liechtenstein.
    - Frau Anna Herrin v. Eckharzau.
      - Herr Wilhelm Herr v. Eckharzau.
      - Frau Rosina Herrin v. Polhaimb.
  - Fr. Margaretha Herrin von Puechaim.
    - Herr Wilhelm Herr von Puechaim zu Hainrichstätten.
      - Herr Joannes Herr v. Puechaim.
      - Frau Anna Herrin v. Planckenstein.
    - Frau Barbara Ungnadin von Weissenwolff.
      - Herr Joannes Ungnad von Weissenwolff.
      - Frau Anna Gräfin v. Haag.

Wohl-ermeldter Herr Andreas von Polhaimb starb zu Polhaimb in Welß Anno 1589. den 21ten Augusti in 63. Jahr seines Alters und ward in Closter daselbsten bey seinen Vor-Eltern beygesetzet / nachdeme er lang vorhero Anno 1568. das von weyl. Kayser Maximiliano den Anderten denen Herren von Polhaimb auß ihren Schloß Polhaimb über den Stadt-Graben zu Welß zu brechen verwilligte Thor und Brucken erbauet / und über ermeldtes Thor die noch heunt zu Tag sich daselbsten befindende lateinische und teutsche Vers stellen lassen.

Mille & quingenti de partu Virginis anni
Sexaginta octo, si numerabis erant,
Maximus hanc portam concessit Æmilianus
Hujus qui Cæsar nominis alter erat,
Hic princeps sapiens memor est virtutis auitæ,
Ut reddat meritis præmia digna suis,
Hicce Domus à Polhaimb virtus merita sumit,
Gratáque pro tali munere semper erit.
Quis quis es hanc portam qui transis Sospes & Hospes,
Siste gradum & felix íque redíque domum,

Als man tausend fünffhundert Jahr
Und acht und sechtzig zehlt fürwahr/
Ist worden vergunt an dise Stadt/
Von Kayserlicher Majestät/
Maximilian den Andern diß
Ein Thor daher zu bauen ist
Williglich denen Herren von Polhamb/
Die herkommen von alten Stamm/
Für welches die Herren von Polhaimb preysen/
GOtt/ und dem Kayser Danck erweisen.

Auß vorgedachtes Herrn Andreæ von Polhaimb in erster Ehe erzeugten Söhnen/ ward Herr Andreas Wolf Herr zu Aggstein und Ottenschlag gebohren zu Polhaimb in Welß den 2. Decembr. 1557. selber nachdem er sowohl auf der hohen Schul zu Tybingen (wohin er in 13ten Jahr seines Alters geschickt worden) hernach auf der zu Wittenberg/ woselbsten er drey Jahr Rector Magnificus, und endlichen zu Padua von Anno 1570 biß 1576. wohl studiret/ auch Welschland/ Franckreich/ und Engelland durchreiset/ vermählete er sich den 20. May Anno 1582. im Schloß Polhaimb zu Welß mit Fräulein Anna gebohrnen Freyin von Polhaimb und Wartenburg/ Herrn Maximilian Freyherrn von Polhaimb zu Wartenburg/ und Frauen Judith von Weißbriach Tochter/ starb aber Anno 1592. den 16ten Februarii zu Ottenschlag und ligt daselbsten begraben. Seiner unterlassenen Wittib Frauen Annæ gebohrnen und vermählten Herrin von Polhaimb verkaufft Kayser Rudolphus der Andere vermög des in meinem Archiv * in vidimirter Abschrifft verhandenen Kauff-Brieffs die Herrschafft und Mauth Aggstein. Sie starb hierauf in 26ten Jahr ihres Wittwen-Stands/und 51ten Jahr ihres Alters zu Aggstein den 3ten Februarii Anno 1617. und ist nach Zeugnuß Valentini Preuenhuebers in seinen Manuscr. Gen. * auf ihren Sarch nachfolgende Denck-Schrifft zu lesen.

*Kastē. Lit. C. Lädl lit. P. sub nu. 41.

* fol. 67.

Zu erwarthen des lieben Jüngsten Tags ist in disem Sarch verschlossen der von der Seelen seelig abgeledigte Leib der Wohl-Gebohrnen Frauen Frauen Annæ gebohrnen Freyherrin von Polhaimb und Wartenburg/ Frauen auf Ottenschlag/ und Aggstein/ weyl. des Wohl-Gebohrnen Herrn Herrn Andreas Wolfen Herrn zu Polhaimb/ hinterlassenen Wittib/ ist gestorben zu Aggstein den 3ten Februar. nach 12. Uhr Vormittag in 1617. ihres Alters in 51. und ihres Wittib-Stands in 26. Jahr/ GOtt verleyhe allen noch Lebenden also hienach eine fröhliche Auferstehung Amen.

Herr Sigmund Ludwig der anderte Sohn obgedachtes Herrn Andreæ Freyherrn von Polhaimb/ und Frauen Maria Salome Schiferin/ Herr zu Polhaimb in Welß und Ihrnhärting/ gebohren den 26ten Novemb. 1575. hat sich

sich nach absolvirten Studiis zu Wittenberg Anno 1581. mit Herrn Hans Rueber Freyherrn und Obristen in Ungarn wider den Erb-Feind ins Feld Anno 1594. aber mit dem Kayserl. Oratore an die Ottomanische Pforten Herrn Hainrich Herrn von Liechtenstein nacher Constantinopel begeben / und als er von dannen über Malta / Sicilien / und Neapolis wieder zuruck kommen / ward er Anno 1597. Kayserß Rudolphi II. hernach auch Kayserß Matthiæ Rath / und Land-Rath in Oesterreich ob der Ennß / und Anno 1594. Verordneter des Löbl. Herren-Stands in ermeldtem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß / wehrender Differenz aber zwischen höchst-gedachten Kayser Rudolpho und König Matthiæ in welcher Zeit der damahlige Lands-Haubtmann Herr Jacob von Mollärt Freyherr von dem Ambt suspendiret und neben anderen im Schloß zu Lintz arrestiret gewesen / als ältester Land-Rath Anno 1608 und 1609. Verwalter der Lands-Haubtmannschafft daselbsten / wie solches Valentin Preuenhueber in Catal. der Herren Lands Haubtleut * bezeuget / und nach den Todt Kayserß Matthiæ als sich die Landschafft in viel-gedachtem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß biß zur Erb-Huldigung der Lands-Administration unterfangen / ward er von ersagter Landschafft als der älteste Land-Rath Anno 1619. zum Lands-Haubtmann eingesetzet / welches Unternehmen der Stände aber Kayser Ferdinandus II. höchst disaprobiret / jedoch ihme Herrn Sigmund Ludvvig einweeg in solchem Ambt confirmiret / wie solches in nachfolgendem Denckwürdigen Kayserl. Rescript, davon das Originale bey denen Herren Grafen von Polheimb verhanden / mit mehrern enthalten.

* fol. 159.

FERDINAND.

OEr / Lieber / Getreuer / Wir haben auß unsern Abgesandten / wie auch deinem gehorsambsten Schreiben gnädigst vernommen / was massen du dich auf Unser gnädigstes Begehren zur Administration der Lands-Haubtmannschafft ob der Ennß biß zu der Huldigung gutwillig wollest gebrauchen lassen / welches dann Uns zum gnädigsten Gefallen gereichet / wann aber von dir auch Anregung geschihet / wie daß auch zugleich dich die Ständ darzu behandlet / also kommt Uns solches nicht unbillich sehr frembd vor / sintemahl Wir der Stände Deductions-Schrifft / so Uns von Unserem Gesandten überschicket worden / berathschlagen lassen / aber sie einmahl der Zeit noch nicht befinden können / daß die Stände ihr Vorhaben wider unsere so lauther habende Plenipotenz behaubten könten / also versehen Wir Uns zu dir gnädigst / weil du so wohl als deine Vor-Eltern in der Treu gegen Unserm Hauß bißhero continuiret / du werdest dich in Nichts so zu Schmällerung Unserer Königlichen Authorität und Reputation, wie auch Infringirung Unsers Hauß Oesterreich Freyheit und Erb-Gerechtigkeiten gereichen möchten / einlassen / im Fahl du nun die Administration auf unser

ser gnädigstes Begehren annehmen / und die Außfertigung in Unserm Nahmen / als in disen Landen Gevollmächtigter thuen werdest / lassen wir Uns solches gnädigst gefallen / wollen es auch gegen dir mit sondern Gnaden erkennen / und Uns zu dir keines andern versehen / in Bedenckung weder Lands-Fürst viel weniger aber die Ständ einiges Lands-Mitglid wider seinen Willen zu einigen Diensten nöthen / oder ihnen solches mit Gewalt aufdringen werden können / welches Wir dich hiemit zu deiner Nachrichtung gnädigst erinnern / bleiben dir sonsten mit Königl. und Ertz-Hertzoglichen Gnaden gewogen / geben in der Stadt Wienn den 21ten April Anno 1619.

Es ist aber nachgehends Anno 1621. bey der Bayrischen Occupirung erfagtes Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Enns von dem Fürstlichen Bayrischen Stadthalter-Ambt ermeldter Herr Sigmund Ludvvig nebst anderen vornehmen Lands-Mitgliedern auß denen Politischen Herren Ständen auf das Schloß zu Lintz in Arrest genommen / doch aber ohne Entgeld oder Straff ledig gelassen / und laut eines bey erfagten Herren Grafen von Polhaimb verwahrten Original-Rescripts dat. Wienn den 19. April Anno 1622. vor unschuldig erkennet worden.

Obwohlen offt-gedachter Herr Sigmund Ludvvig Herr von Polhaimb sich dreymahlen verheyrathet / hat er doch keine Kinder erzeuget / und war sein erste Gemahel die er sich Krafft eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Lad-Schreiben den 25ten Febr. Anno 1590. in dem Schloß Polhaimb zu Welß vermählen lassen / Frau Anna Sophia Herrn Hans David von Trautmannstorff zu Totzenbach / und Frauen Annæ Mariæ gebohrnen Matseverin von Goldeck auf Strämerstorff Tochter / welche hinnach in gedachten Schloß Polhaimb zu Welß in 23. Jahr ihres Alters vermög eines anderen in meinem Archiv * originaliter verhandenen Conduct-Lad-Schreiben den 8. Decembr. 1597. dises Zeitliche mit dem Ewigen verwechslet hat / und den 21. Januarii des folgenden Jahrs Anno 1598. zu Welß in der Kayserl. Spital-Kirchen begraben worden. Nach dero Absterben nahm er Innhalt eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Lad-Schreiben Anno 1599. Frauen Margaretham Herrn Hainrich von Stahrenberg auß dessen Gemahel Frauen Magdalenæ gebohrnen Herrin von Lamberg Tochter / und Herrn Caspar von Roggendorff hinterlassene Wittib / und ward die Hochzeit den 7ten Febr. gedachtes Jahr im Schloß Polhaimb zu Welß gehalten / nachdeme aber auch solche vermög eines anderen in meinem Archiv * originaliter verhandenen Conduct Lad Schreiben den 29ten Jenner Anno 1620. umb 3. Uhr Abends auf dem Kayserl. Schloß zu Lintz diser Zeitlichkeit entrissen / und in der Herren von Polhaimb Erb-Begräbnuß in dem Kayserl. Spitall zu Welß den 18ten Febr. gedachtes Jahr beygesetzet worden / ließ er sich am Faschings-Tag / welcher den 10ten Febr. Anno 1622. mit Frauen Anna Catharina gebohrnen von Kainach trauen / allein er starb den dritten Tag nach der Hochzeit als den 16 Febr. an einem Catharo suffocativo, nachdeme er gelebt 63. Jahr / 2. Monat / und 21. Täg / und ward

*Kastē. lit. D. sub lit. BB. Tō. II. fol. 453.

*Kastē. lit. D. sub lit. BB. Tō. II. fol. 757.

*Kastē. lit. D. sub lit. BA. Tō. I. fol. 228.

*Kastē. lit. D. sub lit. BA. Tō. I. fol. 309.

*B. Ennendtl. Man.sc. Tom. I. Fol. 375.

ward in der Polhaimbischen Erb-Begräbnuß zu Welß beygesetzet / allwo von ihme annoch nachfolgende auf seinem Wapen-Schild sich befindende Schrifft vorhanden.

Arma Perillustris D. Sigismundis Ludovici D. à Polhaimb mortuus M. DC. XXII.

Herr Adam Herr zu Polhaimb und Rastbach/ vorgedachtes Herrn Andree zu Polhaimb und seiner anderten Frauen Gemahel / Frauen Margarethæ gebohrnen Herrin von Puechaimb jüngster Sohn starb Krafft eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Conduct-Lad-Schreiben nach vollendten Feld Zug als ein lediger Mensch bey seiner Frauen Mutter auf seinem Schloß Raspach / den 24ten December Anno 1597. und ward den 19ten Februarii Anno 1598 in der Pfarr-Kirchen zu Ottenschlag begraben.

* K lit. D. sub lit. B. B. Tō. II. fo. 765.

Herr Maximilian von Polhaimb zu Ottenschlag / Raspach / und Goblspurg / vorgedachtes Herrn Andreæ von Polhaimb mit seiner anderten Gemahel Frauen Margarethæ Herrin von Puechaimb erzeigter Sohn ward Anno 1595. mit im Feld-Zug wider die Türcken unter Ertz-Hertzog Matthiæ zu Oesterreich / bey der Eroberung Gran / und Viegrad / ingleichen begleitete er Anno 1597. dem Ertz-Hertzog Maximilian zu Oesterreich in dem Feld-Zug wider den Erb Feind auf seinen Unkosten mit etlichen Pferden. Nicht weniger ward er Anno 1598. mit Ertz-Hertzog Matthiæ in der Belagerung Ofen / und bey Einnehmung der Wasser-Stadt daselbsten. Anno 1608. zoge er mit etlichen Pferden auf eigenen Unkosten mit Ertz-Hertzog Matthiæ zu Oesterreich vor Prag / er verehelichte sich mit Fräulein Elisabetha, Herrn Christoph Wilhelm von Zelcking * und Frauen Catharina von Prag Tochter / und hielte sein Beylager im Schloß Sierndorff den 19ten September Anno 1599. welche ihme zwar vier Söhn / Nahmens Carl, Albrecht, Sigmund, und Ludvvig gebohren / die aber alle unverheyrather / oder in ihrer Jugend gestorben. Ihre 16. Ahnen seyn dise

* originalHochzeitLad Schreiben K. lit. D. sub lit. B. A. Tom. I. folio 305.

- Herr Sigmund Herr von Polhaimb.
  - Herr Martin Herr v. Polhaimb.
  - Frau Regina Herrin v. Liechtenstein.
- Frau Anna Herrin von Eckharzau.
  - Herr Wilhelm Herr von Eckharzau.
  - Frau Rosina Herrin von Polhaimb.
- Herr Andreas Hr. von Polhaimb.
  - Herr Joannes Hr. v. Puechaimb.
  - Frau Anna Herrin von Planckenstein
- Frau Margaretha Herrin von Puechaimb.
  - Herr Wilhelm Herr von Puechaimb.
  - Herr Joannes Ungnad Herr von Weissenwolff.
  - Frau Barbara Ungnadin Herrin v. Weissenwolff.
  - Frau Anna Grafin von Haag.
- Herr Maximilian Herr zu Polhaimb / Ottenschlag / Raspach / und Goblspurg.

Herren Carl, Albrecht, Sigmund, und Lud-

Ludvig, Gebrüdern 16. Ahnen.

Herr Christoph Herr von Zelcking/zu Weinberg.

Hr. Georg Wilhelm Herr von Zelcking.

Herr Veith Herr von Zelckhing.
Frau Magdalena Herrin von Traun.

Herr Melchior Herr von Lamberg.
Frau Maria von Haselbach.

Fr Regina Herrin von Lamberg.

Frau Elisabeth Herrin v. Zelcking.

Herr Andreas Freyherr von Prag.

Hr. Ladislaus Hr. von Prag.
Frau Anna Fuchsin.

Frau Catharina Herrin von Prag.

Herr Gregorius Herr v. Lamberg.
Frau Ursula von Rosenhart.

Frau Catharina Herrin von Lamberg.

Er ward Anno 1604. Verordneter des Löbl. Herren-Stands im Erts-Hertzogthumb Oesterreich unter der Ennß/ welches Ehren-Ambt er aber vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Conduct-Lad Schreiben den 15ten May Morgens zwischen ein und zwey Uhr 1616. in dem Schloß Goblspurg sambt dem Leben mit der Ewigkeit verwechslete/ nachdem ihme sein halb-jähriges Söhnlein Sigmund von Polhaimb den 27ten Februarii in dem Weeg aller Welt bevorgegangen/ beyde aber zugleich den 15ten Augusti gedachtes Jahr in der Pfarr-Kirchen zu Ottenschlag begraben worden. Er verordnete vor seinen Absterben in seinem den ersten Martii Anno 1611. aufgerichteten Testament/ daß wann sein Sohn Carl lediger/ und ohne Erben Absterben solte/ alle seine Güther und Herrschafften forthin zu ewigen Zeiten jedesmahl auf den Aeltestē vom gantzen Geschlecht auß beydē Linien der Freyherren von Polhaimb zu Welß/ und der Freyherren von Polhaimb zu Wartenburg Fruchtnieſſungs-weiß komen/und fallen/und destwegen bey jedmahligen Absterben des Aeltesten die gantze Freundschafft/welche im Land seyn wird/demjenigen so succediret die Erbschafft gegen einem gefertigten Revers(daß er den Innhalt des Testaments gemäß/nichts von solchen Herrschafften schmählern/oder verthun/ versetzen/ verschaffen/ oder Schulden darauf machen wolle ꝛc.) einantworten solle. Dergleichen Revers (davon das Originale nebst dem Testament bey denen Herren Grafen von Polhaimb verhanden) Herr Gundacker Herr zu Polhaimb bey Antrettung ermeldter Seniorat Herrschafften nach Absterben Herrn Gottfried Herrn von Polhaimb als des gewesten Aeltesten der Familiæ sub dato Goblspurg den 4ten Septemb. Anno 1629. gegeben hat/ deme allen ungeacht sein ermeldte Herrschafften doch nach der Zeit in frembde Händ kommen.

* K lit. D. sub lit. B. A. Tom. I. folio 305.

Herr Sigmund Herr zu Polhaimb/ Partz/ und Stainhauß/ der vierte Sohn längst-gedachtes Herrn Sigmund Ludvvig Herrn von Polhaimb des ersten diſes Nahmens/ und Frauen Annæ Herrin von Eckharzau/ welcher gebohren den

den 28ten Februarii 1531. im Schloß zu Polhaimb / und am Lothringischen Hof erzogen worden / haltet sein Hochzeitliches Beylager zu Polhaimb in Welß den 30ten May Anno 1557. mit Fräulein Potentiana von Hohenfeld / Herrn Achaz von Hohenfeld zu Aistershaimb und Peyrbach / und Frauen Ester von Albrechtshaim Tochter / welche ihme 1500. fl. Heyrath-Gut zugebracht hat / Zeugen und Beyständer waren in dem Heyraths-Brieff benamt / Herr Andreas von Polhaimb zu Polhaimb in Welß / Herr Erasmus von Stahrenberg zu Wildberg / Röm. Kayserl. Majest. Rath / Herr Christoph von Lesenstain Röm. Kayserl. Majestät Rath / und Herr Georg von Perckhaim zu Würdting und Rosseck / seine liebe Brüder / Vättern / und Schwäger Er ward Anno 1563. und Anno 1582. zum andertenmahl Verordneter des Löbl. Herren-Stands in disem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß / auch sonsten in vielen wichtigen Kayserl. und Lands-Commissionen auch bey dem Löbl Haubtmannischen Gericht seines sonderbar-vortrefflichen Verstands und Geschicklichkeit Willen vielfältig gebraucht. v. B. Gundl. Mſc. Tom. I. fo. 434.

Zu Grieskirchen hat er etliche offentliche Gebäu geführet / worauf noch heut zu Tag sein und seiner Gemahel Wapen zu sehen. Gedacht seine Gemahel starb zu Lintz den 18ten Octobris Anno 1582 Morgens umb 8. Uhr im 45. Jahr ihres Alters und 26ten ihres Ehe-Stands * Er aber auf seinem Schloß zu Partz den 10ten Septemb. Anno 1598 seines Alters im 67ten Jahr / * bey de liegen in der Pfarr Kirchen bey S. Martin zu Grieskirchen unter nachfolgen den ihnen von rothen Marmor herrlich-aufgerichten Monumentis begraben / davon das Erstere also lautet. * B. Streinii. Mſ. Tom. XVII. fol. 92. * Original-Conducts-Schreiben K. lit. D. sub lit. B. C. Tom. III. fol. 33.

Hie ligt begraben der Wohlgebohrne Herr Herr Sigmund Herr zu Polhaimb auf Partz / und Stainhauß / einer Löbl. Landschafft des Ertz-Hertzogthumbs Oesterreich ob der Ennß Herren-Stands Verordneter / welcher gestorben im Schloß zu Partz / den 10ten Septemb. 1598.

Das andere Epitaphium ist dises Innhalts.

D. O. M. S.
Heic Polhaimiaci Sigismundi Stemmatis Heros,
Conjuge cum casta pignoribúsque cubat,
Vir pietate micans virtute insignis & arte,
Justitia clarus Consiliísque gravis,
Austria dum colles dúmque undas Ister habebit,
Fama viri & virtus vivida semper erit,

Auß vorgedachter seiner Gemahel gebahre ermeldter Herr Sigmund einen Sohn Georg Ruprecht genannt / (das Epitaphium meldet von zweyen Söhnen / davon aber der Eine in seiner Jugend gestorben seyn wird / dessen Nahmen nicht aufgezeichnet) und siben Töchter benanntlichen Fräulein Regina, Fräulein Maria Salome, Fräulein Anna Susanna, Fräulein Anna Maria, Fräu-

lein Rosina, Fräulein Judith, und Fräulein Potentiana, dero 8. Ahnen seynd folgende

- Hr. Georg Ruprecht von Polhaimb und dessen Geschwistriget 8. Ahnen.
  - Herr Sigmund Herr zu Polhaimb/Partz und Stainhauß.
    - Herr Sigmund Ludvvig Herr zu Polhaimb und Partz.
      - Herr Martin Herr v. Polhaimb Kayserl. Maximiliani I. Cammerer / geheimer Rath/ und Ritter des goldenen Vließ.
      - Frau Regina Herrin von Liechtenstein.
    - Frau Anna Herrin v. Eckhartzau.
      - Herr Wilhelm Herr von Eckhartzau.
      - Frau Rosina Herrin v. Polhaimb.
  - Frau Potentiana von Hochenfeld.
    - Herr Achaz v. Hohenfeld zu Aistersheimb und Peyrbach.
      - Herr Leonhart von Hohenfeld.
      - Fr. Petronella Purkstallerin.
    - Frau Ester von Albrechtshaim.
      - Herr Wolf von Albrechtshaim.
      - Frau Dorothea Schlefferin.

Ermeldter Herr Georg Reinprecht Herr zu Partz / und Stainhauß ward gebohren den 21ten April Anno 1558. und Anno 1585. mit Fräulein Christina Streinin / Herrin von Schwartzenau vermählet / nachgehends aber durch eine zugestossene Kranckheit seines Verstands beraubet / also daß er lange Jahr biß an sein End im Schloß zu Partz in einem Zimmer verwahrlich müssen gehalten werden / biß er endlich den 12ten Julii Anno 1608. sein unglückseeliges Leben geendet / seine unterlassene Wittib vorgedachte Frau Christina Herrin von Polhaimb gebohrne Streinin machte den 7ten Decembris Anno 1627. ihr Testament und Anno 1628. den 27ten Septemb. ein Codicill, wie die in meinem Archiv * dessentwegen außgefertigte und originaliter verhandene Petzetln weisen.

*K lit. D. sub lit. BB. Tō. II. fo. 983. 985. uñ 1007.

Von obersagtes Herrn Sigmund von Polhaimb / und Frauen Potentiana von Hohenfeld hinterlassenen Fräulein Töchtern / starbe Fräulein Rosina, Fräulein Judith, und Fräulein Potentiana in ihrer Jugend / und lediger / und hat Fräulein Judith, nachdeme sie sich am heiligen Ostertag Anno 1597. umb das Mütterliche verglichen / hierauf vor ihren Absterben eben gedachtes Jahr ein Testament gemacht * Fräulein Anna Maria aber gebohren Anno 1559. starb Anno 1560. gleichfahls lediger / und ligt zu Grießkirchen begraben / dero Grab-Schrifft lautet also:

* Original-Petzetl K. lit. D. sub lit. BC. Tom. III. fol. 25. & 29.

Fragst du wer hier begraben ligt /
Die Todt und Teuffl hat obgesigt /

Ein

Ein kleines seeliges Engelein /
Von der Welt scheidt zum Herren sein /
Da es war ein Quatember alt /
Ein Kindlein GOttes wohl gestalt /
Des Wohlgebohrnen Herren sein /
Sigmund von Polhaimb Töchterlein /
Und Frauen Potenz von Hohenfeldt /
Die es gebohren hat auf die Welt /
Anna Maria war ihr Nahm /
Von der Welt in den Himmel kam /
Darein uns allen helffe GOtt /
Durch JEsum Christum auß aller Noth.
Solches geschah als man zehlet zwar
Liechtmessen in 1560igsten Jahr.

Fräulein Regina welche den 3ten Julii Anno 1562. gebohren / ward Anno 1580. Herrn Hans Friderich von Zinzendorff vermählet. *

Fräulein Maria Salome gebohren den 6ten Februarii 1564. nahme in erster Ehe Anno 1583. Herrn Lasla von Khuenring * und nach dessen Absterben Herrn Gunther von der Goltz Freyherrn.

Fräulein Anna Susanna die Anno 1565. den 11ten Julii in die Welt kam / hatte Herrn Hans Wilhelm von Gruenberg Rittmeistern zur Ehe / starb Anno 1617.

Herr Ludwig Herr zu Polhaimb und Liechteneck / der fünffte Sohn vielermeldtes Herr Sigmund Ludwig, und Frauen Anna gebohrnen von Eckhartzau gebohren den 13ten Octobris 1529. war Anfangs Hertzogs Wilhelm von Gülich Obrister Stallmeister / Anno 1566. wohnte er mit Kayser Maximiliano II. dem grossen Feld-Zug wider die Türcken bey. Anno 1568. aber vermählete er sich mit Fräulein Elisabeth Herrn Erasm von Stahrenberg / und Frauen Anna gebohrnen Gräfin von Schaumberg Tochter / und ward die Hochzeit in dem Schloß zu Polhaimb in Welß den 15ten Junii gedachtes Jahr gehalten / wie ein in meinem Archiv originaliter verhandenes Hochzeit-Lad-Schreiben betheuret / und dise Frau Elisabeth von Polhaimb gebohrne von Stahrenberg ware eine Mit-Erbin zu der Schaumburgischen Verlassenschafft / nach Absterben Herrn Wolfen Grafen von Schaumburg / und ist auf sie und ihre Mit-Erbinen Frau Anna Herrin von Dietrichstein / Frau Barbara Herrin von Tschernembl / und Frau Magdalena Frau von Lobkowitz die Grafschafft Schaumburg mit den Marckt Neumarckt gefallen / vermög Theil-Libel dat. 8ten Februarii. 1570. * mit solch seiner Gemahel erwarbe er fünff Söhn / und fünff Fräulein Töchter / als gedachtes Jahr Anno 1568. Fräulein Annam Johannam, Anno 1569. Fräulein Rosinam, Anno 1571. Fräulein Christinam, und eben gedachtes Jahr Herrn

* Original-Petzet K. lit. D. sub lit. B. C. Tom. III. fol. 23.

* B. Streitnis. M. fc. Tö. VIII.

* B. St. Msc. Tom. IX. fol. 79.

Herrn Reinprecht, Anno 1572. Herrn Gottfrid, Anno 1573. Fräulein Mariam Magdalenam, Anno 1575. Herrn Gundacker, Anno 1578. Herrn Philipp, Anno 1569. Fräulein Benignam, und selbes Jahr Herrn Reinprecht, dero 16. Ahnen seynd folgende

- Herrn Ludvvig von Polhaimb und Frauen Elisabeth gebohrnen Herrin von Stahrenberg erzeugter Kinder 16. Ahnen.
  - Herr Ludvvig Herr v. Polhaimb und Liechteneck.
    - Herr Sigmund Ludvvig Herr zu Polhaimb / und Partz.
      - Herr Martin Herr von Polhaimb Kayſers Maximil. I. Cammer-Rath/ und Ritter des goldenen Vluß.
        - Herr Reinprecht Herr von Polhaimb.
        - Frau Elisabeth Herrin von Stahrenberg.
      - Frau Regina Herrin v. Liechtenstein.
        - Herr Christoph Herr von Liechtenstein.
        - Fr. Amaleii Herrin von Stahrenberg.
    - Frau Anna Herrin von Eckharzau.
      - Hr. Wilhelm Hr. von Eckharzau.
        - Herr Ludvvig Hr. von Eckharzau.
        - Frau Margaretha Herrin von Zelcking.
      - Frau Rosina Herrin von Polhaimb.
        - Herr Weickhard Herr von Polhaimb
        - Frau Wandula Herrin von Perneck.
  - Frau Elisabetha Herrin von Stahrenberg.
    - Herr Erasmus Hr. von Stahrenberg.
      - Herr Bartholome Herr von Stahrenberg.
        - Herr Hans Herr v. Stahrenberg.
        - Frau Elisabetha v. Hohenberg.
      - Frau Magdalena Herrin von Losenstein.
        - Hr. Wilhelm Hr. von Losenstain.
        - Frau Barbara Herrin v. Parsperg.
    - Frau Anna Gräfin von Schaumberg.
      - Herr Jorg Graf v. Schaumberg.
        - Herr Ulrich Graf von Schaumberg.
        - Frau Margaretha Herrin von Kreigkh.
      - Frau Genoveva Gräfin von Arch.
        - Hr. Andreas Graf von Arch.
        - Frau Barbara de Martineng.

Nach-

Nachdeme ermeldte Frau Elisabeth gebohrne Herrin von Stahrenberg den 2ten Februarii 1580. dises Zeitliche geseegnet / und zu Welß in der Polhaimbischen Erb-Begräbnuß beygesetzet worden / nahme ermeldter Herr Ludwig von Polhaimb in anderter Ehe Fräulein Mariam Magdalenam Herrin von Losenstein / Herrn Dietmayr Herrns von Losenstein / und Frauen Marthæ gebohrnen Herrin von Liechtenstein Tochter / und ward dero Hochzeitliche Ehren-Freud den 3ten Septemb. Anno 1581. vollzogen / als aber auch dise seine andere Gemahel den 1ten April Anno 1582. diser Zeitlichkeit entrissen und er zum andertenmahl in den Wittib-Standt gesetzet worden / liesse er sich zur dritten Ehe Gemahl noch selbiges Jahr 1582 Frau Annam gebohrne Herrin von Prag / Herrn Andreæ von Prag / und Frauen Magdalena gebohrnen von Lamberg Tochter / und weyl. Herrn Sigmund Ludwig Freyherrn zu Polhaimb und Warttenburg hinterlassene Wittib anthrauen / welche hernach Anno 1602. die Schuld der Natur bezahlet / und zu Thalhaim nächst Warttenburg begraben worden / nachdeme sie ihme vorhero den 24ten May Anno 1584. einen Sohn Hainrich genannt gebohren. Dessen 16. Ahnen seynd folgende

- Herr Martin Herr von Polhaimb Kayserß Maximil. I. Rath / und Ritter des goldenen Vluß.
  - Herr Reinprecht Herr von Polhaimb.
  - Frau Elisabetha Herrin von Stahrenberg.
- Frau Regina Herrin v. Liechtenstein.
  - Herr Christoph Herr v. Liechtenstein.
  - Frau Amaleii Herrin von Stahrenberg.

- Herr Sigmund Ludvvig Herr zu Polhaimb / und Partz.
  - Herr Ludvvig Herr von Eckharzau.
  - Frau Margaretha Herrin v. Zelcking.
- Frau Anna Herrin von Eckharzau.
  - Herr Weickhard Herr von Polhaimb.
  - Frau Wandula Herrin von Perneck.

- Herr Ludvvig Hr. zu Polhaimb / u. Liechteneck.
  - Herr Wilhelm Herr von Eckharzau.
  - Frau Rosina Herrin von Polhaimb.

Herrn Hainrich Herrn

v. Polhaimb 16. Ahnen.

Herr Andreas Hr. von Prag.

Herr Ladislaus Freyherr von Prag.

Herr Joannes von Prag.

Frau Barbara von Graben.

Fr. Anna Fuchsin v. Fuchsberg.

Herr Degenhart Fuchs von Fuchsberg.

Frau Eva von Freundsperg.

Frau Anna Herrin von Prag.

Herr Georg Herr von Lamberg.

Herr Georg von Lamberg.

Frau Margaretha von Zobelsberg.

Frau Magdalena Herrin v. Lamberg.

Frau Ursula von Rosenhartz.

Herr Stephan von Rosenhartz.

Frau Margaretha v. Entzerstorff.

Ermeldten Herrn Ludwig Freyherrn von Polhaimb hat Kayser Maximilianus der Anderte dises Nahmens glorwürdigsten Angedenckens Anno 1573. den Sitz Liechteneck oberhalb Welß zu einem freyen Land-Guth und Adel-Sitz erhöbt und befreyet / auch mit einem Burgg-Fried begabet.

Er starb zu ersagten Liechteneck den 16ten Januarii Anno 1608. in 78. Jahr seines Alters / und ward hernach den 19ten Martii im Closter zu Welß / als der Polhaimbischen Erb-Begräbnuß beygesetzt/ allwo auf dem nebst einen Fahnen aufgehenckten Schild nachfolgende Schrifft zu lesen.

Arma Perillustris ac Generosi Herois D. D. Ludovici Baronis à Polhaimb, obiit Anno M. D. C. VIII.

Von ihm wird gantz Löbl. gedacht / daß er eines so Fried liebenden Gemüths gewesen/ daß er / weder mit seinen Befreundten / Benachbarten / oder sonsten jemanden die Zeit seines Lebens einen Handl / Zanck / Feindschafft/ oder Rechts-Fertigung jemahls gehabt / noch weniger verlassen habe.

Der auß seiner dritten Gemahel Frauen Anna gebohrnen Herrin von Prag erzeugte Sohn/ Herr Hainrich Herr zu Polhaimb / Liechteneck / Partz / und Steinhauß / hielte seinen Hochzeitlichen Ehren-Tag den 13ten Julii Anno 1608. im Schloß Partz mit Fräulein Maria Khevenhüllerin/ Herrn Georg Khevenhüllers / mit Frauen Anna gebohrnen Turtzin von Rauchenegg Tochter / und Herrn Moriz Weltzers von Spieglfeld hinterlassenen Wittib / welche ihme den 3ten Februarii Anno 1618. eine Tochter Nahmens Anna Christina gebohren / welche Anno 1630. Herrn Sigmund Ludwig Freyherrn von Scherffenberg vermählet worden. Deroselben 8. Ahnen seynd dise

Fräu-

- Herr Hainrich Herr zu Polhaimb/ Partz Liechteneck / und Stainhauß.
  - Fräulein Anna Christina Freyin von Polhaimb s. Ahnen.
  - Frau Maria Khevenhüllerin Freyin.
- Herr Ludvvig Herr zu Polhaimb/ und Liechteneck.
  - Frau Anna Herrin v. Praag.
    - Herr Andreas Herr v. Praag.
    - Frau Magdalena Herrin von Lamberg.
  - Herr Georg Khevenhüller Freyherr.
    - Hr. Sigmund Khevenhüller Freyherr.
    - Fr. Catharina v. Gleinitz.
  - Frau Anna Turzin v. Rauchenegg.
    - Herr Christoph Turzi von Rauchenegg.
    - Frau Magdalena Rechlingerin.
- Herr Sigmund Ludvvig Herr zu Polhaimb und Partz.
- Frau Anna von Eckharzau.

Ermeldter Herr Hainrich starb den 3ten Februarii Anno 1618. zu Liechteneck / und ligt zu Welß bey denen Minoritten begraben / daselbsten ihme nachfolgendes Epitaphium aufgerichtet worden.

Generosus & Illustris Baro Henricus à Polhaimb, Dominus in Liechteneck, Parz, & Stainhaus posteris.

M. M. Pos.

Henrici sacrum tenet hæc libidina Cadaver
Polhaimbii cujus Spiritus astra tenet,
Vita breve spatio, longo consumpta dolore,
Ter dennos annos quatuor adde dedit,
Connubio junxi stabili Kevenhüllerin, ante
Quæ proba Welzeri conjugis uxor erat,
Unica quæ super est nobis Chariſſima nata,
Longavi super & Nestoris opto dies.
Donec in æterno nos conveniamus olympo,
Interea ô conjux ah mea nata vale.
Obdormivi placidè in JEsu Salvatore
Cal, Feb. Anno Salut. M. DC, XVIII.

Auß vorgedachtes Herrn Ludvvig von Polhaimb mit seiner ersten Gemahel Frauen Elisabeth gebohrnen Herrin von Stahrenberg/ erzeugten fünff Töchtern starb Fräulein Anna Johanna, Fräulein Christina, und Fräulein Benigna, lediger/ und zwar die Letztere Anno 1617. in 38. Jahr ihres Alters/ und ligt zu Trübeswinckel begraben. Fräulein Rosina ward Anno 1587. in erster Ehe Herrn Carl von Gera/ und in anderter Anno 1598. Herrn Hans Friderich von Herberstein Gemahel/ Fräulein Maria Magdalena aber laut eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Lad-Schreiben zu Wienn in der Jörgerischen Behausung den 5ten May Anno 1596. mit Herrn Helmhart Jörger Freyherrn/ der Fürstl. Durchl. Ertz-Hertzogs Matthiæ Bey schneidern vermählet/ starb Anno 1616. und ligt zu Achsbach begraben. Von denen Söhnen starb

*K lit. D. sub lit. BA. Tom. I. fo. 191

Herr Hainrich in seiner Jugend. Herr Philipp ward Anfangs an Hertzogs Friderich Wilhelm zu Sachsen Hof/ diente Hernach unter Herrn Hainrich Matthæo von Thurn in Hungarn wider den Türcken und starb Anno 1602. zu Zurckfee in Seeland.

Herr Reinprecht der Vierte dises Nahmens Herr zu Polhaimb/ auf Liechteneck/ Partz/ und Stainhauß/ und dritte Sohn obgedachtes Herrn Ludvvig von Polhaimb/ und Frauen Elisabeth gebohrnen von Stahrenberg/ ward in seiner Jugend Anno 1592. Rector Magnificus auf der hohen Schul zu Gena/ zu seiner Nachhaußkunfft nahme er Anno 1609. Fräulein Johannam von Puechaimb/ Herrn Hans Christoph von Puechaimb und Frauen Margarithæ Gräfin von Oettingen Tochter/ die ihme nebst einer Tocher Nahmens Salomee Elisabeth drey Söhn Anno 1611. Herrn Hainrich Julium (welcher 32. Göthen/ und unter selben den Hertzog Julium von Braunschweig und Lüneburg gehabt.) Anno 1612. Herrn Ludvvig Albrecht, und Anno 1613. Herrn Helmhart Christoph gebohren/ von denen Nichts zu finden. Ermelder Herr Reinprecht aber starb nach Zeugnuß eines in meinem Archiv * verhandenen Original-Conduct-Lad-Schreiben zu Linz den 15ten May Anno 1615. zwischen 8. und 9. Uhr Vormittag/ und ward den 3ten Junii gedachtes Jahr in der Herren von Polhaimb uralten Erb-Begräbnuß in dem Kayserlichen Hof-Spital zu Welß begraben/ allwo auf seinem Schild geschriben stehet:

*K lit. D. sub lit. BA. Tom. I. fo. 300.

Arma Perillustr. ac Generosi Herois D. D. Reinperti à Polhaimb in Wels, pie ac tranquille Obiit M. DC. XV.

Herr Gottfried Herr zu Polhaimb/ auf Partz und Liechteneck/ der Vierte Sohn offt-erholtes Herrn Ludvvig von Polhaimb/ und Frauen Elisabeth gebohrnen Herrin von Stahrenberg/ Ertz-Hertzogs Matthiæ zu Oesterreich Mund-Schenck/ hatte zur Gemahel Frauen Elisabetham Herrin von Egck/ Herrn Hanibal Herrn von Egck/ und Frauen Waldburg Mordarin/ Tochter/ Weyl. Herrn Carl Freyherrn von Dietrichstein hinterlassene Wittib/ und gebahre auß ihr nebst zweyen Töchtern/ als Anno 1606. Fräulein Annam Elisabeth, die nachgehends Herrn Matthiæ von Stubeck zu Königstein verheyrath)

rath) Anno 1642. aber den 28ten December gestorben / und zu Prespurg auf den Evangelischen Freythof in der Stubeckischen Grufft begraben worden / den 12ten August. Anno 1607. Fräulein Sabinam, Herrn Johann Ulrichs Grafen von Concin Gemahel / auch fünff Söhn benanntlichen Herrn Johannem Helmhart (der Anno 1608. gebohren / und Anno 1609. wieder gestorben) Herrn Johann Wilhelm (welcher Anno 1611. gebohren / und im 20ten Jahr seines Alters 1631. vor Mastricht gebliben) Herrn Tobiam, so Anno 1612. in die Welt kam / und sich nachgehends mit Fräulein Susanna Catharina Teuflin / Herrn Georg Teufels Freyherrn zu Gundersdorff und Frauen Elisabetha Herrin von Puechaimb Tochter vermählete / aber ohne Kinder gestorben / Herrn Georg Englbrecht, welcher Anno 1615. gebohren / und Anno 1633 zu Regenspurg gestorben / allwo er auch begraben ligt / und Anno 1617. Herrn Christian Ludvvig, welcher sich mit ⁘⁘⁘⁘⁘⁘ Bauerin vermählet hat / dero 16. Ahnen seynd folgende :

- Herr Gottfried Herr zu Polhaimb / auf Partz.
  - Hr. Ludvvig Hr. zu Polhaimb / auf Partz / Liechteneck / uñ Stainhauß.
    - Herr Sigmund Ludvvig Herr zu Polhaimb / und Partz.
      - Herr Martin Herr von Polhaimb.
      - Frau Regina Herrin von Liechtenstein.
    - Frau Anna Herrin von Eckharzau.
      - Herr Wilhelm Herr von Eckharzau.
      - Fr Rosina Herrin v. Polhaimb.
  - Frau Elisabetha Herrin von Stahrenberg.
    - Herr Erasm Herr von Stahrenberg.
      - Herr Bartholomeus Herr von Stahrenberg.
      - Frau Magdalena Herrin von Losenstein.
    - Frau Anna Grässin v. Schaumberg.
      - Herr Georg Graf von Schaumberg.
      - Frau Genoveva Grafin von Arch.

Herrn Gottfried Herrn v. Polhaimb / und Frauen Elisabeth gebohr-

neu Herrin v. Egck erzeigter Kinder 16. Ahnen.

Frau Elisabetha Freyherrin von Egck.

Hr. Hanibal Herr v. Egck zu Hungerspach.

Frau Waldburga Mordaxin.

Herr Bonaventura Freyherr v. Egck.

Fr. Elisabeth Herrin von Mainburg.

Herr Georgius v. Egck.

Fr. Catharina v. Liechtenstain zu Corrint im Tyroll.

Hr Bernhard Hr. v. Maynburg.

Fr Ursula Herrin v. Hohenberg.

Herr Andreas Mordax.

Herr Georg Mordax.

Frau Christina v. Lamberg.

Frau Catharina v. Ehrnau.

Herr Ulrich von Ehrnau.

Frau Waldburg v. Silberberg.

Herr Gundacker Herr zu Polhaimb und Partz / der fünffte Sohn vilgedachtes Herrn Ludvvig von Polhaimb auß dessen ersten Gemahel Frauen Elisabeth gebohrnen Herrin von Stahrenberg / ward gebohren den 4. April Anno 1575. und Anfangs Ertz-Hertzogs Matthiæ Truchsäß / hernach dreyer Römischer Kayser / als Rudolphi II. Matthiæ / und Ferdinandi II. Rath / Cammerer / N. Ö. Regierungs-Rath / Hof-Cammerer / Præsident, Reichs-Hof-Rath / auch Ertz-Hertzogs Caroli zu Oesterreich Bischoffens zu Brixen und Breßlau Cammerer / und Verordneter deß Löbl. Herren-Standts im Ertz-Hertzogthumb Oesterreich unter der Ennß. *

* B. Streinerisf. Manuf. Tom. XVII.

Es ward auch ermelter Herr Gundacker von Polhaimb in vilen wichtigen Geschäfften und Commissionen sowohl von beeden Löbl. Landschafften unter und ober der Ennß / als absonderlich in vilen mercklichen vornehmen Reichs-Negotien und Verrichtungen zur Kayserl. Wahl-Crönungs- und Collegial-Tägen / auch andern Absandtungen von Kayser- und Königl. Hof auß vilfältig gebraucht / und alle solche angetragene Absandtungen / Commissionen und Geschäfft zu seinem unsterblichen grossen Ruhm und Lob nutzlich vollbrachte / immassen er Theils von denen Kayser und Ertz-Hertzogen / Theils aber von denen Land-Ständen an nachfolgende Höf verschickt worden / als an Kayser Rudolphum II. / an König hernach Kayser Matthiam / an Kayser Fedinandum II. an die Kayserin Annam / an Hertzog Maximilianum Chur-Fürsten in Bayrn / an König Christianum IV. in Dännemarck an Johan Schweickhard Ertz-Bischoff und Chur-Fürsten zu Maintz / an Lotharium Ertz-Bischoffen und Chur-Fürsten zu Trier / an Ertz-Bischoff und Chur-Fürsten zu Cölln / an Frau Loisia Juliana Chur-Fürstin am Rhein / an Hertzog Johann Pfaltz-Grafen Administratorn der Chur-Pfaltz / an Christian den Anderten Chur-Fürsten zu Sachsen / Vicarien deß heiligen Reichs

Reichs/ und Johann Sigmund Marggrafen zu Brandenburg Churfürsten/ an Frauen Anna die Churfürstin dessen Gemahel/ an Ertz-Hertzog Maximilian, Ertz-Hertzog Leopold, und Ertz-Hertzog Carl, zu Oesterreich/ an Johann Gottfried Bischoffen zu Bamberg/ an Philipp Ludwig Pfaltz-Grafen beym Rhein/ an Marggrafen Christian, Marggraf Joachim Ernst, und Margraf Johann Georg zu Brandenburg/ an Heinrich Julium Hertzogen zu Braunschweig/ an Ulrich Hertzogen zu Mecklenburg/ an Johann Friderich Hertzogen zu Würtenberg/ an Landgrafen Moriz, und Marggrafen Ludwig zu Hessen/ an Georg Friderich Marggrafen zu Baaden/ Johann Georg, und Christian Fürsten zu Anhalt/ Carl Hertzogen von Münsterberg/ Johann Christian Hertzogen zu Ligniz/ und an das Dom-Capitl zu Magdeburg/ dann an die Reichs-Städte Regenspurg/ Speyer/ Worms/ Landau/ Nürnberg/ Weissenburg/ Rottenburg an der Tauber/ Schweinfurth/ Winßhamb/ Ulm/ Meñingen/ Nördlingen/ Hayllbrunn/ Schwäbischen Haal/ Giengen/ Alau/ Kempten/ und Preßlau.

Bey der Erb-Huldigung dises Ertz-Hertzogthumbs Oesterreich ob der Enns an König Matthiam, hat er Anno 1609. das Erb-Schencken Ambt bedienet/ deme ihr Majestät zum Gedächtnuß das Mund-Glaß/ darauß dieselbe getruncken/ verehret haben.

Höchst gedachter Kayser Matthias hat ihm seiner ansehentlichen Nutz- ersprießlich- getreu- und angenehmen Dienst wegen zur Gnad seinen Marckt Grießkirchen laut Diploma dat. den 19ten Febr. Anno 1613. zu einer Stadt erhöbt. Worauf er Herr Gundacker daselbsten zu Grießkirchen den ersten Burgermeister und Inneren Rath angeordnet/ Stadt-Thurner bestellet/ Röhr-Brunn/ Vieh/ und Traid-Märckt/ die Saltz-Cammer und Eisen-Legstatt angericht/ auch die Schul und Spittal renoviren lassen/ daselbsten auch das Gymnasium erhöbt/ und dessen zum Angedencken nachfolgende Schrifft allda einmauren lassen.

Illustrissimus ac Generosissimus Gundackarus Baro in Polhaimb S. C. M. Cammerarius Imperiique Romani ac inferioris Austriæ Consiliarius inteligens illud Romanum per laborem virtutis & honoris sacrum ingrediendum Domum hanc noviter exstruendo Scholam, quam cernis adjuvare augere & adornare voluit insistendo ac ita succedendo non tam bonis testamento dispositis quam virtutibus insignis quondam Herois Sigismundi Patrui sui M. DC. IX.

Anno 1620. den 11ten Junii hat ihme wegen seiner gleichfalls vielfältigen Nutz- und ersprießlichen in Diplomate angezogenen Diensten willen Kayser Ferdinandus der anderte das Dorff Kemmaten sambt seinen grossen District in Stainakircher-Pfarr diß Lands gelegen zu einem Marckt erhoben/ mit einem Burggfried und Land-Gericht befreyet/ mit einem Marckt-Wapen/ zweyen Jahr/ und einem Wochentlichen Wochen-Marckt begabet.

Gleichfalls schenckte ihme allerhöchst-gedachte Kayserl. Majest. in Ansehen seiner langwürigen Dienst/ ohne einige Bezahlung/ auß der Herrschafft Stahren-

Stahrenberg Land-Gericht zur Herrschafft Tegernbach oder Partz (wie es insgemein genannt wird) einen Gezürck der Läng nach ein Meil Weegs begreiffend / dann absonderlich von der Kayserl. Burgg/ Voggtey / Land-Gericht/ auch auf eine halbe Meil Weegs/ und einer viertl Meil breit / laut Diploma dat. den 12ten Novemb. Anno 1620.

Letztlichen hat höchst-ermeldter Kayser Ferdinandus ihme Herrn Gundacker von Polhaimb und allen seinen Ehelichen Leibs-Erben nebst seinen vorigen geführten alten Polhaimbischen und von weyl. Frauen Anna gebohrnen Herrin von Eckharzau anerstorbenen Eckharzauischen Wapen / das von der Wartenburgischen Linea außgebettene und bißhero geführte Tetzenbachische / dann das von der Leibnitzischen Linea der Herren von Polhaimb außgebettene Graf Metschische uralte Wapen gnädigst zu führen erlaubt / auch wegen seiner so vielfältigen in Diplomate dat. den 12ten April Anno 1622. nach Längs beschribenen Verdiensten / und unter andern daß er sich ohnangesehen deren in beyden Ertz-Hertzogthümern Oesterreich unter und ob der Enns / auch andern Erb-Königreich- und Landen erregten Rebellionen / Auffständt / und Kriegs-Empörungen (deren er sich auß treuhertzig-gehorsambsten und standthafftigen Gemüth zwar nicht ohne Gefahr seines Leibs und Leben / Haab und Güter / lieber entschlagen / als derselbigen in einigen Weeg sich theilhafftig machen wollen / in unterthänigst-schuldigen Gehorsamb und Devotion gegen Ihro Majestät und dem hochlöblichen Ertz-Hauß beharrlich und unaußgesetzt verbliben / ihm die sonderbare Gnad und Freyheit gegeben / daß er und seine Eheliche Leibs-Erben fürohin wie zuvor sich Herren und Freyherren nennen / sollen und mögen / auch ihnen solcher Titl hinwieder von jedermann gegeben werden solle.

Bey seinem Schloß Stainhauß hat er mit Hülf der Unterthanen eine gantz neue Kirchen zur heiligen Dreyfaltigkeit genannt erbauet.

Auf der Bildnuß dises Herrn Gundackers von Polhaimb / welches Anno 1619. in Kupffer gestochen worden / ware nachfolgende Aufschrifft zu sehen:

Illustr. D. Gundackarus B. de Polhaimb Imp. Divi Rudolphi II. Divi Matthiæ & Cæs. Ferdinandi II. à Consiliis Imp. proprius Cammeræ aulicæ atque à cubiculis Augustalib. ætat. 46.

Stema Polhaimiadum comitum decus atque
Baronum
Nescia Principii Gens sine fine vige.

Er hielte seine Hochzeitliche Ehrenfreud zu Wienn im Land-Hauß den 8ten Julii Anno 1599. mit Frauen Barbara Herrn Ulrich von Prandt und Frauen Margaretha von Neydegg Tochter / Herrn Johann Christian von Concin hinterlassenen Wittib / auß welcher er 6. Söhn und 3. Töchter erzeugte / als Anno 1601. einen Sohn Ludwig Friderich genannt / welcher Anno 1605. gestorben / eben gedachtes Jahr 1601. eine Tochter Nahmens Maria Elisabeth, welche / als ein versprochene Braut mit Herrn Ott Teuffel Freyherrn / verschide/ und disen zeitlichen Braut-Standt mit dem ewigen verwechslete / Anno 1602. einen Sohn Herrn Sigmund Rudolph, Anno 1603. mehr einen Sohn Nahmens Herrn Hans Reichart, Anno 1604. Herrn Ferdinand Ehrnfrid, Anno 1605.

1605 Herrn Hans Adam, Anno 1608. Herrn Matthias, Anno 1609. Fräulein Regina, welche noch selbes Jahr zur allgemeinen Mutter der Erden zurückkehrte / und Fräulein Susanna Barbara. Dero 16. Ahnen seynd folgende:

- Herr Gundacker Herr zu Polhaimb und Partz.
  - Herr Ludvvig Hr. zu Polhaimb u. Liechteneck.
    - Herr Sigmund Ludvvig Hr. zu Polhaimb und Partz.
      - Herr Martin Herr zu Polhaimb.
      - Frau Regina Herrin von Liechtenstein.
    - Frau Anna Herrin von Eckharzau.
      - Hr. Wilhelm Hr. von Eckharzau.
      - Frau Rosina Herrin von Polhaimb.
  - Frau Elisabetha Herrin v. Stahrenberg.
    - Herr Erasmus Hr. von Stahrenberg.
      - Hr. Bartholomæus Herr von Stahrenberg
      - Frau Magdalena Herrin von Losenstein.
    - Frau Anna Grässin v. Schaumberg.
      - Herr Georg Graf v. Schaumberg.
      - Frau Genoveva Gräfin v. Arch.

Herrn Gundackers v. Polhaimb Kinder 16. Ahnen.

- Frau Barbara Herrin von Pranck.
  - Herr Ulrich Herr von Pranck.
    - Hr. Eustachius Hr von Pranck.
      - Herr Christoph v. Pranck.
      - Frau Cordula von Silberberg.
    - Frau Barbara Pfanauerin.
      - Hr. Andreas Pfanauer.
      - Frau Margaretha von Aspan.
  - Frau Margaretha von Neydeck.
    - Herr Wilhelm Herr von Neydeck.
      - Herr Martin von Neydeck.
      - Fr. Beatrix Khuenin von Belasii.
    - Fr. Cæcilia Herrin von Auersperg.
      - H. Sigmund Freyherr von Auersperg
      - Frau Sabina Rauberin Freyherrin.

Von viel-gedachtes Herrn Gundackers Herrn von Polhaimb / Herren Söhnen starb Herr Ludwig Friderich lediger.

Herr Ferdinand Ehrenfrid Herr von Polhaimb / hatte zwar zur Gemahel Frau Mariam Magdalenam Freyherrin von Trautmannstorff / starbe aber Anno 1654. im 50. Jahr seines Alters ohne Kinder.

Herr Matthias Herr von Polhaimb der dritte Sohn obgedachtes Herrn Gundackers von Polhaimb und Frauen Barbara Herrin von Pranck / vermählete sich mit Frauen Dorothæa Marianna Herrn Jacob Franz Freyherrn von Herberstein / und Frauen Juliana gebohrnen Jörgerin Tochter / Herrn Johann Helfrid Jörgers Freyherrn Wittib / selber starb zu Wienn den 3ten Junii Anno 1673. im 64. Jahr 10. Monat / und 21. Täg seines Alters / und verliesse auß vorgedachter seiner Gemahel einen Sohn Eberhardus Matthias Julius genannt / welcher Chur-Sächsischer Cammerer und Rittmeister gewesen / dessen 16. Ahnen seynd folgende :

- Herrn Eberhardi Marthiæ Julii Freyherrn v. Polhaimb 16. Ahnen.
  - Herr Matthias Herr zu Polhaimb und Partz.
    - Herr Gundacker Herr zu Polhaimb und Partz.
      - Herr Ludwig Hr. zu Polhaimb u. Liechteneck.
        - Hr. Sigmund Ludwig Herr zu Polhaimb.
        - Frau Anna Herrin von Eckharzau.
      - Frau Elisabetha Herrin v. Stahrenberg.
        - Herr Erasmus Herr von Stahrenberg.
        - Frau Anna Gräfin von Schaumberg.
    - Frau Barbara Herrin von Pranck.
      - Herr Ulrich Herr von Pranck.
        - Hr. Eustachius Hr. von Pranck
        - Fr Barbara Pfauerin.
      - Frau Margaretha von Neydeck.
        - Herr Wilhelm von Neydeck
        - Frau Cæcilia Herrin von Auersperg.
  - Frau Dorothea Marianna Gräfin von Herberstein.
    - Herr Jacob Franz Freyherr von Herberstein.
      - Herr Jacob Franz Freyherr von Herberstein.
        - Herr Georg Sigmund Freyherr von Herberstein.
        - Frau Margaretha Herrin von Pötschach.
      - Frau Ursula von Neydeck.
        - Herr Andreas von Neydeck.
        - Frau Veronica Euphrosina von Altham.
    - Frau Anna Juliana Hagerin.
      - Herr Sebastian Günther Hager.
        - Herr Sigmund Hager.
        - Frau Juliana Freyherrin von Altham.
      - Frau Englburg Herrin v. Gera.
        - Herr Franz Herr v. Gera.
        - Frau Emerentiana von Pirching.

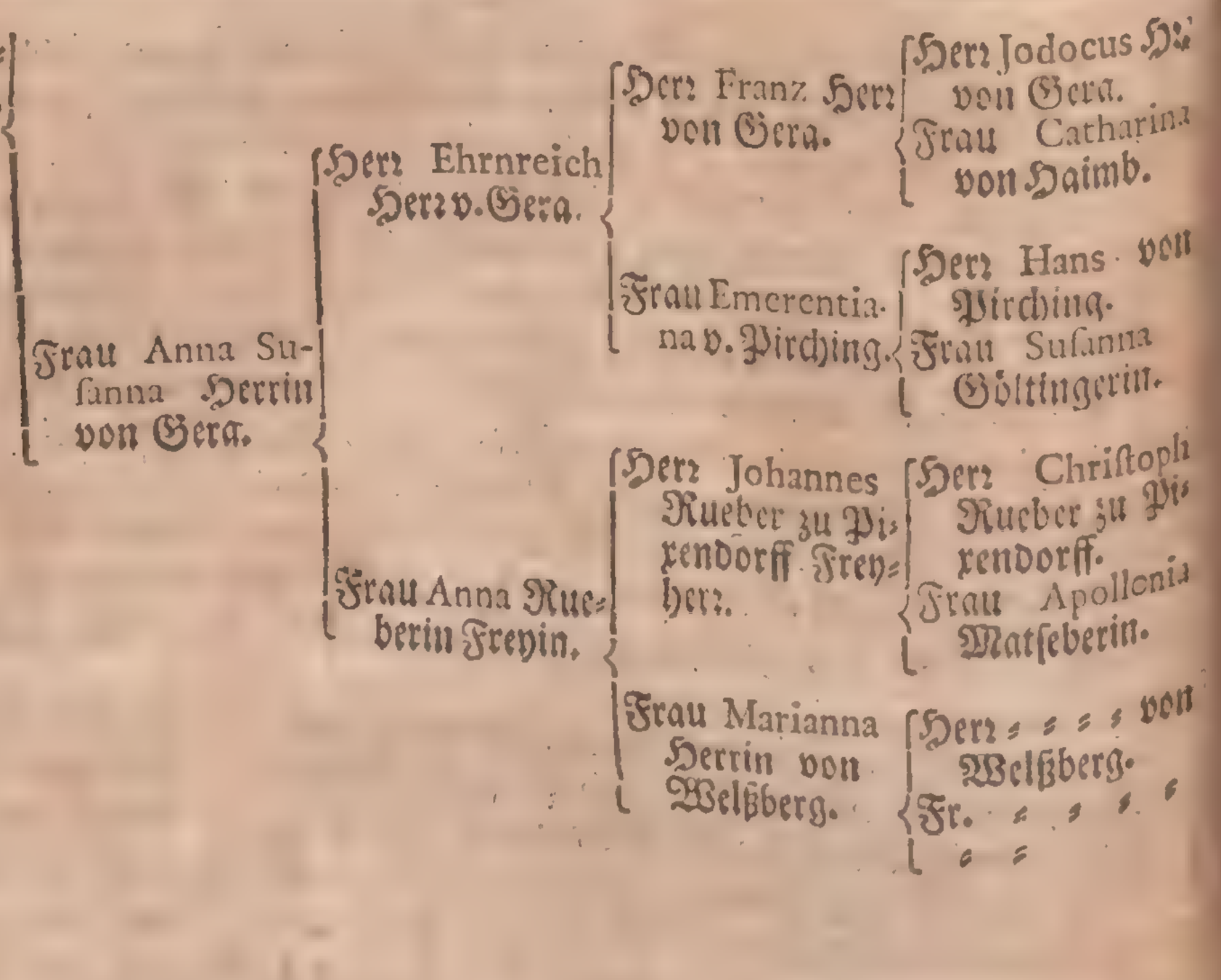
Herr

Herr Hans Adam Herr von Polhaimb und Partz / der vierdte Sohn Herrn Gundackers von Polhaimb / und Frauen Barbara gebohrnen Herrin von Prauck / nahme zur ersten Gemahel Fräulein Mariam Magdalenam, Herren Johann Joachim Freyherrns von Trautmañstorff / und Frauen Mariæ Magdalenæ gebohrnen Herrin von Kainach Tochter / mit welcher er keine Kinder hatte: Seine anderte Gemahel ware Frau Regina Freyherrin von Egck / Herrn Paul Freyherrn von Egck / und Frauen Felicitas Moßweinin Tochter / die ihme drey Söhn / und eine Tochter gebahre: Als den 23ten April Anno 1642. Herrn Paul Gundacker, den 9ten May Anno 1644. Herrn Rudolph Maximilian, den 4. Jeñer Anno 1647. Fräulein Susanna Elisabeth, (welche Herrn Maximilian Grafen von Auersperg vermählet worden) und Anno 1648. den 11ten Septemb. einen Sohn Johann Volckhard genannt gebahre / ermeldter Herr Hans Adam von Polhaimb starb Anno 1658. in 53ten. Jahr seines Alters.

Herr Hans Reichart Herr von Polhaimb / der fünffte Sohn viel-gedachtes Herrn Gundackers, und Frauen Barbaræ, gebohrnen Herrin von Prauck / verehelichte sich zum Erstenmahl mit Fräulein Anna Susanna, Herrn Ehrnreich Herrn von Gera / und Frauen Anna gebohrnen Rueberin Tochter / und nachdem dieselbe Anno 1647. in 45. Jahr ihres Alters dises Zeitliche gesegnet / nahme er zur anderten Gemahel Frauen Justinam, gebohrne Herrin von Traun / Herrn Sigmund Adam, Herrn von Traun / und Frauen Eva Herrin von Polhaimb Tochter / Herrn Peter Adolph Freyherrn von Schönleuthen Wittib. Auß seiner ersten Gemahel gebahre er nebst dreyen Söhnen / Nahmens: Ehrnreich Gundacker, Weickhard Achiles, und Franz Ludvvig, drey Töchter Eleonora Susanna, Isabella Constantia, und Barbara Emerentiana genannt / Dero 16. Ahnen seynd dise:

- Herr Hans Reichard Herr zu Polhaimb und Partz.
  - Herr Gundackar Herr zu Polhaimb und Partz.
    - Hr. Ludvvig Hr. zu Polhaimb u. Liechteneck.
      - Herr Sigmund Ludvvig Herr zu Polhaimb und Partz.
      - Frau Anna Herrin v. Eckhartzau.
    - Frau Elisabetha Herrin von Stahrenberg.
      - Herr Erasmus Hr. von Stahrenberg.
      - Fr. Anna Gräfin v. Schaumberg.
  - Frau Barbara Herrin von Prauck.
    - Herr Ulrich Hr. von Prauck.
      - Herr Eustachius Hr. v. Prauck.
      - Fr. Barbara Pfanauerin.
    - Frau Margaretha von Neydeck.
      - Herr Wilhelm v. Neydeck.
      - Fr. Cæcilia Herrin v. Auersperg.

Herrn Ehrnreich Gundacker Hr. von Polhaimb



Von vor erzehltes Herrn Hans Reichard von Polhaimb Kindern starb Fräulein Isabella Constantia die gebohren den 6ten August. Anno 1631. lediger / Fräulein Elconora Susanna, ward Herrn Wolf Ehrenreich Freyherrns von Prösing Gemahel / und Fräulein Barbara Emerentiana gebohren zu Michelstätten den 24ten April Anno 1630. vermählet mit Herrn Ehrenreich Ferdinand Freyherrn von Reydeck / starb zu Regenspurg den 26ten April Anno 1684. in 58ten. Jahr und 2ten Tag ihres Alters / ligt allda bey St. Peter begraben. Herr Ehrenreich Gundacker gebohren Anno 1627. starb lediger / ingleichen kam Herr Franciscus Ludovicus auf die Welt den 4ten Septemb. Anno 1629. und verliesse dieselbe Anno 1654. in 25ten Jahr seines Alters unverheyrather.

Herr Weickhard Achilles, welcher den 10ten May Anno 1635. das erste Tags-Liecht ansichtig ward / verehelichte sich mit Fräulein Eva, Herrn Ferdinand Schifers Freyherrn / und Frauen Maria Salome Freyin von Senderndorff Tochter / die ihme eine Tochter Susanna Barbara genannt gebahre / welche nachgehends Herrn Carl Ferdinand Freyherrn von Prösing / vermählet worden / Dero 16. Ahnen seynd folgende:

Frau

- Her: Hanns Reichard Herr v. Polhaimb und Partz.
  - Her: Gundacker Herr zu Polhaimb und Partz.
    - Her: Ludvvig Hr. von Polhaimb u. Liechteneck.
    - Frau Elisabetha Herrin von Stahrenberg.
  - Fr. Barbara Herrin v. Pranck.
    - Herr Ulrich von Pranck.
    - Frau Margaretha von Neydeck.
- Hr. Weickhard Achilles Herr v. Polhaimb.
  - Frau Anna Susanna Herrin von Gera.
    - Herr Ehrnreich Herr v. Gera.
      - Herr Franz Herr von Gera.
      - Frau Emerentiana v. Pirching.
    - Frau Anna Rueberin Freyin
      - Hr. Joannes Rueber zu Bixendorff Freyherr.
      - Frau Marianna v. Welßberg.
  - Fräulein Susanna Barbara Freyherrin v. Polhaimb 16. Ahnen.
  - Frau Eva Schiferin Freyin.
    - Herr Ferdinand Schifer Freyherr.
      - Herr Benedict Schifer.
        - Herr Georg Sigmund Schifer.
        - Frau Martha von Oedt.
      - Frau Euphemia von Lamberg.
        - Herr Hainrich v. Lamberg
        - Frau Justina Hagerin.
    - Frau MariaSalome Herrin v. Sonderndorff.
      - Herr Hector von Sonderndorff
        - Herr Christoph v. Sonderndorff.
        - Frau Catharina Gräfin von Schernberg.
      - Frau Elisabetha Stegerin von Ladendorff.
        - Hr. Leopold Steger von Ladendorff.
        - Frau Veronica v. Kueffstain.

Herr Sigmund Rudolph Herr von Polhaimb auf Goblspurg / Ottenschlag / und teutschen Altenburg / Herr der Herrschafft Meyrs / und zur Sirtmühl der sechste und letzte Sohn obgedachtes Herrn Gundackers von Polhaimb / und Frauen Barbara von Pranck / gebohren den 11ten Septemb. 1602. nahme zur Ehe Fräulein Evam Catharinam, Herrn Wolf Ehrnreich Streins von Schwartzenau / und Frauen Eva gebohrnen Herrin von Hofkirchen Tochter / die ihme den 19ten Decembr. Anno 1634. einen Sohn Maximilian Gundacker genannt / und hernach noch zwey / Nahmens: Ehrenreich Ludvvig, und Ernst Hanibal gebohren / welche beyde lediger gestorben / und sambt ihrer Mutter zu St. Veith / bey dem Marckt Bittes in Unter-Oesterreich begraben worden. Dero 16. Ahnen seyn nachstehende:

- Herr Gundacker Herr zu Polhaimb und Partz.
  - Herr Sigmund Rudolph Herr zu Polhaimb und Partz.
    - Herrn Maximilian Gundacher Herren von Polhaimb 16. Ahnen.
    - Frau Eva Catharina Streinin von Schwartzenau.
  - Frau Barbara v. Pranck.
    - Herr Ulrich Herr von Pranck.
      - Herr Eustachius Herr v. Pranck.
      - Frau Barbara Pfannauerin.
    - Frau Margaretha v. Neydeck.
      - Herr Wilhelm v. Neydeck.
      - Frau Cæcilia v. Auersperg.
- Herr Ludwig Hr. von Polhaimb und Liechteneck.
  - Herr Sigmund Ludvvig Herr von Polhaimb.
    - Frau Anna von Eckharzau.
  - Frau Elisabetha Herrin von Stahrenberg.
    - Herr Erasm Herr von Stahrenberg.
    - Frau Anna Grässin v. Schaumberg.
- †Hr. Wolf Ehrenreich Strein/ Herr zu Schwartzenau.
  - Hr. Johan Wolfhard Strein zu Schwartzenau.
    - Hr. Wolf Strein von Schwartzenau.
    - Frau Anna von Hohenfeld.
  - Fr. Eva v. Trautmannstorff Freyin.
    - Herr Ehrenreich Herr v. Trautmannstorff.
    - Frau Elisabetha Langin v. Wellenburg.
- Frau Eva Catharina Streinin von Schwartzenau.
- Frau Eva Freyin von Hofkirchen.
  - Hr. Wilhelm Hr. von Hofkirchen Freyherr.
    - Herr Wolf Freyherr von Hofkirchen.
    - Fr. Barbara Herrin von Traun.
  - Frau Eva Pöglin Freyin.
    - Hr. Tibold Pögl Freyherr.
    - Frau Cordula Freyin von Herberstein.

Ermeldter Herr Sigmund Rudolph aber bezahlte die Schuld der Natur Anno 1657. in 55ten Jahr seines Alters/ nachdem ihm vorgedacht seine Gemahel den 29ten Junii Anno 1653. in dem Weeg aller Welt vorgegangen/ auf dero Todten-Truchen ist nachfolgende Schrifft zu lesen.

Phi-

Philipp 1. Cap.

Ich begehre aufgelöst zu seyn (die irrdische Kutten abzulegen) und bey dir mein HErr JEsu Christe zu seyn.

Hierinn ligt / ruhet / und schlafft in Christo dem HErrn die Hoch- und Wohl-Gebohrne Frau Frau Eva Catharina Frau von Polhaimb / gebohrne Streinin / Freyin und Herrin von Schwartzenau / die zu Wienn in Allerheiligen-Tag deß 1602ten Jahrs / zwischen 2. und 3. Uhr Nachmittag gebohren / mit den Hoch- und Wohl-Gebohrnen Herrn / Herrn Sigmund Rudolph, Herrn von und zu Polhaimb / Freyherrn auf Partz / Goblspurg / Ottenschlag / und teutschen Altenburg / Herrn der Herrschafften Meyrs und zur Sixtmühl / in Wienn am Martini-Tag deß 1633ten Jahrs sich ehelichen vermählet / mit solchem drey Söhn: als Maximilian Gundacker, so noch im Leben / Ehrenreich Ludvvig, und Ernst Hanibal, (welche beyde als schöne Engelein darneben auch in GOTT ruhen) gezeuget / sie Frau endlich in ihren Schloß Meyrs den 12ten Junii deß 1653ten Jahr umb 3. Uhr Nachmittag mit einem schönen / vernünfftigen und seeligen End / die billich ein Cron aller GOttes-Forcht / voller Tugend / liebreich gegen Männiglich / Fried-fertig / geduldig / sanfftmüthig / demüthig / und barmhertzig gegen den Arm- und Reichen genennt kan werden / Todts verschiden / ihres Alters im 50ten Jahr / 7ten Monat / und 12ten Tag / welcher GOTT zu seiner Zeit mit allen Außerwählten eine fröhliche Auferstehung verleyhen wolle / Amen.

Gnad GOTT

1 6 ANNO 5 3.

Herr Maximilian Gundacker Herr von Polhaimb / Herr zu Meyrs / obgedachtes Herrn Sigmund Rudolph Herrns von Polhaimb / und Frauen Eva Catharina gebohrnen Streinin einig im Leben verblibener Sohn / nahme in erster Ehe Fräulein Anna Felicitas von Geyersperg / Herrn Christoph Adam Grafen von Geyersperg / und Frauen Polexina von Oberhaimb Tochter / als aber selbe ohne Kinder gestorben / vermählete sich gemelder Herr Maximilian Gundacker zum andertenmahl mit Fräulein Dorothea Herrn Ferdinand Khulmers von Rosenbichel / und Frauen Eva Christina gebohrnen Freyin von Trautmannstorff Tochter / auß welcher er einen Sohn / Nahmens: Weickhard Ludwig, und eine Tochter Eva Dorothea genannt erzeuget / Dero 16. Ahnen seyn folgende :

Herr Sigmund Rudolph Herr von Polhaimb und Partz.

Herr Gundacker Herr von Polhaimb u. Partz.

Herr Ludvvig Hr. von Polhaimb.
Frau Elisabetha Herrin v. Stahrenberg.

Frau Barbara von Pranck.

Herr Ulrich von Pranck.
Frau Margaretha von Neydeck.

Hr. Maximilian Gundacker Herr von Polhaimb / zu Meyrs.

Frau Eva Catharina Streinin/ Herrin von Schwartzenau.

Herr Wolf Ehrnreich Strein Hr. zu Schwartzenau.

Herr Johan Wolfhard Strein Hr. zu Schwartzenau.
Fr. Eva v. Trautmannstorff / Freyin.

Herrn Weickhard Ludwig Freyherrn v. Polhaimb. 16. Ahnen.

Frau Eva Freyin v. Hofkirchen.

Herr Wilhelm Freyherr von Hofkirchen.
Frau Eva Pöglin Freyin.

Hr. Johan Balthasar Kulmer.

Herr Georg Kulmer.
Frau Margaretha von Pain.

Herr Ferdinand Kulmer von Rosenbichl.

Frau Dorothea Kulmerin von Rosenbichl.

Frau Margaretha v. Moßheimb.

Herr Ehrnreich von Moßheimb.
Frau Sophia von Pain.

Herr Johannes Andreas Herr von Trautmannstorff.

Herr Wolf Dietrich Freyherr v. Trautmannstorff.
Frau Christina Volckrähin.

Frau Eva Christina Freyin von Trautmannstorff.

Fr. Agnes Streinin Herrin von Schwartzenau

Herr Johan Wolfhard Strein zu Schwartzenau.
Frau Eva Herrin v. Trautmannstorff.

Der Sohn Herr Weickhard Ludwig Freyherr von Polhaimb / Herr zu Meyrs / ward zwar mit Fräulein Maria Anna Gräfin von Gurland / Herrn Albrecht Ernst Grafens von Gurland / und Frauen Maria Susanna Gräfin von Herberstein Tochter vermählet / starb aber ohne Kinder / und mit ihme zugleich dise Linea der Freyherren von Polhaimb und Partz.

Leib-

Leibnitzische Linea der Freyherren von Polhaimb.

Wapen.

DAs vier-feldige Wapen diser Leibnitzischen Linea der Herren von Polhaimb/ hat das erste und vierte Band-weiß in Silber und Roth gestreiffte Quartier/ als das Stammen-Wapen der Herren von Polhaimb/ mit denen anderen zweyen Linien gemain/ in dem anderten Quartier erscheinen in weissen Grundt die blaue offene Adlers-Flügen/ und im dritten eine silberne geerönte Saulen/ auf einen gelb- oder goldenen Balcken/ (worauf ein weisser liegender Hund zu sehen) in rothen Grund/ welche beyde Quärtier des abgestorbenen Geschlechts der Herren von Metsch/ Grafen von Kirchberg Wapen gewesen/ welches Weyl. Herr Eberhart von Polhaimb mit seiner Gemahel Frauen Catharina gebohrnen Gräfin von Metsch der Letzten ihrer alten Familiæ ererbt/ und gedachten Erhard vor sich/ und seine Descendentz von Weyl. Kayser Maximiliano I. glorwürdigsten Angedenckens laut Diploma Dat. Füssen am Sonntag nach Margarethen-Tag Anno 1497. zu führen erlaubt worden.

Gedachten Schild zieren zwey offene geerönte Thurnier-Helm/ davon der erste die Alt-Polhaimbisch-gestraiffte Adlers-Flug/

Der andere aber die silberne geerönte Metschische Saulen auf hat/ beede prangen mit einer in Roth und Silber vermischten Helm-Decken.

Stamm-Tafel/

Der bereits abgestorbenen Leibnitzischen Linea der Freyherren von Polhaimb.

Herr Weickhard von Polhaimb zu Leibnitz Ritter/ Anno 1340. ux. 1ma Fr. Margaretha 2da Fr. Catharina von Leibnitz.

Hr. Seyfried An. 1363.

Frau Agnes An. 1396. ob. 1418. ux. Hr. Caspar von Stahrenberg.

Fr. Sidonia An. 1378. ux. Hr. Philipp von Tottenbach.

Hr. Pilgram An. 1358.

Hr. Weickhard Anno 1363. ux. Fr. Wandula v. Perneck.

Herr Georg An. 1367. ob. 1383. ux. Fr. Clara Heußlerin v. Wildenstein.

Fr. Catharina ux. Hr. Georg Schenck v. Osterwitz. 1393.

Hr. Friderich ux. 1. Fr. Helena Schenckin von Osterwitz.

2da Fr. Catharina v. Neidberg.

H. Weickhard Anno 1397 ux. Fr. Barbara v. Zinzendorff.

2da Fr. Anna von Stubenberg.

Hr. Ulrich An. 1436.

Herr Weickhard An. 1470. ux Fr. Wandula von Perneck.

Herr Wilhelm An. 1430.

Hr. Seyfried ux. Fr. Barbara von Baumkirchen.

Fr. Rosa nat. 1471. obiit 1537. ux. Hr. Wilhelm v. Eckharzau.

Herr Erhard n. 1464. ob. 1535. ux. Fr. Catharina Gräfin von Metsch und Kirchberg.

Fr. Veronica ux. Herr Wolf von Stahrenberg.

Fr. Wandula An. 1430.

Hr. Gaudenz n 1504.

Hr. Weickhard ux. 1ma Fr. Martha v. Zelcking.

2da Fr Helena v Hohenfeld.

Fr. Hypolita n. 1500. ux. 1. Herr Caspar von Stubenberg.

2. Herr Balthasar v. Gleinitz.

Hr. Hans ux. 1. Fr. Anna v Hohenfeldt.

2. Fr. Juliana von Stubenberg.

3tia Fr. Rosina v. Saurau.

4ta Fr. Anna von Schärffenberg.

5ta Fr. Ester Pöglin.

6ta Fr. Amalcii Hagerin.

Fr. Hypolita.

Fr. Justina ux. 1. Hr. Peter Wilhelm v. Zelcking.

2. Hr. Salcuseo Cajo v. Rosenthal

3. Herr Daniel Khuen Freyherr.

Fr. Wandula ob. 1563. ux. Hr. Wolf Wilhelm v. Zelcking.

Victor Virgilius n. 1529. ob. 1564.

Hr. Georg Erhard n. 1524. ob. 1570. ux. Fr. Magdalena v. Stahrenberg.

Hr. Gaudenz. Fr. Catharina n. 1524 ux. Hr. Marquart v. Kneuring.

Hr. Balthasar.

GE-

GENEALOGIA

Der Freyherren von Polhaimb Leibnitzischer Linia, von Herrn Weickhard von Polhaimb absteigend.

HErr Weickhard von Polhaimb Ritter der 10te dises Nahmens / ein Sohn Herrn Werners von Polhaimb zum Stainhauß / und Frauen Elisabetha von Hartham / hatte Anno 1340. zur ersten Gemahel / Frau Margareth, dero Geschlecht nicht aufgemercket / ihnen beyden hat Krafft einer zu Wartenburg originaliter verhanden gewesenen Bulla Pontificia, Pabst Pius II. Anno 1359. einen eigenen Beicht-Vatter zu halten erlaubet / * die Wort lauten : * B. Ennenckl. Tom. I. fol. 400.

Pius II. Pont. Max. dilecto filio Nobili Viro Weickhardo de Polhaimb Baroni, & Margarethæ uxori concedit Confessarium &c. &c.

Nach Absterben vorgedacht-seiner ersten Gemahel / nahme er Anno 1366. Fräulein Catharinam, Herrn Friderich von Leibnitz / und Frauen Agnes von Kränichberg Tochter / durch welche Heyrath / das in Steyrmarck gelegene Schloß Leibnitz an die Herren von Polhaimb / und mithin dises Geschlecht in das Hertzogthumb Steyr kommen. Auß gedacht-seiner anderten Gemahel gebahre er neben zweyen Fräulein Töchtern Nahmens Sidonia und Catharina, drey Söhn benantlichen : Herrn Pilgram, Herrn Weickhard, und Herrn Georgen.

Von vorgedacht-seinen Töchtern ward Fräulein Sidonia Herrn Philipp von Tetzenbach / Fräulein Catharina aber Anno 1393. Herrn Georg Schencken von Osterwitz vermählet.

Von denen Söhnen starb Herr Pilgram lediger.

Herr Georg ward nach Zeugnuß der B. Ennenckl. Msc. * mit Frauen Clara gebohrnen Heußlerin von Wildenstain vermählet / starb aber Anno 1383. ohne Kinder / und ligt nebst vorgedacht-seiner Gemahel die ihme Anno 1379. in dem Weeg aller Welt gefolget / zu Wienn bey denen Minoritten begraben / allwo in den Mortilogio * Nachfolgendes zu lesen. * Tom. I. fol. 103. * loco citato & fol. 617.

Dominus Georgius de Polhaimb ob. Anno 1383. & Domina Clara uxor sua nata Heuslerin de Wildenstain quæ obiit V. Non. Jul. Anno 1379.

Herr Weickhard der 13. dises Nahmens / und dritte Sohn gedachtes Herrn Weickhard, vermählete sich mit Frauen Wandula, Herrn Wilhelm von Perneck / und Frauen Hedwig Gräfin von St. Jörgen und Pösing Tochter / welche ihme drey Söhn gebahre / Nahmens : Seyfrid, Friderich, und Weickhard, nebst einer Tochter Agnes genannt/ die nachgehends Herrn Caspar Herrn von Stahrenberg vermählet worden/und ihme(wie in dem Collect. Genal. Historicis ex Archivo Austriæ Inferioris Statuum zu sehen) 80. tt. d:. Heyrath-Gut zugebracht / und Anno 1418. dises Zeitliche gesegnet.

Auß denen Söhnen starb Herr Seyfrid lediger.

Herr Weickhard Herr zu Polhaimb und Leibnitz war zwar Anfangs mit Frauen Barbara von Zinzendorff / Herrn Christoph von Zinzendorff Tochter / und nach dero Absterben nach Zeugnuß deren B. Streinischen bey Löbl. Landschafft verwahrten Msc. * mit Frauen Anna gebohrnen Herrin von Stubenberg Herrn Otto von Stubenberg Schwester / und Herrn Georg von Neidberg Wittib vermählet / starb aber ohne Kinder.

*Tom. IV. fol. 211.

Herr Friderich Herr zu Polhaimb und Leibnitz / Königs Lasla Rath / hatte in erster Ehe Anno 1398. Fräulein Helenam Schenckin von Osterwitz / seine anderte Gemahel aber ware Frau Catharina Herrn Gotthard von Neidberg / und Frauen Margaretha von Stahrenberg Tochter / dero beeden gedacht wird in dem alten Bruderschafft-Buch S. Christophori zu Arlsperg / welches Bruderschafft-Buch auf Pargament geschriben / und in denselben aller derer Fürsten / Grafen / Herren / und Adels-Männer Wapen gemahlen seyn / die zu solcher Bruderschafft gesteuret haben / allwo von ihnen Nachfolgendes einkommet. *

*B. Ennenckl. Msc. To. II. fo. 258.

Herr Friderich von Polhaimb geit alle Jahr 12. dr. Catharina von Neidberg seine Würthin geit alle Jahr 12. dr. Anno 1417.

Auß gedacht-seiner Gemahl hatte er drey Söhn/ Ulrich, Weickhard, und Wilhelm. Er Herr Friderich von Polhaimb aber ligt zu Fraunberg in Steyrmarck begraben.

Von obbenannt-seinen drey Herren Söhnen starb Herr Wilhelm lediger. Herr Ulrich ist Anno 1436. mit Hertzog Friderich zu Oesterreich / hernach Römischen Kayser / neben andern Grafen / Herren / und von Adel / über Meer in das heilige Land gezogen / wie man dann diser Gefährtschafft Waren/ und Nahmen zu Triest im Fürsten-Saal abgemahlter und dabey Nachfolgendes geschribner findet.

Vermerckt die Herren / Ritter / und Knecht / die mit unserm Herrn Kayser / die Zeit Hertzog Friderich von Oesterreich den dritten über Meer gefahren / seynd angesessen zu Triest an S. Lorentzen-Tag Anno 1436.

Graf Eberhart von Kürchberg.
Albrecht von Neidberg.
Graf Bernhard von Schaumberg.
Georg von Puechhaim.

Sig-

Sigmund von Eberstorff.
Paul von Potendorff.
Berchtold von Losenstain.
Hans von Stahrenberg.
Ulrich von Polhaimb.
Hans Ungnad.
Burckhart von Elderbach.
Hainrich Enzerstorffer.
Georg Fux.
Antoni Holnecker.
Christian von Teuffenbach.
Leopold Tanner.
Leonhard Harracher.
Bernhard Tachenstainer.
Hans Ballstainer.
Hans Saurer.
Hainrich Zübinger.
Wilhelm Reißberger.
Leopold von Stubenberg.
Hans von Puechhaim.
Wilhelm Pernecker.
Ludwig von Eckharzau.
Wolfart von Winden.
Wolfart der Fux.
Hainrich Silberberger.
Ulrich Saurer.
Ludwig von Ratenstein.
Niclas von Polentz.
Veit der Wolckensteiner.
Georg Apfalterer.
Friderich Taumer.
Ulrich Flädnitzer.
Georg Tschernembl.
Wilhelm von der Alm.
Andre Holnecker.
Wernhart Fuxberger.

Bey der Leich-Begängnuß Kayserß Alberti hat diser Herr Ulrich von Polhaimb Anno 1439. wegen der Windischen March das Pannier geführet.

Herr Weickhard Herr zu Polhaimb und Leibnitz / der dritte Sohn gedachtes Herrn Friderich von Polhaimb und Frauen Catharina von Neidberg / hatte zur Gemahel * Frauen Wandulam Herrn Wilhelm von Perneck / und Frauen Annæ von Kreigk Tochter / Herrn Wolf von Winden hinterlassene Wittib / und gebahre auß ihr nebst dreyen Töchtern / als: Fräulein Wandula, Fräulein Rosa, und Fräulein Veronica; zwey Söhn / Nahmens: Seyfrid und Erhart, dero 8. Ahnen seynd folgende:

* B. Streinis. Mf. Tom. IX. fol. 110.

- Herr Weickhard von Polhaimb / und Frauē Wandula von Perneck / Kinder 8. Ahnen.
  - Herr Weickhard v. Polhaimb zu Leibnitz.
    - Herr Friderich Herr v. Polhaimb zu Leibnitz.
      - Herr Weickhard von Polhaimb.
      - Frau Wandula Herrin von Perneck.
    - Frau Catharina Herrin von Neidberg.
      - Herr Gotthard von Neidberg.
      - Frau Margaretha Herrin von Stahrenberg.
  - Frau Wandula Herrin von Perneck.
    - Herr Wilhelm Herr von Perneck.
      - Herr Hans Herr von Perneck.
      - Frau Margaretha Ungnadin.
    - Frau Anna v. Kreigk.
      - Herr Andreas von Kreigk.
      - Frau Catharina Herrin von Rohr.

Von vorgedachtes Herrn Weickhard von Polhaimb / und Frauen Wandula gebohrnen Herrin von Perneck Töchtern / starb Fräulein Rosa gebohren Anno 1471. ward Herrn Wilhelm von Eckharzau des Letzten seiner Familiæ Gemahel / starb Anno 1537. und ligt zu Pockflüß begraben / Fräulein Veronica aber nahme Anno 1518. Herrn Wolf von Stahrenberg. Von denen Söhnen ward

Herr Seyfrid Anno 1489. an Kayſers Friderici Hof auf den Reichstag zu Franckfurth / und vermählete sich mit Fräulein Barbara, Herrn Andreæ von Baumkirchen / und Frauen Margarethæ von Grauenegg Tochter / starb aber ohne Kinder.

Herr Erhart Herr zu Polhaimb und Leibnitz der anderte Sohn Herrn Weickhard von Polhaimb und Frauen Wandulæ gebohrnen von Perneck / Anno 1498. Kayſers Maximiliani I Rath / Cammerer / hernach Anno 1512. Regent der N. Oe. Landen / Haubtmann zu Pettau / Anno 1527. Kayſers Ferdinandi I. Rath / und Stadthalter / hatte zur Gemahel Frauen Catharinam Herrn Gaudentii von Metsch / Grafen von Kirchberg / und Frauen Hypolitæ de Simoneti Tochter die Letzte und Erb-Tochter ihrer uralten Familiæ, dero Güter / Titl / Nahmen / Schild / und Wapen höchst-gedachter Kayſer Maximilianus ihme Herrn Erhart von Polhaimb seiner getreuen / nutzlichen Dienst willen / so er seiner Majestät von Jugend auf biß anhero gethan / laut Diploma dat. Füssenburt Anno 1497. verlyhen hat / wie Anfangs bey Beschreibung des Wapens schon gemeldet worden.

Allein weilen nach Absterben gedachtes Herrn Gaudentii von Metsch Grafens zu Kirchberg / auch sein Herr Aiden ersagter Herr Erhart von Polhaimb bald gestorben / und dessen hinterlassener Herren Söhn Gerhaber diser Begnadigung nicht nachgesetzt / also ist demselben ausser des Wapen nichts verblieben / und die Graf Metschische Güter vor Erbloß gehalten / und von den Landes-Fürsten eingezogen worden.

In

In was grossen Ansehen er bey höchst-gedachten Kayser gewesen/ und was grosses Vertrauen Se. Majestät zu disem Herrn Erhart gestellet / erscheinet darauß/ da er ihme neben andern Anno 1519. zu seines Testaments-Executorn instituiret hat. *

* V. Streinin vita Max. I. fol. 86.

Umb seiner grossen und treuen Dienst willen gab ihme Anno 1512. höchstgedachter Kayser Maximilianus I. laut Diploma dat. Wesel den 10ten Novembris gedachtes Jahr / als in welchen die Fürstenthumber Jülich/ und Bergen nach Abgang Hertzog Wilhelmen als Aperte-Lehen haimgefallen seyn/ unter andern die Anwarthschafft auf das erste Adel-Lehen / so daselbsten ledig werden wird / welches der neue Lands-Fürst einen Römischen Kayser / oder den derselbe sonst zu benennen pfleget / zu zustellen schuldig/ ihme Herrn Erhart von Polhaimb eingegeben werden solle / dergleichen auch Anno 1507. als höchst ermeldter Kayser nach Abgang Hertzog Georgen in Bayrn die Lehen denen Vormundern weyl. Hertzog Ruprechts Kinder verlyhen / vor ihme Herrn Erhart, das erste ledig werdende Lehn reserviret worden.

Wie in einem bey denen Herrn von Polhaimb verhandenen Original zu sehen / hat Marggraf Wilhelm von Montferat disem Herrn Erhart von Polhaimb Nachfolgendes geschriben.

Magnifice Domine tanquam frater honorande Spectabilis Joannes Dorthonensis consiliarius & Orator noster dilectissimus, quem nunc misimus ad Serenissimum Cæsarem pro quibusdam nostris negotiis referret nonnulla nostro nomine Magnificentiæ vestræ quam rogamus velit eidem tanquam nobis credere offerentes nos beneplacidis vestris semper paratissimus, datum Cassal die 7. Febr. 1500.

Magnifico Domino Erhardo de Polhaimb tanquã fratri honorando.

Anno 1530. ist er neben anderen der N. Oe. Landen / von Land Steyr ein Abgesandter auf den Reichs Tag gen Augspurg gewest / allwo die Land umb Hülff wider den Türcken bey dem Reich angehalten.

Er starb den 8ten Octobr. Anno 1538. und ward zu Frauenberg in der Steyrmarch begraben / nachdeme seine Gemahel schon lang vor ihme nemblichen den 14ten Martii Anno 1511. dises Zeitliche / und 4. mit ihme erzeugte Kinder verlassen / unter selben ware eine Tochter Hippolita genannt / und drey Söhn/ Nahmens: Gaudenz, Weickhard, und Hans.

Fräulein Hippolita ward gebohren Anno 1500. und hatte in erster Ehe Herrn Caspar von Stubenberg / und zum anderten Gemahel Herrn Balthasar von Gleinitz. Von denen Söhnen

Ist Herr Gaudenz Anno 1504. gebohren worden / und lediger gestorben.

Herr Weickhard Herr zu Polhaimb und Leibnitz / der 20te dises Nahmens / verehelichte sich zum Erstenmahl mit Fräulein Martha von Zelcking/ Herrn Veit Herrn von Zelcking / und Frauen Magdalenæ Herrin von Traun Tochter / auß ihr gebahre er nebst einem Sohn Victor Virgilius genannt / drey Töchter / als Fräulein Hippolitam, die lediger gestorben/ Fräulein Justinam, welche nach Zeugnuß eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Pet-

* S. K. Pädl n. XXIV. sub n. Brieff 87.

Brieff zum ersten Gemahl Herrn Peter Wilhelm von Zelcking zu Sierndorff/ und Ebreinstorff/ zum anderten Gemahel aber Herrn Stencko Leio von Rosenthal (den sie 1594. zu Wienn geheyrathet) und zum dritten Herrn Daniel Khuen von Belasi hatte/ und Fräulein Wandulam, so Herrn Wolf Wilhelm von Zelcking zur Ehe genommen. Der Sohn Herr Victor Virgilius gebohren Anno 1529. starbe Anno 1564. lediger/ deroselben 8. Ahnen seyn dise :

- Herrn Victor Virgilii, und dessen Fräulen Schwestern 8. Ahnen.
  - Hr. Weickhard Hr. von Polhaimb zu Leibnitz.
    - Herr Erhart Herr von Polhaimb zu Leibnitz.
      - Herr Weickhard Herr von Polhaimb zu Leibnitz.
      - Frau Wandula Herrin von Perneck.
    - Frau Catharina von Metsch/ Gräfin zu Kirchberg.
      - Herr Gaudentius Herr von Metsch/ Graf zu Kirchberg.
      - Frau Hippolita de Simoneti.
  - Frau Martha Herrin von Zelcking.
    - Herr Veit Herr von Zelcking.
      - Herr Christoph Herr von Zelcking.
      - Frau Margaretha Herrin von Pottendorff.
    - Frau Magdalena Herrin von Traun.
      - Herr Michael Herr von Traun.
      - Frau Elisabeth von Ahaim

Nachdeme gedacht seine erste Gemahel Frau Martha von Zelcking dises Zeitliche verlassen/ nahme er Herr Weickhard von Polhaimb in anderter Ehe Fräulein Helenam Herrin von Hohenfeld/ Herrn Sebastian von Hohenfeld auß seiner dritten Gemahel Frauen Dorothea Herrin von Eytzing Tochter* mit welcher er aber keine Kinder hatte.

* B. Streins MS. Tom. VII. fo. 332. und 362.

Herr Hans Herr zu Polhaimb und Leibnitz/ der dritte Sohn vil gedachtes Herrn Erharts von Polhaimb/ war in seiner Jugend unter denen 35. Galanen einer/ welche Frau Elisabeth Gräfin von Blagey bedienet/ von deren jeden sie sein Contrafait begehret/ unter welchen 35. Contrafaiten auch dises Herrn Hansen von Polhaimb seines zu finden gewesen.

Kayser Maximilianus verlyhe ihme Herrn Hansen die Geist- und Weltliche Affter Lehenschafft/ so von Weyl. Herrn Veit von Kranichberg/ und den Herrn von Eckharzau an den Lands-Fürsten gefallen/ doch mit disem Beding/ daß er solche wider von der Hand verleyhen solle. Und seyn dessen Lehen-Pröbst in Oesterreich gewesen/ Herr Andreas Pögl Freyher/ hernach Onophrius Wernhartseder sein Lehentrager/ Herr Christoph Rueber/ und Herr Georg von Wolfenreuth Lehen-Richter.

Ermeldter Herr Hans Herr von Polhaimb hat wie in meiner Registratur zu lesen/ sechs Ehe Gemahlinen gehabt/ als erstlichen Fr. Annam von Hohenfeld/ Herrn Rudolph Herrn von Hohenfeld/ und Frauen Hedvvig von Eytzing Tochter/ nach ihren Todt nahme er Anno 1536. in anderter Ehe Fräulein Julianam gebohrne Herrin von Stubenberg/ Herrn Caspar Herrn von Stubenberg/ und

und Frauen . . . . . Bamphin Tochter / seine dritte Gemahel ware Frau Rosina Herrin von Saurau / Herr Franz Herr von Saurau / und Frauen Martha von Guttenstein Tochter / die vierte / die er Anno 1549. geehelichet / ware Fr. Anna Herrin von Scherffenberg / Herr Wolf Herr von Scherffenberg und Frauen Catharina Herrin von Stahrenberg Tochter / * zur 5ten Gemahel liesse er sich Fr. Ester Herr Sebald Pögls / und Frauen Cordula Herrin von Herberstein Tochter vermählen / und letztlichen ward ihme zur sechsten Gemahel Frau Amaley Hagin / Herr Hans Hagen / und Frauen Anna Weltzerin Tochter / ehelich beygeleget.

* Val. Prev. in Man. sc. Geneal. fol. 23.

Auß allen disen seinen sechs Gemahlinen unwissend auß welcher erzeugte er doch mehr nicht / dann 3. Söhn / Balthasar, Georg Erhart, und Gaudenz, und eine Tochter Catharina genannt / welche Anno 1524. gebohren / und nachgehends Herr Marquard von Khuenring verehelichet worden. *

* B. Strein. Msc. Tom. VIII. fol. 11. & 93. * K. lit. D. sub lit. BB. Tom. II. fol. 41.

Von denen Söhnen starb Her: Balthasar in seiner Jugend.

Her: Georg Erhart Her: zu Polhaimb und Leibnitz / gebohren Anno 1524. verkaufft nebst seiner Gemahel / Frauen Magdalena gebohrnen Herrin von Stahrenberg / Herr Hans Herr von Stahrenberg und Frauen Susanna Herrin von Polhaimb Tochter / Krafft eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Petzetl seinem Vettern Herr Sigmund Herr zu Polhaimb und Partz Anno 1566. das Ambt Stainhauß. Auß gedacht seiner Gemahel hatte er keine Kinder / sondern starb den 20ten Octobr. Anno 1570. und liegt zu Fürstenfeld in Steyrmarck begraben.

Her: Gaudenz Her: zu Polhaimb und Leibnitz / Weyl. Kayfers Ferdinandi Cammerer / war der Letzte diser Lineæ der Freyherren von Polhaimb / und Leibnitz / nach dessen Absterben dessen im Land Steyr gelegene Güther und Herrschafften Her: Lasla von Kuenring / Herr Marquards Sohn / und Her: Reinprecht von Gleinitz / ererbt haben.

GENEALOGIA,

Und

Stamm-Tafel/

Der Herren/ jetzo Grafen von und zu Polhaimb/ Wartenburgischer Linea.

Wapen.

DAs Wapen der Herren/jetzo Grafen zu Polhaimb und Wartenburg ist vier-feldig/ in den ersten und vierten Feld desselben erscheinet das Anfangs beschribene alte Stammen-Wapen/ benamtlichen: vier weisse oder silberne und sovil rothe schrög-weiß hangende Band. In andert- und dritten Feld ist ein in Gold und Blau gespaltener flügender einfacher gecrönter Adler in rothen Grund zu sehen/welches des abgestorbenen Totzenbachischen Geschlecht Wapen gewesen/ und Weyl. Herr Weickhard Herr zu Polhaimb und Wartenburg der 12te dises Nahmens mit seiner Gemahel Frauen Dorothea von Totzenbach der Letzten ihrer uralten Familiæ überkommen/ und vor sich und seine Descendenz von Weyl. Alberto Ertz-Hertzogen zu Oesterreich laut des bey denen Herren Grafen von Polhaimb verhandenen Diplomate zu führen außgebetten.

Auf jetzo erzehlten Schild erscheinen zwey offene gecrönte Thurnirs-Helm/ davon der erste die Anfangs beschribene alt-Polhaimbisch-Band-weiß gestraiffte offene Adlers Flügen auf hat/ und mit einer in Roth und Weiß vermischten Helm-Decken gezieret ist.

Auf den anderen Helm dessen Decken in Blau und Gold vermischet/ ist der im Schild beschribene Totzenbachische in Blau und Gold gespaltene flügende Adler zu sehen.

Stamm-

Stamm-Tafel /

Der Freyherren jetzo Grafen von und Polhaimb Wartenburgischer Lineæ.

Herr Pilgram von Polhaimb zu Wartenburg und Rechberg / Uxor Margaretha von Türnstain zu Eberstorff.

Herr Leonhard Anno 1376.

Herr Pilgram.

Frau Margareth Anno 1387. ux. 1. Herr v. Haußbach / 2. Herr Georg v. Volckerstorff.

Herr Weickhard zu Wartenburg und Rechberg / Ritter. uxor 1 Frau Dorothea von Tozenbach. 2. Frau Catharina von Eberstorff. 1397.

Frau Catharina. 1384. ux. Herr ⁄ ⁄ ⁄ von Eberstorff.

Fräule Anna starb als ein Kind.

Herr Wilibald von Polhaim ux. Fr. Anna v. Rechenberg.

Fr. Apollonia uxor Herrn Georg von Puechaim.

Herr Weickhard der 15te zu Wartenburg Ritter / ux 1. Fr. Elisabeth v. Seiboldstorff.

2 Frau Barbara von Traun

Frau Dorothea uxor 1. Herr Petrus v. Falckenstein.

2. Herr Georg v Puechberg Ritter.

Herr Leonhard II. obiit 1434.

Fräule Anna starb in der Jugend.

Herr Wolfgang III. 1447 ob. 1465. ux. Frau Magdalena Rambseiderin.

Frau Magdalena ux. 1. Herr Rudolph v. Losenstain. 2. Herr Hanß von Traun.

Herr Achaz n. & obiit 1461.

Herr Hanß n. 1566.

Herr Wolfgang. n. 1458. obiit 1512. Kayser Max. I. Rath / Cammerer / Hof-Marschalch / Geheimber Rath / und Ritter deß goldenen Vlüß uxor Fr. Susanna Gräfin von der Verr.

Herr Bernhard n. 1456. ob. 1 04. Doctor decret. administrator deß Bistumbs Wienn.

Herr Weickhart ob. 1489.

Herr Georg.

Herr Christoph,

Herr Ludwig ob. 1450.

Fr. Margaretha ux. ⁄ ⁄ ⁄ ⁄ Messenbeck.

Fräule Wandula.

Fräule Anna n. 1496.

Fr. Magdalena n. 147 ux. Herr Georg v. Liechtenstein.

Hr. Cyriac Freyherr von Polhaimb Landts-Haubtmann ob der Ennß nat 1495. ob. 1533. ux. Frau Elisabeth Gräfin v. Oetting.

Fr. Margareth n. 1498. ob. 1506. Closter-Frau zu St. Peter in Saltzburg.

Herr Wolf nat. 1500. ob. 1506.

Fr. Susanna nat. 1502. ux Herr Hans von Stahrenberg.

Fr. Johanna nat. 1503. ob. 1532.

2.

Stamm-Tafel /

Der Freyherren jetzo Grafen von und zu Polhaimb Wartenburgischer Lineæ.

Herr Pilgram von Polhaimb zu Wartenburg und Rechberg / Uxor Margaretha von Türnstain zu Eberstorff.

Herr Leonhard Anno 1376.

Herr Pilgram.

Frau Margareth Anno 1387. ux. 1. Herr v. Haußbach / 2. Herr Georg v. Volckerstorff.

Herr Weickhard zu Wartenburg und Rechberg / Ritter. uxor 1 Frau Dorothea von Tozenbach. 2. Frau Catharina von Eberstorff. 1397.

Frau Catharina. 1384. ux. Herr ⁘ von Eberstorff.

Fräule Anna starb als ein Kind.

Herr Wilibald von Polhaim ux. Fr. Anna v. Rechenberg.

Fr. Apollonia uxor Herrn Georg von Puechaim.

Herr Weickhard der 15te zu Wartenburg Ritter / ux 1. Fr. Elisabeth v. Seiboldstorff.

2 Frau Barbara von Traun

Frau Dorothea uxor 1. Herr Petrus v. Falckenstein.

2. Herr Georg v Puechberg Ritter.

Herr Leonhard II. obiit 1434.

Fräule Anna starb in der Jugend.

Herr Wolfgang III. 1447 ob. 1465. ux. Frau Magdalena Rambseiderin.

Frau Magdalena ux. 1. Herr Rudolph v. Losenstain.

2. Herr Hanß von Traun.

Herr Achaz n. & obiit 1461.

Herr Hanß n. 1566.

Herr Wolfgang. n. 1458. obiit 1512. Kayser Max. I. Rath / Cammerer / Hof-Marschalch / Geheimber Rath / und Ritter deß goldenen Vlüß uxor Fr. Susanna Grāfin von der Verr.

Herr Bernhard n. 1456. ob. 1504. Doctor decret. administrator deß Bistumbs Wienn.

Herr Weickhart ob. 1489.

Herr Georg.

Herr Christoph,

Herr Ludwig ob. 1450.

Fr. Margaretha ux. ⁘ ⁘ ⁘ Messenbeck.

Fräule Wandula.

Fräule Anna n. 1496

Fr. Magdalena n. 1497 ux. Herr Georg v. Liechtenstein.

Hr. Cyriac Freyherr von Polhaimb Landts-Haubtmann ob der Ennß nat 1495. ob. 1553. ux. Frau Elisabeth Gräfin v. Oetting.

Fr. Margareth n. 1498. ob. 1506. Closter-Frau zu St. Peter in Saltzburg.

Herr Wolf nat. 1500. ob. 1506.

Fr. Susanna nat. 1502. ux Herr Hans von Stahrenberg.

Fr. Johanna nat. 1503. ob. 1532.

Herr Wolfgang VI. n. 1520. ob. 1559.

Herr Friderich n. 1524. obiit zu Wittenberg 1543.

Herr Maximilian K. M. Rath / starb 1510. uxor Fr. Judith von Weißbrach.

Fr Emerentiana 1523. ob 1573. ux. Herr Wolf v. Perckhaim.

Fr. Barbara nat. 1421. ob. 1560 ux Hr Andreas Pögl. Freyherr

Herr Weickhart der 19. zu Wartenburg u. Lützlberg n. 1519. ob. 1551. ux. Frau Rosina v. Polhaimb.

Hr Casimir Freyherr von Polhaimb zu Puecham ux. 1. Fr. Euphemia von Stubenberg.

2. Frau Barbara von Pröising.

Fr. Elisabeth nat. & obiit Anno 1560.

Fr. Anna ux. Herrn Andreæ Wolf von Polhaimb.

Hr Hans Cyriac n. 1558. obiit 1580. ward versprochen mit Fräulein Magdalena von Liechtenstein.

Fr. Judith n. 1569. obiit 1613. ux. 1. Herr Graf Nicolaj von Salm.

2. Herr Ott Bernhard von Traun.

Fr. Barbara n. 1560. ob. 1563.

Fr Maria n. 1562. obiit 1620. ux. 1. Herr Eustach von Altham.

2. Herr Friderich v. Polhaimb.

Fr Johanna ux. Herr Sebastian Grabner.

Fr. Hester ux. Herr Hans Sigmund v. Greyssen.

Herr Sigmund Ludwig n 1545. ob. 1576. ux. Fr. Anna Herrin von Prag.

Herr Seyfrid n. 1458 ob. 1570.

Fr. Anna Maria n. 1541. ob. 1542.

Herr Cyriac II. n. 1542. obiit 1570.

Herr Weickhart der 21. Herr zu Puechaimb n. 1553. K. M. Rath. ux. Fr. Sabina Schenckin semper Freyin v. Limburg.

Fr. Susanna n. 1554. ux. Herr Hans Friderich von Zinzendorff.

Herr Friderich der 5te Herr zu Wartenburg n. den 23. Julii 1573. ob. 1626 ux. Fr. Maria Herrin von Polhaimb.

Herr Wolfgang der 6te Herr zu Wartenburg n. 15⁻1. ob. 1604 uxor Frau Anna Maria Herrin von Pranck.

Herr Casimir n. 1575. ob. 1576.

Fräule Polixena n. & ob. 1576.

Herr Gottfrid n. & obiit 1578.

Herr Carolus n. 1579. ob 1582.

Fräule Adlhaid n. 1580. ob. 1582.

Herr Hainrich n. 1581. ob 1582.

Herr Johannes Georgius n. & obiit 1586.

Fr. Eva n. 1576. ux. Herr Sigmund Adam von Traun

Fr. Felicitas n. 1585. ux Herr Georg Wilhelm Jörger.

Herr Weickhart der 22. n. 1582. ux. Fr Susanna Regina Herrin von Zelcking.

Fr. Susanna uxor Herrn Christian Ludwig Schenck semper Frey von Limburg

Fräulen Regina 1589. ux. Hrn. Conrad Schenck semper Freyen v. Limburg.

Herr Georg Achaz zu Pruck an der Aschа/n 1588. ux. Fr. Magdalena gebohrne Herrin von Herberstein.

Herr Wolf Carl Herr zu Wartenburg n. 1601 ux. 1. Fr. Elisabeth Freyin von Mörsperg.

2 Fr Maria Elisabeth von Windischgrätz.

Hr. Sigmund Ludwig Hr zu Wartenburg n. 1604. ux. Fr. Maria Jacobe v. Tättenbach.

Fr Judith Sabina ux Herrn Erasm v. Stahrenberg.

Herr Wolf Wilhelm n. & obiit 1615.

Herr Hans Wilhelm n. & obiit 1616.

Fr. Maria Salome n. 1618. ux. Herr Hans Joachim v. Sinzendorff.

Herr Johannes Cyriac n. 1619.

Fr. Anna Sabina n. 1621. ob. 1622.

Fr. Sabina Rosina n 1618. ux. Herr Hans Carl von Sinzendorff.

Herr Johannes Carolus.

Hr. Wolf Sigmund n. 1631. obiit 1653.

Fr. Maria Elisabeth nat. 1633. uxor Herr Wolf Freyherr von Hohenfeld.

Herr Johann Ludwig nat. 1642. uxor Christina Theresia Grāfin v. Schallenberg.

Herr Franz Ludwig Graf von Polhamb / ux. Fr. Sophia Elisabeth Theresia Graf Englin Freyin zu Wagrain.

Herr Christoph Gottfrid von Polhaimb.

Herr Ernbert Weickhart Domb-Herr zu Augspurg.

Herr Ernreich Andreas ux 1. Fr. ⁘ ⁘ ⁘ Freyherrin von Gimmenich zu Blaten.

2. Fr. Theresia Herrin von Winckhausen.

Fräule Maria Francisca,

Fräule Maria Closterfrau Ord. S. Dominici zu Windthag.

Fr. Eva Beata ux. Hrn. Franz Ferdinand Wiellinger v. der Au.

Herr Franciscus Josephus Graf von Polhaimb.

Fr. Maria Sophia ux. Hrn Wolf Maximilian Grafen von Aursperg.

Herr Franz Adam Graf v Polhaim ux Fr. Leopoldina Freyin von Tavernat.

Fräule Maria Anna.

Fräule Maria Francisca Closte frau Ord. S Augustbey St. Jacob in Wienn.

Herr Johann Ehrnreich Christophorus Antonius Graf v. Polhaimb.

Herr Franciscus Georgius Graf v. Polhaimb.

Herr Franciscus Josephus Graf v. Polhaimb.

Fräule Maria Rosalia Grāfin von Polhaimb.

GENEALOGIA

Der Herren / jetzo Grafen von und zu Polhaimb / Warttenburgischer Lineæ.

HErr Pilgram Herr zu Polhaimb / Warttenburg / und Rechberg Ritter / der anderte dises Nahmens / ein Sohn Herrn Werners Herrn zu Polhaimb / und Frauen Elisabeth gebohrnen von Harthaim / hatte zur Gemahel Frauen Margaretham von Tiernstain / Herrn Hans von Tiernstain Hof-Richtern in Oesterreich und Frauen Agnes Eysenpeuthlin eines alten Oesterreichischen Herren Stands Geschlecht Tochter / und auß ihr drey Söhn / Nahmens: Leonhard, Pilgram, und Weickhard, nebst dreyen Töchtern / Margaretha, Catharina, und Anna genannt / solche seine Gemahel hat er wie in denen B. Ennenckischen Mſc. * zu lesen Anno 1376. als Wittib unterlassen.

* Tom. I. fol. 255.

Von denen Fräulen Töchtern starb Fräulein Anna in ihrer Kindheit / Fräulein Margaretha hatte zum ersten Gemahel / Herrn Bernhard von Haußbach / und nachdeme er sie Anno 1392. als Wittib unterlassen * nahme sie in anderter Ehe Herrn Georg von Volckerstorff / und ward noch Anno 1400 Wittib / Fräulein Catharina aber ward Anno 1384. einem Herrn von Eberstorff verheyrathet.

*B. Ennenckl. Mſc. Tom. II. fol. 138.

Auß denen Söhnen starben Herr Leonhard, und Herr Pilgram lediger.

Herr Weickhard Herr zu Polhaimb / Warttenburg / und Rechberg Ritter der 12te dises Nahmens / verehelichte sich zum erstenmahl mit Fräulein Dorothea von Totzenbach / Herrn Hans Herrn von Totzenbach / und Frauen Anna Herrin von Walsee Tochter / und überkame nach Absterben Herrn Maurizen von Totzenbach des Letzten seiner Familiæ durch gedacht seine Gemahel nicht nur das Schloß Totzenbach / welches nachgehends er und sein Sohn Wilibald an S. Hypolyten-Tag Anno 1418. mit den Kirch Lehen und aller Zugehör daselbst / den Edlen Seyfrid Rintzendorffer verkaufft habey / * sondern auch das Totzenbachische Stammen-Wapen / welches ihme Weyl. Albrecht Ertz Hertzog zu Oesterreich laut Diploma dat. Wienn am Montag nach dem Sonntag als man singet Oculi Anno 1394. zu führen vergönnet. *

*B. Ennenckl. Mſc. Tom. I. fo 340. * Val. Preven. Mſc. Geneal. fo. 384. * fol. 40.

Seine anderte Gemahel war Anno 1397. wie ersagt Valentin Prevenhuebers Manuscr. Geneal. * bezeugen / Fräulein Catharina Herrn Peter von Eberstorff Tochter.

Er war Anno 1397. Hertzogs Albrechts zu Oesterreich Pfleger in der Freystatt.

Anno 1406. als Hertzog Leopold zu Oesterreich durch Bischoff Ertholden zu Freysing (der ein gebohrner Herr von Wähingen gewesen) die Stadt Laa belägeren lassen / welche der beschreyte Rauber auß Mähren Socal, oder Seckel genannt überfallen / und eingenommen / hat sich (wie in Ehren-Spiegl des Allerdurchläuchtigsten Ertz-Hauß von Oesterreich * zu lesen / dessen auch

* Lib. IV cap. 3. fol. 406.

1 Vol-

chberg Rit-
ners Herrn
Harthaim /
tain/ Herrn
gnes Eysen-
chter / und
hard , nebst
solche seine
1376. als

Kindheit /
von Hauß-
ahme sie in
1400 Wit-
Eberstorff

ilgram ledi-

chberg Rit-
räulein Do-
rauen Anna
Maurizen
hel nicht nur
ilibald an S.
ör daselbst /
das Todten-
Hertzog zu
tag als man

tin Preven-
Peter von

fleger in der

Bischoff Ver-
rwesen) die
hren Socal ,
e in Ehren-
lesen / dessen
auch

auch der berühmte Geschicht-Schreiber Gerardus de Roo gedencket) unter andern auch diser Herr Weickhard von Polhaimb dabey eingefunden / und sich so Mannhafft und tapffer verhalten / daß / als nach vollbrachten Sturm und abgetribener gegenwöhr von denen Mauren / des von Freising Volck ein Stadt-Thor geöffnet / er nur mit Hülff eines eintzigen Dieners solches Thor zu seinem unsterblichen Nachruhm wider die Feind lange Zeit offen erhalten / aber endlich durch Menge der Pfeil (welche die Feind auß einem unwahrgenommenen Orth dahin geschossen) abgetriben worden / daß er wiederumb weichen müssen.

Anno 1408. und Anno 1410. wie Valentin Prevenhueber in Castr. Styrens. * meldet / war ermeldter Herr Weickhard Ertz-Hertzogs Ernsts zu Oesterreich Pfleger oder Burggraf auf der Herrschafft Steyr / auch hernach Hertzogs Albrechts zu Oesterreich Rath. * fol. 56.

Laut meiner Registratur aber erbte er und sein Sohn Wilibald Anno 1413. das Ober- und Nieder-Hauß Thierna ꝛc. mit Anfangs gedacht-seiner ersten Gemahel hatte er nebst zweyen Töchtern Nahmens Apollonia, und Dorothea auch zwey Söhn VVilibald und VVeickhard genannt / dero 8. Ahnen seynd folgende.

Herrn Wilibald, und Herrn Weickhard Gebrüdern Freyherren von Polhaimb 8. Ahnen.

- Herr Weickhard Hr. zu Polhaimb auf Rechberg.
  - Herr Pilgram Herr zu Polhaimb / Wartenburg / und Rechberg.
    - Herr Werner Herr zu Polhaimb / und Stainhauß.
    - Frau Elisabeth von Harthaim.
  - Frau Margaretha von Türnstain.
    - Herr Hans Herr von Türnstain.
    - Frau Agnes Eysenpeutlin.
- Frau Dorothea Herrin von Tozenbach.
  - Herr Hans Herr von Tozenbach.
    - Herr Gottfrid Herr von Tozenbach.
    - Frau Catharina von Billichdorff.
  - Frau Anna Herrin von Walsee.
    - Herr Reinprecht Hr. von Walsee.
    - Frau Elisabeth Herrin von Capellen.

Von vorgedachten zweyen Töchtern / ward Fräulein Apollonia Anno 1424. Herrn Georg von Puechhaimb vermählet.

Fräulein Dorothea aber nahm Anno 1414. in erster Ehe Herrn Peter von Falckenstain / und nach dessen Absterben Anno 1425. Herrn Georg von Puechberg Ritter. Von denen Söhnen ward

Herr Wilibald Herr zu Polhaimb und Warttenburg Anno 1416. Haubtmann zu Wildeneck / Anno 1422. sandte er Herrn Georg Bischoffen zu Passau einen Zehend gelegen umb Stain in Ruprechtshofer Pfarr auf / und bittet / selben zu verleyhen Herrn Haidenreich von Planckenstein * Anno 1429. & 1445. ward er Haubtmann zu Obernberg / Anno 1448. stüfftet er zur Kirchen Böckhlabrück. Anno 1433. verkaufft er nebst seinen Brudern Herrn Weickkard Herrn zu Polhaimb / Hertzogen Wilhelm von Oesterreich den Sitz und Hauß genannt Rohr * B. Streinisch. Msc. Tom. III.

Rohr bey Baaden mit aller Zugehör / so halb Oesterreichisches Lehen / umb 1300. tt. Wienner Pfenning / der schwartzen Müntz / wie solches in den bey Löbl. N. Oe. Regierung verhandenen Archiv oder kleinern Schatz-Gewölb * zu finden. Anno 1431. hatte er in seinen Schloß Warttenburg einen Gefangenen von Adl Caspar Göltinger genannt / welchen er auf des Lands-Haubtmanns Herrn Reinprechts von Walsee Geschäfft nicht loß lassen wollen / hirrauf belägert ihme gedachter Herr Lands-Haubtmann das Schloß umb Ostern / darinnen lag dessen Befreundter Herr Matthæus Grauß ein Bayrischer Ritter / und Hans Anhanger Pfleger mit etlichen Gesellen / oder Kriegs-Leuten / welche endlichen das Schloß mit den Gefangenen übergeben / worauf der Herr Lands-Haubtmann des Herrn von Polhaimb Gemahel Frau Anna von hohen Rechberg Herren Hainrichs von hohen Rechberg und Frauen Agnes von Helffenstain Tochter / auf Gebett Hertzog Georgen in Bayern / und des Ertz-Bischoffs zu Saltzburg mit ihren Kleynodien abziehen lassen / wie in Valentin Prevenhuebers Catalogo der Herrn Lands-Haubtleut dises Lands * weitläuffig zu finden. Sie gebahre ihm zwey Söhn Leonhard, und Wolfgang genannt / und zwey Töchter Nahmens: Anna und Magdalena, davon die erstere nebst dem Sohn Herrn Leonharten lediger gestorben / Fräulein Magdalena aber Anno 1434. in erster Ehe Herrn Rudolph von Losenstain / und in anderter Anno 1446. Herrn Hans von Traun genommen. Der anderte Sohn Herr Wolfgang Freyherr von Polhaimb aber hatte Anno 1474. zur Gemahel Frauen Magdalenam Rambseiderin / Herrn Martin Rambseiders Ritters / und Frauen Anna von Ebs Tochter / Herrn Wolf, und Wilhelm der Rambseider Schwester * welche nach seinen Anno 1465. erfolgten Todt-Fall sich noch zweymahl / als mit einen Herrn Messenböcken / und folgends Anno 1480. mit Herrn Bernhard von Tamberg vermählet / mit ihme aber einen Sohn Ludvvig der Anno 1450. in seiner Jugend auf dem Studio zu Wienn gestorben / und zwey Töchter gebohren / als Fräulein Margaretha, welche einen Herrn Messenböcken verheyrath wurde / und Fräulein Wandulam die in ihrer Jugend gestorben.

* lib. I. fo. 616. Lädl. 20.

* fol. 77.

* B. Ennenckl. Msc. Tom. I. fo. 340. und 480.

Herr Weickhard Herr zu Polhaimb und Warttenburg Ritter / der 15te dises Nahmens / ein Sohn vorgedachtes Herrn Weickhard des 12ten und Frauen Dorothea von Tozenbach / Kaysers Alberti des Anderten Rath / Cammermeister / und Anno 1438. bestellter Feld-Obrister * in dessen vorgenommenen Feld-Zug wider die Türcken / zu Hülff Hertzogs oder Despot Georgen in der Bulgarey / dessen Haubt-Stadt Semendriam sie Türcken belagert hatten / welche Stadt aber ehe und bevor höchst-gedachter Kayser Albertus mit seiner Armee nacher Griechisch-Weissenburg angelanget / sich auß Hungers-Noth an die Türcken ergeben hat. Anno 1441. ward er Herr Weickhard von der Excommunication absolviret / in welche er gefallen / weilen er Henricum Greinbacher Probsten zu Ardacker / und seinen Bruder Johann Greinbacher Domherrn zu Preßlau gefänglich angehalten / davon melden die B. Ennenckl. Manuscr. * folgendes:

* B. Streinisch. Msc. Tom. XVII.

* Tom. I. fol. 400.

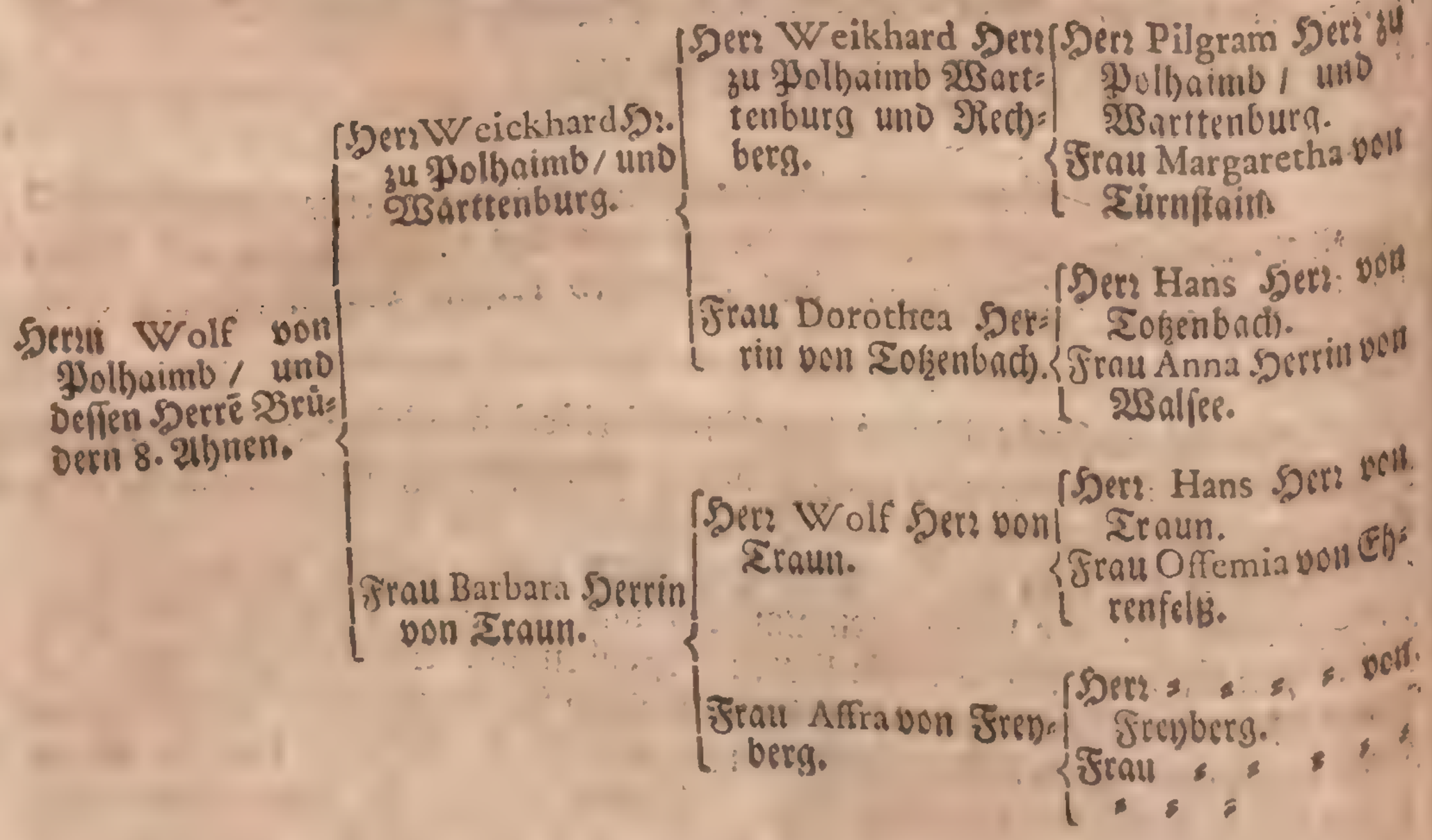
Ludovicus S. Susannæ Cardinalis Presbyter de Verambona absolvit Wickhardum de Polhaimb Militem, quòd Henricum Greinbacher præpositum Ecclesiæ Ardacensis & fratrem ejus Johannem

hannem Greinbacher Canonicum Vratislavienſem manceperit ab Excommunicatione univerſa Anno 1441.

Nach Absterben höchst-gedachtes Kayſers Alberti truge ermeldter Herr von Polhaimb bey ſeiner Majestät. Anno 1439. am Tag Simonis und Judæ, angeſtellten Leich-Begängnuß das Schwerd wegen des Königreich Hungarn. * *B. Ennenckl. Mſc. Tom. I. fol. 298.

In der nachgehends zwiſchen Kayſer Friderich und der Oesterreichiſchen Landschafft entſtandenen Strittigkeit wegen Bemüſſigung Königs Ladislai Ertz-Hertzogens zu Oesterreich auß der Vormundſchafft war diſer Herr Weickhard ein Geſandter auf dem am S. Agnes-Tag Anno 1450. nacher Preſpurg angeſtellten Convent der vereinigten Länder / und zu diſem Ende hat ihme Herr Ulrich von Eytzing Königs Lasla Obriſter Haubtmann / und die Beerweſer des Lands Oesterreich zugeſchriben / und mit ſondern Fleiß gebetten / er wolle ſich hinab verfügen / da helffen zu rathen / und über ain zu werden / wie die Sach wegen König Lasla vorzunehmen ſeye. Damit derſelbe zu ſeinem Land und Leuten komme / welches ſeine Majeſt. König Lasla mit Gnaden erkennen werden / wie ſolches in dem Original zu Wienn am Mitwochen nach S. Antoni Anno 1450. datirten / und mit des Fürſtenthumbs Oesterreich Inſigl (daß ſie in Land Oesterreich gebrauchen / verſchloſſenen Schreiben von Wort zu Wort mit mehreren zuſehen.

Er ward nachgehends Königs Lasla Rath / und Anno 1451. deſſen Haubtmann zu Franckenburg / Anno 1457. Ober-Haubtmann zu Saltzburg / ſchribe ſich der Edle Ritter und Herr ꝛc. Kurtz vor ſeinem Todt befreyte ihme König Lasla die Vösten Warttenburg mit Oeffnung / wie bey dem N. Oe. Regierungs-Archiv, oder ſo-genannten Kayſerl. Schatz-Gewölb zu finden. Er ſtarb aber am Mitwochen des Heil. Creutz-Erhöhungs-Tag / Anno 1464. und liegt zu Welß in der Herren von Polhaimb Stüfft begraben / mit ſeiner erſten Gemahel Frauen Eliſabeth von Seiboltſtorff erwarbe er Anno 1446. einen Sohn / Nahmens Georg, welcher verlohren worden. Nach dero Anno 1450. erfolgten tödtlichen Hintritt nahme er * Fräulein Barbaram von Traun Herrn Wolf Herrn von Traun zu Eſchlberg / und Frauen Affræ von Freyberg Tochter / und erzeugte mit ihr ſechs Söhn / Nahmens: Bernhard, Wolfgang, Achaz, Chriſtoph, Hans, und Weickhard, dero 8. Ahnen ſeynd folgende: * Valent. Prev. Mſc. Geneal. fol. 28.



Von gedacht- seinen Söhnen starben Herr Achaz, der Anno 1451. Herr Christoph, welcher Anno 1465. und Herr Hans so Anno 1466. gebohren worden / alle drey in ihrer Jugend.

Herr Weickhard Herr von Polhaimb / und Wartenburg der 17te dises Nahmens / ward Anno 1475. und 86. Bischoff Friderichs zu Passau (der einer von Oetting gewesen) Cammerer / und Haubtmann / starb zu Passau / Anno 1489.

Herr Bernhard der anderte Sohn gedachtes Herrn Weickhard des 15ten und Frauen Barbara von Traun / ward gebohren Anno 1456. und Anno 1478. wird er Rector der Universität zu Padua / hernach laut des bey denen Herren von Polhaimb in Originali bey mir aber in Abschrifft verhandenen Privilegii Doctoratûs dat. Padua Anno 1478. den 12ten May Doctor Juris Canonici, und noch selbes Jahr Domherr zu Passau* das Capitl bestunde damahlen auß nachfolgenden Canonicis.

* B. Ennenckl. Tom. I. fo. 400. & 421.

Valentinus Pernpeck Decanus.
Sebastianus Läming.
Balthasar de Stahrenberg.
Wilhelm de Ahaim,
Stephanus Aicher.
Georgius Hohenfelder.
Udalricus Hunzi à Hauser.
Leonhardus Mautner.
Vitus Vezinger,
Georgius Mayr.
Erhardus Zenger.
Bernardus de Polhaim.

Anno 1485. fertigt Kayser Fridericus ihme seinem lieben / getreuen und andächtigen Herrn Bernhard von Polhaimb ab / bey der Stadt Steyr 1300. fl. zu erhandlen / zur Speisung der von König Matthiæ in Hungarn belagerten Stadt Wienn.

Anno

Anno 1493. ward ermeldter Herr Bernhard Kirch und Pfarr-Herr zu Traunkirchen / und ward ihme der Titl gegeben / der Wohlgebohrne / Ehrwürdige und Hochgelehrte Herr * Anno 1494. ward er Domb-Probst zu Stuhl-Weissenburg. *B. Ettenenckl. Tom. I.

Anno 1499. Probst zu Temeswar / und Administrator des Bistumbs Wienn / und meldet von ihme Lazius in Vienna: * Bernhardus ein Freyherr von Polhaimb / ward von Kayser Maximiliano anstatt des verstorbenen Joannis von Westbrün zum Bischoff erwählet / als er aber nicht geweyhet war / hat er sich allein einen Administratorem des Wiennerischen Bistumbs genennet / &c. Unterdessen aber ward er doch Hochwürdiger Fürst tituliret. *Lib. 2. fol. 57.

Dises Herrn Bernhards von Polhaimb gedencket auch Philippus Calimachus in Historia de Bello Venetorum contra Turcas his verbis: Cùm Imperator Fridericus suasu Regis Poloniæ Venetos in Societatem Belli contra Turcas allecturus, Legatos suos cum Poloniæ Regis Legatis mitteret. Maximilianus Rex Romanorum & suum Legatum addidit, electus est ad id munus adeundum Bernhardus Polhaimbius Vir non solum Nobilitate Generis, sed Ingenio ac singulari Juris prudentiæ insigniis &c. &c.

Auf sein Instantz hat * Pabst Alexander der Sechste das Schloß Wartenburg mit dem Jure Parochiali, und verschidenen Indulgentiis begabet / die Formalia lauten also: Ad Instantiam dilecti Filii Bernhardi de Polhaimb Præpositi Ecclesiæ in Thomesch Strigon: Dioc: Fundatoris de Nobili & Baronum genere procreato Capellam B. Mariæ Virginis Opidi seu Castri Warttenburgensis Jure Parochiali & Indulgentiis dotavit, juxta tenorem Brevi Apostol: de Anno 1496. *B. Ettenenckl. Tom. II. fol. 400.

Wie in dem Ehren-Spiegl des Allerdurchläuchtigsten Ertz-Hauß von Oesterreich * zu lesen / speisete diser Herr Bernhard von Polhaimb / als Kaysers Friderici Abgesandter bey der am Sonnewänd-Tag des 1487. Jahrs zu Nürnberg von dem Marggrafen von Bareyth gehaltenen herrlichen Mahlzeit / an deß Churfürsten von Maintz / und Hertzogs Christoph auß Bayrn Tafel. Anno 1491. aber / wie in vorgedachtem Ehren-Spiegl * zu sehen ward er von Weyl Kayser Maximiliano Primo als Gevollmächtigter zu denen Friedens-Tractaten zwischen ihme den Kayser / und König Vladislaum zu Hungarn nacher Prespurg verschicket. Davon gedencket Bonfinius * Berhardus D. de Polhaimb Decretorum Doctor, Regis Maximiliani Consiliarius, mediator in Concordia Regum &c. * Lib. 5. cap. 34. fol. 975. *Lib. 5. cap. 38. folio 1031. fol. 821.

Anno 1493. ward er von höchst-gedachtem Kayser Maximiliano I. nebst dem Fürsten von Anhalt / Eitl Friderich Grafen von Zollern / und Niclas von Firmian Haubtmann an der Etsch / an Herrn Sigmund Prüeschencken abgeordnet / Weyl. Kayserß Friderici Schatz zu erhöben. * * B. Strei. in vita Max. I. fol. 192.

Anno 1503. war er als Kayserl. Cammerer / Orator in Italia und Neapolis

polis * starb hierauf den 13ten Januarii Anno 1504. und ligt zu Welß in der Polhaimbischen Grufft bey denen Minoriten begraben.

* B. Strei. Tom. XVII.

Herr Wolfgang Herr zu Polhaimb / Wartenburg / und Puechhaim / der dritte Sohn gedachtes Herrn Weickhard Herrn zu Polhaimb / und Frauen Barbara Herrin von Traun/ward gebohren am Pfingstag vor aller Heiligen / Anno 1458. und Anfangs Kayfers Friderici I. Rath / Obrister / Hofmeister / Hof-Marschalch / und endlichen Königs Philippi zu Hispanien / und dessen Gemahlin Obrister-Cammerer / und Ritter des goldenen Vliesses / in welchen Orden er Anno 1500. in dem vier und zwantzigsten Capitel / gehalten zu Bruxell, aufgenommen worden. *

*B. Ennenckl. Msc. Tom. I. fol. 635.

In was Gnaden und grosser Hochschätzung diser vortreffliche Mann bey dem Kayser Maximiliano gewesen / und wie sehr er ihme geliebt habe / kan füglich an deme abgenommen werden / daß höchst-gedachte Kayserl. Majest. sich seiner nicht nur in denen wichtigsten Angelegenheiten nutzlich gebrauchet / sondern auch zur Ergötzung mit niemannd öffters dann mit gedachtem Herrn von Polhaimb thurnieret hat / wie solches auß nachfolgender bey meiner Registratur Copialiter verhandenen alten Verzeichnuß aller zwischen Er. Majest. und ersagtem Herrn von Polhaimb gehaltenen Thurnieren mit mehreren zu sehen.

Folgen aufgezeichnet unterschidliche Rennen / und Ritter-Spihl / welche Kayser Maximilianus der Erste in eigener Persohn mit Herrn Wolfgang Freyherrn von Polhaimb gehalten hat.

Zu Wienn.

DArnach hat die Königl. Majestät gerennt / mit Wolfgang von Polhaimb / in einer roth grün und weiß Sammeten Decken / auf den Hut zwey Oehrlein von derselben Farb / darzwischen ein vergulten Stern / seynd beede gefallen / die Königl. Majestät. über den Rucken mit sambt dem Pferd / und der von Polhaimb frey ledig hinweg / der Königl. Majest. Holtz in drey Stuck / und das andere in zwey Stuck gebrochen.

Darnach stach die Königl. Majest. ein Kampff-Gestech mit Herrn Wolfgang von Polhaimb / in gantz grünen Zentl / auf dem Helm einen gantz grünen Mayen-Krantz von Laub / fiell Königl. Majest. allein.

Mehr rennt die Königl. Majest. mit Herrn Wolfgang von Polhaimb / fast angezogen in einer roth braun und weissen Atlassen Decken / auf dem Helm zu jeglicher Seithen eine weisse Straussen-Feder / seyn beyde Spieß zerbrochen / Königl. Majest. besessen / und der andere gefallen.

Darnach rennt die Königl. Malest. mit Herrn Wolfgang von Polhaimb in einem geschüfften Zeug / und gantz guldenen Gelüger / auf dem Hut ein Straussen-Busch / besassen beyde.

Mehr hat die Königl. Majest. ein Wällisch-Gesellen-Stech in einer gantz blauen goldenen Decken gestochen / auf dem Helm ein verguld Tendl-Gehürn.

Zu

Zu Gent.

Mehr hat die Königl. Majest. mit Herrn Wolfgang von Polhaimb gerennt / im geschüfften Zeug / und gemaldten Gelüger / auf dem Hut ein aufgerichten Straussen Feder-Busch / und seynd beyde gesessen / der Königl. Majest. Spieß brach in 3. Stuck / und der andere Spieß in zwey.

Zu Brüssel.

Darnach hat die Königl. Majest. mehr zu Brüssel mit Herrn Wolfgang in einem geschüfften Zeug geremnt / und hat Ihro Majest. geführet / eine Decken / die eine Seitten roth / und die andere blau / und weiß / auf dem Hut zwo weisse Federn von sich stehend / Königl. Majest. Spieß brach / und sprang die Tortschen über dem Kopff auß.

Darnach stach die Königl. Majest. ein Teutsch Gesellen-Gestöch / die Deck auf der einen Seithen gantz weiß / und auf der andern Seithen blau / roth / und weiß / mit gecrönten Buchstaben / und auf dem Helm ein Glücks-Radt / erstach die Königliche Majest. den Danck.

Mehr hat die Königl. Majest. ein Wällisch-Gesellen-Stechen in einer gantz braun-Sammeten Decken gethan / und auf dem Helm eine grosse Rutten zwischen zweyen weissen Straussen-Feder-Buschen geführet.

Mehr hat die Königl. Majest. mit Herrn Wolfgang von Polhaimb fast angezogen in einer roth-schwartz- und weissen Decken / aufm Hut vergulte Blaimen / fiell der von Polhaimb allein / Königl. Majest. brach den Spieß allein.

Zu Neumögen.

Mehr hat die Königl. Majest. mit Herrn Wolfgang von Polhaimb gerennt / in einer roth schwartz- und weiß-Damaschckenen Decken / auf dem Hut zwo vergulte Rosen / darüber ein flügend Dün-Tuch / seynd beyde besessen.

Zu Brüssel.

Mehr hat Königl. Majest. zu ihrer Majest. Klag-Abnehmung seiner ersten Gemahel / mit Herrn Wolfgang gerennt / in einer blau- und weissen Sammeten Decken / Herr Wolfgang fiell / der Königl. Majest. Spieß brach / und seine Majest. besaß.

Darnach rennt die Königl. Majest. wiederumb mit Herrn Wolfgang in gantzem Küriß besassen beyd / und brachen beyd Spieß / ein jeglichen glücklich / und führt Königl. Majest. auf dem Eisen-Hut die Pfaidenfluß.

Bey der Schleüß.

Mehr hat die Königl. Majest. mit Herrn Wolfgang ein Teutsch-Kampff-Stechen gethan / in einem rothen und weissen Zeutl / auf dem Helm ein Aichen-Krantzlein mit einer goldenen Schnur / fiell Ihr Königl. Majest. allein.

Darnach hat Königl. Majest. ein Wällisch-Gesellen-Stechen zu Brüssel im

im Thier-Garten gethan / hat Sr. Majest. Widertheil ein Korb mit Eyern auf dem Helm / und Ihr Majest. auf Helm ein Küß / mit einem Fröschlein an einer Ketten / die Renn-Deck war gelb Atlaß / &c.

Anno 1488. als die Stadt Brugg in Flandern wider König Maximilianum rebelliret / ward diser Herr Wolfgang von Polhaimb nebst anderen / in specie aber seinem Vettern Herrn Martin von Polhaimb / wie vorhin bey ihme schon weitläuffig gemeldet / von dem aufrührischen Pövel ebenfahls gefangen worden.

Als Anno 1492. höchst-gedachter König Maximilianus nach dem Todt seiner ersten Gemahel sich mit Fräulein Anna Hertzogin von Klein-Brittannien in Ehe-Verlöbnuß eingelassen / welche aber nachgehends König Carl von Franckreich ihme geraubet / ist (wie im Ehren Spiegl des Allerdurchläuchtigsten Ertz-Hauß von Oesterreich * zu lesen / diser Herr Wolfgang von Polhaimb nebst dem Printzen von Oranien nicht allein die Königl. Braut abzuholen / geschickt worden / sondern auch im Nahmen Königs Maximiliani bey der versprochenen Braut nach Fürstlichem Gebrauch im Cüriß beygelegen / wie solches auch Meteranus, und absonderlich das Chronicon Hollandiæ in Bibliotheca Cæs. Viennæ existens mit nachfolgendem Worten meldet.

*Lib. 5. cap. 39. fol. 1039.

Anno 1792. Initio Januarii Rom. Rex ac Anna Brittanum Dux filia natu major Franciſci Brittanum Ducis, qui ſine Liberis maſculis obiit, de incundo Matrimonio in vicem dant fidem, mittítque Rom. Rex ad Brittanos Auritii Principem ac Polheimbium Germanum cum duabus peditum Germanorum millibus, qui Duci Annæ præſidio eſſent, decubuítque cum ea nomine Rom. Regis armatus ut eſt Principum mos &c.

Herr Reichard Strein in vita Maximiliani I. meldet hievon * sein Leib war gantz mit einem völligen Cüriß beschlossen / allein der rechte Fuß und die rechte Hand waren bloß und ein scharff-schneidendes Schwerd zwischen ihnen beyden gelegt.

Zu Augspurg bey St. Ulrich findt sich / daß eben gedachtes Jahr / als Kayser Maximilianus sich daselbsten in die Bruderschafft des Allerheiligsten Sacrament des Altars hat einverleiben lassen / auch diser Herr Wolfgang von Polhaimb Hof Marschalch / nebst Rudolph Fürsten von Anhalt / Graf Eberhart von Wirtenberg / Herrn Christoph von Scherffenberg / Herrn Michael von Eytzing / Herrn Georg Bischer Ritter / und Herrn Georg Oedt / des Königs Schatz-Meistern seye eingeschriben worden.

Anno 1494. am Quatember Pfingstag vor Michaeli / hat ermeldter Herr Wolfgang sein Hochzeit und Beylager zu Mecheln in Brabandt mit Fräulein Johanna von Borsell Gräfin von der Verr / und Gambra, Herrn Wolfhart Grafens von Borsell, und Charlotta gebohrnen Hertzogin von Bourbon, (auß dem Königl. Frantzösischen Hauß) jüngsten Fräulein Tochter / die damahlen 18 Jahr alt war / gehalten / der Heyraths-Brieff / so in Niederländischer Sprach geschriben / und dat. Mecheln den 24ten August Anno 1494. * ward von Kayser Maximiliano I. Herrn Philipp Herrn Hertzogen von Burgund / und Herrn

*B. Ennenckl. Tom. I. fol. 421.

Herrn Wolfgang und Herrn Weickhard Gebrüdern / Herren von Polhaimb / gefertiget. Bey disem Beylager / ward Nachmittag ein ansehnliches Thurnier gehalten / in welchem nachfolgende Fürsten / Grafen / und Herren gestochen/und thurnieret haben / als:

Herr Wolfgang von Polhaimb der Bräutigamb / mit Herrn Bernhard Raunacher.
Hertzog Friderich von Sachsen / mit Herrn Bastion Mistlbecken.
Herr Weickhard von Polhaimb / mit Graf Hans von Orttenburg.
Herr Hans Schenck / mit Herrn Hans von Aursperg.
Herr Antoni von Yson, mit Herrn Caspar von Lamberg.
Graf Reichard von Hannau / mit Graf Haugen von Pfannberg.
Herr N. Geymann/ mit Herrn Adam von Fronsperg.
Herr Wolfgang Jörger / mit Herrn Hans von Stain.
Herr N. Graf von Salm / mit Graf Albrecht von Hollach.
Herr Antoni von Yson, mit Herrn N. von Schellenberg.
Baur Michael, mit N. Fellberger.

Als Anno 1500. Philippus König zu Hispanien ein Capitl der Ritter des goldenen Vliesses zu Brüssel in dem Carmeliter Closter gehalten / seynd dabey in nachfolgender Ordnung dise Ritter erschienen.

Maximilianus Rex Rom. semper Augustus.
Wolfgangus Baro de Polhaimb.
Hugo de Melein Viscomte de Gent.
Cornelius de Bergkes Dominus de Serenbercke.
Friderich Comes de Sornes.
Philippus de Burgund d: Somerdique & al Bluto.
Michael de Croy Dominus de Sempi.
Joannes de Luxenburg, Dominus de Ville.
Carolus de Austria Infans Hispaniæ.

Anno 1501. am Mitwoch Quasimodogeniti hat Kayser Maximilian zu Nürnberg eine neue Lands-Regierung seiner Erb-Landen eingerichtet / unter andern dises Innhalts / (sunt verba formalia) Obrister Haubtmann und Regent in unseren N. De. Landen / soll seyn / und bleiben / der Edl unser Lieber Getreuer Wolfgang Herr zu Polhaimb / für Stadthalter und Räth ihme zu gegeben die Edl/ Ehrsamben / Gelehrten / unsere Liebe Getreue / Wilhelm von Losenstain / D. Johann Fuxmagen / und Diepold Harracher / Adjungirte Räth von Hauß auß in schwären Fällen / die Edl / unser Liebe / Getreue / Sigmund Herr von Polhaimb / Bernhard von Scherffenberg / Gregor von Stahrenberg /

berg / Michael von Traun/ Caspar von Rogendorff / Lasla Prager/ Caspar Perckhamber/ Caspar von Rogendorff/ Simon von Hungersbach / und Wilhelm von Knöringen. *

*.Prev. in Cat. der Hm. Lands-Haubtleut fo. 98.109. & 110. Item Strein. in vita Maxim. I. fol. 218. & 219.

In disem hohen Ambt der Obristen Haubtmannschafft über die N. Oe. Lande / ist Herr Wolfgang biß an sein End verbliben.

Merckwürdig ist unter anderen vielen theils von dem Kayser/ theils von der Kayserin an ihme Herrn Wolfgang von Polhaimb abgelassenen / und beyhandē Herren Grafē v. Polhaimb Originaliter verhandenē Hand-Brieffln/ū. Rescripten. das Schreiben Königs Philippi in Hispanien dat. Antorff vom ersten Decembris Anno 1504 darinnen er ihm zu dem Capitl des Löbl. Ritter-Ordens/ von goldenen Vließ beruffet / und solches Schreiben in nachfolgenden Terminis anfanget.

Liebster/ und Getreuester Mit-Bruder &c. Darinnen auch begehrt / weilen er beschlossen ein Fest und Capitl des Ordens den 13ten April in der Stadt Antorff zu halten / daß er sich so es möglich in eigner Persohn dabey solle finden lassen/ zu einer Decision vieler grossen und hoch wichtigen Handlungen / wann er verhindert / soll er einen anderen Procuratorem auß ihren Mit-Brüdern stellen / doch die Nahm und Zunahm der neuen Edlen Persohnen/ welche ihm duncken würdig zu seyn / daß sie in die Compagnie an statt der neun verstorbenen Rittter sollen angenommen werden/ benennen.

Laut eines sub Dato Lintz den 22ten Januarii Anno 1501. außgefertigten Diplomatis hat Kayser Maximilianus ihme Herrn Wolfang von Polhaimb und dessen Erben seinen uralten Freyherren-Standt erneuert / und confirmiret / darzu auch den Titl Reichs-Freyherren zu Polhaimb / und Wartenburg beygeleget. *

*Valen. Prev. in Genal. fo. 384.

Offt wohl ermeldter Herr Wolfgang von Polhaimb / Obrister Haubtmann / und Burggraf zu Wienn hat mit Bewilligung Weyl. Kayserß Maximiliani von Herrn Michael von der Weitmühl die Herrschafft Puechhaimb erkaufft/ und dessentwegen Anno 1500 König Ferdinando I. einen in dem so genannten kleinern Kayserl. Schatz-Gewölb oder N. Oe. Regierungs-Archiv sich befindenden Pfand-Revers dises Innhalts gegeben / daß er und seine Erben den Wiederkauff umb die Kauff-Summa und Bau-Geld dem Hauß Oesterreich zu gerechtigkeit umb ermeldte Herrschafft fürbringen kan. Ausser diser hat er Wartstatten schuldig seyn solle/ wann höchst ernanntes Hauß Oesterreich Erbliche Gessen / die Herrschafften Cammer / Kogl/ und Franckenburg (welche vertenburg / Litzlberg in Atter-See / und Burgg Voggtey Welß inngehabt und behin Hertzog Georg auß Bayern Pfandt weiß versetzet gewesen) an sich gelöst/ auch vor sein Dorff Timmelkham unter Warttenburg / von Kayser Maximiliano die Marckts Freyheit / und Jährlichen auf dem nächsten Montag/ nach Michaeli einen Jahrmarckt zu halten außgebetten.

Er starb den 11ten Novembris Anno 1512. am Tag Martini umb halber 5. Uhr Abends in 53. Jahr seines Alters / nachdeme ihme seine Gemahel drey Jahr vorhero als Anno 1509. in dem Weeg der Sterblichkeit vorgegangen/ sie liegen beyde in der Kirchen zu Thallhamb begraben / woselbsten in rothen Marmor dero beeder Bildnuß in völliger Statur, und zwar er in einem völligen Cüriß sambt den goldenen Vließ am Halß hangend außgehauen / die auf solchem Leich-Stain verhandene Grab-Schrifften seyn dises Innhalts:

Hie

Hie ligt begraben der Wohlgebohrne Herr Herr Wolfgang Freyherr zu Polhaimb / und Warttenburg / Haubtmann der N. Oe. Landen / der gestorben ist am St. Merten-Tag / Anno 1512. Dem GOtt gnädig seye.

Hie ligt begraben die Wohlgebohrne Frau Frau Johanna von Borsell Gräfin von der Veer / Herrn Wolfgang Gemahel / die gestorben ist / an unser Frauen-Geburts-Tag / Anno 1509.

Gedachte beyde Eheleut erzeigten miteinander zwey Söhn / Nahmens: Cyriac, welcher Anno 1495. und Wolfgang der Anno 1500. gebohren worden / Anno 1506. aber dise Zeitlichkeit wieder verlassen / und fünff Fräulen Töchter / als Anno 1496. Fräulein Annam, welche unverheyrather gestorben.

Anno 1497. Fräulein Magdalenam Herrn Georg von Liechtenstain zu Nicolspurg Gemahel.

Anno 1498. Fräulein Margaretham, welche Closter-Frau zu St. Peter in Saltzburg / und in dem Orden Johanna genannt worden / ligt allda begraben.

Anno 1502. Fräulein Susannam, die Anno 1518. Herrn Hans von Stahrenberg vermählet worden. Und

Anno 1503. Fräulein Johannam, welche Anno 1532. zu Saltzburg gestorben / und daselbsten begraben ligt. Dero 8. Ahnen seyn dise:

- Herr Cyriac Herr von Polhaimb / und dessen Geschwistrigt 8. Ahnen.
  - Herr Wolfgang Herr zu Polhaimb / und Warttenburg / R. Kayl. Maj. geheimer Rath / Ritter deß goldenen Vließ und Obrister Haubtmann der N. Oe. Landen.
    - Herr Weickhard Herr zu Polhaimb und Warttenburg.
      - Herr Weickhard Herr zu Polhaimb / und Rechberg
      - Frau Dorothea von Totzenbach).
    - Frau Barbara Herrin von Traun.
      - Herr Wolf Herr von Traun.
      - Frau Affra von Freyberg.
  - Frau Johanna von Borsell Gräfin v der Verr.
    - Herr Wolfhard von Borsell Graf von der Verr.
      - Herr Joannes Graf von Borsell
      - Frau Elisabetha Princeßin auß Schottland.
    - Frau Charlotta Hertzogin v. Bourbon auß dem Königl. Hauß Franckreich.
      - Herr Ludovicus Hertzog von Bourbon.
      - Frau Gabriela Tuniana.

Herr Cyriac Freyherr zu Polhaimb und Warttenburg / auf Puechham / der eintzig im Leben verblibene Sohn / vor wohl-gedachtes Herrn Wolfgang Freyherrns von Polhaimb / und Frauen Johannæ von Borsell, welcher gebohren am heiligen Pfingst-Abend den 6ten Junii Anno 1495. ward wie in Ehren-

Ehren Spiegl des Allerdurchläuchtigsten Ertz-Hauß von Oesterreich * auch in Cuspiniano zu lesen / Anno 1515. bey dem grossen Convent, der Königen Vladislai, und Ludovici zu Hungarn und Böheimb / und Sigismundi zu Pohlen / bey Kayser Maximiliano zu Wienn / (allwo zwischen Kayserß Maximiliani Ennickl / Fräulein Maria, und König Ludwig, und desselben Schwester Fräulein Anna mit Printz Ferdinand zu Hispanien / Ertz-Hertzogen zu Oesterreich / die Heyraths Abred und Vermählung vorgegangen) auß denen Ständen deß Land ob der Ennß / nebst Graf Georgen von Schaumburg / Wolfgang Jörger Lands Haubtmann / Graf Hansen von Hardeck / Herrn Sigmund Ludwig von Polhaimb / Herrn Rudolph und Sebastian Gebrüdern denen von Hohenfeld / ꝛc. mit 80. Cürißirern stattlich aufgebutzt.

* Lib. 6. cap. 17. fol 1324.

Sein Hochzeit und Beylager hat ermeldter Herr Cyriac. von Polhaimb gehalten am Sonntag nach Michaeli Anno 1517. mit Fräulein Elisabeth Graf Joannis von Ottingen / und Frauen Dorothea gebohrnen Fürstin von Anhalt Tochter / welche damahls erst 14. Jahr alt gewesen.

Anno 1519. als nach dem Todt Kayserß Maximiliani die Landschafft ob der Ennß sich der Lands-Administration unterwunden / ist auch diser Herr Cyriac unter den 12. Land-Räthen einer erkißt worden. *

* Val. Prev. in Cat. der Herren Landshaubtleut fol. 117.

Gedachtes Jahr machte er mit seinem Vettern Herrn Sigmund Ludwig von Polhaimb zu Partz / vor sich und seine Erben / eine Erbeinigung / Krafft welcher / Wann seine absteigende Linea mit Todt abgieng / ihme gedachtem Hr. Sigmund Ludwig u. seinẽ Erbẽ zustehen solten / seine zwey Schlösser / und Herrschafften / Warttenburg und Puechhaim / Geist- und Weltliche Lehenschafft / Wild-Bahn / alles Heiligthumb / Meßgewandt / Kelch / und andere Zier die bey beeden Cappellen / Warttenburg und Puechhaim / Rüstungen so zur Wehr gehören / seinen Theil an Polhaimb in Welß / das Hauß zu Wienn / und soll ein ewige Meß zu seiner Begräbnuß-Stüfft halten / dat. Polhaimb in Welß an St. Andreæ-Tag Anno 1519. und waren Zeugen benannt Herr Caspar von Volckherstorff / Land-Marschalch in Oesterreich / Herr Hans von Scherffenberg / Leonhard Hohenfelder zu Aistersheimb / und Andre Pruckhner zu Schlisselberg / Anwald der Haubtmannschafft ob der Ennß.

Anno 1520. ist er als ein Gesandter von der Landschafft dises Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß an Kayser Carolum V. nacher Stricht abgeschickt worden / nachgehends ward er Anno 1521. Kayserß Ferdinandi I. geheimber Rath / Cammerer / Hofmaister / Stadthalter der N. Oe. Landen / und zugleich Lands-Haubtmann in disem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß * in welchem hohen Ambt er biß an sein Ende verbliben / von der Königin Maria zu Hungarn und Böhaimb / wie auch von Marggraf Albrecht von Brandenburg Teutsch-Ordens Hoch-Meistern seyn verschidene eigenhändige und gantz Vertrauens-volle an disem Herrn Cyriac von Polhaimb lautende Hand-Brieffl und Rescripta bey denen Herren Grafen von Polhaimb absonderlich de Anno 1525. & 1526. verhanden.

* Cat. der Hrn Landshaubtleut Val. Pr. fo. 122. Itẽ Annal. Austr. B. Str. fo. 802.

Viel-

Vilgedachter Herr Cyriac hatte die Gnad und die Ehr nebst andern König Ferdinando I. bey desselben Sohn Ertz-Hertzog Ferdinand (welcher den 14. Junii 1529. gebohren worden) Tauff zu Gevattern zu stehen / Anno 1533. hat er seinen Vettern Herrn Sigmund Ludwig von Polheimb / auß sonderer Lieb / und Freundschafft in dero sie miteinander aufgewachsen / und von Jugend an zusammen getragen / seinen außgezeigten Theil im Schloß Polhaim zu Welß geschencket. Nachdeme er in seinem Testament seinen Kindern Herrn Erhard, und Herrn Sigmund Ludwig von Polhaimb zu Gerhaben verordnet / und sie sambt all-deroselben Guet in ihren Schutz befohlen / starb er hierauf zu Lintz den 2ten Julij gedachtes Jahrs 1533. und war zu Welß begraben nachdem er

Aus oben gedacht seiner Gemahl (welche nach seinem Absterben / wiewohlen wider Willen ihrer Freund Herrn Maximilian von Amberg geehlichet) * hatte er fünff Söhn benandtlichen Wolfgang, Friderich, Maximilian, Weickhard und Casimir nebst zweyen Fräulen Töchtern Barbara und Emerentia genandt / gebohren. Dero 8. Ahnen seynd folgende :

* B. St. in vita Maximil. I. fol. 139.

Herrn Cyriac Freyherrn zu Polhaimb und Wartenburg Kinder: 8. Ahnen.

- Herr Cyriac Herr zu Polhaimb u. Wartenburg auf Puchheim Röm. Kayſ. Majeſt. Geheimer Rath / Cammerer / Hofmeiſter / und Lands-Hauptmañ im Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß.
  - Hr. Wolfgang Freyherr zu Polhaimb ũ Wartenburg / R. K. M. Geheimer Rath / Ritter des goldenen Vließ und Ober-Hauptmann der N. O. Landen.
    - Hr. Weickhard Herr zu Polhaimb und Wartenburg.
    - Fr. Barbara Herrin von Traun.
  - Fr. Johanna von Borsell Gräfin von der Verr.
    - Herr Wolfhart von Boresell Graf von der Verr.
    - Fr. Charlotta Hertzogin von Bourbon.
- Fr. Elisabetha Gräfin von Oettingen.
  - Herr Ioannes Graf zu Oettingen.
    - Herr Ulrich Graf von Oettingen.
    - Fr. Dorothea Gräfin von Constat.
  - Fr. Dorothea Fürstin zu Anhalt.
    - Herr Albrecht Fürst zu Anhalt.
    - Fr. Elisabeth Gräfin von Mansfeld.

Von vorgedachtes Weyl. Herrn Cyriac Freyherrn zu Polhaimb hinterlassenen zweyen Fräulen Töchtern / ward Fräulen Barbara (gebohren zu Grätz den 4. Decembris Anno 1521.) anfangs Hof-Dam bey der Königin Anna, aus dero Frauenzimmer sie Anno 1547. Herrn Andree Pögl Freyherrn vermählet worden / sie starb den 18. Martii Anno 1560. und ligt zu Wienn bey denen Dorotheern begraben.

Fräulen Emerentia (welche den 14. Jenner Anno 1524. zu Puchham gebohren worden) verehelichte sich Anno 1550. mit Herrn Wolf von Perckham zu

zu Würding / starb den 23. July Anno 1551. (andere schreiben : 1573.) ligt zu Waitzenkirchen begraben / aus denen Söhnen ward

Herr Wolfgang (gebohren den 2ten Juny Anno 1520.) Kayſers Caroli V. Haubtmann von hohen Siena Anno 1554. starb am Palm-Tag des 1559. Jahrs unverheyrath / und ligt zu Welß in der Polhaimischen Erb-Begräbnuß.

Herr Friderich Freyherr zu Polhaimb und Wartenburg / gebohren Anno 1524. starb in seiner Jugend Anno 1543. auf der Hohen Schul zu Wittenberg.

Herr Maximilian Freyherr von Polhaimb und Wartenburg Herr zu Schärffenstain und Männerstorff / gebohren den 5. October Anno 1525. zu Welß in der Burgg / in dem Zimmer und an dem Orth / wo vor disem Käyser Maximilianus I. gestorben ist / davon man den Nahmen geschöpffet / ward Kayſers Ferdinandi I. und hernach seines Sohns Maximiliani II. (welcher disen Herrn von Polhaimb in Hispanien und Oesterreich von Jugend auf umb sich gehabt / und mit sondern Gnaden geliebet) Rath / Cammerer / und Hätschier-Haubtmann / * dessen auch öffters gedacht wird in Sigmund Feyrabends Thurnier-Buch / * unter denen zu Wienn an dem Obern-Wörth gehaltenen Ritter-Spihlen.

* B. Strei. M. Sc. Tom. XVII. * Part. II. fol. 30. 42. & 43. * B. Ennenckl. Tom. I. fol. 631.

Seine Gemahl ware Frau Judith Herrn Hans von Weißbriach des letzteren seiner Familiæ und Frauen Barbaræ von Loigney aus Hungarn (Weyl. Kayſers Ferdinandi I. Gemahlin Obrist-Hofmeisterin) Tochter * und ist merckwürdig / was diser Frauen Judith von Ihro Majestät der Königin Catharina aus Pohlen gebohrnen Hertzogin zu Oesterreich ꝛc. bey dem damahligen Religions-Unwesen / wo vast jedes Weib einen Lehrer abgeben wollen / mit eygner Hand diſes Innhalts geschriben :

Liebe Frau von Polhaimb / dein Schreiben hab ich mit allen Gnaden empfangen / und dein Entschuldigung daraus verstanden / daß du deines Herrn Schwachheit halber nicht hast können herkommen / wiewohl ich dich von Hertzen gern hät gesehen / aus sonderm gnädigen Gemüth / so ich zu dir trag / weils aber mit deinem Herrn ein solche Gelegenheit hat / nimb ich dein Entschuldigung mit Gnaden an / und wünsch deinem Herrn von GOtt dem HErrn gute Gesundheit / was belangt den Glauben und dein Ermahnung / hab ich auch nach längs aus deinem Schreiben verstanden / daß du mich bittest die Bibel zu lesen / darauf laß ich dich wissen / daß mir die Bibel gar wohl bekandt ist / und hab sie offt durchlesen / ist auch noch mein tägliche Ubung / und ist mir die gröste Freud und Trost darinnen zu lesen / weil du dann darinnen auch wohl belesen bist / so wollest aber auch den Spruch Pauli fleißig mercken / daß ein jeglicher Mensch sich seines Beruffs halten solle / so ist mein und dein Beruff nicht / dieselbe nach unserem Beduncken zu urtheilen / sondern das Lehren gehört denen zu / die von GOtt den Ehelichen Beruff haben. Derohalben rath ich dir und mir / wir bekümmern uns nichts umb die

Sachen/

Sachen / die uns nichts befohlen seynd / sondern halten uns nach der Lehr Pauli, daß wir in still hören und fragen / und die Haußhaltung in die Hand nehmen / so weith denen Weibern gebührt / das hab ich dir zu Gnädiger Antwort auf dein Schreiben nicht wollen verhalten. Deinen Herrn und deinen Vattern wollest meinen gar Gnädigen Gruß sagen / Damit allzeit dein gar Gnädige Frau / Datum Lintz den 16. October Anno 1568.

Catharina Königin in Pohln.

Gedachter Herr Maximilian Freyherr von Polhamb starb den 20. April Anno 1570. deme vorgedachte seine Gemahl den 5. Novembr. Anno 1578. gefolget / und beede zu Kätzlstorff begraben worden. Sie unterliessen einen einzigen Sohn Nahmens Hans Cyriac, und 7. Töchter / Nahmens Barbara, Elisabeth, Judith, Johanna, Anna, Maria, und Ester, Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

- Hr. Hans Cyriac Freyh. vō Polheim ū. dessen Geschwist. 16. Ahnen.
  - Hr. Maximilian Freyh. vō Polheimb / R. K. Majest. Rath / Cammerer und Hätsch. Haubtmann.
    - Herr Cyriac Freyherr von Pollaimb / R. K. M. Geheimer Rath und Lands-Haubtmann.
      - Hr. Wolf Freyherr von Polhaim / Rō. K. M. Geheimer Rath ūd Ritter des goldenen Vließ.
        - Hr. Weickhard Herr von Polhaim und Wartenburg.
        - Fr. Barbara Herrin von Traun.
      - Fr. Johanna von Borsell Gräfin von der Verr.
        - Hr. Wolf Herr von Borsell Graf vō der Verr.
        - Fr. Charlotta Hertzogin von Bourbon.
    - Fr. Elisabeth Gräfin von Oettingen.
      - Herr Joannes Graf zu Oettingen.
        - Herr Ulrich Graf von Oettingen.
        - Fr. Dorothea Gräfin von Constat.
      - Fr. Dorothea Fürstin zu Anhalt.
        - Herr Albrecht Fürst zu Anhalt.
        - Fr. Elisabeth Gräfin von Mannßfeld.
  - Hr. Ulrich von Weißbriach.
    - Herr Sigmund Freyherr vō Weißbriach.
    - Fr. Barbara Schweinböckin.

- Frau Judith v. Weißbriach
  - Herr Hans von Weißbriach.
  - Fr. Gertraud von Hohenwart.
    - Herr Ludwig von Hohenwart
    - Fr. Eleonora Gräfin von Furri.
- Fr. Barbara von Loigney.
  - Herr Albrecht Baro de Loigney.
    - Herr Stephan Freyhr. de Loigney.
    - Fr Anna Freyin von Batham.
  - Fr. Elisabeth Freyin de Lenghielia.
    - Herr Nicolaus Lenghiel de Siglogeth.
    - Fr Barbara de Chialy.

Herr Hanns Cyriac Freyherr von Polhaim / der eintzige Sohn vor wohlgedachtes Herrn Maximilian und Frauen Judith von Weißbriach / welcher gebohren den 5.ten April Anno 1558. und von Kayser Maximiliano II. eigenhändig aus der Heil. Tauff gehoben / war ein sehr gelehrter wohlberedter Herr / wie ihme solches Lob seine auf den Hohen Schulen zu Wittenberg und Rostock / allwo er nach Zeugnuß der B. Streinischen Msc. * auch Rector gewesen / offentlich cum aplausu gehaltene Orationes verständig machen / solches auch Chystræus in publicatione trium Orationum de Imp. Carolo V. Ferdinando I. & Maximiliano II. Anno 1583. edit. mit disen Worten bezeuget:

* Tom. XVII. fol. 67.

Concionis de Maximiliano in hac Schola habitæ relectio magnam & acerbam mœrorem ex Generosissimi Baronis Austriaci Joannis Cyriaci in Polham & Warttenburg obitu immaturo mihi renovavit, Is verè Regia indole Juvenis erat, Generosa morum Gravitate cum singulari humanitate conjuncta Ingenium pietatis & virtutis amore ardens omníque earum capax ad quas à prima ætate sapientis & sanctæ matris Judithæ nata Baronissæ à Weisbriach, cujus unicus Filius erat, studio & fide adhibitus & in procul dissitas à complexu matris Scholas Argentinam, Wittenbergam, & hanc nostram (Rostock) missus fuerat, in qua omnes bonos ad sui amorem admirationémque rapiens, & Summum Academiæ Magistratum gerens hanc de Maximiliano Imperatore Orationem (qui Baptismi ipsius testis fuerat) publicê recitavit, paucis post annis in Archiducatum Austriæ reversus, & Imp Rudolpho ac communis Patriæ commodis juvandis sua officia destinans in ipso ætatis flore ex nuptiarum apparatu Juvenis summa specie & expectationis extinctus est.

Starb

Starb den 8. Februarii Anno 1582. im 34. Jahr seines Alters als Bräutigamb mit Magdalenæ Herrin von Liechtenstein / Herrn Wolf von Liechtenstein zu Nicolspurg und Frauen Benignæ Herrin von Buechamb Tochter / welche nachgehends Herrn Adam Herrn v. Stahrenberg vermählet worden.

Von obgedachtes Herrn Maximiliani Freyherrn von Polhaimb und Frauen Judith von Weißbriach vorerzehlten Fräulein Töchtern ward Fräulein Barbara gebohren den 10. Junii als am Tag Onuphrij Anno 1553. umb 10. Uhr Frühe zu Förchtenstain / starb den 10. Martii Anno 1557. in ihrer Jugend.* *B. Ennenckl. Msc. Tom. I. f. 631.

Fräulein Elisabeth gebohren den 5. Decembris Anno 1558. am Tag Sabbæ zu Eysenstatt / starb den 3ten Tag hernach.

Fräulein Maria gebohren an St Stephans-Tag den 26. Decembr. zwischen 3. und 4. Uhr / Vormittag / Anno 1560. ward Anno 1578. in erster Ehe Herrn Eustachio von Althan / und nach seinem Absterben ihren Vettern Herrn Friderich den Fünfften dises Nahmens Freyherrn von Polhaimb und Wartenburg * vermählet / starb Anno 1620. und ward zu Thallhamb nächst Wartenburg begraben. *B. Ennenckl. Msc. Tom. f. 630.

Fräulein Johanna gebohren am Sambstag vor St. Veits-Tag den 14. Junii umb 2. Uhr Vormittag Anno 1561. nahme Anno 1578. Herrn Sebastian Grabner zu Rosenberg / und ward die Hochzeit nach Zeugnuß eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen-Hochzeit-Lad-Schreiben den 9. Februarii gedachtes 1578. zu Wienn in Herrn Christoph Freyherrn von Puechhamb Behausung gehalten. *. K. lit. D. sub lit. BB. fo. 219.

Fräulein Anna, gebohren am Sontag nach St. Bartholomæi den 30. Augusti zwischen 1. und 2. Uhr / Vormittag Anno 1562. ward im 18ten Jahr ihres Alters Anno 1584. im Schloß Polhaimb zu Welß mit Herrn Andree Wolf Freyherrn von Polhaimb und Partz vermählet / hat im Ehestand 9. und im Wittibstand 26. Jahr zugebracht / ein Gottsförchtige gegen den Armen sehr gutthätige Frau / welche in ihren Lebzeiten vil Unglück außgestanden / absonderlich / da sie in der Donau Schif-Bruch gelitten / und daselbsten von ihrem Herrn im Hemmet außgetragen / und Kümmerlich errettet worden / auch da sie Anno 1597. von 5000. Rebellischen Bauren in dem Schloß-Ottenschlag belägert worden / und ihr gedachtes Schloß sambt dem Marckt abgebrunnen / welche Unglück sie aber alle mit standhafften Gemüth übertragen / und als eine wahre Christin den Nahmen deß Herrn gebenedeyet / hat vor ihrem Ende das Schloß Ottenschlag wider erhebt / auch Aggstain und das Mauth-Hauß daselbsten / nicht weniger Schwälnbach erbauet und renoviret / ist gestorben zu Aggstain den 3. Februarii umb 12. Uhr / Vormitrag Anno 1617.* und zu Ottenschlag unter nachfolgenden Epitaphio begraben worden. * Val. Preve. Msc. Geneal. fol. 64.

EPITAPHIUM.

ANna in Christen-Tauf ward ich genandt /
Von Freyherrn von Polhaim wohl bekandt /
Entsprossen / und als ich hat achtzehen Jahr /
Herren Andreas Wolf von Polhaim vermählet war.

Neun Jahr mit ihm lebt in schöner Ehr/
Nach seinem Todt ich nicht heurath mehr.
Und lebt wie Christlicher Wittib gebührt/
Sechs und zwaintzig Jahr/ und also führt.
Mein Wandl daß Niemand Arges alhier
Mit Wahrheit wird können nachreden mir.
Mein G'schlecht und Stand ich ziert hab/
Mit Tugend/ Lob/ Ehr/ all mein Tag.
Von Hertzen liebt ich Gottes Wort/
Und halfis auch treulich pflantzen fort.
Sein Glauben ohn Scheu bekandt allzeit/
Und mein Unterthan mit Gerechtigkeit.
Stund ich vor und regiert die Meine/
Mit Sanfftmuth als ein Mutter die Seine.
Das Creutz/ so mir GOtt aufgelegt hat/
Mit aller Geduld übertragen that.
Und hab allzeit mein treuen GOtt/
Heimbgeben mein Ellend/ Wehe/ und Noth.
Drumb mir mein GOtt die Gnad hat than/
Todts-Schmertz ich nicht empfunden han.
Sondern gantz sanfft eingeschlaffen bin/
Also sterben ist nur mein Gewinn.
Die Zeit meines Lebens war all mein Trost/
Daß mich Christus vom Todt erlöst.
Dem hab ich nun mein Seel vertraut/
Der Erden mein Fleisch Gebein und Haut.
Am Jüngsten Tag wird Fleisch Haut und Bein/
Und die Seel wieder beysammen seyn.
Dann werd ich Christum leiblich sehen/
In meinen Fleisch/ so wirds geschehen.
Daß er mich auffführt ins Himmels-Thron/
Und mir da geb die Lebens-Cron.
In ihm schlaff ich in guter Rueh/
Biß sich der Jüngst-Tag nahet herzue.
Dann werd ich wohnen in Frid und Freud/
Mit allen Seelen in Ewigkeit.
Zu loben mit der seeligen Schaar/
Die Heilig Dreyfaltigkeit immerdar.

O Welt! weil ich von dir bin geschaiden /
Vermahn ich hertzlich wollest meiden.
Alles was böß ist auf diser Welt /
Und wolsts machen wie es GOtt gefählt.
Damit du kanst dem strengen Gerücht /
Entfliehen und leben Ewiglich /
Bey Christo wohnen im Himmelreich /
Allen Engeln und Heiligen gleich.
Zum Jüngsten Tag komb bald mein HErr Christ /
Da mein Erlösung dein Zuckonfft ist.

Job Hartmann Ennenckl.
Freyherr fec.

Fraulein Ester gebohren in Oster-Feyrtägen Anno 1567. ward Herrn Sigmund Greyssen zum Wald Gemahel / und Krafft eines in meinem Archiv* originaliter verwahrten Hochzeit Lad-Schreiben das Beylager den 17. Junii Anno 1582. in dem Schloß zum Wald gehalten / Sie starb Anno 1593. *K. lit. D. sub lit. BB. Tö. II. fol. 275.

Fräulein Judith gebohren am Sonntag Lætare in der Fasten den 5ten Martii zwischen 4. und 5. Uhr / Nachmittag / Anno 1559. halt ihr erstes Beylager zu Wienn Anno 1575. mit Herrn Nicolao, Grafen zu Salm und Neuburg am Ynn / Römis. Kayserl. Majest. Rath und Obristen zu Canissa * nach seinem Ableiben verehelichte sie sich zum andertenmahl mit Herrn Ott Bernhard von Traun / und ward die Hochzeit am Sonntag nach dem neuen Jahr den 6. Jenner Anno 1585. zu Welß in dem Schloß Polhaimb gehalten / wie auß einem in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Lad-Schreiben zu ersehen / starb zu Lintz Anno 1613. von einem Fahl (da sie ihr Gutschy in den Wagen bey dem Schulerthierl umbgeworffen / ligt zu Thallhamb begraben. *B. Ennenckl. Misc. Tom. I. fol. 630. * K. lit. I. sub lit. BB. fol. 315.

Herr Casimir Freyherr von Polhaimb / Wartenburg und Puechhamb / der vierte Sohn lang vorhero gedachtes Herrn Cyriac Freyherrn v. Polhaim / und Frauē Elisabeth Gräfinv. Oettingen / ward den 13. Novembr. Anno 1526. gebohren / und nach seinen Göttren Herrn Marggraf Casimir v. Brandenburg auch Casimir genant / im 16. Jahr seines Alters kam diser Herr Casimir in Hertzog Johann Friderich Chur-Fürstens zu Sachsen Dienste / bey welchen er gebliben / biß er Anno 1547. den 24. April der auf der Lochauer Hayd nächst Mühlberg vorbeygegangenen Schlacht / Niederlag und Gefängnuß gedachtes Churfürsten nebst seinen Vettern Herrn Paul Martin Freyherrn von Polhaimb (wie vor schon gemeldt) gefangen / auf Intercession Ertz-Hertzogs Maximiliani und der dreyen Chur-Fürsten / und dero Gemahlinnen nebst seiner Freundschafft bey König Ferdinando wiederumben außgesöhnet worden / doch muste er sub dato Augspurg den 18. Januarii Anno 1548. sich reversiren sein Lebenslang nicht an Kayserl. Hof zukommen / ein gantz Jahr lang daß Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß zu meiden / und zur Straf 2000. fl. zum Stadt-Bau in Wienn zu erlegen / doch

doch wurde nachgehends auf fernere Intercession solcher Revers (doch ausser der erlegten Straff) wider cassiret/ da ihne König Ferdinandus zu seinem Rath annahm/ und er nach der Zeit auch Kayserß Maximiliani II. Rath/ und Leib-Quardi-Haubtmann worden.

Zur ersten Gemahel nahme er Frau Euphemiam von Stubenberg/ Herrn Caspars Herrens von Stubenberg und Frauen Barbara Bamphin Tochter/ Herrn Christoph von Reichenburg Wittib/ hielte seine Hochzeitliche Ehren-Freud im Schloß Polhaimb zu Welß den 7. Septembr. Anno 1550. und gebahre auß ihr einen Sohn Weickhard genandt/ und eine Tochter Nahmens Susanna, welche Anno 1554. gebohren/ und nachgehendts Herrn Hans Friderich Herrn von Zinzendorff Gemahel worden/ die Hochzeit/ wie ein in meinem Archiv originaliter verhandenes Hochzeit-Lad-Schreiben bezeuget/ den 26. Junii Anno 1551. zu Orth in Oesterreich unter der Ennß gehalten/ selbes Jahr aber noch gestorben/ und zu Pottendorff begraben worden/ Als gedachte seine erste Gemahel Anno 1563. dises Zeitliche geseegnet/ verehelichte er sich zum andern-tenmahl mit Frauen Barbara Gräfin von Prösing/ die aber ohne Kinder gestorben/ und zu Thallhamb begraben worden/ er war nach Zeugnuß der Baron Streinischen Manusc. * einer auß denen Gesandten deß Ertz-Hertzogthumbs Oesterreich ob der Ennß/ welche der von denen fünff Nieder-Oesterreichischen Erb-Landen und der Grafschafft Görtz Anno 1555. und Anno 1556. zu Wienn gehaltener Zusammenkunfft beygewohnet haben.

* K. lit. D. sub lit. BB. Tom. II. fol. 127.

* Tom. XVII.

Vermög einer in meinen Archiv * originaliter verhandenen Petzetl/ machte er zu Puechhamb am Tag St. Matthæi deß Evangelisten Anno 1563. sein Testament/ und starb hierauf nach Zeugnuß eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Conduct-Lad-Schreiben zu gedachtem Puechhamb den 29. Septemb. zwischen 6. und 7. Uhr Fruhe/ Anno 1565. und war in der Freyherlich-Polhaimbischen Erb-Begräbnuß bey St. Anna zu Thallhamb begraben/ allwo annoch von ihme ein erhobener Grabstain/ worauf sein und seiner ersten Gemahlin Bildnuß gehauen mit nachfolgendem Epitaphio zu sehen.

* K. lit. D. sub lit BB. Tom. II. fol. 39.

* ibidē fol. 37.

Hie ligt begraben der Wohl-Gebohrne Herr Herr Casimir Freyherr zu Polhaimb/ und Warttenburg/ der gestorben ist an St. Michaelis-Tag Anno 1565. und Euphemia Gebohrne von Stubenberg sein Eheliche Gemahel/ die gestorben am Montag der Heil. Ostern Anno 1563. deren Seelen GOtt der Allmächtige gnädig und barmhertzig seyn wolle.

Gedachtes Herrn Casimir Freyherrn von Polhaimb/ auß seiner ersten Gemahel Frauen Euphemia gebohrnen Herrin von Stubenberg erzeugtes Herrn Sohn und Fräulen Tochter/ 8. Ahnen seynd Folgende:

Herrn

Hrn. Weickhard Freyherren von Polham üd dessen Fr. Schwester 8. Ahnnen.

Hr. Casimir Freyherr zu Polhaim / Wartenburg und Puecham.

Herr Cyriac Freyhr. von Polhaim zu Puecham / R K. Majest. Geheimer Rath / obrister Hofmeister und Landshaubtman in Oesterreich ob der Enß.

Herr Wolfgang Freyherr zu Polham d. R. K. M. Geheimer Rath / Ritter des goldenen Vluß / und Obrister Hauptmann der N. De. Landen.

Frau Johanna von Borsell Gräfin von der Verr.

Frau Elisabetha Grä-fin von Oettingen.

Hr. Johannes Gr. zu Oettingen.

Fr. Dorothea Fürstin zu Anhalt.

Frau Euphemia Herrin von Stubenberg.

Herr Caspar Herr v. Stubenberg.

Herr Joannes Hr. von Stubenberg.

Fr. Martha v. Paum-Kirchen.

Fr. Barbara Bamphin.

Hr. Bamphi Freyhr. Fr.

Herr Weickhard Freyherr von Polhaim / Herr zu Puecham / welcher gebohren an St. Veiths Tag Anno 1553. war Kayfers Rudolphi / und König Mathiæ Rath / Land-Rath / und obrister Feld-Haubtmann ob der Enuß / auch Anno 1597 bey dem blutigen Treffen umb Neumarck wider die rebellische Bauren / wie in Valentin Prevenhueber Catal. der Herren Lands-Haubtleuth * zu lesen / hernach etlich Jahr Hertzog Friderichs zu Würtenberg Ober-Vogt zu Göppingen. * Er verehlichte sich / und hatte sein Beylager den 26. Julij Anno 1574. in dem Schloß Speckfelden / in Francken / mit Fräulein Sabina, Herrn Carl Schencken / semper Freyen von Limburg / und Frauen Adelheid, einer gebohrnen Rhein-Gräfin Tochter / und nachdeme er aus ihr 7. Söhn / Nahmens Casimir, Gotfrid, Carl, Heinrich, Hans Georg, Weickhard, und Georg Achaz, nebst 6. Fräulein Töchtern / welche sich Polixena, Adelheid, Eva, Felicitas, Susanna, und Regina nandten / gebohren. Starb er zu Lintz den 25. May Anno 1609. * Vorgedacht-seine Gemahel aber folgte ihme zu Puecham den 16. August / Anno 1613. zwischen 11. und 12. Uhr Nachts / und ward / laut eines in meinem Archiv originaliter verhandenen Conduct-Ladschreiben * am Tag Sabinæ den 27. October bey St. Anna zu Thallham begraben. Dessen hinterlassener Kinder 8. Ahnnen seynd folgende:

* fol. 137.

* B. Streun Mser. Tom. XVII. f. 67.

*B. St. Mf. To. XVII. f. 265. K. lit. D. sub lit. BA. Tom. I. f. 150.

Hr. Weickhard Freyhr. zu Polham und dessen Geschwistrigt 8. Ahnnen.

Herr Weickhard Freyherr zu Polham / Wartten-burg/ u. Puecham

Frau Sabina semper Freyin / und Erb-schenckin zu Lim-burg.

Herr Carl semper Frey und Erb-schenck zu Limburg.

Fr. Euphemia Her-rin zu Stubenberg.

Hr. Casimir Freyhr. zu Polhaim und Wartenburg.

Fr. Adelheid Wild- und Reingräfin.

Herr Cyriac Freyhr. zu Polham und Wartenburg.

Frau Elisabeth Grä-fin von Oettng.

Hr Caspar Herr von Stubenberg

Frau Barbara Bam-phin Herrin von Vsedon.

Herr Gottfrid, sem-per Frey- und Erb-schenck zu Limburg

Frau Margaretha Gräf. Schlickin von Passau.

Herr Johann Wild- und Reingraf.

Fr. Anna Gräfin zu Isenburg/ Bidin-gen.

Von denen Fräulen Töchtern starben Fräulen Polixena, und Fräulen Adelhaid in ihrer Jugend.

Fräulen Eva gebohren den 13. Martij 1576. ward Herrn Sigmund Adam Herrn von Traun/ auf Mistelbach / Meissau / und Praunsperg Fürstl. Durchl. Ertz-Hertzogs Matthiæ zu Oesterreich Fürschneiders Gemahel/ und ward / wie auf einem in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit Lad Schreiben zu entnehmen / die Hochzeit den 20. Februarii Anno 1594. zu Linz in Herrn Johann Georg Achaz von Losenstain Behausung gehalten / sie starb zu Baaden den 19. Julii Anno 1621.

λ *K. lit. D. sub lit. BB. Tom. II. fol. 529.

Fräulein Felicitas gebohren Anno 1583. vermählete sich Anno 1600. mit Herrn Georg Wilhelm Jörger zu Tolleth / Köppach/ und Stauff / Freyherrn auf Kreuspach / und Walperstorff / Erbland-Hof-Meistern in Oesterreich ob der Enns / und Fürstl. Durchl. Ertz-Hertzogs Matthiæ Druchsässen / und ward die Hochzeit am Sonntag den 12. Septemb. Anno 1599. zu Linz in der Losensteinis. Behausung gehalten / wie solches sowohl ein in meinem Archiv * originaliter verhandenes Hochzeit Lad-Schreiben/ als auch daselbst * originaliter verwahrte Petzetl betheuret / sie starb Anno 1608.

*K lit. D. sub lit. BC. Tom. III. fo. 41.

Fräulein Susanna nahme Herrn Christian Ludwig semper Frey, und Erb-schencken von Limburg / und endlichen wurde

*K. lit. D. sub lit BB. To. II. f. 797.

Fräulein Regina die Anno 1589. gebohren / Herrn Conrad Schencken semper Freyen von Limburg Anno 1616. zur Ehe gegeben.

Auß denen Herren Söhnen starben Herr Casimir, Herr Gottfrid, Herr Carl, Herr Hainrich, und Herr Hans Jörg alle in ihrer Jugend.

Herr Georg Achaz Freyherr von Polhaimb / Herr zu Pruck an der Aschach Römis. Kayserl. Majest. Fürschneider / gebohren Anno 1588. vermählete sich

sich zu Lintz den 4. Sept. Anno 1617. mit Fräulen Magdalena, Herrn Hans Friderich Herrn von Herberstain und Frauen Ursula Gräfin von Thurn Tochter/ mit welcher er nebst einen Sohn Carl den 15. Junii Anno 1618. noch eine Tochter Fräulen Sabina Rosina genandt erzeugte / die hernach Herrn Hans Carl Freyherrn von Sintzendorff vermählet worden.

Herr Weickhard Freyherr zu Polhaim und Puechhaim/ der sibende Sohn gedachtes Herrn Weickhard Herrn von Polhaim / und Frauen Sabinæ gebohrnen semper Freyin und Erbschenckin zu Limburg / gebohren Anno 1582. ward von einer Löbl. Landschafft deß Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Enns zu Ertz-Hertzog Albrecht zu Oesterreich nach Brüssel geschickt / nachgehends aber Anno 1619. zum Verordneten deß Löbl. Herrn-Stands daselbsten erwählet / zur Gemahel nahme Er Fräulen Susannam Reginam gebohrne Herrin von Zelcking / Herrn Hans Wilhelm Herrn von Zelcking / zu Weinberg / Leonstain / Dornach / und Wartberg / Römis. Kayserl. Majestät Rath / und Frauen Annæ Susannæ gebohrnen Herrin von Stahrenberg Tochter / und hielte Lauth eines in meinem Archiv * verhandenen Original - Hochzeit-Lad-Schreiben sein Hochzeitliche Ehren-Freud den 22. Junii Anno 1614. im Schloß zu Puechham / und gebahre auß ihr drey Herrn Söhn / Nahmens Wolf Wilhelm / welcher Anno 1615. Hans Wilhelm der Anno 1616. und Hans Cyriac, so Anno 1619. gebohren / aber alle in ihrer Jugend gestorben seyn / und drey Fräulen Töchter / davon die erstere Fräulen Judith Sabina genandt / Herrn Erasm von Stahrenberg Gemahel / die andere aber Nahmens Maria Salomeæ, welche den 4. Jenner Anno 1618. gebohren / Anno 1640. Herrn Hans Joachim Freyherrn von Sintzendorff zu Pöckstall und Ernstbrun vermählet worden / und die dritte benandtlichen Fräulen Anna Sabina lediger gestorben / Dero sammentliche 16. Ahnen seynd folgende:

* K. lit. D. sub lit. B A. Tom. I. fol. 62.

- Herr Weickhard Freyherr zu Polhaim und Puechhaim.
  - Herr Casimir Freyherr zu Polhaimb und Puechaim.
    - Herr Cyriac Freyherr zu Polhaimb und Warttenburg.
    - Frau Elisabeth Gräfin von Oetting.
  - Frau Euphemia von Stubenberg.
    - Herr Caspar Herr von Stubenberg.
    - Frau Barbara Bamphin Herrin v. Usedon.
- Fr. Sabina semper Frey- und Erb-Schenckin zu Limburg.
  - Herr Carl semper Frey- und Erb-Schenck zu Limburg.
    - Herr Gotthard semper Frey und Erbschenck zu Limburg.
    - Frau Margaretha Graf Schlickin von Passan.
  - Fr. Adelhaid Wild- und Rhein-Grafin.
    - Herr Johann Wild- und Reingraf.
    - Frau Anna Gräfin zu Isenburg.

- Herr Weickhard Freyhr. zu Polhaimb und Puechham.
  - Herr Hans Wilhelm,
  - Herr Wolf Wilhelm, und
  - Herr Hans Cyriac Freyherrn

von

von Polhaim / und ihrer Fräulen Schwestern 16. Ahnen.

Herr Hans Wilhelm von Zelcking zu Weinberg / Leonstain Dornach und Wartberg.

Herr Wilhelm Hr. von Zelcking zu Weinberg.

Herr Wilhelm Herr v. Zelcking zu Wein- berg.

Frau Margareth ver Sandicell.

Frau Justina Herrin von Polhaim.

Herr Weickhard Hr. zu Polhaimb und Leibnitz.

Frau Martha Herrin v. Zelcking.

Frau Susanna Regina Herrin von Zelcking.

Frau Anna Susanna Herrin von Stahrenberg

Herr Hainrich Herr von Stahrenberg.

Herr Erasm Herr von Stahrenberg.

Frau Anna Gräfin v. Schaumberg.

Frau Magdalena v. Lamberg.

Herr Wolf von Lamberg

Frau Susanna Herrin von Scherffenberg.

Nun folget die Descendenz der Freyherren von Polhaimb und Wartenburg / so von Herrn Weickhard Freyherrn zu Polhaim und Warttenburg den 19.ten dises Nahmens Herrn Cyriaci Freyherrn zu Polhaimb und Warttenburg und Frauen Elisabethæ gebohrnen Gräfin von Oettingen fünfften Sohn abgestigen.

*B. Ennenckel Mer. Tom. I. f. 485.

Herr Weickhard Freyherrn von Polhaimb zu Warttenburg / und Lützlberg / der fünffte Sohn erstermeldtes Herrn Cyriaci Freyherrn von Polhaim und Frauen Elisabethæ gebohrnen Gräfin von Oettingen / gebohren den 20. Januarij Anno 1519. Erkauffte den 17. Novembris Anno 1534. von Herrn Pangraz Winter das Schloß Lützlberg / in Attersee nächst Cammer / hierauf ward er am Tag S. Andreæ Anno 1540. mit Fräulen Rosina Freyherrin von Polhaim Hr. Sigumnd Ludvvig Freyherrn v. Polhaim zu Polhaim und Partz / und Frauen Annæ Herrin von Eckharzau Tochter vermählet * welche (nachdem er mit ihr eine Tochter Fräulen Anna Maria genandt / und drey Söhn Nahmens Cyriac, Seyfrid, und Sigmund Ludvvig gebohren / und den 5. November Anno 1551. das Zeitliche gesegnet / auch zu Welß in der Polhaimischen Erb-Begräbnuß beygelegt worden) in anderter Ehe nach einem 7. Jährigen Wittib-Stand Herrn Adam Hofmann Freyherrn zur Ehe genommen / dessen unterlassener Kinder 16. Ahnen seynd folgende.

Herren

Herr Cyriac Seyfrid, und Sigmund Ludwig Gebrüder Freyherrn v. Polhaim und Wartenburg 16. Ihnen.

Hr. Weickhard Herr zu Polhaim u. Wartenburg.

Hr. Cyriac Herr zu Polhaim und Wartenburg / R. K. M. geheimer Rath / u. Landshauptmann.

Hr. Wolf Herr von Polhaim / R. K. M. geheim. Rath / u. Ritter des gulden Vluß.

Hr. Weickhard Herr zu Polhaim und Wartenburg.

Fr. Barbara Herrin von Traun.

Fr. Johanna von Borsell Gräfin v. der Verr.

Hr. Wolfhart von Borsell Graf von der Verr.

Fr. Charlotta Hertzogin von Bourbon.

Fr. Elisabeth Gräfin von Oettingen.

Hr. Joannes Graf zu Oettingen.

Hr. Ulrich Graf von Oettingen.

Fr. Dorothea Gräfin von Cronstat.

Fr. Dorothea Fürstin zu Anhalt.

Hr. Albrecht Fürst zu Anhalt.

Fr. Elisabeth Gräfin von Mansfeld.

Fr. Rosina Herrin v. Polhaim und Partz.

Herr Sigmund Ludwig Herr zu Polhaim und

Hr. Martin Herr von Polhaim / R. K. M. geheimer Rath und Ritter des guldenen Vluß.

Hr. Reinprecht Herr von Polhaim.

Fr. Elisabeth Herrin von Stahrenberg.

Fr. Regina Herrin v. Liechtenstein.

Hr. Christoph Herr von Liechtenstein.

Fr. Amalia Herrin von Stahrenberg.

Fr. Anna Herrin von Eckharzau.

Hr. Wilhelm Herr von Eckharzau.

Hr. Ludwig Herr v. Eckharzau.

Fr. Margaretha Hertin von Zelckhing.

Fr. Rosina Herrin v. Polhaim.

Hr. Weickhard Hr. von Polhaim.

Fr. Wandula Herrin von Perneck.

Vorgedachtes Herrn Weickhards Freyherrn von Polhaim Tochter Fräulen Anna Maria gebohren den 28. Septembr. Anno 1541. starb den 25. Febr. Anno 1542. Von denen Herrn Söhnen starb Herr Cyriac (welcher den 13. Octobr. Anno 1542 gebohren worden) Anno 1570. und ward zu Thallham unter nachfolgendem Epitaphio begraben.

Hie ligt begraben der Wolgebohrne Herr Herr Cyriac Freyherr zu Polhaim und Wartenburg / seines Alters in 28. Jahr / welcher den letzten Julii Anno 1570. in Christo entschlaffen. Der wolle ihm ein fröhliche Auferstehung verleyhen Amen.

Christus die Urständ und das Leben /
Woll ewige Freud allen geben /
Die an ihn glauben festiglich /
Deß mag der Sünder freuen sich.

Herr Seyfrid Herr zu Polhaim und Warttenburg / gebohren den 3ten Julii Anno 1548. starb gleichfahls in seinen jungen Jahren Anno 1576. und ligt auch zu Thallhamb begraben / allwo auf seinem Leichstain nebst seiner in Harnisch gehauenen völligen Statur nachfolgende Grab-Schrifft zu lesen ist.

Hie ligt begraben der Wohlgebohrne Herr Herr Seyfrid Freyherr zu Polhaim und Warttenburg / der gestorben ist den 5ten October Anno 1576. dem GOtt genad / Amen.

Herr Sigmund Ludwig Freyherr zu Polhaim und Warttenburg der dritte Sohn gedachtes Herrn Weickhardts Herrn zu Polhaimb und Warttenburg / und Frauen Rosinæ gebohrnen Herrin von Polhaim und Partz / gebohren den 2ten August. Anno 1545. ward Rector auf der Universität zu Wittenberg / hernach N. Oe. Regiments-Rath / und vermählet mit Fräulein Anna gebohrnen Herrin von Prag / Herrn Andreæ Freyherrn von Prag / und Frauen Magdalenæ gebohrnen von Lamberg Tochter / welche nach seinem Anno 1602. erfolgten zeitlichen Abgang / Herrn Ludwig Freyherrn zu Polhaim und Partz geehelichet. Gedachter Herr Sigmund ligt nebst obgedacht-seiner Gemahel (auß welcher er 2. Söhn Nahmens Friderich und Wolfgang gebohren) zu Thallhamb unter nachfolgenden Epitaphio begraben.

Ista Sigismundum Ludovicum Lector Imago
Polheimio genitum, Genitore refert.
Rector erat Wittebergæ & Consiliarius olim
Imperii Fidus Maximiliane tui
Nunc vero quia verus erat pietatis amator.
Cælica cum Christo gaudia lætus habet.

Hie ligt begraben der Wohlgebohrne Herr Herr Sigmund Ludwig Freyherr von Polhaim und Warttenburg Römis. Kayserl. Majest. Regiments-Rath der N. Oe. Landen / der gestorben ist den 29. Julii Anno 1576. den GOtt genad Amen / hat zwen Söhn im Leben hinterlassen.

Vorgedacht-seiner beeder hinterlassenen Söhn Vätter- und Mütterliche 16. Ahnen seyn folgende.

Herr

Herr Friderich u. Herr Wolfgang Freyherren zu Polhaim und Wartten-burg 16. Ahnen.

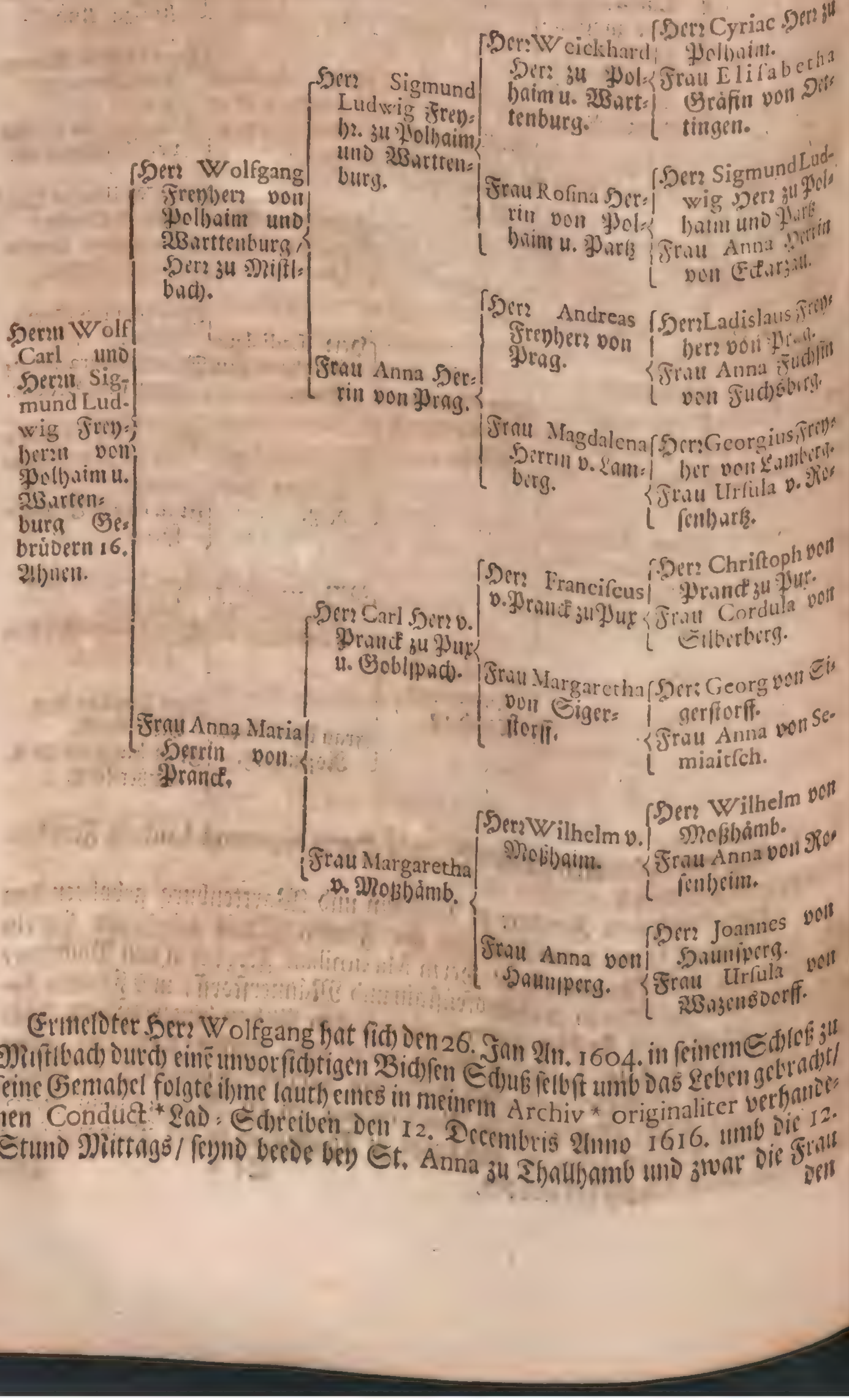
- Herr Sigmund Ludwig Freyherr zu Polhaim und Wartten-burg / N. Oe. Regiments-Rath.
  - Fr. Rosina Herrin von Polhaim und Partz.
    - Herr Sigmund Ludwig Herr zu Polhaim u. Partz.
      - Herr Martin Herr zu Polhaim und Partz.
      - Frau Regina Herrin von Liechtenstain.
    - Frau Anna Herrin von Eckarzau.
      - Herr Wilhelm Herr von Eckarzau
      - Frau Rosina Herrin von Polhaim.
  - Frau Anna gebohrne Herrin von Prag.
    - Herr Andreas Freyherr von Prag
      - Herr Ladislaus Freyherr von Prag.
        - Herr Joannes Herr v. Prag.
        - Frau Barbara Freyherin von Graben.
      - Frau Anna Furin von Furberg.
        - Herr Degenhart Fuchs von Fuchsberg.
        - Frau Eva v. Freundsperg.
    - Frau Magdalena Herrin von Lamberg.
      - Herr Georgius Freyherr von Lamberg.
        - Herr Andreas von Lamberg.
        - Frau Elisabetha von Zobelsberg.
      - Frau Ursula von Rosenhartz.
        - Herr Stephan von Rosenhartz.
        - Frau Margaretha v. Entzerstorff.
- Herr Cyriac Hr. zu Polhaim und Wartten-burg.
  - Herr Wolf Herr zu Polhaim und Wartten-burg.
  - Frau Johanna von Borsell Gräfin v. der Verr.
- Frau Elisabetha Gräfin zu Oettingen.
  - Herr Johannes Graf zu Oettingen.
  - Frau Dorothea Fürstin zu Anhalt.

Auß erst-gedachten zweyen Söhnen Herrn Sigmund Ludwig Freyherrens zu Polhaim ward

Herr Friderich Freyherr zu Polhaim und Wartten-burg gebohren den 23. Julii Anno 1573. vermählete sich mit Frauen Maria gebohrnen Herrin von Polhaim / und Wartten-burg / Herrn Maximilian Freyherrn von Polhaim / und Wartten-burg / Herrn zu Schrofenstain und Männerstorff / und Frauen Judith von Weißbriach Tochter Herrn Eustachii von Althan hinterlassenen Wittib / starb aber den 29. Januarii Anno 1626. ohne Kinder / nachdeme Ihme vorgedacht-seine Gemahel lauth eines in meinem Archiv* originaliter verhandenen Conduct-Lad-Schreiben zu Wartrenburg den 19. Martii Anno 1620 umb 10. Uhr Abends gefolget / und beede zu Thallhamb in der Polhaimischen Erb-Begräbnuß beygesetzet worden.

* K. lit. D. sub lit. BB. Tom. II. fol. 143.

Herr Wolfgang Freyherr von Polhaim und Warttenburg/Herr zu Mistlbach / der anderte Sohn obgedachtes Herrn Sigmund Ludwig von Polhaim/ und Frauen Annæ Herrin von Prag / gebohren den 17. Sept. Anno 1571. ward Anno 1604. den 26. Januarii vermählet mit Fräulein Anna Maria von Pranck/ Herrn Carl von Pranck zu Pux und Goblspach / und Frauen Margaretha von Moßhämb Tochter / welche ihme 2. Sohn / Nahmens Wolf Carl, und Sigmund Ludwig gebohren / dero 16. Ahnen seynd dise.



Ermeldter Herr Wolfgang hat sich den 26. Jan An. 1604. in seinem Schloß zu Mistlbach durch eine unvorsichtigen Büchsen Schuß selbst umb das Leben gebracht/ seine Gemahel folgte ihme lauth eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Conduct * Lad - Schreiben den 12. Decembris Anno 1616. umb die 12. Stund Mittags / seynd beede bey St. Anna zu Thalhamb und zwar die Frau

*K. lit. Ds sub lit. BA. Tom. 1. f. 137.

den

den 31. Jenner Anno 1617. begraben worden. Von dero beeden Herren Söhnen haltet

Herr Wolf Carl Freyherr von Polhaim und Warttenburg Herr zu Binenzen gebohren den 14. Sept. Anno 1601. seine erste Hochzeitliche Ehren-Freud zu Straßburg den 28. April Anno 1628. mit Fräulen Elisabeth von Mörsperg/ Herrn Hieronymi Freyherrns von Mörspurg/ und Frauen Maria Herrin von Heydeck Tochter / und gebahre auß ihr den 30. November Anno 1631. einen Sohn Wolf Sigmund genannt / welcher aber hernach den 5. April 1653. lediger gestorben. Nach Absterben erst-gedacht-seiner ersten Gemahel nahme er den 3. Julii Anno 1660. in anderter Ehe Fräulen Mariam Elisabeth, Herrn Wolf Niclas Freyherrn von Windischgrätz/ und Frauen Magdalena Saurerin von Kosjach Tochter / und gebahr auß ihr den 12. May Anno 1633. eine Tochter Maria Elisabetha genant / welche Herrn Wolf Freyherrn von Hohenfeld vermählet worden.

Herr Sigmund Ludwig Freyherr von Polhaim und Warttenburg der anderte Sohn obgedachtes Herrn Wolfgang Freyherrn von Polhaim / und Frauen Anna Maria Herrin von Pranck / gebohren den 24. Septembr. Anno 1604. verkauffte die uralte von so vilen Sæculis her bey der Familia gewesteStammen Herrschafft Warttenburg / seine Gemachel / mit welcher er sich den 16. Jenner Anno 1639. trauen liesse / war Frau Maria Jacobina Freyherrin von Tättenbach / Herrn Johann Gottfrid Freyherrn von Tättenbach und Frauen Johanna Sabina von Offenheimb Tochter / welche ihme Anno 1642. einen Sohn Johann Ludwig genant gebohren / Dessen 16. Ahnen seynd folgende:

- Herr Johann Ludwig Freyherr
  - Herr Sigmund Ludwig Freyherr v. Polhaim und Warttenburg.
    - Herr Wolfgang Freyherr v. Polhaim und Warttenburg.
      - Herr Sigmund Ludwig Freyherr von Polhaim ūd Warttenburg.
        - Herr Weickhard Herr zu Polhaim und Warttenburg
        - Frau Rosina Herrin von Polhaim und Partz.
      - Frau Anna Freyin v. Prag.
        - Herr Andreas Freyherr v. Prag.
        - Frau Magdalena Herrin von Lamberg.
    - Fr. Anna Maria Herrin v. Pranck.
      - Herr Carl Herr von Pranck.
        - Herr Franciscus Herr von Pranck.
        - Frau Margaretha von Sigerstorff.
      - Frau Margaretha von Mosshamb.
        - Herr Wilhelm von Mosshamb.
        - Frau Anna v. Haunsperg.

v. Polhaim und Wartenburg. 16. Ahnen.

Hr. Johann Gottfrid Freyherr von Tättenbach.

Hr. Georg von Tättenbach.
- Herr Gottfrid Tättenböck.
- Fr. Benigna Schachnerin.

Frau Susanna v. Hoheneck.
- Herr Matthæus von Hoheneck zu Praitenbruck.
- Frau Dorothea Auerin von Tobl.

Fr. Maria Jacobina Freyherrin v. Tättenbach.

Fr. Johanna Sabina von Offenheimb.

Herr Joannes v. Offenheimb.
- Herr ... von Offenheimb.
- Frau ...

Frau Euphrosina Armanspergerin.
- Hr. ... Armanspergerin.
- Frau ...

Herr Johann Ludwig Freyherr zu Polhaim / Herr zu Egendorf und Hueb / ein Sohn vorgedachtes Herrn Sigmund Ludwig von Polhaim / und Frauen / Maria Jacobina Freyherrin von Tättenbach / verehlichte sich Krafft eines in meinem Archiv* originaliter verhandenen Hochzeit Laden Schreiben den 22. Februarii Anno 1667. zu Welß mit Fräulen Christina Theresia Gräfin von Schallenberg / Herrn Christoph Ehrnreich Grafens v. Schallenberg / und Frauen Judith Elisabeth gebohrnen Ennencklin Freyherrin Tochter / und überkame mit ihr beede Land Güter Egendorff / und Hueb. Starb zu Welß / und ward daselbst bey denen Minoriten in der Polhaimischen Erb-Begräbnuß beygesetzet / aus gedacht- seiner Gemahel erworbe er nebst dreyen Fräulen Töchtern Nahmens Maria Franciſca, Maria, und Eva Beata, fünff Söhn / benamblichen Herrn Franz Ludwig, Herrn Christoph Gottfrid, Herrn Weickhard Ludwig, Herrn Ehrenbert Weickhard, und Herrn Ehrenreich Andream. Dero 16. Ahnen seynd folgende:

* S.K. Ladl n. XXIX. sub n. 5. fol. 85.

Herr Sigmund Ludwig Freyherr zu Polhaim und Wartenburg.

Hr. Wolf Freyherr zu Polhaim und Wartenburg.
- Herr Sigmund Ludwig Herr zu Polhaim und Wartenburg.
- Frau Anna Freyin v. Prag.

Fr. Anna Maria Herrin von Pranck.
- Herr Carl Herr von Pranck.
- Frau Margaretha v. Moßheim.

Frau Maria Jacobina Freyherrin v. Tättenbach.

Hr. Johann Gottfrid Freyherr v. Tättenbach.
- Herr Georg v. Tättenbach.
- Fr. Susanna von Hoheneck.

Frau Johanna Sabina v. Offenheimb.
- Hr. Joannes von Offenheimb
- F. Euphrosina Armanspergerin.

Herr Johann Ludwig Freyherr von Polhaim u. Wartenburg / Herr zu Egendorf u. Hueb.

Herr Franz Ludwig Grafen von Pol

Polhaim u. seiner Geschwistrigt 16. Ahnen

Fr. Christina Theresia Gräfin v. Schallenberg.

Hr. Christoph Ehrenreich Graf von Schallenberg.

Hr. Georg Christoph von Schallenberg

Hr. Christoph v. Schallenberg.
Frau Maruesch von Läpiß.

Frau Eva v. Hoheneck.

Herr Ehrenreich v Hoheneck zu Hazenberg.
Fr. Eva Flußhartin.

Fr. Judith Elisabeth Enneckhlin Freyin.

Herr Job Hartmann Enneckl Freyherr zu Albrechtsberg.

Hr. Albrecht Enneckl zu Albrechtsberg.
Fr Elisabeth v. Kirchberg.

Frau Barbara Herrin von Traun.

Hr. Otto Bernhard Herr von Abensperg und Traun
Fr. Judith Herrin von Polhaim.

Von obgedachtes Herrn Joann Ludwig Freyherrn von Polhaim Fräulen Töchtern / ist Fräulen Maria Franciſca unverheurath gebliben / Fräulen Maria - - - ist unter dem Nahmen Maria Quinanda Closterfrau Ord. S. Dominici zu Windthag worden.

Fräulen Eva Beata aber ward mit Herrn Franz Ferdinand Wiellinger von der Au / Herrn zu Innernsee verehlichet / starb Krafft eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Erinnerungs-Schreiben den 4. Martii Anno 1721. zwischen 3. und 4. Uhr Abends / und ward in der St. Peters-Kirchen zu Rottenbach begraben. Von denen Söhnen starb

* Kis Ladl n. XXIX. sub n 6. f. 397.

Herr Christoph Gottfrid als Kayserl Hauptmann. Herr Weickhard Ludwig aber als Knab bey Sr. Durchl. dem Pfaltzgrafen und Bischoffen zu Augspurg / allwo er auch unter nachfolgendem Epitaphio in dem Creutzgang der Domb-Kirchen begraben ligt:

Hìc ſitus eſt Illuſtris Dominus Dominus Weickhardus Ludovicus Liber Baro de Polheim, Dominus in Warttenburg, Sereniſſimi Principis & Epiſcopi Auguſtani Ephœbus Aulæ virtutum ſemina in animo generoſo largi conſita mors invida non ſinebat creſcere raptus ante tempus morum candore & innocentiæ indolis in omnium amore vixit Illuſtriſſimi Domini Domini Fratres Germani mœſti poſuêre Anno MDCXCVII. Menſe Aprili die 13.

Herr Ehrenbert Weickhard ward Anno - - - Domb-Herr zu Augspurg.

Herr Ehrenreich Andreas, und Herr Franz Ludwig aber seynd sambt ihren Descendenten von Sr. jetzo Regierenden Kayserl. Majest. bey hiesiger Löbl. Landschafft als Grafen intimiret worden. Von selben ist Herr Ehrenreich Andreas Graf und Herr von Polhaim und Warttenburg / Sr. Durchl. deß

deß Pfaltzgrafen und Bischoffen zu Augspurg vormahliger Obrister Stallmeister / dermahliger Hofmarschalch / vermählete sich nach Zeugnuß eines in meinem
* S.K. Lädl n. XXIX. sub n. 6. f. 145. Archiv * originaliter verhandenen Erinderungs-Schreiben zu Augspurg den 18. November Anno 1710. mit Frauen ∴ gebohrnen Freyin von Geminich zu Blatten / Weyl. Herrn ∴ von Kezgyen seel. hinterlassenen Wittib / und nach deroselben Absterben mit Fräulen Theresia gebohrnen Herrin von Winckhausen / gewesten Hof-Dama an Chur-Pfältzischen Hof. Lebt aber dermahlen noch ohne Kinder.

Herr Franz Ludwig Graf und Herr von Polhaim und Wartenburg / Herr zu Starein und Meyrs / vermählete sich mit Fräulen Sophia Elisabeth Theresia Gräfin Englin Freyherrin von Wagram / Herrn Sigmund Friderich Engl Freyherrns von Wagram / Herrn zu Seysenburg / und Frauen Maria Theresia gebohrnen von Leonrodt Tochter / und gebohre aus ihr vier Söhn und vier Töchter; Als Fräulen Mariam Sophiam, Fräulen Mariam Annam, Fräulen Mariam Franciscam, und Fräulen Mariam Rosaliam.

Die Söhn nandten sich Franciscus Adamus, Johann Ehrnreich, Christoph Antonius, Franciscus Georgius, und Franciscus Josephus, dero 16. Ahnnen seynd folgende:

Gedacht

Gedacht-seine Gemahel Frau Sophia Elisabetha Theresia gebohrne Gr. Englin Freyherrin von Wagram / starb / krafft eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Erinderungs-Schreiben / nach ihrer unglücklichen Geburt den 4. May umb 12. Uhr Mittags Anno 1714. zu Wienn.

* S.K. Lädl n. XXIX. sub n. 6. f. 227.

Von dero Fräulen Töchtern ward Fräulen Maria Sophia Antonia Herrn Wolf Maximilian Grafen von Aursperg zu Rotenhauß ꝛc. vermählet / bezahlte aber die Schuld der Natur nach Zeugnuß eines andern in meinem Archiv * originaliter verhandenen Erinderungs-Schreiben / nachdeme sie zuvor einer Fräulin Tochter genesen den 18. Junii Anno 1727. zwischen 4 und 5. Uhr Fruhe.

* S.K. Lädl n. XXIX. sub n. 6. f. 505.

Fräulen Maria Franciſca ward Closter-Frau Ord. S. Augustini bey St. Jacob in Wienn /

Fräulen Maria Anna, und Fräulen Rosalia seynd noch Weltlich- und ledigen Stands im Leben.

Von denen Herren Söhnen / ist Herr Johann Ehrnreich unter dem Löbl. Kayserl. Neuburgischen Regiment / Herr Franz Georg, unter dem Löbl. Printz Carl Lothringischen Regiment / und Herr Franz Joseph, unter dem Löbl. Printz-Franz-Lothringischen Regiment / alle drey dermahlen Fendrich.

Herr Franz Adam Graf von Polhaim und Wartenburg der Erstgebohrne aus gedachten Herren Söhnen / welcher der Röm. Kayserl. Majest. Rath / und Landrechts-Beysitzer im Erz-Herzogthumb Oesterreich unter der Ennß / auch der Fürstl. Durchl. des Herzogen von Lothringen Cammerherr ist / vermählete sich mit Fräulen Leopoldinam Freyherrin von Tavernat, und gebahre aus ihr Anno 1728. einen Sohn Franciscus Josephus genannt.

GENEALOGIA
Und
Stamm-Tafel
Der Frey-Herren / von Franckh / zu Feldegg / seith sie in das Land kommen.

Wapen.

Das Franckhische Wapen ist ein Quartierter Schild mit einem Hertz-Schild / in desselben ersten und vierdten Feld erscheinen drey nach der Schreg aufwerths stehende silberne Spieß oder Lantzen in rothen Grund / welches des abgestorbenen Steyrischen Geschlechts der Herren Puxler zu Pux Wapen gewesen / und die Herren von Franckh von der letzten diser Familia (mit welcher sie auch das in Steyrmarck gelegene Schloß Pux erheurathet) ererbt / und als sie von Kayser Ferdinando II. laut Diploma dat. 11. August Anno 1628. in den Herren-Stand erhoben worden / außgebetten / und ihrem Stammen-Wappen beygerucket haben: Das andert- und dritte Feld ist durch einen Eckschnidt getheilet / und zwar das andere Feld oben Silber und unten roth: Das dritte aber oben roth und unten weiß. In dem gleichfalls rothen Hertz-Schild erscheinen durch die Mitte zwey auf Maurzin-

Maurzinnen-Arth gestalte weisse oder silberne Strassen. Jetzo erzehlten Schild zieren drey offen-gecrönte Thurniers-Helm / auf dessen erstern erscheinen in einer außgespaltenen offenen mit denen Sachsen einwerths gekehrten rothen Adlers-Flügen die im Schild beschribene nach der Schrög aufstehende silberne Lantzen oder Spieß.

Auf dem anderten oder mittern Helm seynd zwey durch die Mitten getheilte / und mit denen Mundlöchern außwerths gekehrte / auch zu beeden Seithen mit denen im Hertz-Schild beschribenen Maurzinnen accordirende Pifels Hörner zu sehen / von welchen das erste oben weiß / und unten roth / das andere aber oben roth / und unten weiß ist.

Auf dem dritten Helm stecket zwischen zweyen rothen eine weisse Strauß-Feder / und ist die von allen dreyen abhangende Helm-Decken in Silber / oder weiß und roth vermischet.

Stamm-Tafel /

Der Freyherren von Franckh / zu Lux und Feldegg / seith sie in diß Land kommen.

Herr Franz Adam Theophilus Freyhr. v. Prandkh. Ux. 1. Frau Maria Judith Lasserin Freyherrin
- Herr Ehrnreich Freyherr von Prandk war Landmann Anno 1644. den 29. November: Ux: 1. Frau Catharina v. Haunsperg.
- 2da Frau Maria Catharina Traunerin.
- 2.da Fr: Maria Felicitas Freyherrin von Hegi.
- Herr Friderich Theophilus Freyherr von Pranck Ux. 1. Fr. Fuggerin.
- 2da Fr. Francisca Herrin v. Lerchenfeld.

Hr. Bonaventura Friderich Theophilus Freyherr v. Pranck. Ux. Fr. Maria Eva v. Wasenau.
- Herr Josephus Theophilus
- Hr. Franciscus Theophilus.
- Fr. Maria Susanna.

Hr. Policarpus Desiderius Theophilus Freyherr v. Pranck. Ux. Fr. Anna Felicitas Kurtzin v. Goldenstein.
- Herr Franciscus Antonius Theophilus
- Fr. Maria Rosalia Susanna.
- Fr. Maria Aloysia Josepha.
- Fr Maria claudia Felicitas.

Hr. Franz Wilhelm Gottlieb Freyherr von Pranck. Ux. Fr. Maria Rosalia Herrin v. Lewenstain.
- Ein Tochter die in der Wiegen gestorben.

Fr. Maria Anna.

GENEALOGIA
Der Freyherren von Franck / seithero sie in diß Land kommen.

DEr Ehrnreich Freyherr von Prandkh zu Pux und Feldegg / ein Sohn Herrn Romani Freyherrn von Prandkh / und Frauen Anna Susanna gebohrnen Uberäckerin zum Sighartstain / ward den 29. November Anno 1644. nachdem er das Landgut Feldegg an sich gebracht / hiesiger Lands-Matricul einverleibt. Er hatte zur ersten Gemahel Frauen Catharinam von Haunsperg / Herrn Wolf Sigmund v. Haunsperg zu Fahenlueg u. Neufarn / Hertzoglichen Bayrischen Rath / und Frauen Elisabeth Herrin von Closen Tochter / als aber selbe ohne Kinder gestorben / nahm er in anderter Ehe Fräulen Mariam Catharinam Traunerin / Herrn Georg Trauner von Adelstätten / und Frauen Maria Herrin von Thurn Tochter / und erzeigte aus ihr zwey Söhn / Nahmens Franz Adam Theophilus, und Friderich Theophilus. Dero 16. Ahnen seynd folgende.

- Herrn Franz Adam Theophili, und Friderich Theophili Freyherren v. Prandkh Gebrüdern 16. Ahnnen.
  - Herr Ehrnreich Freyherr von Prandkh zu Pux und Feldegg.
    - Herr Romanus Freyherr von Prandkh zu Pux
      - Herr Rupertus Hr. v. Prandkh zu Pux.
        - Herr Christoph von Prandkh zu Pux.
        - Fr. Catharina Herrin v. Traunsterff.
      - Fr. Anna Zächin.
        - Herr Andreas Zächin. Frau Sibilla v. Windischgrätz.
    - Frau Anna Susanna Uberäckerin.
      - Herr Johann Wolfhart Uberäcker zum Sighartstain.
        - Hr. Virgilius Uberäcker zum Sighartstain.
        - Frau Rosina von Preysing.
      - Frau Catharina Freyherrin von Fraunhofen.
        - Hr. Georg v. Fraunhofen.
        - Frau Veronica Herrin v. Fraunberg.
  - Fr. Maria Catharina Traunerin
    - Herr Georgius Trauner v. Adelstätten.
      - Herr Burckhardus Trauner zu Adelstetten.
        - Hr. Clemens Trauner.
        - Fr. Affra Ayglin v. Lind.
      - Fr. Margaretha v. Haunsperg.
        - Hr. Johannes von Haunsperg.
        - Fr. Ursula von Wintzenstorff.
    - Frau Maria Herrin von Thurn.
      - Hr. Adam Herr von Thurn.
        - Herr Wiguleus v. Thurn.
        - Frau Maria Ungnadin von Weissenwolff.
      - Frau Catharina Freyherrin von Carling.
        - Herr Wolfgang Freyherr v. Carling.
        - Fr. Agnes Langin v. Wellenburg.

Von

Von obgedachten beeden Söhnen ware Herr Friderich Theophilus, Freyherr von Pranck Hochfürstlicher Saltzburgischer Cammerherr / und hatte in erster Ehe eine Graf Fuggerin / und nach ihren Absterben Fräulen Franciscam Gräfin von Lerchenfeld zur Gemahel / starb aber ohne Kinder.

Herr Frantz Adam Theophilus Freyherr von Pranck / zu Haunsperg / Feldegg / und Weickhardsberg / Hochfürstlicher Saltzburgischer Cammerer / Rath / und der daselbstigen Landschafft Verordneter. Nahme zur ersten Gemahel Fräulen Mariam Judith Lasserin / Freyherrin von Lasseregg / die ihme zwey Söhn gebohren / davon der erstere Bonaventura Fridericus Theophilus der andere aber Policarpus Desiderius Theophilus genannt worden.

Nach deme obgedachtes Herrn Franz Adam Theophili Freyherrens von Pranck erste Gemahel vorgedachte Frau Maria Judith Lasserin dises Zeitliche geesegnet / verehelichte sich selber zum andertenmahl mit Fräulen Maria Felicitas Freyherrin von Hegi, welche ihme nebst einer Fräulen Tochter Namens Maria Anna die noch Lediger im Leben / auch einen Sohn gebohren / welcher Franciscus Wilhelmus Theophilus genannt worden. Diser

Herr Franciscus Wilhelmus Theophilus Freyherr von Pranck / zu Haunsperg / Feldegg / und Seeburg / Hochfürstlicher Saltzburgischer Cammerer / Obrister Kuchelmeister / einer Löbl. Saltzburgischen Landschafft Verordneter deß kleineren Außschuß / und Pfleger zu Neuhauß / Vermählete sich zwar mit Fräulen Mariam Rosaliam gebohrnen Herrin von Lewenheim / hatte aber auser einer bald nach ihrer Geburt in der Wiegen wider verstorbenen Tochter keine Kinder / sondern starb Anno 1722. nach deme er vorhero daß in disen Land gelegene Gut Feldegg / an Herrn Johann Achaz Wiellinger verkaufft hat.

Von denen auß erster Ehe erzeugten Herren Söhnen ware Herr Bonaventura Fridericus Theophilus Freyherr von Pranck Hochfürstlicher Saltzburgischer Cammerer / Hof-Cammer Rath / und Landmann dann Pfleger zu Stauffeneck / Plain / und Glann / wie auch einer daselbstigen Löbl. Landschafft beständiger Mitverordneter / Er verehelichte sich mit Fräulen Maria Eva von Wasenau / die ihme zwar zwey Söhn und eine Tochter nemblichen Herrn Josephum Theophilum, Herrn Franciscum Theophilum, und Fräulen Mariam Susannam gebohren die aber alle in ihrer Jugend gestorben / denen die Frau Mutter gedacht seine Gemahel den 25. December Anno 1726. in die Ewigkeit gefolget.

Der anderte Sohn vorgedachtes Herrn Franz Adam Theophili Freyherrens von Pranck / welchen er mit seiner ersten Gemahel Frauen Maria Judith gebohrnen Lasserin Freyherrin erzeuget benamtlichen

Herr Policarpus Desiderius Theophilus Freyherr von Pranck / dermaliger Hochfürstlicher Saltzburgischer Vice-Jägermeister / hat zur Gemahel Frauen Mariam Annam Felicitas gebohrne Kurtzin von Goldenstein / und mit ihr einen Sohn Franciscus Antonius Theophilus genannt / und drey Fräulen Töchter benamtlichen Fräulen Mariam Rosaliam Susannam, Fräulen Mariam Aloysiam Josepham, und Fräulen Mariam Claudiam Felicitas gebohren.

GENEALOGIA
Und
Stamm-Tafel/
Der Herren Graf Preiner oder Preiner seith sie hier Land-Leuth worden.

Wapen.

Aß Graf Preinerische Wapen ist ein Quartierter Schild / mit einen weissen Hertz Schildl / worinnen ein schwartzer aufsteigender Hund mit seinen Wind-Band und Aufgeschlagenen Schwantz zu sehen. Daß erste und vierdte Feld ersagtes Schilds ist weiß / und darinnen ein gelb- oder goldener und schwartz-schachweiß-abgetheilter Pfahl. In den andert- und dritten Feld erscheinet ein zum Sprung geschickter Biber in gelb- oder goldenen Grund.

Von denen auf jetzt erzehlten Schild sich befindenden zweyen offenen geerönten Thurnier-Helmen / hat der erstere eine offene außgespalte mit denen Sachsen einwärths gekerte weisse Adlers Flüg / und in Mitte deroselben / den im Schild beschribenen gelb- und schwartz-schachweiß-abgetheilten Pfahl, die davon abhangende Helmdecken ist gelb und schwartz.

Auf den anderen Helm erscheinet der im Schild erwehnte Biber in seiner natürlichen Farb / und ist dessen Helmdecken in weiß und schwarts vermischet.

Stamm-

Stamm-Tafel/
Der Herren Graf Preiner oder Breiner/
seith sie hier Land-Leuth worden.

Herr Carl Gottfrid Preiner wird Landtmann den 8. Martii Anno 1659. Uxor Maria Anna Gräfin von Meggau.

GENEALOGIA
Der Herren Graf Preiner oder Breiner
seith sie hier Land-Leuth worden.

HErr Carl Gottfrid Graf Preiner/ der Römischen Kayserlichen Majestät Cammerer und geheimber Rath/ ein Sohn Herrn Maximiliani Preiners Freyherren/ und Frauen Anna Regina Herrin von Wagensperg/ ward lauth Bescheid dato den 8 Martii Anno 1659. hiesiger Landtschaffts Matricul einverleibt/ er hatte zur Gemahel Frau Mariam Annam Gräfin von Meggau/ Herrn Leonard Helfrid Grafens von Meggau/ und Frauen Anna Khuenin von Auer und Belasii Tochter/ Herrn Caspar von Stahrenberg hinterlassene Wittib/ gedachtes Herrn Carl Gottfrid Graf Preiners 16. Ahnnen seyn dise.

- Herrn Carl Gottfrid Graf Preiners 16. Ahnnen
  - Herr Maximilian Preiner Freyherr.
    - Herr Jacob Preiner Freyherr.
      - Herr Caspar Preiner Freyherr.
        - Herr Christoph Preiner
        - Fr. Ursula Schwainpöckin.
      - Fr. Eleonora Villingerin.
        - Herr ..... Villinger
        - Frau .....
    - Frau Renata Herrin von Preysing.
      - Herr Joannes Albertus v. Preysing.
        - Hr. Thomas von Preysing
        - Frau Brigitta von Schmichen.
      - Frau Anna Taimerin von Moß.
        - Herr Christoph Taimer am Moß.
        - Frau Cunigund von Trenbach.
  - Frau Aña Regina v. Wagensperg.
    - Herr Joannes Sigismundus von Wagensperg.
      - Hr. Balthasar v. Wagensperg.
        - Herr Joannes von Wagensperg
        - Fr. Helena von Petschach.
      - Fr. Catharina Schrottin von Kindberg.
        - Herr Sigmund Schrott von Kindberg.
        - Fr. Juliana von Lamberg.
    - Frau Felicitas Höferin.
      - Hr. Georgius Höfer.
        - Herr ..... Höfer.
        - Frau .....
      - Fr Margareth von Schnizenpaumb.
        - Herr Wilhelm von Schnizenpaumb.
        - Frau Felicitas von Dietrichstein.

GENEALOGIA
Und
Stamm-Tafel /
Der Herren Grafen von Preyßing / von der Zeit da sie in dises Land kommen.

Wapen.

Aß Wapen der Herren Grafen von Preysing ist vierfeldig mit einen Hertzschild / daß Erst- und vierdte Feld enthalter daß alte Graf Preysingische Stammen-Wapen/benanntlichen eine weisse Mauer mit zweyen Zinnen in rothen Feld/in den anderten Viertl erscheinet eine schwarze Balcken/und auf dem Schild-Fuß ein drey hügligtes schwarzes Bergl in gelb- oder goldenen Grund/ daß dritte Feld ist schwartz / und hat in den selben drey Reyhen Balckenweiß nach einander gestelte gelb- oder goldene Aichen Bläter/und zwar in jeder Reyhen drey nach einander gestellet/ in den goldenen Hertz-Schild aber erscheinnet ein einfacher gecrönter schwartzer Adler mit außgespalten Flügen / und von sich gespreißten Waffen / auch außgeschlagenen rothen Zungen.

Ermelten Schild zieren drey offene gecrönte Thurniers-Helm / davon auf den ersteren zwischen zwey mit denen Mundlöchern außwerths gekehrten Biffels-Hörnern (davon daß erstere weiß und mit sechs schwartzen / daß andere aber schwartz / und mit sechs weiß oder silbernen Lauben besteckt ist) ein gecrönter und

und mit einen rothen Ring umb den Halß gefeßleter Sittich oder Papagey stehet / und zu den Wapen der Herren Grafen von Preysing zum Kranwinckel gehörig / und mit einer in roth- und weiß- oder Silber vermischten Helmdecken umbgeben ist.

Auf den anderten oder Mittlern mit einer gelb- und schwartzen Decken umbgebenen Helm erscheinet ein dopelter geerönter schwartzer Adler mit auß-gespälten Flügen / und von sich gestreckten Waffen.

Der dritte Helm welcher mit einer in gelb- oder Gold und schwartz vermischten Helmdecken umbgeben / traget einen gelben hohen geerönten mit einen schwartzen Stulp / und mit sechs auß der Cron hervor regenten Pfauen-Federn besteckten alt-fränckischen Hut.

Stamm-Tafel / Der Herren Grafen von Preysing / seith sie in dises Land kommen.

Herr Johann Warmund Graf v. Preysing Kayers Ferdinandi 1. Cammerer / und Hertzog Albrechts in Bayrn Obrister Hofmeister wird Landmañ Anno 1622.

Uxor 1a Frau Anna Ursula von Gumpenberg.

2da Frau Maria Magdalena von Papenheimb.

3tia Frau Maria Catharina von Adelshausen.

Frau Maria Elisabeth: Ux. 1.
Herr Georg Veith Grafen von Máxlrain /
2. Herr Ernreich Freyherren von Closen
Frau Maria Anna Abbtissin zu Stillingthall.
Herr Johann Franz Graf von Preysing Ux. 1. Frau Maria von Fräncking 2da Frau Maria Eleonora Graf Fuggerin.
Frau Maria Francisca Ux.
Herr Paul Christoph Freyherr von Leiblfing
Herr Joañes Bernardus Graf von Preysing Ux. 1a Frau Barbara Lungin 2da Frau Maria Francisca von Sandicell.
Frau Maria Martha Ux. Herrn Maximiliani Grafens v. Portia.
Herr Joannes Albertus Graf von Preysing, Ux. Frau Catharina Herrin von Clam.
Frau Maria Aña Ux. Herrn Francisci Ignatii Notthafft / Freyherrens.
Herr Joañes Ferdinandus Albertus Graf von Preysing Uxor Frau Francisca Isabella Gräfin von Rheinstein und Tättenbach.

Herr Joannes Franciscus Ferdinandus.

Herr Joannes Bernardus Ludovicus.

Frau Maria Concordia.

Frau Maria Magdalena Ux. Herr Franz Grafens von Kuefstein.
Herr Joañes Warmund Graf von Preysing zum Rotenhof Uxor Anna Eleonora Grässin von Thürheim

Herr Johann Christoph Friderich Graf von Preysing.
Herr Johann Carl Antonius Graf von Preysing.

Herr Joannes Franciscus Ferdinandus 1mus
Herr Joannes Franciscus Ferdinandus 2dus.
Herr Joannes Franciscus Josephus 1mus.
Herr Joannes Franciscus Josephus 2dus.
Herr Joannes Franciscus Ignatius Xaverius.
Fräule Maria Anna Theresia.
Fräule Adelhaid.
Fräule Maria Clara.

GENEALOGIA

Der Herren Grafen von Preysing / seith sie in diß Land kommen.

AUß dem Uhralt-vortrefflichen auch Stüfft- und Thurnier-mässigen Bayrischen Geschlecht der Herren Grafen von Preysing ist Herr Johann Warmund Graf von Preysing weyland Kayfers Ferdinandi 2di glorwürdigsten Angedenckens Cammerer / und Hertzog Albrechts in Bayrn Obrister Hofmeister / Vicedomb zu Straubing und einer Löbl. Landschafft deß Hertzogthumb Bayrn Verordneter / ein Sohn Herrn Joannis Alberti Freyherrens von Preysing / Hertzoglichen Bayrischen Raths / und Frauen Annæ Taimerin zum Moß und Reißling / auß denen er Anno 1573. gebohren / und (nach deme er in diser Ertz-Herzogthumb Oesterreich ob der Enns die an den so genamten Traunsee gelegene Grafschafft Orth überkommen) umb das Jahr 1622. hiesiger Landsmatricul Einverleibt worden. Er verehelichte sich zum erstenmal Anno 1606. mit Fräulen Anna Ursula von Gumpenberg / Herrn Stephan von Gumpenberg / und Frauen Anna gebohrnen von Weichs Tochter / und gebahre auß ihr nebst zweyen Söhnen Namens Herrn Johann Franz, und Herrn Johann Bernhart, vier Töchter / als Anno 1609. Fräulen Mariam Elisabetham (welche in erster Ehe Herrn Georg Veith Grafen von Märkrain / und nach seinen Absterben Herrn Ehrenreich Freyherrn von Closen genohmen.

Anno 1611. Fräulen Mariam Annam die nachgehends Abbtissin in Seellingthal zu Landshuet worden.

Anno 1614. Fräulen Mariam Franciscam, Herrn Paul Christoph Freyherrns von Leiblfing Gemahel / und

Anno 1617. Fräulen Mariam Martham, welche Herrn Maximiliano Grafen von Portia vermählet worden.

Nachdeme aber vorgedachte Frau Anna Ursula Gräfin von Preysing gebohrne von Gumpenberg Anno 1619. diß Zeitliche gesegnet / hat ermelter Herr Johann Warmund Graf von Preysing Anno 1621. in anderter Ehe sich Fräulen Maria Magdalena Erb-Marschallin und Gräfin zu Papenheimb weyland Herrn Veith deß heiligen Römischen Reichs Erb-Marschallen zu Papenheimb und Frauen Salome gebohrnen Gräfin von Preysing Tochter trauen lassen / und auß ihr nebst einer Tochter Fräulen Maria Anna genannt / (welche nachgehends Herrn Franz Ignati Notthafft vermählet worden) noch zwey Söhn Namens Herrn Johann Albrecht, und Herrn Johann Ferdinand Albrecht gebohren / dero 16. Ahnen seyn dise.

Herrn

Herrn Johann Albrecht und Herr Johann Ferdinand Albrecht Grafen von Preysing gebrüdern 16. Annen.

Herr Johann Warmund Graf vö Preysing/Herr der Grafschaft Ortham Traunsee / Röm. Kayserl. Majest Cammerer und Sr. Durchl Hertzog Albrechts in Bayrn Obrister Hofmeister.

Fr Maria Magdalena gebohrne Erb-Marschallin Gräfin von Papenhaimb.

Herr Veith deß heil. Römische Reichs Erb Marschal Graf von Papenhaimb

Frau Salome Freyherrin vö Preysing.

Herr Johañ Albrecht Freyherr von Preysing.

Frau Anna Tai-merin von Moß und Neuglun

Herr Johañ Albrecht Freyherr von Preysing.

Herr Christoph Stainer von Moß.

Frau Kunigund von Trenbach.

Herr Ulrich deß heil Römischen Reichs Erb-Marschall von Papenhaimb.

Frau Anna Freyin von Fraunhofen.

Herr Johañ Albrecht Freyherr von Preysing.

Frau Anna Taimerin von Moß.

Frau Catharina von Tanberg.

Herr Thomas von Preysing.

Frau Brigitta von Schmihen.

Herr Hainrich von Tanberg.

Frau Margaretha von Freudenberg.

Herr = = = = Tainer von Moß.

Frau = = = = = = = =

Herr Rudolph von Trenbach.

Frau Juliana von Rädlkhouen.

Herr Ulrich deß heil. Römischen Reichs Erb-Marschall von Papenhaimb

Frau Margaretha Nothafftin.

Herr Jacob Herr von Fraunhofen.

Frau Barbara Herrin von Wolckenstein.

Herr Johañ von Preysing.

Frau Catharina von Tanberg.

Herr Christoph Taimer von Moß.

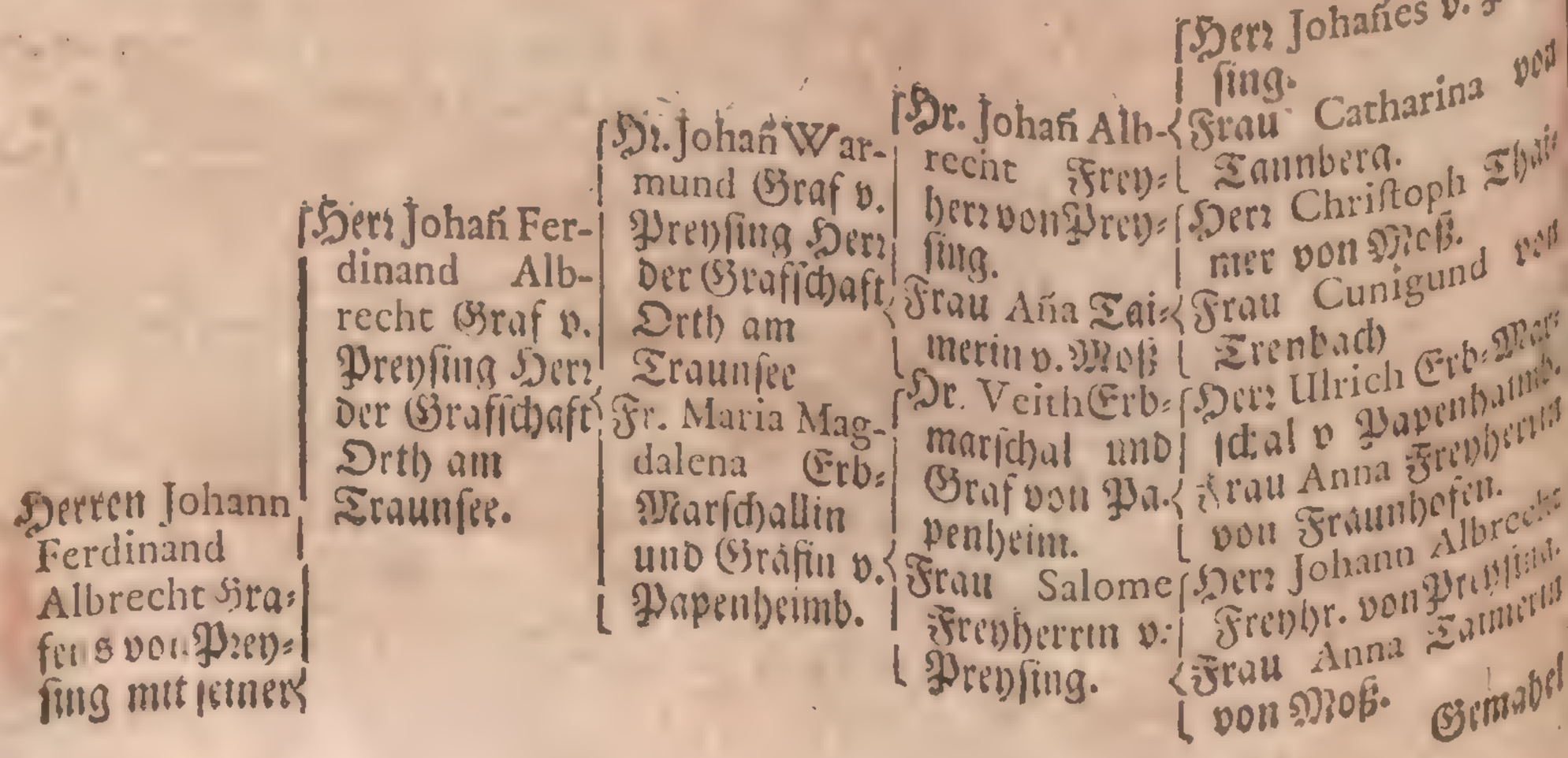
Frau Cunigund von Trenbach.

Als aber gedachtes Herrn Johann Warmund Grafens von Preysing anderte Gemahel Frau Maria Magdalena gebohrne Erb-Marschallin von Papenhaimb gestorben / verehelichte er sich zum drittenmahl mit Fräulen Maria Catharina von Adelshausen / die er aber ohne mit ihr Kinder zu erzeugen Anno 1648. als Wittib unterlassen.

Von seinen zweyen auß erster Ehe erzeugten Herren Söhnen ward Herr Johannes Franciscus (welcher Anno 1612. gebohren worden) Churfürsts Maximilian in Bayrn Cammerer und Rath / hatte zur ersten Gemahel Frau Mariam von Fráncking / auß ihr aber mehr nicht als ein Kind / welches bald nach der Geburt gestorben / seine anderte Gemahel ware Frau Maria Eleonora gebohrne Graf Fuggerin / Herrn Franz Benno Graf Fuggers und Frauen Engelburg Herrin von Fráncking Tochter / auß dero er nebst einer Fräulen Tochter Maria Concordia genannt / zwey Herrn Söhn Namens Johannes Franciscus Ferdinandus, und Johannes Bernardus Ludovicus gebohren.

Herr Johannes Bernardus Graf von Preysing der anderte Sohn vilgedachtes Herrn Johann Warmund Grafens von Preysing / und seiner ersten Gemahel Frauen Annæ Ursulæ von Gumpenberg / gebohren Anno 1615. ward Anfangs Domherr der Hochstüfftet Regenspurg / und Passau / nach deme er aber solche beede Cannonicata resigniret / ward er Churfürstlicher Bayrischer Cammerer / und nahme in erster Ehe Fräulen Barbaram Lungin und nach ihrem Absterben Fräulen Mariam Franciscam Herrin von Sandicell.

Herr Johann Ferdinand Albrecht Graf von Preysing / Herr der Grafschafft Orth am Traunsee / vilgedachtes Herrn Johann Warmund Grafens von Preysing / auß seiner anderten Gemahel Frauen Maria Magdalena gebohrnen Erb-Marschallin und Gräfin von Papenhaumb erster Sohn / gebohren Anno 1620. ward weyland Kayserß Leopoldi Imi glorwürdigsten Angedenckens / und Churfürst Ferdinandi Mariæ in Bayrn Cammerer / der daselbstigen Landschafft Verordneter / und Landrichter zu Schärding / vermählete sich mit Fräulen Franciscа Isabella Gräfin von Reinstein und Tättenbach / Herrn Gottfrid Grafens zu Reinstein und Tättenbach / und Frauen Rosina Sulanna gebohrnen von Trübeneck Tochter / die ihme 5. Herren Söhn und 3. Fräulen Töchter gebohren / als Anno 1661. Herrn Johannem Franciscum Ferdinandum den älteren / Anno 1664 Herrn Johannem Franciscum Ferdinandum den jüngeren / Anno 1666. Herrn Johannem Franciscum Josephum den älteren / Anno 1668. Herrn Johannem Franciscum Josephum dem jüngeren / Anno 1671. Herrn Johannem Franciscum Ignatium Xaverium, welche aber alle in ihrer Jugend gestorben / dann Anno 1662. Fräulen Mariam Annam Theresiam, Anno 1665. Fräulen Adelhaid, und Anno 1670. Fräulen Mariam Claram, dero 16. Ahnen seyn folgende.



Herr Johann Albrecht Graf von Preysing Herr der Grafschafft Orth am Traunsee / und Rotenhof / der Anderte Sohn offterholtes Herrn Johann Warmund und dessen anderten Gemahel Frauen Maria Magdalena gebohrnen Erb-Marschallin und Gräfin von Papenhaimb / ward gebohren Anno 1629. verehelichte sich mit Fräulen Anna Catharina Herrin von Clam / weyland Herrn Hans Gottfrid Freyherrns von Clam / und Frauen Annæ Sibillæ von Kagenegg Tochter die ihme einen Sohn Namens Herrn Johann Warmund und eine Tochter Fräulen Maria Magdalena genannt gebahre / dero 16. Ahnen seyn folgende:

Herrn Johann Warmnnd

Gemahel Fr. Franciſca Isabella gebohrnen Gräfin v. Tättenbach erzeugter Kinder 16. Ahnen.

Herr Johañ Albrecht Graf v. Preysing Herr der Grafschafft Orth am Traunsee.

Herr Johann Warmund Graf v. Preysing Herr der Grafschafft Orth am Traunsee.

Herr Johañ Albrecht Graf v. Preysing.

Frau Franciſca Isabella Gräfin von Reinstein und Tättenbach.

Herr Gottfrid Graf v. Reinstein und Tättenbach.

Herr Johann Christoph von Tättenbach.

Frau Rosina Susanna von Trübenegg.

Herr Erasmus v. Trübenegg.

Frau Elisabeth v. Herberstein Freyherin.

Fr. Judith Röschin Freyin.

Herr Sigmund von Tättenbach.

Frau Affra Gallin von Gallenstein.

Herr Nicolaus Rösch Freyherr.

Frau Pentasilea von Hagen.

Herr Hector von Trübenegg.

Frau Benigna von Stadl.

Herr Johann Fridrich Freyherr von Herberstein.

Frau Ursula Gräfin von Thurn.

Fr. Maria Magdalena Erb-Marschallin uñ Gräfin von Papenhaimb.

Herr Veith deß heil. Röm. R. Erb-Marschall von Papenhaimb.

Fr. Salome Freyherrin v. Preysing.

Herr Johañ Albrecht Graf v. Preysing.

Frau Anna Taimerin v. Moß.

Herr Johannes von Preysing.

Frau Catharina von Tannberg.

Herr Christoph Taimer von Moß.

Frau Cunigund von Trenbach.

Herr Ulrich deß heil. Römiſ. Reichs Erb-Marschall von Papenhaimb.

Frau Anna Freyherrin von Fraunhofen.

Herr Johann Albrecht Freyherr von Preysing.

Frau Anna Taimerin von Moß.

Grafens von Preysing 16. Ahnen.

Herr Johann Gottfrid Freyherr von Clam.

Herr Hans Ennoch Herr v. Clam.

Herr Christoph von Clam.

Frau Margaretha von Polchingen.

Frau Anna Charitas von Salburg.

Herr Gottfrid von Salburg.

Frau Barbara Spillerin.

Frau Anna Catharina Herrin von Clam.

Frau Anna Sibilla von Kagenegg.

Herr Moriz von Kagenegg.

Herr Reinwald von Kageneggs.

Frau Johanna Quintnerin.

Frau Dorothea Reitnerin.

Herr Hans Wilhelm Reitner.

Frau Cunigund von Reischach.

Die Tochter obgedachte Fräulen Maria Magdalena Gräfin von Preysing ward mit Herrn Francisco Grafen von Kueffstein verehelichet.

Herr Johann Warmund Graf von Preysing / Herr zum Rotenhof und Artstetten / nahm Annam Eleonoram gebohrne Gräfin von Thürheimb Herrn Leopold Grafens von Thürheimb und Frauen Annæ Elisabeth Herrin von Clam Tochter / Herrn Johann Christoph Grafens von und zu Sprinzenstein seel. hinterlassene Wittib zur Ehe / selbe gebahre ihme zwey Söhn / benanntlichen Herrn Johann Christoph Friderich, und Herrn Johann Carl Antonium. Er Starb zu Wienn den 8. Februari Anno 1728. seiner Herren Söhn / 16. Ahnen seyn folgende:

Herr Johann Warmund Graf v. Preysing Herr zu Rotenhof und Artstetten.

Herr Johann Albrecht Graf v. Preysing Herr zum Rotenhof

Herr Johann Albrecht Graf von Preysing.

Frau Anna Taimerin von Moß.

Herr Veith deß heil. Röm. Reichs Erb-Marschal Graf von Papenheimb.

Frau Salome Freyherrin von Preysing.

Frau Anna Catharina Herrin von Clam.

Fr. Maria Magdalena Erb-Marschallin uñ Gräfin von Papenheimb.

Herr Johann Gottfrid Freyherr von Clam.

Herr Hanns Ennoch Herr von Clam.

Frau Anna Charitas von Salburg.

Frau Anna Sibilla von Kagenegg.

Herr Moriz von Kagenegg.

Frau Dorotha Reitnerin.

Herrn Johann Christoph Friderich uñ Herrn Johann Carl Antoni

Antonii beden Herren Grafen von Preysing Gebrüdern 16. Ahnen.

Frau Anna Eleonora Gräfin v. Thürheimb.

Herr Leopold Graf v. Thürheimb.

Herr Johann Christoph Herr v. Thürheimb.

Herr Philipp Jacob Herr v. Thürheimb.

Frau Cordula von Nußdorff.

Frau Aña Martha von Taufkirchen.

Herr Burckhard von Taufkirchen.

Frau Maria Elisabeth von Schwartzenstein.

Frau Anna Elisabeth Herrin von Clam.

Herr Johann Gottfrid Herr von Clam.

Herr Hans Ennoch von Clam.

Frau Anna Charitas von Salburg.

Frau Anna Sibilla von Kagenegg.

Herr Moriz von Kagenegg.

Frau Dorothea Reitnerin.

Von gedacht-beeden Herren Söhnen starb Herr Johann Carl Antonius Graf von Preysing / nach dem er von Anno 1725. biß hiehero einer Löbl. Landschafft Außschuß Præsident gewesen den 2ten September Anno 1727. zu Wienn / und ligt daselbsten in der St. Stephans-Domb-Kirchen begraben.

Herr Johann Christoph Friderich Graf von Preysing Röm. Kayserl. Majestät Rath und Land-Rath in disen Ertzhertzogthumb Oesterreich ob der Ennß / Herr zu Artstetten / ist dermahlen noch Unverheurath im Leben.

GENEALOGIA
Und
Stamm-Tafel /
Der Herren von Quarient und Kääll / von der Zeit ihrer hiesigen Landmannschafft.

Wapen.

Das Wapen der Herren von Quarient ist ein quartierter Schild / in dessen ersteren / und vierdten Feld erscheinet ein schwartzer Mohren-Kopff in gelb- oder goldfarben Grund / welchen Lauth der bey Löbl. Landschafft verhandenen Genealogischen Deduction der Herren von Quarient und Kääll / Herr Bernhart Cardinal und Bischoff zu Trient seinen Rath / Herrn Simon von Quarient Anno 1503. zu führen erlaubt hat.

Daß anderte und dritte Feld hat ein rothes Band in weiß und schwartzen Grund / welches das Wapen der Herren von Quarient und Kääll vorstellet.

Der mit Gold gecrönte und Vorderseiths mit einer in Gold und schwartz / Hinderseiths aber in Silber und roth-vermischten Helmdecken gezierte Helm führet zwey mit denen Sachsen Einwerths gekehrte Adlers-Flügen / davon über die

die erste / welche schwartz ist / eine goldene / über die andere aber welche Roth / ein silberne Balcken gehet / zwischen beyden erscheinen zwey Turtel-Täubel einen goldenen Ring im Schnabel-habend / welche von weyland Kayser Carolo V. Herrn Blasio von Quarient und seinen Brudern Johann zu führen ertheilt worden / und zwar zu einen ewigen Angedencken / daß er Herr Blasius in der Anno 1547. vorbeygangenen Schlacht zwischen höchstgedachten Kayser Carolo den 5ten und den abtrünnigen Churfürsten Johann Friderich zu Sachsen / sich so tapfer gehalten / daß er so gar ermelten Churfürsten Aigenhändig gefangen genommen / und seinen goldenen Finger-Ring / in welchen ein Rab gestochen war / überkommen hat / wie solches in obangezogener bey Löbl. Landschafft verhandenen Genealogischen Deduction enthalten ist.

Stamm-Tafel

Der Herren von Quarient / von der Zeit ihrer Landmannschafft.

Herr Franciscus Antonius Edler Herr von Quarient und Rääll / Herr zu Rauchenstain / Weickerstorff / Westen Rohr / Raabs / Collnitz / Pfaffenschlag und Rädl / Röm Kayserl. Majestät gewester Hof-Rath / Geheimer Referendarius, und nachmahlen Land-Unter-Marschall in Ertz-Hertzogthum Oesterreich unter der Ennß.

Uxor Frau Maria Elisabeth von Cliennern.

Herr Otto Joseph Edler Herr von Quarient, und Rääl.

Uxor Frau Maria Elisabetha Frau von Tinti.

Herr Christoph Leopold Edler Herr von Quarient und Rääl Infulirter Probst zu Batta und Kayserl. Pfarrherr zu Wolckerstorff.

Herr Ferdinandus Dominicus Edler Herr von Quarient und Rääl.

Uxor Frau Maria Theresia von Hoche.

Frau Maria Anna Uxor:

Herrn Philipp Heinrich Freyherrns von Jodoci.

Frau Anna Magdalena Uxor.

Herren Salomon Edlen Herrn von Piazzoni.

Herr Ignatius Martinus Johannes Nepomucenus Edler Herr von Quarient und Rääll.

GENEALOGIA

Der Herren von Quarient und Rääll.

AUß den in Veronesischen entsprossenen Geschlecht der Herren von Quarient (wovon noch einige daselbsten unter Venetianischer Pottmässigkeit zu Verona sich befinden) hat sich noch Anno 1460. einer in die Fürstl. Graffschafft Tyroll nidergelassen / und der daselbstigen Landschaffts Matricul Einverleibt worden / wie hievon unterschidliche denen Herren von Quarient ertheilte Kayserl. Diplomata Zeugnuß geben / und zwar in Specie, daß welches Herren Blasio und Johanne von Quarient von Kayser Carolo V. höchstlöbl. Angedenckens Anno 1548. item daß: 1557. von Kayser Ferdinando Imo desselben Obrist Lieutenand Herrn Hieronymo von Quarient zu Rääll und Hagenau / und daß Anno 1561. und 1592. von Maximiliano, II. Rudolpho II. beeden Römis. Kayserrn / und von Philippo II. Königen in Spanien / Herrn Johann von Quarient, als deroselben Haubtmann / und Kayser Matthiæ / als deroselben Obrist Lieutenanten der Stadt-Quardi zu Wienn / ertheilet worden / davon in mehrgemelter bey Löbl. Landschafft verhandenen Genealogischen Deduction weithläuffig gemeldet wird / wie dann dise Familia auch in Herrn Franz Adam Grafens von Brandeis herauß gegebenen Ehren-Kräntzl deß Tyrollerischen Adels zu finden. Auß diser Tyrollerischen Familia der Herren von Quarient und Rääll ist.

Herr Franz Antonius Edler Herr von Quarient und Rääll Herr der Herrschafften Rauchenstein / Weickerstorff / Vesten Rohr / Raabs / Collnitz / Pfaffenschlag / und Rädl / der Römischen Kayserl. Majestät Hof Rath / und gewester geheimber Referendarius nachmahlen aber Land unter Marschall deß Ertz-Herzogthumb Oesterreich unter der Ennß / ein Sohn Herrn Anton von Quarient und Rääl Römisch Kayserl. Majestät Rath und Landschreibers in disen Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß und Frauen Annæ von Kunitz / ist den 29. Augusti Anno 1704. in disen Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß Immatriculiret worden / mit Frauen Maria Elisabetha gebohrnen von Cliemern / dero Vatter Kayserl. Haubtmann zu Eberstorff gewesen / gebahre er drey Söhn und zwey Töchter als Herrn Otto Joseph, Herrn Christoph Leopold, und Herrn Ferdinand Dominicum, dann Fräulen Mariam Annam, und Fräulen Annam Magdalenam. Von denenselben ward Fräulen Maria Anna Herrn Philipp Hainrich Freyherrn von Jodoci der Römischen Kayserl. Majestät Rath / auch Oesterreichis- und Burgundischen Gesandten zu Regenspurg vermählet / und ist allda Anno 1722. gestorben.

Fräulen Anna Magdalena aber hat Herrn Salomon Edlen Herrn von Piazzoni Herrn zu Rauchenstein / Weickerstorff und Vesten Rohr der Römischen Kayserl. Majestät würcklichen Hof-Cammer-Rath zur Ehe.

Er

Er gedachter Herr Franciscus Antonius starb auf seinen Guett zu Weickerstorff den 7. April 1713. deme seine Gemahel den 30. October Anno 1717. in die Ewigkeit gefolget / von denen Herren Söhnen ward

Herr Otto Joseph Edler Herr von Quarient und Rääll / Herr der Herrschafft Rauchenstein / Weickerstorff und Vesten Rohr / Römis. Kayserl. Majstät Rath und Regent der N. O. Landen Anno 1717. einer Löbl. Landschafft deß Ertz-Hertzogthumbs Oesterreich unter der Ennß ober Einnehmer / starb aber den 26. October Anno 1718. zu Wienn / nach deme er mit seiner Gemahel Frauen Maria Elisabetha gebohrnen von Tinti / Herren Bartholomæi von Tinti Herrn zu Planckenstein und Entzerstorff an der Visch a / und Frauen Mariæ Catharinæ gebohrnen von Mayrsfeld Tochter / keine Kinder hatte.

Herr Christoph Leopold Edler Herr von Quarient, und Rääll ist Infulirter Probst zu Batta, und Kayserl. Pfarherr zu Wolckerstorff.

Herr Ferdinand Dominicus Edler Herr von Quarient und Rääll / Herr zu Raabs / Collnitz / Pfaffenschlag / und Rädl / der Römis. Kayserl. Majestät Rath / und Regent der N. O. Landen / auch einer Löbl. Nider-Oesterreischen Landschafft erkiester Außschuß / vermählete sich mit Fräulen Maria Theresia von Hoche, Herrn von Hoche Herrn zu Hainstätten und Leutzmannstorff / der Römischen Kayserl. Majestät Hof-Cammer-Rath / und Landschreibers deß Ertz-Hertzogthumbs Oesterreich ob der Ennß / und Frauen Maria Sabina gebohrnen von Gutrad Tochter / welche ihme bißhero einen Sohn Ignatius Martinus Johannes Nepomucenus genannt gebohren.

GENEALOGIA
Und
Stamm-Tafel/
Der Freyherren von Risenfelß.

Wapen.

DEn Risenfelsischen Wapenschild erscheinet in gelb- oder goldfarben Feld ein nackender Riß/ dessen Lendt mit einen Schurtz von griennen Blätern umbgeben/ und das Haubt mit einen rothen Band gezieret ist / welcher einen alten doch theils mit griennen Blätern bewachsenen Baum auß der Erden zu reissen scheinet. Auf gedachten Wapenschild welcher mit einer goldenen Cron und einer in Gold- oder gelb- und schwartz- vermischten Helmdöcken gezieret / ist die Helffte deß im Schild beschribenen Risen den außgerissenen Baum über die Achsel tragend zu sehen.

Und dises jetzo beschribene Wapen hat lauth dreyen unterschidlichen bey denen Herren von Risenfelß orginaliter verhandenen Diplomatibus Anfangs Anno 1496. Ertz-Hertzog Sigmund zu Oesterreich Herrn Sigmund Risen Kayserß Maximiliani 1mi glorwürdigsten Angedenckens gewesten Beicht Vatter/

Vatter / und nachgehends Pfar:herren zu Fleueling in Tyroll und seinen Brudern doch ohne Helm verlyhen / welches nachgehends Kayser Maximilianus I. Anno 1510. mit vorbeschribenen doch zuegethanen Helm ohne Cron eine Helmdecken und Helm-Kleinod benandlich die Gestalt deß halben Risen einen außgerissenen dürren Baum (ohne Blätter) über die Achsel Tragend vermehret / und Herrn Christian den Risen den Bruder obgedachtes Herrn Sigmunds, und dessen Vettern Conrado, und Johanni bestättiget. Endlichen hat Kayser Ferdinandus 1594. solches vorbeschribner massen mit einen offenen Thurniers-Helm / einer goldenen Cron / und den außgerissenen Baum mit etlichen griennen Blättern gezieret / und Herrn Christian Risen also zu führen erlaubt / welches Wapen die Familia, als sie auch von weyland der verstorbenen Kayserl. Majestät Leopoldo Imo in Herrnstand erhoben worden / biß annoch heunt zu Tag unveränderter behalten.

Stamm-Tafel / Der Freyherren von Risenfelß.

Herr Matthæus von Risenfelß wird Landmann den 1. Martii Anno 1661.
Uxor. Frau Maria Margaretha Ringlerin.

Herr Franciscus Freyherr von Risenfelß Ux. Fr. Maria Franciscа Malknechtin.

Herr Johannes Baptista Freyherr von Risenfelß Uxor. Fr. Helena Clara von Mayrsheim.

Fr. Sidonia Elisabetha Herrin von Risenfelß / Ux. Hr. Carl Ferdinand Graf von Wicka.
Herr Andreas Achilles Freyherr von Risenfelß zu Rorbach
Herr Joannes Conradus Uxor. Frau Maria Elisabetha Freyherrin von Berchem.
Herr Wolfgangus Ignatius Freyherr von Risenfelß / Uxor. Frau Maria Affra Maximiliana Rascherin.
Herr Franciscus Matthæus.

Herr Johannes Josephus Antonius Freyherr von Risenfelß.
Herr Franciscus Ferdinandus Rupertus Freyherr von Risenfelß Uxor. Frau Theresia Hellena Händlin von Ramingdorff.
Fr Elisabetha Helena Margaretha Fr. von Risenfelß Uxor. Herren Joseph Freyherren von Tannenberg.
Fr. Maria Franciscа Sidonia Fr. von Risenfelß / Uxor. Herren Johann Carl Borrig von Hochhauß
Fr. Maria Helena Juliana Frau von Risenfelß.

Herr Ferdinand Hainrich Freyherr von Risenfelß
Ux Fr. Maria Aña Gräfin von Klenau.
Frau Maria Anna Frau von Risenfelß Uxor
Herr Georg Sigmund von Großschedl Freyherr
Frau Maria Victoria Freyherrin v. Risenfelß.

Hr. Josephus Franciscus Ignatius Freyherr von Risenfelß.
Herr Franciscus Freyherr von Risenfelß.
Fr. Maria Anna Freyherrin von Risenfelß Uxor
Herrn Christoph Freyherrn von Wertenburg.

Hr Emanuel
Hr. Philipp.
Fr. Philippina.
Herr Maximilian.
Hr. Josephus
Fr. Theresia.

GENEALOGIA.
Der Freyherren von Risenfelß.

DEr Matthæus von Risenfelß ein Sohn Conradi Risen / und Frauen Ursulæ Reutbergerin / ward in disen Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Enns zum Landmann angenommen den 1. Martii Anno 1661. nachdem er mit Kayserl. Privilegio de Anno 1633. anstatt deß vorhin geführten Namen Riß / sich das Prædicat von Risenfelß zugelegt / auch nach und nach in disen Land Oberaichet / Englseck / und Reichen-Rämming / in nieder Oesterreich / die Herrschafften Seiseneck / Rorbach / und Klingenbrunn / in ober Steyermarck das Schloß Greiffenberg sambt den darzu gehörigen Kupffer-Bergwerck / in Bayern aber beede Gütter Schwendt / und Kolling an sich gebracht hat. Er starb vermög eines in meinen Archiv * orginaliter verhandenen Erinderungs-schreiben den 3. Julii Anno 1668. zu Steyr und ward bey denen P.P. Dominicanern daselbst begraben. Und verliesse auß seiner Gemahel Frauen Maria Margaretha gebohrnen Ringlerin zwey Söhn Namens Franciscum und Johannem Baptistam, welche die Familia in zwey Haubt Linien zertheilten.

* S. K. Ladl No. XXIX. SubNo. 5. fol. 65.

LINEA
Der Freyherren von Risenfelß / so von weyland Herrn Francisco Freyherren von Risenfelß abgestiegen.

DEr Franciscus Freyherr von Risenfelß / der ältere Sohn erst vorgedachts Herrn Matthæi, bekame in vätterlicher Theillung die Herrschafften Seiseneck Rorbach / Klingenbrunn / Schwendt / Kolling / und Reichen Rämming / ward nachgehendts Fürstl. Passauischer Hof-Cammer-Rath / und neben seinen Herrn Brudern / erwehnten Herrn Johann Baptist von weyland Kayser Leopoldo I. glorwürdigsten Angedenckens Anno 1618. in den Herren-Stand erhoben / auß seiner Gemahel Frauen Maria Franciscа gebohrnen Mallknechtin weyland Herrn Wolf Mallknechts / und Frauen Sarra Waltherin Tochter hatte er nebst einer Fräulen Tochter Sidonia Elisabeth genannt / (welche Herrn Ferdinand Carl Grafen von Wicka vermählet worden) vier Herren Söhn als Herrn Franciscum Matthæum, Herrn Andream Achilles, Herrn Johannem Conradum, und Herrn Wolfgangum Ignatium, von selben starben

Herr Franciscus Matthæus in seiner Kindheit / Herr Andreas Achilles aber / welcher die vätterliche Güther Rorbach und Klingenbrunn vor seinen Antheil bekommen / unverheurather / und verschaffte nach seinen Absterben ermeldte beede Güther seines Bruders Sohn / Herrn Ferdinand Heinrich Freyherrn von Risenfelß.

Herr Johannes Conradus Freyherr von Risenfelß Churfürstl. Bayrischer Truchsäß und Regierungs-Rath zu Straubingen / bekame zu seinen vätterlichen Antheil beede in Bayrn gelegene Güther Schwendt/ und Kolling / seine Gemahel Frau Maria Elisabetha Herrin von Berchem, Herrn Johann Antonii Freyherrn von Berchem Churfürstl. Bayrischen geheimben Rath / und Frauen Mariæ Annæ Linchin Tochter / gebahre ihme nebst zweyen Fräulen Töchtern Namens Maria Anna Franciſca Theresia, und Fräulen Maria Victoria einen Sohn Ferdinand Heinrich genannt / welcher wie vor schon gemelt / von seinen Vettern Herrn Andreæ Achiles Freyherrn von Risenfelß zu seinen vätterlichen Güthern auch beede Herrschafften Rorbach und Klingenbrunn ererbt hat. Von denen Fräulen Töchtern starb Fräulen Maria Victoria den 7. November Anno 1727. Fräulen Maria Anna Franciſca Theresia aber ward Herrn Georg Sigmund Großschedl verheurathet / starb den 15. Jenner Anno 1710. in 23. Jahr ihres alters / und ward zu Praunau in der Pfarrkirchen begraben / allwo von ihr nachfolgende Gedächtnuß Schrifft zu lesen.

Maria Anna Franciſca Theresia Freyin von Risenfelß / deß Hoch-Edl gebohrnen Herrn Georg Sigmund Großschedl Gemahlin so gestorben den 15. Jenner Anno 1710. im 23. Jahr ihres alters.

Der Sohn Herr Ferdinand Heinrich Freyherr von Risenfelß / Herr zu Rorbach / Klingenbrunn / Schwendt / und Kolling Römiſ. Kayserl. Majestät Rath / ward Anfangs Chur-Bayrischer Regierungs Rath zu Straubing / nachgehends aber Nider-Oesterreichischer Regierungs-Rath / und dermahlen Kayserl. Resident in Graubinden / auß seiner Gemahel Frauen Maria Anna gebohrnen Gräfin von Klenau hat er bißhero vier Söhn / und zwey Fräulen Töchter / als Herrn Emanuel Herrn Philipp, Fräulen Philippina, Herrn Maximilian, Herrn Josephum, und Fräulen Theresia.

Herr Wolfgangus Ignatius Freyherr von Risenfelß / der Römiſ. Kayserl. Majestät Rath / Truchsäß / und Landrechts-Beysitzer / der vierte Sohn Anfangs gedachtes Herrn Franciſci Freyherrn von Risenfelß / hatte zur Gemahel Frau Mariam Affram Maximilianam Raſcherin / Herrn Johann Raſchers von Weyregg / der Römiſ. Kayserl. Majestät Hof-Cammer-Rath / und Frauen Maria Eleonora gebohrnen Ederin von Kainbach Tochter / und gebahre auß ihr nebst einer Tochter Namens Maria Anna (welche Herrn Christoph Freyherrn von Werttenburg gechelichet) zwey Söhn / als Herrn Johannem Franciſum Ignatium der lediger gestorben / und Herrn Franciſcum Freyherrn von Risenfelß Herrn zu Seiseneck / welcher dermahlen Chur-Pfältzischer Cammer-Herr / und Obrister Silber-Cammerer ist.

Folgt die LINEA der Freyherren von Risenfelß / so von Herrn Johann Baptista abgestiegen.

HErr Johannes Baptista Freyherr von Risenfelß der jüngere Sohn Anfangs gedachtes Herrn Matthæi / Herrn zu Englseck / und Oberaichet / ward wie schon vorgemelt nebst seinen Herrn Brudern Herrn Francisco von weyland Kayser Leopoldo I. höchst seeliger Gedächtnuß 1686. in den Herrenstand erhoben / er kauffte von denen Hackischen Herren und Frauen Erben das Land-Gut Grienau / und verehelichte sich mit Fräulen Helena Clara von Mayershám / Herrn Francisci von Mayershám Ihro Churfürstl. Durchl. zu Cölln gehaimben Rath / auch Abgesanden an dem Kayserl. Hof / und Frauen Helenæ Lunæ gebohrnen Testarella de la Massa Tochter. Die ihme zwey Söhn benamtlichen Herrn Johannem Josephum Antonium, und Herrn Franciscum Ferdinandum Rupertum, und drey Fräulen Töchter gebohren / welche sich Fräulen Elisabetha Helena Margaretha, Fräulen Maria Francisca Sidonia, und Fräulen Maria Helena Juliana nennen / hievon ist Fräulen Elisabetha Helena Margaretha Herrn Joseph Freyherrn von Tannberg Gemahel / Fräulen Maria Francisca Sidonia aber mit Herrn Johann Carl Vorrig von Hochhauß der Römis. Kayserl. Majestät Rath / und Land-Rath / auch einer Löbl. Landschafft deß Ertz-Hertzogthums Oesterreich ob der Ennß Ober-Einnehmer vermählet.

Von denen Söhnen hat Herr Johann Joseph Antoni Freyherr von Risenfelß zu Grüenau / der Römis. Kayserl. Majestät Rath und Land-Rath im Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß / Anno 1729. die Herrschafft Pottendorff erkaufft.

Herr Franciscus Ferdinandus Rupertus Freyherr von Risenfelß Herr zu Gasseneck / vermählete sich vermög eines in meinen Archiv * orginaliter verhandenen Erinderungs-Schreiben / mit Fräulen Helena Theresia Händlin von und zu Ramingdorff / Herrn Wolf Ferdinand Händls von und zu Ramingdorff / und Frauen Susanæ Eleonoræ gebohrnen von Weitling Tochter / und ward die Copulation zu Steyer den 5. Martii Anno 1726.

* S. K. Lädl No. XXIX. sub No. 6. fol. 481.

Güther und Schlösser Der Freyherren von Risenfelß in disen Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß.

Grienau.

DAs Land-Guth Grienau hat vermög der in meiner Registratur verhandenen Kauff-Brieffs-Abschrifft datirt am Freytag vor unser Frauen Tag in der Dienst-Zeit Anno 1437. Herr Hans Laun zum Haunstein Verweeser der Graffschafft Schaumburg / dem Edlen Hans den Paltram umb 800. Pfund Wienner-Pfenning verkaufft.

Nach Absterben gedachtes Herrn Paltram hat dessen hinterlassene Wittib Dorothea Herrn Michael deß Aglers Tochter / Herrn Ulrich Paumbgartner geehelichet / dessen Stieff-Tochter Margaretha weyland Herrn Hans Paltrams seelige Tochter / und nachgehends Michael deß Grafen der Zeit Haubtmann zu Nicolspurg eheliche Hauß-Frau / ihme hernach vermög eines in meinen Archiv * verhandenen Kauff-Brieffs-Copia datirt an St. Thomas Tag deß heiligen zwölf Potben nach Christi Geburt Anno 1468. ermeltes Land-Guth Grienau zu kauffen gegeben.

* Kast. Lit. C. Lädl Lit. T. sub. n. 12. fol. 12.

Ersagter Herr Ulrich Paumbgartner / unterliesse selbes seinen Sohn Sixt Paumbgartner / und diser seinen zweyen Töchtern Rosina, und Margaretha, davon die erstere Herren Wolfgang Tollinger geehelichet / und nebst ihrer Schwester lauth Kauf-Brieff datirt am Montag nach St. Florians-Tag Anno 1511. gedachtes Land-Guth Grienau ihme Herrn Tollinger verkaufft hat. Von solcher Zeit an ist es bey denen Herrn Tollingern biß zu Anfang deß sibenzehenden Sæculi verbliben / und hat solches gedachter Herr Wolfgang der Erste / seinem Sohn Wolfgang dem Anderten / unterlassen: und diser Anno 1596. den 28. May seinem Sohn Wolfgang dem Dritten vermög der in meinen Archiv * copialiter verhandenen zwischen Vatter und Sohn aufgerichten Kaufs-Abred käuflichen übergeben. Nach dessen Absterben ist offtgedachtes Grienau an die Herren Hacken kommen / von dessen Frauen Wittib und Erben es Herr Johann Baptist Freyherr von Risenfeiß erkaufft hat.

* Kast. Lit. C. Lädl Lit. T. sub n. 12. fol. 137.

Pottendorff.

DAß in Machland Viertl diß Lands an der Gusen auf einer Ebne gelegene Schloß Pottendorff hat das abgestorbene alte Geschlecht der Herren Flußharten vil Jahr besessen / nach dero Emigration ist selbes von Löbl. Lands-Haubtmannschafft Anno 1637. Herrn Wenzl Reicharten Grafen von Sprinzenstein verkaufft / den 2. Junii Anno 1729. aber von der Graf-Sprinzensteinischen Vormundschafft Herrn Johann Joseph Antonio Freyherren von Risenfelß käufflichen überlassen worden.

GENEALOGIA

Und

Stamm-Tafel /

Der Herren Grafen von Röddern / Westerreichischer Liniæ.

Wapen.

DAs Graf Röderische Wapen / wie solches in deroselben Grafens Diplomate beschriben / bestehet in einem quartierten Schild / in dessen ersten und vierdten blauen- oder lasurfarben Feld ein weiß oder Silber-farbes Rad / auf den Röderischen Namen zihlend zu sehen / daß anderte und dritte Feld aber ist durch die Mitten gespalten / in dessen ersten Theil die helffte eines schwartzen mit einen Hertzog Hütl gecrönten Adlers mit seinen offenen Schnabl / außgeschlagener Zungen / außge-

schwun-

schwungenen Flügen / außgestreckten Krällen / und außgebreitten Schwantz / auf der Brust einen halben Mannschein mit übersich gekehrten Hörnern habend / in gelb- oder goldfarben Grund erscheinet. Der anderte Theil hat in rothen Grund durch die Mitte ein weissen Balcken und in selben ein rothes Burgundisches Creutz / in den rothen Hertz-Schild seynd in dem durch solchen auß den obern lincken Winckel gegen den rechten herab der Schreg nachgehenden weissen Gehäng drey sechs spitzige goldene Stern zu sehen / und solches ist das Wapen der Oesterreichischen Liniæ der Herren Grafen von Rödern gewesen.

Jetzo beschribenen Schild zieren drey gegeneinander gewendte freye offene adeliche gecrönte Thurnier-Helm / deren der erstere mit einer weiß oder Silbern und blauen Helmdecken umbgeben / und mit einen blauen Pfauen-Schwantz / in welchen daß in Schild beschribene weisse Rad zu sehen / bestecket ist. Auf den anderten oder mittlern Helm erscheinnet ob der Cron die Gestalt eines von denen Knyen an gerad aufwerts zur rechten gewendten gantz gewaffnet- und geharnischten Manns / dessen Casquet mit einer goldenen Königlichen Cron geziehret / seine beede Arm von sich außstreckend / und in einer jeden Hand / wie auch ob der Cron ersagten Casquets ein fliegend- in der Mitten mit einen weissen braitten Strich nach der Zwerch getheiltes rothes Fähnlein / mit rother Stangen / und vergoldten Crönlein haltend / in welchen jeden weissen Strich ein sechs spitziges goldenes Sternlein zu sehen / welchen Helm vorhin gleichfahls die Oesterreichische Linea der Herren Grafen von Rödern geführet.

Auf den dritten Helm / welchen ein in gelb- oder Gold und roth- vermischte Helmdecken ziehret / stecken in der aufhabenden Königlichen Cron sechs mit Gold schatierte der Ordnung nach gesteckte Copien mit auf beeden Seithen fliegenden rothen und in der Mitte nach der Länge einen silberfarben Strich-habenden Fähnlein.

Stamm-Tafel/

Der Herren Grafen von Rödern Oesterreichischer Liniæ.

Herr Erasmus von Rödern / Uxor. Fr. Magdalena Pergerin am Perg.

Herr Hans v. Rödern zu Perg. Ux. Fr. Dorothea von Steinach.
Fr. Regina Ux. Herrn Sebastian von Oedt.
Fr. Rosina Ux. Herrn Eustach Hörizer zu Stainbach.
Fr. Catharina Ux. Herrn Christoph von Artstetten.
Herr Georg begab sich widerum in die March Brandenburg auf sein Aehnliches Erb-Guth Schwand/ Uxor. - -

Hr. Erasmus v. Rödern zum Perg. Ux. Fr. Anna Maria Tättenböckin.
Fr. Magdalena Ux. Herrn Sebastian Hofmañ Freyherren
Herr Hans v. Rödern / Teutschen Ordens-Ritter.
Herr Niclas v. Rödern Brandenburgischer Ober-Hoffmeister.
Herr Liborius von Rödern.
Herr Otto v. Rödern.

Herr Hans Ortolph.
Hr. Christoph
Herr Dietrich Freyherr von Rödern zum Perg/ Uxor. Fr Genoveva Schattin v. Mitl-Pibrach.
Fr. Amaleii Euphrosina.
Fr. Anna Constantia.
Fr. Maria Wandula.
Fr. Sophia Elisabetha Ux. Hr. Adam Eusebii Herren von Hoyos.
Fr. Clara Polixena.

Hr. Ferdinand Ignatius Graf von Rödern Ux. Fr. Maria Elisabeth Grafin von Zerotin.
Herr Franciscus Antonius Graf von Rödern zum Perg Ux. 1. Fr. Maria Theresia Freyherrin von Oedt.
Ux. 2. Fr. Eleonora Spindlerin von Hofegg.
3. Fr Eleonora Sophia von Gabelkoven.
Fr. Franciscа Uxor. Herrn Johann Schmid Herrn von Ehrenfeld Kayserl. General-Feld-Wachtmeistern.
Fräulen Clara.

Herr Johann Bernhard.
Herr Franz Carl.
Hr. Joseph Antoni Ux. 1. Fr. Maria Antonia Fr. Schuburzin.
2da Fr. Francisca Josepha Partoteskin von Partodeii.
3. Fr. Anna Maria Herrin v. Minckwitzburg.

Hr. Bernardus Franciscus Antonius.
Herr Maria Rudolphus Josephus Johannes Nepomucenus Valentin.
Fr. Franciscа Uxor. Joseph Antoni Graf von Ahaim zu Neuhauß.
Fr. Maria Silvia Ord. S. Ursulæ zu Olmütz.
Maria Brigitta Charitas

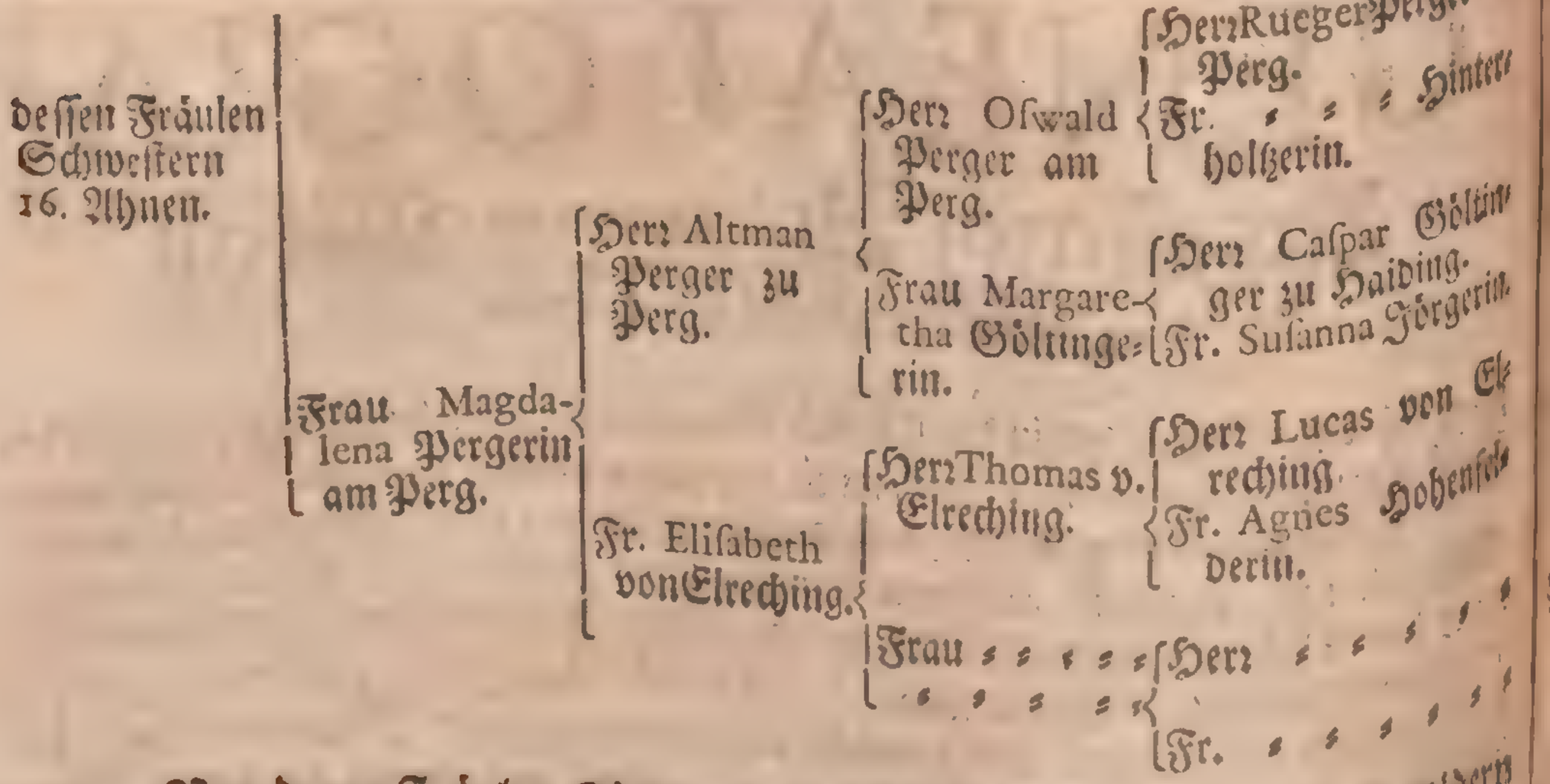
GENE-

GENEALOGIA
Der Herren Grafen von Rödern
Oesterreichischer Liniæ.

DAß Alterthumb der in der March Brandenburg entsprossenen Familiæ der Herren Grafen von Rödern ist darauß leichtlich zu ermessen / daß (wie in Sigmund Feyrabend zu Franckfurt Anno 1578. gedruckten Thurnier-Buch fol. 118. zu lesen) auß diser Familia Herr Anselm von Rödern schon mit unter denen Edlen einkommet / welche den Vierzehenten Thurnier gehalten Anno 1235. zu Würtzburg besuchet habe. Wie dann auch nebst noch mehr anderen dero Namen nicht bekand seyn / welche nach und nach die Thurnier besucht haben / auch Herr Haintz von Rödern in Voytland mit Herrn Friderich Marggrafen von Brandenburg Anno 1485. den drey und dreyssigisten Thurnier gehalten zu Onolzbach besuchet. Auß diser alten Brandenburgischen Familia ist Herr Erasmus von Rödern / ein Sohn Herrn Nicolai von Rödern zu Schwand bey Spandau in der March Brandenburg und Frauen Catharinæ Schönböckin / mit einen Grafen von Schaumberg auß der March Brandenburg in dises Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß kommen / und vermählete sich daselbsten wie in denen B. Emmenckischen in meinen Archiv originaliter verwahrten Manuscriptis * zu sehen / umb das Jahr 1520. oder 21. mit Fräulen Magdalena Herrn Altman Pergers am Perg / und Frauen Elisabeth gebohrnen von Eireching Tochter / die ihme (weilen ihr Bruder Herr Christoph Perger am Perg / der letzte seiner Familiæ ohne Kinder gestorben) die Herrschafft Perg zubrachte / und theils von ihren beeden Frauen Schwestern / Frauen Veronica Herren Rasvens / und Frauen Rosina Herren Wolf Albrechtshämers Gemahlinen ablösete / aus solch-gedacht-seiner Gemahel gebahre er nebst zweyen Herren Söhnen Nahmens Hans und Georg, auch drey Fräulein Töchter / Regina, Rosina, und Catharina genannt / dero 16. Ahnen seyn folgende:

* Tom. 1. fol. 505.

- Herr Erasm von Rödern zum Perg.
  - Herr Nicola von Rödern / zu Schwandt bey Spandau in der March-Brandenburg.
    - Herr Friz von Rödern zu Schwandt
      - Hr. = = = von Rödern zu Schwandt.
      - Fr. = = = =
    - Frau Anna von Bredau.
      - Hr. = = von Bredau
      - Frau = = = = =
  - Frau Catharina Schönböckin.
    - Herr Caspar v. Schönböck.
      - Hr. = = von Schönböck.
      - Frau = = = = =
    - Fr. Ursula von Wendel.
      - Hr. = = v. Wendel.
      - Frau = = = = =
  - Herren Hans und Georg v. Rödern / und



Von denen Fräulen Töchtern vorgedachtes Herrn Erasmi von Rödern ward Fräulen Regina den 15. Junii Anno 1559. nach Zeugnuß deren B. Ennenckischen Manuscriptis * Herrn Sebastian von Oedt zu Getzendorff vermählet / starb / nachdem sie mit gedacht ihrem Gemahel sechs Söhn und fünff Töchter erzeuget / lauth eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Conduct-Ladschreiben zu Getzendorff Anno 1591. und ward in der Pfarr-Kirchen zu Aerbach begraben / allwo nebst ihres Gemahels Epitaphio auch von ihr nachfolgende Grabschrifft zu sehen.

* Tom. 1. fol. 506.

* K. Lit. D. sub Lit. B. A. Tom. 1. fol. 36.

Auch ligt allda die Edl und Ehren-Tugendreiche Frau Regina von Oedt / Gebohrne von Rödern / welche den " " " Tag " " Jahr gestorben / dero GOtt gnädig sein wolle / Amen.

Fräulen Rosina nahme vermög eines bey denen Herren Höritzern originaliter verhandenen Heyraths-Brieff Anno 1560. Herrn Eustachium Höritzer zu Stainbach.

Fräulen Catharina aber ward Herrn Christoph von Artstetten zu Wartberg verehelichet.

Von denen Söhnen hat sich Herr Georg widerumben zuruck in die March Brandenburg begeben / und daselbsten das von seinem Hr. Ahndl Herrn Nicola von Rödern ihme angefallene Erb-Guth Schwandt bey Spandau gelegen angetretten / und ist in vorgedachten B. Ennenckischen Manuscriptis * zu lesen / daß gedachter Herr Georg vier Söhn erzeugt habe / nemblichen Herrn Hanns, welcher teutscher Ordens-Ritter / Herrn Nicola der Churfürstl. Brandenburgischer Oberist-Hofmeister gewesen / Herrn Liborium, und Herrn Otto.

* Tom. 1. fol. 505.

Herr Hanns von Rödern zum Perg / der anderte Sohn Anfangs gedachtes Herrn Erasmi von Rödern / und Frauen Magdalenæ Pergerin zu Berg verehelichte sich / wie mehrgemeldte B. Ennenckische Manusc. loco citato melden / mit Fräulen Dorothea von Stainach Herrn Veith von Stainach / und Frauen Sophiæ Tenglerin Tochter / welche ihme einen Sohn Erasm genannt / und ein Tochter Nahmens Magdalena gebohren / dero 16. Ahnen seyn dise.

Herr

Herren Eraſm von Rödern zu Perg/ und deſſen Fräulen Schweſter 16. Ahnen.

- Herr Hans von Rödern am Perg.
- Herr Eraſmus v. Rödern zum Perg
  - Herr Nicola von Rödern zu Schwandt.
    - Herr Friz von Rödern zu Schwandt.
    - Frau Anna von Bredau
  - Frau Catharina Schönböckin.
    - Herr Caſpar v. Schönböck.
    - Fr. Urſula von Wendel.
- Fr. Magdalena Pergerin am Perg.
  - Herr Altman Perger am Perg.
    - Herr Oſwald Perger am Perg
    - Fr. Margaretha Göltingerin.
  - Frau Eliſabeth von Elrching.
    - Herr Thomas von Elrching
    - Frau = = = = =
- Frau Dorothea von Stainach.
  - Herr Veith Herr von Stainach
    - Herr Andreas von Stainach Ritter.
      - Herr Franz von Stainach
      - Frau Catharina Pichlerin.
    - Frau Dorothea von Meßheim.
      - Hr. Thomas von Meßham
      - Fr. Anna Wernerin.
  - Frau Sophia Tenglerin.
    - Herr Ulrich Tengler
      - Hr. = = = Tengler
      - Fr. = = = = = =
    - Frau Eliſabeth Poppin.
      - Hr. = = = Popp.
      - Frau = = = = =

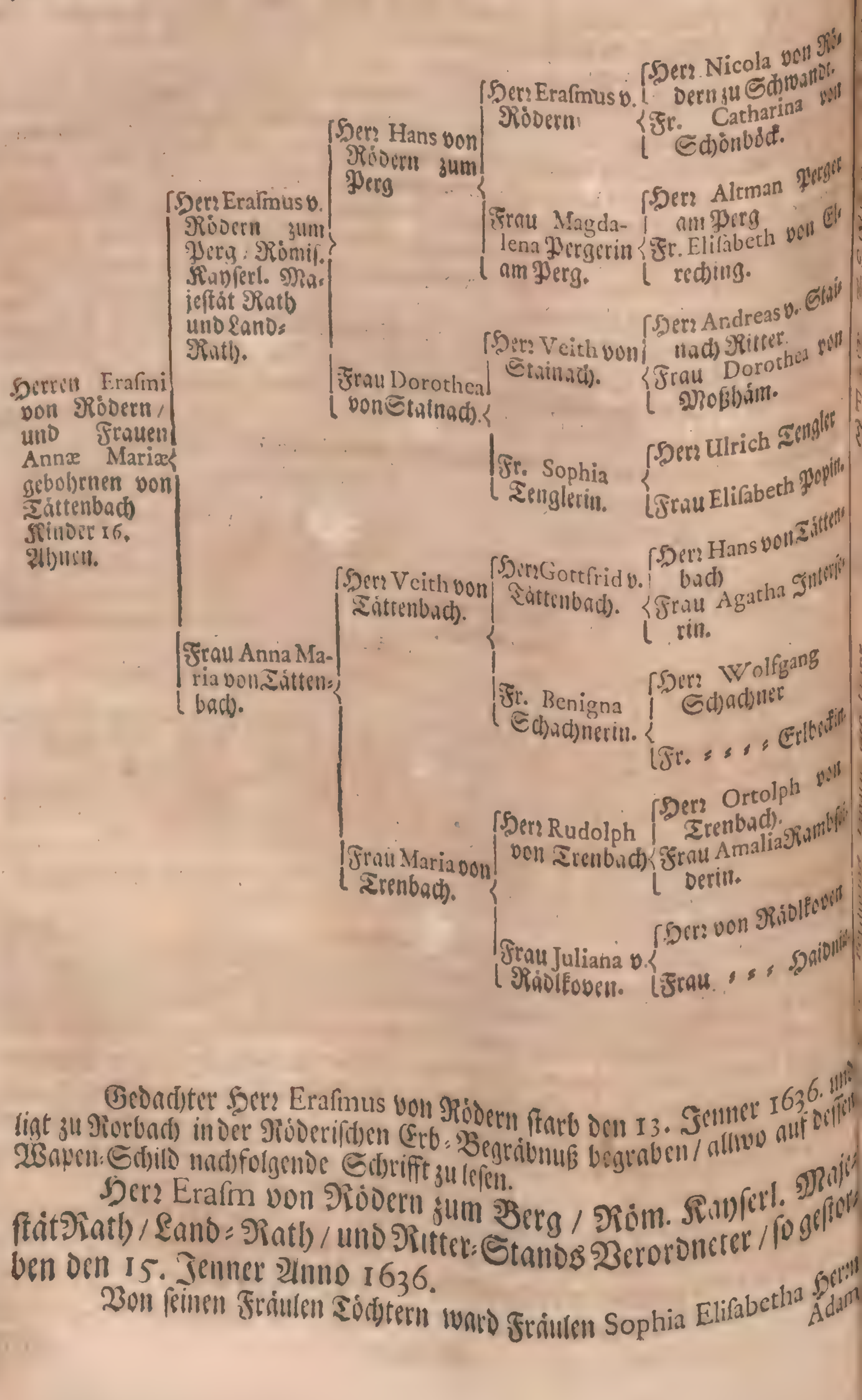
Die Tochter gedachtes Herren Hans von Rödern vorermeldte Fräulen Magdalena, ward nach Zeugnuß eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladſchreiben mit Herrn Wolf Sebaſtian Hofmann Freyherren zu Grienbichl und Strechau vermählet / und noch Anno 1629. im Leben / auch ſelbes Jahr inter exules Styriæ, Carinthiæ, & Carnioliæ ex numero Provincialium welche der Religion halber emigriret/wie hievon Val. Prev. Manuſc. Geneal. zu ſehen. Der Sohn

* K. Lit. D. ſub Lit. BB. Tom. II. fol. 957.

Herr Eraſmus von Rödern zum Perg/iſt lauth deß bey denen Herren Grafen von Rödern originaliter verhandenen Grafen-Standts Diplomatis, weilen er ſich zu Dämpffung der entſtandenen abſcheulichen Bauren-Rebellion ſeine äuſſerſte Kräfften und Vermögen mit meiſten Verderb- und Ruinierung deß Seinigen treulich dargeſtrecket / von Weyland Ferdinando II. glorwürdigiſten Angedenkens zu deſſen Rath / und Land-Rath ernennet / hernach auch Anno 1628. zum Verordneten deß Löbl. Ritter-Stands in diſem Ertz-Hertzogthum Oeſterreich ob der Ennß erwählet worden. Er vermählete ſich Anno 1599. mit Fräulen Anna Maria von Tättenbach / Herrn Veith von Tättenbach und Frauen Mariæ von Trenbach Tochter / welche damahlen in 21. Jahr ihres alters geweſen / und ward die Hochzeit lauth eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladſchreiben den 14. Febr. gedachtes Jahr in dem Schloß zu Perg gehalten/ſie ſtarb Anno 1614. nachdem ſie ihme vier Herren Söhn / als Herrn Hans Ortolph / Herrn

* K. L. D. ſub lit. B. A. Tom 1. fol. 244.

Herrn Christoph, Herrn Ehrenreich, und Herrn Wolf Dietrich nebst 5. Fräulen Töchtern benanntlichen Fräulen Euphrosinam Amaliam, Fräulen Annam Constantiam, Fräulen Mariam Wandulam, Fräulen Sophiam Elisabetham, und Fräulen Claram Polixenam gebohren / dero 16. Ahnen hieneben zu sehen.



Gedachter Herr Erasmus von Rödern starb den 13. Jenner 1636. und ligt zu Rorbach in der Röderischen Erb-Begräbnuß begraben / allwo auf dessen Wapen-Schild nachfolgende Schrifft zu lesen.

Herr Erasm von Rödern zum Berg / Röm. Kayserl. Majestät Rath / Land-Rath / und Ritter-Stands Verordneter / so gestorben den 15. Jenner Anno 1636.

Von seinen Fräulen Töchtern ward Fräulen Sophia Elisabetha Herrn Adam

Adam Eusebii Freyherrn von Hoyos anderte Gemahel / die anderen aber starben alle lediger.

Von denen Herren Söhnen haben gleichfalls Herr Hanns Ortolph, Herr Christoph, und Herr Ehrenreich lediger die Schuld der Natur bezahlt.

Herr Wolf Dietrich von Rödern zum Perg / ward Röm. Kayserl. Majestät Rath / und Landrath / hernach Anno 1640. Verordneter deß Löbl. Ritter-Stands / zugleich auch Weyland Ertz-Hertzogs Leopoldi Wilhelmi zu Oesterreich Bischoffens zu Passau Durchleucht ꝛc. Rath / Passauerischer Lehen-Probst / und Pfleger dero Herrschafft Ebelsperg / in disem Ertz Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß / Anno 1646. aber hat ihme die Röm. Kayserl. Majestät Ferdinandus der Dritte hoch-Löbl. Gedächtnuß in den Herren-Stand und Anno 1669. Kayser Leopoldus der erste glorwürdigsten Angedenckens nebst der Schlesingischen Linea der Herren Grafen von Rödern / mit Unierung dero Wapen in den Grafen-Stand erhoben / wie solches alles in dem bey denen Herren Grafen von Rödern originaliter verhandenen den 4ten Augusti gedachtes Jahr 1669. datierten Diplomate mit mehrern enthalten.

Seine Gemahel wahre Frau Genoveva Schattin / von Mittl-Bibrach / Herrn Johan Georg Schatt von Mittl-Bibrach zu Haselbach / und Frauen Catharinæ Herrin von Preysing Tochter / welche ihme zwey Herren Söhn Nahmens Ferdinandum Ignatium und Franciscum Antonium, nebst zweyen Fräulen Töchtern Franciscam und Claram gebohren / dero 16. Ahnen seyn folgende.

Herren Ferdinand Ignatij und Antonij Grafens von Rödern 16. Ahnen.

- Herr Wolf Dietrich Graf von Rödern / Herr zum Perg / R. K. M. Rath und Land-Rath.
  - Herr Erasmus von Rödern zum Perg / R. K. M. Rath und Land-Rath.
    - Herr Hans v. Rödern zum Perg.
      - Herr Erasmus von Rödern zum Perg.
      - Frau Magdalena Pergerin am Perg.
    - Frau Dorothea v. Stainach.
      - Herr Veith von Stainach.
      - Frau Sophia Tenglerin.
  - Frau Anna Maria v. Tättenbach.
    - Herr Veith v. Tättenbach.
      - Herr Gottfrid von Tättenbach
      - Frau Benigna Schachnerin.
    - Fr. Maria v. Trenbach.
      - Herr Rudolph von Trenbach.
      - Frau Juliana v. Rädlkhoven.
- Fr. Genoveva Schattin von Mitlbibrach.
  - Herr Johannes Georgius Schatt von Mitlbibrach zu Haselbach.
    - Hr. Johan Hector Schatt v. Mitl-Bibrach.
      - Herr Johannes Georgius Schatt.
      - Fr. Margaretha von Braitenau.
    - Fr. Maria v. Dondorf zu Peilstain
      - Herr v. Dondorff.
      - Fr. ″ ″ ″ ″ ″
  - Fr. Catharina Herrin v. Preysing.
    - Herr ″ ″ ″ Freyher. v. Preysing.
      - Herr von Preysing.
      - Frau. ″ ″ ″ ″
    - Frau ″ ″ ″
      - Hr. ″ ″ ″ ″ ″
      - Frau. ″ ″ ″ ″ ″

Von bemeldten beeden Fräulen Töchtern starbe Fräulen Clara ledtiger / Fräulen Franciſca aber ward Herrn Johann Schmidt von Ehrenfeld Freyherrn / der Röm. Kayſerl. Majeſt. General-Feld-Wachtmeiſtern und Obriſten über ein Regiment Courassier vermählet. Von denen beeden Herren Söhnen ward

Herr Franciſcus Antonius Graf von Rödern Herr zum Perg / den 18. April Anno 1618. in dem Schloß zu Getzendorff lauth eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben mit Fräulen Maria Thereſia gebohrnen Herrin von Oedt / Herrn Philipp Hainrich Frey und Pannier-Herrn von Oedt zu Getzendorff und Helffenberg / und ſeiner anderten Gemahel Frauen Maria Maximiliana gebohrnen Gräfin von Sprintzenſtain Tochter getrauet / gebahre aber aus ihr keine Kinder / ſondern ſie bezahlte die Schuld der Natur nach Zeugnuß eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Erinderungs-Schreiben den 16. Julii Anno 1707. nachdeme ſie in ihrem kurtz vorhero den 17. Martii gedachten Jahrs aufgerichten und in meinem Archiv * copialiter verhandenen Teſtament / bey der Wallfahrt / unſer Lieben Frauen am Perg / Maria Troſt genandt / einen beſtändigen Beneficiaten geſtifftet hat.

* S. K. Fädl n. XXIX. sub n. 5. f. 166.

* Ibid. sub n. 6. fol. 98. * St. lit. C. Fädl lit. O. sub n. II.

Nach erſtgedacht ſeiner Gemahlin Abſterben / nahme er Anno 1709. in anderter Ehe Fräulen Mariam Eleonoram gebohrne Spindlerin von Hofegg / Herrn Franz Adam Spindlers von Hofegg / Fürſtl. Paſſauer. Raths und Pflegers zu Fiechtenſtain / mit Frauen Maria Cordula Eleonora gebohrnen Faſchangerin von Schwangau Tochter / und als auch diſe ohne Kinder verſtorben / verehelichte er ſich zum drittenmahl mit Fräulen Eva Eleonora Sophia gebohrnen von Gabelkhoven / Herrn Carl Friderich von Gabelkhoven / auf Peßenkirchen und Kemmelbach mit Frauen Eva Brigitta gebohrnen Fiegerin erzeugten Tochter / welche nach ſeinem / vermög deß in meinem Archiv * originaliter verhandenen Erinderungs Schreiben zu Perg den 18. Martii Anno 1718. zwiſchen 8. und 9. Uhr erfolgten Todtfahl / eine Tochter gebahre / welche in der Taufe = = = = = = genandt worden / ſonſten aber hat er ſein Schloß Perg in ſeinem den 3. Martii gedachtes Jahr 1718. aufgerichten Teſtament ſeinem Töchtern Herrn Joſeph Antonio Grafen von Rödern unterlaſſen / und ward in der Röderiſchen Erb-Begräbnuß zu Rorbach begraben.

* S. K. Fädl n. XXIX. sub n. 5. f. 225.

Herr Johannes Ignatius Graf von Rödern / der anderte Sohn obgedachtes Herrn Wolf Dietrichs Grafens von Rödern / und Frauen Genovevæ gebohrnen Schattin von Mitl-Bibrach / war Obriſt Lieutenandt unter dem Graf Walliſchen Courassier-Regiment / vermählete ſich mit Fräulen Maria Eliſabeth gebohrnen Herrin von Zierotin Herrn Bernhard Hr. v. Zierotin / Tochter / mit welcher er drey Söhn / benandtlichen Herrn Johann Bernhard, Hr. Franciſcum Carolum, und Herrn Joſephum Antonium, nebſt zweyen Fräulen Töchtern Mariam Franciſcam, und Annam Silviam genandt / erzeugte / von ſelben ward Fräulen Maria Franciſca Herrn Joſephi Antonii Grafens von Ahaim zu Neuhauß Gemahel / Fräulen Anna Silvia aber Cloſterfrau Ord. S. Urſulæ zu Olmitz.

Von denen Herren Söhnen ſtarbe Herr Johann Bernhard Graf von Rödern / als Kayſerlicher Rittmeiſter / unter dem Löbl. Hourtoiſchen Courassier-Regiment / und Herr Franz Carl Graf von Rödern als Kayſerl. Haubtmann deß Löbl. General-Graf Thürhaimbiſchen Regiment zu Fuß.

Herr

PERG.

PERG.

Herr Josephus Antonius Graf von Rödern Herr zu Perg / der Römisch. Kayserl. Majest. Rath und Land-Rath in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß / hatte in erster Ehe Fr. Mariam Antoniam gebohrne Freyherrin Schuburtzin von Chobinie, Herrn Franz Freyherrn Schuburtz von Chobinie und Frauen N. gebohrnen Sudin Tochter / Herrn Maximiliani Grafens von Zieretin unterlassene Wittib / welche nachdeme sie ihme einen Sohn Bernhardus Franciscus Antonius genandt gebohren / Anno 1710. dises Zeitliche gesegnet / nach dero Absterben nahme er in anderter Ehe Frau Franciscam Josepham gebohrne Partotetskyn von Parthodey Herrn Partotetsky von Parthodey und Frauen Franciscæ gebohrnen Graf Sarobin Tochter und Herrn Sigmunden Sackh von Bohumbniowiz hinterlassene Wittib / welche den 7. Junii Anno 1727. in dem Schloß zu Perg gestorben / und in der Pfarr-Kirchen zu Rorbach begraben worden. Zur dritten Gemahel liesse er sich Frau Annam Mariam Herrin von Minckwitzburg Herrn Johann Friderich Freyherrn von Minckwitzburg Erb-Herrn der Herrschafften Lucow, Kleczuwz und Wessella, und Frauen Reginæ Antoniæ gebohrnen Freyin Scribenzky von Schönau antrauen / und gebahre aus ihr den 6. Junii Anno 1729. einen Sohn Maria Rudolphus Josephus Johannes Nepomucenus Valentin genandt.

Schloß und Herrschafft
Der Herren Grafen von Rödern.

Perg.

Das oberhalb des Marckts Rorbach auf einer Anhöhe / und in dem so genandten Mihl-Viertl diß Lands / sehr wohl gelegene / auch mit hübschen Gärten umbgebene / und von dero nächst darbey sich befindenden / sonsten Maria Trost am Perg genandten Wallfahrt bekante Schloß Perg in Mihl-Viertl gelegen / ist ohne Zweifel der abgestorbenen Familiæ der Herren Perger am Perg Stammen-Hauß gewesen / und von denselben erbauet worden. Welches Geschlecht einen Band-weiß gestreifften Schild / worinnen zwischen drey silbern oder weissen ein rothes und ein grienes Band zu sehen gewesen / zum Waben geführet / und ist solches Schloß wie in der Genealogia gemeldt worden / mit Frauen Magdalena Pergerin am Perg an dero Gemahel Herren Erasmum von Rödern und dessen Descendenz kommen.

GENEALOGIA

Und

Stamm-Tafel /

Der Herren Grafen v. SAINT JULIEN

von der Zeit / da sie hier Landleuth worden.

Wapen.

DAs Graf Saint Julienische Wapen bestehet in einem geviertheilten Schild / in dessen Mittel ein kleines Hertz-Schildl zu sehen. Des ersten und vierdten Viertl / als welche durch die Mitte gespalten / erster Theil ist über zwerch getheilet / oben Gold oder gelb / unten aber schwartz / in dessen obern Theil ein schwartzes in dem untern aber ein goldenes oder gelbes Rösel zu sehen / als das Stammen-Wappen der Herren von Saint Julien aus Franckreich herstammend / in dero anderten Theil aber erscheinet ein aufsteigender mit Gold gecrönter rother Löw mit aufgeworffenem dopelten Schwantz / in Silber oder weissen Feld.

Das

Das anderte und dritte Viertl hat ein silberne oder weisse Balcken in schwartzem Grund / welches deß abgestorbenen vortrefflichen und durch gantz Oesterreich so bekandten Geschlechts der Herren von Walsee Stammen-Wapen gewesen / und sich die Herren Grafen von Saint Julien wegen der besitzenden Herrschafft Nidern-Walsee nebst den Titl Grafen von und zu Walsee außgebetten haben. Der Hertz Schild führet einen dopelten gecrönten schwartzen Reichs-Adler in goldenem oder gelben Grund / ohne Zweifel auf die dem Kayser / und Römischen Reich geleiste Dienst abzihlend.

Jetzo erzehlter Schild wird mit dreyen offenen gecrönten Adelichen Thurnier-Helmen und davon abhangenden einerseits in Gold und schwartz / anderseits aber in schwartz und Silber-vermischten Helmdecken geziehret. Auf dem ersten deroselben erscheinet der in dem Schild beschribene rothe gecrönte Löw sitzender / auf der Brust das Saint Julienische Wapen-Schildlein führend.

Der anderte oder mittlere Helm führet den im Hertz-Schild beschribenen dopelten schwartzen Reichs-Adler.

Der dritte Helm aber ist mit zweyen mit denen Sachsen einwärts gekehrten schwartzen Adlers Flügen / durch dero Mitten die silberne oder weisse Balcken gehet / geziehret / und zu dem Walseeischen Wapen Schild gehörig.

Stamm-Tafel / Der Herren Grafen v. SAINT JULIEN, seith sie hier Landleuth worden.

Fr. Maria Barbara Ux. 1. Hr. ſ ſ
von Rindsmaul. 2. Hr. ſ ſ
von Stürch. 3. Hr. ſ ſ ſ
von Saurau. 4. Hr. ſ ſ ſ
von Stubenberg.

Herr Adam Maximilian von Saint Julien Graf von und zu Walsee / wird Landmann den 30. Jenner 1666. Ux. 1. Fr. Maria Sidonia Herrin von Stubenberg. 2. Fr. Maria Susanna Gräfin von Brandeyß.

Herr Joannes Nicolaus von Saint Julien Graf von und zu Walsee / der Röm. Kayſ. Majest Cammerer / und N. De. Landrechts Beysitzer. Ux. Fr. Anna Susanna Ludovica Gräfin von Hohenfeld.
Fr Maria Josepha Ux. Hr. Maximilian Ernst Graf von Herberstain.

Herr Johann Albrecht Herr von Saint Julien Graf von und zu Walsee / K. K M. Cammerer / und obrister Falckenmeister / Ux. Fr Antonetta Herrin von Stubenberg.
Herr Johann Leopold Herr von Saint Julien Graf von und zu Walsee / Kayſ. Obrist-Lieutenant deß Löblich-Marrinischen Regiment.
Fr. Clara Ux. Hr. Ferdinand Graf Preiner.

Fr. Eleonora
Hr Johannes Julius Herr von Saint Julien Graf von und zu Walsee.
Fr. Maria Josepha Theresia Felicitas gebohren den 21 Septembr. Anno 1705.
Hr. Johann Leopold Herr von Saint Julien, Graf von und zu Walsee.

Hr. Johann Joseph Hr. v. Saint Julien Graf v. und zu Walsee.
Hr. Caspar Melchior Balthasar Carl Hr. v Saint Julien Graf von und zu Walsee.
Fr. Maria Catharina.
Fr. Maria Antonia.

GENEALOGIA

Der Herren Grafen v. SAINT JULIEN, von der Zeit ihrer Landmannschafft.

AUß dem von vilen Jahren in Franckreich unter dem Nahmen von Güiard bekandten Hauß der Herren von Saint Julien, hat sich Henricus aus Franckreich in Teutschland in die Kayserliche Kriegs-Dienst begeben, und sich in vilen Gelegenheiten / absonderlich bey der Schlacht am Weissenberg / und in Schlesien wider den Bethlem Gabor so tapffer verhalten / daß ihne Weyland Kayser Ferdinandus der Anderte glorwürdigsten Angedenckens nicht nur in den Grafen Stand mit dem Titl Grafen von und zu Walsee / sondern auch zu dero Cammerer / Hoff-Kriegs Rath / und General Commissarium der Kayss. Armee in Teutschland erhoben. Dessen hinterlassene Söhn

Herr Adam Maximilian von Saint Julien Graf von und zu Walsee / R. Kayss. Majest. Cammerer / und Geheimber Rath / ward in disem Erz Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß den 30. Jenner Anno 1666. zum Landmann angenommen / sein erste Gemahel ware Frau Maria Sidonia Herrin von Stubenberg verwittibte Gräfin von Brandeyß / nachdem aber dieselbe diser Zeitlichkeit entrissen / nahme er in anderter Ehe Fräulen Mariam Susannam Gräfin von Brandeyß / die ihme drey Söhn / als Herrn Joannem Nicolaum, Hr. Joannem Albertum, Hr. Joannem Leopoldum, und drey Fräulen Töchter gebohren. Dieselbe nandten sich Fräulen Maria Barbara, Fräulen Maria Josepha, und Fräulen Clara.

Fräulen Maria Barbara nahme in erster Ehe einen Herrn von Rindtsmaul / nach dessen Absterben einen Herrn von Stürch / und als auch diser das Zeitliche gesegnet / einen Herrn von Saurau / endlichen aber nach desselben zeitlichen Hintritt / einen Herrn von Stubenberg.

Fräulen Maria Josepha ward Herrn Maximilian Ernst Grafen von Herberstain vermählet.

Fräulen Clara ist Herrn Ferdinand Graf Preiner Gemahel worden / von denen Herren Söhnen ward

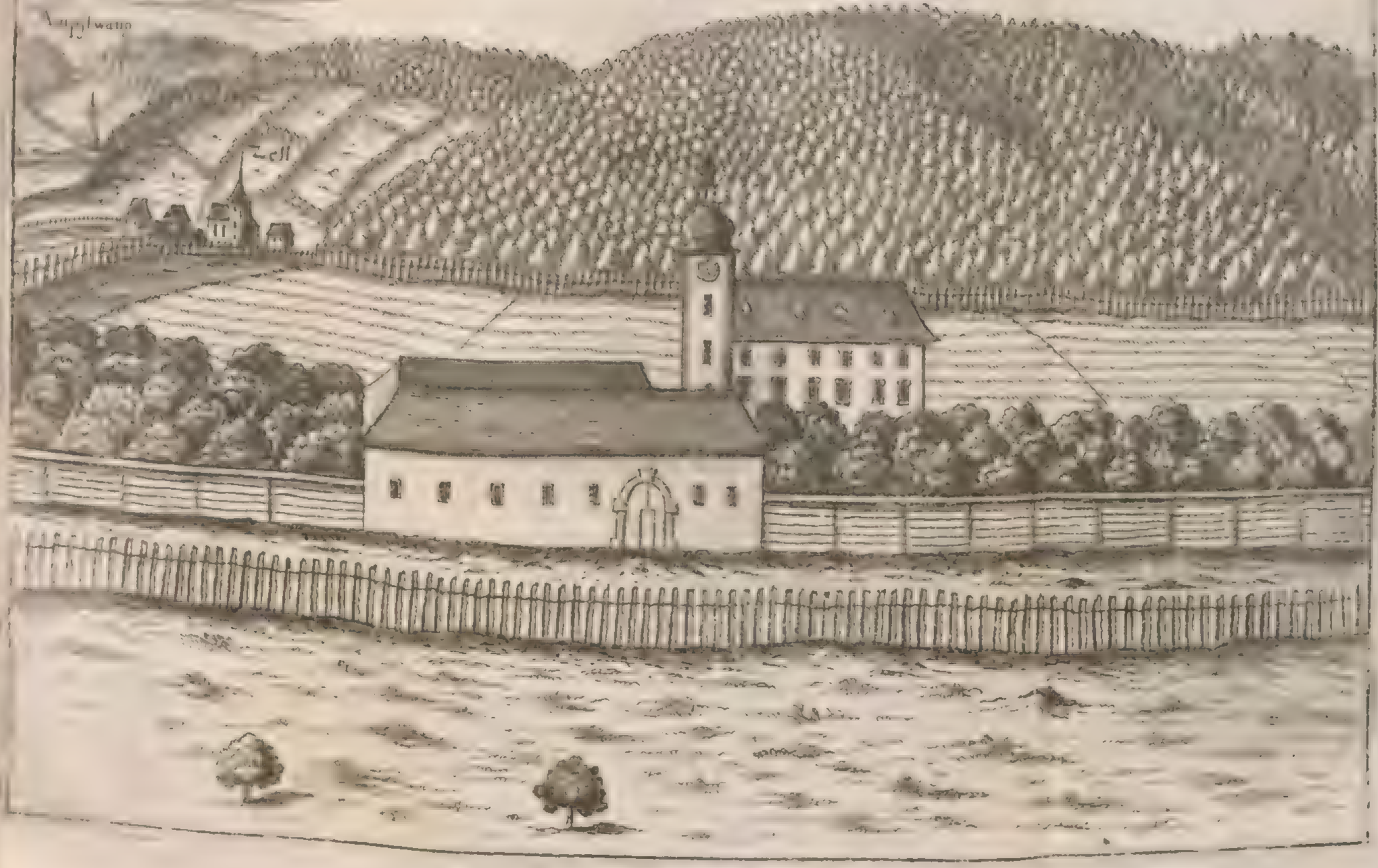
Herr Johann Leopold Herr von Saint Julien Graf von und zu Walsee / Kayss. Obrist-Leutenant deß Löbl. Martinischen Regiment / und starb lediger.

Herr

WARTENBURG.

OBERPERGKHAM

ANWALDING



Herr Johannes Nicolaus Herr von Saint Julien Graf von und zu Walsee / ward der Röm. Kayſ. Majeſt. Cammerer/und Nider-Oeſterreichiſcher Landrechts-Beyſitzer / und vermählete ſich mit Fräulen Anna Suſanna Ludovica Grässin von Hohenfeld / Herrn Otto Ferdinand Grafens von Hohenfeld / und Frauen Anna Eliſabeth gebohrnen von Hompeſch Tochter / die ihme zwey Herren Söhn Nahmens Johann Julium, und Johann Leopold, nebſt zwey Fräulen Töchtern benanntlichen Fräulen Mariam Joſepham Thereſiam Felicitas, und Fräulen Eleonoram gebohren.

Herr Johannes Albertus Herr von Saint Julien Graf von und zu Walsee / der Röm. Kayſ. Majeſt. Cammerer / und obriſter Falckenmeiſter iſt vermählet mit Frauen Antonetta Herrin von Stubenberg / kaufft Anno 1729. von denen Graf Nütziſchen Creditoribus die Herrſchafft Warttenburg / welche ihme den 1. Julii gedachtes Jahr gerichtlich eingeantwortet worden. Aus gedachter ſeiner Gemahel hat er zwey Söhn / benandtlichen Herrn Johannem Joſephum und Herrn Caſpar Melchior Balthaſar Carolum, nebſt zweyen Fräulen Töchtern / als Fräulen Mariam Catharinam, und Fräulen Mariam Antoniam.

Herrſchafft / und Schlösſer

Der

Herren Grafen von SAINT JULIEN.

Wartenburg und Ober-Perckhaim.

Je in dem erſten Theil diſes Genealogiſchen Wercks fol. 671. beſchribene Herrſchafft Wartenburg und Ober-Perckhaim hat Herr Joannes Albertus Herr von Saint Julien Graf von und zu Walſee Anno 1729. von denen Graf Nütziſchen Creditoribus erkaufft und an die Familiam gebracht.

GENEALOGIA

Der Herren Grafen / und Herren von Salburg.

Wapen.

DAs Wapen der Herren Grafen von Salburg ist vierfeldig / dessen Mittel ein Hertz-Schild bedecket. Das erste und vierdte Viertel dises Schilds ist durch die Mitte gespalten / und dessen erster Theil schwartz / der andere aber gelb oder Gold / in Mitten diser Spaltung ist ein gleichfahls in schwartz und gelb oder Gold zertheilte Lilien zu sehen / dero vordere Theil in schwartzem Feld gelb / der hintere Theil aber in gelbē Feld schwartz ist. Welches das alte Stammen-Wapen der Herren Grafen von Salburg andeutet.

Das andert- und dritte Feld wird gleichfahls nach der Längs durch ein Wolcken-weiß geschobene schwartze Saulen (die in dem Herren-Stands-Diplomate der Herren Grafen von Salburg vor drey auf einander ligende schwartze Berg gehalten wird) in weiß und schwartz unterschiden / und ist selbes deß abgestorbenen Geschlechts der Herren Haunspecken Wapen gewesen / welches Herren Oswald Gottfrid, und Hainrich von Salburg Gebrüdern von ihrer Mütterlichen Ahnfrauen Cunigund Haunspöckhin anerstorben.

In dem blau oder Lasur-farben Hertz-Schild erscheinet ein auf dreyen Staffel-weiß auf einander ligenden grauen Quatter-Steinen ein mit außgespalten Flügen

Flügen zum Flug geschickter Falck in seiner natürlichen Farb / welch benen Familiæ der Herren von Falckenstain Wapen gewesen / und Grafen von Salburg / Krafft Diploma datirt Saltzburg den 3. J 1665. als sie von Kayser Leopoldo I. in den Grafen-Stand erho rigen Wapen beygesellet worden.

Jetzo erzehlten Schild zieren vier freye offene Gold farl chen Cronen gezierte Thurniers Helm / deren jeder mit Perlenen K hangenden Kleinodien umbgeben / alle vier Thurniers-Helm aber und schwartzen alt-Fränckischen Helm Mantlen / und fünff gewun genden Pouschen / wie auch zur Recht- mit schwartz und gelber / L Schilds aber mit weiß und schwartz abhangenden Helm-Decken von der erstere eine offene außgespalte solcher gestalt über zwerch in d theilte Adlers-Flügen traget / daß der obere und untere Theil ein schwartz und oben gelb / die zwey aussere Theil aber unten gelb und seynd.

Auf dem anderten Helm erscheinen zwey mit denen Mun wärts gekehrte Pilffelshörner / deren das hintere untere weiß oder vordere obere hingegen schwartz / deren beede Mundlöcher mit ein goldenen Cron geziehret / aus dero jeder drey kurtze Straussen Feder davon die mittere im hinteren Horn schwartz / die anderen zwey wei deren Horn aber die mittere weiß / und die andern zwey schwartz se

Auf dem dritten Helm ist der im Hertz-Schild beschribene auf Quatter-Steinen stehend- und mit außgespalten Flügen zum F Falck in seiner natürlichen Farb zu sehen.

Der vierdte und letzte Thurniers-Helm ist dem ersten gantz und traget / wie derselbe ein mit denen Sachsen gegen der andern ein te in vier Theil zertheilte Adlers Flug / also daß beede hintere unten oben gelb / beede vordere Theil aber unten Gelb / und oben schwa Und dises so vil das Wapen der Herren Grafen von Salburg betrif in dem vorgemeldten ihnen Herren Grafen von Weyland Kayser glorwürdigster Gedächtnuß allergnädigst ertheilten Grafen-Stands nach längs beschriben.

Die Linea deren von Salburg zu Artstetten aber führet auff Schildl sonsten mit denen Grafen den obbeschribenen Schild gantz g jedoch stehen auf demselben nur zwey offene gecrönte Adeliche Thur davon der erstere zwischen zweyen außgespälten offenen mit denen wärts gekehrten Adlers-Flügen / davon die erstere gelb / die ander a die im Schild beschribene halb schwartz- und halb gelbe Lilien traget / gelb und schwartz vermischten Helm-Decken.

Der andere zu dem ererbten Haunspöckischen Wapen gehörig an statt der Cronen / ein in schwartz und weiß vermischte fliegende zwey mit denen Mundlöchern außwärts gekehrte Piffels-Hörner / da stere weiß / und darinnen nach der längs vier schwartze Stern zu se Mundloch mit einer goldenen Cron bedecket / und mit dreyen schwart sen Federn bestecket / das andere Piffels-Horn hingegen ist schwartz / u Längs mit vier weissen Sternen besetzet / aus dessen gecrönten Mu weisse Straussen Federn hervor regen / dero Helm-Decken ist in weiß u vermischet.

Flügen zum Flug geschickter Falck in seiner natürlichen Farb / welches der abgestorbenen Familiæ der Herren von Falckenstain Wapen gewesen / und denen Herren Grafen von Salburg / Krafft Diploma datirt Saltzburg den 3. Novembr. Anno 1665. als sie von Kayser Leopoldo I. in den Grafen-Stand erhoben / ihrem vorigen Wapen beygesellet worden.

Jetzo erzehlten Schild ziehren vier freye offene Gold-farbe mit Königlichen Cronen gezierte Thurniers Helm / deren jeder mit Perlenen Kettlen / und anhangenden Kleinodien umbgeben / alle vier Thurniers-Helm aber oben mit weiß und schwartzen alt-Fränckischen Helm Mantlen / und fünff gewundenen abhangenden Pouschen / wie auch zur Recht- mit schwartz und gelber / Linckerseith deß Schilds aber mit weiß und schwartz abhangenden Helm-Decken geziehret / davon der erstere eine offene außgespalte solcher gestalt über zwerch in die Vierung getheilte Adlers-Flügen traget / daß der obere und untere Theil einwärts / unten schwartz und oben gelb / die zwey aussere Theil aber unten gelb und oben schwartz seynd.

Auf dem anderten Helm erscheinen zwey mit denen Mundlöchern außwärts gekehrte Püffelshörner / deren das hintere untere weiß oder silberfarb / das vordere obere hingegen schwartz / deren beede Mundlöcher mit einer Königlichen goldenen Cron geziehret / aus dero jeder drey kurtze Straussen-Federn sich zeigen / davon die mittere im hinteren Horn schwartz / die anderen zwey weiß / in dem vorderen Horn aber die mittere weiß / und die andern zwey schwartz seyn.

Auf dem dritten Helm ist der im Hertz-Schild beschribene auf drey-grauen Quatter-Steinen stehend- und mit außgespalten Flügen zum Flug geschickte Falck in seiner natürlichen Farb zu sehen.

Der vierdte und letzte Thurniers-Helm ist dem ersten gantz gleichförmig / und traget / wie derselbe ein mit denen Sachsen gegen der andern einwärts gekehrte in vier Theil zertheilte Adlers Flug / also daß beede hintere unten schwartz / und oben gelb / beede vordere Theil aber unten Gelb / und oben schwartz erscheinen. Und dises so vil das Wapen der Herren Grafen von Salburg betrifft / wie solches in dem vorgemeldten ihnen Herren Grafen von Weyland Kayser Leopoldo I. glorwürdigster Gedächtnuß allergnädigst ertheilten Grafen-Stands-Diplomate nach längs beschriben.

Die Linea deren von Salburg zu Artstetten aber führet ausser deß Hertz-Schildl sonsten mit denen Grafen den obbeschribenen Schild gantz gleichförmig / jedoch stehen auf demselben nur zwey offene gecrönte Adeliche Thurniers Helm / davon der erstere zwischen zweyen außgespälten offenen mit denen Sachsen einwärts gekehrten Adlers-Flügen / davon die erstere gelb / die ander aber schwartz / die im Schild beschribene halb schwartz- und halb gelbe Lilien traget / mit einer in gelb und schwartz vermischten Helm-Decken.

Der andere zu dem ererbten Haunspöckischen Wapen gehörige Helm / hat an statt der Cronen / ein in schwartz und weiß vermischte fliegende Binden / und zwey mit denen Mundlöchern außwärts gekehrte Piffels-Hörner / davon das erstere weiß / und darinnen nach der längs vier schwartze Stern zu sehen / dessen Mundloch mit einer goldenen Cron bedecket / und mit dreyen schwartzen Straussen Federn bestecket / das andere Piffels-Horn hingegen ist schwartz / und nach der Längs mit vier weissen Sternen besetzet / aus dessen gecrönten Mundloch drey weisse Straussen Federn hervor regen / dero Helm-Decken ist in weiß und schwartz vermischet.

Stamm-Tafel

Der Herren Grafen von Salburg / Freyherren zum Falckenstain / und der Herren von Salburg zu Artstetten.

Herr Bartholomæus v. Salburg. Ux. Fr. Anna Zollnerin von Mätting.

Herr Oswald von Salburg / Ux. Fr. Brigitta Storchin von Clauß.

Herr Gottfrid von Salburg / Ux. Fr. Barbara Spillerin von Mitterberg.

Hr Hainrich von Salburg Freyherr Ux. 1. Frau Lucia Edlpöckin von Schönau.

2. Fr. Judith von Freysing.

3. Fr. Johanna Eckerin v. Köpfing.

Herr Herman von Salburg zu Artstetten / Ux. Fr. Eva Reinwaldin.

Fr. Sarra.

Fr. Anna Charitas, Ux. Hr. Hans Enoch von Clam.

Fr. Sabina, Ux. Hr. Maximilian Häckelberger.

Fr. Elisabeth Ux. Hr. Georg Wilhelm von Fräncking.

Hr. Hans Hainrich Freyherr von Salburg Ux. 1. Fr. Maria Saurrerin. 2. Fr. Anna Dorothea v. Stahrenberg.

Hr Gottfrid Freyherr von Salburg / Ux. 1. Fr. Sara Hebenschatin.

2. Fr. Maria Catharina v. Perwang.

Fr. Anna Maria, Ux. Hr. Caspar Viechter zu Grueb.

Fr. Elisabeth, Ux. Hr. Hans Tummer.

Fr. Rosina, Ux. Hr. Hans Wilhelm v. Armansperg.

Hr. Georg Sigmund Graf v. Salburg / Ux. 1. Fr Barbara von Harrach.
2. Fr. Sidonia Elisabeth von Scherffenberg.

Hr Gottlieb, Ux. 1. Fr. Sabina Rauchenbergerin.

2. Fr. Anna Maria Graf Fuggerin.

Fr. Margaretha, Ux. Hr Hans Florian Graf von Sprintzenstain.

Fr. Anna.

Herr Ott Victor.

Hr. Friderich von Salburg Ux. 1. Fr. = = = Interseerin.
2. Fr. Anna Maria v. Hoheneck.
3. Fr. Maria Elisabeth Jägenreutherin.

Fr. Eva Ux. Hr. Hans Friderich von Stübar.

Herr Sigismundus Fridericus Graf von Salburg Ux. Fr. Maria Elisabeth von Scherffenberg.

Fr. Isabella Constantia.

Herr Ferdinandus Jacobus.

Hr. Joannes Leonardus Franciscus.

Hr. Joannes Sigismundus Carolus.

Hr. Franciscus Sigismundus.

Fr. Anna Judith Ux. Hr. Johann Christoph Leopold Graf v. Thürheim.

Hr Gothard Hainrich Ux. 1. Fr Maria Barbara Polixena Gräfin v. Althan.

2. Fr. Maria Francisca Gräfin v. Paar.

3. Fr. Landelina Gräfin v. Pouquoy.

4. Fr. Anna Charlotta v. Fünffkürchen.

Hr. Georg Friderich.

Hr. Johann Ernst.

Hr. Reichart Ludvvig.

Hr. Ott Friderich.

Hr. Franz Ferdinand Ux. Fr. Maria Sophia von Salburg.

Fr Maria Elisabeth.

Fr. Anna Maria.

Hr. Herman Ux. F. Francisca Genoveva von Knöring.

Hr. Johannes Achatius Ux. Fr. Maria Clara Hörlin.

Fr. Maria Magdalena Martha Ux. 1. Hr. Philipp Jacob Graf von Thürheimb.
2. Hr. Reichard Graf von Salburg.

Fr. Eva Elisabeth.

Fr. Catharina.

Hr. Hörman Seyfrid, Ux. Fr. Christina Lucretia von Lindegg.

Hr. Carl Friderich.

Fr Maria Catharina.

Fr. Maria Anna.

Fr. Maria Elisabeth.

Hr. Hans Gottfrid, Ux. 1. die Abelische Wittib.
2. Fr. = = = Graf Carraffin.

Hr. Hans Ernst Graf von Salburg.

Hr. Hans Ferdinand, Ux. 1. Fr. Isabella von Fünffkürchen.
2. Fr. Maria Anna Gräfin von Stahrenberg.
3. Fr. Maria Catharina Gräfin von Preysing.

Hr. Hans Friderich.

Hr Hans Reichart, Ux. Fr. Maria Magdalena Gräfin von Salburg.

Herr Wilhelm.

Hr. Johannes Fridericus, Parochus in Aspach.

Hr. Franciscus.

Hr. Sigismundus.

Hr. Ernst.

Hr. Gottfrid.

Fr. Maria Catharina.

Fr Maria Sophia, Ux. Hr Franz Ferdinand Graf v. Salburg.

Fr. Francisca.

Fr. Maria Regina, Ux. Hr. Georg Ferdinand Paucker Kayserl. Hauptmann.

Fr. Maria Francisca, Ux. Herrn Hans Leopold Freyherrn von Clam.

Fr. Maria Theresia, Ord. S. Ursulæ zu Linz.

Fr. Maria Anna Ord. S. Ursulæ zu Linz.

Fr. Maria Josepha.

Fr. Maximiliana, Ux. Hr. Franz Sebastian Graf von Thürheimb.

Fr Maria Francisca Closterfrau S. Ursulæ zu Metz.

Fr. Maria Theresia, Ux. Hr. = = = Graf Corronini.

Hr. Franz Ludvvig, Ux. Fr. Maria Anna Gräfin von Kuefstain.

Maria Anna, Ux. = = = Stilfrid Freyherr.

Hr. Norbert Antonius Osvvald Graf von Salburg / Ux. Fr. Maria Jacobina Gräfin von Thürheim.

Maria Francisca.

Christoph Ludvvig.

Hr. Franz Joseph.

Fr. Maria Constantia.

Hr. Franz Antoni, Ux. 1. Fr. Maria Barbara Christina Gräfin von Seybolstorff.
2. Fr. Maria Josepha Freyin von Lerchenfeld.

Fr. Maria Magdalena Martha.

Hr. Johann Reichart.

Hr. Johann Ferdinand.

Maria Catharina Josepha.

Stamm = Tafe

Der Herren Grafen von Salb

Herren zum Falckenstain / und der

von Salburg zu Artstetten.

Herr Ofvvald von Salburg / Ux. Fr. Brigitta Storchin von Clauß.

- Herr Herman ten / Ux. Fr
- Fr. Sarra.
- Fr. Anna Cha noch von C
- Fr. Sabina, Ux berger.
- Fr. Elisabeth U von Fränck

Herr Gottfrid von Salburg / Ux. Fr. Barbara Spillerin von Mitterberg.

Herr Bartholomæus v. Salburg. Ux. Fr. Anna Zollnerin von Mätting.

- Hr. Hans Ha burg Ux. 1 Fr. Anna D
- Hr Gottfrid Ux. 1. Fr. S
- 2. Fr. Maria

Hr. Hainrich von Salburg Freyher Ux. 1. Frau Lucia Edlpöckin von Schönau.

- Fr. Anna Mari ter zu Stueb
- Fr. Elisabeth,
- Fr. Rosina, Ux Armansperg

2. Fr. Judith von Freysing.

- Hr. Georg Si Ux. 1. Fr 2. Fr. Sido fenberg.
- Hr Gottlieb chenbergeri
- 2. Fr. Anna M

Fr. Margaret Graf von

3. Fr. Johanna Eckerin v. Köpflug.

Fr. Anna.

GENEALOGIA
Der Grafen und Herren von Salburg.

HErren Hermani Salburgers (welcher nach Zeugnuß M. Danielis Ortelij Professoris Historiarum in Illustr. Gymnasio Lovvingæ und auch des bekanten P. Cabr. Bucellini in Stematographia * sich aus Boytland / allwo dessen Vor-Eltern / absonderlich sein Vatter Sigismund der Jüngere / und sein Anherr Sigmund der ältere nächst Boytberg ihren Adelichen Sitz gehabt haben / in Ober Oesterreich begeben) und Frauen Agnes von Ober Weinmayr Sohn Herr Bartholomeus von Salburg ward schon Anno 1548. unter die begüten Lands Mitt-Glider dises Ertz-Hertzogthums Oesterreich ob der Ennß gezehlet / er hatte aus seiner Gemahel Frauen Anna Zollnerin von Mätting / Herrn Michael Zollners von Mätting / und Frauen Cunigund Haunspöckin Tochter / drey Herren Söhn Nahmens Oswald, Gottfrid, und Heinrich, von denenselben verehlichte sich

* part. 3. p. 206

Herr Gottfrid von Salburg zu Au / Bestandt Innhaber der Herrschafft Falckenstain / vermög deß in meinem Archiv * in vidimirter Abschrifft verhandenen Heurathsbrief Anno 1570. mit Fräulen Barbara gebohrnen Spillerin / Herrn Georg Spillers zu Mitterberg / und Frauen Charitas gebohrnen Seggerin von Dietach Tochter / und ware die Hochzeit den 9. April gedachtes Jahr zu Orth am Traunsee gehalten / er hatte aber aus solcher seiner Gemahel nur drey Fräulen Töchter / Fr. Anna Charitas, Fr. Sabina, und Fr. Elisabeth genant / dero 8. Ahnen seynd folgende:

* K. Lit. C. sub Lit. S. subn. 2.

- Fräulen Annæ Charitas, Fr. Sabinæ, u. Fr. Elisabethæ v. Salburg 8. Ahnen.
  - Hr. Gottfrid von Salburg.
    - Hr Bartholomeus v Salburg.
      - Hr. Hörman v. Salburg.
      - Frau Agnes von Ober-Weinmayr.
    - Frau Anna Zollnerin von Mätting.
      - Herr Michael Zollner von Mätting.
      - Fr. Cunigund Haunspöckin.
  - Fr. Barbara Spillerin von Mitterberg.
    - Herr Georg Spiller zu Mitterberg.
      - Herr Marcus Spiller.
      - Frau Barbara Grueberin zu Feyregg.
    - Frau Charitas Seggerin zu Dietach.
      - Herr Hans Segger zu Dietach.
      - Frau Maria Schallerin zum Prandthof.

Es starb aber gedachter Herr Gottfrid von Salburg gar zeitlich / und ward desselben Bruder Herr Hainrich von Salburg seiner unterlassenen dreyen Fräulen Töchtern Vormunder / wie die in dem Graf Salburgischen Archiv verhandene Vormundschafft-Quittung dat. 24. August 1600. zeiget. Von ersagten seinen dreyen Fräulen Töchtern ist

Fräulen Anna Charitas laut einer in meinem Archiv * originaliter verhandenen Abfertigung Herrn Hanns Ennoch Pergers zu Clam anderte Gemahel worden.

* K. lit. A Fädl lit D. sub n. 23.

Fräulen Sabina ward lauth eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben Herrn Maximilian Häckelberger zu Arbesbach vermählet / und die Hochzeit den 24. November Anno 1598. in der Stadt Enns gehalten / sie starb vermög deß * originaliter verhandenen Conduct-Ladschreiben den 14. Augusti Anno 1626. zu Arbesbach / und ward daselbsten begraben. Und

*K. lit. D. sub lit. B. A. Tom. I. fol. 3.

* S.K. fädl. n. XXIX. sub n 4. fol. 358

Fräulen Elisabeth nahme vermög eines in meinem Archiv * gleichfalls originaliter verwahrten Hochzeit-Ladschreiben Anno 1606. Herrn Georg Wilhelm von und zu Fräncking / und ware dero Hochzeit-Fest den 12. October gedachtes Jahr in dem Schloß Artstetten gehalten.

* K. lit. D. sub lit. B. A fol. 36.

Herr Oswald und Herr Hainrich von Salburg / haben dises ansehnliche Hauß in zwey Haubt Linien getheilet / davon die Nachkömmlingen / welche von Herrn Oswald abgestigen / in dem Ritter-Stand verbliben / die jenige aber / welche von Herrn Hainrich abgestammet / seynd anfangs in den Herren- hernach aber in den Grafen-Stand erhoben / wie hinnach mit mehrerem gemeldet werden solle jetzo aber

Folget die LINEA und DESCENDENZ der Herren v. Salburg auf Artstetten / von Herrn Oswald abstammend.

HErr Oswald von Salburg / ein Sohn Herrn Bartholomæi von Salburg und Frauen Anna Zollnerin von Mätting / ist Anno 1572. schon gestorben / wie dann vermög deß bey denen Herren Grafen von Salburg verhandenen Theil Libell de Dato 25. November gedachtes Jahr / sich sein Sohn Herr Herman an statt seiner / mit seinem Bruder Herrn Gottfrid und Herrn Hainrich umb das anerstorbene Erbgut verglichen hat / er verehlichte sich mit Fräulen Brigitta Storchin von Clauß / Herrn Hans Storchen zu Clauß gewesten Kayserl. Lands-Anwaldts in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Enns / und Frauen Annæ Prunhämberin Tochter / die ihme einen Sohn Nahmens Herman, und eine Tochter Sarra genandt (die leediger gestorben) gebohren / nach seinem Absterben ward sein Bruder Herr Hainrich von Salburg vorgedacht dessen unterlassenen Sohns Vormunder / wie aus der in dem Graf Salburgischen Archiv verhandenen Vormundschaffts-Quittung de Dato 24. August Anno 1597. zu sehen.

Herr Herman von Salburg zu Artstetten verehlichte sich lauth der in meinem Archiv * originaliter verhandenen Heurats-Abred datirt 1. Junii Anno 1602. mit Fräulen Eva Reinwaldin / Herrn Ferdinand Reinwalden zum Frankenstain / und Frauen Elisabethæ gebohrnen von Gallenberg Tochter / und ward die Hochzeit zu Peurbach gehalten / selbe gebahre ihm zwey Herren Söhn / Ott Victor, und Friderich genandt / nebst einer Fräulen Tochter Nahmens Eva, welche nach Zeugnuß eines bey denen Herren von Stübar originaliter verhandenen Heurats-Contract Herrn Hans Friderich von Stübar Herrn zu Khröllendorff vermählet worden.

*K. lit. C. fädl lit. S. sub n 3.

Von denen Söhnen starb Herr Ott Victor lediger.

Her-

Herr Friderich von Salburg zu Artstetten nahme in erster Ehe Fräulen Interseerin/ Herrn Hans Raymund Interseers und Frauen Helenæ Stänglin von Waldenfelß Tochter / als aber selbe ohne Kinder gestorben / verehlichte er sich zum andernmahl / mit Fräulen Anna Maria von Hoheneck / Herrn Seyfrid von Hoheneck / zu Senfftenec̃k / und Wimbpässing / und Frauen Elisabeth Goldin von Lämpäting Tochter / und ward die Hochzeit lauth eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben den 3. May Anno 1643. in dem Schloß zu Artstetten gehalten/selbe gebahre ihme zwey Herren Söhn / Herman Seyfrid, und Carl Friderich, nebst zwey Fräulen Töchtern Eva Elisabeth, und Catharina genandt / dero 16. Ahnnen seynd folgende.

* S. K. Lädl n. XXIX. sub n. 4. f. 184.

Herrn Hörman Seyfrid von Salburg und seiner Heschwistrigt. 16. Ahnnen.

- Herr Friderich v. Salburg.
  - Herr Hörman von Salburg.
    - Herr Oswald von Salburg.
      - Herr Barthlmæ v. Salburg.
      - Frau Anna Zollnerin von Matting.
    - Frau Dorothea Storchin von Clauß.
      - Herr Hans Storch zu Clauß Lands-Anwaldt.
      - Fr. Anna Prunhämerin
  - Frau Eva Reinwaldin zum Franckenstain.
    - Herr Ferdinand Reinwald zum Franckenstain.
      - Herr " " Reinwald.
      - Fr. " " " "
    - Frau Elisabeth v. Gallenberg.
      - Herr " " v. Gallenberg.
      - Fr. " " " "
- Herr Seyfrid von Hoheneck zu Seyseneck und Wimbpässing.
  - Herr Georg von Hoheneck/ R. K. M. Rath und obrist Jägermaister.
    - Herr Hans v Hoheneck zu Hagenberg.
    - Fr. Elisabeth Stegerin zu St. Veith.
  - Fr. Martha Kätzianerin Freyherrin.
    - Herr Christoph Kätziáner zu Figau Freyherr.
    - Fr. Catharina Pfanauerin.
  - Frau Maria von Hoheneck.
- Frau Elisabetha Goldin v. Lämpäting.
  - Hr. Christoph Ehrenreich Gold zu Senfftenec̃k.
    - Herr Sebastian Gold zu Lämpäting.
    - Fr. Elisabeth v. Neuhauß.
  - Fr. Eva von Wagenhofen.
    - Herr Thomas von Wagenhofen.
    - Fr. Rosina Reschin.

Nachdeme auch obgedachtes Herrn Friderich von Salburg anderte Gemahel dises Zeitliche geseegnet / liesse er sich in dritter Ehe Fräulen Mariam Elisabetham Jägenreutherin / Herrn Wolf Christoph Jägenreuthers zu Pernau/ und Frauen Sophiæ Schiferin zu Freyling Tochter antrauen / hatte aber mit ihr keine Kinder.

Seine mit obgedacht dessen anderten Gemahel erzeugte Fräulen Töchter starben nebst dem einen Sohn Herrn Carl Friderich alle lediger. Der Sohn

Herr Hörman Seyfrid von Salburg zu Artstetten und Pierpaum verehlichte sich mit Fräulen Christina Lucretia Herrin von Lindeck / Herrn Hans Albrecht Herrn von Lindeck zu Mollenburg / und Frauen Annæ Catharinæ gebohrnen Kölnpöckin Tochter / und erzeugte mit ihr nebst vier Fräulen Töchtern / Nahmens Maria Catharina, Maria Sophia, Franciſca, und Maria Regina, fünff Söhn / verandtlichen Herrn Johann Friderich, Herrn Franz, Herrn Sigmund, Herrn Ernst, und Herrn Gottfrid. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

Herrn Johann Friderich von Salburg und seiner Geschwistrigt 16. Ahnen.

- Herr Hörman Seyfrid von Salburg.
  - Herr Friderich von Salburg zu Artstetten.
    - Herr Hörman von Salburg zu Artstetten.
      - Herr Oswald von Salburg.
      - Frau Brigitta Storchin von Clauß.
    - Frau Eva Reinwaldin zum Franckenstain.
      - Herr Ferdinand Reinwald zum Franckenstain.
      - Fr. Elisabeth von Gallenberg.
  - Frau Maria von Hoheneck.
    - Herr Seyfrid v. Hoheneck zu Senfftenegg.
      - Hr. Georg v. Hoheneck / R. K. M. Rath und Land-Jägermeister.
      - Fr. Martha Kätzianerin.
    - Fr. Elisabeth Goldin von Lämpäting.
      - Hr. Christoph Ehrnreich Gold von Lämpäting.
      - Fr. Eva v. Wagenhofen.
- Herr Hans Albrecht Herr von Lindeck zu Mollenburg.
  - Herr Sebastian von Lindeck.
    - Herr Christoph von Lindeck.
    - Fr. Maria Magdalena v. Laßberg.
  - Fr. Lucretia v. Schwartalata.
    - Hr. ⁂ v. Schwartalata.
    - Fr. ⁂ ⁂
- Fr. Christina Lucretia gebohrne von Lindeck.
- Fr. Anna Catharina gebohrne Kölnpöckin.
  - Herr Bernhart Kölnpöck zu Ottstorff.
    - Herr Nembrod Kölnpöck zu Ottstorff.
    - Fr. Salomee von Sinzendorff.
  - Fr. Christina von Maladein.
    - Herr Sigmund von Maladein.
    - Fr. Margaretha v. Greiffenberg.

Gedachter Herr Hörman Seyfrid von Salburg starb vermög deß in meinem Archiv * verwahrten Erinderungs-Schreiben zu Aspach in Bayrn zwischen den 10. und 11. April Nachts umb 12. Uhr / Anno 1712. im 65. Jahr seines Alters / und ward daselbsten zu Aspach begraben.

S.K. Lädl n. XXIX. sub n. 6. fol. 283.

Von obgedachten Fräulen Töchtern ward Fräulen Sophia vermög deß bey denen Herren Grafen von Salburg originaliter verhandenen Heurathsbrieff dat. 26. Febr. Anno 1699. auf der Kirchfahrt am Sonntagberg mit Herrn Franz Ferdinand Grafen von Salburg / zu Sallaberg / Prandegg und Zell.

Zellhoff vermählet / Fräulen Maria Regina nahme 1721. Herrn Georg Ferdinand Paucker Kayserl. Haubtmann / und ward vermög in meinem Archiv * originaliter verhandenen Erinderungs-Schreiben am Tag Georgi gedachtes Jahr die Hochzeit zu Aspach in Bayrn gehalten / Fräulen Catharina und Fräulen Francisca seynd noch unverheurather im Leben. * S K. Fädl n. XXIX. sub n. 5. f. 219

Von denen Herren Söhnen ist Herr Johann Friderich Dechant und Pfarrer zu Aspach in Bayrn / Herr Franz, Herr Sigmund, und Herr Gottfrid seynd lediger gestorben / davon einer sich aus Unglück von dem Thurn zu gedachten Aspach zu todt gefallen / der Herr Ernst aber ist noch lediger im Leben.

Folgt die LINEA der Herren Grafen und Freyherren von Salburg / von Herrn Hainrich abstammend / die nach der Zeit noch weiter in die Gottfrid- oder Falckenstainische / in die Georg Sigmundische / und in die Riedauische Linien zertheilet worden.

HErr Hainrich von Salburg zu Aichberg Röm. Kayf. Majest. Rath / der dritte Sohn anfangs gedachtes Herrn Bartholome von Salburg und Frauen Annæ Zollnerin von Mätting / verehlichte sich zum erstenmahl laut deß bey denen Herren Grafen von Salburg originaliter verhandenen Heurathsbrieff dat. 24. Martii 1573. mit der verwittibten Frauen Lucia Niederin gebohrnen Erlböckin / Herren Martin Erlböcken von Schönau und Nidern-Grasamsee / und Frauen Margarethæ gebohrnen Röschin Tochter / selbe gebahr ihme nebst dreyen Fräulen Töchtern Anna Maria, Elisabeth, und Rosina genandt / zwey Söhn / nemblichen Herrn Hans Hainrich, und Herrn Gottfrid, dero 8. Ahnen seynd folgende:

- Herr Hans Hainrich und Herr Gottfrid v. Salburg Freyherren und dero Geschwistrigt 8. Ahnen.
  - Herr Hainrich von Salburg / König Matthiæ Rath.
    - Herr Bartholomæus von Salburg zu Aichberg Innhaber der Herrschafft Falckenstain.
      - Herr Hörman Salburger.
      - Fr. Agnes v. Ober-Weinmayr.
    - Frau Anna Zollnerin von Mätting.
      - Hr. Michael Zollner von Mätting.
      - Fr. Cunigund Haunspöckin von Aesten.
  - Frau Lucia Erlböckin.
    - Herr Martin Erlböck zu Schönau und Grasamsee.
      - Herr Caspar Erlböck zu Schönau.
      - Fr. Barbara Berckhoferin.
    - Frau Margaretha Röschin.
      - Herr Nicolaus Rösch von Ottmaring.
      - Fr. Margaretha von Sigershofen.

Anno 1591. überkame er Krafft eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Erinderungs-Schreiben von Sr. Kayserl. Majestät die Herrschafft Rämäridl / und nachdeme obgedacht-seine erste Gemahel Frau Lucia Erlböckin dises Zeitliche geseegnet / nahme er eben dises Jahr vermög eines andern bey denen Herren Grafen von Salburg verhandenen Heurathś-Brieff datl. letzten Julii Anno 1591. in anderter Ehe Fräulen Judith von Freysing / Herrn Christoph von Freysing und Aichach / auf Marzoll Fürstl. Bayrischen Regiments-Rath zu Burckhausen / und Frauen Margarethæ gebohrnen von Aurberg Tochter / die ihme abermahl zwey Söhn / als Herrn Georg Sigmund, und Herrn Gottlieb, nebst einer Tochter Fräulen Margaretham gebahre / welche vermög deß bey denen Herren Grafen von Salburg originaliter verhandenen Heurathś-Brief de dato 11. December 1614. und darauf erfolgten Verzücht sub dato 16. Febr. Anno 1615. Herrn Hans Florian Herrn von Sprintzenstain vermählet worden / dero 8. Ahnen seynd diſe:

* K.C. Lädl lit. S. sub n. 118.

Herrn Georg Sigmund und Herrn Gottlieb von Salburg und dero Schwester Fräulen Margarethæ 8. Ahnen.

- Herr Hainrich von Salburg zu Aichberg u. Falckenstain.
  - Herr Bartholomæus von Salburg zu Aichberg.
    - Herr Hörman Salburger.
    - Frau Agnes von Oberweinmayr.
  - Fr. Anna Zollnerin.
    - Herr Michael Zollner von Matting.
    - Fr Cunigund Haunsperckin von Aesten.
- Frau Judith von Freysing und Aichach.
  - Herr Christoph von Freysing und Aichach / zu Marzohl.
    - Hr. Hans von Freysing zu Aichach / auf Straßried.
    - Frau Dorothea Hölzlin.
  - Frau Margaretha von Aurberg.
    - Herr Sigmund von Aurberg / zu Satlberg.
    - Frau Barbara Hundin.

Krafft der bey denen Herren Grafen von Salburg originaliter verhandenen Kauffs-Abred de dato Prag den 14. Julii 1605. erkauffte er gedachtes Jahr von Kayser Rudolpho II. die Herrschafft Falckenstain / welche er und seine Vor-Eltern laut Kayserl. Diplomatis bereits in die 80. Jahr Pfleg und Pfandschillings-weiß innengehabt haben / als inzwischen auch seine anderte Gemahel Frau Judith gebohrne von Freysing die Schuld der Natur bezahlet / vermählte er sich nach Zeugnuß des bey denen Herren Grafen von Salburg originaliter verwahrten Heurathś-Brieff de dato 6. Junii Anno 1606. mit Fräulen Johanna Eckerin von Käpffing / hatte aber auß ihr mehr nicht dann ein eintzige Fräulen Tochter Anna genannt / welche in der Kindheit gestorben.

Anno 1607. wird ihme Herrn Hainrich vermög Diploma dat. den 22. May gedachtes Jahr von Kayser Rudolpho II. nebst Verbesserung des Wappens das Prædicat von Salburg beygeleget / und sich Herren von Falckenstain zu schreiben allergnädigist vergönnet / das folgende Jahr 1608. aber ward er nebst seinen beeden Söhnen Herrn Hans Hainrich, Ihro Majest. N. Oe. Regiments-Rath / und Herrn Gottfrid der Fürstl. Durchl. Ertz-Hertzogs Mathiæ Truchsessen sambt seiner völligen Descendenz laut des bey ihnen Herren Grafen von Salburg verwahrten Kayserl. Diplomatis dat. 1. May obiges Jahr / von höchstgedachten Kayser Rudolpho II. in den Herren-Stand erhoben / nachdeme er verhero

hero der Lutherischen Religion abgesagt / und sich laut der in dem Graf Salburgischen Archiv verhandenen Attestation von P. Quardiano der Capuciner zu Passau zur Römischen Cathol. bekehret / starb er vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Conduct-Ladschreiben den 15. December 1629. zu Falckenstain / und ward den 28. Januarii deß nachfolgenden 1630. Jahrs zu Hofkirchen nächst gedachten Falckenstain begraben / worauf seine unterlassene auß erst- und anderter Ehe erzeugte vier Herren Söhn Krafft Brüderlicher Abtheilung dat. Falckenstain am Tag deß heiligen Apostels Mathiæ Anno 1630 sich umb das Vätterliche Vermögen verglichen / vorhero aber laut bey denen Herren Grafen von Salburg verhandenen Wittiblichen Abfertigungs-Vergleich dat. 5. Febr. Anno 1630. die unterlassene Frau Wittib ihr Frau Stieff-Mutter obengedachte Frau Johanna gebohrne Eckerin von Käpffing hindan gefertiget.

* S.K. Ladl n. XXIX. sub n. 4. fo. 215.

Es ware diser Herr Hainrich von Salburg Freyherr / ein von GOtt so reichlich geseegneter Mann / daß man wenig seines gleichen gefunden / dann nebst deme / daß er sein Leben auf ein hohes Alter über 80. Jahr hinaus erstrecket / und alle seine Söhn und Fräulen Töchter Voggtbar / versorgter / und dieselbe in den Herren-Stand erhobner gesehen / hat er durch seine Sparsam- und von Gott geseegnete Würthschafft zu dem vorhin innegehabten Sitz Aichberg / in seinem Leben die Herrschafften Falckenstain / Hochhauß / Altenhoff / Rännäridl / Sallaberg / und Riedau / nebst dem Ambt St. Sixt erkaufft / und an die Familiam gebracht.

Von gedachten auß erster Ehe erzeugten dreyen Fräulen Töchtern ward Fräulen Elisabeth vermög des bey denen Herren Grafen von Salburg originaliter verhandenen Heurathsbrieff dat. 21. Decembr. 1604. und dero Verzücht de dato 20. Febr. 1605. Herrn Hans Tumber zum Pruckberg / und Wolffseck verheurathet. Nach dessen Absterben hat sie in dem fünfften Jahr ihres Wittibstands nicht nur das Jungfrauen-Closter bey Maria Loretto vor Landshut unter der dritten Regel des heiligen Francisci erbauet / und gestüfftet / sondern sich auch selber Anno 1629. in gedachten Orden begeben / und bey abgelegter Profession ihren vorhin gehabten Tauff-Nahmen Elisabetha mit dem Ordens-Nahmen Maria Angela verändert. Von diser Stüfftung ist in der 1723. zu München gedruckten Historisch- und Topographischen Beschreibung des Churfürst- und Hertzogthumbs Ober- und Nider-Bayrn / in dem dritten Theil bey dem Ränt-Ambt Landshut folgende weitläuffige Nachricht zu finden.

Herr Fridericus Ecker zu Kapffing / Weyland Ertz-Hertzogs Leopoldi Bischoffens zu Passau und Straßburg gewester Rath / Cammerer und Pfleger zu Eberspers / habe zu seiner Wohnung zwey gemeine Häuser vor dem Haber-Thor zu Landshut erkaufft / und nachdem er selbe zu einem Hauß erbauet / eine Capellen nach Form und Gestalt der heiligen Capellen zu Loretto in Italien beygesetzet / worinn er sein tägliches Gebett verrichten könte / welche Capellen auch Anno 1624. ordentlich geweyhet worden / nachdem ihme aber seine Gemahel gestorben / und er den Geistlichen Stand angetretten / destwegen auch nacher Rom und so fort weiter in das Heilige Land gezogen / endlichen aber Anno 1626. Capuciner worden / hat noch ehe und bevor er in den heiligen Orden eingetretten / Frau Elisabetha Thumberin zu Pruckberg gebohrne Freyherrin von Salburg auf Falckenstain / 1625. ermeldtes Hauß und Garten käufflich eingethan / aus Ursachen allda ein Frauen-Closter

unter der dritten Regul des Heiligen Francisci zu stüfften / welchen heiligen Gedancken sie auch hernach würcklich vollzohen.

Ihr Herr Vatter und Frau Mutter waren beede Lutherisch / auch sie in gleicher Secte erzogen / da sie aber zu mehreren Jahren erwachsen / hat sie nach erkandten und abgelegten Irrthumb sich in Bayrn mit Herrn Hans Thumber von Pruckberg Catholisch verheurat / dises Ehe-Band wurde bald durch den Todt des Manns zerrissen / und zwar ohne Hinterlassung eines leiblichen Erben. So bald nun Elisabetha sich in dem Wittibstand befunden / schöpffte sie noch höhere Gedancken / nemblichen ihr noch übrige Lebens-Zeit ihrem Erlöser in Einsamkeit zu schencken / als welche schon zuvor dem Allmosengeben / Fasten / und anderem tugendlichen Leben sonders ergeben / wegen unterschidlichen Widerwärtigkeiten und gemachten Hindernussen muste ihr heiliger Gedancken verschoben bleiben / bis in das fünffte Jahr ihres Wittibstands / da nemblichen Anno 1625. der Geistlich- und Weltliche Consens erfolget / die Eggerische Behausung zu einem Closter einzurichten / damit aber Elisabetha nicht alleinig durch äusserliche Hülff und Mittlen / sondern auch durch das Exempel / sich ein wahre Stüfftерin und Mutter erzeigte / ist sie selbsten den 4. October des 1629. Jahrs in das Closter eingetretten / und ihr der Nahmen Elisabetha in den Nahmen Maria Angela verändert worden / nach außgestandenem Probier-Jahr (welches sie mit herzlichen Tugenden erfüllet) hat sie die heilige Profession abgelegt / nachdeme sie vorhero dises Closter mildseelig dotiret hat. &c.

In dem Graf Salburgischen Archiv findet sich die Copia des Confirmations-Brieff von dem Herrn Ordinario Bischoffen zu Freysing / über dises von gedachter Frauen Elisabetha Thumberin gebohrnen Freyherrin von Salburg gestüffte Closter zu Maria Loretto bey Landshut / de dato Freysing den 28. Januarii Anno 1628. und so auch die Copia des von der Churfürstl. Durchl. in Bayrn de dato München den 8. Febr. Anno 1630. darüber erthailten Schutz-Brieff.

Fräulen Anna Maria nahme Herrn Caspar Viechter / Pfandt-Innhabern der Kayserl. Burgg Ybbs / wie solches der bey denen Herren Grafen von Salburg originaliter verhandene Heuraths- und Verzücht-Brief de dato letzten May Anno 1606. weiset.

Fräulen Rosina aber ward nach Innhalt des gleichfahls bey denen Herren Grafen von Salburg verhandenen Heuraths- und Verzücht-Brieff de dato 27. April Anno 1608. Herrn Hans Wilhelm von Armansperg / zu Oberndorff und Aentzing vermählet.

Von denen Herren Söhnen gedachtes Herrn Hainrich Freyherrn von Salburg und seiner ersten Gemahel Frauen Lucia Edlböckin ward Herr

Herr Hans Hainrich Herr von Salburg / Freyherr zu Falckenstain / auf Hochhauß und Altenhof / Weyland Kayserß Ferdinandi II. Cammerer / und dreyer Römischer Kayser zwey und dreyßigjähriger Rath / und N. Oe. Regiments Rath / ist nach Zeugnuß Valentin Prevenhuebers Catalogo der Herren Lands-Haubtleuth ꝛc. * Anno 1628. den 10. May (nachdeme diseß Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß aus der Chur-Bayrischen Pfand-Innhabung gelediget worden) nebst Herrn Antonio Abbten zu Crembsmünster / und Herrn Johann Baptista Spindler von Hofegg / Gubernator diseß Lands gewesen / wie dann alle Gerichtliche Befelch unter dessen Sigill außgefertiget worden. * f. 144.

Krafft des in dem Graf Salburgischen Archiv verwahrten Heurathß-Brieff dat. Wienn den 28. Januarii Anno 1603. verehlichte er sich gedachtes Jahr zum erstenmahl mit der verwittibten Frauen Maria Westernacherin zu Liechtenberg auf Grosseck / gebohrnen Saurin / nachdeme aber dieselbe ohne Kinder das Zeitliche mit dem Ewigen verwechßlet / nahme gedachter Herr Hans Hainrich von Salburg in anderter Ehe / laut des bey ihnen Herren Grafen von Salburg verhandenen Heurathß-Brieff dat. Lintz den 25. November Anno 1631. Fräulen Annam Dorotheam Herrin von Stahrenberg / Herrn Erasmi Herrn von Stahrenberg / und Frauen Elisabeth gebohrnen Ungnadin von Weissenwolff Tochter / hatte aber von ihr keine Kinder / sondern starb / nachdem er in seinem den 24. Junii Anno 1630. aufgerichten Testament / die Herrschafft Falckenstain seinem Brudern Herrn Gottfrid von Salburg vermacht hat / den 5. Januarii Anno 1633. zu Wienn / allwo er in die Pfarr-Kirchen zu St. Michael begraben / ihme aber zu Pfarrkirchen in diseм Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß nächst bey dem Hoch-Altar nachfolgende Gedächtnuß-Schrifft aufgerichtet worden.

Zu sonderen Ehren und treu-schuldigen Angedencken deß Wohlgebohrnen Herrn Herrn Hans Hainrich von Salburg zu Salaberg / und Aichberg / Freyherrn auf Falckenstain / Hochhauß / und Altenhof / dreyer Römischer Kayser mit gutem Lob in zwey und dreyßig Jahr lang gewester N. Oe. Regiments-Rath / auch Cammerer / welcher den 5. Januarii Anno 1633. in Wienn in GOtt verschiden / und sein Cörper in die Pfarr-Kirchen St. Michael alldort Stands-gemäß conduciret und begraben worden / hat diseß Epitaphium sein liebster Herr Bruder der auch Wohlgebohrne Herr Herr Gottfrid von Salburg / Freyherr auf Falckenstain / und Herr zu Rännäridl der Röm. Kayserl. Majest. Rath / und Cammerer verein machen lassen.

Sein unterlassene Wittib / gedachte Frau Anna Dorothea gebohrne Herrin von Stahrenberg / nachdeme sie vermög des in dem Graf Salburgischen Archiv verhandenen Vergleichs dat. 14. Martii Anno 1633. mit ihren Wittiblichen Sprüchen abgefertiget worden / nahme in anderter Ehe Herrn Seyfrid Leonhard Preuner Freyherrn.

Herr Gottfrid von Salburg Freyherr auf Falckenstain / der Röm. Kayß. Majest. wie auch Ihro Fürstl. Durchl. Ertz-Hertzogs zu Oesterreich Rath und Cam-

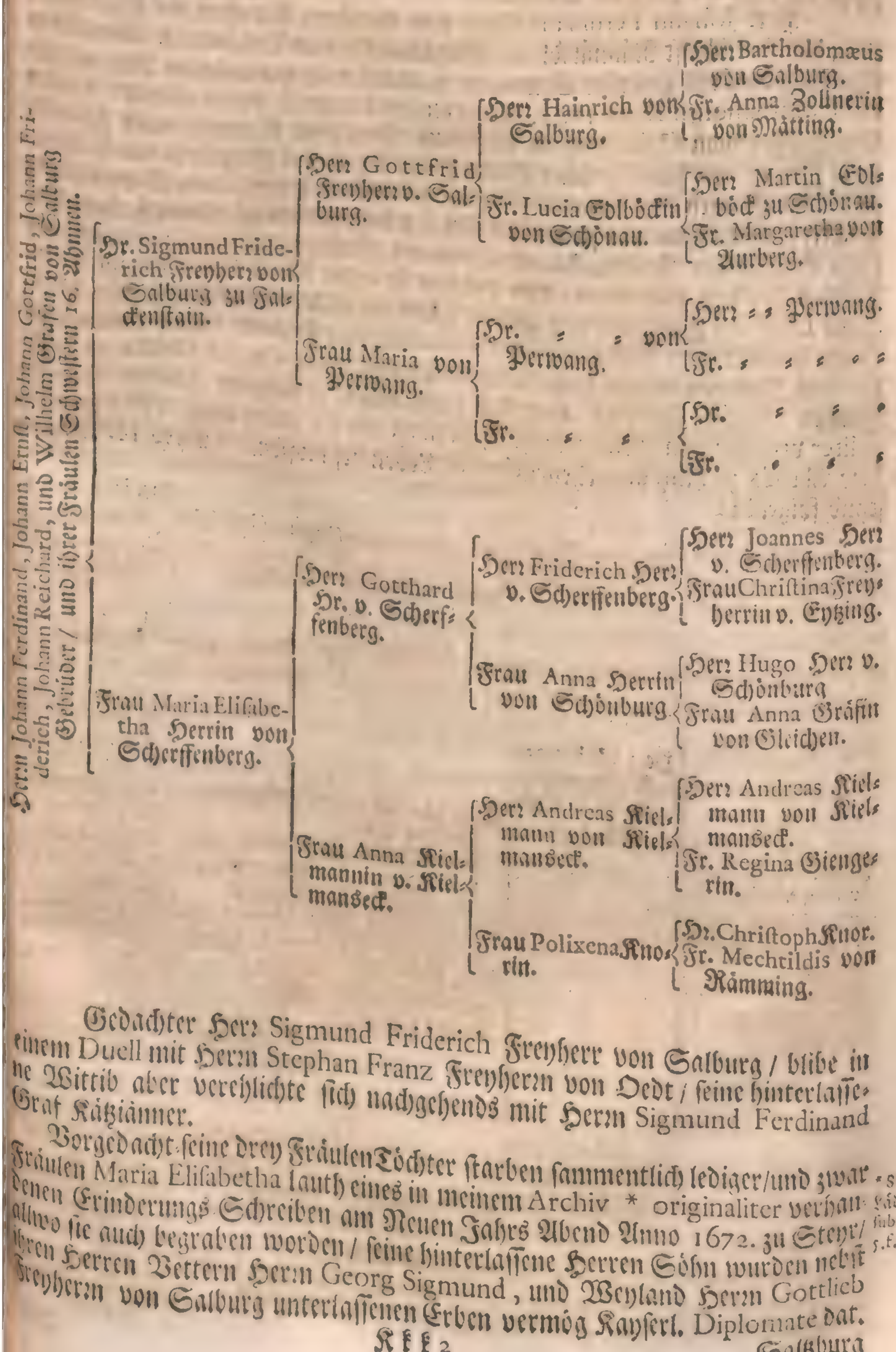
Cammerer / der anderte Sohn wohlgedachtes Herrn Hainrichs Freyherrns von Salburg / und seiner ersten Gemahel Frauen Luciæ Edlböckin / Herr der Herrschafft Rännäridl / welche Herrschafft ihme in der Brüderlichen Theilung zugefallen / worüber ihme Weyland Kayser Ferdinandus der Anderte (vermög des bey denen Herren Grafen von Salburg originaliter verhandenen Diplomatis dat. Wienn den 1. Aug. 1620.) das Eigenthum geschencket hat / verehlichte sich / wie der in dem Graf Salburgischen Archiv verhandene Heurathś-Brief de dato Marbach den 16. October Anno 1606. weiset / mit Fräulen Seraphiam gebohrnen Habenschottin / als aber selbe ohne Kinder verstorben / nahme er laut des in obgedachtem Graf Salburgischen Archiv verwahrten Heurathś-Brief de dato Grätz den 15. May Anno 1616. zur anderten Gemahel die verwittibte Frau Mariam Catharinam von Paar / Gebohrne von Perwang / die ihme eine Fräulen Tochter Isabella Constantia genandt / und zwey Söhn / als Herrn Sigmund Friderich, und Herrn Ferdinand Jacob gebahre / von welchen der Sohn Herr Ferdinand Jacob und die Fräulen Tochter lediger gestorben / denen auch die Frau Mutter gedachte Frau Maria Catharina Gebohrne von Perwang den 18. November Anno 1625. im Schloß-Hauß bey S. Panthaleon im acht und dreyßigisten Jahr ihres Alters / und auch nachgehends dero Gemahel vorgedachter Herr Gottfrid Freyherr von Salburg den 11. Tag September Anno 1633. im siben und fünffzigisten Jahr seines Alters gefolget / beede ligen zu Englszell begraben / allwo von ihnen nachfolgende zwey Epitaphia zu sehen.

Allhier ruhet der Wohlgebohrne Herr Herr Gottfrid von Salburg / zu Sallaberg / und Aichberg / Freyherr auf Falckenstain / Herr zu Rännäridl / Ferdinandi des Anderten Römischen Kayserś Weyland würckl. Cammerer / und Hof-Cammer-Rath / welcher in gresser Mühseeligkeit sein zeitliches Leben hier zugebracht / und mit dem ewigen verwechselt seines Alters im 57. Jahr den 11. Monaths-Tag Septembris Anno 1633.

Gleichfahls ruhet auch allhier / die Wohlgebohrne Frau Frau Maria Catharina aus dem Edlen Geschlecht deren von Perwang / und von der Braitenlandenberg herkommend / Herrn Gottfriden Freyherrn von Salburg Weyland liebste Gemahel / wohl-gottseliger Ehr-Tugend-liebender Matronen ein wahrer Spiegel / auch Mutter der Armen / welche in dem Schloß-Hauß bey S. Panthaleon mit viler Menschen Leyd und Beklagung im 38. Jahr ihres Alters dises zeitliche mit dem ewigen Leben verwechslet / beschehen am Tag Gottfridi der da ist der 18. Novembris des 1625. Jahrs.

Herr Sigmund Friderich von Salburg Freyherr zu Falckenstain auf Rännäridl / Hoch-Hauß / und Altenhof / verehlichte sich lauth des in dem Graf Salburgischen Archiv verhandenen Heurathś-Brieff dat. den 22. April Anno 1644. mit Fräulen Maria Elisabetha Herrin von Scherffenberg / Herrn Gotthard Herrn von Scherffenberg und Frauen Anna Gebohrnen Kielmanin von Kielmanseck Tochter / und erzeugte mit ihr drey Fräulen Töchter Nahmens Maria

ria Catharina, Maria Anna, Maria Elisabeth, und sechs Söhn / benandtlichen Herrn Johann Gottfrid, Herrn Johann Ernst, Herrn Johann Ferdinand, Hr. Johann Friderich, Herrn Johann Reichard, und Herrn Wilhelm, dero 16. Ahnnen seynd folgende.



Gedachter Herr Sigmund Friderich Freyherr von Salburg / blibe in einem Duell mit Herrn Stephan Franz Freyherrn von Oedt / seine hinterlassene Wittib aber verehlichte sich nachgehends mit Herrn Sigmund Ferdinand Graf Kätzianner.

Vorgedacht seine drey Fräulen Töchter starben sammentlich lediger / und zwar Fräulen Maria Elisabetha lauth eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Erinderungs Schreiben am Neuen Jahrs Abend Anno 1672. zu Steyr / allwo sie auch begraben worden / seine hinterlassene Herren Söhn wurden nebst ihren Herren Vettern Herrn Georg Sigmund, und Weyland Herrn Gottlieb Freyherrn von Salburg unterlassenen Erben vermög Kayserl. Diplomate dat. * SK. fol n. sub n. f. f.

Saltzburg den 3. November Anno 1665. von Weyland Kayser Leopoldo I. glorwürdigster Gedächtnuß in den Grafen-Stand erhoben. Aus selben starben Herr Johann Ernst, Herr Johann Friderich, und Herr Wilhelm lediger / und zwar die ersteren zwey als Soldaten.

Herr Johann Ferdinand Graf von Salburg Freyherr auf Falckenstain Herr der Herrschafft Rämäridl ꝛc. Weyland Kayserß Leopoldi I. glorwürdigsten Angedenckens gewester Cammerer ꝛc. ward nach verschidenen Löbl. verrichten Commissionen Anno 1704. Verordneter des Löbl. Herrn-Stands in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß / seine erste Gemahel ware Frau Isabella Herrin von Fünffkirchen / Herrn Hanß Sigmund Freyherrn von Fünffkirchen / und Frauen Polixenæ Elisabethæ gebohrnen Herrin von Scherffenberg Tochter / welche ihme vier Fräulen Töchter gebohren / benandtlichen Fräulen Mariam Franciscam, Fräulen Mariam Annam, Fräulen Mariam Theresiam, und Fräulen Mariam Josepham, von welchen Fräulen Maria Francisca mit Herrn Hanß Leopold Freyherrn von und zu Clam vermählet worden / Fräulen Maria Anna ist unter dem Nahmen Mater Antonia, und Fräulen Maria Theresia unter dem Nahmen Mater Isabella beede Closterfrauen Ord. S. Ursulæ zu Lintz / Fräulen Maria Josepha aber hat lauth eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Erinderungs-Schreiben den 12. April Anno 1725. gegen 8. Uhr Abends zu Lintz unverheurather ihr Leben beschlossen. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

* S. K. Lädl n. XXIX. sub n. 6. f. 473.

Vorgedachte Frau Maria Isabella Gräfin von Salburg / gebohrne Freyin von Fünffkirchen / starb zu Rännäridl den 18. Julii Anno 1682. im 38. Jahr ihres Alters / und ward in dem Closter zu Englszell unter nachfolgendem Epitaphio begraben.

Allhier ruhet die Hoch- und Wohlgebohrne Frau Frau Maria Isabella Gräfin von Salburg / ein gebohrne Freyin von Fünffkirchen / als des Hoch- und Wohlgebohrnen Herrn Herrn Johann Ferdinand Grafens von Salburg geweste Ehegemahel / so gebohren zu Wienn den 2. Martii Anno 1645. nach zehen Jahr fridsamer Ehe und erzeugten 8. Kindern den 18. Julii Anno 1682. im 38. Jahr ihres Alters in dem Schloß Rännäridl dises zeitliche mit dem ewigen Leben verwechslet hat / dero und allen Christglaubigen Seelen Gott der Allmächtige die ewige Ruhe verleyhen wölle / Amen.

Nach dero Absterben nahme erst-ersagter Herr Johann Ferdinand Graf von Salburg in anderer Ehe Frau Mariam Annam gebohrne Gräfin von Stahrenberg / Herrn Hainrich Wilhelm Grafen von Stahrenberg / und Frauen Susannæ gebohrnen Grösin von Meggau Tochter / Herrn Lobgott Grafens von Kuefstain hinterlassene Wittib / hatte aber mit ihr keine Kinder / und als auch sie dises Zeitliche geseegnet / liesse er sich zum drittenmahl mit Frauen Maria Catharina gebohrnen Gräfin von Preysing / Herrn Johann Christoph Grafens von Preysing Sr. Churfürstl. Durchl. in Bayrn Cammerer / Rath / und Vicedomb zu Straubing / und Frauen Mariæ Catharinæ gebohrnen Freyherrin von Haßlang Tochter / Weyland Herrn Christoph Leopold Grafens von Thürheimb Seel. unterlassenen Wittib vermählen / welche er aber ohne Kinder als Wittib unterlassen / zumahlen er Krafft eines in meinem Archiv * verhandenen Erinderungs-Schreiben den 27. December 1723. zu Lintz das Zeitliche beschlossen / und daselbsten in der Pfarr-Kirchen begraben worden / allwo von ihme nachfolgende Denckschrifft verhanden.

* S. K. Lädl No. XXIX. sub No. 6. fol. 433.

Hier in diser Krufft ruhet der Hoch- und Wohlgebohrne Herr Herr Johann Ferdinand Graf und Herr von Salburg / Freyherr auf Falckenstain und Rännäridl / Weyl. Leopoldi des Ersten Römischen Kayserss ꝛc. würcklicher Cammerer / welcher nachdeme er dem Vaterland als Verordneter in denen schwäristen Kriegs-Läuffen mit Rath und That unermüdet fürgestanden / dem Volck bey allen Andachten fürgeleuchtet / von denen Armen und Nothleydenden aber als ein Vatter beweinet / seinen in GOtt seelig entschlaffenen beeden Gemahlinen / Frauen Frauen Mariæ Isabellæ gebohrnen Gräfin von Fünffkirchen / und Frauen Frauen Mariæ Annæ gebohrnen Gräfin von Stahrenberg vorhin vermähleten Gräfin von Kuefstain nachgefolget / zu nicht geringer Trauer / deren aus erster Ehe nachgelassenen Kindern / und seiner letzt-geliebten / nunmehro verwittibten Gemahlin / der Hoch- und Wohlgebohrnen Frauen Frauen Ma-

ria Catharina gebohrnen Gräfin von Preysing / vorhin vermählet
Gräfin von Thürheimb im 74. Jahr seines Alters den 27. Decem
bris Anno 1723. zu Lintz in GOtt verschiden / und seine Seel GOtt
(dero er gnädig seyn wolle) aufgeben / welcher du Leser mit einem
Christlichen Gebett eingedenck seye.

Herr Hans Gottfrid Graf von Salburg / Röm. Kayſ. Majest. Cam
merer / und Hof-Kriegs-Rath / der fünffte Sohn obgedachtes Herrn Sigmund
Friderich Freyherrns von Salburg und Frauen Mariæ Elisabethæ gebohrnen
Herrin von Scherffenberg / ward Anfangs mit des verstorbenen Herrn Cammer-
Præsidenten Herrn von Abele hinterlassenen Frauen Wittib / und nach ihrem
Absterben mit einer gebohrnen Gräfin von Caraffa vermählet / unterliesse aber
keine Kinder.

Herr Hans Reichard Graf von Salburg / Herr der Herrschafften Fal
ckenstain / Hochhauß / und Altenhof / Weyland Kayſers Leopoldi I. glorwür
digsten Angedenckens Cammerer der sechste und letzte Sohn mehrgedachtes Herrn
Sigmund Friderich Freyherrns von Salburg und Frauen Mariæ Elisabethæ ge
bohrnen Herrin v. Scherffenberg / verehlichte sich mit Frauen Maria Magdalena ge
bohrnen Gräfin v. Salburg / Herrn Gottlieb Freyherrn v. Salburg / und Frauē Anna
Maria gebohrnē Graf Fuggerin Tochter / Hrn. Philipp Jacob Grafens v. Thürheims
Seel. hinterlassenen Wittib / hatte aber aus ihr keine Kinder / sondern nachdeme sie zu
Lintz Anno 1711. dises Zeitliche gesegnet / nahme er Anno 1712. in anderte
Ehe Fräulen Mariam Annam von Hohenstain / Herrn Egon Gotthard Mauer
von Hohenstain / und Frauen Maria Ehrntraud Künigin von Cammern Tochter /
welche er aber Anno 1713. ohne Kinder als Wittib unterlassen / nachdeme er
nicht gar ein Jahr mit ihr vermählet gewesen.

Vor Anfangs gedachtes Herrn Hainrich Freyherrn von Salburg mit sei
ner anderten Gemahel Frauen Judith gebohrnen von Freysing erzeugte beede
Söhn / Herr Georg Sigmund und Herr Gottlieb, haben das Geschlecht mehr-
mahlen in zwey Haubt-Linien getheilet / von dero jeder insonderheit / und zwar
jetzo von der

LINEA der Herren Grafen von Salburg von weyland Herrn Georg Sigmund absteigend / oder Sallabergischen Linea.

HErr Georg Sigmund Freyherr von Salburg Herr zu Sallaberg Puechaim/
Leonstein/Clauß/Prandeck/Zellhof ꝛc. und Mitterberg/ ward Anno 1624.
Landrechts Beysitzer in Ertz-Hertzogthumb Oesterreich unter der Ens/
nachgehends aber nebst seinē Hrn. Vettern/Weyl. Hr. Sigmund Fridrich Freyherrn
von Salburg Seel. hinterlassenen Erben und weyland Herrn Gottlieb Freyherrn
von

von Salburg Seel. Sohn Herrn Herman, und desselben Fräulen Schwestern lauth Kayserl. Diplomate datirt Saltzburg den 3ten November Anno 1665. von weyland Kayser Leopoldo I. glorwürdigsten Angedenckens in den Grafenstand erhoben / er verehelichte sich nach Zeugnuß deß bey denen Herren Grafen von Salburg verhandenen Heurathś-Brieff datirt 21. December Anno 1622. mit Fräulen Barbara gebohrnen Herrin von Harrach / Herrn Leonhardi Freyherrens von Harrach / Herrens zu Rorau / Pührenstein / und Liebenstein / Obristen Erb-Stallmeisters in Oesterreich Röm. Kayserl. Majestät gewesten Rath und Cammerers und seiner anderten Gemahel Frauen Annæ gebohrnen Gräfin von Orttenburg und Salamanca Tochter / die ihme zwar mit zweyen Söhnen (Nahmens Johannes Leonardus Franciscus, und Joannes Sigismundus Carolus) erfreuete / welche aber beede in ihrer Jugend gestorben / und in der von ihme im Closter zu Seittenstötten gestüfften Erb-Begräbnuß nebst dero Anno 1634. darauf verblichenen Frauen Mutter beygesetzet worden. Es hat aber erst-ermelder Herr Georg Sigmund Graf von Salburg vermög deß in dem Graf Salburgischen Archiv verwahrten Stifft und Revers-Brieff de dato 23. Julii Anno 1635. nicht nur an die Closter Kirchen zu Seittenstötten auf seinen Unkosten eine eigene Capellen / Altar / und Krufft zu seiner eigenen und seiner Descendenz auch künfftiger Innhaber der Herrschafft Sallaberg Begräbnuß erbauet / sondern auch vor ihme und seiner Descendenz ein ewigen Jahr-Tag / welcher all-jährlich den 25ten September gehalten werden solte / gestifftet.

Nach Absterben obgedacht-seiner ersten Gemahel nahme er lauth deß bey denen Herren Grafen von Salburg verhandenen Heurathś-Brieff datirt 2. September Anno 1635. in anderter Ehe Fräulen Sidoniam Elisabetham Herrin von Scherffenberg Herrn Gotthard Herrn von Scherffenberg und Frauen Annæ Kielmannin von Kielmannseegg Tochter / selbe gebahre ihme eine Fräulen Tochter Namens Anna Judith (welche nach Zeugnuß deß bey denen Herren Grafen von Salburg originaliter verhandenen Heurathś-Brieff datirt 4. Julii Anno 1657. Herrn Christoph Leopold Grafen und Herrn von Thürheimb vermählet und vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Conduct-Ladschreiben den 25. December Anno 1668. gestorben / und zu Wienn begraben worden / und nebst derselben siben Söhn / benantlichen Herrn Franz Sigmund, Herrn Gotthard Hainrich, Herrn Georg Fridrich, Herrn Johann Ernst, Herrn Reichart Ludwig, Herrn Otto Fridrich, und Herrn Franz Ferdinand, dero 16. Ahnen seyn dise:

* K. Lic. D. sub. Lit BC. Tom. 3. fol. 585.

Herren Georg Sigmund Grafens

- Herr Georg Sigmund Graf von Salburg Freyherr auf Falckenstein.
  - Herr Hainrich Freyherr von Salburg zu Falckenstein.
    - Herr Barthlme v. Salburg.
      - Herr Herman Salburger.
      - Frau Agnes von Oberweinmayr.
    - Frau Anna Zollnerin von Mätting.
      - Herr Michael Zollner von Mätting.
      - Frau Cunigund Hainspöckin.
  - Frau Judith von Freysing und Aichach.
    - Herr Christoph v. Freysing und Aichach / zu Marzoll.
      - Herr Joannes von Freysing.
      - Frau Dorothea Hölzlin von Dierburg.
    - Fr. Margaretha von Aurberg.
      - Herr Sigismund von Aurberg
      - Fr. Barbara Hundin von Lauterbach.

von Salburg Kinder 16. Ahnen.

Frau Sidonia Elisabeth Herrin von Scherffenberg.

Herr Gotthart Herr von Scherffenberg.

Herr Fridrich Herr v. Scherffenberg.

Herr Joannes Herr von Scherffenberg Landshaubtmann in Steyr.

Fr. Christiana Herrin von Eytzing.

Frau Anna Herrin von Schönburg.

Herr Hugo Herr v. Schönburg.

Fr. Anna Gräfin von Gleichen.

Frau Anna Kielmannin von Kielmannseck.

Hr. Andreas Kielmann von Kielmannseck.

Herr Andreas Kielmann von Kielmannseck.

Fr. Regina Giengerin.

Frau Polixena Knorrin.

Herr Christoph Kinert

Fr. Mechtildis von Kö ming.

Von vorgedachtes Herrn Georg Sigmund Grafens von Salburg hinterlassenen Herren Söhnen starben Herr Franz Sigmund, Herr Johann Ernst, Herr Otto Fridrich, und Herr Reinhart Ludwig lediger / nachdem der letztere lauth deß in dem Graf Salburgischen Archiv verhandenen Churfürstlichen Intimations-Schreiben de dato 28. September Anno 1663. Anfangs Edelknab an dem Churfürstlichen Bayrischen Hof / und ihme Vermög eines andern de dato 26. Februarii Anno 1665. von Sr. Churfürstlichen Durchläuchtigkeit Ferdinando in Bayrn der Cammer Schlißl würcklich conferiert gewesen.

Herr Georg Fridrich war Domb-Herr und Capitular beeder Hochstüffter Passau und Olmütz.

Herr Gotthart Heinrich Graf von Salburg Freyherr auf Falckenstein / Herr der Herrschafften Puechaim / Leonstein / Clauß / und Mitterberg / der sechste Sohn vorgedachtes Herrn Georg Sigmund Grafens von Salburg / und dessen anderten Gemahel Frauen Sidoniæ Elisabethæ gebohrnen Herrin von Scherffenberg / ward Anfangs Kayserß Leopoldi I. höchst seeligen Angedenckens Cammerer / hernach Anno 1680. Verordneter deß Löbl. Herrenstands in dem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß / welches er aber nach deme er von Sr. Majestät dem Kayser zum Hof-Cammer-Rath ernent worden / nur zwey Jahr bediennet / hingegen aber seiner grossen Meriten-Gemäß von höchstgedacht-Sr. Majestät zu dero gehaimben Rath und Hof-Cammer-Præsidenten erhoben worden / welchen hohen Ambt er auch biß in sein schwaches Alter höchstlobwürdig vorgestanden / und zu seinen unsterblichen Nachruhm bey denen schwären Frantzösisch- und Spanischen Kriegen / Ihro Majestät und dero Hof-Cammer auf eigenen Credit grosse Summen Geld aufgebracht / und vorgeschossen hat / seine erste Gemahel ware Frau Maria Barbara Polixena Gräfin von Althan / Herrn Michael Johann Grafens von Althan / und Frauen Margarethæ gebohrnen Fürstin von Eggenberg Tochter / welche ihme zwey Töchter gebahren benandlichen Fräulen Mariam Maximilianam, die nachgehends Herrn Franz Sebastian Grafen von Thürheim / Röm. Kayserl. Majestät Cammerern / gehaimben Rath / Feld-Marschall und General Commissarium auch Obristen über ein Regiment zu Fuß vermählet worden / und Fräulen Mariam Franciscam welche in den Orden S. Ursulæ getretten / und zu Metz Closter-Frau ist. Deren

Fräulen

16. Ahnen seyn folgende:

Herr Georg Sigmund Graf von Salburg Freyherr auf Falckenstein.
- Herr Henricus Freyherr von Salburg zu Aichberg.
  - Herr Bartholome v. Salburg.
  - Frau Anna Zollnerin.
- Frau Judith von Freysing.
  - Herr Christoph von Freysing.
  - Fr. Margaretha von Aurberg.

Herr Gotthart Heinrich Graf von Salburg / Röm. Kayſ. Majestät Cammerer / geheimber Rath und Hof Cammer-Præsident.
- Fr Sidonia Elisabetha Herrin von Scherffenberg.
  - Herr Gotthart Hr. von Scherffenberg.
    - Herr Friderich Herr von Schertzenberg.
    - Frau Anna Herrin von Schönburg.
  - Fr. Anna Kielmañin von Kielmannseck.
    - Herr Andreas Kielmann von Kielmannseck.
    - Fr. Polixena Knorrin.

Fräulē Mariæ Maximilianæ und Fräulen Mariæ Franciscæ Fräulen Gräfin v. Salburg Geschwistrigt 16. Ahnen.

Fr. Maria Barbara Polixena Gräfin von Althan.
- Herr Michael Johann Graf von Althan.
  - Herr Adolph Herr von Althan Kayserl. General-Feld-Marschall.
    - Herr Christoph Herr von Althan.
    - Fr. Elisabeth Teuflin Freyherrin.
  - Fr. Elisabeth Herrin v. Stotzingen.
    - Herr Rudolph Rupert von Stotzingen.
    - Fr. Magdalena Pichlerin von Weitenegg.
- Fr. Margaretha Princessin von Eggenberg.
  - Herr Johann Ulrich Fürst von Eggenberg.
    - Herr Seyfrid Herr von Eggenberg.
    - Fr. Regina Hällerin Freyherrin.
  - Fr. Sidonia Maria Freyherrin v. Thanhausen.
    - Herr Conrad Freyherr von Thanhausen.
    - Fr. Dorothea von Teuffenbach.

Nach Absterben vorgedacht-seiner ersten Gemahel verehlichte sich gedachter Herr Graf Gotthard Hainrich zum andertenmahl mit Fräulen Maria Franciſca Gräfin von Paar / Herrn Carl Grafen von Paar / Röm. Kayſ. Majestät Cammerer / geheimen Rath / und Obristen Erbland-Postmeisters / und Frauen Franciſcæ Polixenæ gebohrnen Herrin von Schwanberg Tochter / die ihme Anno 1689. zu Augspurg auf dem damahligen Reichs- und Crönungs-Tag Weyl. Kayſers Joſephi I. mit einem Sohn Herrn Franz Ludwig, und hernach mit einer Tochter Fräulen Maria Theresia genannt / erfreuete / die Fräulen Tochter ist Herrn Grafen von Corronini vermählet worden / Dero beeder Ahnen seynd diſe:

- Herr Georg Sigmund Graf von Salburg Freyhr. auf Falckestain.
  - Herr Hainrich Freyherr von Salburg zu Aichberg.
    - Herr Bartholomæus Hr. v. Salburg
    - Fr. Anna Zellnerin von Mätting.
  - Fr. Judith von Freysing.
    - Herr Christoph von Freysing.
    - Fr Margaretha von Aurberg.
- Herr Gotthard Heinrich Graf von Salburg / Röm. K. M. Cammerer / geheimer Rath / und Hof-Cammer-Präsident.
  - Frau Sidonia Elisabetha Herrin von Scherffenberg.
    - Hr Gotthard Hr. von Scherffenberg.
      - Herr Friderich Hr. v. Scherffenberg.
      - Fr. Anna Herrin v. Schönburg.
    - Fr. Anna Kielmanin v. Kielmanseck.
      - Herr Andreas Kielman von Kielmanseck.
      - Fr. Polixena Kielmannin.
- Herrn Franz Ludwig Grafens v. Salburg / und Fräulen Mariæ Theresiæ Gräfin von Salburg 16. Ahnnen.
- Fr. Maria Franciscа Gräfin v. Paar.
  - Hr. Carl Graf von Paar / Röm. K. M. Cammerer / Geheimer Rath / und Obrister Erbland-Postmeister.
    - Hr. Joannes Christophorus Freyherr v. Paar / K. Ferd. 2. Cammerer / Rath / und Obrist Erbland-Postmeister.
      - Herr Joann Baptista Freyher: v. Paar.
      - Fr. Afra Freyherrin von Haimb.
    - Fr Eleonora Catharina Frhr. v. Herberstorff.
      - Herr Andreas Freyherr von Herberstorff.
      - Fr. Lucia Æmilia Gräfin von Arch.
  - Fr. Franciscа Polixena Herrin von Schwanberg.
    - Hr. Johann Wilhelm Herr von Schwanberg.
      - Herr Johann Ehrreich Herr von Schwanberg.
      - Fr. Chrysalda Burggräfin von Dohna.
    - Frau Johanna. Graf Tertzkin.
      - Hr. ... Graf Tertzky.
      - Fr. ...

Nachdeme auch die anderte Gemahel vilgedachtes Herrn Graf Gotthard Heinrich diser Zeitlichkeit entrissen worden / liesse er sich zur dritten Gemahel Landelinam gebohrne Gräfin von Bouquoy trauen / welche ihne aber bald widerumben in den Wittibstand gesetzet / und einige Kinder nicht unterlassen. Da er hingegen zum vierdtenmahl Fräulen Mariam Charlottam Herrin von Fünffkirchen / Herrn Hanns Bernhard Freyherrns von Fünffkirchen / und Frauen Sophia Elisabetha gebohrnen Gräfin von Hohenfeld Tochter zur Ehe nahme / die ihme aber nur eine Fräulen Tochter Mariam Annam, die Herrn ... Freyherrn von Stilfrid Gemahel worden / gebohren / dero 16. Ahnnen seynd folgende:

Fräulen

- Herr Heinrich Freyherr von Salburg zu Aichberg.
  - Herr Bartholomæus von Salburg.
  - Fr. Anna Zollnerin von Mätting.
- Herr Georg Sigmund Graf v. Salburg Freyherr auf Falckenstain.
  - Frau Judith von Freysing.
    - Herr Christoph von Freysing.
    - Fr Margaretha von Aurberg.
  - Herr Gotthard Heinrich Graf v. Salburg / R. K. M. Cammerer / geheimer Rath u. Hof-Cammer-Präsident.
    - Frau Sidonia Elisabeth Herrin von Scherffenberg.
      - Hr. Gotthard Hr. von Scherffenberg.
        - Hr. Friderich Herr von Scherffenberg
        - Fr. Anna Herrin von Schönberg.
      - Fr. Anna Kielmanin v. Kielmanseck.
        - Herr Andreas Kielmann von Kielmanseck
        - Fr. Polixena Knorrin.
    - Fräulen Mariæ Annæ Grafin von Salburg 16. Ahnnen.
    - Fr. Maria Charlotta Herrin v. Fünfkirchen.
      - Hr. Hanns Bernhard Freyherr von Fünfkirchen.
        - Herr Hanns Sigmund Freyherr v. Fünfkirchen.
          - Herr Hanns Bernhard Herr von Fünfkirchen
          - Fr. Barbara Herrin v. Teuffenbach.
        - Fr. Polixena Elisabetha Herrin von Scherffenberg.
          - Herr Gotthard Herr v. Scherffenberg.
          - Fr. Anna Kielmanin v. Kielmanseck.
      - Fr. Sophia Elisabetha Gräfin v. Hohenfeld.
        - Herr Ferdinand Hr. von Hohenfeld.
          - Herr Marcus von Hohenfeld.
          - Frau Polixena Volckrähin.
        - Fr. Englburg Herrin v. Gera.
          - Herr Amandus Herr von Gera.
          - Fr. Benigna v. Frideshaimb.

Offtgedachter Herr Gotthard Heinrich Graf von Salburg endigte nach Zeugnuß des in meinem Archiv * originaliter verhandenen Erinderungs Schreiben sein Ehren-volles Leben zu Wienn den 30. Julii Anno 1707. gegen 2. Uhr Fruhe / und ward in die von ihme aufgerichte Krufft bey denen Ursulinerinen daselbsten beygesetzet. Sein hinterlassener eintziger Sohn Herr Franz Ludwig Graf von Salburg Freyherr auf Falckenstain Herr der Herrschafften Puechamb / Leonstain / Clauß / und Mitterberg / Röm. Kayf. Majestät Cammerer / und Hof-Cammer Rath vermählete sich Anno 1708. mit Fräulen Maria Anna Gräfin von Kuefstain / Herrn Liebgott Grafen von Kuefstain und Frauen Charlotta gebohrnen Gräfin von Lamberg Tochter.

* K. Lit. A Lädt lit. H. sub n. 16.

Herr Franz Ferdinand Graf und Herr von Salburg der letzte und stehende Sohn / anfangs gedachtes Herrn Georg Sigmund Grafen von Salburg

und dessen anderten Gemahel Frauen Sidoniæ Elisabethæ gebohrnen Herrin von Scherffenberg / bekame in seiner Brüderlichen Theilung die Herrschafften Sallaberg/Prandegg/Prandthof und Zellhof / nebst der Voggtey Haag, welche er mit denen erkaufften Graf-Dietrichstainischen Herrschafften Greinburg und Rurtenstain Anno 1709. ansehentlich vermehrte. Er war der verstorbenen Röm. Kayf. Majestät Leopoldi I. Glorwürdigsten Angedenckens Cammerer und General-Feld Marschall-Lieutenant / auch in dem vorgewesten Türckischen Krieg / der Durchleuchtigen Republic von Venedig General und Obrister über ein Teutsches Regiment zu Fuß / zur Gemahel erwählte er sich vermög des von denen Herren Grafen von Salburg originaliter verhandenen Heurathsbrief dat. 26. Febr. Anno 1699. Fräulen Mariam Sophiam gebohrne von Salburg Herrn Hörman Seyfrid von Salburg zu Artstetten und Frauen Christinæ Lucretiæ gebohrnen Herrin von Lindegg Tochter / und beschahe die Copulation erstgedachtes Jahr auf der Kirchfahrt zu Somtagberg / diese seine Gemahel gebahre ihme einen Sohn / welcher in der heiligen Tauff Norbertus Antonius Oswald genant worden / dessen 16. Ahnen seynd folgende:

- Herr Norbert Antonij Oswald Grafens v. Salburg 16. Ahnen.
  - Herr Franz Ferdinand Graf von Salburg / R. K. M. Cammerer und General Feldmarschall-Lieutenandt.
    - Hr. Georg Sigmund Graf v. Salburg Freyherr auf Falckenstain.
      - Herr Heinrich Freyherr von Salburg zu Aichberg.
        - Herr Bartholomæus von Salburg.
        - Frau Anna Zellnerin von Mätting.
      - Fr. Judith von Freysing.
        - Herr Christoph von Freysing.
        - Fr. Margaretha von Aurberg.
    - Fr. Sidonia Elisabeth Herrin von Scherffenberg.
      - Herr Gotthard Herr v. Scherffenberg.
        - Herr Friderich Herr v. Scherffenberg.
        - Fr. Anna Herrin von Schönburg.
      - Fr. Anna Kielmanin v. Kielmanseck.
        - Herr Andreas Kielmann von Kielmanseck.
        - Fr. Polixena Kielmanin.
  - Fr. Maria Sophia von Salburg.
    - Hr. Hörman Seyfrid von Salburg.
      - Hr. Friderich v. Salburg zu Artstetten.
        - Hr. Hörman v. Salburg zu Artstetten.
        - Fr. Eva Herrin zum Frankenfels.
      - Fr. Maria v. Hoheneck.
        - Hr. Seyfrid von Hoheneck zu Steyeneck.
        - Fr. Elisabeth Gold v. Lämpating
      - Hr. Hanns Albrecht v. Lindeck zu Mollenburg.
        - Hr. Sebastian v. Lindeck zu Loss
        - Fr. Lucretia von Schwartzaurn.
      - Fr. Anna Catharina Kölnpöckin.
        - Herr Bernhard Kölnpöck zu Dürfenthal
        - Fr. Christina v. Pöckin.
  - Fr. Christina Lucretia Freyherrein v. Lindeck.

Herr Norbert Antonius Oswald Graf von Salburg Herr der Herrschafften Sallaberg / Prandthof / Zellhof / Greinburg / Ruttenstain / der Grafschafft Creutzen / und Aerbing / welche beede letztere unter wehrend dessen Minderjährigkeit / von dessen Vormundschafft erkaufft worden / ist der Röm. Kayß. Majestät Rath und Land-Rath in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß / er vermählete sich nach Zeugnuß eines in meinem Archiv originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben den 24. Jenner Anno 1723. mit Fräulen Jacobina gebohrnen Gräfin von Thürheim / Herrn Christoph Wilhelm Grafen und Herrn von Thürheim / Herrn deren Herrschafften Weinberg / Dornach / und Wartberg / der Röm. Kayß. Majestät Geheimen Rath / und Landshaubtmann in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß ꝛc. und Frauen Mariæ Franciscæ Michaelæ gebohrnen Gräfin von Kueffstain Tochter / und ward die Hochzeit in dem Kayserl. Schloß zu Lintz gehalten / auß selber gebohre er Anno 1724. eine Fräulen Tochter Mariam Franciscam, welche aber in der Wiegen 3. Wochen nach der Geburt gestorben / und Anno 1728. den 25. Januarii einen Sohn Christophorus Ludovicus Johannes Paulus Adamus Oswald genant.

Folget die LINEA und DESCENDENZ der Herren Grafen von Salburg / von Herrn Gottlieb Freyherrn von Salburg absteigend / sonsten die Riedauerische Linea genannt.

HErr Gottlieb von Salburg Freyherr zu Aichberg / und Riedau / welche beede Herrschafften ihme nebst beeden Wald-Aembtern bey St. Sixt und Vesting in der Brüderlichen Theilung zugefallen / der letztere Sohn anfangs gedachtes Herrn Heinrich Freyherrn von Salburg / und seiner anderten Gemahel Frauen Judith gebohrnen von Freysing / Weyland Kayßers Ferdinandi II. glorwürdigsten Angedenckens Cammerer / auch gewester Obrister Wachtmeister / hatte zur ersten Gemahel Frau Sabinam Rauchenbergerin / die ihme zwey Fräulen Töchter Mariam Elisabetham, und Annam Mariam gebohre / welche aber beede leediger gestorben / und als vorgedacht seine erste Gemahel gleichfahls den Weeg alles Fleisches gewandlet / so nahme er nach Zeugnus des in dem Graf Salburgischen Archiv verhandenen Heurathß-Brieff de dato Augspurg den 28. October Anno 1637. in anderter Ehe Fräulen Annam Mariam Fuggerin / Gräfin zu Kirchberg / und Weissenhorn / Herrn Johann Fuggers Grafens zu Kirchberg und Weissenhorn / und Frauen Mariæ Eleonoræ gebohrnen Gräfin von Hohenzollern Tochter / und erzeugte mit ihr nebst einer Fr. Tochter Maria Magdalena Martha genannt / zwey Söhn / Nahmens Hörman, und Hans Achaz, dero 16. Ahnnen seynd dise:

Herren Hörman und Hans Achaz Grafen von Salburg und Fräulen Magdalena Grä-fin von Salburg Geschwistrigt 16. Ahnnen.

- Hr. Gottlieb von Salburg Freyherr zu Aichberg und Riedau.
  - Frau Anna Maria Fuggerin Gräfin von Kirchberg.
- Frau Judith v. Freysing.
  - Hr. Johann Fugger Graf zu Kirchberg.
    - Hr Jacob Fugger Freyherr.
      - Hr. Antonius Fug-ger Freyherr.
      - Fr. Anna Rechlin-gerin.
    - Frau Anna Ilsun-gin.
      - Hr. Georg Ilsung Ritter.
      - Fr. Ana Löblin Frey-herrin.
  - Fr. Maria Eleo-nora Gräfin v. Hohenzol-lern.
    - Herr = = Graf v. Hohenzollern.
      - Hr. = = Graf von Hohenzollern.
      - Fr. = =
    - Fr. =
      - Hr. =
      - Fr. =
- Hr. Heinrich v. Salburg Freyherr zu Aichberg.
  - Herr Bartholo-mæus von Sal-burg.
    - Herr Hörman Ei-burger.
    - Fr. Agnes von Ob-Weinmarr.
  - Fr. Anna Zollne-rin v. Mätting.
    - Herr Michael Z. ner v. Mätting.
    - Fr Cunigunda Hainspöckin.

Gedachter Herr Gottlieb Freyherr von Salburg hat Anno 1642. die Kirchen zu Riedau neu erbauet / und zu einer Pfarr-Kirchen erhebt / auch die Pfarr daselbsten gestifftet / davon nachfolgendes in gedachter Kirchen sich befin-dendes Monumentum redet.

Ad Dei Ter Opt. Max. honorem & venerationem SS. Virginis Matris Mariæ Sanctorúmque omnium & præcipuè Sanctorum suorum singularium Patronorum hoc Templum pro necessitate ampliavit & de novo unà cum duobus hisce Altaribus Baptiste-rio & omni ornatu Ecclesiastico propriis & spontaneis suis im-pendiis (ad piam & jugem suæ prosapiæ memoriam) exornavit, nec non in Parochialem Ecclesiam erexit & fundavit, atque à Re-verendissimo & Serenissimo Principe Domino Domino Leopol-do Guilielmo Archiduce Austriæ Episcopo Passaviensi &c. ritè con-firmari

firmari procuravit Generosus & Illustris Dominus Dominus Gottlieb de Salburg L. B. in Falckenstein Dominus in Aichberg, & Riedau &c. Anno Parthenij Partus

M. DC. XLII.
Mensis Martij die XVIII.

Er starb hierauf den 3. Sept. Anno 1649. und ligt in der vorgedachten von ihme erbauten Kirchen zu Riedau unter nachbeschribenem Epitaphio begraben.

Hier ligt begraben Herr Gottlieb von Salburg Freyherr auf Falckenstain Herr zu Riedau und Aichberg / Kayfers Ferdinandi des anderten gewester Cammerer / so gestorben im Jahr 1649. den 3. Sept. erster Stiffter diser Pfarr-Kirchen / seine erste Gemahel ware Frau Sabina Rauchenbergerin / hat von ihr erzeugt Fräulen Mariam Elisabeth, und Mariam Annam, seine anderte Gemahel ware Frau Anna Maria gebohrne Fuggerin Gräfin von Kirchberg und Weissenhorn / auß dero er Herrn Hörman, Herrn Hanns Achaz, und Fräulen Mariam Magdalenam Martham.

Vilgedachtes Herrn Gottlieb Freyherrn von Salburg auß anderter Ehe erzeugte Fräulen Tochter ward anfangs Hof-Dama an dem Chur-Bayrischen Hof / nachgehends mit Herrn Philipp Jacob Grafen und Herrn von Thürheim zu St. Panthalcon, und nach dessen Absterben Herrn Hanns Reichard Grafen von Salburg Freyherrn auf Falckenstain vermählet / von denen Söhnen nahme

Herr Hanns Achaz Freyherr von Salburg nachdem er von Herrn Grafen von Trautmanstorff das Schloß Trätteneck erkaufft hat / Fräulen Mariam Claram Hörlin / starb aber nach Zeugnus des in meinem Archiv * originaliter verhandenen Conduct-Ladschreiben den letzten Febr. Anno 1672. und ward zu Riedau begraben.

* S. K. Lädl n. XXIX. sub n. 5. f. 21.

Herr Hörman von Salburg Herr zu Riedau und Aichberg / ward nebst seinem Herrn Vettern Krafft des obangezogenen Kayserl. Diplomatis Anno 1665. in den Grafenstand erhoben / und vermählete sich hierauf mit Fräulen Franciska Genoveta von Knöring / Herrn Johann Friderich Freyherrn von Knöring Herrn der Herrschafft Stambsried und Höflein / und Frauen Sidonia Constantia gebohrnen Goldin von Lämpäting Tochter / welche ihme eine Tochter Maria Constantia genannt / und zwey Herren Söhn als Franciscum Josephum, und Franciscum Antonium gebohren.

Herr Franz Joseph starb / nachdeme er aus denen Ländern zurück kommen / lediger.

Herr Franciscus Antonius Graf von Salburg Freyherr auf Falckenstain / Herr zu Riedau / Aichberg / Falckenstain / Altenhof und Hochhauß / welche letztere Herrschafften ihme von seinem Herrn Vettern Johann Reichard Grafen von Salburg als dessen instituirten Universal-Erben Anno 1713. vermacht

worden / vermählete sich zum erstenmahl mit Fräulen Maria Barbara Christina Gräfin von Seiboltstorff / Herrn Ott Heinrich Grafen und Herrn von und zu Freyen-Seyboltstorff / auf Frauen-Sadlern / Riedgarting / Guntzing und Mayring / Churfürstl. Bayrischen Geheimen Rath / Cammerern / Vice-Statthaltern zu Amberg / und Haubt-Pflegern zu Ried / auch gemeiner Löbl. Landschafft Verordneten zu Landshut / und Frauen Christinæ Cordulæ gebohrnen Scharfederin von Riedgarting Tochter / und ward die Copulation und Beylager den 20. November 1702. zu Freyen-Seyboltstorff vollzogen / wie solches alles aus einem in meinem Archiv * verhandenen Actl mit mehrerem zu sehen. Nachdeme aber gedacht-seine erste Gemahel ohne Leibs-Erben dises Zeitliche gesegnet / nahme er vermög eines in meinem Archiv * originaliter verwahrten Hochzeit Ladschreiben und Petzetl ** in anderter Ehe Fräulen Mariam Josepham Theresiam Constantiam Freyherrin von Lerchenfeld / Herrn Maximilian Dietrich Freyherrns von Lerchenfeld auf Amerland Prag und Spillberg / Herrn der Herrschafften Ahaim / Stainburg / und Obern-Prenberg / beeder Churfürstl. Durchl. zu Cölln und Bayrn Cammerer und Obristen Lieutenants Seel. und Frauen Mariæ Franciscæ Isabellæ gebohrnen Freyin von Schönburg Tochter / und ward die Hochzeit zu Riedau den 25. October Anno 1705. gehalten / mit diser seiner ersten Gemahel erzeugte er zwey Fräulen Töchter als Anno 1707. den 5. Jenner zwischen 2. und 3. Uhr Fräulen Mariam Magdalenam Marthem Annam Franciscam, und den 8. May Anno 1717. Fräulen Mariam Catharinam Josepham Cordulam Annam, welche aber den 13. Martij Anno 1725. zu Welß diser Zeitlichkeit widerumben entrissen und in der Pfarr-Kirchen daselbsten begraben worden / und zwey Herren Söhn / als Anno 1708. den 2. April im Schloß zu Riedau umb halb zehen Uhr Nachts Herrn Johann Reichard Franz Adam, und Anno 1715. den 22. Julii im Schloß zu Altenhof / Herrn Johann Ferdinand Ludwig Adam. Dero Herr Vatter gedachter Herr Franciscus Antonius Graf von Salburg starb zu Riedau den 24. April Anno 1720. und ward in der Pfarr Kirchen daselbsten begraben / seine unterlassene Frau Wittib aber nahme in anderter Ehe Herrn Joseph Friderich Grafen von Seeau und ward mit ihme den 16. Febr. Anno 1724. zu Ollstorff nächst Gmunden copuliret.

* K. lit. C. Lädl. lit. S. sub n. 8.
** S. K. Lädl n. XXIX. sub n. 465.
*** S. K. Lädl n. XXIV. sub n. 185.

Schlösser und Herrschafften/ Der Herren Grafen von Salburg in diser Ertz-Herzogthum Oesterreich ob der Ennß.

Falckenstain.

Das Schloß Falckenstain hat ein Herr von Falckenstain auf Veranlassung eines ihme entflohenen Falcken / den er daselbsten auf einer Dreyfachen Felsen gefunden / erbauet / sich und das erbaute Schloß nach solcher Begebenheit von Falckenstain genennet / und zum ewigen Angedencken die dreyfache Felsen

FALCKHENSTAIN.

FALCKHENSTAIN.

Felsen mit dem darauf sitzenden zum Flug geschickten Falcken vor sein Wapen angenommen / welches Wapen ihnen die Herren Grafen von Salburg als Innhaber der Herrschafft Falckenstain außgebetten / und noch heunt zu Tag in dem Hertz-Schild führen. Es ligt aber solches Schloß in einem Graben und nächst des über Felsen und Stein-Kuglen vorbey rauschenden Rännä-Fluß / und ward bey denen alten Zeiten vor ein vast unüberwindliche Vesten gehalten / wie dann solches nach Zeugnuß Valentin Prevenhuebers in dem Catalogo der Herren Lands-Haubtleuth dises Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß * Castrum fortissimum, & quasi inexpugnabile genennet wird / und haben sich auch die alten Innhaber dises Schloß des Faust-Rechts bedienet / worzu absonderlich der noch heunt zu Tag sich daselbst befindliche sehenswürdige Thurn / welcher gantz vermuthlich von den Oberhaimern / als dero Wapen in Stein gehauener auf selben annoch zu sehen / erbauet worden / in dessen Grund ist ein herrlicher Brunnen / zu welchen man auf einer steinernen Treppen absteigen / das Wasser daselbsten schöpffen / oder da man will / auch in alle und so gar in die oberste Gaden-Höhe mittels eines Emper ziehen kan / auf dessen Gipffel aber ware eine Leuchten gestellet / wordurch nächtlicher Zeit den Abwesenden der Zugang zu dem Schloß gewisen ward / weilen vor disem die gantze Gegend eine lautere Wildnuß und biß an die Böhmische Gränitzen eine immerwehrende Waldung ware.

* f. 53.

In gedachter Waldung hat sich begeben / daß Caliogus oder Calchocus Herr von Falckenstain / als er einsmahlen der Jagt nachgezogen / sich in der finstern unweegsamen Wildnuß also verirret / daß er weder Ein- noch Außgang finden könnte / sondern bey einfallender finstern Nacht an dem Orth / wo jetzo das Closter Schlögl stehet / über Nacht verbliben / und so wohl vor Angst als viler Bemühung abgemathet / auf der blossen Erden seine Ruhe nehmen müssen. Da er ungefehr einen Schlögl / womit die Holtz-Hacker das Holtz zu spalten pflegen / an selbem Orth ersehen / und sich desselben anstatt eines Kopff-Küsses bedienet. Da es sich dann ereignet / daß ihm auf disem seinem ungewöhnlichen harten Lager im Schlaff die Allerseeligste Jungfrau und Mutter GOttes Maria in schneeweisser Kleydung erschinen / und ihne mit liebreichen Worten ermahnet / daß er auf solcher Stell eine Kirchen erbauen solte / mit der Vertröstung / daß er hingegen glücklich aus dem Wald und zu denen Seinigen gelangen werde / worauf er dises Kirchen-Gebäu alsogleich kräfftigist bey sich beschlossen / nach seiner glücklichen Nacherhaußkunfft unverzüglich vollzogen / und an selbem Orth / umb das Jahr 1200. die gleich gegen dem Closter Schlögl über stehende Kirchen erbauet / und nachgehends auch das Closter selber gestifftet / wie hievon / bey Beschreibung des ersagten Closters weitläuffiger zu finden. Es seynd aber auch von diser Geschicht in dem ermeldten Schloß Falckenstain nachbeschribene alte Vers auf einer Mauer angemahlener zu lesen:

I.

Caliogus Herr von Falckenstain /
Reitt in seinen Wald allein /
Begegnet ihm eine junge Maydt /
Gar khünlich sie zu ihm saydt.

2.
Seyt ihr der Herr von Falckenstain/
Und diſes Orth ein Herre.
So gebt mir Euren Gefangenen herauß/
Der aller Jungfrauen ain Ehre.

3.
Da ſprach Caliogus von Falckenſtain/
Das kan ich fürwahr nit thain/
Zu Falckenſtain unter der Mauren/
Da mögt Ihr Ihn vertrauren.

4.
Caliogus verreith ſich in den Wald
Darauß er nicht kommen möcht ſo bald/
Die Nacht auf einen Schlögl rueht/
Es traumet ihme alles Gut.

5.
Er ſoll zu Ehren unſer Lieben Frauen/
Ain Gottshauß an diſen Orthe bauen/
So werd er kommen aus dem Wald/
Und alles beſchehen ſo bald.

6.
Da baut er das Kloſter bey dem Schlögl
Mit aigner Hand ſeiner Nögl
Den erſten Stain ſelbſt zugetragen/
Aldort ligt er begraben.

Zur ewigen Gedächtnuß diſer Stifftung muſten vor alten Zeiten die Geiſtlichen des Cloſters Schlögl Monatlich den Gottes Dienſt in diſem Schloß halten/ welches aber nachgehends wegen Weite des Weegs/ und weilen ſich einer daſelbſten zu todt gefallen/ dahin verändert worden/ daß gedachte GOttes Dienſt in dem Cloſter gehalten werden/ wie noch weiters aus denen an der Maur gedachten Schloſſes ſich zeigenden Verſen erhellet:

1.
Zur ewigen Gedächtnuß diſer Fundation
Jeder Bruder im Kloſter aigner Perſohn
Monathlich den Gottsdienſt zu Falckenſtain
Andächtig zu verrichten ſchuldig allain.

2.
Daſelbſt ain Zimmer auf der Wehr/
Die Kloſter-Brüder hätten ihr Einkehr/
Die Münch kommen ohn all Gefahr

Die

Die Schlagbrucken vor den Zimmer auffzogen war/
Fiellen unversehen hinunter zu todt/
Den helff zur Seeligkeit der Ewig GOtt.

Anno 1480.

Gedachter Herr Caliogus Herr von Falckenstain starb den letzten Septembris Anno 1238. deme seine Gemahel Frau Elisabeth den 30. Julii Anno 1225. bevor gangen / beede ligen in der von ihnen Anfangs erbauten gleich gegen den Closter über stehenden Kirchen / woselbst annoch dero Leichstein mit nachfolgenden zweyen Auffschrifften zu sehen.

Die Erste.

Anno Domini MCCXXXVIII. ultim. Septembris obiit Caliogusde Falckenstain miles, primus Fundator hujus Monasterij.

Die Anderte.

Anno Domini MCCXXV. XXX. Julij obiit Elisabeth uxor Caliogi Fundatrix hujus Monasterij.

An weme dises Schloß Falckenstain nach Absterben der Herren von Falckenstain kommen / habe nicht gefunden / nach Zeugnuß Valentini Prevenhuebers in Catalogo der hiesigen Herren Lands-Haubtleuth) * ist dises Schloß / nachdeme Hertzog Albrecht von Oesterreich Ried / und hingegen der Hertzog von Bayrn Neuburg am Yhn belagert haben / Anno 1288. von Bayrn eingenommen worden / wann es nicht erst Anno 1291. beschehen / da (wie die ob der Ennßerische Annales Weyl. Herrn Reichard Streins * melden) solches Ertz-Bischoff Conrad von Saltzburg / Hertzog Otto, Ludwig, und Stephan in Bayrn als Buns-Genossene wider Hertzog Albrecht zu Oesterreich belagerten und eroberten. * fol. 51. * f. 322.

Anno 1297. belagert Hertzog Albrecht zu Oesterreich ermeldtes Schloß Falckenstain widerumben / darinnen damahls lauter Strassen-Rauber sich aufhielten / und das Land beschädigten / selbe wurden durch eine langwürige Belagerung und Hungers-Noth zur Aufgab gezwungen. Wie gedachter Valentin Prevenhueber in gesagtem Catalogo * und hernach noch weiters in seinen Manuscriptis * meldet / hat solches Schloß Anno 1470. Herr Simon Oberhämer zu Marspach / und Margaretha seine Haußfrau / Herrn Ulrich Hörleinspergers zu Tannberg Tochter besessen / Anno 1488. aber Herr Hanns und Warmund die Oberhämer inngehabt / welche sich des Faust-Rechts bedienet / und wie bey selben verwährten Zeiten unter dem Adel sehr gebräuchig aus dem Stegraiff (auf Teutsch: mit Strassen-rauben) ernähret / wie dann seine Leuth einen Burger zu Steyr Valentin Röttenberger genandt / auf der Donau 700. fl. hinweg genommen / von denen nachgehends einer Ulrich Hopfer genandt zu Schärding einkommen / welcher solchen Raub und unter andern auch bekandt / daß solches auf Geheiß Hannß Oberhämers und Warmunds Oberhaimers Weib geschehen / deren sie auch das Geld auf den Falckenstain behändiget / davor Herr Hannß etliche Pauren zu Pernau erkaufft / und seye solcher Raub geschehen / als Hertzog Albrecht in Bayrn zu Feld gelegen / und kurtz zuvor der Hannß Oberhaimer den Falckenstain eingenommen hat / sagte auch / daß / als der Göltinger das Schloß Rämädl hat einnehmen wollen / seye der Nußdorffer / ein Bayrischer vornehmer von Adel gen Falckenstain kommen umb Rath / da habe ihme Herr Hannß Oberhai-

* f. 53. * f. 351.

mer gerathen / er solle dem Hertzog das Schloß nicht abtretten / er wolle ihme Knecht und Bichsen leyhen / habe ihme auch zu Hülff 10. Knecht / und 12. Hacken-Bichsen / und seinen Bichsenmeister hinüber geschickt / &c. &c. wie solches in denen Steyrischen Annalibus * zu lesen. Himach ist dises Schloß an die Hof-Cammer kommen / und verschidenen Familien Pfleg- oder Pfandschillings weiß verlassen worden / biß selbes endlichen Herr Bartholome und sein Sohn Herr Hainrich von Salburg Anfangs Pfleg-weiß / der letztere aber nachgehends Anno 1601. vom Kayser Rudolpho II. eigenthumlich überkommen.

*t. 229. & 235.

Altenhof.

DAs schön- und prächtig erbaute und auch in einer schönen Gegend des sogenandten Mühl-Viertels gelegene / mit Lust reitzenden Zierd- und Blumen-Gärten umbgebene Schloß Altenhof / ist ein Stammenhauß des uralten Geschlechts der Herren Hörleinsperger gewesen / und von denenselben erbauet worden / nach dero Absterben aber an Herrn Hainrich von Salburg kommen / und zu Falckenstain genossen / und von dem vorgewesten Herrn Besitzer Herrn Johann Reichard Grafen von Salburg mit grossen Unkosten recht herrlich erbauet worden / wie dann auch gedachter Herr Graf die sich dabey befindende Lust-vellen oder vilmehr schöne mit dreyen Altären versehene Kirchen auf grünen Rasen auffführen / und Anno 1703. zu Ehren der Unbefleckten Jungfrauen und Mutter GOttes MARIÆ einweyhen lassen / und daselbsten die Scapulier-Bruderschafft eingeführet hat. Es hatte aber gedachtes schöne Schloß sambt der Kirchen das Unglück / daß selbes Anno 1724. in Grund abgebrunnen.

Hochhauß.

DAs unweit des vorbeschribenen Schloß Altenhof gelegene / und vorgedachter Herrschafft Falckenstain incorporirte / dermahlen aber zimlich verfallene Schlößl Hochhauß ist gleichfahls ein Stammen-Guth gemeldter abgestorbenen uralten Familiæ der Herren Hörleinsperger gewesen / und mit mehr ermeltem Schloß Altenhof von Herrn Hainrich Freyherrn von Salburg zu Falckenstain erkaufft worden.

Puechham.

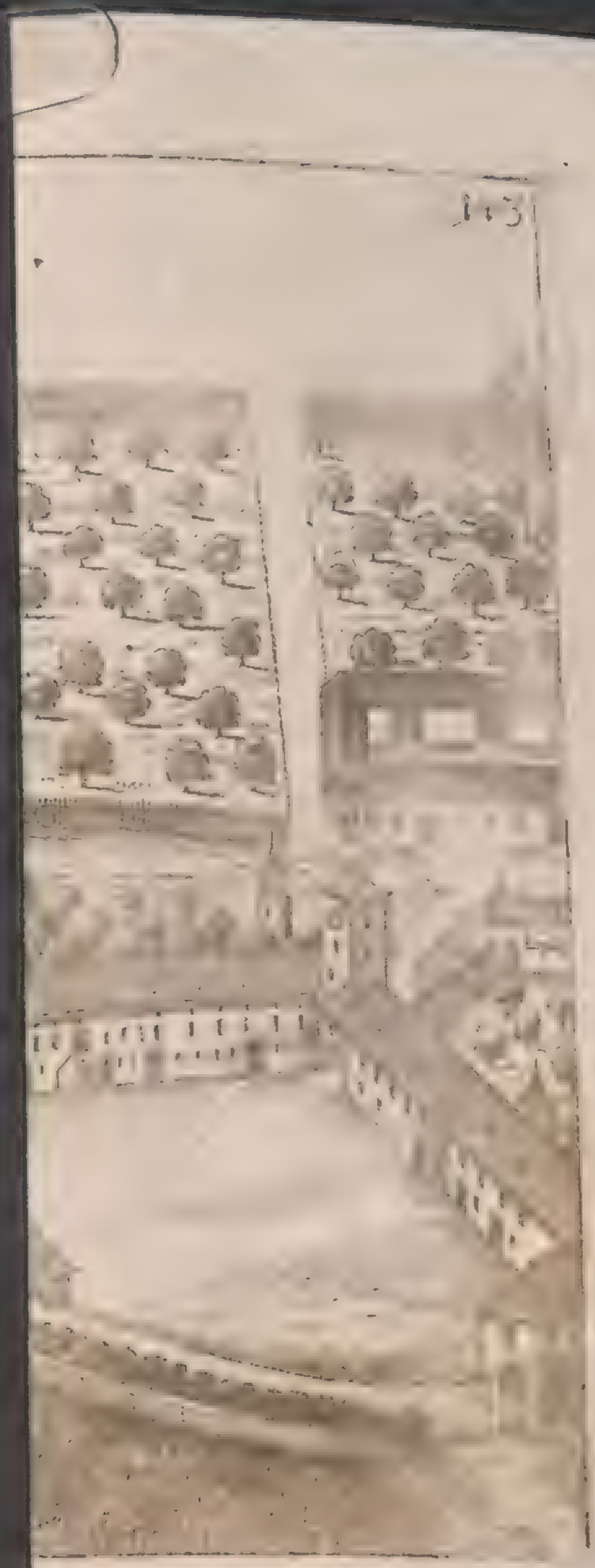
DAs wunderschön-situirte / zwischen beeden Städten Vöcklabruck und Schwannenstatt in dem Haußruck-Viertl dises Lands an dem Eger Fluß gelegene Schloß Puecham / allwo die Zierlichkeit des Gebäues mit der kostbahren Einrichtung in die Wett streittet / die Rings herumb ligende Lust-Blumen-Baum Faßhann- und Dähndl Gärten / die schöne Alleen, die Orangerien und das kostbahre Glaß-Hauß (welches an der Grösse alle andere im Land übertrifft) das rahre Vogl-Hauß / und die lustvolle Fisch-Einsetzen aber sambt denen herr-

ALT'ENHOVEN.

ALTENHOVEN.

HOCHHAVS im mihelviertl.

HOCHHAVS im mihelviertl.



Lansp·rg
Schloss

LEONSTEIN

LEONSTEIN

herrlichen Jagden und Fischereyen / die Wahl schwer machen / welches aus selben das annehmlichste seye / hingegen aber disem schönen Schloß den unstritigen Vorzug vor allen anderen im gantzen Land geben. Dises Schloß ware nach Zeugnuß eines alten in meinem Archiv verhandenen Manuscr. * vor Zeiten ein Stammen Hauß der nunmehro abgestorbenen Familiæ der Grafen von Puechhaim / welche die S. Ægidi - Kirchen zu Schöndorff als die ordinari-Pfarr-Kirchen zu Böcklabruck erbauet und gestifftet / folgends aber dise ihre Herrschafft Puechhaim mit denen Ertz-Hertzogen zu Oesterreich umb Litschau verwechselt haben / worauf nachgehends Anno 1462. Hertzog Albrecht zu Oesterreich gedachtes Schloß Puchaim seinem getreuen Ulrich dem Rechlinger umb 14733. Hungarische Dugaten verkaufft / wie in Herrn Reichard Strein Freyherrns zu Schwartzenau bey Löbl. Landschafft verwahrten Mſc. Geneal. zu lesen / nach dessen Absterben hat selbe Herrschafft Herr Michael Herr zu der Weitmüll / mit vorgedachtes Herrn Ulrich Rechlingers des Edl gestrengen Ritters hinterlassenen Tochter Fräulen Margareth überkommen / Anno 1500. aber (wie auß einem in dem so genannten kleineren Kayserl. Schatz-Gewölb oder Nider-Oesterreichischen Regierungs-Archiv verwahrten Pfand-Revers zu sehen) mit Bewilligung Kayſers Maximiliani I. an Herrn Wolfgang von Polhaim Röm. Kayserl. Majest. Geheimen Rath / Rittern des Goldenen Vliesses / und Haubtmann der N. Oe. Landen / verkaufft / bey dessen Nachkömmlingen sie biß auf Herrn Weickhard Herrn von Polhaim gebliben / welcher selbe noch Anno 1620. besessen / von ihm ist sie an Herrn Adam Grafen von Herberstorff Stadthaltern in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß kommen / nachgehends aber von Herrn Georg Sigismund Graf- und Herrn von Salburg erkaufft worden.

* f. 277.

Leonstain.

DAs alte zerstörte Schloß Leonstain / davon annoch die zerbrochenen Gemäuer auf einem hohen Berg oberhalb Steyr an den Steyr Fluß zu sehen / hat vorhin denen Herren von Rohr einer mächtigen alten Oesterreichischen Familiæ zugehört / auß welcher Anno 1468. Herr Bernhard von Rohr Ertz-Bischoff zu Saltzburg gewesen / und welche Familia nach Zeugnuß Herrn Reichard Strein Freyherrns von Schwartzenau in seinen Mſc. Geneal * mit Herrn Christoph von Rohr Anno 1516. abgestorben / gedachtes Schloß hat Hertzog Albrecht zu Oesterreich belagert / eingenommen / und zerstöret / dann als gedachte Herren von Rohr sich auf die Veste und Stärcke dises ihres Schloß gar zu sehr verlassen / haben sie von dort aus dem umbligenden Land grossen Schaden zugefüget / und auch in des Hertzogs Gelaith gegriffen / welches höchstermelden Hertzogen zu solcher Belager- und Zerstörung veranlasset / wie solches nicht nur die B. Streinische Annales Austriæ Superioris * bezeugen / sondern auch die alte Oesterreichische Cronica mit nachfolgenden Formalien erzehlet:

* Tom. III.

* fol. 73.

Auch habent die Rorer ein unaußerfochtene und ungewündliche gute Vesten bey Steyr oberhalb Ennß die nie eingenommen worden / die hieß Leonstain, dero Güte sich zu sehr trösteten die Rorer / und wurden zuthätig / und griffen das Land an / auch gebrachen sie

sie den Hochgebohrnen Fürsten Hertzog Albrecht sein Glaith / wann sie fiengen den Goldecker / und den Felber / darumb der Fürst hart erzürnet ward / und zog mit sein selbs Leib für die Vesten mit gutem Gezeuge in dem Jahr da man zahlte 1380. und lag da etwo lang / und daß Herr Zacharias der Haderer mit anderen guten Rittern und Knechten kam auf einen Stain / der der Vesten was nahend gelegen / denselben Stain sie besatzten / und thäten darvon der Vesten grossen Schaden. Der Rorer gieng heimlich von der Vesten / und die darinnen bliben / wurden darnach genöthet / daß sie sich musten ergeben / nun gedachte der Edle Fürst Hertzog Albrecht, wie die Vesten Leonstain aber dem Land grossen Schaden könfftiglich möchte bringen / die auch gar wohl berüst was / mit der Koste / davon hieß Hertzog Albrecht dieselbe Veste anzünden / da sie gar verbrun / da schueff er das Gemäur zerbrechen und zu legen gäntzlich auf die Erde. 26. 26.

Thomas Haslbach in seiner Oesterreichischen Cronica schreibet hievon also:

Percenserunt hoc ipsum Rorer in suo inexpugnabili castro Leonstain apud Styram, in cujus firmitate confisi salvos conductus Principis violare præsumpserunt, nam præpotentes, Barones Goldecker, & Velber in Ambassadia ad ipsum transmissos in reditu ad Salisburgam interceperunt, & eos suæ captivitati subdiderunt, ob quod Princeps irritatus, se propria in persona ad istius castri expugnationem cum multo bellico apparatu contulit, in cujus expugnatione mora intercidit non parva, tandem Zacharias Haderer miles cum multis rupem quandam ascendit, à qua multa castro incommoda intulit, ita ut Rorer clamdestinè à castro secederet, & remanentes secum in castro ad gratiam Principis conferre cogerentur, quod & mox ad præcavendum futura Patriæ pericula incinerari mandavit, & muros ejus ad solum usque dirui præcepit &c. &c.

Nach ersterzehlter Zerstörung dises Schloß hat Anno 1382. vermög eines sich in dem Löbl. Rider-Oesterreichischen Regierungs-Archiv oder Kayserl. kleinen Schatz-Gewölb verwahrten Kauff- und Ubergabs-Brieff Herr Wolfgang von Ror / und Frau Margaretha Gebohrne von Falckenstain sein Hausfrau den Durchläuchtigen Fürsten ihren Gnädigen lieben Herrn Hertzogen Albrechten zu Oesterreich ihren Theil an gedachter Vesten Leonstain / die derselb ihr Herr nidergebrochen hat / verkaufft / den andern halben Theil aber Herr Bernhard von Ror Anno 1447 seinem Vettern Herrn Erhard von Zelking zum *fol. 49 Weinberg überlassen / wie Valentin Prevenhuebers Msc. Geneal. * bezeugen / von solcher Zeit an / weilen sie auch den anderen halben Theil von Hertzog Albrecht überkommen / ist dise Herrschafft bey der Familia der Herren von Zelking bis

Mitt
Area Farm

MITTERBERG.

ERBERG.

VÖSTUNG CL

VÖSTUNG CLAUS gegen der Steyrmarchk.

AUS gegen der Steyrmarchkt.

biß zu dero Absterben verbliben/hernach an Herrn Georg Sigmund Grafen von Salburg kommen. Das alte Schloß Leonstain ist von der Zeit dessen Zerstörung allzeit ungebaut verbliben / hingegen aber haben die nachgefolgte Herren unterhalb des Bergs auf der Ebne eine Herrschafftliche Wohnung erbauet.

Schloß Clauß.

DAs an denen Steyrmarckischen Gränitzen an Piern und an den Steyr-Fluß gelegene veste Schloß hat seinen Nahmen von dem daselbstigen engen Paß / oder Clausen entlehnet / und war vor disem ein Landsfürstl. Cammer-Gut / wie dann nach Zeugnuß Valentini Prevenhuebers in seinen Manuscriptis Geneal. * Anno 1460. Herr Erasmus Vezinger / Weyl. Hertzog Albrechts zu Oesterreich Pfleger daselbst gewesen. Selbes schencket Kayser Maximilianus I. Anno 1512. seinem getreuen lieben Wilibald Storchen / dero Verwesern des Halles zu Aussee / in Betrachtung der getreuen willigen Dienst / so er Seiner Majestät von Jugend auf an dero Hof und sonsten in vil ander Weeg gethan hat / und übergibt ihme solches Lehens-weiß / wie das zu Cölln am Rhein den 25. Julii gedachtes Jahr 1512. datirte Kayserliche Diploma mit mehreren enthaltet / davon / und auch von nachfolgenden in obgedachten Prevenhuebers Manuscr. * zu lesen / und von solcher Zeit an ist gedachtes Schloß Clauß beständig bey der Familia der Herren Storchen von und zu Clauß verbliben / wie dann Herr Ulrich Storch Anno 1578. den anderten Stock oder das Neue Schloß zu gedachten Clauß erbauet / und auf dasselbe nachfolgende Lateinische und Teutsche Vers setzen lassen: *f.413. *f.527.

Has Udalricus Storch die stirpe creatus
Ædes extruxit nobilis ære suo.
Annus cùm Christi Salvatoris 1578. numeratur
Nostri, huic concedat gratia plura Dei.

Diß aufgerichte Distichon
Hat zur Gedächtnuß setzen lan /
Ludwig Storch solcher massen /
Damit man eigentlich kan wissen
Dises Haußes erstgelegten Grund-Stein /
Welcher den zwainzigisten Martii ist geleget ein /
Und in dem Jahr wies oben weist auß.
GOtt erhalt gnädiglich diß Hauß.

Nach Absterben der Familia der Herren Storchen hat Herr Geórg Sigmund Graf von Salburg solches Schloß erkaufft / und seiner Descendenz als ein Fidei Commiss unterlassen.

Mitterberg.

DAs wohl erbaute hertzige Schloß Mitterberg ligt etwas erhöhet / in einer angenehmen Ebne / unweit der Stadt Schwannenstadt / zwischen den Traun- und den Äger-Fluß / hat ein freyes schönes Außsehen und gesunden Lufft. Solches haben vor gar alten Zeiten die Herren Payssen / eine abgestorbene alte

Adeliche Familia innegehabt / und sich auch davon geschriben / wie dann sel. Ihre
f.47 nach Zeugnuß der öffters angezogenen Prevenhueber. Msc. * und der B. Em-
Tom. I.f.326 nenckl. * Herr Ulrich Payß schon Anno 1407. Herr Pongraz, Herr Hanns,
Herr Erhard, und Herr Sebastian Anno 1472. 1477. 1489. und 1497. dann
Herr Christoph Anno 1546. Herr Hanns Anno 1554. und Gregorius Payß
zu Mitterberg der letzte seines Nahmens und Stammens noch umb das Jahr
1560. besessen / wie dann auch diese Herren Payssen ihre Begräbnussen in der
zur Pfarr-Kirchen Schwannenstadt gehörigen Filial Rüstorf gehabt / allwo noch
ein und andere von dero Grab-Stein zu sehen seyn.

Nach Absterben vorgedachter Familiæ der Herren Payssen zu Mitter-
berg ist gedachtes Schloß an die Herren Spiller kommen / welche sich gleichfalls
davon geschriben / und ist Herr Georg Spiller Röm. Kayserl. Majest. gewesser
Rath und Saltz-Ambtmann zu Gmundten Anno 1571. daselbsten gestorben /
und nebst seinem Sohn auch Georg genandt (welcher Röm. Kayserl. Majest.
Rath und Pfleger zu Wildenstain gewesen / und Anno 1611. gestorben) zu Rü-
storff begraben / allwo auch ihre Epitaphia annoch zu sehen / nach Absterben ver-
gedachtes Herrn Georg Spillers des Jüngeren hat ermeldtes Schloß Mitter-
berg Herr Otto Victor von Fráncking überkommen / und wie ein in gedachter
Kirchen zu Rüstorff verhandenes Epitaphium weiset / Anno 1617. besessen.

Schwannenstadt.

DJe Stadt Schwannenstadt ligt auf einem trächtigen ebenen Land / auf der
Land-Strassen zwischen Lambach und Böcklbruck unweit des Ager-Flus-
ses / ein ansonsten gewerbsames Orth / mit einer schönen Pfarr-Kirchen ver-
sehen / gehört zur Herrschafft Puechaim.

Prandeck.

DAs vor Zeiten auf die alte Arth wohl bevestigte auf einen gähen Felsen und
nahe bey dem Wald gleiches Nahmens / und der im Thal vorbey fliessen-
den Waldayst in dem so genandten Machland-Viertl diß Lands gelegen /
nunmehro von kurtzen Jahren hero ausser eines grossen Thurns (welcher zu de-
nen Gefängnussen gebraucht wird) sonsten allerdings verfallene und ruinirte
Schloß Prandeck / hat bey denen vorigen gar alten Zeiten eine Familia die Prant
genandt / innengehabt / ob dieselbe mit denen letzt-verstorbenen Prantnern eines
Geschlechts gewesen (wie ich glaube) habe verläßlich nicht finden können / in de-
*Tom. nen B. Emenckl. Manuscr. * aber findet sich ein Lateinischer Lehen-Brief / de
I.f.43. Anno 1287. von Bischoff Hainrich zu Regenspurg außgehend / dises Innhalts:
Henricus Episc. Ratisb. confert partem Castri Prandeck Rudigero dicto Prant
& una cum eodem Elisabeth Filiæ suæ & gen. suo Leutwino de Sumberg /
auß welchen zu sehen / daß gedachter Prant nur eine Tochter gehabt / mit wel-
sein Antheil auf disem Schloß Prandeck / an den von Sumberg kommen / welcher
nachgehends disen seinen Theil Herrn Ulrich von Capell verkaufft / der auch er-
meldten Theil wie loco citato * zu lesen / von Cunrado Bischoffen zu Regenspurg
Ibidem f.32. Anno 1299. zu Lehen empfangen / den anderten Theil hat umb selbe Zeit Herr
Werner von Rußbach und Gertraud seine Haußfrau / dann Herr Hainrich von
Traun

SCHWANNASTATT

SCHWANVASTATT

PRANDEGG.

PRANDEGG.

ZELLHOFEN.

ZELLHOFEN.

Rudenfurn.

Traun und Elspet sein Haußfrau ungezweiffelt von den Prantnern ererbt / und Anno 1300. an den vorgedachten Herrn Ulrich von Capell verkaufft/dessen Sohn Herr Ulrich von Capell solches vermög eines in mehrermeldten B. Emnenckl. Manusc. * nachgehends Anno 1301. die gantze Herrschafft von vorermeldtem Bischoff Chunrad zu Regenspurg zu Lehen empfangen / von welcher Zeit an solche bey der mächtigen Familia der Herren von Capell biß umb das Jahr 1378. verbliben / da Georg der Tanpöck Anfangs gewester Burggraff daselbsten * solches auf die Letzte eigenthumlich überkommen / dessen Nachkömmling solches nebst dem Schloß Windthag eine geraume Zeit besessen / und ihre Begräbnuß in der Pfarr-Kirchen zu Zell gehabt / wie dann auch nach Zeugnuß der Prevenhueber. Msc. * Herr Veith Tanböckh Anno 1439. den Marckt Zell sambt denen Urbar Holden von dem Hochstifft Regenspurg pr. 2000. fl. auf Widerkauff oder wider Ablösung zur gedachten Herrschafft Prandeck erkaufft hat / nach Absterben der Herren Tanböckhen ist dises Schloß und Herrschafft an die Herren Walchen eine gleichfahls abgestorbene uralte vornehme Familiam kommen / und haben auß gedachter Familia Herr Georg, Herr Pilgram, und Herr Wolfgang die Walchen Gebrüder nach vorgedachten Herren Tanböckhen den Marckt Zell / sambt denen Urbar Holden / von dem Stifft Regenspurg in Versatz genommen / und Anno 1497. (wie loco citato * zu sehen) Herrn Erharden von Polheim seine Gerechtigkeit/ die ihme die Kayserl. Majestät auf das halbe Hauß Prandeck verlyhen hat / umb 600. fl. abgelöset. Von solcher Zeit haben sie Herrn Walchen dises Schloß Prandeck biß Anno 1534. beständig innengehabt / gedachtes Jahr aber hat selbes Herr Christoph Walch zu Prandeck der letzte seiner uralten Familiæ, vermög einer in dem Archiv zu Zellhof verhandenen Kauffs-Abred de dato Lintz am Sambstag nach St. Ursula Tag ermeldtes Jahr Herrn Hilleprand Jörger zu Tolleth verkaufft / bey dessen nachkömmlingen selbes biß Anno 1631. und also bey 100. Jahr verbliben / unter welcher Zeit sie Herrn Jörger zu gedachter Herrschafft Prandeck die Land Güter und Vesten Zellhoff / Prandthoff / Habichrigl / Turnhof / und Tanböckhof erkaufft / und deroselben einverleibt haben / vermög der in dem Archiv zu gedachten Zellhof verwahrten Kauffs-Abred dat. 28. Martii gedachtes Jahr 1631. hat vilermeldtes Schloß Prandeck Herr Maximilian Jörger Freyherr dem Herrn Gotthard Herrn von Scherffenberg Obristen verkaufft/nach dessen Anno 1634. erfolgten Todtfalls selbes seine hinterlassene Gemahel Frau Anna von Scherffenberg gebohrne Kielmanin Krafft Kauffs-Abred dat. Lintz den 21. Jenner Anno 1642. ihrem Herrn Aydam Herrn Georg Sigmund Grafen von Salburg und dero Frauen Tochter desselben Gemahel Frauen Sidonia Elisabeth gebohrnen Herrin von Scherffenberg überlassen.

Ibidem *f. 165.

ibidem *f. 220.

* f. 367.

*f. 471.

& 472.

Zellhofen.

Als nach Abgang deß Schloß Prandeck umb besserer Bequemlichkeit willen von Herrn Franz Ferdinand Grafen von Salburg gantz neuerbaute und mit einer besonderen Italiänischen gantz rothen Abputzung gezierte Schloß Zellhof hat vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Lehen-Brieff Anno 1555. Herr Christoph Greissenecker besessen / von denenselben ist es an die Herren Artstetter kommen / wie dann solches Herr Wolf Heinrich Artstetter vermög deß zu Zellhof verhandenen Kauff-Brieff dat. 1. Martii Anno

* K. lit. C. Lädl lit. G. sub n. 53.

Anno 1607. Herrn Hileprand Jörger verkaufft hat / der es der Herrschafft Prandeck einverleibt / mit welcher solches durch Kauff / wie vorgemeldt / an Herrn Georg Sigmund Grafen von Salburg kommen ist.

Brandthof.

Es ungezweiffelt von denen Herren Prandtnern einer alten Oesterreichischen guten Familia, (auß welcher Herr Wolf Prandtner Hochmeister St. Georgen-Ordens gewesen) erbauet / von denenselben an die Herren Schaller / eine gleichfahls uralte gute Familia kommen / und hat selbes nach Zeugnuß der Prevenhueber. Manuscr. * Anno 1448. Herr Valentin Schaller zu Lehen empfangen / vermög verschibenen in meinem Archiv * originaliter verhandenen Documentis aber von Anno 1500. Herr Sebastian, Thoma, Veith, und Wolfgang die Schaller / Anno 1516. Herr Hanns Schaller heissen / und Anno 1533. von gedachten Herren Schallern Gebrüdern / vermög einer in ersagt meinem Archiv * originaliter verhandenen Bett-Zettl / an Herrn Hannsen Laglberger / von demselben aber an seinen Bruder Herrn Sigmund Laglberger verkaufft worden / nachdeme es auch Krafft eines andern bey mir verhandenen original Documento gedachte Schallerische Gebrüder / Herrn Wolf von Grisenthall verkaufft haben / welcher Kauff aber widerumb zuruck gangen seyn muß / zumahlen selben die Herren von Laglberg behalten / und vermög deß in dem Archiv zu Zellhof verhandenen Kauff-Brieff dat. Montag nach dem Sontag Misericordia Anno 1545. Herrn Hileprand Jörger überlassen / welcher selbes der Herrschafft Prandeck incorporiret / mit dero dises Schloß Prandthof (wie vorgemeldet) an die Herren von Scherffenberg / und weiter an Herrn Georg Sigmund Grafen von Salburg kommen ist. Es ligt aber dises dermahlen gantz abkommene und einem Bauren vererbte Schloß oder Vesten Prandthof in dem sogenandten Machland-Viertl dises Lands / in einer unangenehmen wüsten Gegend.

*f. 465. *S. K. Fädl n. IV sub n. 530. Item n. VI. sub n. 1. n. XXIV. sub n. 1. 5 10. * S. K. Fädl n. XXIV. sub n. 5.

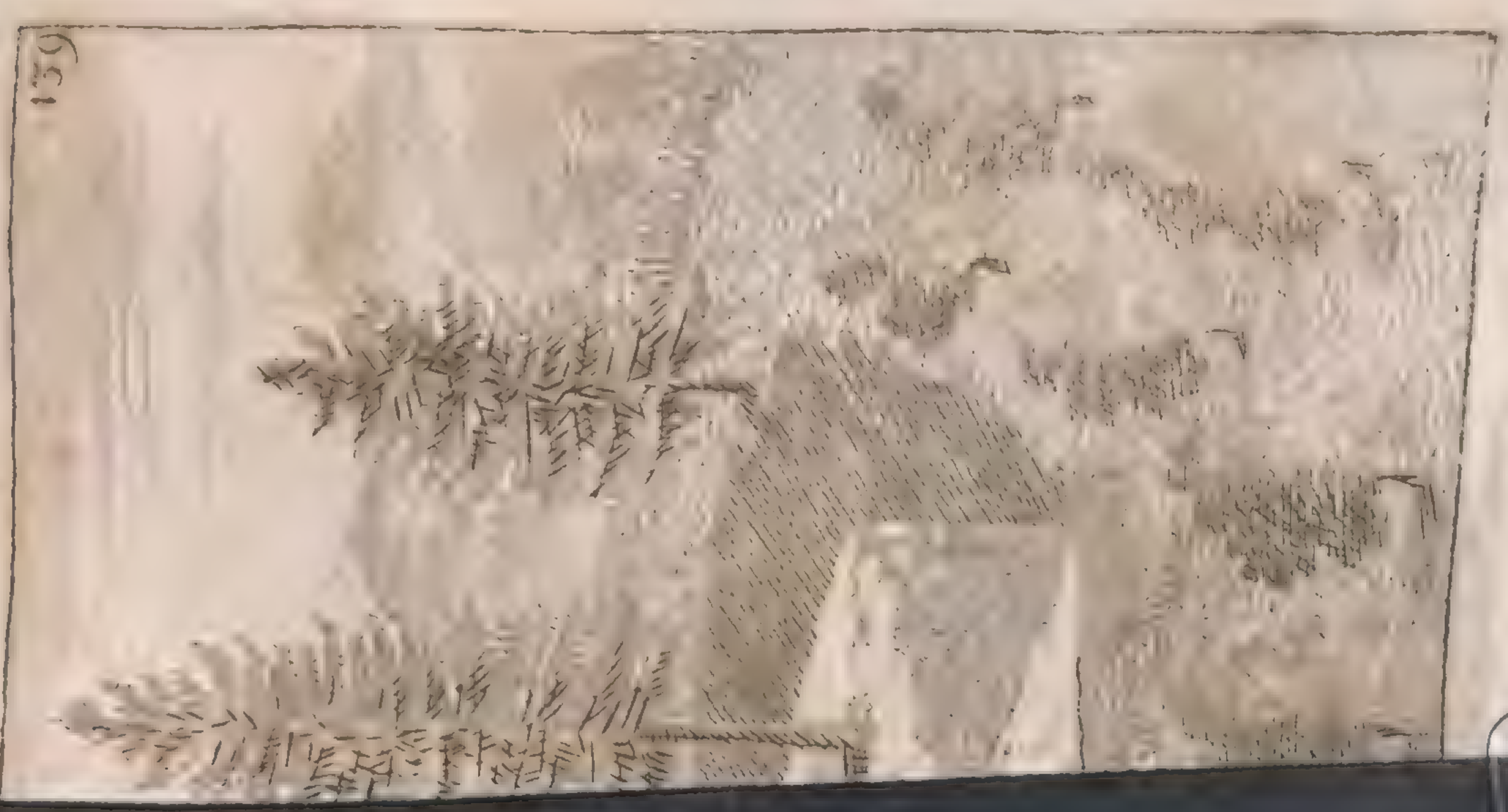
Habichrigl.

Alle in dem sogenandten Machland-Viertl diß Lands unweit deß Marckts Zell gelegene / dermahlen gleichfahls gantz abkommene und in eine Bauren Wohnung verwandlete vorhin Adeliche Vesten und Schloß Habich-Rigl / ist ein Stammen Hauß deß abgestorbenen alt-Edlen Geschlechts der Habichler gewesen / welche einen zum Flug geschickten gelben Habich in blauen Feld zum Wapen geführet / und disen Orth / welches insgemein Rigl genandt worden / den Nahmen Habich-Rigl beygelegt. Von disem Geschlecht haben selbes laut meiner Registratur Anno 1438. Herr Wolf und Cunrad, und Anno 1481. Herr Gregori Hablicher besessen. Vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Kauff-Brieff / dat. unser Frauen Liechtmessen Anno 1483. haben solches Herr Reinprecht und Jorg die Habichler / Herrn Andreæ Königsfalner Pfarherrn und Dechanten zu Zwettl / diser aber Herrn Pilgram Walchen zu Prandeck verkaufft / bey welcher Familia dises Schloß Habich Rigl biß auf Herrn Christoph Walchen den Letzten seiner Familiæ verbliben / welcher selbes umb

* K. lit. C. fol. lit. W. sub n. 10.

PRAN'THOFF.

PRANTHOFF.

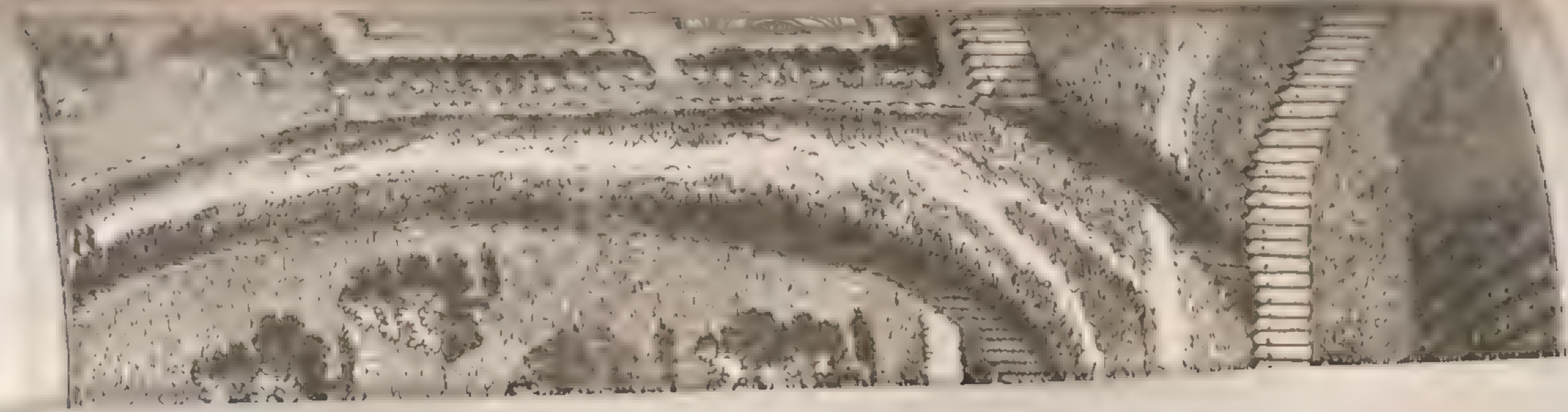

139

HABI

HABICH RIGEL.

68
CHRIGEL.

Die Aich.



umb das Jahr 1572. Herrn Georg von Hoheneck zu Hagenberg überlassen / von deme es auf Herrn Joachim Stängl zu Waldenfels kommen / der es aber umb das Jahr 1596. mit Herrn Hileprand Jörger umb andere Gülten verwechßlet und der Herrschafft Prandeck incorporiret hat / mit welcher dasselbe an Herrn Georg Sigmund Grafen von Salburg kommen.

Turnhof.

DEr vormahlen Adeliche nunmehro aber abgekommene und vererbte Sitz Turnhof ligt gleichfahls in dem sogenandten Machland-Viertl dises Lands / unweit deß Närn-Fluß / und ist von dem abgestorbenen alt-Adelichen Geschlecht der Turner erbauet worden / von denen Herr Lasla Turner einer unter denen Anno 1525. zu Bereitung deren Gülten Deputirter Außschuß gewesen. Von denenselben ist diser Adeliche Sitz an Herrn Wolfgang Prandtner Hochmeister St. Georgen-Ordens der Röm. Kayserl. Majest. Rath / (den Hochwürdigen Fürsten und Herrn) kommen / welcher solchen sambt der Stifft und Capellen Lehenschafft Herrn Hileprand Jörger verkaufft hat / wie der zu Zellhof originaliter verhandene Kauff-Brieff dat. am Tag unser Lieben Frauen der Unbefleckten Empfängnuß Anno 1535. weiset: und von solcher Zeit ist ermeldter Adeliche Sitz der Herrschafft Prandeck forthin einverleibter gebliben / und mit derselben an die Herren Grafen von Salburg kommen.

Tanpöckhof.

EIn Adelichen nunmehro aber auch in einen Bauren-Hof verwandleten Sitz Tanpöcken-Hof haben die Herren Tanpöcken eine alt-abgestorbene Oesterreichische Familia, welche (wie gemeldet) auch Prandeck und Windhag inngehabt / erbauet. Mit Herrn Hannsen Tanpöckens Tochter Regina, welche Herrn Lasla von Praag Kayſers Friderici Diener / Cammerer / und Erb-Marschalchen in Cärndten zur Ehe genommen / ist solcher Anno 1485. mit der Herrschafft Windhag an gedacht-ihren Gemahel kommen / wie hievon in der Topographia Windhagiana * mit mehrerem zu lesen. Gedachtes Herrn Lasla von Praag unterlassene Söhn Hanns, Lasla, und Andreas haben nachgehends disen Adelichen Sitz Tanpöckenhof vermög deß zu Zellhof originaliter verhandenen Wechsl-Brieff dat. Sambstag vor den Sontag Cantate Anno 1538. mit Herrn Hileprand Jörger zu Prandeck gegen anderen Gülten verwechßlet. Womit diser Adeliche Sitz gedachter Herrschafft Prandeck einverleibt / und mit selber Herrn Georg Sigmund Grafen von Salburg verkaufft worden.

* f. 1.

Aich.

DAs unweit Zellhof in einer hübschen Gegend und ebenfahls in dem sogenandten Machland-Viertl dises Lands gelegene Schloß Aich haben nach Anzeig der B. Emmenckl. Manuscriptis * Anno 1448. gleichfahls vorgedachte Herren Tanpöcken besessen / von denen solches an die Herren von Praag / nach-

* Tom. I. f. 368.

nachgehends an Herrn Michael Pernauer kommen / nach dessen Absterben solches Herr Georg Sigmund Graf von Salburg erkaufft hat.

Greinburg.

DAs wunderschöne und mit dem darzu gehörigen Herrschafften Struden und Werffenstain auch Stadt Grein / mehr einer Fürstlichen Residentz zu vergleichen kommende Schloß Greinburg / liget in dem sogenandten Machland-Viertl dises Lands an der Donau / über die zu solchem Schloß gehörige Stadt Grein / auf einer Anhöhe erhoben / welches ihme einen angenehmen freyen Prospect / so wohl auf ersagte Donau als auch die herumb gelegene Landschafft eröffnet. Solches haben Herr Sigmund und Herr Heinrich die Prüschenken Freyherren zu Stettenberg hernach Grafen von Hardeck umb das Jahr 1493. erbauet / nachdeme ihnen Kayser Fridericus höchst-Löbl. Gedächtnuß die ihme von dem letzt-verstorbenen Grafen von Hardeck angefallene Herrschafft Mitterberg / als die bißherige Residentz der alten Grafen von Hardeck / nebst dem Land Gericht in dem Machland und dem abgebrochenen Schloß Sachseneck / Item dem Marckt (jetzo Stadt) Grein / das Umbgeld / die Herrschafft Werffenstain / so man nennet Struden / mit der alten Mauth daselbsten / das Schloß Freyenstain / und die Grafschafft Peyllnstain / mit allen Lehenschafften und Zugehörungen / allein das Gemäur und Schloß Struden / und die Herrlichkeit der Neuen Mauth außgenommen / verkaufft / und ihnen erst-gedachtes Jahr / wegen der Summa Gelds / so sie zu deß Kaysers und Lands Nothdurfften wider die Feind hergeben / noch darzu Allergnädigst verwilliget / bey ihrem Marckt zu Grein solches Schloß zu erbauen / ihnen auch zu solchem Bau / biß er verfertiget seyn wurde / jährlichen eine Summa Gelds zu reichen versprochen / zu dem Ende auch auf die Städt und Urbar Güter ob der Ennß einen Zutrag angeschlagen. Gedachtes neu-erbaute Schloß hat Herr Heinrich der Prüeschenck / nachmahliger Graf zu Hardeck Anfangs zwar nach seinem Nahmen Heinrichsburg genennet / welcher Nahmen aber mit der Zeit erloschen / da selbes jetzo Greinburg genennet wird.

Unweit von disem Schloß befindet sich in der Donau der Welt bekannte Strudel / und Werfel / allwo in dem ersten der Fluß sich über ungeheure verdeckte Felsen und Klippen mit entsetzlichen Geräusch abstürtzet. In dem letzteren aber das Wasser / und was der Fluß einmahl erlanget nach etlichen Umbkrauffen gleichsam in einen Trachter in die unterirrdische Höllen verschlucket / beede dise gefährliche Orth können bey höherem Wasser mittels deß sogenandten Höß-Gang und deß Lueg umbfahren werden. Neben erst beschribenen Strudel ist auf einem gähen Felsen das Gemäur deß alten Schloß Struden / und nächst dabey das Gericht oder Marckt gleiches Nahmens / bey dem Werfel aber die Rudera deß alten Schloß und Herrschafft Werffenstain / auf einer Insul zwischen ersagten Werfel und dem sogenandten Lueg zu sehen.

Ermeldte Herrschafft Greinburg sambt der Stadt daselbsten / und dem Marckt Struden / seynd von denen Herren Grafen von Hardeck an Herrn Johann Löbl Land-Vogten in Schwaben kommen / welcher sie nach seinem umb das Jahr 1534. erfolgten Todtsfall seinen Nachkömmlingen unterlassen. Nach Absterben Herrn Hanns Jacob Löbl gewesten Lands-Haubtmann in disem Erz-Herzog-

GREINBURG

wie es von Mittag angesehen wird.

Donau Fluss.

59
Greinburg
wie es von Mittag angesehen wird.
Donau Fluss.

RUTTENSTAIN.

DER WERFEL IN DER DONAV.
Der Lucy
Donau Fluss

Der Servdel an der Donav

LER STRVDEL AN DER DONAV

Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß aber von desselben unterlassenen Erben Herrn Ferdinand Helfrid Freyherrn von Meggau verkaufft worden/dessen Sohn Herr Leonhard Helfrid Freyherr nachmahlen Graf von Meggau hat nachgehends nicht nur das Franciscaner Closter in der Stadt Grein von Grund auß erbauet/ und nebst dem Capell-Hauß (worinnen eine Anzahl Knaben so wohl in der Music zu Versehung deß GOttes Dienst / als in denen Studiis gratis instruiret / und nachgehends auch / wann sie in die höheren Schulen kommen / zu Wienn biß zu Absolvirung deren Studien unterhalten werden) verschidene GOttes-Dienst gestifftet / sondern auch die Loreta-Capellen / den schönen Calvariä-Berg / und Einsidlerey daselbsten zu Grein erbauet / weilen er aber keine Männliche Erben gehabt/ also seynd dessel̃ unterlassene Herrschafften und Güter auf seine Frauen Töchter gefallen / von welchen Frau Anna Gräfin von Dietrichstain / Herrn Sigmund Ludwig Grafens von Dietrichstain Gemahel / dises Schloß und Herrschafft Greinburg nebst der Herrschafft Ruttenstain vor ihren Antheil überkommen / und der Familiæ der Herren Grafen von Dietrichstain unterlassen / dero Enickl Herr Philipp Seyfrid Graf von Dietrichstain aber solche Anno 1709. dem Herrn Franz Ferdinand Grafen von Salburg verkaufft hat.

Ruttenstain.

DAs bereits von vilen Jahren hero zerstört- und öd-ligende Schloß Ruttenstain / wovon noch das grosse mit Rundellen und Thurnen umbgebene Gemäur zu sehen / ligt auf einer zimlichen Höhe / von wannen ein grosser Landstrich/ und absonderlich ein schönes angenehmes von dem durchflüssenden Näärn Fluß benetztes Thal zu übersehen gewesen / und ware es vor alten Zeiten vor eine gute Vestung gehalten / dero sich die umbligende Nachbarschafft in Feinds-Gefahren vor ein Zuflucht-Orth bedienet / und solle dises Schloß Ruttenstain zufolg der gemeinen Mähr vor disem Liechtenstain geheissen / den Nahmen aber damahlen in Ruttenstain verändert haben / da auß selbem durch ein langwürige Belagerung beängstigten und an allen Lebens-Mitteln Noth-leydenden Schloß ein annoch verhandene lebendige Rutten dem Feind hinauß geworffen / und mithin der Belagerung befreyet worden.

Wann selbes von denen Herren von Liechtenstain hinweg und an die Landsfürstliche Cammer kommen / habe ich nicht: wohl aber in denen B. Ennenckischen Manuscriptis * gefunden / daß Hertzog Albrecht zu Oesterreich vor sich und seinem Herrn Vattern den **Hochwürdigen Herrn König von Rom** Anno 1284. dises Schloß und Herrschafft Ruttenstain mit zwantzig und ein halben Pfund Gelds die zu dem vergenandten Hauß gehören / den Ehrbaren Mann Ulrich den ältern von Capell und seiner Haußfrauen Elisabeth und ihren beeden Erben solcher Gestalten versetzet hat / daß sie deß obgenandten Hauses ewige Burggrafen seyn sollen. * Tom. fol. 32.

Bey diser Familiæ der Herren von Capell ist dises Schloß biß zu ihrem Absterben verbliben / nachgehends aber an die Hof-Cammer zuruck gefallen / wie dann Anno 1446. Herr Reinprecht von Walsee der ältere Haubtmann ob der Ennß und zu gleich Pfleger zu Ruttenstain gewesen / nachgehends aber das Eigenthum überkommen / und solche Herrschafft Anno 1456. nebst vilen anderen Herrschafften seinen beeden Söhnen Herrn Wolfgang und Herrn Reinprecht dem

dem Jüngern unterlassen / da dann selbe auf Herrn Reinprechts Theil gefallen / von demselben ist dises Schloß widerumben an die Herren von Liechtenstain kommen / Anno 1492. aber (wie dises alles die B. Emenckl. Manuscr. * bezeugen) an Kayser Fridericum gedihen / und von demselben Herrn Heinrich und Sigmund denen Prüeschencken Freyherren zu Stettenburg / und nachmahligen Grafen von Hardeck verkaufft / der Herrschafft Greinburg einverleibt / und mit selber / wie vor gehört / an die Herren Löbl / Meggau / Dietrichstain / und endlichen an Herrn Franz Ferdinand Grafen von Salburg kommen.

* Tom. II. f. 78.

Bey ersagter Herrschafft seynd zwey Märckt Weissenbach und Königswisen / welch letztern Herr Ulrich von Capell schon vorhin besessen / ehe und bevor er von Hertzog Albrecht zu Oesterreich die Herrschafft Ruttenstain überkommen / wie er dann schon Anno 1279. vor gedacht seinen Marckt Königswisen von Kayser Rudolpho I. ein Wochenmarckts-Privilegium dises Innhalts außgewürcket hat.

Rudolphus D. G. Rom. Rex semper Augustus &c. petitionibus Strenui Viri Ulrici de Capella, Senioris forum hebdomadale in villa Cunigswisen, cum iisdem libertatibus, quibus forum Civitatis Anasi est dotatum concedit &c. Datum Viennæ XV. Kl. Aug. Ind. VII. Regni Anno VI. Anno 1279. B. Emenckl. Mss.

* Tom. I. f. 50.

Grafschafft Creutzen.

Die Grafschafft Creutzen ist in dem ersten Theil dises Genealogischen Werckhs als eine damahlen denen Herren Grafen von Cavriani zugehörig gewesste Herrschafft fol. 30. beschriben / hier aber nur noch dises zu melden / daß / wie die offt angezogene B. Emenckl. Manuscr. * betheuren / Herr Hadmar von Beckenstorff dise Grafschafft schon Anno 1334. und Herr Otto Anno 1369. besessen / und das ermeldte Grafschafft Anno 1716. von Herrn Johann Ludwig Grafen von Cavrian an die Graf Salburgische Vormundschafft verkaufft / und mithin an Herrn Norbert Antonium Oswald Grafen von Salburg kommen seye.

* Tom. II. fol. 103. & 168.

Ärbing.

Das auf einer Anhöhe und wegen seines freyen Außsehen gar angenehmen Lagerstell gelegene Schloß Ärbing ist gleichfalls im ersten Theil dises Genealogischen Wercks als eine damahlen denen Herren Grafen von Cavriani gehörige Herrschafft fol. 30. beschriben worden / und hier nur annoch zu melden / daß solches Herr Lasla von Prag mit seiner Gemahel Frauen Regina, Herrn Hannßen Tanpöcken Tochter Anno 1485. erheurathet / und hat nach Zeugnuß Lazij de Gentium migrationibus * selbes Herr Erasmus von Prag von Kayser Friderico zu Lehen empfangen. Die Graf Salburgische Vormundschafft hat dises Schloß Ärbing Anno 1716. von Herrn Joann Ludwig Reichard Grafen von Cavriani mit der Grafschafft Creutzen erkaufft / womit selbes auf Herrn Norbert Antonium Oswaldum Grafen von Salburg kommen.

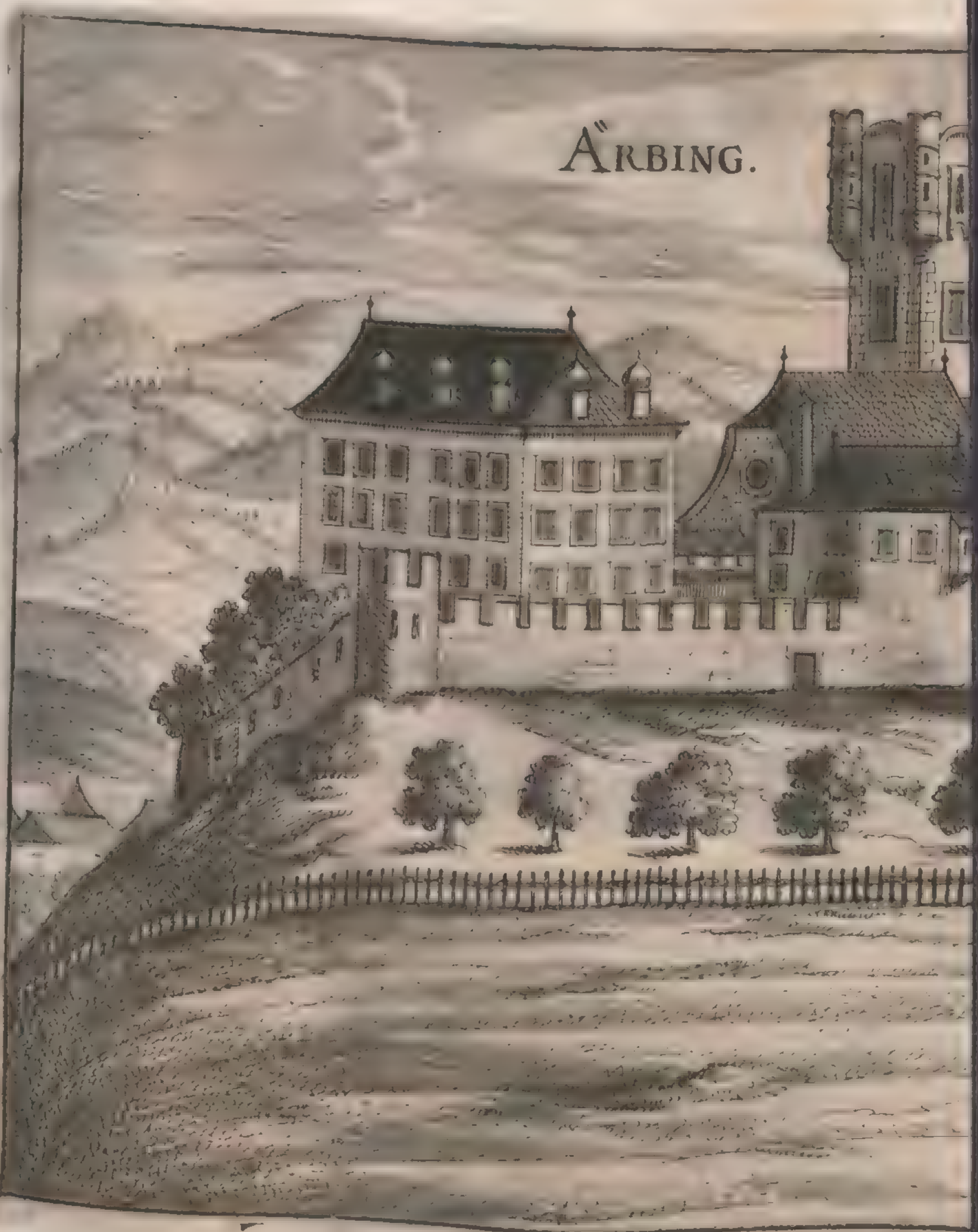
* f. 190. & 191.

Riedau.

Graffschafft Creÿ

Graffschafft Creützen.

Z 4


Arbing.

Ärbing.

Riedau.

Aich Berg.

Riedau.

DAs hart an denen Bayrischen Gräntzen in einer hübschen Gegend und zimlichen Ebne gelegene Schloß und Marckt Riedau / haben die Herren Zeller zu Zell und Riedau ein alt-Edles umb das Jahr 1555. abgestorbenes Geschlecht innengehabt / von denen selbes Anno 1521. durch Erbschafft auf Herrn Christoph von Retschan kommen / wie dann solchen halben Theil noch Anno 1594. (wie auf dessen in der Pfarr-Kirchen zu Pramb aufgerichten Epitaphio zu sehen) Herr Abraham von Retschan / den anderten Theil aber Herr Johel von und zu Fräncking auf Adldorff / Rostbach und Pätting besessen / welcher auch in der Pfarr-Kirchen daselbsten begraben liget / und wird wegen solcher zertheilter Innhabung / der Marckt noch heutiges Tags in den Ritschanischen und Fränckischen abgetheilet / ob er schon einem Herrn unterworffen. Von denen von Fräncking ist dises Schloß mit Fräulen Elisabetha Herrin von Fräncking an Herrn Bartholome Freyherrn von Dietrichstain / Herrn zu Roith / Riedau / und Innernsee kommen / von deme solches Herr Heinrich Freyherr von Salburg erkaufft hat.

Herr Gottlieb von Salburg hat Anno 1642 die Kirchen zu Riedau von neuem erbauet / und wie vor in der Genealogia schon gemeldet worden / zu einer Pfarr-Kirchen erhoben / und die Pfarr daselbsten gestifftet.

Anno 1703. und Anno 1704. ist dises Schloß und der Marckt in dem vorgewest-Bayrisch- und Frantzösischen Krieg sehr ruiniret worden / absonderlich nachdeme selbes verschantzet und nachgehends den 13. Januarii Anno 1704. von denen Bayrischen Trouppen eingenommen worden / hinnach aber vil Wochen das Kayserl. Campament auf dero Gründen erdulten müssen.

Rohrawising.

DEr abkommene und zur Herrschafft Riedau gehörige Sitz Rohrawising / von welchem dermahlen nichts mehr als die Lagerstell / wie selbes in einem Weyer gelegen gewesen / zu sehen / ist das Stammen-Hauß einer alt abgestorbenen Familiæ die Rohrer zu Wising genandt (welche zwey weisse Rohr in rothem Feld zum Wapen geführet) gewesen / Anno 1597. haben solches Herr Wolf, und nach ihme Herr Hanns Dietmayr von Grienthall besessen / nachgehends aber ist diser Sitz zur Herrschafft Riedau erkaufft und derselben einverleibt worden.

Aichberg.

DAs Schloß Aichberg ist das erste in disem Land / welches die Herren Grafen von Salburg besessen haben / wie dann solches Herr Bartholome Salburger schon Anno 1548. innengehabt / selbes liget auf der Donau-Leuthen umweit Wesen-Urfar an der Landstraß / welche von Peyrbach nach gedachten Wesen-Urfar gehet / auf einer ebnen aber dabey nicht besonders angenehmen Lagerstell. Vor alten Zeiten haben es die Herren von Oedt und zwar nach Anzeig der B. Ennenckl. Mſc. * Anno 1485. Herr Tibold Oeder der Edlveste Ritter besessen. Wie dann auch das abkommene und disem Schloß Aichberg einverleibte

* Tom. I. f. 341.

Schloß Oedt.

Nweit hievon entlegen / und das Stammen-Hauß der Grafen und Herren von Oedt gewesen.

GENEALOGIA
Und
Stamm-Tafel
Der Herren Grafen von Salm und Neuburg am Yhn.

Wapen.

Das Wapen der Herren Grafen von Salm und Neuburg am Yhn ist ein Quartierter Schild / dessen erstes und vierdtes Viertl hat zwey weisse mit dem Rucken zusamb gekehrte Salm-Fisch in rothen durchgehends mit goldenen theils dopelten Creutzlein bestreuten Grund / welche das alte Stammen-Wapen der Herren Grafen von Salm an Ardemer-Wald und der Mosel vorstellet. Von dessen Ursprung seynd die Authores verschidener differenter Meynung / theils wollen die im rothen Feld außgestreute Creutzlein als ein Zeichen deren von disem Geschlecht beygewohnten vilen Creutzfahrten und Expe-

ditionen

ditionen in dem Heiligen Land zuschreiben / andere die in dem Schild erscheinende zwey Fisch einem von dem Heiligen Materno gewürckten Mirackel zueignen / da er nemblich den Jüngling Alborum (von deme nachgehends die Herren Grafen von Salm abgestammet seyn sollen) zu Cölln am Rhein von Todt erwecket hat / welcher nachgehends die Fisch als ein bey den alten Christen gantz gemeines Zeichen der Auferstehung von dem Todt / vor sein Wapen angenommen / und solches seinen Nachkömmlingen unterlassen hat. Ita Egid. Gelen de Colon. Agripp. mag. L. 2. S. 34. pag. 197. Ich meines Orths halte es mit denen jenigen / welche sagen / daß die beede Salm-Fisch die in dem Ardemer Wald gelegene Herrschafft bedeuten / und auf den Nahmen Salm abzihlen.

In dem andert- und dritten Feld erscheinet ein rother aufsteigender Greiff mit außgespalten Flügen / außgeschlagener goldener Zungen und Klauen / einen weissen Haasen in denen Klauen haltend / wegen der Grafschafft Neuburg am Yhn / welches Wapen auch die vorige Grafen zu Neuburg geführet / und nachgehends die Grafen von Sintzendorff Neuburgischer Liniæ angenommen / und den ihrigen einverleibt haben.

Auf jetzo gedachtem Schild stehen zwey offene Thurnier-Helm / davon der erstere als der zu dem Stammen-Wapen gehörige mit einem rothen weiß aufgestulpten Hut bedecket ist / auf welchem die im Schild beschribene zwey weisse mit denen Rucken zusamen gekehrte auf denen Köpffen und mit denen Schwäntzen über sich stehende Salm-Fisch zu sehen / die davon abhangende Helmdecken ist in roth und weiß oder Silber vermischet.

Der anderte Helm / so mit einer goldenen Cron gezieret / führet die Helffte deß im Schild beschribenen zu dem Neuburgischen Wapen gehörigen rothen Greiffen einen weissen Haasen in denen Klauen haltend / und ist dessen Helmdecken in roth und gelb oder Gold getheilet. Vide Sibmachers Wapen-Buch part. 1. fol. 15. & Spenerum in Historia insign. Illustr. Lib. 1. cap. 84. &c.

Stamm-Tafel /

Der Grafen von Salm Neuburgischer Liniæ.

Hr. Julius II. Graf von Salm. Ux. 1. Fr. Julia Gräfin v. Collalto. 2. Fr. Maria Salome von Windischgrätz. = =

Hr. Maximilianus Graf v. Salm u. Neuburg / nat. 1563.

Hr. Nicolaus V. Graf v. Salm 1564.

Fr. Johanna Elisabeth n. 1565.

Fr. Catharina n. 1566.

Hr. Joannes Carolus n. 1570.

Hr. Joannes n. 1572.

Fr. Lucretia Ux. Herr Joachim Graf Schlick zu Passan / und Weissenkirchen.

Hr Nicolaus IV. Graf v. Salm und Neuburg am Yhn.

Uxor 1. Fr. Catharina Gräfin von Ysenburg Büdingen. =

2. Fr. Judith Herrin von Polhaim.

Hr. Eckius Graf von Salm.

Ux. 1. Fr. Catharina Gräfin von Bernstain.

2 Fr. Barbara Erzogin Freyin v. Chut.

Hr. Julius Graf von Salm und Neuburg am Yhn.

Ux. 1. Fr. Elisabetha Turzin Freyherrin. =

2. Fr. Anna Maria Freyherrin von Dietrichstein.

Fr. Elisabeth.

Fr. Magdalena, Ux. Herr Ladislaus Poppl Freyherr.

Herr Ferdinand Julius Graf von Salm.

Ux. Fr. Anna Sibilla Herzogin von Hollstein.

Fr. Maximiliana Ux. 1. Hr. Maximilian Gr. zu Waldstein. 2. Hr. Christian Wilhelm Marggraf von Brandenburg.

Herr Franz Leopold Gr. v. Salm u. Neuburg Ux. Fr. Maria Herzenlaut Schifferin Freyherrin. = =

Fr. Anna Maria Ux. Hr. Heinrich Gr. Schlick

Herr Ferdinand Graf von Salm / Maltheser-Ritter.

Hr. Weickhard Ignatius Probst zu Regenspurg und Domherr zu Passau.

Hr. Carolus Graf von Salm und Neuburg. Ux. Fr. Elisabeth Bernhardina Gräfin zu Tybingen.

Herr Paris Julius Domherr zu Saltzburg / Olmütz und Passau.

Hr. Johann Ludwig Graf von Salm und Neuburg.

Fr. Anna Elisabeth Ux. Hr. Johann Ferdinand Ernst Graf zu Warttenberg.

Fr. Franciska Barbara Ux. Hr. Romanus Constantinus Graf von Thurn.

Fr Isabella Ämilia Ux. Jaroslaus Swihowski Freyherr zu Nalzow.

Hr. Wenceslaus Domherr zu Olmütz.

Hr. Sebastian.

Fr. Maria Franciska Ux. Herr Baron v. Cöln.

Fr. Maria Elisabeth.

Fr. Maria Anna.

Fr. Maria Josepha.

Hr. Leopold Ernst Ignatius Graf von Salm ux. Fr. Maria Franciska Gräfin v. Liechtenstain.

Fr. Anna Maria ux 1. Hr. General Degon. 2. Hr. = = von Knebelspera.

Fr Herzenlaut.

Fr. Maria Eleonora.

Fr. Polixena.

Fr. Elisabetha Closterfrau St. Ursulæ zu Prag.

Hr. Nicolaus III. Graf von Salm üd Neuburg am Yhn / Ux. 1. Fr. Æmilia Gräfin v. Eberstein. 2. da Fr. Margaretha Zecky. - -

Hr Wolfgang Gr. v. Salm Bischoff zu Passau

Hr. Christoph.

Fr. Elisabeth Ux. 1. Hr Peter Graf v. Pösing 2. Hr. Friderich Hofmann Freyherr.

Fr. Margaretha Ux. Hr. Henricus Fürst zu Plauē.

Fr. Anna Ux. Herr Wenceslaus Freyherr von Messeritsch.

Fr. Ämilia Gräfin von Salm.

Hr Suicardus Graf von Salm und Neuburg am Yhn / Ux. Fr. Sidonia v. Münchwitz.

Hr. Julius Graf v. Salm.
Hr. Carolus Graf v. Salm.
Fr. Anna Maria.

Herr Nicolaus II. Graf zu Salm und Herrn von Rogendorff.
Fr. Elisabeth Ux.
Herr Nicolaus I. Graf zu Salm und Neuburg am Yhn / kam der erste in Oesterreich. Ux.

GENEALOGIA

Der Herren Grafen von Salm und Neuburg am Yhn, von Herrn Nicolao II. absteigend, Als welcher der erste in dises Land kommen.

AUß dem uralten Hauß der Reichs-Grafen von Salm (dessen Ursprung vil Authores und auch die alten schrifftlichen Urkundten / wie bey Spenero in seiner Historia insignium Illustrium L. 1. cap. 84. fol 342. zu lesen / von Königlichen Geblüt herleithen / da sie Salmonen einen Bruder Colongi deß 9.ten Königs zu Tongern / welcher noch 85. Jahr vor Christi Geburt vor seinen Antheil ein Schloß und grossen Land-Strich im Ardemer Wald überkommen / und nach ihm Salm benambset / zum Stamm-Vattern diser vortrefflichen Familiæ benennen / und ihm Clothildam Arioviſti Königs in Germanien Tochter zur Gemahlin / und auß ihr einen Sohn Reichard genandt / als den andern Grafen von Salm zum Nachfolger geben) hat sich umb das Jahr 1483. Nicolaus mit der Eysernen Hand der anderte dises Nahmens Graf von Salm / ein Sohn Johannis deß VII. Grafen zu Salm / und Annæ gebohrnen von Harcourt , in Oesterreich und an Kayſers Friderici Hof begeben / allwo er seiner grossen Meriten halber zum Geheimen Rath / im Feld aber zum Obristen Feldhaubtmann erkhüsen worden / in welchen hohen Würden nach Absterben Kayſers Friderici er nicht nur allein von dero Herrn Sohn Kayſer Maximiliano I. sondern auch von Kayſer Carolo V. und dessen Herrn Brudern König Ferdinando I. allerseiths höchstlöbl. Angedenckens bestättiget worden / und selben 45. Jahr biß in sein Grab höchst rühmlich vorgestanden / wie sich dann in dem so genannten Kayſerl. bey Löbl. N. Oe. Regierung verhandenen Schatz-Gewölb L. 1. fol. 1077. Lädl n. 29. von ihme Graf Nicola ein Ambts-Revers de Anno 1528. findet / davon in meinem Archiv glaubwürdiger Extract verhanden / Krafft dessen er zu der obristen Feld-Haubtmannschafft der N. Oe. Landen von Weyl. König Ferdinando I. erhandlet / und ihme 800. fl. Dienst-Geld / Monatlich 200. fl. Tafel Geld / auf 16. gerüste Pferd 160. fl. auf 8. Trabanten 64. auf 8. Wagen-Pferd 40. auf einen Capellan 8. auf einen Dolmetscher auch 8. fl. Rheinisch / und also jedes Monat zusamen 480. fl. vor Bestallung außgeworffen worden.

Von Kayſer Maximiliano I. ward er und seine Männliche Leibs-Erben mit der Grafschafft Neuburg am Yhn doch gegen Erlegung 10000. fl. Pfand-Schillings-Capitall / welches nach Absterben seiner Männlichen Descendenz denen nächsten Erben widerumb hinauß bezahlt werden solte / belehnet / von welcher Grafschafft sich gedachte Linia der Herren Grafen von Salm nachgehends nicht allein geschriben / und noch dato schreiben / sondern auch (wie Anfangs bey Beschreibung deß Wapens gedacht worden) derselben Grafschafft Wapen nebst ihrem Stammen-Wapen zu führen angefangen / und sich der Landmannschaffts-Freyheiten dises Ertz-Hertzogthums Oesterreich ob der Enns bedienet haben.

Höchstgedachter Kayſer Maximilianus I. gab ihme auch Anno 1511. wie der in vorgedachtem Kayſ. Schatz-Gewölb oder Nider-Oesterreichischen Regierungs-Archiv L. 1. fol. 459. Lädl n. 13. verhandene Pfand-Revers weiset / die

unverraithe Pfleg Marcheck Pfand-weiß gegen 400. fl. Pfandschilling / doch daß er 400. fl. mit Wissen am Schloß zu verbauen und mit 5. Pferden als ein Curaßier alle Jahr ein Monat lang auf sein selbst eigene und fürdershin auf des Kayserς Kosten zu dienen schuldig seyn solle.

Gleichfahls gab ihme höchstgedachter Kayser damahlen noch Römischer König Ferdinandus I. Anno 1522. laut eines in obangezogenen Kayserl. Schatz-Gewölb oder Regierungs-Archiv Lib. 1. fol. 1026. Lädl n. 29. verhandenen Pflegs-Revers die Pfleg Greitzenstein / welches Schloß er der Nothdurfft nach auß seiner Pfandschafft zu Corneuburg wesentlich erhalten solle.

Anno 1525. wie gleichfahls ein in ermeldtem Kayserl. Schatz-Gewölb oder N. Oe. Regierungs-Archiv L. 1. fol. 268. Lädl n. 7. verhandener Lehen-Revers weiset / verlyhe ihme höchstgedacht Se. Kayserl. Majestät die Herrschafft Orth mit aller Zugehörung / als was vorhin seine Pfleg gewesen / ihme jetzo auß sonderen Gnaden zu Manns-Lehen doch mit Oeffnung gemacht worden.

Viler anderer absonderlich wider den Erbfeind erfochtenen herrlichen Siegen zu geschweigen / worunter die erhaltene Schlacht bey Zogarin berühmt ist / hat offtgedachter Herr Nicolaus Graf von Salm als Kayserς Maximiliani I. bestellter Obrister Feld Haubtmann bey Verona Anno 1511. einen herrlichen Sieg wider die Venetianer erhalten / selbe völlig auß dem Feld geschlagen / ihren commandirenden Generalen Johann Veniero gefangen genommen / und das verlohrne gantze Friaul widerumb erobert / wie solches in dem Ehren-Saal deß Allerdurchläuchtigsten Ertz-Hauß von Oesterreich * mit mehrerem zu lesen.

* Lib. VI. fol. 1282.

Zu Zeiten Caroli V. hat er unter dem Hertzogen von Bourbon den 24. Februarii Anno 1525. der denckwürdigen Schlacht vor Pavia beygewohnet / und nach Aussag deß berühmten Hundii in Metropoli Salisburg. * den König Franciscum I. in Franckreich gefangen.

* Tom. I. fol. 328.

Letztlichen aber als Anno 1529. der Türckische Tyrann Solyman die Kayserliche Residentz-Stadt Wienn belagert / und selbe sehr beängstiget / ward accordachter Graf Nicolaus, (deme dise Vormauer der Christenheit zu beschützen anvertrauet war) als er denen Sturm lauffend-antringenden Feinden Löwenmüthig widerstunde / bey dem grossen Theil nidergeschossenen Mauren die Stadt mit eigner Persohn beschützete / und derselben anstatt einer Maur diente / durch einen Stein-Wurff solcher gestalten verwundet / daß er kurtz darauf den 4. May Anno 1529. im 71. Jahr seines Alters seinen heldenmüthigen Geist zu grossem Leydwesen nicht nur seiner untergebenen Militz / sondern auch seines Allergnädigsten Kayserς und Königs aufgabe. Zu dessen immerwehrenden Gezeugnuß hat deme Kayser Ferdinandus I. nachfolgendes Epitaphium in der Kirchen der Dorotheer zu Wienn hat aufrichten lassen.

Dis manibus sacrum.

Incomparabilis Heros Nicolaus Comes â Salm triumphis Imperatorum ac D. Ferdinandi Rom. Ungariæ, Bohemiæ R. ab arcanis consiliis supremus Provinciarum Austriæ Capitaneus, cum quatuor Cæsarum auspiciis Reipubl. annis 45. fortem atque strenuam operam domi militiæque navasset, anno 1529. Solymano Turc. Tyranno Viennam atrociter oppugnante, dum dirutis moenibus invictum generosi animi robur se murum hostium minis opponit

opponit (saxo percussus) lethale vulnus accepit, ex quo paulò post obiit D. Ferdinandus Patriæ Pater virtutis rerúmque gestarum gloriæ monumentum curavit: 4. Maij, 1530.

Virtutem posteri imitantur.

Auß seiner Gemahel / welche nach Zeugnuß der B. Ennenckl. Msc. * Frau Elisabetha gebohrne Herrin von Roggendorff Herrn Caspar Freyherrns von Roggendorff / und Frauen Barbaræ gebohrnen Herrin von Wildhauß Tochter gewesen / hatte er drey Söhn / benandtlichen Herrn Nicolaum den Dritten / Herrn Wolfgangum und Herrn Christophorum, nebst vier Fräulen Töchtern / als Fräulen Elisabetham, Fräulen Margaritham, Fräulen Elisabetham die Jüngere / und Fräulen Annam, von selben starbe Fräulen Elisabetha die ältere in ihrer Jugend von Rosen-Geruch zu Thall in Hungarn / und ligt zu St. Paul bey denen Eremiten begraben. Fräulen Elisabetha die Jüngere nahme zum ersten Gemahel Herrn Petrum Grafen zu St. Jörgen und Pösing / ihr anderter Ehegemahel aber ware Herr Friderich Hoffmann Freyherr / Herr zu Strechau. Fräulen Margaritham erwählte zu seiner Fürstlichen Gemahel Herr Heinrich Fürst zu Plauen / Fräulen Anna aber nahme Herrn Wenceslaum Freyherrn von Messeritsch. Auß denen Söhnen starb Herr Christoph unverheurather. * Tom. I. fol. 466.

Herr Wolfgangus Graf von Salm und Neuburg am Yhn / ward Anfangs Dombherr / hernach im 26. Jahr seines Alters Domb-Probst / und im November 1540. umb das Fest St. Martini Bischoff / und deß H. R. Reichs Fürst zu Passau / ein Herr obwohlen kleiner Statur / doch übermäßig groß an Verstand / Gelehrtigkeit / und heldenmüthigen Tugenden / also daß Hundius in Metropoli Salisburgensi * nachfolgende Vers auf ihne apliciret: * Tom. I. fol. 328.

Major in exiguo regnabat corpore virtus.

Ihme auch noch weiter dises Lob beygeleget / daß er zu seiner Zeit (anderer Sprachen als Wälisch und Frantzösisch die er nebst seiner Mutter Sprach geredet / zu geschweigen:) Absonderlich in der Griechisch und Lateinischen Sprach als auch in allen Philosophischen Wissenschafften der Erfahrniste / und von Jugend auf ein absonderlicher Liebhaber aller Freyen Künsten und gelehrter Leuth / auch ein solcher Wohlredner gewesen seye / daß es geschinen / als ob ihm die Natur bloß zur Wohlredenheit gezeugt hätte / er beschlosse sein Ehren-volles Leben den 5 December Anno 1555. nach einer 15. Jährigen so löblich- als ersprießlichen Regierung / unter welcher Zeit er die dem Hochstifft angehörige Schlösser Eversperg an der Traun / und Obernberg an dem Yhn / welche beede sehr zusam gefallen waren / fast widerumb von Grund auß erbauet / auch zu Häcklberg nächst oberhalb Passau einen vortrefflichen schönen Lust-Garten nebst einem zur selben Zeit fast Königlichen Gebäu angelegt / und aufgeführet hatte.

Herr Nicolaus der Dritte dises Nahmens / und dritte Sohn vilgedachtes Herrn Nicolai deß älteren Grafen von Salm und Neuburg am Yhn / ward Kayſers Caroli V. und Kayſers Ferdinandi I. geheimer Rath / Ritter deß Goldenen Vluß / Obrister Cammerer / und Obrister General-Feld-Haubtmann / bey höchstgedachter Kayserl. Majestät auch in solchem Ansehen / daß alle Hoff- und Kriegs-Angelegenheiten durch seine Hand gehen musten. Wie sein hernachstehendes Epitaphium weiset / hat er den Erbfeind durch sein Tapfferkeit von denen Christlichen Gräntzen abgehalten / und vil herrliche Städt und Vestungen erobert. Er starb den 5. Martii 1550. zu Erlau in Hungarn / allwo er auch begraben ligt / und ward ihme nach Zeugnuß Herrn Reichart Strein in seinen bey

Löbl. Ober-Oesterreichischer Landschafft originaliter verwahrten Manuscriptis

* Tom. III. fol. 299. * daselbsten nachfolgendes Epitaphium aufgerichtet.

Societate aurei velleris, Præfectura militiæ Panonicæ, consiliis Ferdinandi Primi Magisterio cubicularum Illustri Heroi Nicolao Salmensi cujus prudentia multi fines â Gethica rabie tuti fuêre receptæ Lewa Zypsa, Zabrag Muranúque agria brevi altioris studiis â Rebellione purgata, inter Vaywodam transylvaniæ matrémque controversiis ejusdem moderatione celeriter cautéque sublatis, rebusque undique ex sua Regis & Regni salute sententia confectis: denique morbis ætatis adfectus victus, omnium dolore species & exemplum antiquæ fidei pectorísque â recto immoti obiit Agriæ V. Kal. Martij 1550. relictis ex Æmilia Ebersteinensi Eccio, Julio Nicolao filiis & Lucretia unica ex Margaretha verò Zackhia Elisabetha & Magdalena filiabus cujus amplissimi superstitíque memoriæ filiæ monumentum ad breve tempus mœstissimum.

F. C.

Seine erste Gemahel Frau Æmilia gebohrne Gräfin von Eberstein / Herrn Bernhard Grafens von Eberstein / und Frauen Kunigundis gebohrnen Gräfin zu Sonnenberg Tochter / gebahre ihme / wie erstbeschribenes Epitaphium zeuget / nebst einer Fräulen Tochter Lucretia genandt / drey Söhn benandtlichen Herrn Eccium, Herrn Julium, und Herrn Nicolaum.

Die Tochter erstgedachte Fräulen Lucretia ward Herrn Joachim Graf Schlick zu Passau und Weissenkirchen vermählet.

Auß seiner anderten Gemahel Frauen Margaretha gebohrnen Zackhin Herrn Thomæ Zackhij eines Hungarischen Magnaten Tochter (welche der bekandte P. Gabriel Bucellini und andere Authores, unter andern auch die ben Löbl. N. Oe. Landschafft Archiv verhandene Salmische Stamm-Tafel Graf Nicolao dem anderten zuschreibet / solchen Irthum aber so wohl erst vorbeschribenes Epitaphium, als etliche andere in offt angezogenen B. Strein. Msc. verhandene unverwerffliche Documenta an Tag legen) gebahre ermeldter Herr Nicolaus Graf von Salm zwey Fräulen Töchter / Fräulen Elisabetham die leedig gestorben / und Fräulen Magdalenam, welche Herrn Ladislaum Popel von Lobkhowiz Freyherrn verehlichet wurde. Ersagt seine letztere Gemahel nahme nach seinem absterben Herrn Peter Grafen von Arch. Seiner auß erster Ehe erzeugten Kinder 16. Ahnnen seynd folgende:

Herren

- Herr Nicolaus III. Graf von Salm und Neuburg am Yhn.
  - Herr Nicolaus II. Gr. v. Salm u. Neuburg am Yhn.
    - Herr Joannes VII. Graf v. Salm.
      - Herr Joannes VI. Graf v. Salm.
      - Fr. Johanna Herrin von Sirk.
    - Fr. Anna Gräfin von Harcourt.
      - Herr Gerardus Graf von Harcourt,
      - Fr. Elisabeth Herrin von Liechtenberg.
  - Frau Elisabetha Herrin v Roggendorff.
    - Herr Caspar Freyherr von Roggendorff.
      - Herr Sigismund Freyherr von Roggendorff.
      - Fr. Catharina Rintschaitin Freyherrin.
    - Fr. Barbara Herrin von Wildhauß.
      - Herr Erasmus Herr von Wildhauß.
      - Fr. Elisabeth Herrin von Aursperg.
  - Herr Bernhard Graf von Eberstein.
    - Herr Joannes Gr. von Eberstain
      - Herr Bernhard Graf von Eberstein.
      - Fr. Agnes Herrin von Vinstingen.
    - Frau Maria Gräfin v. Eppstain.
      - Herr Eberhart Graf von Eppstain.
      - Fr. Anna Gräfin von Nassau.
  - Frau Cunigund Gräfin v. Sonnenberg.
    - Herr Bernhard Graf von Sonnenberg.
      - Herr Johann Truchsäß von Sonnenberg.
      - Frau Ursula Herrin von Abensperg.
    - Fr. Anna Gräfin v. Fürstenberg.
      - Herr Conrad Graf von Fürstenberg.
      - Fr Cunigund Gräfin von Mätsch.

Herren Eccij, Julij, u. Nicolai Grafen v. Salm und Neuburg am Yhn Gebrüdern 16. Ahnen.

Von gedachtes Herrn Nicolai deß Dritten dises Nahmens Grafen zu Salm und Neuburg am Yhn hinterlassenen drey Herren Söhnen ward

Herr Nicolaus der Vierdte dises Nahmens Graf von Salm und Neuburg am Yhn ein sehr gelehrter und viler Sprachen kündiger Herr / welches Lob ihm von allen Authoribus absonderlich in dem grossen teutschen Historischen Lexicon beygelegt wird / und dabey auch in Kriegs-Sachen sehr wohl erfahren / wie er dann dreyer Römischen Kaysern Reichs Hof- und Hoff Kriegs Rath auch General-Stadthalter und Commendant der Vestung Canischa gewesen. er starb zu gedachten Canischa den 26. November Anno 1580. und ligt zu Wienn begraben / auß seiner ersten Gemahel Frauen Catharina gebohrnen Gräfin von Ysenburg Büdingen Herrn Antonii Grafens von Ysenburg / und Frauen Annæ Gräfin von Wied Tochter / gebahre er drey Fräulen Töchter / und vier Herren Söhn / nach ihrem Absterben verehlichte er sich zum andertenmahl mit Fräulen Judith Herrin von Polhaim / Herrn Maximilian Freyherrns von Polhaim

und Wartenburg / und Frauen Judith Herrin von Weißbriach Tochter / und ward die Hochzeit zu folge der B. Emmenckischen Msc. * Anno 1575. zu Wienn gehalten / hatte aber auß ihr keine Kinder / sie nahm nach seinem Absterben, wie auß einem in meinem Archiv * originaliter verhandenem Hochzeit-Ladschrei ben zu sehen Anno 1585. Herrn Otto Bernhard von Traun / und starb zu Linß von einem Fall / da sie in der Gutschen umbgeworffen worden Anno 1613.

* Tom. I. fol. 630.

* K. lit. D. sub. lit BB. Tom. II. fol. 315

Die auß erster Ehe erzeugte Fräulen Töchter Fräulen Elilabetha gebohren den 30. Junii Anno 1565. Fräulen Catharina gebohren den 20. Julii 1566. und Fräulen Johanna, starben alle lediger.

Die Herren Söhn nandten sich Herr Maximilian, welcher den 14. April Anno 1563. gebohren / und nachgehends Kayserl. Cammerer und Obrister Stallmeister worden. Herr Nicolaus der Fünffte dises Nahmens gebohren den 26. May Anno 1564. Herr Joannes Carolus den 22 October 1570. und Herr Joannes den 15. May Anno 1572. welche alle in ihrer Jugend gestorben / deren 16. Ahnnen seynd folgende:

Herren Maximiliani und Nicolai V. Grafen von Salm und Neuburg am Yhn Gebrüderen / und ihrer Geschwistrigt 16. Ahnnen.

- Herr Nicolaus IV. Graf von Salm u. Neuburg am Yhn.
  - Herr Nicolaus III. Graf zu Salm u. Neuburg am Yhn.
    - Herr Nicolaus II. Graf von Salm u. Neuburg am Yhn.
      - Herr Joannes II. Graf von Salm.
      - Frau Anna Gräfin von Harcourt.
    - Frau Elisabeth Herrin von Roggendorf.
      - Herr Caspar Freyherr von Roggendorff.
      - Fr. Barbara Herrin von Wildhauß.
  - Fr. Æmilia Gräfin von Eberstein.
    - Herr Bernhard Graf v. Eberstein.
      - Herr Joannes Graf v. Eberstain.
      - Fr. Maria Gräfin von Eppstein.
    - Fr. Kunigunda Gräfin v. Sonnenberg.
      - Herr Eberhard Graf v. Sonnenberg.
      - Fr. Anna Gräfin von Fürstenberg.
- Fr. Catharina Gräfin von Ysenburg.
  - Herr Antonius Graf v. Ysenburg Büdingen.
    - Herr Philipp Graf v. Ysenburg Büdingen.
      - Herr Ludovicus von Ysenburg.
      - Frau Maria Gräfin von Nassau.
    - Fr. Amalia Gräfin von Rheinegg.
      - Herr Philipp Graf von Rheinegg.
      - Fr. Anna Gräfin von Wertheim.
  - Fr. Anna Gräfin v. Wiedt.
    - Herr Joannes Graf von Wiedt.
      - Herr Fridericus Graf von Wiedt.
      - Fr. Agnes Gräfin von Virneburg.
    - Fr. Elisabeth Gräfin von Nassau.
      - Herr Joannes Graf von Nassau.
      - Fr. Elisabetha Landgräfin von Hessen.

Herr

Herr Eckius Graf von Salm und Neuburg am Yhn / der anderte Sohn vorgedachtes Herrn Nicolai deß dritten diſes Nahmens / war laut eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Petzetl / R. K. M Cammerer / Rath / Span- und Haubtmann zu Preſpurg / Obriſter zu Raab / ein Schröcken deren Türcken / und hat die in Ungarn durch die unglückſeelige Schlacht bey Sigeth verlohrne Sach wider aufgerichtet / wie ſolches von ihme obangezogenes groſſes Hiſtoriſch-Teutſches Lexicon zeiget / er ſtarb den 7. Julii Anno 1574. zu Raab als Commandant ſelber Veſtung / und ligt zu Wienn begraben.

* K. lit. D. ſub lit. BC. To. III. f. 1193

Nachdeme ſeine erſte Gemahel Frau Catharina Gebohrne von Bernſtain ihme den 14. May Anno 1571. durch einen ſo unglückſeelig als unverhofften Todt bevorgegangen / davon in vilgedachten B. Streiniſchen Manuſcriptis * nachgeſetzter Extract auß dem von einem Preſpurgiſchen Medico nacher Wienn geſchribenen Brieff de dato 16. May 1571. diſes Innhalts zu leſen:

* Tom. III. fol. 296.

Uxor Comitis Eckii è Salmis hìc Poſonij inciderat in febrim continuam cum qua aderat dolor capitis, vigiliæ, nauſea cibi hæc etiam continuè conjuncta, paſſa eſt hæc omnia per totus 5. dies nec ullum Medicum vocavit, tandem vocor ego, prognoſticum meum erat, rem non carere periculo, præſertim ſi medicamentis uti non vellet, ſcripſi idem ipſi Comiti, qui Viennæ erat, mittit ipſe Doctorem Benjamin, qui 14. Maij manè ad nos venit, Dominam accedit, præbet ipſi juſculum, illa crebra jam edebat delirii ſigna, & Doctore diſcedente, velebat labra, dicebat ſe carere ore, ſurgit ex lecto, incedit ſola per cubiculum, cùm antea ſemper ducebatur, cubiculum erat obſcurum, circumſtant pediſſequæ, ipſamet & Domina accedebat ad repoſitorium clauſum, aperit illud, averſa tamen â pediſſequis, accipit ibi duos cultros, & ambos infigit infra pectus, quo eſt orificium ventriculi uſque ad capulum, & ſic conſidens in ſcamno incipit vellicare induſium pectorale, accurrunt pediſſequæ, putantes eam epilepticam, vident profluere ſanguinem, extrahunt utrumque cultrum, & acclamant eam quid fecerit, ipſa clamore excitata interrogat, quid clamitant? & quid ſit factum? & his dictis ſtatim moritur. Ecce caſum in tanta Familia triſtiſſimum & horrendum, Soror erat uterina Domina â Bernſtain, fuit Matrona honeſta, pudica, modeſta, caſta, & ſancta, ſæpè integros menſes domo non egreſſa, tempus lectione ſacra, aut acu, aut textura terrebat, Melancholica tamen cùm fuerit, tanto facilius huic malo locum dedit &c.

Die anderte Gemahel vorgedachtes Herrn Eckii Grafens von Salm / die er als Wittib unterlaſſen / ware Frau Barbara Erzogin Freyin von Chut.

Herr Julius Graf von Salm und Neuburg am Yhn / der dritte und ältere Sohn Herrn Nicolai deß Dritten diſes Nahmens Grafens von Salm und Neuburg am Yhn / und Frauen Æmiliæ gebohrnen Gräffin von Eberſtain / gebohren den 11. November Anno 1531. empfienge laut zweyer in dem ſo genannten kleinern Kayſerl. bey Löbl. N. De. Regierung verhandenen Schatz-Gewölb * ſich befin-

* Lib. 1. f. 274.

befindenden Lehen-Brieffen Anno 1575. und 1579. von Kayser Ferdinando, als der älteste und Lehentrager seines Bruders Herrn Nicolai Grafens von Salm die Grafschafft Neuburg am Yhn mit aller Zugehörung sambt dem Bann über das Blut auf den Manns-Stammen / also daß nach desselben Abgang denen Erben der alte Pfand-Schilling pr. 10000. fl. widerumb hinauß bezahlt werden solle. Er ware Kayserß Maximiliani II. und Rudolphi II. Geheimer- und Reichs-Hof Rath / auch in Kriegs-Sachen sehr wohl erfahren / starb den 2. Julii Anno 1595. nachdeme er auß seiner ersten Gemahel Frauen Elisabetha Graf Thurzin von Bethlem Falva, Herrn Alexii Graf Thurzi von Bethlem Falva, und Frauen Magdalenæ gebohrnen Zäckhlin Tochter (welche in erster Ehe einen Herrn von Bernstain zum Gemahel gehabt) ein Fräulen Tochter Anna genannt / erzeugte / welche nach vilen Differentien, wie auß denen in öffters angezogenen B. Streinischen Mſc.* copialiter verhandenen Schreiben zu ersehen / Anno 1591. Herrn Septimio Herrn von Liechtenstain und Nicolspurg vermählet worden. Seine anderte Gemahel ware Frau Anna Maria Herrin von Dietrichstain / Herrn Sigismundi Georgii Freyherrns von Dietrichstain und Frauen Annæ gebohrnen Herrin von Stahrenberg Tochter / auß selber erzeugte er drey Söhn / als Herrn Suicardum oder Weickhard, Herrn Julium, und Herrn Carolum, nebst zweyen Fräulen Töchtern Amalia, und Anna Maria genannt / davon die letztere den 25. Februarii 1586. sambt der Mutter / die übrige aber alle biß auf Graf Weickhard lediger gestorben. Denen nachgehends er Herr Graf Julius Anno 1595. in die Ewigkeit nachgefolget. Seiner Kinder 16. Ahnen seynd dise:

Tom. III. von f. 300. biß 314.

- Herr Nicolaus II. Graf v. Salm und Neuburg am Yhn.
  - Herr Joannes VII. Graf von Salm.
  - Fr. Anna Gräfin von Harcourt.
- Herr Nicolaus III. Graf von Salm und Neuburg am Yhn.
  - Frau Elisabeth Herrin von Roggendorff.
    - Herr Caspar Freyherr v. Roggendorff.
    - Frau Barbara Herrin von Wildhauß.
  - Fr. Æmilia Gräfin von Eberstain.
    - Herr Bernhard Graf v. Eberstein.
      - Herr Johannes Graf von Eberstain.
      - Fr. Maria Gräfin von Eppstein.
    - Frau Kunigund Gräfin von Sonnenberg.
      - Herr Eberhard Graf von Sonnenberg.
      - Fr. Anna Gräfin v. Fürstenberg.

Herrn Weickhard, Julii, und Caroli

- Herr Julius Graf v. Salm und Neuburg am Yhn.

Gräfin

- Herr Sigmund Freyherr v. Dietrichstain.
  - Herr Pangraz Hr. v. Dietrichstein.
  - Fr. Barbara Göß-lin von Thurn.
- Frau Barbara Herrin v. Rothall.
  - Herr Georg Herr von Rothal Freyherr.
  - Frau Margaretha Herrin v. Rappach.
- Herr Sigmund Georg Freyherr von Dietrichstain.
  - Frau Anna Maria Herrin von Dietrichstain.
    - Grafen v. Salm Gebrüdern / und ihrer Schwestern 16. Ahnnen.
- Frau Anna Herrin von Stahrenberg.
  - Herr Erasmus Hr. v. Stahrenberg
    - Herr Bartholome Hr. v. Stahrenberg.
    - Fr. Magdalena Herrin v. Losenstain.
  - Fr. Regina Gräfin v. Schaumburg.
    - Herr Georg Graf von Schaumberg.
    - Frau Genoveva Gräfin v. Arch.

Herr Weickhard Graf von Salm und Neuburg am Yhn / vorgedachtes Herrn Julii Grafens von Salm und Neuburg am Yhn eintziger im Leben verblibener Sohn / ware gebohren den 16. September Anno 1575. und hatte seine hochzeitliche Ehren-Freud Anno 1596. zu Münchwitzburg mit Fräulen Sidonia von Münchwitz / die ihme nebst zweyen Söhnen / benantlichen Herrn Julium II. und Herrn Carolum, zwey Fräulen Töchter gebohren / als Fräulen Annam Mariam, welche Herrn Heinrich Grafen Schlick Gemahlin worden / und Fräulen Maximilianam, die in erster Ehe Herrn Maximilian Grafen von Waldstein / in anderter aber Herrn Christian Wilhelm Margrafen von Brandenburg vermählet worden. Er Herr Weickhard starb Anno 1617. im 42. Jahr seines Alters.

Herr Julius Graf von Salm und Neuburg am Yhn / der ältere Sohn obgedachtes Herrn Weickhard Grafens von Salm und Neuburg am Yhn / bekame nebst andern die schöne Herrschafft Tobitschau in Mähren / und ware Kayserer Marggrafschafft Mähren / seine erste Gemahel ware Frau Julia Herrn Stamkald Grafens von Colalto, und Frauen Piancæ Polixenæ Gräfin von Thurn Tochter. Nach ihrem Absterben nahme er Frauen Mariam Salome Herrin von Windischgrätz / Herrn Erasmi Sigismundi Freyherrns von Windischgrätz / und Frauen Reginæ Herrin von Dietrichstein Tochter / Herrn Alexandri Grafens von Haugwitz hinterlassene Wittib / welche ihme einen Herrn Sohn Ferdinandus Julius genant / gebohren / der nachgehends Kayserl. Rath / Cammerer / und Landrechts-Beysitzer in Mähren gewesen / und Fräulen Annam Mariam Sybillam, Alexandri Henrici Erben zu Norwegen und von dem Königlichen Sonderburgischen Hauß / Hertzogen zu Schleßwig / Hollstain / Stormähren / und der Dietmarischen / Graff zu Oldenburg und Delmenhorst ꝛc. Tochter zur Gemahel / auß ihr aber keine Kinder hatte / sondern nachdeme sie Krafft deß in meinem Ar-

* K. lit. D. sub lit. BC. To. III. f. 1135. * S. K. Lädl n. XXIV. sub n. 175.

chiv * originaliter verhandenen Erinderungs-Schreiben zu Tobitschau den 5. April 1692. dises Zeitliche geseegnet / seine schöne Herrschafft Tobitschau als ein Majorat dessen Herrn Vettern Ernesto Leopoldo Ignatio Grafen von Salm vermacht / und Anno 1697. das Zeitliche mit dem Ewigen verwechselt.

Herr Carolus Graf von Salm und Neuburg am Yhn / der jüngere Sohn obengedachtes Herrn Weickhard Grafens von Salm und Neuburg am Yhn (welche Herrschafft er an den Herrn Grafen von Sintzendorff verkaufft) hatte vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Petzetl zur Gemahel Frauen Elisabetham Bernhardinam gebohrne Gräfin von Tübingen Herrn Conrad Wilhelm deß letzten Grafens von Tübingen (welcher Anno 1630. gestorben / und Frauen Annastasiæ gebohrnen Gräfin von Leiningen Tochter, die ihme fünff Herrn Söhn / benantlichen Herrn Johann Ludwig, Herrn Ferdinandum, Herrn Weickhard Ignatium, Herrn Paris Julium, und Herrn Franciscum Leopoldum nebst dreyen Fräulen Töchtern / Fräulen Annam Elisabetham, Fräulen Franciscam Barbaram, und Fräulen Isabellam Æmilium gebohren.

Von denen Fräulen Töchtern ward Fräulen Anna Elisabetha Herrn Johann Ferdinand Ernst Grafen von Wartenberg Gemahel. Fräulen Francisca Barbara verehlichte sich mit Herrn Romedij Constantini Grafen von Thun / Fräulen Isabella Æmilia aber hatte Herrn Jaroslaum Swihowski Freyherrn zu Nalzow. Auß denen Herren Söhnen ist

Herr Johann Ludwig Anno 1673. im Krieg umbkommen / Herr Ferdinand ware Maltheser-Ritter / Herr Weickhard Ignatius Probst zu Regenspurg und Domherr zu Passau / Herr Paris Julius aber Domherr zu Saltzburg / Olmütz und Passau. Welcher letztere den 11. October 1701. als er bey der Kayserl. Tafel zu Laxenburg aufgewartet / deß gähen Todts gestorben.

Herr Franciscus Leopoldus Graf von Salm und Neuburg am Yhn / Herr zu Trätteneck / der Röm. Kayserl. Majestät Cammerer / hatte Kraft eines * S. K. Lädl n. V. sub n. 54. in meinem Archiv * verhandenen Original-Documenti zur Gemahel Frauen Mariam Herzenlauth Schiferin Freyherrin / Herrn Rudolph Schifer Freyherrns zu Tarberg und Gallham / und Frauen Sabina gebohrnen Placerin von Wartensee Tochter. Er starb laut eines bey denen Herren B. Schifer verhandenen Erinderungs-Schreiben den 11. November Anno 1702. nachdem er mit seiner Gemahel drey Söhn als Herrn Wenceslaum, Herrn Sebastianum, Herrn Ernestum Leopoldum Ignatium und neun Fräulen Töchter / die Fräulen Maria Francisca, Fräulen Maria Anna, Fräulen Maria Elisabetha, Fräulen Maria Josepha, Fräulen Anna Maria, Fräulen Herzenlauth, Fräulen Maria Eleonora, Fräulen Polixena, und Fräulen Elisabetha nanten / gebohren.
Dero 16. Ahnen seynd folgende:

Herrn Ernst Leopold Ignatii Grafens von Salm und dessen Geschwistrigt 16. Ahnmen.

- Hr. Franz Leopold Graf von Salm u. Neuburg am Yhn.
  - Hr. Carolus Graf v. Salm u. Neuburg am Yhn.
    - Hr. Weickhard Graf v. Salm und Neuburg am Yhn.
      - Hr. Julius Graf zu Salm und Neyburg am Yhn.
      - Fr. Anna Maria Herrin v. Dietrichstain.
    - Fr. Sidonia Herrin von Münchwitz.
      - Hr. ‘ ‘ ‘ von Münchwitz.
      - Fr. ‘ ‘ ‘ ‘
  - Fr. Elisabetha Bernhardina Gräfin v. Tybingen.
    - Hr. Conrad Wilhelm Graf v. Tybingen.
      - Hr. Eberhard Graf von Tybingen.
      - Fr. Elisabeth Herrin von Limburg.
    - Fr. Anastasia Gräfin v. Leiningen.
      - Hr. Ludovicus Graf von Leiningen.
      - Fr. Bernhardina Gräfin von der Lipp.
- Frau Maria Herzenlauth Schiferin.
  - Hr. Rudolph Schifer Freyherr.
    - Hr. Dietrich Schifer Freyherr.
      - Hr. Georg Sigmund Schifer Freyherr.
      - Fr. Martha Herrin von Oedt.
    - Fr. Elisabeth Hörleinspergerin.
      - Hr. Hainrich Hörleinsperger.
      - Frau Helena von Tättenbach.
  - Frau Sabina Blarerin von Wartensee.
    - Hr. Hanns Caspar Blarer von Wartensee.
      - Hr. Philipp Jacob Blarer von Wartensee.
      - Fr. Regina von Landenberg.
    - Fr. Benigna von Berfall.
      - Hr. Bernhard v. Berfall.
      - Fr. Jacobe Rennerin v. Almeting.

Von gedachten Fräulen Töchtern hat sich Fräulen Maria Franciſca mit dem Kayserl. Herrn Obriſt-Lieutenant Herrn Baron Coſa vermählet. Fräulen Maria Anna ware Hof-Dama am Düſſeldorffiſchen Hof / und begabe ſich von dar in das daſelbſtige Frauen-Stifft / ſtarb aber im erſten Jahr ihres Eintritts. Fräulen Maria Eliſabetha ſtarb in ihrer Jugend / Fräulen Maria Joſepha iſt noch unverheurather im Leben / Fräulen Anna Maria hatte in erſter Ehe Herrn General Degon, nach ſeinem Abſterben aber einen Herrn von Knebliperg / Fräulen Herzenlauth ſtarb als ein Kind / Fräulen Maria Eleonora im Geiſtlichen Stand / und Fräulen Polixena in der Jugend / Fräulen Eliſabetha aber iſt Cloſter-Frau Ord. S. Urſulæ zu Prag.

Von denen Herren Söhnen ſtarb Herr Wenceslaus als Dombherr zu Olmütz / Herr Sebaſtian aber in ſeiner Jugend.

Herr Erneſtus Leopoldus Ignatius Graf von Salm und Neuburg am Yhn / Herr der Herrſchafft Tobitſchau / welche ſchöne Herrſchafft / wie vor gemeldt / ihm und ſeiner Männlichen Deſcendenz ſein Herr Vetter Graf Ferdinandus Julius Graf von Salm als ein Majorat unterlaſſen / hatte zur Gemahel Frauen Mariam Franciſcam gebohrne Gräfin von Liechtenſtain und Murau / mit welcher er einen einzigen Sohn / Erneſtus genandt / gebohren / Anno 1722. aber zu Olmütz zwiſchen 6. und 7. Uhr Abends an einem Schlag-Fluß das Zeitliche geſeegnet / wie ſolches ein bey denen Herren B. Schifer verhandenes Erinderungs-Schreiben betheuret.

GENEALOGIA

Deß Durchleuchtigisten Hauses SAVOY Carignan Soissonischer Lineæ, von der Zeit, als sel bes bey hiesiger Löbl. Landschafft immatriculiret worden.

Wapen.

DAs Hertzogliche Savoysche Wapen deren Printzen von Carignan und Grafen von Soisson, bestehet auß denen zusammen gesetzten Hertzoglichen Savoyschen und Königl. Spanischen Wapen / nemblichen in einem gespaltenen Schild und Hertz-Schild / also daß in dem erstern Theil ersagtes Hertz- oder Mittel-Schild ein silbernes Creutz im rothen Grund / als das Stamm-Wapen der Hertzogen von Savoyen erscheinet: der anderte Theil aber des gedachten Hertz oder Mittel-Schild das Wapen des Hauß Soisson vorstellet / nemblichen die drey goldenen Lilien in blauem Grund / und mitten zwischen denenselben einen kleinen nach der Schreg

schwebenden rothen Balcken nebst einem rothen Schild-Rand oder Einfassung.

Der erste Theil deß grossen gespaltenen Schilds ist vierfeldig / und das erste Feld widerumb quartiret / in dessen ersten Viertl erscheinet ein goldenes grosses Creutz / mit vier kleineren dergleichen goldenen Creutzlein auf denen vier Ecken vergesellschafftet / in Silber oder weissen Grund / wegen deß Königreichs Jerusalem / das anderte Viertl deß ersten Quartiers weiset einen rothen Löwen in einem von Silber und blau Balcken-weiß gestreifften Feld / wegen deß Königreichs Cypern / das dritte Feld dises ersten Quartiers hat im silbernen Grund einen rothen aufsteigenden gecrönten Löwen wegen deß Königreichs Armenien / und in dem vierdten silbernen Feld erscheinet ebenfahls ein dergleichen rother gecrönter aufsteigender Löw wegen deß Hertzogthum Luxemburg / oder vilmehr / wie andere wollen / auch wegen deß Königreichs Cypern / auf welches sambt dessen Dependentien die Hertzogen von Savoyen seith Anno 1458. Prætension haben.

Das anderte grosse Quartier ist in der Mitte gespalten / und darzwischen ein aufrecht stehender Zwickel / in dem ersten Theil erscheinet ein weisses Pferd in Purpur-farben Feld / in dem anderten Theil der Sächsische schregweiß gelegte grüne Rauten-Crantz / über ein zehenmahl in Gold und schwartz getheilte Balcken / in dem silbernen oder weissen Zwickel seynd drey rothe Schrötter-Hörner wegen deß Hertzogthum Engern zu sehen. Dises völlige Quartier aber zihlet auf den Ursprung diser hohen Familiæ, welchen sie auß dem alten Wittekindisch-Sächsischen Geschlecht herleiten.

Das dritte Quartier ist abermahlen durch die Mitte gespalten / und also zweyfeldig / da sich Anfangs in einem silbernen mit schwartzen Schindlen übersträhten Schild ein schwartzer aufsteigender Löw zeiget / und zwar wegen deß Hertzogthums Chablois am Genfer See / in dem anderten Theil aber ist im schwartzen Grund ein silberner Löw / wegen deß Hertzogthums Aosta zu sehen.

Das letzte und vierdte Quartier diser Helffte deß gespaltenen grossen Schilds ist mehrmahlen also gespalten / daß dessen erstere Theil neunmahl geschacht / also / daß fünff Schach-Stain golden / vier aber blau seynd / und dises wegen der Herrschafft Genff / so Anno 1401. umb Geld erkaufft worden / der anderte Theil ist silber mit einem rothen Schildhaubt wegen deß Hertzogthums Montferrat, deren Theil nach Abgang der vorigen Herrschafft Anno 1533. an das Hertzogthum Savoyen gefallen.

Der anderte grosse Theil deß obermeldten grossen Wapen Schilds begreiffet durchauß das Königliche Spanische Wapen / welches sie wegen der Vermählung Caroli Emanuel Hertzogs von Savoyen mit der Königl. Spanischen Infantin Catharina Philippi II. Königs in Spanien Tochter ihren Wapen beygesellet haben.

Jetzo beschribenes Wapen wird durch zwey gecrönte aufsteigende Löwen als Schildhalter unterstützet / und mit einem Hertzog-Hütl bedecket.

Jüngste Stammen-Reyhe

Deren Hertzogen von Savoy Carignan, Grafen von Soisson, worauß zu sehen / wie Se. Durchleucht beede Printzen Eugenius und Emanuel mit dem Regierenden König in Sardinien / und auch sie selber mit einander verwandt seyn.

Carolus Emanuel I. Hertzog von Savoy. Ux. Catharina Infantin von Hispanien / Philippi II. Königs in Spanien Tochter.

Philipp Emanuel Hertzog von Savoy.

Victor Amadeus I. Hertzog v. Savoy Ux. Christina Königliche Printzössin auß Franckreich Königs Hainrich Tochter.

Emanuel Philibert Hertzog von Savoy / Johanniter Ritter / und Vice-Re in Sicillien.

Mauritius ward erstlich Cardinal / hernach vermählet mit Aloisia Maria Hertzogin v. Savoy / seines Bruders Victoris Amadei Tochter.

Thomas Franciscus Hertzog von Savoy / Printz v. Carignan n. 21. Decembris 1596. ob. 22. Jan. 1656. Ux. Maria de Bourbon, Carl Grafen von Soisson Tochter vermählet Anno 1625.

Franciscus Hiacynthus Hertzog von Savoy.

Carl Emanuel II. Hertzog v. Savoy n. 20. Junij, 1634. ob. 12. Jun. 1675. Ux. 1. Francisca Magdalena Hertzogin v. Orleans Gaston, Baptistæ Hertzog v. Orleans Tochter / vermählet 3. April. 1663. ob. 14. Jenner 1664.

2. Maria Johanna Hertzogin von Savoy / Caroli Amadei Hertzogs von Namour Tochter / n. 11. April 1644. vermählt 20. May 1665.

Aloysia Maria Ux. Mauritii Hertzogen v. Savoy.

Emanuel Philibert Hertzog von Savoy Printz von Carignan, n. 20. August 1628. ob. 23. Ap. 1709. Ux. Maria Angela Catharina D'Estè n. 1656. verm. 1684.

Joseph Emanuel Hertzog von Savoy.

Eugenius Mauritius Hertzog von Savoy Graf von Soisson, n. 3. May 1633. ob 7. Junii 1673. Ux. Olympia Mancini, verm. 21. Febr. 1657. ob. 9. Octobr. 1708.

Victor Amadeus II. König in Sardinien / und Hertzog von Savoyen n. 14. May / 1666. Ux. Anna Maria Hertzogin v. Orleans Philippi Hertzogs von Orleans Tochter / vermählet Anno 1684.

Maria Victoria n. 12. Februarii 1687.

Isabella Louise Gabriela n. 1689.

Victor Amadeus Hertzog von Savoy Printz von Carignan, n. 1690 Ux. Josepha Maria Anna de Suse, Königs in Sardinien natürliche Tochter / legit. 1701. vermählet 7. Novembr. Anno 1714.

Ludovicus Thomas Hertzog von Savoy Graf v. Soisson, n. 15. Dec. 1658. ob. den 14. August 1702. Ux. Vrania de la Cropte verm. 17. Dec. 1682. ob. 1717.

Philippus Hertzog von Savoy.

Ludovicus Julius Hertzog von Savoy.

Franciscus Eugenius Hertzog von Savoy Kayserl. General-Lieutenandt / n. 18. Octobr. 1663.

Maria Johanna Baptista obiit 1705.

Louise Philiberta, n. 26. Novembr. 1667.

Francisca, ob. 1671.

Carl Emanuel Königl. Erb-Printz in Sardinie Hertzog von Savoy / n. 27. April / 1701. Ux. 1. Anna Christina Louise, Theodoris Pfaltzgrafens zu Sultzbach Tochter / vermählt 16. Februari 1722.

Anna Theresia n. 1. Nov. Anno 1717.

Eugenia, n. 4. Julii 1697.

Madamoiselle de Soisson, n. 13. Sep. 1633

Thomas Emanuel Hertzog von Savoy / Printz v. Soisson n. 1. Dec. 1678. Ux Theresia Anna Felicitas Fürstl. Printzessin v. Liechtenstain / vermählt den 24. Oct. Anno 1713.

Ludovicus Joannes Thomas, Joannis Baptistæ Sept. 1714.

Nachde-

Closter Shliefbach

Closter Shlierbach

GENEALOGIA
Deß Durchleuchtigisten Hauß von Savoy Carignan Soissonischer Lineæ.

Nachdeme es Sr. Durchleucht Francisco Eugenio Hertzogen von Savoyen und Grafen von Soisson Kayserl. General-Lieutenandt ꝛc. beliebet / sich in dem Ertz Hertzogthum Oesterreich unter der Ennß zu begütern / und hierauf Se. Durchleucht nebst dero Herrn Vetter Printz Emanuel bey der daselbstigen Landschafft als ein Mitglid immatriculiret worden / haben auch hiesige Herren Stände sich der Ehr theilhafftig machen wollen / ein so vornehmes Lands Mitglid unter dero Gremio zehlen zu können / mithin Se. Durchl. und dero Herrn Vettern Printzen Emanuel Durchl. mit dero gnädigsten Genemhaltung den 11. Januarii 1718. der Landschaffts Matricul einverleibet.

Es ist aber mein Vorhaben nicht die Genealogiam deß Königlich-Savoyischen Geschlechts hier zu beschreiben / noch dero Ankunfft von denen ältisten Zeiten / und wie sie von Wittekind Königen in Sachsen entsprossen / herzuhellen / zumahlen es ohne deme weltkündig / daß selbes eines deren gröstẽ Häusseren von Europa, und mit allen andern Souverainen der Christenheit verspt seye / sondern ich werde hier der bißherigen Gewonheit nach / bloß von deß Printzen Eugenij und Emanuelis Durchleuchtigkeiten den Anfang machen / und vorläuffig nur so vil melden / daß die Königliche Linea mit der Carignan- und Soissonischen Linea, Herrn Carl Emanuel Hertzogen von Savoyen den Ersten dises Nahmens zum allgemeinen Stammen-Vatter haben / welcher auß seiner Durchleuchtigsten Gemahel Catharina gebohrnen Königlichen Printzeßin auß Spanien Weyl. Philippi II. Königs in Spanien Tochter / fünff Printzen gebohren / unter welchen Printz Victor Amadeus der erste dises Nahmens ein Stammen-Vatter der Königlichen Lineæ worden / von Printz Thoma Francisco aber ist die Carignanische und hernach Soissonische Linea abgestigen / und mithin Se. Königliche Majestät der König in Sardinien und Hertzog von Savoyen mit Sr. Durchleucht dem Printzen Eugenio von Savoyen und Grafen zu Soisson Geschwistrigt Enickl / mit desselben Herrn Vettern Printzen Emanuel aber Geschwistrigt Ur-Enickl seyen. Da nemlichen / wie auß der Stamm Tafel zu sehen / gedachter Printz Victor Amadeus I. mit seiner Durchleuchtigisten Gemahel Christina Königlichen Printzeßin auß Franckreich Königs Henrici Tochter Anno 1634. Herrn Carl Emanuel Hertzogen von Savoyen den Anderten dises Nahmens / derselbe aber mit seiner anderten Durchleuchtigsten Gemahel Printzeßin Maria Johanna gebohrnen Hertzogin von Savoyen / Herrn Carl Amadei Hertzogs von Savoyen und Nemour Tochter / den 14. May Anno 1666. den jetzo glorwürdigist Regierenden König in Sardinien und Hertzogen von Savoyen Victor Amadeum II. Majestät gebohren.

Wo auf der anderen Seithen Printz Thomas Franciscus Hertzog von Savoy und Carignan der jüngste Sohn Anfangs gedachtes Hertzogs Caroli Emanuelis II. und Catharinæ gebohrnen Printzeßin auß Spanien / und Bruder höchst-gedachtes Herrn Victoris Amadei deß Ersten dises Nahmens / auß seiner Gemahel Hertzogin Maria von Bourbon, Carl Grafens von Soisson Tochter / Anno 1628. Herrn Emanuel Philibert Printzen von Carignan (von deme die Carignanische Linea fortgepflantzet worden) und Anno 1633. Eugenium Moriz Grafen von Soisson (von deme die Soissonische Linea der Hertzogen von Savoyen abgestigen) gebohren. Nachdeme derselbe mit Olympia Manzini

deß Cardinal Mazarini Nichte nebst dreyen Printzeßinen Fräulen Maria Johanna Baptista, Fräulen Louisa Philiberta, und Fräulen Franciſca, vier Söhn erzeuget / nemlichen Printz Ludovicum Thomam (welcher auß Urania de la Cropte Herrn von Bauvois Tochter nebst andern Söhnen den 8. December. Anno 1678. Se. Durchleucht den Printz Emanuel Hertzogen von Savoyen und Grafen von Soiſſon gebohre) Printz Philipp, der Anno 1693. zu Paris gestorben / Printz Ludovicum Julium, welcher sich in Kayserliche Kriegs-Dienst begeben / da er ein Regiment Tragoner erhalten / Anno 1683. aber den 13. Julii noch vor der Belagerung Wienn in einem Gefecht mit denen Tartarn von seinem eigenen Pferd tödtlich verletzt worden / also daß er darüber sein heldenmüthiges Leben aufgeben müssen / und endlichen Anno 1663. den 18. October unseren Durchleuchtigisten Printzen FRANCISCUM EUGENIUM.

Das Leben diſes unvergleichlichen Printzens und die Heldenthaten zu beſchreiben / wormit er es allen anderen groſſen Generalen und Hör:führern / ſo wohl in denen alten als jüngeren Zeiten bevor gethan / erforderte ein gantzes beſonderes Buch / welches ich aber anderen / die mehr Geſchicklichkeit beſitzen / ſelche nach Meriten zu beſchreiben überlaſſe / und hier nur kürtzlich ſo vil ſage / daß der Printz eine Stützen des Vatterlands / ein Schröcken ſeiner Feinde / und die Freud des Volcks ſeye / auch als offt geſiget habe / ſo offt er den Feind geſehen / und allein commandiret hat / wie hievon Hungarn und Servien / Teutſch- und Niderland / Franckreich / Italien und Piemont immerwehrende Zeugenſchafft geben werden.

Zur weiteren Genealogiſchen Nachricht von diſem unſeren groſſen Printzen aber dienet / daß ſein Herr Vatter Eugenius Mauritius Hertzog von Savoyen und Graf von Soiſſon, Königlich-Frantzöſiſcher General über die Schweitzer und Graubindter / und Gouverneur von Champagne geweſen / und Anno 1673. in Franckreich / ſeine Gemahel und unterlaſſene Wittib Olympia gebohrne Mancinin aber (nachdeme ſie ſich vor etlichen Jahren diſguſtirter von Pariß in die Spaniſche Niderland retiriret) Anno 1708. zu Brüſſel geſtorben / Se. Durchleucht der Printz hingegen in Franckreich erzogen / und als der jüngſte auß ſeinen Brüdern von dem Herrn Vatter zu dem geiſtlichen Stand gewidmet / in ſeiner Jugend zu einem ſolchen Leben gehalten / und in Franckreich wegen ſeiner zarten Glidmaſſen le petit Abbè genennet worden ſeye.

Es haben aber Se. Durchleucht / als ſie zu mehrerer Erkandtnuß kommen / den geiſtlichen mit dem militariſchen Stand verwechßlet / und bey Franckreich ein Regiment geſuchet / weilen aber Deroſelben ſolches / und auch alle andere anſtändige Employ von dem König in Franckreich auß einer beſonderen wider den Printzen hegenden Antipatie abgeſchlagen worden / haben Sie ſich auß Franckreich hinweg und an den Kayſerl. Hoff begeben / allwo ſie dero unvergleichlichen Meriten und die mit allen Qualitäten eines groſſen Generals verſehene ſchaffte heldenmüthige Dapfferkeit Stuffen-weiß biß zur höchſten Ehren-Würde eines Kayſerlichen und des Reichs General Lieutenandt / geheimen Rath / und zugleich Hoff-Kriegs-Raths Präſidenten-Stell erhoben / auch mit dem Ritter Orden des goldenen Vlieſſes gezieret. Es kan aber zu mehrerer Erkandtnuß diſes groſſen Printzens die Beſchreibung ſeiner Perſohn dienen / welche der Author in dem Vorbericht des erſten Theils ſeiner zu Franckfurth und Leipzig gedruckten Heldenthaten miteinkommen laſſet / und alſo lautet:

Von Printz Eugenio ſeynd ſchon in den vorhergehenden bereits einige Portrait angeführet worden / allein diſe ſeynd nichts an-

ders als general-Titl von dem vollkommenen Begriff dises grossen Helden / und also wird es erlaubt seyn / hier etwas mehrers von ihme zu reden. Das gröste Wunder / so sich bey ihme ereignet / ist dises / daß sich noch niemand gefunden / der von ihme ein übles Wort reden wollen / welches doch ein Unglück / das bey nahe alle Leuth betrifft / und ein Laster / so allen anhanget / wann ich sagen wolte / er wäre der gröste General seiner Zeit / so beschnitte ich ihme den grösten Theil seines Ruhms / dann er übertrifft auch alle / so vil Sæcula vor ihme gewest / damit man aber in kurtzem sein rares Ingenium erkennen möge / so haben seine bißherige Thaten gewisen / daß er der vollkommniste Hofmann und vortrefflichste Soldat / so jemahls die Welt gesehen / zu gleich seye / die Miliz belangend / ist er so wohl ein vollkommener Officier vor die Cavallerie als Infanterie / dann ob er zwar von Jugend auf unter der Cavallerie gedienet / so hat er doch in der Infanterie / wegen seiner grossen Penetration und Erfahrenheit eben die Addresse als andere / und gehet ihme nichts ab / was ihne zu einen guten Commendanten von allen beyden machen solte / Er ist aber auch der vollkommneste Capitain / dann er weiß nicht allein grosse Entschliessungen zu fassen und zu formiren / sondern auch selbige in Stand zu richten / und ist er in einer Schlacht in dem grösten Feuer eben so ruhig und behutsam als auf der Land-Karten / wo er denen Feinden einen Rang abzulauffen bedacht ist / so groß ist sein Sang Froid, seine Ordnung gehet über alles / er läst sich in seiner edlen Ambition durch kein Plaisir störren / und ist ein Mars ohne Venus, zum wenigsten in denen ietzigen Jahren und im Feld. Er weiß sich nicht allein seines Printzens Gnad / sondern auch aller seiner untergebenen Officier und Soldaten Lieb mit gleicher Leichtigkeit zu zuwenden.

Niemahls haben die Teutsche Soldaten einen außländischen Generalen mehr geliebet / niemahls aber hat sich auch ein Frembder in der Teutschen Humeur besser geschicket ꝛc. Er redet mit allen mit der grösten Leutseligkeit / und weilen er wenig redet / so seynd alle seine Wort Centner. Er höret mit eben so leichter Zulassung / und läset sich von jedermann Rath ertheilen / welchen sein grosser Verstand allein fähig ist außzuwicklen / ob er sich thun läst oder nicht / kan damit was außgewürcket werden / so schreibt er nicht sich / sondern demjenigen / der den ersten Antrag gethan / die Sach zu / und locket hierdurch andere mehr an. Er besitzet Verstand / Tapfferkeit / Sanfftmuth / und alle andere Tugenden / ohne einige Ostentation, deßwegen höret man ihne niemahls von sich / aber wohl von anderer verrichteten Thaten reden. Die Hertzhafftigkeit besitzet er in solch grossen

Grad / daß er auch das jenige / so man Resolution nennet / in allen seinen Verrichtungen mehr als andere Capitains in der Welt zeiget / das Glück / so ihn secundiret / ist entweders gantz was besonders / oder man kan sagen / daß der / welcher so grossen Verstand als der Printz habe / seines Glückes Schmidt und Herr seye. Alle andere Generalen / so in der Welt jemahlen etwas Grosses gethan / haben durch einige unglückliche Actiones erst Lehr-Geld geben müssen / selbst Turrenne, welchen man vor den Glücklichsten und Vorsichtsamisten unserer Zeit gehalten / hat zu Anfangs ein- und andersmahl dem Feind den Vortheil gelassen / Eugenius aber hat so offt gesieget / als er den Feind gesehen / und seine Trouppen allein commandiret ꝛc. ꝛc. Eines hat man bißhero von ihme nicht geglaubt / nemblich daß er so gut als die Frantzosen / die er sonsten in allen Stücken übertrifft / Vestungen belagern könnte / allein Ryssel hat gezeigt / daß seine Kriegs-Erfahrenheit universal, und wie dises die gröste Vestung / so in Europa, die noch darzu mit einer gantzen Armee besetzet / und mit einer noch vil grösseren bedecket / so ist ihme auch in diesem Stuck das gröste Lob / so jemahls ein General deßwegen erhalten / zu zuschreiben. Wie groß seine Geschicklichkeit bey Hof / zeigt dises einzige / daß er General-Lieutenandt und Kriegs-Präsident zugleich ꝛc. ꝛc. Das jenige Geheimnuß / so er nach seinen grossen Meriten besitzet / alle Menschen zu seiner Lieb zu zwingen / ist / daß er keinen Geitz wie andere Generalen von sich blicken läst / er verthut niemahls mehr / als ihme seine Einkünfften erlauben / und ist ohne Schulden und Pracht zugleich / mit disem gewinnet er sich die Liebe derer / so ihme arbeiten / und mit jenen die Hochachtung gewisser Leuthe / so gern grösser als andere seyn wollen / also ist er von allen Menschen verehrt und geliebt. Der Kayser und das gantze Reich erkennet seine Verdienste / die Außländer halten ihn vor den grösten Generalen / und die Feind vor den jenigen / den sie so geschwind fliehen / als sie hen / biß anhero ist sein Modestie so groß gewest / daß er sich anbe ne Idololatrie gekehret / ꝛc. ꝛc. Biß hiehero vorgedachter Author.

Des Printzen Thomæ Emanuel von Savoy Grafens von Soissons Durchleucht / gebohren den 3. December Anno 1678. Herr Vatter ware / wie vor gemeldt / Ludwig Thomas Hertzog von Savoy Graf von Soissons, in Franckreich erzogen / und an dem Königlichen Hof so lang wohl angesehen / als Emanuel Philibert Hertzog von Carignan noch nicht verheurathet ware / als ihme aber nachgehends der König in Franckreich wegen seiner Hochachtung vor dem Kayserl. Hof die accordirte Pension eingezogen gieng er in Kayserl. Dienst / allwo er als General und Feld-Zeugmeister in der ersten Belagerung vor Landau Anno 1702. den 24. Augusti sein Leben Ritter

lich endigte / seine Durchleuchtigste Gemahel und Mutter unsers Printzen Emanuels Uranien de la Cropte Herrn von Bauvois Tochter als Wittib unterlassend / welche den 14. November Anno 1717. ihme in der Ewigkeit nachgefolget.

Seine Durchleucht der Printz Emanuel Hertzog von Savoy Printz von Piemont, Marggraf von Saluzo, Graf von Soisson ware Ritter des goldenen Vlieses / Kayserl. General = Feld = Marschall Lieutenandt und Obrister über ein Regiment Couraßier vermählete sich den 24. October Anno 1713. mit Frauen Theresia Anna Felicitas gebohrnen Fürstlichen Prinzeßin von Liechtenstain / Herrn Joannis Adami Andreæ Fürstens von Liechtenstain Hertzogens zu Troppau und Jägerndorff in Schlesien ꝛc. und Frauen Theresia Maria gebohrnen Fürstin von Dietrichstain Tochter / die er den 28. December Anno 1729. als Wittib verlassen / da er zu Wienn im 43. Jahr seines Alters an denen Kindsblattern gestorben / nachdeme er auß hochgedacht = seiner Fürstlichen Gemahel Anno 1714. den 23. September einen Printzen Eugenius Joannes genandt / gebohren.

GENEALOGIA
Und
Stamm = Tafel,
Der Herren Grafen von Schallenberg.

Wapen.

DAs Graf Schallenbergische Wapen ist ein geviertheilter Schild / mit einem gecrönten Hertz = Schild / das erst und vierdte Viertl stellet vor einen schwartzen gecrönten Adler / mit außgespalten Flügen in weissen Grund / das andert = und dritte Viertl aber / als welches durch die Mitten / und hernach der untere Theil in etliche weiß und rothe Palcken getheilet ist / hat im obern Theil eine weisse gecrönte Ganß in ei-

ner goldenen Cron und rothen Feld sitzend / und seynd jetzo beschribene vier Fel-
der des abgestorbenen Freyherrl. Lapizischen Geschlechts Wapen gewesen / wel-
ches vorhin schon mit dem abgestorbenen Graf Corbauischen Schild verbessert
worden. Da nemblichen die letztere Erb-Tochter dises vornehmen und von de-
nen alten Franckipannis abstammenden Königlichen Geschlecht Fräulen Clara
Torquata Gräfin von Corbau / Herrn Joannem Freyherrn von Läpiz geehlichet.
Mit Fräulen Margaretha Herrn Joannis Andreæ Freyherrn von Läpiz des Letz-
teren seiner uralten Familiæ verlassenen Tochter aber an dero Gemahel Herrn
Christoph von Schallenberg und dessen Descendenz kommen ist. In dem
Hertz-Schild erscheinet die Gestalt eines halben gecrönten rothen Löwen / mit
außgeschlagener Zungen und aufgeworffenen Schwantz / gleichsam zum Streit
geschickt / aus einer schwartzen Maur-Zinnen hervor regend im rothen Grund /
welches das alte Stammen-Wapen der Herren Grafen von Schallenberg vor-
stellet.

Auf erst beschribenen Schild ruhen drey gecrönte offene Thurnier-Helm /
davon der erstere den Läpitzischen schwartzen Adler / der mittere den rothen zur
Stammen-Wapen gehörigen halben Löwen / der dritte aber die weisse gecrönte
gleichsam in der Cron sitzende Graf Corbauische Gantz auf hat. Die von dem
ersten abhangende Helm-Decken ist in weiß- und schwartz / die andern beeden
aber in roth und weiß vermischet.

Stamm-

Stamm-Tafel

Der Herren Grafen von Schallenberg.

Hr. Adam zu Schallenberg Ritter/ besucht das Thurnier gehalten zu Regenspurg an der Donau/ am Mittwoch vor Michaeli 1284 Ux. Fr. ' ' '

Hr. Thomas von Schallenberg besucht auf eigenem Kosten das 1165. gehaltene Thurnier zu Zürch.

Hr. Wolfgang besucht 1209. den am Pfingstag nach Maria Liechtmeß gehaltenen Thurnier zu Wormbs am Rheinstrohm.

Hr. Eglof v. Schallenberg.

Hr. Pilgrim zu S. Ulrich Ux. Fr. ' ' ' '

Hr. Seybolt Ux. Fr. Agnes - - - - - - -

Hr. Paulus

Hr. Pilgrim der Jüngere Uxor Fr. Wendelmueth.

Fr Margaretha. Ux. Hr. Georg Puechböck.

Hr. Nicolaus von Schallenberg Ux. Fr. Elisabeth von Wisen.

Herr Wolfgang.

Hr. Erhart v. Schallenberg zu St. Ulrich. Ux Fr. Dorothea - - - - - - -

Herr Nicolaus

Hr. Gangolf.

Herr Caspar von Schallenberg Ritter. Ux. Fr. Hedwig von Neundlingen kaufft Biberstain.

Fr. Margaretha Ux. 1. Hr. Reicher Walch zu Prandeck 2. Hr. Simon Aspan zu Wimbspach.

Hr. Balthasar. Ux. Fr Agnes Gruebe-rin / mit welcher er Lufftenberg überkommen.

Hr. Georg v. Schallenberg. Ux. Fr. ' ' ' '

GENEALOGIA

Der Herren Grafen von Schallenberg.

DAß die uralt-Ober-Oesterreichische Familia der Herren Grafen von Schallenberg ihren Ursprung in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß genommen habe / ist umb so weniger zu zweifflen / weilen deroselben obwohlen schon vor langer Zeit hero verwüst- und öedt-stehendes Stammen-Hauß in gedachtem disem Ertz-Hertzogthum und so genandten Mühl-Viertl / Zeller Pfarr gelegen / welches schon Anno 1165. Herr Thomas, und noch Anno 1487 Herr Stephan von Schallenberg bewohnet haben / im verwichenen Sæculo aber mit denen übrigen in disem Land gelegenen Schallenbergischen Herrschafften und Gütern in frembde Hand gedihen ist.

Auß diser Oesterreichischen Familia hat (wie in Sigmund Feyrabend Anno 1578. zu Franckfurt gedruckten Thurnier-Buch * zu lesen) Herr Thomas von Schallenberg den am Sontag nach Andreæ Anno 1165. von Hertzog Welpho in Bayrn und zu Spoleto &c. in der Stadt Zürch an der Lindmat gehaltenen zehenden Thurnier auf eigenen Kosten besuchet / und zu der Thurnier-Schau selbst auftragen lassen. *f. 81.

Imgleichen hat vermög obangezogenen Thurnier-Buchs * Herr Wolf von Schallenberg Ritter den dreyzehenden am Sontag nach Liechtmessen Anno 1209. von der Ritterschafft an dem Rhein-Strohm in der Reichs-Stadt Wormbs gehaltenen Thurnier beygewohnet / und daselbsten eingeritten. *f. 113.

Wie dann nicht weniger laut erst-erwehnten Thurnier-Buchs * den dreyzehenden von der Bayrischen Ritterschafft in der Reichs-Stadt Regenspurg am Sontag nach Michaeli Anno 1284. gehaltenen Thurnier Herr Adam von Schallenberg Ritter besucht hat / und daselbst geritten ist. *f. 122.

Gedachten Herrn Adam gibt das Schallenbergische von Herrn Jorg Christoph Freyherrn von Schallenberg eigenhändig zusammen getragene Stammen- oder Geschlechts-Buch / davon in meinem Archiv ein gleichlautende Copia verhanden / einen Sohn Nahmens Pilgram den älteren / deme P. Gabriel Buccellini in seiner Stemmatographia parte altera noch den anderten Nahmen Egolf (welcher Anno 1313. gelebt soll haben) hinzusetzet.

Herr Pilgram von Schallenberg ware Anno 1340. Herr zu St. Ulrich im Mühl-Viertl und Waldkircher-Pfarr gelegen / welch-Adelicher Sitz seith Anno 1440 gantz verwüst und öedt ist / vorhin aber von denen Herren von Schallenberg nebst ihrem nicht weit davon gelegenen Stammen-Hauß dem abkommenen Schloß Schallenberg beständig bewohnet worden / wie sie dann selbes auch noch über die Helffte des abgewichenen letzteren Sæculi besessen. Er Herr Pilgram von Schallenberg stifftete oder restituirte vilmehr / nebst seinen zweyen Söhnen Seibolt und Pilgram den Jüngeren / dem Pfarrherrn zu Waldkirchen (welches damahlen Herr Ulrich von Traun gewesen) etliche zu der Capellen St. Johannis auf dem Freythoff zu Waldkirchen theils schon vorhin zuständig gewesste und von seinen Vor-Elteren dahin gestiffte Güter und Unterthanen /

Hr.
Ux.
betl
Fr. A

Fr S
H
Fl

Hr.
Sc
Ux.
nor
ten

2. C
Fr.
o

Fr.
lat
Jö
v.(

Herr Wolf von Schallenberg zu Lufftenberg. Ux. Fr. Regina Payssin zu Mitterberg.

Hr. Bernhart Schallenberger.
Fr. Margaretha. Ux. Hr. Hanns Zeller zu Zell und Tauffkirchen.

Hr. Sigmund.
Fr. Magdalena. Ux. Hr. Wolf Jörger zum Moß und Hauß.
Hr Joannes. Ux. Fr. Anastasia Kirchbergerin.
Fr Catharina. Ux. Hr. Lamprecht Aspan zum Haag.
Hr. Stephan zu Lufftenberg und Biberstein. Ux. Fr Margaretha Teuslin
Fr. Barbara. Ux. Hr. Hieronymus von Rotau zu Pöcking.
Fr. Margaretha. Ux. Herr Pilgram Walch zu Prandeck.
Fr. Anna. Ux. Hr. Caspar Albrechtshämer 1458.

Hr. Jorg. 1499.
Hr. Caspar Schallenberger. Ux. Fr Martha v. Trautmanstorff.
Fr. Brigitta. Ux. Hr. Hanns Pernstorfer zu Poppen.

Hr. Balthasar Schallenberger zu Piberstein. Ux. Fr Regina Jörgerin
Fr. Catharina. Ux. Hr. Wolf Steger zu St. Veith.

Fr. Ursula. Ux. Hr. Jorg Ernböck zu Harraß.

Fr. Magdalena Abbtißin zu Bulgarn.

Hr. Leopold v. Schallenberg.
Hr. Jorg von Schallenberg.
Hr. Christoph v. Schallenberg. Ux. Fr. Magdalena Sigharterin zu Leombach.
Fr. Judith Ux. Hr. Sebastian v. Kirchberg.
Fr. Margaretha Ux. Hr. Hanns Aspan.

Herr Wolf von Schallenberg zu Lufftenberg. Ux. Fr. Regina Payssin zu Mitterberg.

- Hr. Bernhart Schallenberger.
- Fr. Margaretha. Ux. Hr. Hanns Zeller zu Zell und Tauffkirchen.

Hr. Sigmund.
Fr. Magdalena. Ux. Hr. Wolf Jörger zum Moß und Hauß.
Hr Joannes. Ux. Fr. Anastasia Kirchbergerin.
Fr Catharina. Ux. Hr. Lamprecht Aspan zum Haag.
Hr. Stephan zu Lufftenberg und Biberstein. Ux. Fr Margaretha Teuslin.
Fr. Barbara. Ux. Hr. Hieronymus von Rotau zu Pöcking.
Fr. Margaretha. Ux. Herr Pilgram Walch zu Prandeck.
Fr. Anna. Ux. Hr. Caspar Albrechtshämer 1458.

Hr. Jorg. 1499.
Hr. Caspar Schallenberger. Ux. Fr Martha v. Trautmanstorff.
Fr. Brigitta. Ux. Hr. Hanns Pernstofer zu Poppen.

Hr. Balthasar Schallenberger zu Piberstein. Ux. Fr Regina Jörgerin.
Fr. Catharina. Ux. Hr. Wolf Steger zu St. Veith.

Fr. Ursula. Ux. Hr. Jorg Ernböck zu Harraß.

Fr. Magdalena Abbtißin zu Bulgarn.

Hr. Leopold v. Schallenberg.
Hr. Jorg von Schallenberg.
Hr. Christoph v. Schallenberg. Ux. Fr. Magdalena Sigharterin zu Leombach.
Fr. Judith Ux. Hr. Sebastian v. Kirchberg.
Fr. Margaretha Ux. Hr. Hanns Aspan.

Hr. Bernhart. Ux. Fr. Elisabeth Jörgerin. Fr. Anna.

Hr. Dietnar starb als Bräutigan mit Fräulen Marusch von Neuhauß. Fr. Salome Ux. Hr Sigmund Leysser zu Idoltzberg.

Fr Susanna. Ux. Hr. Ulrich Flußhart.

Hr. Wolf von Schallenberg Ux. 1. Fr. Eleonora v. Sprintzenstein.

Fr. Helena Abbtißin zum H. Creutz zu Landshut.
Herr Balthasar.
Herr Christoph v. Schallenberg, Kayserl Rudolphi Rath und Regent der N. Oe. Landen. Ux. Fr. Marusch von Lapitz zu Seiseneck.
Herr Hieronymus.
Fr. Sarra.
Fr. Salome.

2. Fr. Susanna Catharina Freyin von Eggh.

Herr Bernhart.
Herr Caspar, und
Herr Melchior, beede Zwilling.
Herr Hanns.
Fr. Eleonora. Ux. 1 Hr. Hanns Bernhart von Mäming.
2 Hr. Ludwig von Kirchberg.
3. Hr. Hanns Rueber Freyherr.
Fr. Magdalena. Ux. Hr. Hanns Dietmayr. von Grienthall.
Fr. Barbara. Ux. Hr. Adam Polani zu Wisent.
Herr Adam
Hr Thomas. Ux. Fr. Elisabeth v. Dietrichstain.
Fr. Maria.
Fr. Tugentlieb. Ux. Hr. Georg von Schrottenbach Freyherr.

Fr. Anna. Ux Hr. Christian Prunhamer.
Fr. Margaretha ob. 1570.

Fr. Herzenlauth. Ux Hr. Jörg Verlohrn v. Schweidnitz

Hr. Wolf Christoph v. Schallenberg. Ux. Fr. Barbara Magdalena v. Greyß.
Hr. Ernst Christoph ob 1594.

Herr Georg Christoph Freyherr von Schallenberg Ux. Fr. Eva v. Hoheneck.
Hr Carl Christoph. Ux Fr. Eva Maria von Tschernembl.

Hr. Georg Wolfgang v Schallenberg.
Hr Hans Bernhard.
Fr. Maria Elisabeth Ux. 1. Hr. Johann Sigmund v. Eybeswald.
2. Jorg v Wilferstorf.
Fr. Anna Catharina.
Fr. Regina Salomee.
Hr. Sigmund Adam.
Fr. Eva Catharina.
Fr Regina Barbara.
Hr. Erasmus Seyfrid.

Hr. Christoph Ferdinand.
Hr. Christoph Dietrich zu Rosenau. Ux 1. Fr Eleonora v. Stubenberg.
Fr. Susanna Christina von Stain.

- Fr. Johanna.
- Fr. Dorothea.
- Hr. Christoph Ludwig, und
- Hr. Christoph Reichart beede Zwillina.

Hr. Christoph Ernst, und
Fr. Susanna, beede Zwilling.
Hr. Ferdinand Christoph.
Fr. Christina.
Hr. Christoph Max.

Hr. Christoph Ehrnreich Gr. von Schallenberg.

Hr. Christoph Jorg. Ux. Fr. Constantia Gr. Gurlädin.
Fr. Eleonora. Ux. Hr. Franz Antoni Grundeman.

- Fr. Juliana. Ux. Hr. Joann Antoni Graf v. Gurland.
- Hr. Christoph Leopold Graf v. Schaueber
- Ux. Fr Francisca Freyherrin von Gilleys.

Ux. 1. Fr. Judith Elisabeth Ennecklin.

- Hr. Christoph Hartman.
- Fr Christina Theresia Ux. Hr. Joann Ludwig Freyherr von Pelhaim.
- Hr. Christoph Ferdinand. Ux. Susana Catharina Kosarschkin.
- Hr Christoph Weickhard.

2. Fr. Anna Francisca von Saerffenberg

- Hr. Hanns Christoph.
- Hr. Christoph Friderich.
- Fr. Christina Cæcilia Rebecca.
- Fr. Christina Anna Polixena.
- Fr Christina Dorothea. Ux. Hr. Hanns Sigmund Gr. Kätzianer.

Hr. Christoph Ernst Graf von Schallenberg. Ux Fr. Christina Schiserin Freyherrin.

- Fr. Eva Elisabeth
- Hr. Christoph Dietmayr.
- Ux. 1. Fr. Crescentia Herrin von Gerra.
- 2. Fr. . . . v. Stürheimb.
- 3. Fr. Josepha Antonia Cajetana Gräfin von Lamberg
  - H. Christoph Philipp Adam.
  - Hr. Christoph Adam Franz.

Fr. Rosina starb als ein Kind.

Hr. Christoph Alexander.
Fr. Rebecca. Ux. Hr. Franz Ferdinand Graf v. Stahrenberg.
Hr. Hanns Christoph.
Hr. Christoph Carl
Fr. Maria Elisabeth. Ux. Hr. Franz Adam Freyherr von Lerchenfeld.
Fr. Julia.
Hr Ott Christoph Domb-Probst zu Costantz und Domb-Dechant zu Augspurg.
Hr Christoph Ehrnreich.
Herr Christoph.

GENEA-

nen / wie solches aus dem Innhalt des nachgesetzten in dem Anfangs benandten Schallenbergischen Geschlechts-Buch nach längs beschribenen Stifft-Brieffs mit mehrerem erhellet.

Ich Pilgraim von Schallenberg / und wir Pilgraim und Seibolth seine Söhn / wir verjehen / daß die Capell in Freythof zu Waldkirchen gestifft ist von unsern Vordern in St. Johannis Ehren mit sechs Gütern und zwo Hoffstätten / als Spittal-Mühl / Hof auf dem Perg / darnach Alcherstorff / Thall in Lueg / zwo Hoffstätt / dise Güter haben wir inngehabt / und theil wider unser Gewissen maniche Jahr und unrechtlich / desselben Unrecht bekennen wir uns hintz GOtt / und hintz St. Johannes / und geben die vorgenante Güter auf unser Frauen Altar datz Waldkirchen / und haben darüber zu einer Besserung empfangen von dem Ehrbahren Herrn Herrn Ulrich von Traun Pfarrherrn zu Waldkirchen 28. tt. Pfenning / doch daß er alle Woch eine Meß bey St. Johannes halte / und eine zu St. Ulrich bey unsern Gesäß / er soll auch alle Jahr mit vier Messen unsern Jahrtag begehen / und all unsere Vorfordern / und wo unser einer inner Land stirbt / da soll der Pfarrherr nachsenden / und soll ihne mit seinem Gut zu der Pfarr bringen ꝛc. ꝛc. Datum am St. Jacobs Tag in Schnit Anno 1340.

Hierauf hat Herr Heinrich Probst zu St. Florian nachfolgenden Revers (in welchem er aber dise Stifftung oder Restitution einen Kauff / und nebst denen acht Gütern auch die Vogtey darüber benennet) dises Innhalts geben:

Wir Hainrich Probst zu St. Florian / wir verjehen / daß unser lieber treuer Freund Herr Ulrich von Traun Pfarrherr zu Waldkirchen abkaufft hat acht Güter und die Vogthey über dieselben / von den Edlen Ehrbaren Leuthen den Schalnbergern / die Weylant gehörten zu St. Johans Capellen datz Waltkirchen in Freidthof die von ihren Vorältern gestüfft war / umb 28. tt. Wienner Müntz / mit dem Geding / daß er alle Wochen ein Meß soll haben in St. Johans Capellen / und eine zu St. Ulrich bey der Schallnberger Gesässe / mit sein selbst Opffer Wein / und wo ein Schallnberger stirbt inner Lands / der ihm selbs vor Armuth nit helffen kan / noch seine Freund / denselben Leichnamb soll der Pfarrherr fechsnen mit sein selbst Mühe und bringen zu der Begräbnuß ihrer Stüfft / das ist hintz Waldkirchen zu St. Johanns Capell / und soll ihm da bestätten / als er best mag / und als ihm und ihren Freunden wohl anstehet / bey Verpfändung der Güter / geben an St. Lorentzen Tag Anno 1340.

Obgedachter Herr Pilgraim hat (wie nach Zeugnuß deren in meinem Archiv originaliter verhandenen Emenckischen Manuscriptis * auß einem in dem Closter Florian verhandenen Documento de Anno 1346. zu entnehmen) drey Söhn gehabt / Nahmens Seyboth, Pilgraim, und Paul, welcher letztere aber vor seinem Vatter lediger gestorben / zu mahlen laut eines in öffters angezogenen Schallenbergischen Stammen-Buch verhandenen Theil Brief dat. am Erchtag nach Ostern in Feyrtägen Anno 1345. ersagter Herr Pilgraim der ältere / Herr Seyboth und Herrn Pilgraim seinen Söhnen / all sein Haab übergeben hat / worumben sie sich bey seinem lebendigen Leib lieblich und gütlich mit einander verjecht und vertheilt haben / und ist gethädigt worden (sunt verba formalia) daß der Seyboth soll den Vatter haben in seiner Kost untzt an sein Todt / wann ers aber nicht gedulten möcht / so sollen gute Freund sprechen / was er ihme hindann raichen solt / darzu soll der Vatter haben den Zehet zu St. Ulrich auf den Gesäß gantz / und das Guett die Oedt bey dem Gesäß / dem Bruder Pilgraim aber soll er raichen alle Jahr zwey Pfund Pfenning eines am St. Jorgen / das andere am St. Michaels Tag / hingegen ist dem Sohn Seyboth gefallen / das Gesäß zu St. Ulrich / der zehet darauf / das Guett dabey / und das Gütl zu Mentz zu Oberndorff / dem Sohn Pilgraim aber und seiner Haußfrau Wendelmueth soll nach des Vatters Todt das Gütl Velt gehören / doch daß er dem Seyboth 4. tt. Pfenning hinauß gibt. Zeugen waren Pilgraim Walch Rueger von Humprechtsried Burggraf zu Dettensheim / und Ulrich der Stainböck.

* To. I. f. 211

Herr Pilgraim von Schallenberg der Jüngere / hatte zur Gemahel Frau Wendelmueth / wer sie von Geschlecht gewesen / ist nicht; so vil aber in denen * To. I. B. Emenckl. Msc. * zu finden / daß er auß ihr drey Söhn Nahmens Erhart, f. 159. Nicolaum, und Gangolf, und der erste auß ihnen vermög erst angezogener & 414 * To. II. B. Emenckl. Msc. * Anno 1415. Frau Dorotheam gebohrne Stainbergerin / f. 272. Herrn Andreæ Stainbergers Tochter zur Ehe aber ohne Kinder gehabt hat / der jüngere Sohn Herr Gangolf hat / wie loco citato zu sehen / in dem Wappen den Löwen gantzer geführet. Vorgedachter Herr Pilgraim verkauffte neben seiner Gemahel Frauen Wendelmueth, vermög eines in mehr-gedachtem Stammen-Buch inserirten Kauff-Brieffs dat. am Auffahrts-Abend Anno 1360. ihrem Brudern Seyboth von Schallenberg und dessen Hauß-Frauen Frauen Agnes seinen Theil an der Mannschafft / die ihm sein Vatter Herr Pilgram von Schallenberg lassen hat umb 72. tt. Wiennr Pfenning / Zeugen waren benandt Chunrad von Ludmanstorff / und Petrein / der Harracher von Partenstain.

Der dritte Sohn Herr Seyboth oder Seybold von Schallenberg (wie ihn andere nennen) hatte den alt-Vätterlichen Sitz St. Ulrich / und gebahre mit seiner Gemahel Frauen Agnes (dero Geschlecht nicht aufgezeichneter zu finden) drey Söhn und ein Tochter / Fräulen Margaretha genannt / welche (wie in denen * To. I. B. Emenckl. Msc. * zu finden) Anno 1402. Herrn Georg Puechbäck zu f. 413. Ehe genommen. Die Söhn nandten sich Erhart, Wolfgang (welche beede lediger gestorben) und Nicolaus.

Herr

Herr Nicolaus von und zu Schallenberg / Herr zu St. Ulrich / ware Pfleger / und Land-Richter / letztlichen auch Burggraf zu Wärenberg / welches Burggrafen-Ambt seine Descendenten vermög deß bey ihnen Herren Grafen von Schallenberg verhandenen Kayserl. Diplomatis dat. Wienn den 5. April Anno 1666. über hundert Jahr bedienet haben. Er verehlichte sich / wie in erst angezogenen B. Ennenckl. Msc. * zu sehen / Anno 1390. mit Fräulen Elisabeth, Herrn Carlein von Wisen Tochter / dero er laut vil angezogenen Schallenbergischen Stammen-Buchs Anno 1392. ein Heyraths-Brief auf 100. tt. Pfenning außgefertiget / und sie mit selben auf seinen Sitz zu St. Ulrich / und den Hof zu Pering in Waldkircher Pfarr verwisen / dessen waren Zeugen benandt / Herr Erhart und Wolf die Schallenberger seine Gebrüder / und sein gnädiger Herr / Herr Reinprecht von Walsee / er starb zu Wärenberg und ligt zu Neykirchen im Mihel Viertl begraben.

* Tom. I. f. 116. und II. f. 168.

Auß vorgedacht-seiner Gemahel gebahre er drey Söhn / als Herrn Georg, Herrn Caspar, und Herrn Balthasar, nebst einer Tochter Margaretha genandt / welche Anno 1420. nach Zeugnuß mehr gedachter B. Ennenckl. Manuscriptis * Herrn Reicher Walch zu Prandeck zur Ehe gehabt / Anno 1420. aber nach seinem Absterben Herrn Simon Aspans zu Wimbspach anderte Gemahel worden / teste Megisero in seinem Heroum Austriæ Theatridon.

* Tom. I. f. 413.

Obgedachte drey Söhn Herr Georg, Herr Caspar, und Herr Balthasar stifften Anno 1413. einen Jahrtag nacher Waldkirchen / dagegen ihnen Herr Chrisogonus Pfarrherr daselbsten einen Revers / datirt am Mittwochen vor der Faßnacht gedachtes Jahr dises Innhalts geben / wie solcher in vil angezogenem Stammen-Buch zu finden. Nemblichen

Daß (nachdeme die Ehrbaren Jorg, Caspar, und Balthasar Gebrüder die von Schallenberg ein Zinß auf dem Guth zu Eschelschafft geben haben) er Pfarrherr und seine Erben (sunt verba formalia) ihnen und ihren Vöttern und ihren Nachkommenen ewiglich außrichten sollen alle Montag ein gesungenes Seel-Ambt auf St. Blasen Altar in der Capellen zu Waldkirchen / und an selben Tag mit dem Weyhbronn und Todten-Creutz umb die Kirch gehen / und an ein jeden Sonntag bitten auf der Cantzel umb aller von Schallenberg / und Schallenbergerinnen / und aller Glaubigen Seelen / geschihet es aber nit / und als offt es unterlassen / soll ein Pfarrherr verfallen seyn / ein Pfund Wachs / wann ers aber oder seine Nachkömmling gar nicht richten wurden / sollen obbemelte Gült der zwey Pfund Pfenning hinweg genommen und einem andern Gotshauß geben werden / damit der Gottsdienst vollbracht werde / und haben sie obbenandte Gütter zu voggten und den Zöchmeister zu stüfften / und zu stören / auch hat sein gnädiger Herr Herr Jobst Probst zu St. Florian sein Insigl angehengt / und der Ehrbar Vöst Ritter Herr Andree der Hörleinsperger / der Zeit sein Voggt.

Auß vorgedachten drey Herren Söhnen hatte Herr Jorg von und zu Schallenberg auß seiner Gemahel (dero Nahmen und Geschlecht unbekandt) eine Tochter Jungfrau Anna genandt / welche laut mehr ermelten B. Ennencklischen Msc. * Anno 1440. Herrn Caspar Albrechtshämmer mit 450. tt. Pfenning Heurathgut schwartzer Müntz zur Ehe gegeben / und waren Zeugen in Heurathsbrieff benandt / Herr Caspar und Balthasar die Schallenberger ihre Vettern / und die Edl und Weise Eberhard der Kirchsteiger und Christian der Murchhamer.

* Tom. I. f. 302

Herr Caspar von und zu Schallenberg Ritter / kauffet (wie es oballegirte B. Ennencklische Msc. * bezeugen) nebst seinem Brudern Herrn Balthasar von Schallenberg Anno 1428. die Vesten Biberstain umb 1000. tt. schwartzer Wienner Pfenning von Herrn Ulrich Haßlauer Hertzog Albrecht zu Oesterreich Truchsässen / und Herrn Hanns von Rorbach seinen Hof-Marschalch. Und waren Zeugen und Mit-Fertiger in dem Kauff-Brief benandt / Caspar von Lendorff / Erasm Höhenfelder / Lienhart Krößling. Er verehlichte sich ersitzedachtes Jahr 1428. mit Fräulen Hedwig von Neundlingen / starb aber an St. Michaeli Tag Anno 1444. ohne Kinder / und ligt zu Waldkirchen begraben / allwo von ihme und seinem Bruder Herrn Balthasar ein roth-Marmor-steinerner Leichstein verhanden / auf welchem nebst dero Wapen nachfolgende Schrifft zu lesen.

* Tom. II. fol. 204. & 205.

Hie leit der Edlvest Ritter Herr Caspar von Schallenberg / der Todt ist an St. Michaels Tag Anno Domini 1444. und auch der Edl Balthasar von Schallenberg sein Bruder / der Todt ist am St. Florian Tag Anno Domini 1457.

Herr Balthasar von Schallenberg der dritte Sohn oben gedachtes Herrn Nicolai von Schallenberg / und Frauen Elisabeth von Wisen / Herr zu Schallenberg und St. Ulrich / kauffte (wie vor gemeldt) nebst seinem Brudern Herrn Caspar die Vesten Biberstain / er verehlichte sich mit Fräulen Agnes gebohrnen Grueberin / Herrn Andreæ Gruebers zu Lufftenberg und Frauen Barbara gebohrnen von Tirna Tochter / dero er (wie die B. Ennenckl. Msc. * melden) Anno 1441. ein Heurathsvermächt gemacht / in welchem Zeugen benandt waren Herr Caspar Göltinger Pfleger zu Obern-Walsee / und Erasm Hochenfelder Pfleger zu Ebersperg seine Oheim / mit ihr überkame er die Vesten Lufftenberg und ist davon in dem bey Löbl. N. Oe. Regierung verhandenen so genandten Kayserl. Schatz-Gewölb oder Archiv verwahrten kleinen Lehen-Büchel zu finden / daß er Herr Balthasar bey König Lasla gebetten / ihme anstatt gedachter seiner Haußfrauen Agnes, Weyl. Andreæ des Gruebers Tochter die halbe Vesten Lufftenberg / mit Mannschafft / Kirch-Recht und Peutl-Lehen zu verleyhen, wann die von Weyl. Sighart Grueber zu Lufftenberg ihren Vetter Gemächts weiß ankommen wäre / sie aber ihme laut eines Bestätt-Brief dat. Wienn am Mitwochen tag nach St. Francisci Anno 1456. obbenennte Güter gemacht habe.

* Tom. II. fol. 270.

Er Herr Balthasar ware Pfleger zu Wärenberg / welche Pfleg ihme und seinem Brudern Herrn Caspar Anno 1428. Weyl. Hertzog Albrecht zu Oesterreich / vor die ihnen beeden Gebrüdern schuldige 3000. Ducaten (zu dero Widerbezahlung sie ihme etliche Fristen zugelassen) auf drey Jahr lang verschriben / wie in erst vorgedachtem bey Löbl. N. Oe. Regierung verhandenen Archiv oder so genandten

genandten Kayserl. Schatz-Gewölb * zu sehen. Er starb am Tag Floriani Anno 1457. und ligt zu Waldkirchen unter vorgedachtem Leichstein begraben / nachdem er mit vorermeldt-seiner Gemahel vier Herren Söhn Nahmens Wolf, Sigmund, Johannes, und Stephan, und vier Fräulen Töchter Catharina, Magdalena, Barbara, und Margaretha gebohren. Von selben ward Fräulen Catharina nach Zeugnuß des Graf Schallenbergischen Stammen-Buchs / und auch zufolge der B. Ennenckischen Manuscriptis * Anno 1418. Herrn Lamprecht Aspan zu Haag / und Fräulen Magdalena erst-ermeldtes Jahr Herrn Wolf Förger zum Moß vermählet / Fräulen Barbara nahm nach Zeugnuß obgedachter Msc. * Anno 1507. Herrn Hieronymum von Rottau zu Pöcking / und waren Heurathś-Leuth Herr Jorg von Liechtenstain zu Nicolspurg / und die Edlen Marx Oeder Ritter / Clement Pirchinger / und Eberhart Marschalch / Heurath-Gut aber 300. tt. Pfenning. Endlichen ward Fräulen Margaretha Herrn Pilgram Walchen zu Prandeck Gemahel / wie solches ein in meinem Archiv * originaliter verhandener von Herrn Christoph von Liechtenstain zu Nicolspurg außgehend / und am Erchtag vor Philippi Jacobi Anno 1483. datirter Lehen-Brief bezeuget / Krafft welchen er dem Edlvesten Ritter Herrn Pilgram Walchen zu Prandeck wegen seiner Haußfrauen Margaretha, Walther des Schallenbergers Tochter / verschidene Lehen verlyhen. Sie verkauffte als Wittib / nach Anzeig öffters erwehnten Manuscripten * Anno 1438. ihren fünfften Theil an dem Hof zu Joching / sambt denen Weingärten / ihrem Vettern dem Edlvesten Herrn Bernhart Schallenberger zu Piberstain / und nachdeme sie ihr zu ihrem Seel Geräth 1000. Seel-Messen gestifftet / starb sie zu Prandeck / und ligt zu Zell begraben / von denen Herren Söhnen starb Herr Sigmund lediger.

Herr Wolf von Schallenberg / zu Schallenberg / St. Ulrich / Piberstain und Lufftenberg / von welchen Schlössern er das erste Anno 1460. das andere aber Anno 1441. von König Lasla zu Lehen empfangen / wie die in öffters angezogenen N. Oe. Archiv oder Kayserl. Schatz Gewölb sich befindende kleinere Lehen-Bücher melden / hat Anno 1465. Herrn Caspar Stängl zu Piberstain gefangen gehalten / von welcher Gefängnuß in denen B. Ennenckl. Msc. * ein Extract auß dem Taidigungs-Brief verhanden / worinn Stephan und Thoma die Stängl Gebrüder an statt Thomæ und Annæ Geschwistrigt ihres Bruders Kinder wegen / gedachtes Caspar Stängels Seel. Fängnuß / darein ihne mit andeget haben. Er nahme Anno 1472. zur Gemahel Fräulen Reginam Payßin zu Mitterberg / und gebahre auß ihr einen Sohn Herr Bernhart genandt / welcher lediger gestorben / und eine Tochter / benandtlichen Fräulen Margaretham, welche nach Anzeig der B. Ennenckl. Msc. * Anno 1495. Herrn Hanns Zeller zu Zell und Taufkirchen zur Ehe genommen.

Herr Hanns von Schallenberg der dritte Sohn obgedachtes Herrn Balthasar von Schallenberg und Frauen Agnes Grueberin verehlichte sich zwar nach Zeugnuß erst gedachter B. Ennenckl. Msc. * Anno 1474. mit Fräulen Annastasia von Kirchberg / Herrn Sigmund von Kirchberg und seiner ersten Gemahel Frauen Barbara gebohrnen Geymanin Tochter / und waren Zeugen im Heurathś-Brief benandt Herr Wolf von Schallenberg sein Bruder / und Herr Lamprecht Aspan / starb aber ohne Kinder.

Herr Stephan Herr zu Schallenberg (welches er noch würcklich bewohnet hat) St. Ulrich / und Piberstain / der vierdte Sohn obgedachtes Herrn Balthasar von Schallenberg / und Frauen Agnes Grueberin / ward / wie in denen

*Lib. 1. f. 1235. Lädl n. 41.

* Tom. I. f. 414.

* Tom. I. f. 317

* K lit. C. Lädl lit. W. sub n. 7.

* Tom. I. f. 302

* Tom. II. fol. 168.

* Tom. I. f. 417

* Tom. I. f. 330

* Tom. I. f. 16. B. Ennenckl. Manuscriptis * zu sehen / Anno 1487. mit Fräulen Margaretha Herrn Jorg Teufels zu Gunterstorff / und Frauen Catharinæ gebohrnen Rädlerin Tochter mit 200. tt. Pfenning Heurathgut vermählet / und waren in dem Heuraths-Brieff Zeugen benandt / die Edl und Vesten Sigmund, Sebastian, und Thomas die Teufel ihre Brüder / und Jorg Schiessenberger zu Hagenberg. Auß solch-seiner Gemahel gebahre er drey Herren Söhn als Herrn Jorg, (so Anno 1499. lediger gestorben) Herrn Caspar, und Herrn Balthasar, nebst vier Fräulen Töchtern / als Fräulen Brigittam, (welche zufolge der B. Ennenckl. * Tom. I. fol. 415. Manuscriptis * und auch nach laut des Schallenbergischen Stammen-Buchs / Anno 1490. Herrn Hanns Pernstorffer von Poppen zur Ehe genommen) Fräulen Catharinam, die Anno 1495. Herrn Wolfgang Stegers zu St. Veith Gemahel worden / Fräulen Ursulam, die lauterst. angezogener B. Ennenckl. Mic. * Tom. I. fol. 435. * Anno 1496. Herrn Jorg Ehrenböcken zu Harraß / vorhin aber einen Schweinpöcken zur Ehe gehabt / und Anno 1510. gestorben / und Fräulen Magdalenam Closterfrau nachgehends Abbtißin des Closters Bulgarn / dero 8. Ahnen seynd folgende:

Herrn Caspar u. Herrn Balthasar v. Schallenberg üb dero Geschwistrigt 8. Ahnen.

- Hr. Stephan v. und zu Schallenberg
  - Hr. Balthasar v. und zu Schallenberg.
    - Herr Nicolaus von und zu Schallenberg.
    - Frau Elisabeth von Wisen.
  - Fr. Agnes Grueberin zu Lufftenberg.
    - Herr Andreas Grueber zu Lufftenberg.
    - Frau Barbara von Tiern.
- Frau Margaretha Teuflin/Freyin.
  - Herr Georg Teufl zu Gunderstorff.
    - Herr Benedict Teufl von Gunderstorff.
    - Frau Margaretha Harrasserin.
  - Frau Catharina Rädlerin.
    - Herr ' ' ' ' Rädler
    - Frau ' ' ' '

Von denen Herren Söhnen hatte Herr Balthasar von Schallenberg zu Piberstain Fräulen Reginam Jörgerin / Herrn Caspar Jörgers zu Roith und Frauen Barbaræ gebohrnen Eckerin von Neuhauß Tochter / starb aber ohne Kinder.

Herr Caspar von und zu Schallenberg / St. Ulrich / und Lufftenberg der dritte Sohn obgedachtes Herrn Stephan von Schallenberg und Frauen Margarethæ gebohrnen Teuflin von Gunderstorff / ward als Anno 1518. den 2. Jenner Kayser Maximilianus I. höchstlöbl. Gedächtnuß zu Welß in der Burgh gestorben / und hierauf die Löbl. Landschafft ob der Enß biß auf die Ankunfft der Erb-Herren / als König Caroli zu Hispanien / und Printz Ferdinand beede Ertz-Hertzogen zu Oesterreich sich der Lands-Administration angenommen / und in dem zu Lintz umb Liechtmessen gehaltenen Land-Tag den vorgewesten Landshaubtmann Herrn Wolfgang Jörger zu Tolleth Ritter in seinem Ambt der Haubtmannschafft länger zu verbleiben erhandlet / und denselben auß jedem Stand drey Lands-Mitglider zu Land-Räthen so wohl in Justitz als Lands Defensions-Sachen adjungiret / nebst Herrn Petrum Probsten zu St. Florian / Herrn Leonardum Abbten zu Wilhering / den Abbten zu Baumbgartenberg / Herrn

Herrn Cyriac Freyherrn von Polhaim und Wartenburg / Herrn Hanns von Scherffenberg zu Spilberg / und Herrn Achatium Herrn von Losenstain zu Losenstainleuthen / Herrn Caspar Aspan zu Wimbspach / Herrn Sigmund Jägenreuther zu Pernau / und dreyen auß denen Lands-Fürstlichen Städten / auch einer dereuselben / wie solches in Valentini Prevenhuebers Steyrischen Annal. ** Lib. VII. fol. 355. und auch in desselben Catalogo der Herren Lands-Haubtleuth dises Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß * fehrner auch daselbsten noch weiter * zu *f. 116. lesen / daß er von Anno 1521. biß 1525. Lands-Anwald / und * (als von Anno 1529. biß 1532. die Türcken nach der ersten Belagerung der Haubt-Stadt Wienn biß über die Ennß gestraifft umb Gleinck / Walsee / Losenstainleuthen / Diedach / und Stadtkirchen mit Blindern / Rauben / Sengen und Brennen / auch Hinwegführung viler hundert Menschen alles verhörret und verdörbet) *f. 172. *f. 125. er Herr Caspar von Schallenberg Obrister Feld-Haubtmann in disem Land gewesen seye. Kayser Ferdinandus I. mildseeligster Gedächtnuß hat ihme laut eines in dem Graf Schallenbergischen Stammen Buch angeführten Decrets von 15. October 1527. nachgehends auch zu dero Land-Rath von Hauß auß angenommen / wie er dann auch vermög Kayserl. Diplomate dat. 5. April Anno 1666. Verwalter der Lands-Haubtmannschafft gewesen / Anno 1514. kauffte er / wie in dem öffters angezogenen bey Löbl. N. Oe. Regierung verhandenen Archiv oder so genannten kleinern Kayserl. Schatz Gewölb * zu finden / von Magdalena Weyl. des Edl und Vesten Christoph des Stainböcken zu Stainbach Tochter den Sitz Stainbach / welchen sie ihme bey Kayser Maximiliano I. Glorwürdigster Gedächtnuß / als ihren Lehen-Herrn / aufgesandt hat. Er verkauffte aber selben laut einer in meinem Archiv * originaliter verhandenen Petzöti Anno 1524. Herrn Jorg von Perckham / und vermählete sich mit Fräulen Martha von Trautmannstorff / Herrn Hanns von Trautmannstorff und Frauen Dorotheæ gebohrnen von Reißberg Tochter / und gebahr auß ihr nebst zweyen Fräulen Töchtern / Fräulen Judith und Fräulen Margaretha genandt / auch drey Herren Söhn / als Herrn Leopold, Herrn Jorg, welche beede ledig gestorben / und Herrn Christoph, dero 8. Ahnnen seynd folgende: *Lib. I. fol. 367. *S. K. Lädl n. XXIV. sub n. 54.

Herrn Christoph von Schallenberg und seiner Geschwistrigt 8. Ahnnen.

- Herr Caspar von Schallenberg zu Lufftenberg und Piberstain.
  - Hr. Stephan von Schallenberg zu Lufftenberg und Piberstain.
    - Hr. Balthasar von Schallenberg.
    - Frau Agnes Grueberin zu Lufftenberg.
  - Frau Margaretha Teuflin.
    - Hr. Georg Teufl zu Gunderstorff.
    - Fr. Catharina Rädlerin.
- Frau Martha von Trautmanstorff.
  - Hr. Joannes von Trautmanstorff.
    - Hr. Herrandus von Trautmannstorff.
    - Fr. Catharina von Kirchberg.
  - Frau Dorothea von Reißberg.
    - Hr. Joannes v. Reißberg.
    - Fr. Maria Krembserin.

Er Herr Caspar starb am Palmtag Anno 1535. und ward zu Waldkirchen begraben / deme vorgedacht-seine Gemahel Anno 1541. nachgefolget / darvon in gedachter Pfarr-Kirchen an der Maur nebst dem Schallenberg- und Trautmanstorffischen Wapen hernach-beschribenes Marmorstainernes Epitaphium zu sehen.

Nach der Geburt unsers lieben HErrn und Heyland JEsu Christi 1535. Jahr am Palmtag / entschlieff der Wohl-Edl Gestrenge Herr Caspar von Schallenberg zu Lufftenberg / und Piberstain / Röm. Kayserl. Majest. Rath / und die Edle Frau Martha von Trautmanstorff sein Gemahel im 41. Jahr / denen GOtt gnad.

Von seinen hinterlassenen Fräulen Töchtern hatte Fräulen Judith Herrn Sebastian Kirchberger / Fräulen Margaretha aber Herrn Hanns Pfan zum Liechtenhaag und Wimbspach zur Ehe. Der Sohn

Herr Christoph von und zu Schallenberg / St. Ulrich / Lufftenberg / und Piberstain / Röm. Kayserl. Majest. Rath und Land-Rath starb Anno 1542. zu Wienn / als er mit andern Außschüssen (worunter Herr Hanns Paul Germann ein Herr von Hochenfeld / und Herr von Perckham gewesen) von Löbl. Landschafft an den Kayserl. Hof abgeschickt worden / und ward bey denen Minoriten daselbst begraben / nachdeme er auß seiner Gemahel Frauen Magdalena gebohrnen Sigharterin / Herrn Georg Sigharters zu Leonbach / und Frauen Margarethæ gebohrnen Harterin Tochter (welche er zufolge der B. Emmerl. Msc. * Anno 1530. gechlichet) zwey Herren Söhn / als Herrn Bernhard, und Herrn Wolf, nebst fünff Fräulen Töchtern / benandtlichen Fräulen Anna, Fräulen Susanna, Fräulen Anna, Fräulen Margaretha, und Fräulen Herzenlauth gebohren / dero 8. Ahnnen seynd folgende:

* Tom. II. fol. 496.

Herrn Bernhard und Herrn Wolf von Schallenberg Gebrüder / und deren Fräulen Schwestern 8. Ahnnen.

- Herr Christoph v. Schallenberg.
  - Hr. Caspar von Schallenberg.
    - Hr. Stephan v. Schallenberg.
    - Fr. Margaretha Teufflin.
  - Fr. Martha von Trautmanstorff.
    - Hr. Hanns von Trautmanstorff.
    - Fr. Dorothea von Rüßberg.
- Fr. Magdalena Sighardterin.
  - Hr. Georg Sigharter zu Leombach.
    - Hr. Wolf Sigharter zu Leombach.
    - Fr. Dorothea Salmannsleuthnerin.
  - Frau Margaretha Hardterin
    - Hr. Andreas Hardter.
    - Fr. Theodolia Wuechterin zu Grueb.

Auß vorerzehlten Fräulen Töchtern starben Fräulen Anna die ältere / und Fräulen Margaretha in ihrer Jugend / Fräulen Susanna nahme Herrn Veith Flußharten zum Stain / Fräulen Anna die jüngere / ward Herrn Christian Prunhämmers Gemahel / und Fräulen Herzenlauth ward Herrn Jorg Verlehrn von

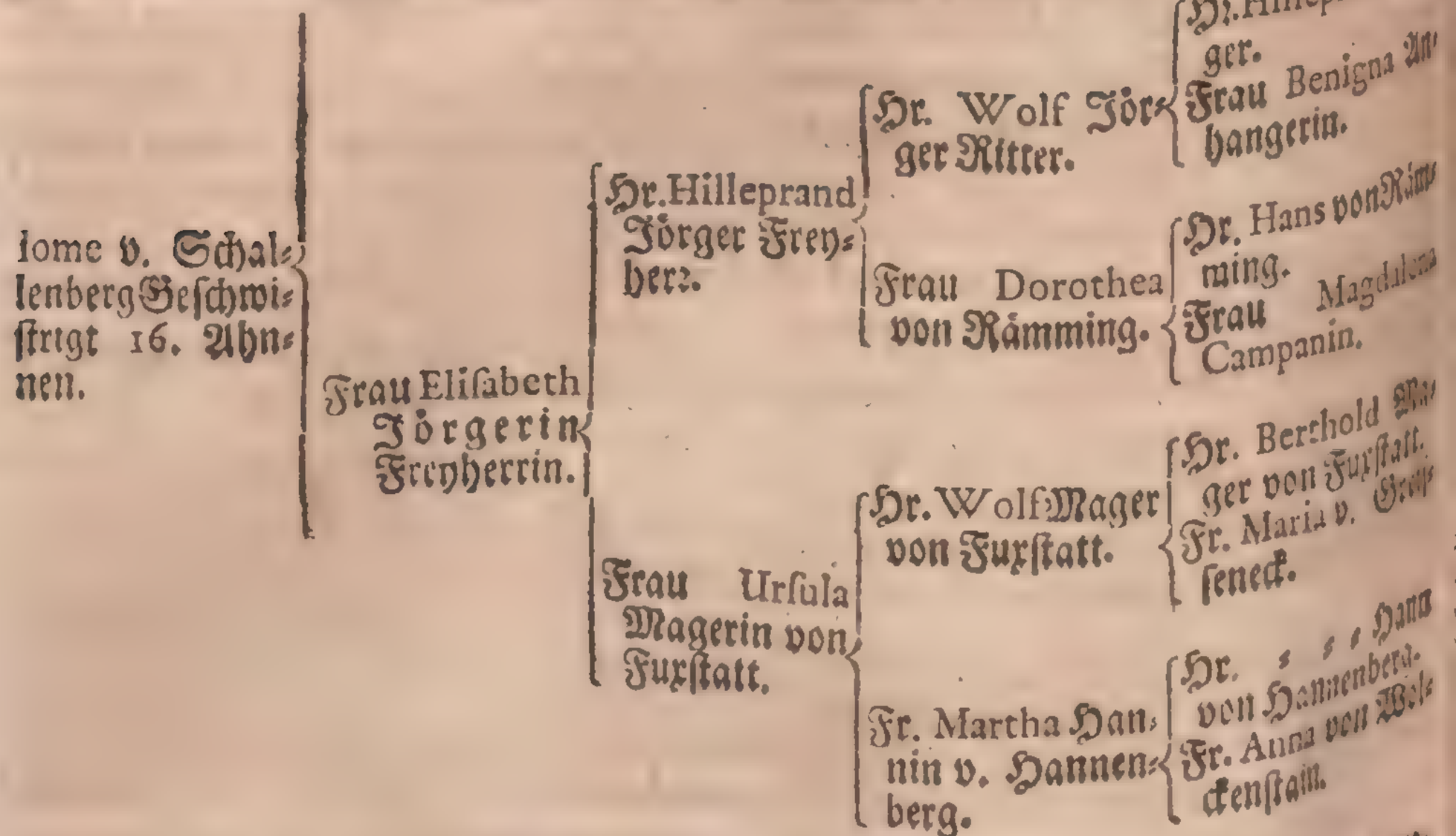
von Schweidnitz auß Schlesien vermählet / selbe verzeihet sich laut eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Petzetl Anno 1572. gegen ihren Bruder Herrn Wolf von Schallenberg / und ihres Bruder Herr Bernhards Seel. Sohn / Herrn Dietmayr umb alles / was sie von ihren Vattern Herrn Christoph von Schallenberg zu Piberstain / und ihrer Muetter Magdalena gebohrnen Sigharterin auch ihrer lieben Schwester Margaretha Schallenbergerin / die ihr Leben im Jungfräulichen Stand beschlossen / ererbt hat. Von denen Söhnen hat

* S.K. Lädl n. XXIV. sub n. 127.

Herr Bernhard von Schallenberg zu Piberstain Anno 1503. der St. Michaelis Zöch und Pfarr in N. Oe. an der Donau und in dem Thal Wachau gelegen die jährlichen Dienst pr. 4. ß. solcher gestalten auf 32. d. gemindert / daß sie hingegen nach laut eines in dem Graf Schallenbergischen Stammen-Buch verzeichneten Revers dat. an St. Apollonien-Tag gedachtes Jahr Jährlichen in Ewigkeit auf der Cantzel bitten sollen / umb das Edle Geschlecht deren von Schallenberg / und umb aller ihrer Vorfordern Seelen / und umb alle / die auß ihrem Geschlecht verschaiden seyn / so sie es aber unterlassen / sollen sie die gantzen 4. ß. verfallen seyn. Seine Gemahel ware Frau Elisabetha gebohrne Jörgerin / Herrn Hilleprand Jörgers zu Roith und Prandeck Röm. Kayf. Majest. Rath / und Frauen Ursulæ gebohrnen Magerin von Furstatt Tochter / welche vermög der B. Ennenckl. Misc. * nach seinem Absterben den 4. Julii Anno 1567. Herrn Achaz von Oedt zur Ehe genommen / auß ihr hatte er nebst einer Fräulen Tochter Salome genandt / einen Sohn Nahmens Dietmayr, welcher als Bräutigam mit Fräulen Maruschka von Neuhauß / Herrn Jorg von Neuhauß und Frauen Sophiæ Schiferin Tochter / die nachgehends Herrn Georg von Kolonitsch zur Ehe genommen / in Franckreich gestorben. Die Tochter Fräulen Salome ward Anno 1580. Herrn Sigmund Leyssers zu Idoltzberg anderte Gemahel / dero 16. Ahnnen seynd folgende:

* Tom. II. fol. 282.

- Herr Dietmayr v. Schallenberg und Fräulen Salome
  - Hr. Bernhard von Schallenberg.
    - Hr. Christoph v. Schallenberg.
      - Hr. Caspar von Schallenberg.
        - Hr. Stephan von Schallenberg.
        - Frau Margaretha Teuflin.
      - Frau Martha von Trautmanstorff.
        - Hr. Johannes von Trautmanstorff.
        - Fr. Dorothea von Reißberg.
    - Frau Magdalena Sigharterin.
      - Hr. Georg Sigharter zu Leombach.
        - Hr. Wolf Sigharter zu Leombach.
        - Fr. Dorothea Salmansleuthnerin.
      - Frau Margaretha Hardterin.
        - Hr. Andreas Hardter.
        - Fr. Theodosia Wuecherin zu Grueb.



Herr Wolf von Schallenberg zu Piberstain und Lufftenberg / der andere Sohn obgedachtes Herrn Christoph von Schallenberg / und Frauen Magdalenæ gebohrnen Sigharterin / Röm. Kayserl. Majest. Rath und Land Rath / welchen er biß 40. Jahr lang bedienet / ward nebst anderen Lands Mitgliedern nicht nur von Kayser Maximiliano II. laut eines in offt angezogenen Graf Schallenbergischen Stammen-Buch sich befindenden Kayserl. Rescripts zu denen den 5. August 1565. vor Weyl. Kayser Ferdinando I. glorwürdigster Gedächtnuß angestelten Exequien nacher Wienn beruffen / sondern auch laut zweyer anderen daselbsten verhandenen Rescripten / als gedachte Kayserl. Majest. dises Zeitliche geseegnet / von dero Herren Sohn Rudolpho II. 1567. zu Begleitung der Kayserl. Leich von Wilhering auß (dahin selbe von Regenspurg auf der Donau überbracht worden) biß nacher Prag / und zu Bedienung beeder Oesterreichischen Erb-Land unter und ob der Enns Fähnen und Klag-Rossen / auch anderen darzu gehörigen Zierden / bey denen vorgehendē Exequien nebst andern vornehmen Landsassen nach gedachtem Prag beruffen / bey welchem Actu er nebst Herrn Adam Jörger Freyherrn des Lands ob der Enns Klag-Roß geführet hat. Anno 1558. den 10. Dec. nahm er auß den Ertz-Hertzogl. Frauenzimmer zu Ynsprugg eine Hof-Dame Fräulen Eleonoram von Sprintzenstain / Herrn Hieronymi Freyherrns von Sprintzenstain und Frauen Helenæ gebohrnen Jöchlin Tochter / und gebahre auß ihr drey Herren Söhn / Balthasar, Christoph, und Hieronymus genandt / nebst dreyen Fräulen Töchtern / Nahmens Helena, Salome, und Sarra, von denenselben ward Fräulen Helena gebohren den 6. Martii Anno 1560. zu Piberstain / und Anno 1593. Kloster-Frau zum H. Creutz in Bayrn / Anno 1617. aber Abbtißin daselbsten / Herr Christoph und Balthasar Zwilling waren gebohren Anno 1561. Herr Hieronymus kam in die Welt den 6. November Anno 1562. allein nachdeme er / wie das vil allegirte Graf Schallenbergische Stammen-Buch meldet / den Gesegen Gott gar zu sehr geliebet / kamme gar früh zeitig das Gnad dir Gott / über ihn / daß er zu Lufftenberg unverheurather des gähen Todts gestorben / Fräulen Salome, die Anno 1564. gebohren / und Fräulen Sarra seynd beede in ihrer Kindheit gestorben / denen die Frau Mutter Anno 1565. nachgefolget / und zu Waldkirchen begraben worden / dero Kinder 8. Ahnen seynd folgende:

Herr

- Herrn Balthasar, Hr. Christoph, und Hr Hieronymi von Schallenberg Gebrüdern und ihrer Fräulen Schwestern 8. Ahnnen.
  - Hr. Wolf v. Schallenberg zu Piberstain / und Lufftenberg / R. K. Majest. Rath und Landrath.
    - Hr. Christoph von Schallenberg zu Lufftenberg.
      - Hr. Caspar von Schallenberg zu Lufftenberg.
      - Fr. Martha v. Trautmanstorff.
    - Fr. Magdalena Sigharterin zu Leombach.
      - Herr Georg Sigharter zu Leombach.
      - Fr. Margaretha Hardterin.
  - Frau Eleonora Freyherrin von Sprintzenstain.
    - Hr. Hieronymus Freyherr von Sprintzenstain.
      - Herr Paulus Riccius Freyherr von Sprintzenstain.
      - Fr. Blanca v. Zimmern.
    - Fr. Helena Jöchlin v. Jöchelthurn.
      - Hr. Jacob Jöchl von Jöchlthurn.
      - Fr. Elisabeth Göltingerin.

Nach Absterben vorgedacht-seiner ersten Gemahel Frauen Eleonoræ gebohrnen Herrin von Sprintzenstain / verehlichte sich vilgedachter Herr Wolf von Schallenberg den 14. Februarii 1568. zum andertenmahl mit Fräulen Susanna Catharina gebohrnen Freyin von Eckh / Herrn Bonaventuræ Freyherrns von Eckh / und Frauen Elisabeth gebohrnen von Mainburg Tochter / welche ihme noch 21. Kinder / als 11. Söhn / und 10. Töchter (davon aber theils nicht zur Tauff kommen) gebohren / von selben seynd benandt sechs Söhn / als Herr Bernhard, Herr Caspar und Herr Melchior Zwilling, Herr Hanns, Herr Adam, und Herr Thomas, dann 5. Fräulen Töchter / als Fräulen Eleonora, Fräulen Magdalena, Fräulen Barbara, Fräulen Maria, und Fräulen Tugentlieb, dero 16. Ahnnen seynd folgende:

- Herrn Wolf von Schallenberg üd seiner anderten Gemahel Fr.
  - Hr. Christoph v. Schallenberg.
    - Hr. Caspar v. Schallenberg.
      - Hr. Stephan von Schallenberg.
      - Frau Margaretha Teuflin.
    - Frau Margaretha v. Trautmanstorff.
      - Hr. Hanns v. Trautmanstorff.
      - Fr. Dorothea von Reißberg.
  - Hr. Wolf v. Schallenberg
    - Frau Magdalena Sigharterin.
      - Hr. Georg Sighardter zu Leombach.
        - Hr. Wolf Sigharter zu Leombach.
        - Fr. Dorothea Salmansleuthnerin.
      - Frau Margaretha Hardterin.
        - Hr. Andreas Hardter.
        - Fr. Theodosia Wuetherin.

Susannæ Catharinæ von Eckh/ Kinder 16. Ahnen.

Fr Susanna Catharina Freyherrin v. Eckh.

Hr. Bonaventura von Eckh Freyherr.

Hr. Georgius von Eckh.

Herr Hainrich von Eckh.
Frau Margaretha Hungershach.

Frau Catharina Freyin v. Liechtenstain.

Hr. Hanns v. Liechtenstain Freyherr.
Fr. Cæcilia von Schlandersberg.

Fr. Elisabetha Herrin von Mainburg.

Hr. Quirinus Hr. von Mainburg.

Hr. Erhard Herr v. Mainburg.
Frau Petronella von Wildungsmaur.

Frau Apollonia Herrin von Kreigckh.

Hr. Andreas Hr. von Kreigck.
Fr. Catharina Herrin von Rehr.

Von vorgedachten Fräulen Töchtern ward Fräulen Eleonora vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben Anno 1596. Herrn Hanns Bernhard von Mämming zu Nußdorff / nach dessen (Krafft verhandenen Conduct Ladschreiben *) den 30. May Anno 1598. erfolgten Absterben/Anno 1599. Herrn Hanns Ludwid von Kirchberg/zu Viechofen und Schmidting / und Anno 1607. Herrn Hanns Rueber Freyherrn zu Pirnbach Obristen zur Ehe gegeben. Fräulen Magdalena nahme nach Zeugnus obgedachtes Stammen-Buchs und absonderlich eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben Anno 1595. Herrn Hanns Dietmayr von Grienthall / und ward die Hochzeit zu Lintz Sontag den 10. September 1595. gehalten / sie starb daselbsten den 20. October gedachtes Jahr gleich nach der Hochzeit. Fräulen Barbara ward Herrn Adam Polani zu Wisent Gemahel / und laut eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben ihr Hochzeit den 1. December Anno 1596. im Schloß Egenburg vollzohen. Fräulen Maria starb lediger / Fräulen Tugentlieb aber hat sich Anno 1618. mit Herrn Georg von Schrottenbach verehlichet / und ist Anno 1643. am St. Stephans-Tag zu Lintz gestorben.

* K. lit. D. sub lit. BA. Tom. I. fol. 67. Item Tom. II. f. 521. & 525. * K. lit. D. sub lit. BC. To III. fo. 106. * K. lit. D. sub lit. BB. Tom II. f. 637. & 645. * K. lit. D. sub lit. B A. Tom. I. fol. 46. & BB. To. II. f. 666.

Vilgedachter Herr Wolf von Schallenberg starb Anno 1601. zu Luftenberg / nachdeme er so wohl sich selber in dem Krieg wider die Türcken löblich Männlich gehalten / sondern auch in selbem 5. gewachsene Söhn vor das Vaterland aufgeopffert / welches er einsmahls Sr. Kayserl. Majest. in einer Audienz mit Thränen geklaget/ und sich dessen gegen Sr. Majest. gerühmet hat/ ist ward aber erst den 24. April 1602. zu Bulgarn begraben.

Alle seine auß anderter Ehe erzeugte Söhn / ausser des Herrn Thomæ starben lediger / wie dann von selben Herr Bernhard eine Haubtmannschafft in Hungarn bedienet / und daselbsten an der Hungarischen Kranckheit ligerhafft worden / hernach aber zu Lufftenberg gestorben ist.

Herr Caspar von Schallenberg ist im Feldlager vor Raab (da er unter denen Güldt-Pferden gedienet) in der Flucht / Anfangs durch drey Pfeil im Schenckel verwundet worden / und als er nicht mehr entweichen mögen / in die Raab gesetzt / und daselbst mit sambt dem Roß untergangen / ertrunckten / und im Wasser begraben bliben.

Herr

Herr Hanns von Schallenberg als er in Hungarn gedienet / und einen engen Paß paßiren müssen / ist er mit seinem Pferd in einen Morast gefallen / worinn er sich vom Roß begeben / und lang tapffer gewehret / auch zwey Türcken erlegt / zu letzt aber übermannt und nidergehauet worden.

Herr Adam von Schallenberg gebohren den 30. November 1579. nachdeme er zu 5. unterschiedlichen mahlen der Löbl. Ständ dises Ertz-Hertzogthumbs Oesterreich ob der Ennß Haubtmann gewesen / und nach Zeugnuß der Steyrischen Annalium * bey der von denen Löbl. Ständen an Ertz-Hertzog Mathiam zu Oesterreich Anno 1609. geleisten Erb-Huldigung eine Compagnie Reutter geführet / starb den 21. Jenner Anno 1619. zu Lufftenberg unverheurather / als er sich gleich mit Fräulen Sidonia Freyherrin von Aursperg verehlichen wolte.

* Lib. IX. fol. 612.

Herr Thomas von Schallenberg der sechst und letzte Sohn Herrn Wolf von Schallenberg / und seiner anderten Gemahel Frauen Susannæ Catharinæ gebohrnen Herrin von Eckh / gebohren den 30. November 1580. in dem Schloß Piberstain / bekamme nach Absterben erst-gedacht seines Vatters / in der am Palmtag Anno 1605. beschehenen Brüderlichen Theilung die Herrschafft Lufftenberg / und verehlichte sich hierauf (wie in denen B. Streinischen bey Löbl. Landschafft verwahrten Collect. Geneal. * zu sehen) am ersten Sonntag in der Fasten als den 16. Martii Anno 1606. mit Fräulen Anna Elisabetha Fräulen von Dietrichstein / Herrn Georg von Dietrichstein Freyherrn zu Hollenburg / Finckenstain / und Thalberg Erbschencken in Cärndten ꝛc. und Frauen Maria gebohrnen Weltzerin von Eberstain Tochter / welche nach Sag vil erwehnten Graf Schallenbergischen Stammen-Buchs zur selben Zeit die Schönste in diesem Land gewesen / die Hochzeit war gehalten zu Ennß / und auß ihr erwarb er vier Söhn und fünff Fräulen Töchter / als den 26. August 1607. einen Sohn Georg Wolf genandt / welcher aber in seiner Jugend Anno 1620. an der Ruhr gestorben.

* Tom. VII. fol. 48.

Den 7. Febr. 1609. abermahl einen Sohn / welcher in der Heil Tauff den Nahmen Hanns Bernhard bekommen / aber das folgende 1610.te Jahr widerumb gestorben ist.

Den 12. September Anno 1710. eine Tochter Maria Elisabetha genandt / welche nachgehends in erster Ehe Herrn Sigmund von Eybeswald / in anderter aber Herrn Georg von Wülferstorff genommen.

Den 3. April Anno 1612. mehr eine Tochter Nahmens Anna Catharina, die aber das folgende Jahr widerumb gestorben.

Den 8. September Anno 1613. abermahl eine Tochter / so in der Heil. Tauff Regina Salome genandt worden / und gleichfahls das folgende 1615.te Jahr widerumb in GOtt entschlaffen.

Anno 1617. einen Sohn Sigmund Adam genandt / der auch in seiner Jugend die Schuld der Natur bezahlen müssen.

Anno 1618. eine Tochter Nahmens Eva Catharina, welche aber auch nicht gar ein Jahr erlebt.

Anno 1619. den 15. December eine Tochter Regina Barbara genandt / so als ein Kind gestorben.

Und endlichen Anno 1622. einen Sohn Erasm Seyfrid genandt / so auch in der Jugend verschiden. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

- Hr. Wolf von Schallenberg zu Piberstain üd Lufftenberg.
  - Hr. Christoph von Schallenberg zu Piberstain.
    - Hr Caspar v. Schallenberg zu Piberstain.
    - Fr. Margaretha von Trautmanstorff.
  - Fr. Magdalena Sigharterin.
    - Hr. Georg Sigharter zu Leombach.
    - Fr. Margaretha Hartlerin.
- Hr. Thomas v. Schallenberg zu Lufftenberg.
  - Fr. Susanna Catharina v. Eckh
    - Hr. Bonaventura v. Eckh.
      - Hr. Georgius v. Eckh.
      - Fr. Catharina Herrin v. Liechtenstain.
    - Fr. Elisabetha Herrin v. Maynburg.
      - Hr. Quirinus Herr v. Maynburg.
      - Fr. Apollonia Herrin von Kreigckh.

Hr. Thomæ von Schallenberg Kinder 16. Ahnen.

- Fr. Anna Elisabeth Herrin v. Dietrichstain.
  - Hr. Georg von Dietrichstain Freyherr.
    - Hr. Sigmund Jorg v. Dietrichstain.
      - Hr. Sigmund v. Dietrichstain.
      - Fr. Barbara v. Rechall.
    - Fr. Anna Herrin v. Stahrenberg.
      - Hr. Erasmus v. Stahrenberg.
      - Fr. Anna Gräfin von Schaumburg.
  - Frau Maria von Weltz.
    - Hr. Victor Weltzer zu Spiegelfeld.
      - Hr. Moriz Wolfgang Spiegelfeld.
      - Fr. Maria Tänzlin.
    - Fr. Elisabetha Khevenhüllerin Freyherrin.
      - Hr. Bernhard Khevenhüller Freyherr.
      - Fr. Wandula v. Wolfstorff.

Gedachter Herr Thomas von Schallenberg nachdem er das Schloß Lufftenberg Anno 1616. seinem Brudern Herrn Adam verkaufft / und als selber Anno 1619. gestorben / in der Brüderlichen Theilung widerumb angenommen hatte / ist Anno 1623. den 3. October zu Weyr in Ober-Steyrmarck / als er bey seinem Herrn Schwächern Herrn Georg von Dietrichstain seiner außgestandenen Unpäßlichkeit halber die Saurbrunn-Cur gebrauchet / seine Frau Gemahel ferner ihme den 1. Febr. Anno 1624. und ligen beede sambt vorgedacht- ihrem jüngsten Sohn Sigmund Adam zu St. Ulrich begraben.

Herr Christoph von Schallenberg zu Piberstain / Lufftenberg / Leombach / und Achleuthen / Kayserl Rudolphi II. Rath und Regent der N. De. Landen / Ertz-Hertzogs Mathiæ Panethier und obrister Schöffmeister in Hungarn / Poëta insignis & eruditus, wie er in denen B. Streimischen Msc. Geneal. genandt wird / erster und ältister Sohn Herrn Wolf von Schallenberg und seiner ersten Gemahel Frauen Eleonoræ Herrin von Sprintzenstain / gebohren Anno 1561. und zum Kayserl. Rath und Regenten der N. De. Landen Anno 1594. ernennet / kaufft Anno 1593. von Herrn Joseph Sigharter das Schloß Leombach / Weyr und Achleuthen / Anno 1596. hat er dem unglücklichen Feldzug wider die Erbfeind Christlichen Nahmens / unter des Röm. Königs Maximiliani II. persönl.

* Tom. XVII. fol. 93.

persöhnlicher Anführung beygewohnet / und das obristen Schöffmeister-Ambt bedienet / nachdem er vorhero (wie ein in meinem Archiv * originaliter verhandenes Hochzeit-Ladschreiben betheuret) den 3. Julii Anno 1588. seine Hochzeitliche Ehren-Freud mit Fräulen Maruſch von Läpitz / Herrn Cornelii Freyherrns von Läpitz und Frauen Barbaræ Herrin von Tschernembl Tochter / zu Lintz gehalten/und sich hierauf laut eines in meinem Archiv * gleichfalls originaliter verhandenen Vertrag umb gedacht-seiner Gemahel anersterbene Vätter- und Mütterliche/ auch von ihrer Schwester Frauen Christina Praschmannin herrührende Erbschafften / in Specie die Herrschafft Seyseneck betreffend / den 25. November Anno 1589. mit Herrn Hannsen von Tschernembl verglichen / und mit gedachtseiner Gemahel wehrender Ehe vier Söhn / Herrn Wolf Christoph, Herrn Ernst Christoph, Herrn Georg Christoph, und Herrn Carl Christoph (dero 16. Ahnnen hienach folgen) erzeuget hat. Er Herr Christoph starb den 25. April Anno 1597. zu Wienn / und ward zu Frantzhausen begraben / seine Gemahel obgedachte Frau Maruſch nahme nach seinem Absterben Herrn Job Hartman Ennenckl Freyherrn / und ward die Hochzeit den 2. December Anno 1601. acht Tag hintereinander sehr stattlich gehalten/wie solches alles das Graf Schallenbergische Geschlechts-Buch bezeuget. Sie starbe (wie ein in meinem Archiv * originaliter verhandenes Conduct-Ladschreiben weiset) den 3. Februarii Anno 1614. zu Wienn / und ward zu Hafnerbach in der Pfarr-Kirchen bey S. Zeno in der Ennenckliſchen Crufft daselbsten beygesetzet.

*K. lit. D sub lit. BC. To. III. fol. 390

*K. lit. C. sub lit. T. sub n. 103.

*K. lit. D. sub lit. BA. Tom. I. f. 315.

Herren Wolf Christoph, Ernst Christoph, Georg Christoph, und Carl Christoph Herren v. Schallenberg Gebrüdern 16. Ahnen.

- Hr. Christoph v. Schallenberg / R. K. M. Rath und Regent der N. De. Landen.
  - Hr. Wolf von Schallenberg zu Piberstain u. Lufftenberg.
    - Hr. Christoph von Schallenberg zu Piberstain.
      - Hr. Caspar v. Schallenberg zu Piberstain.
      - Fr. Martha von Trautmanstorff.
    - Fr. Magdalena Sigharterin zu Leombach
      - Hr. Georg Sigharter zu Leombach
      - Fr Margaretha Hardterin.
  - Fr. Eleonora Herrin von Sprintzenstain.
    - Hr. Hieronymus Freyherr v. Sprintzenstain.
      - Hr. Paulus von Sprintzenstain Freyherr
      - Fr. Blanca von Zimmern
    - Fr. Helena Jöchlin v. Jöchlsthurn.
      - Hr. Jacob Jöchl von Jöchelsthurn.
      - Fr. Elisabeth Göltingerin.
  - Hr. Cornelius Freyherr v. Läpitz.
    - Hr. Hanns von Läpitz.
      - Hr. Andreas Trabat von Läpitz.
      - Fr. Elisabeth Herrin v. Harras.
    - Frau Clara Gräfin v. Corbau.
      - Hr Carl Graf von Corbau.
      - Frau Dorothea Gräfin von Frangepan.
  - Frau Barbara Herrin von Tschernembl.
    - Hr. Christoph Hr. von Tschernembl.
      - Herr Hanns Herr von Tschernembl.
      - Fr. Elisabeth Rauberin.
    - Fr. Margaretha Herrin von Scherffenberg.
      - Hr. Christoph v. Scherffenberg.
      - Fr. Radegund Herrin v. Arberg.
- Frau Maruſch Freyherrin von Läpitz.

Auß vorgedachtes Herrn Christoph von Schallenberg und Frauen Maruſch gebohrnen von Läpitz hinterlassenen Herren Söhnen / starb Herr Ernst Christoph (welcher gebohren den 11. Jenner Anno 1592.) den 6. September Anno 1593. als ein Kind / und ward zu Schlaisthaimb begraben.

Die andern drey Herren Brüder haben am Tag Simonis und Judæ Anno 1614. sich der Vätter- und Aendlischen Verlassenschafft halber solcher gestalt vertheilt und verglichen / daß nach Sag vilerwehnten Graf Schallenbergischen Stammen-Buchs Herr Wolf Christoph das Schloß Piberstain / Herr Georg Christoph Leombach / und den dritten Theil zu Joaching in Unter-Oesterreich / Herr Carl Christoph aber den Adelichen Sitz Weyr mit seinen Unterthanen / das Ober-Ambt Baurn / und das alte Purckstall Schallenberg mit seinen Unterthanen bekommen hat. Erstgedachter

Herr Carl Christoph von Schallenberg (welcher den 21. November 1596. zu Wienn gebohren worden) verehlichte sich mit Fräulen Eva Maria von Tschernembl / Herrn Jorg Erasm. Freyherrn von Tschernembl / und Frauen Elisabeth gebohrnen Preinnerin Tochter / hatte aber mit ihr mehr nicht dann eine Tochter Rosina genandt / welche Anno 1628. gestorben / und zu St. Georgen begraben worden. Er folgte ihr Anno 1629. und starb zu Prag / als wohin er nebst anderen Lands-Mitglidern von denen Löbl. Ständen zu Ihro Majestät dem Kayser abgesandt worden / die anderen zwey Herren Brüder / als Herr Wolf Christoph, und Herr Jorg Christoph haben die Familiam in zwey Haubt-Linien getheilt / von dero jeden absonderlich / und zwar Anfangs von der

LINEA

Der Herren Grafen von Schallenberg / so von Herrn Wolf Christoph abgestigen, oder der Rosenauischen Liniæ.

HErr Wolf Christoph von Schallenberg / Herr zu Piberstain / der erste Sohn Herrn Christoph von Schallenberg / und seiner Gemahel Frauen Maruſch von Läpitz / ware gebohren den 2. May 1589. und in seiner Jugend einer Löbl. Landschafft Fendrich / zur Gemahel nahme er Anno 1614. Fräulen Barbaram Magdalenam Freyherrin von Greuß zu Rosenau / Herrn Wolf Dietrich Freyherrns von Greuß / und Frauen Barbaræ Herrin von Schönkirchen Tochter / durch welche Heurath er das Schloß Rosenau überkommen / auß ihr gebahre er zwey Söhn / als Anno 1617. Herrn Christoph Dietrich, und Anno 1618. Herrn Christoph Ferdinand, welcher aber den 24. Jenner 1619. die Schuld der Natur widerumb abgelegt hat / nachdeme etliche Tag vorhero / nemblichen den 7. Jenner gedachtes Jahr die Frau Mutter erstgedachte Frau Barbara Magdalena gebohrne von Greuß ihme bevorgegangen / und beede unter nachfolgendem Epitaphio (in welchem nebst ihrem nemblichen dem Schallenbergischen und Greußischen Wapen / dero 16. Ahnnen eingehauener zu sehen) und zwar der Sohn in der Mutter Armben begraben worden. Das Epitaphium lautet also:

Greussen.

Usque sequar

Greussen.	F. B. M. V. S. G. F. V. G.	Schönkirchen.
Erdmanstorff.	Schallenberg. Greussen.	Grasser.
Mörsperg.		Zintzendorff.
Trautmanstorff.	Sihe ich will einen Athem.	Pottendorff.
Khuen.	in euch bringen / daß ihr	Rogendorff.
Neydeckh.	solt lebendig werden.	Liechtenstain.
Fuchs.	Heseck. 37.	Hohenberg.
Fronsperg.	Ferdinand v. v. z. Schallen-	Volckerstorff.
	berg.	

Wolfgangus Christophorus â Schallenberg Maritus & Pater flagranter mœstus curavit.

16. 19.

Hierinn ruhen in Willen GOttes zween Edle schöne Leiber Weillent der Edlen und Wohlgebohrnen Frauen Frauen Barbaræ Magdalenæ Frauen von Schallenberg gebohrnen Freyherrin von Greussen / die mit denckwürdigen Gaaben GOttes in löblichen Tugenden gelebt 24. Jahr / 8. Monath / 20. Täg / 1. Stund / in heiligen Ehestand mit Herrn Wolf Christoph v. v. zu Schallenberg Christlich zugebracht / 4. Jahr / 8. Monath 2. Tag / deren geseelgte Seel von ihren schönen gedultigen Leib sänfftiglich aufgefahren im Schloß Rosenau den 7. Januarii Mittags umb 11. Uhr / in 1619. in ihren Armben ruhet glückseeliglich ihr Sohn Ferdinand, so sie den 8. September in 1618. Jahr gebohren / und den 24. Januarii des 1619. Jahrs nach ihr entschlaffen / die da ihren geliebt- und wider liebenden Gemahel und Vattern in erbärmlichen Trauren und Hinnachsehen hinterlassen. GOtt wölle umb JEsu Christi Willen / sie sambt allen Außerwählten in ewiger Freud gnädigst wider zusammen fügen Amen.

Deß unterblibenen Sohns Herrn Christoph Dietrich von Schallenberg 16. Ahnnen seynd folgende:

- Herr Christoph Dietrich Freyherrns von Schallenberg 16. Ahnen.
  - Herr Wolf Christoph Freyherr von und zu Schallenberg / Herr zu Rosenau.
    - Hr. Christoph von Schallenberg zu Piberstain.
      - Hr. Wolf v. Schallenberg zu Piberstain.
        - Herr Christoph von Schallenberg.
        - Fr. Magdalena Eigharterin zu Leonbach.
      - Fr. Eleonora Freyherrin v. Sprinzenstain.
        - Hr. Hieronymus Freyhr. v. Sprinzenstain.
        - Fr. Helena Jöchlin v. Jöchelsthurn.
    - Fr. Maruſch Freyherrin v. Läpitz.
      - Hr. Cornelius Freyherr von Läpitz.
        - Hr. Hanns v. Läpitz. Frau Clara Gräfin von Corbau.
      - Fr. Barbara Herrin von Tschernembl.
        - Herr Christoph Ht. v. Tschernembl.
        - Fr. Margaretha Herrin von Scherffenberg.
  - Frau Barbara Magdalena Freyherrin v Greussen zu Rosenau.
    - Hr. Wolf Dietrich Freyherr von Greussen zu Rosenau.
      - Hr. Christoph von Greussen / Herr zu Sitzenberg / Scheibs und Rosenau.
        - Hr. Wilhelm von Greussen.
        - Fr. Barbara Herrin von Mörsperg.
      - Fr. Magdalena Khuenin von Auer und Belasij.
        - Hr. Jacob Khuen v. Belasij.
        - Fr. Magdalena Fuchsin v. Fuchsberg.
    - Frau Barbara Herrin von Schönkirchen
      - Herr Ludwig von Schönkirchen.
        - Herr Johannes von Schönkirchen
        - Frau Hedwig von Zinzendorff.
      - Frau Barbara Herrin v. Roggendorff.
        - Hr. Wilhelm Freyherr von Roggendorff.
        - Frau Anna Herrin v. Hohenberg.

Herr Christoph Dietrich Freyherr von Schallenberg / Herr zu Rosenau / vermählete sich zum erstenmahl mit Frauen Anna Eleonora Herrin von Stubenberg / Herrn Georg Hartmann Herrens von Stubenberg mit Frauen Dorothea Herrin von Thanhausen Tochter / Herrn Johann Friderich von Herberstein seel. hinterlassene Wittib / die ihme zwar zwey Herren Söhn Nahmens Christoph Ludwig, und Christoph Reichard, welche Zwilling waren / und zwey Fräulen Töchter / als Fräulen Johannam, und Fräulen Dorotheam zur Welt brachte / die aber sammentlich in ihrer Jugend oder unverheurather gestorben. Dero 16. Ahnen seynd folgende:

Herren

- Hr. Christoph Dietrich Freyherr v. Schallenberg zu Rosenau.
  - Hr. Wolf Christoph v. Schallenberg zu Rosenau.
    - Hr. Christoph von Schallenberg zu Piberstain.
      - Hr. Wolf v. Schallenberg.
      - Frau Eleonora von Sprintzenstain.
    - Frau Marusch Freyherrin von Läpitz.
      - Hr Cornelius Herr von Läpitz.
      - Frau Barbara Herrin v Tschernembl.
  - Frau Barbara Magdalena Freyherrin v. Greussen.
    - Hr. Wolf Dietrich Freyherr v. Greussen zu Rosenau.
      - Hr. Christoph von Greussen.
      - F. Magdalena Khuenin von Auer und Belasij.
    - Fr. Barbara Herrin v. Schönkirchen.
      - Herr Ludwig von Schönkirchen.
      - Fr. Barbara Herrin v. Roggendorff.

Herrn Christoph Ludwig, und Herrn Christoph Reichard von Schallenberg Gebrüdern und dero Fräulen Schwestern 16. Ahnen.

- Fr. Anna Eleonora Herrin v. Stubenberg.
  - Herr Georg Hartmann Hr von Stubenberg.
    - Hr. Johannes Herr von Stubenberg.
      - Hr. Wolf Hr. von Stubenberg
      - Fr Sophia Herrin v. Teuffenbach.
    - Fr. Benigna Herrin von Scherffenberg.
      - Hr. Johannes Herr v. Scherffenberg.
      - Frau Christina Herrin von Eitzing.
  - Frau Dorothea Herrin von Thanhausen.
    - Hr. Conrad Herr v. Thanhausen.
      - Hr. Balthasar von Thanhausen.
      - Frau Euphrosina Apffalterin.
    - Fr. Dorothea Herrin v. Teuffenbach.
      - Hr. Johannes von Teuffenbach.
      - Frau Martha von Windischgrätz.

Die anderte Gemahel vorersagtes Herrn Christoph Dietrich Freyherrns von Schallenberg war Frau Susanna Christina gebohrne von Stain / mit welcher er noch vier Söhn / benandtlichen Herrn Christoph Ernst. Herrn Ferdinand Christoph, Herrn Christoph Maximilian, und Herrn Christoph Georg, nebst drey Fräulen Töchtern / als Fräulen Susannam, Fräulen Christinam, und Fräulen Eleonoram gebahre / worunter Herr Christoph Ernst, und Fräulen Susanna abermahlen Zwilling waren. Von denen Fräulen Töchtern hat Fräulen Eleonora Herrn Franz Antoni Grundeman von Falckenberg zur Ehe. Auß denen Söhnen ward

Herr Christoph Jorg Freyherr von Schallenberg Herr zu Rosenau nebst seinen beeden Herren Vettern Hr. Christoph Ehrnreich und Hr. Christoph Ernst, und dem sammentlichen Hauß der Freyherren von Schallenberg von Kayser Leopoldo I. glorwürdigster Gedächtnuß in den Grafen Stand erhoben / und von einer Löbl. Landschafft des Ertz-Hertzogthumbs Oesterreich unter der Ennß zu

dero Herren-Stands verordneten erkhüsen / endlichen aber mit der Kayserlichen geheimen Raths-Würde beehret. Er nahme zur Gemahel Fräulen Constantiam Elisabetham Gräfin von Gurland / Herrn Johannis Nicolai Grafens von Gurland / und Frauen Julianæ Polixenæ gebohrnen Gräfin von Herberstain Tochter / welche ihme einen Sohn Christoph Leopold genandt / und eine Tochter Nahmens Juliana gebahre / im Monat April 1730. aber zu Wienn im 76. Jahr ihres Alters das Zeitliche seegnete.

Die Tochter Fräulen Juliana nahme Herrn Johannem Antonium Grafen von Gurland zur Ehe.

Der Sohn Herr Christoph Leopold Graf von Schallenberg ward mit Fräulen Franciſca Freyherrin von Gilleys vermählet / die nachdeme sie ihme einen Sohn gebohren / nach seinem Absterben Anfangs Herrn Adam Grafen von Grundemann / und nachdeme derselbe auch fruhezeitig gestorben / Herrn Johann Ferdinand Grafen von Lamberg in dritter Ehe genommen.

LINEA

Und DESCENDENZ der Herren Grafen von Schallenberg von Herrn Jorg Christoph von Schallenberg absteigend / oder die Lufftenbergische Linea.

HErr Georg Christoph von Schallenberg zu Leombach (welches ihme in der Brüderlichen Theilung zugefallen) ein Sohn Herrn Christoph von Schallenberg und Frauen Marusch gebohrnen von Läpitz verehlichte sich laut eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Heurathś-Brieff dat. den 14. Junii Anno 1615. mit Fräulen Eva von Hoheneck Herrn Ehrnreich von Hoheneck zu Hagenberg und Dorff / mit Frauen Elisabethæ gebohrnen Flußhartin Tochter / die ihme als (nach ihrer Schwester Tod) die eintzige verblibene Erb-Tochter beede Güther Hagenberg und Dorff zubrachte. Anno 1629. ward er Verordneter / hernach obrister Proviant-Meister und Ober Commissarius in disem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß / liesse sich auch (wie das Kayserl. Diploma de dato 5. Aprilis Anno 1666. enthaltet) in vilen wichtigen Commißionen / absonderlich aber bey Einricht- und Revidirung selber Lands-Ordnung rühmlich gebrauchen / wie er dann dessentwegen / und anderer viler so wohl seiner selbst eigenen als von seinen Elteren erworbenen Verdiensten willen Anno 1636. laut einer in offt angezogenen Graf Schallenbergischen Stammen-Buch enthaltener / und an die Löbliche Lands Haubtmannschafft dises Lands sub dato 3. April gedachtes Jahr ergangenē Intimation, von weyl Kayser Ferdinando II. hochseeligsten Angedenckens sich und alle seine Leibs Erben in den Herren-Stand erhoben / und ihme zugleich auch die Session in dem Land-Rath auf der Herren-Banck angewisen worden. Aus vorgedacht seiner Gemahel hatte er mehr nicht dann zwey Söhn / benandtlichen Herrn Christoph Ehrnreich, und Herrn Christoph Ernst, dero 16. Ihnen seynd folgende:

* S.K. Lädl n. XIX. sub n. 55.

Herrn

- Herr Christoph Ehrnreich, und Hr. Christoph Ernst Freyherren v. Schallenberg Gebrüdern 16 Ahnen.
  - Hr. Georg Christoph v. Schallenberg Freyherr.
    - Hr. Christoph von Schallenberg zu Lufftenberg / und Piberstain.
      - Hr. Wolf von Schallenberg zu Piberstain.
        - Herr Christoph von Schallenberg zu Piberstain.
        - Fr. Magdalena Sigharterin.
      - Frau Eleonora Freyherrin von Sprintzenstain.
        - Herr Hieronymus Freyherr v. Sprintzenstain.
        - Fr. Helena Jöchlin v. Jöchelsthurn.
    - Frau Maruſch Herrin v Läpitz.
      - Hr. Cornelius v. Läpitz Freyherr.
        - Hr. Hanns Freyherr von Läpitz.
        - Fr. Clara Gräfin von Corbau.
      - Fr. Barbara Herrin von Tschernembl.
        - Hr Christoph Hr. v. Tschernembl.
        - Fr. Margaretha Herrin von Scherffenberg.
  - Fr. Eva v. Hoheneck zu Hagenberg und Dorff.
    - Hr. Ehrnreich v. Hoheneck zu Hagenberg u. Dorff.
      - Hr. Georg v. Hoheneck / R. K. M. Rath und Land-Jägermeister.
        - Hr. Hanns v. Hoheneck zu Hagenberg.
        - Fr. Elisabeth Stögerin v. St. Veith.
      - Fr. Martha Kätzi-ännerin Freyin.
        - Hr. Christoph Kätziänner zu Figau.
        - Fr. Catharina Pfanauerin.
    - Fr. Elisabetha Flußhartin zu Dorff.
      - Hr. Policarpus Flußhart zu Dorff
        - Hr. Hanns Flußhart zu Dorff
        - Fr. Elisabeth Krößlingerin.
      - Fr. Magdalena v. Rorbach.
        - Hr. Andreas v Rorbach.
        - Fr. Martha Magerin von Fuxstatt.

Vorgedachter Herr Georg Christoph Freyherr von Schallenberg hat offt angezogenes Graf Schallenbergisches Stammen-Buch eigenhändig zusammen getragen und. beschriben. Nach seinem Absterben bekamme in Brüderlicher Theilung Herr Christoph Ehrnreich das Vätterliche Guth Leombach/ und Weyr / Herr Christoph Ernst aber die Herrschafften Piberstain / Lufftenberg / und Hagenberg / und wurden beede sambt ihrem Herrn Vettern Christoph Jorg, vermög des bey der Familia der Herren Grafen von Schallenberg verhandenen Diplomate dat. Wienn den 5. April 1666. von Weyl. Kayser Leopoldo I. höchst-seeligster Gedächtnuß in den Grafen-Stand erhoben. Erst vorgedachter

Herr Christoph Ehrnreich Graf von Schallenberg gebohren den 3. Julii Anno 1616. ward Anfangs Kayſers Ferdinandi II. Vorschneider / hernach

Kayserß Ferdinandi III. und Leopoldi I. allerseiths glorwürdigsten Angedenckens Cammerer / Rath / und Land-Rath / dann einer Löbl. Landschafft ob der Enß Raith-Rath / und Anno 1656. Herren-Stands Verordneter / mit seiner ersten Gemahel Frauen Judith Elisabetha gebohrnen Ennencklin / Herrn Job Hartmann Ennenckls zu Albrechtsberg Freyherrn / und Frauen Barbarae gebohrnen Herrin von Abensperg und Traun Tochter / bekamme er die Herrschafft Liechteneck / und gebahre auß ihr nebst einer Tochter Fräulen Christina Theresia genandt / (welche am Tag Sebastiani Anno 1640. gebohren / und vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben den 22. Februarii 1667. zu Welß in dem Graf Schallenbergischen Freyhauß Herrn Johann Ludwig Freyherrn von Polhaim und Wartenburg vermählet) auch drey Söhn / als Anno 1639. den 15. November Herrn Christoph Hartman, den 10. Februarii 1651. Herrn Christoph Ferdinand (welcher sich nachgehends mit Frauen Susanna Catharina Kosarschkin vermählet) und den 3. May Anno 1652. Herrn Christoph Weickhard, dero 16. Ahnnen seynd dise:

* S. K. Ladl n. XXVIII. sub n. 5. fol. 85.

Herren Christoph Hartman, Christoph Ferdinand, und Christoph Weickhard v. Schallenberg Gebrüder 16. Ahnnen.

- Hr. Christoph Ehrnreich Graf v. Schallenberg.
  - Hr. Georg Christoph v. Schallenberg Freyherr
    - Hr. Christoph v. Schallenberg zu Piberstain.
      - Hr. Wolfg. Schallenberg zu Piberstain.
      - Fr. Eleonora Freyherrin von Sprintzenstain.
    - Fr. Marusch Herrin von Läpitz.
      - Hr. Cornelius von Läpitz Freyherr.
      - Fr. Barbara Herrin v. Tschernembl.
  - Fr. Eva v. Hohenegg zu Hagenberg und Dorff.
    - Hr. Ehrnreich v. Hoheneck zu Hagenberg.
      - Hr. Georg v. Hoheneck R. K. ay. Rath und Land-Jägermeister.
      - Fr. Martha Käßianerin Freyin.
    - Frau Elisabetha Flußhartin.
      - Hr. Policarpus Flußhart.
      - Fr. Magdalena von Rorbach.
- Fr. Judith Elisabeth Ennencklin Freyin zu Liechteneck.
  - Hr. Job Hartman Ennenckl Freyhr. zu Liechteneck.
    - Hr. Albrecht Ennenckl Freyherr.
      - Hr. Achaz Ennenckl.
      - Fr. Ester Voggtin v. Wierrandt.
    - Fr. Elisabeth von Kirchberg.
      - Hr. Ludwig v. Kirchberg.
      - Frau Barbara von Mämming.
  - Fr. Barbara Herrin von Traun.
    - Hr. Ott Bernhard Freyherr v. Abensperg und Traun
      - Hr. Otto von Abensperg und Traun.
      - Frau Herzenlaub Schiferin.
    - Frau Judith Herrin v. Polhaim.
      - Hr. Maximilian Freyherr v. Polhaim und Wartenburg.
      - Fr. Judith v. Weißbriach.

Zur anderten Gemahel nahme ermeldter Herr Christoph Ehrnreich Graf von Schallenberg Fräulen Annam Franciscam Herrin von Scherffenberg/ Herrn Hanns Ernst Freyherrn von Scherffenberg mit Frauen Dorothea gebohrnen von Stubenberg Tochter/ welche nach seinem Absterben als Wittib Fräulen Hofmeisterin an der Königin in Pohlen und Hertzogin von Lothringen gebohrnen Ertz-Hertzogin von Oesterreich/ Hof zu Ynsprugg gewesen/ mit ihr erzeugte er zwey Söhn/ benandtlichen Herrn Hanns Christoph, und Christoph Friderich, und drey Fräulen Töchter/ als Fräulen Christinam Cæciliam Rebeccam, und Fräulen Christinam Annam Polixenam, welche Zwilling gewesen/ davon die erste Herrn Philipp Grafen von Verdenberg zur Ehe genommen/ und Fräulen Christinam Dorotheam, die Herrn Johann Sigmund Graf Kätzianers zu Hayding Gemahel/ nach dessen erfolgtem Ableiben aber/ vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Erinderungs-Schreiben den 22. Februarii 1701. in den Wittib-Stand gesetzt worden. Dero 16. Ahnnen seynd diese:

* S. K. Lädl n. XXVIII sub n. 6. f. 48.

Herren Hanns Christoph, und Christoph Friderich Grafen von Schallenberg Gebrüdern und ihrer Geschwistrigt 16. Ahn. n.

- Hr Christoph Ehrnreich Graf von Schallenberg/ zu Leombach und Liechteneck.
  - Hr. Georg Christoph v. Schallenberg Freyhr.
    - Hr. Christoph von Schallenberg zu Piberstain.
      - Hr. Wolf v. Schallenberg zu Piberstain.
      - Fr. Eleonora Freyherrin von Sprintzenstain.
    - Fr. Marusch Herrin von Läpitz.
      - Hr. Cornelius von Läpitz Freyherr
      - Fr. Barbara Herrin v. Tschernembl.
  - Frau Eva von Hoheneck.
    - Hr. Ehrnreich von Hoheneck zu Hagenberg.
      - Hr. Georg v Hoheneck zu Hagenberg
      - Fr. Martha Kätzianerin.
    - Fr. Elisabeth Flußhartin zu Pottendorff.
      - Hr. Policarpus Flußhart zu Pottendorff.
      - Fr. Magdalena von Rorbach.
- Frau Anna Franciscа Herrin v. Scherffenberg.
  - Hr. Hanns Ernst Freyherr von Scherffenberg.
    - Hr. Friderich Herr v. Scherffenberg.
      - Hr. Joannes Herr v. Scherffenberg.
      - Fr. Christina Herrin von Eytzing.
    - Fr. Anna v. Schönburg.
      - Hr. Hugo Herr von Schönburg.
      - Fr. Anna Gräfin v. Gleichen.
  - Frau Dorothea Herrin v. Stubenberg.
    - Hr. Georg Hartman Hr. von Stubenberg.
      - Hr. Joannes Herr v. Stubenberg.
      - Fr. Benigna Herrin v. Scherffenberg.
    - Fr. Dorothea Herrin v. Thanhausen.
      - Hr. Conrad Freyhr. von Thanhausen.
      - Fr. Dorothea Herrin v. Teuffenbach.

Herr Christoph Ernst Graf von Schallenberg / Herr zu Piberstain / Lufftenberg / Hagenberg / Haggen / und Ruhof bey Lintz / der anderte Sohn weilandt mehr erwehntes Herrn Georg Christoph Freyherrn von Schallenberg / und Frauen Evæ von Hoheneck / war gebohrn den 27. September Anno 1617. hat nach Kayserl. Rath und Land-Rath / auch Anno 1668. Verordneter des Löbl. Herren-Stands in disem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß / er vermählete sich mit Fräulen Christina Schiferin / Herrn Dietmayr Schifers zu Freyling Freyherrns / und Frauen Elisabeth gebohrnen Hörleinspergerin Tochter / die ihme siben Söhn / als Herrn Christoph Dietmayr, Herrn Christoph Alexander, Herrn Hanns Christoph, Herrn Christoph Carl, Herrn Otto Christoph, Herrn Christoph Ehrnreich, und Herrn Christoph, nebst vier Fräulen Töchtern / benandtlichen Fräulen Evam Elisabetham, Fräulen Rebeccam Mariam, Fräulen Elisabetham, und Fräulen Juliam gebohren / dero 16. Ahnnen sich also befinden:

Herrn Dietmayr Grafen von Schallenberg / und seiner Geschwistrigt 16. Ahnnen.

- Hr. Christoph Ernst Graf von Schallenberg zu Piberstain / und Lufftenberg.
  - Hr. Georg Christoph v. Schallenberg / zu Piberstain / Lufftenberg / Leombach und Weyr.
    - Hr. Christoph von Schallenberg zu Piberstain und Lufftenberg.
      - Hr. Wolf v. Schallenberg zu Piberstain.
      - Frau Eleonora Freyherrin von Spurnheimstain.
    - Fr. Marusch von Läpitz.
      - Hr Cornelius von Läpitz Freyherr.
      - Fr. Barbara Herrin von Eschernembl.
  - Frau Eva von Hoheneck zu Hagenberg u. Dorff.
    - Hr. Ehrnreich v Hoheneck zu Hagenberg und Dorff.
      - Hr Georg v Hoheneck zu Hagenberg.
      - Fr. Martha Käzianerin Freyin
    - Fr. Elisabeth Flußhartin zu Dorff.
      - Hr. Policarpus Flußhart.
      - Fr. Magdalena von Rorbach.
- Frau Christina Schiferin Freyherrin.
  - Hr. Dietmayr Schifer zu Freyling Freyherr.
    - Hr. Georg Sigmund Schifer.
      - Hr. Bernhard Schifer zu Freyling.
      - Fr. Margaretha von Gaißruck.
    - Fr. Martha von Oedt.
      - Hr Georg v. Oedt.
      - Fr. Susanna v. Rauhaus.
  - Fr. Elisabeth Hörleinspergerin.
    - Hr. Hainrich Hörleinsperger zu Pruck an der Aschach.
      - Hr. Christoph Heimeran Hörleinsperger.
      - Fr Sabina Mittermayrin.
    - Fr. Hellena von Tättenbach.
      - Hr Wolf v. Tättenbach.
      - Fr. Maria Jacobe v. Schönburg.

Von vorerzehlten Fräulen Töchtern starben Fräulen Eva Elisabetha, und Fräulen Julia lediger / Fräulen Rebecca ward Herrn Franz Ferdinand Grafens von Stahrenberg / Fräulen Maria Elisabetha aber Herrn Franz Adam Grafens von Lerchenfeld auf Köfering / Sr. Durchleucht des Bischoffen zu Augspurg

spurg obrist Hof-Marschallen vermählet. Auß denen Söhnen starben Herr Christoph Alexander, Herr Hanns Christoph, Herr Christoph Carl, und Hr. Christoph lediger / Herr Otto Christoph ist beeder Hohen Domb-Stiffter Constantz und Augspurg Domb-Herr / und dermahlen Domb-Probst zu Constantz / und Domb-Dechant zu ersagtem Augspurg.

Herr Christoph Dietmayr Graf von Schallenberg ware Röm. Kayserl. Majestät Cammer-Herr / Hof-Kriegs-Rath / General-Wacht-Meister / und obrister Kriegs-Commissarius, hatte zur ersten Gemahel Frauen Crescentiam Herrin von Gerra / Herrn Franz Albrecht Herrns von Gerra und Frauen Reginæ Elisabethæ Gebohrnin von Eybeswald Tochter / und als selbe ohne Kinder gestorben / nahme er 1692. in anderter Ehe Fr. Charlottam Ursulam Gräfin v. Styrum / seine dritte Gemahel ware Fräulen Josepha Antonia Cajetana Gräfin von Lamberg / Herrn Franz Joseph Grafens von Lamberg / Röm. Kayserl. Majest. Cammerer / geheimen Rath / Ritter deß goldenen Blüsses und Lands-Hauptmanns in Oesterreich ob der Enns / und Frauen Annæ Mariæ gebohrnen Gräfin von Trautmanstorff Tochter / die ihme 2. Söhn Herrn Christoph Philipp Adam / und Herrn Christoph Franz gebohren / er starb den 6. Februar. Anno 1708. Seiner Herrn Söhn 16. Ahnnen aber seyn Folgende

GENEALOGIA
Und
Stamm-Tafel
Der Grafen und Herren von Schärffenberg/ aliàs Scherffenberg.

Wapen.

DAs Scherffenbergische Wapen ist ein einfacher Schild / in dessen blauen Grund ein offene goldene Königliche Cron erscheinet / ungezweiffelt auf dises vornehmen Haußes (als welches nach Aussag der meisten Genealogisten auß Königlichen Geblüt entsprossen) herzliche Ankunfft abzillend.

Auf gedachtem Schild ruhet ein gecrönter offener Thurnier-Helm / in welchem drey Pfauen-Federn in ihrer natürlichen Farb stecken / die daven abhangende Decken aber ist in Gold und blau vermischet.

Stamm-

Stamm-Tafel, Der Grafen und Herren von Schärffenberg / aliàs Scherffenberg.

Herr Arnulphus von Königlichem Geblüt herstammend / erbauet das im Hertzogthum Crain gelegene Schloß Schärffenberg Anno 928. Ux. Fr. " " "

Herr Ortolph von Schärffenberg lebt umb das Jahr 960. Ux. Fr. " " " "

Herr Otto von Schärffenberg ward bekandt Anno 1000. Ux. Frau " " " "

Herr Hainrich Graf von Schärffenberg lebt Anno 1040. Ux. Fr. " " "

Hr. Hainrich Gr. v. Scherffenberg Dombherr zu Goßlar nachgehends zum Bistumb Speyr designirt / ob. 1075.

Hr. Rudolph v. Scherffenberg Ux. Fr. " "

Hr. Rudolph II. lebt Anno 1100.

Hr. Georgius Hr. v. Scherffenberg. Uxor Frau " " "

Hr. Hovercus sive Hubertus wird als Zeug eingeführt Anno 1100.

Herr Georgius II. Herr von Scherffenberg lebt Anno 1135. Ux. Fr. " " "

Herr Johannes Herr von Scherffenberg ward in dem 10. Thurnier zu Zürch Anno 1165. Uxor Fr. " " " "

Herr Abram von Schärffenberg ist in alten Documentis bekandt An. 1196. Ux. Fr. " " "

Hr. Ulinus Herr von Schärffenberg auß denen Briefflichen Urkundten bekandt Anno 1231. & 1251. Ux. Frau Gertraud von Miltenberg.

Herr Leopoldus Herr von Scherffenberg / Ux. Fr. Genovefa von Zoblsberg.

Hr. Ulrich Hr. von Scherffenberg. Ux. Fr. Adelhaid Gräfin von Montparis.

Hr. Wilhelmus I. Hr. von Scherffenberg Ux. Fr. Sophia

GENEALOGIA
Der Grafen und Herren von Schärffenberg
aliàs Scherffenberg.

Nicht nur die gemeine Mähr / sondern auch die meisten Genealogisten deriviren das vortreffliche uralte Hauß der Grafen und Herren von Schärffenberg von Königlichem Geblüt / doch mit disem Unterschid / daß etliche selbes auß Bulgarien und Bosnien, andere von denen alten Bayrischen Königen / oder alten Königlichen Geschlecht der Agilolfingorum, einige aber von denen alten Hertzogen auß Francken herleiten / wie disfalls R. P. Bucellini in Stematographia * Spenerus in Hist. Insig. Illustr. ** und Martinus Zeillerus Itin. Germ. *** zu lesen. Die zu Augspurg gedruckte Beschreibung des Concilii zu Costantz **** meldet unter anderen von einem König von Schärffenberg mit disen Worten: Der Durchleuchtige König von Schärffenberg ist unter dem Soldan ꝛc. Dabey das Schärffenbergische Wapen / nemblichen die goldene Cron im blauen Feld / jedoch mit dem Unterschied gemahlner zu sehen / daß unter der Cron drey gelb oder goldene Kugl in einer gleichen Linea erscheinen / was von disem König zu halten / will ich dem günstigen Leser beurthlen lassen / unterdessen betheuret D. Johann Ludwig Schönleben / in Geneal. Gallenberg: * daß von denen Herren von Schärffenberg einer in Bulgarien gewesen seye / welches mit deme übereinkommet / was hievon der Herr Baron von Schwartzenhorn (welcher als Kayserl. Pottschaffter die Türckey öffters durchreiset) gedencket / daß er nemblichen in selben Türckischen Gegenden in verschidenen alten Kirchlein oder Capellen das Scherffenbergische Wapen mit einer Königlichen Cron gezierter öffters angetroffen und gesehen habe.

* part. IV. fol. 245.
** lib. II. fol. 122.
*** p. I. c. 8. fo. 191.
**** f. 121.
* pag. 7. & 8.

Lazius de Gentium migrationibus * meldet / daß dise Familia an dem nidern Theil des Drau-Flußes eine grosse weitschichtige Landschafft besessen / und solche nach Absterben der alten Grafen von Marchburg (von welchen als ihren nächsten Anverwandten / sie die Stadt Marchburg / und die Schlösser Landtrost / Trewen / Troja / Montparis / und Billigrätz ererbet) noch weiters vermehret haben. Desselben Wort lauten also:

* lib. VI. fol. 196.

Domini à Scherffenberg qui late patentem quondam in Dravi ripa ulteriori ditionem habebant, extinctísque Comitibus à Marchburg Dominis à Troja, Montparis, & Billigräz, cognatis nimirum & proximo sanguine junctis Marchburgum civitatem, Landtrost, Treuen, Trojam, Montparys & Billigræz arces ac Dominia ampliſſima aliáque pleraque possidebant, tam potentes, ut Carinthiæ Principes, Austriæque Duces ad arma provocare non veriti sunt.

Veran-

Herr Otto Hr. vnn Scherffenberg.
Fr Gertraud von Scherffenberg Ux. Hr. ‧ ‧ ‧ ‧ ‧ von Valckenberg
Hr. Heinrich Herr von Scherffenberg. Ux. Fr. Sigla - - - - - - - -

Fr. Rosina ux. Hr. Elias v. Stain.

Hr. Ulrich Herr von Scherffenberg. ux. Fr. ‧ ‧ ‧ ‧

Hr. Wilhelmus II. anno 1350. Fr. Agnes Grāfin v. Hainburg.

Fr. Mechtildis.

Hr. Heinrich Herr von Scherffenberg.

Hr. Hugo Hr. v. Scherffenberg zu Land-Trost / ux. Frau Ursula Hofmannin.

Hr. Albrecht Herr von Scherffenberg.

Hr. Härtl Hr. von Scherffenberg.
Hr. Oertl Hr. von Scherffenberg.
Hr. Ulrich Herr von Scherffenberg.

Hr. Georgius Herr von Scherffenberg 1353.
Hr. Wilhelmus III. Hr. v. Scherffenberg. Ux. Fr. Anna Ungnadin v. Weissenwolff.
Fr. Margaretha. Ux. Hr. Wilhelm v. Gallenberg.
Fr. Gertraud ux. 1. Hr. Heinrich Rasp.
2. Hr. Hans Scheuck v. Osterwitz.

Hr. Colman Herr von Scherffenberg / uxor Fr. Offmey ‧ ‧ ‧ ‧
Hr. Rudolph Herr von Scherffenberg / Ux. 1, Fr. Gutha von Weissenegg.

2. Fr. Margaretha von Stahrenberg.

Hr Wilhelm
Fr. Anna
Hr. Peter v Liebenegg.

Hr. Paul Hr. v. Scherffenberg 1402.

Hr. Caspar Herr von Scherffenberg.

Fr. Anna ux. Hr. Weickhard von Tiernstain.
Hr. Joannes Herr von Scherffenberg Bisch. zu Passau.

Hr. Georgius Herr von Scherffenberg.
Hr. Eustachius Herr von Scherffenberg / ux. Fr. Anna v. Winckl.

Hr. Burckhard Hr. v. Scherffenberg.

Hr. Wolfgang Hr. v. Scherffenberg.

Hr. Ulrich Herr von Scherffenberg. Ux. Fr. Catharina v. Losenstein.

Hr. Chalin Herr von Scherffenberg.

Fr. Maria ux. Hr. Johann Schenck v. Dobra.

Fr. Hedwig Ux. Hr. Albrecht von Eckharzau.

Hr. Rudolph Hr. von Scherffenberg.

Hr. Bernhard Herr von Scherffenberg Landshaubtman in Oesterreich ob der Ennß. Ux. 1. Fr. Elisabeth v. Fladnitz.

2. Fr. Catharina von Stahrenberg.

Fr. Elisabeth ux. Hr. Friderich von Lamberg.

Fr. Anna, ux. Hr. Dietrich v. Walsee.

Fr. Ca
na, Ux
Gotth
Stahr
berg.
Fr. Mar
tha
Hr. Lu
v. Sta
berg ve
chen /
seinem
Closte
zu Bul
und A
sin da
Hr. Jo
Herr
Scherf
berg. U
Marga
Herrin
Zelckhi
Hr. Geo
Herr
Scher
berg
Wind
H Chri
Herr
Scher
berg z
henva
Ux. 1.
Radeg
Gräfi
Arber
2. Fr. C
rina
zing.
Fr. Pra
Uxor
Hanns
Traut
Fr. M
Uxor
Veith
Zelckh
Herr
Herr
Scher
berg.
Cath
Herri
Stahr
Fr Eli
Abbti
Himel
ten in

Herr Otto Hr. von Scherffenberg.
Fr Gertraud von Scherffenberg Ux. Hr. ⁊ ⁊ ⁊ ⁊ ⁊ ⁊ von Valckenberg
Hr. Heinrich Herr von Scherffenberg. Ux. Fr. Sigla - - - - - - - -

Hr. Heinrich Herr von Scherffenberg.
Hr. Hugo Hr. v. Scherffenberg zu Land-Trost / ux. Frau Ursula Hofmannin.

Hr. Albrecht Herr von Scherffenberg.

Hr. Colman Herr von Scherffenberg / uxor Fr. Offmey ⁊ ⁊ ⁊ ⁊
Hr. Rudolph Herr von Scherffenberg/ Ux. 1, Fr. Gutha von Weissenegg.

Fr. Anna ux. Hr. Weickhard von Tiernstain.
Hr. Joannes Herr von Scherffenberg Bisch. zu Passau.

Hr. Georgius Herr von Scherffenberg.
Hr. Eustachius Herr von Scherffenberg / ux. Fr. Anna v. Winckl.

Fr. Hedwig Ux. Hr. Albrecht von Eckharzau.

Hr. Rudolph Hr. von Scherffenberg.

Fr. Rosina ux. Hr. Elias v. Stain.

Hr. Härtl Hr. von Scherffenberg.
Hr. Oertl Hr. von Scherffenberg.
Hr. Ulrich Herr von Scherffenberg.

Hr. Burckhard Hr. v. Scherffenberg.

Hr. Wolfgang Hr. v. Scherffenberg.

Hr. Ulrich Herr von Scherffenberg. Ux. Fr. Catharina v. Losenstein.

Hr. Chalin Herr von Scherffenberg.

Fr. Maria ux. Hr. Johann Schenck v. Dobra.

Hr. Bernhard Hr. v. Scherffenberg.
Fr Magdalena, uxor Hr. Hanns Hr. von Praag.

Frau Susanna, uxor Hr. Æolf v. Lamberg.

Hr. Ulrich Herr Ux. Fr. Sigla - - - - - - - -

Hr. Wilhelmus II. anno 1350. Fr. Agnes Grässin v. Haimburg.

Fr. Mechtildis.

Hr. Georgius Herr von Scherffenberg 1353.
Hr. Wilhelmus III. Hr. v. Scherffenberg. Ux. Fr. Anna Ungnadin v. Weissenwolff.
Fr. Margaretha. Ux. Hr. Wilhelm v. Gallenberg.
Fr. Gertraud ux. 1. Hr. Heinrich Rasp.
2. Hr. Hans Scheuck v. Osterwitz.

2. Fr. Margaretha von Stahrenberg.

Hr Wilhelm
Fr. Anna
Hr. Peter v Liebenegg.

Hr. Paul Hr. v. Scherffenberg 1402.

Hr. Caspar Herr von Scherffenberg.

Hr. Bernhard Herr von Scherffenberg Lands-Haubtman in Oesterreich ob der Ennß.
Ux. 1. Fr. Elisabeth v. Flädnitz.

2. Fr. Catharina von Stahrenberg.

Fr. Elisaheth ux. Hr. Friderich von Lamberg.

Fr. Anna, ux. Hr. Dietrich v. Walsee.

Fr. Catharina, Ux. Hr. Gotthard v. Stahrenberg.
Fr. Margaretha ward Hr. Ludwig v. Stahrenberg versprochen / nach seinem Todt Closterfrau zu Bulgarn und Abbtissin daselbst.
Hr. Joannes Herr von Scherffenberg. Ux. Fr. Margaretha Herrin von Zelckhing.
Hr. Georgius Herr von Scherffenberg zu Windegg.
H Christoph Herr von Scherffenberg zu Hohenwang. Ux. 1. Fr. Radegund Grässin von Arberg.
2. Fr. Catharina v. Eyzing.
Fr. Praxedis, Uxor Hr. Hanns von Traun.
Fr. Martha Uxor Hr. Veith von Zelckhing.
Herr Wolf Herr von Scherffenberg. Ux. Fr. Catharina Herrin von Stahrēberg.
Fr Elisabeth Abbtißin zu Himelsporten in Wien.

Fr. Anna, Ux. Herr Joannes von Polheim.
Hr. Gotthard Hr. v. Scherffenberg zu Orth in Traunsee. Ux. 1. Fr. Elisabeth von Losenstain.

2. Fr. Apolonia v. Meseriz.

Hr. Gregorius.

Hr. Eustachius Herr von Scherffenberg. Ux. Fr. Anna von Reutschach.

Fr. Anua, ux. Hr. Joannes Welzer v. Spiegelfeld.
Fr. Elisabeth.
Hr. Hanns Hr. von Scherffenberg Lands-Haubtman in Steyr. Ux. Fr. Christina v. Eyzing.
Fr. Felicitas, Ux. Hr. Franz von Stubenberg.
Fr. Elisabeth.
Fr Margaretha, Ux. Hr Christoph von Tschernembl.
Hr. Erasmus Hr. von Scherffenberg zu Straß und Emmerberg. Ux. Fr. Elisabeth von Wolfenreuth.
Hr. Ulrich Herr von Scherffenberg. Ux. Fr. Joanna v. Polheim.

Fr. Margaretha, Ux. Hr. Cornelius von Lapitz.
Fr. Maria, Ux. 1. Hr. Alexander Schifer. 2. Hr. Hieronymus Böckh von Leopoldstorff.
Fr. Benigna, Ux. 1. Hr. Joannes v. Stubenberg. 2. Hr. Otto von Ratmanstorff
Hr. Christoph Hr. v. Scherffenberg.
Fr. Catharina, Ux. 1. Hr. Joannes Freyherr von Stadt. 2. Hr. Christoph General v. Tieffenbach.
Hr. Friderich Hr. v. Scherffenberg. Ux. 1. Fr. Anna Herrin von Stubenberg.
2. Fr. Rebecca v. Freyberg.
Fräulen Anna.
Fr. Sarra, Ux. 1. Hr. Hörman Graf von Montfort. 2. Hr. Erasm Hr. von Gerra
Herr Georg, Ux. Fr Felicitas von Scherffenberg.
Hr. Hanns Bernhard.
Hr. Carl, Ux. 1. Fr. Catharina von Tanberg.
2. Fr. Polixena v. Rogendorff.
Herr Wilhelm.
Fr. Barbara, Ux. Hr. Albertus von Kuenring.
Fr. Judith, Ux. 1. Hr. Hans Christoph von Gloiach. 2. Hr. Jacob Schranckl.
Fr. Sidonia, Ux. Hr. Hanns Adam Schrott.
Fr. Sophia.
Hr. Augustus, Hr. Petrus, Hr. Paulus, Hr. Adamus, und Hr. Albert.

Hr. Georg Ehrnreich.
Hr Wolf, Ux. Fr. Elisabeth von Gerra.
Fr. Rosina, Ux. Hr. Ernestus Graf von Ortenburg.
Hr. Reinprecht.
Hr. Sigmund Ludwig, Ux. Fr. Eva Follnerin.
Hr. Maximilian.
Hr. Christoph Ulrich. Ux. 1. Fr. Elisabeth Schrottin.
2. Fr. Justina Jörgerin.
3. Fr. Elisabeth Gr v. Thurn.
4 Fr. Elisabeth Gr. Sapkin v. Sapp.
Fr. Radegund, Ux. Hr. Hanns Wilhelm von Losenstain.
Fr. Regina, Ux. 1. Hr. Reinbertus von Reichenberg. 2. Pongraz von Windischgrätz.
Fr. Johanna, Ux. 1. Hr. Wolf von Schönburg. 2. Hr. Gabriel Strein.
Fr. Susanna, Ux. Hr. Ott Friderich von Wildenfelß.
Fr. Anna Maria, Ux. Hr. Andreas von Eyllenburg.
Fr. Elisabeth. Ux. 1. Hr Georg Achaz von Stahrenberg.
2. Herr Ludwig von Stahrenberg.
Fr. Ursula. Ux. Hr. Gabriel von Teuffenbach.
Fr. Felicitas. Ux. 1. Herr Georg von Scherffenberg.
2. Herr Hans Balthasar von Lamberg.

Fr. Christina, Ux. Herr Hilleprand Jörger.
Fr. Maria.
Hr. Wolf Bernhard.
Hr. Gotthard Hr. von Scherffenberg. Ux. Fr. Anna Kielmann.
Fr. Susanna, Ux. Herr Ernst Wilhelm Graf von Ortenburg.
Fr. Elisabeth. Ux. Herr Hans Jacob v. Aursperg.
Hr. Hans Ernst. Ux. 1. Fr. Dorothea v. Stubenberg.
2. Fr Elisabetha Geymannin.
Fr. Sidonia, Ux. 1. Hr. Häs Georg Geyman.
2. Hr. Hans Schifer.
Fr. Regina.
Fr. Rosina.
Hr Heinrich Wilhelm.
Fr. Anna Regina.
Hr Hans Christoph.
Herr Hugo.
Hr Johannes Georgius Hr. v. Scherffenberg. ux. 1. Fr. Polixena Wurmbrandin.
2. Fr. Ester v. Trautmanstorff.

Hr. Hans Wilhelm von Scherffenberg. Ux. Frau Maximiliana Gräfin von Harrach.

Hr. Maximilianus Herr von Scherffenberg.
Herr Wolfgangus.
Hr. Sigmund Ludwig. Ux. Fr. Anna Christina von Polhaimb.
Fr Genovesa.
Fr. Sidonia. Ux. - - von Weltz.
Fr. Christina.

Hr. Maximilianus. Ux. 1. Frau Elisabetha v. Herberstein.
2. Fr. ⁊ ⁊ v. Küenburg.

Fr. Elisabetha Sidonia, Ux. Herr Georg Sigmund Gr. v. Salburg.
Fr. Christina.
Fr. Anna Polixena. Ux. 1. Hr. Johann Sigmund Freyherr v. Fünfkirchen. 2. Hr. Adolph Wilhelm von Grosseck.
Hr. Rudolph Hr. v. Scherffenberg.
Fr. Maria Elisabeth. Ux. 1. Hr. Sigmund Friderich Freyherr v. Salburg. 2. Sigmund Ferdinand Kätzianner.
Hr. Ferdinandus Hr. v. Scherffenberg.
Fr. Susanna.
Hr. Ernst Friderich Hr. v. Scherffenberg. Ux. 1. Fr. Catharina Grafin von Rappach.
2. Fr Theresia Gr. Weyrin.
Hr. Hans Christoph. Ux. Fr. Polixena Gräfin von Leiningen.
Fr. Anna Francisca. Ux. Hr. Christoph Ehrnreich Graf v. Schallenberg.
Fr. Eleonora.
Fr Elisabeth. Ux. Hr. Maximilian Khuen von Belasy.
Fr. Dorothea. Ux. Hr. Maximilian Graf von Stahrenberg.
Hr. Ernestus.
Hr. Wolfgang Ehrnreich Hr. von Scherffenberg.
Hr Franciscus.
Hr. Carl, Hr von Scherffenberg. Ux. Fr. Polixena Gräfin von Leiningen.
Fr. Maria Polixena. Ux. Hr. Leopold Heinrich Gr. v. Königsegg.
Fr. Maria Catharina Closterfrau bey der Himmels-Porten zu Wienn.
Fr Maria Elisabeth. Ux. Hr. Franz Graf von Felß.
Hr Maximilianus Ernestus Domb-Herr zu Saltzburg.
Hr. Sigismundus Fridericus.
Hr. Christoph Ludwig Herr von Scherffenberg.
Hr. Heinrich Hr. v. Scherffenberg.

GENE-

Vorangezogener D. Johann Ludwig Schönleben / in Geneal. Gallenberg. * meldet / daß Arnulphus Graf von Schärffenberg von denen Hertzogen auß Francken abstammend / als er nebst noch mehr anderen Edlen Rittern zu Beschützung deren Gräntzen des Römischen Reichs in die Windische March abgeordnet worden / sich daselbsten / und in Unter-Crain nidergelassen / und Anno Christi 928. auf einem überauß hohen Berg ohnfern des Sau-Flußes das alte dermahlen abgekommene Schloß Schärffenberg erbauet. Seine Wort lauten also: * fo. 11.

Arnulphus (Sc. Comes de Schärffenberg) è Ducibus Franconiæ oriundus, incertum, qua Majorum serie, circa annum 928. vel citius cum pluribus aliis Nobilibus ad tutandos limites Romani Imperii confedit in Marchia Vinidorum & Carniolia Inferiore, ubi arcem Schärffenbergam condidit in altissimo monte, non procul â Savi ripo cujus rudera etiamnum conspiciuntur.

Herr Johann Weickhard Valvasor Freyherr / in seiner Historisch- und Topographischen Beschreibung des Hertzogthumbs Crain / * schreibet von disem alten Schloß und Herrschafft Schärffenberg / als dem Stammen-Hauß diser vortrefflichen Familiæ der Herren Grafen von Schärffenberg / daß nemblichen das alte Schloß auf einem sehr hohen scharffen und spitzigen Berg gelegen seye / dahero auch den Nahmen Schärffenberg überkommen habe / worauß zu schliessen / daß erst die Nachkömmlingen vorgedachtes Herrn Arnulphi gleich wie bey gar vilen anderen Familien beschehen / den Nahmen Schärffenberg von solchem * erbauten Schloß angenommen / und meldet gedachter Herr B. Valvasor * hievon weiter: * part. III. fol. 498. * loco citato f. 500.

Es haben dise Grafen diß Schloß oder Vöstung und Herrschafft Schärffenberg lang in Besitz gehabt / und seynd sehr mächtig gewesen.

Deroselben Genealogiam fanget R. P. Gabriel Bucellini in seiner Stematographia * von mehrgedachtem Herrn Arnulpho an / und deduciret sie wie im Anfang der Stamm-Tafel zu sehen / allein kan biß auf Herrn Leopoldum Herrn von Scherffenberg einen Sohn Herrn Olini von Scherffenberg / und Frauen Gertraud gebohrnen von Miltenberg keine ordentliche vollständige Successionem nicht wohl außgefunden werden / unterdessen bezeuget gedachter P. Gabriel Bucellini loco citato, daß Herr Hainrich von Scherffenberg Anfangs Domb-Herr zu Goslar, nachgehends aber von Kayser Henrico dem Vierdten zum Bistum Speyr ernennet worden / Anno 1075. aber gestorben seye. * part. IV. fol. 245.

Ferners betheuret das zu Franckfurt am Mayn Anno 1578. gedruckte Thurnier-Buch * daß ein Herr von Scherffenberg (den Buccellini loco citato Johannem nennet) Anno 1165. den zehenden Thurnier gehalten zu Zürch / beygewohnet / und mit Marchgraf Leopold von Oesterreich zur Schau aufgetragen habe. * f. 76.

Vorgedachter Herr Leopold Herr von Scherffenberg hatte mit seiner Gemahel Frauen Genovefa gebohrnen von Zoblsperg zwey Söhn / als Herrn Ulrich und Herrn Wilhelm.

Herr Wilhelm Herr von Scherffenberg der Erste dises Nahmens hat nebst seinem Brudern gedachtem Herrn Ulrich von Scherffenberg dem Closter Sittich verschidene merckliche grosse Schäden zugefüget / wie die daselbstige Annales betheuren / und von darumben zu Ersetzung derenselbigen ersagtem Closter fünff und ein halbe Hueb gelegen zu Hollenbrun / und nachgehends mit Willen und Willen seiner Gemahel Frauen Sophiæ und seiner Söhnen Wilhelmi und Udalrici auch seiner Tochter Mechtildis vier Mansos (ist so vil als ein behauster Baurnhof) bey St. Alexander gegeben / und noch darzu fnyender mit aufgeregten Händen / auf dem Altar der Seeligsten Jungfrauen und Mutter GOttes Mariä angelübd / sich künfftighin von dergleichen Schäden und Gewaltthätigkeiten zu enthalten / wie solches in hernach beschribenen Donations-Brief und auch von Abbt und Convent gedachtes Closters Sittich außgefertigten beden in denen Collect. Geneal. Histor. ex Archivo Inclyt. Austriæ Statuum excerptis * unter anderen sich befindenden Donations - und Revers - Briefen dises Innhalts weitläuffiger enthalten :

*f. 143.

Ego Wilhelmus de Scherffenberg scire cupio universos præsentes litteras inspecturos, quod de consensu ac voluntate uxoris meæ Sophiæ, filiorum meorum Wilhelmi & Udalrici ac filiæ meæ Mechtildis contuli Monasterio Sitticensi quatuor Mansos sitos in villa quæ dictum apud S. Alexandrum, & alios quinque Mansos de dimidium in loco qui dicitur zu Hollenbrunn / cum omnibus attinentiis suis Pratis, Pascuis & omnibus aliis utilitatibus quæsitis & inquirendis liberè & absolutè perpetuò possidendos, pro recompensatione damnorum, quæ per me & eosdem filios meos eidem Monasterio sunt illata, ut autem hæc ipsa donatio dicto Monasterio & Fratribus inibi constitutis inconvulsa jugiter perseveret, literam hanc ipsis concessi Sigilli mei munimine roboratam, hujus in testes sunt Frater Cunradus tunc Prior, Collomanus Cellarius Johannes Subcellarius, Wernherus infirmiarius, Henricus Portarius, Henricus Camerarius, Cunradus Subprior, & totus Conventus Monasterii nominati. Seculares verò Domini Johannes Vicarius de Gurca, Perchtoldus Plebanus de Gurculde, Ulricus de Razzach, Vlannigus & Henricus de Sauenstein, Ott de Scherffenberg & alii quamplures, actum in eodem Monasterio ante Altare Virginis Gloriosæ Anno Domini MCCLXXIV. XIV. Kal. Martii.

Nos Frater Cunradus dictus Abbas & Conventus de Sitticken tenore præsentium protestamur, quòd cùm Viri Nobiles Dominus Wilhelmus & Dominus Ulricus fratres de Scherffenberg, Nobis & Monasterio nostro læsiones & damna magna indebitè intulissent, tandem inspiratione Divina commoniti contulerunt nobis quinque Mansos & dimidium sitos in loco, qui dicitur Hollenbrun

brun in recompensationem dictorum damnorum perpetuò possidendos, quod & ipsi se facturos publicè promiserunt flexis genibus ac positis manibus super Altare Virginis Glorioſæ, in cujus rei testimonium litteram hanc ipsis concessimus Sigilli nostri munimine roboratum, testes verò sunt Frater Cunradus Prior, Collomanus Cellarius, Johannes Subcellarius, Cunradus Subprior, Wernherus Infirmiarius, Henricus Portarius, Henricus Camerarius & totus Conventus Monasterii Sitticensis, actum in Sittick in Domo Abbatis Anno Domini MCCLXXIV. XIV. Kalend. Martii.

Gedachter Herr Wilhelm von Scherffenberg der Erste diſes Nahmens ware (wie in dem Ehren-Spiegel des Allerdurchleuchtigsten Ertz-Hauſes von Oesterreich * zu leſen) Anno 1290. mit unter denen fürnehmſten Häubtern deren Land-Ständen / welche ſich zu Trübenſee einem Städtlein gegen Tuln über gelegen (ſo jetzo nur ein Dorff iſt) wider Ertz Hertzog Albrechten zu Oesterreich in dem Vorhaben ihne und ſeine Schwaben auß dem Land zu verjagen / und den König in Böheim widerumb einzuſetzen / zuſammen verbunden haben. * lib. II. fo. 209.

Als hierauf die Herren Grafen von Heynburg nebſt denen Grafen von Freyburg und noch mehr anderen ſich wider Ertz-Hertzog Mainhart in Kärndten aufgelehnet / aber auf die Länge zu widerſtehen zu ſchwach befunden / und ſie Anno 1293. (wie ſolches in mehrgedachten Johann Weickhard Valvaſors Freyhr. hiſtoriſch- und Topographiſchen Beſchreibung des Hertzogthumb Crain * mit nachfolgenten zu finden) eine Bottſchafft nacher Crain an diſen Herrn Wilhelm von Scherffenberg abgefertiget / und ihme umb Hilff angeruffen / ſich ſelber auch alsbald aufgemachet / und iſt ſambt ſeinen Volck (ungeachtet er des Ertz-Hertzogen in Kärndten als ſeines Lands-Fürſten alter Diener war / der vil und hohe Gutthatten ſchon genoſſen und empfangen hatte) ſelbſt in eigener Perſohn ihnen zu hilff kommen. Wo nachgehends vorgedachter Herr Ulrich Graf von Heynburg ſambt ſeinen Kriegs-Volck und Beyſtändern ſich zu bemelten Herrn Wilhelm von Schärffenberg verfügten / und ſich unweit des in Kärndten gelegenen Schloß Weiſſeneck verſambleten. Als nachgehends des Ertz-Hertzog Mainhards oder vilmehr ſeines Sohns Hertzog Hainrichs (der ſich damahlen in Kärndten aufhielte / und anſtatt ſeines Vatters regierte) Volck / welches Herr Hainrich Told und Herr Conrad von Auffenſtain Commandirten / in einen Wäldlein unweit Weiſeneck angerucket / allda hervor gebrochen / und auf den Feind loß gangen / iſt derſelbe auch letztlich geſchlagen / und vile von ihnen entweder gefangen genommen / oder gar nider gehauen worden / welches auf einen Acker bey den Forſt Wallenſperg genannd / zwiſchen Griffen und Weiſſeneck geſchehen. * lib. XI. fol. 500.

Herr Conrad von Auffenſtain verwundete Herrn Wilhelm von Scherffenberg aigenhändig und zwar tödtlich / welcher / als er ſeinen Vettern den Herrn Conrad von Auffenſtain erkante / ſeinen Ring vom Finger gezogen / ihme ſolchen zum Geſchenck mit diſen Wortten eingereicht Auffenſtainer dieweil du diſen Ring mit den

Edlgestein (der mir von einer unbekanden und hernach niemahls mehr gesehenen Jungfrauen im Wald bey Schärffenberg / unfern dem Gold-Berglein als ein Schatz ertheilt worden) bey dir hast / und wider dein rechten Herrn nicht thust / wird es dir an Ehr und Gut nicht zerrinnen / worauf er alsbald verschiden. Und hat sich nachmahls solches Glück bey dem Herrn von Auffenstain im Werck solcher gestalt erzeigt / daß es denen Herren Auffenstainern weder an Ehr und Gut / so lang sie treu und vest bey ihren Herrn gehalten ermanglet hat / so bald aber Herr Friderich von Auffenstain der letzte seines Nahmens wider Ertz-Hertzog Wilhelm als seinen rechtmäßigen Herrn sich aufgelehnet / ist er gefangen und also nicht allein umb sein Glück / Ehr / und alle Habschafft im Jahr 1396. gebracht worden / sondern hat auch über dises sein Leben / Nahmen / und Stammen als ein Gefangener endigen müsse ꝛc. Biß hiehero gedachter B. Valvasor.

Er hatte auß obgedacht seiner Gemahel zwey Söhn nebst einer Tochter Mechtildis genannt / von denen Söhnen ward Herr Ulrich ein Vatter Herrn Herteling, Herrn Örtls, und Herrn Ulrichs, welche nach Zeugnuß der K. * Tom. II. f. 88. Enenckel Manſc. * Anno 1368. den Grafen von Cilli / Gurckfeld verkaufft haben / und wird absonderlich in einen Privilegio der Universität zu Wienn de Anno 1365. Herr Herteligus oder Hörtl von Scherffenberg zum Zeugen eingeführet.

Herr Wilhelm von Scherffenberg der anderte Sohn obgedachtes Herrn Wilhelmi des Ersten / verschreibet sich Anno 1343. gegen Graf Friderich von Cilli und Herrn Heinrich von Wilthauß / daß er die Vösten Schärffenberg ohne ihren Willen nicht verkauffen wolle / B. Enenckliſche Manuscripta * Anno 1348. stifftete er laut eines in denen Collect. Geneal. Hist. ex Arch. Inſer. * Tom. II. f. 89. * fol. 145. Austr. Statuum excerptis * eingetragenen Stifft-Brieffs dat. an St Pangratz Tag gedachtes Jahr zu Trost seiner verstorbenen Gemahel Frauen Agnetis ihrer gebohrnen Gräfin von Haimburg Seelen / dem Closter Sittich zwey Hüben / gelegen zu Nidern-Praproschach / starbe hierauf in Vigilia des Fest der Apostel-Theilung Anno 1350. und ward in der Pfarr-Kirchen zu Schärffenberg * fol. 146. begraben / allwo von ihme / wie loco citato * zu sehen / nachfolgendes Epitaphium verhanden:

Anno M. C. C. C. L. in vigilia divisionis Apostolorum obiit in Christo & B. Virgine Dominus Wilhelmus nobilis de Scherffenberg.

Er unterliesse nebst zweyen Töchtern Fräulen Margaretha und Fräulen Gertraud genandt / zwey Söhn / Herrn Georgium und Herrn Wilhelmum.

Fräulen Margaretha ward Herrn Wilhelm von Gallenberg vermählet / * fol. 146. starb Anno 1351. und ligt nach Zeugnus obgedachter Collectaneorum * in der Kirchen zu Münckendorff unter nachfolgendem Epitaphio begraben:

Anno

Anno M.C.C.C.LI. die S. Thomæ Apostoli obiit Domina Margaretha Domini Wilhelmi nobilis de Scherffenberg filia, Domini Wilhelmi nobilis de Gallenberg conthoralis.

Fräulen Gertraud nahme in erster Ehe Herrn Heinrich Raspen / und nach dessen Absterben / Herrn Hanns Schencken von Osterwitz / der ihr Anno 1380. verschidene Gülten und Unterthanen Satz weiß verschriben / Anno 1386. vermachte sie als Wittib ihrem Schwagern Herrn Georg Schencken von Osterwitz ein Guth in Gradeiß / Anno 1387. Hr. Casparn, Herrn Niclas des Schencken Sohn / den sie erzogen hat / 100. tt. Pfenning auf etlichen Güthern zu Laußdorff / Anno 1399. verkauffte sie denen Grafen von Cilli etliche Gülten und Unterthanen / starb Anno 1402. als in welchem Jahr Herr Rudolph von Scherffenberg sich gegen Herrn Niclas Schencken umb das Vermächt / so sie seine Maimb gedachte Frau Gertraud ihme geschafft hat / verzihen / wie solches alles auß denen in dem bey hochlöbl. N. Oe. Regierung verhandenen so genanten kleineren Kayserl. Schatz-Gewölb verwahrten Satz-Vermächt- und Kauff-Briefen * weitläuffig zu sehen.

* L. 3. f. 710. l. 91. K. lit. D. sub lit. C.A. f. 218. 220. 221. & 229.

Von denen Söhnen verkauffte Herr Georg Herr von Scherffenberg nach Zeugnuß der B. Ennenckl. Msc. * Anno 1553. die Vesten Landtpreiß dem Herrn Grafen von Cilli. Der andere Sohn

* Tom. II. f. 88.

Herr Wilhelm Herr von Scherffenberg der Dritte dises Nahmens / nachdeme er Anno 1379. sein Schloß und Vesten Scherffenberg Hertzogen Albrecht und Hertzog Leopold von Oesterreich gegen der Vöst Marchburg abgetretten / wie in denen B. Ennenckl. Msc. * zu lesen / verehlichte sich Anno 1388. (ùt loco citato *) mit Frauen Anna Ungnadin Herrn Wülfings Ungnad von Weissenwolff Tochter / und Herrn Ottonis Ungnaden von Weissenwolff Schwester / welche er Anno 1398. als Wittib unterlassen / seine zwey mit ihr erzeugte Söhn Herr Paulus und Herr Caspar von Scherffenberg starben beede laut denen Scherffenbergischen Urkundten Anno 1402. und ligen zu Scherffenberg begraben / wie hievon mehrgedachte Collectanea ex Archivo Statuum * bezeugen.

* To. I. fo. 187. * To. II. fol. 79. * f. 146.

Herr Ulrich von Scherffenberg der anderte Sohn Herrn Leopold von Scherffenberg und Frauen Genovefæ von Zobelsberg und Bruder Herrn Wilhelmi I. hatte auß seiner Gemahel Frauen Adelhaid Gräfin von Montparis zwey Söhn und zwey Töchter / davon eine Gertraud genandt einem Herrn von Valckenberg / die andere aber Nahmens Rosina Herrn Eliæ von Stain vermählet worden. Von denen Söhnen wird

Herr Otto von Scherffenberg Zeug eingeführet in obbeschribenen seines Vetters Herrn Wilhelm des Ersten dem Closter Sittich gegebenen Donations-Brief dat. den 14. Martii Anno 1274.

Herr Hainrich der Erste dises Nahmens Herr von Scherffenberg / der anderte Sohn obgedachtes Herrn Ulrich von Scherffenberg und Frauen Adelhaid Gräfin von Montparis, verkaufft mit Wissen und Willen seiner Haußfrauen Siglæ (dero Geschlecht aber nicht benandt ist) und seiner drey Söhnen Heinrici, Hugloni, und Alberti dem Closter Sittich zwey Mansas oder behauste Bauernhöff zu Rosebor umb 15. March / nach Innhalt des daselbst bey dem Closter verhandenen und in den mehr angezogenen Graf Wurmbrandischen

* fol. 144. Collectaneis Gen. Hist. * nach längs eingetragenen Kauff-Brieff dat. am Creutz-Erhebungs-Tag Anno 1302. Auß erst-ermeldt-seinen dreyen Herren Söhnen starben Herr Albertus und Herr Hainrich lediger

Herr Huglonus oder Hugo, Haug, Herr von Scherffenberg erbet Anno 1326. (wie Lazius de gentium migrationibus * meldet / seines Anherrn Herrn Hainrich von Montparis in Crain gelegene Güther. Er hatte nach Zeugnuß Bucellini in seiner Stematographia * Frau Ursulam Hofmannin von Strechau zur Gemahel / die ihme drey Söhn und eine Tochter Anna genandt gebohren / welche nach Zeugnuß vorangezogenen Lazii nach des Vatters Tod von ihrem Vormunder Herr Hardegen von Pöttau 1331. Herrn Peter von Liebenegg zur Ehe gegeben / wie solches auch in denen B. Ennenckl. Misc. * zu lesen. Die Söhn waren Herr Wilhelm, welcher lediger gestorben / Herr Colman, und Herr Rudolph.

* lib. 6. fo. 196. * part. 3. fol. 202. * To. II. fol. 79.

Herr Colman oder Chalm (wie er abusivè genandt ward) Herr von Scherffenberg hatte eine Gemahel Frau Offmey genandt / von dero Geschlecht * fo. 89. oder Kindern aber nichts zu finden / ausser daß sie Anno 1372. (wie loco citato zu finden) noch als Wittib gelebt habe.

Herr Rudolph von Scherffenberg Herr zu Ruckenstain / der dritte Sohn Herrn Hugelonis von Scherffenberg und Frauen Ursulæ Hofmannin vertragete sich nebst Herrn Hannsen Königsperger / mit Herrn Ulrich und Otten von Liechtenstain zu Nicolspurg / umb ihres Vatters Hannsen von Liechtenstain Gefängnuß wegen / wie auß dem Vertrag de Anno 1377. * und der Urkundt de Anno 1378. zu sehen / welche in dem bey Löbl N. Oe. Regierung verhandenen so genandten kleineren Kayserl. Schatz Gewölb * zu finden / Lazius de Migrationibus Gentium * meldet: Es habe ihme Herr Chalin von Scherffenberg gefangen genommen. Er verehlichte sich nach Sag deren B. Ennenckischen Mscr. * mit Fräulen Catharina (andere setzen Gutha) von Weissenegg / Herrn Dietmayr von Weissenegg Tochter / die ihme nebst einer Tochter Anna genandt auch drey Söhn / benandtlichen Herrn Johannem, Herrn Georgium, und Herrn Eustachium gebohren / nachdeme ihme aber erstermandte seine Gemahel durch den zeitlichen Todt entrissen worden / verehlichte er sich zum andertenmahl (wie loco cit. gemeldet *) mit Fräulen Margaretha gebohrnen Herrin von Stahrenberg / Herrn Rudolph Herrn von Stahrenberg und Frauen Annæ Herrin von Farberg Tochter / Herrn Gottschalch von Neyberg Seel. hinterlassener Wittib / welche / nachdeme sie ihme noch vier Söhn Nahmens Burchard, Wolfgang, Ulrich, und Chalin nebst einer Tochter Maria genandt / gebohren / anno 1343. gleichfahls die Schuld der Natur als Wittib bezallet / und zu Crembs in der Pfarr-Kirchen unter nachfolgendem Epitaphio begraben worden.

* K. lit. D. sub lit. C. A. fo. 671. & 715c * sub l. 3. fol. 1332. l. 102. & L. 3 fo. 1256. l. 102. * lib. 6. fo. 196. * To. II. fol. 75. * f. 220.

Anno 1443. ist gestorben Frau Margaretha von Scherffenberg / Herrn Rudolph von Scherffenberg Wittib.

Von seinen Herrn Rudolph von Scherffenberg auß erster Ehe erzeugten Kindern / ward Fräulen Anna 1403. Herrn Weickhard von Tiernstain vermählet / derselbe vermacht ihr nach Zeugnuß der B. Streinischen Msc. * umb die 500. tt. Haimsteur / und 750. Gulden Morgengab / 125. tt. Wienner Pfenning Gelds / auß Sigbartskirchen und Weigendorff / hingegen hat selbe sich vermög einer in ermeldt-B. Ennenckl. Msc. * befindenden Verzücht dat. Sprintzenstain Anno 1403. gegen ihrem Herrn Vatter und Frauen Mutter Frauen Gu-

* Tom. IV. lit. AE. fol. 255. & 263. * To. II. fo. 221.

ta Seel. verzihen / und waren Zeugen daselbsten benandt/ ihre Oheim Herr Gundacker von Tannberg / Herr Hannß von Traun / Herr Wilhelm von Rothau / und Herr Andreas von Polhaim.

Von denen Herren Söhnen ward Herr Johannes, nachdeme er Anfangs Domb Herr und Domb-Probst zu Passau gewesen/letztlichen Anno 1381. auch Bischoff daselbsten / deme Wiguleus Hundius in Metrop. Salisburg. * das Löbl. Zeugnuß gibet / daß er dem Hochstifft mit grossem Lob 6. Jahr vorgestanden seye / und nebst Pilegrino Ertz-Bischoffen zu Saltzburg die Privilegia der zu Wienn von Alberto und Rudolpho Ertz-Hertzogen zu Oesterreich aufgerichten Universität confirmiret habe / Anno 1387. aber gestorben / und in dem Domb beygesetzt worden seye.

* To. 1. fo. 325.

Herr Georgius Herr von Scherffenberg / der anderte Sohn starb lediger. Der dritte Sohn aber

Herr Eustachius Herr von Scherffenberg hatte laut vilerwehnten B. Ennenckischen Msc. * Fräulen Annam gebohrne von Winckl zur Ehe / welche er Anno 1413. als Wittib verlassen / nachdeme sie ihme einen Sohn Nahmens Rudolph (welcher lediger gestorben) und eine Tochter / Hedwig genant / gebohren / die (wie loco citato zu lesen) Herrn Albertum von Eckhartzau zur Ehe gehabt / der ihr Krafft eines in der Löbl. N. Oe. Herren Stände Archiv * verhandenen in denen Collect. Geneal. Hist. ex Archivo inclyt. Austr Inf. Statuum * angezogenen Documento Anno 1406. seine Vesten Stubenreich (welche Lehen vom Bistumb Regenspurg ist) verschriben hat. Sonsten liset man auch in denen Streinischen bey hiesiger Löbl. Landschafft verwahrten Manuscriptis * daß ermeldter Herr Eustach Herr von Scherffenberg mit Hertzog Albrecht zu Oesterreich guten Gunst und Willen sein Satz weiß inngehabte Vesten / Marckt und Landgericht zu Weickherstorff Herrn Tybald dem Floyten Anno 1380. übergeben habe.

* To. 1. fo. 306.

* sub n. 1677. * fol. 146.

* To. I. fol 72.

Vorermeldtes Herrn Rudolphi Herrns von Scherffenberg und seiner anderten Gemahel Frauen Margarethæ gebohrnen Herrin von Stahrenberg erzeugte Fräulen Tochter Fräulen Maria ward Herrn Joann Schenck von Dobra vermählet; von denen hinterlassenen Herren Söhnen aber ward Herr Burccard mit Kayser Sigismundo Anno 1418. im Feldzug wider die Venetianer wegen des Patriarchat Aglarn oder Aquilea.

Herr Wolfgangus Herr von Scherffenberg zu Sprintzenstain verschaffet (wie Bucellinus meldet) das Schloß Sprintzenstain Anno 1421. seinem Vettern Herrn Georg Rudiger Gundacker, Ulrich, und Johann Herren von Stahrenberg.

Herr Chalin Herr von Scherffenberg / Herr zu Ruckenstein und Prösegg/ hat (wie Lazius de Migratione Gentium * meldet) über Herrn Johann Herrn von Liechtenstain in einem Zwey-Kampff obaesiget / und denselben bey sich gefangen gehalten / als er aber nachgehends in einem abermahligen Zwey-Kampff Anno 1440. von Herrn Friderich von Reutenberg überwunden worden / hat ihne (wie in meiner Registratur zu finden) der von Reutenberg dem Hertzogen von Oesterreich übergeben / deme er mit Verlassung seiner Güther versprochen / über Meer zu ziehen / und sein Lebtag nicht wider zuruck zu kommen.

* lib. 6. fo. 196.

Herr Ulrich Herr von Scherffenberg Herr zu Spillberg / der vierdte Sohn Anfangs ermeldtes Herrn Rudolphi und Frauen Margarethæ Herrin von Stahrenberg / vermählete sich mit Fräulen Catharina Herrin von Losenstain / Herrn Bernhard Herrens von Losenstain und Frauen Annæ von Zelckhing

Tochter / und hatte auß ihr einen Sohn Bernhard genandt / und zwey Töchter
* Tom. II. f. 79. benandtlichen Fräulen Elisabetham, welche nach Zeugnuß deren B. Emmerl. Msc. * Anno 1473. Herrn Friderich von Lamberg zur Ehe genommen / und Fräulen Annam, welche Herrn Dietrichs von Walsee Gemahel worden. Deren 8. Ahnnen seynd folgende:

- Herrn Bernhard Herrns v. Scherffenberg / und dessen beeden Fräulen Schwestern Annæ Elisabethæ u. Annæ 8. Ahnnen.
  - Hr. Ulrich Hr. v. Scherffenberg.
    - Hr. Rudolph Herr von Scherffenberg.
      - Herr Hugo Herr von Scherffenberg.
      - Frau Ursula Hofmannin von Strechau.
    - Frau Margaretha Herrin von Stahrenberg.
      - Hr Rudiger Herr von Stahrenberg.
      - Frau Anna von Zaberg.
  - Frau Catharina Herrin von Losenstain.
    - Hr. Bernhard Herr von Losenstain.
      - Hr. Dietmayr Herr von Losenstain.
      - Frau Anna Herrin von Polhaim.
    - Frau Anna Herrin von Zelckhing.
      - Hr. Heinrich Herr von Zelckhing.
      - Frau Catharina Herrin von der Lipp.

Der Sohn Herr Bernhard Herr von Scherffenberg Herr zu Spitzenberg
ward Anno 1476. Feld-Haubtmann ob der Ennß / und hat (wie Valentin Preu-
* f. 95. venhueber in seinem Historischen Catalogo der Herren Lands-Haubt Leuth
ob der Ennß * meldet) selbes Jahr die Böhmen / welche sich bey Grein ver-
schantzet gehabt / auß ihren Schantzen geschlagen / alles Geschütz und Zeug er-
obert / vil gefangen / und ihnen eine gute Beuth abgenommen / wovon (wie in
* fol. 214. denen Annal. Styrens. * zu lesen) Herrn Georgen von Pottendorff / und Herrn
Heinrich von Puechhaim zu ihren Theil 45. Gefangene und etlich Buben / das
beste Pferd / dem Feld-Haubtmann Herrn Bernhard von Scherffenberg / dem
von Walsee als Obristen Marschalch in Oesterreich für sein Pferd die beste
Haußmütz / Pürgen / und dem Zeugmeister für sein Gerechtigkeit auch ein Pferd
zugetheilt / das weisse Pferd aber Ertz-Hertzog Maximiliano des Kayserss Sohn
* f. 96. verehret worden / hierauf auch / wie daselbst weiters * zu lesen / Anno 1478.
Haßlach / Ottensheim / und Hörschlach widerumb eingenommen / und in der
Palm-Wochen unversehens die Stadt Rosenberg in der Nacht überstigen / da-
nen ein grosses Guth erobert / und vil Leuth sambt des Herrn von Rosenberg
Dienern gefangen bekommen / und nachdeme Herr Reinprecht von Walsee die
* f. 97. Haubtmannschafft ob der Ennß in der Fasten Anno 1478. abgetretten / und sel-
98. & 99. be eine Zeit lang unersetzt gebliben / hat (wie loco citato * mit disen Formalien
zu lesen) auf der Landschafft Anhalten der Kayser ihr disen Herrn
Bernhard Herrn von Scherffenberg damahls noch Feld-Haubtmann
ob der Ennß / und Herrn Christoph von Zelckhing benennet / daß
(welchen sie auß beyden begehrten) er ihnen zum Haubtmann ernen-
nen wolte / worauf die Landschafft es dem Kayser wider anheim ge-
stellt / auß gemeldten zweyen oder anderen Land-Leuthen / welche alle

alle Ihro Majestät am Wesen und Vermögen bekandt seyn / einen Haubtmann zu geben / hängten doch dabey an / weilen Se. Kayserl. Majestät den von Scherffenberg zum Feld-Haubtmann vorgenommen / so wusten sie denselben zum Haubtmann nicht zu entschlagen / worüber er umb Pfingsten gedachtes Jahr 1478. das Ambt angetretten / und würcklicher Lands-Haubtmann worden / er ist aber solchem Ambt nicht länger dann 6. Jahr vorgestanden / dann er resignirte selbes Anno 1484. und ward nachgehends Fürstl. Freysingischer Pfleger zu Waydhofen an der Ybbs / Anno 1501. aber von Kayser Maximiliano I. als Regiments-Rath dem Haubtmann der N. Oe. Landen Herrn Wolfgang Freyherrn von Polhaim neben andern adjungiret / und hat ihm Kayser Friderich umb seiner treuen Dienst willen / die er absonderlich in dem Krieg wider König Mathiam in Hungarn erwisen Anno eintausend vierhundert vier- oder fünff und achzig das Schloß Spillberg geschencket / wie die Prevenhueber. Msc. * bezeugen. Er starb an S. Luciæ Tag Anno 1513. und ligt in der nächst Ennß ausserhalb der Stadt sich befindenden alten Pfarr Kirchen / bey St. Lorentz genandt / verhandenen Scherffenbergischen Capellen unter nachfolgendem Epitaphio begraben:

* K. lit. D. sub lit. DF. fol. 11.

Hier ligt begraben der Wohlgebohrne Herr Herr Bernhard von Scherffenberg / der gestorben an S. Luciæ Tag nach der Gebuit Christi 1513. Jahr / dem GOtt genad.

Seine erste Gemahel ware Frau Elisabetha Herrin von Flädnitz / Herrn Friderich von Flädnitz Hertzogs Ernesti und Leopoldi zu Oesterreich Rath / und Frauen Kunigundæ von Cosa Tochter / und nachdem selbe Anno 1489. dises Zeitliche gesegnet / und gleichfalls in gedachter Pfarr-Kirchen bey St. Lorentz nächst Ennß unter nachfolgendem Epitaphio begraben worden / nahme er in anderter Ehe Frauen Catharinam Herrin von Stahrenberg / Herrn Ulrich Herrns von Stahrenberg und Frauen Magdalenæ gebohrnen Gräfin von Ortenburg Tochter / Herrn Reinprecht von Walsee hinterlassene Wittib.

Hie ligt begraben Frau Elisabeth die des Wohlgebohrnen Herrn Bernhard von Scherffenberg Gemahel gewesen / die gestorben am Freytag vor St. Lorentzen Tag / der GOtt genädig seye Anno 1489.

Mit vorgedacht seiner ersten Gemahel erzeugte er vier Söhn / benandtlichen Herrn Johannem, Herrn Georgium, Herrn Christophorum, und Hr. Wolfgangum, dann fünff Fräulen Töchter / als Fräulen Catharinam, Herrn Gotthard von Stahrenberg Gemahel / Fräulen Margaretham, welche Hrn. Ludwig von Stahrenberg versprochen gewesen / als aber selber im Braut Stand gestorben / Closterfrau / und letztlichen Abbtißin zu Bulgarn worden / wie in denen B. Streinischen Msc. * zu finden / Fräulen Praxedis, die Herrn Hanns von Traun zur Ehe genommen / Fräulen Martha, Herrn Veith von Zelckhing Gemahel / und Fräulen Elisabeth, Closterfrau und hernach Abbtißin zur Himmels-Porten in Wienn. Dero 8. Ahnnen seynd folgende:

* Tom. XVI. sub lit. AP. fol. 63.

- Herr Georg, Hr. Johann, Hr. Christoph u. Hr. Wolfgang Herren v. Scherffenberg Gebrüdern 8. Ahnē.
  - Hr. Bernhard Hr. von Scherffenberg.
    - Herr Ulrich Herr von Scherffenberg.
      - Herr Rudolph Herr von Scherffenberg.
      - Frau Margaretha Herrin von Stahrenberg.
    - Frau Catharina Herrin von Losenstain.
      - Hr. Bernhard Herr von Losenstain.
      - Frau Anna Herrin von Zelckhing.
  - Frau Elisabeth Herrin von Flädnitz.
    - Hr. Friderich Hr. von Flädnitz.
      - Hr. Heinrich Hr. von Flädnitz
      - Frau ursula von Teuf[fen]bach.
    - Frau Cunigunda von Cossa.
      - Hr. Orrolph von Cossa.
      - Fr. ' ' ' '

Von denen Söhnen ward Herr Georgius von Scherffenberg / Herr zu Windegg / wie in Valentin Prevenhuebers Historischen Beschreibung der Herren Lands-Haubt-Leuth ob der Ennß * zu lesen / Anno 1509. Feld Haubtmann über das Kriegs-Volck / welches die Landschafft ob der Ennß Kayser Maximiliano I. wider die Venediger zu Hülff geschicket / und haben solchem Zug unter andern beygewohnet die Wohlgebohrne Herren Georg von Liechtenstain zu Nicolspurg / Herr Wilhelm und Herr Wolfgang Gebrüder von Zelckhing / Herr Sebastian von Traun / Herr Achaz von Losenstain / er starb unverheyrath / und hat in seinem Testament verordnet (wie vorermeldter Prevenhueber in seinen Manuscriptis Genealogicis * aufgezeichnet) daß man mit seinen Todten-Cörper / wie bißhero geschehen / kein Gepräng haben / sondern in der Capellen zu Ennß bey St. Lorentz / daselbst Vatter und Mutter ligen / begraben / deßwegen schaffe er dem Pfarrherrn 10. tt. d. wolt er aber derer mit entsätzt seyn / oder ihne nicht begraben lassen / sollen ihne seine Brüder zu St. Lorentz Freythof oder in der Capell zu Spillberg zur Erden bestätten.

* f. 115.

K. lit. D. sub lit. DF. fol. 22.

Herr Joannes Herr von Scherffenberg Herr zu Spillberg ward Anno 1517. von denen Ständen dises Ertz-Hertzogthumbs Oesterreich ob der Ennß / nebst Herrn Wilhelm Abbten zu Baumbgartenberg Herrn Sigmund Nieder Dechanten zum Spitall am Piern / Herrn Achaz von Losenstain / Herrn Alexander Schifer / Herrn Caspar von Schallenberg / und zweyen deputirten der Lands-Fürstlichen Städten Lintz und Freystadt / zu einem Außschuß erwählet / welcher auf Befelch Kaysers Maximiliani I. zu der Zusammenkunfft der fünff Erb-Landen nacher Ynsprugg beruffen worden / allwo das so genandte Yngrische Libell verfasset worden / * Anno 1519. aber war er nach Zeugnuß des Prevenh. Msc. Geneal. * einer auß denen 12. Land-Räthen / welche die Landschafft ob der Ennß nach dem Todt Kaysers Maximiliani angesetzet hat / wie dann solches auch nebst der damahlen gemachten Lands-Ordnung in denen Annal Styrens.* zu finden. Mit seiner Gemahel Frauen Margarethen gebohrnen Herrin von Zelckhing / Herrn Hanns von Zelckhing und Frauen Magdalena gebohrnen Herrin von Pernegg Tochter erzeugte er einen Sohn / Rathmens Bernhard, welcher nach Anzeig der ob der Ennsischen Annalibus * in der

Land ob der Enser. Annal. Reich. Strein f. 756. * K. lit. D. sub lit. DF. fol. 23. * fol. 353. 354. & 355. * fol. 455.

Kätzianer-

Kätzianerischen Niderlag vor Essek Anno 1536. gebliben / und zwey Fräulen Töchter / von welchen Fräulen Magdalena vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Satz-Brief Herrn Hannsen von Prag vermählet / Fräulen Susanna aber Herrn Wolf von Lamberg Gemahel worden. Er starb Anno 1536. * K. lit. C. Lädl lat. 5. sub n. 118.

Herr Wolf Herr von Scherffenberg der dritte Sohn offt gedachtes Herrn Bernhard und Frauen Elisabeth von Lädnitz / ware / wie Bucelinus * meldet / Anno 1510. Kayserß Ferdinandi I. Stadthalter zu Wienn / und verehlichte sich mit Fräulen Catharina Herrin von Stahrenberg / Herrn Georg Herrns von Stahrenberg und Frauen Hedwig gebohrnen Herrin von Rosenberg Tochter / die ihme nebst einer Fräulen Tochter Anna genandt / welche Herrn Joannem Herrn von Polhaim und Leibnitz zur Ehe genommen / auch drey Söhn gebohren / benandtlichen Herrn Gregorium, der lediger gestorben / Herrn Gotthardum, und Herrn Eustachium. * part. III. fol. 203.

Herr Gotthard Herr von Scherffenberg Herr zu Gleyß / Orth am Traunsee und Waidbach / vermählet sich Anfangs mit Fräulen Elisabeth Herrin von Losenstain / Herrn Gregorii Herrns von Losenstain und Frauen Annæ gebohrnen von Rain Tochter / und als selbe ohne Kinder gestorben / vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben zum anderten mahl mit der Wohlgebohrnen Jungfrauen Apolonia von Meseritz / Herrn Wenceslai von Meseritz Tochter / und ward die Hochzeit am Sonntag der Herren-Fastnacht den 16. Febr. in dem Schloß zu Steyr gehalten / auß diser seiner letztern Gemahel hatte er nebst anderen in der Jugend verstorbenen Kindern eine Tochter / Nahmens Elisabeth, gezeuget / welche nachgehends laut eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben den 1. Junii Anno 1586. zu Peurbach in erster Ehe mit Herrn Georg Achaz Herrn von Stahrenberg / auf Peurbach / Fürstl. Durchl. Ertz-Hertzogs Maximiliani zu Oesterreich Cammerern / und nach seinem Absterben in anderter Ehe Herrn Ludwig Herrn von Stahrenberg genommen hat. * K. lit. D. sub lit. BC. To. III. fol. 67. * S. K. Lädl n. XVIII. sub n. I. fo. 241.

Herr Eustachius Herr von Scherffenberg / zu Spillberg / Orth am Traunsee / und Windeckh / vermählete sich mit Fräulen Anna Herrin von Keutschach / und gebahre auß ihr zwey Töchter / benandtlichen Fräulen Ursulam die Herrn Gabriel von Teuffenbach geehliget / und Fräulen Felicitas, die Anfangs Herrn Georgii Herrns von Scherffenberg / und nach seinem tödtlichen Ableiben Herrn Hanns Balthasar von Lamberg Gemahel worden. Er starb umb das Jahr 1559. und ward in der Pfarr-Kirchen zu Münster nächst Orth begraben.

Herr Christoph von Scherffenberg der vierdte Sohn Anfangs gedachtes Herrn Bernhardi Herrns von Scherffenberg / und seiner ersten Gemahel Frauen Elisabethæ gebohrnen Herrin von Lädnitz / Herr zu Hohenwang und Spillberg / ware Anno 1496. Weyl. Kayserß Maximiliani des Ersten glorwürdigster Gedächtnuß / Obrister Feld-Haubtmann wider die Hungarn / welche im Hertzogthum Kärndten die Stadt Friesach innen hatten / und nach Absterben Königs Mathiæ von dort auß dem Land mit Rauben / Plindern / und Morden grossen Schaden thaten / welches er dann auch (wie solches Megiserus in Annal. Carinthiæ * weitschichtig beschreibet) nebst Herrn Hannß Ungnad / als deme die * fol. 1269. & seq.

Haubtmannschafft in Kärndten anbefohlen gewesen / eingenommen. Hernach ward er Haubtmann zu der Neustadt / zur ersten Gemahel hatte er Frauen Radegund Herrin von Arberg / Herrn Georg Herrns von Arberg / und Frauen Agnes gebohrnen von Kirchstetten Tochter / Herrn Rudolph von Liechtenstein hinterlassene Wittib / und gebahre auß ihr laut der B. Ennenckl. Misc. * drey Söhn und fünff Fräulen Töchter / als Anno 1507. Fräulen Annam, Anno 1508. Fräulen Elisabetham, Anno 1509. Herrn Joannem, Anno 1512. Fräulen Felicitas, Anno 1515. Fräulen Elisabetham die Jüngere / Anno 1516. Fräulen Margaretham, Anno 1518. Herrn Ulrich, und Anno 1521. Herrn Erasmum. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

* Tom. II. fol. 292.

Herrn Christoph Herrns von Scherffenberg / und Frauen Radegund gebohrnen von Arberg erzeugter Kinder 16. Ahnnen.

- Herr Christoph Hr. v. Scherffenberg zu Hohenwang und Spillberg Kayſers Maximiliani I. Rath ꝛc.
  - Hr. Bernhard Hr. von Scherffenberg.
    - Hr. Ulrich Hr. von Scherffenberg.
      - Hr. Rudolph Her: von Scherffenberg.
      - Fr. Margaretha Herrin von Stahrenberg.
    - Fr. Catharina Herrin von Losenstain.
      - Hr. Bernhard Hr. von Losenstain.
      - Fr. Anna Herrin von Zelckhing.
  - Fr. Elisabeth v. Flädnitz.
    - Hr. Friderich von Flädnitz.
      - Hr. Heinrich Herr von Flädnitz.
      - Fr. Ursula von Teuffenbach.
    - Fr. Cunigunda von Cossa.
      - Hr. Ortolph von Cossa.
      - Fr. ' ' ' '
- Frau Radegund Herrin von Arberg.
  - Hr. Georg Hr. von Arberg.
    - Hr. Leonhard Hr. v. Arberg.
      - Hr. Christoph Hr. von Arberg.
      - Frau ' ' '
    - Fr. Gertraud von Rohr.
      - Hr. Andreas von Rohr.
      - Fr. ' ' '
  - Fr. Agnes von Kirchstetten.
    - Hr. Caspar von Kirchstetten.
      - Hr. Hanns von Kirchstetten.
      - Fr. ' ' '
    - Fr. Agnes Dossin.
      - Hr. Nicolaus Dossin.
      - Fr. ' ' '

Nach Absterben vorgedacht-seiner ersten Gemahel Frauen Radegund gebohrnen Herrin von Arberg / nahme ermeldter Herr Christoph Herr von Scherffenberg in anderter Ehe Fräulen Catharinam Herrin von Eyzing / Herrn Stephan Herrns von Eyzing und Frauen Catharinæ Herrin von Bozkowiz Tochter / welche aber ohne Kinder gestorben. Von vorgedacht-auß seiner ersten Ehe erzeugten Fräulen Töchtern starben beede Fräulen Elisabeth in ihrer Jugend / Fräulen Anna ward Herrn Joannis Weltzer von Spiegelfeld Gemahel / Fräulen

Fräulen Margaretha nach Zeugnuß deren B. Streinischen Msc. * Anno 1534. Herrn Christoph Herrns von Tschernembl / und ward Heuraths-Mann Herr Clement von Flädnitz / Fräulen Felicitas aber Herrn Franz Herrn von Stubenberg Gemahel. Auß denen Söhnen hatte * Tom. XII. lit. AM. fol. 26.

Herr Erasmus Herr von Scherffenberg Herr zu Straff / Rotengrueb und Emmerberg / Fräulen Elisabetham von Wolfenreuth / Herrn Georgii von Wolfenreuth und Frauen Barbaræ von Herberstain Tochter zur Gemahel / und erzeugte mit ihr drey Fräulen Töchter / und sechs Herren Söhn / Nahmens Wilhelm, Augustus, Petrus, Paulus, Adamus, und Albertus, welche alle ledig oder in ihrer Jugend gestorben / von denen Fräulen Töchtern nahme Fräulen Barbara Herrn Albertum von Kuenring zur Ehe / Fräulen Judith Herrn Christoph von Gloiach / und in anderter Herrn Jacob Schränckl / Fräulen Sidonia ward Herrn Hannsen Schrott von Kindberg Gemahel / Herr Joannes und Herr Ulrich Herren von Scherffenberg die noch abgängige zwey Söhn Herrn Christophori Herrns von Scherffenberg haben das Hauß in zwey Linien getheilt / von deren jeder insonderheit / und zwar dermahlen

Folget die LINEA
Und
DESCENDENZ der Grafen und Herren von Scherffenberg, von Herrn Johanne
absteigend.

HErr Johannes Herr von Scherffenberg auf Spillberg / erster Sohn vorgedachtes Herrn Christophori Herrns von Scherffenberg / und Frauen Radegundis Herrin von Arberg / ward Röm. Kayserl. Majestät und der Fürstl. Durchl. Ertz-Hertzogs Carl zu Oesterreich Rath und obrister Haubtmann des Fürstlichen Haubt-Schloß zu Grätz / hernach Landshaubtmann und obrister Jägermeister in Steyrmarck / erkauffte vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Kauff-Brieffs Anno 1584. von seinem Vettern Herrn Friderich Herrn von Scherffenberg und von Herrn Caspar von Volckerstorff als Vormundern Weyland Herrn Georg Herrn von Scherffenberg seel. hinterlassenen Sohn Herrn Joann Georg, die Herrschafft Spillberg / vermählet sich Anno 1534. mit der Wohlgebohrnen Jungfrauen Christina Herrin von Eytzingen Herrn Michael Herrns von Eytzing und Frauen Annæ Herrin von Seeburg Tochter / die ihme 6. Töchter / und 5. Söhn / als Anno 1536. Fräulen Margaretham, Anno 1537. Fräulen Mariam, Anno 1538. Fräulen Benignam, Anno 1539. Herrn Christoph, Anno 1540. Fräulen Catharinam, Anno 1542. Herrn Friderich, Anno 1543. Herrn Joann Bernhard, Anno 1544. Fräulen Annam, Anno 1546. Fräulen Sarram, Anno 1548. Hr. Georgium, und Anno 1549. Herrn Carolum gebohren. Er Herr Joannes starb den 6. September Anno 1582. und ersagt seine Gemahel folgte ihme den 20. ersterwehnten Monats und Jahr / wie solches alles auß einem in meinem Ar- * Kast. lit. C. Lädl lit. S. sub n. 119.

chiv

chiv * originaliter verhandenen Conduct-Ladschreiben erhellet / und auch in denen B. Enneckischen Msc. * zu finden. Vorerzehlt-ihrer Kinder 16. Ahnenen seynd folgende:

* K. lit. D. sub lit. BC. To. III. fo. 629.
* To. II. fo. 392.

- Herrn Johann v. Scherffenberg u. Frauē Christinæ gebohrnen von Eytzing erzeugter Kinder 16. Ahnē.
  - Hr. Joannes Hr. v. Scherffenberg Landshaubtmann in Steyr.
    - Hr. Christoph Hr. v. Scherffenberg zum Hohenwang u. Spillberg.
      - Hr. Bernhard Hr. von Scherffenberg.
        - Hr Ulrich Hr. von Scherffenberg.
        - Frau Catharina Herrin von Losenstain.
      - Frau Elisabeth v. Flädnitz.
        - Hr. Friderich Hr. v. Flädnitz.
        - Fr. Cunigundis von Cossa.
    - Fr. Radegund Herrin von Arberg.
      - Hr. Georg Hr. v. Arberg.
        - Hr. Leonhard Hr v. Arberg.
        - Fr. Gertraud Herrin v. u. Hohr.
      - Frau Agnes von Kirchstetten.
        - Hr. Caspar v. Kirchstetten.
        - Fr. Agnes Dessin.
  - Fr. Christina v. Eytzing.
    - Hr. Michael Hr. von Eytzing.
      - Hr. Stephan Hr. von Eytzing.
        - Hr. Georgius Hr. von Eytzing.
        - Frau Margaretha Seisenegg.
      - Fr. Catharina v. Bozkowiz.
        - Hr. Wancko Cavalier von Bozkowiz und Tschernahora.
        - Fr. Joanna v. Wi[illegible]syme.
    - Fr. Anna Herrin v. Seeburg.
      - Hr. Bozko Hr. v. Seeburg.
        - Hr. Hainrich Hr. v. Seeburg.
        - Fr Anna Notthaft von Wernberg.
      - Fr. Anna Graff Schlickin in Passau.
        - Hr. Matthæus Graf Schlick und Passaun.
        - Fr. Kunigunda Gräfin von Schwarzenburg.

Von vorerzehlten sechs Fräulen Töchtern starb Fräulen Anna in ihrer Jugend / Fräulen Margaretha ward Herrn Cornelii von Läpitz Gemahel / Fräulen Maria hatte in erster Ehe Herrn Alexander Schifer zu Freyling / und nach dessen Absterben Herrn Hieronymum Böcken von Leopoldstorff / starb Anno 1565. und ligt nebst gedacht-ihrem ersten Gemahel in der Schiferischen Spital-Kirchen zu Eferting begraben / Fräulen Benigna nahme Anfangs Herrn Johannem von Stubenberg / und nach seinem Ableiben Herrn Ottonem von Rattmanstorff / Fräulen Catharina vermählete sich zum erstenmahl mit Herrn Joann Freyherrn von Stadl / und als selber dises Zeitliche verlassen / zum an-

dertenmahl

dertenmahl mit Herrn Christoph von Tieffenbach Kayserl. Generalen / und endlichen hatte Fräulen Sarra zum ersten Gemahel Herrn Herman Grafen von Montfort / zum anderten aber / vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben / Herrn Erasmum Herrn von Gerra.

* K. lit. D. sub lit. BC. To. III. fo. 815.

Von denen fünff Söhnen starb Herr Christoph und Herr Hanns Bernhard unverheurather.

Herr Friderich Herr von Scherffenberg und Herr zu Spillberg / Röm. Kayserl. Majest. Rath und Land Rath in Oesterreich ob der Ennß / vermählete sich vermög einer in meinem Archiv * originaliter verhandenen Pettzetl noch bey Lebzeiten seines Herrn Vatters und Frauen Mutter / mit Fräulen Anna gebohrnen Herrin von Schönburg / Herrn Haug Herrn von Schönburg und Frauen Annæ gebohrnen Gräfin von Gleichen Tochter / welche damahlen noch das sechzehende Jahr ihres Alters nicht erreicht hatte / und ward das Beylager (wie hievon die B. Ennenckl. Msc. * zeugen) den 27. Apr. Anno 1578 zu Waldenburg in Meissen gehalten. Er gebahre auß ihr sechzehen Kinder / worunter aber zwey als das vierdte und vierzehende nicht zur Tauff kommen / unter den übrigen aber waren 6. Herrn Söhn / und 8. Fräulen Töchter / welche (wie loco citato zu sehen) in folgender Ordnung gebohren worden: als Anno 1579. Fräulen Christina, Anno 1580. Fräulen Maria, Anno 1582. Herr Wolff Bernhard, Anno 1583. ein Kind / so nicht zur Tauff kommen / Anno 1584. ein Sohn Herr Gotthard genandt / Anno 1586. Fräulen Susanna, Anno 1587. Fräulen Elisabeth, Anno 1588. Herr Hanns Ernst, Anno 1589. Fräulen Sidonia, Anno 1590. Fräulen Regina, Anno 1591. Fräulen Rosina, Anno 1592. Herr Heinrich Wilhelm, Anno 1594. Fräulen Anna Regina, hernach Anno 1595. abermahl ein Kind / so nicht zur Tauff kommen / und noch gedachtes Jahr Anno 1595. Herr Hugo, und endlichen Anno 1597. Herr Joann Christoph, nach welcher Geburt sie vor wohlgedachte Frau Anna dises Zeitliche zu unaußsprechlichem Leydweesen dero hinterlassenen Herrn Gemahls ersagtes 1597. Jahr gesegnet hat. Vorerzehlt dero Herren Söhn und und Fräulen Töchter 16. Ahnnen seynd dise:

* K. lit. D. sub lit. BC. To. III. fo. 433.

* To. II. fo. 292.

- Herrn Friderich Herrns v. Scherffenberg.
  - Hr. Friderich Hr. v. Scherffenberg.
    - Hr. Joann Hr. v. Scherffenberg.
      - Hr. Christoph Hr von Scherffenberg.
        - Hr. Bernhard Herr von Scherffenberg.
        - Fr. Elisabeth von Flädnitz.
      - Frau Radegund Gräfin von Arberg.
        - Hr. Georg Hr. von Arberg.
        - Fr. Agnes von Kirchstetten.
    - Frau Christina Herrin v. Eytzing.
      - Hr. Michael Herr von Eytzing.
        - Hr. Stephan Hr. von Eytzing.
        - Frau Catharina von Bozkowiz.
      - Frau Anna Herrin von Seeburg.
        - Hr. Bozko Herr von Seeburg.
        - Frau Anna Graf Schlickin.

berg Kinder 16. Ahnnen.

Fr. Anna Freyherrin von Schönburg.

Hr. Hugo Freyherr v. Schönburg.

Hr. Ernst Freyhr. von Schönburg.
- Hr. Friderich Herr von Schönburg.
- Frau Elisabeth Grä[fin] v. Gueten[berg]

Frau Anna Grä[fin] v. Rheineck.
- Hr. Friderich Grai von Rheineck.
- Frau Margareth Grä[fin] v. Königstein.

Fr. Anna Grä[fin] von Gleichen.

Hr. Sigmund Gr. von Gleichen.
- Hr. Sigmund Grai von Gleichen
- Frau Agnes v. Quer[furt]

Frau Elisabetha Gräfin v. Isenburg.
- Hr. Ludvvig Graf von Isenburg.
- Fr. Margaretha Grä[fin] von Nassau.

Nach Absterben gedacht-seiner ersten Gemahel Frauen Annæ gebohrnen Herrin von Schönburg / nahme ersagter Herr Friderich Herr von Scherffenberg in anderter Ehe (wie in denen Prevenhueb. Msc. Geneal. * vorgemeldter zu finden) Frauen Rebeccam von Freyberg / Herrn Pongraz von Freyberg und Frauen Mariæ von Kitschee Tochter / Herrn Erasmi von Seiboltstorff sel. hinterlassenen Wittib / welche er aber Anno 1609. als abermahlige Wittib verlassen / und zu St. Lorentz nächst Ennß begraben worden / allwo von ihme annoch ein / aber dermahlen nicht mehr leßliches Epitaphium verhanden. Ermeldte ernante seine anderte Gemahel folgte ihme in die Ewigkeit Anno 1611. und ward gleichfahls zu gedachtem St. Lorentz nächst Ennß begraben.

* K. litt. D. sub lit. DF. tol. 24.

Auß vorerzehlt-seinen Fräulen Töchtern ward Fräulen Christina laut eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben Herrn Hilleprand Jörger zu Tolleth / Köppach / und Prandeck / Freyherrn auf Kreutspach Erb Land-Hofmeistern in Oesterreich ob der Ennß vermählet / und die Hochzeit den 29. Jenner Anno 1595. zu Lintz in dem Losensteinischen Freyhauß gehalten. Fräulen Maria starb lediger. Fräulen Susanna nahme Herrn Ernst Wilhelm Grafen von und zu Orttenburg / Fräulen Elisabeth ward Herrn Hanns Jacob von Aursperg Gemahel / Fräulen Sidonia hatte zum ersten Ehemahel Herrn Hanns Georg Geymann Freyherrn zu Gallspach und und Fräulen Rotteneck / nach seinem Absterben aber nahme sie Anno 1618. in anderter Ehe Herrn Hanns Schifer / Weyl. Herrn Alexandri Schifers Sohn / Fräulen Regina Rosina, und Fräulen Anna Regina starben lediger.

* K. lit. D. sub lit. BB. To. II. fo. 609.

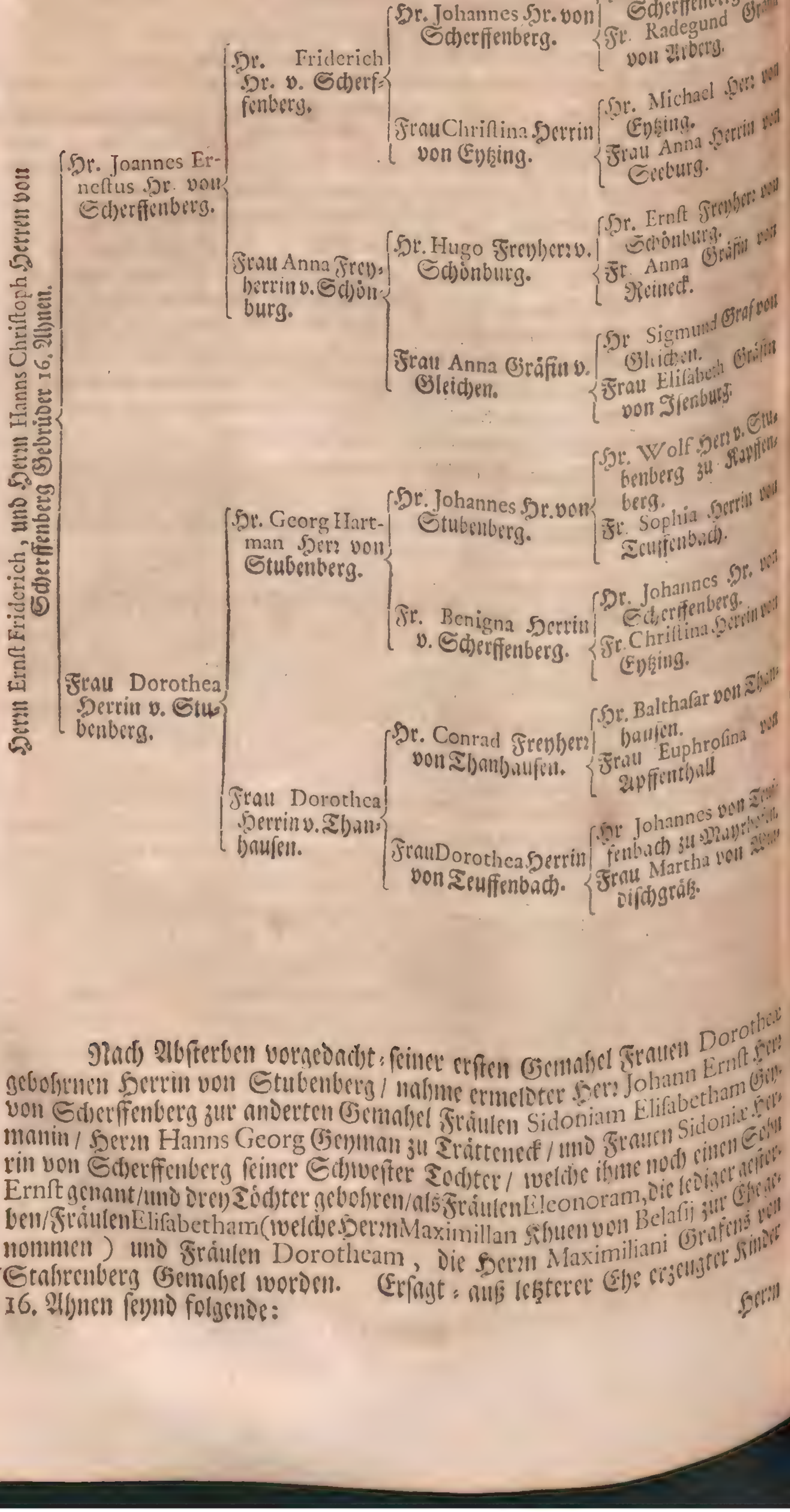
Von denen Söhnen starben gleichfahls Herr Wolff Bernhard, Herr Hanns Christoph, Herr Heinrich Wilhelm, und Herr Hugo unverheurathet / und seynd die leztereen zwey Anno 1620. in der Schlacht auf dem Weissenberg bey Prag gebliben.

Herr Gotthard Herr von Scherffenberg zu Spillberg / Röm. Kayserl. Majest. Cammerer / und Obrister über ein Regiment Hoch-Teutschmeisterisches Volck zu Fuß / kauffte Anno 1631. Krafft der zu Zellhoffen bey denen Herren Grafen von Salburg originaliter verhandenen Kauffs-Abred de dato 28. Mar[tii]

tii gedachtes Jahr von Herrn Maximilian Jörger die Herrschafft Prandeck mit denen incorporirten Güchern Zellhof / Prandhof / Habich-Rigl und Tanböckhof. Mit seiner Gemahel Frauen Anna gebohrnen Kielmanin von Kielmanseck Herrn Andreæ Kielmann von Kielmanseck zu Ober-Höfelein und Frauen Polixenæ gebohrnen Knorin Tochter / die nach seinem Absterben Herrn Johann Reichard Grafen von Stahrenberg zur Ehe genommen / hat er zwey Söhn und fünff Töchter gebohren / die Söhn waren Herr Rudolph und Herr Ferdinand, von denen Fräulen Töchtern ist Fräulen Elisabetha Sidonia (nach Zeugnuß deß bey denen Herren Grafen von Salburg originaliter verhandenen Heurats-Brieff dat. 2. Septembr. Anno 1635.) mit Herrn Georg Sigmund Grafen von Salburg vermählet worden / und in ihrem hohen Alter zu Steyr gestorben. Fräulen Christina hat in ihrer Jugend dises Zeitliche verlassen / Fräulen Anna Polixena nahme in erster Ehe Herrn Johann Sigmund Freyherrn von Fünffkirchen / und nach seinem Absterben Herrn Adolph Wilhelm von Grosseck zur Ehe. Fräulen Maria Elisabeth aber hatte in erster Ehe Herrn Sigmund Fridericl. Grafen von Salburg / und nach dessen Todt Herrn Sigmund Ferdinand Graf Kätziäner / letztlichen starb Fräulen Susanna lediger / wie dann auch dero Herr Vatter vorgedachter Herr Gotthard Herr von Scherffenberg den 30. November Anno 1634. deroselben in die Ewigkeit nachgefolget / und in der Scherffenbergischen Erb Begräbnuß zu St. Lorentz nächst Ennß beygesetzet worden / allwo von ihme ein aufgehenckter Wapen-Schild mit nachfolgender Auffschrifft verhanden.

Deß Wohlgebohrnen Herrn Gotthard Herrn von Scherffenberg / zu Hohenwang / Herrn zu Prandeck und Zellhofen / der Röm. Kayserl. Majestät Cammerer und Obrister über ein Reaiment Teutschmeisterisch Volck zu Fuß / der gestorben ist den 30. November Anno 1634.

Herr Johannes Ernestus Herr von Scherffenberg auf Spillberg / der andert-im Leben verblibene Sohn / Herrn Friderich Herrns von Scherffenberg und Frauen Annæ gebohrnen Herrin von Schönburg / hatte zur ersten Gemahel Frauen Dorotheam Herrin von Stubenberg / Herrn Georg Hartman Herrns von Stubenberg und Frauen Dorotheæ Herrin von Thannhausen Tochter / und auß ihr nebst einer Tochter Anna Franciscа genant / die Herrn Christoph Ehrnreich Grafens von Schallenberg Gemahel worden / zwey Söhn / benantlichen Herrn Ernst Friderich (welcher zur ersten Gemahel Fräulen Catharinam Gräfin von Rappach / und nach ihrem Absterben Fräulen Theresiam Graf Weyrn genommen) und Herrn Hanns Christoph, dessen Gemahel Frau Polixena Gräfin von Leiningen gewesen. Dero 16. Ahnen seynd folgende:



Nach Absterben vorgedacht: seiner ersten Gemahel Frauen Dorothea gebohrnen Herrin von Stubenberg / nahme ermeldter Her: Johann Ernst Her: von Scherffenberg zur anderten Gemahel Fräulen Sidoniam Elisabetham Geymanin / Herrn Hanns Georg Geyman zu Trätteneck / und Frauen Sidonia Herrin von Scherffenberg seiner Schwester Tochter / welche ihme noch einen Sohn Ernst genant / und drey Töchter gebohren / als Fräulen Eleonoram, die lediger ersterben / Fräulen Elisabetham (welche Herrn Maximillan Khuen von Belasij zur Ehe genommen) und Fräulen Dorotheam, die Herrn Maximiliani Grafens von Stahrenberg Gemahel worden. Ersagt: auß letzterer Ehe erzeugter Kinder 16. Ahnen seynd folgende:

Herrn

Herrn Ernesti Herrn von Scherffenberg und seiner Fräulen Schwestern 16. Ahnnen.

- Hr. Joann Ernst Hr. v. Scherffenberg.
  - Hr. Friderich Hr. von Scherffenberg.
    - Herr Johannes Hr. v. Scherffenberg.
      - Herr Christoph Hr. von Scherffenberg.
      - Frau Radegund Gräfin von Arberg.
    - Frau Christina Herrin von Eytzing.
      - Hr. Michael Hr. von Eytzing.
      - Frau Anna Herrin von Seeburg.
  - Frau Anna Herrin von Schönburg.
    - Hr. Hugo Herr von Schönburg.
      - Hr. Ernst Freyherr von Schönburg.
      - Fr. Anna Gräfin von Reineck.
    - Frau Anna Gräfin v. Gleichen.
      - Hr. Sigmund Graf von Gleichen.
      - Fr. Elisabeth Gräfin v. Isenburg.
- Fr. Sidonia Elisabetha Geymannin.
  - Hr. HannsGeorg Geymann zu Trätteneck.
    - Hr. Hanns Christoph Geymann zu Ballspach und Trättenеck:
      - Hr. Hans Heinrich Geymann zu Trätteneck.
      - Frau Salomee Kölnpöckin zu Ottstorff.
    - Frau Elisabetha von Mämming.
      - Hr. Hans Paul von Mäming.
      - Frau Anna v. Kirchberg.
  - Fr. Sidonia Herrin von Scherffenberg.
    - Hr. Friderich Hr. v. Scherffenberg.
      - Hr. Johann Herr von Scherffenberg.
      - Fr. Christina Herrin von Eytzing.
    - Frau Anna Herrin v. Schönburg.
      - Hr Hugo Herr v. Schönburg.
      - Frau Anna Gräfin von Gleichen.

Herr Jorg Herr von Scherffenberg zu Spillberg / der vierdte Sohn Anfangs gedachtes Herrn Joannis Herrns von Scherffenberg und Frauen Christinæ Herrin von Eytzing / nahme zur Gemahel Fräulen Felicitas Herrin von Scherffenberg / Herrn Eustachii Herrns von Scherffenberg / und Frauen Annæ von Keutschach Tochter / welche (wie vorgedacht) nach seinem Absterben Herrn Hanns Balthasar von Lamberg vermählet worden / auß ihr gebahre er einen Sohn Johannes Georgius genant / welcher auß seiner ersten Gemahel Frauen Polixena gebohrnen Wurmbrandtin / Herrn Mathæi Wurmbrands und Frauen Sibillæ gebohrnen Zebingerin Tochter keine Kinder / auß seiner letzten Gemahel Frauen Ester gebohrnen von Trautmanstorff / Herrn Ehrnreich von Trautmanstorff und Frauen Annæ Mariæ von Weltz Tochter aber nebst anderen in ihrer Jugend verstorbenen Kindern einen Sohn Wolfgang Ehrnreich genant erzeuget / dessen 16. Ahnnen seynd folgende:

Herrn Wolf Ehrnreich Herrns von Scherffenberg 16. Ahnen.

- Hr. Joann Georg Hr. v. Scherffenberg.
  - Hr. Georg Hr. von Scherffenberg.
    - Hr. Joannes Hr. v. Scherffenberg.
      - Hr. Christoph Hr. von Scherffenberg.
      - Frau Radegund Gräfin von Arberg.
    - Frau Christina Herrin von Eytzing.
      - Hr. Michael Hr. von Eytzing.
      - Frau Anna Herrin von Seeburg.
  - Fr. Felicitas Herrin von Scherffenberg.
    - Hr. Eustach Herr v. Scherffenberg.
      - Herr Wolf Herr von Scherffenberg.
      - Fr. Catharina Herrin von Stahrenberg.
    - Frau Ursula von Reutschach.
      - Hr. Wolf von Reutschach.
      - Fr. Margaretha von Gleinitz.
- Frau Ester Herrin von Trautmanstorff.
  - Hr. Ehrnreich Herr von Trautmanstorff.
    - Hr. Joachim Hr. v. Trautmanstorff.
      - Hr. Ehrnreich Hr. v. Trautmanstorff.
      - Fr. Elisabeth Langin von Wellenburg.
    - Fr. Catharina Preunerin.
      - Hr. Georg Preuner
      - Fr. Margaretha Praunstöttern.
  - Frau Anna Maria Herrin v. Weltz.
    - Hr. Christoph Herr von Weltz.
      - Hr. Mauritius Hr. von Weltz.
      - Fr. Maria Täntzlin.
    - Fr. Anna von Turzoff.
      - Hr. Christoph Turzoff
      - Fr. ″ ″ ″ ″

Herr Carl Herr von Scherffenberg auf Spillberg der fünfft- und letzte Sohn vorermeldtes Herrn Joannis Herrns von Scherffenberg und Frauen Christinæ von Eytzing / nahme in erster Ehe nach Zeugnuß der Prevenhuberi. Msc. Genealog. * Fräulen Catharinam gebohrne Herrin von Tamberg / Herrn Wolf Herrns von Tamberg mit seiner dritten Gemahel Frauen Annæ gebohrnen Rambseidin Tochter / und Weyl. Herrn Wilhelm von Volckerstorff seel. hinterlassene Wittib / aber ohne Kinder / auß seiner anderten Gemahel Frauen Polixena gebohrnen Herrin von Rogendorff / Herrn Joann Wilhelm Herrns von Rogendorff und Frauen Annæ Gräfin von Wiedt Tochter / welche er vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Pötzetl dat. den 2. Jenner 1610. zur Ehe genommen / hatte er einen Sohn Hanns Wilhelm genant / welcher erst nach des Vatters Todt gebohren worden / zumahlen gedachter Herr Carl Herr von Scherffenberg auf Spillberg vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Conduct-Ladschreiben zu Ennß den 3. Julii Anno 1610. umb 2. Uhr Nachmittag gestorben / und in der Scherffenbergi-

* K. lit. D. sub lit. DF. fol. 24.

* K. lit. D. sub lit. BC. To. III. f. 429.

* Ibid. f. 819.

bergischen Erb-Begräbnuß zu St. Lorentz nächst Ennß beygesetzet worden / allwo von ihme auf dem aufgehangenen Wapen-Schild nachfolgende Schrifft zu lesen:

Deß Wohlgebohrnen Herrn Herrn Carl Herrn von Scherffenberg auf Spillberg / welcher in GOtt Seelig entschlaffen den 3. Julii deß 1610. Jahrs.

Seines Sohns 16. Ahnnen seynd folgende:

Herrn Johann Wilhelm Herrns von Scherffenberg auf Spillberg 16. Ahnnen.

- Hr. Carl Hr. von Scherffenberg zu Spillberg.
  - Hr. Johannes Herr von Scherffenberg.
    - Hr. Christoph Hr. von Scherffenberg.
      - Herr Bernhard Herr von Scherffenberg.
      - Frau Elisabeth v. Flädnitz.
    - Fr. Radegund Herrin von Arberg.
      - Hr. Georg Hr. von Arberg.
      - Frau Agnes v. Kirchstetten.
  - Fr. Christina Herrin von Eytzing.
    - Hr. Michael Herr von Eytzing.
      - Herr Stephan Hr. von Eytzing.
      - Fr. Catharina von Bozkowiz.
    - Fr. Anna Herrin v Seeburg.
      - Herr Bozko Hr. von Seeburg.
      - Frau Anna Graf Schlickin in Passau.
- Frau Polixena Herrin v. Rogendorff.
  - Hr. Johann Wilhelm Hr. v. Rogendorff.
    - Hr. Wilhelm Herr von Rogendorff.
      - Hr. Wolfgang Herr von Rogendorff.
      - Frau Elisabetha von Liechtenstain.
    - Fr. Anna Herrin v. Hohenberg die letzte ihrer Familiæ,
      - Hr. Erasmus Hr. von Hohenberg.
      - Frau Barbara v. Volckerstorff.
  - Fr. Anna Gräfin v. Wiedt.
    - Hr. Joannes Graf von Wiedt.
      - Herr Joannes Graf v. Wiedt
      - Fr. Elisabetha Gräfin von Nassau.
    - Fr. Catharina Gräfin von Hanau.
      - Hr. Philipp Graf von Hanau
      - Fr. Juliana Gräfin v. Stolberg.

Erstgedachter Herr Hanns Wilhelm Herr von Scherffenberg vermählete sich mit Frauen Maximiliana Gräfin von Harrach / Herrn Carl Grafens von Harrach und Frauen Elisabeth gebohrnen Herrin von Schrottenbach Tochter / und Herrn Adam Graf Tertschki hinterlassenen Wittib. Anno 1640.

ward er Verordneter des Löbl. Herren-Stands in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob- und nachgehends auch unter der Ennß / auß gedachter seiner Gemahel gebahre er drey Söhn / Herrn Carolum Franciscum, welcher sich mit Fräulen Polixena Gräfin von Leiningen vermählet hat / Herrn Maximilian Ernestum, welcher Domb-Herr und Domb-Probst des Hochstiffts Saltzburg gewesen / und Herrn Sigismundum Fridericum, nebst drey Fräulen Töchtern / benandtlichen Fräulen Mariam Polixenam, Herrn Leopold Heinrich Grafens von Königseck Gemahel / Fräulen Mariam Catharinam Closterfrau zur Himmels-Porten in Wienn / und Fräulen Mariam Elisabetham Herrn Francisci von Collona Grafens zu Velß Gemahel / dero sammentlichen 16. Ahnen seynd folgende:

Herrn Caroli Francisci Herrns von Scherffenberg und seiner Geschwistrigt 16. Ahnen.

- Hr. Johann Wilhelm Hr. von Scherffenberg.
  - Frau Polixena Herrin von Rogendorff.
    - Hr. Johann Wilhelm Hr. v. Rogendorff.
      - Hr. Christoph Hr. von Scherffenberg.
      - Fr. Radegund Herrin von Arberg.
    - Fr. Anna Gräfin v. Wiedt.
      - Hr. Johann Graf von Wiedt.
      - Fr. Catharina Gräfin von Hanau.
- Hr. Carl Hr. von Scherffenberg.
  - Hr. Joannes Hr. v. Scherffenberg
    - Hr. Michael Herr von Eytzing.
    - Fr. Anna Herrin von Seeburg.
  - Fr. Christina Herrin von Eytzing.
    - Hr. Wilhelm Herr von Rogendorff.
    - Fr. Anna Herrin von Hohenberg.
- Fr. Maximiliana Gräfin v. Harrach.
  - Hr. Carl Graf von Harrach.
    - Herr Leonhard der fünffte Freyherr v. Harrach.
      - Hr. Leonhard der vierdte Herr von Harrach.
      - Fr. Barbara von Wildschgrätz.
    - Fr. Maria Jacobe Gräfin von Hochenzollern.
      - Hr. Eytl Friderich Graf von Hochenzollern.
      - Frau Anna Herrin von Staffeln.
  - Fr. Maria Elisabeth Freyherrin von Schrottenbach.
    - Hr. Max Hr. von Schrottenbach.
      - Hr. Pongraz Hr. von Schrottenbach.
      - Fr. Elisabeth Saurerin von Kostiach.
    - Fr. Anna Graßweinin.
      - Hr. Wilhelm Graßwein Ritter.
      - Fr. Helena von Herberstain.

Folget

Folget die LINEA

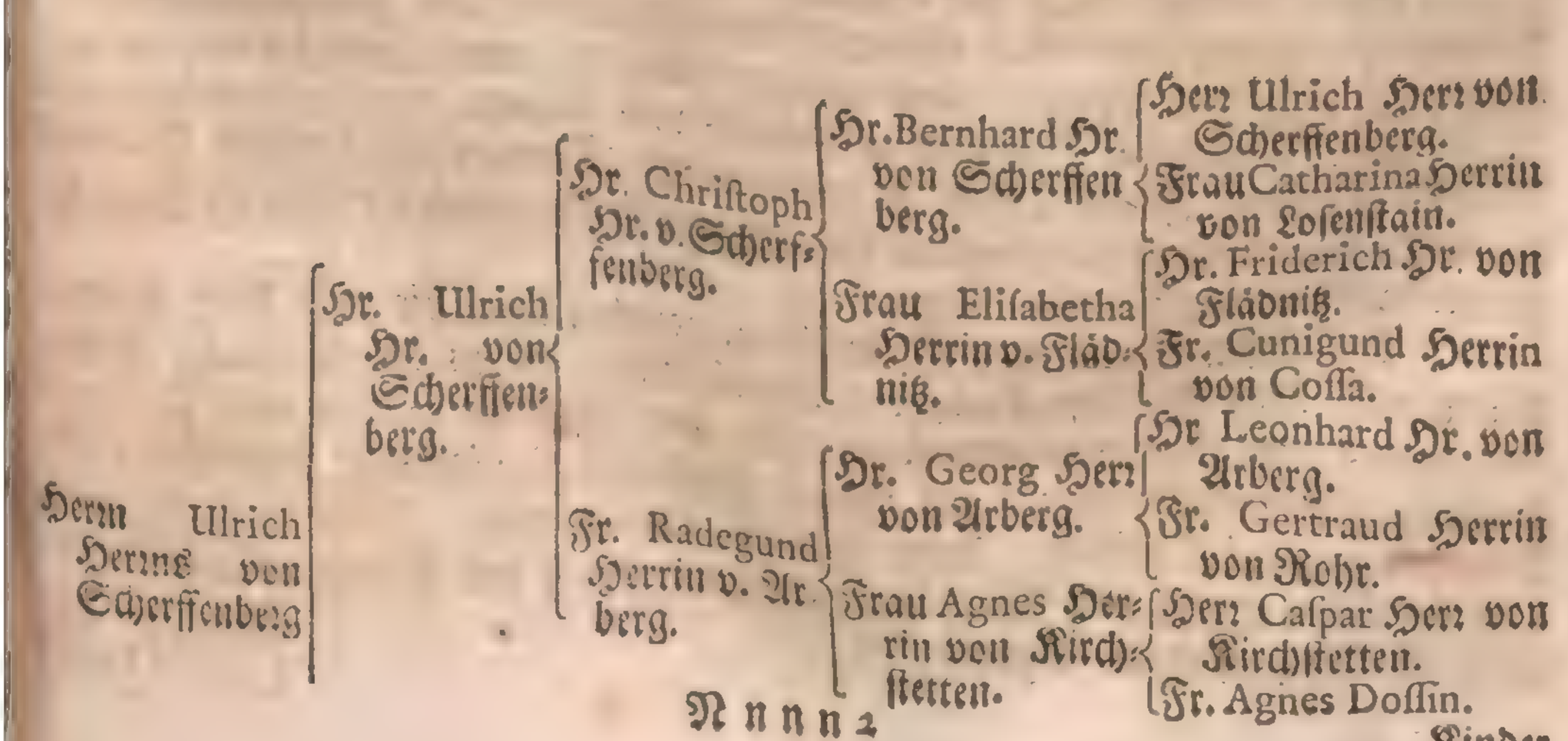
Und

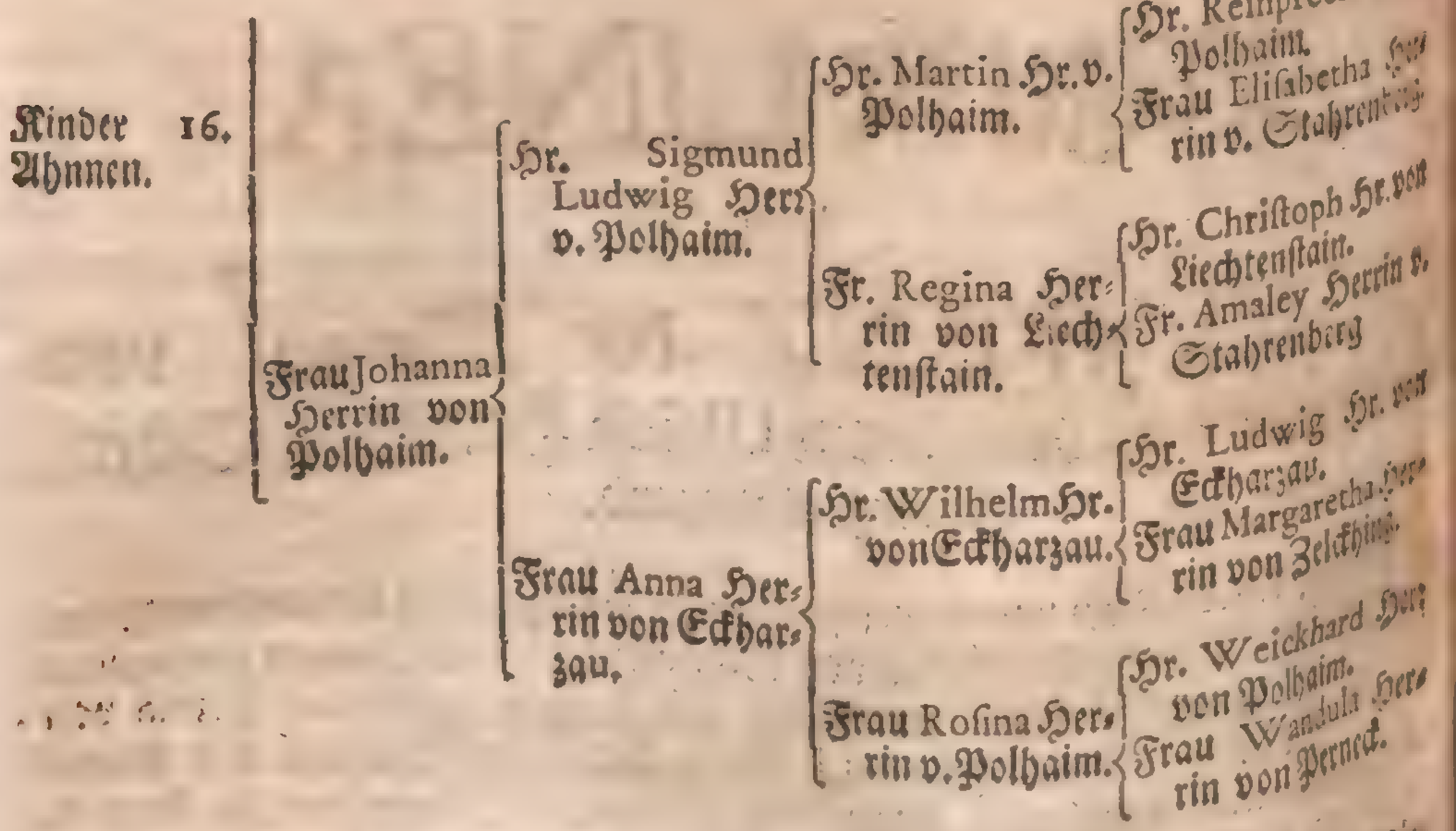
DESCENDENZ der Herren von Scherffenberg, von Herrn Ulrich Herrn von Scherffenberg absteigend.

HErr Ulrich Herr von Scherffenberg zu Hochenwang der anderte Sohn Herrn Christoph Herrns von Scherffenberg / und Frauen Radegund Herrin von Arberg / vermählete sich Fräulen Johannam Herrin von Polhaim / Herrn Sigmund Ludwig Herrn von Polhaim und Partz / und Frauen Annæ gebohrnen Herrin von Eckharzau Tochter / welche ihme 6. Söhn und 6. Töchter gebahre. Die Söhn waren Herr Ehrnreich / Herr Wolfgang, Herr Sigmund Ludwig, Herr Reinprecht, Herr Maximilian, und Herr Christoph Ulrich. Die Töchter Fräulen Rosina, welche vermög zweyer in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit- Ladschreiben den 11. Junii Anno 1564. zu Wienn im Landhauß Herrn Ernst Grafen zu Orttenburg vermählet worden. Fräulen Radegund die nach Zeugnuß deren Annal. Styrens. * Herrn Johann Wilhelm von und zu Losenstain und in der Gschwendt zur Ehe genommen. Fräulen Regina, welche laut der B. Emmenckischen Manuscr. * in erster Ehe mit Herrn Hanns Reinprecht Herrn von Reichenberg dem letzten seiner Familiæ, und als er dises Zeitliche gesegnet / Anno 1571. im Monat Junio mit Herrn Pongraz von Windischgrätz vermählet worden / mit solch- ihrem letzteren Gemahel aber nur etliche wenige Täg gelebt / dann sie starb gedachtes Jahr 1571. in dem darauf folgendem Monat Julio. Fräulen Johanna ward (wie in denen vorersagten Annal. Styrens. * zu lesen) Anfangs Herrn Wolfgang Herrn von Schönburg / und nach dessen Absterben Herrn Gabrielis Strein von Schwartzenau Gemahel / Fräulen Anna Maria, welche Herrn Andream von Eulenberg auß Preussen zur Ehe hatte / und Fräulen Christina / die lediger gestorben / dero sammentlich 16. Ahnen seynd folgende :

* K lit. D. sub lit BC. To. III. fo. 363. & 458. * fol. 500. * To. I. f. 592.

* fol. 503.





Von denen Herren Söhnen ist Herr Ehrnreich unverheurather in Niederland gestorben.

Herr Wolf Herr von Scherffenberg auf Hochenwang und Spillberg / Land-Obrister deß Hertzogthumb Steyr / hatte zur Gemahel Fr. Elisabetham Herrin von Gerra / Herrn Wilhelm Herrn von Gerra und Frauen Sophia gebohrnen Zwicklin Tochter.

Herr Sigmund Ludwig Herr von Scherffenberg auf Hochenwang und Spillberg einer Ehrsamen Landschafft in Steyr bestellter Rittmeister verehlichte sich Krafft eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben de dato Purck Schleintz 25. October Anno 1590. mit Frauen Eva Zollnerin von Masnburg / Weyl. Herrn Erasmi Stadlers zu Stadl auf Rieckerspurg / Liechteneck / und Krottendorff / Fürstl. Durchl. Erts-Hertzog Caroli zu Oesterreich gewesten Rath seel. unterlassene Wittib.

* K. lit. D. sub lit. BC. To. III. fo. 931.

Herr Reinprecht starb zu Dreßden lediger.

Imgleichen auch sein Bruder Herr Maximilianus zu Carlstatt.

Herr Christoph Ulrich Herr von Scherffenberg / welcher Anno 15[illegible] gebohren / ware Kayserß Maximiliani II. Cammerer / geheimer Rath / und Landsverweeser in Steyr / hatte zur ersten Gemahel Fr. Elisabetham Schrottin von Kindtberg / Herrn Sigmund Schrott von Kindtberg und Frauen Genovefa gebohrnen Leysserin Tochter / seine anderte Gemahel ware Frau Justina Jörgerin / Herrn Wolfgang Jörgers zu Tollerth und Frauen Apoloniæ gebohrnen Teufflin Tochter / Herrn Jacob Freyherrns von Mollárt unterlassene Wittib / die dritte Fr. Elisabetha gebohrne Gräfin von Thurn / und die vierdte Frau Elisabetha Graf Sapkin von Sapp.

Auß disen seinen vier Gemahlinen gebahre ihme die erste drey Herren Söhn und drey Fräulen Töchter / benandtlichen Herrn Maximilian, Herrn Wolfgang, welche beede unverheurather und zwar der erstere nach Zeugnuß deren B. Streinischen Msc.* als Reuter-Fenderich zu Carlstatt gestorben / und Herrn Sigmund Ludwig, dann Fräulen Genovefam, Fräulen Sidoniam, (welche einen Herrn von Weltz vermählet worden) und Fräulen Christinam, dero 16. Ahnnen seynd folgende:

* Tom. XVII. sub lit. AQ. f. 91.

Herrn Sigmund Ludwig Herrns von Scherffenberg / und seiner Gemahlin 16. Ahnmen.

- Hr. Christoph Ulrich Herr von Scherffenberg.
  - Hr. Ulrich Herr von Scherffenberg.
    - Hr. Christoph Herr von Scherffenberg.
      - Hr. Christoph Ulrich Herr von Scherffenberg.
        - Hr. Ulrich Herr von Scherffenberg.
          - Hr. Christoph Herr von Scherffenberg.
            - Herr Bernhard Herr von Scherffenberg.
            - Fr. Elisabetha v. Flädnitz.
          - Frau Radegund Herrin v. Arberg.
            - Herr Georg Herr von Arberg.
            - Frau Agnes v. Kirchstetten.
        - Fr. Johanna Herrin von Polhaim.
          - Hr. Sigmund Ludwig Herr von Polhaim.
            - Herr Martin Herr von Polhaim.
            - Fr. Regina Herrin v. Liechtenstain.
          - Fr. Anna Herrin von Eckharzau.
            - Hr. Wilhelm Hr. von Eckharzau.
            - Fr. Rosina Herrin von Polhaim.
      - Fr. Elisabetha Schrottin von Kindtberg.
        - Herr Sigmund Schrott von Kindtberg.
          - Hr. Achaz Schrott v. Kindtberg.
            - Herr Christoph Schrott von Kindtberg.
            - Frau Christina von Idungspeug.
          - Frau Catharina von Weißbriach.
            - Hr. Christoph von Weißbriach.
            - Fr. Beatrix Herrin von Liechtenstain.
        - Fr. Genovefa Leysserin.
          - Herr Maximilian Leysser.
            - Herr Georgius Leysser.
            - Fr. Scholastica von Ernau.
          - Frau Sophia Zwicklin.
            - Hr. Bartholomæus Zwickl
            - Fr. Dorothea Graßweinin.

Auß seiner dritten Gemahel Frauen Elisabetha gebohrnen Gräfin von Thurn hatte er einen Sohn Maximilian genandt / welcher in erster Ehe Fräulen Evam Elisabetham Herrin von Herberstein / Herrn Günther Freyherrn von Herberstein und Frauen Evæ Reginæ gebohrnen Herrin von Stahrenberg Tochter / und nach ihrem Absterben eine gebohrne Gräfin von Küenburg zur Ehe / auch mit beeden verschidene Kinder hatte.

Herr Sigmund Ludwig Herr von Scherffenberg / vorgedachtes Herrn Christoph Ulrich Herrns von Scherffenberg / mit seiner ersten Gemahel Frauen Elisabetha gebohrnen Schrottin von Kindtberg erzeugter dritter Sohn vermählete sich mit Fräulen Anna Christina Herrin von Polhaim / Herrn Heinrich Herrns von Polhaim zu Partz / und Frauen Mariæ gebohrnen Khevenhüllerin Tochter / und erworbe mit ihr zwey Herren Söhn: Herrn Christoph Ludwig und Herrn Heinrich. Dero 16. Ahnmen seynd nachstehende:

- Hr. Ulrich Hr. v. Scherffenberg.
  - Herr Christoph Hr. v. Scherffenberg
  - Fr. Radegund Herrin von Arberg.
- Fr. Johanna Herrin v. Polhaim.
  - Hr. Sigmund Ludwig Hr. von Polhaim.
  - Fr. Anna Herrin v. Eckharzau.
- Hr. Christoph Ulrich Hr. von Scherffenberg.
- Hr. Sigmund Ludvvig Hr. v. Scherffenberg.
- Frau Elisabetha Schrottin von Kindtberg.
  - Hr. Sigmund Schrott von Kindtberg.
    - Hr. Achaz Schrott von Kindtberg.
    - Fr Catharina von Weißbriach.
  - Fr. Genovefa Leysserin.
    - Herr Maximilian Leysser.
    - Fr. Sophia Zwifl.
- Herrn Christoph Ludvvig und Herrn Heinrich Herrn von Scherffenberg 16. Ahnnen.
- Fr. Anna Christina Herrin v. Polhaim und Partz.
  - Hr. Heinrich Hr. von Polhaim und Partz.
    - Hr. Ludwig Hr. v. Polhaim und Partz.
      - Hr. Sigmund Ludwig Herr von Polhaim und Partz.
      - Fr. Anna von Eckharzau.
    - Fr. Elisabetha Herrin von Stahrenberg.
      - Herr Erasmus Hr. v. Stahrenberg.
      - Fr Anna Gräfin v. Schaumburg.
  - Fr. Maria Khevenhüllerin.
    - Hr. Georg Khevenhüller Freyherr.
      - Hr. Sigmund Khevenhüller Freyherr.
      - Fr. Catharina von Gleinitz.
    - Fr. Anna Turkin Freyherrin.
      - Hr. Christoph Freyherr von Turzo.
      - Fr. Magdalena v. M. Rechlingen.

GE-

GENEALOGIA

Und

Stamm = Tafel

Der Herren Schifer von Freyling Freyherren.

Wapen.

DAs Schiferische Wapen / welches diſe Familia von etlichen Sæculis und nicht erſt von der Türckischen Belagerung Raab hero führet (wie ſich etliche traumen laſſen) iſt ein durch die Mitte getheilter Schild / deſſen unterer Theil roth iſt. In dem obern weiſſen Theil aber erſcheinet ein ſchwartzer Raab einen guldenen Ring in dem Schnabel haltend.

Auf dem mit Gold gecrönten Helm iſt eine gleichfahls in roth und weiß durch die Mitte getheilte Kugel / und auf ſelber der im Schild beſchribene ſchwartze Raab zu ſehen / die von ſolchem abhangende Decken aber in roth und weiß vermiſchet.

Stamm=

Stamm-Tafel,

Der Herren Schifer Freyherren.

Hr. Rudolph Schifer Ritter/ stifftet des Spitall zu Eferting.

Hr. Ulrich Schifer lebt Anno 1249.

Hr. Bernhard Schifer/ Ritter.

Hr. Ludvvig Schifer lebt Anno 1279. Ux. Fr. = = = = = = =

Hr. Dietrich Schifer.

Hr. Dietrich Schifer Anno 1279.

Hr. Ulrich Schifer. Ux. Frau Agnes von Partzham.

Hr. Rudolph Schifer zu Huch Ritter. Ux. Fr. Imhildis - - -

Hr. Jacobus Schifer.

Hr. Johannes Schifer kaufft Freyling. Ux. Fr. Elisabetha Schönauerin.

Fr. Anna, Ux. Hr. Hartneid Taxberger.

Fr. Agnes Ux. Hr. Bernhard Perndorffer.

Hr. Johannes Schifer.

Hr. Dietrich.

Hr. Ulrich.

Hr. Rudolph Schifer zu Schlißberg. Ux. Fr. Anna Langauerin.

Hr. Sigmund Schifer zu Freyling. Ux. 1. Fr Catharina Pierpaumberin. = = =

2. Fr. Brigitta Kirchsteigerin.

3. Fr. Sophia Jörgerin.

Fr Agnes Ux. Hr. Jorg von Hohenfeld

Fr Sophia Ux. 1. Hr. Wolf Oberhämer.

2. Hr. Johan Panhalm.

Hr. Caspar.
Hr. Andreas.
Hr. Rudolph.
Hr. Balchasar Schifer zu Schlißberg/ Ux. Fr. Barbara Panhalmin.

Fr. Catharina.

Fr. Anna.

Fr. Margaretha.

Fr. Agnes.

Fr. Elisabetha, Ux. Hr. Martin Kallinger.

Hr. Erhard Schifer.

Hr. Benedict Schifer Ux. Fr. Dorothea Aspurnin.

Hr. Vicenz Schifer Ux. Fr. Barbara Aichmann.

Fr. Catharina Ux. 1. Hr. Wilhelm von Neundlingen.

2. Hr. Johann Thaller.

Hr. Hans Schif
1. Fr. Marg
Leysserin.

2. Fr. Anna
tzendorff.

Hr. Hanns Sch
Hr. Ehrnreich
Ux. Fr. Judi
Dedt.

Hr. Bernhard
Ux. 1. Fr. Rad
v. Trautmanst
2. Fr. Barbara
ming.

Hr. Sigmund
Hr. Alexander
Ux. 1. Fr. El
von Neuhauf
2. Fr.
Thumb.

Fr. Sidonia. Ux
Sigmund Nic
von Aursperg.
2 Hr. Johar
Prösing.

Fr. Maria Salor
Fr. Christina.
Hr. Gabri
Kolonitsch.
2. David Em

Fr. Maria Salome. Uxor Hr. Andreas v. Polhaim.

Fr. Dorothea Ux. Hr. Leopold Albrechtshämer.

Fr. Sidonia. Ux. Hr. Michael v. Hohenfeld.

Hr. Alexander Schifer. Ux. Fr. Maria v. Scherffenberg.

Hr. Alexander Schifer / Ux. Fr. Margaretha Schirmerin.

Hr. Wernher.

Hr. Hanns Schifer zu Irnhärting / Ux. Fr. Barbara Hörleinspergerin

Hr. Wolf Schifer.

Hr. Sigmund Schifer Ux. Fr. Ester v. Trautmansdorff.

Fr. Margareth Clesterfrau zu St. Maria Magdalena in Wien

Hr. Bernhard Schifer zu Freyling K. Ferdinand I. Rath / Ux. Fr. Margaretha v. Gayßruck.

Hr. Wernher.

Fr. Herzen-

Hr. Alexander
fer.
Hr. Bernhard
Hr. Benedict
Ux. 1. Fr.
mia Freyher
Lamberg.

2. Fr. Anna
Jörgerin Frey

Hr. Dietmayr
Ux. Fr. Elis
Hörleinsperg

Fr. Kyburga Schiferin. Uxor Hr. Christoph v Mäming.

Fr. Herzenlauth. Ux. Hr. Ott von Traun.

Hr. Georg Sigmund. Ux. Fr. Martha v. Dedt.

Hr. Alexander Schifer.

Fr. Sophia. Uxor Her

Hr. Alexander Schifer / Ux. Fr. Margaretha Schirmerin.

Hr. Wernher.

Hr. Wolf Schifer.

Hr. Sigmund Schifer Ux. Fr. Ester v. Trautmanstorff.

Fr. Margaretha Closterfrau zu St. Maria Magdalena in Wien

Fr Dorothea Ux. Hr. Leopold Albrechtshämer.

Hr. Hanns Schifer zu Irnharting / Ux. Fr. Barbara Hörleinspergerin

Hr. Bernhard Schifer zu Freyling K. Ferdinand I. Rath / Ux. Fr. Margaretha v. Gayßruck.

Hr. Wernher.

Fr. Herzenlauth. Uxor Hr. Christoph von Traun.

Fr. Maria Salome. Uxor Hr. Andreas v. Polhaim.

Fr. Sidonia. Ux. Hr. Michael v. Hohenfeld.

Hr. Alexander Schifer. Ux. Fr. Maria v. Scherffenberg.

Fr. Kyburga Schiferin. Uxor Hr. Christoph v. Mäming.

Fr. Herzenlauth. Ux. Hr. Ott von Traun.

Hr. Georg Sigmund. Ux. Fr. Martha v. Oedt.

Hr. Alexander Schifer.

Fr. Sophia. Uxor Herr Georg von Neuhauß.

Hr. Benedict Schifer.

Hr. Hans Schifer. Ux. 1. Fr. Margaretha Leysserin.

2. Fr. Anna v. Sintzendorff.

Hr. Hanns Schifer.

Hr. Ehrnreich Schifer Ux. Fr. Judith von Oedt.

Hr. Bernhard Schifer. Ux. 1. Fr. Radegund v. Trautmanstorff.

2. Fr. Barbara v. Mäming.

Hr. Sigmund Schifer

Hr Alexander Schifer. Ux. 1. Fr. Eleonora von Neuhauß

2. Fr. von Thumb.

Fr. Sidonia. Ux. 1. Hr. Sigmund Nicola Hr. von Aursperg.

2 Hr. Johann von Prösing.

Fr. Maria Salome.

Fr. Christina. Ux. 1. Hr. Gabriel von Kolonitsch.

2. David Ennenckl.

Hr. Alexander Schifer.

Hr. Bernhard Schifer.

Hr. Benedict Schifer. Ux. 1. Fr. Euphemia Freyherrin von Lamberg.

2. Fr. Anna Maria Jörgerin Freyherrin.

Hr. Dietmayr Schifer Ux. Fr. Elisabetha Hörleinspergerin.

Hr. Georg Gundackher Schifer. Ux. Fr. Barbara Weissin.

Hr. Hans Sigmund.

Fr. Herzenlauth. Ux. Hr. Hans Sigmund von Kirchberg.

Fr. Sophia. Ux. Herr Wolf Christoph Jägenreuther.

Hr. Erasmus Schifer

Fr. Johanna. (Geymann.

Fr. Maria Salome. Ux. Herr Hanns Paul (berstein.

Hr Hanns Carl.

Fr. Helena. Ux. Hr. Wolf Jacob von Her- (Lamberg.

Hr. Hanns Wilhelm

Fr. Elisabeth. Ux. Hr. Johann Albrecht v.

Hr. Johann Georg.

Hr. Wolf Dietrich.

Hr. Wolf Ernst.

Fr. Sidonia.

Hr. Ludwig Schifer.

Hr. Wolf Sigmund

Hr. Hanns Heinrich. Ux. Fr. Sidonia Herrin von Scherffenberg.

Hr. Jorg Sigmund.

Fr. Maria Salome.

Fr. Eleonora.

Fr. Ursula Elisabeth.

Fr. Anna Sidonia.

Fr. Maria Anna.

Fr. Maria Salome.

Hr. Georg Ehrnreich.

Hr. Ferdinand. Ux. 1. Fr. Salome von Sonderndorff.

2. Fr. Veronica Stegerin.

Hr. Jorg Sigmund.

Hr. Sigmund Ludwig.

Hr. Maximilian.

Fr. Maria.

Hr. Wolf Carl.

Fr Anna Elisabeth. Ux. Herr Wolf Christoph Freyherr von Tättenbach.

Hr. Wolf Dietrich.

Hr. Wolf Helmhard. Ux. Fr. Polixena Freyin von Sonderndorff.

Fr. Anna Margaretha.

Fr. Anna Regina.

Hr. Carl. Ux. Fr. Maria Isabella v. Sporn- (berg.

Hr. Benedict.

Fr. Ester Susanna.

Fr. Eva Rosina. } Zwilling.

Fr. Anna Justina. }

Hr. Erasm. Ux. Fr. Maria Sophia von Sonderndorff.

Hr. Alexander. Ux. Fr. Eva Catharina Gräfin von Tättenbach.

Hr Rudolph. Ux. Fr. Sabina Blarerin v. Wartensee.

Hr. Sigmund. Ux. Fr. Sabina Regina von Oedt.

Hr Jorg Ehrnreich. Ux. 1. Fr. Sidonia v. Thürheimb.

2. Fr. Anna Maria Holtzscherrin.

Hr. Hanns.

Fr. Christina. Ux. Hr. Christoph Ernst Graf von Schallenberg.

Hr. Georg Heinrich.

Hr. Sigmund Adam.

Fr. Sophia.

Hr. Georg Dietmayr.

Fr. Helena.

Fr. Herzenlauth.

Hr. Bernhard.

Fr. Eva Maximiliana.

Hr. Jorg Dietmayr.

Fr. Sophia.

Hr. Ludwig Ferdinand Schifer Freyherr.

Hr. Ferdinand Friderich.

Hr. Ferdinand Ernst.

Fr. Sophia Salome.

Fr. Eva. Ux. Hr. Weickhard Achilles Freyherr von Polhaim.

Fr. Regina.

Fr. Susanna Elisabeth. Ux. Hr. Ott Sigmund Freyherr von Hohenfeld.

Hr. Christoph Adam. Ux. Fr. Maria Francisca Catharina Gr. v. Sprintzenstain.

Hr. Christoph Alexander.

Hr. Christoph Ludwig.

Fr. Anna Regina. Ux. Hr. Vysolusi Paul Hungarus.

Fr Maria Salome. Ux. 1. Hr. Georg Rudolph von Trautenberg. 2. Hr. Paul Johann Lubienecky v. Lubience Polonus.

Hr. Johann Friderich.

Hr. Rudolph Wilhelm.

Hr. Christian Friderich.

Fr. Regina Magdalena. Ux. Hr. Andreas Straub.

Hr. Benedict Friderich Schifer Freyherr / Vicel-Haubtmann in N. Oe.

Hr. Ferdinand Schifer Freyherr.

Hr. Johann Adam Schifer.

Hr. Wolf Ludwig Schifer.

Fr Anna Maria.

Hr. Wolf Erasm.

Fr. Sidonia Elisabeth.

Hr. Max Albrecht Schifer / K. Haubtman.

Hr. Sigmund Schifer Freyherr von Sonderndorff. Ux. Fr. Maria Susanna Gräfin von Herberstein.

Hr. Christoph Ernst Schifer Freyherr.

Hr. Dietmayr Schifer.

Fr. Eva Elisabeth. Ux. Hr. Graf Berthold.

Fr. Maximiliana.

Fr. Sophia. Ux. Hr. v. Aussaß.

Fr. Maria Catharina.

Hr. Joannes Josephus Julius Schifer Freyherr von Sonderndorff.

Fr. Anna Regina Schiferin Freyin von Sonderndorff. Ux. Hr. Franz Joseph Freyhr. v. Freyberg und Eysenberg, Kayserl. Obristen.

Hr. Joannes Carolus Schifer Freyherr von Sonderndorff.

Fr. Benigna Elisabeth.

Fr. Eva Christina.

Fr. Maria Herzenlauth. Ux. Hr. Franz Leopold Graf von Salm.

Hr. Benedictus Theodosius Schifer. Ux. Fr. Susanna Eleonora Gräfin von Kuefstein.

Fr Maria Martha. Ux. Hr. Alexander Hr. von Oedt.

Fr. Anna Elisabetha. Ux. Hr. Johann Secund Graf von Sprintzenstain.

Hr. Jorg Sigmund.

Hr. Rudolph.

Fr. Maria Judith Carmeliterin.

Hr. Dietmayr.

Fr. Maria Anna.

Hr. Joann Christoph.

Hr. Jorg Sigmund.

Fr. Josepha. Ux. Hr. v. Mayrhofen.

GENEA-

CLIMATE

GENEALOGIA
Der Herren Schifer vom Freyling Freyherren.

VOn dem uralt-Oberösterreichischen Geschlecht der Herren Schifer / welche sich vermög verschidener alten Documenten und absonderlich des gleich hinnach angezogenen Closter Florianischen Confirmations-Brief / Schiver mit einem v. geschriben / kommen nicht nur Anno 1279. Herr Ludwig und Herr Dietrich Schifer in des Closter St. Florian Confirmations-Briefen Krafft B. Emenckl. Msc. * als Zeugen ein / sondern es hat auch schon vorhero / nemblichen Anno 1249. Herr Ulrich Schifer das Guth Stainsultz zu dem Closter Wilhering gestifftet / wie in der bey gedachtem Closter verhandenen alten Verzeichnuß deren die gen Wilhering ihre anligende Güther gestifftet / oder zu Seelgeraith geben haben * mit nachfolgenden Worten enthalten: Herr Ulrich Schifer uns gestifft zu Seelgeräth das Guth zu Stainsultz Anno Domini 1249. Welcher aber auß disen dreyen Herren Schifern der Stamm-Vatter der noch lebenden Familiæ gewesen / ist unwissend / obwohlen P. Gabriel Bucellini, wie auch Herr David Emenckl in seiner geschribenen Genealogia Herrn Ludwig davor ansetzen / und ihme vier Söhn Nahmens Rudolph, Bernhard, Dietrich, und Ulrich geben.

* To. I. fol. 76.

* B. Emenckl. Msc. To. II. fo. 135.

Und so wird auch weiters in denen B. Emenckl. Msc. * Anno 1395. eines Rueger, und Anno 1348. loco citato * Bertoldi und Michaelis Schiver Gebrüder (und daß Herr Michael zwey Söhn Leopoldum und Seyfrid nebst einer Tochter Agnes genandt / unterlassen habe) gedacht / weilen aber keine eigentliche Stammen Reyhe zu finden / also werden dieselbe hier nur vorgemercket. Von obgedachtes Herrn Ludwig Schifers vier Söhnen aber sollen

* To. I. fol. 31. * To. II. fo. 100.

Herr Dietrich Schifer Ritter / und Herr Bernhard Schifer lediger gestorben seyn / nachdeme der letztere / wie in denen B. Streinischen bey Löbl. Landschafft verwahrten Manuscriptis * zu lesen / Anno 1313. von Herrn Reichard von Trüebeswinckl ein halbes Lehen gelegen zu Englschalckswald erkaufft hat.

* Tom. IV. fol. 15.

Herr Rudolph Schifer hat umb das Jahr 1325. das Schiferische Spittall zu Eferting gestifftet / und solches in die Gnad / Voggtey / und Schirmb Herrn Heinrichs, Bernhards, Rudolphs, Wilhelm und Friderichs Gebrüder Grafen zu Schaumberg übergeben / wogegen gedachte Grafen / vermög eines bey gedachtem Schiferischen Spittall verhandenen Revers dat. Schaumberg am Sonnabend Tag Anno 1325. * versprochen haben ersagtes in ihre Gnad / Voggtey / und Schirmb genommene Spittall zu voggten und zu schermen / vor allem unrechten Gewalt als fer sie können / mögen / und sollen / auch daß sie und ihre Erben auf des ehegenandten Spittalls Guth / das selbes jetzo hat / oder künfftig gewinnet / kein Voggtliche Recht noch Forderung haben / weder Tagwerch noch

* vide in coll. geneal. ex Arch. inclyt. Infer. Austriæ Stat. fo. 130.

noch für Steuer etwas begehren sollen / weilen der vorgeschribene Herr Rudolph Schifer vor alle dieselbe Vogtliche Recht / wie die genandt seynd / auß deß ersagtem Spittalls Guth geben hab fünff Gulden Gelds alter Wienner-Pfenning auf dem Hof in dem Sigwartwanck genandt / und waren Zeugen in solchem Revers benandt Herr Weickhard der Strachner / Herr Bernhard von Pottenfeld / Herr Sighart von Grueb / Herr Albrecht von Partzhaim / Herr Leuthold von Kirchberg / Herr Ulrich von Anhang / Ulrich der Schreyer / Dietrich, Rudolph, und Ulrich die Schifer / und andere ehrbare Leuth genug.

Gedachter Herr Rudolph Schifer starb / so vil wissend / lediger / und ligt in seiner Stifft Kirchen zu gemeldtem Eferting begraben / allwo auf seinem Leichstein nachfolgende Schrifft zu lesen : *

*Epitaphien-Buch f. 18.

Rudolph Schifer der erste Stiffter und Anfänger.

Herr Ulrich Schifer der Jüngere / vorermeldtes Herrn Ludovici Sohn / hatte zufolge deren B. Emenckl. Msc. * Frauen Agnes von Partzhaim / Herrn Alber von Partzhaim Tochter zur Gemahel / und auß ihr drey Söhn / Nahmens Rudolph, Jacob, und Hanns, nebst zweyen Fräulen Töchtern / als Fräulen Annam, und Fräulen Agnes, von welchen Fräulen Anna (wie loco citato * zu finden) Herrn Hartneid von Taxberg Gemahel gewesen / und Anno 141[illegible] von ihme schon als Wittib unterlassen worden. Fräulen Agnes aber hat Herrn Bernhard Perndorffer zur Ehe genommen. Ersagte drey Herrn Brüder setzen Anno 1363. dem Ehrbaren Mann Chadolten dem Grueber einige Güter ten * Von denenselben starb Herr Jacob lediger.

* To. I. f. 264. Item 425.

* To. I. fo. 344. & 426.

* B. Ennenckl. Msc. To. I. fol. 264.

Herr Rudolph Schifer zu Hueb Ritter / gebahre mit seiner Gemahel Frauen Imhildis, dero Geschlecht nicht aufgezeichnet * vier Söhn / als Herrn Hannsen den Jüngeren / Herrn Dietrich, Herrn Ulrich, und Herrn Rudolphen / deren Leichnamb nebst ihrem Vattern und Vettern Herrn Sigmund, und Herrn Balthasar, dann Herrn Hanns Schifer / Herrn Ulrich Sohn / alle samentlich in ihrem Stifft und Spittall zu Eferting begraben seyn / wie hievon einige * To. I. fo. 426. Manuscripta * bezeugen. Von gedachten Herren Söhnen hat vermög ersagter gezogener B. Emenckl. Msc. *

* Ibid. fo. 274.

* To. II. fo. 245.

Herr Rudolph Schifer Anno 1404. von Herrn Hanns Panhalm das Schloß Schlißlberg käufflich überkommen / und solches mit dessen Ein- und Zugehörungen gedachtes Jahr (wie in denen Collectaneis Genealogico-Historicis ex Archivo inclyt. Austr. Inferioris Statuum excerptis * zu lesen) von Hertzog Albrecht von Oesterreich zu Lehen empfangen.

* fol. 137.

Von ersagten Herren Söhnen starben Herr Joannes, Herr Dietrich, und Herr Ulrich lediger.

Herr Rudolph der Dritte dises Nahmens vermählete sich umb das Jahr 1344. mit Frauen Anna Langauerin / Herrn Friderich Langauers Tochter / und erzeugte auß ihr nebst vier Fräulen Töchtern / benandtlichen Fräulen Catharinam, Fräulen Annam, Fräulen Margaretham, und Fräulen Agnes, auch vier Söhn / wie solches alles in denen B. Emenckischen Manuscriptis * aufgezeichnet zu finden. Von denen Söhnen starben Herr Caspar, Herr Andreas, und Herr Rudolph lediger / nachdeme Herr Caspar, welcher Pfleger zu Orth am Traunsee gewesen / vermög deren in dem so genandten kleinern kayserl. Schloß Gewölb oder Regierungs-Archiv verwahrten kleinern Lehen-Büchern / Ersagter Rudolph,

* To. I. f. 256. 274. & 427.

Rudolph, und Sebastian, denen von Hohenfeld einen Zehend zu Fürstenbruñ gelegen / verkaufft / und Se. Kayserl. Majest. Maximilianum I. gebetten / daß er ihnen solchen verleyhen möchte. Davon der Lehen-Brieff datiret Sonntag Reminiscere in der Fasten 1498.

Herr Balthasar der vierdte Sohn gedachtes Rudolph Schifers zu Schlißlberg / und Frauen Annæ Langauerin hat vermög eines bey dem Schiferischen Spittall verwahrten Documento datiret am St. Vincentzen-Tag Anno 1421. nebst seinem Vettern Herrn Sigmund Schifer zu Freyling die von Weyl. Herrn Rudolph Schifer gemachte Stifftung vermehrt / und in Ordnung gebracht / wie es nemblichen in dem Spittall gehalten werden solle / und unter anderen verordnet / daß ihr Spitlmeister künfftig zu ewigen Zeiten solle arm dürfftige Menschen in das Spittall einnehmen durch GOttes Willen / ohn alles Guth / dieweil das vorgenandt ihr Spittall in solchem Wohlvermögen seye / auch daß gedachter ihr Spitlmeister in allweeg fürsehen solle / daß er zum mindesten 12. krancke Menschen im Spittall habe / die ihnen selber von Kranckheit wegen weder gerathen noch gehelffen mögen / darzu er auch wohl Hauß arme Leuth Mann oder Weib so vil das ehegenandte Spittall vermag / aufnehmen kan / und dieselben sollen den 12. Krancken dienstbar seyn / bey Tag und bey Nacht ꝛc. Und wann der Krancken eines mit Tod abgieng / so soll der Spitlmeister unter den anderen besehen / ob eines unter ihnen wäre / daß des Beths nothdürfftig wäre / da soll er das von erst an dasselbe Beth nehmen / wäre aber dessen keines nothdürfftig / so soll er Spitlmeister fragen / ob er einen solchen krancken Menschen erfuhre / oder funden / den soll er in das Spittall führen / oder tragen lassen / ohn alles Verziehen / durch GOttes Willen / damit die sechs Werck der Barmhertzigkeit erfüllet werden / und soll ihn darinnen halten / alldieweil er des von Kranckheit wegen nothdürfftig ist / wäre aber daß derselbe krancke Mensch so ungedultig und unleydig wäre / so hat der Spitlmeister vollen Gewalt denselben darauß zu thuen und einen anderen an desselben statt zu nehmen / wär auch daß der Stärckern eines oder meiniges dem Krancken nicht gehorsam oder dienstbar seyn wolt / so hat der Spitlmeister Gewalt denselben Menschen herauß zu nehmen und einen andern an desselben statt zu thuen / das dem Krancken nutzbar und dienstlich ist. Daß auch der Spitlmeister allweg eines krancken Beth / und eines Siechen Beth beyeinander haben solle / ob dem Krancken bey der Nacht Icht-Noth geschehe / daß dann der Starck dem Krancken zu Hülff kombt. Item / daß er Spitlmeister vorsehen solle / daß er besonderlich 4. Beth-Stätt und Beth-Gewand habe / wann das wäre / daß auch ein elenden Priester oder Schuler / den man anderst nicht beherbergen wolt / den mag der Spitlmeister wohl beherbergen / ein Nacht oder zwo / oder so lang ihm das verlust / durch GOttes Lieb Willen / und wann aber ihre Erben und Nachkommen oder anderer / niemand außgenommen / noch jeder besonders die vorgeschribene Ordnung und Schickung als der Brieff außweist / nicht stätt hielten / oder das mit Worten oder mit Wercken überfuhren / daß soll unsers lieben Herrn JEsu Christi Marter an ihme verlohren werden. Mit Urkundt deß Brieffs. Welcher in denen Collectaneis Genealog. Hist. ex Arch. Inclyt. Aust. Inf. Statuum * nach längs eingetragener zu finden. * fol. 131.

Gedachter Herr Balthasar Schifer hatte (wie die Steyrischen Annales Valentini Prevenhuebers * betheuren) Anno 1426. zur Gemahel Frau Barbaram Panhalmin / Herrn Sighart des Panhalms Tochter / starb aber ohne Kinder / und verlasset sein innengehabtes Schloß Schlißlberg seiner Schwe- * f. 78.

ster Fräulen Agnes Schiferin / welche dasselbe nach Zeugnuß mehrgedachter
*f.137. Collect. ex Arch. Inclyt. Aust. Infer. Statuum * Anno 1428. Herrn Er-
mo Hohenfelder verkaufft / und ward im Kauff-Brieff Zeug benandt Herr Ca-
spar Schifer ihr Bruder.

Herr Hanns Schifer der dritte Sohn obengedachtes Herrn Ulrich Schi-
* Ennenckl. Msc. To. I. f. 119. & 227. * Tom. II. fol. 185. fers und Frauen Agnes von Partzhaim der Ehrbar und bescheidene fertigt An-
no 1391. als Pfleger zu Falckenstain in Friderich des Kezzlacher Brieff * nach-
deme er und seine Gemahel Frau Elisabeth, welche eine gebohrne Schönauerin
gewesen / schon vorhin Anno 1375. wie die B. Ennencklische Msc. * bezeugen von
Frauen Margaretha gebohrnen Laßbergerin / Wusko und Hannßen der Laßber-
ger Schwester / Herrn Dietrich des Aspans zu Freyling seeligen Wittib
und ihrem Sohn Mathia dem Aspan das Schloß Freyling mit allen Zuge-
hörungen erkaufft hat / allwo in dem Kauff-Brieff Zeugen benandt waren Herr
Bernhard Hager / und Herr Leuthold der Aspan. Erstgedachter Herr Hanns
erzeugte mit ernandt-seiner Gemahel einen Sohn Nahmens Sigmund, und
zwey Töchter / benandtlichen Fräulen Sophiam, und Fräulen Agnes. Fräulen
Sophia ward in erster Ehe Herrn Wolf Oberhämmer / und nach seinem Abster-
* To. I. fo. 341. & Tom. II. fol. 269. ben (wie in denen vilermeldten B. Ennenckl. Msc. * enthalten) Anno 1418.
Herrn Hannß Panhalm zur Ehe gegeben / und in einem Documento Zeug be-
nandt Herr Andreas Hörleinsperger Verweser der Haubtmanschafft ob der Ens
ihr Eydam. Fräulen Agnes aber nahme Anno 1421. Herrn Jorgen von Ho-
henfeld.

Herr Sigmund Schifer zu Freyling Pfleger zu Orth am Traunsee / hat
* B. Ennenckl. Msc. Tom. I. fo. 386. * fol. 425. nicht nur Anno 1419. die Stifftung des Spittalls zu Eferting vermehret, * son-
dern auch nebst seinem Vettern Herrn Balthasar Schifer zu Schlißlberg Anno
1421. vorangezogene nach längs beschribene Verordnung in dem Schiferischen
Spittall zu Eferting gemacht / und (wie loco citato * zu sehen) Anno 1433.
als Erb-Stiffter des Spittalls zu Eferting / und damahliger Anwaldt der Gott-
schafft Schaumberg / das Beneficium in dem Spittall daselbsten den Ehrbaren
Geistlichen Georg dem Hann / der Zeit ihrem obristen Capelan verlyhen / und
waren Mitfertiger Herr Joannes Graf zu Schaumberg gedachtes Spittalls
rechter Erb-Vogt / und Zeugen der Geistliche Herr Ulrich Vetzinger Canon
Mattsee und Pfarrherr zu Eferting / sein lieber Vetter / dann die Edl und Ve-
sten seine liebe Vettern Herr Sigmund Kirchberger Pfleger zu Schaumberg /
Herr Jorg Perckhammer / Herr Erasm Hohenfelder zu Schlißlberg / und Erasm
der Vetzinger Voggt zu Welß ꝛc. Seine erste Gemahel ware Frau Catharina
Pierbaumberin / die ihme drey Söhn / benandtlichen Herrn Erhard, Herrn Be-
nedict, und Herrn Vicenz, nebst zweyen Fräulen Töchtern / Elisabeth und Ca-
tharina genandt / gebahre / von welchen Fräulen Elisabetha Herrn Martin Kal-
lingers Gemahel worden / Fräulen Catharina aber nahme in erster Ehe Herrn
Wilhelm von Neundlingen / und nach seinem Absterben Herrn Joann Thanner.
Nachdeme erstgedachte Frau Catharina Schiferin gebohrne Pierbaumberin die-
* To. I. fo. 344. *f. 359. ses Zeitliche geseegnet / nahme ermeldter Herr Sigmund Schifer Anno 1414.
(wie die B. Ennenckl. Msc. * und Prevenhueb. * bezeugen) zur anderten Ge-
mahel Fräulen Breyd oder Brigittam Kirchsteigerin / Herrn Wernhard Kirch-
steigers und Frauen Catharinæ dessen Gemahel Tochter. Nachdeme aber die-
* To. I. fo. 398. & 427. selbe ohne Kinder verstorben / verehlichte er sich laut vilermeldten B. Ennenckl.
Msc. * Anno 1437. mit Fräulen Sophia Jörgerin / Herrn Leonhard Jörgers
zu St. Jörgen / und Frauen Margarethæ gebohrnen Aspanin Tochter, und
ward

ward Zeug Gundacker der Thurmayr zu Mülheim der Edle. Er hatte aber auß ihr gleichfahls keine Kinder. Von seinen auß erster Ehe erzeugten drey Söhnen starb Herr Erhard lediger.

Herr Vicenz Schifer hatte Fr. Barbaram Moßmanin/ Herrn Conrad Moßmann Tochter zur Ehe/ welche ihme vermög öffters angezogenen Collect. Geneal. Hist. * Anno 1458. zu einen Universal-Erben aller ihrer Güther einsetzte. Er starb ohne Kinder. * fol. 138.

Herr Benedict Schifer der dritte Sohn obengedachtes Herrn Sigmund Schifers und seiner ersten Gemahel Frauen Catharinæ gebohrnen Pierbaumberin gebohren Anno 1425. hat sich in Alphonsi Königs in Arragonien Diensten wider die unglaubige Mohren so tapffer gehalten/ daß ihne höchstermeldter König Anno 1451. in den Ritter Orden der Stolæ Ampriſiæ oder von unser Lieben Frauen aufzunehmen gewürdiget. Wovon ihme Hieronymus Megiserus in seinem Theatridon Heroum Austriæ und zwar in XIII. Mensis Augusti nachfolgendes Gezeugnuß beyleget:

Benedict Schifer gebohren Anno 1425. Alphonso Arragoniæ Regi contra Mauros militavit fortiter, adeò, ut in collegium Equitum suorum Stolæ Ampriſiæ cooptaretur Anno 1451. &c. &c.

Das ihme Herrn Schifer sub dato 7. Maii gedachtes Jahr 1451. darüber außgefertigte Königliche Diploma (davon in meinem Archiv * ein vidimirte Copia verhanden) ist nachfolgenden Innhalts: * K lit. C. Lädl lit. S. sub n. 20. & 104.

Nos Alphonsus Dei gratia Rex Arragonum Siciliæ citra & ultra Fanum Valentiæ, Hierusalem, Hungariæ, Majoritarum Sardiniæ & Corsicæ Comes Barchionum Dux Athenarum & Neopatriæ ac etiam Comes Rossilionis & Ceritanie Dignum censemus Homines Claros Religionisque Amatores, honorum bonorum Insignis donari & decorari; Itaquè tenore præsentium de nostra certa scientia & expresè Vobis Magnifico devoto & dilecto Schiver Theutonico cujus comprobatam fidem habemus plenam facultatem damus & conferimus, ut quibusvis militibus & personis generosis utriusque sexûs maribus videlicet & fœminis usque ad numerum quatuor, quæ tamen sinceram devotionem gerant erga ferendam Ampriſiam Stolæ, sive Jarre, quem nos in honorem Beatæ sempérque Virginis Mariæ Sabatinis & aliis ad hoc statutis diebus conferre possitis & valeatis, illósque & unumquemque eorum usque ad dictum numerum quatuor ut præfertur eadem ipsa Ampriſia decorare & insignire, qui postquam eam adeptæ fuerint ex nunc prout & tunc potiant & gaudeant illis graciis, honoribus, privilegiis, libertatibus, immunitatibus, favoribus & prærogativis quibus cæteri eam deferentes gaudent &

potiunt; suscepto per Vos prius ab eisdem & eorum unoquoque solito Juramento de tenendis & observandis Capitulis ratione ipsius Jarre & Stolæ: per felicis recordationis Serenissimum Dominum Ferdinandum Arragonum Regem genitorem nostrum editis. Committentes vobis super præmissis & unoquoque eorum vices & Authoritatem nostram plenariè cum præsenti, in quorum testimonium præsentes fieri jussimus nostro Sigillo secreto in dorso munitos datas in civitate nostra putheolarum de septimo Mensis Maii XIIII. indict. MCCCCL. Primo.

Rex Alphonsus.

Es war aber das Zeichen dises Ritter-Ordens eine weisse Stell / darauf vornen ein silbernes Kändl gehefft und darauß entspringend drey Rosen auf grü-nen Zweigen ꝛc.

Anno 1454. ward gedachter Herr Benedict Schifer nach Zeugnuß ob-gedachtes Megiseri in loco citato und auch in Valentin Prevenhuebers Cata-
* fol. 167. logo von denen Herren Lands-Haubtleuthen * Verweser der Lands-Haubt-manschafft ob der Ennß.

Anno 1455. schickte ihne König Ladislaus Posthumus König zu Hun-
* fol. 138. garn und Böheim (wie in öffters angezogenen Collect. ex Archi. Inclyt. Austriæ Statuum * zu lesen) in Gesandtschafft an den Ertz-Bischoff zu Saltzburg / Bischoffen zu Passau / und Hertzogen in Bayrn.

Ansonsten hat auch vermög eines am Montag nach St. Georgen-Tag
* fol. 132. & seq. Anno 1462. datirten / und in denen Collectaneis citatis * nach längs einge-tragenen Stifft-Brieff / er Herr Benedict Schifer die von seinen Vorfahren gemachte Stifftung bey dem Spittall zu Eferting / welche noch nicht zu gantzem End gebracht gewesen / verneuert / vermehret / und vier ewige tägliche Messen da-selbsten ohne Abgang zu vollbringen gestifftet. Und weilen der Ehrsam weiser Herr Ulrich Teinstorffer Pfarrherr zu Eferting aeurlaubet hat / und sein gütlichen Wil-len darzu geben / daß dieselben Messen ewiglich gesungen und gelesen sollen werden im Spittall alle Tag nach der Fruhe-Meß / so in der Pfarr vollbracht ist / und auch daß ein jeder oberster Capelan im Spittall zu Eferting Gewalt und Macht haben solle / GOttes Leichnamb und das heilige Oel zu behalten / und die armen Leuth im Spittall Beicht zu hören / mit GOttes Leichnamb zu speisen / und alle Heiligkeit zu verrichten als offt diß Noth thut / und auch die daselbst zu begraben. Dann am heiligen Charfreytag die Bildnuß der Marter Christi außzulegen / das Grab aufzurichten / GOttes Leichnam darinn zu bestärten / und den Psalter darbey zu lesen. Also hat er mehrgemeldter Herr Benedict Schifer vor das Opffer auf den 6. Altären im Spittall vor das Seelgeräth und derselben Recht / und vor das Opffer zu der Marter Christi am Charfreytag obbenandten Pfarrherren / Vicar- und Ver-weesern gestifft zu Widerlegung der vorgenandten Opffer und Seelgeräths und derselben Recht jährlichen 3. tt. 60. Pfenning guter Müntz die zu Eferting gi-und gäbig ist / die sein Spitlmeister jährlich zu unser Lieben Frauen Tag der Dienst Zeit. Item jährlich 7. tt. Pfenning / und zu jeder Quatember 14. ß. solcher Müntz zu bezahlen / davon der Pfarrherr alträglich seinen Schulmeister oder seinen Handmeister mit vier Knaben in das Spittall zu schicken schuldig sein sollen /

solle / welche dem obristen Capelan helffen das Ambt singen / imgleichen wann man die Vesper in der Pfarr gesungen hat / da soll der Pfarrherr ebenfahls seinen Schul- oder Handmeister mit vier Knaben in das Spittall schicken / daß sie daselbsten die Vesper helffen singen / imgleichen wann das Complet oder Salve Regina in der Pfarr gesungen wird / so soll ermelder Schul- oder Handmeister mit etlichen Knaben auch in dem Spittall singen / absonderlich alle Sambstag-Nacht / und in der Fasten / imgleichen soll der Pfarrherr alle Jahr in dem Spitall die Kirchweyhe verweesen / mit Singen / Messen / und Predigen / als von Alter gewöhnlich Herkommen ist. Dahingegen ihme ein jeder Spitlmeister oder Verweeser reichen und geben solle 24. d. seinen Gesellen 16. d. dem Schulmeister 12. d. Wann aber der Pfarrherr Jahrtag / Kirchweyhe / oder Frauen-Ambt in der Pfarr singen last / so ist er desselben Tags in der Spittall-Kirchen das Ambt und Vesper zu singen nicht schuldig / wann er aber sonsten das Singen unterlassen wurde / soll solche Gült der Spitlmeister dem obristen Capelan geben und reichen / der soll dann das obgenandt Singen vollbringen / wann aber die Gülten und Güther davon man das obbeschribene Geld reichē soll / von Lands-Krieg oder Schaur wegen / verderbt / daß man den Dienst davon nicht gehaben möcht / so soll der Spitlmeister selbes Jahr dem Pfarrherrn nichts zu reichen / und hinwider der Pfarrherr des Singens auch nicht zu verrichten schuldig seyn. Wann aber die Güther wider gestifft werden / so soll der Pfarrherr oder sein Nachkommen / oder ob er nicht wolt / der oberste Capelan im Spittall den GOttes-Dienst hinwider verbringen und vollführen ꝛc. ꝛc.

Es soll auch der obriste Capelan und seine Capelan dem obgenandten Pfarrherrn in keine Pfarrlich Recht nicht greiffen / wenig noch vil das Pfärrlich Recht geheissen mögen / auch der oberste Capelan und seine Capelan zu allen Hochzeitlichen Tägen zu der Pfarr gehen / des Abends zu der Vesper / des Morgens zu dem Ambt / und mit anderen Herren mit ihren Chor-Röcken mit dem Heiligthumb umbgehen / und zu Chor stehen / als die andern Priester thuen / und wann einer solches nicht thäte ohne ehehaffte Noth / als offt das beschiehet / so ist er dem Spittall zum Pön verfallen ein halb Pfund Wachs / und in das gemein Liecht zu der Pfarr St. Pölten auch so vil ꝛc.

Vermög der B. Strein. Msc. Geneal. * hat gedachter Herr Benedict Schifer nebst andern Landleuthen unter- und ob der Ennß / als Herrn Michael Grafen zu Maydberg / Georg Grafen zu Schaumberg / Herrn Reinprecht von Walsee / Herrn Sigmund von Eytzing / Herrn Christoph von Zelckhing / Herrn Bernhard von Scherffenberg / Herrn Georg von Zintzendorff / Herrn Ludwig von der Weithmühl / Jobst Hauser / Mert Truchsäß / Wolfgang Ruckendorffer / Simon Oberhaimer / Leopold Wultzendorffer / Pilgram Walch / Christoph Maitzkasten / und Ulrich Marschalch von Tolzenbach die Verschreibung mitgefertiget / welche Kayser Friderich Anno 1478. dem König Mathiæ in Hungarn umb einmahl hundert tausend Gulden aufgerichtet hat.

* sub lit. A Q. Towo XVII. f. 253.

Anno 1481. da die Hungarn gar an die Ennß herauf gestreifft / und mit Plundern und Rauben Schaden gethan / und Herr Sigmund Betzinger Anwaldt der Haubtmannschafft ob der Ennß den Zuzug zu Roß und Fuß nacher Ennß anbefohlen / ward er ermeldter Herr Benedict Schifer nebst dem Haubtmann Herrn Bernhard von Scherffenberg ein Befelchshaber über solch aufgebottenes

vottenes Land-Volck / Prevenh. Cathal der Herren Lands-Haubtleuth * Anno 1486. ward er Herr Benedict nach Zeugnuß desselben Steyrischen Annal. * nebst Herrn Bartholome Herrn von Stahrenberg und Herrn Sigmund von Polhaim Kayserlicher Commissarius in der Differenz zwischen Herrn Landt-Haubtmann und denen von Steyr / wegen der von ihnen zu bezahlen verweigerten / zu Unterhaltung der Dienst-Leuth angelegten Land-Steur. Anno 1488. aber (wie in gedachten Annalibus * weiter zu lesen) fertigt er nebst Herrn Leonhard Probsten zu St. Florian / Herrn Georg Grafen zu Schaumberg / Herrn Heinrich Prüeschencken Freyherrn zu Stettenberg / Hanns Kollen Richtern zu Steyr / und Wolff Mertzenberger von Welß / wegen der Landschafft ob der Enns den an St. Mauritii-Tag gedachtes Jahr mit sechzehen Insigeln ausgefertigten Schuld-Brief pr. 8000. fl. Hungarische Duggaten / oder in Münz vor einen zehen Schilling zehen Pfenning / welche sie Landschafft vor die Huldigung / Robbath-Förderung / und andere Beschwärungen dem König Mathia in Hungarn auf St. Erhards Tag in die Pastey zu Tettau zu erlegen versprochen. Anno 1491. ward er nebst anderen Grafen / Freyen und Rittern / ein Beysitzer und Mit Richter / als Kayser Fridericus der Vierdte an St. Mauritii Tag auf dem Schloß zu Lintz die Cammerer / Räth / und Gemeinde der Reichs-Stadt Regenspurg in die Kayserl. Acht erkläret hat; wie hievon zu lesen in dem Ehren-Spiegel des Allerdurchleuchtigsten Ertz-Hauß von Oesterreich *

Er verehlichte sich nach Zeugnuß Megiseri in seinem Theatridon und auch der Prevenhueber. Msc. * Anno 1454. mit Fräulen Dorothea von Haag / genandt Aspanin / Herrn Tibold Aspan zu Harthaim / und Frauen Ursulæ gebohrnen Zellerin von Riedau Tochter / und gebahre auß ihr nebst einer Tochter Margaretha genandt (welche Closterfrau zu St. Maria Magdalena in Wienn gewesen) vier Söhn / Nahmens Alexander, Wernher, Wolf, und Sigmund. Dero 8. Ahnen seynd folgende:

Herren Alexander, Wernher, Wolf, und Sigmund der Schifer Gebrüder 8. Ahnen.

- Hr. Benedict Schifer zu Freyling.
  - Herr Sigmund Schifer zu Freyling.
    - Hr. Hanns Schifer zu Freyling.
    - Fr. Elisabeth Sayrerin.
  - Frau Catharina Pierbaumberin.
    - Herr Pierbaumber.
    - Frau ' ' '
- Frau Dorothea von Haag / genandt Aspanin.
  - Hr. Tibold von Haag / genandt Aspan / zu Hartham.
    - Hr. Wolfhard von Haag / genandt Aspan.
    - Fr. ' ' Thaimerin.
  - Fr. Ursula Zellerin v. Riedau.
    - Herr Hanns Zeller.
    - Frau Agnes Riederin.

Er starb am Mittwochen nach Michaeli Anno 1499. und ligt zu Ettling bey seiner Stifftung begraben / sein daselbsten verhandenes Epitaphium lautet also:

Hie

Hie ligt begraben der Edl und Gestrenge Herr Benedict Schifer von Freyling Ritter. Der gestorben am Mittwoch nach Michaeli Anno MCCCC. XCIX.

Von vorgedachten seinen vier Söhnen starb Herr Wernher und Herr Wolf lediger.

Herr Alexander Schifer zu Freyling Ritter / die B. Streinische Manuscripta * nennen ihne Equitum Auratum, ward (wie in meiner Registratur zu lesen) Anno 1486. als Kayser Maximilianus zu Nach zum Röm. König gecrönet worden / mit Kaysers Caroli Magni Schwerdt zum Ritter geschlagen. Nachdeme er vorhero Anno 1485. als die Stadt Wienn von König Mathia Corvino belagert / und hernach auch erobert worden / daselbsten nebst anderen einer unter des Kaysers Friderici IV. Befelchshabern gewesen / davon im Ehren-Spiegl des Allerdurchleuchtigsten Ertz-Hauß von Oesterreich * zu sehen. * lit. AQ. To. XVII. fol. 80. * folio 970.

Anno 1517. wie die B. Streinischen Annal. Austr. Super. * enthalten / ward er nebst Herrn Wilhelm Abbten zu Baumbgartenberg / Herrn Sigmund Rieder Dechanten zum Spittall am Pirn / Herrn Hannsen Herrn von Scherffenberg / Herrn Caspar Schallenberger zu Lufftenberg und denen Abgeordneten von Lintz und Freystadt einer des Außschuß auß disem Land ob der Ennß / bey der von Kayser Maximiliano I. veranlasten Zusammenkunfft deren fünff Oesterreichischen Erb-Landen und der Grafschafft Görtz / wo hinnach das sogenandte Inspruggische Libell verfasset worden. * folio 756.

Anno 1525. aber als die Baurschafft in disem gleichwie fast durchgehends in allen Teutschen Landen wider ihre Obrigkeiten rebellirten / und wider dieselbe an Fronleichnambs-Tag gedachtes Jahr der Zuezug von der Landschafft auf die Welser-Haid umb Neubau geschahe / ward gedachter Herr Alexander Schifer Ritter (wie in Valentin Prevenhuebers Historischen Catalogo der Herren Lands-Haubtleuth * zu lesen) Feld-Haubtmann / und die Baurn / nachdem sie etlichmahl geschlagen worden / widerumb gestillet. Und ist denckwürdig (wie daselbst weiter gemeldet wird) daß die Baurn damahlen ein Pflugs-Rädl in ihren Fahnen führten / darzu sie / als zu einem Baurn-Werckzeug / geschworen haben / beyeinander / gleichwie die Spaichen in dem Rad / beständig zu verbleiben / dahero das gemeine Sprichwort entstanden / daß man die Aufwickler und Aufruhr-Anstiffter noch heutiges Tags Rädlführer nennet. Und meldet von ihme bey diser Gelegenheit ein Herr von Harrach in seinem Schreiben de dato Wienn den 4. August gedachtes Jahr nachfolgendes. * folio 123.

Der Feld-Haubtmann Herr Alexander Schifer ist ein redlicher Mann / handlet gern ernstlich und wie sichs gebühret / die Landleuth aber wolten ihre Leuth nur fromb machen / und vermeynen nicht zu leyden / daß man ihre Leuth straffen oder brandschätzen solle.

Er war Anno 1526. einer auß den ersten Verordneten in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß / und verehlichte sich nach Zeugnuß der

* To. 1. fo. 465. B. Ennenckl. Msc. * Anno 1513. mit Fräulen Margaretha Herrn Hanns Schif-
mers und seiner Gemahel Frauen Ceciliæ Tochter / starb aber am Montag vor
Michaeli Anno 1530. wie dessen in der Schiferischen Spittall-Kirchen zu Gött-
ting (allwo er in der Schiferischen Grufft ruhet) verhandene Grab-Schrifft di-
ses Innhalts meldet:

Hier ligt begraben der Edl und Gestrenge Herr Alexander
Schifer zu Freyling Ritter / so gestorben am Montag vor Michaeli
Anno 1530.

Herr Sigmund Schifer der vierdte Sohn obengedachtes Herrn Bene-
dict Schifers und Frauen Dorotheæ Aspanin / führte bey der den 7. Decem-
ber 1493. gehaltenen Leich Begängnuß Weyl. Kaysers Friderici IV. Ertz-Her-
zogen zu Oesterreich höchst löblichsten Angedenckens nebst Herrn Leopold von
Neydeck das Klag-Pferd wegen der Graffschafft Habspurg / wie hievon in dem
* fol. 1077. Ehren-Spiegl des Allerdurchleuchtigsten Ertz-Hauß * zu lesen. Anno 1514.
* K lit. C. Lädl lit. S. sub n. 20. & 104. verkauffte er (wie auß einem in meinem Archiv * originaliter verhandenem
Kauff-Brieff dat. Pfingsten nach unser Frauen Tag in der Geburt gedachtes
Jahr Herrn Balthasar Geymann das Guth Holtzleuthen / Anno 1519 aber /
wie sowohl die Steyrischen Annal. * als auch die Annal. Austr. Sup. * bezeu-
* folio 358. gen / hat er nebst Herrn Michael Abbten zu Lambach / Leonhard Abbten zu
* folio 776. Wilhering / Herrn Georg Grafen zu Schaumberg / Herrn Georg Herrn von
Liechtenstain zu Nicolspurg / Herrn Hanns Kerschberger zu Stadtkirchen / und
denen Abgeordneten von der Stadt Steyr und Lintz / im Nahmen der vier
Stände dises Ertz-Hertzogthumbs Oesterreich ob der Ennß / die Assecuration
mitgefertiget / welche die Landschafft denen auß disem Land nebst denen andern
von denen Oesterreichischen Erb-Landen nach Absterben Kaysers Maximilian
nacher Spanien deputirten Abgesandten / nemblichen Herrn Hannß von Stah-
renberg / und Herrn Lazaro Aspan gegeben / daß ihnen nemblichen alles gut ge-
macht werden solle / was sie in diser Legation Schaden nehmen wurden. Er
* folio 148. verehlichte sich / nach Zeugnuß der Prevenhueb. Msc. Geneal. * mit Fräulen Es-
ter von Trautmanstorff / Herrn Joannis von Trautmanstorff und Frauen Do-
rotheæ gebohrnen von Reißberg Tochter / welche ihme drey Söhn / Nahmens
Hanns, Bernhard, und Wernher, dann zwey Töchter / als Fräulen Dore-
theam, und Fräulen Herzenlauth gebohren. Dero 8. Ahnnen seynd folgen-
de:

Herrn Hanns, Herrn Bernhard, und Herrn Werner deren Schifer Gebrüder und ihrer Fräulen Schwestern 8. Ahnnen.

- Hr. Sigmund Schifer zu Freyling.
  - Hr. Benedict Schifer zu Freyling.
    - Hr. Sigmund Schifer zu Freyling.
    - Frau Catharina Pur-baumberin.
  - Frau Dorothea Aspanin.
    - Hr. Tibold Aspan zu Hartham.
    - Frau Ursula Zellerin von Riedau.
- Frau Ester v. Trautmanstorff.
  - Hr. Joannes v. Trautmanstorff.
    - Hr. Herandus von Trautmanstorff.
    - Frau Catharina von Kirchberg.
  - Fr. Dorothea v. Reißberg.
    - Hr Joannes von Reißberg.
    - Frau Maria Krembsin.

Von

Von denen Fräulen Töchtern ward Fräulen Dorothea Herrn Wolfgang Albrechtshämer zu Weesen vermählet / ligt mit ihrem Gemahel gedachtem Wolfgang Albrechtshämer in der Closter-Kirchen zu Englszell begraben / allwo von ihr nachfolgendes Epitaphium Meldung thut:

Anno Domini 1508. ist angefangen die Begräbnüß / und ligend hie begraben die Edl und Vesten Eustach Albrechtshämer von Weesen / Wolfgang sein Sohn / und desselben Haußfrau Dorothea ein Tochter Sigmund Schifers zu Freyling / der GOtt gnädig und Barmhertzig seye.

Msc. * Fräulen Herzenlauth verehlichte sich nach Zeugnuß der Prevenhueber. † Anno 1519. mit Herrn Christoph Herrn von Traun Rittern. *f. 148.
Von denen Herren Söhnen starb Herr Wernher lediger / Herr Hanns und Herr Bernhard hat ein jeder eine besondere Lineam fortgepflantzet / von dero jeden insonderheit.

Folget die LINEA

Der Herren Schifer zu Freyling Freyherren / welche von Herrn Hanns Schifer abgestigen.

HErr Hanns Schifer / ein Sohn vorgedachtes Herrn Sigmund Schifers und Frauen Ester Gebohrnen von Trautmanstorff / Herr zu Irnhärting / war laut eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Spruch Brief dat. Erchtag nach Sonntag Quasimodogeniti Anno 1524. ein Spruch-Mann zwischen Hanns, Martin, und Leo, denen Hohenecken Gebrüdern / wegen Besitzung der beeden Schlössern Hagenberg und Braittenbruck / Anno 1525. kaufft er vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Petzötl von Herrn Hanns Sigmund Indernseer zu Indernsee einen Hof zu Schmiding nächst an seinem Schloß Mayrhof gelegen / Anno 1540. aber verkaufft er nebst seinem Herrn Brudern Herrn Bernhard (wie in denen Streinischen Msc.* zu lesen/den Edlhof Pocklau sambt dem Dorff Sigloß / darinnen er ligt / und der Mauth daselbst / der halben Mauth zu Milichdorff und Ebenfurth / nebst verschidenen Gründen / Wisen / und Weingärten / drey Teuchten / Traid- und Wein Zehenden / sibenzehen Holden und einem Hauß in der Stadt zu Horn zusammen pr. 4600. fl. Herrn Jacob von der Dürr Rittern.

*S. K. Lädl n. VII. sub n. 15.

* K. lit. D. sub lit. BB. To. II. fo. 331.

* AC. Tom. I. fol. 50.

Seine Gemahel ware vermög einer in der Spittall-Kirchen zu Eferting von ihme verhandenen Denckschrifft und auch der Prevenhueber. Msc. * Frau Barbara Hörleinspergerin / Herrn Wolf Hörleinspergers zu Tannberg Ritters / und Frauen Barbaræ gebohrnen und vermählten Hörleinspergerin Tochter / selbe gebahre ihme einen Sohn Alexander genandt / und zwey Töchter / Nahmens

* Fo. 62. & 64.

Maria Salome, und Sidonia. Er ligt (wie gedacht) in der Spittall-Kirchen zu Eferting begraben / allwo von ihme / seiner Gemahel / und seinem Sohn nach folgende Denckschrifft verhanden.

Allhier ligen neben andern Schifern auch begraben die Edl und Vesten Weyl. Hanns Schifer / welcher eine gebohrne Hörleinspergerin / Barbara genandt / zu einer Ehelichen Gemahel gehabt / folgends Alexander Schifer / der gemeldten beyden Ehonleuthen Eheleiblicher Sohn / welcher zu seiner Ehegemahel eine Gebohrne von Scherffenberg Maria genandt / gehabt. Anno Domini MDLXV.

Seiner Kinder 16. Ahnnen seynd folgende:

Herrn Alexander Schifer und seiner Geschwistrigt 16. Ahnnen.

- Hr. Hanns Schifer zu Ihrnhärting.
  - Hr. Sigmund Schifer zu Freyling.
    - Hr. Benedict Schifer zu Freyling Ritter.
      - Hr. Sigmund Schifer.
      - Frau Catharina Pierbaumberin.
    - Frau Dorothea von Haag genandt Aspanin.
      - Hr. Tibold von Haag genandt Aspan zu Hartram
      - Fr. Ursula Zellerin zu Riedau.
  - Frau Ester v. Trautmanstorff.
    - Hr. Johannes von Trautmanstorff.
      - Hr. Herandus von Trautmanstorff.
      - Frau Catharina von Kirchberg.
    - Frau Dorothea von Reißberg.
      - Hr. Joannes v. N. berg.
      - Frau Maria Kreinerin.
- Frau Barhar Hörleinspergerin.
  - Hr. Wolf Hörleinsperger zu Tannberg.
    - Hr Ulrich Hörleinsperger zu Tannberg.
      - Hr. Eckhard Hörleinsperger.
      - Frau Clara Marschalchin zu Reichnau.
    - Fr. Amaley Hohenfelderin.
      - Hr. Erasmus Hohenfelder.
      - Fr. Elisabeth Schifhämerin.
  - Frau Barbara Hörleinspergerin.
    - Hr. Caspar Hörleinsperger.
      - Hr. Andreas Hörleinsperger.
      - Frau Barbara Panhalmin.
    - Frau Barbara Pergerin am Perg.
      - Hr. Oswald Pfeffinger am Perg.
      - Fr. Margaretha Eitzingerin.

Von denen Fräulen Töchtern ward Fräulen Maria Salome nach Zeugnuß der Prevenhueber. Msc. * Herrn Andreæ von Polhaim zu Welß Gemahel.

* folio 62 & 64.

Fräulen Sidonia aber ward vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben dat. 11. Junii 1568. Herrn Michael von Hohenfeld zu Almeck und Aistersham erste Gemahel.

* K. lit. D. sub lit. BB. To. II. foi. 75.

Herr Alexander Schifer zu Irnhärting/ obgedachtes Herrn Hanns Schifers und Frauen Barbaræ gebohrnen Hörleinspergerin einiger Sohn / ward laut öffters angezogenen Historischen Catalogo der Herren Lands Haubtleuth dises Lands * Anno 1551. Kayserl. Rath und Land-Rath in disem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß / seine Gemahel ware (wie auß der in der Spitall-Kirchen zu Eferting aufgerichten Denckschrifft zu sehen) Frau Maria gebohrne Herrin von Scherffenberg / Herrn Joann von Scherffenberg Lands-Haubtmann und Obrist-Jägermeisters des Hertzogthum Steyr und Frauen Christinæ Gebohrnen von Eytzingen Tochter / selbe gebahre ihme 6. Söhn / als Herrn Hanns den ältern / Herrn Ehrnreich, Herrn Hanns den Jüngern / Herrn Bernhard, Herrn Sigmund, und Herrn Alexander, nebst dreyen Fräulen Töchtern benandtlichen Fräulen Sidoniam, Fräulen Mariam Salome, und Fräulen Christinam, von welchen Fräulen Sidonia Krafft eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit Ladschreiben in erster Ehe Herrn Sigmund Nicolaum Freyherrn von Aurspera / nachgehends aber als seine gelassene Wittib Anno 1586. in anderter Ehe Herrn Hannßen von Prösing geheurathet hat / und ward dero anderte Hochzeit den 7. December gedachtes Jahr in der Stadt Enns gehalten. Fräulen Maria Salome starb lediger / Fräulen Christina aber nahme in erster Ehe Herrn Gabriel Freyherrn von Kolonitsch / und nach seinem Absterben Herrn David Ennenckl zu Albrechtsberg.

* K. lit. D. sub lit. BB. To. II. fo. 373.

Gedachter Herr Alexander Schifer starb Anno 1565. nachdeme er vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Petzötl den letzten May Anno 1563. sein Testament gemacht / und ligt vermög oben eingetragener Denckschrifft in der Spittall-Kirchen zu Eferting begraben. Seine Gemahel vorgedachte Frau Maria Schiferin Gebohrne von Scherffenberg nahme nach seinem Absterben (wie Valentini Prevenhuebers Msc. Genealog. * bezeugen / in anderter Ehe Herrn Hieronymum Böcken von Leopoldsdorff. Vorgedacht- ihrer miteinander erzeugten Kinder 16. Ahnnen seynd folgende:

* Ibid. fol. 23.

* fo. 42.

- Herrn Alexander Schifers
  - Hr. Alexander Schifer zu Irnhärting.
  - Fr Barbara Hörleinspergerin.
    - Hr Hanns Schifer zu Irnhärting.
      - Hr. Sigmund Schifer zu Freyling.
        - Hr. Benedict Schifer Ritter.
        - Frau Dorothea Aspanin.
      - Frau Ester von Trautmanstorff
        - Hr. Joannes Hr. v. Trautmanstorff.
        - Frau Dorothea von Reißberg.
    - Hr Wolf Hörleinsperger zu Tannberg Ritter.
      - Hr. Ulrich Hörleinsperger zu Tannberg.
      - Frau Amaley Hohenfelderin.
    - Frau Barbara Hörleinspergerin.
      - Hr. Caspar Hörleinsperger.
      - Frau Barbara Pergerin am Perg.

Kinder 16. Ahnnen.

- Herr Christoph Hr. v. Scherffenberg.
  - Hr. Bernhard Hr. v. Scherffenberg
  - Frau Elisabeth v. Flädnitz.
- Hr. Joannes Hr von Scherffenberg.
  - Frau Radegund Herrin von Arberg.
    - Hr. Georg Hr. von Arberg.
    - Frau Agnes v. Hohenberg.
- Frau Maria Herrin v. Scherffenberg.
  - Hr. Michael Herr von Eytzing.
    - Hr. Stephan Hr. v. Eytzing
    - Frau Catharina von Bozkowiz.
  - Frau Christina Herrin von Eytzing.
    - Frau Anna Herrin v. Seeburg
      - Hr. Bozko Hr. von Seeburg.
      - Frau Anna Gräf Schlickin.

Von vorgedachtes Herrn Alexander Schifers Herren Söhnen starb Herr Hanns der erstere / der Anno 1554. gebohren worden / und Herr Sigmund in ihrer Jugend.

Herr Ehrnreich Schifer gebohren Anno 1555. hatte zur Gemahel / wie in seinem Epitaphio zu sehen / Frau Judith Herrin von Oedt / Herrn Georg Freyherrns von Oedt zu Taxberg / und Frauen Susannæ Gebohrnen von Rehhauß Tochter / starb aber Anno 1608. den 17. May ohne Kinder / und ligt mit seiner Gemahel (welche ihme den 17. Martii Anno 1619. in die Ewigkeit nachgefolget) zu Eferting in der Schiferischen Spittall-Kirchen begraben / allwo von ihnen nachfolgende zwey Denckschrifften verhanden:

Als in der Kirchen.

Hie ligt begraben der Wohlgebohrne Herr Herr Ehrnreich Schifer gestorben den 17. May Anno 1608. seines Alters im 44. Jahr.

In der Grufft.

Frau Judith Schiferin gebohrne Herrin von Oedt / Weyl. Herrn Ehrnreich Schifers Freyherrns zu Freyling und Taxberg Ehefrau gestorben Anno 1619.

Herr Hanns Schifer zu Schmiding der jüngere und vierdte Sohn ob. gedachtes Herrn Alexandri Schifer / und Frauen Mariæ Gebohrnen von Scherffenberg gebohren Anno 1558. ware nicht nur Kayserl. Räth und Land-Räth / sondern auch Anno 1592. Verordneter in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß Anno 1606. aber vermög Kayserl. bey denen Herren Schifern verwahrten Diplomate nebst seinen Herren Brüdern und Vettern in den Herren Stand erhoben.

K. lit. D. sub lit. BC. To. III. fol. 543.

Seine erste Gemahel (welche er sich Anno 1581. beylegen lassen) wart. vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit Ladschrei- ben Frau Margaretha Gebohrne Leysserin / Herrn Erasm Leyssers und Frauen Doro-

Dorotheæ Gebohrnen Jörgerin Tochter / welche ihme aber den 11. Martii Anno 1585. durch den Todt widerumben entrissen worden / nachdeme sie ihme einen Sohn Erasmus und zwey Fräulen Töchter Mariam Salome und Fräulen Johannam gebohren. Deroselben 16. Ahnnen seynd dise:

Herrn Erasmi Schifer Freyherrn und seiner beeden Fräulen Schwestern 16. Ahnnen.

- Hr. Hanns Schifer zu Schmiding Freyherr.
  - Hr Hanns Schifer zu Irnhartting.
    - Hr. Alexander Schifer zu Irnhärting.
      - Hr. Sigmund Schifer zu Freyling.
      - Frau Ester v. Trautmanstorff.
    - Frau Barbara Hörleinspergerin.
      - Hr. Wolf Hörleinsperger.
      - Fr. Barbara Hörleinspergerin.
  - Frau Maria Herrin von Scherffenberg.
    - Hr. Johannes Herr v. Scherffenberg.
      - Hr Christoph Hr. v. Scherffenberg.
      - Fr Radegund Herrin von Arberg.
    - Frau Christina Herrin v. Eytzing.
      - Hr. Michael Hr. von Eytzing.
      - Frau Anna Herrin v. Seeburg.
- Frau Margaretha Leyfferin.
  - Hr Erasmus Leyffer.
    - Hr. Christoph Leyffer.
      - Hr. Georgius Leyffer.
      - Frau Scholastica von Eyrnau.
    - Frau Margaretha v. Eybeswald.
      - Hr. Joannes von Eybeswald.
      - Frau Rosina Herrin v. Herberstein.
  - Frau Dorothea Jörgerin.
    - Hr. Christoph Jörger zu Tollet.
      - Hr Wolf Jörger Ritter.
      - Frau Dorothea von Ráming.
    - Frau Barbara von Harrach.
      - Hr. Leonhard von Harrach.
      - Fr. Barbara von Gleinitz.

Von denen mit ersagt- seiner ersten Gemahel erzeugten Fräulen Töchtern ward Fräulen Maria Salome, gebohren Anno 1582. nach Innhalt eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben Anno 1604. Herrn Hanns Paul Geymann zu Trättenegk und Gallspach verheurathet / und das Versprechen zu Lintz den 5. October gedachtes Jahr gehalten / Fräulen Johanna aber / als auch der Anno 1584. gebohrne Sohn Herr Erasm starben beede lediger.

* K. Hz. D. sub Lit. BC. To. III. fo. 553.

Die Mutter vorgedachte Frau Margaretha Schiferin Gebohrne Leyfferin / ward in der Schiferischen Spittall-Kirchen zu Eferting begraben / allwo von ihr nachfolgendes Epitaphium redet:

Hie ligt begraben die Edl und Ehrntugendhaffte Frau Margaretha Schiferin / des Edl und Gestrengen Herrn Hannß Schifer zu Jrnhärting einer Ehrsamen Landschafft des Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß Verordneten erste Gemahlin / so gestorben den 11. Martii Anno 1585.

Nach Absterben vorbemeldt- seiner ersten Gemahel verehlichte sich ge-
* S. K. Lädl n. XXVIII sub n. 1. fol. 294. Item K. lit D. sub lit. BB. To. II. fol. 357. & 361. * K. lit. D. sub lit. BB. To. II. fo. 913.
dachter Herr Hanns Schifer Freyherr / vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben Anno 1586. mit Fräulen Anna von Sintzendorff / Herrn Johann von Sintzendorff zu Gogaitsch und Röm. Kayserl. Majest. Hof-Cammer-Rath ꝛc. und Frauen Helenæ gebohrner Teschützin von Beßlau Tochter / und ward die Hochzeit den 15. Junii gedachtes Jahr zu Welß gehalten. Er starb vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Conduct-Ladschreiben den 5. Martii 1616. und ward zu Eferting in der Schiferischen Erb-Begräbnuß beygesetzet / und ihme nachbeschribenes Epitaphium aufgerichtet / an welchem zu beyden Seithen seine sechzehen Ahnnen in nachfolgender Ordnung eingehauen:

Schifer.	Hie ligt begraben der Wohlgebohrne Herr Herr Hannß Schifer Freyherr zu Freyling und Tarberg Kayserl. Majest. Rath und Land-Rath in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß / der gestorben ist im Jahr nach unsers HErrn JEsu Christi Geburth 1616. den 5. Martii / seines Alters im 58. Jahr / deme und allen Christgläubigen GOtt die fröhlige Auferstehung verleyhe.	Scherffenberg.
Aspan.		Fladnitz.
Trautmanstorff.		Arberg.
Reißberg.		Hohenberg.
Hörleinsperger.		Eytzing.
Hohenfeld.		Bozkowiz.
Hörleinsperger.		Seeburg.
Perger am Perg.		Schlick.

Mit gedacht- seiner anderten Gemahel erzeugte er drey Söhn / Nahmens Hanns Carl, Hanns Wilhelm, und Hanns Georg, nebst zweyen Töchtern / als Fräulen Helenam, und Fräulen Elisabetham, von denenselben wardt
* K. lit. D. sub lit. BA. Tom. I. fol. 183.
Fräulen Helena laut eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit Ladschreiben den 13. Jenner 1613. im Schloß zu Polhaim in Welß mit Herrn Hanns Jacob zu Herberstein / Neuburg / und Guetenhag / Herrn auf Lambwitz / Erb Cammerern und Erb-Truchsässen in Cärndten und Erb-Hogs Ferdinandi zu Oesterreich Mundschencken verheurathet. Fräulen Elisabetha aber nahme nach Zeugnus eines andern in meinem Archiv * gleichfahls
* K. lit. D. sub lit. BB. folio 1023.
originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben / Herrn Hanns Albrecht Herrn von Lamberg / Freyherrn auf Ortteneck / Herrn der Herrschafften Ottenstein und Stockern / Röm. Kayserl. Majest. Cammerern / Kriegs Rath / und Obristen-Lieutenandt / und ward dero Hochzeit den 22. April Anno 1630. zu Ottenstein gehalten.

Die Söhn starben alle lediger / ihre 16. Ahnnen aber seynd folgende: Herrn

Herrn Hanns Carl Schifer Freyherrns / und dessen Geschwistright 16 Ahnen

- Hr. Hanns Schifer zu Irnhärting u. Schmiding.
  - Hr. Alexander Schifer zu Irnhärting.
    - Hr. Hanns Schifer zu Irnhärting.
      - Hr. Sigmund Schifer zu Freyling.
      - Frau Ester von Trautmanstorff.
    - Frau Barbara Hörleinspergerin.
      - Hr. Wolf Hörleinsperger.
      - Frau Barbara Hörleinspergerin.
  - Frau Maria Herrin v. Scherffenberg.
    - Hr. Johannes Hr. von Scherffenberg.
      - Hr. Christoph Herr v. Scherffenberg
      - Frau Radegund Herrin von Arberg.
    - Frau Christina Herrin von Eytzing.
      - Hr Michael Herr von Eytzing.
      - Frau Anna Herrin von Seeburg.
- Frau Anna von Sintzendorff.
  - Hr. Johannes von Sintzendorff.
    - Hr. Leonhard von Sintzendorff.
      - Hr. Laurentius von Sintzendorff Ritter.
      - Frau Dorothea Moserin am Weyr.
    - Frau Anna von Harrach.
      - Hr Johannes v. Harrach.
      - Frau Apolonia Machwitzin.
  - Frau Helena Teschützin v. Weßlau.
    - Hr. Georg Teschütz zu Weßlau.
      - Hr. Nicolaus Teschütz zu Weßlau.
      - Fr. Catharina v. Potenbrun.
    - Frau Margaretha von Hoheneck.
      - Hr. Hanns von Hoheneck zu Hagenberg
      - Fr. Elisabeth Stegerin von St. Veith.

Herr Bernhard Schifer der fünffte Sohn vorgedachtes Herrn Alexandri Schifers zu Irnhärting / und Frauen Mariæ gebohrnen Herrin von Scherffenberg / gebohren Anno 1560. Der Dritte diſes Nahmens verehlichte ſich vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit = Ladſchreiben zum erſtenmahl den 3. November 1585. mit Fräulen Radegund von Trautmanstorff Herrn Wolf Dietrich von Trautmanstorff und Frauen Christinæ Gebohrnen Volckrähin zu Leubm Tochter / und ward die Hochzeit Anfangs auf den 3. November gedachtes Jahr im Marckt Mölck zu halten angeſtellt / wegen der daſelbſt eingeriſſenen Contagion aber nacher Leubm verlegt / und daſelbſten im Schloß gehalten. Anno 1586. verkaufft er laut eines in meinem Archiv originaliter und auf Herrn Hanns von Hoheneck lautenden Petzetl Herrn Coſmo Gienger zu Wolffseck verſchidene Gülten. Auß gedacht = ſeiner erſten Gemahel hatte er nebſt einer Tochter / Fräulen Sidonia genandt /

* K. lit. D. ſub lit BB. To. II. fo. 349.

zwey Söhn / Nahmens Herr Wolf Dietrich, und Herr Wolf Ernst, [illegible] aber samentlich lediger / und zwar Herr Wolf Dietrich den 25. May [illegible] 1602. gestorben / und zu Eferting begraben worden / allwo von ihme nach[illegible] gende Denckschrifft verhanden:

Der Wohl-Edl Gestrenge Herr Wolf Dietrich Schifer / des Herrn Bernhard Schifer von Freyling und Taxberg / Radegund gebohrnen Herrin von Trautmanstorff deren beeden Ehelicher Sohn / gestorben den 25. May Anno 1602.

Nachdeme obengedacht-seine erste Gemahel Frau Radegund Gebohrne von Trautmanstorff Anno 1603. dises Zeitliche gesegnet / und zu Eferting begraben worden / allwo in der Grufft daselbst nachfolgende Denckschrifft von ihr zu lesen:

Die Edle Frau Radegund Schiferin gebohrne Herrin von Trautmanstorff / des Herrn Bernhard Schifer Ehefrau / gestorben den 31. Jenner Anno 1603.

Nahm er Anno 1604. in anderter Ehe Frau Sarram von Mämming Herrn Wolf Christoph von Mämming zu Nußdorff / und Frauen Kyburg gebohrnen Schiferin Tochter / Herrn Josiæ Emnenckls hinterlassene Wittib / hatte aber auß ihr keine Kinder.

Herr Alexander Schifer der sechste Sohn vilgedachtes Herrn Alexandri Schifers zu Irnhärting / und Frauen Mariæ gebohrnen Herrin von Scherffenberg / nahme Anfangs nach Zeugnuß der Prevenhueber. Misc. * Fröl. 359. Eleonoram von Neuhausen zu Neuoffen auß dem Württembergischen Adl und erzeugte auß ihr vier Söhn und fünff Töchter / als Herrn Ludovicum welcher Anno 1605. vor Grän in Hungarn umbkommen / Herrn Wolf Sigmund Herrn Jorg Sigmund welche beede in ihrer Jugend gestorben / und Herrn Hanns Heinrich, dann Fräulen Mariam Salome, Fräulen Eleonoram Ursulam, Fräulen Elisabetham, Fräulen Annam Sidoniam, und Fräulen Annam Mariam. Der Sohn

Herr Hanns Heinrich Schifer vermählete sich mit Frauen Sidonia Herrin von Scherffenberg / Herrn Friderich Herrn von Scherffenberg / und Frauen Annæ von Schönburg Tochter / Herrn Hanns Jorg Geymanns seel. hinterlassenen Wittib / die ihme einen Sohn Ludwig Friderich genandt / zur Welt brachte / der aber / nachdem er Kayserß Ferdinandi III. Glorwürdigsten Andenckens Edl-Knab gewesen / als Soldat gestorben.

LINEA

LINEA

Der Herren Schifer Freyherren / welche von Herrn Bernhard Schifer zu Freyling dem Anderten diſes Nahmens abgeſtigen.

HErr Bernhard Schifer zu Freyling / Röm. Kayſerl. Majeſt. Ferdinandi I. Rath und Land-Rath/(Prevenh. Catal. der Hr. Landshaubtleut *) auch Anno 1560. Verordneter in diſem Ertz Hertzogthum Oeſterreich ob der Enns. Der anderte Sohn Herrn Sigmund Schifers zu Freyling/und FrauenEſter gebohrnen Herrin v. Trautmanſtorff/verehlichte ſich mit Fr. Margarethav. Gaißruck/Herrn Sigmund von Gaißruck/und Frauen Hemmæ von Weißbriach Tochter / die ihme drey Herren Söhn Georg Sigmund, Alexander, und Benedict genandt / nebſt dreyen Fräulen Töchtern / Nahmens Kyburg, Sophia, und Herzenlauth gebohren / und ſich nach ſeinem Anno 1563. erfolgten Todtfahl noch ſelbes Jahr den 4. Martii (wie in denen B. Ennenckl. Mſc. * zu ſehen) mit Herrn Chriſtoph Jörger zu Kreußbach vermählete / Anno 1565. aber gleichfahls diſes Zeitliche mit dem Ewigen verwechßlete / beede waren zu Eferting in der Baron Schiferiſchen Erb-Begräbnuß beygeſetzet / allwo von ihnen nachfolgendes Epitaphium verhanden. *f. 130. & 131. *To. II. f. 281.

Hie ligt begraben der Edl und Geſtreng Herr Bernhard Schifer zu Freyling Röm. Kayſerl. Majeſt. Rath / welcher in Chriſto entſchlaffen iſt den 31. Januarii MDLXIII.

Auch ſeine Eheliche Gemahel die Edl und Tugendhaffte Frau Margaretha Gebohrne von Gaißruck / welche in Chriſto entſchlafen iſt den 30. Januarii MDLXV. deren beyden Seelen GOtt gnädig ſeyn / und die fröhliche Auferſtehung verleyhen wolle / Amen.

Ihrer beyder erzeugten Kinder 16. Ahnnen ſeynd folgende:

- Herr Georg Sigmund Schifer zu Freyling/
  - Hr. Bernhard Schifer zu Freyling.
  - Hr. Sigmund Schifer zu Freyling.
    - Hr. Benedict Schifer zu Freyling Ritter.
      - Hr. Sigmund Schifer zu Freyling.
      - Fr. Catharina Pierbaumberin.
    - Frau Dorothea Aspanin.
      - Hr. Tibold Aspan zu Hartham
      - Fr. Urſula Zellerin von Riedau.
  - Frau Eſter von Trautmanſtorff.
    - Hr. Johannes Hr. von Trautmanſtorff.
      - Hr. Herandus von Trautmanſtorff.
      - Fr. Catharina von Kirchberg.
    - Frau Dorothea von Reißberg.
      - Hr Johann v. Reißberg.
      - Fr. Maria Krembſerin.

und seiner Geschwistrigt 16. Ahnnen.

Frau Margaretha von Gaißruck.

Hr. Sigmund v. Gaißruck.

Hr. Georg von Gaißruck.

Hr Veith v. Gaißruck.

Frau Veronica von Eybeswald.

Frau Anna von Tättenbach.

Hr. Wilhelm von Tättenbach.

Frau Dorothea von Neuhauß.

Frau Hemma von Weißbriach.

Hr. Hanns von Weißbriach.

Hr. Hanns v. Weißbriach.

Frau Benigna von Volckersteiff.

Frau Beatrix von Liechtenstein.

Hr. Hanns v. Liechtenstain.

Frau Cæcilia von Schlandtsperg.

Von vorgedachten drey Fräulen Töchtern ward Fräulen Kyburg vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben dat. 23. Januarii Anno 1585. Herrn Wolf Christoph von Mamming zu Nußdorff erste Gemahel.

* K.lit. D. sub lit. BB To. II. fo.319.

Fräulen Herzenlauth nahme vermög eines andern in gedacht-meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben dat. 4. Decembr. Anno 1584. Herrn Otto von Traun / und machte vermög eines daselbsten originaliter verhandenen Petzetl Anno 1590. ihr Testament. Und endlichen ward Fräulen Sophia laut eines in mehrgedacht-meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit Ladschreiben den 8. August 1582 Herrn Georg von Neuhauß zu Rueting / Stadlkirchen / und Senfftenberg / Röm. Kayserl. Majest. Rath und Lands-Anwalt / auch 11. Jahr gewesten Verordneten in disem Ertz-Herzogthum Oesterreich ob der Ennß vermählet. Sie ligt sambt dero Gemahel in der Kirchen zu Stadlkirchen unter nachfolgendem Epitaphio begraben.

* Ibid. fo.315.

Hier ligt der Edl und Gestrenge Herr Georgius von Neuhauß zu Rueting / Stadlkirchen / und Senfftenberg / der Röm. Kayserl. Majest. Rath und einer Löbl. Landschafft in Oesterreich ob der Ennß gewester Verordneter / sambt seiner anderten Gemahel Frauen Sophia einer gebohrnen Schiferin / so in Christo entschlaffen den 19. May Anno 1593.

Von denen Herren Söhnen starben Herr Alexander und Herr Benedict in ihrer Jugend.

Herr Georg Sigmund Schifer zu Freyling verehlichte sich vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben / mit Fräulen Martha von Oedt / Herrn Georg von Oedt zu Ehreneck / und Tannberg / und Frauen Susannæ Gebohrnen von Neuhauß Tochter / und war die Hoch-

* Ibid. fol. 83.

Hochzeit Montag vor Martini 1568. zu Lintz gehalten / mit ihr überkamme er die Herrschafft Taxberg / und nebst zweyen Töchtern sechs Söhn. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

Herrn Georg Sigmund Schifer Kinder 16. Ahnnen.

- Hr. Georg Sigmund Schifer zu Freyling.
  - Hr. Bernhard Schifer zu Freyling.
    - Hr. Sigmund Schifer zu Freyling.
      - Hr. Benedict Schifer zu Freyling Ritter.
      - Frau Dorothea Aspanin.
    - Frau Ester v. Trautmanstorff.
      - Hr. Johannes Hr. von Trautmanstorff.
      - Fr. Dorothea v. Reißberg.
  - Frau Margaretha v. Gaißruck.
    - Hr. Sigmund von Gaißruck.
      - Hr. Georg von Gaißruck.
      - Fr. Anna von Tättenbach.
    - Frau Anna v. Weißbriach.
      - Hr. Hanns von Weißbriach.
      - Frau Beatrix v. Liechtenstein.
- Frau Martha von Oedt zu Taxberg.
  - Hr. Georgius von Oedt zu Ehrneck und Taxberg.
    - Hr. Wolf Hr. von Oedt Ritter.
      - Hr. Matthæus v. Oedt.
      - Frau Magdalena Vetzingerin.
    - Frau Elisabeth Herrin v. Perneck.
      - Hr. Matthæus Hr. von Perneck.
      - Frau Hedwig von Zelcking.
  - Frau Susanna von Neuhauß.
    - Hr. Caspar v. Neuhauß.
      - Hr. Lampertus von Neuhauß.
      - Frau Elisabetha Soyerin.
    - Fr. Maria Schreiberin von Erding.
      - Hr. Wolf Schreiber zu Erding.
      - Fr. Ursula Putrichin.

Anno 1577. ward gedachter Herr Georg Sigmund Schifer einer Löbl. Landschafft dises Ertz-Hertzogthumbs Oesterreich ob der Ennß Verordneter / Anno 1594. aber (nach Zeugnuß der Steyrischen Annalium * nebst Herrn Otto Heinrich Herrn von Losenstein im Traun- Herrn Hanns Wilhelm von Zelcking im Machland- Herrn Hanns Christoph von Oedt im Mihel- und er Herr Georg Sigmund Schifer Viertl-Haubtmann im Haußruck-Viertl. Anno 1600. den 9. Januarii machte er (vermög originaliter in meinem Archiv verhandenen Petzetl) sein Testament / und starb hierauf den 6. Februarii Anno 1600. seines Alters im 51. Jahr / und ward in der Schiferischen Erb- Begräbnuß zu Eferting beygesetzet / allwo sein Wapen aufgehenckter zu sehen / seine Gemahel vorgedachte Frau Martha Schiferin / gebohrne Freyin von Oedt folgete ihme Anno 1616. nachdeme sie in das 17. Jahr als Wittib gelebt / zu Taxberg

* folio 554.

* K. lit. D. sub lit BB. To. II. fo. 809.

berg gestorben / und ebenfahls in gedachter Schiferischen Grufft unter nachstehender auf ihrer Sarg verhandenen Denckschrifft begraben.

Die Wohlgebohrne Frau Martha Schiferin gebohrne Freyin von Oedt / des Herrn Georg Sigmund Schifers Ehefrau / welche 17. Jahr Wittib zu Taxberg gestorben ist. Anno 1616.

Die Fräulen Töchter waren Fräulen Sophia und Fräulen Herzenlaut, davon die erstere vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit Ladschreiben den 21. Februarii Anno 1599. in der Stadt Welß mit Herrn Wolf Christoph Jägenreuther zu Pernau vermählet worden. Fräulen Herzenlauth aber nahme vermög eines andern daselbsten * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben Herrn Hanns Sigmund von Kirchberg zu Wisenhofen und Seysenburg zur Ehe / und ward die Hochzeit den 28. May Anno 1595. zu Polhaim in Welß gehalten. Die Söhn waren Herr Alexander, Herr Bernhard, Herr Hanns Sigmund, Herr Benedict, Herr Dietmayr, und Herr Jorg Gundacker. Von denenselben starben Herr Alexander, Herr Bernhard, und Herr Hanns Sigmund lediger / und zwar der letztere den 23. Julii Anno 1604. von welchen in der Schiferischen Grufft in der Spittall Kirchen zu Efferting nachfolgende Denckschrifft verhanden:

* K. lit. D. sub lit. BA. To. I. fol. 99. & lit. BB. To. II. fol. 201. & 805.

* K. lit. D. lit. BC. To. III. fol. 19.

Der Edl und Gestrenge Herr Hanns Sigmund Schifer / Freyling und Taxberg / gestorben den 23. Julii Anno 1604.

Herr Georg Gundacker Schifer zu Freyling vermählete sich laut eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Schreiben de dato Taxberg den 3. October Anno 1621. mit Fräulen Barbara Weissin von Würdting / Herrn Christoph Weissens von und zu Würdting und Nidern-Walsee / Burgleuten zu Welß / und Frauen Felicitas Unterholtzerin Tochter / und gebahre aus ihr einen Sohn Herr Georg Dietmayr genandt / welcher in Franckreich gestorben / und eine Tochter / Nahmens Sophia. Seine Gemahel starbe den 24. May Anno 1630. zu Nidern-Walsee / und ward laut eines in meinem Archiv * verhandenen Original-Conduct-Ladschreiben den 4. Junii gedachtes Jahr zu Sidlburg in der Pfarr-Kirchen nächst Nidern-Walsee begraben / dere er Herr Georg Gundacker Anno 1629. bevorgegangen / da er gleichfahls zu Nidern Walsee gestorben / und zu gedachtem Sidlburg begraben worden / allwo auf seinem Leichstein nachfolgende Ahnnen gezeichnet waren:

† K. lit. D. sub lit. BB. f. 961.

* S. K. Ladl n. XXIX. sub n. 4. fol. 236.

Vätterliche	Mütterliche.
Schifer.	Von Oedt.
Aspan.	Vetzinger.
Trautmanstorff.	v. Perneck.
Reißberg.	v. Zelcking.
Raißruck.	Neuhauß.
Tättenböck.	Soyern.
Weißbriach.	Schreiber.
Liechtenstain.	Putrich.

Here

Herr Benedict und Herr Dietmayr haben das Hauß abermahlen in zwey Linien getheilet / davon die erstere die Unter - die andere aber die Ober-Oesterreichische Linea kan genandt werden. Von denen jeder insonderheit / und zwar anjetzo von der

LINEA

Der Herren Schifer Freyherren / so von Herrn Benedict Schifer Freyherrn zu Freyling, Taxberg / und Puechberg abgestammet / oder die Unter-Oesterreichische Linea.

HErr Benedict Schifer Freyherr auf Freyling / Herr zu Puechberg / gebohren Anno 1569. ward mit seinem Herrn Vetter Herrn Hanns Schifer / und seinen Herren Gebrüdern in den Herren-Stand erhoben / und ist von ihme in den Annalibus der Stadt Steyr * zu lesen / daß er bey der Erb-Huldigung des Ertz-Hertzogthumbs Oesterreich ob der Enuß an Weyl. Kayser Mathiæ / welche den 21. May Anno 1609. vor sich gangen / ein Compagnie Gelb-Röck zu Pferd 170. Pferd starck geführet / und sich Anno 1610. wie daselbsten * weiter zu lesen / mit seinem Herrn Brudern Herrn Dietmayr Schifer in der entstandenen Rebellion und Einfahl des abgedanckten Passauischen Kriegs-Volck Löbl. gebrauchen lassen. Er verehlichte sich zum erstenmahl Anno 1595. mit Fräulen Euphemia Freyherrin von Lamberg / Herrn Heinrich Freyherrns von Lamberg und Frauen Justinæ gebohrnen Hagerin von Allentsteig Tochter / welche nach Zeugnuß der Collect. Gen. Hist. ex Arch. Inclyt. Aust. Inf. Statuum * vorhin Herrn Hanns Helmhart Kirchbergers zu Viehofen und Seysenburg seel. Gemahel gewesen / und ihme nebst zweyen Töchtern / Maria Salome, und Maria genandt / fünff Söhn / als Herrn Georg Ehrnreich, Herrn Ferdinand, Herrn Georg Sigmund, Herrn Sigmund Ludwig, und Herrn Maximilian zur Welt gebracht. Dero 16. Ahnnen sich also befinden:

* folio 611.

* folio 618. 621. & 622.

* folio 360.

Herrn Benedict Schifers zu Puechberg mit seiner

Herr Benedict Schifer Freyherr zu Freyling und Puechberg.

Hr. Georg Sigmund Schifer zu Freyling.

Hr. Bernhard Schifer zu Freyling.

Hr. Sigmund Schifer zu Freyling.

Fr. Ester von Trautmanstorff.

Frau Margaretha von Gaißruck.

Hr. Sigmund von Gaißruck.

Frau Hana v. Weißbriach).

Frau Martha von Oedt zu Taxberg.

Hr. Georg von Oedt zu Taxberg.

Hr. Wolf Hr. von Oedt Ritter.

Fr. Elisabeth Herrin v. Perneck.

Frau Susanna v. Neuhauß.

Hr Caspar v. Neuhauß.

Fr. Maria Schreiberin v. Erding.

ersten Gemahel Frauen Euphemia v. Lamberg erzeugter Kinder 16. Ahnnen.

- Hr. Heinrich Hr. v. Lamberg.
  - Hr. Christoph v. Lamberg.
    - Hr. Hieronymus von Lamberg.
    - Fr. Catharina [illegible] weinin.
  - Fr. Euphemia v. Altenstein.
    - Hr. [illegible] Altenstein.
    - Frau [illegible]
- Frau Euphemia Herrin v. Lamberg.
- Fr. Justina Hagerin von Altentsteig.
  - Hr. Sebastian Hager zu Altentsteig.
    - Hr. Sigmund Hager zu Altentsteig.
    - Fr. Elisabeth v. Pottenbrun.
  - Frau Anna Ennenecklin.
    - Hr. Christoph Ennenckl.
    - Frau Ursula Loiserin.

Nachdeme vorgedachte Frau Euphemia Schiferin gebohrne Freyherrin von Lamberg / wie auf dero in der B. Schiferischen Grufft zu Efferding stehenden Sarch zu lesen / den 26. Jenner Anno 1604 in Kinds-Nöthen gestorben / verehlichte sich ermeldter Herr Benedict Schifer Freyherr / zum anderten mahl mit Fräulen Anna Maria Jörgerin Freyherrin / Herrn Wolf Jörgers zu Tollet und Köppach Freyherrns auf Kreuspach / Herrns zu Steyreck und Erlach / ob. risten Erbland-Hofmeistern in Oesterreich / Röm. Kayserl. Majest. Rath / und einer Löbl. Landschafft in Oesterreich ob der Ennß bestelten Generalen über das Defensions-Weesen mit seiner anderten Gemahel Frauen Barbarae Elisabethae gebohrnen Herrin von Dietrichstein Tochter / dero Versprechen laut eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Ladschreiben den 5. Junii Anno 1605 zu Steyreck gehalten worden / selbe gebahre ihme noch sechs Söhne als Herrn Wolf Carl, Herrn Wolf Dietrich, Herrn Wolf Helmhard, Herrn Benedict, Herrn Carl, und Herrn Erasm, nebst sechs Fräulen Töchtern / benandtlichen Fräulen Annam Elisabetham, Fräulen Annam Margaretham, Fräulen Annam Reginam, Fräulen Ester Susannam, Fräulen Annam Justinam, und Fräulen Evam Rosinam (welche letztere Zwilling gewesen) sie Frau Augusta zufolg der B. Streinischen Msc. * in Kindbethen Anno 1625. den 10. Julii hievorgedacht-ihrer Kinder 16. Ahnnen seynd folgende:

*K. lit. D. sub lit. BC. To. III. f. 974.

*Tom. VI. fol. 49.

- Hr. Georg Sigmund Schifer zu Freyling.
  - Hr. Bernhard Schifer zu Freyling.
    - Hr. Sigmund Schifer zu Freyling
    - Frau Elter v. Traumansdorff.
  - Frau Margaretha v. Gaißruck.
    - Hr. Sigmund von Gaißruck.
    - Frau Hanna von Weißbriach.
- Frau Martha von Dedt zu Taxberg.
  - Hr. Georgius v. Dedt zu Taxberg.
    - Hr. Wolf Hr. von Dedt Ritter.
    - Frau Elisabeth Herrin v. Pernegk.
  - Frau Susanna von Neuhauß.
    - Hr. Caspar v. Neuhauß
    - Frau Maria Schreiberin v. Erdmannsdorff.

Herrn Benedict Schifers Freyherrns mit seiner anderten

- Hr. Benedict Schifer Freyherr zu Freyling / Taxberg und Puechberg.

ten Gemahel Fr. Anna Maria gebohrnen Jörgerin erzeugter Kinder 16. Ahnen.

- Hr. Wolf Jörger Freyherr zu Tolleth.
  - Hr. Christoph Jörger zu Tolleth.
    - Hr. Wolf Jörger zu Tolleth Ritter.
    - Frau Dorothea von Räming.
  - Frau Barbara von Harrach.
    - Hr. Leonhard von Harrach.
    - Frau Barbara von Gleinitz.
- Frau Anna Maria Jörgerin von Tolleth Freyherrin.

- Frau Barbara Elisabetha Herrin von Dietrichstein.
  - Hr. Sigmund Jorg Freyherr v. Dietrichstein.
    - Hr. Sigismund Freyherr v. Dietrichstein Landshauptmann in Steyr.
    - Fr. Barbara Herrin von Rottall.
  - Frau Anna Herrin v. Stahrenberg.
    - Hr. Erasmus von Stahrenberg.
    - Fr. Anna Gräfin v. Schaumberg.

Auß vorgedachtes Herrn Benedict Schifer Freyherrns auf Freyling Herrns zu Puechberg mit seiner ersten Gemahel Frauen Euphemia von Lamberg erzeugten Kindern starben Fräulen Maria Salome die 1596. und Fräulen Maria, die Anno 1604. gebohren worden / beede lediger.

Herr Georg Ehrnreich gebohren Anno 1598. Imgleichen Herr Georg Sigmund, so Anno 1600. Herr Sigmund Ludwig, der Anno 1601. und Herr Maximilian, welcher Anno 1602. gebohren / starben alle unverheurather / und zwar der letztere blib Anno 1634. als Kayserl. Obrist-Wachtmeister vor Regenspurg.

Herr Ferdinand Schifer Freyherr zu Puechberg / gebohren Anno 1599. nahme Anno 1631. in erster Ehe Fräulen Salome von Sonderndorff / Herrn Paris von Sonderndorff Freyherrn zu Kirchberg am Wald / und Frauen Mariæ Gebohrnen Praunin Tochter / dero Beylager / Krafft eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben den 13. Julii Anno 1631. in dem Schloß zu Katau gehalten worden. Er gebahre auß ihr zwey Töchter / benandtlichen Fräulen Sophiam Salome Evam (welche Herrn Weickhard Achilles Herrn von Polham verheurathet worden / und Fräulen Reginam, dann zwey Söhn / Ferdinand Friderich, und Ferdinand Ernst genant / welche aber sammentlich lediger gestorben. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

* K. lit. D. sub lit. BB. To. II. f. 1035.

Herrn Ferdinand Friderich Schifer Freyherrns und seiner Geschwistrigt 16. Ahnen.

- Hr. Ferdinand Schifer zu Puechberg Freyherr.
- Hr. Benedict Schifer zu Puechberg Freyherr.
  - Hr. GeorgSigmund Schifer zu Freyling.
    - Hr. Bernhard Schifer zu Freyling.
    - Frau Margaretha von Gaißruck.
  - Frau Martha von Oedt zu Taxberg.
    - Hr. Georg von Oedt zu Taxberg.
    - Frau Susanna v. Nothhauß.
- Fr. Euphemia Herrin von Lamberg.
  - Hr. Heinrich Freyherr von Lamberg.
    - Hr. Christoph von Lamberg.
    - Frau Euphemia v. Wittenstatt.
  - Frau Justina Hagerin von Allentsteig.
    - Hr. Sebastian Hagen zu Allentsteig.
    - Fr. Anna Ehrentrin.
- Frau Salome Herrin von Sonderndorff.
  - Herr Paris Herr von Sonderndorff.
    - Hr. Christoph von Sonderndorff.
      - Hr. Wolfgang von Sonderndorff.
      - Frau Ursula Zacharias Pöckin.
    - Fr. Catharina Grafin von Schermberg.
      - Hr. Christoph Graf von Schernberg.
      - Frau Elisabetha von Keutschach.
  - Frau Maria Praunin.
    - Hr. Ernst Praun Obrister.
      - Hr. Praun.
      - Frau
    - Frau
      - Hr.
      - Frau

Nachdeme obgedachte Frau Salome gebohrne Herrin von Sonderndorff das Zeitliche gesegnet / nahme ermeldter Herr Ferdinand Schifer Anno 1662 zur anderten Gemahel Fräulen Catharinam Veronicam Stegerin von Ladendorff / Herrn Wolf Sigmund Stegers von Ladendorff Herrns zu Schreibach und Frauen Mariæ gebohrnen Herrin von Sonderndorff Tochter / hatte aber mit ihr keine Kinder.

Von vorermeldtes Herrn Benedict Schifer Freyherrns mit seiner anderten Gemahel Frauen Anna Maria gebohrnen Jörgerin Freyherrin erzeugten Kindern starben Herr Wolf Carl, welcher Anno 1607. Herr Wolf Dietrich, der Anno 1609. Fräulen Anna Margaretha, die Anno 1612. Fräulen Anna Regina die Anno 1613. Herr Benedict, welcher Anno 1614. Fräulen Esther Susanna, die Anno 1621. und letztlichen Fräulen Anna Justina und Fräulen Eva Rosina, welche beede Zwilling und Anno 1625. gebohren worden / allesammentlich lediger oder in ihrer Kindheit.

Fräulen Anna Elisabetha, welche Anno 1608. zur Welt kame / ward Herrn Wolf Christoph Freyherrn von Tättenbach verheurathet / starb Anno 1670.

Herr Wolf Helmhard Schifer auf Freyling und Tarberg / gebohren Anno 1610. verehlichte sich mit Fräulen Polixena von Sonderndorff / Herrn Paris Herrns von Sonderndorff und Frauen Mariæ gebohrnen Praunin Tochter / starb Anno 1678. ohne Kinder.

Herr Carl Schifer Freyherr auf Freyling / Tarberg / und Puechberg / Herr zu Albershofen und Eberhartsbihel / der fünffte Sohn Weyl. Herrn Benedict Schifers / und seiner anderten Gemahel Frauen Annæ Mariæ gebohrnen Jörgerin Freyin / kame in die Welt Anno 1617. verehlichte sich mit Fräulen Maria Isabella von Spornberg ꝛc. und erzeugte mit ihr sechs Söhn / benandtlichen Herrn Christoph Adam, Herrn Christoph Alexander, Herrn Christian Ludwig, Herrn Joann Friderich, Herrn Rudolph Wilhelm, und Herrn Christian Friderich, nebst vier Fräulen Töchtern / als Fräulen Susannam Elisabetham, welche Herrn Otto Sigmund, Freyherrns von Hohenfeld Gemahel worden / Fräulen Annam Reginam, die einen Hungarn Herrn Vyfalusi Paul zur Ehe genommen / Fräulen Mariam Salome, welche in erster Ehe Herrn Georg Rudolph von Trautenberg und nach seinem Absterben Herrn Joann Lubienecky von Lubience einen Pohlacken zur Ehe hatte / und letztlichen Fräulen Reginam Magdalenam Herrn Andreæ Straub Gemahel.

Von vergedachten Herren Söhnen ward zwar Herr Christoph Adam Schifer Freyherr mit Fräulen Maria Franciſca Catharina Gräfin von Sprinzenstein / Herrn Simon Hieronymi Freyherrns von Sprintzenstein und Frauen Felicitas Freyherrin von Mollart Tochter vermählet / hatte aber keine Kinder / die andern starben alle lediger oder in ihrer Jugend / und zwar Herr Christoph Alexander als Kayserl. Haubtmann den 14. Martii 1689. zu Hermanstedt in Sibenbürgen / und Herr Christian Friderich, als Fendrich zu Philippsburg.

Herr Erasmus Schifer Freyherr der letzte und jüngste Sohn vorgedachtes Herrn Benedict Schifers und seiner anderten Gemahel Frauen Annæ Mariæ gebohrnen Jörgerin Freyherrin / ward gebohren Anno 1619. und verehlichte sich Anno 1651. mit Fräulen Maria Sophia von Sonderndorff / Herrn Paris von Sonderndorff zu Allentsteig / und Frauen Mariæ gebohrnen Praunin Tochter / der letzten ihrer uralten Familiæ, dero Wapen und Geschlechts-Nahmen dero unterlassene Herren Söhn angenohmen. Auß solch seiner Gemahel erzeugte er 8. Söhn und zwey Fräulen Töchter / Anna Maria, und Sidonia Elisabetha genandt / welche beede lediger gestorben. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

Herrn Erasm Schifer Freyherrns

Herr Erasmus Schifer zu Puechberg.

Herr Benedict Schifer zu Puechberg.

Frau Anna Maria Jörgerin.

Hr. GeorgSigmund Schifer zu Freyling.

Frau Martha von Dedt zu Tarberg.

Hr. Wolf Jörger Freyherr.

Frau Barbara Elisabeth Herrin von Dietrichstain.

Hr. Bernhard Schifer zu Freyling.

Frau Margaretha v. Gaißruck

Hr Georg v. Dedt zu Tarberg.

Frau Susanna von Neuhauß.

Hr. Christoph Jörger zu Tollet.

Frau Barbara von Harrach.

Hr. Sigmund Jorg Hr. von Dietrichstain.

Fr. Anna Herrin v. Stahrenberg.

Kinder 16.
Ahnnen.

- Frau Maria Sophia v. Sonderndorff.
  - Hr. Paris v. Sonderndorff zu Allentsteig Freyherr.
    - Hr. Christoph von Sonderndorff zu Kirchberg.
      - Hr. Wolfgang von Sonderndorff.
      - Fr Ursula Alhaidböckin.
    - Fr. Catharina Gräfin von Schermberg.
      - Hr. Christoph Graf von Schermberg.
      - Frau Elisabeth von Keutschach.
  - Fr. Maria Praunin.
    - Hr. Ernst Praun/ Kayserl. Obrister
      - Hr. Praun
      - Frau
    - Frau
      - Hr.
      - Fr.

Die Söhn waren Herr Benedict Friderich Schifer Freyherr / welcher Anno 1652. gebohren / und als gewester Kayſ. auch einer Löbl. Landschafft im Ertz-Hertzogthum Oesterreich unter der Enns Viertl-Haubtmann den 29. April Anno 1688. gestorben.

Herr Ferdinand Schifer Freyherr gebohren Anno 1653. starb als Kayſ. Fändrich zu Lautterburg am Rhein. Herr Hanns Adam Schifer Freyherr gebohren Anno 1655. starb Anno 1685. zu Karpen in Hungarn als Kayſerl. Lieutenant. Herr Wolf Ludwig und Herr Wolf Erasm starben als Kinder. Herr Max Albrecht Schifer Freyherr / gebohren Anno 1661. blib als aggregirter Kayſerl. Haubtmann bey dem Mannsfeldischen Regiment Anno 1686. den 13. Julii in dem Sturm vor Ofen. Herr Christoph Ernst Schifer Freyherr / gebohren Anno 1667. starb den 4. Januarii Anno 1708. Endlichen

Herr Sigmund Schifer / Freyherr zu Anger (welcher seiner Frauen Mutter Geschlechts Nahmen angenohmen / und sich zum ersten von Sonderndorff genennet / ward gebohren Anno 1663. und vermählete sich Anno 1694. den 17. October mit Fräulen Maria Susanna gebohrnen Gräfin von Herberstein / und gebahre auß ihr Anno 1695. den 30. December einen Sohn / nemblichen Herrn Joannem Josephum Julium Schifer und von Sonderndorff Freyherrn / Anno 1699. den 23. Februarii eine Fräulen Tochter Fräulen Anna Regina Schiferin und von Sonderndorff Freyin / welche Herrn Francisco Josepho Freyherrn von Freyberg und Eysenberg Kayserl. Obristen vermählet worden. Und endlichen Anno 1702. den 22. Februarii abermahlen einen Sohn / benandtlichen Herrn Joannem Carolum Schifer und von Sonderndorff Freyherrn.

LI-

LINEA

Der Herren Schifer Freyherren / so von Herrn Dietmayr abgestammet, oder die Ober-Oesterreichische Linea.

HErr Dietmayr Schifer zu Freyling / Tarberg / und Liechtenau Freyherr ein Sohn Herrn Georg Sigmund Schifers zu Freyling und Frauen Marthæ gebohrnen Herrin von Oedt / ward Röm. Kayserl. Majest. Rath und Land-Rath / auch (wie in öffters angezogenen Prevenhueb. Catalogo der Herren Lands-Haubtleuth dises Ertz-Hertzogthumbs Oesterreich ob der Ennß * zu lesen) nach Absterben Herrn Adam Grafens von Herberstorff Anno 1629. biß den 5. Februarii Anno 1631. als ältister Land-Rath Verwalter der Landshaubtmannschafft / und vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Petzetl de dato 24. Junii Anno 1630. Kayserl. Obrister / wie er dann nach Zeugnuß der Steyrischen Annalium * Anno 1608. als einer Löbl. Landschafft bestelter Obrister mit 1500. Mann außerlesenen Landvolck zu Ertz-Hertzog Mathiæ in dem Zug nacher Prag gestossen / Anno 1609. aber bey vorgangener Erb-Huldigung an Kayser Mathiam, fünff Fähnl Landvolck (1600. Mann starck) commandiret / und Anno 1610. sich nebst seinem Brudern Herrn Benedict Schifer bey dem entstandenen Einfahl des abgedanckten Passauischen Kriegs-Volck löblich gebrauchen hat lassen / wie solches alles loco citato * zu finden.

* f. 160.

* K. lit. D. sub lit. BB. To. II. fo. 887.

* Item K. lit. C. Lädl lit. F sub n. 31.

* folio 606.

Anno 1608. ware er vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben Sonntag Exaudi zu Lintz mit Fräulen Elisabeth Gebohrnen Hörleinspergerin / Herrn Heinrich Hörleinspergers zu Liechtenau des Letzten seiner uralten Familiæ, und Frauen Helena Gebohrnen Tättenböckin Tochter vermählet / selbe gebahre ihme 9. Söhn / als Herrn Alexander, Herrn Rudolph, Herrn Sigmund, Herrn Georg, Herrn Ehrnreich, Herrn Hanns, Herrn Georg Heinrich, Herrn Sigmund Adam, Herrn Georg Dietmayr, und Anno 1618. Herrn Bernhard, nebst fünff Fräulen Töchtern / benandtlichen Fräulen Christinam, Fräulen Sophiam, Fräulen Helenam, Fräulen Herzenlauth, und Fräulen Evam Maximilianam. Dero 16. Ahnen seynd folgende:

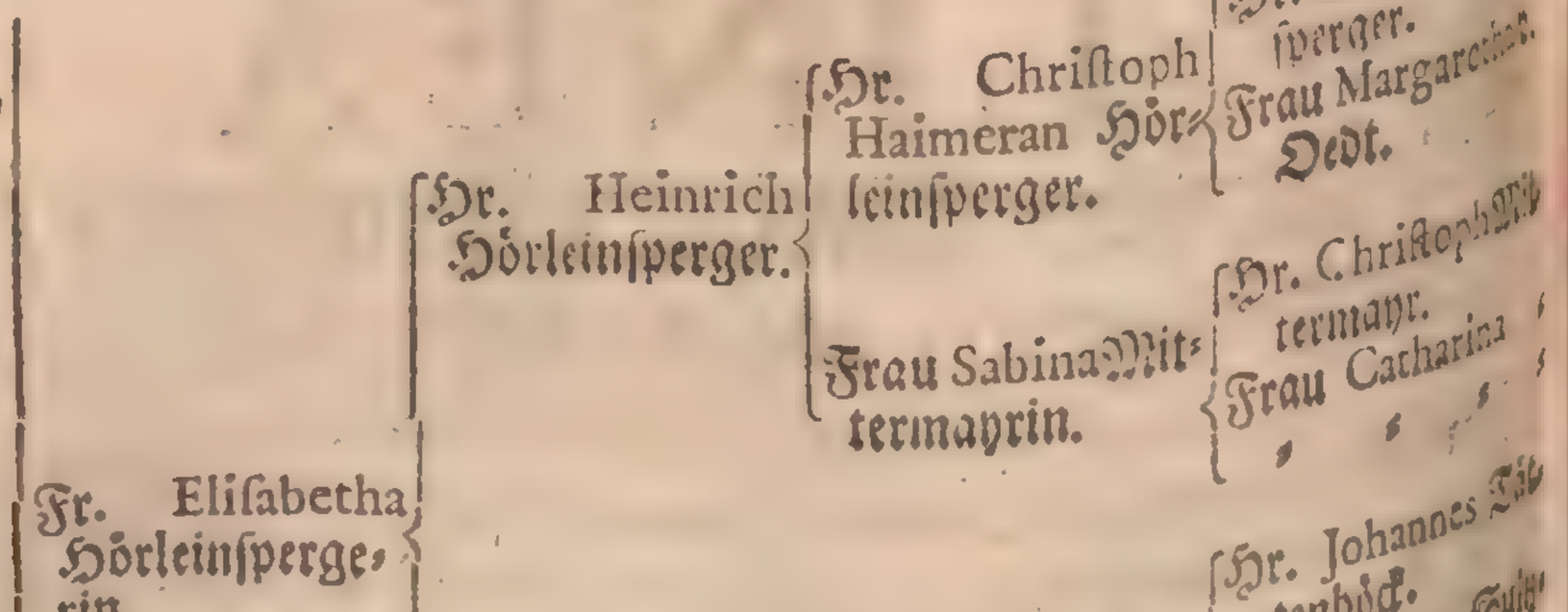
* folio 612.

* folio 618.

* folio 621. & 622.

* K. lit. D. sub lit. BB. To. II. fo. 817.

- Herrn Dietmayr Schifer Freyherrns erzeugter
  - Hr. Dietmayr Schifer zu Freyling Frh.
    - Hr. Georg Sigmund Schifer zu Freyling.
      - Hr. Bernhard Schifer zu Freyling.
        - Hr. Sigmund Schifer zu Freyling.
        - Frau Ester v. Trautmanstorff
      - Frau Margaretha von Gaißruck.
        - Hr. Sigmund von Gaißruck.
        - Fr. Hanna v. Weißbriach.
    - Frau Martha v. Oedt zu Taxberg.
      - Hr. Georg von Oedt zu Taxberg
        - Hr Wolf Hr. von Oedt Ritter.
        - Frau Elisabeth Herrin von Perneck.
      - Frau Susanna von Neuhauß.
        - Hr. Caspar v. Neuhauß.
        - Fr. Maria Schreiberin von Erding.



Anno 1613. kauffte er Herr Dietmayr Schifer Krafft eines in meinem
* K. lit. D. sub lit. BB. To. II. fo. 891. Archiv * originaliter verhandenen Petzetl de dato 21. November von Herrn Hanns Ludwig Geymann zu Gallspach seinen Theil am Polhamer Wald sambt dem Forstner-Hauß daselbst.

Anno 1628. ward er Verordneter in disem Erz-Herzogthum Oesterreich ob der Ennß.

Und eben gedachtes Jahr erlanget er von Kayser Ferdinando die Confirmation über die Erb-Voggtey des Spittall und Beneficii zu Efferting / vor sich und die sammentlich- jedoch Catholische Familiam der Herren Schifer / wie solches das bey ihnen Herren B. Schifern verhandene Kayserl. Diploma de dato 2. Septembr. 1628. weitläuffig enthaltet. Er starb den 3. Julii Anno 1632. und ligt in der offtgemeldten Schiferischen Spittall-Kirchen zu Efferting begraben / allwo von ihme nachstehende Grabschrifft verhanden:

Hie ligt begraben der Wohlgebohrne Herr Dietmayr Schifer Freyherr von und zu Freyling auf Taxberg und Gallham / Herr zu Liechtenau / der Röm. Kayserl. Majestät gewester Rath / ältister Land-Rath und Obrister / auch einer Löbl. Landschafft in Oesterreich ob der Ennß Verordneter / gestorben den 3. Julii Anno 1632.

Seine Gemahel vorgedachte Frau Elisabeth Schiferin gebohrne Hörleinspergerin folgte ihme (wie auß dero in meinem Archiv * verhandenen Leich-
* K. lit. C. Ladl lit. S. sub n. 105. Predigt zu sehen) Anno 1664.

Von deroselben Fräulen Töchtern starb Fräulen Sophia, Fräulen Helena, Fräulen Herzenlauth, und Fräulen Eva Maximiliana lediger.

Fräulen Christina aber ware Herrn Christoph Ernst Grafens von Schallenberg Gemahel.

Von denen Herren Söhnen starben Herr Hanns Anno 1647. und zwar als Obrister / dann Herr Georg Heinrich, Herr Sigmund Adam, Herr Georg Dietmayr, und Herr Bernhard alle lediger oder in ihrer Jugend.

Herr Alexander Schifer zu Freyling der sechste Sohn obengedachtes Herrn Dietmayr Schifers / und Frauen Elisabeth Gebohrnen Hörleinsperger-rin / ward Röm. Kayserl. Majest. Hof-Kriegs-Rath / Obrister / und General-Kriegs-Commissarius, starb Anno 1661. in Hungarn / und gebahre auß seiner Gemahel Frauen Eva Catharina Gräfin von Tättenbach und Rheinstein / Herrn Gotthard, Herrns von Tättenbach und Frauen Sarræ Sophiæ von Hoheneck Tochter / einen Sohn Dietmayr genandt / welcher als Obrist-Wachtmeister zu Baaden gestorben / und vier Fräulen Töchter / benandtlichen Fräulen Evam Elisabeth, Herrn Grafens von Berthold Gemahel / Fräulen Maximilianam, die lediger gestorben / Fräulen Sophiam, welche einen Herrn von Auffsäss zur Ehe genohmen / und Fräulen Mariam Catharinam, welche als ein Kind in einem Schaf voll siedender Laug zu Freyling ertruncken. Dero 16. Ahnmen seynd folgende:

Herrn Dietmayr Schifer Freyherrns und seiner Geschwistrigt 16. Ahnmen.

- Hr. Alexander Schifer Freyherr Kayserl. General-Kriegs-Commissarius.
  - Frau Elisabeth Hörleinspergerin.
    - Herr Heinrich Hörleinsperger.
      - Herr Georg Sigmund Schifer.
        - Herr Bernhard Schifer zu Freyling.
        - Frau Margaretha von Gaißruck.
      - Frau Martha von Oedt.
        - Herr Georgius von Oedt.
        - Frau Susanna v. Neuhauß.
    - Frau Helena v. Tättenbach.
      - Hr. Wolf von Tättenbach.
      - Frau Maria Magdalena Zachareysin.
- Frau Eva Catharina Gräfin v. Tättenbach.
  - Hr. Gotthard Freyherr von Tättenbach.
    - Herr Sigmund Herr von Tättenbach zu Wollümbl.
      - Herr Hanns Tättenböck zu Wollümbl Ritter.
      - Frau Catharina Wihrerin zu Drosendorff.
    - Frau Affra Gallin.
      - Herr Christoph Gall.
      - Frau Helena v. Wildenstein.
  - Frau Sarra Sophia von Hoheneck.
    - Herr Valentin von Hoheneck zu Braittenbruck und Zell
      - Herr Mathæus v. Hoheneck zu Braittenbruck.
      - Frau Dorothea Auerin von Tobl.
    - Frau Eva Flußhartin.
      - Hr. Policarpus Flußhart zu Dorff.
      - Frau Magdalena von Rorbach.

Herr Sigmund Schifer Freyherr der sibende Sohn mehrgedachtes Herr Dietmayr Schifers und Frauen Elisabeth Gebohrnen Hörleinspergerin / Herr zu Liechtenau / verehlichte sich mit Fräulen Sabina Regina Herrin von Oedt / Herrn Wolf Frey- und Pannier-Herrn von Oedt zu Helffenberg / mit Frauen Elisabetha gebohrnen Herrin von Zintzendorff Tochter / die ihme aber nur zwey Töchter gebohren / benandtlichen Fräulen Annam Elisabetham, welche vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Kauff, Brieff dat. Lintz den 24. Martii Anno 1664. Herrn Joann Secund Grafen von und zu Sprintzenstein und Neuhaus zur Ehe hatte / und Fräulen Mariam Martham, die Krafft eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Laid-schreiben Herrn Joann Alexander Frey- und Pannier-Herrn von Oedt zu Schmiding zur Ehe nahme / und ward die Hochzeit den 8. Februarii 1666. zu Eferting in der Stadt gehalten. Sie starb laut des in meinem Archiv * originaliter verhandenen Erinderungs-Schreiben zu Haßlach den 9 May Anno 1714. und ligt daselbsten begraben. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

* K. lit. B. Lädl lit. P. sub n. 32. 33. & 36.
* S. K. Lädl n. XXIX. sub n. 5. fol. 42.
* Ibid. sub n. 6. folio 231. & 235.

Fräulen Annæ Elisabethæ und Fräulen Mariæ Marthæ Schiferinen Geschwistrigt 16. Ahnnen.

- Herr Sigmund Schifer zu Liechtenau Freyherr.
  - Hr. Dietmayr Schifer Freyhr.
    - Herr Georg Sigmund Schifer zu Freyling.
      - Herr Bernhard Schifer zu Freyling.
      - Frau Margaretha von Gaißruck.
    - Frau Martha v. Oedt.
      - Herr Georgius von Oedt.
      - Frau Susanna v. Nußhauß.
  - Frau Elisabetha Hörleinspergerin.
    - Herr Heinrich Hörleinsperger.
      - Herr Christoph Haimeran Hörleinsperger.
      - Frau Sabina Mittermayrin.
    - Frau Helena von Tättenbach.
      - Herr Wolf von Tättenbach.
      - Frau Magdalena Zwareyssin.
- Frau Sabina Regina Herrin von Oedt.
  - Hr. Wolf Frey- und Pannier-Herr von Oedt zu Helffenberg.
    - Hr. Johann Christoph Frey- und Pannier-Herr von Oedt.
      - Herr Sebastian v. Oedt zu Getzendorff.
      - Frau Regina von Rhederin.
    - Frau Sabina Kölupöckin.
      - Herr Johann Kölupöck.
      - Fr. Susanna Uberäckerin.
  - Frau Elisabetha Herrin v. Zintzendorff.
    - Herr Johann Friderich Hr. v. Zintzendorff.
      - Herr Johann Herr von Zintzendorff.
      - Frau Barbara Bechin.
    - Frau Regina Herrin von Polhaim.
      - Herr Sigmund Hr. von Polhaim zu Parth.
      - Frau Potentiana von Hohenfeld.

Herr

Herr Georg Ehrnreich Schifer Freyherr / der achte Sohn mehrgedachtes Herrn Dietmayr Schifer / und Frauen Elisabeth Hörleinspergerin / Herr zu Freyling / Kayserl. Saltz-Ambtmann zu Gmundten / seine erste Gemahel Frau Sidonia gebohrne Herrin von Thürheim / Herrn Hanns Christoph Freyherrns von Thürheim zu Weinberg / und Frauen Annæ Marthæ Gebohrnen von Tauffkirchen Tochter / gebahre ihme einen Sohn Herr Georg Sigmund genandt / welcher Röm. Kayserl. Majest. Leopoldi I. Cammerer und Land-Unter-Jägermeister in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß gewesen / Krafft Erinderungs-Schreiben * aber den 19. April Anno 1718. zu Lintz gestorben / und in der Spittall-Kirchen zu Eferting begraben worden / nachdeme er als Voggt gedachte Spittall-Kirchen und das Spittall selber gantz neu erbauet. Dessen 16. Ahnnen seynd folgende:

* S. K. Lädl n. XXIX. sub n. 6. f. 291

Herrn Georg Sigmund Schifer Freyherrns / R. R. M. Cammerers / und Land-Unter-Jägermeisters 16. Ahnnen.

- Herr Georg Ernreich Schifer zu Freyling.
  - Hr. Dietmayr Schifer Freyherr.
    - Herr Georg Sigmund Schifer zu Freyling.
      - Herr Bernhard Schifer zu Freyling.
      - Frau Margaretha von Gaißruck.
    - Frau Martha von Dedt.
      - Herr Georgius v. Dedt zu Taxberg.
      - Frau Susanna v. Neuhauß.
  - Frau Elisabeth Hörleinspergerin.
    - Herr Heinrich Hörleinsperger.
      - Herr Christoph Haimeran Hörleinsperger.
      - Frau Sabina Mittermayrin.
    - Frau Helena von Tättenbach.
      - Herr Wolf von Tättenbach.
      - Frau Maria Magdalena Zachareysin.
- Fr. Sidonia Freyherrin v. Thürheim.
  - Herr Hanns Christoph Freyherr v. Thürheim.
    - Herr Philipp Jacob von Thürheim.
      - Herr Christoph von Thürheim
      - Frau Margaretha von Papenheim.
    - Frau Cordula von Nußdorff.
      - Herr Hanns David von Nußdorff.
      - Frau Catharina Ebranin.
  - Frau Anna Martha von Tauffkirchen.
    - Herr Weickhard v. Tauffkirchen.
      - Herr Burckhard von Tauffkirchen.
      - Frau Anna Kärglin.
    - Frau Maria Elisabetha v. Schwarzenstain.
      - Herr Andreas von Schwartzenstain.
      - Fr. Margaretha Marschalchin v. Ebnet.

Nachdeme vorgedachte Frau Sidonia Schiferin gebohrne Herrin von Thürheim / ermeldtes Herrn Georg Ernreich Schifers erste Gemahel das zeitliche gesegnet / nahme er Anno 1663. in anderter Ehe Fr. Annam Mariam Holtzscherin / Herrn Dominici Antonii Pflüegls zu Wolfsegg hinterlassene Wittib / die ihme noch eine Tochter Maria Judith genandt / welche Closterfrau bey denen Carmeliterinnen discalceat. worden / und einen Sohn Rudolph gebahre / der als Cavalier am Churfürstl. Hof zu Haidlberg gestorben.

Herr Rudolph Schifer zu Tarberg Freyherr / der neundte Sohn ermeldtes Herrn Dietmayr Schifers und Frauen Elisabeth Gebohrnen Hörleinspergerin / hatte zur Gemahel Frau Sabinam Gebohrne Blarerin von Wartensee / Herrn Hanns Caspar Blarers von Wartensee / und Frauen Benignae Gebohrnen von Perfall Tochter / die ihme Anno 1649. Fräulen Benignam Elisabetham, Anno 1650. Fräulen Evam Christinam, Anno 1652. Fräulen Mariam Herzenlauth, und letztlichen Anno 1653. einen Sohn Benedictum Theodosium gebahre. Deroselben 16. Ahnen seynd hienachstehende:

Von

Von denen Fräulen Töchtern starb Fräulen Benigna Elisabeth lediger / Fräulen Christina ward Closterfrau Ord. S. Benedicti zu Saltzburg / Fräulen Maria Herzenlauth aber Krafft etlicher in meinem Archiv * verhandenen Original-Documentis Herrn Franz Leopold Grafen von Salm und Neuburg am Yhn Gemahel. Der Sohn

* K. Lit. B. Lädl lit. P. sub n. 32. 33. & 36.

Herr Benedictus Theodosius Schifer Freyherr zu Tarberg und Gallham / verehlichte sich mit Fräulen Susanna Eleonora gebohrnen Gräfin von Kuefstein / Herrn Lobgott Grafens von Kuefstein zu Weidenholtz und Hartham / und Frauen Mariæ Annæ gebohrnen Gräfin von Stahrenberg Tochter / die ihme nebst anderen in der zarten Jugend verstorbenen Kindern drey Söhn / benandtlichen Herrn Dietmayr, welcher in Studiis zu Saltzburg gestorben / Herrn Joann Christoph, und Herrn Jorg Sigmund, nebst zweyen Fräulen Töchtern / als Fräulen Mariam Annam, und Fräulen Josepham gebohren. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

Herrn Joann Christoph, und Herrn Jorg Sigmund Schifer Freyherren Gebrüdern und dero Fräulen Schwestern 16. Ahnen.

- Hr. Benedictus Theodosius Schifer zu Taxberg Freyherr.
  - Hr. Rudolph Schifer Freyherr.
    - Hr. Dietmayr Schifer Freyherr.
      - Herr Georg Sigmund Schifer zu Freyling.
      - Fr. Martha v. Dedt.
    - Frau Elisabeth Hörleinspergerin.
      - Hr. Heinrich Hörleinsperger.
      - Fr. Helena von Tättenbach.
  - Frau Sabina Blarerin von Wartensee.
    - Hr. Hanns Caspar Blarer von Wartensee.
      - Hr. Philipp Jacob Blarer v. Wartensee.
      - Fr. Regina v. Landenberg.
    - Frau Benigna von Perfall.
      - Hr. Bernhard v. Perfall.
      - Frau Jacobe Rennerin von Allmeting.
- Fr. Susanna Eleonora Gräfin v. Kuefstain.
  - Hr. Lobgort Graf v. Kuefstein zu Weidenholtz und Hartham.
    - Hr. Ludwig Graff von Kuefstein Landshaubtmañ.
      - Hr. Hanns Jorg von Kuefstein.
      - Frau Anna von Kirchberg.
    - Fr. Susanna Eleonora Herrin von Stubenberg.
      - Hr. Georg Hartman v. Stubenberg.
      - Fr. Dorothea v. Thannhausen.
  - Frau Maria Anna Gräfin v. Stahrenberg.
    - Hr. Heinrich Wilhelm Graf von Stahrenberg.
      - Hr. Reichard Hr. von Stahrenberg.
      - Fr. Juliana von Rogendorff.
    - Frau Susanna Gräfin v. Meggau.
      - Hr. Leonhard Helfrid Hr. v. Meggau.
      - Frau Anna Rhuenin von Belasi.

Erstgedachter Herr Benedictus Theodosius Schifer Freyherr begienge mit ermeldt- seiner Gemahel den 11. Jenner Anno 1728. sein Jubel-Jahr der anderte Hochzeit / da sie nemblichen fünffzig Jahr in vergnügtem Ehestand beysamen gelebet / und haben solches Festin die Herren Herren Stände dises Ertz-Hertzogthums Oesterreich ob der Ennß in deroselben Land-Hauß in Beysein sammentlicher Lands-Mitglider mit grossem Pracht und Pomp außgehalten solchen Actum auch beyderseits Kayser- und Königl. Majestäten Majest. der Kayser und die Kayserin durch einen Abgesandten condecoriret / und den Herrn Hochzeiter mit einem kostbaren Präsent und Jährlicher Kayserl. Pension allergnädigist begnadet.

Von dessen Fräulen Töchtern ist Fräulen Maria Anna noch ledigen im Leben / Fräulen Josepha aber mit Herrn von Mayrhofen vermählet.

Von denen Herren Söhnen ist Herr Joann Christoph Kayserl. Obrist-Lieutenant / des Löbl. Kayserl. Graf Trautsonischen Regiment zu Fuß.

Herr Georg Sigmund aber Weltlicher Priester und dermahlen Pfarrer zu Wißlburg.

Historische Beschreibung Deß Löbl. Stifft und Closters Schlierbach / sonsten Mariä Saal genandt.

Wapen.

Deß Löbl. Stifft und Closters Schlierbach Wapen ist ein schwartzer Schild / worinnen ein rothes Creutz mit dem eingeflochtenen weiß- oder silbernen Buchstaben S. zu sehen / ungezweifelt auf des Closters Nahmen zihlend / gedachten Schild zieret gewöhnlicher Massen eine Inful und Pastorale.

Stifft-Erbau- und Fortpflanzung deß Löbl. Stifft und Closters Mariä Saal, vulgò Schlierbach, biß zu unseren Zeiten.

DEr Eberhard von Walsee Lands-Haubtmann in disem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß / nachdeme er Anno 1336. das Closter Eisenstain (genandt Gottes Thall) gestifftet / hat er auch vermög des bey dem Löbl. Stifft Schlierbach verhandenen Stifft-Brieff Anno 1355. in denen Zeiten Innocentii IV. Römischen Pabstens / und unter der glorwürdigisten Regierung Caroli IV. auß seinem Schloß Schlierbach ein Jungfrau-Closter erbauet / solches vor eine Abbtißin und 12. Closterfrauen gestifftet / und Mariä Saal benambset. Es ware aber dises Schloß Schlierbach ein Stammen-Hauß des abgestorbenen Geschlechts der Herren von Schlierbach / welche Familia mit denen Herren von Zelking (wie das Wapen und andere Documenta weisen) eines Hauß und Herkommens gewesen. Von solchem alten Geschlecht der Herren von Schlierbach hat schon umb das Jahr 1096. Herr Ludwig von Schlierbach gelebet / welcher (wie in dem Tradition-Buch des Closters Gärsten zu lesen / davon die in meinem Archiv verwahrte Baron Enenckl. *K. lit. D. sub FF. To. I. f. 11. lische Manuscripta * melden) einen bey dem Closter Gärsten verhandenen Stifft- und Revers-Brief nebst Herrn Diepold Margrafen von Vehburg / Gisberg Grafen von Pebegau / Berengen von Capell, Gundacker von Steyr / Reinhard Stain / Ott von Volckerstorff / Berthold von Gleuch / Dietmayr von Cherßberg / Dietrich Enenckl / Ludwig von Hohenstorff / Otto und Ortolph von Grießkirchen / Marquard von Rotengrueb und anderen gefertiget / * f. 14. Anno 1147. aber (wie daselbsten * weiter zu lesen) eine bey gedachtem Closter verhandene Attestation, quòd nempe Dominus Gundacker ministerialis Ducis Styriæ Advocatiam Ecclesiæ Garstensis non hæreditario Jure, sed quasi ad tempus suscepisse, nebst anderen des Hertzogs von Steyr Ministerialibus, als Herando von Wildenau / Richero von Marburg / Hartneid von Hauß / Pillunger von Pernstain / Dietrich von Hochenstepffen / Hartneid von Dietmayr von Prunchau ꝛc. ꝛc. mit seinen zweyen Söhnen Gottfrid und Ottocar als Zeugen außgefertiget. Von solcher alten Familia hat Herr Dieterlein von Schlierbach den Anno 1165. von Hertzog Welpho in Bayrn zu Zürch gehaltenen zehenden Thurnier besuchet / wie das zu Franckfurt am Mayn Anno 1578. gedruckte Thurnier-Buch * zeiget / Herr Wernher von Schlierbach ware * f 75. & 84. Anno 1294. Zeug bey der Thädigung / da sich sein Vetter Herr Ott von Zelking / Herrn Ludwigs Sohn mit seinem Schwähern Herrn Ulrich von Capell vereinet / wie solches in denen mehrgedachten B. Enenckl. Misc. * zu lesen. * K lit. D. sub lit. EG. To. II. fol. 37.

Gedachter Herr Wernher von Schlierbach / ward auch nach Zeugnuß der bey Löbl. Landschafft verwahrten B. Streinischen Manuscriptis * To. f 240. & 360. Anno 1228. von Frauen Agnes Gräfin von Pettau / Herrn Friderichs von Pettau Wittib aufgerichten Verzichts-Brieff auf ihres Gemahls Verlassenschafft nebst Herrn Otto von Liechtenstain / Herrn Hartneid von Stadeck / und Herrn Ulrich von Stubenberg Zeug eingeführet.

Herr Ott von Zelcking hat ermeldtes Schloß Schlierbach (welches er von vorgedacht- seinem Vettern Herrn Wernher ererbt hat) laut vorangezogener Baron Emenckischen Manuscripten Anno 1316. Herrn Jansen von Capell verkaufft / von deme es hinwiderumb an die Herren von Walsee kommen / und (wie gemeldt) zu einem Jungfrauen Closter Ord. S. Benedicti gestifftet worden.

Dasselbe ist von Anno 1355. als von Anfang der Stifftung biß Anno 1554. durch sibenzehen hienach beschribene Canonicè erwählte Abbtißinnen regieret worden. Als

Anno 1359. ward zur ersten Frauen Abbtißin erwählt Mechtildis, ihr folgte

Anno 1372. die anderte Elisabetha, und derselben
Anno 1378. die dritte Catharina Aicherin / diser aber
Anno 1394. die vierdte Gertrudis, und weiters
Anno 1417. die fünffte Dorothea Venckin.
Anno 1420. die sechste Jungfrau Gertrudis Aistershämerin / eines Edlen abgestorbenen Oesterreichischen Geschlechts / nach diser ward
Anno 1438. zur sibenden erwählet Jungfrau Dorothea Panhalmin / gleichfahls auß einem Edlen abgestorbenen Oesterreichischen Geschlecht. Ihr folgte

Anno 1442. die achte Abbtißin Jungfrau Elisabetha Panhalmin / auß obgedachter Familia, und deroselben
Anno 1446. die neundte Nahmens Magdalena.
Anno 1457. ward die zehende Abbtißin Jungfrau Barbara Kastnerin / auß dem abgestorbenen Oesterreichischen Geschlecht der Kastner / welche drey weisse Rösl im schwartzen Feld zum Wapen geführet. Die Nachfolger- und eylffte Abbtißin ward
Anno 1464. Magdalena gebohren auß dem uralt- vornehmen Geschlecht der Herren Jörger zu Tolleth / nach ihr ward zur zwölfften Abbtißin
Anno 1474. erwählt Jungfrau Agnes Paumbgartnerin.
Anno 1483. ward die dreyzehende Abbtißin Jungfrau Martha Painböckin. Deroselben folgte
Anno 1492. Agnes Zellerin eines Edlen Oesterreichischen Geschlechts / als die vierzehende Abbtißin. Zur fünffzehenden ward
Anno 1509. erwählt Jungfrau Ursula Painböckin / welche aber nur zwey Jahr regiert / und alsdann freywillig resigniret hat / an dero Stell kame
Anno 1512. Jungfrau Barbara Edlsbergerin / und endlichen nach ihrem Absterben
Anno 1525. die letzte und sibenzehende Abbtißin Frau Anna auß dem uralten Bayrischen Geschlecht der Herren jetzo Grafen von Aham.

Nach dero Absterben seynd bey denen aller Orthen im Land eingerissenen höchst schäd- und verderblichen Ketzereyen die Closter Jungfrauen umb das Jahr 1554. vertriben worden / und nachdeme das Closter biß Anno 1620. in die 66. Jahr in unterschidliche so Geist- als Weltliche Händ kommen / ist solches endlichen gedachtes Jahr durch Hülff und Vermittlung des damahligen Fürsten und Herrn / Antonio Bischoffen zu Wienn / der Röm. Kayserl. Majest. gewesten Geheimen Rath und Hoff-Cammer-Præsidenten als Sac. Ord. Cist. Professo, auch vorhin gewesten Abbten zu Wilhering / und nachgehends Abbten zu Cremsmünster

münster dem Löbl. Cistercienser Orden conferiret / sub Paternitate des berühm-
ten in Steyrmarck gelegenen Closter Rhein angenommen / auch von dem je-
mahlig regierenden Abbten Herrn Mathia mit denen benöthigten Religiosen und
Ordens-Männern versehen / und in Vigilia der daselbstigen Kirchweyhe als am
Sambstag vor Jubilate erstersagtes Jahr Anno 1620. in Possess genommen
worden / bey welcher Gelegenheit nebst anderen Antiquitäten das so schön als
wunderthätige Gnaden-Bild der Allerseeligsten Jungfrauen und Mutter Got-
tes Mariä gefunden worden / welches biß auf heutigen Tag von unzahlbaren
Hülff und Trost suchend- und findenden Menschen verehret wird.

Zum ersten Prälaten dises nunmehro dem Löbl. Cistercienser-Orden
eingeraumbten Jungfrauen Closters Schlierbach ward erwählt Herr Wolf-
gangus Somer gewester Prior in vorgemeldtem Closter Rhein / welcher Nah-
mens Ihro Röm. Kayserl. Majest. von Herrn Georg Abbten zu Wilhering /
und Herrn Adam Grafen von Herberstorff damahligen Statthalter dises Erz-
Hertzogthumbs Oesterreich ob der Enns installiret und bestättiget worden / sel-
ber regierte aber nur 5. Jahr / und starb den 29. Julii Anno 1625. Dessen Stell
ist wegen der eingefallenen Bauren Rebellion zwey Jahr unersetzet
gebliben / und nachgehends Anno 1627. auß obgedachtem Closter Rhein zur
Prælatur postuliret worden

Herr Joannes Franciscus Keller / welcher zum erstenmahl die Session
bey einer Löbl. Landschafft als ein Mitglid des Löbl. Prälaten-Stands erhal-
ten / nach einer 17. Jährigen Regierung aber Anno 1644. den 31. October in
der Baad-Cur zu Baaden mit todt abgangen / und im Closter zum Heiligen
Creutz begraben worden. Sein Nachfolger ward

Herr Balthasar Raudt Profess zu Schlierbach / gewester Vicarius zu
Wartberg / erwählet den 2. Februarii Anno 1645. als er aber der Regierung
wegen schwacher Leibs-Complexion nicht mehr vorstehen können / hat er (nach-
deme er 15. Jahr Prälat gewesen) solche Würde Anno 1660 widerumben
abgelegt / und ist den 12. October Anno 1661. als Privatus gestorben / nach in
seinen Lebzeiten ward den 13. November 1660. erwählt

Herr Nivardus Geyregger / gewester Prior daselbst / welcher (nachdem
er dem Closter mit grossem Nutzen 19. Jahr Löbl. vorgestanden / dessen Ein-
künfften durch Erkauffung verschidener Güther und Gülten merklich vermeh-
ret) zu Lintz den 4. Februarii Anno 1679. als einer Löbl. Landschafft Raths-
Rath gestorben / sein Leichnamb aber von dannen nacher Schlierbach überbracht
und seinen Herren Antecessoribus an seinem eignen Nahmens-Tag den 5. Feb-
ruarii beygesetzet worden. Nach dessen Absterben bekame die Inful durch ei-
dentliche Wahl den 4. April gedachtes Jahr

Herr Benedictus Rieger von Steyr gebürtig / gewester Vicarius zu
Wartberg / welcher das Closter und absonderlich die Kirchen von Grund aus
neu und herrlich erbauet / dabey aber auch in der guten Würthschafft seine Her-
ren Antecessores wo nicht übertroffen / doch wenigst denselben gleich gewesen /
wie dann nach seinem Absterben ein Uberfluß von allen verhanden ware. Er
ware bey einer Löbl. Landschafft Außschuß und Raith-Rath / starb Anno 1695.
den 25. October. Ihme folgte

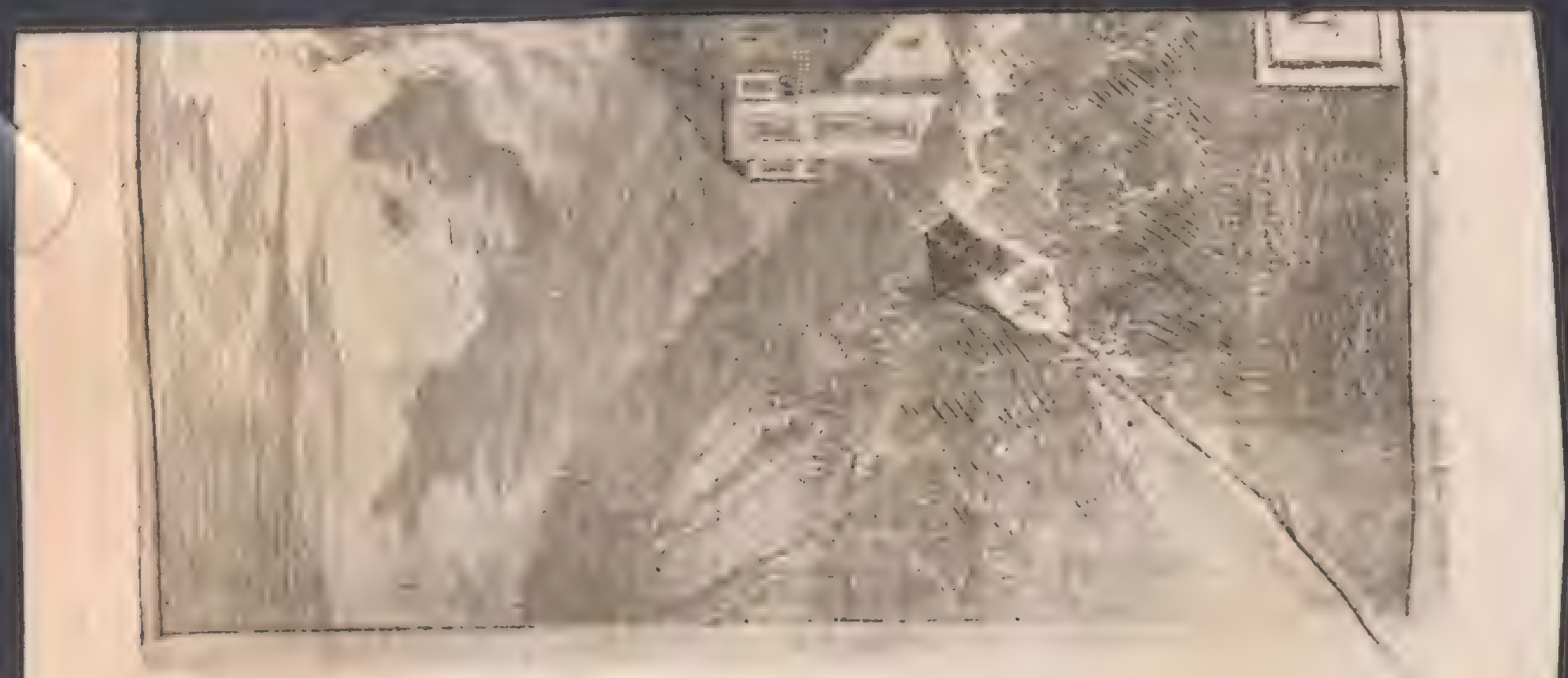
Herr Nivardus Dürer der sechste Prälat dises neuen Cistercienser-Clo-
sters / ebenfahls von Steyr gebürtig / vorhin gewester Pfarrherr zu Kirchdorff /
welcher den 4. Jenner Anno 1696. erwählet worden / das Closter-Gebäu in vie-
len herrlich gezieret / und nach vorhin begleiter Außschuß-Stell den Löbl. Raths-
Rath

GRVEB IM TRAVNVIERTL

Hospita

HOCHHAUS
FORCHHEIMER

78
FORCHDORFF



MÖSSLNBACH.

MOSSENBACH.

Rath bey einer Löbl. Landschafft bedienet hat / selber starb den 11. Martii 1715. und an statt seiner ward den 3. Junii gedachtes Jahr erwählet

Herr Christianus, der jetzo Löbl. regierende Herr Prälat.

Es liget aber das durchgehends herrlich gebaute und mit Lust-reitzenden Gärten umbgebene Closter Schlierbach in dem so genandten Traun-Viertl dises Lands auf einer Anhöhe / welche ihm den freyen ungemein angenehmen Prospect in das fruchtbare breite und wunderschöne Crems-Tall eröffnet.

Schlösser

Zum Löbl. Stifft und Closter Schlierbach gehörig.

Mössenbach.

Das in dem so genandten Traun Viertl an der Lauttach dises Lands gelegene sehr verfallene Schloß Mössenbach hat ungezweiffelt das abgestorbene Geschlecht der Mössenböcken erbauet / und vil Jahr besessen / umb das Jahr 1450. aber (wie in Valentin Prevenhuebers so genandten Catro Styrensi * zu lesen) haben solches Schloß die Lerch eine abgestorbene Oesterreichische Familia innengehabt / und nachgehends Anno 1500. die Herren Fernberger ein gleichfalls alt-abgestorbene Familia, und endlichen die Herren Segger besessen. *f. 77.

Hochhauß bey Forchdorff.

Das gleichfalls in dem Traun-Viertl und an der Lauttach nächst Forchdorff gelegene Schloß Hochhauß hat von vilen Zeiten hero zu hievor beschribenen Schloß Mössenbach / und in specie denen Herren Fernbergern und Seggern zugehöret.

Mühlgrueb.

Das in dem Traun-Viertl dises Lands unweit Crembsmünster auf einer Ebene gelegene und wohl erbaute Schloß Grueb oder Mühlgrueb / hat nach Zeugnuß deren Steyrischen Annalium * ein Geschlecht die Asperger genandt / besessen / wie dann solches Anno 1329. Conrad von Aspera von *f. 97.

dem Closter Crembsmünster zu Lehen empfangē/mit Barbara Wolfgang der Mü-
gergers Tochter ist solches Guth Anno 1416. an Herrn Hanns Müllwanger
men / bey dessen Nachkömmlingen selbes lange Jahr verbliben / und nach
der Herren Mühlwanger zum Unterschied des im Mihel-Viertl gelegenen
Grueb/ Mühlgrueb genandt worden/ von selben hat es Anno 1451. Herr
* K.lit. C. Lädl lit. S. sub n. 25. Anno 1501. Herr Stephan, und Tiburtius (wie auß einem in meinem Arch
* originaliter verhandenen Kauff-Brieff zu sehen) nach denenselben aber
Herren Wucherer besessen. Anno 1601. hat selbes Herr Hanns Fenzl von
Paumgarten laut meiner Registratur an sich gebracht / mit dessen Tochter
len Elisabetha Fentzlin es Herr Wolf Jacob Kätzianner Freyherr erbeira-
dessen Sohn Herr Sigmund Ferdinand Kätzianner aber dem Löbl. Stift
Schlierbach verkaufft.

Historische Beschreibung

Deß Löbl. Stifft und Closters unser lie-
ben Frauen Schlag vulgò Schlögl.

Wapen.

DIses Löbl. Stiffts rechtes Wapen ist ein getheilter Schild / in dessen
oberen Theil ein mit außgespälten Flügen sich gleichsam auf die drey
unterligende Stein niderlassende Falck in Himmel-blauen Feld er-
scheinet / und des Stiffters Herrn Chalhoci von Falckenstain Wapen vorstellet.
Der untere Theil gedachtes Schilds ist in weiß und schwartz gespalten /
darinnen seynd zwey mit denen Stillen Creutz-weiß über einander ligende schwartze

CLOSTER SCHLÖGL

CLOSTER SCHLÖGL.

und weisse mit gedachter Abtheilung accordirende Schlögl zu sehen / hierdurch die Ursach und Historia diser Stifftung (wie in hernachfolgendem weiters gemeldet werden wird) anzuzeigen.

Es finden sich aber auch ferners in gedachtem unteren Theil ermeldtes Schilds drey über Eck stehende rothe Rösl / welche auß der Herren von Rosenberg Waven zum Zeichen der von gedachten Herren von Rosenberg beschehenen reichen Vermehrung diser Stifftung entlehnet worden.

Wie dann auch sonsten verschiedene Herren Prälaten den Phœnix obbeschriben / ihrem Waven zugeselliet haben / weilen nach so manigfaltigen Ruin und erlittenen Feurs-Brunsten auch gäntzlichen Einäscherung dises Closters / selbes widerumben empor kommen und in vollkommenen Stand hergestellet worden / welcher dermahlen auch umb so vil billicher geführet werden kan / als erst vor wenig Jahren dises Closter nach außgestandener unglückseeligen Feurs-Brunst gleichsam auß den Aschen völlig erneuert worden.

Nicht weniger findet sich auch in etlicher Herren Prälaten Waven das Bildnuß der übergebenedeyten Jungfrauen und Mutter GOttes MARIÆ, (welches zwar sonsten das Löbl. Convent zu führen gewohnet) allein mögen villeicht dieselbigen Herren Prälaten sich dessen zum Gedächtnuß gebraucht haben / weilen die allerseeligste Mutter GOttes mit ihrem Kind dem im Wald verirrten und über Nacht auf denen Holtzschlögeln schlaffenden Stiffter erschinen / und ihne zu Erbauung dises Closters ermahnet.

Stifft- Erbau- und Fortpflanzung deß Löbl. Stiffts und Closters Schlögl, biß zu unseren Zeiten.

CAlchocus von Falckenstain / einer mächtigen uralten vornehmen Oesterreichischen Familiæ (welcher auf dem unweit davon an dem Rännäer einsmahls der Jagd nachgezogen / verirrete sich solcher Gestalt in dem finsteren unweegsamen grossen Wald (mit welchem damahlen der gröste Theil des so genandten Mihel-Viertls bewachsen ware) daß er weder Ein noch Außgang finden könte / sondern bey einfallender finstern Nacht an dem Orth / wo jetzo das Closter stehet / verbleiben / und so wohl vor Angst als viler Bemühung gantz ermüdet daselbsten auf blosser Erden seine Ruhe nehmen müssen / sich eines ungefehr allda angetroffenen Holtzschlögls an statt des Kopff-Khüssen bedienend. Auf disem seinem so unanständig- als unangenehmen Lager erschiene ihm im Schlaff die allerseeligste und übergebenedeytiste Jungfrau und Mutter GOttes Maria in schneeweisser Kleydung von ihme gantz liebreich verlangend / daß er ihr zu Ehren auf dise Statt eine Kirchen aufbauen solte / mit dem Erbieten / daß sie ihme gantz sicher auß diser Wildnuß nacher Hauß verhelffen wolte. Worauf Calchocus sich dises Kirchen Gebäu gleich kräfftigist vorgenommen / und solches sein Gelübd (nachdeme er gantz glücklich und ohne Anstoß nach Hauß gelanget ist) eyfrigist erfüllet hat. Da er alsbald und zwar umb das Jahr 1200. die

noch heunt zu Tag gegen dem Closter über stehende kleine Kirchen (welche der-
mahlen schon in das dritte Sæculum der Ertz-Bruderschafft des heiligen Rosen-
krantzes gewidmet ist) nebst einer wenigen Wohnung vor die Geistliche erbauet/
und solches Closter von diser Begebenheit / unser Lieben Frauen Schlag zu Lai-
tein Plaga Maria (welches aber jetzo insgemein Schlögl genennt wird) benam-
set hat.

Hierauf besetzte er dises sein neu-erbautes Closter mit Religiosen Ordi-
nis Griseorum, oder Graue Brüder genandt / auß dem Closter Langheim/
welche Geistliche aber (nachdeme sie nicht länger als siben ein halb Jahr daselb-
sten gewesen) von der damahligen Wildnuß / Rauhig- und Einsamkeit des Orths
abgeschröcket / ihre Bücher / Kölch ꝛc. mit sich genommen / das Closter verlassen/
und nacher Langheimb zuruck gekehret seyn. Chalchocus bemühete sich zwar
selbe wider zuruck zu beruffen / allein Chundericus damahliger Abbt zu Lang-
heimb wolte ferner in sein Begehren nicht einwilligen / sondern nach gemach-
mer Uberlegung mit denen Seinigen resignirte er ihme durch einen offentlichen
Brieff dises Closter und Kirchen / und zwar auß disen in dem bey dem Closter
verhandenen Resignations-Brieff angeführten Ursachen / weilen so wohl der
Frost als Abgang der nöthigen Lebens-Mitteln ein Abbt und ein Münch zu
Grund gegangen wären.

Hierauf vermehrte Chalchocus auf Einrathen Walckeri Bischoffens
zu Passau das Closter so wohl an Einkünfften als an Gebäuen / und übergab
selbes umb das Jahr 1210. dem schneeweissen Orden deren Canonicorum Re-
gularium S. Norberti, oder Præmonstratensern / welche er auß dem in Passau-
schen Diœces unweit Braunau gelegenem Closter Osterhofen genommen / und
hat ungezweiffelt die allerseeligste Jungfrau und Mutter GOttes (als welche
dem Stiffter gantz schneeweiß gekleydter erschienen) von solchen schneeweissen
Orden in disem ihr zu Ehren gestifften Gotteshauß wollen verehret werden / auß
welchen Ursachen die Brüder des Grauen Ordens entweders nicht allhier ver-
bleiben können / oder verbleiben wollen.

Der damahlige Abbt zu Osterhofen setzte über seine in dises neue Clo-
abgeschickte Geistliche zum Vorsteher und ersten Prälaten Ortholdum gere-
sten Priorem zu Osterhofen / einen Tugendlich- und verständigen Mann / der
so wohl von dem Römischen Pabsten Honorio dem Dritten / als von Bischoff
Rudigero zu Passau über solche Stifftung die Confirmation erhalten / worauf
auch solche Stifftung nachgehends von dem vornehmen Böhmischen Geschlecht
der Herren von Rosenberg vilfältig vermehret worden / da sie disem Closter
nicht nur einige im Königreich Böheim gelegene Pfarren nebst Zehenden / Dör-
fer / und Höffen / sondern auch einen grossen sich von dem Moldau-Fluß fast bis
an die Bayrische Grentzen erstreckenden dem Closter nächst gelegenen langen
und breiten Strich des grossen Böhmer-Walds mit allen ihren darauf gehab-
ten Regalien, Recht und Gerechtigkeiten übergeben und geschencket / mithin
auch als anderte Stiffter zum ewigen Angedencken auß ihren Wapen die drey
Rösl in des Closters Wapen versetzet haben.

Was aber mit der Zeit dises Closter entweders durch der benachbarten
Ketzer Boßheit / oder durch unterschidliche zwischen denen Oesterreichern und
Böhmen geführte Krieg / auch theils durch der Rebellischen Bauren Wüten /
und durch unversehene Feurs-Brunsten / vor Ungemach / Blünder-Zerstör-
Verwüst- und Einäscherungen außgestanden / und wie sich selbes durch Fleiß und
Vorsichtigkeit dero Herren Prälaten allzeit widerumben nicht nur in vorigen /
sondern

sondern in noch herrlich- und vollkommneren Stand gesetzet / und gleichsam als ein verjüngter Phœnix auß seinen Aschen erstanden seye / wird die nachfolgend-Historische Series der Herren Prälaten mit mehrerem weisen.

Hier ist nur noch zu gedencken / daß der öffters gedachte Gottseelige Stiffter Herr Calchocus von Falckenstain den letzten September Anno Christi 1238. dises Zeitliche geseegnet / nachdem ihm seine Gemahel Frau Elisabetha v. Falckenstain den 30. Julii Anno 1225. in die Ewigkeit bevorgegangen / beede aber in die von ihnen erbaute Kirchen unter einem daselbst noch verhandenen Leichstein begraben worden.

Das Closter selber ligt in dem Mihel-Viertl diß Lands unweit deren Gränitzen des Königreichs Böhmen / und an dem daselbstigen grossen Böhmer Wald / in einer nach dermahlen außgereuten Wildnussen nicht unangenehmen Gegend / an dem Mihel-Fluß / nach dero außgestandenen letzteren Feurs-Brunst gantz neu und herrlich erbauet.

Historische SERIES der Herren Prälaten zum Schlögl von Anno 1218. als der Zeit, da solches Closter denen Canonicis Regularibus des Heil. Norberti oder denen Præmonstratensern übergeben worden.

HErr Ortholdus der erste Prälat / ein gelehrter und tugendlicher Mann / vorhin gewester Prior zu Osterhofen / ward auß solchem Closter hiehero zum ersten Abbten eingesetzet / welcher Würde er von Anno 1218. (oder wie andere wollen) von Anno 1210. biß 1242. mit höchstem Ruhm vorgestanden / dises Jahr aber mit dem zeitlichen Leben verlassen. Sein Nachfolger ware

Herr Henricus der Erste dises Nahmens / welcher auß dem Convent erwählet worden / liesse bey Eingang seiner Regierung einen dem Closter nächstgelegenen Theil des Walds außreiten / und den dermahlen daselbst stehenden Marckt Aigen erbauen. Er starb nach einer 18. jährigen Regierung Anno 1260. An seine Stell ward zum dritten Prälaten erwählet

Herr Diepoldus der Erste dises Nahmens / welcher (nachdem er sechzehen Jahr regiert / Anno 1276. dises Zeitliche und zum Nachfolger verlassen

Herrn Nicolaum den Ersten dises Nahmens / der aber disem Ambt länger nicht dann 4. Jahr vorgestanden / und Anno 1280. gestorben.

Herr Rudlinus der fünffte Herr Prälat / eines Edlen Geschlechts / noch Edler aber an Tugenden / ersetzte durch ordentliche Wahl des Verstorbenen Stell / welche er auch in die 9. Jahr höchst lobwürdig bealeitet / und Anno 1289. durch den Tod diser Zeitlichkeit entrissen worden. Ihme folgte

Herr Rudgerus der sechste Prälat / vorhin gewester Subprior daselbst / welcher wegen seiner absonderlichen From- und Gelehrtigkeit zu diser hohen Würde erhoben worden / dero er auch 15. Jahr Löbl. vorgestanden / und selbe Anno 1304. durch ein seeliges Ende beschlossen. Hierauf ward erwählet

Herr Udalricus der Erste dises Nahmens und sibende Prälat / vorhin gewester Prior daselbst zu Schlögl ein seines guten Wandels halber wohl angesehener Mann / er hatte zwar das Unglück / daß zu Anfang seiner Regierung wegen dem zwischen denen Herren von Rosenberg / und denen benachbarten Oesterreichischen Herren von Tamberg und Losenstein ꝛc. entstandenen Krieg / neben Verwüstung der gantzen Gegend / das Closter selber mit dem jüngst erbauten Marckt Aigen abgebrennet worden / allein nach geschlossenen Friden hat er von denen Herren von Rosenberg zu Ersetzung des erlittenen Schadens verangesagene grosse Vermehrung der Stifftung erhalten / nachgehends auch befördert / die grosse Kirchen sambt dem völligen Closter von Grund auß neu erbauet / die umbligende Wildnussen außgereutet / die bißherige Einsame durch Erbauung vieler Bauern-Häußer / absonderlich aber des Dorffs und der Kirchen zu St. Ulrich / insgemein Ulrichs-Berg genandt / bewohnt gemacht. Endlichen (nachdeme er von denen Hertzogen von Oesterreich und Bayrn / auch von Friderico Röm. Kayser / dessen Rath er gewesen / unterschidliche Privilegia, Gnaden und Bestättigung seiner Closter-Güther erhalten) beschlosse er sein Ruhm volle Regierung / die er in das 34. Jahr erstrecket / mit dem Leben Anno 1338. und verdiente mithin billich / daß ihne die Nachkömmling als einen anderten Stiffter verehren. An sein Statt ward Prälat

Herr Theodoricus ein berühmter Mann / damahliger Senior des Closters / welcher Würde er biß Anno 1347. Löbl. vorgestanden. Sein Nachfolger ward

Herr Nicolaus der Anderte dises Nahmens und neundte Prälat dieses ro gewester Probst deren Closterfrauen zur Himmels-Porten in Wienn / ein Mann von seiner besondern From- und Geschicklichkeit sehr berühmt / welcher / nachdem er 14. Jahr regieret / Anno 1360. mit dem Leben die Regierung abgelegt. Zu welcher Würde gedachtes Jahr

Herr Johannes der Erste dises Nahmens und zehende Herr Prälat war andächtiger Mann / auß dem Gremio erwählt worden / deine (als er nach einer 9. jährigen Regierung Anno 1369. dises Zeitliche gesegnet) in der Prälatur folget

Herr Henricus der Anderte dises Nahmens ein erfahrner und seliger Mann / der aber Anno 1380. gestorben / und

Herr Henricum den Dritten dises Nahmens zum Nachfolger unterhalten / diser (nachdeme er die 11. Jahr seiner Regierung hindurch der Würthschafft embsig obgelegen / und einige Weingärten zu dem Closter gebracht) ist Anno 1391. den Weeg seiner Vorfahrer gewandlet / an dessen Stell ward auß dem Closter zu Osterhofen beruffen

Herr Petrus der dreyzehende Prälat / wegen seiner vortrefflichen Leibs- und Gemüths-Gaaben sehr berühmt / hat aber nach einer 8. jährigen Regierung Anno 1399. das Leben beschlossen / und nachdeme nach seinem Absterben diese Würde eine zimbliche Zeit unersetzter verbliben / hat endlichen

Herr Diepoldus der Anderte dises Nahmens ein gebohrner Böhm auß dem Closter Millhausen sich mit Gewalt und List in die Prälatur eingetrungen / solche aber durch einen gähen Tod Anno 1404. widerumben verlassen / nach ihme ward mit einhelliger Stimm gantz würdig erwählt

Herr Nicolaus der Dritte dises Nahmens und fünffzehende Herr Prälat/ ein sanfftmüthig- und gedultiger Mann / welcher aber die Schuld der Natur Anno 1408. bezahlen müssen / und zum Nachfolger bekommen

Herrn Martinum den Ersten dises Nahmens / der dem Closter 6. Jahr mit sonderbahrem Fleiß vorgestanden / Anno 1414. aber sein würdiges Leben beschlossen / nachdeme er kurtz vor seinem Tod

Herrn Bernhardum zum Coadjutorem angenommen / welcher nachgehends in der Prälatur bestättiget worden / und biß Anno 1427. lobwürdig regieret hat.

Herr Johannes der Anderte dises Nahmens und achtzehende Herr Prälat / ein GOtt ergebener und andächtiger Mann / ward sein Nachfolger / unter seiner und seines Herrn Vorfahrers Regierung ward das Closter von denen Hußiten jämmerlich zerstörret. Er starb nach einer 17. jährigen Regierung Anno 1444. Ihme folgte

Herr Andreas der Erste dises Nahmens / gewester Prior, selber hat das von denen Hußiten zerstörte und nidergerissene Closter sambt beyden Kirchen von Grund auß neu erbauet / das Closter zur bessern Sicherheit wider den Anlauff deren Böhmen / und dero Rauben/Straiffen und Plündern / mit Mauren umbgeben / und mit einem starcken Thurn befestiget / die unter das Closter gehörigen Kirchen fast alle erneuert / und mit schönen Altären außgezieret / die Ertz-Bruderschafft des heiligen Rosenkrantzes eingeführet / den Gebrauch der Inful von dem Päbstlichen Stuhl vor sich und seine Herren Successores erhalten / und endlichen die Confirmation über des Closters Privilegien / Freyheiten/ und dahin gehörigen Altgestifft und neu überkommenen Güthern und Gülten von denen Päbsten / Kaysern / Königen / und andern Fürsten erlangt / er starb hierauf voll der Ehren Anno 1481. nachdeme er in dem Eyfer der Religion / in der Weißheit zu regieren / und allen andern Tugenden die Vortrefflichste seiner Herren Vorfahrern wo nicht übertroffen / doch denenselben gleich gewesen / und gantzer 37. Jahr höchst-lobwürdig regieret hat. Zur Inful ward nach seinem Absterben beruffen

Herr Johannes der Dritte dises Nahmens und zwantzigste Herr Prälat/ den der verstorbene Herr Prälat noch in seinen Lebzeiten / da er vor Alter und viler Arbeit matt und schwach worden / zu seinem Coadjutorem erwählet hat/ dessen Fußstapffen er auch in allen treulich nachgefolget / seine Regierung aber nur in das 10. Jahr erstrecket / allwo seines grossen Alters halber Anno 1490. er freywillig resignirte / und das Jahr hinnach als Anno 1491. das Zeitliche mit dem Ewigen verwechselte.

Herr Udalricus der Anderte dises Nahmens ward statt seiner erwählt / behielte aber dise Würde nit länger dann drey Jahr / da er selbe Freywillig ablegte / bey dessen Lebzeiten ward mit einhelliger Stimm erwählet

Herr Johannes der Vierdte / welcher aber Anno 1499. mit dem Leben die Regierung widerumb ablegen und dieselbe

Herrn Nicolao dem Vierdten dises Nahmens / von Geburt ein Böhm von dem Edlen Geschlecht der Herren von Schestau, überlassen muste / welcher in einem tugendsamen Wandel mit grosser Weißheit und Fleiß der Prälatur 24. Jahr lobwürdigist vorgestanden / selbe aber vor Alter gantz abgemattet Anno 1522. resigniret / und das Jahr darauf die Schuld der Natur bezahlt hat.

Herr Sigismundus ward hierauf der vier und zwantzigste Herr Prälat/ selber vermehrte des Closters Einkunfften auß seinem Erb-Guth / mit denen genandten Güthern Claffter und Freindorff / und starb (nachdeme er 12 Jahr lobwürdig regieret) Anno 1533. Die Inful überkam durch ordentliche Wahl

Herr Martinus der Anderte dises Nahmens und fünff und zwantzigste Herr Prälat / welcher noch Anno 1544. gelebt / und zum Nachfolger hatte

Herrn Georgium, von deme aber sonsten nichts aufgezeichnet / als daß er Anno 1555. das Zeitliche mit dem Ewigen verwechselt / und die Inful seinem Nachfolger

Herrn Andreæ dem Anderten dises Nahmens überlassen muste / welcher biß Anno 1567. regiert. Nach seinem Tod ward erwählt

Herr Michael der Erste dises Nahmens / und acht und zwantzigste Hr. Prälat / den Weyl. Kayser Maximilianus I. bestättigte / selber / nachdem er 8. Jahr solche Würde begleitet / verwechselte das Zeitliche mit dem Ewigen Anno 1575. Nach dessen Tod ward dem Closter

Herr Paulus ein Gebohrner / bey Hof aber erzogener Italiänischer Priester / Anno 1576. zu einem Vorsteher eingesetzet / nachdeme aber selber nach einer nur 1. jährigen Regierung von derselben widerumb abgedanckt / ward durch einen Kayserl. Commissarium zum dreyßigsten Prälaten installirt

Herr Mathias, welcher nach einer 6. jährigen Regierung dises Zeitliche Anno 1584. verlassen muste / ihme folgte

Herr Johannes der Fünffte dises Nahmens und ein und dreyßigste Hr. Prälat / ein gebohrner Franck / nach dessen kaum 1. jährigen Regierung die Würde drey gantzer Jahr unersetzter verbliben / und wehrend solcher Zeit theils von Geistlich- theils Weltlichen administriret worden / biß endlichen Anno 158[illegible]

Herr Wenceslaus ein gebohrner Böhm gewester Prior des Closter Pruck in Mähren zu einem Prälaten erkhüset worden / welcher dem Closter 19 die 20. Jahr lang mit grossem Eyfer und Fleiß vorgestanden / auch so wohl in- als nach der entstandenen Bauren-Rebellion der eingerissenen Ketzerey / selber und durch seine Religiosen grossen Einhalt gethan / dises Zeitliche aber mit dem Ewigen Anno 1608. verwechselt hat. Nach ihme ward

Herr Johannes der Sechste dises Nahmens und drey und dreyßigste Hr. Prälat / ein gebohrner Schwab / von Priorat zur Prälatur erhoben / regierte aber kaum ein Jahr / da er den Weeg seiner Vorfahrern wandlen muste. Zum Nachfolger bekamme er Anno 1609.

Herrn Crispinum von Olmütz auß Mähren gebürtig / Profess zu Strahoff / einen Mann zwar jung von Jahren / alt aber an Verstand / Wissenschafft / Erfahrenheit und Ansehen / selber (nachdem er dem Closter biß Anno 1622. Löbl

Löbl. vorgestanden) ward zur Probstey Daxon, nachgehends zur Prälatur am Strähoff beruffen / und endlichen zum Weyh-Bischoff zu Prag erkhüsen / woselbst er Anno 1653. dises Zeitliche geseegnet / nach vorgedacht- seiner Resignation ward zum fünff und dreyßigsten Prälaten erwählt

Herr Wilhelmus gewester Prior, welcher (nachdem er das Closter mit verschidenen Gebäuen / die Kirchen aber mit allerhand Ornat und Kirchen-Geräth gezieret / und sonsten seinem Ambt biß fünff Jahr gantz Löbl. vorgestanden) Anno 1626. den Geist aufgeben. Ihme folgte

Herr Martinus der Dritte und sechs und dreyßigste Herr Prälat / auß dem Bregentzer Land gebürtig / vorhin gewester Prior, selber hatte das Unglück eben zu selber Zeit die Regierung anzutretten / als die rebellische Bauren das Closter völlig außgeplündert / und in die Aschen gelegt haben / allein diser so fromb als verständige und zu allen Sachen geschickte Herr Prälat / hat nicht nur disem Ubel gesteuret / und das Closter gleichsam auß den Aschen vil herrlicher als es vorhin gewesen / widerumb aufgeführet / sondern auch die Zeit seiner Regierung hindurch solches so wohl an Güthern und Einkünfften als an Religiosen und gelehrten Leuten zu seinem unsterblichen Ruhm vilfältig vermehret / nebst deme ward er Kayserl. und Ertz Hertzoglicher Rath / auch Anno 1638. Verordneter des Löbl. Prälaten-Stands in disem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Enns / nachdem er seine anderte Primiz gehalten / starb diser höchst-meritirte Prälat im 39. Jahr seiner Regierung den 6. November Anno 1665. dessen Leichnamb ungeachtet er mit ungelöschtem frischen Kalch gewöhnlicher massen bestreuet worden / ist Anno 1684. und 1685. zu jedermans Verwunderung noch unverweeser und gantz lebhafft gefunden worden. Nach ihme ward zum siben und dreyßigsten Herrn Prälaten erwählt

Herr Franciscus ein gebohrner Böhm / auch sehr gelehrt und erfahrner Mann / welcher von Cromau gebürthig / und nach einer 12. jährigen Regierung Anno 1677. mit dem Leben die Inful ablegte / die noch selbes Jahr

Herrn Andreæ dem Dritten dises Nahmens einem gebohrnen Oesterreicher und gleichfahls gelehrten / sorgfältigen und absonderlich in der Haußwürtschafft sehr embsigen Mann durch ordentliche Wahl aufgetragen / selber auch nachgehends Anno 1684. zum Verordneten des Löbl. Prälaten-Stands erwählet wurde / welche Würde ihme aber der häßige Menschen-Fresser nicht vergönte / sondern sambt dem Leben und der Inful hinweg raubte. Da gedachter wohl meritirter Herr Prälat / zu Spittall am Pirn (woselbsthin er den Herrn Probsten zu besuchen gereist ist) von einer unverhofften Kranckheit überfallen / die Schuld der Natur noch gedachtes Jahr 1684. bezahlen müssen / nach ihme ward zum neun und dreyßigsten Prälaten beruffen

Herr Godefridus auß dem Bregentzer Land gebürtig / ein grundgelehrter aber stätts unpäßlicher Mann / dessen anhaltende Kranckheit ihme auch nicht länger dann 3. Jahr solche Ehren-Würde vergönnet / da er Anno 1687. solcher durch den zeitlichen Todt entsetzet worden. Dessen Nachfolger ward

Herr Michael der Anderte dises Nahmens und viertzigste Herr Prälat / ebenfahls auß gedachtem Bregentzer Land entsprossen / ein absonderlich in beyden Rechten gelehrter anbey auch aufrichtiger Teutscher Mann / selber hat mit grosser Mühe die im Königreich Böhmen gelegene Herrschafft Cerhonizerkauffet / nach einer 13. jährigen Regierung aber Anno 1701. als ein würcklicher Kayserl. Land- und einer Löbl. Landschafft gewester Rait-Rath / dises Zeitliche gesegnet / deme durch ordentliche Wahl ersagtes Jahr gefolget der ein und viertzigste Herr Prälat

Herr Siardus auß dem nächst dem Closter gelegenen Marckt Aichach bürtig / deme gleich bey Eingang seiner Regierung das Closter grossen Theils fast im Grund abgebrunnen / welches er aber vil herr- und zierlicher widerumben erbauet / hierauf Anno 1709. das Verordneten Ambt eines Löbl. Prälaten Stands bedienet / den 3. Febr. Anno 1721. aber das Zeitliche mit dem Ewigen vertwechselt / diser lobwürdige Herr Prälat hat mir dise Historische Beschreibung zu meinem schuldigisten Danck grösten Theils communiciret. Ihme folgte in der Prälatur mittels einer obgedachtes Jahr vorgenommenen ordentlichen Wahl der dermahlen Löbl. regierende Herr Prälat

Herr Joannes Wöss

GE-

GENEALOGIA

Und

Stamm-Tafel,

Der Herren Schmidtauer von Obern-Walsee.

Wapen.

DAs Wapen der Herren Schmidtauer ist ein geviertheilter Schild / in dessen ersten und vierdten Feld ein blaue Balcken in weissen Grund / in selber aber zwey gelb oder goldene aufwerths in Formb eines zertheilten Creutzes stehende Jechsen zu sehen / in dem andert- und dritten Feld erscheinet ein gelber aufsteigender Löw / mit außgeschlagener rothen Zungen und übergeworffenen Schwantz in schwartzem Grund.

Auf erst-beschribenen Schild stehet ein offener gecrönter Thurnier-Helm / auf welchem zwischen zweyen außgespalten durch die Mitte getheilten mit denen Sachsen einwerts gekehrten Adlers-Flügen (davon die erstere oben blau und unten gelb / die andere aber oben weiß und unten schwartz ist) die Helffte des im Schild beschribenen aufsteigenden gelben Löwen zu sehen / wie dann auch ermeldten Schild ein von dem Helm abhangende vorderseits in Gold und schwartz / hinterseits aber in Silber und blau vermischte Helm-Decken zieret.

Stamm-Tafel

Der Herren Schmidtauer von Obern-Walsee.

Herr Jobst Schmidtauer zu Obern-Walsee/Millacker und Hacken. Uxor Fr. Cæcilia von Rämming.

Ux. 1. Fr. Anna Maria Englin.

Fr. Elisabetha Schmidtauerin. Ux. Herr Adam Gerill v. Aldorff.

Hr. Jobst Thomas Schmidtauer zu Rottenegg. Ux. Fr. = = = = Grüllin.

Fr. Anna Regina, Ux. Hr. Achaz Häcklberger zu Arbesbach.

Fr. Maria Rebecca, Ux. Hr. Georg Ludwig Freyherr von Dedt.

Fr. Cæcilia, Ux. Hr. Carl Fieger zu Perckham.

Hr. Hanns Adam Schmidtauer zu Oetzlstorff. Ux. 1. Fr. = = = Grüllin.

Hr. Jobst Christoph, Ux. 1. Fr. Euphemia Haidnin von Dorff.
2. Fr. Maria Catharina Spindlerin von Hofegg.

Hr. Tobias Schmidtauer. Ux. Fr. = = Oseczkin.

Fr. Maria Charitas, Ux. Hr. = = = von Laglberg.

Fr. Benigna.

Fr. Eva Maria. Ux. Hr. Joann v. Hohenstein.

Hr. Joann Constantin.

Hr. Ferdinand Carl.

Hr. Joann Adam ward Capuciner unter dem Nahmen P. Gabriel.

Fr. Susanna Barbara.

Fr. Eva.

Fr. Eva.

Hr. Johann Sigmund Philbert. Ux. 1. Fr. Maria Sidonia Berchtoldin von Saxegang.
2. Fr. Maria Catharina v. Hohenstein.

Fr. Eva Dorothea.

Fr. Maria Pontentiana.

Hr. Joseph Ignatius. Ux. Fr. Anna Francisca von Hohenstein.

Fr. Maria Johanna. Ux. Hr. Ignatius Gottlieb von Schmölzing.

Fr. Maria Francisca. Ux. Herr Wenceslaus Wermund Werndl v. Adlstindt.

Hr. Jobst. H. Bernhard Constantin Ux. Fr. Antonia Freyherrin von Espallart.

Jobst Christophorus Ignatius.
Franciscus Josephus Helfrid.
Carolus Antonius.
Ferdinandus Christophorus Antonius.
Ignatius Wolfgangus.
Josephus Franciscus Antonius Antonius Stephanus.

Herr Jobst Schmidtauer. Uxor Fr. Cæcilia von Rämming.

2. Fr. Susanna Salome Schluchsin v. Grueb.

Fr. Regina. Ux. Hr. Abraham v. Korbach zu Ebenzweyr.

Fr. Eva Schmidtauerin. Ux. Wolf Heinrich Artstetter.

Fr. Anna Susana, Ux. 1. Hr. = = Obrist Imsel.
2. Hr. Joann Friderich v. Weitling Kayserl. Artillerie Obrister.

Fr. Eva Elisabetha

Fr. Sabina Judith, Ux. Hr. = = = Kemetner.

Fr. Sarra Sophia, Ux. Hr. Constantin Carl v. Cronpihel.

Fr. Rosina Magdalena, Ux. Hr. Ferdinand Franz von Cronpihel.

Hr. Hanns Friderich, Ux. Fr. Veronica. - - -

Fr. Maria Salome.

Hr. Georg Christoph, Ux. Fr. Maria Hackin.

2. Fr. Johanna Elisabetha von Perckhofen auf Leitersbrun = = =

Hr. Ernst Rudolph, Can. Reg. zu Waldhausen.

Hr. Joann Maximus.

Hr. Franz Veith. Ux. Fr. Maria Anna von Hannekamp.

Fr. Maria Johanna.

Hr. Christoph Helfrid Ux. Fr. Maria Catharina v. Twartaffa.

Hr Jobst Seyfrid.

GENEALOGIA
Der Herren Schmidtauer von Ober-Walsee.

HErr Jobst Schmidtauer zu Ober-Walsee / Kayserl. Majest. Rath/Rentmeister der Herrschafft Steyr / und (wie in Valentin Prevenhuebers Castro Styrensi * zu sehen) Burg-Vogt zu Ennß / ein Sohn Herrn Andreæ Schmidtauers Pflegers der Kayserl. Herrschafft Wildenstein/ und Frauen Mariæ Weissenbergerin / ward Anno 1596. den 25. April hiesiger Landmanschafft einverleibt / nachdem er vorhin von Kayser Rudolpho II. glorwürdigsten Angedencken in verschidenen wichtigen Commißionen gebraucht worden / wie er dann vermög einiger unter denen B. Streinischen bey Löbl. Landschafft verwahrten Manuscriptis * eingetragenen Rescripten de dato Prag den 26. Februarii / Item 25. April / und 23. Julii Anno 1584. nebst Herrn Marquard Bischoffen zu Augspurg / Herrn Hanns Dietrich von Hohenlandenberg Teutsch-Ordens-Rittern und Commenthurn in Elsaß und Burgund / und Herrn Carl Schwendi, zu Einnehm und Richtigmachung der Graff Lupfischen Reichs-Lehen / als Kayserl. Commissarius abgeordnet worden.

* f. 86.

* Tom. III. fol. 189. 192. & 203.

Und geben ihme Herrn Jobst Schmidtauer Se. Majestät in der Pfand-Verschreibung der Burg-Vogtey zu Ennß und Mauthausen eben vorgedachtes Jahr das Gezeugnuß / daß sie solche Burg-Vogtey ihme in Ansehen seiner langwürigen fleißigen und nutzlichen Diensten so er seiner Majestät und dero Vorfahrern hochlöblichster Gedächtnus nicht allein in der ihme anvertrauten Ambts-Verwaltung über ein und zwaintzig Jahr ohne einiges Aussätzen gehorsambst geleistet / sondern daß er sich auch inn- und ausser Sr. Majestät Oesterreichischen Landen im Heil. Röm. Reich / in fürnehmen und wichtigen Commissionen zu Sr. Majest. gnädigsten Wohlgefallen ersprießlich habe gebrauchen lassen/ verlihen habe / wie hievon in obgedachten B. Streinischen Manuscriptis * Meldung geschihet.

* Tom. X. f. 84.

Er hatte vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben Frauen Cæcilia gebohrne von Rämming zur Ehe / und erzeugte mit ihr einen Sohn auch Jobst genandt / und drey Töchter / Nahmens Regina, Eva, und Elisabeth, von denenselben ward

* K. lit. D. sub lit. BA. To. I. fo. 266.

Fräulen Regina Herrn Abraham von und zu Rorbach auf Ebenzweyr und Weyr am Traunsee vermählet / wie in der in meinem Archiv * verhandenen gedruckten Rorbachischen Genealogia zu sehen.

* K. lit. C. Lädl lit. R. sub n. 16.

Fräulen Eva nahme Herrn Wolf Heinrich Artstetter zu Wartberg / und ward die Hochzeit Krafft eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben den 24. Junii Anno 1602. im Schloß zu Ober-Walsee gehalten.

* K. lit. D. sub lit. BA. To. I. fo. 266.

Fräulen Elisabeth aber ward Krafft eines in meinem Archiv * verhandenen Schreiben mit Herrn Adam Grill von Aldorff vermählet / starb den 2. December Anno 1635. und ligt zu St. Veith unter nachfolgendem Epitaphio begraben:

* K. lit. D. sub lit. BA. Tom. I. f. 316.

Allhier ligt begraben die Wohl-Edl und Gestrenge Frau Elisabeth Gerillin / gebohrne Schmidtauerin auf Steinbach und St. Veith / so den 23. December Anno 1635. zwischen 12. und 1. Uhr Mittag / auß disem unbeständigen Leben in GOtt seelig abgeschieden.

Herr Jobst Schmidtauer zu Obern-Walsee / Freudenstein / und Kettenegg / der Jüngere oder Anderte dises Nahmens vermählete sich laut des in meinem K. lit. C. Lädl lit. S. sub n. 30. Archiv * originaliter verhandenen Heurathś-Brieff dat. Ober-Walsee den 16. September Anno 1603. mit Fräulen Anna Maria Englin von Wagrain / Herrn Stephan Engls zu Wagrain / und Frauen Barbara gebohrnen Khuebergerin Tochter / und ward die Hochzeit laut eines bey mir * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben den 16. September Anno 1603. zu Ober-Walsee gehalten / welche (nachdem sie ihme zwey Söhn / Nahmens Jobst Thomas und Hanns Adam, dann drey Töchter / benandtlichen Fräulen Annam Regnam, Fräulen Mariam Rebeccam, und Fräulen Cæciliam gebohren) im das Jahr 1619. das Zeitliche gesegnet / er ermeldter Herr Jobst Schmidtauer nahme hierauf in anderter Ehe Fräulen Susannam Salome Schluchsin von Grueb / Herrn Hieronymi Schluchsen zu Grueb / und Frauen Elisabethæ gebohrnen Häcklbergerin Tochter / welche ihme (wie in einem von vorgedachter Frauen Elisabeth Häcklbergerin aufgerichten in meinem Archiv * copialiter verhandenen Testament dat. 9. December Anno 1636. zu sehen) noch acht Kinder / als zwey Söhn / benandtlichen Herrn Georg Christoph, und Herrn Hanns Friderich, dann sechs Töchter / Nahmens Fräulen Annam Susannam, Fräulen Evam Elisabetham, Fräulen Sabinam Judith, Fräulen Sarram Sophiam, Fräulen Rosinam Magdalenam, und Fräulen Mariam Salome zur Welt brachte / nach seinem Absterben aber (laut eines daselbst in meinem Archiv * vorhandenen Original-Documento) Anno 1639. Herrn Hanns Albrecht Hannen von und zu Werdenberg / Röm. Kayserl. Majest. Truchsässen / zur Ehe genommen.

*K. lit. C. Lädl lit. H. sub n. 9.

*K. lit. C. sub lit. H. n. 18.

Von vorgedacht- mit ihr erzeugten Söhnen ware Herr Hanns Friderich zwar vermählet / dessen Gemahlin Geschlecht aber nicht wissend. Herr Georg Christoph aber nahme Fräulen Mariam Hackin / Herrn Ernst Joachim Hack Erb-Sässen zu Pornimb auf Tannbach / Stain / Mistlbach und Grünau / und Frauen Annæ Sophiæ gebohrnen Herrin von Geyrsperg Tochter / hatte aber keine Kinder. Auß denen Töchtern hatte Fräulen Anna Susanna in erster Ehe Herrn Obrist Imsell, und nachdeme derselbe das Zeitliche gesegnet / nahme sie in anderter Ehe Herrn Joann Friderich von Weitling Kayserl. Artillerie-Obristen / Fräulen Eva Elisabetha starb lediger / Fräulen Sabina Judith ward einem Herrn Kemetner vermählet / Fräulen Sarra Sophia nahme Herrn Constantin Carl von Cronpihel / Fräulen Rosina Magdalena wurde Herrn Ferdinand Franz von Cronpihel zur Ehe gegeben / und letztlichen hat Fräulen Maria Salo-

Salome ihr Leben unverheurather über hundert Jahr hinauß erstrecket / und solches erst Anno 1722. geendet.

Von vorgedachtes Herrn Jobst Schmidtauers des Jüngern mit seiner ersten Gemahel Frauen Anna Maria gebohrnen Englin erzeugten drey Fräulen Töchtern ward Fräulen Anna Regina Krafft eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben / den 2. Februarii Anno 1631. zu Millacker / mit Herrn Achaz Häcklberger von Hehenberg / Herrn zu Arbesbach getrauet / Fräulen Maria Rebecca Herrn Georg Ludwig Freyherrn von Oedt auf Getzendorff Herrns zu Schmiding Gemahel / wie ein in meinem Archiv ** verhandenes Original-Documentum betheuret. Endlichen aber nahme Fräulen Cæcilia Herrn Carl Fieger von Hirschberg und Perckham.

* K lit. D. fub lit. BA. Tom. I. f. 254.

** K. lit. B. Ladl lit. F. fub n. 38.

Von seinen mit erst ermeldt-seiner ersten Gemahel Frauen Anna Maria gebohrnen Englin erzeugten Herren Söhnen verehlichte sich

Herr Jobst Thomas Schmidtauer von Obern-Walsee zu Rotteneck mit Fräulen = = = Grüllin von Aldorff / Herrn Joann Grüll von Aldorff zu Grueb / und Frauen Susannæ gebohrnen Wohlgemuthin Tochter / und erwarbe mit ihr zwey Söhn und drey Töchter / als Herrn Jobst Christoph, Herrn Tobiam, Fräulen Evam Mariam, Fräulen Mariam Charitas, und Fräulen Benignam, welche letztere lediger gestorben / Fräulen Maria Charitas ward Herrn = = = = von Laglberg verheurathet / Fräulen Eva Maria aber nahme Herrn Joann Leonhard Maurer von Hohenstein zu Eytendorff. Der Sohn

Herr Jobst Christoph Schmidtauer von Ober-Walsee Herr zu Rotteneck / einer Löbl. Landschafft gewester Rait-Rath hat in erster Ehe Fr. Euphemiam gebohrne Haidnin von Dorff / Herrn Hanns Christoph Haiden zu Dorff und Frauen Regina gebohrnen Hackin von Pornimb Tochter / Herrn Hanns Heinrich Lorbers gelassene Wittib / nachdeme ihme aber dieselbe durch den zeitlichen Tod entrissen worden / nahme er Fr. Mariam Catharinam Spindlerin von Hofeck / Herrn Veith Jacob Spindlers von Hofeck zu Pernau / und Frauen Mariæ Annæ gebohrnen Pflieglin von Wolffseck erzeugte Tochter / starb aber zu Rotteneck den 2. Junii Anno 1701. ohne Kinder. Der anderte Sohn gedachtes Herrn Jobst Thomæ Schmidtauers

Herr Thobias Schmidtauer von Ober-Walsee Kayserl. Haubtmann / ward zwar mit einer Setzkin von Geschlecht verheurathet / die ihme auch ein oder anders Kind gebohren / dero Nahmen aber nicht zu erfragen gewesen.

Herr Hanns Adam Schmidtauer von Ober-Walsee Herr zu Oetzlstorff der anderte Sohn vorgedachtes Herrn Jobst Schmidtauers und seiner anderten Gemahel Frauen Annæ Mariæ gebohrnen Englin / nahme zur ersten Gemahel eine gebohrne Grüllin von Aldorff / Herrn Joann Grüll von Aldorff zu Grueb / und Frauen Susannæ gebohrnen Wohlgemuthin Tochter / die ihme drey Söhn und zwey Töchter / benandtlichen Herrn Joann Constantin, Herrn Ferdinand Carl, und Herrn Joann Adam, dann Fräulen Susannam Barbaram, und Fräulen Evam gebohren. Hievon starb Herr Joann Constantin, Fräulen Eva, und Fräulen Susanna Barbara lediger / und zwar die letztere Anno 1711. im 77. Jahr ihres Alters zu Oetzlstorff / nachdeme sie (wie auß einer in meinem Archiv * originaliter verhandenen Petzetl zu sehen) vorhero Anno 1709. ihr Testament gemacht hat. Sie ligt in der Pfarr-Kirchen zu Pihel unter nachfolgender Grabschrifft begraben:

* S. K. Ladl n. XXIV. fub n. 189.

Allhier ruhet Fräulen Susanna Barbara Schmidtauerin / so in Etzelstorff gottseelig entschlaffen den 31. December 1711. alt 77. Jahr.

Der anderte Sohn Herr Ferdinand Carl blib als Volunteur in Hungarn. Der dritte Sohn Herr Joann Adam aber ward Capuciner unter dem Nahmen P. Gabriel, und starb zu Wienn Anno 1679. an der Pest.

Nach Ableiben vorgedacht: seiner ersten Gemahel nahme vererrneldter Herr Hanns Adam Schmidtauer in anderter Ehe Fräulen Joannam Elisabeth von Perckhofen auf Leithersprun ꝛc. die ihme nebst einer Tochter Fräulen Maria Joanna genandt (welche lediger gestorben) fünff Söhn / benandtlichen Herrn Ernst Rudolph, Herrn Joann Maximum, Herrn Jobst Seyfrid, Herrn Franz Veith, und Herrn Christoph Helfrid gebohren. Von selben ward Herr Ernst Rudolph Canonicus Regularis im Closter Waldhausen / und starb als Pfarrherr zu Aerbing. Herr Johañ Maximus ward Cornet unter dem Löbl. Kayserl. Graf Harrantischen Regiment / starb zu Breda in Niederland / Herr Jobst Seyfrid aber hat in seiner Jugend das Zeitliche gesegnet. Gedachter Herr Hanns Adam Schmidtauer starb zu Etzelstorff den 10. October Anno 1685. im 74. Jahr seines Alters / deme seine letztere Gemahel Frau Joanna Elisabeth den 11. December 1699. im 80. Jahr ihres Alters in die Ewigkeit nachgefolget / beede ligen in der Pfarr-Kirchen zu Pihel begraben / allwo von ihnen nachfolgende Grabschrifft verhanden:

Hier ruhet in GOtt der Hoch-Edl gebohrne Herr Herr Johann Adam Schmidtauer von Ober-Walsee / Freudenstain / und Rotteneck / Herr auf Etzelstorff / so in GOtt seelig entschlaffen in Etzelstorff den 10. October 1685. Jahrs / seines Alters in 74. neben seiner Gemahel

Der auch Hoch-Edl gebohrnen Frauen Frauen Johanna Elisabeth Schmidtauerin von Obern-Walsee / Frauen zu Etzelstorff / einer Gebohrnen von Perckhofen / so in GOtt seelig entschlaffen in Etzelstorff den 11. December Anno 1699. Ihres Alters 80. Jahr. Dero beeden armen Seelen neben andern der allgütige GOtt gnädig seyn wolle Amen.

Herr Christoph Helfrid Schmidtauer von Ober-Walsee / Herr zu Etzelstorff verehlichte sich mit Fräulen Maria Catharina Thwartaffin, Herrn Wenceslai Thwartaff von Twartaffa und Frauen Sibilla Rennatta Gebohrnen von Schmöltzing Tochter / und ward die Hochzeit laut eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit Ladschreiben den 11. September Anno 1690. zu Grieskirchen gehalten. Er starb zu Oetzlstorff den 19. November Anno 1722. im zwey und sechzigsten Jahr seines Alters ohne Kinder / und ward in der Pfarr-Kirchen zu Pichl begraben / allwo von ihme nachfolgende Grabschrifft verhanden:

* S. K. Ladl n. XXIX. sub n. 6. fol. 5.

Adsta Hospes
Et
Mecum Mortuum
Luge
Jacet hic
Perillustris Dominus Christophorus Helfrid Schmidtauer
de Ober Walsee in Ezelstorff.
Quondam
Sac. Cæs. Majes. Consiliarius Provincialis
Qui
Castrum Ezelstorff
à fundamentis extruxit
Non sibi sed potius posteris
Nam
Cum hic non habuerit civitatem
permanentem,
Migravit è Vita
Decimo nono Mensis Novembris Anno
Salutis MDCC. XXII.
Postquam vixit
Annos LXXII. Menses III.
Dies verò XXV.
Cui
Mœrens Conjux
Domina Anna Catharina nata Twartaffa
Hoc in memoriam posuit vade!
Et mortuo Requiem precare.

Erst gedacht-seine Gemahel folgte ihme den 27. Junii Anno 1724. ward gleichfahls in der Pfarr-Kirchen zu Pichl begraben / und ihr nachfolgende Gedächtnuß-Schrifft an ihres Herrn Gemahels seel. Epitaphium angehenget:

XXVII. Mensis Junii MDCCXXIV. obiit etiam prædicta Domina Anna Catharina Schmidtauerin nata Twartaffa hic sepulta.

Sie stifftete Krafft ihres zu Wienn sub dato 23. Augusti 1723. aufgerichten Testament / und nachgehends Anno 1725. den letzten Januarii außgefertigten und von dem Fürstl. Herrn Ordinario confirmirten Stifft-Brieff gewisse ewige Gottesdienst in der Pfarr-Kirchen zu Pichl vor sie und ihrem Gemahel / auch alle ihre Vorfordern und alle Christglaubige Seelen zu halten.

Her Franz Veith Schmidtauer von Ober-Waisse / Her: zu Rettenbach (welches er von seinem Vettern Herrn Jobst Christoph ererbet) vereh[licht] mit Frauen Maria Anna Gebohrnen von Hannekamp / Herrn Hannekamp Fürstl. Passauischen Raths und Commendanten im Oberhauß, und dessen Gemahel einer Gebohrnen von Leuth auß der March Brandenburg Lin[ie] ter / Herrn Joann Christian von Kauthen seel. hinterlassenen Wittib / und erwe[lb]e auß ihr fünff Söhn / benandtlichen Herrn Joann Sigmund, Herrn Joann Philibert, Herrn Josephum Ignatium, Herrn Jobst, und Herrn Bernhard Constantin, wie auch fünff Töchter / als Fräulen Evam, Fräulen Dorotheam, Fräulen Mariam Potentianam, Fräulen Mariam Joannam, und Fräulen Mariam Franciscam.

*S. K. Lädl n. XXIX. sub n. 6. f. 373.

Erstgedacht: seine Gemahel starb Krafft eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Schreibens den 20. Junii Anno 1719. zu Michnitz in Böhmen im sechs und sechzigsten Jahr ihres Alters / dero er Anno 1730. zu ebengedachten Michnitz in die Ewigkeit gefolget.

Ibidem f. 149.

Von seinen mit deroselben erzeugten Fräulen Töchtern starb Fräulen Eva, und Fräulen Eva Dorothea lediger / und zwar die letztere zu Etzelstorff den 20. Jenner Anno 1711. und ward in der Pfarr-Kirchen zu Pibl begraben / wie hievon ein in gedacht-meinem Archiv * originaliter verhandenes Conduct-Ladschreiben Zeugnuß gibet.

Fräulen Maria Joanna ist vermög aufgerichten Heurathß-Contract de[d.] Linz den 24. Junii Anno 1718. Herrn Ignatii Gottlieb von Schmidtgrub zu Zwicklödt verheurathet worden / Fräulen Maria Francisca aber hat Herr[n] Wenceslaum Warmund Werndl von Adelsriedt zur Ehe genommen.

Von denen Herren Söhnen starben Her: Joann Sigmund, und Herr Jobst in ihrer Jugend. Her: Bernhard Constantin Kayserl. Hauptmann unter dem Löbl. Graf Harrachischen Regiment / verehlichte sich mit Fräulen Antonia Freyherrin von Espallart, Herrn Franz Philipp Freyherrns von Espallart gewest-Kayserl. Rittmeisters / und Frauen Mariæ Claudiæ Gebohrnen von Hohenstein Tochter / und ward die Hochzeit den 14. November Anno 1730. zu Etzelstorff gehalten.

Her: Joann Sigmund Philibert Schmidtauer von Ober-Walsee / Her: zu Etzelstorff / welches er von seinem Vettern Herrn Christoph Helfrid Schmidtauer seel. ererbt / der vierdte Sohn obgedachtes Herrn Franz Veith Schmidtauers ware Lieutenant des Löbl. Kayserl. Regiment von St. Croix zu Pferd und Anfangs vermählet mit Frauen Maria Sidonia Bertoldin von Sarengang / und Frauen Herrn Sigmund Gottfrid Freyherrns von Bertold und Sarengang / und Frauen Mariæ Annæ gebohrnen Kollmannin Tochter / als aber selbe Anno 1724. dises Zeitliche gesegnet / liesse er sich in anderter Ehe zu Linz den 17. Februarii Anno 1727. Fräulen Mariam Catharinam von Hohenstain Herrn Egon Maurers von Hohenstein / und Frauen Mariæ Helenæ gebohrnen Rüßin Tochter [ver]trauen.

Her: Josephus Ignatius Schmidtauer von Ober-Walsee / Her: zu Ettendorff / der fünffte Sohn obgedachtes Herrn Franz Veith Schmidtauers, [ver]nete Anfangs als Lieutenandt unter denen Kayserl. Trouppen in Spanien, [ver]ehlichte sich aber nachgehends Anno 1715. mit Fräulen Anna Francisca Cath[a]rina von Hohenstein / Herrn Joann Carl Maurers von Hohenstein zu Ettendorff / und Frauen Sophiæ gebohrnen Lorberin Tochter / die ihme das Land-

Guth Eytendorff zugebracht und 8. Söhn gebohren / als Anno 1716. Herrn Jobst Christoph Ignatium, hernach Herrn Franz Joseph Helfrid, Herrn Carolum Antonium, Herrn Ferdinandum Christophorum Antonium, Herrn Ignatium Wolfgangum, Herrn Joannem Franciscum Antonium, Anno 1727. Herrn Antonium Stephanum, und endlichen eine Tochter Sabina genandt (die bald nach ihrer Geburt gestorben) Ersagt seine Gemahel / welche er den 21. Jenner 1729. als Wittib unterlassen / da er durch einen unglückseeligen Tertzerol-Schuß das Leben geendet / folgete ihme den 7. September gedachtes Jahr / und seynd beede in der Pfarr-Kirchen zu St. Martin begraben.

GENEALOGIA
Und
Stamm-Tafel,
Der Herren von Schmölßing zu Swicklödt/
von der Zeit ihrer Landmannschafft.

Wapen.

DAs Schmöltzinaische Wapen ist ein quartirter Schild mit einem Hertz-Schild / in dessen ersten und vierdten schwartzen Feld drey viereckigt-geschnittene erhobene Diemant erscheinen.

Uber das andert- und dritte rothe Feld gehet auß dem obern rechten Winckel ein in schwartz und Gold viermahl getheiltes Gehäng.

Der Hertz-Schild enthaltet zwey über einander gehende goldene Löwen mit ihren außgeschlagenen rothen Zungen und erhobenen Schwäntzen im schwartzen Grund.

Auf jetzo beschribenem Schild stehen zwey offene gecrönte Thurnier-Helm / auf dessen erstern zwey mit den Mundlöchern außwärts gekehrte Pfels-Hörner erscheinen / davon das eine gelb / und das andere schwartz. Jedes desselben aber in denen Mundlöchern mit vier als einer weissen / einer rothen / einer gelben / und einer schwartzen Straussen-Feder bestecket ist.

Auf dem andern Helm ist zwischen zweyen außgespälten schwartzen Adlers Flügen (in welchen die im Schild beschribene drey Diemant zu sehen) ein sitzender gecrönter gelber Löw einen blossen Degen in denen Pfotten haltend. Die von beyden abhangende Helmdecken aber ist in schwartz und Gold gestemt.

Stamm-Tafel
Der Herren von Schmöltzing zu Zwicklödt von der Zeit ihrer Landmannschafft.

Herr Joachim von Schmöltzing zu Wildenhaag. Ux. Fr. Anna Btackin

Herr Ludwig von Schmöltzing. Uxor Fr. Ursula Weißmellin. Dise Gebrüder werden Landleuth den 5. May Anno 1601.

Herr Joann-Joachim Gottlieb von Schmöltzing. Ux. Fr. Maria Rosina Rothmüllnerin.

Fr. Sibilla Renata. Uxor 1. Hr. Wenceslaus Twartaff von Twartaffa.
2. Hr. Sebastian Fischer.
3. Hr. Nicolaus Nusser v. Nusseck.

Herr Joann Franz v. Schmöltzing.
Herr Ignatius Gottlieb von Schmöltzing. Ux. N. Maria Johanna Schmidlerin.
Herr Christoph Leopold von Schmöltzing.

GENEALOGIA
Der Herren von Schmöltzing zu Zwicklödt/ von der Zeit ihrer Landmannschafft.

DEr Herr Joachim und Herr Ludwig die Schmöltzing Gebrüder / Weyl. Herrn Leonhard Schmöltzing zu Zwicklödt Söhn / seynd den 5. May Anno 1601. in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Enns zu Landleuthen angenommen worden.

Herr Ludwig von Schmöltzing ware als Kayserl. Haubtmann / wie die Steyrischen Annales Valentini Prevenhuebers * melden / den 3. Jenner Anno 1611. nebst Herrn Obrist-Lieutenant Stauder von dem Kayserl. Obristen Rammee Gesandter nacher Steyr / und nachgehends den 9. ejusdem nacher Linz / umb den Durchzug vor das Kayserl. so genante Passauische Volck ausser Landes zu

* f. 622.

zu begehren / welchen er auch gegen Assecuration, wie es die Stände verlangten / erhalten / und ward hernach (als der Einmarche über die Brucken zu Linß von denen Ständen zugelassen worden) nebst den von ihnen Herren Ständen deputirten Commissarien Herr Georg Wolf Auer deputiret / ihnen Passauischen Völckern den im Land gemachten Raub accordirter massen wiederumben abzunehmen / wie loco citato * zu lesen. Endlichen warbe er noch gedachtes Jahr vermög eines bey ihnen Herren von Schmöltzing verhandenen Zuschreiben dat. den 9. Martii ejusdem Anni vor hiesige Löbl. Landschafft einige Völcker. Er hatte laut eines in meinem Archiv * verhandenen Hochzeit-Ladschreiben / Ursulam gebohrne Weißmellin / Herrn Leonhard von Hohenzell auf Wildenhaag hinterlassene Wittib zur Ehe / starb aber ohne Kinder. K.f.625.

* K. lit. D. sub lit. BA. Tom. I. fo. 109.

Herr Joachim von Schmöltzing zu Zwicklödt und Wildenhaag ward Anno 1611. nebst anderen Ständen und Lands-Mitgliedern von Weyl. Kayser Mathia hochseeligsten Angedenckens zu Aufwartung und Bedienung bey dessen Beylager beruffen / wie das bey ihnen Herren von Schmöltzing verhandene Kayserl. Rescript das mehrere weiset. Er hatte Frau Annam gebohrne Btackin zur Ehe / und auß ihr einen Sohn Nahmens Joann Joachim Gottlieb, und eine Tochter Sibilla Renata genant / welche in erster Ehe (wie ein in meinem Archiv * originaliter verhandenes Hochzeit-Ladschreiben betheuret) Herrn Wenceslaum Twartaff von Twartaffa, in anderter Herrn Sebastian Fischer / und in dritter Herrn Nicolaum Nusser von Nusseck hatte / der sie als Wittib unterlassen / sie starb zu Etzelstorff den 2. Julii Anno 1692. und ward in der Pfarr-Kirchen zu Pichl begraben / allwo von ihr nachfolgendes Epitaphium verhanden:

* S. K. fädl n. XXIX. sub n 6. fol. 5.

Hier ruhet in GOtt seelig die Hoch-Edl-gebohrne Frau Sibilla Renata von Nusseck / Gebohrne von Schmöltzing Wittib / so in GOtt seelig entschlaffen in Etzelstorff den 2. Julii Anno 1692. ihres Alters 61. Jahr / dero wolle GOtt gnädig seyn.

Herr Joann Joachim Gottlieb von Schmöltzing zu Zwicklödt / obgedachtes Herrn Joachim von Schmöltzing und Frauen Annæ gebohrnen Btackin Sohn / verehlichte sich mit Fräulen Maria Rosina Rothmüllnerin / und überkame auß ihr drey noch im Leben verhandene Söhn / benantlichen Herrn Joann Franz von Schmöltzing / Herrn Ignatium Gottlieb, und Herrn Christian Leopold. Hievon hat

Herr Ignatius Gottlieb von Schmöltzing auf Zwicklödt sich Krafft des sub dato Linß den 24. Junii 1718. aufgerichten Heurathß Contract mit Fräulen Maria Johanna Schmidtauerin / Herrn Franz Veith Schmidtauers von Obern-Walsee ꝛc. und Frauen Maria Anna Gebohrnen von Hannekamp Tochter verehlichet.

GENEALOGIA
Und
Stamm-Tafel
Der Herren Grafen von Schönbern Puechaim, von der Zeit ihrer hiesigen Landmannschafft.

Wapen.

DAs Graf Schönbornische Wapen bestehet in einem gecrönten viereckigen Schild / und einem Hertz-Schildl / hat oben an dem Schild-Haubt und Schild-Fuß einen zwischen denen zweyen Feldern hineingehenden Zwickl / in dessen Obern gelben Grund am Schild-Haubt ein besonders auch gelb- oder goldenes Oval-Schildl / in welchem der Kayserl. Reichs-Adler zu sehen / angehefftet ist / das erste Feld des Schilds hat drey weisse oder silberne Schildl im rothen Grund / wegen der Herrschafft Reichlsperg / das andere blaue Feld wird durch eine silberne Quer-Balcken zertheilet / und hat im ebern Theil drey / in dem untern aber zwey silberne Rauthen wegen der Herrschafft

Heppenheim. Im dritten schwartzen Feld erscheinen drey goldene Korn-Garben / welches als das Puechhaimische Stammen-Wapen denen Herren Grafen von Schönborn von Herrn Francisco Antonio Grafen von Puechhaim gewesten Bischoffen zu Neustadt ꝛc. und obristen Ertz-Truchsässen des Ertz-Hertzogthumbs Oesterreich ob- und unter der Ennß / als dem letzten diser uralten vortrefflichen Familiæ mit der Bedingnuß überlassen worden / daß sie Herren Grafen von Schönborn künfftighin nebst dem Wapen dero Geschlechts-Nahmen Puechhaim an sich nehmen / und mithin sich künfftighin Grafen von Schönborn Puechhaim nennen und schreiben solten. In dem vierdten Feld ist ein schwartzer Wolff im goldenen Grund zu sehen / welches vorhin der Herren von Wolffsthall Wappen gewesen / und Herr Melchior Friderich Graf von Schönborn gleichfahls durch Cession an sich gebracht hat. In dem rothen Hertz-Schild gehet ein goldener gecrönter Löw über drey silberne Berg-Spitzen / als das Graf Schönbornische Stammen-Wapen. Der an dem Schild-Fuß sich befindende Zwickl ist durch den auf dessen Mittel als ein besonders Gnaden-Zeichen sich befindenden Oesterreichischen Wapen-Schild in zwey Theil getheilet / und in des ersten Hermelinen Grund auf einem rothen Khüssen der Reichs-Apffel / wegen des von der Familia der Herren Grafen von Puechhaim erhaltenen obristen Ertz-Truchsässen-Ambt in dem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß / in dem anderten weiß- oder silbernen Theil aber ein blauer aufsteigender Löw / über welchen zwey rothe Quer-Balcken gehen / zu sehen.

Jetzo beschribener Schild wird durch zwey gegen einander aufsteigende gelbe gecrönte Löwen mit einer Pfotten halten / mit der andern aber hat der erstere einen goldenen Standart / worinnen der Kayserl. schwartze doppelte Reichs-Adler erscheinet / der andere aber einen dergleichen der das Ertz-Hertzoglich-Oesterreichische Wapen vorstellet. Und ist solcher Wapen-Schild mit einem rothen mit goldenen Quasten besetzten Khüssen den Reichs-Apffel wegen des Oesterreichischen obristen Erb-Truchsässen-Ambt / mit einer in Gold und Silber vermischten davon abhangenden Helm-Decken.

Auf dem anderten erscheinet die Puechhamische goldene Korn-Garben / nebst einer in Gold und schwartz vermischten Helm-Decken.

Der dritte zu dem Reichelspergischen Wapen gehörige Helm traget die Gestalt eines mit einer goldenen Cron (worinnen drey Blümlein stecken) gecrönten Jünglings / welcher mit einem durch die Mitten von oben herab in Silber und roth getheilten Rock bekleydet / und in jeder Hand einen auf dem Kopff aufrecht stehenden / den Schweiff außwärts kehrenten Fisch in seiner natürlichen Farb haltet / dessen Helm-Decken aber in Silber und roth getheilet ist.

Auf dem vierdten oder mittleren zu dem Graf Schönbornischen Stammen-Wapen gehörigen Helm erscheinet zwischen zweyen mit denen Mundlöchern außwärts gekehrten in der Mitte durch Spitze getheilten oben roth unten aber silbernen Piffels-Hörnern der im Hertz Schild beschribene gecrönte silberne Löw mit einer in Silber und roth vermischten Helm-Decken.

Der fünffte zu dem Heppenhaimischen Wapen gehörige Helm hat zwey rothe mit denen Mundlöchern außwärts gekehrte durch eine silberne Quer-Balcken getheilte Piffels-Hörner / in deren obern Theil die im Wapen-Schild beschribene zwey / in dem untern Theil aber eine silberne Rauten nebst einer in Silber und roth getheilten Helm-Decken zu sehen.

Auf dem sechsten Helm erscheinet der Wolffsthallische schwartze Flug/ nebst einer davon abhangenden in Gold und schwartz vermischten Helm-Decken.

Der siben- und letztere Helm traget einen aufsteigenden geerönten blauen Löwen / mit einer blau und silbernen Helm-Decken.

Stamm-Tafel

Der Herren Grafen von Schönborn Puechheim von der Zeit, da sie bey hiesiger Landschafft immatriculiret worden.

Hr Melchior Friderich des H. R. Reichs Graf von Schönborn Puechhaim / ux. Frau Maria Sophia von Boineburg.

Fr. Maria Anna, ux. Hr. Philipp Freyh. v. Stadion.
Fr. Maria Sophia, ux. Hr. Carl Caspar Freyher von der Leyen.
Fr. Anna Charlotta Maria, ux. Hr. Joann Franz Sebastian Freyher von Ostein.
Hr. Joannes Philippus Franciscus Graf v. Schönborn Puechhaim/ Bischoff zu Würtzburg.
Hr. Fridericus Carolus Graf von Schönborn Puechhaim Bischoff zu Bamberg ꝛc.
Hr. Damianus Hugo Graf von Schönborn Puechhaim/ Cardinal und Bischoff zu Speyr.
Hr. Rudolph Franz Erwein Graf von Schönborn Puechhaim / Kayserl. und Churfürstl. Mayntzischer geheimer Rath ꝛc. Ux. Fr. Maria Eleonora Charlotte Gräfin von Hazfeld.
Hr. Anselmus Franciscus Graf von Schönborn Puechhaim/ Röm. Kayserl. Majest. Cammerer/ General/und Obrister/ ux. Fr. Theresia Gräfin von Montfort.
Hr. Franciscus Georgius Graf von Schönborn Puechhaim / Dombherr zu Trier / Cölln / und Speyr/Probst zu St. Moritz in Augspurg.
Fr. Anna Philippina Maria Maximiliana, ux. Hr. Paul Maria Graf von Seinsheim.
Fr Anna Elisabetha, ux. Hr. Leopold Graf von Limburg Styrum.
Fr. Eleonora, ux. Hr. Crato Anton Wilhelm Graf von Oettingen Baldern.
Fr. Catharina Elisabeth Gräfin von Schönborn.
Hr. Marquard Wilhelm Graf von Schönborn Puechhaim / Dombherr zu Trier / Bamberg / Aichstätt / und Augspurg.

Fr. Anna Cath. rina Cl. Fr. Maria Cathar. Elisabeth. Fr. Maria Anna Sophia Hen. ca. Fr. Maria Cha. lotta Theresia Catharina. Fr. Eva Theresia Philippina Amalia. Hr. Joseph Franz Bonaventura Kilian Graf v. Schönborn. Fr. Maria Anna Eva Eleonora

GENEA-

GENEALOGIA

Der Herren Grafen von Schönborn Puechheim, von der Zeit, da sie bey hiesiger Landschafft immatriculiret worden.

Auß der uralt-vortrefflichen Familia der Herren Grafen von Schönborn ist Herr Melchior Friderich des Heil. Röm. Reichs Graf von Schönborn Puechhaim / Wolffsthall und Reigelsperg ꝛc. der Röm. Kayserl. Majestät würcklich-geheimer Rath / ein Sohn Herrn Philipp Erwein Freyherrns von Schönborn Herrns zu Reichelsperg / Churfürstl. Mayntzischen geheimen Raths und Ober-Ambtmanns zu Steinheim ꝛc. und Frauen Mariæ Ursulæ Freyherrin von Greiffenklau / nachdeme ihme Weyl. Herr Franciscus Antonius Graf von Puechhaim gewester Bischoff zu Neustadt / und obrister Erb-Truchsäß beeder Hertzogthümer Oesterreich unter- und ob der Ennß der Letzte seiner von so vilen Sæculis her in Oesterreich bekandten mächtigen Familia, nebst seinem uralten Graf Puechhaimischen Stammen-Wapen und Geschlechts-Nahmen / auch das von ermeldter Graf Puechhaimischen Familia von undencklichen vilen Jahren hero bediente Erb-Truchsässen-Ambt in beeden Ertz-Hertzogthümen Oesterreich unter- und ob der Ennß überlassen / und von Sr. Kayserl. Majest. verlyhen / auch bey hiesiger Löbl. Landschafft den 24. November 1713. immatriculiret worden / er war gebohren Anno 1640. und vermählet Anno 1668 mit Fräulen Maria Sophia Freyherrin von Boineburg, Herrn Joann Christian Freyherrns von Boineburg und Frauen Annæ Christinæ Schützin von Holtzhausen Tochter / mit welcher er eylff Söhn / benandtlichen Herrn Joann Philipp Franz, Herrn Friderich Carolum, Herrn Damian Hugo, Herrn Rudolph Franz Erwein, Herrn Anselmum Franciscum, Herrn Franciscum Georgium, Herrn Marquard Wilhelm, und vier / so in ihrer Jugend gestorben / nebst siben Fräulen Töchtern / die sich Fräulen Maria Anna, Fräulen Maria Sophia, Fräulen Anna Charlotte, Fräulen Anna Philippina, Fräulen Amalia Elisabetha, Fräulen Eleonora, und Fräulen Catharina Elisabetha nandten / gebohren / und Anno 1717. den 9. May im 74. Jahr seines Alters zu Franckfurt am Mayn das Zeitliche mit dem Ewigen verwechselt / seiner Herren Söhnen und Fräulen Töchtern 16. Ahnnen seynd folgende:

Herr Georg Herr v. Schönborn.
- Herr Philipp Herr von Schönborn.
- Frau Agatha Dorothea von Lanheim.

Herr Philipp Ehrnreich von Schönborn.

Frau Maria Barbara von der Leyen.
- Herr Philipp Wilhelm von der Leyen.
- Fr. Anna von Hattstein heim.

Herr Melchior Friderich Grafens von Schönborn und Puechheim Herren Söhn und Fräulen Töchtern 16. Ahnen.

Hr. Melchior Friderich Graf v. Schönborn und Puechhaim.

Fr. Maria Ursula Freyherrin von Greiffenklau.

Herr Heinrich Freyherr von Greiffenklau.
- Herr Dieter von Greiffenklau von Volraths.
- Fr. Apolonia v. Rüdesheim.

Frau Maria v. Elz.
- Herr Caspar von Elz.
- Frau Ursula von Mirpen.

Herr Johann Christian Freyherr von Boineburg.

Herr Hanns Bertold von Boineburg.
- Herr Christoph von Boineburg.
- Frau Catharina von Katzau.

Frau Barbara Sibilla von Butlar.
- Herr Wilhelm von Butlar.
- Frau Sibilla von Rodenrad.

Fr. Maria Sophia Freyherrin von Boineburg.

Frau Anna Christina Schützin v. Holtzhausen.

Herr Cuno Quirin Schütz v. Holtzhausen.
- Herr Johann Gottfried Schütz von Holtzhausen.
- Fr. Margaretha von Dienheimb.

Frau Maria Eva von Dorfelden.
- Herr Johannes von Dorffelden.
- Frau Clara von Dieppen.

Von mehr ermeldtes Herrn Melchior Friderich Grafens von Schönborn Puechheim vorerzehlten Fräulen Töchtern ward Fräulen Maria Anna Anno 1669. gebohren / Anno 1685. mit Herrn Joann Philipp Freyherrn von Stadion vermählet.

Fräulen Maria Sophia gebohren Anno 1670. ward Anno 1687. Herrn Caroli Caspari Freyherrns von der Leyen Gemahel.

Fräulen Anna Charlotte gebohren den 4. October 1672. nahme Anno 1687. den 11. Januarii Herrn Joannem Franciscum Freyherrn von Dieppen / der sie den 14. Junii Anno 1718. als Wittib unterlassen.

Fräulen Philippina ward gebohren den 7. Martii Anno 1685. und vermählet den 9. Februarii Anno 1706. mit Herrn Maximilian Paul Maria Gisbrechten von Seinßheim.

Fräulen Amalia Elisabetha nahme Anno 1706. den 3. August Herrn Leopold Grafen von Limburg Styrum / starb Anno 1721.

Fräulen

Fräulen Eleonora ward den 18. Februarii Anno 1709. Herrn Crato Anton Wilhelm Grafen von Oettingen Baldern zur Ehe gegeben.

Fräulen Catharina Elisabeth ist den 26. Julii 1719. Herrn Franz Wenzl Grafen von Nostitz Rheineck vermählet worden.

Von denen Herren Söhnen seynd (wie vor gemeldt) vier in ihrer Jugend gestorben / von denen im Leben verblibenen ward

Herr Joannes Philippus Franciscus Graf von Schönborn Puechhaim gebohren den 15. Februarii Anno 1673. Anfangs Domb-Probst zu Mayntz / und Probst des Stiffts St. Bartholomæi zu Franckfurt am Mayn / endlichen aber den 18. September Anno 1719. Bischoff zu Würtzburg. Starb den 18. August 1724. im 51. Jahr seines Alters.

Herr Friderich Carl des Heil. Röm. Reichs Graf von Schönborn Puechhaim / der anderte Sohn Herrn Melchior Friderich Grafens von Schönborn ꝛc. gebohren den 3. Martii Anno 1674. ward Anfangs Domb-Herr zu Bamberg und Würtzburg / Anno 1705. aber den 15. Junii von Sr. Kayserl. Majestät Josepho I. zum Reichs-Vice-Cantzler declariret / hierauf den 13. December 1708. Coadjutor zu Bamberg erwählt / Anno 1729. aber / nach dem in der Nacht zwischen den 29. und 30. Januarii erfolgten Todfall Weyl. Herrn Lotharii Francisci Churfürsten zu Mayntz und Bischoffen zu Bamberg / würcklicher Bischoff zu ermeldten Bamberg.

Herr Damian Hugo Graf von Schönborn Puechhaim/der dritte Sohn obgedachtes Herrn Melchior Friderich Grafens von Schönborn / gebohren Anno 1676. ward Anfangs Kayserl. Cammerer und geheimer Rath / Teutsch-Ordens-Ritter / und Land-Commentheur der Baley Hessen / Commentheur zu Marpurg / Flörßheim und Halten / Anno 1707. Kayserl. Abgesandter an den Nieder-Sächsischen Crayß / Anno 1709. Land Comentheur von den Ouden Biesen, hernach Anno 1715. Cardinal-Diaconus, Anno 1716. den 21. Julii Coadjutor, und endlichen Anno 1719. den 30. November Bischoff zu Speyr.

Herr Anselmus Franciscus Graf von Schönborn Puechhaim / gebohren den 4. Jenner Anno 1681. ist der Röm. Kayserl. Majest. Cammerer / General-Feld-Marschall-Lieutenant / und Obrister über ein Regiment Dragoner / auch Obrister des Löbl. Ober-Rheinischen Crayses / über ein Regiment zu Fuß / und Kayserl. Hof-Kriegs-Rath / hat zur Gemahel Frauen Theresiam gebohrne Grä-fin von Montfort / Herrn Antonii des Jüngern Grafens von Montfort Herrns zu Tetnang und Langenargen ꝛc. und Frauen Mariæ Annæ Maximilianæ Grä-fin von Thun Tochter / welche er Anno 1717. zur Ehe genohmen.

Herr Franciscus Georgius Graf von Schönborn Puechhaim / der Geburt nach der sechste Sohn mehr ermeltes Herrn Melchior Friderich Grafens von Schönborn Puechhaim / gebohren Anno 1682. den 15. Junii. Domb-Herr zu Trier / Cölln / und Speyr / Probst zu St. Moritz in Augspurg / und Kayserl. Majestät Cammer-Herr / nachgehends aber Anno 1722. Domb-Dechant zu Speyr / Anno 1723. Domb-Probst zu Trier / und endlichen den 2. August Anno 1729. Ertz-Bischoff und des Heil. Röm. Reichs Churfürst daselbsten.

Herr Marquard Wilhelm Graf von Schönborn Puechhaim / gebohren den 6. December 1683. der Geburt nach der sibende Sohn obgedachtes Herrn Melchior Friderich Grafens von Schönborn Puechhaim / ist Domb-Herr zu Trier / Eychstätt / Augspurg / und Domb-Probst zu Bamberg.

Herr Rudolphus Franciscus Erwein Graf von Schönborn und Wie-
haim / Herr zu Reichelsperg / Heppenheim und Wiesenhaid / der Geburt nach
der vierdte / sonsten aber der sibend und letzte Sohn offt gemeldtes Herrn Mel-
chior Friderich Grafens von Schönborn Puechhaim / und dessen Gemahlin
Annæ Sophiæ Freyherrin von Boineburg , gebohren Anno 16[illegible]
Röm. Kayserl. Majestät / auch Chur-Maynzischer geheimer Rath / Chur-Mayn-
zischer Hoff-Marschall und Vicedom zu Aschaffenburg ꝛc. Vermählete sich im
November Anno 1701. mit Fräulen Maria Eleonora Charlotte Gräfin von
Hatzfeld / Herrn Heinrich Grafens von Hatzfeld ꝛc. und Frauen Catharinæ E-
lisabethæ Freyherrin von Schönborn Tochter / und Herrn Joannis Ottonis
Grafens von Dernbach Wittib / und gebahre auß ihr Anno 1708. den 8. Julii
einen Herrn Sohn Josephus Franciscus Bonaventura Kilian genandt / und vier
Fräulen Töchter / als Anno 1702. den 30. Julii Fräulen Annam Catharinam
Sophiam Charlottam, Anno 1703. den 24. August Fräulen Mariam Annam
Catharinam Elisabetham, Anno 1704 den 10. August Fräulen Mariam Annam
Sophiam Henricam, Anno 1705. den 26. October Fräulen Mariam Charlot-
tam Theresiam Catharinam, Anno 1707. den 4. Martii Fräulen Evam The-
resiam Philippinam Amaliam, und letztlichen Anno 1709. den 9. Augusti Fräu-
len Mariam Annam Evam Eleonoram.

Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

- Hr. Rudolph Franz Erwein Graf v. Schönborn Puechhaim.
  - Hr. Melchior Friderich Graf von Schönborn Puechhaim.
    - Hr. Philipp Erwein Hr. v. Schönborn.
      - Herr Georg Herr von Schönborn.
      - Frau Maria von der Leyen.
    - Fr. Maria Ursula Freyin von Greiffenklau.
      - Herr Heinrich Freyherr v. Greiffenklau von Vollraths.
      - Frau Maria von Fils.
  - Fr. Maria Sophia Freyherrin v. Boineburg.
    - Hr. Joann Christian von Boineburg.
      - Herr Hanns Bernhard von Boineburg.
      - Fr. Barbara Sicilia von Butler.
    - Fr. Anna Christina Schützin v. Holtzhausen.
      - Herr Cuno Schütz v. Holtzhausen.
      - Frau Maria Eva von Dorffelden.
- Fr. Maria Eleonora Charlotta Gräfin v. Hatzfeld.
  - Hr. Heinrich Graf von Hatzfeld.
    - Hr. Herman Graf v. Hatzfeld.
      - Herr Sebastian Graf v. Hatzfeld.
      - Frau Lucia v. Sickingen.
    - Fr. Maria Catharina Cammerin von Wormbs.
      - Herr Wolf Dieter Cantterer v. Wormbs Freyhr. v. Dalberg.
      - Frau Magdalena von Cronberg.
  - Fr. Catharina Elisabeth Freyherrin v. Schönborn.
    - Hr. Philipp Erwein Hr. v. Schönborn.
      - Herr Georg Herr von Schönborn.
      - Fr. Maria Barbara von der Leyen
    - Fr. Maria Ursula Freyherrin von Greiffenklau.
      - Hr. Heinrich Freyherr von Greiffenklau von Vollraths.
      - Fr. Maria von Fils

GENEA-

GENEALOGIA

Und

Stamm-Tafel,

Der Herren Schütter von Klingenberg.

Wapen.

DAs Schütterische Wapen ist ein durch die Mitten also in Gold und blau getheilter Schild / daß in dem untern blauen Theil ein goldene Cron / und auß selber der blaue Halß und Kopff eines Pfauen in dem obern goldenen Theil hervor reget.

Von dem mit Gold gecrönten Helm hanget eine in blau und Gold vermischte Helm-Decken / und auf solchem erscheinet ein blauer Pfau / mit außgebreiten gespiegleten Schweiff.

Stamm-Tafel,

Der Herren Schütter von Klingenberg.

Herr Lorenz Schütter zu Klingenberg wird immatriculiret Anno 1596. Ux. 1. Frau = = Kirchhämerin.

Hr. Georg Schütter zu Windthaag und Klingenberg. Ux. Fr. Dorothea Fenzlin v. Gruch zu Feyreck.

Fr. Martha. Ux. Hr. = = von Blabenstain.

Fr. Anna, Ux. Hr. v. Furtenberg.

Herr Hanns Rudolph Schütter v. Klingenberg Ux. Fr. Johanna Rauberin.

Herr Heluerich Schütter/ Ux. Fr = = Matuskin.

Hr. Georg Ernst.
Hr. Hanns Ludwig.
Hr. Sigmund Ludwig.
Fr. Regina Dorothea.
Fr. Maria Justina. Ux. Herr Ernreich v. Laalberg
Hr. Georg Rudolph, Ux. 1. Fr. = = = = von Jordan.
2. Fr. Maria Regina v. Berthold. { Herr Johann Gustav. / Herr Ferdinand Carl. / Herr Franz Rudolph / Gottfried.
Fr. Susanna Catharina, Ux. Hr. Carl Graf von Pergen.

Fr. Maria Elisabeth. Ux. Herr Hanns Ludwig Freyherr von Oedt.

Fr. Dorothea, Ux. Herr = = = = von Fräncking.

Fr. Eva Regina. Ux. Herr Carl Poiger.

Hr. Lorenz Schütter von Klingenberg. Ux. Fr. Maria Elisabetha Strasserin von Gleyß.

Hr. Wolf Gottfrid Schütter v. Klingenberg.

Fr. Maria Elisabetha.

2. Frau Barbara Prunerin. { Fr. Barbara, Uxor Herr Michael Pernauer zu Aich.

GENEALOGIA

Der Herren Schütter von Klingenberg.

HErr Lorenz Schütter (nachdeme er Anno 1591. von Herrn Friderich Freyherrn von Prag die Herrschafft Windhaag / und nachgehends Anno 1596. auch die Herrschafft Klingenberg erkaufft) ward den 9. April Anno 1596. dem Consortio hiesiger Löbl. Herren Herren Stände zugesellet / in erster Ehe hatte er mit einer gebohrnen Kirchhamerin zwey Söhn / Nahmens Georg und Lorenz / und zwey Fräulen Töchter / Martha und Anna genandt. In anderter Ehe nahme er Fräulen Barbaram Pru-

nerin /

nerin / die ihme nebst andern unbenandten Kindern noch eine Tochter / Fräulen Barbara genandt / gebohren / die nachgehends (wie auß einem in meinem Archiv * originaliter verhandenen Erinderungs-Schreiben zu sehen) Herrn Michael Pernauer zu Aich verheurathet worden. Er starb Anno 1599. / wo nachgehends die unterlassene Frau Wittib mit denen ihr zugegebenen Herren Gerhaben die Her:schafft Windthaag biß zu des ältern Herrn Sohns erlangten Majorennität verwaltet / wie in der zu Wienn Anno 1673. gedruckten Topographia Windthagiana * mit mehrerem zu sehen. * S. K. Ladl n. XXIX. sub n.4 f. 240. * f. 2.

Von seinen auß erster Ehe erzeugten Fräulen Töchtern ward Fräulen Martha einem Herrn von Blabenstain / Fräulen Anna aber einem Herrn von Furtenberg zur Ehe gegeben. Von denen Herren Söhnen ward

Herr Lorenz Schütter zu Klingenberg zwar Anfangs (wie in denen Steyrischen Annalibus Valentini Prevenhuebers * zu lesen) mit Fräulen Euphrosina Fentzlin von Grueb / Herrn Hanns Fentzls zu Grueb und Frauen Potentiana Händlin von Rämingdorff Tochter versprochen / als aber selbe im Brautstand gestorben / nahme er Krafft vorangezogener Steyrischen Annalium * * Fräulen Mariam Elisabeth Strasserin / Herrn = = Strassers und Frauen Lucretiæ gebohrnen Händlin Tochter / die nach seinem Absterben Anfangs Herrn Friderich Pangraz Gienger / und hernach einen Herrn von Laßberg zur Ehe genommen / auß ihr gebahre er einen Sohn Wolf Gottfrid, und eine Fräulen Tochter Maria Elisabetha genandt / welche aber beede lediger gestorben. * f. 514. * * f. 570.

Herr Georg Schütter von und zu Klingenberg / Herr der Herrschafft Windthaag und Kolmüntz / überkamme nach erlangter Majorennität Anno 1600. (nach Zeugnuß vorangezogener Topographiæ Windthagianæ * die vorgedachte Vätterliche Herrschafft Windthaag / und verehlichte sich (wie in mehrgedachten Steyrischen Annalibus * und absonderlich auß einem in meinem Archiv * originaliter verhandenen Schreiben zu sehen) mit Fräulen Dorothea Fentzlin / Herrn Hanns Fentzls zu Grueb / Wolffstain / und Weyr / und Frauen Potentianæ gebohrnen Händlin von Rämingdorff Tochter / die ihme zwey Söhn / benandtlichen Herrn Hanns Rudolph, und Herrn Heluerich gebohren. Von denenselben hatte * fol. 2. * f. 514. * S. K. Ladl n. XXIX. sub n. 4. fol. 5.

Herr Heluerich Schütter von Klingenberg eine gebohrne Matuskin zur Ehe / und auß ihr drey Töchter / benandtlichen Fräulen Mariam Elisabeth, welche Herrn Hanns Ludwig Freyherrn von Oedt zur Ehe genommen / Fräulen Dorotheam, eines Herrn von Fräncking Gemahel / und Fräulen Evam Reginam, die Herrn Carl Poiger vermählet worden.

Herr Hanns Rudolph Schütter von Klingenberg der anderte Sohn ermeldtes Herrn Georg Schütters zu Klingenberg / und Frauen Dorotheæ gebohrnen Fentzlin ꝛc. verehlichte sich mit Fräulen Johanna Rauberin Freyherrin / Herrn Ernst Rauber Freyherrns und Frauen Reginæ Guschitzin Tochter / welche ihme nebst dreyen Fräulen Töchtern / benandtlichen Fräulen Reginam Dorotheam, Fräulen Mariam Justinam, und Fräulen Susannam Catharinam, vier Söhn gebohren / als Herrn Georg Ernst, Herrn Hanns Ludwig, Herrn Sigmund Ludwig, und Herrn Georg Rudolph. Dero 8. Ahnen seynd folgende:

Herrn Georg Rudolph Schütters von Klingenberg Freyherrns und seiner Geschwistrigt 8. Ahnnen.

- Hr. Hanns Rudolph Schütter v. Klingenberg Freyherr.
  - Herr Georg Schütter zu Klingenberg und Windthaag.
    - Herr Lorenz Schütter v. und zu Klingenberg Herr der Herrschaft Windthag.
    - Fr. , , Kinderhaimerin.
  - Frau Dorothea Fentzlin von Grueb.
    - Herr Hanns Fentzl zu Grueb.
    - Fr. Potentiana Händlin von Rämingsdorff Freyherrin.
- Frau Johanna Rauberin Freyherrin.
  - Herr Ernst Rauber Freyherr.
    - Herr Alexander Rauber.
    - Fr. Apolonia v. Oberhaim.
  - Fr. Regina Guschitzin.
    - Herr Stephan Guschitz.
    - Frau Felicitas von Sigerstorff.

Von erst ermeldten Fräulen Töchtern starb Fräulen Regina Dorothea lediger / Fräulen Maria Justina ward Herrn Ehrnreich von Laglberg vermählet / Fräulen Susanna Catharina aber ist Herrn Carl Grafens von Pergen Gemahel worden.

Von denen Herren Söhnen starben Herr Georg Ernst, Herr Hanns Ludwig, und Herr Sigmund Ludwig lediger.

Herr Georg Rudolph Schütter von und zu Klingenberg / hatte in erster Ehe eine von Jordan zur Gemahel / und auß ihr zwey noch im Leben vorhandene Herren Söhn / benandtlichen Herrn Joann Gustav, und Herrn Ferdinand Carl Schütter. Sein anderte Gemahel war Frau Maria Regina von Berthold, die ihme gleichfahls einen noch im Leben verhandenen Sohn Herrn Franz Rudolph Gottfrid zur Welt brachte.

GENEALOGIA
Der Grafen und Herren von Seeau.

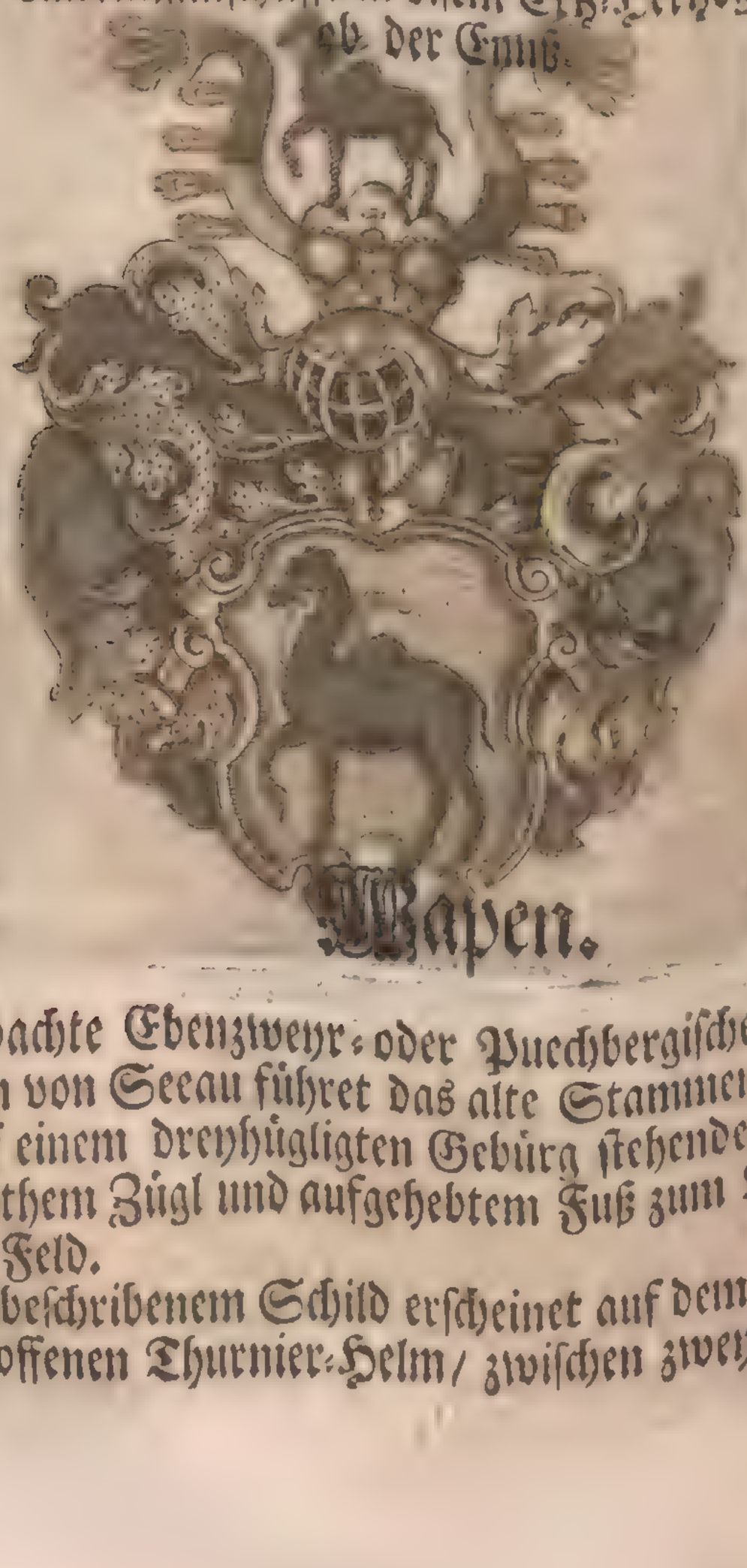
Es hat die bey dem Kayserl. Saltz-Cammer-Guth so groß meritirte Familia der Grafen und Herren von Seeau ihren Ursprung in dem gemeldten Saltz-Cammer-Guth dises Ertz-Herzogthumbs Oesterreich ob der Ennß genohmen / wie dann Anfangs Rupertus Seeauer das Bergwerck nächst Goisern in Oesterreich / Otto der Seeauer aber die Saltz-Quellen zu Haall in Schwaben an dem Fluß Kocher erfunden haben sollen, wel-

che dem Römischen Reich und seinem eigenen Patrimonio hoch nutzbare Erfindung Hertzog Albrecht zu Oesterreich / Kayſers Alberti I. Sohn / in einem Heinrich dem Seeauer ertheilten / und annoch bey denen Grafen von Seeau verhandenen Diplomate dat. Geusramii XII. Cal. Maii Anno Domini Incarn. MCCCXXX. Id. VIII. mit deutlichen Worten anrühmet / und hat hinnach zu einer Erkantlichkeit Weyl. Elisabetha Königin von Rom ꝛc. erst hochgedachtes Hertzog Albrechts Frau Mutter vermög eines bey denen Herren Grafen von Seeau originaliter verhandenen Lehen-Brieff dat. Pruck in Argau an St. Agnesen Tag nach Christi Geburt Anno 1311. zu ihrem neuen Sieden zu Haallstatt das sie von wilden Gebürg und grünen Wasen gebauet und gestifftet hat / von ihrem eigenen Guth einem andern ebenmäßig Berchtold benambsten Seeauer / dann Sigherrn dem Mitterwiser / Otten dem Petschner / und Otton Elsemelein / ihr jeglichen und ihren Erben ein Königlich Berg-Lehen und eignes Saltz-sieden oder Pfann-Hauß statt zu Lehen verlyhen / welches Pfann Hauß / Berg-Lehen / oder Saltz-Sieden nach tödtlichen Hintritt Kayserin Elisabeth höchstermennter Hertzog Albrecht zu Oesterreich Herrn Heinrich dem Seeauer laut Lehen-Brieff dat. Wienn am Tag St. Colmani Anno 1340. auf das neue weiters verlyhen hat / und seynd die Rudera der gestandenen Saltz-Pfann noch heutiges Tags bey dem Guth die Seeau genant / nache bey dem Außfluß des Haalstätter See füglich zu sehen.

Noch weit grössere Verdiensten aber hat sich / und diser seiner Familia, Weyl. Herr Thomas Seeauer zur Seeau der Alte benambset (weilen er das hundert und zehende Jahr zuruck geleget) dreyer Römischer Kayser / als Ferdinandi I. Rudolphi und Maximiliani II. glorwürdigster Gedächtnuß in die siebenzig Jahr gewester Wald- und Forstmeister in dem Kayserl. Cammer-Guth zugeleget / da er zu sein und seiner hinterlassenen Posterität unsterblichen Nahmen auch der Kayserl. Erb-Länder / absonderlich aber des Saltz-Cammer-Weesen unbeschreiblich-auf Millionen sich belauffenden Nutzen nicht nur den Fluß Moldau in Böhmen von Budweiß biß Prag / dann in Oesterreich den Traun-Fluß durch ehebevor nie gesehene von ihme angegebene Kunst-Wercker / Spitzen / Clausen / Wöhren und Wasser-Leittungen Schiff-reich gemacht / den Haalstätter See mit 13. Clauß-Thoren gefangen / sondern absonderlich auch den so genanten in gantz Teutschland beruffenen noch sichtbaren wilden Fall auf dem untern Traun-Fluß (so disen sonst Schiff-reichen Fluß unwandelbar gehalten) wider alle menschliche Hoffnung in denen unbeweglichen Stein-Klippen und Wind-schnellen Wasser-Lauff durch Kunst-Werck (dergleichen in gantz Europa kaum zu finden) in einen solchen Rinnsaal eingeschrenckt / hierdurch die Außfuhr des ein unbeschreibliche Summam abwerffenden Saltzes bewürcket / und dem Saltz-Cammer-Weesen durch die Bequemlichkeit der Wasser an statt der beschwärlichen Landfuhren unsäglichen Nutzen geschafft hat / wie solches das von Weyl. Kayser Ferdinando I. sub dato Wienn den 1. Julii 1558. dann das von Weyl. Kayser Rudolpho II. sub dato Wienn den 19. Martii 1582. und nebst selben besonders die von Weyl. Kayserl. Majest. Leopoldo I. höchstseeligen Angedenckens seinen Nachkömmlingen ertheilte Baronats- und Grafen-Stands-Diplomata bezeugen / und zum Theil auch hievon in der Kayserl. Pfarr-Kirchen zu Goisern in der daselbst von ihme erbaut- und gestifften so genanten Seeauischen Capellen noch biß heutigen Tag verhandene Grabschrifft Meldung thuet.

Auß disem umb das Publicum so vil meritirten Geschlecht seynd deren Herrn Wolfgang Seeauer zur Seeau der Röm. Kayserl. Majestät gewesten Waldmeister und Frauen Catharinæ Reichin abgestigene Descendenten als nemlich 1633. Herr Thomas von Seeau der Jüngere / ein Stamm- Vatter der Puechbergischen Liniæ deren Herren Grafen von Seeau / und Anno 1644. Herr Ægidius und Herr Elias von Seeau / obgedachtes Herrn Wolfgang Seeauers Uhr-Enickl / als Stiffter der Würdingischen Liniæ in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß immatriculiret worden.

GENEALOGIA
Und
Stamm-Tafel,
Der jenigen LINEÆ der Grafen und Herren von Seeau, von Herrn Thoma dem Jüngern absteigend / oder die Ebenzweyr- und Puechbergische Linea von Zeit ihrer Landmannschafft in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß.



Wapen.

Obbesagte Ebenzweyr- oder Puechbergische Linea der Grafen und Herren von Seeau führet das alte Stammen-Wapen / benandtlichen ein auf einem dreyhügligten Gebürg stehendes und mit zuruck sichtigem dem rothem Zügl und aufgehebtem Fuß zum Lauff geschicktes braunes Camel in gelben Feld.

Auf erstbeschribenem Schild erscheinet auf dem mit einem Ertz-Hertz- Hütl bedeckten offenen Thurnier-Helm / zwischen zweyen mit denen Mund [illegible] deren

chern außwärts gekehrten / durch die Mitte wechselweiß in schwartz und gelb getheilten und in jedem deren Mund-Löchern mit dreyen sonsten aber mit verschidenen Pfauen-Federn besteckten Piffels-Hörnern das im Schild beschribene Camel auf einem dreyhügligten weissen Berg / wie dann auch von ermeldtem Helm vorder-Seiths ein in Gold und schwartz / hinter-Seiths aber in roth und Silber getheilte Helm-Decken zierlich herab hanget. Und haben absonderlich dises Wapen Weyl. Se. Kayserl. Majest. Leopoldus I. hochseeligster Gedächtnus (als höchstgedacht dieselbe laut Diploma dat. Wienn den 29. Martii Anno 1697. dise Linea der Herren Grafen von Seeau in den Grafen-Stand erheben) mit dem Ertz-Hertzog-Hütl gezieret / zum Gedächtnus deren obangezogenen nutz- und ersprießlichen Diensten / welche die Familia dem Allerdurchleuchtigsten Ertz-Hauß bey dem Saltz-Weesen erwisen hat.

Stamm-Tafel

Der Herren Grafen von Seeau Ebenzweyrisch- und Puechbergischer Lineæ, von der Zeit als sie in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß Landleuth worden.

Her Thomas v. Seeau Herr zu Ebenzweyr / Hilprechting / und Thallham / wird Landmañ den 19. Febr. Anno 1636. Ux. Frau Euphrosina Nützin v. Goisernburg Freyin.

Fr. Eva Maria von Seeau Ux. Hr. Johan Ferdinand Freyherr v. Jaurenburg.

Hr. Johannes Honorius Hr. von Seeau R. K. M. Obrist-Lieutenant und Commendant zu Neutra in Hungarn.

Fr. Eva Eleonora von Seeau / Ux. Hr. Antoni von Spar zu Tromp.

Hr. Johannes Achatius v. Seeau / Ux. Fr. Johanna Beatrix v. Kaltenhausen.

Hr. Johan Philibert von Seeau Freyhr. auf Ebenzweyr und Puechberg / Ux. Fr. Catharina Franciska Pflüeglin von Goldenstein.

Fr. Eva Johanna, Ux. Hr Georg Carl Fiegers von Hirschberg

Hr. Johann Maximilian von Seeau Freyherr v. Schwartzenhorn. Ux. Fr. Maria Anna Freyherrin von Schwartzenhorn.

Fr. Eva Regina von Seeau / Ux. Hr. Johann Georg v. Kauthen.

Herr Johannes Josephus Honorius Graf v. Seeau Freyherr auf Ebenzweyr / Hilprechting und Liechteneck.

Hr. Antonius Nicolaus Franciscus Xaverius Graf von Seeau Freyhr. auf Ebenzweyr und Puechberg / Ux. Fr. Maria Susanna Eusebia Freyin v. Kagenegg.

Hr. Vitus Constantinus Graf von Seeau Freyherr auf Ebenzweyr, Ux. Fr. Maria Polixena Nützin Gräfin v. Wartenburg.

Hr. Carolus Josephus Graf und Herr v. Seeau Freyherr von Schwartzenhorn / Ux. Fr. Maria Sidonia Gräfin v. Sprintzenstain.

Hr. Josephus Antonius Johannes Adamus Dismas.

Fr. Maria Anna Barbara Charlotta Theresia.

Fr. Maria Waldburg Theresia Elisabetha.

Fr. Maria Clara Anna Claudia.

Hr. Johannes Josephus Graf v. Seeau / und Schwartzenhorn.

Hr. Aloysius Antonius Graf von Seeau / und Schwartzenhorn.

Fr. Maria Polixena Gräfin von Seeau.

GENEA-

GENEALOGIA
Der Herren Grafen von Seeau Ebenzweyr- risch- und Puechbergischer Lineæ von Herrn Thomas dem Jüngern absteigend / von der Zeit ihrer allhiesigen Landmannschafft.

HErr Thomas von Seeau zu Ebenzweyr / Hilprechting und Thallham / ein Sohn Herrn Wolfgang von Seeau und Frauen Catharinæ Reihin / ward in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß den 19. Februarii Anno 1636. dem Consortio der Löbl. Herren Stände einverleibt / nachdem er sich vorhero mit Fräulen Euphrosina Nützin von Goisernburg / Herrn Joannis Nützen zu Goisernburg und Frauen Reginæ Altheverin Tochter verehlichet / und mit ihr nebst vier Töchtern / benandtlichen Fräulen Eva Maria, Fräulen Eva Eleonora, Fräulen Eva Johanna, und Fräulen Eva Regina, auch vier Söhn / als Herrn Joannem Honorium, Herrn Joannem Philibertum, und Herrn Joannem Maximilianum erzeuget hat. Dero 16. Ahnnen seynd in des berühmten P. Gabrielis Buceli* Stematographia * nachfolgenden Innhalts zu finden.

* P. 3. fol. 433.

Herrn Thomæ von Seeau Kinder 16. Ahnnen.

- Hr. Thomas von Seeau zu Ebenzweyr.
  - Hr. Wolfgang von Seeau.
    - Hr. Thomas von Seeau.
      - Hr. Achaz von Seeau.
      - Frau Anna Altenfferin.
    - Frau Martha Thonninn.
      - Hr. Johannes Thonn.
      - Frau Anna Zellnerin.
  - Fr. Catharina Reihin.
    - Hr. Joachim Reiher.
      - Herr Paulus Reiher.
      - Fr. Margaretha Puechbergerin.
    - Frau Elisabeth Neyhoferin.
      - Hr. Daniel Neyhofer.
      - Frau Anna Puterin v. Aigen.
- Fr. Euphrosina Nützin von Goisernburg.
  - Hr. Johannes Nütz zu Goisernburg.
    - Hr. Georgius Nütz zu Goisernburg.
      - Hr. Achatius Nütz.
      - Frau Catharina v. Seeau.
    - Fr. Anna Hueberin.
      - Hr. Wolfgang Hueber.
      - Fr. Magdalena Freyhlin.
  - Frau Regina Althoverin.
    - Hr. Henricus Althover.
      - Hr. Friderich Althover.
      - Fr. Barbara Hoferin.
    - Frau Susanna Mendlin.
      - Hr. Christoph Mendel.
      - Frau Judith Rothin.

Er

Er Herr Thomas von Seeau starb den 12. November Anno 1643. und ligt zu Altenmünster begraben / allwo annoch sein *Epitaphium* nachfolgenden Innhalts verhanden:

Hieneben ligt begraben der Wohl Edl und Gestrenge Herr Thomas von Seeau zu Milleuten / auf Ebenzweyr / Hilprechting / und Thallhamb / welcher den 12. November 1643. in GOtt seelig entschlaffen / dessen wie auch all andern Christglaubigen Seelen die Göttliche Allmacht gnädig seyn und ein fröhliche Auferstehung verleyhen wolle Amen.

Vorgedacht- seine Gemahel folgte ihme den 30. August Anno 1677. und ligt laut nachstehenden *Extract* auß dem Todten- Buch des Gottshauß zu Altenmünster ebenfalls daselbsten begraben.

EXTRACT

Auß dem Todten-Buch des GOttshauß Altenmünster.

Den 30. Augusti Anno 1677. ist die Wohl-Edl gebohrne Frau Frau Euphrosina von Seeau gebohrne Nützin von Goisernburg Herrn Thomæ von Seeau eheliche Gemahlin in GOtt seelig entschlaffen / und in disem Gottshauß Altenmünster Christlich-Catholischen Gebrauch nach begraben und in die Seeauische Grufften beygesetzt worden.

Die Töchter obgedachtes Herrn Thomæ von Seeau waren Fräulen *Eva* Maria, welche Herrn Joann Ferdinand Freyherrn von Jaurenburg zur Ehe genommen / Fräulen *Eva Eleonora*, die Herrn Antonium von Spar zu Tromp / Weyl. Ertz Herzogs Wilhelm zu Oesterreich Cammerern und Leib-Guarde Obristen Lieutenant vermählet worden / Fräulen *Eva* Johanna, Herrn Georg Carl Fiegers von Hirschberg zu Perckham und Gneissenau dritte Gemahel / und Fräulen *Eva* Regina, die Herrn Joann Georg von Kauthen geehlichet.

Von denen Söhnen starb Herr Joannes Honorius als Kayserl. Obrist-Lieutenant und Commendant zu Neutra in Hungarn lediger.

Herr Joannes Achatius von Seeau zu Ebenzweyr ꝛc. ward Röm. Kayserl. Majest. Rath / und mit dem Kayserl. Plenipotentiario und Obristen Hoffmeister Herrn Grafen von Trautmanstorff in der Fridens-Handlung zu Münster und Oßnabrugg / sonsten auch zu verschidenen anderen wichtig- und geheimen *Expeditionen* gebraucht / endlichen aber Kayserl. Saltz-Ambtmann in Oesterreich ob der Ennß / welchem Ambt er 22. Jahr rühmlich vorgestanden / und im selben 1673. sein Leben beschlossen / ohne daß er mit seiner Gemahel Frauen Anna Beatrix von Kaltenhausen einige Kinder erzeugt hatte.

Die noch übrige zwey Herren Söhn / benantlichen Herr Joannes Maximilianus und Herr Joannes Philibertus haben das Hauß mehrmahlen in zwey Linien als in die Ebenzweyr Puechberg- und Ebenzweyr Schwartzenhornische Linien getheilet. Folget also die

LINEA

Der Herren Grafen von Seeau Freyherren von Schwartzenhorn.

HErr Joannes Maximilianus Herr von Seeau / Freyherr von Schwartzenhorn / welchen Titul und Nahmen er mit seiner Gemahel Frauen Maria Anna Freyherrin von Schwartzenhorn ererbt und angenommen / der dritte Sohn obgedachtes Herrn Thomæ von Seeau / und Frauen Euphrosinæ gebohrnen Rützin von Goisernburg / ward über 22. Jahr würcklicher Hoff-Cammer Rath / und Land-Tags Commissarius im Margrafthum Mähren / er erzeugte mit gedacht seiner Gemahel den 7. April Anno 1671. einen Herrn Carl Joseph Grafen von Seeau Freyherrn von Schwartzenhorn / in welche Gräffliche Würde er nebst seinen Vettern Herrn Veith Constantin, Herrn Antonio Nicolao, und Herrn Joanne Josepho Gebrüdern sambentlichen Herren von Seeau Puechbergischer Lineæ von Weyl. Kayser Leopoldo I. glorwürdigsten Angedenckens / laut Diploma dat. Wienn den 29. Martii Anno 1697. erhoben worden / verehlichte sich mit Fräulen Maria Sidonia Gräfin von Sprintzenstain / Herrn Joann Secund Grafen und Herrn von und zu Sprintzenstain mit Frauen Annæ Elisabethæ gebohrnen Schuferin erzeugten Tochter / und hatte auß ihr zwey Söhn als Anno 1694 Herrn Josephum, und Anno 1698. Herrn Aloysium Antonium, nebst einer Tochter Fräulen Maria Polixena genant.

LINEA

Der Herren Grafen von Seeau zu Ebenzweyr und Puechberg.

HErr Joannes Philibertus von Seeau Herr der Herrschafft Ebenzweyr / Hilprechting / Thallhamb / Puechberg / und Reuth / der Röm. Kayserl. Majest Landrechts Beysitzer in Unter- und Land Rath in diesem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß / der vierdte und jüngste Sohn öffters erwehnten Herrn Thomæ von Seeau und Frauen Euphrosinæ Rützin von Goisernburg / ward vermög Kayserl. Diplomate dat. Edenburg den 19. September Anno 1681. von Weyl. Kayser Leopoldo I. glorwürdigster Gedächtnuß wegen unterschidlicher in gedachtem Diplomate angezogenen seiner Herren Brü-

fahren

fahrern zum Theil Anfangs gedachten herrlichen Verdiensten in den Freyherren-Stand erhoben / und mit dem Prædicat Wohlgebohrn und Herren von Seeau begabet / und hatte mit seiner Gemahel Frauen Catharina Franciſca Pflieglin auf Goldenstain und Wolffseck Herrn Georg Pfliegels von Goldenstain zu Wolffseck / Churfürstl. Durchl. zu Bayrn Hoff-Cammer- und Kriegs-Rath / auch Vicedom zu Lintz und Rentmeisters zu Amberg / und Frauen Ursula gebohrnen Giengerin zu Wolffseck Tochter / drey Söhn / benantlichen Herrn Vitum Constantinum, den 2. December Anno 1671. Herrn Antonium Nicolaum Franciſcum Xaverium, und endlichen den 15. October 1677. Herrn Joannem Josephum Honorium, dero 16. Ahnnen seynd folgende:

- Hr. Johann Philibert Hr. von Seeau.
  - Herr Thomas von Seeau zu Ebenzweyr.
    - Hr. Wolfgang von Seeau.
      - Herr Thomas von Seeau.
      - Fr. Martha Thanin.
    - Frau Catharina Reihin.
      - Herr Joachim Reiher.
      - Fr. Elisabeth Neydorfferin.
  - Frau Euphrosina Nützin von Goisernburg.
    - Hr. Johannes Nütz v. Goisernburg.
      - Herr Georg Nütz zu Goisernburg.
      - Frau Anna Hueberin.
    - Frau Regina Alkhoverin.
      - Herr Henricus Alkhover.
      - Frau Susanna Mendlin.
- Fr. Catharina Franciſca Pflieglin von Wolffseck.
  - Hr. Georg Pfliegl v. Goldenstain zu Wolffseck.
    - Hr. Carl Pfliegl zum Goldenstain.
      - Hr. Christoph Pfliegl zum Goldenstain.
      - Fr. Catharina Rechlingerin.
    - Frau ... Rothin.
      - Hr. ... Roth
      - Frau ...
  - Frau Ursula Giengerin zu Wolffseck.
    - Hr. Hanns Adam Giengerzu Wolffseck und Rottenegg.
      - Hr. Cosmas Gienger von Grünbihel zu Wolffseck.
      - Fr. Catharina Haidenreichin v. Bidenegg.
    - Fr. Magdalena Fiegerin von Hirschberg.
      - Herr Georg Fieger zu Hirschberg.
      - Frau Elisabeth Weitmoserin.

Erstgedachte drey Herren Gebrüder seynd nebst ihrem Herrn Vettern Carl Joseph von Seeau Freyherrn von Schwartzenhorn (wie vor schon gemeldt) von Weyl. Kayser Leopoldo I. glorwürdigster Gedächtnuß laut Diploma dat. Wienn den 29. Martii Anno 1697. in den Grafen-Stand erhoben worden. Von ihnen ward

Herr Veith Constantin Graf von Seeau / Herr zu Reuth / Röm. Kays. Majest. Rath und Land Rath / auch Fürstl. Passauischer Lehen-Probst in diesem Ertz Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß / starb in Italien zu Ostiglia den 31. Julii Anno 1703. nachdem er auß seiner Gemahel Frauen Maria Polixenæ gebohrnen Graf Nützin / Herrn Joannis Ignatii Nützen Freyherrns und Frauen Annæ Theresiæ Gebohrnen von Dannegg Tochter ein einzige Tochter Fräulen Mariam Claram Annam Claudiam unterlassen / welche gebohren den 16. Jenner 1697. und von folgenden sechzehen Ahnen abstammet:

- Hr. Veith Constantin Graf v. Seeau.
  - Hr Joann Philibert Freyherr v. Seeau.
    - Hr. Thomas v Seeau zu Ebenzweyr.
      - Hr. Wolfgang von Seeau.
      - Frau Catharina Rehlin
    - Frau Euphrosina Nützin.
      - Hr. Joannes Nütz zu Gotzenbrunn.
      - Frau Regina Altheerin.
  - Fr. Catharina Francisca Pflieglin v. Wolfseck.
    - Hr. Georg Pflieglin zum Goldenstain
      - Hr. Carl Pflieglin zu Goldenstain.
      - Frau "
    - Frau Ursula Bienagerin von Wolfseck.
      - Herr Hanns Bienger zu Wolfseck.
      - Fr. Magdalena Fierin v. Hirschberg.
- Frau Maria Polixena Gräfin Nützin.
  - Hr. Joannes Ignatius Nütz Freyhr. zu Wartenburg.
    - Herr Tobias Nütz Freyherr zu Wartenburg.
      - Herr Joannes Nütz zu Gotzenbrunn.
      - Frau Regina Altheerin.
    - Fr. Felicitas Winklerin.
      - Hr. Winkler.
      - Frau "
  - Frau Anna Barbara Theresia Freyin v. Dannegg.
    - Hr. Joann Conrad Freyherr v. Dannegg Hertzogs Wilhelm zu Neuburg Obrist-Hofmeister.
      - Hr. Ferdinand Freyherr v. Dannegg Pfalzgräfl. Cammer Herr.
      - Fr. Euphrosina Freyin von Ramsdorf.
    - Fr. Anna Margaretha Erlböckin.
      - Herr Otto Erlböck von Lemungen.
      - Fr Maria Elisabetha Puttenhaag.

Herr Antonius Nicolaus Franciscus Xaverius Graf und Herr von Seeau Herr zu Puechberg und Reuth / gebohren den 2. December Anno 167[illegible] der anderte Sohn obengedachtes Herrn Joann Philibert Freyherrns von Seeau und Frauen Catharina Francisca Pflieglin von Wolffseck / Anfangs etliche Jahr unter dem Löbl. Oßnabruggischen Regiment gewester Haubtmann / nachgehends [illegible]

PUECHBERG.

PUECHBERG.

aber Sr. Durchleucht des Herrn Bischoffens zu Augspurg Obrist-Stallmeister / verehlichte sich mit Fräulen Maria Susanna Eusebia gebohrnen Freyin von Kageneck / Weyl. Herrn Friderich Freyherrns von Kageneck Röm. Kayserl. Majestät Rath / und in die fünfftzig Jahr gewesten Statthaltern der Kayserl. vorder-Oesterreichischen Landen zu Freyburg / und Frauen Annæ Gebohrnen von Andlau Tochter / welche (nachdeme sie ihme zu Lintz den 10. September 1313. einen Herrn Sohn Nahmens Josephus Antonius Joannes Adamus Dismas und zwey Fräulen Töchter als Fräulen Mariam Annam Barbaram Charlottam Theresiam den 25. Februarii Anno 1715. zu Lintz / und Fräulen Mariam Walburg Theresiam Elisabetham den 25. August Anno 1722. zu Augspurg gebohren) den 25. Martii Anno 1729. zu München dises Zeitliche mit dem Ewigen verwechselt.

Herr Joannes Josephus Honorius Graf und Herr von Seeau Herr zu Ebenzweyr / Hilbrechting und Thallhamb / der dritte und jüngste Sohn obengedachtes Herrn Joann Philibert Freyherrns von Seeau / hat sich (nachdem er vorhero von Weyl. der verstorbenen Kayserl. Majest. Leopoldo I. glorwürdigsten Angedenckens / den Kayserl. Cammer-Schlüssel überkommen) in den Geistlichen Stand begeben / und in Gegenwart der letztverstorbenen Kayserl. Majestät Josephi I. mildreichister Gedächtnuß am Neuen Jahrs-Tag Anno 1707. sein erste Heil. Meß gelesen / hinnach die Pfarr sambt dem Decanat zu Gmundten überkommen.

Schlösser und Güther
Der Herren Grafen von Seeau Ebenzweyr- und Puechbergischer Liniæ.

Ebenzweyr.

DAs unweit der Stadt Gmundten hart an dem Traun-See auf einer Ebne gelegene mit schönen Lust- und Obst-Gärten umbgebene auch wohl erbaute Schloß Ebenzweyr hat laut meiner Registratur Anno 1564. und noch Anno 1611. Herr Abraham von Norbach inngehabt / Anno 1603. aber Herr Abraham Schachner besessen / ist nachgehends an Herrn Thoma von Seeau kommen.

Hilbrechting und Thallhamb.

DIse beede / vorgedachtem Schloß Ebenzweyr incorporirte jetzo aber abgekommene Edel-Sitz haben (wie in denen B. Ennenckischen Manusc. * zu lesen) vor disem einem abgestorbenen Geschlecht die Thallhamber genandt / zugehört / Anno 1555. hat Herr Nicolaus Kölnpöck selbe nebst dem * Tom. II. f. 27.

Sitz Ottstorff von denen Herren von Zelcking erkaufft / Herr Nembrechtpöck aber laut der in meinem Archiv * verhandenen Original-Kauffs-Brief dat. Lintz den 8. April Anno 1606. Herrn Simon Engl zu Litzlberg überlassen / wo sie nachgehends Anfangs an Herrn Ægidium von Seeau Kayserl. Rath / in dem Ertz-Hertzogthum Oesterreich unter der Enns / endlichen aber an Herrn Joann Philibert Freyherrn von Seeau gedihen.

* K. lit. C. fol. 61 lit. E. sub n. 2.

Puechberg.

Ligt das wohlerbaute und mit schönen so wohl nutzbar- als lustreichen Gärten umbgebene Schloß Puechberg in dem so genandten Hausruck-Viertl dises Lands / in einem sehr fruchtbaren Boden / unweit und gegen der Landsfürstl. Stadt Welß über / nahe an der so genandten grossen Welser-Haid / auf welche selben sein etwas erhobene Lager-Stell einen freyen weiten Wunder-schön- und Lust-vollen Prospect verschaffet.

Dises Schloß hat Anfangs Herr Christoph Puechner von Puechberg Weyl. Kaysers Mathiæ glorwürdigster Gedächtnuß gewester Diener zu erbauen angefangen / und hierüber von höchstgedachtem Kayser laut Diploma datirt Wienn den 9. November Anno 1618. die allergnädigste Befreyung erhalten / daß solches auß der Gemeinschafft und Mitleyden der Holden und Unterthanen erhebene / folglich mit all-jeglichen Freyheiten / Gnaden / Ehren und Privilegien / Vortl / Recht und Gerechtigkeiten (wie gewöhnlich) anderer Edelmans Sitz und Burgstall begnadet und zu einem Land-Guth befreyet worden / nach Absterben gedachtes Herrn Puechner und dessen unterlassener Wittib ist ermeldes Schloß Puechberg an einem Herrn Paumbgartner von und zu Hueb einer Löbl. Landschafft gewesten Einnehmer / und von ihme weiters an Herrn Ægidium von Seeau zu Hildbrechting und Thallham / Röm. Kayserl. Majestät Rath und Vicedom im Ertz-Hertzogthum Oesterreich unter der Enns kommen / welche selbes völlig und zwar in den Stand / wie es dermahlen anzusehen / aufgebauet / nach dessen Ableiben aber hat selbes Anno 1668. Herr Joann Philibert Freyherr von Seeau auf Ebenzweyr erkaufft / und seinem Sohn Herrn Antonio Nicolao Francisco Xaverio per Testamentum unterlassen.

Reuth.

Das gleichfalls im Haußruck-Viertl eine Stund von der Landsfürstl. Stadt Welß / in einem wiewohl trächtig- doch bergigten Grund gelegene Schlößl Reuth hat vor disem dem abgestorbenen alt-Edlen Geschlecht der Herren Inderseer zugehört / wie dann solches laut eines in meinem Archiv darüber verhandenen Documento Anno 1589. Herr Sigmund, Herr sein Vatter Herr Sebastian Inderseer zu Indernsee / dann Herr Achaz Inderseer Anno 1600. Herr Hanns Paul, und Hanns Sigmund die Inderseer / und letztlichen Anno 1610. Herr Hanns Reinprecht Inderseer zu Indernsee / Edelmanns Ding / und Reuth besessen haben. Von selbem Geschlecht ist es an die Herren

Sigmär zu Schlißlberg ein gleichfalls abgestorbenes Geschlecht käufflich gedihen/ als selbe aber Religion halber emigriret / hat es laut etlicher in meinem Archiv * verhandenen Original-Documentis, Herr Georg Sebastian, und Hanns Ludwig die Sigmär Gebrüder Anno 1638. Herrn Georg Ludwig Freyherrn von Oedt zu Schmiding verkaufft / da es nachgehends mit der Zeit die Herren Grafen von Seeau bekommen. * K. lit. E. Lädl lic. N. f. 117.

GENEALOGIA
Und
Stamm-Tafel,
Derjenigen LINEÆ Der Grafen und Herren von Seeau, von Herrn Elia und Ægidio absteigend / oder die Würdingische Linea

Wapen.

DAs Gräfflich-Seeauische Wapen Würdingischer Lineæ ist ein neunfeldiger Schild / in dessen ersten und neundten Theil erscheinet das alte Seeauische natürliche Camel mit rothen Zaum / auf einem grünen Waasen stehend im schwartzen Grund. Im anderten weissen Feld erscheinet eine

doppelte silberne mit grün eingefaste Lilien / als das Wapen der Herrschafft Würding / worauf die Herren Grafen von Seeau laut Diploma dat. Wienn den 5. Jenner Anno 1682. von Kayser Leopoldo I. glorwürdigsten Angedenckens Baronisirt und mit dem Titul Herren von Seeau und Freyherren auf Würding begabet worden.

Im dritten und sibenden Theil ist zu sehen die grüne Au / und in dero Mitte ein ablangter See / auf den Nahmen Seeau deutend / mit welcher Wappens-Verbesserung Weyl. Kayser Ferdinandus I. höchstlöbl Gedächtnuß Herrn Thomam Seeauer zu Seeau den ältern seiner vorhin angezogenen grossen Verdiensten halber begnadet hat.

Das vierdte Feld stellet vor drey weisse Flüß / in Rubin farben Grund zum Gedächtnuß der jenigen drey Flüssen / benandtlichen Moldau / Ennß und Traun / so Herr Thomas Seeauer zur Seeau zu unaußsprechlichem Nutzen der Landsfürstl. Saltz-Cammer immerwehrenden Bequemlichkeit deren Erb-Länder / und seinem eigenen unsterblichen Ruhm Schiff-reich gemacht hat.

Im fünfften gelben Feld ist zu sehen der schwartz-gecrönte Reichs-Adler auf der Brust mit dem Buchstaben L. bezeichnet / zum Zeichen des von Kayser Leopoldo erlangten Grafen-Stands.

Das sechste Feld aber hat zwey weisse Saltz Stöck / davon der erstere mit einer Königlichen Cron bedecket / mit einem schwartzen Band / worauf der goldene Buchstaben E. zu sehen / der andere aber mit einem Ertz-Herzoglichen Hut gezieret / und mit einem rothen Band / worauf der goldene Buchstaben A. stehet / durch die Mitten umbwunden ist / und dises zwar zum Zeichen des von Berthold von Seeau in disem Land wider erhebten Saltz-Bergwercks und darüber von der Königin Elisabetha Kayserß Alberti I. hinterlassenen Gemahl / ohne 1311. verlihenen und von dero Sohn Alberto Ertz-Herzogen zu Oesterreich bestättigten eigenen Saltz-sieden auf dem Guth die Seeau genandt.

Letztlich erscheinet in dem achten Feld ein geharnischter zum Rennen geschickter Ritter auf einem braunen Pferd in weissen Grund / wormit Kayser Matthias laut des von der Kayserl. Reichs-Cantzley außgefertigten Diplomate datirt Prag den 18. October Anno 1612. Herrn Sebastian von Seeau / auch seine Herren Brüder und Vettern sambt dem Prädicat zu Mülleuthen das Seeauische Wapen gezieret und vermehret hat.

Jetzo beschribenen Schild zieren drey gecrönte offene Thurnier-Helm / davon der erstere zwischen zweyen von denen mit dreyen Pfauen-Federn besteckten Mundlöchern außwärts gekehrten und durch die Mitte wechselweis in schwartz-gelb und getheilten Piffels-Hörnern den im Schild beschribenen ganß geharnischten zum Rennen geschickten Ritter auf hat.

Auf dem andern oder mittern Helm erscheinet die silberne mit grün eingefaste Würdingische doppelte Lilien.

Den dritten Helm aber zieret ein rothe mit denen Sachsen einwärts gekehrte und durch die Mitte mit einem weissen Balcken getheilte offene Adelicher Flug.

Auf beyden Seiten dises Wapens erscheinen zwey gecrönte Adeliche mit grünen Straussen-Federn und denen im sechsten Theil des Schilds beschribenen zwey Saltz-Stöcken besetzten Thurnier-Helm aufhabende sonsten weiß gekleidete und auf ihrem Halle stehende in einer Hand einen der beschribenen Saltz-Stöck / in der andern aber den Schild haltende Berg-Männer als Schild-Hal-

ter zur Gedächtnuß des von dem Secauischen Geschlecht erfundenen Saltz-Bergwercks / deren erste Erfinder die Bergmänner gewesen / hernach aber solcher und anderer Meriten halber zu Thurniermässigen Rittern und Edel-Leuthen erhoben worden.

Die von obgedachtem Helm abhangende Helm-Decken / als mit welchen auch erstbeschribene Schild-Halter umbgeben seynd / ist rechter Hand schwartz und gelb / zum Zeichen / daß alle Secauische Adels-Erhöhungen / Privilegien / und Wapens-Ertheilungen von Römischen Kayseren erlangt / und von deroselben Reichs-Cantzley außgefertiget worden / lincker Hand aber roth und weiß / weilen solche Begnadungen meistens von Kayseren auß dem Durchleuchtigsten Ertz-Hauß von Oesterreich hergeflossen seynd.

Stamm-Tafel

Der jenigen LINEÆ der Grafen und Herren von Seeau, von Herrn Elia und Ægidio abstammend / oder der Würdingischen Lineæ.

Herr Egidius v. Seeau Ux. Fr. Cordula Nützin von Goisernburg / und

- Hr. Michael Ferdinand von Seeau Kayserl. Rittmeister.
- Fr. = von Seeau / Ux. Hr. Obrist-Lieutenant Reuter.

Herr Elias von Seeau Gebrüder seynd Landleuth worden den 9. December 1644. Ux. 1. Fr. Susanna von Altenau.

- Hr. Ignatius von Seeau Profess. Ord. S. Benedicti zu Crembsmünster unter dem Nahmen P. Philibert.
- Hr. Joann Friderich Graf v. Seeau Freyherr auf Würding / Kayserl. Cammerer / Hoff-Cammer-Rath und Saltz-Ambtmann zu Gmundten / Ux. 1. Fr. Maria Eleonora Herrin von Gerra.

2. Fr. Elisabeth Freyin von Prauck.

2 Fr. Maria Cæcilia Gräfin von Wildenstain.

Fr. Maria Catharina, Ux. Hr. Maximilian Graf von Mollärt / K. K. M. geheimer Rath / Cammerer / und Land-Marschalch in Oesterreich unter der Ennß.

- Hr. Joann Ehrnreich Graf von Seeau Freyherr auf Würding / Kays. Majestät Hoff-Cammer-Rath / Ux. Fr. Maria Barbara Herrin von Gerra.

- Fr. Anna Eleonora, ux. Hr Carl Graf v. Tige K. K. M. Geheimer Rath und General.
- Hr. Christoph Friderich Kayserl. Obrist-Lieutenant.
- Hr. Joseph Simon, Ux. Fr. Maria Josepha Theresia Constantia Freyherrin von Lerchenfeld.
- Hr. Ferdniand.
- Fr. Maria Cæcilia Theresia.
- Fr. Maria Catharina.
- Fr. Maria Francisca.
- H. Carolus.
- Fr. Sabina.
- Hr. Rupert.
- Fr. Rosa.
- Hr. Franciscus Antonius.
- Fr. Theresia.
- Fr. Maria Catharina.
- Fr. Maria Cæcilia.
- Fr. Maria Josepha.
- Hr. Francis. Antonius.
- Hr. Friderich.
- Hr Francis. Josephus.
- Hr. Ludwig.
- Hr. Francisc. Carolus.

GENEALOGIA

Der Herren Grafen von Seeau / Würdingischer Lineæ, von Weyl. Herrn Egidio und Elia absteigend.

HErr Michael von Seeau zu Milleuthen erzeugte mit Fr. Catharina gebohrnen Hueberin nebst noch mehr andern Kindern (wovon eine Tochter Maria Catharina genandt / Herrn Maximilian Grafen von Mollart der Röm. Kayserl. Majestät. Geheimen Rath / Cammerern / und Landmarschalchen in Oesterreich unter der Ennß / zur Ehe gehabt) zwey Söhn Eliam und Egidium, welche den 9. December / Anno 1644. in das Consortium der Löbl. Herren Stände dises Ertz-Hertzogthumbs Oesterreich ob der Ennß an- und aufgenommen worden / von selben ward

Her Egidius von Seeau der Röm. Kayserl. Majestät Rath und Viztomb im Ertz-Hertzogthum Oesterreich unter der Ennß / besasse Hildebrechtsund Puechberg / welches letztere er völlig außgebauet / sein Gemahel Frau Cordula gebohrne Nützin / Herrn Joannis Nützen zu Goisernburg / und Frauen Reginæ Alkhoverin Tochter / gebahre ihm einen Sohn Michael Ferdinand genannt der zu Augspurg als Kayserl. Rittmeister unverehlichter gestorben / und eine Tochter / die Herrn Obrist-Lieutenant Reuther vermählet worden. Gedachte Frau Cordula von Seeau gebohrne Nützin starb zu Lintz den 24. October Anno 1678. im 76. Jahr ihres Alters / und ward in der Pfarr-Kirchen daselbst unter nachfolgendem Epitaphio begraben:

Adsta Hospes
Et parentes etiam post mortem venerari disce
Quæ ante 28. annos Matri non pepercerunt
Nunc quoque rapuerunt Filiam
Invidæ Parcæ.
A dextris Matris cineres, à sinistris ossa Filiæ,
Ambæ tamen in nostrum omnium Matris requiescunt gremio.
Ut & mortua honoraret eam,
Quam in vivis dilexit unicè,
Pietatis exemplar.
Et ideò longitudine dierum repleta
Feliciſſimè hanc mortalem finierit vitam
Divinæ promissionis particeps.
Reliquas virtutes non marmori incidi,
Sed de earum mercede gloriari voluit

Cordu-

Cordula à Seeau nata Nuzin à Goisernburg,
Annorum 76. obiit 24. Octobris 1678.
Cui hoc debitæ reverentiæ monumentum
Unica superstes Filia fieri fecit.
Te Viator hoc rogat, quod post mortem
Etiam appetes.

Herr Elias von Seeau zu Milleuthen Herr der Herrschafft Würding und Litzlberg / welches erstere er von Herrn General Schifer und das letztere von Herrn Staindl Kayserl. Forstmeister erkaufft hat / ward der Röm. Kayſ. Majestät Rath und Räntmeister deroselben beeden Herrschafften und Cammer-Güthern Steyr und Haall / seine erste Gemahel Frau Susanna von Altenau gebahre ihme einen Sohn Ignatius genant / welcher nachgehends unter dem Nahmen P. Philibert Professus Ord. S. Benedicti im Closter Crembsmünster worden.

Mit seiner anderten Gemahel Frauen Maria Elisabetha gebohrnen Freyherrin von Pranck / Herrn Joann Friderich Freyherrns von Pranck zu Pux / Herren-Stands Verordneten im Hertzogthum Steyr / und Frauen Annæ Susannæ gebohrnen Freyin von Loggau Tochter / erzeugte er zwey Herren Söhn / Nahmens Joann Friderich, und Joann Ehrnreich. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

Herr Joann Friderich, und Herr Joann Ehrnreich Grafen und Herren von Seeau Gebrüdern 16. Ahnnen.

- Hr. Elias v. Seeau zu Milleuthen Herr zu Würting und Litzlberg.
  - Hr. Michael v. Seeau zu Milleuthen.
    - Hr. Sebastian Seeauer von Seeau zu Milleuthen.
      - Hr. Wolfgang Seeauer zu Seeau Kayſerl. Waldmeister.
      - Fr. Catharina Reihin zum Reihenstain.
    - Frau Margaretha Schmidtauerin.
      - Hr. Andreas Schmidtauer Kayſ. Pfleger zu Wildenstain.
      - Fr. Maria Anna Weissenbergerin.
  - Fr. Catharina Huebmerin.
    - Hr. Hieronymus Huebmer.
      - Hr. Hieronymus Huebmer.
      - Fr Catharina Neuhoferin zum Häckenhof.
    - Frau Potentiana Prändlin.
      - Hr. Christoph Prändl.
      - Fr. Barbara Holtzerin zum Holtz.
- Frau Maria Elisabetha Freyin von Pranck.
  - Hr. Johann Friderich Freyherr von Pranck.
    - Hr. Romanus von Pranck zu Pux.
      - Hr. Ruprecht von Pranck zu Pux.
      - Frau Anna Zächin zu Lobmning.
    - Fr. Susanna Uberäckerin.
      - Hr. Johann Wolfhart Uberäcker zum Stighartstain.
      - Fr. Catharina Freyin von Fraunhofen.
  - Fr. Anna Susanna Freyin von Loggau.
    - Hr. David Freyherr v. Loggau und Altendorff.
      - Hr. Bartholomæus Logg von Loggau.
      - Fr. Susanna v. Katriz.
    - Fr. Veronica von Nostitz.
      - Hr. Caspar v. Nostitz zum Reichenbach.
      - Fr. Maria v. Haugwitz.

Erst-erwehnte beede Herren Gebrüder haben in Ansehen ihrer Vor-Eltern vilfältigen hievor beschribenen Verdiensten Anfangs Se. Kayserl. Majest. Weyl. Kayser Leopoldus I. glorwürdigster Gedächtnuß Krafft Diplomatis dat. Wienn den 5. Jenner Anno 1682. in den Herren-Stand erhoben / und dero Wapen mit den Würdingischen Baronats-Lilien und einem Helm verbessert / nachgehends aber laut eines andern dergleichen Diplomate dat. Laxenburg den 12. May Anno 1699. mit dem Reichs-Grafen-Stand gewürdiget / und mit dem Anfangs beschribenen Wapen begnadet / auß selben ist

Herr Joann Friderich Graf und Herr von Seeau Freyherr auf Würding / Herr der Herrschafften Würding und Litzlberg auf Moß / der erste Sohn obgedachtes Herrn Eliæ von Seeau / und seiner anderten Gemahel Frauen Mariæ Elisabethæ gebohrnen Herrin von Prandt / von offt höchstgedacht Sr. Kayserl. Majest. Leopoldo I. Anno 1688. zu dero Saltz-Ambtmann zu Gmunden / Anno 1691. zu dero würcklichen Hof-Cammer-Rath / und Anno 1698. zu dero Cammerern ernandt worden / nachgehends und zwar nach vollendter Untersuchungs-Commission dero Ober-Oesterreichischen Vicedomb-Ambt und allen davon dependirenden Cameralien zu der in dem Fürstenthumb Sibenbürgen angestellten Haubt-Commilsion abgeordnet / endlichen aber von der Kayserl. Hof Cammer nebst dem Herrn Fürsten von Lewenstein als Principal-Administratore und Herrn Graf Sigmund von Lamberg als Deputirten von der Kriegs-Stell zu dero Administration des sequestrirten Hertzogthumb Bayrn delegirt worden. Er vermählete sich mit Fräulen Maria Eleonora gebohrnen Herrin von Gerra / Herrn Joann Veith Herrns von Gera Röm. Kayserl. Majest. Cammerers und einer Löbl. Landschafft gewesten Verordneten Frl. und Frauen Mariæ Eleonoræ Isabellæ gebohrnen Graf Kätziämmerin Tochter / die ihme nebst einer Fräulen Tochter / Maria Anna Eleonora genandt / zwey Söhn / benandtlichen Herrn Christoph Friderich, und Hr. Joseph Simon Friderich Philipp gebohren. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

- Hr. Joann Friderich Graf und Herr von Seeau zu Milleuthen / Herr der Herrschafft Würding und Litzlberg ꝛc.
  - Hr. Elias v. Seeau zu Milleuthen auf Würding u. Litzlberg.
    - Hr. Michael von Seeau zu Milleuthen.
      - Hr. Sebastian Tobias v. Seeau zu Milleuthen.
      - Frau Margaretha Schmidtauerin.
    - Frau Catharina Huebmerin.
      - Hr. Hieronymus Huebner.
      - Frau Potentiana Prändlin.
  - Fr. Maria Elisabetha Freyin v. Pranck.
    - Hr. Johann Friderich Freyherr v. Pranck zu Pux.
      - Hr. Romanus von Pranck zu Pux.
      - Fr. Susanna Ursula Hackerin zum Stockhartstain.
    - Fr. Anna Susanna Freyherrin von Loggau.
      - Hr. David Friderich von Loggau und Altendorff.
      - Fr. Veronica von Nostitz.

Herrn Christoph Friderich, u. Herrn Joseph Simon Friderich

richGrafen von Seeau Gebrüdern 16. Ahnen.

Hr. Joann Veith Herr von Gera / R. K. M. Cammerer.

Hr. Erasmus Herr v. Gera zu Waxenberg / Eschelberg und Liechtenhag.

Hr. JoannChristoph Hr. von Gerra / zu Wäxēberg / Eschelberg u. Liechtenhag.

Fr. Anna Benigna Erbmarschalchin v. Papenheimb.

Hr. Veith des H. R. Reichs Erb-Marschalch / Herr zu Papenhaim.

Fr. Salomee Freyin von Preysing zu Alten-Preysing.

Fr. Maria Eleonora gebohrne Herrin von Gera.

Hr. Wolf Jacob Kätzianner Freyherr zum Katzenstain und Flädeneck.

Hr. Georg Andreas Kätzianner Freyhr. von Katzenstain u. Flädeneck.

Fr. Elisabeth Gräfin von Thurn zum Creutz.

Frau Maria Eleonora Graf Kätziannerin.

Frau Elisabetha Fentzlin zu Grueb.

Hr. Joann Fentzl zu Grueb / Weyr und Wolfstain.

Frau Potentiana Händlin zu Rämingdorff.

Nach Absterben vorgedacht-seiner ersten Gemahel Frauen Maria Eleonora gebohrnen Herrin von Gerra (welche bey denen P. Paulanern zu Thallham begraben worden) nahme ermeldter Herr Joann Friderich Graf und Herr von Seeau in anderter Ehe Fräulen Mariam Cæciliam gebohrne Gräfin von Wildenstain / Herrn Franz Christoph Grafens von Wildenstain Röm. Kayserl. Majest. Cammerers und Juner-Oesterreichischen Hoff-Cammer-Rath mit Frauen Anna Theresia gebohrnen Herrin von Mindorff Tochter / und erzeugte mit ihr noch 4. Söhn / benandtlichen Herrn Ferdinand Friderich, Herrn Carl Friderich, Herrn Rupert Friderich, und Herrn Antonium Friderich, nebst fünff Fräulen Töchtern / als Fräulen Mariam Cæciliam Theresiam, Fräulen Mariam Catharinam, Fräulen Mariam Franciscam, Fräulen Mariam Sabinam, und Fräulen Mariam Rosam. Dero 16. Ahnen seynd nachstehende:

Herr Joann Friderich Grafens v. Seeau mit seiner anderten Gemahel Fr. Maria Cæcilia gebohrnen Gräfin von Wildenstain erzeugter Kinder 16. Ahnen.

- Hr. Joann Friderich Graf und Herr v. Seeau.
  - Hr. Elias v. Seeau zu Milleuthen / Würding und Litzlberg.
    - Hr. Michael von Seeau zu Milleuthen.
      - Hr. Sebastian Stöckler von Seeau zu Milleuthen.
      - Frau Margaretha Schmidtauerin.
    - Frau Catharina Huebmerin.
      - Herr Hieronymus Huebmer.
      - Fr. Potentiana Prändlin.
  - Fr. Maria Elisabeth Freyin v. Pranck.
    - Hr. Joann Friderich Freyherr von Pranck.
      - Herr Romanus von Pranck zu Par.
      - Frau Susanna Elisabetha Freyin zum Eghartstain.
    - Frau Anna Susanna Freyherrin von Loggau.
      - Hr. David Freyherr v. Loggau und Altersdorff.
      - Frau Veronica von Nostitz.
- Frau Maria Cæcilia gebohrne Gräfin von Wildenstain.
  - Hr. Franz Christoph Graf v. Wildenstain / R. K. M. Cammerer und Inner-Oesterreichis. Hoff-Cammer-Rath.
    - Hr. Joann Franz Graf von Wildenstain R. K. M. Inner-Oesterreichischer Rath.
      - Herr Jorg Sigmund v. Wildenstain.
      - Fr. Margaretha Stampeissin Freyherrin.
    - Frau Barbara Constantia Schmidin v. Leutersdorff.
      - Herr Policarpus Schmidt von Leutersdorff.
      - Fr. Anna Maria Freyin von Stadl.
  - Frau Anna Theresia Herrin von Mindorff.
    - Hr. Hans Christoph Hr. von Minderff Freyherr.
      - Herr Wilhelm Christoph von Minderff.
      - Frau Regina Rindtschaidin Freyin.
    - Fr. Maria Sidonia von Eybeswald Freyherrin.
      - Hr. Gottfrid von Eybeswald Freyherr
      - Frau Anna Elisabetha von Räckniz.

Vorgedachter Herr Joann Friderich Graf von Seeau Herr zu Würding und Litzlberg / starb den 6. November Anno 1729. und ward bey denen PP. Paulanern zu Thallham begraben / von seinen auß letzterer Ehe erzeugten Fräulen Töchtern ist Fräulen Maria Rosa Stifft-Fräulen zu Haall im Innthall / die andern aber noch alle unverheurathet / von denen Herren Söhnen hat

Herr

Herr Ferdinand Friderich, die Vätterliche Herrschafften Würding / Lißberg und Moß / durch das Vätterliche Testament überkommen / und ist der Röm. Kayß. Majest. Rath und Land-Rath in disem Erß-Herßogthum Oesterreich ob der Ennß.

Herr Carl Friderich ist Domb-Herr zu Preßlau.

Die auß erster Ehe gebohrne Tochter Fräulen Maria Anna Eleonora ward Herrn Carl Grafen von Tige, der Röm. Kayserl. Majest. General-Feld-Marschalchen und Commandirenden Generalen des Fürstenthumbs Sibenbürgen vermählet / Starb aber Anno 1727. Von denen auß solch-erster Ehe erzeugten Herren Söhnen ist

Herr Christoph Friderich Kayserlicher Obrist-Lieutenant.

Herr Joseph Simon Friderich Philipp Graf und Herr von Seeau aber / der Churfürstl. Durchl. zu Bayrn würcklicher Cammerer / ward Anno 1724. den 16. Februarii zu Ollstorff nächst Gmunden vermählet mit Frauen Maria Josepha Theresia Constantia gebohrnen Freyherrin von Lerchenfeld / Herrn Maximilian Dietrich Freyherrns von Lerchenfeld auf Amerland / Prag / und Spilberg / Herrn der Herrschafften Ahaim / Stauburg / und Ober-Premberg / beeder Churfürstl. Durchl. zu Cölln und Bayrn Cammerers und Obrist-Lieutenant seel. mit Frauen Maria Franciſca Isabella gebohrnen Freyin von Schönburg Tochter / Weyl. Herrn Francisci Antonii Grafens von Salburg / zu Falckenstain / Altenhof / und Riedau seel. unterlassenen Wittib / die ihme bißhero und zwar den 18. April Anno 1725. zu Welß eine Fräulen Tochter Fräulen Maria Franciſca Cæcilia Jacobe genant / und drey Herren Söhn gebohren / als gleichfalls zu Welß den 17. Jenner Anno 1727. Herrn Josephum Antonium Friderich Adam, den 29 November gedachtes Jahr 1727. zu mehrermeldtem Welß Herrn Franciſcum Xaverium Fridericum Ferdinandum, und letztlichen den 26. Jenner 1729. zu Landshut in Bayrn Herrn Franciſcum Romanum Fridericum Adamum Petrum de Alcantara.

Herr Joann Ernreich Graf und Herr von Seeau der anderte und jüngste Sohn vorgedachtes Herrn Eliæ, und seiner anderten Gemahel Frauen Mariæ Elisabethæ gebohrnen Freyherrin von Pranck / ward von Sr. Kayserlichen Majestät Leopoldo I. zu dero Hof-Cammer-Rath angenommen / in welchem Caractere er auch an statt seines Herrn Bruders in das Fürstenthum Sibenbürgen zur Einrichtung des daselbstigen Camerall verschickt worden / Zeit weyrender seiner Minderjährigkeit haben seine Herren Vormunder und zwar Anno 1675. die Herrschafft Piberstein von Herrn Christoph Ernreich Grafen von Schallenberg / und Anno 1680. von Herrn Joann Friderich Märck die Herrschafft Helffenberg erkaufft / zur Gemahel nahme er den 16. Junii Anno 1687. Fräulen Mariam Barbaram gebohrne Herrin von Gera / Herrn Joann Veith Herrns von Gera der Röm. Kayserl. Majest. Cammerers / und Frauen Mariæ Eleonoræ Isabellæ gebohrnen Graf Kätziannerin Tochter / vergedachtes Herrn Bruders Herrn Joann Friderich Grafens von Seeau ersten Gemahel leibl. Fräulen Schwester / welche er nach seinem Anno 1708. erfolgten Ableiben als Wittib / und auß ihr fünff Herren Söhn und vier Fräulen Töchter unterlassen. Selbe seynd Herr Franciſcus Antonius, Herr Friderich, Herr Franciſcus Josephus, Herr Ludwig, Herr Franciſcus Carolus, Fräulen Theresia, Fräulen Maria Catharina, Fräulen Maria Cæcilia, und Fräulen Maria Josepha, dero 16. Ahnnen seynd eben die jenige / welche schon hievor bey de-

ro Herrn Vetters Herrn Joann Friderich Grafen und Herrns von Seeau [illegible] erster Ehe erzeugten Kinder beschriben worden.

Auß denen Herren Söhnen besitzet Herr Franciscus Antonius Graf und Herr von Seeau die Vätterliche Herrschafften Helffenberg und Piberstain als Majorat-Herr.

Schlösser und Güther Der Herren Grafen von Seeau Würdingischer Lineæ.

Würding.

Das herrlich erbaute und in einer der fruchtbaristen Gegend des Hauruck-Viertls unweit des zur selben Herrschafft gehörigen Marckts Offenhausen an dem so genanten Grünbach gelegene vorhin mit einem Weyr / jetzo aber bloß mit einem Wasser-Graben umbgebene Schloß Würding haben laut meiner Registratur die Herren von Perckhaimb ein abgestorbene Oesterreichische Familia vile lange Jahr und zwar noch Anno 1557. Herr Georg von Perckhaimb gewester Verordneter * und sein Sohn Herr Jorg von Perckhaimb innengehabt / wie sie dann auch in der Kirchen zu Offenhausen ihre Begräbnussen haben / und die daselbsten verhandene Epitaphia weisen / hernach haben es die Herren Weyssen Freyherren ein gleichfalls abgestorbene Familia, und zwar von ihnen Herr Christoph, Herr Christoph Ludwig, und Herr Hanns Christoph besessen / von denen es die Herren Schifer überkommen / von denen Herren Schifern aber und zwar von Herrn Alexander Schifer Freyherrn Kayserl. Hof-Kriegs-Rath und General-Kriegs Commissario hat dises Schloß und Herrschafft Herr Elias von Seeau erkaufft.

*B. Ennenckl. Msc. To. I. f. 484.

Litzlberg.

Ist ein in dem so genanten Atter- oder Cammer-See gelegenes Schloß / welches mittels einer langen höltzenen Brucken an das Land hanget / ermeldtes Schloß haben laut der B. Ennenckl. Msc. * vor disem die Winter von Schlamating eine abgestorbene Familia und zwar laut meiner Registratur Herr Caspar und seine Söhn Hilarius Colman, und Wolff besessen / Anno 1606. hat ermeldtes Schloß Litzlberg Herr Simon Engl von Wagram inngehabt / dessen Sohn Herr Carl Engl von Wagram verkaufte selbes Anfangs Herrn Franz Christoph Graf Kevenhüller / als sich aber selber Kauff nach der Zeit widerumben zerschlagen / und er ersagte Herrschafft wi[illegible]

* Tom. II. f. 56.

WERDTING.

WERDTING.

SHLOSS LITZELBERG
IM ATTERSEE.

Shloss Litzelberg im Attersee.

PIBERSTEIN.

PIBERSTEIN.

rumben zuruck genommen / verkauffte er sie Herrn Joann Baptist Herrn von Kunitz / von deme sie an Herrn Christoph Staindl Kayserl. Forstmeister in disem Ertz Herzogthum Oesterreich ob der Enns / und endlichen an Herrn Eliam von Seeau kommen.

Piberstain.

Ist ein nach alter Arth erbautes mit starcken Gemäuer und verschidenen Rundellen bevestigtes in dem so genanten Mihel Viertl auf einer Anhöhe unweit des kleinen Mihel-Fluß gelegenes Schloß / welches von dem abgestorbenen Geschlecht der Herren Piber (zu Latein Castor, oder auch Castor albus genant / weilen sie einen weissen Piber im Wapen geführet) erbauet worden / wie dann von selbem Geschlecht Sighardus dictus Castor Anno 1289. nacher Wilbering gestifftet / dessen beede Brüder aber Chunradus & Rugerus (dicti Castores ejus germani fratres) in dem Stifft-Brieff neben andern als Zeugen aefertiget haben / wie solches alles in denen B. Ennenckl. Manuscriptis und beynebens daselbsten * verschidene von solcher Familia vorgemerckter zu finden / welche dises Schloß Piberstain besessen / wie dann in specie Anno 1285. solches Herr Ruger und Ottocar Herrn Heinrich des Pibers Söhn innegehabt haben / Anno 1371. hatte selbes Herr Hans von Harrach / Anno 1386 verkaufft solche Vesten Herr Heinrich Aichberger seinem Schwagern Herrn Wolfgang Aschauer / und hat sie als ein Lehen bey Herzog Albrechten zu Oesterreich aufgesandt / * gedachter Aschauer hat ermeldte Vesten Piberstein Anno 1393 seinem Oheimb dem Vesten Ritter Herrn Friderich Stahel von Stahelegg dem ältern und seinem Sohn Herrn Friderich dem jüngern aufgesandet * diser aber verkauffte solche (wie weiters in gedachten B. Ennenckischen Manuscriptis zu lesen) Anno 1405 Herrn Heinrich von Puechberg / und sandet sie ihme bey Herzog Wilhelm von Oesterreich an aller Seelen Tag Anno 1406. als Landsfürstl. Lehen auf / er Herr von Puechberg verkauffte vilermeldte Vösten noch selbes Jahr Herrn Heinrich von Falckenstain / und diser versetzet sie Anno 1412. seiner Haußfrauen Barbara Leublfingerin von Au umb 200. tt. Ungarisch Gelds und Duggaten * und war Zeug ein Hörlemsperger und ein Panhalm. Anno 1428. am Palm Sonntag verkauffte Herr Ulrich von Haßlau / und Hanns von Rorbach (villeicht als Falckensteinische Vormunder) das Schloß und Vösten Piberstain Herrn Caspar und Balthasar von Schallenberg umb 1000. schwartze Wienner-Pfenning / Zeugen waren Caspar von Ladendorff / Erasm Hohenfelder / und Lienhart Krößling * Von selber Zeit an ist ermeldtes Schloß allzeit bey der Familia der Herren von Schallenberg verbliben / biß selbes Herr Christoph Ernreich Graf und Herr von Schallenberg Anno 1675. der Graf Seeauischen Vormundschafft verkaufft hat.

* To. I. fol. 98. 102. 135. 142. & 612.
Item To. II. fol. 420. 99. 132. & 136.
* Ibid. To. II. f. 169. & 204.
* Ibid. f. 208.
* Ibid. f. 104.

Helffenberg.

DAs in dem Mihel-Viertl und an dem kleinen Mihel-Fluß auf einer erhöchten jedoch ebenen Lagerstell sonsten wohl erbaute auch mit hibschen Garten umbgebene Schloß Helffenberg / mag villeicht seinen Nahmen von dem abgestorbenen Geschlecht der Herren von Helffenberg geborget haben. Nach Zeugnuß der B. Ennenckl. Mscr. * hat solches Anno 1285. Arnold der Piber innengehabt / laut eines in meinem Archiv * verhandenen Original-Theil-Brieffs dat. am Erchtag vor St. Collmans-Tag Anno 1446. aber haben Herr Caspar, Herr Bernhard, Herr Balthasar, Herr Sigmund, Herr Wolfgang, und Herr Moriz die Neundlinger Gebrüder / Herrn Wilhelm von Neundlingen zu Rottenegg / und Helffenberg seel. Söhn / sich umb gedachte beede Vösten und deroselben Zugehörungen und Unterthanen verglichen / von ihnen haben Helffenberg die Greissenegger oder von Greissenegg bekommen / und selbes in specie laut eines in gedacht-meinem Archiv * verhandenen Originali Herr Erasm von Greissenegg inngehabt / nachgehends ist selbes an die Herren von Artstetten und von ihnen an die Herren von Oedt kommen / wie dann selbes Herr Hanns Christoph Frey- und Pannier-Herr von Oedt besessen / dessen Sohn Herr Wolf von Oedt übergabe es seiner Frauen Tochter / Frauen Regina Sabina Schiferin / gebohrnen Herrin von Oedt / und ihrem Gemahel Herrn Sigmund Schifer Freyherrn / welcher dises Schloß Anno 1655. Herrn Friderich Märcken von Gmeinseuau / diser aber Anno 1680. der Graf Seeauischen Vormundschafft verkaufft hat.

* To. II. fol. 42.
* K. lit. C. sub lit. N. n. 2.
* K. lit. C. Lädl lit. G. fol. 54.

Pernau auf der Haid.

DAs nahe bey der Stadt Welß und der Landstrassen auf einer ebenen Haid gelegene wohl erbaute und mit schönen Gärten umbgebene Schloß Pernau auf der Haid / hat Herr Nicolaus von Rottenburg und seine Gemahel Frau Juliana gebohrne Freyherrin von Oedt umb das Jahr 1610. erbauet / wie dann beeder in Stein gehauene Waven daselbsten annoch zu sehen / ein Zeit haben dises Schloß die Herren Grafen von Schallenberg zu Liechteneck genossen / von denen ist es mit Frauen Eva Dorothea Christina gebohrnen Gräfin von Schallenberg sambt dem Schloß Liechteneck an ihren Gemahel Herrn Sigmund Graf Kätzianner kommen / von deme selbes umb das Jahr 1694. Herr Georg Sigmund Schifer Kayserl. Unter-Jägermeister erkaufft / und fast von Grund auß (wie es annoch zu sehen) neu erbauet / nachgehends aber Herr Joann Ernreich Grafen von und zu Sprintzenstain verkaufft / welcher selbes Herrn Franz Antonio Grafen von Weissenwolff überlassen / von deme dasselbe Anno 1710. an Herrn Joann Adam von Wendt Kayserl. Generalen und Obristen über ein Regiment zu Fuß / nach seinem Anno 1716. erfolgten Absterben an Herrn Carl von Tige Kayserl. Geheimen Rath / Generalen von der Cavallerie und Obristen über ein Regiment zu Fuß und commandirenden Generalen in Sibenbürgen kommen / und nachdeme auch derselbe Anno 1730. das Zeitliche gesegnet / ist dises Schloß Pernau Herrn Joseph Simon Grafen von Seeau verkaufft worden.

GENEA-

HELFENBERG.

GENEALOGIA

Und

Stamm-Tafel

Der Grafen und Herren von Seilern / von der Zeit da sie hiesiger Landschaffts-Matricul einverleibt worden.

Wapen.

DAs Graf Seilerische Wapen ist vierfeldig / sambt einem gecrönten blauen Hertz- oder Mittel-Schild / in welchem ein goldener aufsteigender Löw zu sehen.

In dem erst- und vierdten Feld erscheinet ein gecrönter schwarzer einfacher Adler mit seinem gelben Schnabel und Waffen / auch außgeschlagener Zungen im gelben Grund.

Das dritte und vierdte Feld ist roth / und in selbem zwey entblöste Creutzweiß über einander ligende Degen mit ihren goldenen Gefässen zu sehen.

Ermeldten Schild zieren zwey offene gecrönte Thurnier-Helm / davon der erste den in dem Schild beschribenen gecrönten einfachen schwartzen Adler sambt einer in Gold und schwartz vermischten Helm-Decken traget.

Der anderte Helm hat zwischen zweyen mit denen Mund Löchern auswärts gekehrten durch die Mitte getheilten Piffels-Hörnern / davon das eussere oben blau / und unten Gold oder gelb / das andere aber oben gelb und unten blau ist / die im Schild beschriben - entblöste Creutz-weiß lainende zwey Damen mit ihren goldenen Gefässen / und eine in Gold und blau vermischte Helm-Decken.

Vorbeschribenen Schild haltet einerseiths ein schwartzer Adler mit feinem gelben Schnabel und Waffen / sambt einer außgeschlagenen rothen Zungen / anderseiths aber ein gelber Löw / gleichfalls mit außgeschlagener rothen Zungen und aufgeworffenen Schwantz / beede auf denen an dem Fuß des Schilds Creutzweiß über einander ligenden zweyen Palm-Zweigen stehend.

Stamm-Tafel,

Der Grafen und Herren von Seilern / von der Zeit, da sie hiesiger Landschafft-Matricul einverleibt worden.

Herr Joann Friderich Graf und Herr von Seilern / der Röm. Kayserl. Majestät würcklich geheimer Conferenz-Rath und Obrister Hof-Cantzler / und sein Vetter
Herr Joann Friderich Graf und Herr von Seilern / Obrist-Erb / Postmeister des Hertzogthums Mantua, auch der Röm. Kayf. Majest. würcklich geheimer Rath / und Oesterreichischer Hof-Vice-Cantzler / werden bey hiesiger Landschafft immatriculiret Anno 1709
Ux. Frau Anna Maria Gräfin von Lengheim.

Herr Christian Graf von Seilern.
Herr Philipp Graf von Seilern.
Herr Hartmann Graf von Seilern.
Herr Ernestus Graf von Seilern.
Herr Gundacker Graf von Seilern.
Fr. Rosina Gräfin von Seilern.
Fr. Josepha Gräfin von Seilern.
Fr. Theresia Gräfin von Seilern.
Fr. Aloysia Gräfin von Seilern.
Fr. Elisabetha Gräfin von Seilern.

GENEALOGIA

Der Grafen und Herren von Seilern / von der Zeit, da sie hiesiger Landschafft-Matricul einverleibt worden.

Herr Joann Friderich des H. R. R. Graf und Herr von Seilern / Herr der Herrschafft Aspang / der Röm. Kayf. Majest. würcklich Geheimer Conferentz-Rath und Obrist-Hof-Cantzler / ward sambt seinem Herrn Vettern auch Joann Friderich des H. R. R. Graf- und Herrn von Seilern Anno 1709. von hiesiger Löbl. Landschafft proprio motu deroselben Matricul einverleibet.

Gedachter Herr Joann Friderich Graff von Seillern war Anfangs an dem reformirten Chur-Pfältzischen Hoff / als er sich aber zu der wahren allein seeligmachenden Römisch-Catholischen Religion bekennet / und an den Kayserl. Hoff kommen / ward er daselbsten nicht nur zu der würcklichen geheimen Raths- auch Kayserl. Obrist-Hoff-Cantzlers-Würde befördert / sondern stunde auch so wohl bey Weyl. Kayser Leopoldo und bey Kayser Josepho beederseiths höchst-seeligen Angedenckens / als auch bey der jetzo glorwürdigst-regierenden Kayserl. Majestät in hohen Gnaden und sehr grossen Credit / wie er dann auch nebst gedacht-seinem Herrn Vettern Krafft Kayserl. Diplomate de dato 4. Novembris Anno 1713. in des Heil. Röm. Reichs Grafen-Stand erhoben worden. Er starb zu Wienn den 8. Januarii Anno 1715. nach einer etlich Wochen hindurch angehaltenen Unpäßlichkeit / seine Leich ward bey denen PP. Capucinern in der Stille beygesetzet / und hat er sich auf seinen Leichenstein / wo Christus am Creutz hangend / und zu beyden Seithen Maria und Joseph vorgestellet werden / bloß folgende Wort zu seinem Epitaphio erwählet: *

* Europæische Fama parte 169. fo. 30. & 31.

Cum illis, in illis, & sub illis.

Er ware unverheurath / und hat obgedacht-seinen Herrn Vettern / den er an Sohns statt angenommen / zum Universal-Erben unterlassen. Gedachter Herr Joann Friderich des Heil. Röm Reichs Graff und Herr von Seillern / Herr der Herrschafft Aspang / obrister Erb-Postmeister des Hertzogthumbs Mantua, hat den 29. November Anno 1723. als würcklich Kayserl. geheimer Rath den Eyd abgelegt / und ist beynebens auch Kayserl. Hoff-Vice-Cantzler / Anno 1714. ward er einer von denen Kayserl. Plenipotentiariis auf dem Friedens-Congreß zu Baaden in der Schweitz. Er vermählete sich mit Fräulen Anna Maria Gräfin von Lengheimb / Herrn Johann Andreæ Grafens von Lengheimb und Frauen Mariæ Helenæ Gräfin von Maschwander Tochter / die ihme fünff Herren Söhn und fünff Fräulen Töchter gebohren / benandtlichen Herrn Christian, Herrn Philipp, Herrn Hartman, Herrn Ernestum, und Herrn Gundacker, Fräulen Rosinam, Fräulen Josepham, Fräulen Theresiam, Fräulen Aloysiam, und Fräulen Elisabetham,

GENEALOGIA
Und
Stamm-Tafel
Der Freyherren von Selb.

Wapen.

DAs Wapen der Freyherren von Selb ist vierfeldig / davon das erste Feld durch die Mitte gespalten / in dessen ersten Theil die Helffte eines gecrönten schwartzen Adlers mit seinen außgespälten Flügen in weissen Grund / in dem anderten Theil aber ein aufsteigender gelb- oder gelden-gecrönter Löw in blauen Grund zu sehen.

Das anderte Feld ist gleichfalls gespalten / und Anfangs zweymahl in schwartz / und so vilmahl in weiß getheilet / hernach aber erscheinen in weissen Grund zwey über zwerch Creutz-weiß laufende / in der Mitten mit einem rothen Band zusamen gebundene und mit einem grünen Lorber-Crantz umbgebene Partisanen mit ihren rothen Quasten.

Das dritte Feld stellet vor einen grünen Lorber-Crantz in weissen Grund.

Das vierdte Feld aber ist blau / und darinnen eine braunlechte Felgen mit einem auf dero Spitzen stehenden goldenen Stern zu sehen.

Uber die Mitte jetzo beschribenen Schilds hanget ein mit einer Schlangen umbwunden-einfacher Ancker in seiner eigenen Farb / also / daß dessen beede Spitz in dem untern Feld herauß regen / die Mitte desselben aber mit einem schwartzen Hertz-oder Mittel-Schildl / worinnen ein goldenes Creutz erscheinet / bedecket ist.

Gedachten Schild zieren drey offene gecrönte Thurnier-Helm / davon der erstere eine außgespälte offene mit denen Sachsen einwerts gekehrte durch die Mitten getheilte oben weisse und unten blaue Adlers-Flüg traget / worinnen der in dem Schild beschriben-doch umbgekehrte und mit der Schlangen umbwundene Ancker zu sehen.

Der andert-und mittlere Helm ist mit einem Balm-Buschen (in dessen Mitten der goldene Buchstaben L. stehet) bestecket.

Den dritten Helm zieret eine gleichfalls außgespälte mit denen Sachsen einwerts gekehrte blaue Adlers-Flüg / worinnen ein goldener Stern erscheinet. Die von disen drey Helmen abhangende Decken seynd vorderseiths in Gold und schwartz / anderseiths aber in Gold und blau vermischet.

Stamm-Tafel,

Der Freyherren von Selb von der Zeit ihrer hiesigen Landmannschafft.

Herr Gabriel Freyherr v. Selb / Herr der Herrschafften Wöchenau / Wildtberg / Weinern / Leibnitz und Waldreichs am Waldt. Ux. Frau Catharina Moserin von Ebreichstorff.

- Herr Joann Gabriel Freyherr von Selb.
  - Fr. Catharina.
  - Hr. Joannes Franciscus Freyherr v. Selb. Ux. Fr. Juliana Sophia Gräfin v. Althan.
    - Fr. Josepha.
    - Fr. Rosalia.
    - Fr. Theresia.
    - Hr. Joann Carl.
    - Hr Joann Ernst.
    - Hr. Joann Anton.
    - Hr. Joann Otto Albin.
  - Fr. Maria Theresia.
  - Hr. Joann Antonius Freyherr von Selb.
  - Fr. Helena Margaretha.

GENEALOGIA

Der Freyherren von Selb von der Zeit ihrer hiesigen Landmannschafft.

SEr: Gabriel Freyherr von Selb / Herr der Herrschafften Waschenau / Wildtberg / Weinern / Leibnitz / und Waldreichs am Wald ꝛc. ward den 20. Febr. Anno 1663. hiesiger Landschaffts-Matricul einverleibt / auß seiner Gemahel Frauen Catharina Moserin von Ebreichstorf hatte er nebst drey Fräulen Töchtern / benantlichen Fr. Catharina, Fr. Maria Theresia, und Fr. Helena Margaretha, auch drey Herren Söhn / als Herrn Joannem Franciscum, Herrn Joann Gabriel, und Herrn Joannem Antonium, denen er Krafft seines sub dato Wienn den 1. Jan. Anno 1678. aufgericht- und bey dem Löbl. Landmarschalch-Gericht den 23. Nov. 1679. publicirten Testament nebst andern grossen Mittlen obige Herrschafften unterlassen. Von seinen Herren Söhnen ward

Herr Joannes Franciscus Freyherr von Selb / Herr der Herrschafft Waschenau und Brunau / der Röm. Kayserl. Majest. Rath und Regent des Regiments der N. Oe. Landen / und vermählete sich mit Fräulen Juliana Josepha gebohrnen Gräfin von Althan / welche er durch seinen den 11. Martii Anno 1705. im 38. Jahr seines Alters erfolgten fruhezeitigen Todt als Wittib und zwar gesegneten Leibs unterlassen / nachdeme er mit ihr drey Fräulen Töchter und vier Herren Söhn erzeuget / welche sich Fr. Josepha, Fr. Rosalia, Fr. Theresia, und Hr. Joann Carl, Hr. Joann Ernst, Hr. Joann Anton, und Hr. Joann Otto Albin nandten / von denen aber Herr Joann Ernst den 26. May gedachtes Jahr 1705. im dritten Jahr seines Alters diser Zeitlichkeit entrissen und dem Herrn Vattern in die Ewigkeit zu folgen gezwungen wurde / dessen Stell der den 19. September ermeldtes Jahr gebohrne Posthumus widerumben ersetzte / welcher von Herrn Otto Heinrich Grafen von Hohenfeld auß der heiligen Tauff gehoben / und Joann Otto Albin genant worden.

GE-

GENEALOGIA

Und

Stamm = Tafel

Deß Heil. Röm. Reichs Erb = Schaßmeistern Grafen und Herren von Sintzendorff.

Altes Stammen = Wapen.

Das alte Stammen-Wapen der Herren Grafen von Sintzendorff wie selbes in Sibmachers Wapen-Buch ersten Theil fol. 38. zu sehen / war ein überzwerch getheilter oben blauer / unten aber rother Schild / auf welchem drey weisse Stein oder gevierte Schach-Feldlein solcher Gestalt auf Maurzinnen gestellet seynd / daß das eine in der Mitten aufwärts in den obern blauen Theil des Schilds / die andern zwey aber auf beyden Seithen abwärts in den rothen untern Theil sich erstrecken.

Gedachten Schild zieret ein offener gecrönter Thurnier Helm / auß welchem zwey mit denen Mundlöchern außwärts gekehrte durch die Mitte über zwerch solcher Gestalten getheilte Piffels-Hörner hervor regen / daß das erste oberreich und unten blau / hingegen das andere oben blau / und unten roth / beede aber wiederum im Schild beschribenen dreyen gevierten weissen Steinen oder Schach feldlein auf Maur-Zinnen Arth besetzet waren / und die von solchem Helm abhangende Decken vorderseiths in blau und Silber oder weiß / hinterseiths aber in Silber und roth vermischet gewesen. Allein dises Wapen ist nach der Zeit (absonderlich da die vortreffliche Familia in des H. R. Reichs Grafen-Stand versetzet / und mit dreyen H. R. R. Erb Schatzmeister-Ambt belehnet / vilfältig vermehret werden / wie in nachfolgender Geneal. Beschreibung besonders gedacht werden solle.

Stamm-

Herr Georg von Sinzendorff.
Her: Bernhard von Sinzendorff.
Fr. Potentiana, Uxor Hr. Wolfgang Prembser.
Hr. Hanns von Sinzendorff/ Burggraf zu Prugg.
Ux. 1. Fr. Regina Walchin.
2. Fr. Euphemia Prembserin.
Fr. Erntraud. Ux. Hr. Wolf Perckhamer.
Fr. Elisabeth, Ux. 1. Hr. Bernhard Harrasser.
2. Hr. Jorg von Eyzing.

Hr. Georg von Sinzendorff zum Waasen Ux. Fr. Margaretha von Seyseneg.

Hr. Bernhard von Sinzendorff.

Hr. Lienhard von Sinzendorff. Ux. Fr. Barbara Mühlwangerin.

Hr. Sigmund von Sinzendorff zu Feyreck. Ux. Fr. Amaley Marschalchin von Reichenau.

...na Elisabetha.
...daria.
...Elisabeth.
...tus Graff von ...erff.
...s Weickhardus ...Venceslaus Gr. ...dorff. ux. Fr. Isa...dalena Gräfin v. ...g Stüellingen.
...us Michael Tho... v. Sinzendorff.
...aria Maximiliana ...räfin v. Lofchan...
...el Joann Joachim ...tzendorff. ux. Fr. ...nciſca Michaela ...äfin v. Kinßky.
...or Graff v Sin...
...Elisabeth, ux. Hr. des Ersten Grafen Schlaitz.
...Fr. ...abella Stifft-Fr. ...rsheimb.
Dorothea.
Heinrich Graf v. ...rff. ux. Fr. Sofie v. Haugwitz.
...Apolonia, ux. Hr. ...Franz Graf von ...tain.
Anna, ux. Hr. ...er von Göes.
...dRudolph R. K. ...imer Rath/Ritter ...nen Müßes und ...ammerer/ ux. Fr. ...atharina Henriet... von Nostitz.
...stus Joannes R. Marschalch-Lieu...ld Obrister.
...Maria, ux. Hr. Leonis Grafen v. Uhlefeld
Maximiliana, ux. Hr Carl Grafen v. Nostitz.
...vicus Otto Graf von Sinzendorff.

Fr. Maria Maximiliana Magdalena.
Hr. Joachim Anton Joseph Michael Wenceslaus Gr. v. Sinzendorff. ux. Fr. Maria Gräfin v. Fünfkirchen.
Hr. Prosper Gr. v. Sinzendorff. ux. Fr. Maria Philippina Gräfin von Altham.
Hr. Maximilian Gabriel Michel Joseph Anton Graff v. Sinzendorff.
Hr. Carolus Michael Tobias Gr. v. Sinzendorff. ux. Fr. Maria Aloysia Gräfin von Werttenberg.
Hr. Joann Joachim Clemens Franz Gr. v. Sinzendorff. ux. Fr. ... Gräfin v Draskowiz. - -
Fr. Anna Franciſca Josepha Michaela Judith.
Hr. Franciſcus Wenceslaus Joachim Michael Joseph, ux. Fr. Maria Josepha Anna Gräfin v. Sinzendorff.
Fr Josepha Susanna Michaela Concordia Ignatia, ux. Hr. Franz Friderich Graf Engl von Wagram
Hr. Georg Ludwig Graf v. Sinzendorff.
Fr. Maria Apolonia, ux. Hr. Joann Adam Joseph Graf v. Abensperg und Traun.
Hr Antonius Fridericus Graf v. Sinzendorff.
Fr. Maria Elisabeth Johanna.
Fr Maria Franciſca.
Fr Maria Waldburga.
Fr. Maria Anna.

Fr. Maria Josepha.
Fr. Maria Isabella Polixena.
Hr. Carl Ludwig Michael Adam Franz Graf v. Sinzendorff.
Fr. Theresia Franciſca.
Hr. Wenceslaus Joseph Calimirus.
Hr. Franciſcus Antonius.
Hr. Joannes Philippus Auguſtinus.

Hr Norbertus Graf von Sinzendorff.

Fr. Maria Anna Josepha Maximiliana.
Fr Maria Anna Josepha Catharina.
Hr. Philippus Ferdinandus Graf von Sinzendorff.
Hr. Franciſc. Wenceslaus Josephus Graf von Sinzendorff.

Fr.
H
...s Wilhelmus Josephus Graf von Sinzendorff Marchese di Carrava...
Fr. Blanca Sforza Marchesin von Carravagio.

Fr.
...us Ludovicus Graf von Sinzendorff / ...

Herr Georg von Sintzendorff.

Herr Bernhard von Sintzendorff.
Fr. Potentiana, Uxor Hr. Wolfgang Prembser.

Hr. Hanns von Sintzendorff / Burggraf zu Prugg.
Ux. 1. Fr. Regina Walchin.
2. Fr. Euphemia Prembserin.

Fr. Erntraud. Ux. Hr. Wolf Perckhämer.

Fr. Elisabeth, Ux. 1. Hr. Bernhard Harrasser.
2. Hr. Jorg von Eyzing.

Hr. Georg von Sintzendorff zum Waasen Ux. Fr. Margaretha von Schsenegg.

Hr. Bernhard von Sintzendorff.

Hr. Lienhard von Sintzendorff. Ux. Fr. Barbara Mühlwangerin.

Hr. Sigmund von Sintzendorff zu Feyreck. Ux. Fr. Amaley Marschalchin von Reichenau.

Fr. Catharina, Ux. Hr. Leonhard Ehrern.

Fr. Hedwig, Ux. Hr. Mört Potenpruner.

Hr. Lorenz von Sintzendorff / Ux. Fr. Dorothea Moserin.

Hr. Hanns, Ux. Regina Feyrtagerin.

Fr. Ursula, Ux. Hr. Bernhard Marschalch.

Hr. Rueprecht.

Hr. Marcus.

Fr. Margareth, Ux. Hr. Leonhard Urschenböck

Fr. Magdalena, Ux. Hr. Wolf Freytag.

Hr. Georg.

Fr. Helena, Ux. Hr Caspar Lang.

Hr. Tiburtius, Ux. Fr. Lucia von Saurau.

Hr. Christoph, Dombherr zu Saltzburg.

Hr. Reinprecht, Ux. 1. Fr. Margareth Grabnerin.

2. Fr. Catharina Walchin.

3. Fr. Margaretha v. Schelia.

Fr. Sabina, Ux. Hr. Ott v. Kirchberg.

Fr. Anna, Ux. Hr. Friderich von Harrach.

Fr. Siguna, Ux. Hr. Julius von Hofkirchen.

Hr. Christoph, ux. Fr. Elisabetha Schweinwarterin.

Hr. Eberhard.

Hr. Wolf von Sintzendorff / ux. 1. Fr. Susanna Sigharterin.
2. Fr. Margaretha Pinderin.
3. Fr. Cunigund von Risenbach. = = =

Fr. Anna, ux. 1. Hr. Hieronymi Haidè zu Dorf.
2. Hr. Christoph Sprollen zu Hueb.

Fr. Sophia, ux. Hr. Melchior Prunhämmer.

Fr. Margareth.

Hr. Leonhard, ux. Fr. Anna von Harrach.

Hr. Leopold, ux. Fr. Dorothea Pinderin.

Fr Elisabeth, ux. Hr. Volckhard v. Auersperg.

Fr. Rosina, ux. Hr. Georg Retzer.

Fr. Anna, ux. Hr. Andreas von Althauß.

Fr. Susanna, ux. Hr. Sigmund Weltzer.

Fr. Ursula, ux. Hr Sebastian v. Stainach

Hr. Albrecht Dombherr zu Passau.

Hr. Tiburtius, ux. 1. Fr. Cæcilia v. Eybeswald.
2. Fr. Rosina Wintzerin.

Hr. Christoph, ux. Frau Apolonia Thurnerin.

Fr. Barbara.

Hr. Bernardin.

Hr. Albrecht Dombherr zu Saltzburg.

Fr. Genovesa.

Fr. Elisabeth, ux. Hr. Jacob von Stamp.

Fr. Helena.

Fr. Catharina, ux. Hr Hanns v. Idungsburg

Fr. Barbara, ux. Hr. Alexius Kuchler.

Hr. Erasmus.

Fr. Elisabeth.

Hr. Arnolph, Dombherr zu Saltzburg.

Hr. Hanns.

Fr. Anna.

Hr. Pilgram, ux. 1. Fr. Helena Zwicklin.
2. Fr. Susanna v. Läpitz.
3. Fr. Mechtild Geymannin.

Hr. Wolfgang.

Fr. Barbara, ux. 1. Hr. Friderich v. Helffenberg.
2. Mört v. Fünffkirchen.

Fr Regina, ux. Hr. Lienhard Laßberger.

Hr. Tiburtius.

Hr. Lorenz.

Hr. Reinprecht.

Hr. Lorenz v. Sintzendorff / Dombh. zu Saltzburg u. Passau.

Hr. Sigmund.

Hr. Wolfgang.

Hr. Hanns Christoph, ux. Fr. Regina Sigharterin.

Fr. Anna, ux. 1. Hr. Balthasar Wiellinger. 2. Hr. Ulrich Fernberger.

Fr. Apolonia, ux. Hr. Sigmund Auer.

Hr Leonhard.

Fr. Anna.

Fr. Ursula.

Hr. Tiburtius, ux. 1. Fr. Maria Taxenböckin. 2. Fr. Judith Volckräin.

Fr. Dorothea, ux. Hr. Wilhelm Wiellinger.

Hr. Friderich, ux. 1. Fr. Salome v. Stampp. 2. Fr. Catharina Hanauerin.

Hr. Hanns, ux. 1. Fr. Helena Theschützin. = = =
2. Fr. Maria v. Hohenfeld.

Hr. Joachim, ux. 1. Fr. Helena Langin. = =
2. Fr. Maria Rueberin. = =

Fr. Rebecca, ux. 1. Hr. Leopold Hager. 2. Hr. Melchior Maseko.

Fr Anna, ux. Hr. Christoph Woitich.

Hr. Hanns.

Hr. Ludwig.

Fr. Susanna.

Fr. Sophia.

Fr. Wandula, ux. 1. Hr. Hieronymus Härter. 2. Hr. Ludwig Althamer.

Fr. Juliana, ux. Hr. Balthasar Käziäner.

Fr. Barbara, ux. Hr. Hanns Prandtner.

Fr. Lucia, ux. Hr. Georg Prandtner.

Fr. Benigna.

Hr. Sigmund.

Fr. Anna, ux. 1. Hr. Hanns Ennenckl. 2. Hr. Georg Teufl.

Hr. Christoph. Hr. Pilgram.

Fr. Amaley. Fr. Sophia.

Fr. Clara.

Fr. Judith, ux. 1. Hr. Hanns Sturtzhauser. 2. Hr Hanns Leo Flußhart zum Thall.
3. Hr. Hanns Thomas von Frideshämb.

Fr. Margareth, ux. Hr. Heinrich von Oedt.

Fr. Christina, ux. Hr. Constantin v. Mämming.

Fr. Johanna, ux. Hr. Christoph Geyer.

Hr. Pilgram, ux. Fr. Susanna v. Trautmanstorff.

Hr. Hanns Reinprecht.

Hr. Joachim.

Fr. Salome, ux. Hr. Nembrod Kölnpöck.

Fr. Barbara.

Fr. Anastasia, ux. Hr. Georg Ludwig v. Trautmanstorff.

Fr. Anna, ux. Hr. Hanns Schifer.

Fr. Margareth, ux. Hr. Ernreich von Neidegg.

Fr. Maria, ux. 1. Hr. Hanibal von Sonderndorff.
2. Hr. Georg Paradeyser.

Hr Wolf Leonhard.

Hr. Hanns Jorg.

Hr. Hanns Joachim.

Fr. Rosina.

Fr. Salome.

Fr. Judith Helena.

Fr. Eva.

Hr. Leonhard.

Fr. Dorothea.

Hr. Wolfgang Leonhard.

Hr. Joannes Georgius.

Hr. Augustus, ux. Fr. Elisabeth v. Trautmanstorff.

Hr. Leo, ux. Fr. Anna Margaretha v. Tiessenbach.

Hr. Maximilianus.

Fr. Maria Anna.

Fr. Susanna Magdalena, ux. Hr. Georg Seyfrid Preiner.

Hr. Joann Friderich.

Hr. Joann Carl, ux. Fr. Rosina Sabina v. Polhaim.

Hr. Maximilian.

Hr. Friderich Ortolph.

Hr. Georg Ludwig, ux. 1. Fr. Anna Regina Jörgerin Freyherrin.

2. Fr. Dorothea Elisabeth Hertzogin von Hollstein Sunderburg.

Fr. Maria Elisabeth.

Fr. Sophia.

Hr Sigmund Friderich.

Hr. Joann Joachim Graf v. Sintzendorff / des H. R. R. Erb-Schatzmeister / ux. 1. Fr. Maria Salome von Polhaim.

2. Fr. Maria Maximiliana Gräfin von Altham.

Hr. Rudolph Gr. v. Sintzendorff. ux. Fr Eva Susanna v. Zintzendorff.

Fr. Eva Maria, ux. Hr. Philipp Gr. v. Hardeck.

Fr. Elisabeth.

Hr. Carl Ludwig. ux. Fr. Wilhelmina Amalia Gr von Limburg Styrumb.

Fr. Maria Leopoldina Louise, ux. Hr. Friderich Wilhelm Fürst v. Hohenzollern.

Hr. Christian Ludwig Graf von Sintzendorff.

Hr. Philipp Ludwig Wenceslaus Franciscus Antonius Bonaventura Stephanus Graf v. Sintzendorff / ux. Fr. Rosina Catharina Isabella Rotalia Gräfin v. Waldstain.

Fr. Christina Elisabetha.

Fr. Anna Maria.

Fr. Regina Elisabeth.

Hr. Augustus Graff von Sintzendorff.

Hr. Joannes Weickhardus Michael Wenceslaus Gr. v. Sintzendorff. ux. Fr. Isabella Magdalena Gräfin v. Fürstenberg Stüelingen.

Hr. Adolphus Michael Thomas Graf v. Sintzendorff. ux. Fr. Maria Maximiliana Aurelia Gräfin v. Lolchancky.

Hr. Michael Joann Joachim Hr. v. Sintzendorff. ux. Fr. Anna Franciscа Michaela Judith Gräfin v. Kintzky.

Hr. Theodor Graff v. Sintzendorff.

Fr. Anna Elisabeth, ux. Hr. Heinrich des Ersten Grafe v. Reuß zu Schlaitz.

Fr. Susanna.

Fr. Maria Isabella Stifft-Fr. zu Gandersheimb.

Fr. Renata Dorothea.

Hr. Otto Heinrich Graf v. Sintzendorff. ux. Fr. Sophia Louise v. Haugwitz

Fr. Anna Apolonia, ux. Hr. Christoph Franz Graf von Wolckenstain.

Fr. Maria Anna, ux. Hr. Graf Peter von Göes.

Hr. Sigmund Rudolph R. K. M. Geheimer Rath / Ritter des goldenen Vließes und obrister Cammerer / ux. Fr. Johana Catharina Henriette Gräfin von Nostitz.

Hr. Augustus Joannes R. M. Feld-Marschalch-Lieutenant und Obrister.

Fr. Anna Maria, ux. Hr. Leonis Grafen v. Ublefeld

Fr. Maria Maximiliana, ux. Hr Carl Grafen v. Nostitz.

Hr. Ludovicus Otto Graf von Sintzendorff.

Fr. Maria Maximiliana Magdalena.

Hr. Joachim Anton Joseph Michael Wenceslaus Gr. v. Sintzendorff. ux. Fr. Maria Gräfin v. Fünffkirchen.

Hr. Prosper Gr. v. Sintzendorff. ux. Fr. Maria Philippina Gräfin von Altham.

Hr. Maximilian Gabriel Michel Joseph Anton Graf v. Sintzendorff.

Hr Carolus Michael Tobias Gr. v. Sintzendorff. ux. Fr. Maria Aloysia Gräfin von Werttenberg.

Hr. Joann Joachim Clemens Franz Gr. v. Sintzendorff. ux. Fr. = = Gräfin v Draskowiz. - -

Fr. Anna Francisca Josepha Michaela Judith.

Hr. Franciscus Wenceslaus Joachim Michael Joseph, ux. Fr. Maria Josepha Anna Gräfin v. Sintzendorff.

Fr Josepha Susanna Michaela Concordia Ignatia, ux. Hr. Franz Friderich Graf Engl von Wagram

Hr. Georg Ludwig Graf v. Sintzendorff.

Fr. Maria Apolonia, ux. Hr. Joann Adam Joseph Graf v. Abrnsperg und Traun.

Hr Antonius Fridericus Graf v. Sintzendorff.

Fr. Maria Elisabeth Johanna.

Fr Maria Francisca.

Fr Maria Waldburga.

Fr. Maria Anna.

Fr. Maria Josepha.

Fr. Maria Isabella Polixena.

Hr. Carl Ludwig Michael Adam Franz Graf v. Sintzendorff.

Fr. Theresia Francisca.

Hr. Wenceslaus Joseph Casimirus.

Hr. Franciscus Antonius.

Hr. Joannes Philippus Augustinus.

Hr Norbertus Graf von Sintzendorff.

Fr. Maria Anna Josepha Maximiliana.

Fr Maria Anna Josepha Catharina.

Hr. Philippus Ferdinandus Graf von Sintzendorff.

Hr. Francisc. Wenceslaus Josephus Graf von Sintzendorff.

Hr Joannes Wilhelmus Josephus Graf von Sintzendorff Marchese di Carravagio, ux. Fr. Blanca Sforza Marchesin von Carravagio.

Hr. Philippus Ludovicus Graf von Sintzendorff. / Probst zu Ardacker / Bischoff zu Raab / und Cardinal.

Fr. Maria Josepha Anna, ux. Hr. Franz Wenceslaus Graf von Sintzendorff.

Hr. Octavianus Carolus Nicolaus Graf von Sintzendorff / Maltheser-Ritter.

Hr. Josephus Bernardus Martinus Joannes Graf von Sintzendorff.

Stamm-Tafel,

Deß Heil. Röm. Reichs Erb-Schatzmeistern Grafen und Herren von Sintzendorff.

Hr. Conradus von Sintzendorff / Anno 1270.
Uxor Fr. = =

Hr. Paulus Anno 1347.

Hr. Otto von Sintzendorff / Ux. Fr. = =

Hr. Nicolaus von Sintzendorff.

Hr. Pilgram v. Sintzendorff.

Hr. Seybold, Anno 1364.

Hr. Conradus v. Sintzendorff zu Horngrueb / Ux. Fr. Sabey. - -

Hr. Andreas, Ux. Fr. Anna Enmenckin.

Hr. Nicolaus v. Sintzendorff / Ux. Fr. Anna. 1381. = = =

Hr. Friderich v. Sintzendorff / Pfarrer zu St. Jörgen 1390.

Fr. Anna, Ux. Hr. Ulrich des Payssen.

Fr. Hedwig, Ux. Hr. Georg Jörger zu Schwabegg.

Hr. Hanns, Ux. 1. Fr. Maria v. Neuhauß

Hr. Wolfhard v. Sintzendorff. Ux. Fr. Wandelmueth Lerböllerin / 1390.
Hr. Meinhard v. Sintzendorff. Ux. Fr. Apolonia Emmenckliu 1399.

Hr. Hanns von Sintzendorff. Ux. r. Fr. Felicitas von Rorbach. = = =
2. Fr. Euphemia Grueberin.
Fr. Dorothea, Ux. 1. Hr. Erasm Preuhaß.
2. Hr. Sigmund Kirchberger.

Hr. Hanns von Sintzendorff / Ux. 1. Fr. Margaretha Neuhoferin.
2. Fr. Elisabetha v. Rosenharts.

Hr. Eberhard.

Hr. Eberhard v. Sintzendorff.
Hr. Wolfhard v. Sintzendorff.
Hr. Georg von Sintzendorff.
Fr. Margaretha.
Fr. Catharina, Ux. Hr. Michael Oberhämmer zu Gröbming.

Hr. Wolfhard v. Sintzendorff. Ux. Fr. Elisabeth = = = =
Fr. Elisabeth ux. Hr. Hainrich des Offen zu Schmiding.

Hr. Eberhard v. Sintzendorff. Ux. Fr. Barbara Anhangerin zu Feyregg. = =

2. Fr. Elisabeth von Eytzing.

Hr. Georg von Sintzendorff.

GENEALOGIA

Deß Heil. Röm. Reichs Erb-Schaßmeistern Grafen und Herren von Sintzendorff.

DJe uralte vortreffliche und mächtige nach Anzeig verschiedener Genealogisten von denen bekanten Grafen von Altorff und auß denenselben entsprossenen Quelfis abstammende Oesterreichische Familia der Herren Grafen von Sintzendorff / ist schon von etlich hundert Jahren hero in diesem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Enns begüttet gewesen / und hat (wie hierinnen auch Spenerus Historia Insignium Illustrium * mit einstimmet) unter andern den in der Wartberger-Pfarr dises Lands gelegenen dermahlen abkommenen Burgstall Sintzendorff besessen.

* Lib. II. fol. 530.

Von solcher ruhmwürdigen Familia hat umb das Jahr 1270. Herr Conrad von Sintzendorff gelebt / und vier Herren Söhn erzeugt / welche sich Paulus, Nicolaus, Pilgram, und Otto nandten / und nach Zeugnuß eines in der Löbl. N. Oe. Herren Herren Stände Archiv verwahrten Documento (von deme in denen Collectaneis auß gedachtem Archiv * Meldung geschihet) Anno 1347. drey und zwantzig Pfenning Jährliches Einkommen im Hundshofer Graben mit ihrer Lehen-Herren Herren Johann und Leuthold von Chunring Consens ihrer Schwagern Ottoni Stockhorner und Agneti seiner Haußfrauen umb 2. tt. Wienner-Pfenning verkaufft haben / von disen Gebrüdern war / wie in obangezogenem Spenero * zu lesen /

* f. 26.

* loco citato.

Herr Otto von Sintzendorff ein Vatter Herrn Seyboldi, Herrn Conradi, und Herrn Andreæ, ohne daß der Nahmen dessen Gemahel beygerucket / noch auch anderwärtig zu finden ware.

Herr Seybold von Sintzendorff lebte noch Anno 1364. Herr Andreas hatte Fräulen Annam Emencklin / Herrn Hadmar des Jüngern Emenckl Tochter / und N. des Laßberg Wittib zur Ehe / aber / so vil wissend / keine Kinder.

Herr Conradus von Sintzendorff / der anderte dises Nahmens / hatte nach Anzeig der in meinem Archiv originaliter verwahrten Baron Emencklischen Manuscriptis * eine Gemahel Sabey genandt / dero Geschlecht aber ebenfalls nicht aufgezeichnet / mit selber erzeugte er laut vorangezogenen Mscr. als auch vorerwehnten Spenerum * nebst zweyen Fräulen Töchtern Anna und Hedwig, drey Herren Söhn / als Herrn Nicolaum, Herrn Friderich, und Herrn Hanns.

* To. I. f. 256.

* loco citato.

Von denen Fräulen Töchtern ward Fräulen Anna Herrn Ulrich Payssen zu Mitterberg vermählet / und vergleichet sich nach Anzeig mehrerwehnter B. Emenckl. Msc. * Anno 1391. nach gedacht ihres Gemahels Absterben nebst Herrn Wolfhard von Sintzendorff / umb ersagt-desselben und seines Sohns Herrn Ernsten Payssen verlassene Güther / mit dem Ehrbaren Vesten Ritter Herrn Hanns dem Fritzestorffer von Leyben.

Ibid. f. 263.

Fräulen Hedwig ward Herrn Jorg Jörger zu Schwabegg Gemahel. Von

Von denen Söhnen ward Herr Friderich (Krafft eines in der Löbl. N. Oe. Herren Stände Archiv verwahrten und in vorgemeldten Collectaneis *fo.26. * angezogenen Revers) Anno 1385. Pfarrer zu St. Jörgen.

Herr Nicolaus und Herr Hanns hat jeder eine besondere Lineam fortgepflantzet / von deren jeder insonderheit / jetzo aber von der

LINEA

Der Herren von Sintzendorff / von Herrn Nicolao abstammend.

HErr Nicolaus von Sintzendorff der anderte Sohn obengedachtes Herrn Conradi des anderten / und Frauen Sabey seiner Gemahel / erzeugte nach Zeugnuß der B. Ennenckl. Msc. * mit seiner Gemahel Frauen Anna zwey Söhn / benandtlichen Herrn Wolfhardum und Herrn Mainhardum, von denen Herr Mainhardus zwar Anno 1399. Fr. Apoloniam Herrn Georg des Ennenckls und Frauen Offmey von Greissenck Tochter zur Ehe nahme / aber keine Kinder hatte. * To. I. fo.256.

Herr Wolfhard von Sintzendorff / der anderte Sohn gedachtes Herrn Nicolai von Sintzendorff / verehlichte sich Anno 1377. mit Fräulen Wendelmueth, Herrn Hanns des Lerböllers zu Achleuthen Tochter / und bekame mit ihr nach Zeugnuß mehrermeldten B. Ennenckl. Msc. * gedachtes Schloß Achleuthen / welches damahlen Walseeisches Lehen gewesen / Anno 1398. aber erlangte er von Bonifacio IX. Römischen Pabsten Indulgentien auf die Capellen des Heil. Leonardi zu ermeldten Achleuthen * nach seinem Absterben ward laut eines loco citato * angemerckten von Abbt Ulrich und dem Convent zu Engelszell Anno 1410. außgefertigten Revers von ihme daselbsten ein ewiger Jahrtag gestifftet. Mit vorgedacht- seiner Gemahel überkame er einen Herrn Sohn Hanns, und eine Fräulen Tochter Dorothea genandt / welche laut mehrermeldten B. Ennenckl. Msc. * in erster Ehe Herrn Erasmi Preuhafen zu Klingenberg Gemahel gewesen / nach seinem Absterben aber Herrn Sigmund Kirchberger zur Ehe genommen. Der Sohn * Ibid. * Ibid. f. 127. * To. I. f. 384. * To. II. f. 185.

Herr Hanns von Sintzendorff zu Achleuthen stifftet Anno 1422. am Montag vor dem Prechen Tag eine ewige Meß in der Capellen zu Haall am Anger mit 2. fl. 5. ß. 12. d. ewiger Gült * Er nahme Anno 1425. in erster Ehe Fr. Felicitas von Rorbach / Herrn Ulrich von Rorbach und Fr. M. Laßbergerin Tochter / die ihme drey Herren Söhn und drey Fräulen Töchter / benandtlichen Herrn Georg, Herrn Bernhard, Herrn Hanns, Fräulen Potentiana, Fräulen Erntraud, Fräulen Elisabeth gebohren. Dero 8. Ähnen seynd folgende: *B. Ennenckl. Msc. To. I. f. 316.

Herrn Georg, Hr. Bernhard, und Hr. Hanns von Sintzendorff / u. ihrer Fräulen Schwestern 8. Ahnnen.

- Hr. Hanns von Sintzendorff zu Achleuthen.
  - Hr. Wolfhard von Sintzendorff.
    - Herr Nicolaus von Sintzendorff.
    - Frau Anna
  - Frau Wandelmueth Lerböllerin.
    - Herr Hanns Lerböller zu Achleuthen.
    - Fr.
- Frau Felicitas von Rorbach.
  - Hr. Ulrich von Rorbach.
    - Herr Ulrich von Rorbach Vogt zu Haag.
    - Fr. Anna v. Meillersdorff.
  - Fr. Laßbergerin.
    - Herr Georg von Laßberg.
    - Fr. Elisabeth von Au.

Nach Absterben vorermeldt-seiner ersten Gemahel / nahme gedachter Herr Hanns von Sintzendorff in anderter Ehe Fräulen Euphemiam Gruebe-rin / Herrn Leonhard Gruebers zu Lufftenberg Tochter / die ihme aber keine Kinder gebohren.

Von vorgedacht-seinen Herren Söhnen starben Herr Georg und Herr Bernhard von Sintzendorff lediger / nachdem der letztere laut mehrgedachten
*To I. f. 316. B. Ennenckl. Msc. * Anno 1474. zur St. Margarethen-Capell zu Haall am Anger (dero rechter Lehen- Herr und Erb- Voggt er gewesen) gestifftet hat.

Herr Hanns von Sintzendorff der dritte dises Nahmens / und dritte Sohn obgedachtes Herrn Hanns von Sintzendorff des ältern / ware Kayserl. Friderici Diener und Burg-Graf zu Pruck an der Muer / vergleichet sich Anno 1492. mit Herrn Hanns Potenbruner wegen des Schloß und Vösten Waasen an der Ybbs / welche Vösten er nach Absterben seines Vetters Herrn Georg von Sintzendorff Anno 1490. von höchst-gedachtem Kayser Friderico zu Lehen empfangen / zu solchem Vergleich haben seine Majestät Herrn Bernhard von Scherffenberg zum Spruchmann verordnet / wie solches alles in denen vil angezogenen
*To I. B. Ennenckl. Msc. * weitläuffig zu finden / mit seinen beeden Gemahlinnen als Frauen Regina gebohrnen Walchin von Prandeck / und Frauen
f. 318. & Tom. II. fol. 238. Euphemia gebohrnen Prembserin / Herrn Hanns Prembser Ritters Tochter hatte er keine Kinder / also daß mit ihme auch die Linea der Herren von Sintzendorff von Herrn Nicolao abstammend / widerumben erloschen / seiner Fräulen Schwestern / sein / und gedacht-seiner letzten Gemahel / auch seines Schwehern Herrn Hanns Prembser Wapen seynd noch heutiges Tags in einem Fenster der Pfarr-Kirchen zu Wartberg eingebrenter zu sehen / mit der Beyschrifft:

Hanns Sintzendorffer Ux. Euphemia Anno 1490.

Mehrermeltes Herrn Hanns von Sintzendorff des ältern vorbenannte
*To I. f. 406. Fräulen Töchter stifften nebst ihrem Brudern vorgedachten Herrn Bernhard von Sintzendorff / wie loco citato * zu sehen / Anno 1483. zur Pfarr-Kirchen gen Wartberg / nachdem sie vorhero Anno 1478. das Schloß-Hauß ererbt / und sich hierumben laut eines von Herrn Bernhard von Scherffenberg Hauptmann ob der Ennß aufgerichten Vertrag / davon in denen erstermelten B. Ennenckl. Msc. * Meldung beschichet / verglichen haben. Von denenselben ward
*To II. f. 233. Fräu-

Fräulen Potentiana Herrn Wolfgang Prembsers Gemahel / dero Wapen mit der Unterschrifft: Potentiana Sinzendorfferin Wolfgang Prembsers seel. Wittib Anno MCCCC XCIV. in denen Glaß-Fenstern deren Pfarr-Kirchen zu St. Peter / und Feldkirchen / im Mihel-Viertl gemahlner annoch verhanden.

Fräulen Ehrntraud hatte / wie loco citato * und auch in denen Prevenhueber. Msc. * zu sehen / Herrn Wolf Perckhammer / und Fräulen Elisabeth ward Anno 1468. in erster Ehe Herrn Bernhard Harrasser zu Gross / und nach seinem Absterben Herrn Georg Herrn von Eytzing Gemahel *

* To. II. f. 233. & 251.
* K. lit. D. sub lit. DF. f. 458.
* B. Emenckl Tom. I. f. 287.

Folget die LINEA

Der Herren von Sinzendorff von Herrn Hanns dem Ersten abstammend.

Herr Hanns von Sintzendorff der erste dises Nahmens / ein Sohn Anfangs gedachtes Herrn Conrad des anderten / nahme in erster Ehe Fräulen Mariam von Neuhauß / und erzeugte mit ihr drey Söhn / benantlichen Herrn Hanns, Herrn Wolfhard, und Herrn Eberhard, nebst einer Tochter Fräulen Elisabeth genandt / nach dero Absterben nahme er in anderter Ehe Fräulen Elisabetham von Eytzing / Herrns Georg von Eytzing Tochter / welche ihme noch einen Sohn Georgius genandt / gebohren / und nach seinem Absterben den Edl Vesten Ritter Herrn Rayer von Rosenharts zur Ehe genommen / wie dann nach ihr der Frauen Elisabetha Absterben ihre unterlassene Kinder / als vorgedachter Herr Georg von Sintzendorff nebst seinen Stieff Schwestern / des Herrn von Rosenharts leiblichen Töchtern Frauen Margaretha Herrn Clementen Panhalm / Frauen Barbara Herrn Nicolai Truchsässen / und Frauen Martha Herrn Bernhard des Dossen Forstmeisters in Oesterreich Haußfrauen / sich gegen gedacht-ihren lieben Vattern umb die Mütterliche Verlassenschafft Anno 1439. verzihen / und zum Zeugen erbetten haben Herrn Ulrich den Eytzinger von Eytzing / wie solches die B. Emenckl. Msc. * betheuren.

* To. I. f. 409.

Sein Herrn Hannsen von Sintzendorff auß ersagt-seiner anderten Gemahel erzeugter Sohn vorgedachter Herr Georg von Sintzendorff ward (wie loco citato * zu sehen) Anno 1419. Pfarrer zu St. Jörgen am Ybbsfeld.

Ibid. f. 406.

Seinen auß erster Ehe erzeugten Kindern hat / Krafft eines in der Löbl. N. Oe. Herren Stände Archiv verhanden-in mehrgedachten Collectaneis * angezogenen Lehen-Brieff / Weyl. Herzog Albrecht zu Oesterreich Anno 1413. das halbe Schloß Wasen / welches Georg der Scheck heimbgesagt / verlyhen / von denenselben ward

* f. 27.

Fräulen Elisabeth Herrn Heinrich des Offen zu Schmiding Gemahel / Herr Eberhard al Eberlin starb lediger.

Herr Hanns von Sintzendorff zu Waasen / der anderte dises Nahmens vermählete sich Anfangs mit Fräulen Margaretha Neuhoferin / Herrn Albrecht Neuhofers Tochter / nachdeme aber dieselbe ohne Kinder zu erzeugen das Zeitli-

che mit dem Ewigen verwechselt / nahme er in anderter Ehe Fr. Elisabetham von Rosenharts / welche sich nach vorgedacht-ihres Gemahels Absterben Anno 1414. mit Herrn Eberharden von Sintzendorff / und Herrn Michael von Oberhaimb / als ihrer Kinder Gerhaber umb den Sitz und Schloß Waasen / laut eines in vil ernandten Archiv der Löbl. N. Oe. Herren Stände verhandenen und in derenselben Collectaneis * bemerckten Documento verglichen hat. Aus diser seiner letzten Gemahel erzeugte er / nach Zeugnuß der B. Enenckl. Msc. drey Söhn / als Herrn Eberhard, Herrn Wolfhard, und Herrn Georg, neben zwey Fräulen Töchtern / Margaretha und Catharina genandt / welche erstere Herrn Michael von Oberhaimb zu Gröbming vermählet worden / und laut denen Collectaneis Genealogico-Historicis auß der N. Oe. Herren Stände Archiv * ihrem Brudern vorgedachtem Herrn Georg von Sintzendorff den halben Theil des Schloß Waasen verkaufft hat.

* f. 37.

* To. II. f. 247.

* f. 27.

Herr Wolfhard von Sintzendorff der dritte Sohn vorgedachtes Herrn Hanns von Sintzendorff des Ersten / und Frauen Mariæ von Neuhaus hat laut eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Lehen-Brieff nebst seinem Schwagern Herrn Jorg von Zivingenstain am Freytag nach Aller Heiligen Tag Anno 1400. den Zehend auf den Hoff zu Oberndorff Herrn Friderich Würmb zu Lehen verlyhen. Mit seiner Gemahel Frauen Elisabeth hatte er einen Sohn Eberhard genandt / deme er und gedacht-seine Gemahel Frau Elisabeth noch bey ihren Lebzeiten Anno 1704. mit Fräulen Barbara, Herrn Helmhard des Anhangers zu Köppach / und Frauen Gottschalkin Tochter verheurathet / und ihr als ihrer lieben Schnur zu gedacht-ihrem Sohn Eberhard 100. fl. Wienner-Pfenning gegeben / dessen waren Zeugen Hanns der Sintzendorffer ihr Vetter / und Sigmund der Schifer / wie hievon die offt-ermeldte B. Enenckl. Msc. auch noch weiter meldē / daß gedachter Hr. Eberhard v. Sintzendorff mit seiner Gemahel das Schloß Feyregg überkommen / welches Herr Peter Anhanger zu Köppach der Zeit Land-Richter ob der Enns ihme und seiner lieben Muemben Frauen Barbaræ Helmharts des Anhangers seel. Tochter / sein des Sintzendorffers Ehelichen Würthin als ihr rechtes Vätterliches Erb Anno 1408. übergeben / und seynd in dem Uebergab-Brieff Zeugen benandt: Hanns der Gleysser / Hanns der Anhanger zu Polzing / und sein Oheimb Hanns der Causp.

* K. lit. C. Lädl lit. S. sub n. 51.

* To. I. f. 328. 333. & 384.

Mehrerwehnter Herr Eberhard von Sintzendorff zu Feyreck hatte mit vorgedacht-seiner Gemahel vier Söhn / als Herrn Georg, Herrn Bernhard, Herrn Lienhard, und Herrn Sigmund, nebst einer Tochter Fräulen Catharina genandt / welche laut offt angezogener B. Enenckl. Msc. * Anno 1430. Herrn Leonhard Eherern zum Gemahel gehabt. Von denen Herren Söhnen starb Herr Bernhard unverheurather.

* To. II. f. 248.

Herr Georg von Sintzendorff Herr zum Waasen / verehlichte sich mit Fräulen Margaretha von Seysenegg / Herrn Georg von Seysenegg Tochter / und gebahre (wie loco citato * und auch in denen B. Streimischen bey Löbl. Landschafft verwahrten Manuscriptis * zu lesen / eine Tochter Fräulen Hedwig genandt / welche Anno 1491. Herrn Martin von Potenprun vermählet worden. Herr

* f. 231.

* Tom. V. f. 86.

Herr Sigmund von Sintzendorff zu Feyregg / der dritte Sohn Anfangs gedachtes Herrn Eberhard und Frauen Barbaræ gebohrnen Anhangerin / vermählete sich Anno 1435. mit Fräulen Amalia Marschalchin zu Reichenau / Herrn Eberhard des Marschalchen zu Reichenau und Frauen Barbaræ gebohrnen Klingin Tochter / die ihme zwey Söhn / als Herrn Eberhard, der lediger gesterben / und Herrn Christoph, nebst zwey Fräulen Töchtern gebohren / davon eine Fräulen Anna, die andere aber Fräulen Siguna genandt worden / hievon hat Fräulen Anna Herrn Friderich von Harrach zu Goggitsch zur Ehe genommen / Fräulen Siguna oder Sybilla, wie sie andere nennen / ward Herrn Julii Juden von Hoffkirchen Gemahel / wie solches alles zum Theil in denen Baron Ennenckl. * zum Theil aber in denen B. Streinischen Manuscriptis * weitläuffig zu finden. *To.II. f.269. *Tom. V.f.71.

Der Sohn Herr Christoph von Sintzendorff Herr zu Feyregg / kauffte von Herrn Bernhard von Tiernstain die Vösten Pielach und bekamme von seinem Vettern Herrn Hieronymo Marschalchen zu Reichenau Anno 1477. den Eitz Grueb in Rieder-Pfarr und Freystätter Land-Gericht zu schencken * Auß seiner Gemahel Frauen Elisabeth Schweinwarterin erzeugte er drey Söhn / Herrn Tiburtium, Herrn Lorenz, und Herrn Reinprecht, welche alle drey lediger gestorben / und zwey Fräulen Töchter / als Fräulen Barbara, die in erster Ehe Herrn Friderich von Helffenberg / und nach seinem Absterben Herrn Martin Fünffkirchers Gemahel worden / und Fräulen Reginam, welche nach Zeugnuß vilgedachter B. Ennenckl. Msc. * Anno 1506. Herrn Leonhard von Laßberg zu Loizmanstorff vermählet / dero Vatter vorgedachter Herr Christoph von Sintzendorff aber Anno 1484 in dem Schloß zu Siedendorff ermordet worden / wie ein in dem so genandten bey Löbl. N. De. Regierung verhandenen Kayserl. kleinern Schatz-Gewölb verwahrtes Documentum weiset. *B. Ennenckl. Msc. To. I. f. 407. * To. I. f. 269.

Herr Leonhard von Sintzendorff der Fünffte dises Nahmens / und vierdte Sohn öffters erwehnten Herrn Eberhard und Frauen Barbaræ Anhangerin / ein Stammen-Vatter aller heunt zu Tag noch lebenden Grafen und Herren von Sintzendorff / ward (wie loco citato * zu lesen) Anno 1447. mit Frauen Barbara, Herrn Veith Mühlwangers zu Neidthärting und Frauen Margarethæ Jörgerin Tochter / Herrn Hanns Jörgers seel. Wittib vermählet / auß selber gebahre er 8. Söhn / als Herrn Ruprecht, Herrn Marcum, Herrn Hanns, Herrn Georg, Herrn Lorenz, Herrn Tiburtium, Herrn Christoph, und Herrn Reinprecht, nebst fünff Fräulen Töchtern / benantlichen Fräulen Ursula, Fräulen Margareth, Fräulen Magdalena, Fräulen Helena, und Fräulen Sabina. * Ibid. f. 407.

Auß vorerzehlt-seinen Fräulen Töchtern ward Fräulen Ursula Herrn Bernhard Marschalchen zu Reichenau Gemahel / Fräulen Margaretha nahme Anno 1481. Herrn Leonhard Ursenböcken / Fräulen Magdalena hat sich Anno 1478. mit Herrn Wolf Feyrtag zu Waldbach vermählet / Fräulen Helena verehlichte sich mit Herrn Caspar Langen / und endlichen wurde Fräulen Sabina Herrn Otto Kirchberger zur Ehe gegeben.

Von denen Söhnen starben Herr Ruprecht, Herr Marcus, und Herr Georg lediger.

Herr Christoph der Würdige und Edle Herr war nach Zeugnuß vilerwehnter B. Ennenckl. Msc. * und auch deren Saltzburg Annal. R. P. Mezger Anno 1495. Dombherr zu Saltzburg. *To.II. f. 239.

Herr Hanns von Sintzendorff hatte Fr. Reginam gebohrne Feyrtagerin/ Herrn Wolfgang Feyrtag zu Waldbach Schwester zur Ehe / starb aber ohne Kinder / wie loco citato zu sehen.

Herr Tiburtius von Sintzendorff ward den 5. April Anno 1486. von Kayser Maximiliano I. bey dessen Crönung zu Aachen mit Kayser Carls Schwerdt nebst andern Fürsten / Grafen / und Herren zum Ritter geschlagen * nachgehends Anno 1495. höchstgedachtes Kaysers Pfleger zu Cammer * und vermählete sich mit Fräulen Lucia, Herrn Friderich Herrns von Saurau zu Vayrdorff und Frauen Ursulæ gebohrnen von Lamberg Tochter / die er (wie solches alles in denen B. Ennenckl. Msc. * zu lesen) Anno 1516. als Wittib verlassen / nachdem sie ihme fünff Töchter / als Fräulen Elisabeth, Fräulen Rosina, Fräulen Anna, Fräulen Susanna, und Fräulen Ursula, nebst zweyen Söhnen als Herrn Tiburtium den jüngern / und Herrn Albrecht gebohren.

*To.I. f. 322. *To.II. f. 237. *To. I. fo.488. & 498.

Von obgedachten Fräulen Töchtern ward Fräulen Elisabeth Herrn Volckhard von Auersperg Gemahel / Fräulen Rosina nahme Herrn Georg Retzer / Fräulen Anna ward Herrn Andreæ von Althauß zur Ehe gegeben Fr. Susanna vermählete sich mit Herrn Sigmund Weltzer zu Spieglfeld / und Fr. Ursula ward Herrn Sebastian von Steinnach Gemahel.

Von denen beeden Herren Söhnen ward Herr Albrecht von Sintzendorff Dombherr zu Passau.

Herr Tiburtius von Sintzendorff der jüngere hatte (wie in mehrgedachten B. Ennenckl. Msc. * zu finden) in erster Ehe Frau Cæciliam von Eybeswald/ Herrn Hanns von Eybeswald Tochter / und Herrn Melchior Walchen zu Prandeck seel. hinterlassene Wittib / die ihme vier Töchter gebohren / als Fr. Julianam Herrn Balthasar Kätziäners zu Figau Gemahel / Fr. Barbaram, die Herrn Hans Prandtner / und Fr. Lucia, welche Herrn Georg Prandtner zur Ehe genommen/ letztlichen Fr. Benignam, die lediger gestorben / nach Ableiben vorgedacht-seiner ersten Gemahel Frauen Cæcilia gebohrnen von Eybeswald / nahme er in anderter Ehe Fr. Rosinam Wintzerin / Herrn Georg von Himmelsberg unterlassene Wittib / aber ohne Kinder.

*To.I. f.488.

Herr Lorenz und Herr Reinprecht von Sintzendorff der Sibende und achte Sohn vorgedachtes Herrn Lienhard von Sintzendorff und Frauen Barbaræ gebohrnen Mühlwangerin / zertheilten das Hauß abermahlen in zwey noch heunt zu Tag florirende Haubt-Lineen, als die Linea der Herren Grafen von Sintzendorff zu Ernstbrun von Herrn Lorenz, und die Linea der Herren Grafen von Sintzendorff zu Fridau und Neuburg / von Herrn Reinprecht abstammend / von deren jeder insonderheit.

LINEA

LINEA

Deß Heil. Röm. Reichs Erb-Schatzmeistern Grafen von Sintzendorff von Herrn Lorenz von Sintzendorff absteigend / oder die Ernstbrunische Linea.

Wapen.

DEr Herren Grafen von Sintzendorff Ernstbrunischer Lineæ Wapen ist vierfeldig mit einem Hertz- oder Mittel-Schild / selber ist durch die Mitte getheilet / in dessen obern Theil erscheinet die goldene Kayserß Cron in rothem Feld / zum Zeichen des Heil. Röm. Reichs Erb-Schatzmeister-Ambt / welches die Herren Grafen von Sintzendorff (da vermittelst des Westphalischen Fridens die Chur-Pfaltz zu der achten Chur / und dem Ertz-Schatzmeister-Ambt gelanget) überkommen haben.

Der untere Theil gedachtes Hertz-Schildlein stellet das alte Sintzendorffische Wapen vor / wie selbes gleich Anfangs diser Genealogia beschriben worden.

Der erste und vierdte Theil des vierfeldigen Schilds ist achtmahl von Gold und roth Balcken-weiß gestreifft wegen der Grafschafft Rheineck / welche Herr Rudolph Graf von Sintzendorff erkaufft / und mithin in dem Heil. Röm. Reich auf der Reichs-Grafen-Banck Sitz und Stimm erlanget hat.

Das andert und dritte Feld (welches des abgestorbenen Geschlechts der Herren von Läpitz / schon vorhin mit dem Graf Corbauischen verbesserte Wappen gewesen / und Herr Pilgram von Sintzendorff mit seiner anderten Gemahel Frauen Susanna von Läpitz der letztern ihrer Familia überkommen / und vor sich außgebetten hat) ist durch die Mitten getheilt / in dessen obern Theil ein schwarzer Adler in weissen Grund / in untern aber eine gecrönte Gantz in einer goldenen Cron sitzend in rothem Feld / dessen untere Helffte achtmaht von Silber und roth gestraifft ist.

Ermeldten Schild zieren fünff offene ausser den Mittern sonsten alle gecrönte Helm / davon der erste zwey außgespälte mit denen Sachsen einwerts gekehrte von Silber und roth quaderirte Adlers-Flügen traget.

Auf dem andern erscheinet zwischen zweyen mit den Mund-Löchern auswerts gekehrten / durch die Mitte getheilten Piffels-Hörnern / davon das eine oben blau und unten roth / das andere aber oben roth und unten blau ist / ein goldenes Pocal / zum Zeichen des Anno 1625. von Kayser Ferdinando II. glorwürdigsten Angedenckens denen Herren Grafen von Sintzendorff verlyhenen obristen Erb-Schencken-Ambt in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß.

Der dritte oder Mittere Helm traget die im Hertz-Schild beschribene Kayserl. Cron auf einem rothen Küß.

Auf dem vierdten Helm sitzet die weisse mit Gold gecrönte Gantz / und

Der fünffte hat den im Schild beschribenen gecrönten schwartzen Adler.

Die von selben abhangende Helm-Decken ist Silber / und einer Seiths mit blau / ander Seiths aber mit roth vermischet. Ita Spenerus in Historia Insignium Illustrium Lib. II. Cap. LXXXVII. fol. 351. & alii.

GENEALOGIA

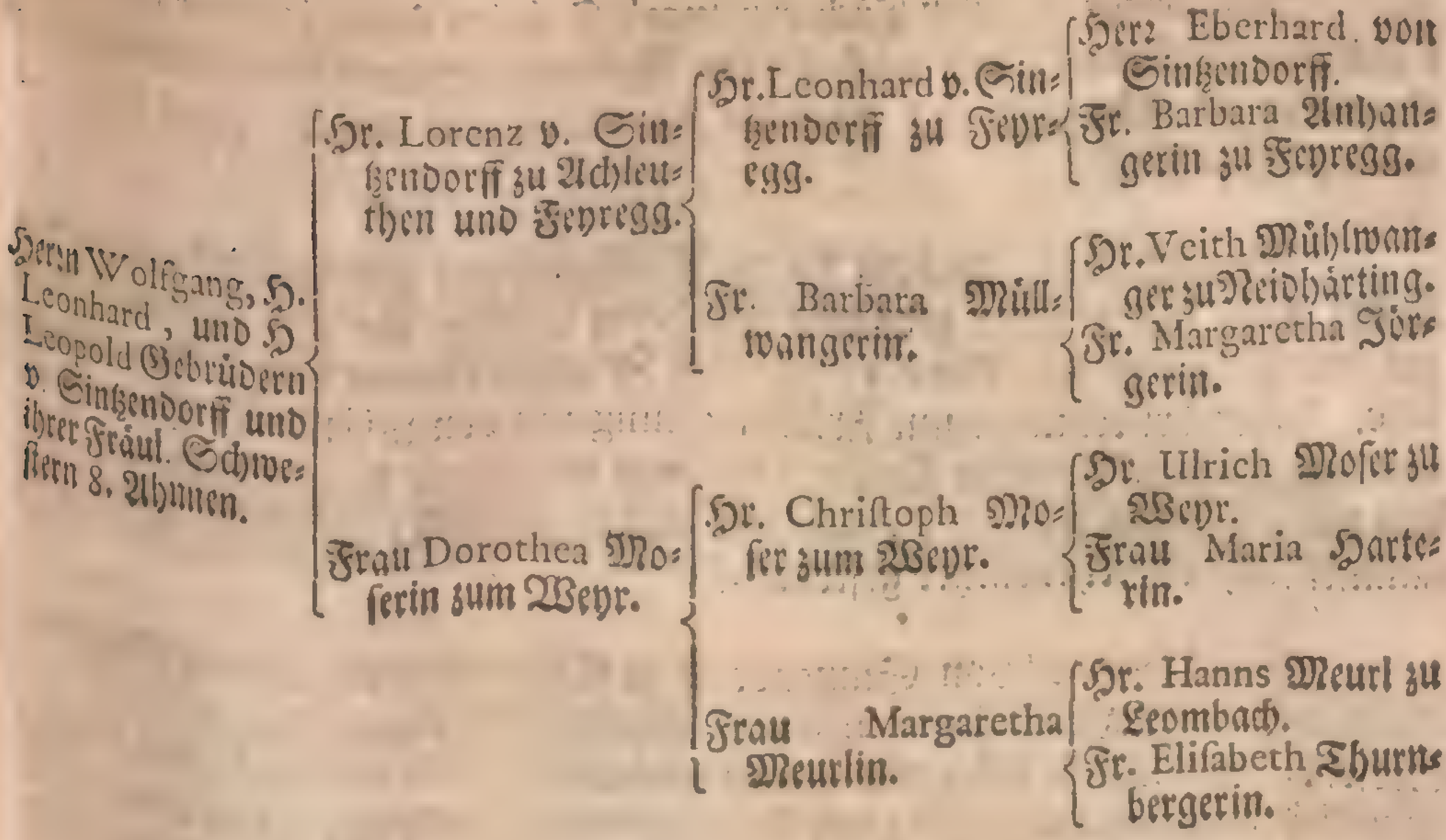
Deß Heil. Röm. Reichs Erb-Schatzmeistern Grafen von Sintzendorff, gedachter Ernstbrunnischen Lineæ von Herrn Lorenz von Sintzendorff absteigend.

HErr Lorenz von Sintzendorff / zu Achleuthen und Feyregg Ritter / ein Sohn Herrn Leonhardi von Sintzendorff / und Frauen Barbaræ gebohrnen Mühlwangerin / hatte Frau Dorotheam Moserin / Herrn Christoph Mosers zum Weyr und Frauen Margarethæ Meurlin zu Leombach Tochter zur Gemahel / welche nach seinem Absterben laut eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Kauff-Brieff dat. am Tag St. Fabiani und Sebastiani Anno 1516. vor sich und ihre Söhn Herren Wolfgang, Leonhard, und Leopold von Sintzendorff den Goglhof in Oesterreich unter der Ennß in Hager-Pfarr gelegen / Herrn Hanns Schiessenberger verkaufft hat.

Auß ersagt-seiner Gemahel gebahre er nebst erst-erwehnt-dreyen Herren Söhnen / noch drey Fräulen Töchter / als Fräulen Annam, Fräulen Sophiam, und Fräulen Margaretham, hievon ward Fräulen Anna Anfangs Herr-

* K. lit. C. Lädl lit. S. sub n. 25.

Hieronymi Haiden zu Dorff Gemahel / nach dessen Absterben aber nahme sie Herrn Christoph Sprollen zu Hueb / Fräulen Sophia ward Herrn Melchior Prunhammer zur Ehe gegeben / und Fräulen Margaretha starb unverheurath. Dero 8. Ahnnen seynd folgende:



Vorgedachter Herr Lorenz von Sintzendorff starb Anno 1515. und ligt zu Kemmaten in der Pfarr-Kirchen begraben / allwo ausserhalb der Kirchen nachfolgende Grab-Schrifft von ihme verhanden:

Hie leyt begraben der Edel Lorenz Sintzendorffer / der gestorben ist an Sant Hannß-Tag Anno MCCCC. und XV. Jahr / dem GOtt genad / und die Edel Dorothe Moserin sein Gemahel.

Von dessen Herren Söhnen verehlichte sich (wie in denen B. Ennenckl. * und auch in denen Prevenhueber. Msc. * zu lesen) Herr Wolfgang von Sintzendorff zu Ernstbrunn und Feyregg / Anno 1531. zum erstenmahl mit Fräulen Susanna Sigharterin / Herrn Georg Sigharters zu Leombach Viecdom ob der Enns / und Frauen Margarethæ Harterin Tochter / welche ihme drey Söhn / als Herrn Lorenz, Herrn Sigmund, und Herrn Wolf gebohren / davon Herr Lorenz Anno 1563. (wie loco citato und auch in denen B. Streinischen Msc. * zu lesen) Dombherr zu Saltzburg und Passau / auch Kirchherr zu Pfäffing gewesen / Herr Sigismund und Herr Wolfgang aber lediger gestorben.

* To 1. f. 500.
* K lit. D. sub lit. DF. f. 427.
* Tom. XVII. f. 94.

Nach Absterben erstgedacht-seiner ersten Gemahel nahme er Anno 1538. in anderter Ehe Fräulen Margaretham Pinderin von der Au / Herrn Hanns Pinders zu der Au / und Frauen Scholasticæ Gebohrnen von Artstetten Tochter / welche ihme einen Sohn / Herrn Hanns Christoph, und zwey Fräulen Töchter / Anna und Apolonia genandt / gebohren. Der Sohn

Herr Hanns Christoph von Sintzendorff zu Feyregg verehlichte sich
* To. I. vil angezogener B. Emenckl. Msc. * Anno 1585. mit Fräulen Regina Sigha-
f. 495. terin / Herrn Jacob Sigharters zu Leombach / und Frauen Felicitas gebohrnen Herrin von Harrach Tochter / hatte aber mit ihr keine Kinder.

Von denen Fräulen Töchtern ward Fräulen Anna in erster Ehe Herr Balthasar Wiellinger / und nach seinem Absterben Herr Ulrich Fernberger zu Egenberg zur Ehe gegeben / Fräulen Apolonia aber nahme Herr Sigmund Auer zu Guntzing.

Als auch mehrgedachtes Herrn Wolfgang von Sintzendorff anderte Gemahel Frau Margaretha gebohrne Pinderin von der Au dises Zeitliche gesegnet / verehlichte er sich Anno 1549. nach Zeugnuß vilermeldter B. Emenckl. Msc. * zum drittenmahl mit Fräulen Cunigund von Risenbach / Herrn Ernsts von Risenbach zu Trunstor Tochter / die ihme noch einen Herrn Sohn Leonhard und zwey Fräulen Töchter / Anna und Ursula genandt / gebohren / welche aber sammentlich unverheurather gestorben.
* Ibid.

Herr Leopold von Sintzendorff zu Achleuthen / der anderte Sohn Ulfangs benandtes Herrn Laurentii von Sintzendorff / und Frauen Dorothea
* K. lit. C. fädl lit. P. sub n. 18. Moserin / vermählete sich (wie ein in meinem Archiv * originaliter verfandenes Monumentum weiset) mit Fr. Dorothea Pinderin / Herrn Hanns Pinders zu der Au / und Frauen Scholastica von Artstetten Tochter / welche nach seinem Absterben Herrn Caspar Wiellinger von Kättering in anderter Ehe genommen / er gebahre auß ihr zwey Söhn / Herrn Joannem, und Herrn Ludovicum, nebst drey Fräulen Töchtern / Susanna, Sophia, und Wandula genandt / Dero 8. Ahnnen seynd folgende:

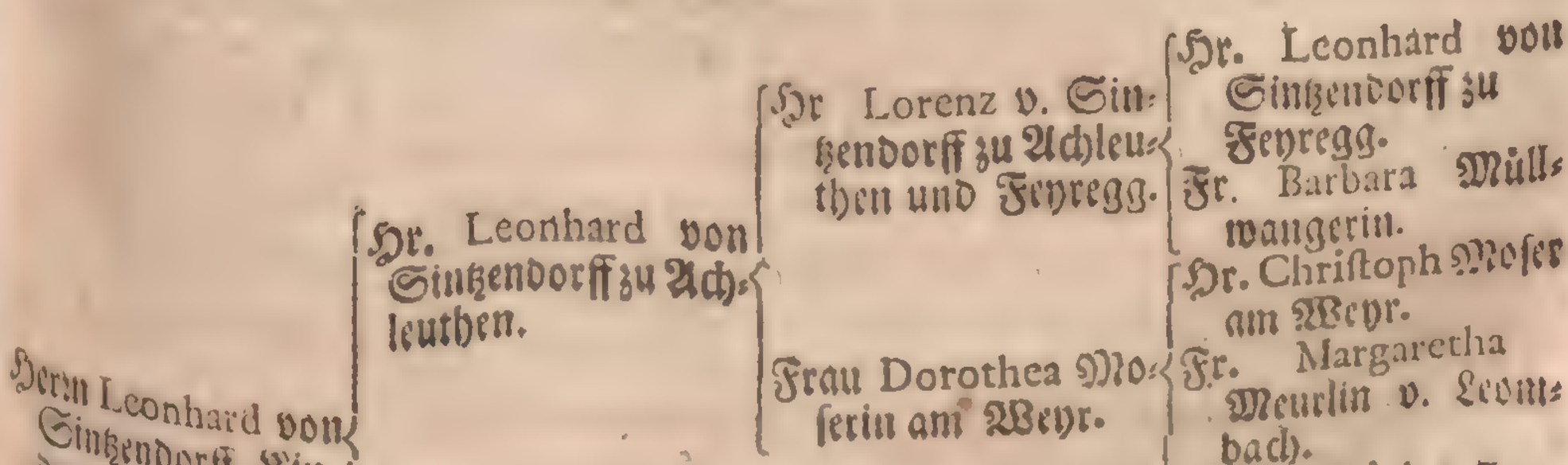
- Herrn Leopold von Sintzendorff Kinder 8. Ahnnen.
  - Hr. Leopold v. Sintzendorff zu Achleuthen.
    - Hr. Lorenz v. Sintzendorff zu Feyregg.
      - Hr. Leonhard v. Sintzendorff.
      - Fr. Barbara Müllwangerin.
    - Fr. Dorothea Moserin zum Weyr.
      - Hr. Christoph Moser zum Weyr.
      - Fr. Margaretha Meurlin zu Leombach.
  - Frau Dorothea Pinderin von der Au.
    - Hr. Hanns Pinder zu der Au.
      - Hr. Ulrich Pinder zu der Au.
      - Frau Clara Feyrtagerin.
    - Frau Scholastica von Artstetten.
      - Hr. Hanns von Artstetten zu Rottenhof.
      - Frau Margaretha Pinderin von der Au.

Von

Von denen Fräulen Töchtern nahme Fräulen Wandula in erster Ehe Herrn Hieronymum Hardter / und nach seinem Absterben (wie ein in meinem Archiv * originaliter verhandener Heurathś-Brieff dat. 8. Martii Anno 1579. bezeuget) Herrn Ludwig Althamer zu Traunegg / Fräulen Sophia aber starb im 18. Jahr ihres Alters Anno 1560. lediger / und ward zu Pfarkirchen nächst Feyregg begraben / allwo von ihr biß heuntigen Tag nachfolgendes Epitaphium verhanden: * K. lit. C. fäch lit. A. sub n 4.

Hier ligt begraben die Edle und Tugendhafft Jungfrau Sophia, Weyl. des Edlen und Vesten Leopold von Sintzendorff seel. gelassene Eheliche Tochter / die Christlich verschiden ist von diser Welt am Tag Laurentii 1560. Jahrs / ihres Alters im 18. Jahr / GOtt verleyhe ihr und allen Glaubigen ein fröhliche Urständ / dessen zur Gedächtnuß hat die Edle und Ehrentugendhafft Frau Dorothea Wiellingerin / als ihr leibliche Mutter diß Epitaphium hieher setzen / und aufrichten lassen.

Herr Leonhard von Sintzendorff / zu Feyregg / Achleuthen / und Ernstbrun Ritter / der anderte dises Nahmens / und dritte Sohn Herrn Laurentii von Sintzendorff / und Frauen Dorotheæ Moserin / ward nach Zeugnuß der B. Streinischen * und auch B. Enenckl. Msc. * Anno 1524. mit Fräulen Anna von Harrach / Herrn Hanns von Harrach zu Goggitsch / und Frauen Apolonia Marharlizin Tochter vermählet / durch welche Heurath das Schloß Goggitsch von denen Herren von Harrach an die Herren Grafen von Sintzendorff kommen / und gebahre auß ihr nach Zeugnuß einer in dem bey hochlöbl. N. Oe. Regierung verhandenen sogenandten kleinern Kayserl. Schatz-Gewölb * verwahrten Verzücht de Anno 1572. vier Söhn / benandtlichen Herrn Tiburtium, Herrn Friderich, Herrn Hanns, und Herrn Joachim, nebst vier Fräulen Töchtern / als Fräulen Dorotheam, Fräulen Rebeccam, Fräulen Annam, und Fr. Barbaram. Dero 8. Ahnnen seynd folgende: *To. V. f. 177. * To. II. f. 269. f. 368.



Von erst-erwehntes Herrn Leonhardi von Sintzendorff Fräulen Töchtern ward Fräulen Dorothea Herrn Wilhelm Wiellingers / Fräulen Rebecca aber in erster Ehe Herrn Leopold Hagers Gemahel / nach seinem Absterben hat sie Herrn Melchior Mascko genohmen / Fräulen Anna ward Krafft eines in meinem Archiv * verhandenen Hochzeit-Ladschreiben Herrn Christoph Weitlich zu Taxen vermählet / und starb vermög eines andern daselbsten * verhandenen Original-Schreiben den 3. April Anno 1582. Endlichen hat Fräulen Barbara lediger das Zeitliche geseegnet.

* S. K. Lädl n. XXVIII. sub n. 1.

Herr Tiburtius von Sintzendorff zur ersten Gemahel Fr. Mariam Tirpöckin / nachdeme aber dieselbe ohne Kinder gestorben / nahme er Krafft eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Petzetl de Anno 1571. Fräulen Judith Volckrähin / Herrn Andreæ Volckräh Kaysers Ferdinandi I. obrister Jägermeister und Silber-Cammerers mit Frauen Catharina gebohrnen Herrin von Liechtenstain erzeugte Tochter / starb aber ohne Kinder.

* K. lit. D. sub lit. BB. To. II. f. 227.

Herr Friderich von Sintzendorff der anderte Sohn erst-gedachtes Herrn Leonhardi und Frauen Annæ Herrin von Harrach / ward gebohren Anno 1537. und nach Zeugnuß eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Heyrat-zeit Ladschreiben den 26. October Anno 1572. in der Wiennerischen Neustadt vermählet mit Fräulen Salome von Stamp / als aber selbe laut eines andern in meinem Archiv * verhandenen Original-Schreiben Anno 1579. den ersten Martii dises Zeitliche geseegnet / liesse er sich Fräulen Catharinam Hallarin Ehelich beylegen / starb aber ebenfahls ohne Kinder.

* K. lit. D. sub lit. BC. To. III. f. 1155.

Ibid. f. 637.

* S. K. Lädl n. XXIX. sub n. 1.

Herr Hanns von Sintzendorff zu Goggitsch gebohren Anno 1534. der dritte Sohn Herrn Leonardi von Sintzendorff und Frauen Annæ Herrin von Harrach / ward Röm. Kayserl. Majest. Hoff-Cammer-Rath / und verehlichte sich laut offtermeldter B. Ennenckl. Misc. * Anno 1563. mit Fräulen Helena Theschützin / Herrn Georg Theschütz zu Beßlau / und Frauen Margaretha von Hoheneck einigen Erb-Tochter / und gebahr auß ihr drey Fräulen Töchter / als Fräulen Anna, Fr. Margareth, und Fr. Maria. Dero 8. Ahnnen seynd folgende:

* To. I. f. 485. & 506.

Fräulen Anna, Fräulen Margareth, und Fr. Maria v. Sintzendorff Geschwistrigt 8. Ahnnen.

- Hr. Hanns von Sintzendorff zu Goggitsch.
  - Hr. Leonhard v. Sintzendorff.
    - Hr. Lorenz v. Sintzendorff zu [illegible] then und Feyrech.
    - Fr. Dorothea Welserin am Weyr.
  - Fr. Anna v. Harrach zu Goggitsch.
    - Hr. Joannes von Harrach zu Goggitsch.
    - Fr. Apolonia Hallarin.
- Frau Helena Theschützin zu Beßlau.
  - Hr. Georg Theschütz zu Beßlau.
    - Hr. Nicolaus Theschütz zu Beßlau.
    - Fr. Catharina v. Hertenprun.
  - Fr. Margaretha von Hoheneck.
    - Hr. Hanns v. Hohenecck zu Hagenbrunn.
    - Fr. Elisabeth Fugerin zu St. Vith.

Bey

Von ersagt drey Fräulen Töchtern nahme Fräulen Anna laut eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben Herrn Hans Schifer zu Schmiding / einer Löbl. Landschafft dises Erß-Herßogthumbs Oesterreich ob der Ennß Verordneten / zur Ehe / und ward die Hochzeit den 15. Junii Anno 1586. zu Welß gehalten / Fräulen Margaretha ward nach Zeugnuß eines andern in gedacht-meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben den 14. Jenner Anno 1582. zu Wienn an Herrn Ehrnreich von Reidegg zu Wildeck / und Rosenberg / Röm. Kayſ. Majest. Truchsässen vermählet / starb aber laut eines andern Original loco citato verwahrten Erinderungs-Schreiben 4. Jahr nach ihrer Vermählung zu Krottendorff / nemblichen den 11. Januarii Anno 1586. Endlichen ist auch Fräulen Maria laut eines dergleichen in ersagt-meinem Archiv * originaliter verhandenen Heurathß Brieff dat. Wienn den 20. April Anno 1585. Herrn Heinrich Hanibal von Sonderndorff / und nach seinem Absterben Herrn Georg Paradeyser zu Gradisch und Neuhauß / Erb-Land Jägermeistern in Kärndten / auch Röm. Kayſ. Majest. und Fürstl. Durchl. zu Oesterreich Hoff-Kriegs Rath zu Grätz laut des in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit Ladschreiben zu Wienn den 13. Februarii Anno 1593. vermählet worden.

* S. K. Ladl n. XXVIII sub n. 1. f. 294.

* Ibid. f. 290.

* K. lit. C. Ladl lit. S. fol. 53.

* K. lit. D. sub lit. BB. To. II. fo. 537.

Als vorgedachtes Herrn Hans von Sinßendorff erste Gemahel Frau Helena gebohrne Theschützin diser Zeitlichkeit entrissen worden / liesse er sich den letzten Martii Anno 1573. laut eines in mehrermeldt-meinem Archiv * originaliter verhandenen Petzetl und Hochzeit-Ladschreiben / Fräulen Maria von Hohenfeld / Herrn Wolf von Hohenfeld zu Aistershaimb / dises Erß-Herßogthumbs Oesterreich ob der Ennß Verordneten / und Frauen Rosinæ Gebohrnen von Paumgarten Tochter antrauen / er starb (nachdeme er mit vorgedacht seiner anderten Gemahel noch drey Söhn / als Herrn Wolf Leonhard, Herrn Hanns Jorg, und Herrn Hann-Joachim, nebst fünff Fräulen Töchtern / als Fräulen Rosina, Fräulen Salome, Fräulen Judith, Fräulen Helena, und Fräulen Eva erzeuget hat) nach Zeugnuß des in meinem Archiv * verwahrten Conduct-Ladschreiben zu Ernstbrun den letzten December Anno 1594. umb 7. Uhr Vormittag / und ward in seinem Schloß Beßlau begraben. Seine auß letzterer Ehe erzeugte Herren Söhn und Fräulen Töchter starben alle unverheurather / deroselben 8. Ahnnen seynd dannoch hieneben zu sehen:

* S. K. Ladl n. XXIV. sub n. 118.

* K. lit. D. sub lit. BB. To. II. f. 633.

Herrn Hanns von Sinßendorff mit seiner anderten Gemahel-Frauen Maria v. Hohenfeld erzeugter Kinder 8. Ahnē.

- Hr. Hans von Sinßendorff zu Goggitsch R.K.M. Hof-Cammer-Rath.
  - Hr. Leonhard v. Sinßendorff zu Achleuthen.
  - Fr Anna von Harrach zu Goggitsch.
- Frau Maria v. Hohenfeld.
  - Hr. Wolf von Hohenfeld zu Aistershaimb.
  - Frau Rosina v. Paumgarten.

- Hr. Lorenz von Sinßendorff zu Achleuthen und Feyreß Ritter.
- Fr. Dorothea Moserin am Weyr.
- Hr. Joannes von Harrach zu Goggitsch.
- Fr. Apolonia Marharßin.
- Hr. Marcus v. Hohenfeld.
- Fr. Catharina v. Rorsdorff.
- Hr. Georg von Paumgarten.
- Frau Barbara von Rorbach.

Herr Joachim Herr von Sintzendorff / der vierdte Sohn gedachtes Herrn Leonhardi von Sintzendorff / und Frauen Annæ von Harrach / gebohren Anno 1544. (Hieronymus Megiserus in seinem so genandten Heroum Austriæ Theatridon * sub Mense Junii nennet ihne Linguarum peritum) ward Anfangs Kayserß Maximiliani II. Rath / Anno 1570. Regent deren N. Oe. Landen / nachgehends Reichs-Hoff-Rath / und endlichen Anno 1577. von Kayser Rudolpho II. höchst-Löbl. Angedenckens als Kayserl. Bottschaffter und Orator an die Ottomannische Pforten und damahligen Türckischen Kayser Amurath den Dritten nacher Constantinopel abgesandet / welche Legation und Reiß nacher Constantinopel er den 10. November Anno 1577. angetretten / und hatte auß dem Adel folgende Begleits-Männer / als Herrn Wolf von Hoffkirchen / Herrn Septimium von Liechtenstein / Herrn Hanns von Seydlitz / Herrn Christoph Vizthomb / Herrn Georg Caspar von Neuhauß / Herrn Hanns Scherrenberger / Herrn Bernhard von Partenhauß / Herrn Sigmund Stöger von Ladendorff / Herrn Roman von Pranck / Herrn Gregor von Thannbach / Herrn Helmhard Haiden zum Dorff / Herrn Hanns Fernberger zu Egenberg ꝛc. dann sich sehr vil in einem in meinem Archiv * originaliter verhandenen und von rärem Türckischen Papier zusammen gebundenen Gesellschafft-Büchel nebst Bemahlung ihrer Wapen eigenhändig unterschriben haben. Er gelanget mit dieser seiner Gesellschafft den 1. Jenner Anno 1578. zu Constantinopel an / ward hierauf den 17. Jenner mit gewöhnlichen Solemnitäten bey dem Groß-Sultan zur Audienz gelassen / in welcher er den Todtfall Kayserß Maximiliani II. und die Thron-Folge Kayserß Rudolphi des Anderten nebst Ubberreichung kostbarer Präsenten notificirte / und nach einem vier jährigen Aufenthalt zu gedachtem Constantinopel mit guter Verrichtung und verlängerten Friden von dannen Anno 1582. widerumben in Wienn zuruck anlangte / wie solches alles und in specie die gantze Reiß der mitgewesene Evangelische Prädicant Salomon Schweicker umbständig beschriben hat. Zu gedachtem Constantinopel hat er von des Mustapha Bassa hinterlassenen Erben einen von denen steinern Krügen / worinnen unser HErr und Heyland auf der Hochzeit zu Cana das Wasser in Wein verwandelt / umb 1000. Duggaten erkaufft / und hat solchen Krug gedachter Mustapha Bassa zu Famagusta in der Insul Cypern auß der daselbstigen Kirchen Sanctæ Mariæ ad Hydriam genant / hinweg genommen / und mit sich nacher Constantinopel gebracht / dessen Form Beschreibung und Aufschrifft in denen B. Emendl. Mſc. * zu finden. Gedachter Herr Joachim Herr von Sintzendorff vermählete sich laut eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben / als er (wie die Wort ermeldtes Hochzeit-Ladschreiben lauten) kurtz verruckter Zeit / nach vollstreckter seiner gefährlich- und mühesamben Legation die werthe Christenheit (dem Höchsten die Ehr und schuldigsten Danck) widerumben erreichet / Anfangs zu Wienn den 18. Februarii Anno 1582. mit Frauen Helenen Langin von Wellenburg / Weyl. Herrn Helfrid Preiners Freyherrns zu Stübingen / Flädnitz / und Rabenstein seel. hinterlassenen Wittib / hatte aber auß ihr mehr nicht als 3. Kinder / Herrn Leonhard, Fräulen Dorotheam, und Fräulen Sophiam, welche alle lediger gestorben / und nachdeme auch gedacht- seine Gemahel (wie in einem in gedacht-meinem Archiv * originaliter verhandenen Erinderungs-Schreiben zu sehen) im September des 1585. Jahrs dieß Zeitliche gesegnet / nahme er zur anderten Gemahel Fräulen Mariam Rueberin / Herrn Joann Rueber Freyherrns zu Pichsendorff N. K. M. Rath und General-Feld-

*K. lit. D. sub lit. DP. f. 593.

* K. lit. D. sub lit. IC.

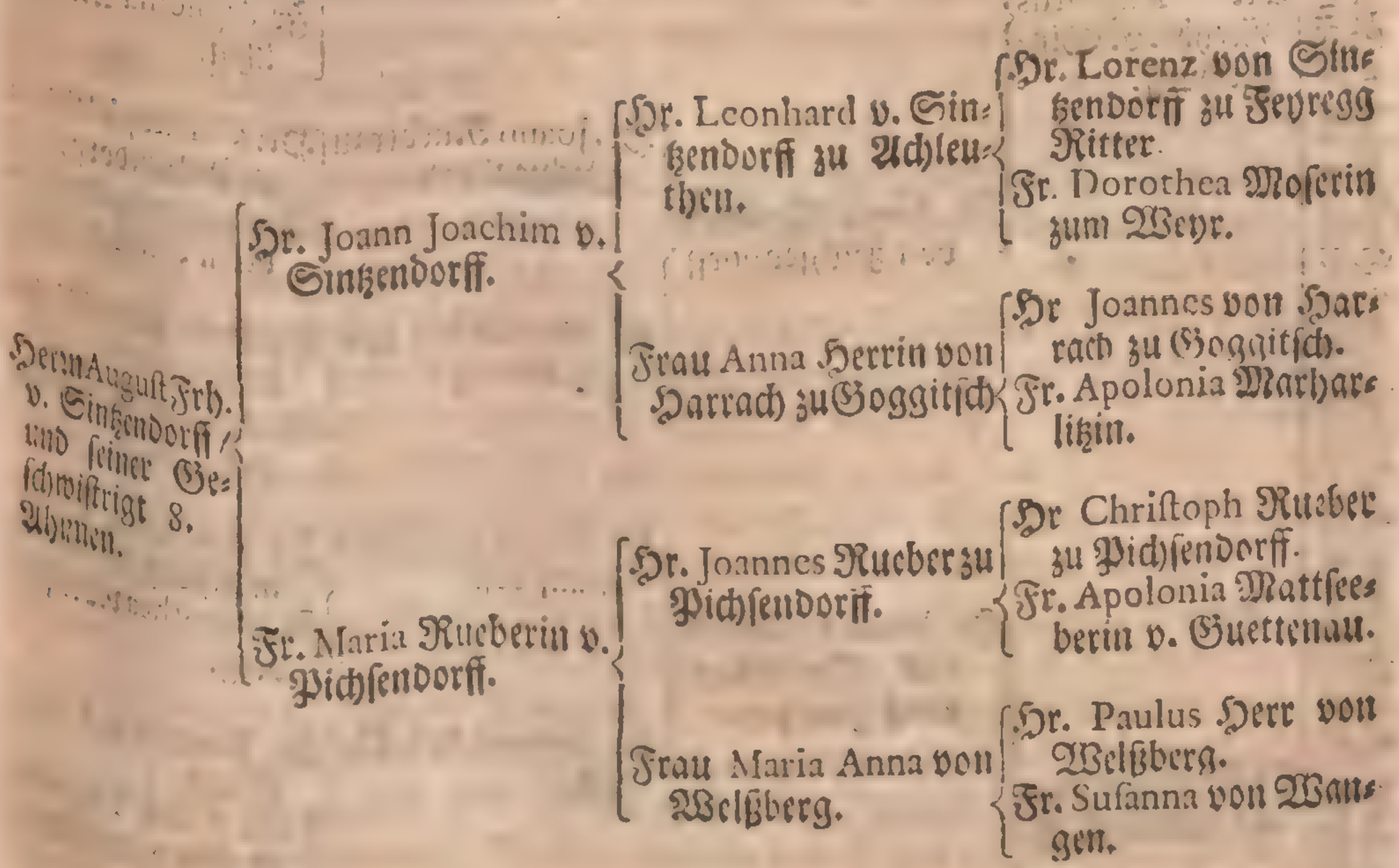
*To. II. f. 285.

* K. lit. D. sub lit. BC. To. III. f. 685.

* S. K. Lädln. XXVIII sub n. 2. f. 347.

Feld Obristen in Hungarn / und Frauen Mariæ Annæ Freyherrin von Welßberg Tochter / Weyl. Herrn Hanns Bartholomæi von Kollonitsch zu Purckeh Eyleinitz / Freyherrns / Röm. Kayſ. Majeſt. Rath und Obristen zu Erlau ſeel. gelaſſene Wittib / und ward die Hochzeit zu Wienn den 1. October Anno 1589. gehalten / wie ſolches ein in meinem Archiv * originaliter verwahrtes Hochzeit-Ladſchreiben betheuret / auß ihr gebahre er nach Zeugniß eines andern in meinem Archiv * originaliter verhandenen Petzetl de anno 1610. noch fünff Söhn / als Herrn Wolfgang Leonhard, Herrn Joann Georg, Herrn Auguſt, Herrn Leo, und Herrn Maximilianum, nebſt einer Tochter Fräulen Maria Anna genant / er Herr Joachim von Sintzendorff aber ſtarb laut eines in mehrermeldt-meinem Archiv * verhandenen Conduct-Ladſchreiben den 28. Januarii umb 2. Uhr Vormittag Anno 1594. und ward den 28. Martii gedachtes Jahr in der Stadt Horn begraben / gedacht-ſeiner Kinder 8. Ahnnen ſeynd folgende:

* K. lit. D. ſub lit. BB. To. II. f. 433.
* Ibid. f. 855.
* Ibid. f. 745.



Herr Wolfgangus Leonhardus, Herr Joannes Georgius, und Herr Maximilianus ſtarben lediger.

Herr Leo und Herr Auguſtus ſeynd ſambt ihrem Vettern Herrn Pilgram von Sintzendorff / und der gantzen Familiæ von Kayſer Ferdinando II. glorwürdigſter Gedächtnuß Anno 1613. in den Herren-Stand erhoben / und hernach (wie in denen öffters angezogenen Collectaneis Genealogico-Hiſtoricis ex Archivo Statuum Inferioris Auſtriæ * von denen Oeſterreichiſchen Erb-Aembtern zu leſen) Anno 1625. mit dem obriſten Erb-Schencken-Ambt in diſem Ertz Hertzogthumb Oeſterreich ob der Ennß belehnet worden. Erſtgedachter

* f. 309.

Herr Leo Freyherr von Sintzendorff zu Ernſtbrun gebohren Anno 1591. vermählete ſich zwar mit Fräulen Anna Margaretha von Tieffenbach / aber ohne Kinder.

Herr Auguſtus Freyherr von Sintzendorff / Herr der Herſchafften Ernſtbrun / Rogendorff / Peckſtall / und St. Martins Berg / gebohren Anno 1590. Weyl. Kayſers Mathiæ glorwürdigſter Gedächtnuß Cammerer und Reichs-Hoff-

Rath / hate zur Gemahel Fr. Elisabetham von Trautmannstorff / Herrn Joann Friderich Freyherrns von Trautmanstorff / und Frauen Evæ gebohrn- und vermählten Gräfin von Trautmanstorff Tochter / selbe gebahre ihme drey Söhn / als Herrn Joann Joachim, Herrn Sigmund Friderich, und Herrn Rudolph, nebst zweyen Fräulen Töchtern Eva Maria, und Fräulen Elisabetha genandt. Dero 16. Ahnnen seynd dise:

Herrn Joann Joachim, Hr. Sigmund Friderich, und Hr. Rudolph Freyherren von Sintzendorff Gebrüdern / und ihrer Fr. Schwestern 16. Ahnnen.

- Hr. Augustus Freyhr. v. Sintzendorff.
  - Hr. Joachim v. Sintzendorff.
    - Hr. Leonhard von Sintzendorff zu Achleuthen.
      - Hr. Lorenz v. Sintzendorff zu Feyregg Ritter.
      - Fr. Dorothea Meserin von Weyr.
    - Fr. Anna Freyherrin v. Harrach.
      - Hr. Joannes von Harrach.
      - Fr. Apolonia Marhartitzin.
  - Fr. Maria Rueberin von Pichsendorff.
    - Hr. Joann Rueber zu Pichsendorff.
      - Hr. Christoph Rueber zu Pichsendorff.
      - Fr. Apolonia Mattseberin von Guetenau.
    - Fr. Maria Anna von Welßberg.
      - Hr Paul Hr. v. Welßberg.
      - Fr. Susanna v. Wagen.
- Fr. Elisabeth von Trautmanstorff.
  - Hr. Joann Friderich von Trautmanstorff Freyherr.
    - Hr. David v. Trautmanstorff.
      - Hr. Joannes v. Trautmanstorff Ritter.
      - Fr. Dorothea v. Reischberg.
    - Fr. Amalia von Läpitz.
      - Hr. Joannes v. Läpitz Ritter.
      - Frau Clara Torquata Gräfin v. Cerbau.
  - Fr. Eva von Trautmanstorff.
    - Hr. Medardus von Trautmanstorff.
      - Hr. Sebastian v. Trautmanstorff Ritter.
      - Fr. Margaretha Judenhoferin.
    - Fr. Anna Herrin v. Lindegg.
      - Hr. Georg von Lindegg.
      - Frau Christina von Roß.

Von erst oben benandten beeden Fräulen Töchtern starb Fräulen Elisabeth unverheurather / Fräulen Eva Maria aber ward Herrn Philipp Grafens von Hardeck Gemahlin.

Vorerzehltes Herrn Augusti Freyherrns von Sintzendorff hinterlassene Söhn waren nebst ihren Vettern Herren Joann Carl, und Georg Ludwig die

des Heil. Röm. Reichs Grafen-Stand erhoben / und nachdeme Herr Rudolph Graf von Sintzendorff das unweit Andernach am Rhein gelegene durch den Krieg aber jetzo gantz zerstörte Schloß und Burggrafthum Rheineck von denen von Waßberg erkaufft hat / wurde dise vortreffliche Familia unter die Schwäbischen Reichs-Grafen gezehlet / zugleich auch bey dem Westphällischen Fridens-Schluß (als Chur Pfaltz zur achten Chur / und zu dem Ertz-Schatzmeister-Ambt des Heil. Röm. Reichs gelanget) mit dem Erb-Schatzmeister-Ambt des Heil. Röm. Reichs belehnet.

Auß erstgedachten Herren Söhnen starb Herr Sigmund Friderich des Heil. Röm. Reichs Graf von Sintzendorff Burggraf zu Rheineck / Herr der Herrschafften Ernstbrun ꝛc. ꝛc. Anno 1679. unverheurather / und ernennte (wie in der Durchleuchtigen Welt anderten Theil * zu lesen) zum Erben seiner durch Sparsamkeit erworbenen grossen Güther per fidei commissum seines Herrn Bruders Rudolphi Grafens von Sintzendorff erstgebohrnen Sohn Herrn Theodor Grafen von Sintzendorff. * f. 367.

Herr Rudolph des Heil. Röm. Reichs Erb-Schatzmeister Graf und Herr von Sintzendorff / Burggraf zu Rheineck / Herr der Herrschafften Ernstbrun / Reggendorff / und Pöckstall ꝛc. ein Herr von grossem Verstand / und vilen Meriten / wie er dann von Kayser Ferdinando dem Dritten zur Kayserl. Reichs-Hof-Raths-Würde befördert / von Kayser Leopoldo glorwürdigster Gedächtnuß aber in verschiedenen hohen Gesandschafften gebraucht / und in specie Anno 1666. an den König in Schweden / nachgehends zu dem König in Dännemarck / an die Herren Staaten von Holland / Chur-Pfaltz / Chur-Brandenburg / und andern Höfen zu verschiedenen mahlen abgesandet / wo er aller Orthen einen grossen Nachruhm eines geschickten verständigen Staats-Mann und Minister unter sich gelassen / und in solchem sein Ehren-volles Leben den 2. December Anno 1677. beschlossen. Seine Gemahel Frau Eva Susanna gebohrne Gräfin von Zintzendorff / Herrn Ott Heinrich Freyherrns von Zintzendorff / und Frauen Annæ Apoloniæ Herrin von Zelcking Tochter / gebahre ihme vier Söhn und 8. Töchter / als Anno 1658. den 15. November Herrn Theodor, Anno 1659. Fräulen Anna Elisabeth, Anno 1660. Fräulen Susannam, Anno 1661. Fräulen Mariam Isabellam, Anno 1662. Fräulen Rennatam Dorotheam, und eben dises Jahr 1662. Herrn Otto Heinrich, Anno 1667. Fräulen Annam Apoloniam, Anno 1669. Fräulen Mariam Annam, Anno 1670. Herrn Sigmund Rudolph, Anno 1671. Herrn Augustum Joannem, Anno 1673. Fräulen Annam Mariam, und letztlichen Anno 1675. Fräulen Mariam Maximilianam. Dero sammentlicher 16. Ahnen seynd folgende:

Herrn Theodor Grafens von Sintzendorff und seiner Geschwistright 16. Ahnen.

- Hr. Rudolph Gr. v. Sintzendorff Burggraf zu Rheineck.
  - Hr. Augustus Freyherr von Sintzendorff.
    - Hr. Joachim von Sintzendorff zu Goggitsch.
      - Hr. Leonhard v. Sintzendorff zu Achleuthe und Feyregg.
      - Fr. Anna Herrin von Harrach zu Goggitsch
    - Fr. Maria Rueberin v. Pichsendorff.
      - Hr. Joannes Rueber zu Pichsendorff.
      - Fr. Maria Anna von Welßberg.
  - Fr. Elisabeth Herrin von Trautmanstorff.
    - Hr. Joann Friderich von Trautmanstorff.
      - Hr. David von Trautmanstorff.
      - Fr. Amaley v. Läpitz.
    - Fr. Eva von Trautmanstorff.
      - Hr. Medardus von Trautmanstorff.
      - Fr. Anna Herrin von Lindeck.
- Fr. Eva Susanna Herrin von Zinzendorff.
  - Hr. Otto Heinrich Hr. von Zinzendorff.
    - Hr. Joann Joachim Hr. von Zinzendorff.
      - Hr. Alexander Hr. v. Zinzendorff.
      - Fr. Anna Veldkrichin von Dornach.
    - Fr. Judith Herrin v. Liechtenstain und Nicolspurg.
      - Hr. Hartman Hr. von Liechtenstain zu Nicolspurg
      - Fr. Anna Gräfin von Orttenburg.
- Fr. Anna Apolonia Herrin von Zelcking.
  - Hr. Christoph Wilhelm Herr von Zelcking.
    - Hr. Carl Ludwig Hr. von Zelcking.
    - Fr. Ursula Herrin v. Prag.
  - Fr. Hester Gräfin von Hardeck.
    - Hr. Bernhard Graf v. Hardeck.
    - Fr. Anna Susanna Herrin von Liechtenstain und Nicolspurg.

Von vorgedachtes Herrn Rudolph Grafens von Sintzendorff ꝛc. obenbenandten Fräulen Töchtern starben Fräulen Susanna, Fräulen Maria Isabella, und Fräulen Rennata Dorothea lediger / Fräulen Anna Elisabetha ward Anno 1680. Herrn Heinrich dem Ersten dises Nahmens Graf Reuß in Schlaiß vermählet / den 8. October Anno 1683. aber diser Zeitlichkeit widerumben entrissen / Fräulen Anna Apolonia ward Herrn Christoph Franz Grafens von Wolckenstein Gemahel / Fräulen Maria Anna ist zu Rom den 14. October Anno 1693. Herrn Petro Grafen von Göes Kayſ. Cammerern und Reichs-Hoffrath getrauet worden / Fräulen Anna Maria hat Anno 1697. Herrn Leo Grafen von Uhlefeld R. K. M. General-Feld-Marschallen / Hätschier-Haubtmann / und Obristen über ein Regiment zu Pferd zur Ehe genommen. Und letstlichen ist

ist Fräulen Maximiliana Herrn Carl Grafen von Nostitz der verwittibten Röm. Kayserin Wilhelminæ Amaliæ obristen Silber-Cammerer vermählet worden. Von denen Herren Söhnen hat

Herrn Theodor des Heil Röm. Reichs Erb Schatzmeister Graf von Sintzendorff der Röm. Kayf. Majest. Cammerer (wie vorgemeldt) sein verstorbener Vetter Herr Sigmund Friderich Graf von Sintzendorff zum fidei commiss-Erben aller seiner ansehnlichen Herrschafften und Güthern eingesetzet / wordurch er einen grossen Reichthum und grosse Einkünfften überkommen / dabey sich aber auch fast Fürstlich aufgeführet / wie er dann bey Kayserß Josephi Crönung zu Augspurg die Function seines Erb-Schatzmeister-Ambts mit grossem Pracht bediente / Anno 1706 aber das Zeitliche mit dem Ewigen verwechselte.

Herr Otto Heinrich des Heil. Röm. Reichs Erb-Schatzmeister und Graf von Sintzendorff der andere Sohn obgedachtes Herrn Rudolphi und Frauen Evæ Sulamnæ gebohrnen Gräfin von Zintzendorff / hat sich Anno 1693. den 7. Junii mit Fräulen Sophia Louisie von Haugwitz / Herrn Friderich Adolph von Haugwitz Chur-Sächsischen Hof-Marschalchens und Frauen Susannæ Elisabethæ Freyherrin von Dietrichstain Tochter vermählet / und starb Anno 1713. ohne Kinder.

Herr Augustus Joannes des Heil. Röm. Reichs Erb-Schatzmeister und Graf von Sintzendorff ꝛc. der jüngste Sohn erstermeldtes Herrn Rudolphi, ware Kayserl. General-Feld-Marschall-Lieutenant und Obrister über ein Regiment Dragoner ꝛc. blibe lediger.

Herr Rudolph Sigmund des Heil. Röm. Reichs Erb-Schatzmeister Graf von Sintzendorff / Burgaraf zu Rheineck / Freyherr zu Ernstbrun / Herr der Herrschafft Hackenberg / Erb-Schenck in Oesterreich ob der Ennß / der dritte Sohn Herrn Rudolphi Grafens von Sintzendorff und Frauen Evæ Susannæ gebohrnen Gräfin von Zintzendorff ꝛc. ware Anfangs bey der jetzo regierenden Kayserl. Majest. damahlen noch Ertz-Hertzogl. Durchleucht Cammer Herr / und da nachgehends Se. Majestät Anno 1703. nach Spanien abgangen / Ihro Majestät in allen Occasionen gegenwärtig / von deroselben auch Anno 1709. zu Dero obristen Cammerer ernandt / seithero aber mit der Kayserl. Geheimen Raths-Würde und hohen Ritter-Orden des Goldenen Blüsses gewürdiget und zum Grand von Spanien gemacht. Er vermählete sich den 3. October Anno 1709. mit Fräulen Johanna Catharina Henrietta Gräfin von Nostitz gewesten Kayserl. Hof-Dama / Herrn Christophori Wenceslai Grafen von Nostitz auf Räckenitz Tochter / mit welcher er fünff Fräulen Töchter und einen Herrn Sohn gebohren / als Anno 1711. Fräulen Mariam Apoloniam, Anno 1713. Herrn Antonium Fridericum, Anno 1714. Fräulen Mariam Elisabetham Joannam, Anno 1717. Fräulen Mariam Franciscam, Anno 1720. Fräulen Johannam Walpurgam, und endlichen Anno 1721. Fräulen Mariam Annam, von denenselben ward Fräulen Maria Apolonia den 7. October Anno 1727. Herrn Joann Adam Joseph Grafen von Abensperg und Traun vermählet.

Herr Joann Joachim des Heil. Röm. Reichs Erb-Schatzmeister Graf von Sintzendorff / Burggraf zu Rheineck / Freyherr zu Ernstbrun ꝛc. ꝛc. der erstgebohrne Sohn vorermeldtes Herrn Augusti Freyherrns von Sintzendorff / und Frauen Elisabethæ gebohrnen Herrin von Trautmanstorff / ware Anfangs Kayserß Ferdinandi III. und Leopoldi I. beederseiths glorwürdigsten Angedenckens Cammerer und geheimer Rath / und endlichen Anno 1664. obrister Hof-Cantzler /

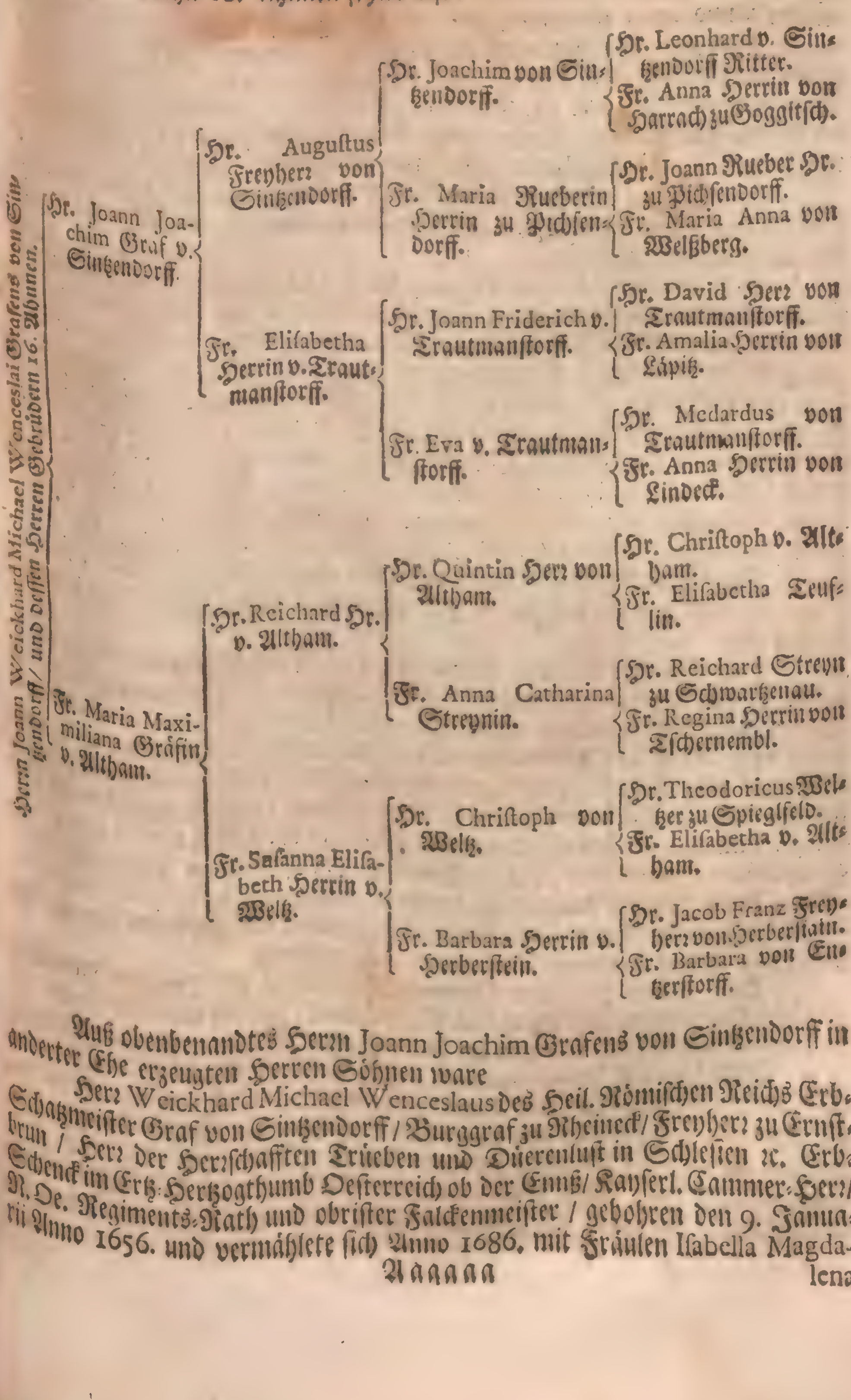
starb den 11. November Anno 1665. nachdeme er auß seiner ersten Gemahel Frauen Maria Salomee Herrin von Polheimb und Warttenburg / Herrn Weickhard Freyherrns von Polheimb und Warttenburg und Frauen Susannæ Reginæ gebohrnen Herrin von Zelcking Tochter / welche Anno 1618. den 4. Jenner gebohren / und Anno 1640. ihme vermählet worden / nebst dreyen Fräulen Töchtern / als Fr. Christinam Elisabetham, Fr. Annam Mariam, und Fr. Reginam Elisabetham, einen Sohn Herr Augustus genandt / gebohren / welche sämmtlich lediger gestorben. Dero 16. Ahnnen aber seynd diese:

Herrn Augusti Grafens von Sintzendorff und dessen Fräulen Schwestern 16. Ahnnen.

- Hr. Augustus Freyherr von Sintzendorff.
  - Hr. Joachim von Sintzendorff zu Goggitsch.
    - Hr. Leonhard v. Sintzendorff Ritter.
    - Fr. Anna Herrin von Harrach zu Goggitsch.
  - Fr. Maria Rueberin zu Pichsendorff.
    - Hr. Joannes Rueber Hr. zu Pichsendorff.
    - Fr. Maria Anna von Welzperg Freyhr.
- Fr. Elisabeth Herrin von Trautmanstorff.
  - Hr. Johann Joachim Graf v. Sintzendorff.
  - Hr. Joann Friderich von Trautmanstorff.
    - Hr. David von Trautmanstorff.
    - Fr. Amalia von Lämg.
  - Fr. Eva Herrin von Trautmanstorff.
    - Hr. Medardus von Trautmanstorff.
    - Fr. Anna Herrin von Lindeck.
- Fr. Maria Salome Herrin v. Polheim u Warttenburg.
  - Hr. Weickhard Hr. von Polheim und Warttenburg.
    - Hr. Weickhard Freyherr v. Polheim und Warttenburg.
      - Hr. Casimir Herr von Polheim und Warttenburg.
      - Fr. Euphrolina Herrin v. Stubenberg.
    - Fr. Sabina semper Frey und Erbschenckin zu Limburg.
      - Hr. Carl des H. R. R. semper Frey und Erbschenck zu Limburg.
      - Fr. Adelhaid Wild- und Rheingräfin.
  - Fr. Susanna Regina Herrin von Zelcking.
    - Hr. Joann Wilhelm Hr. von Zelcking.
      - Hr. Wilhelm Hr. von Zelcking.
      - Fr. Justina Herrin von Polheim.
    - Fr. Anna Susanna Herrin von Stahrenberg.
      - Hr. Heinrich Herr von Stahrenberg.
      - Fr. Magdalena von Lamberg.

Auß seiner anderten Gemahel aber / mit der er sich nach Absterben ob gedacht seiner ersten Gemahel Frauen Maria Salome gebohrnen Herrin von Polheim in anderter Ehe vermählet / benandtlichen Frauen Maria Maximiliana gebohrnen

tehrnen Gräfin von Altham / Herrn Franz Reichard Grafens von Altham auß seiner ersten Gemahel Frauen Susanna Elisabetha Herrin von Weltz Tochter erzeugte er noch drey Herren Söhn / benandtlichen Herrn Joannem Weickhardum, Herrn Michael Wenceslaum, Herrn Adolphum Michael Thomam, und Herrn Michael Joannem Joachim. Er starb den 11. November Anno 1665. Seiner Söhn 16. Ahnnen seynd dise:



Auß obenbenandtes Herrn Joann Joachim Grafens von Sintzendorff in anderter Ehe erzeugten Herren Söhnen ware

Herr Weickhard Michael Wenceslaus des Heil. Römischen Reichs Erb-Schatzmeister Graf von Sintzendorff / Burggraf zu Rheineck / Freyherr zu Ernstbrun / Herr der Herrschafften Trüeben und Düerenlust in Schlesien ꝛc. Erb-Schenck im Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß / Kayserl. Cammer-Herr / R. De. Regiments-Rath und obrister Falckenmeister / gebohren den 9. Januarii Anno 1656. und vermählete sich Anno 1686. mit Fräulen Isabella Magda-

lena Gräfin von Fürstenberg Stüllingen / Herrn Franz Maximilian Grafen von Fürstenberg Stüllingen / und Frauen Mariæ Magdalenæ gebohrnen Freyherrin von Bernhausen Tochter. Er starb den 9. Februarii Anno 1702. Welchem ihme solche seine Gemahel eine Fräulen Tochter Maria Maximiliana genandt / und zwey Herren Söhn / benandtlichen Herrn Joachim Antonium Josephum Michaelem Wenceslaum, und Herrn Prosper gebohren / den 18. December Anno 1719. aber in die Ewigkeit vorgegangen

Herr Joachim Antonius Josephus Wenceslaus des Heil. Röm. Reichs Erb-Schatzmeister Graf von Sintzendorff gebohren den 27. September Anno 1689. verehlichte sich den 14. Februarii Anno 1700. mit Fräulen Maria Freyherrin von Fünffkirchen / Herrn Joann Bernhard Freyherrns von Fünffkirchen und Frauen Sophiæ Elisabethæ gebohrnen Gräfin von Hohenfeld Tochter.

Herr Prosper des Heil. Röm. Reichs Erb-Schatzmeister Graf von Sintzendorff / gebohren Anno 1700. hat sich mit Fräulen Maria Philippina Gräfin von Altham vermählet.

Herr Adolph Michael Thomas Graf von Sintzendorff / der anderte Sohn erstgedachtes Herrn Joann Joachim Grafens von Sintzendorff / und seiner anderten Gemahel Frauen Maria Maximiliana Gräfin von Altham / ward gebohren den 7. Martii Anno 1659. nachgehehends Kayserl. Cammer-Herr / starb zu Constantinopel (wohin er mit dem Kayserl. Herrn Bottschaffter Herrn Grafen von Oettingen abgangen) den 25. May Anno 1700. und verliesse aus seiner Gemahel Frauen Maria Maximiliana Aurelia Gräfin von Laschansky Tochter / drey Söhn, als Herrn Caroli Maximiliani Grafens von Laschansky Herrn Maximilian Gabriel Michael Joseph Anton, gebohren den 24. Martii Anno 1685. Herrn Carl Michael Tobias Eustachium Antonium Josephum den 16. September Anno 1686. und endlichen Herrn Joann Joachim Clemens Franz Michael Anton Joseph den 27. November Anno 1688. Von denenselben hat sich)

Herr Carolus Michael Tobias des Heil. Röm. Reichs Erb-Schatzmeister Graf von Sintzendorff mit Fräulen Maria Aloysia gebohrnen Gräfin von Wartteuberg und Namurs vermählet / welche ihme aber den 11. September Anno 1722. durch den Todt entrissen worden / nachdeme sie ihme vier Söhn und drey Fräulen Töchter gebohren / als den 15. September Anno 1712. Fräulen Mariam Josepham, den 28. August Anno 1716. Fräulen Mariam Isabellam Polixenam, den 21. December Anno 1717. Herrn Carl Ludwig Michael Adam Franciscum, den 5. Januarii 1719. Fräulen Theresiam Franciscam, den 4. Martii Anno 1720. Herrn Wenceslaum Josephum Casimirum, den 7. Julii 1721. Herrn Franciscum Antonium, und endlichen den 29. August 1722. Herrn Joannem Philippum Augustinum.

Herr Joann Joachim Clemens Franciscus des Heiligen Römischen Reichs Erb-Schatzmeister Graf von Sintzendorff / hat sich mit einer Gräfin von Draskowiz vermählet / und auß ihr einen Sohn / Norbert genant / gebohren.

Herr Michael Joann Joachim des Heil. Röm. Reichs Erb-Schatzmeister Graf von Sintzendorff der dritte Sohn vilermeldtes Herrn Joann Joachim Grafens von Sintzendorff und seiner anderten Gemahel Frauen Mariæ Maximilianæ Gräfin von Altham / gebohren den 31. May Anno 1665. war Kayserl. Cammer-Herr / und Lands-Haubtmann der Fürstenthumer Jaur und Ratisbor in Schlesien / starb den 28. Februarii Anno 1697. nachdem er mit

mahel Frauen Anna Franciſca gebohrnen Graf Kinßkyn (Herrn Wenceslai Norberti Octaviani Grafens Kinßky von Chiniz und Tettau Kayſerl. geheimen Raths Tochter/ mit welcher er Anno 1693. vermählet worden) einen Herrn Sohn und zwey Fräulen Töchter gebohren/ als Anno 1694. den 11. Decembr. Fräulen Annam Franciſcam Joſepham Michaelam Judith, Anno 1695. den 26. November zu Jaur Herrn Franciſcum Wenceslaum Joachim Michael Joſephum, und letztlichen den 17. December Anno 1696. zu Schweinitz Fräulen Joſepham Suſannam Michaelinam Concordiam Ignatiam, welche den 24. April 1719. Herrn Franz Friderich Graf Engl Freyherrn zu Wagram vermählet worden/ der Sohn

Herr Franciſcus Wenceslaus Joachim Michael Joſeph des Heil. Röm. Reichs Erb-Schatzmeiſter Graf von Sintzendorff vermählete ſich den 12. May Anno 1717. mit Fräulen Anna Joſepha gebohrnen Gräfin von Sintzendorff/ Herrn Philipp Ludwig Grafens von Sintzendorff und Frauen Roſinæ Catharinæ gebohrnen Gräfin von Waldſtain Tochter/ die ihme bißhero zwey Herren Söhn und zwey Fräulen Töchter gebohren/ als den 2. October Anno 1719. Fräulen Mariam Annam Joſepham Maximilianam, den 30. Junii Anno 1720. Fräulen Mariam Annam Joſepham Catharinam, den 21. November 1721. Herrn Philippum Ferdinandum, und endlichen den 28. Julii Anno 1724. Herrn Franciſcum Joſephum Wenceslaum.

Fridau oder Neuburgische LINEA

Deß Heil. Röm. Reichs Erb-Schatzmeistern Grafen von Sintzendorff, von Herrn Reinprecht von Sintzendorff abstammend.

Wapen.

Die Herren Grafen von Sintzendorff Fridau- oder Neuburgischer Linea haben den Hertz- oder Mittel-Schild als das Erb-Ambt und Stammen-Wapen mit der Ernstbrunischen Linea gantz gleich und gemeinschafftlich / ausser disem aber führen sie einen vierfeldigen Schild / in dessen ersten und vierdten Feld erscheinet ein rother Greyff mit ausgespälten Flügen / in denen beeden vordern Klauen einen geraubten weissen Haasen oder Kätzigl haltent / welches als das Gräfflich-Schärding- und Neuburgische Wapen verbun-

vorhin die Grafen von Salm Neuburgischer Lineæ wegen der Graffschafft Neuburg geführet / die Grafen von Sintzendorff aber / nachdeme solche Graffschafft durch Kauff von denen Herren Grafen von Salm an sie kommen / dem ihrigen einverleibt haben.

In dem dritt- und vierdten Feld ist das bey der Ernstbrunischen Lineæ beschribene Läpitz- und Corbauische Wapen zu sehen.

Ermeldten Schild zieren gleichfalls fünff offene ausser des mitteren alle gecrönte Thurniers-Helm / davon der erstere ein zwischen zweyen mit den Mund-Löchern außwärts gekehrten durch die Mitte getheilten Piffelshörnern (davon das erstere oben blau und unten roth / das andere aber oben roth und unten blau ist) stehendes goldenes Pocal (das Erb-Schencken-Ambt in disem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß bedeutent) führet.

Auf dem andern Helm erscheinet der schwartze gecrönte Corbauische Adler.

Der dritte oder mittlere traget auf einem rothen Küssen die Kayserl. goldene Cron zum Zeichen des Heil. Röm. Reichs Erb-Schatzmeister-Ambt.

Auf dem vierdten stehet der rothe Neuburgische Greyff den geraubten weissen Haasen oder Königlen in Klauen haltend.

Der fünffte und letzte aber weiset zwey mit denen Sachsen einwärts gekehrte außgespälte rothe Adlers-Flügen / dero Mitte durch einen weissen Zwickl oder Driangl getheilet.

Die von solchen Helmen abhangende sammentliche Helm Decken ist in Silber einerseiths mit blau / anderseiths aber mit roth vermischet. Ita Spenerus in Historia Insignium Illustrium L. II. cap. LXXXVII. fol. 532. & alii.

GENEALOGIA

Deß Heil. Röm. Reichs Erb-Schatzmeistern Grafen von Sintzendorff, Fridau- oder Neuburgischer Lineæ von Herrn Reinprecht absteigend.

HErr Reinprecht von Sintzendorff zu Fridau / ein Sohn Herrn Leonhardi von Sintzendorff zu Achleuthen und Feyregg / und Frauen Barbaræ gebohrnen Mühlwangerin / kaufft (wie in denen B. Emenckl. Manuscriptis * zu lesen) Anno 1497. von Herrn Hanns dem Pielacher und Stephan Pruner zu Weinzierl das Schloß und Vesten Fridau. Er verehlichte sich zum erstenmahl Anno 1492. mit Fräulen Margaretha Grabmerin / Herrn Jorg Grabmer zu Jochlawiz, und Frauen Gertraud Kölberhartterin Tochter * Herrn Jacob von Tierna hinterlassenen Wittib / und gebahr mit ihr eine Tochter Fräulen Barbara genandt / die lediger gestorben / und Anno 1494. einen Sohn / Herr Christoph, welcher zwar Anno 1539. Fräulen Apoloniam Turnerin von Thurn / Herrn Wolf Dietrich zu Prattenaich seel. Wittib zur Ehe genommen / aber ohne Kinder gestorben.

* To. I. f. 418. & 484.

* Ibid. To. II. f. 180. & 274.

Nach Absterben jetzo ermeldt- seiner ersten Gemahel nahme gedachter
*To.II. f. 274. Herr Reinprecht nach Zeugnuß obgedachter B. Emenckl. Msc. * Anno 1498. in anderter Ehe Fräulen Catharinam Walchin / Herrn Pilgram Walchen zu Prandegg Ritters / und Frauen Margaretha gebohrnen von Schallenberg Tochter / und erzeugte mit ihr folgende Kinder / als Fräulen Catharinam, Fräulen Barbaram, Fräulen Genovefam, Fräulen Elisabetham, und Fräulen Helenam, nebst zweyen Herren Söhnen als Herrn Bernhard, und Herrn Albrecht, welcher letztere Anno 1501. gebohren / und nachgehends Dombherr zu Saltzburg worden.

Von denen Fräulen Töchtern hat sich Fräulen Catharina (wie loco citato * zu sehen) Anno 1520. mit Herrn Hanns Jdungsbeuger vermählet. Fr.
*To. I. f. 418. * loco cit. To. I. folio 496. Barbara ist Anno 1524. Herrn Alexii Kuchlers Gemahel worden. * Fräulen Genovefa und Fräulen Helena starben lediger / Fräulen Elisabeth aber hat Anno 1532. Herrn Jacob von Stamps Rittern zur Ehe genommen / und Anno 1564. noch als Wittib gelebt / wie solches vilangezogene B. Emenckl. Msc. *
*To.I. f. 518. & 519. betheuren.

Als auch die anderte Gemahel mehrgedachtes Herrn Reinprecht von Sintzendorff Frau Catharina gebohrne Walchin diß Zeitliche geseegnet / liesse er sich Anno 1510. Fräulen Margaretham von Schellia Herrn Heinrich von Schellia oder Schelling (wie ihne andere nennen) von Müllgast Ritters und Frauen
*Ibid. To.II. f. 274. Catharinæ gebohrnen Fronauerin Tochter beylegen * und erwarbe mit ihr nach fünff Söhn und zwey Töchter / als Anno 1511. Herrn Erasmum, Anno 1512. Fräulen Elisabetham, Anno 1514. Herrn Arnolphum, Anno 1515. Herrn Joannem, Anno 1517. Herrn Pilgram, Anno 1518. Fräulen Annam, und letztlichen Anno 1520. Herrn Wolfgangum. Dero 8. Ahnnen seynd folgende:

- Herrn Pilgram von Sintzendorff und seiner Geschwistrigt 8. Ahnnen.
  - Hr. Reinprecht von Sintzendorff zu Fridau.
    - Hr. Leonhard v. Sintzendorff zu Feyregg.
      - Hr. Eberhard Herr v. Sintzendorff.
      - Fr. Barbara Anhangerin zu Feyregg.
    - Frau Barbara Müllwangerin.
      - Hr. Veith Müllwanger zu Nendthärting.
      - Fr. Margaretha Tochgerin zu Schwabegg.
  - Fr. Margaretha von Schellia zu Müllgast.
    - Hr. Heinrich v. Schellia zu Müllgast.
      - Hr. von Schellia zu Müllgast.
      - Fr. ' '
    - Frau Catharina Fronauerin.
      - Hr. Gamureth Fronauer.
      - Fr. Margareth von Rorbach.

Oberzehlte Herren Söhn und Fräulen Töchter starben / ausser Herrn Pilgram, alle lediger / und ware hievon Herr Arnolphus Dombherr zu Saltzburg.

Herr Pilgram von Sintzendorff zu Fridau / gebohren am Sambstag in denen vier Tägen in der Fasten Anno 1518. ward Anno 1560. Kayserl. Majestät Regiments-Rath der Nieder-Oesterreichischen Landen / und nach Zeugnuß der B. Ennenckl. Msc. * den 21. Februarii Anno 1559. Verordneter im Ertz-Hertzogthum Oesterreich unter der Ennß / vermählete sich / wie loco citato zu sehen / Anno 1539. den 30. December zum erstenmahl mit Fräulen Helena Zwicklin / und erworbe auß ihr einen Sohn / Herr Sigmund, der lediger gestorben / und eine Tochter / Fräulen Anna genandt / welche in erster Ehe Herrn Hanns Ennenckl zu Albrechtsberg genommen / und mit ihme das Versprechen den 20. November Anno 1557. die Hochzeit aber den 16. Januarii Anno 1558. gehalten. Ihr anderter Gemahel war Herr Georg Teufl zu Gundterstorff / Röm. Kayserl. Majest. geheimer Rath / deme sie den 4. October Anno 1567. versprochen / und selbes Jahr noch vermählet worden / wie solches alles in obgedachten B. Ennenckl. Msc. * zu sehen.

* To. II. f. 280. & 282.

Nachdeme aber vorgedachte Frau Helena von Sintzendorff gebohrne Zwicklin durch den Todt diser Zeitlichkeit entrissen worden / nahme ermeldter Herr Pilgram von Sintzendorff Anno 1542. zur anderten Gemahel Fr. Sulannam Herrin von Läpitz / Herrn Joannis von Läpitz zu Seysenegg und Frauen Claræ gebohrnen Gräfin von Corbau Tochter * wegen welcher Vermählung die Herren Grafen von Sintzendorff nachgehends diser abgestorbenen Familiæ Wapen außgebetten / und dem ihrigen (wie Anfangs gemeldt) beygerucket haben.

* Ibid. Tom. I. f. 496.

Mit solch-seiner Gemahel erzeugte er zwey Söhn / als Herrn Christoph und Herrn Pilgram, nebst siben Fräulen Töchtern / benandtlichen Fräulen Amaliam, Fräulen Sophiam, Fräulen Claram, Fräulen Judith, Fräulen Margaretham, Fräulen Christinam, und Fräulen Johannam. Hievon starben Fr. Amalia, Fr. Sophia, und Fr. Clara lediger / Fr. Judith nahme vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit Ladschreiben nach Absterben ihres ersten Gemahel Herrn Hanns Ludwig Sturtzhauser zu Dietensdorff / welchen sie Anno 1564. geehlichet / am Sonntag vor Catharinæ den 21. November Anno 1568. in dem Schloß Fridau / Herrn Hanns Leo Flußharten zum Dorf und Thall / und als auch diser gestorben / Anno 1569. zum drittenmahl Herrn Thoma von Frideshäm. Fräulen Margaretha ward laut eines dergleichen in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben / Herrn Heinrich von Oedt zu Ehrneck / Reinsperg / und Napoltenkirchen Gemahel / Fräulen Christina hat / laut dergleichen originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben * Anno 1590. mit Herrn Constantin von Mämming zu Kirchberg an der Pielach Hochzeit gehalten. Und letztlichen hat Fräulen Johanna laut offt angezogener B. Ennenckl. Msc. Anno 1574. Herrn Christoph Geyer von Osterburg zur Ehe genommen. Ihre 8. Ahnnen seynd folgende:

* S. K. Ladl n. XXVIII sub n. 2. f. 249.

* K. lit. D. sub lit. BA. To. I. f. 197. & lit. BB. Tom. II. f. 813.

* Ibid. Tom. I. f. 193.

Herrn Christoph und Herrn Pilgram von Sintzendorff / und ihrer Fr. Schwestern S. Ahnnen.

- Hr. Pilgram von Sintzendorff zu Fridau / R. K. M. Rath.
  - Fr. Margaretha von Schellia zu Müllgast.
    - Hr. Heinrich v. Schellia zu Müllgast Ritter.
    - Fr. Catharina Frauerin.
  - Frau Susanna Herrin von Läpitz.
    - Hr. Hanns Freyherr v. Läpitz.
      - Hr. Andreas Trabit von Läpitz.
      - Fr. Elisabeth Herrin von Harrach.
    - Frau Clara Gräfin v. Corbau.
      - Hr. Carolus Torquatus Graf v. Corbau.
      - Frau Dorothea Gräfin v. Franckepan.
- Hr. Reinprecht von Sintzendorff zu Fridau.
  - Hr. Leonhard v. Sintzendorff zu Fridau.
  - Frau Barbara [illegible] wangerin.

Als hierauf wohlermeldte Frau Susanna von Sintzendorff gebohrne von Läpitz den 24. August Anno 1564. auch das Zeitliche gesegnet / und nach Zeugnuß vil allegirter B. Ennenckl. Msc. * zu Grafenderff begraben worden / liesse sich ermeldter Herr Pilgram von Sintzendorff den 21. May Anno 1570. Frauen Mechtildis Geymannin / Herrn Heinrich Geymann zu Gallspach / und Frauen Salome gebohrnen Kölnpöckin von Ottstorff Tochter ehlich verlegen * und überkamme mit ihr noch drey Söhn / als Herrn Pilgram, Herrn Hanns Reinprecht, und Herrn Joachim, nebst drey Fräulen Töchtern / als Fräulen Barbaram, Fräulen Salomee, und Fräulen Anastasiam. Hievon seynd beede Söhn Herr Hanns Reinprecht, und Herr Joachim nebst Fräulen Barbara ledig gestorben. Fräulen Salomee ward Herrn Nembrod Kölnpöck zu Ottstorff / Sallaberg / Nidern-Walsee / Hiltprechting / und Thallhamb / Vogten zu Haag vermählet / und ward laut eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben die Hochzeit den 1. Julii Anno 1590. in der Stadt Crembs gehalten / sie starb laut eines andern in meinem Archiv verhandenen Documento * Anno 1617. Fräulen Anastasia aber hat laut eines dergleichen in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben sich mit Herrn Georg Ludwig von Trautmanstorff zu Totzenbach verehlichet / und ward die Hochzeit den 21. Februarii Anno 1599. in der Stadt St. Pölten gehalten. Gedachter Herr Pilgram von Sintzendorff starb (wie in denen B. Ennenckl. Msc. * zu lesen) den 19. Julii Anno 1579. seine letzte Gemahel als Wittib verlassend / welche nachgehends in anderter Ehe Herrn Wolf Christoph von Mämming genommen / und Krafft des in meinem Archiv * originaliter verhandenen Erinnderungs-Schreiben zu St. Pölten den 20. April Anno 1620. im 69. Jahr ihres Alters gestorben / und zu Totzenbach begraben worden.

* To. II. f. 282.
* Ibid. f. 283.
* K. lit. D. sub lit. BA. Tom. I. fol. 62.
* K. lit. C. Lädl lit. K. sub n. 66. & 8. K. Lädl n. XXIX. sub n. 4. f. 162.
* K. lit. D. sub lit. BA. Tom. I. f. 177. & BB. To. III. f. 125.
* To. I. f. 503.
* S. K. Lädl n. XXIX. sub n. 4. f. 334.

Herrn Pilgram II. Freyherrns von Sintzendorff und seiner Geschwistrigten 8. Ahnen.

- Hr. Pilgram I. v. Sintzendorff zu Fridau.
  - Hr. Reinprecht von Sintzendorff zu Fridau.
    - Hr. Leonhard v. Sintzendorff zu Feyregg.
    - Frau Barbara Müllwangerin zu Neidthárting.
  - Fr. Margaretha von Schellia zu Müllgast.
    - Hr. Heinrich v. Schellia zu Müllgast.
    - Frau Catharina Fronauerin.
- Fr. Mechtildis Geymannin zu Gallspach und Trätteneck.
  - Hr. Joann Heinrich Geymann zu Gallspach und Trätteneck.
    - Hr. Balthasar Geymann zu Gallspach und Trätteneck.
    - Frau Catharina von Ráming.
  - Fr. Salome Kölnpöckin zu Ottstorff.
    - Hr. Andreas Kölnpöck zu Ottstorff.
    - Fr. Anna Oefferlin.

Herr Pilgram der Anderte dises Nahmens Freyherr von Sintzendorff Herr der Herrschafft Fridau ꝛc. ein Sohn Herrn Pilgram von Sintzendorff des Ersten dises Nahmens und seiner dritten Gemahel Frauen Mechtildis Geymannin ꝛc. ward nebst seinen Herren Vettern vorgedachtermassen Anno 1613. in den Herren-Stand erhoben / und verehlichte sich Anno 1608. mit Fräulen Susanna gebohrnen Herrin von Trautmanstorff / Herrn Hanns Friderich Freyherrns von Trautmanstorff und Frauen Evæ gebohrn- und vermählten Herrin von Trautmanstorff Tochter / welche ihme nach Anzeig der B. Emenckl. Msc. * fünff Herren Söhn und drey Fräulen Töchter in folgender Ordnung zur Welt gebracht / als Anno 1609. Fräulen Susannam Magdalenam, Anno 1611. Herrn Joannem Fridericum, welcher noch selbes Jahr gestorben / und zu Grafenderff an der Pielach begraben worden / Anno 1612. den 2. Julii Herrn Joannem Carolum, Anno 1613. den 22. August Herrn Maximilianum, Anno 1614. den 16. October Herrn Fridericum Ortolphum, Anno 1616. den 17. Januarii Herrn Georgium Ludovicum, Anno 1618. den 8. Februarii Fräulen Mariam Elisabetham, die aber in der Flucht zu Weissenburg gestorben / und zu Pöckstall begraben worden / endlichen Anno 1619. den 8. May Fräulen Sophiam, nach dero Geburt in etlich wenigen Tagen / und zwar den 15 May gedachtes Jahr zwischen 8. und 9. Uhr (wie auß einem in meinem Archiv * originaliter verhandenen Conduct-Ladschreiben zu sehen) die Frau Mutter ihr Leben beschlossen / und zu Fridau begraben worden / ihr Gemahel folgte ihr das Jahr darauf / und ward zu Pöckstall begraben / deroselben hinterlassener Kinder 16. Ahnen seynd folgende:

* To. I. f. 552.

* S. K. Lädl n. XXIX. sub n. 4. f. 321.

Herren Joann Carl und Georg Ludwig des H. R. R. Erb-Schatzmeisters Grafen von Sintzendorff und dessen Geschwistrigt 16. Ahnnen.

- Hr. Pilgram II. Freyherr von Sintzendorff.
  - Hr. Pilgram I. von Sintzendorff zu Fridau.
    - Hr. Reinprecht v. Sintzendorff zu Fridau.
      - Hr. Leonhard v. Sintzendorff zu Feyregg.
      - Fr. Barbara Müllwangerin zu Neidthärting.
    - Frau Margaretha v. Schellia.
      - Hr. Heinrich v. Schellia zu Müllgast Ritter.
      - Fr. Catharina Fronauerin.
  - Frau Mechtildis Geymannin.
    - Hr. Hanns Heinrich Geymann zu Gallspach und Trätteneck.
      - Hr. Balthasar Geymann zu Gallspach und Trätteneck.
      - Frau Catharina von Rämming.
    - Fr. Salome Kölnpöckin.
      - Hr. Andreas Kölnpöck zu Ottstorff.
      - Frau Anna Oefferlin.
- Frau Susanna Herrin v. Trautmanstorff.
  - Hr. Hanns Friderich Freyherr v. Trautmanstorff.
    - Hr. David v. Trautmanstorff.
      - Hr. Hanns von Trautmanstorff.
      - Fr. Dorothea v. Reichberg.
    - Fr. Amalia von Läpitz.
      - Hr. Hanns von Läpitz Ritter.
      - Fr. Clara Torquata Gräfin von Cerbau.
  - Fr. Eva Herrin von Trautmanstorff.
    - Hr. Medardus von Trautmanstorff.
      - Hr. Sebastian v. Trautmanstorff Ritter.
      - Fr. Margaretha Judenhoferin.
    - Fr. Anna Herrin v. Lindegg.
      - Hr. Georg Herr von Lindegg.
      - Fr. Christina v. Reb-

Von denen Fräulen Töchtern ist alleinig die Fräule Susanna Magdalena mit Herrn Georg Seyfrid Preuner vermählet worden. Von denen Herren Söhnen aber hatte

Herr Joann Carl des Heil. Röm. Reichs Erb-Schatzmeister und Graf von Sintzendorff / auß seiner Gemahel Frauen Sabina Rosina von Polhaimb zu Wartenburg und Wartenburg / Herrn Georg Achaz Freyherrn von Polhaimb zu Wartenburg und Pruck an der Aschach mit Frauen Magdalena Herrin von Herberstain Tochter / einen eintzigen Sohn Herrn Carl Ludwig. Dessen 16. Ahnnen seynd nachstehende:

Herrn

Herrn Carl Ludwig des H. R. R. Erb-Schatzmeister Grafens von Sintzendorff 16 Ahnen.

- Hr. Joann Carl des H. R. R. Erb-Schatzmeister u. Graf v. Sintzendorff.
  - Hr. Pilgram II. Freyherr von Sintzendorff.
    - Hr. Pilgram I. v. Sintzendorff zu Fridau
      - Hr. Reinprecht von Sintzendorff zu Fridau.
      - Fr. Margaretha von Schellia.
    - Fr. Mechtildis Geymannin.
      - Hr. Hanns Heinrich Geymann zu Gallspach.
      - Fr. Salome Kölupöckin.
  - Fr. Susanna Herrin von Trautmanstorff.
    - Hr. Hanns Friderich von Trautmanstorff.
      - Hr. David von Trautmanstorff.
      - Frau Amalia von Läpitz.
    - Fr. Eva Herrin von Trautmanstorff.
      - Hr. Medardus von Trautmanstorff.
      - Fr. Anna Herrin von Lindegg.
- Frau Sabina Rosina Herrin von Polhaim.
  - Hr. Georg Achaz Hr. von Polhaim zu Warttenburg.
    - Hr. Weickhard Hr. v Polhaim zu Wartenburg.
      - Hr. Casimir Freyherr von Polhaim zu Warttenburg.
      - Frau Euphemia Herrin v. Stubenberg.
    - Fr. Sabina semper Frey und Erb-Schenckin von Limburg.
      - Hr. Carl semper Frey und Erb-Schenck zu Limburg.
      - Fr Adlhaid Wildt u. Rhein-Gräfin.
  - Frau Magdalena Herrin v. Herberstain.
    - Hr. Hanns Friderich Hr. v. Herberstain.
      - Hr. Georg Sigmund Freyherr von Herberstain.
      - Fr. Margaretha Herrin von Pötschach.
    - Fr. Ursula Gräfin von Thurn.
      - Hr. Graf von Thurn.
      - Frau

Herr Carl Ludwig des Heil. Röm. Reichs Erb-Schatzmeister Graf von Sintzendorff vorgedachtes Herrn Joann Carl Grafens von Sintzendorff Sohn gebohren Anno 1652. ward Anfangs Kayserß Leopoldi I. glorwürdigster Gedächtnuß Cammer-Herr / hernach Anno 1674. Reichs-Hoff Rath / und endlichen nach Ableiben Weyl. Herrn Wunibaldi Truchsässen Grafens von Zeill / wegen seiner besonderen Verdiensten Anno 1692. Reichs-Hoff-Raths-Vice-Præsident und geheimer Rath / gienge nachgehends Anno 1699. mit dem Groß-Bottschaffter Herrn Graf Wolf von Oettingen als Kayserl. zugeordneter Minister nach

der Ottomannischen Pforten / starb den 16. April Anno 1722. nachdeme er mit seiner Gemahel Frauen Wilhelmina Amalia Gräfin von Limburg Styrum / Herrn Adolph Grafens von Limburg Styrum und Frauen Isabellæ gebohrnen Gräfin von Vehlen Tochter / die er Anno 1677. zur Ehe genommen / nur einen einzigen Sohn Herr Ludwig Otto genandt / bey Leben behalten / welcher Kayserl. Cammer-Herr / und hernach einer Löbl. Landschafft des Erz-Hertzogthum Oesterreich unter der Ennß Viertl-Commissarius im Viertl ob Wiemer-Wald gewesen / und auch die Reiß nacher Constantinopel mitgemacht / Anno 1711. aber an Blatern lediger gestorben.

Herr Georg Ludwig des Heil. Röm. Reichs Erb-Schatzmeister Graf von Sintzendorff und Neuburg am Yhn / der fünffte Sohn Herrn Pilgram des Anderten dises Nahmens Freyherrns von Sintzendorff / gebohren den 17. Jenner Anno 1616. ward Anfangs Weyl. Kayserß Ferdinandi III. Cammer-Herr / und Hof-Cammer- auch geheimer Rath / endlichen Sr. Majest. dritten Frauen Gemahlin Eleonoræ gebohrnen Hertzogin von Mantua obrister Hofmeister / er wurde Anno 1653. nachdeme er die freye Reichs-Herrschafft Thanhausen erkaufft / auf dem Reichs-Tag zu Regenspurg auf der Schwäbischen Grafen-Banck in den Reichs-Rath introduciret / und erhielte Anno 1654. mit Einwilligung des Chur-Fürsten zu Pfaltz die Belehnung des Reichs Erb-Schatzmeister-Ambts / und verrichtete seine Function zum erstenmahl mit Außwerffung goldener und silberner Müntzen / als Ihre Majest. König Ferdinandus IV. Vierdte zu Regenspurg zum Römischen König gecrönet worden / nach Absterben Kayserß Ferdinandi III. ward er von Sr. Kayserl. Majest. Leopoldo I. bey dero Antrettung zu dero Hof-Cammer Præsidenten ernennet / und verrichtete darauf Anno 1658. bey deroselben Crönung zum andertenmahl die selbe Function des Erb-Schatzmeister-Ambts / vermählete sich Anfangs mit Frauen Anna Regina Jörgerin / Herrn Jorg Wilhelm Jörgers zu Tolleth / und Frauen Annæ Mariæ gebohrnen Khevenhüllerin Tochter / Herrn Maximiliani Freyherrns von Landau hinterlassenen Wittib / als aber selbe Anno 1660. ohne Kinder verstorben / und in die Capuciner-Kirchen zu Passau begraben worden / nahme er den 20. November Anno 1661. die Durchleuchtige Prinzessin Dorotheam Elisabetham Hertzogin von Hollstain Sunderburg / Herrn Philipp Ludwig Hertzogens zu Hollstain Sunderburg / und Frauen Catharinæ gebohrnen Grässin von Waldegg Tochter / die nach seinem Anno 1681. den 14. December erfolgten Todtfall Anno 1682. Herrn Joann Ludwig von Rabutin und Bussi Marquis de Fremonville Kayserl. General-Feld-Marschalchen und Gouverneur in Sibenbürgen zur Ehe genommen / nachdeme sie vorhero mit gedachtem Herrn Georg Ludwig Grafen von Sintzendorff Anno 1666. den 11. April eine Tochter Maria Leopoldina Loysia genandt (welche den 22. Junii Anno 1687. mit Fürst Friderich von Hohenzollern vermählet worden) und zwey Söhn / als Herrn Christian Ludwig, und Herrn Philipp Ludwig erzeugt hat. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

Herrn Christian Ludwig und Herrn Philipp Ludwig Grafen von Sintzendorff Gebrüdern 16. Ahnnen.

- Hr. Jorg Ludwig des H. R. R. Erb-Schatzmeister Graf v. Sintzendorff.
  - Hr. Pilgram II. Freyherr v. Sintzendorff.
    - Hr. Pilgram I. von Sintzendorff zu Fridau.
      - Hr. Reinprecht von Sintzendorff zu Fridau.
      - Fr. Margaretha von Schellia.
    - Frau Mechtildis Geymannin zu Gallspach.
      - Hr. Hanns Heinrich Geymann zu Gallspach.
      - Fr Salome Kölnpöckin von Ottstorff.
  - Frau Susanna Herrin von Trautmanstorff.
    - Hr. Hanns Friderich Hr. von Trautmanstorff.
      - Hr. David Hr. von Trautmanstorff
      - Frau Amalia Herrin v. Lápitz.
    - Frau Eva Herrin v. Trautmanstorff.
      - Hr. Medardus Hr. von Trautmanstorff.
      - Frau Anna Herrin von Lindeck.
- Frau Dorothea Elisabeth Hertzogin v. Hollstain.
  - Hr. Philipp Ludwig Hertzog von Hollstain Sunderburg.
    - Hr. Alexander Hertzog von Hollstain Sunderburg.
      - Hr. Joannes Hertzog v. Houlstain Sunderburg.
      - Frau Elisabeth Hertzogin v. Braunschweig.
    - Fr. Dorothea Grässin v. Schwartzenburg.
      - Hr. Joann Gunther Graf v. Schwartzenburg.
      - Fr. Anna Gräsin von Oldenburg.
  - Fr. Catharina Grässin v. Waldeck.
    - Hr. Christian Graf von Waldeck.
      - Hr. Josias Graf zu Waldeck.
      - Frau Maria Gräfin v. Barby.
    - Fr Catharina Grässin v. Waldeck.
      - Hr. Joannes Graf von Nassau Düllenburg.
      - Frau Magdalena Grässin v. Waldeck.

Von vorgedachtes Herrn Georg Ludwig Grafens von Sintzendorff und Frauen Dorotheæ Elisabethæ gebohrnen Hertzogin von Hollstain erzeugten Herren Söhnen blibe

Herr Christian Ludwig des Heil. Röm. Reichs Erb-Schatzmeister Graf von Sintzendorff / welcher den 4 Januarii Anno 1669. gebohren / in der Schlacht bey Siclos den 12. August Anno 1687. nachdeme ihme mit einer Canon Kugel der Fuß hinweg genommen worden.

Herr Philipp Ludwig Wenceslaus Franciscus Antonius Bonaventura Stephanus des Heil. Röm. Reichs Erb-Schatzmeister Graf von Sintzendorff / und Neuburg am Yhn / obrister Erb Schenck im Ertz-Hertzogthum Oesterreich

ob der Ennß / und obrister Erb-Kampff-Richter / auch obrister Erb-Schild-Trager in Oesterreich / Herr der Herrschafften Gföll und Groß-Seelowitz / der andere Sohn Herr Georg Ludwig Grafens von Sintzendorff / gebohren den 26. December Anno 1671. ward Anfangs zu dem Geistlichen Stand gewidmet / und als Dombherr zu Cölln aufgenommen / nachdeme aber (wie vorgemeldet) sein älterer Herr Bruder im Feld gebliben / resignirte er sein Canonicat, und ward Kayserl. Majestät Cammerer / nachgehends Reichs-Hofrath / den 13. Julii Anno 1695. nach geschlossenen Ryswickischen Friden aber / als Kayserl. Bottschafftter an den Frantzösischen Hof abgeschicket. Nach dem Anno 1700. erfolgten Todtfall König Caroli in Spanien / und darauf alsogleich außgebrochenen Successions-Krieg von dar widerumben abgefordert / und zum würcklich-Kayserlich-Geheimen Rath ernennet / auch Kayser Josepho I. damahlen noch Römischen König in beeden Belägerungen Landau als Anno 1702. und 1704. als Kayserl. Minister und auch Königlicher obrister Cantzler zugegeben / und als Anno 1705. Weyl. Kayser Josephus ruhmwürdigster Gedächtnuß die Kayserl. Regierung angetretten / den 6. May gedachtes Jahr zu dero würcklichen obristen Hof-Cantzler declariret / und eben dises Jahr Anno 1705. von Sr. Kayserl. Majestät mit dem obristen Erb-Land-Schild-Trager / obristen Erb-Land-Kampff-Richter und obristen Erb-Land-Fürschneider-Ambt in Oesterreich belehnet / und hinnach Anno 1712. hiesiger Löbl. Landschafft intimiret worden / welche Erb-Aembter er auch bey der von denen Nieder-Oesterreichischen Herren Herren Ständen den 22. September gedachtes Jahr an Se. Majestät abgelegten Huldigung zum erstenmahl bedienet hat / Anno 1709. ward er von seiner Majest. auf dem zu Gertruyden Berg / und Anno 1711. zu Utrecht angestellten Congreß als Plenipotentiarius abgeschicket / und nach Absterben Weyl. Kayserl. Josephi von der jetzo glorwürdigst Regierenden Kayserlichen Majestät confirmiret / bediente hierauf bey der im Monat December gedachtes Jahr vorbeygangenen Crönung höchstgedacht Sr. Kayserl. Majest. dero Erb-Schatzmeister-Ambt mit geziemendem Pracht / wurde Anno 1712. den 8. Jenner mit dem Orden des geldenen Blüsses begnadet / und Anno 1728. nochmahlen als Kayserl. Plenipotentiarius auf den Fridens Congreß nach Soisson in Franckreich abgeschicket. Er hat zur Gemahel Frau Rosinam Catharinam Isabellam Rosaliam Gräfin von Waldstain / Herrn Octaviani Ladislai Grafens von Waldstain und Frauen Francisc. gebohrn- und vermählten Gräfin von Waldstain Mährischer Lineæ Tochter / Weyl. Herrn Wilhelmi Grafens von Löwenstain in Rochefort unterlassene Wittib / welche ihme die Herrschafft Seelowitz in Mähren zugebracht hat / er gebahre auß ihr vier Herren Söhn und eine Fräulen Tochter / als den 10. November Anno 1697. Herrn Joannem Wilhelmum Josephum, den 14. Julii Anno 1699. Herrn Philippum Ludovicum, den 25. December Anno 1700. Fräulen Mariam Josepham Annam, den 10. September Anno 1701. Herrn Octavianum Carolum Nicolaum, und Anno 1708. Herrn Josephum Bernhardum Martinum Joannem. Hievon hat sich

Herr Joannes Wilhelmus Josephus des Heil. Röm. Reichs Erb-Schatzmeister Graf von Sintzendorff den 10. October Anno 1716. mit Herrn Francisci Mariæ Marchese di Carravagio und Frauen Eleonoræ Salviati Hertzogin von S. Giuliano eintzigen Erb-Tochter / und Fürstlichen Printzessin Bianca Sforza vermählet / und ward hierdurch Marchese di Carravagio, sie starb Anno 17[illegible].

Herr Philippus Ludovicus des Heil. Röm. Reichs Erb-Schatzmeister / Graf

Graf von Sintzendorff / ward Anfangs Probst zu Ardacker / Anno 1726. aber Bischoff zu Raab / und endlichen Anno 1727. der Heil. Röm. Kirchen Cardinal.

Fräulen Maria Josepha Anna ward den 12. May Anno 1717. Herrn Francisco Wenceslao Grafen von Sintzendorff Ernstbrunischer Lineæ vermählet.

Herr Octavianus Carolus Nicolaus Graf von Sintzendorff ist Maltheser-Ritter.

GENEALOGIA
Und
Stamm = Tafel
Der Herren Graf Spindler / Frey = und Edlen Herren von Wildenstain, und Herren Spindlern von und zu Hofeck.

Altes Stammen-Wapen.

Die Herren Spindler haben in ihrem alten Stammen-Wapen (wie in Sibmachers Wapen-Buch ersten Theil fol. 36. zu sehen) einen quartirten Schild geführet / in dessen erst- und vierdten auß dem obern hintern gegen dem untern vordern Winckel über Eck in Gold oder gelb und schwartz ab-

getheilten Schild erscheinet ein auf gleiche Art ebenfalls durch die Mitte schreg-
weiß getheilt: oben schwartz und unten gelb oder goldener auffsteigender Löw /
mit außgestreckter rothen Zungen und aufgeschlagenen doppelten Schwantz in
seinen vordern beeden Pfotten eine angespunnene schwartze Spindel haltend /
und dadurch auf den Geschlechts-Nahmen zihlend.

In dem andert- und dritten rothen Feld ist ein weisser von dem obern
hintern Winckel Geheng-weiß abwärts gehender Fluß zu sehen.

Auf dem mit Gold gecrönten Helm sitzet zwischen zweyen auffgespälten
mit denen Sachsen einwärts gekehrten Adlers-Flügen (davon die erstere nach der
Schrög durch die Mitte getheilt / oben gelb und unten schwartz / die andere aber
roth und in selber der vorgemeldt-Geheng-weiß abwärts gehende Fluß zu sehen
ist) ein gelb- oder goldener Löw mit beederseiths gleichsam zum umbfangen auß-
gebreiten Pfotten. Die hievon abhangende Helm-Decken aber verderseiths in
gelb und schwartz / hinterseiths aber in weiß und roth vermischet.

Solches ihr Stammen-Wapen aber haben die Herren Spindler mit der
Zeit verschiedentlich verändert / wie bey jeder Linea insonderheit zu sehen seyn
wird / und ist in specie Herr Veith Spindler von Sr. Kayserl. Majest. zu
obbeschribenen seinem vorigen Wapen noch mit einen Hertz-Schild / worinnen ein
durch die Mitte schregweiß getheilter auffsteigender oben schwartz und unten gel-
ber Gämbs in einem nach der Schregs über Eck gleichfalls in gelb und schwartz
getheilten Feld zu sehen ware / nebst noch einem gecrönten Helm / welcher mit der
schwartzen Helffte des erstersagten Gämbsen gezieret ware / begnadet worden.

Stamm-

Stamm-Tafel

Der Herren Graf Spindler / Frey- und Edlen Herren von Wildenstain, und Herren Spindlern von und zu Hofeck.

- Hr. Joannes Ignatius Spindler / Frey- u. Edler Herr v. Wildenstain / Herr zu Irnhärtina / Ux. Fr. Francisca Unverzagtin Freyhr. Fr. Catharina, Ux Hr. Tobias Nüß zu Goisernburg.
  - Hr. Joann Paul Spindler zu Irnhärting / Ux. Fr. Maria Sabina Burglechnerin.
  - Hr. Veith Spindler zu Hofeck / wird Landmann Anno 1602. Ux. Frau Susanna Berthold- din von Sachsengang.
  - Hr. Joannes Spindler Abbt zu Crembsmünster.
- Hr. Ferdinand Spindler Pfarrer zu Mölln.
- Hr. Joann Antonius Spindler zu Weyr / Ux Fr. Sarra Haidnin zu Dorff.
- Fr. Joanna, Ux 1. H. Tobias von Waldberg. 2. Hr. Andreas Ignatius Castner.
- Hr. Veith Jacob Spindler zu Pernau an der Traun / Ux. Fr. Maria Anna Pfleglin von Wolffseck.
- Hr. Friderich Spindler.
- Fr. Eva Maria Maximiliana, Ux. Hr. Gottfrid Engl Freyherr zu Wagrain.
- Hr. Franz Adam Spindler v. Hofeck / zu Wald / Ux Fr. Francisca v. Salla.
- Hr. Joannes Carolus Graf Spindler
- Hr. Joann Augustin Fortunat Gr. Spindler R. K. M. Rath.
- Hr. Joann Ferdinand Graf Spindler.
- Hr Joannes Josephus Ignatius Aloysius Graf Spindler.
  - Hr. Joann Weickhard Gr. Spindler Ux. Fr. Leopoldina Gräfin v. Kueffstain.
  - Hr. Joann Philipp Graf Spindler
  - Hr. Joann Carl Graf Spindler
  - Hr. Joan Francisc. Aloysius Graf Spindler.
  - Fr. Beata Francisca.
  - Fr. Maria Renata.
- Hr. Franz Mathias Spindler zu Pernau an der Traun / Ux. 1. Fr. Maria Isabella von Kriechbaum. 2. Fr. Maria Isabella Freyherrin von Grienthall.
- Fr. Maria Catharina, Ux. Hr. Jobst Schmidtauer von Ober-Walsee zu Rotteneck.
- Fr. Eva Maria, Ux. Hr. Joann Georg Fieger zu Oberweiß.
- Fr. Augustina Potentiana.
- Fr. Polixena Sophia.
- Fr. Josepha Theresia Antonia.
- Fr. Maria Anna, Ux Hr Nicolai Gr Taffe de Callingfort.
- Fr. Ignatia Francisca.
- Fr. Eva Francisca Philippina.
- Fr. Francisca Carolina.
- - - - - - - - - -

GENEA-

GENEALOGIA

Deß sammentlichen Haußes der Grafen und Herren Spindler.

SWohlen vor disem vier differente Linien der Herren Spindler gelebet/ als die Linea der Herren Spindler zu Albrechtsberg/ die Linea der Herren Spindler zu Hofeck und Uhrstain von Herrn Veith Mathias Spindler absteigend. Die Linea der Herren jetzo Grafen Spindler Frey- und Edlen Herren von Wildenstain zu Ihrnhärting ꝛc. Und endlichen die Linea der Herren Spindler von und zu Hofeck auf Pernau ꝛc. So ist doch hie-von

Die erstere / nemblichen die Linea der Herren Spindler zu Albrechtsberg mit Herrn Joanne Ignatio Spindler zu Albrechtsberg bereits erloschen / da nemblichen derselbe mit seiner Gemahel Frauen Sophia gebohrnen von Henneon nur drey Töchter erzeuget / als Fräulen Catharinam, Herrn Francisci Alberti Graf Kletzels Gemahel. Fräulen Franciscam, die Herrn Joannem Antonium Graf Nützen Herrn zu Warttenburg zur Ehe genommen. Und Fräulen Mariam Annam, die lediger gestorben.

Und also ist auch die anderte Linea der Herren Spindler zu Hofeck und Uhrstain von Herrn Veith Mathias absteigend gleichfalls abgestorben / da nemblichen gedachter Herr Veith Mathias Spindler zu Hofeck und Uhrstain auß seiner Gemahel Frau Elisabeth Giengerin / Herrn Hanns Adam Giengers zu Wolffseck / und Frauen Magdalenæ gebohrnen Fiegerin Tochter / nebst einer Tochter Maria Clara genannt / die nachgehends Herrn Franciscum Dücker Freyherrn von Haglau Fürstlich-Saltzburgischen Hof-Cammer-Rath zur Ehe genommen / einen Sohn Herrn Franz Adam Spindler von Hofeck / Fürstlich-Passauischen Rath und Pflegern zu Fiechtenstain zwar erzeuget / derselbe aber mit seiner Gemahel Frauen Maria Cordula Eleonora gebohrnen Faschangerin von Schönau nebst fünff Fräulen Töchtern / als Fräulen Mariam Caeciliam, Fräulen Mariam Annam, Fräulen Mariam Cordulam, Herrn Wolf Ernreich Köllpöckens zu Ottstorff Gemahel / Fräulen Mariam Eleonoram Constantiam, welche Anno 1709. mit Herrn Franz Antoni Grafen von Rödern zum Perg vermählet worden / und Fräulen Mariam Catharinam, auch drey Söhn / als Herrn Joann Wenzl, Herrn Joann Wilhelm, und Herrn Joann Franz gebohren / die aber alle unverheurather versturben.

Also daß nur noch die Lineen der Herren Graf Spindler Frey- und Edlen Herren zu Wildenstain / und die Linea der Herren Spindler von und zu Hofeck und Pernau übrig verbliben / von denen zu wissen / daß

Herr Oswald Spindler Fürstl. Cantzler zu Eychstätt (dessen Contrafait mit der Jahrzahl 1545. in dem Schloß zu Ihrnhärting annoch verhanden) mit Frauen Elisabeth gebohrnen Auerin zwey Söhn erzeugt habe / benamtlichen Herrn Joann, und Herrn Veith, welche sich beede in Oesterreich begeben. Von denenselben ist Herr

Herr Joannes Spindler in den Orden des Heil. Benedicti eingetretten / war Anfangs Prior in dem Closter Mölck / hernach auf Befelch Kayfers Maximiliani II. und des damahligen Bischoffen zu Passau dem Closter Steyr-Gärsten zu einem Abbten vorgesetzet / und nachdeme er daselbsten vierzehen Jahr lang löblich regieret / und auch während-solcher Zeit das Verordneten-Ambt in dem Prälaten-Stand dises Landes bedienet / Anno 1589. nach Zeugnuß deren Annal. des Löbl. Stiffts Crembsmünster * auf weiters allergnädigstes Verlangen Kayfers Rudolphi II. dahin postuliret worden / woselbsten er noch 11. Jahr Löbl. regieret / unter solcher Zeit auch das Verordneten-Ambt nochmahlen bedienet / Anno 1600. aber sein Ehren volles Leben beschlossen / den Nachruhm unterlassend / daß er ein frommer und absonderlich gegen die Arme sehr gutthätiger Mann gewesen / wie man ihn dann auch einen Vatter der Armen zu nennen pflegte / die rebellische Bauren / welche das Closter belagerten auch zu sturmen und einzunehmen trofeten / hat er durch sein freundliches Zusprechen und Abwahrnen (da er selbsten persöhnlich zu ihnen hinauß gegangen) von solchem Vorhaben abgehalten / und zu dem Abzug beredet. So ist auch unter seiner Regierung daselbsten zu Crembsmünster die Spindlerische Capellen erbauet / und deroselben Grufft und Erb Begräbnuß aufgerichtet worden.

* Lib. III. c. V. p. 215.

Herr Veith Spindler der anderte Sohn vorgedachtes Herrn Oswald Spindlers und Frauen Elisabeth gebohrnen Auerin ward Anno 1602. den 23. Martii in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß immatriculiret / nachdem er vorhero (wie in Valentin Prevenhuebers Historischen Catalogo der Herren Lands-Haubtleuth dises Lands * zu lesen) Anfangs Nider-Oester. Closter-folgends Regiments Rath / hernach Saltz-Ambtmann zu Gmundten / von Anno 1591. biß 1601. Lands-Anwald / Anno 1606. Verwalter der Lands-Haubtmannschafft / und endlichen Hof-Cammer-Rath gewesen / in welcher letztern Bedienung er zu Wienn im September Anno 1615. das Zeitliche gesegnet / und von dannen zu seiner Begräbnuß nacher Crembsmünster geführet worden. Mit Frauen Susanna Bertoldin von Sachsengang / Herrn Hanns Bertold von Sachsengang Röm. Kayserl. Majestät Haubtmann zu Eberstorff / und Frauen Susanna Mollin Tochter / gebahre er drey Söhn / benantlichen Herrn Joannem Paulum, Herrn Antonium, und Herrn Joannem Baptistam.

* f. 159 & 174.

Herr Antonius ward Anfangs Professus Ord. S. Benedicti zu Mölck / von wannen er Anno 1615. nacher Gärsten vor einen Prälaten postuliret / woselbsten er 27. Jahr sehr löblich regieret / das Closter fast gantz neu erbauet / und mit Erkauffung des Guths Rosenegg vermehret / auch unter solcher Zeit das Verordneten-Ambt in dem Löbl. Prälaten-Stand dises Lands zu zweymahlen als Anno 1619. und Anno 1629. bedienet / endlichen aber Anno 1642. auf inständiges Anhalten des Bischoffs und Fürsten zu Wienn die Prälatur zum Schotten angenommen / und daselbsten Anno 1648. den 11. November das Zeitliche mit dem Ewigen verwechselt. Der Sohn

Herr Joannes Paulus hat (wie vorgemeldet) die Lineam der Herren Graf Spindler Frey- und Edlen Herren von Wildenstain gepflantzet.

Herr Joann Baptista aber ist ein Stammen-Vatter der Herren Spindlern von und zu Hofeck auf Pernau worden / von welcher jeden insonderheit / und zwar jetzo folget die

LINEA
Der Herren Graf Spindler Frey- und Edlen Herren von Wildenstain zu Ihrnhärting von Herrn Hanns Paul absteigend.

Wapen.

DAs Wapen der Herren Grafen Spindler / Frey- und Edlen Herren von Wildenstain / bestehet in einem quartierten Schild / dessen erstes Viertl ein weisses roth eingedecktes auf einem grünen Hügl ligendes Berg Schloß vorstellet / wegen der im Besitz gehabten Kayserl. Herrschafft Wildenstain / mit welcher Wapen dise Linea der Herren Spindler und dem beygelegten Prædicat Frey- und Edle Herren von Wildenstain von Weyl. Kayser Leopoldo I. laut Kayserlichen Diplomate Anno 1673. begnadet worden.

Das andert- und dritte Viertl hat den bey dem Stammen-Wapen beschribenen von dem obern hintern Winckel Geheng-weiß abwärts gehenden weissen Fluß im rothen Feld / in dem vierdten nach der Schreg auß dem obern linken Winckl in gelb und schwartz getheilten Grund ist (wie bey Beschreibung des Stammen-Wapen gemeldet worden) ein auf gleiche Arth getheilter eben schwartz und unten gelber aufsteigender Gämbs zu sehen.

In

In der Mitte des erstbeschriben-quartierten Schilds erscheinet ein kleines Hertz-Schildl / worinnen ein schwartzer mit einer Kayserl. Cron gecrönter doppelter Adler zu sehen / welches Wapen Herr Hanns Paul und seine Vettern Herr Veith Jacob, und Friderich die Herren Spindler laut bey der Familia verhandenen Kayserl. Diplomate dat. 8. Junii Anno 1647. überkommen / da sie wegen dero eigenen und ihrer Vor-Eltern seel. daselbsten angeführten vilfältigen Meriten in den Herren-Stand übersetzt worden.

Erstersagter Schild wird mit vier gecrönten offenen Thurnier-Helmen gezieret / davon der erstere das im Schild beschribene Berg-Schloß traget / auf dem anderten der gelb- oder goldene gecrönte Löw mit beyden gleichsam zum umbfangen außgestreckten Pfotten zwischen zweyen außgespälten und mit denen Sachsen einwärts gekehrten Adlers-Flügen (davon der erstere auß dem obern Winckl nach der Schreg getheilet / oben gelb und unten schwartz / die andere aber oben roth) und darinnen der im Schild beschribene auß dem obern hintern Winckl Geheng-weiß abwärts gehende Fluß zu sehen ist / beede dise Helm seynd mit einer in Silber oder weiß und roth vermischten Helm-Decken gezieret.

Auf dem dritten Helm erscheinet der schwartze doppelte mit einer Kayserl. Cron gecrönte Adler.

Auf dem vierdten aber ist die Helffte des im Schild beschribenen schwarzen Gämbsen zu sehen / und seynd beede mit einer in Gold oder gelb und schwartz vermischten Helm-Decken umbgeben.

GENEALOGIA

Erst-gedachter LINEÆ der Herren Graf Spindler, Frey- und Edlen Herren von Wildenstain, von Herrn Hanns Paul absteigend.

HErr Hanns Paul Spindler / ein Sohn Herrn Veith Spindlers und Frauen Susanna Bertholdin von Sachsengang / Herr der Herrschafften Polhamb in Welß / Ihrnhärting und Wildenstain / ware Röm. Kayserl. Majest. Rath / Land- und Nider-Oesterreichis. Regiments-Rath / Verwalter der Lands-Haubtmanschafft / und nach Zeugnuß des Historischen Catalogo der Herren Lands Haubtleuth dises Ertz Hertzogthumbs Oesterreich ob der Ennß von Anno 1632. biß Anno 1670. Lands-Anwaldt daselbsten / Anno 1647. *f.177. haben ihne nebst seinen Herren Vettern Herrn Friderich und Herrn Veith Jacob Se. Kayserl. Majest. Ferdinandus III. laut einem bey der Familia verhandenen Kayserl. Diplomate dat. Wienn den 8. Junii gedachtes Jahr 1647. wegen ihrer eigenen und dero Vorfahrern daselbsten angerühmten Meriten in specie aber wegen der denen Allerdurchläuchtigsten Kaysern Rudolpho und Mathiæ höchst-seeligsten Angedenckens / sonderbahr Ihro Majest. Kayser Ferdinando II. in Kriegs- und Fridens-Zeiten in den Closter-Rath / Nieder-Oester. Regierung / auch Hof-Cammer geleisten getreuisten allerunterthänigsten Diensten / wegen Stillung der entstandenen Bauren-Rebellion / auch bey der darauf er-

folgten Reformation mit sonderbarer Integrität / auch standhaffter Treu zu Seiner Kayserl. Majest. allergnädigsten Gefallen geführten Commissionen in den Herren Stand erhoben. Seine Gemahel ware Frau Maria Sabina Burglechnerin / Herrn Mathiæ Burglechners zu Thierburg / und Vollandseck Unter-Oesterreichischen Regiments-Rath und Tyrollerischen Vice-Cantzlers mit Frauen Catharina Botschin von Zwingenberg Tochter / die ihme einen Sohn Herr Johann Ignatius genandt / und eine Fräulen Tochter Nahmens Catharina, welche Herrn Thobiam Nütz von Goisernburg Herrn der Herrschafft Warttenburg zur Ehe genommen / und vermög eines in meinem Archiv * verhandenen Original-Petzetl Anno 1677. ihr Testament gemacht hat. Der Sohn erst-gedachter

* SK. Lädl No. XXIV. fub n. 172.

Herr Joannes Ignatius Spindler / Frey- und Edler Herr zu Wildenstain / Herr der Herrschafften Ihrnhärting / Polhamb in Welß / und Wildenstain / Röm. Kayserl. Majest. Rath / und Nieder-Oesterreichischer Regiments-Rath / ward in der Anno 1679. zu Wienn grassirten grausamen Pest Præses Consilii Sanitatis, nachgehends auch Unter-Oesterreichischer Landschafft Verordneter / wegen welcher eigener / und auch der von seinen Vor-Eltern ererbten Meriten ihme Weyl. Kayser Leopoldus I. glorwürdigsten Angedenkens sein bißhero geführtes Wapen laut des bey der Familia verhandenen Diplomate Anno 1673. auf ihm und seine Lineam solchergestalten verbessert / daß ihme an statt des im ersten Quartier des Schilds vorhin geführten Löwen / ein auf einem grünem Hügel ligendes Berg Schloß zum Angedencken der innegehabten nunmehro aber widerumben zur Kayserl. Cammer eingelösten Herrschafft Wildenstain zu führen verwilliget / und das Wapen selber noch mit einem ein gleichmäßiges Berg-Schloß führenden Helm (wie bey Beschreibung des Wapens gemeldet) verbessert worden. Zur Gemahel hatte er Fr. Franciscam Theodoram gebohrne Unverzagtin Freyherrin Herrn Hanns Wolf Unverzagten Freyherrns mit Frauen Anna Regina gebohrnen Lämplin Edlen Herrin von Frenspurg Tochter / und gebahr auß selber einen Sohn Herrn Johann Philipp, und zwey Fräulen Töchter / als Fräulen Franciscam Sidoniam, welche Herrn Reichard Graff Kletzl zu Schallaburg zur Ehe genommen / und Fräulen Francisca Closterfrau und dermahlige Subpriorin Ord. S. Dominici zu Windthaag. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

- Hr. Johann Philipp Graff Spindler / Frey- und Edlen Herr
  - Hr. Johannes Ignatius Spindler Frey- und Edler Herr zu Wildenstain / K. K. Maj. Rath und N. Oestr. Regiments-Rath.
    - Hr. Joann Paul Spindler / Frey- und Edler Herr zu Wildenstain R. K. Maj. Rath.
      - Hr. Veith Spindler zu Hoseck R. K. M. Rath / und Landsanwaldt.
        - Hr. Oswald Spindler Cantzler zu Eychstätt.
        - Frau Elisabetha Auerin.
      - Fr. Susanna Bertholdin v. Sachsengang.
        - Hr Hanns Berthold v. Sachsengang.
        - Fr Susanna Mellin.
    - Fr. Maria Sabina Burglechnerin von Thierburg.
      - Hr Mathias Burglechner zu Thierburg.
        - Hr. Mathias Burglechner Oester. Hof-Cammer-Rath).
        - Fr Catharina Peleinerin.
      - Fr. Catharina Botschin v. Zwingenberg.
        - Hr. Christoph Botsch v. Zwingenberg Erbtruchseß in Tyroll.
        - Fr. Elisabeth Vollandsecks

rens zu Wildenstain / R. K. M. Cammerer / Rath / u. Lands Anwaldts 16. Ahnen.

Hr. Wolf Unverzagt Freyherr.

Hr. Hanns Unverzagt Freyhr Rö. Kayſ. Maj Hoff-Cammer-Præſident.

Fr. = = Gräfin von Preyſing.

Hr. Hans Wolf Unverzagt Freyherr.

Frau Catharina Täntzlin.

Hr. Joann Täntzl.

Frau Maria Altin.

Fr. Franciſca Theodora Unverzagtin Freyherrin.

Hr. Hanns Lämpl Edler Herr von Fronſpurg.

Hr. = = Lämpl Edler Herr von Fronſpurg

Fr. = = =

Fr. Anna Regina Lämplin Edle Herrin v. Fronſpurg.

Frau Barbara Magerin v. Fuxſtatt.

Hr. = = Mager von Fuxſtatt.

Fr. = = =

Erst-vorgedachter Herr Joann Philipp Graf Spindler / Frey- und Edler Herr von Wildenstain / Herr der Herrschafft Ihrnhärting / der Röm. Kayserl. Majest. Josephi I. Cammerer / Rath / und Land-Rath / auch seith Anno 1695. Lands-Anwaldt in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß / ward von der jetzo glorwürdigst Regierend-Kayserlichen Majest. Carolo VI. in den Grafen-Stand erhoben / er verehlichte sich mit Fräulen Catharina Potentiana Graf Kätzianmerin / Herrn Johann Weickhard Graf Kätzianmer / der Röm. Kayserl. Majestät gewesten Cammerers und einer Löbl. Landschafft Verordneten seel. mit Frauen Beata gebohrnen Gräfin von Tättenbach erzeugten Tochter / wie dessen ein in meinem Archiv * originaliter verhandenes Erinderungs-Schreiben Zeugnuß gibet / welche Anno 17 zu Lintz gestorben / nachdeme sie ihme sechs Söhn / als Herrn Joann Weickhard, Herrn Joann Carl, Herrn Joann Augustin Fortunat, Herrn Joann Ferdinand, Herrn Joann Joseph Leopold, Herrn Joannem Josephum Ignatium Aloysium, und neun Fräulen Töchter / benandtlichen Fräulen Beatam Franciscam, Fräulen Mariam Renatam, Fräulen Augustinam Potentianam, Fräulen Polixenam Sophiam, Fräulen Josepham Theresiam Antoniam, Fräulen Mariam Annam, Fräulen Ignatiam Franciscam, Fräulen Evam Franciscam Philippinam, und Fräulen Franciscam Carolinam gebohren. Dero Kinder 16. Ahnen seynd folgende:

* SK. Lädl No. XXIX. sub n. 6 fol. 94.

Herrn Joann Weickhard Graf Spindlers und seiner sammentlichen Geschwistrigten 16. Ahnen.

- Hr. Joann Philipp Graf Spindler / Frey- und Edler Herr von Wildenstain / R. K. M. Cammerer / Rath und Lands-Anwaldt.
  - Hr. Joannes Ignatius Spindler R. K. M. Rath und N. De. Regiments-Rath.
    - Hr. Joann Paul Spindler / Frey- und Edler Herr v. Wildenstain.
      - Hr. Veith Spindler zu Hofeck / R. K. M. Rath und Lands-Anwaldt.
      - Fr. Susanna Berthelin v. Sachsengang.
    - Fr. Sabina Burglechnerin.
      - Hr. Mathias Burglechner zu Thierburg.
      - Fr. Catharina Botschin v. Zwingenberg.
  - Frau Franciſca Theodora Unverzagtin Freyherrin.
    - Hr. Hanns Wolf Unverzagt Freyherr.
      - Hr. Wolf Unverzagt Freyherr.
      - Frau Catharina Tänklin.
    - Fr Regina Lämplin Edle Herrin von Fronspurg.
      - Hr. Hanns Lämpl von Fronspurg.
      - Fr. Barbara Magerin von Furstatt.
- Fr. Catharina Potentiana Graf Kätzlännerin.
  - Hr. Johann Weickhard Graf Kätzlänner zu Piberbach R. K. M. Cammerer.
    - Hr. Joann Sigmund Kätzlaner Freyhr. R. K. M. Cammerer.
      - Hr. Georg Andreas Kätzlänner Freyherr.
      - Frau Elisabeth Höferin.
    - Frau Potentiana Fenzlin zu Piberbach.
      - Hr. Hanns Fenzl zu Grueb
      - Fr Potentiana Häntlin v. Räningersf.
  - Fr. Beatrix Grafin von Tättenbach.
    - Hr. Gotthard von Tättenbach Freyh
      - Hr Sigmund Hr von Tättenbach Freyherr.
      - Fr. Affra Gallin von Gallenstain Freyherrin.
    - Fr. Sarra Sophia v. Hoheneck zu Brattenbruck und Zell.
      - Hr. Valentin von Hoheneck zu Brattenbruck und Zell.
      - Frau Eva Flußhartin zu Pottendorff.

Von denen Fräulen Töchtern ist Fräulen Maria Anna mit Herrn Nicolao Graf Taffe de Callingfort vermählet / Fr. Josepha Theresia Antonia starb unverheurath den 12. May Anno 1724. im Schloß zu Ihrnhärting an Kindsblattern.

Von denen Herren Söhnen ist Herr Joann Augustin R. K. M. Rath und Land-Rath in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß.

Herr Joann Weickhard Graf Spindler Frey- und Edler Herr von Wildenstain / verehlichte sich mit Fräulen Leopoldina Gräfin von Kueffstain / Herrn Liebgott Grafens von Kueffstain R. K. Maj. gewesten Cammerer und Rath ꝛc. und Frauen Charlottæ Antoniæ gebohrnen Gräfin von Lamberg Tochter / mit welcher er bißhero drey Herren Söhn Nahmens Joann Philipp, Joann Carl, und Joannem Franciſcum Aloyſium gebohren. Dero 16. Ahnen ſeynd folgende:

Herrn Joann Weickhard Graf Spindler Frey- und Edlen Herrns von Wildenstain erzeugte 16. Ahnen.

- Hr. Johann Weickhard Gr. Spindler/ Frey- und Edler Herr von Wildenstain.
  - Hr. Joann Philipp Graf Spindler Frey- und Edler Herr von Wildenstain.
    - Hr Joannes Ignatius Spindler Frey- und Edler Herr v. Wildenstain.
      - Hr. Joann Paul Spindler Frey- und Edler Herr v. Wildenstain.
      - Fr. Sabina Burglechnerin.
    - Fr. Franciſca Theodora Unverzagtin Freyherrin.
      - Hr Hanns Wolf Unverzagt Freyherr.
      - Fr. Regina Lämplin Edle Herrin von Fronſpurg.
  - Frau Catharina Potentiana Gr. Kätzianerin.
    - Hr. Joann Weickhard Graf Kätzianner zu Piberbach.
      - Hr. Joann Sigmund Kätzianner Freyherr.
      - Fr. Potentiana Fentzlin zu Piberbach.
    - Frau Beatrix gebohrne Gräfin v. Tättenbach).
      - Hr Gotthard von Tättenbach Freyherr.
      - Fr. Sarra Sophia von Hoheneck zu Braittenbruck und Zell.
- Frau Leopoldina Gräfin von Kueffſtain.
  - Hr. Liebgott Gr. von Kueffſtain / R. K. M. Cammerer u. Rath.
    - Hr Lobgott Graf v. Kueffſtain zu Weidenholtz
      - Hr. Hanns Ludwig Graf v. Kueffſtain / R. K. M. Geheimer Rath und Landshaubtmann in Oeſterreich ob der Ennß.
      - Fr. Sulanna Eleonora Herrin von Stubenberg.
    - Frau Maria Anna Gräfin von Stahrenberg.
      - Hr. Heinrich Wilhelm Graf v. Stahrenberg.
      - Fr. Sulanna Gräfin v. Meggau.
  - Fr. Charlotta Antonia Gräfin v. Lamberg.
    - Hr. Franz Joſeph Gr. v. Lamberg R. K. M. Cammerer/ geheimer Rath und Landshaubtmann in Oeſterreich ob der Ennß.
      - Hr. Maximilian Graf von Lamberg.
      - Fr. Judith Rebecca Gräfin von Wrmb und Freudenthall.
    - Fr. Anna Maria Gräfin v. Trautmanſtorff.
      - Hr. Adam Matthæus Graf v. Trautmanſtorff.
      - Fr. Eva Johanna von Stahrenberg.

LINEA

Der Herren Spindler von und zu Hoseck und Pernau an der Traun, von Herrn Joann Baptista absteigend.

Wapen.

Das Wapen / welches die Linea der Herren Spindler von und zu Hoseck von Herrn Joann Baptist absteigend / führet / bestehet in einem quartierten Schild / und einem Hertz-Schild / in welchem ein doppelter schwartzer gecrönter Kayserl. Adler in Gold oder gelben Feld erscheinet. Das erste Viertl des Schilds hat den vorhin in dem alten Spindlerischen Stammen-Wapen beschribenen Löwen / ingleichen das andert- und dritte Feld den von dem obern hintern Winckl Gehäng weiß abwärts gehenden Fluß / in dem vierdten Viertl erscheinet der vorhin im Hertz-Schild geführte und erst vorhero beschribene Gämbs.

Von denen auf ermeldten Schild stehenden gecrönten dreyen Thurnier-Helmen hat der erstere den im Stammen-Wapen beschribenen zwischen zween Adlers-Flügen sitzenden gecrönten Löwen / und ist die davon abhangende Helm-Decken in roth und weiß vermischet.

Auf

Auf dem andert- oder mittern Helm erscheinet der schwartze doppelte mit einer Kayserl. Cron gecrönte Adler / dessen Helm-Decken von Gold und schwartz pranget.

Den dritten Helm aber zieret die Helffte des im Schild beschribenen schwartzen Gämbsen in einer gleichfalls schwartz und gelb oder goldenen Helm-Decken.

GENEALOGIA

Erst-gedachter LINEA der Herren Spindler von und zu Hofeck und Pernau, von Herrn Joann Baptist absteigend.

HErr Joann Baptista Spindler von und zu Hofeck und Pernau an der Traun / ein Sohn Herrn Veith Spindlers zu Hofeck / und Frauen Susannæ gebohrnen Bertholdin von Sachsengang / war (nach Zeugnuß des Historischen Catalogo der Herren Lands-Haubtleuth dises Lands *) Kayserl. Majest. Rath und Land Rath / von Anno 1612. biß 1619. Lands-Anwaldt / hernach Hof-Cammer-Rath / von Anno 1616. biß 1619. Verwalter der Landshaubtmannschafft / und als Anno 1628. den 10. May das Land ob der Ennß von Chur Bayrn wider abgelöst worden / bestellte Se. Kayserl. Majestät ihme Herrn Joann Baptist Spindler nebst Herrn Antonio Abbten zu Crembsmünster und Herrn Hanns Heinrich Freyherrn von Salburg / biß zu Ersetzung der Lands-Haubtmannschafft zu einem Mit-Gubernatorem dises Lands / er starb Anno 1629. und ward in der Spindlerischen Erb-Begräbnuß zu Crembsmünster beygesetzet / nachdeme er mit seiner Gemahel Frauen Maria Felicitas gebohrnen Rützin von Grueb / Herrn Jacob Friderich Rützen von Grueb und Frauen Rosina Altmanin zu Uhrstain Tochter vier Söhn / als Herrn Ferdinand, Herrn Joannem Antonium, Herrn Veith Jacob, und Herrn Friderich, nebst zweyen Fräulen Töchtern / Fräulen Johannam, und Fräulen Mariam Maximilianam erzeuget hat.

*) f. 144. 160. & 175.

Von vorgedachten beeden Fräulen Töchtern / ward Fräulen Johanna in erster Ehe Herrn Tobiæ von Waldtberg zu Gallspach / und nach seinem Absterben Herrn Andreæ Ignatio Castner von Sigmundslust zur Ehe gegeben.

Fräulen Maria Maximiliana ward Herrn Gottfrid Engl von und zu Wagrain Freyherrn / Herrn der Herrschafft Seyssenburg und einer Löbl. Landschafft gewesten Verordneten seel. Gemahel. Auß denen Söhnen starb Herr Friderich lediger / Herr Ferdinand war Pfarrer zu Mollen.

Herr Joannes Antonius Spindler von und zu Hofeck und Weyr am Traunsee auf Waldbach / verehlichte sich mit Fräulen Sarra Haidnin von Dorf / Herrn Mathiæ Haiden zu Dorff / und Frauen Sarræ Amanin von Amansegg Tochter / die ihme nebst einem Sohn Hanns Achaz genandt / welcher in seiner Jugend gestorben / fünff Fräulen Töchter gebohren / als Fräulen Mariam Maximilianam, Fr. Johannam, Fr. Elisabeth, Fr. Felicitas, und Fräulen Beatricem. Von denenselben starb Fräulen Elisebeth lediger / Fräulen Maria Maximiliana

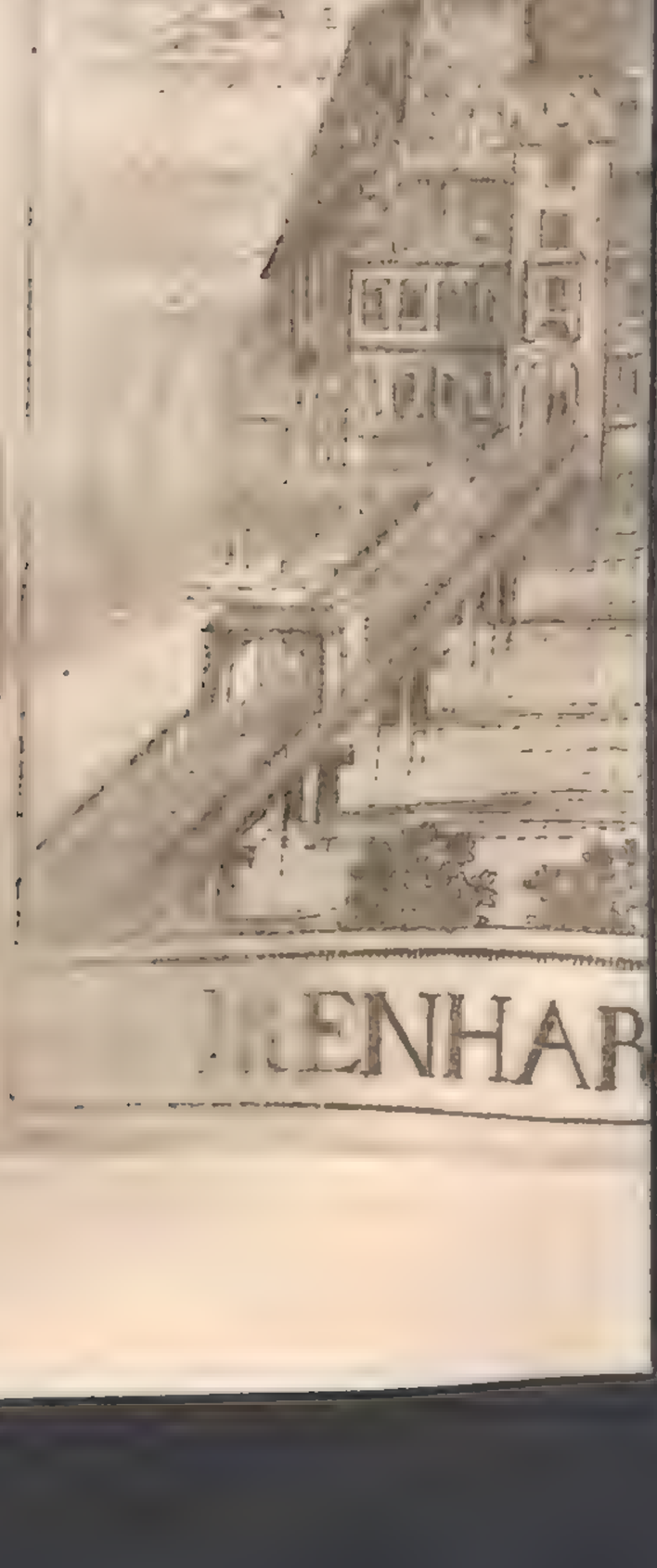
hatte in erster Ehe Herrn Christoph Sebald Haiden zu Dorf / ihr anderter Gemahel ware Herr Joann Georg von Stainach / als aber auch diser gestorben / nahme sie zum dritten Gemahel Herrn Raymund Zehetner. Fräulen Johanna ward Herrn Valentin von Pfeffershofen Gemahel / Fräulen Felicitas nahme Herrn Franz Ferdinand Wiellinger von der Au zu Innernsee / und endlichen wurde Fräulen Beatrix Herrn Christoph Benedict Haiden von Dorf vermählet.

Herr Veith Jacob Spindler von Hofeck zu Pernau an der Traun der vierdte Sohn obermeldtes Herrn Joann Baptistæ Spindlers zu Hofeck und Frauen Mariæ Felicitas Rützin zu Grueb / ward nebst seinen Vettern Herrn Joann Paul, und Herrn Friderich denen Spindlern lauth eines bey der Familia verhandenen Kayserl. Diplomatis de dato 8. Junii Anno 1647. von Weyl. Kayser Ferdinando III. glorwürdigster Gedächtnuß gedachtes Jahr 1647. in den Herren-Stand erhoben / er ward einer Löbl. Landschafft Rait-Rath / auß seiner Gemahel Frauen Maria Anna gebohrnen Pflieglin von Wolffseck / Herrn Georg Pfliegls Chur-Bayrischen Hof-Cammer- und Kriegs Rath / auch Kayserl. Vicedom zu Lintz und Frauen Ursulæ gebohrnen Giengerin Tochter erzeugte er zwey Herren Söhn / als Herrn Franz Adam, Herrn Franz Mathiam, und zwey Fräulen Töchter / benandtlichen Fräulen Mariam Catharinam, und Fräulen Evam Mariam. Dero 16. Ahnnen seynd diese:

Herrn Franz Mathiæ Spindler und ihrer Fräulen Schwestern 16. Ahnnen.

- Hr. Veith Jacob Spindler v. Hofeck zu Pernau an der Traun.
  - Hr. Joann Baptist Spindler v. Hofeck R. K. Majest. Rath u. Lands-Anwaldt.
    - Hr. Veith Spindler zu Hofeck R. K. M. Rath und Lands-Anwaldt.
      - Hr. Oswald Spindler Fürstl Eychstättischer Cantzler.
      - Fr. Elisabetha Auerin.
    - Frau Susanna Bertholdin v. Sachsengang.
      - Hr. Hanns Berthold v. Sachsengang.
      - Frau Susanna Mellin.
  - Fr Maria Felicitas Ritzin von Grueb.
    - Hr. Jacob Friderich Ritz v. Grueb Fürst Saltzb. Hof-Cammer-Rath.
      - Hr. Ludovicus Ritz v. Grueb Ritter des H. Grabs.
      - Fr. Felicitas v. Elsenheim.
    - Fr. Rosina Altmanin von Uhrstain.
      - Hr. Joann Christoph Altmann zu Uhrstain.
      - Fr Maria Elisabeth Johnerin v. Wagenreith.
- Fr. Maria Anna Pflieglin von Wolffseck.
  - Hr. Jorg Pfliegl / Chur-Bayrischer Hof-Cammer- u. Hof-Kriegs-Rath auch Vicedom in Oesterr.
    - Hr. Carl Pfliegl von Goldenstain.
      - Hr. Christoph Pfliegl zum Goldenstain.
      - Fr. Catharina Rehlingerin.
    - Frau = = = Rothin.
      - Herr = = = Rath.
      - Frau = = =
  - Fr. Ursula Giengerin v. Grienbihel zu Wolffseck.
    - Hr. Hanns Adam Gienger zu Rottenegg und Wolffseck, Vicedom in Oestr.
      - Hr. Cosmas Gienger zu Wolffseck R. K. M. Rath und Vicedom
      - Fr. Catharina Hauserreichin.
    - Fr. Magdalena Fiegerin v. Hirschberg.
      - Hr. Jorg Fieger zu Hirschberg.
      - Frau Elisabeth Weitmoserin.

Auß



ENHARDTING.

DTING.

Auß vorgedachten Fräulen Töchtern ward Fräulen Maria Catharina Herrn Jobst Schmidtauer von Obern-Walsee zu Rotteneck / Fräulen Eva Maria aber Herrn Hanns Jorg Fieger von Hirschberg zu Oberweiß vermählet.

Herr Franz Adam Spindler von Hofeck verehlichte sich mit Fräulen Francisca von Salla zum Waldt / mit welcher er die in Unter-Oesterreich gelegene Herrschafft Waldt überkamme ꝛc. ꝛc.

Herr Franz Mathias Spindler von und zu Hofeck / Herr zu Pernau an der Traun / der jüngste Sohn obgedachtes Herrn Veith Jacob Spindlers und Frauen Mariæ Annæ Pflieglin von Wolffseck ꝛc. bekamme in erster Ehe zur Gemahlin Fräulen Mariam Isabellam von Kriechbaum / Herrn Sigmund Balthasar Freyherrns von Kriechbaum Röm. Kayserl. Majest. Rath und Lands-Anwaldt in disem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß / mit seiner ersten Gemahel Frauen Maria Anna gebohrnen Graf Kätziännerin erzeugte Tochter / nachdeme aber dieselbe ohne Kinder gestorben / nahme er in anderter Ehe Fräulen Mariam Isabellam Freyherrin von Grienthall / Herrn Wolf Erhard Freyherrns von Grienthall Herrns zu Dietach und Ottstorff und Fr. Eva Elisabeth auch gebohrn- und vermählten Freyherrin von Grienthall Tochter / und war die Hochzeit laut eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Erinderungs, Schreiben zu Pernau den 4. April Anno 1717. gehalten. Ermelt-seine Gemahel gebahre ihme zwar zwey Kinder auf einmahl / welche aber in ihrer Jugend gestorben.

* S. K. Lädl n. XXIX. sub n. 6. f. 271.

Schlösser und Herrschafften

Der Herren Graf Spindler / auch Herren Spindler von und zu Hofeck, in disem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß.

Ihrnhärting.

DAs in einem angenehmen und zusambt dem Mayrhof mit einem grossen Weyr umbgebenen Garten / sonsten aber in dem Haußruck-Viertl zwischen Welß und Lambach unweit des Traun-Fluß / und auf einer trächtigen Ebene gelegene Schloß Ihrnhärting hat nach Zeugnuß deren B. Ennenckl. Manuscript. * Anno 1497. Herr Christoph Oberhaimber besessen / folgends haben solches die Herren von Polhaim Partzer. Lineæ inngehabt / und von ihnen noch Herr Sigmund Ludwig von Polhaim sich Herr zu Ihrnhärting geschriben / umb das Jahr 1565. kam es an die Herren Schifer / und hatte 1585. ermeltes Schloß Ihrnhärting Herr Hanns Schifer (wie auß seiner Gemahel in der Spittall-Kirchen zu Eferting verhandenen Grab-Schrifft zu sehen) inngehabt / mit Anfang des vorigen Sæculi hat solches Herr Joann Paul Spindler Freyherr an sich und die Familiam gebracht.

* To. II. f. 27. & 240.

Pernau an der Traun.

DAs in dem Traun-Viertl dises Lands unweit des Traun-Flußes in einem Weyr gelegen- und wohl situirte Schloß Pernau / ist ein Stammen-Hauß des abgestorbenen Geschlechts der Herren von Pernau gewesen / und hat dises Schloß Herr Joachim von Pernau Anno 1406. dem Ehrbaren Weisen Wolfgang dem Anhanger zu Noith ꝛc. verkaufft / zu welcher Zeit das Closter Wilhering nach gedachtem Pernau jährlichen ein Paar Filtz Schuh gedienet hat / wie solches in denen B. Emenckl. Manuscriptis * zu finden / und waren Zeugen in dem Kauff-Brieff benandt / die Ehrbaren und Weisen Leonhard der Vorster Voggt zu Welß / Ulrich Göltinger / Hanns der Hebenfelder Pfleger zu Stahrenberg / Eberhard der Hager / und Wolfgang der Müllwanger Hof-Richter zu Lambach.

*To. II. f. 404.

Anno 1449. verschafft gedachter Herr Ulrich Anhanger dises Schloß Pernau nebst andern Güthern seinen Vettern Herren Hanns und Wolf Gebrüdern / Herrn Wolfen Jörgers seel. Söhnen / wie loco citato * zu lesen. Von denen Herren Jörgern ist selbes an Herrn Sigmund Jägenreuther den ältern und von ihme auf seinen Sohn Herrn Sigmund Jägenreuther den jüngern Kayserl. Majest. Rath und Lands-Anwaldt ob der Enns kommen / welcher es Anno 1519. seine Nachkömlingen aber als in specie Herr Wolf Hector Jägenreuther gewester Verordneter des Löbl. Ritter-Stands dises Erz-Hertzogthumbs Oesterreich ob der Enns noch Anno 1615. besessen / biß solches endlich Herr Joann Baptista Spindler von und zu Hofeck an sich erkaufft hat.

*f. 407.

Sifft-

STIFT SPITAL.

STIFT SPITAL.

170

Historische Beschreibung
Deß Löbl. Stiffts zu Spittall am Piern.

Wapen.

Das Wapen des Löbl. Stiffts zu Spitall am Piern ist ein mit Inful und Pastoral gezierter blauer Schild / worinnen ein mit denen Hörnern abwärts gekehrter goldener halber Mondschein / und auf dessen Rucken ein aufrecht stehendes Creutz erscheinet.

Stifft-Erbau- und Fortpflanzung vorgedachtes Löbl. Stiffts biß zu unseren Zeiten.

Der heilige Otto Bischoff zu Bamberg gebohrner Graf von Andechs / deme (weilen er gantz Pommern zum Christlichen Glauben bekehret) gantz billich der Nahmen eines Apostels beygelegt worden / nachdeme er vil andere Clöster erbauet und gestifftet / hat umb das Jahr 1130. auch Anfangs an disem auf der Steyrmarchischen Gränitz am Piern gelegenen und zu dem

Bistumb Bamberg gehörigen Orth zum Behuff und Beherbergung der nach dem heiligen Land reisenden Pilgern ein Spittall sambt einer Pfarr-Kirchen zu Ehren der übergebenedeyten Jungfrauen und Mutter GOttes Mariä erbauet und geweyhet / zu solchem auch die mehristen Güther im Gärstenthall / welche zuvor dem Hochstifft Bamberg eigenthumblich zugehörig gewesen / ausser des Marckts Windischgärsten (der damahlen nur ein Dorff ware / und lang hinnach erst an das Gottshauß kommen ist) gestiffret und gewidmet / über gedachtes Spittall aber einen Vorsteher / welcher der Meister des Hauß genennet worden / nebst einem Pfarrern vorgesetzet / von welchem Spittall disem Löbl. Stifft dann auch der Nahmen Spittall verbliben ist.

Als aber nachgehends die Wallfahrten nach dem heiligen Land / nachdeme solches in der Unglaubigen Händ verfallen / mehr und mehr abgenommen hat / umb das Jahr 1418. Herr Albrecht Bischoff zu Bamberg / von der Geburt ein Graf von Werthaimb mit Einwillig- und Bestättigung des Pabsts Martini des Fünfften gedachtes Spittall zu einem Collegiat-Stifft auf zehen Chor-Herren und einem Dechant erhebt / unter welchen ersten Chor-Herren sich Herr Friderich von Auffäß Dombherr zu Bamberg befunden / welcher nach Absterben hochgedachtes Bischoff Albrechts seel. Anno 1421. durch einhellige Wahl zum Bischoffen von Bamberg erwählet worden / nachdeme er aber solches Bistumb neun Jahr lang Löbl. regieret / und bey sich die Zergänglichkeit aller zeitlichen Würden / und die Müheseeligkeit dises Lebens / auch die Sorgen und Unruhe seines tragend-Bischöfflichen Ambts betrachtet / hingegen aber zu Gemüth geführet / wie ruhig er vorhero zu Spittall seinem GOtt habe dienen können / aus eigener Bewegnuß und Lieb gegen GOtt / mehrgemeldtes Bistumb freywillig resigniret / und sich widerumben nacher Spittall begeben / sich daselbsten mit Kleydung / Speiß und Tranck denen andern Chorherren gleich gehalten / und von seiner jährlichen Pension, die ihme von Hochstifft gereicht worden / nicht nur das Stifft und GOttshauß an Gebäu gebessert und erweitert / sondern auch das Langhauß an der Kirchen gegen Mitternacht / wie nicht weniger auch die S. Heinrichs-Capellen von neuem auf seinen eigenen Unkosten erbauet / und ein Altär von Unser Lieben Frauen täglich und ewig darinn zu singen gestiffret / die meiste Altär in der Kirchen eigenhändig consecriret und geweyhet / und endlich (nachdeme er zehen gantzer Jahr daselbsten GOtt dem HErrn in aller Demuth so wohl Tag als Nacht andächtig gedienet) voll der guten Werck sein Leben den 25. Februarii Anno 1440. seeliglich beschlossen / und Mitten im Chor der Kirchen zu Spittall als ein anderter Stiffter (welchen Nahmen er billich verdienet hat) begraben worden.

Folglich ist dises Collegiat Stifft Anno 1604. auf Anlangen des Hochwürdigsten Fürsten und Herrn Herrn Joann philipp Bischoffen zu Bamberg von Päbstlicher Heiligkeit Paulo dem Fünfften zu einer Probstey erhoben / und nachgehends Anno 1608. mit denen Pontificalien begnadet und gezieret worden.

Von vorbeschribener Fundation und Veränderung offtgedacht-Löblichen Stiffts seynd daselbsten nachfolgende alte Vers verhanden:

Ista Domus Babenbergensi ab Episcopo Othone
Esset ut hospitium peregrinis visere Sanctam
Qui voluêre Dei sub honore & Numine terram

Est

Est extructa olim. Cui semper præfuit unus
Hospitibus qui Jura dabat, cui Pastor honestus
Additus unus erat, Christi qui verba doceret
Tandem venit in has Albertus Episcopus oras
Qui Comes à Werthaim generoso sanguine natus
Amplificare Dei priscos satagebat honores
Ille ex hospitio peregrinorúmque sacellô,
Collegium fecit Venerabile Canonicorum
Jussit & esse decem præstantes laude fidéque
Ac pietate Viros quorum Deus ore perenni
Noctes atque dies ibi laudaretur in horis
Canonicis priscâ cantatis Religione
Illis undecimum præfecit, & esse Decanum
Quem reliqui colerent, zelo mandavit eodem
Annuit his factis Romanâ Præsul in urbe
Martinus Quintus subdens suffragia, ut illic
Canonicus Christum celebraret jugiter Ordo
Vixit ibi primos inter Fridericus honesto
Illustrique loco natus Auffsessius Heros
Ex hoc Collegio Bambergam, ut Episcopus illic
Alberto à Werthaim Comiti succederet, omni
Consensu accitus, qui postquàm ter tribus annis
Babenbergensi præclarè præfuit urbi,
Discedens Clavúmque omnem cum Sede relinquens
Rursùs in has Piri montis se contulit oras
Junctus ubi reliquis Confratribus ordine pulchro
Ut vixêre alii vixit duo lustra superstes
Ut victu sic & tenui contentus amictu,
Ille Deo Templum sacras erexit & ædes
Henricóque pio Regi præclustre Sacellum
Multáque præterea donaria contulit ædi
In cujus gremio requiescens atque sepultus
Extremi voces exspectat Judicis illas.
Huc omnes, huc huc benedicti, quæso, venite
In pia Regna Dei, Vestrique Meique Parentis
Quæ dudum mihi sunt vobisque parata, venite,
Et mecum in Patriâ Cœlesti vivite semper.

Die Seriem deren Vorsteher des Spittals / hernach deren Herren Dechanten / und endlichen der Herren Pröbsten hat mir der jetzige höchst löblich regierende Herr Probst / wie auch alle vorbeschribene Historische Nachrichten communiciret. Es finden sich aber von denen Vorstehern des Spittals oder Meistern des Hauß / wie sie genannt waren / nicht mehr als nachfolgende drey aufgezeichneter / als

Herr Guntherus von Haag / erwählt Anno 1325. Ist dem Spittal vorgestanden 39 Jahr / starb Anno 1364.

Herr Berengerus sein Nachfolger / war nur 2. Jahr in solchem Ambt / und starb Anno 1366. Ihm folgte

Herr Joannes Ketzler / welcher 33. Jahr Meister des Hauß gewesen / und Anno 1399. dises Zeitliche geseegnet / wer sein Nachfolger / und wie vil noch biß zu Ankunfft der Herren Dechanten dergleichen Meister gewesen / ist / wie vorgemeldt / nicht findig.

SERIES der Herren Dechanten deß Löbl. Collegiat-Stiffts Spittal am Piern.

Herr Winhardus Glatz der erste Dechant dises Löbl. Collegiat-Stiffts ward installiret den 3. October Anno 1418. Starb Anno 1421. Ihme folgte

Herr Joannes Renckler / welcher den 26. May Anno 1422. investiret worden / starb Anno 1436. als ein Canonicus, nachdeme er mit Ende 1426. das Decanat freywillig resigniret / und den 19. Januarii Anno 1427. zum Nachfolger bekommen hat

Herr Ulricum Langfeld / welcher aber auch dises Ambts bald müd worden / und solches nach einer etlich jährigen Regierung gleichfalls freywillig abdanckte. Solche Decanats-Würde überkamme

Herr Henricus von Koburg / nachdeme aber auch diser nur ein Jahr regieret / und gleich widerumb resignirte / wurde an seine Stell zum fünfften Dechanten

Herr Michael Altkind eingesetzet / welcher doch aber erst nach einer sechen jährigen Regierung dise Würde durch eine freywillige Resignation gleichfalls abgeleget / nach ihme ward den 13. December Anno 1456. installiret

Herr Martinus Ulrici, welcher 6. Jahr regieret / und Anno 1461. dises Zeitliche geseegnet / sein Nachfolger ward

Herr Urbanus von Weix / welcher als der sibende Herr Dechant dem Stifft 29. Jahr vorgestanden / und Anno 1496. dise zeitliche Decanat-Würde mit dem Ewigen verwechselt hat. Ihme folgte

Herr Andreas Sackauer / unter dessen Regierung Anno 1502. das löbliche Collegium abgebrant / von ihme aber noch vor seinem Anno 1513. erfolgten Todt widerumb auf die Stell gantz neu erbauet worden / nach ihme ward zum neundten Dechanten ernandt

Herr Georgius Preller ein über die Massen fromm- und andächtiger Mann / welcher aber (nachdem er das übernommene Decanat länger nicht als 18. Monat begleitet) solches dem Capitulo wider freywillig resignirte / nach im Die

die Carthauß zu Gämming begabe / und daselbsten mit grossem Ruff der Heiligkeit sein Leben beschlosse. Sein Nachfolger

Herr Sigismundus Rieder hat gleichfalls in dem vierdten Jahr seiner Regierung solches Ambt in die Hand des Capituls resigniret / deme folgte

Herr Valentin Stainriser / der eylffte Dechant / welcher an des vorigen Statt erwählet worden / Anno 1531. gestorben / und zum Nachfolger bekommen

Herrn Joannem Amon, der nach einer siben jährigen Regierung Anno 1538. gestorben.

Herr Petrus Engwerth der drenzehende Herr Dechant ist dem Ambt biß zu seinem Anno 1543. erfolgten Todtfall fünff Jahr lang vorgestanden. Sein Nachfolger aber

Herr Erasmus Antonius hat solche Würde nur 3. Jahr bedienet / und selbe Anno 1546. mit dem Ewigen verwechselt. Ihme folgte

Herr Rupertus Schwendtner / welcher dem Collegio 12. Jahr lang Löbl. vorgestanden / Anno 1558. aber diser Zeitlichkeit entrissen worden. Hierauf ward zu diser Würde

Herr Wolfgangus Prugguer erhoben / der selber 9 Jahr vorgestanden / und zum Nachfolger hatte

Herrn Eustachium Taffner / welchen aber der zeitliche Todt (nachdeme er nur ein und ein halbes Jahr regieret) diser Würde beraubet / wohingegen Anno 1570. zum letzten und achtzehenden Herrn Dechanten erwählet worden

Herr Joannes Jacobus Gienger von Grünbichel / welcher (weilen er nach einer vier und dreyßigjährigen Löbl. und ersprießlichen Regierung auf Interposition und Versprechen viler vornehmen Fürsten und Herren Anno 1604. von dem Päbstl. Stuhl zu der Würde eines Probsten erhoben / und mit denen Pontificalibus begnadet worden) hier unter denen Herren Dechanten als der letzte und unter denen folgenden Herren Pröbsten als der erste Platz findet.

SERIES der Herren Pröbsten deß Löbl. Stiffts Spittal am Piern, von der Zeit, da solche von der Decanat-zu einer Probstey-Würde erhoben worden.

HErr Joannes Jacobus Gienger von Grünbihel / ein Sohn Herrn Eitl Hanns Gienger zu Grünbihel und Frauen Catharinæ von Geberstorff hat (nachdem er dem Löbl. Stifft Anfangs als gewester Dechant 34. Jahr / 6. Monat / und als Probst noch 4. Jahr höchst lobwürdig und zu grossem Nutzen des Stiffts vorgestanden) sein Ruhm-volles Leben Anno 1609. beschlossen / die Inful und Probsteyliche Würde aber

Herrn Christophoro Mulleder von Tieffenthall überlassen / welcher nach einer 13. jährigen Regierung Anno 1622. dises Zeitliche mit dem Ewigen verwechselte / und noch selbes Jahr zum Nachfolger überkamme

Herrn Andream Prudentium der Heil. Schrifft Doctorem, welcher 15. Jahr die Inful getragen / selbe aber Anno 1638. mit dem Leben ablegte / nachdeme er Anno 1631. von Herrn Georg Schütter und seiner Gemahel Fr. Dorothea Schütterin gebohrnen Fentzlin von Grueb die Herrschafft Feyreck erkaufft hat / und seinem Stifft bey Löbl. Landschafft Gült-Buch zuschreiben lassen.

Herr Aliprandus Nicolaus de Thomasus, der vierdte Herr Probst! ward der Heil. Schrifft Doctor, des Durchleuchtigsten Fürsten Ertz Herzogs Leopoldi Wilhelmi Bischoffens zu Passau Suffraganeus, Officialis, und Vicarius generalis, starb nach einer nur drey jährigen Regierung Anno 1642. An sein Statt ward erwählt

Herr Damianus Mama Ss. Theologiæ Doctor und Prothonotarius Apostolicus, selber (nachdem er dem Löbl. Stifft 13. Jahr Löbl. vorgestanden) bezahlte die Schuld der Natur den 24. September Anno 1655. Die Inful überkamme

Herr Georgius Conradus von Prugglach / der nach einer 11. jährigen Regierung Anno 1667. diß Zeitliche geseegnet. Hierauf ward zum sibenden Probsten erwählet

Herr Mathæus Franciscus Tizin, welcher solche Würde 12. Jahr lang begleitet / den 26. October Anno 1680. aber den Weeg seiner Herren Vorfahrer gewandert.

Herr Joannes Henricus Renarz hat 12. Jahr regieret / und Anno 1693. den 17. Junii diser Zeitlichkeit abgedanckt. An dessen Stell erwählet werden

Herr Heinrich Fürster / der jetzig-höchst-meritirte Herr Probst / sonsten der Röm. Kayserl. Majest. auch Fürstl. Bambergischer Rath / hat bey einer Löbl. Landschafft des Ertz-Herzogthumbs Oesterreich ob der Ens den Raith Rath bedienet.

Schloß und Herrschafft Deß Löblichen Stiffts Spittal.

Feyreck.

Das auf einer Anhöhe und in einer fruchtbarn Gegend des so genandten Traun-Viertls dises Lands gelegen-wohl erbauet- und in einem langen Tractu bestehende Schloß Feyreck haben vor gar alten Zeiten die Herren Anhanger eine alt-abgestorben-Oesterreichische Familia innengehabt / von welchen ermeldtes Schloß Feyreck mit Fräulen Barbara Anhangerin Herrn Helmhard des Anhangers zu Köppach und Feyreck Tochter an dero Gemahl Herrn Eberhard von Sintzendorff kommen / dero (als seiner lieben Muemben) es / wie die B. Emenckl. Msc. * bezeugen / Herr Peter Anhanger zu Köppach / als ihr rechtes Vätterliches Erb Anno 1408. übergeben / von welcher Zeit an solches Schloß bey dem Geschlecht der Herren von Sintzendorff gebliben / umb das Jahr 1560. ist solches Schloß an die Herren Wiellinger kommen / und hat selbes Anno 1570. Herr Wilhelm und Herr Balthasar Wiellinger besessen / wie auß einem in meinem Archiv originaliter verhandenen Gewalt-Brieff zu ersehen. Endlichen haben dises Schloß Feyreck die Herren Fentzl und mit Frauen Dorothea gebohrnen Fentzlin mit Anfang des abgewichenen Sæculi Herr Georg Schütter zu Klingenberg überkommen / welcher solches Krafft der bey Löbl. Landschafft Ertz Buch verwahrten Auffandung Anno 1631. Herrn Andreæ Probsten zu Spittal und demselben Löbl. Stifft verkaufft hat.

* To. 1. f. 328. 333. & 384.

Feyregg.

GENEALOGI
Und
Stamm-Tafel/
Der Grafen und Herren von und zu Sprintz

Wapen.

Das Wapen der Grafen und Herren von und zu Sprintzenstain ist ein Schild/mit einem Herts oder Mittel-Schildl/ in dessen erstern Quartie die Helffte eines gecrönten schwartzen Greiffen mit außgespälten Flüge sich gespreitzten Klauen in weissem Grund. Das andert- und dritte Feld weiß dreymahl in gelb und blau getheilet/welche beede das Wapen des in Ital deren Tyrollerischen Gränitzen bekant-uralt-Adelichen Geschlechts der Herren R Riccien vorstellen / auß welchem Geschlecht Her: Paulus der erste Freyher: auf kain entsprossen/und hat solche Familia der Herren Riccien sowohl / als auch die erste Her von Sprintzenstain selber / an statt des dritten Band-weiß getheilten weisse Yl in rothem Grund auf den Nahmen Riccio(so auf Italiänisch einen Y zillen) zum Wapen geführet wie Spener. Hist. Insign. Illustr. * meldet/ Item cchers Wapen-Buch * zu sehen/und auch das hinnach allegirte gedachtem Hr. Pa von Weyl Kayser Carolo V. ertheilte Herren-Stands-Diploma enthaltet

Im vierdten Feld erscheinet ein Sprinz oder Rabich in seiner natürlichen Farb/auf einer zw einer grünen Wiesen stehenden Felsen sitzend/in blaulechtem Grund/mit welchem Wapen Weyl. K mischer Kayser Glorwürdigster Gedächtnuß vorgedachten Herrn Paulum,als er ihne in den Freyh erhoben/wegen der von seinen Hr. Hr. Brudern Ferdinando I. ihme gedachten Herrn Paulo gesc von Bischoff Ernst zu Passau ihme zu Lehen verlyhenen Herrschafft Sprintzenstain/laut eines bey d Grafen von Sprintzenstain originaliter verhandenen von der Reichs-Cantzley außgefertigten Di Augspurg den 15. November Anno 1530. begnadet hat.

In dem Mittel-Schild erscheinet die Helffte eines weissen aufsteigenden Ochsen in rothem G ches das Wapen des abgestorbenen Geschlechts der Herren Jöchel oder Freydanck von Jöchelsth in dem Ehren-Cräntzl des Tyrollerischen Adlers * genennet werden) gewesen/und mit Frauen Hel der letztern ihrer Familiæ an ihren Gemahel Herrn Hieronymum Freyherrn von Sprintzenstain, u die Familiam kommen.

Erst-beschribenen Schild zieren drey offene gecrönte Thurnier-Helm, davon der erstere den in schribenen auf einer zweyspitzigen Felsen sitzenden Sprintzen traget,und mit einer in Silber und bl ten Helm-Decken gezieret ist.

Auf dem mittern Helm erscheinet der weisse aufsteigende Jöchlingische Ochs, wovon eine Silber abgetheilte Helm-Decken abhanget.

Den dritten Helm zieret der im Schild beschribene gecrönte schwartze Greiff mit seinen außge gen,dessen Helm-Decken aber in Gold und schwartz pranget.

GENEALOGIA
Und
Stamm-Tafel/
Der Grafen und Herren von und zu Sprintzenstain.

Wapen.

DAs Wapen der Grafen und Herren von und zu Sprintzenstain ist ein quartierter Schild/mit einem Hertz- oder Mittel-Schildl/ in dessen erstern Quartier erscheinet die Helffte eines gecrönten schwartzen Greiffen mit außgespälten Flügen und von sich gespreitzten Klauen in weissem Grund. Das andert- und dritte Feld ist Band-weiß dreymahl in gelb und blau getheilet/welche beede das Wapen des in Italien und an denen Tyrollerischen Gräntzen bekant-uralt-Adelichen Geschlechts der Herren Ritzen oder Riccien vorstellen / auß welchem Geschlecht Herr Paulus der erste Freyherr von Sprintzenstain entsprossen/und hat solche Familia der Herren Riccien sowohl als auch Anfangs der erste Herr von Sprintzenstain selber / an statt des dritten Band-weiß getheilten Feld drey weisse Yl in rothem Grund auf den Nahmen Riccio(so auf Italiänisch einen Yl bedeutet) zillend zum Wapen geführet/ wie Spener. Hist. Insign. Illustr. * meldet/ Item in Sibmachers Wapen-Buch * zu sehen/und auch das hinnach allegirte gedachtem Hr. Paulo Riccio von Weyl Kayser Carolo V. ertheilte Herren-Stands-Diploma enthaltet

*lib. II. cap. XCI. f. 535.

* part. I. f. 20.

Im vierdten Feld erscheinet ein Sprintz oder Habich in seiner natürlichen Farb, auf einer zweyspitzigen in einer grünen Wiesen stehenden Felsen sitzend, in blaulechtem Grund, mit welchem Wapen Weyl. Carolus V. Römischer Kayser Glorwürdigster Gedächtnuß vorgedachten Herrn Paulum, als er ihne in den Freyherren-Stand erhoben, wegen der von seinen Hr. Hr. Brudern Ferdinando I. ihme gedachten Herrn Paulo geschenckten und von Bischoff Ernst zu Passau ihme zu Lehen verlyhenen Herrschafft Sprintzenstain, laut eines bey denen Herren Grafen von Sprintzenstain originaliter verhandenen von der Reichs-Cantzley außgefertigten Diplomate dat. Augspurg den 15. November Anno 1530. begnadet hat.

In dem Mittel-Schild erscheinet die Helffte eines weissen auffsteigenden Ochsen in rothem Grund, welches das Wapen des abgestorbenen Geschlechts der Herren Jöchel oder Freydanck von Jöchelsthurn (wie sie in dem Ehren-Cräntzl des Tyrollerischen Adlers * genennet werden) gewesen, und mit Frauen Helena Jöchlin der letztern ihrer Familiæ an ihren Gemahel Herrn Hieronymum Freyherrn von Sprintzenstain, und mithin an die Familiam kommen.

* part. alt. fol. 67.

Erst-beschribenen Schild zieren drey offene gecrönte Thurnier-Helm, davon der erstere den im Schild beschribenen auf einer zweyspitzigen Felsen sitzenden Sprintzen traget, und mit einer in Silber und blau vermischten Helm-Decken gezieret ist.

Auf dem mittern Helm erscheinet der weisse auffsteigende Jöchlingische Ochs, wovon eine in roth und Silber abgetheilte Helm-Decken abhanget.

Den dritten Helm zieret der im Schild beschribene gecrönte schwartze Greiff mit seinen außgespälten Flügen, dessen Helm-Decken aber in Gold und schwartz pranget.

Stamm Tafel,

Der Grafen und Herren von und zu Sprintzenstain.

Herr Franciscus Freyhr. von Sprintzenstain / Præpositus zu Trient / starb Anno 1550.

Hr. Paulus Freyherr von und zu Sprintzenstain Kayſers Maximiliani I. und Ferdinandi I. Rath.
Ux. Blanca von Zimmern.

Herr Joannes Freyherr von Sprintzenstain / Ux. Fr. Anna von Linar.

Fr. Helena Ux. Hr. Scipionis Grafens von Piccolomini.

Hr. Joannes Albertus Freyherr von Sprintzenstain / Ux. Fr. Barbara Botschin Freyherrin.

Fr. Lucretia Ux. Herrn Pauli Grafens von Gazoldo.

Hr. Sigmund Freyherr v. Sprintzenstain / Ux. Fr. Magdalena Gräfin von Ladron.

Herr Hieronymus Freyherr von Sprintzenstain / Ux. Fr. Helena Jöchlin v. Jöchlingsthurn.

Fr. Eleonora, Ux. Hr. Christophori von Schallenberg.

Hr. Alexander Freyherr von Sprintzenstain / Ux. Fr. Æmiliana Graf Fuggerin.

Hr. Johann Wilhelm Freyherr von Sprintzenstain
Hr. Joann Ernst Freyhr. von Sprintzenstain. Ux. 1. Fr. Helena Freyherrin von Rechenberg.
2. Fr. Eleonora von Harrach.
Fr. Maria.

Fr. Maria.
Hr. Hanns Florian Graf von Sprintzenstain. Ux. Fr. Margaretha von Salburg.
Fr. Sophia, Ux. Hr. . . von Preysing.

Hr. Rudolph Graff von Sprintzenstain. Ux. Fr. Catharina Löblin Freyherrin.

Hr. Wenzl Reichard Graf v. Sprintzenstain. Ux. Fr. Maria Joanna Freyherrin v. Haimb.

Hr. Simon Hieronymus Graf v. Sprintzenstain. Ux. 1. Fr. Felicitas Freyherrin v. Mollärt.

2. Fr. Æmilia Catharina Freyherrin von Walckenfelß.

Hr. Franz Moriz Graf v. Sprintzenstain.
Fr. Maria Elisabeth, Ux. Herr Franz von Berthold Freyherr.
Fr. Maria Catharina, Ux. Herr . . . Erlböck Freyhr.
Fr. Maria Anna.
Fr. Maria Clara.

Hr. Joannes Sigismundus Graf von Sprintzenstain.
Fr. Renata Closterfrau zur Himmels-Porten in Wienn
Hr. Joann Christoph, Ux. Fr. Eleonora Gr. v. Thürheimb
Hr Joannes Adamus Ord. Cap.
Fr. Maria Maximiliana, Ux. Hr. Philipp Heinrich Freyherr v. Oedt.
Hr. Joannes Secundus Graf v. Sprintzenstain
Ux. 1. Fr. Anna Elisabetha Schiferin Freyin.
2. Fr Maria Catharina Gräfin von Cavriani.

Fr. Susanna Gräfin von Sprintzenstain.
Hr. Franciscus Ignatius Graf v. Sprintzenstain. Ux. Fr. Anna Rosina Gräfin v. Hohenfeld.

Fr. Maria Francisca Catharina, Ux. Hr. Christoph Adam Schifer.
Hr. Ferdinandus Maximilianus Gr. von Sprintzenstain. Ux. Fr. Eleonora Graf Kurtzin.
Fr. Maria Æmilia, Ux. Hr. Joachim Gr. v. Windthaag.
Fr. Maria Theresia Closterfrau Ord. S. Claræ.
Fr. Maria Eleonora.

Fr. Sidonia Sabina, Ux. Hr. Carl Joseph Gr. v Seeau.
Hr Joannes Secundinus Graf von Sprintzenstain.

Hr. Joann Ehrnreich Graf von Sprintzenstain. Ux. Fr. Maximiliana Michaela Gräfin von Lamberg.

Fr. Secundina.

Fr. Eva Maria.
Hr Franz Ferdinand Otto Reichard Graf v. und zu Sprintzenstain Ux Fr. Maria Ernestina Gräfin v. Hoyos.

Hr. Franz Joseph Graf von und zu Sprintzenstain.
Fr. Maria Johanna.
Hr. Franz Reichard Graf von und zu Sprintzenstain.
Fr Maria Victoria, Ux. Herr Georg Christoph Graf von Broskau.
Hr. Franz Florian Dombherr zu Passau.

Fr. Catharina Eleonora, Ux. Hr Joseph Leopold Graf v. Lamberg.
Fr Maria Regina, Ux. Herr Leopold Carl Gr. v. Hoyos.

Hr. Carolus Josephus.
Fr. Maria Antonia, Ux. Hr Leopold Franz Maria Graf v. Taxis.
Fr. Maria Gabriela, Ux. Hr Joseph Graf v. Welsperg.
Fr. Maria Josepha Secundina, Ux. Hr. Joann Reichard Gr. von Salburg.
Hr. Joannes Maximilianus.
Fr. Maria Albertina, Ux. Hr. Joann Wilhelm Graf v. Thürheim.
Hr Franz Joseph Ernst Heinrich Graf v. und zu Sprintzenstain.
Fr. Maria Josepha Antonia.
Fr. Maria Susanna.
Fr Maria Theresia.
Hr. Franz Joseph Ernst.
Fr. Maria Magdalena.
Fr. Maria Victoria Ernestina.

GENEA-

Stamm Tafel

Der Grafen und Herren von Sprintzenstain.

Herr Franciscus Freyhr von Sprintzenstain / Præpositus zu Trient / starb Anno 1550.

Hr. Paulus Freyherr von und zu Sprintzenstain Kayſers Maximiliani I. und Ferdinandi I. Rath.
Ux. Blanca von Zimmern.

Herr Hieronymus Freyherr von Sprintzenstain, Ux. Fr. Helena Jöchlin v. Jöchlingsthurn.

Herr Joanne
von Spri
Ux. Fr. An
nar.

Fr. Helena
pionis
Piccolom

Hr. Joanne
Freyherr
tzenstain/
bara Bot
herrn.

Fr Lucretia
Pauli
Gazoldo.

Hr. Sigmund
Sprintzen
Fr. Magda
von Ladr

Fr. Eleonor
Christoph
Schallen

Hr. Alexan
von Spr
Ux. Fr.
Graf Fu

GENEALOGIA
Der Grafen und Herren von und zu Sprintzenstain.

AUß dem uralt Edlen in Italien und weiters in denen Tyrollerischen Gräntzen bekanten Geschlecht der Herren Ritzen oder Riccien ist Herr Paulus Ritz Weyl. Kayserß Maximiliani I. und Ferdinandi I Rath/wegen der beederseits Majest. Majest. glorwürdigster Gedächtnuß geleisten vilfältig- und ersprießlichen Diensten/ von letzt gemeldt- Sr. Majestät Kayser Ferdinando I. mit der Herrschafft Sprintzenstain beschencket/ und von Weyl. Kayser Carolo dem Fünfften laut des bey denen Herren Grafen von Sprintzenstain verhandenen in dem gehaltenen Reichs Tag zu Augspurg von Seiner Kayserl. Majestät und dem Churfürsten zu Mayntz als Reichs Cantzlern außgefertigten und zu gedachtem Augspurg den 15. November Anno 1530. datirten Diplomate in des Heil. Röm Reichs Herren- Stand erhoben/ auch nach ersagt- seiner Herrschafft mit dem Nahmen und Titul Freyherr von Sprintzenstain und mit dem Anfangs beschribenen Waven begnadet worden.

Erstgedachter Herr Paulus Freyherr von Sprintzenstain hatte auß seiner Gemahel Frauen Blanca von Zimmern zwey Söhn/ als Herrn Franciscum, und Herrn Hieronymum.

Herr Franciscus Freyherr von und zu Sprintzenstain Weyland Kayserß Ferdinandi I. Rath/ ein (wie verschidene von ihme verhandene Schrifften weisen) sehr gelehrter Herr/ ward von höchstgedachter Kayserl. Majest. laut eines bey denen Herren Grafen von Sprintzenstain verhandenen Diplomate de anno 1537. mit gäntzlicher Vollmacht an die Ottomannische Porten Anno 1539. als Kayserl. Bottschaffter abgesandet/ hinnach aber an dero Herrn Brudern Weyl. Kayser Carolum den Fünfften nacher Hispanien verschickt/ nach seiner Zurückkunfft ward er Domb-Probst zu Trient/ in welch- Geistlicher Würde er Anno 1558. sein Ruhm volles Leben beschlossen.

Herr Hieronymus Freyherr von und zu Sprintzenstain der anderte Sohn obgedachtes Herrn Pauli Freyherrns von Sprintzenstain/ ward Weyl. Kayserß Ferdinandi I. Durchläuchtigster Frauen Töchtern obrister Hoffmeister/ wie davon nebst obangezogenen Diplomate unterschiedliche Documenta bey denen Grafen von Sprintzenstain Zeugnuß geben. Er verehlichte sich mit Fräulen Helena Jöchlin von Jöchlingsthurn/ Herrn Jacob Jöchl zum Jöchlingsthurn (oder Freydanck von Jöchlingsthurn/ wie dises Geschlecht Herr Franz Adam Graf von Brandis in seinem Tyrollerischen Ehren-Cräntzl * nennet) und Frauen Elisabeth Göltingerin Tochter/ die ihme vier Söhn/ als Herrn Johannem, Herrn Johannem Albertum, Herrn Sigismundum, und Herrn Alexander, nebst dreyen Fräulen Töchtern/ als Fräulen Helenam, Fräulen Lucretiam, und Fräulen Eleonoram gebohren.

* Parte altera fol. 67.

Von erstgedachten Fräulen Töchtern ware Fräulen Helena laut eines bey denen Herren Grafen von Sprintzenstain originaliter verhandenen Handt-Briefft von Ertz. Hertzog Ferdinando zu Oesterreich/ des Groß-Hertzogen Franciſci

cisci von Florentz Frauen Gemahlin obriste Cammer-Fräulen / hernach aber Herrn Grafen Scipioni von Piccolomini d'Arragona vermählet / starb Anno 1587. Fräulen Lucretia hatte Herrn Paulum Grafen von Gazoldo zur Ehe welcher sie vermög einer verhandenen Fürstlichen Lehens-Urlaub dat. Ynspruck den 17. April Anno 1563. mit 4500. Gold-Cronen auf seine Lehen-Güther versichert hat. Fräulen Eleonora aber nahme laut der in meinem Archiv verhandenen Geschlechts-Beschreibung Herrn Christoph von Schallenberg zu Lufftenberg. Von denen Herren Söhnen vermählete sich

Herr Johannes Freyherr von und zu Sprintzenstain laut eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben mit Fräulen Anna Gräfin von Linar Herrn Rochi Grafens zu Linar Churfürstl. Brandenburgisch. geheimen Raths auch bestelten General Obristen und Commandanten zu Spandau / und Frauen Annæ Gebohrnen von Mandat Tochter / und ward die Hochzeit in der Brandenburgischen Stadt Spandau den letzten Junii Anno 1594. gehalten / hatte aber keine Kinder / sondern starb zu Stuttgart der Haupt-Stadt in Württenberg / nachdeme er (wie so wohl auß einem bey der Familia verhandenen Bestallungs-Brieff / und auch nachfolgend seinem Epitaphio zu sehen) Hertzog Eberhardi von Württenberg Rath und Hoff-Marschalch gewesen. Er ligt zu gedachtem Stuttgart in der Spittal-Kirchen begraben / allwo nachfolgendes Epitaphium von ihme verhanden:

*K. lit. D. sub lit. BB. To. II. f. 556.

Der Wohlgebohrne Herr Herr Johann Freyherr von Sprintzenstain auf Neuhauß Fürstlicher Württenbergischer Rath und Hof-Marschalch ist zu Stuttgarten den 22. Hornung 1604. stilo Vet. in Christo Seeliglichen entschlaffen. Dessen Seel GOtt gnädig seyn wolle Amen.

Herr Joannes Albertus Freyherr von und zu Sprintzenstain auf Neuhauß / der anderte Sohn obgedachtes Herrn Hieronymi Freyherrns von Sprintzenstain und Frauen Helenæ gebohrnen Jöchlin / ward (wie auß seinen Herren Grafen von Sprintzenstain verhandenen Lebens Beschreibung zu sehen) an Ertz Hertzog Carls zu Oesterreich Hof als Edel Knab erzogen / und als er daselbsten außgemustert worden / ist er an des Groß-Hertzogen zu Florentz Hof kommen / und daselbsten siben Jahr lang der Groß-Hertzogin Mundschenck gewesen / unter solcher Zeit auch von ihme Groß-Hertzogen an verschiedene Geist- und Weltliche Höf abgesandt worden / wegen welch-verschiedenen treu geleisten Diensten die damahlige Groß-Hertzogin Frau Johanna gebohrne Ertz Hertzogin zu Oesterreich ihme vermög einer bey denen Herren Grafen von Sprintzenstain verhandenen Verschreibung dat. 30. October Anno 1572. mit einem Monatlichen Gnaden Geld pr. 32. Cronen solcher Gestalt remuneriret / daß nicht nur er sondern alle seine Erben solches Gnaden Geld ewiglich zu geniessen haben sollen. nachgehends ward er Ertz-Hertzogs Ferdinandi zu Ynspruck geheimer Rath und gienge von darauß mit Ertz-Hertzog Maximilian zu Oesterreich als obrister Proviant Meister in Pohlen / Anno 1598. aber wurde er von höchstgedachtem Ertz-Hertzogen an Bischoff Urban zu Passau verschicket / nachgehends kame er an Hertzogs Wilhelmi in Bayrn Hof / ward daselbsten zu dero geheimen Rath, Obristen über 500. Schützen Reitter auch obristen Feld- und Land-Zeugmeister

erkhisen / auch von erstgedachtem Hertzogen laut bey der Familia verhandenen Creditivs dat. 9. Julii Anno 1590. an dem Hertzogen von Lothringen mit disen in demselben enthaltenen Expressionen abgefandet.

Mittimus præsentem Baronem Johannem Albertum à Sprinzenstein unum è primariis nostris Ministris in Lotharingiam &c. &c.

Auß hochgedachtes Hertzogs Wilhelm in Bayrn Diensten kam er an Ihro Kayserl. Majest. Rudolphi II. Hof / allwo er zu deroselben Hof- Kriegs-Rath und Obristen über das Arsenal zu Wienn bestellt ware / zugleich aber auch als obrister Lieutenant die Kayserl. Armada am Donau Strom commandirte / nebstbey die Charge als Obrister Super-Intendent der Gränitz Gebau in Hungarn und Oesterreich / als Director des Feld Bruck-Weesens vertretten / endlichen aber Anno 1598. den 25. November in dem Feld-Lager vor Ofen erkranket / und seines Alters im fünff und fünffzigsten Jahr diser Zeitlichkeit entrissen worden. Seines Wohlverhaltens gibt nicht nur ein bey der Familia verhandenes Kayserl. Diploma dat. Lintz den 21. Junii Anno 1646. mit nachfolgenden Formalien ein unverwerffliches Gezeugnuß: Er hat absonderlich im Hungarisch- und anderen Kriegen in general- und anderen hohen Befelchen bevorab bey Eroberung Raab und vilen namhafft- und vornehmen Vöstungen in Hungarn das Seinige dergestalten Mannhafft und Heroisch geleistet / allermassen die Hungarische Cronicken selbsten absonderlich davon rühmlichen bezeugen ꝛc. ꝛc. Sondern gedencket auch seiner der bekante Ortelius Redivivus in seiner Historia von denen Hungarischen Kriegs-Empörungen * daß er Herr Hanns Albrecht als obrister Baumeister Anno 1596. in der Belagerung Hattwan von wunderlicher Invention Schiff zum Sturm habe machen lassen. Er verehlichte sich Anno 1560. mit Fräulen Barbara gebohrnen Botschin, Herrn Simon Botschen Erbtruchsässens in Tyroll Weyl. Ertz-Hertzogs Ferdinandi zu Oesterreich Cammer-Herrns und Rath ꝛc. mit Frauen Barbara gebohrnen von Neuhauß erzeugten Tochter / welche vorhin Weyl. Frauen Johannæ Groß-Hertzogin zu Florentz gebohrnen Ertz-Hertzogin von Oesterreich Cammer-Fräulen gewesen / und nachgehends Ertz-Hertzogs Ferdinandi zu Oesterreich Durchleuchtigsten Frauen Gemahlin Obrist-Hofmeisterin worden / selbe gebahr ihme zwey Söhn / Herrn Joannem Wilhelmum, der lediger gestorben / und

* Fol. 199.

Herrn Joann Ernst Freyherrn von und zu Sprintzenstein auf Neuhauß / welcher Weyl. Kaysers Rudolphi II. Mathiæ und Ferdinandi II. allerseiths höchst Löbl. Angedenckens respective Kriegs Rath / Cammerer / bestellter Kriegs-Obrister und Schlesingischer Cammer-Præsident gewesen / und vermög des obangezogenen Kayserlichen Diplomatis, bey höchstgedacht Kayserlichen Majestäten durch Werb- und Aufrichtung unterschidlicher völliger Regimenter auf seinen eigenen Unkosten / und rühmliches Commando deroselben / absonderlich aber auch hierdurch sich meritirt gemacht / da er in seinem wehrenden Schlesingischen Cammer-Præsidenten-Ambt Raab und Güther und in specie seine daselbsten gelegene vornehm- und erträgliche Herrschafft Wartenberg nebst denen Herrschafften

Windisch-Barau/Neustatt/und Liedau(welche ihme von der damahlen feindlichen Cron Schweden außgeblündert / ruinirt / und endlichen gar zu selber Königl. Feld-Cassa durch offentliche Edict eingezogen worden) ehender verlihren / als von der beharrlichen Treu gegen seinem allergnädigsten Kayser und Herrn Herrn abweichen wollen / welch-seine Treu er auch erst mit seinem Leben geendet hat. Petrus Fürst und Woywod in der Wallachey schreibt ihme Anno 1588. auß der Gefängnuß / klagt ihme seinen Noth-Stand / und recommendirt ihme sein Erledigung / und nennet ihne (wie das bey der Familia verhandene Original-Schreiben zeuget) Fratello Charissimo. Seine erste Gemahel ware Fr. Helena gebohrne Freyherrin von Rechenberg / welche ihme alle oberzehlte grosse Güther und Herrschafften als Universal-Erben unterlassen. Nach ihrem Absterben nahme er in anderter Ehe Fräulen Eleonoram Herrin von Harrach / Herrn Leonhard Freyherrns von Harrach und Frauen Annæ gebohrnen Grässin von Orttenburg und Salamanca Tochter / starb aber ohne Kinder.

Herr Sigmund Freyherr von und zu Sprintzenstain gebohren Anno 1547. der dritte Sohn Anfangs gemeldtes Herrn Hieronymi Freyherrns von Sprintzenstain / und Frauen Helenæ gebohrnen Jöchlin / vermählete sich laut eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben mit Frauen Magdalena Götschlerin von Gallham Wittib / Gebohrnen von Ladron, und ward die Hochzeit Sonntag vor Michaelis den 23. September Anno 1584. zu Gstötten gehalten / hatte aber mit ihr keine Kinder.

* K. lit. D. sub lit. BC. To. III. f. 1069.

Herr Alexander Freyherr von und zu Sprintzenstain auf Neuhauß / der vierdte Sohn erstgedachtes Herrn Hieronymi Freyherrns von Sprintzenstain und Frauen Helenæ gebohrnen Jöchlin / ward als Edel-Knab am Kayserlichen Hoff erzohen / hernach Anfangs Kayserl. Rath und Land-Rath in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß / folgends N. Oe. Regiments-Rath / Vice-Statthalter / und endlichen Anno 1578. Reichs-Hoff-Rath / in welchen Bedienungen er unter glorwürdigster Regierung beeder Röm. Kayseren Maximiliani II. und Rudolphi II. über fünff und viertzig Jahr zugebracht / und in seinem Ruhm-volles Leben beschlossen. In denen B. Ennenckl. Mic. * findet sich ein gnädigstes Hand-Brieffl in Italiänischer Sprach von Fr. Eleonora Freyginn zu Mantua auf gedachten Herrn Alexander Freyherrn von Sprintzenstain lautend dat. Mantua den 24. May Anno 1570 in welchem sie ihme über den Todt seines Herrn Vatters in gnädigsten Terminis condoliret. Vermög eines andern bey der Familia verhandenen Ertz Hertzoglichen Hand/Brieffl aber ward er Anno 1588. den 22. Julii von Ertz-Hertzog Mathia nacher Lintz beruffen / den daselbst ankommenden Ertz-Hertzog Ferdinandum zu empfangen / und denen angestellten Ringl-Rennen daselbsten beyzuwohnen.

* To. I. f. 641.

Seine Gemahel Frau Æmilia Graf Fuggerin Herrn Hanns Jacob Fuggers Freyherrns zu Kirchberg und Weissenhorn und Frauen Siguna Gebohrnen von Colaus Tochter / welche (wie in dem Ehren-Spiegl des hochlöbl. Ertz-Haußes von Oesterreich * zu sehen) Anno 1564. gebohren den 3. November Anno 1582. mit ihm vermählet / und Anno 1611. gestorben ist / hat ihme nebst zweyen Fräulen Töchtern (Nahmens Maria, die in ihrer Jugend gestorben / und Fräulen Sophia, welche Herrn von Preysing vermählet worden) vier Söhn gebohren / solche waren Herr Hanns Florian, Herr Rudolph, Herr Simon Hieronymus und Herr Wenzl Reichard, welche laut Kayserl. Diplomate dat. Lintz den 21. Julii Anno 1646. von

* f. 786.

Ferdinando dem Dritten glorwürdigsten Angedenckens wegen ihrer und ihrer

Geschlechts vortrefflichen Meriten auch in Ansehung viler bey der Anno 1636. zu Regenspurg vorgegangenen Kayserl. Wahl und Crönung ansehentlich eingewendten Intercessionen / und weilen sie von Sprintzenstain unterschiedlichen Ständen des Reichs mit nahender Blut-Freundschafft verwandt und zugethan seyn / in des Heil. Röm. Reichs Grafen-Stand erhoben / und mit vilen herrlichen Privilegien begnadet worden.

Von vorermelten Herren Söhnen hat Herr Rudolph und Herr Wenzl Reichard jeder eine besondere Lineam fortgepflantzet / von denen hinnach.

Herr Joann Florian Graf von und zu Sprintzenstain auf Neuhauß / Röm. Kayserl. Majest. Rath und in die 30. Jahr Ober-Oesterreichischer Land-Rath / wurde Anno 1626. bey der entstandenen Ober-Ennserischen Bauren-Rebellion nach öffters überstandener Außplünderung nebst seiner Gemahel und Kindern von ermelten Bauren in seinem Schloß Neuhauß verarrestiret / und mehr als tyrannisch tractiret / auch erst nach gestillter Aufruhr wider erlediget. In dem Anno 1632. auf das neue entstandenen Bauren-Aufstand aber hat er mit selben Rebellen nicht ohne sondere Lebens-Gefahr als Kayserl. Commissarius tractiret / sondern auch zu deroselben Dempffung die Kayserl. Völcker tapffer und rühmlich angeführet / wie solches alles auß erst vorerwehnten bey denen Herren Grafen von Sprintzenstain verhandenen Diplomate des mehreren erhellet. Seine Gemahel Frau Margaretha von Salburg Herrn Heinrich von Salburg Freyherrns mit seiner anderten Gemahel Frauen Judith gebohrnen von Freysinger erzeugte Tochter / hat ihme nebst einem Sohn Franz Moriz genandt / der aber lediger gestorben / vier Fräulen Töchter gebohren / als Fräulen Mariam Annam, Fräulen Mariam Claram, Fräulen Mariam Elisabetham, und Fräulen Mariam Catharinam, davon starben Fr. Maria Anna, und Fr. Maria Clara beede in ihrer Kindheit / und ligen in der Pfarr-Kirchen zu St. Mörten begraben / allwo von ihnen annoch nachfolgende Grab-Schrifften verhanden: als von der Fr. Maria Anna

Maria Anna Johannis Floriani L. B. de Sprinzenstein & Neuhaus & Margarethæ Conjugis filia. à quinta Julii anno 1630. usque ad 30. Januarii 1641. à Deo parentibus in solatium nunc ab iisdem vermibus in escam concessa, te viator brevi secuturum æternitatis meminisse jubet, mortémque tibi denuntiat.

Das von der Fräulen Maria Clara ist folgenden Innhalts:

Maria Clara.

Johannis Floriani & Margarethæ de Sprinzenstain filia anno 1635. 6. Martii in lucem, Anno 1636. 30. Martii, in vitam beatam prodiit.

Fräulen Maria Elisabetha hatte Herrn Franz Freyherrn von Berthold / Fräulen Maria Catharina aber einen Herrn von Erlbeck zum Gemahel / deroselben 16. Ahnnen seynd folgende:

Herrn Franz Moriz Grafens von Sprinzenstain und seiner Geschwistrigat 16. Ahnen.

Hr. Johann Florian Graf v. Sprinzenstain.

Fr. Æmilia Fuggerin Gräfin zu Kirchberg und Weissenhorn.

Hr. Alexander Freyherr von Sprinzenstain / R.R. M. Rath Regiments-Rath und Vice-Statthalter.

Hr. Hieronymus Freyherr von Sprinzenstain / Kayserd Ferdinandi I. Fr. Töchter Obrist-Hofmeister.

Frau Helena Jöchlin v. Jöchlingsthurn.

Hr. Paulus Freyhen v. Sprinzenstain.
Frau Blanca von Zimmern.

Hr. Jacob Jöchl v. Jöchlingsthurn.
Frau Elisabeth Göltingerin.

Hr. Hanns Jacob Fuggerin Graf zu Kirchberg und Weissenhorn.

Frau Siguna v. Colauß.

Hr. Raymund Fugger Graf zu Kirchberg.
Frau Catharina Turtzin von Bethlem Falva.

Hr. Georg von Colauß.
Frau Braxedis v. Montani.

Fr. Margareth Herrin von Salburg.

Hr. Heinrich Freyhr. v. Salburg zu Aichberg und Falckenstain Kayserd Mathiæ Rath.

Fr. Judith von Freysing zu Aichach.

Hr. Bartholomæus von Salburg zu Aichberg und Falckenstain.

Frau Anna Zollnerin.

Hr. Hermann von Salburg zum Thall.
Frau Agnes von Oberweinmär.

Hr. Michael Zollner v. Mätting.
Frau Cunigunda Haunspöckin.

Hr. Christoph v. Freysing zu Aichach.

Frau Margaretha von Aurberg.

Hr. Hans von Freysing zu Aichach und Schwarzfried.
Frau Dorothea Höchstetterin.

Hr Sigmund von Aurberg zu Satlberg.
Frau Barbara Hundin.

Herr Simon Hieronymus Graf und Herr von und zu Sprinzenstain Herr auf Neuhauß / Böhmisch Waidhofen / jung Fraundorff / und Waldreichs am Wald / der anderte Sohn wohlgedachtes Herrn Alexander Freyherrns von Sprinzenstain und Frauen Æmiliæ Fuggerin Freyherrin / ware vermög vorgemehrerwehnten Kayserl. Diplomatis Anfangs Weyl. Ertz-Hertzogs Leopoldi zu Oesterreich hoch-löblichster Gedächtnuß Rath und Cammerer / nachgehends Kayserd Ferdinandi des Anderten und Dritten / nach verschiedenen treu geleisten Kriegs-Diensten / Cammerer und Reichs-Hof-Rath / unter welcher Bedienung er sich in vilen wichtigen Commißionen sehr löblich gebrauchen lassen. Seine erste Gemahel ware Frau Felicitas gebohrne Freyherrin von Mollart / welche ihme die Herrschafft Böhmisch-Waidhofen zugebracht / als aber selbe dises Zeitliche geseegnet / nahme er in anderter Ehe Fräulen Æmiliam Catharinam gebohrne Herrin von Walckenfelß / auß selber gebahre er einen Sohn Herr Ferdinand Maximilian genandt / und vier Töchter / benandtlichen Fräulen Franciscam Catharinam, Fräulen Mariam Æmiliam, Fräulen Mariam Theresiam, und Fräulen Mariam Eleonoram, von denenselben ward Fr. Maria Fran-

Franciſca Catharina Herrn Chriſtoph Adam Schifer vermählet. Fräulen Maria Æmilia hat Herrn Joachim Grafen von Windhaag zur Ehe genommen. Fräulen Maria Thereſia ward Cloſterfrau Ord. S. Claræ in Wienn / und Fräulen Maria Eleonora ſtarb lediger. Der Sohn

Herr Ferdinand Maximilian Graf und Herr von und zu Sprintzenſtain / auf Neuhauß / Herr der Herrſchafft und Stadt Horn / Droſendorff / Waydhofen / Weikerſchlag / Tämeritz / Pöhra / Waldreichs / Nider Oetlitz / Thrya / Rosenberg / Grunbach / Loſch / Liechtenfelß / und Kottingbrun / ward Anfangs Anno 1648. von Weyl. Kayſer Ferdinando dem Dritten zu dero Rath und Nieder-Oeſterreichiſchen Land Rechts Beyſitzern angenommen / und nachdeme er denſelben ſiben Jahr lang bedienet / von Sr. Majeſtät motu proprio als ein Ordinarius in die Oeſterreichiſche Regierung verſetzet / und zu ſeiner Majeſtät Leopoldi I. damahlen noch Ertz-Hertzogen zu Oeſterreich würcklichen Cammerern reſolviret / in ſolchem Ambt auch / da Se. Majeſtät zur würcklichen Regierung gelanget / nicht nur allergnädigiſt beſtättiget / ſondern auch in beſagter Regierung vilen in dem Herren Stand würcklich dienenden ältern Räthen vorgeſetzet / wo beynebens er auch bey einer Löbl. N. Oe. Landſchafft nicht nur den Außſchuß und Rait-Rath / ſondern auch das Verordneten Ambt bedienet / und wehrend ſolcher Bedienung bey Aufrichtung der neuen Lands-Ordnung Sr. Majeſtät und dem Gemeinen Weeſen erſprießliche Dienſt geleiſtet hat / hinach aber viler ihme als ältiſten Cammerern von Sr. Majeſtät aufgetragener Functionen / Abſchickungen und Aembtern zu geſchweigen (worunter nicht das mindiſte / daß er in Abweſenheit Sr. Majeſtät der verwittibten Kayſerin Eleonoræ bey dero in Wienn zuruck gelaſſenen Durchleuchtigſten Ertz-Hertzoginen / als Frauen Eleonoræ Joſephæ Mariæ, nachmahligen Königin in Pohlen Majeſt. und Frauen Mariæ Annæ Joſephæ das Obriſt-Hofmeiſter-Ambt bedienet / und ihme von Seiner Kayſerl. Majeſtät auch zugleich das Obriſt-Cammerer- und Obriſt-Stallmeiſter-Ambt in Actibus publicis, nicht weniger auch das Obriſt-Hof-Marſchalchen-Ambt und Juſtiz, ſambt der Kayſerl. Burgg und Caſtellonat öffters allergnädigiſt aufgetragen worden) von höchſt-gedacht-Sr. Kayſerl. Majeſtät auch auß ſonderem zu ihme geſetzten allergnädigſten Vertrauen zu dero Oeſterreichiſchen obriſten Hof-Vice-Cantzlern / folgends zum General-Land-Obriſten in Oeſterreich / ſo dann zum Land-Marſchalchen des Ertz-Hertzogthumb Oeſterreich unter der Ennß / und endlichen in Beobachtung dero Seiner Majeſtät in ſolchen Functionen erwiſenen angenehmen treu- und erſprießlichen Dienſten / zu deroſelben würcklichen geheimen Raths-Würde allergnädigiſt befördert / wie ſolches alles in dem ihme Herrn Ferdinand Maximilian Grafen und Herrn von und zu Sprintzenſtain und Neuhauß ſub dato Wienn den 7. September Anno 1671. allergnädigſt ertheilten und bey der Familia der Herren Grafen von Sprintzenſtain verwahrten Palatinats-Diplomate weitſchichtig enthalten / Krafft welchen Diplomate Seine Kayſerl. Majeſtät ihne und die gantze Gräffliche Familia nicht nur mit dem Prædicat und Ehren-Wort Hoch- und Wohlgebohrn begnadet / ſondern auch ihne / ſeine Männliche Erben und forthin zu ewigen Zeiten den ältiſten von erſagter Familia zu Kayſerl. Pfaltz- und Hof-Grafen (zu Latein Comites Palatini genandt) erhöhet und gewürdiget / ihnen auch Macht und Gewalt geben / daß ſie diejenige Perſohnen / ſo Adelicher guter Sitten / Tugend / und Vernunfft halber darzu tauglich / würdig und vermöglich ſeyn / nobilitiren / in den Stand und Grad des Adels erheben / auch zu Edel gebohren

Ritter-meßigen Lehen- und Thurniers-genossenen Leuthen erheben / ihnen auch Prædicat Schild und Helm geben / fehrners daß sie auch Personen von alten Geschlechtern zu Rittern schlagen und in den Ritterlichen Stand mit allen Prärogativen / so wohl im Heil. Römischen Reich / als in denen Kayserl. Erb-Landen setzen / beynebens auch Comites Palatinos, die hinwider Notarios, Magistros, Baccalaureos und gecrönte Poëten creiren und Legitimationes und Bürgerliche Wapen auch Veniam ætatis ertheilen können. Item daß sie / Fürsten / Grafen / und Freyherren außgenommen / sonsten alle Edl- und unedle Kinder legitimiren und die Legitimirte Lehens- und Erb-fehig machen / allerhand Privilegia, Instrumenta, Urkund-Brief und Schrifften vidimiren / auch mit ihren anhangenden Insiglen authentisiren / allerhand Vormunder / Curatores und Tutores setzen und entsetzen / Uniones Prolium ertheilen / Leibeigen frey machen / in allen Facultäten Doctores, Licentiatos, Magistros und Baccalaureos creiren / Bürgerliche Wapen mit Schild und zugethanen Helm geben und verleyhen mögen. Dabey sie auch von allen Bürgerlichen Oneribus & Muneribus frey und exempt gemacht / und ihnen die Freyheit gegeben / aller Orthen zu handlen und zu wandlen / und Maut-frey zu paßiren / Salva Quardien an ihre Wohnungen und Güther anzuschlagen / Jus Primogenituræ zu constituiren / Güther ohne Hinderung des Juris retractus mit allen Gerechtigkeiten als Accisen und Mauthen ꝛc. zu erkauffen / sich davon zu nennen und dero Wapen zu führen / Item die eigene Städt und Schlösser zu bevestigen / und zu benambsen / die Lehen indistincte weiter zu verleyhen und zu Affter-Lehen zu machen / daß sie keinem andern Cammer-Gericht als immediate dem Kayser unterworffen / auch ihrer Unterthanen unmittelbare Instantz / auch dero Causas zu avociren befugt seyn sollen. Daß die Appelation dero Unterthanen weder in causis criminalibus noch civilibus, ausser die Sach betreffete über fünff hundert Gulden / sonst nicht Statt haben solle / daß in ihren Schlössern und Wohnungen / so weit sich dero Begriff und Einfang erstrecket / alle und jede Todschläger und dergleichen Personen (doch die offene Mörder / und die jenige / welche jemanden verrätherischer Weiß ermordet hätten / außgenommen) Jahr und Tag zu der Freyung und das Jus asylli zu geniessen haben. Daß sie in ihren Graffschafften / Herrschafften und Gebiethen allerhand Müntz schlagen und brägen / auch ein oder mehr Müntz-Stätt bauen und aufrichten / auch in ihren Gebiethen und Bergwerck auf Gold / Silber / Kupffer / Bley / Saltz / oder andere Ertz bauen / auch verborgene Schätz graben und suchen lassen / in ihren Herrschafften und Gebiethen Wochen- und Jahr-Märckt aufrichten / Umbgeld einführen / Juden einnehmen / hoch und nidern Wildpahn in ihren eigenen Territoriis exerciren / allerhand neue Mühlen / Würths- und Bräuhäußer aufrichten / auch Höf und Häußer in gedacht-ihren Herrschafften und Territoriis, alle hoch und nidere Jurisdiction und Gerichts-Zwang exerciren / auch Hochgericht / Stock und Galgen aufrichten ꝛc. ꝛc. mögen. Vermög eines andern gleichfalls bey denen Herren Grafen von Sprintzenstain verwahrten Kayserl. Diplomatis dat. Wienn den 13. September Anno 1682. haben ihne und seine sambentliche Männliche Descendenz höchst-gedacht Se. Kayserliche Majestät Leopoldus I. glorwürdigsten Angedenckens (nach Absterben Weyl. des Wohlgebohrnen Herrn Johann Conrad von Rechthausen Frey- und Edlen Herrn von Chaos, als deme solches Erb-Ambt vorhin verlyhen gewesen / mit seinem Absterben aber erlediget worden) mit dem Obrist-Erb-Müntzmeister-Ambt in beeden Ertz-Hertzogthumben Oesterreich unter und ob der Ennß solcher Gestalten allergnädigist belehnet, das jedes-

jedesmahl der ältiste Obrist Erbland Müntzmeister seyn und sich nennen / die andere von der Familia aber mit Außschliessung des Worts Obrist sich bloß Erb-Land-Müntzmeister nennen / und genennet werden sollen. Er vermählete sich laut eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit Ladschreiben mit Fräulen Maria Eleonora gebohrnen Graf Kurtzin / Herrn Ferdinand Graf Kurtzen Röm. Kayf. Majest. gewesten Cammerers / geheimen Rath / und Reichs-Vice-Cantzlers seel. mit Frauen Martha Elisabetha gebohrnen Muschingerin Tochter / und ward die Hochzeit den 8. Februarii Anno 1660. zu Wienn im Landhauß gehalten. Selbe gebahre ihme zwey Fräulen Töchter / als Fräulen Catharinam Eleonoram, und Fräulen Mariam Reginam, hievon ward Fräulen Catharina Eleonora Herrn Leopold Joseph Grafens von Lamberg Röm. Kayf. Majest. Cammerer / geheimen Rath / Ritter des goldenen Vlüsses / und gewesten Bottschaffters bey dem Päbstlichen Stuhl zu Rom Gemahel / Fräul. Maria Regina aber hat Herrn Leopold Carl Graf von Hoyos Röm. Kayserl. Majest. Cammerern und Hof Cammer Rath zur Ehe gehabt / und seynd beede vermög eines in meinem Archiv * originaliter verwahrten Erinderungs-Schreiben in einem Tag zu Wienn / nemblichen den 28. November Anno 1704. an Kinds-Blatern / und zwar die erste Fruhe / die andere aber eben denselben Tag Abends gestorben. Disen obgedacht-seinen Fräulen Töchtern hat ermeldter Herr Ferdinand Maximilian Graf von Sprintzenstain seine grosse Güther und Herschafften / theils aber mit diser Condition als ein Majorat unterlassen / daß der Erstgebohrne auß ihren Söhnen und künfftige Majorat-Herr nebst dem Vätterlichen / auch den Nahmen Sprintzenstain führen solle / wie solches das sub dato Wienn den 21. Januarii 1671. aufgerichte Testament oder Fidei Commiss Institutum mit mehrerem weiset. Er starb zu Wienn im 53. Jahr seines Alters Anno 1678. und ligt in der Augustiner-Kirchen daselbsten begraben / allwo nachfolgendes Epitaphium von ihme redet:

* K. lit. D. sub lit. BC. To. III. f. 1085.

* S. K. Lädl n. XXIX. sub n. 6. fol. 72.

Illustrissimo & Excellentissimo Domino Domino Ferdinando Maximiliano S. R. I. Com. de & in Sprinzenstain & Neuhaus, Domino Dominiorum & Civitatum Drosendorf, Horn, Weidhofen, Waldreichs, Theyæ, Weickertschlag, Niderötliz, Rosenberg, Molet, Rahn, Thumbritz, & Pyrrha, S. C. Majest. Leopoldi I. & Magni ab intimis consiliis, Camerario, Austriæ inferioris Marescallo, & Gen. Collonello, Inferioris & Superioris Austriæ, Archimonetario Hæreditario, & Comiti Palatino &c. die XVII. quint. ætat. suæ Anno LIII.

pIo DefVnCto patrI sVo Mœrentes fILIæ
ereXerVnt.

Folget die Linea und Descendenz der Herren Grafen von und zu Sprintzenstain / von Herrn Rudolph absteigend.

HErr Rudolph Graf und Herr von und zu Sprintzenstain / Freyherr auf Neuhauß / der dritte Sohn vilgedachtes Herrn Alexandri Freyherrns von Sprintzenstain / und Frauen Æmiliæ Fuggerin / hatte zur Gemahel Frau Elisabetham Catharinam Löblin zu Greinburg / Herrn Joann Jacob Löbl

Freyherrns auf Greinburg und Frauen Ursula gebohrnen Fuggerin Freyherrin Tochter / welche ihme nebst zweyen Fräulen Töchtern als Fräulen Mariam Renatam, und Fräulen Mariam Maximilianam, vier Söhn gebohren / als Herrn Joann Adam, Herrn Joann Secund, Herrn Sigismund, und Herrn Joann Christoph. Dero 16. Ahnmen seynd folgende:

Herrn Joann Secund Grafens von und zu Sprintzenstain und seines H.H. Gebrüder auch Fräulen Schwestern 16. Ahnmen.

- Hr. Rudolph Gr. und Hr. v. und zu Sprintzenstain und Neuhauß.
  - Hr. Alexander Frh. v. Sprintzenstain / K. Rath / Land-Rath Regiments Rath / und Vice-Statthalter.
    - Hr. Hieronymus Freyhr. v. Sprintzenstain / Kayserss Ferd. I. Fr. Töchtern Obrist-Hofmeister.
      - Hr. Paulus Hr. von Sprintzenstain K. M. Rath.
      - Fr. Blanca von Zinnmern.
    - Fr. Helena Jöchlin v. Jöchlingsthurn.
      - Hr. Jacob Jöchl zum Jöchlingsthurn.
      - Frau Elisabeth Gültlingerin.
  - Fr. Æmilia Fuggerin Gräfin von Kirchberg.
    - Hr. Hanns Jacob Fugger Graf v. Kirchberg und Weissenhorn.
      - Hr. Raymund Fugger Freyherr Graf zu Kirchberg.
      - Fr. Catharina Turßin von Bethlem Falva.
    - Fr. Siguna v. Colaus.
      - Hr. Georg v. Colaus.
      - Frau Braxedis v. Morani.
- Fr. Elisabeth Catharina Löblin Freyherrin.
  - Hr. Hanns Jacob Löbl Freyherr zu Greinburg R. K. M. Rath u. Landshaubtmann in Oesterr ob der Ennß.
    - Hr. Georg Löbl Freyherr zu Greinburg.
      - Hr. Joannes Löbl Freyherr.
      - Frau Ursula Adrian.
    - Frau Catharina Giengerin.
      - Herr Georg Giengir zu Grienpibel.
      - Fr. Magdalena Illsung.
  - Frau Ursula Fuggerin Freyherrin.
    - Hr. Georg Fugger Freyherr Graf zu Kirchberg u. Weissenhorn.
      - Hr. Raymund Fugger Freyherr zu Kirchberg.
      - Fr. Catharina Turßin von Bethlem Falva.
    - Fr. Ursula v. Liechtenstain in Castelkorn.
      - Hr. Wilhelm von Liechtenstain in Castelkorn.
      - Fr. Magdalena von Stetten.

Von vorgedacht-beeden Fräulen Töchtern ward Fräulen Maria Renata Closterfrau bey der Himmels-Porten zu Wienn / Fräulen Maria Maximiliana ward den 30. Septrember Anno 1653. in dem Schloß zu Getzendorff laut eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben Herrn Philipp Heinrich Freyherrn von Oedt auf Helffenberg / und Getzendorff / Pannier-Herrn vermählet. Sie starb den 15. September Anno 1684. und ward nach

* K. lit. D. sub lit. BB. To. II. f. 1077.

nach Innhalt des in meinem Archiv * originaliter verwahrten Conduct-Lad-schreiben zu Lintz bey denen PP. Carmelitern begraben.

* S. K. Lädl n. XXIX. sub n. 5. f. 136.

Von denen Herren Söhnen starb Herr Sigmund lediger.

Herr Joann Christoph Graf und Herr von und zu Sprintzenstain / Freyherr auf Neuhauß / Erbland-Müntzmeister in beeden Erz-Hertzogthumben Oesterreich unter und ob der Ennß / vermählete sich zwar mit Fräulen Anna Eleonora Gräfin von Thürheim / Herrn Christoph Leopold Grafens von Thürheim und Frauen Annæ Elisabeth gebohrnen Freyin von Clam Tochter / starb aber / vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Erinderungs-Schreiben / zu Sprintzenstain den 11. Februarii Anno 1683. ohne Kinder / dessen unterlassene verwittibte Frau Gemahel sich nachgehends mit Herrn Joann Warmund Grafen von Preysing zum Rottenhof vermählet.

* K. lit. D. sub lit. BC. To. III. f. 891.

Herr Joannes Adamus Graf und Herr von Sprintzenstain ward unter dem Nahmen P. Christoph Capuciner.

Herr Joann Secund Graf und Herr von und zu Sprintzenstain / Freyherr auf Neuhauß / Röm. Kayserl. Majestät Cammerer / obrister Erb Land Müntzmeister / ältister Land-Rath / auch zu drey-verschidenen mahlen Verwalter der Lands-Haubtmannschafft / und Anno 1680. Verordneter des Löbl. Herren Stands in disem Erz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß / hatte zur ersten Gemahel / wie ein in meinem Archiv * verhandenes Original Documentum bezeuget / Frau Annam Elisabetham Schiferin / Herrn Sigmund Schifer zu Liechtenau Freyherrns und Frauen Reginæ Sabinæ gebohrnen Herrin von Oedt Tochter / die ihme die Herrschafft Liechtenau zugebracht / und nebst einer Tochter / Fräulen Sidonia Sabina genant / welche sich mit Herrn Carl Joseph Grafen von Seeau und Schwartzenhorn vermählet / zwey Herren Söhn / als Herrn Joannem Secundinum, der in seiner Jugend gestorben / und Herrn Joann Ernreich gebohren. Deroselben 16. Ahnnen seynd folgende:

* K. lit. B. Lädl lit. Z. sub n. 4.

- Hr. Joann Secund Gr. und Hr. v. Sprintzenstain R. K. M. Cammerer.
  - Hr. Rudolph Gr. und Herr von Sprintzenstain.
    - Hr. Alexander Frh. v. Sprintzenstain / R. K. M. Rath / Land- und Regiments-Rath auch Vice-Statthalter
      - Hr. Hieronymus Freyherr v. Sprintzenstain.
      - Frau Helena Jöchlin von Jöchlingsthurn.
    - Fr. Æmilia Fuggerin Gr. zu Kirchberg und Weissenhorn.
      - Hr. Hanns Jacob Graf Fugger zu Kirchberg und Weissenhorn.
      - Frau Siguna von Colaus.
  - Fr. Elisabeth Catharina Löblin Freyherrin.
    - Hr. Joann Jacob Löbl Freyherr.
      - Hr. Georg Löbl Freyherr zu Greinburg.
      - Fr. Catharina Giengerin zum Grienbühel.
    - Frau Ursula Graf Fuggerin.
      - Hr. Georg Fugger Gr. zu Kirchberg und Weissenhorn.
      - Fr. Ursula v. Liechtenstain zu Castelkorn.
- Herrn Joann Ernreich Graf und Herrn v.

und zu Sprintzenstain 16. Ahnnen.

Hr. Dietmayr Schifer zu Freyling Freyherr.

Hr. Georg Sigmund Schifer Freyhr. Frau Martha Herrn von Dedt.

Hr. Sigmund Schifer zu Liechtenau Freyherr.

Frau Elisabetha Hörleinspergerin.

Hr. Heinrich Hörleinsperger. Frau Helena von Tättenbach.

Fr. Anna Elisabeth Schiferin Freyin.

Hr. Wolf Freyherr von Dedt.

Hr. Hanns Christoph Freyherr von Dedt. Frau Sabina Hölnpöckin v. Dutstorff.

Frau Regina Sabina Freyherrin von Dedt.

Frau Elisabeth von Zintzendorff.

Hr. Hanns Friderich Freyherr von Zintzendorff. Frau Regina von Polhaim.

Nach Absterben vorgedacht-seiner ersten Gemahel / welche den 17. Jenner Anno 1682. dises Zeitliche geseegnet / nahme ermeldter Herr Joann Secund Graf von Sprintzenstain in anderter Ehe Fräulen Mariam Catharinam Gräfin von Cavriani, Herrn Friderich Grafens von Cavriani Kayfers Ferdinandi III. Hochseeligsten Angedenckens geheimen Raths / und der verwittibten Kayserin Eleonoræ obristen Hofmeisters / und Frauen Elisabeth gebohrnen Gräfin von Meggau Tochter / welche ihme zwar eine Fräulen Tochter / Secundina genannt / aber von gar kurtzem Leben / gebahre. Der auß erster Ehe erzeugte Sohn

Herr Joann Ernreich des Heil. Röm. Reichs Graf und Herr von und zu Sprintzenstain / Freyherr auf Neuhauß / Herr der Herrschafft Liechtenau / der Röm Kayserl. Majestät Leopoldi I. und Josephi I. würcklicher Cammerer / und obrister Erbland-Müntzmeister beeder Ertz Hertzogthumer Oesterreich unter und ob der Enns / welches Erb-Ambt er bey der von denen Nieder-Oesterreichischen Herren Herren Ständen so wohl an die verstorbene Röm. Kayserl. Majest. Josephum I. den 22. September Anno 1705. als an die jetzo glorwürdigst Regierende Kayserl. Majest. Carolum VI. Anno 1712. den 8. November beschehenen Erb-Huldigung zu zweymahlen / und zwar das ersteremahl an statt und im Nahmen seines Herrn Vetters Herrn Francisci Ignatii Grafens von Sprintzenstain des ältisten und obristen Erb-Müntzmeisters / welcher damahlen Unpäßlichkeit halber solchem Actui nicht beywohnen können / das andertemahl aber vermög sich selber als ältister und obrister Erb-Land-Müntzmeister persöhnlich bedienet hat / und deßwegen auch von beederseits Kayserl. Majestäten mit einem kostbaren mit Diamant reich versetzten Contrafait beschencket worden. Ward Anno 1709. nach vorhero bedienten Raith-Collegio Verordneter des Löbl. Herren Stands in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Enns / und endlichen Kayserl. geheimer Rath. Seine Gemahel Frau Maximiliana Michaela gebohrne Gräfin von Lamberg / Herrn Franz Joseph des Heil. Röm. Reichs Land-Grafen zu Leuchtenberg und Fürsten von Lamberg / Röm. Kayserl. Majestät Cammerer

merer / geheimen Rath / Ritter des goldenen Vlüsses / und Lands-Haubtmann in Oesterreich ob der Ennß / mit Frauen Anna Maria gebohrnen Gräfin von Trautmanstorff Tochter (mit welcher er nach Zeugnuß eines in meinem Archiv originaliter verhandenen Schreiben Anno 1692. den 14. Februarii Abends zu Regenspurg eingesegnet worden) gebahre ihme zwey Söhn / als Herrn Carolum Josephum, und Herrn Joannem Maximilianum, welche beede in ihrer Kindheit gestorben / nebst vier Fräulen Töchtern / benandtlichen Fräulen Mariam Antoniam, Fräulen Mariam Gabrielam, Fräulen Mariam Josepham Secundinam, und Fräulen Mariam Albertinam. Dero 16. Ahnnen seynd folgende: *K. lit. D. sub lit. BB. To. III. fo. 601.

Herrn Joan Ernreich Graf und Herrn von Springenstain 16. Ahnen.

- Hr. Joann Ernreich Graf und Herr von Springenstain.
  - Hr. Joann Secund Graf und Herr v. und zu Springenstain / R. K. M. Cammerer.
    - Hr. Rudolph Graf v. Springenstain.
      - Hr. Alexander Freyherr v. Springenstain.
      - Frau Æmilia Graf Fuggerin.
    - Frau Elisabeth Catharina Löblin Freyherrin.
      - Hr. Joann Jacob Löbl Freyherr.
      - Fr. Ursula Graf Fuggerin.
  - Frau Anna Elisabetha Schiferin Freyherrin.
    - Hr. Sigmund Schifer Freyherr.
      - Hr. Dietmayr Schifer Freyherr.
      - Fr. Elisabetha Hörleinspergerin.
    - Frau Regina Sabina Freyherrin v. Dedt.
      - Hr. Wolf Freyherr von Dedt.
      - Frau Elisabeth von Zintzendorff.
- Frau Maximiliana Michaela gebohrne Gräfin von Lamberg.
  - Hr. Franz Joseph des H. R. Reichs Land-Graf zu Leuchtenberg / Fürst von Lamberg.
    - Hr. Joann Maximilian Graf von Lamberg / R. K. M. Cammerer / geheimer Rath / Ritter des goldenen Vlüsses / und obrister Hofmeister.
      - Hr. Georg Sigmund Freyherr v. Lamberg / Weyl. Kayserin Annæ obrister Hofmeister und Lands-Haubtmann in Oesterreich ob der Ennß.
      - Fr. Johanna Herrin von Scala.
    - Fr. Judith Rebecca Eleonora Gräfin v. Wrmb.
      - Herr Georg Herr von Wrmb in Freudenthall.
      - Frau Helena gebohrne Herrin v. Wrmb.
  - Frau Anna Maria Gräfin v. Trautmanstorff.
    - Hr. Adam Mathias Graf von Trautmanstorff.
      - Hr. Maximilian Graf v. Trautmanstorff / R. K. M. Ferdinandi III. obrister Hofmeister.
      - Fr. Sophia Graf Palfin.
    - Fr. Eva Johanna Gräfin v. Sternberg.
      - Hr. Jaroslaus Wolfgangus Hr. v. Sternberg.
      - Fr. Maximiliana Schwihowskin.

Von denen oberzehlten Fräulen Töchtern ward Fräulen Maria Antonia mit Herrn Leopold Franz Maria Grafen von Thurn Valsasina und Taxis Herrn zu Weschenbeyrn / der Röm. Kayseri. Majest. Ober-Oesterreichischen Regiments-Rath und obristen Hof- und general-Erb-Postmeistern der Vorder- und Ober-Oesterreichischen Landen / Fräulen Maria Gabriela Anno 1728. Herrn Joseph Grafen von Weisperg / Fräulen Maria Josepha Secundina Anno 1729. Herrn Joann Reichard Grafen von Salburg Herrn zu Falckenstain / und Mattenhof / und endlichen Fräulen Maria Albertina erstgedachtes Jahr Herrn Joann Wilhelm Grafen von Thürheim / R. K. M. Rath und Regenten der N. Oe. Landen vermählet.

Er Herr Joann Ernreich Graf von Sprintzenstein hat auf der in das Caris-Baad vorgenommenen Reiß zu Pruck einem unweit Efferting gelegenen Gey-Würths-Hauß den 18. May Anno 1729. sein Leben / und (weilen er ohne Männlichen Erben verstorben) auch dise von Herrn Rudolph Grafen von Sprintzenstain abgestigene Lineam geendet.

Folget die LINEA der Grafen und Herren von und zu Sprintzenstain Freyherren auf Neuhauß / von Herrn Wenzl Reichard Grafen von Sprintzenstain absteigend.

Herr Wenzl Reichard Graf und Herr von und zu Sprintzenstain / Freyherr auf Neuhauß / Herr der Herrschafft Tolleth / Reichenstain / und Pottendorff / Weyl. Kaysers Ferdinandi des Anderten Löblichster Gedächtnuß Cammerer / und Erb-Land-Müntz-Meister / der vierdt- und jüngste Sohn obgedachtes Herrn Alexandri Freyherrns von Sprintzenstain und Frauen Æmiliæ Fuggerin Freyherrin / ist in seiner Jugend persöhnlich nacher Jerusalem gezogen / daselbsten die heiligen Oerther besuchet / und den Ritter-Orden von Jerusalem angenommen / solches Ordens-Zeichen auch Lebens-lang getragen / und seinem Wapen-Schild einverleibt / nach seiner Zuruckkunfft hat er vermög des bey der Familia verwahrt / Kayserl. Diplomatis dat. Lintz den 21. Junii Anno 1646. unterschiedliche wichtige Reichs-Commissionen dirigendo auf Chur- und Collegial-Tägen zu besonderer Genehmhaltung höchstgedacht. Einer Kayserl. Majest. beygewohnet / in denen Rebellions-Zeiten Treu und Dienst eyferig gegen und bey dem Durchläuchtigsten Ertz-Hauß gehalten / und von Ihno 1630. den Ober-Oesterreichischen Land-Rath (in welchem ihme erst höchstgedacht Se. Kayserl. Majest. wegen seiner Verdiensten auß eigner Bewegnuß und auß sondern Kayser- und Lands-Fürstlichen Gnaden mit der ersten Stell in dem Herren-Stand begnadet) biß an sein Lebens-Ende bedienet. Er wurde Anno 1631. Verordneter des Löbl. Herren-Stands in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß / und nach dessen Vollendung ihme von Kayserl. Majest. die Vice-Hof-Cammer-Präsidenten-Stell an- und aufgetragen / und deßentwegen nacher Wienn beruffen worden / allwo er aber vor Antrettung selber Charge das Zeitliche gesegnet. Seine Gemahel Frau Johanna Maria Freyherrin von Haymb / Herrn Hanns Freyherrns von Haymb zu Reichenstain und Frauen Mariæ Johannæ gebohrnen Herrin von Hoyos einige Erb-Tochter / welche er Krafft Heurathß-Contract de dato 17. August Anno 1632. zur Ehe

genommen / und ihme die Herrschafft Reichenstain zugebracht) gebahre ihme nebst einer Tochter / Susanna genandt / die aber in ihrer Jugend gestorben / einen Sohn / benandtlichen Herrn Franciscum Ignatium. Dessen 16. Ahnen seynd folgende:

Herr Franciscus Ignatius Graf und Herr von und zu Sprintzenstain / Freyherr auf Neuhauß / Herr der Herrschafft Reichenstain / Tolleth / Pottendorff und Greissenberg / der Röm. Kayserl. Majest. Leopoldi I. Cammerer / Rath / und Land = Rath / auch obrister Erb = Land = Müntzmeister beeder Ertz = Hertzogthumber Oesterreich unter = und ob der Ennß. War Anno 1697. nach vorhero bedienten Rait = Rath / Verordneter des Löbl. Herren = Stands in disem Ertz = Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß / seine Gemahel Frau Anna Rosina Gräfin von Hohenfeld / Herrn Ferdinand Grafens von Hohenfeld mit Fr. Johanna Englburg gebohrnen Herrin von Gerra erzeugte Tochter / gebahre ihme drey Fräulen Töchter / als Fräulen Evam Mariam, Fräulen Mariam Johannam, und Fräulen Mariam Victoriam, die nachgehends Herrn Georg Christoph Grafens von Broskau Gemahel worden / dann vier Herren Söhn / als

Herrn Franciscum Ferdinand Otto Heinrich, Herrn Franciscum Josephum, Herrn Franciscum Richardum, und Herrn Franciscum Florianum. deren 16. Ahnen seynd folgende:

Herrn Franz Ignatii Grafens von Sprintzenstain Kinder 16. Ahnen.

- Hr Franciscus Ignatius Gr. v. Sprintzenstain / R. K. M. Cammerer.
  - Hr. Wenzl Reichard Graf von Sprintzenstain / R. K. M. Cammerer / und Rath.
    - Hr. Alexander Freyherr von Sprintzenstain R. K. M. Rath Regent der N. De. Landen und Vice-Statthalter.
      - Hr. Hieronymus Freyherr von Sprintzenstain.
      - Frau Helena Jöchlin v. Jöchlingsthurn.
    - Fr. Æmilia Graf Fuggerin.
      - Hr. Hanns Fugger Graf zu Kirchberg.
      - Frau Siguna v. Colaus.
  - Fr. Maria Johanna Freyherrin von Haymb.
    - Hr. Hanns Freyherr v. Haymb zu Reichenstain.
      - Hr. Christoph Freyherr von Haymb zu Reichenstain.
      - Frau Apolonia Bernerin von Raubenschachen.
    - Frau Johanna Maria Herrin v. Hoyos.
      - Hr. Ludwig Freyherr v. Hoyos.
      - Frau Susanna Gräfin v. Trautsohn.
- Frau Anna Rosina Gräfin v. Hohenfeld.
  - Hr. Ferdinand Gr. v. Hohenfeld.
    - Hr. Marcus Freyherr von Hohenfeld.
      - Hr Achaz Freyherr von Hohenfeld.
      - Frau Catharina von Kirchberg.
    - Fr. Polixena Volkhrähin Freyherrin
      - Hr. Ferdinand Volkráh.
      - Fr. Maximiliana von Wagenspery Freyherrin.
  - Fr. Johanna Englburg Herrin von Gera.
    - Hr. Amandus Hr. von Gera.
      - Hr. Franz Hr. v. Gera
      - Fr. Elisabeth Fuxin von Fuxberg.
    - Frau Benigna v. Frideshcim.
      - Hr. Joannes Thomas v. Frideshämb.
      - Frau Judith von Sintzendorff.

Von vorgedachten Herren Söhnen ist Herr Franz Joseph Graf von Sprintzenstain Anfangs Anno 1700. mit dem Kayserl. Bottschaffter Wolfgang Grafen von Oettingen nacher Constantinopel gangen / nachgehends aber als Kayserl. Haubtmann und Platz-Major in der in Italien gelegenen und von denen Frantzosen belagerten Vöstung Chibas todt geschossen worden.

Herr Franz Reichard starb vermög eines in meinem Archiv * originaliter verwahrten Erinderungs-Schreiben als Volunteur in Kayserl. Kriegs-Diensten / nach außgestandener 14. tägigen Kranckheit den 15. September Anno 1701. zwischen 9. und 10. Uhr Abends zu Peterwardein in Hungarn / und ward daselbsten bey denen PP. Jesuiten begraben.

Herr

*S.K. Städl n. XXIX. sub n.6. fol. 5.

Herr Franz Florian Graf von Sprintzenstain / war Domb- und Capitular-Herr zu Passau / starb zu Lintz Anno 1707. und ward in der Pfarr-Kirchen daselbsten begraben / von ihme findet sich hernachgesetzte Denckschrifft:

Hic
Requiescit in Domino Reverendissimus & Illustrissimus DD.
Franciscus Florianus S. R. I. Comes & Dominus de & in Sprinzenstein, hæreditarius per utramque Austriam Rei monetariæ
Magister, Cathedralis Ecclesiæ Passaviensis Canonicus
Capitularis.

Natus } 3. Maij { Tollethi Anno 1679.
Mortuus } { Lincij Anno 1707.

Huic Viator
Apud Deum requiem precare.

Herr Franciscus Ferdinandus Otto Heinrich Graf und Herr von und zu Sprintzenstein / Freyherr auf Neuhauß / Herr der Herrschafften Reichenstain / Tolleth / Pottendorff / und Greyssenberg / beeder Röm. Kayserl. Majest. Leopoldi I. und Josephi würckl. Cammerer / Rath / Land-Rath / endlich auch geheimer Rath / und Erb-Müntzmeister in beeden Ertz-Hertzogthumen Oesterreich unter- und ob der Ennß / nachdeme er sich in verschiedenen Commißionen / absonderlich in dem vorgewesten Bayrischen und Frantzösischen Krieg / als von Löbl. Landschafft deputirter Commissarius bey denen commandirenden Herren Generalen sich rühmlich gebrauchen lassen / ward nach bedienten Raith-Collegio zum Verordeten des Löbl. Herren-Stands erwählet. Er vermählete sich Anno 1709. mit Frauen Maria Ernestina gebohrnen Gräfin von Hoyos / Herrn Leopold Carl Grafens von Hoyos / und Frauen Regina gebohrnen Gräfin von Sprintzenstain Tochter / Herrn Bernhard Grafens von Wrmb und Freudenthall hinterlassenen Wittib / welche laut eines in meinem Archiv* originaliter verhandenen Erinderungs-Schreiben Anno 1725. den 24. Februarii am 11. Tag ihrer Kindbeth zwischen 2. und 3. Uhr Nachmittag zu Lintz gestorben / und daselbsten in der Pfarr-Kirchen begraben worden / dero er Anno 1728. den 11. Junii umb halber 9. Uhr Abends im 57. Jahr seines Alters eben zu gedachtem Lintz in die Ewigkeit gefolget / nachdeme er mit ihr zwey im Leben verblibene Söhn / und 6. Fräulen Töchter gebohren / als den 21. April Anno 1710. Herrn Franz Josephi Ernst Heinrich, den 26. Junii Anno 1711. Fr. Mariam Josepham Antoniam, den 11. August Anno 1712. Fräulen Mariam Susannam, den 22. Julii Anno 1713. Fräulen Mariam Theresiam, den 6. April Anno 1715. Herrn Franz Josephi Ernst, den 22. May Anno 1723. Fr. Mariam Magdalenam, und letztlichen den 13. Februarii Anno 1725. Fräulen Mariam Victoriam Ernestinam. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

* S. K. Lädl n. XXIX. sub n. 6. fo. 469.

Herrn Franz Ferdinand Grafens von Sprintzenstain Kinder 16. Ahnen.

- Hr. Franz Ferdinand Graf von und zu Sprintzenstain / R. K. M. Cammerer und Rath.
  - Frau Maria Ernestina Gräfin von Hoyos.
    - Hr. Leopold Carl Graf von Hoyos.
      - Hr. Hans Albrecht Graf v. Hoyos.
        - Hr. Adam Eusebius Freyherr von Hoyos.
        - Frau Elisabeth von Rödern.
      - Frau Ester Susanna Gräfin v. Trautmanstorff.
        - Hr. Heinrich Graf von Trautmansterff.
        - Frau Susanna Barbara Freyherrin v. Ulrichsböck.
    - Frau Maria Regina Gräfin v. Sprintzenstain.
      - Hr Ferdinand Maximilian Graf v. Sprintzenstain R. K. M. Cammerer / Geheimer Rath u. Land-Marschalch in Unter-Oester.
        - Hr. Simon Hieronymus Graf von Sprintzenstain.
        - Fr. Æmilia Catharina Gräfin von Welsperg.
      - Frau Maria Eleonora Graf Kurtzin.
        - Hr. Ferdinand Sigmund Kurtz zu Trosenderff / des H. Röm. Reichs Vice-Cantzler.
        - Fr. Martha Elisabeth Muschingerin Freyherrin.
  - Frau Anna Rosina Gräfin von Hohenfeld.
    - Hr Franciscus Ignatius Graf von Sprintzenstain / R. K. M. Cammerer und Rath.
      - Hr. Wenzl Reichard Graf von Sprintzenstain / R. K. M. Rath.
        - Hr. Alexander Freyherr von Sprintzenstain R. K. M. Rath.
        - Fr. Æmilia Graf Fugerin.
      - Frau Johanna Maria Freyherrin v. Haymb.
        - Hr. Hanns Freyherr von Haymb.
        - Frau Maria Johanna Freyherrin v Hoyes.
    - Hr. Ferdinand Freyherr v. Hohenfeld.
      - Hr. Marcus Freyherr v. Hohenfeld.
      - Frau Polixena Volckra hin.
    - Frau Johanna Englburg Herrin von Gera.
      - Hr. Amandus Herr von Gera.
      - Frau Benigna von Friedesheimb.

Schlösser

Sprinzenstain.

SPRINZENSTAIN.

Schlösser und Herrschafften der Herren Grafen von Sprintzenstain.

Sprintzenstain.

DAs auf die alte Arth erbaute Schloß Sprintzenstain ligt in dem so genandten Mihel-Viertl dises Lands / einerseiths auf einem gähen Felsen / gegen dem vorbey fliessenden kleinen Mihel-Fluß. Dises Schloß hat vermög eines unter andern Documentis in dem Proceß umb dise Herrschafft allegirten Ubergab-Brieff Herr Bernhard Grans Anno 1382. seiner Muemen Gutta der Marspöckin zu Sprintzenstain umb 560. tt. Wiener-Pfening übergeben und cediret. Nachgehends haben solches in dem fünffzehenden Sæculo die Herren von Scherffenberg innengehabt / wie dann nach Zeugnuß P. Gabrielis Bucelini in Stemmatographia * deme auch die B. Emenckliſche Manuscripta * beystimmen / ermeltes Schloß Anno 1421. Herr Wolfgang Herr von Scherffenberg seinen Vettern Herren Georg, Hanns, Ulrich, Rueger, und Gundacker denen Herren von Stahrenberg verschafft hat. Es ist nachgehends dasselbe an die Kayserl. Hof-Cammer kommen / von Weyl. Kayser Ferdinando I. aber vermög des bey der Familia der Herren Grafen von Sprintzenstain verwahrten Kayserl. Diplomate dat. 15. November. Anno 1530. Herrn Paulo Riccio (welcher umb seiner getreuen Dienst willen Krafft obangezogenen Diplomate zugleich von Weyl. Kayser Carolo V. höchst Löbl. Angedenckens zum ersten Freyherren von Sprintzenstain erhoben) geschenckt worden / und von solcher Zeit bey der Familia der Herren Grafen von Sprintzenstain verbliben.

* Pars. III. fol. 102.

* To. II. fo. 208.

Neuhauß.

DAs Schloß Neuhauß hat bey denen vorigen alten Zeiten vor eine gute Vöstung paßiret / und ist dermahlen auf die neue Arth herrlich erbauet / ansonsten aber in dem so genandten Mihel-Viertl an dem Donau-Strom gelegen / über welchen demselben seine hohe Lager-Stell einen sehr angenehmen Prospect vergönnet. Es hat in denen vorigen Sæculis dises Schloß und Herrschafft Neuhauß zu der Grafschafft Schaumberg gehöret / wie dann nach Zeugnuß deren B. Emenckl. Msc. * Anno 1338. Herr Wernhard Gneuß / Anno 1384. Herr Thomas, und Anno 1392. Herr Ulrich die Apffenthaller / Anno 1442. und Anno 1447. Herr Ulrich von Scherffenberg / Anno 1463. Hr. Martin Aspan / Anno 1467. Herr Sigmund Stainböck zu Stainbach / der Herren Grafen von Schaumberg Burggrafen daselbsten gewesen / Anno 1383 hat Graf Heinrich von Schaumberg solche nebst denen Herrschafften Stauff und Efertiug / so Passauisches Lehen gewesen / Weyl. Hertzog Albrecht zu Oesterreich auffsandten und von ihme widerumb zu Lehen empfangen müssen * Anno 1386.

* To. I. fo. 107. 121. 227. 288. 371. & 397.

* To. II. fol. 71.

1386. aber hat ermelter Graf Heinrich sich verreversiret / das Burgstall auf der Vösten Neuhauß über nicht mehr zu erbauen / Anno 1510. ist diese Herrschafft schon an die Landsfürstl. Kammer kommen / und ward gedachtes Jahr (wie *f. 73. loco citato * zu sehen) Herr Christoph von Franckepan Weyl. Kayserl. Friderici Pfleger daselbsten / Anno 1536. aber hat Kayser Ferdinandus I. ermelte Herrschafft Herrn Hieronymo Freyherrn von Sprintzenstain Anfangs auf sein Leibs Leben-lang / und nach seinem Todt vor seine Erben noch 15. Jahr lang innenzuhaben gegen acht tausend Gulden Pfand-Schilling verpfendet / Kayser Maximilianus der anderte hat dises Schloß nachgehends Anno 1551. ihme Herrn Hieronymo Freyherrn von Sprintzenstain und seinen Erben zu ewigen Zeiten Pfand-Pfleg- und Burghuts-weiß innenzuhaben verschriben / doch solcher gestalt / daß er gegen jährlichen 150. fl. Burghuts-Geld gemeltes Schloß mit sechs Thor-Schützen / sechs Wächtern / einem Portner und einem Thurner besetzen und verwahren lassen solle.

Endlichen aber hat Kayser Rudolphus der Anderte ermeldtes Schloß und Herrschafft Neuhauß Krafft des bey der Familia verhandenen Donations-Brieff / Herrn Hanns Albrecht Freyherrn von Sprintzenstain umb seiner getreuen Dienst willen geschenckt und eigenthumlich überlassen / von welcher Zeit solches auch bey der Familia verbliben.

Tolleth.

DAs wohl erbaute und angenehm schön situirte auch mit einem zierlichen Fasshann-Garten umbgebene / auf einer Anhöhe / welche ihme ein angenehm schön- und weites Außsehen / so wohl gegen denen Bayrischen Gränitzen als in das Lust-reitzende fruchtbare Donau-Thall eröffnet / in dem so genandten Haußruck-Viertl an dem Trätnach-Fluß gelegene Schloß Tolleth / hat seine Erbauung einem alt-abgestorbenen Geschlecht / die Tolleter genandt / zu danken / gar lang aber haben selbes die Herren Jörger besessen / wie dann noch Anno 1611. Herr Hanns Jörger Freyherr das Schloß völlig / wie es jetzo stehet / von Grund auß neu erbauet hat / davon ober dem Thor gedachtes Schlosses nachfolgende Denckschrifft zu lesen:

Nach Christi des Herrn Geburt Annno 1607. hat
Herr Hannß Jörger Freyherr den innern Stock dises
Schloß Tolleth in Grund gelegt / von dannen volgends völlig außgebauet / zu Gedächtnuß dessen ist
diser Stain hieher gestellt. Anno 1611.

Bald hinnach ist in der vorgewesten Reformation ermeltes Schloß Tolleth sambt denen solcher Herrschafft incorporirten hinnach folgenden abkommenen Burgstallen St. Jörgen und Schwabeck / an Herrn Adam Freyherrn von Herberstorff und dessen Gemahel Frau Maria Salome Gräfin von Herberstorff gebohrne Gräfin von Preysing kommen / welche aber dasselbe vermög Kauff- Contract dat. 17. Martii Anno 1637. Herrn Wenzl Reichard Grafen und Herrn

TOLLETH.

TOLLETH.

184

Herrn von Sprintzenstain verkaufft haben / von welcher Zeit ermelte Herrschafft bey der Familia der Herren Grafen von Sprintzenstain verbliben.

Burgstall St. Jörgen.

IN dem Dorff zu St. Jörgen allwo die Kirchen und Pfarr ein uralt-Jörgerische Stifftung ist / befinden sich annoch die Zeichen des daselbsten in einem Weyer gelegen gewesten Sitz und Stammen-Hauß der Herren Jörger / welches auch annoch sambt der Vogtey und Lehen-Herrschafft über ermeldte Stifft und Pfarr zur Herrschafft Tolleth gehörig.

Burgstall Schwabeck.

VOn dem abgekommenen annoch zu ermeldter Herrschafft Tolleth gehörigen Schloß und Sitz Schwabeck / sihet man unweit vorgedachtem St. Jörgen die zum theil mit einem Weyer umbgebene gleich einem Saltzstock erhöhete / aber dermahlen mit Gehültz verwachsene Lagerstell. Solches Schloß hat Anno 1284. Herr Hanns Jörger bewohnet / welcher nach Zeugnuß Sigmund Feyrabend zu Franckfurt am Mayn Anno 1578. gedruckten Thurnier-Buch * den fünffzehenden gedachtes Jahr zu Regenspurg gehaltenen Thurnier besucht hat. * f. 123.

GENEALOGIA
Und
Stamm-Tafel,
Der Grafen und Herren von Stahrenberg.

Wapen.

Es haben die alten Grafen und Herren von Steyr von ihrem Ankommen einen weissen Stier in ihren Fahnen und Schilden geführet / rendeme sie auch Anfangs / und zwar noch zu der Römer Zeiten Tauriscioder die Styrer genandt worden / und nach Anzeig verschidener Historirien-Schreibern noch vor der Erbauung der Stadt und des Schloß zu Steyr selbe Gegend beherrschet / welches Wapen aber nach der Zeit (wie dergleichen in Stain eingehauener annoch zu sehen) in ein gehörnigtes und den Kopff

einem Stier ähnliches / und endlichen mit Außlassung der Hörner in ein / auß Maul / Ohren / Nasen und Hintern Feuer-außspeyendes Panterthier veränderet worden / dessen sich nicht nur die Herren Grafen / Margrafen / und endlichen auch Hertzogen in Steyr / sondern auch alle von denenselben abgestammte Familien, als die Herren von Perneck / Hohenberg / Losenstain / und unsere Herren Grafen von Stahrenberg / jedoch mit verschidenen Farben zum Unterscheid deren Lineen bedienet haben / wie dann die Margrafen und hernach Hertzogen in Steyr das weiß oder silberne Panterthier in grünen / die Herren von Hohenberg ein gleichfalls weiß oder silbernes Panterthier in schwartzen / die Herren von Perneck ein schwartzes in weissen / die Herren von Losenstain ein gelbes in blauen / und endlichen unsere Herren Grafen von Stahrenberg ein blaues Panterthier in weissen Grund zum Wapen geführet / und annoch führen.

Es ist aber der Herren Grafen von Stahrenberg dermahliges Wapen / nachdeme sie Anno 1560. nach Absterben der uralt-vortrefflichen Familiæ der Reichs-Grafen von Schaumberg deroselben Wapen mit Frauen Anna gebohrnen Gräfin von Schaumberg / Herrn Erasm Herrns von Stahrenberg Gemahel ererbet und denen ihrigen beygesellet / ein vierfeldiger Schild mit einem Mittel- oder Hertz-Schild / von demselben ist

Das erste Viertl durch die Mitte gespalten / in weiß und roth getheilet / welches das Stammen-Wapen der Herren Grafen von Schaumberg vorstellet.

Das anderte Viertl wird in drey rothe und so vil weiß oder silberne Balcken getheilet / über welche ein mit dem Spitz aufrecht stehender blauer Sparn zu sehen / als das Wapen des abgestorbenen Geschlechts der Grafen von Julbach / welches Wapen nach Absterben gedachter Grafen nebst dem Titul und etlichen verlassenen ihrigen Güthern / nach Aussag Lazii, die Grafen v. Schaumberg umb das Jahr 1360. von denen Hertzogen in Bayrn überkommen.

Das dritte Viertl stellet vor einen silbernen Ancker in rothem Feld / durch dessen abwerths gekehrten Ring ein goldener Strick gehet / welches Wapen die abgestorbene Familia der Herren von Pettau wegen der Herrschafft Anckenstain geführet / und nach Anzeig vorangezogenes Lazii, Herr Joannes Graf von Schaumberg mit seiner Gemahel Frauen Anna Herrn Bernhardi des letzten Herrns von Pettau Tochter nebst dem Erb-Marschalchen-Ambt in dem Hertzogthumb Steyr und etlichen Herrschafften und Güthern / als Fridau / Weiterfeld / Feistritz Anno 1438. überkommen.

In dem vierdt- und letzten Feld erscheinet ein schwartz gewundene aufwärts stehend- gecrönte Schlangen / in gelb- oder goldenem Feld / welches das Wapen des abgestorbenen Geschlechts deren von Wurmberg gewesen / und mit dem Pettauischen Wapen zugleich an die Grafen von Schaumberg / und von ihnen (wie vor gemeldt) an die Herren Grafen von Stahrenberg kommen.

Der Hertz-Schild (welcher das uralte Stammen-Wapen der Herren Grafen von Stahrenberg vorstellet) ist weiß / mit einem rothen Schild-Fuß /

auf welchen der obere Theil des durch Maul und Ohren Feyr = außspeyenden Steyrischen blauen Panterthier gleichsam in Blut wadend hervor reget / und sollen vor disem sie Herren Grafen von Stahrenberg gleich denen Margrafen von Steyr / und denen anderen auß selbem hohen Hauß entsprossenen Familien das gantze Panterthier geführet / und erst damahlen mit dem rothen Schild-Fuß bedecket haben / da nemblichen ein Herr von Stahrenberg in einer mit denen Saracenern gehaltenen Schlacht so tapffer gefochten / daß er in der erschlagenen Feinde Blut gleichsam gewaden / und der Familiæ Wapen zum ewigen Gezeugnuß solch = erwisenen Tapfferkeit mit ermeltem Schild = Fuß gezieret.

Jetzo beschribenen Schild zieren drey offene geecrönte Thurnier = Helm davon der erstere zwey mit denen Mund = Löchern außwärts gekehrte durch die Mitte in roth und Silber oder weiß (also / daß das erstere oben Silber und unten roth / das andere aber oben roth und unten Silber ist) getheilte und beede mit zweyen in der Mitte doppelt geschlungenen goldenen Stricken zusamben gehenckte Piffels = Hörner traget / mit einer in Silber und roth vermischten Helm-Decken pranget / und zu dem Graf Schaumbergischen Wapen gehörig ist.

Auf dem andert = oder mittern als zu dem uralten Stammen-Wapen gehörigen erscheinet die Helffte des in dem Hertz = Schild beschribenen auß Mund und Ohren Feuer = außspeyenden und vermög Kayfers Sigismundi darüber ertheilten Concession de Anno 1437. geecrönten / auf den verschieden zugespitzten Kamb mit Pfauen = Federn bestecken Panterthier / und ist die von solchem Helm abhangende Decken in blau und Silber vermischet.

Der dritte Helm traget zwey mit denen Sachsen einwärts gekehrte / in drey roth und so vil weisse Palcken getheilte Adlers = Flügen / auf welchen der in dem anderten Feld des Schilds beschribene Julbachische blaue Sparn aufrecht stehender zu sehen / und die von solchem abhangende Helm = Decken in roth und Silber vermischet ist. Ita Spenerus in Historia Insignium Illustrium Lib. II. Cap. XCII. fol. 536. & alii,

GENEA-

GENEALOGIA

Der

Grafen und Herren v. Stahrenberg.

DAß die uralt- tapffere und vortreffliche Familia der Herren Grafen von Stahrenberg von denen alten Grafen / Margrafen / und Herren von Steyr abstamme / und mit denenselben als auch denen bereits abgestorbenen Herren von Perneck/ Hohenberg/ und Losenstain eines Hauß und Herkommens seye / ist vor sich selbst eine schon außgemachte Sach / solches betheuret die Gleichförmigkeit des Wapens / nemblich das Steyrische Panterthier / solches bezeugen alle alte und neue Genealogisten. Solches weiset die in dem von denen alten Margrafen von Steyr gestifften Closter Steyr- Gärsten verhandene Graf Losenstain- und Stahrenbergische alte Erb- Begräbnuß (welche Herr Gundacker Herr von Stahrenberg in einem Stifft- Brief auf gedachtes Closter Gärsten de anno 1262. Sepulchrum parentûm suorum nennet) und endlichen probiret solches nebst vilen andern Documentis der bey denen Herren Grafen von Stahrenberg verwahrte / hierunten nach längs eingetragene Lehen- Brieff / Krafft welchen Wolfkerus Bischoff zu Passau Anno 1198. Herrn Gundacker Herrn von Steyr dem Vattern Herrn Gundackers des ersten Herrn von Stahrenberg die annoch biß auf den heutigen Tag denen Herren Grafen von Stahrenberg als ein immerwehrendes Monumentum diser herrlichen Ankunfft / noch zuständige Herrschafft Wildberg verlyhen hat.

Es sollen aber nach Zeugnuß verschiedener bewehrter alten Historien-Schreiber die alten Grafen und Herren von Steyr / welche die Gegend umb Steyr beherrschet / und das daselbstige Schloß und Stadt umb das Jahr 983. erbauet haben / von dem Stier / welchen sie in ihren Fahnen und Wapen geführet / den aber die Zeit in ein Panterthier verändert hat / noch von der Römer Zeiten hero Taurisci oder Styrer genandt worden seyn.

Von disem mächtig- und uralten Geschlecht (der älteren in der Genealogischen Stamm-Tafel bloß zur Außzeigung der Descendenz angeführter sich befindenden Generationen zu geschweigen) lebte umb das Jahr Christi 1024. Herr Ottocarus der Sechste dises Nahmens (an dessen Stell Aventinus lib. 6. Annal. Bojor. * und mit ihme die Annales des Closters Gärsten / Ozionem setzen) und hatte vermög Ernesti Margrafens zu Oesterreich dem Closter Mölck über das Dorff Weickendorff ertheilten Diplomate drey Söhn / benandtlichen Herrn Ottocarum, Herrn Bernhardum, und Herrn Alberonem, von denenselben hat nach Anzeig vorstehender Stamm-Tafel Herr Ottocar der Sibende dises Nahmens und Stiffter des Closters Gärsten mit seiner Gemahel Frauen Viretha Margräfin auß Oesterreich die Margrafen und Hertzogen auß Steyr fortgepflantzet.

* fol. 516.

Herr Bernhardus ward auß Frauen Luitgarda Gräfin von Würtenberg ein Stamm- Vatter der heut zu Tag abgestorbenen Herren von Perneck / und

Her-

GENEALOGIsche

Stamm-Tafel,

Der Grafen/ Margrafen und Herhogen auß Steyr, und von denenselben entsprossenen Grafen und Herren von Stahrenberg / Losenstain / Perneck / und Hohenberg / wie solche nicht nur Herr Job Hartman Ennenckl Freyherr noch Anno 1611. verfast / sondern auch dieselbe in des R. P. Gabrielis Buccelini Stematographia parte altera und in mehr andern Authoribus, beforderist aber in dem Löbl. N. De. Landschaffts-Archiv zu finden ist.

Der Winulphus Agilolfingus auß dem Geschlecht der Welphen, ward zu Zeiten Alarici deren Gothen König im Jahr Christi 408. Statthalter in Steyrmarch.

Herr Wulpho oder Welph wurde (wie gedacht) nebst seinem Brudern von denen Gothen überwunden von Römern.

Herr Ottocarus der Erste hat mit Hülff der Herulen Augustulam vom Reich vertrieben/ward umgebracht Anno 492.

Hr. Bitterulphus insgemein Bitterhilf Fürst in Steyr zu Zeiten war sehr berühmt in den Kriegen Anno 500.

Hr. Diechlerus oder Dietler, welcher Erste hat mit Hülff der Herulen Augustulam vom Reich vertrieben/ward umgebracht Anno 492.

Hr. Dietmayr Fürst in Steyr / lebte Anno 500.

Ottocarus II. Fürst in Steyr / hat mit Hülff der Herulen Augustulam vom Reich vertrieben/ward umgebracht Anno 492.

Ottocar III. nachdem er seinem Brudern in Stifft- und Erbauung ermelten Closters gehollfen / und nach seines Bruders Resignation der andere Margraf in Steyr worden / verwechselte solche Würde gleichfalls mit dem Closter-Leben.

Ottocar IV. Margraf kam in Steyr Anno 778. Kayser Carolo Magno wider die Bayrn und Hunen zu Hülff.

Gundacker Margraf in Steyr lebte Anno 780.

Aribo oder Erb Margraf in Steyr ward Anno 907. bey Herzog Leopold in Oesterreich.

Rudiger III. Gerardus Margraf in Steyr / blib wider die Hunnen.

Ozio Graf in Steyr lebt von Anno 1020. biß 1070. ward nachdem er von Kayser Henrico IV. laut der Steyr-Märstischen Fundation bestätigten Brieff des Closters Märsten einer Tafel / wohin er zu Rom / Anno 1082. Karb zu Rom / in welcher Kayserl. Capellen des Römischen Stuhls er begraben worden / und ward in Marien Capellen begraben.

Ottocar VII. Margraf zu Steyr / in welcher Würde er von Kayser Henrico IV. laut der Steyr-Märstischen Fundation bestätigten Brieff des Closters Märsten einer Tafel / wohin er zu Rom / Anno 1082. Karb zu Rom / in welcher Kayserl. Capellen des Römischen Stuhls begraben worden / und ward in Marien Capellen begraben.

Ottocar V. Margraf in Steyr Kayserl. Ludovici Pii Cämmerer / puto Hauptmann ob der Ennß Anno 899.

Pilgrinus oder Peregrimas Bischoff zu Passau Anno 971. starb Anno 991.

Albertus oder Albero II. Margraf in Steyr ward Anno 960. zu des Kayser Ottonis des Ersten Hof.

Albertus oder Albero III. Margraf zu Steyr / in welcher Sag der Stiffter Ottocar VI. der erste Graf in Steyr / ein Vatter Ottocari des Stiffters daselbsten.

Albero III. oder Albero mit dem Bart / Waldgraf in Steyr und Gastein / Anno 1072. ward Brueders Sohn erschlagen.

Ursula Margrafin zu Steyr / Ux. Wilhardi Grafen von Helffenstein.

Bernhard Herr in Steyr / Ux. Leopoldi da Gräfin v. Starhenberg.

Gundacker von Steyr erster Herr von Perneck / von dem überkom̄enē Schloß Perneck.

Von deme ist die Familia der Herren von Perneck abgestigen.

Otto I. Herr zu Hohenberg welches ihme zu Theil worden.

Von deme ist die Familia der Herren von Hohenberg abgestigen.

Hr. Gundacker Herr in Steyr / Voggt zu Lambach erbauet Anno 1176. das Schloß Stahrenberg. Uxor Elisabeth von Huensperg.

During Herr von Steyr lebt Anno 1191. der hat das Geschlecht der Herren v. Steyr fortgepflantzet.

Dietmayr Herr v. St der erste / so sich n dem von König Ot caro in Böhmen ül kommenen Schloß senstain / Herr von senstein nennte.

Duringus oder Thuring Hr. in Steyr lebt Anno 1100.

Gundacker Hr. in Steyr Vogt des Closters Lambach lebte noch Anno 1100. Ux. Richsa v. Stambach

Euphemia v. Steyr / Ux. Hadmari Herrns von Kuenring.

Ottocar VIII.

Ortolph.

Helmhard Gr. von Steyr / lebt Anno 1140.

Franwiges Ux. Leopoldi Margrafens in Oesterreich.

Leopoldus Margraf zu Steyr lebt Anno 1129.

Leopoldus mit dem Zunahmen der Starcke Margraf zu Steyr / welcher die Hungarn mit ihrem König Aba bey Pettau geschlagen / und destwegen Anno 1120. zum Margrafen in Steyr von Kayser Henrico V. erblich bestättiget worden / Ux. Sophia Hertzogin auß Bayrn.

Ottocar XI. der erste Hertzog in Steyr / zu welcher Würde ihne Kayser Fridericus I. Ao. 1160. erhoben Er hatte zur Gemahel Agnetem, andere setzen Cunigundam Hertzogin zu Oesterreich / weilen er auffätzig und keine Kinder erzeugte / verkauffte er das Hertzogthum Steyr seinem Schwähern Hertzog Leopold VII. zu Oesterreich und verzehrte sein übriges Leben im Cartheuser. Closter zu Seitz. Joannes Enenckl in seinem sogenandten Fürsten-Buch meldet / diß seye ein so wohlfeiler Kauff gewesen / daß ein Ritter umb drey Helbling / und ein Bauer umb ein Oertl kommen seye.

Gundaccer I. d so auß denen von Steyr / r von seinem erbautē Schl renberg / sich Stahrenberg Uxor N. vo

Ottocar starb vor seinem

Gundacker von Steyr erster Herr von Perneck / von dem überkomenē Schloß Perneck.

Von deme ist die Familia der Herren von Perneck abgestigen.

Otto I. Herr zu Hohenberg welches ihme zu Theil worden.

Von deme ist die Familia der Herren von Hohenberg abgestigen.

Hr. Gundacker Herr in Steyr / Voggt zu Lambach erbauet Anno 1176. das Schloß Stahrenberg. Uxor Elisabeth von Huensperg.

During Herr von Steyr lebt Anno 1191. der hat das Geschlecht der Herren v. Steyr fortgepflantzet.

Dietmayr Herr v. Steyr der erste / so sich nach dem von König Ottocaro in Böhmen überkommenen Schloß Losenstain / Herr von Losenstein nennte.

Von deme ist die Familia der Herren von Losenstein abgestigen.

Hr. Rudiger I. Hr. von Stahrenberg. 1208.

Fr. Bertha Herrin von Stahrenberg / Ux. Hr. Conrad von Sumerau.

Hr. Gundacker II. Herr v. Stahrenberg 1270. Ux. Fr. Euphemia von Kuenring.

Fr. Anna v. Stahrenberg / Ux. Hr. von Winckl.

Fr. Mechtildis, Ux. Hr. Gotschalck von Neidberg.

Duringus oder Thuring Hr. in Steyr lebt Anno 1100.

Ottocar VIII.

Ortolph.

Franwiges Ux. Leopoldi Margrafens in Oesterreich.

Leopoldus Margraf zu Steyr lebt Anno 1129.

Gundacker Hr. in Steyr Vogt des Closters Lambach lebte noch Anno 1100. Ux. Richsa v. Stainbach.

Helmhard Gr. von Steyr / lebt Anno 1140.

Euphemia v. Steyr / Ux. Hadmari Herrns von Kuenring.

Gundaccer I. der erste / so auß denen Herren von Steyr / nach dem von seinem Vattern erbautē Schloß Stahrenberg / sich Herr von Stahrenberg nennte. Uxor N. von Capell.

Ottocar IX. Margraf in Steyr / der dritte Stiffter des Closters Gärsten / nachdeme er auf dem Reichs-Tag zu Regenspurg das Creutz wider die Unglaubige zu verfechten angenommen / starb Anno 1142. und ligt zu Gärsten bey seinem Vattern begraben. Ux. Elisabeth des H. Leopoldi Margrafen in Oesterreich Schwester.

Leopoldus mit dem Zunahmen der Starcke Margraf zu Steyr / welcher die Hungarn mit ihrem König Aba bey Petau geschlagen / und deßwegen Anno 1120. zum Margrafen in Steyr von Kayser Henrico V. erblich bestättiget worden / Ux. Sophia Herzogin auß Bayern.

Ottocar X. Margraf in Steyr 1154. starb Anno 1164. Ux. Cunigund Gräfin von Wochburg.

Ottocar XI. der erste Herzog in Steyr / zu welcher Würde ihne Kayser Fridericus I. Ao. 1160. erhoben Er hatte zur Gemahel Agnetem, andere setzen Cunigundam Herzogin zu Oesterreich / weilen er auffäßig und keine Kinder erzeugte / verkauffte er das Herzogthum Steyr seinem Schwähern Herzog Leopold VII. zu Oesterreich und verzehrte sein übriges Leben im Closter zu Tartheuser. Joannes Enenckl in seinem sogenandten Fürsten-Buch meldet / diß seye ein so wohlfeiler Kauff gewesen / daß ein Ritter umb drey Helbling / und ein Bauer umb ein Drtl kommen seye.

Ottocar starb vor seinem Vatter.

Theobaldus starb vor seinem Vatter.

H. Hadmar Herr von Stahrenberg obiit 1297. Ux. Fr. Anna von Rohr.

Hr. Weickhard Herr von Stahrenberg / Dombherr zu Passau / 1313.

Hr. Rapoto Herr von Stahrenberg.

Hr. Rudiger II. Herr von Stahrenberg.

Hr. Gundacker IV. der Jüngere Herr v. Stahrenberg / Ux. Fr. Adelhaid von Winden 1307.

Hr. Gundacker III. der ältere Herr von Stahrenberg Canonicus zu St. Florian Anno 1307.

Fr. Euphemia, Ux. Hr. Petri von Lobenstain / Anno 1290.

Hr. Joannes Herr von Stahrenberg zu Wildberg. Ux. Frau Agnes Herrin von Volckerstorff.

Fr. Elisabeth Anno 1291.

Hr. Wernher Anno 1340.

Fr. Adelhaid v. Stahrenberg / Ux. Herr Eckhard von Hartheim.

Hr. Otto An. 1342.

Hr. Gundacker V. Hr. von Stahrenberg / 1357. Ux. Fr. Elisabeth Herrin v. Volckerstorff.

Hr. Eberhard.

Fr. Adelhaid.

Hr. Rudiger III. Herr von Stahrenberg / Ux. 1. Frau Anna Herrin v. Thiernstain.

2. Frau Anna von Dachsberg.

Frau Anna Herrin v. Stahrenberg.
Ux. 1. Hr. Georg Heußler von Wildenstain.
2. Hr. Ulrich von Tannberg / Anno 1346.

Hr. Weickhard Hr. von Stahrenberg / Anno 1360. Ux. Fr. Anna Herrin v. Losenstain.

Hr. Hainrich 1363.

Hr. Joannes II. 1340.

Hr. Gundacker VI.

Hr. Rudiger IV. Hr. von Stahrenberg / ob. 1383. Ux. Fr. Elisabeth Heußlerin von Wildenstain.

Hr. Caspar I. Hr. von Stahrenberg starb Anno 1418.
Ux. 1. Fr. Barbara Herrin von Losenstain.

2. Fr. Agnes Herrin von Polhaim.

Herr Rudiger V. Anno 1308.
Frau Dorothea Herrin von Stahrenberg / Ux. 1. Hr. Friderich Hr. von Walsee. 2. Hr. Hartneid von Pottendorff.
Hr. Eberhard Hr. von Stahrenberg / der H. Schrifft Doctor wurde Anno 1427. zum 29. Ertz-Bischoff zu Saltzburg erwählt / starb Anno 1429.

Hr. Balthasar Herr v. Stahrenberg starb lediger Anno 1405.

Hr. Gundacker VII. Hr. von Stahrenberg zu Wildberg starb Anno 1418.
Ux. Fr. Elisabetha Herrin von Hohenberg.

Fr. Margaretha, Ux.
1. Hr. Gotscalck v. Neydberg.

2. Hr. Rudolph Hr. von Scherffenberg.

Hr. Joannes III. Hr. von Stahrenberg / 1438.
Ux. 1. Fr. Agnes Herrin von Hohenberg.
2. Fr. Elisabetha Herrin v. Eckartzau 1432.

Hr. Georgius Hr. von Stahrenberg. Ux. Fr. Catharina Herrin v. Stubenberg.

Hr. Ulrich Herr von Stahrenberg starb 1477.
Ux. 1. Fr. Dorothea Herrin von Hohenberg.
2. Fr. Magdalena Gräfin von Ortenburg.
Hr. Rudiger VI.
Hr. Gundacker VIII.

Hr. Joannes IV. Hr. von Stahrenberg / n. 1412. ob. 1474. ætat. 62.
Ux. 1. Fr. = = von Törring.
2. Fr. Elisabetha Herrin von Puechheim.
3. Fr. Elisabeth Herrin v. Hohenberg.

Hr. Caspar II. Hr. von Stahrenberg.
Hr. Gundacker IX. Hr. von Stahrenberg Anno 1430.
Hr. Joannes V. Hr. v. Stahrenberg.
Fr. Dorothea. Ux. Hr. Sigmund von Kränichberg / 1424.
Fr. Anna. Ux. Hr. Wilhelm von Zelking.
Hr. Rudiger VII. Hr. von Stahrenberg / Ux. Fr. Christina Herrin von Puechheim / 1431.
Fr. Ursula, Ux. Hr. Pilgram v. Puechheim.
Fr. Gertrud. Ux. Hr. Joann Hr. v. Eberstorff.

eth. Ux. Hr. Pangraz v Planckenstein
ard Hr. von Stahrenberg / ux. Fr. An-
n von Stubenberg / 1403.
ch, ux. Herr Reinprecht Herr von
n / ob. 1482.
mia.

Hr. Chadolt Hr. von Stahrenberg.
Fr. Hedwig, ux. Hr. Joann von Kränichberg.

Fr. Elisabetha, n. 1521. ux. Hr Marquard Herr von Kuenring.
Herr Hieronymus Herr von Stahrenberg n. 1522. ob. 1553. ux. Fr. Euphemia von Hohenfeld.
Fr. Maria Salome, n. 1523.
Fr. Magdalena, n. 1524. ux. 1. Hr. Christoph Hr. von Zelcking. 2. Hr. Georg Erhad Hr. von Polhaim.
Fr. Johanna, n. 1525. ux. Hr. Christoph von Hohenfeld.
Fr. Judith.
Hr. Petrus n. 1526.
Hr. Joannes VI. n. 1522. ob. 1570.
Hr. Paul Jacob Hr. von Stahrenberg n. 1527. ob. 1560. ux. Fr. Paula Gräfin von Orttenburg.

III.
gius.
an.
ux. Hr. Ulrich Herr von Weißbriach.

Hr. von Stahrenberg Lands-Haubt-
Oesterr. ob der Ennß / 1486, ux. Fr.
Herrin von Perneck.
sar Dombherr zu Passau.
lfgang Herr von Stahrenberg / ux.
onica Herrin von Polhaim.
hard Herr von Stahrenberg n. 1476.
Haubtmann in Oesterr. ob der Ennß /
r. Catharina Herrin v. Scherffenberg.
rbara Gräfin von Orttenburg.
ina, ux. 1 Reinprecht von Walsee.
ernhard Hr. v. Scherffenberg.
n, ux. Hr. Wilhelm Hr. v. Perneck.

Fr. Anna, ux. Hr. Johann Hr. von Polhaim Anno 1549.

Fr. Johanna n. 1549.
Hr. Ludwig n. 1548.
Hr. Erasmns Hr. v. Stahrenberg n. 1545. ux. Fr. Catharina Truchsässin v. Waldburg.
Fr. Elisabeth. ux. Hr. Ludwig v. Polhaim.
Fr. Barbara n. 1542. ux. 1. Hr. Joannes Freyherr von Tschernembl. 2. Hr. Heinrich Herr von Zelcking.
Fr Magdalena, ux. Hr. Bohuslaus Gall Freyherr von Lobkowitz / 1570.
Hr. Heinrich Hr. von Stahrenberg / n. 1540. K. Reichs-Hof-Rath und Reg. der N. De. Landen. ux. Fr. Magdalena Herrin von Lamberg.

tus von Stahrenberg / 1457.
g starb Anno 1513.
retha obiit 1450.

Hr. Joannes V. Herr von Stahrenberg / n. 1494. ux. Fr. Susanna von Polhaim.
Hr. Erasmus Hr. von Stahrenberg obiit 1560. ux. 1. Fr. Anna Gr. v. Schaumberg. 2. Fr. Regina Herrin v. Polhaim.
Fr. Margareth, ux. H. Wolf Hr. v. Zelcking.
Fr. Sabina.
Fr. Benigna, n. 1499. ob. 1557. ux. 1. Hr. Joann Freyhr. von Schwartzenberg / 2. Hr. Ladislaus Freyherr v. Lobkowiz.
Fr. Wandula, obiit 1531. ux. Hr. Jobst Hr. v. Rosenberg.
Fr. Anna, ob. 1520. ux. Hr. Georg von Seysenegg.

Hr. Ulrich n. 1539.
Hr. Joannes n. 1538.
Fr. Anna Maria n. 1537. ux. Hr. Sigmund Jorg Hr von Dietrichstain.
Fr. Maria Salome n. 1533. ob. 1551.
Hr. Caspar n. 1536.
Hr. Gundacker XI. Hr. von Stahrenberg n. 1535. ob. 1585. ux. 1. Fr. Susanna von Hohenfeld.

2. Frau Susanna von Roggendorff.

Hr. Rudiger Hr. von Stahrenberg n. 1534. K. M. Rath.
ux. 1. Fr. Helena Zäcklin.

2. Fr. Ottilia Herrin v. Limburg.

g starb Anno 1513.
retha obiit 1450.

lomæus Hr. v. Stahrenberg n. 1459.
1. ux. Fr. Magdalena von Losenstain.
n. 1461. ux. Hr. Heinrich Hr. von
tein.
n. 1462.
sia n. 1463.
orius Hr. von Stahrenberg / ux. Fr.
Herrin von Rosenberg.
us n. 1465.
n. 1467. ux. Hr. Joann Hr. von Te-
n.
an. 1470. ob. 1510. ux. 1. Hr. Joann
erg 2. Hr. Ulrich Gr. v. Orttenburg.
retha, n. 1469. ux. 1. Herr Joann
Graf von Schaumberg. 2. Hr. An-
, n. 1502. ux. Hr. Christoph Herr
ienstain.
ch.
lfgang.
toph.
n.
eth.

Fr. Catharina n. 1507. ux. Hr. Wolfgang v. Scherffenberg.

Hr. Georg Hr. von Stahrenberg / ob. 1481.

Hr Bartholomæus, n. 1532.

Hr. Georg, n. 1531.

er VIII. Hr. von Stahrenberg / ux.
aretha von Pottendorff 1462.
areth, 1463. ux. Hr. Reinprecht Hr.
alte.
us.
thæus.
dacker X.

Hr. Erasmus Hr. von Stahrenberg / n. 1575. ux. 1. Fr. Elisabeth Ungnadin v. Weissenwolff.
2. Fr. Judith Sabina Jörgerin Freyherrin.

Fr. Margareth, n. 1573. ux. 1. Hr. Caspar Hr. von Roggendorff.
2. Hr. Sigmund Ludwig Herr von Polheim.

Fr. Regina, n. 1572. ux. Hr. Joann Christoph Jörger.

Hr. Reichard Hr. von Stahrenberg / n. 1570. Kayserl. Hof-Cammer-Rath / ux. Fr. Juliana von Roggendorff.
Hr. Gregorius 1566.
Fr. Susanna nat. 1569. ux. Hr. Joann Wilhelm Herr von Zelcking.

Hr. Joann Ulrich Hr. von Stahrenberg / n. 1563. ux. 1. Fr. Elisabeth Gräfin von Orttenburg Salamanca.
2. Fr. Potentiana Herrin von Schönkirchen.

Hr. Georg Achaz Hr. von Stahrenberg / n. 1559. ob. 1597. ux. Fr. Elisabeth Herrin von Scherffenberg.

Hr. Martin Hr. von Stahrenberg n. 1566. ux. 1. Fr. Barbara Turtzin.
2. Fr. Sidonia Herrin v. Sonderndorff.

Hr. Ludwig Hr. von Stahrenberg Burggraf zu Steyr / n. 1564. ux. 1. Fr. Elisabeth von Hardeck.
2. Fr. Elisabeth Herrin von Scherffenberg.
3. Fr. Barbara Herrin von Herberstain.

Fr. Helena.
Hr. Bartholomæus.

Hr. Gotthard Hr. von Stahrenberg / n. 1563. ux. Fr. Benigna Herrin von Prösing.
Fr. Maria Salome n. 1562. ux. 1. Herr Joann Friderich Hofmann Freyherr.
2. Hr. Wolfgang Jörger Freyherr.
Hr. Paul Jacob Hr. von Stahrenberg / n. 1560. ux. 1. Fr. Susanna Herrin von Rappach.

2. Fr. Dorothea Freyherrin v. Thannhausen.

Fr. Felicitas.

Hr. Erasmus n. 1581.

Fr. Elisabeth Polixena Anno 1598.
Hr. Rudiger Günther n. 1624.
Fr. Barbara Maria.
Hr. David n. 1617.
Fr. Susanna Elisabeth n. 1616.
Fr. Margaretha Magdalena n. 1615.
Fr. Catharina Salome n. 1613. ux. 1. Hr. Joann Jacob von Herberstain. 2. Hr. Paul Hartman Freyh. v. E
Hr. Georg Heinrich n. 1611.
Hr. Joann Reichard Kayserl. General / n. 1608. ux. Susanna von Kielmanseck.
Fr. Anna Dorothea n. 1607. ux. Hr. Joann Heinrich Salburg. 2. Hr. Seyfrid Leonhard Preuner.
Fr. Elisabeth Juliana n. 1606.
Hr. Heinrich Gundacker n. 1601.
Fr. Eva Regina n. 1599. ux. Hr. Günther Freyh. v. H
Hr. Heinrich Wilhelm Graf von Stahrenberg / Kay Rath / Hof-Marschalch / und Lands-Haubtmann / goldenen Vlusses / ux. 1. Fr. Susanna Gräfin von W 2. Fr. Eleonora Francisca Gräfin von Lamberg.
Hr. Gundacker XII. Graf von Stahrenberg n. 1594. u na Sabina Herrin von Dietrichstain,
Hr. Reichard n. 1596. Hr. Gotthard n. 1597.
Hr. Caspar Graf von Stahrenberg n. 1588. ux. Fr. M Gräfin von Reggau.
Hr. Erasmus Graf von Stahrenberg n. 1595. ux. Fr. Sabina Jörgerin Freyherrin.
Hr. Cundacker XIII. n. 1591. Hr. Joann Ernst n. 1
Hr. Joann Wilhelm n. 1601. Fr. Isabella n. 159
Fr. Susanna Juliana n. 1596. ux. Hr. Gottfrid Frh. v. P
Hr. Joann Ludwig n. 1603.
Hr. Joann Reichard n. 1605.
Hr. Joann Erasmus n. 1607.
Fr. Susanna n. 1589.
Hr. Gundacker XIV. n. 1590.
Hr. Joann Gundacker n. 1591. ob. 1643.
Hr. Martinus Julius n. 1609. Hr. Bartholomæus
Fr. Maria Sidonia n. 1606. ux. Hr. Wolf Christoph Unv
Hr. Weickhard n. 1603. Hr. Joann Ludwig n.
Fr. Helena n. 1599.
Hr. Christoph 1595.
Hr. Christian Joannes n. 1596.
Fr. Christina n. 1597.
Fr. Regina 1601. Hr Georg Ludwig 16
Hr. Bernhard Ludwig 1604. Fr. Maria Elisabeth 16
Fr. Helena 1607.
Fr. Maria Justina 1608. ux. Hr. Joann Adolph Gr. v. Schl
Fr. Helena Barbara 1610.
Fr. Eva Susanna 1612. ux. Hr. Ferdinand Ernst Gr. P
Hr. Felician Rudiger 1613.
Hr. Joann Ludwig 1616. ux. 1. Fr. Maria Anna Gr. v.
2. Fr. Cæcilia Gräfin von Hoyos.
Fr. Maria Salome n. 1605. Hr. Gotthard n. 16
Hr. Rudolph Heinrich n. 1607. Hr. Christian n. 1
Hr. Christian Ernreich n. 1603. Fr. Rosina Elisabet
Fr. Anna Maria n. 1600. ux. Hr. Buzion Ladislau Gr. v.
Fr. Susanna Regina n. 1690. ux. Hr. Wolf Mathias
Fr. Helena Sophia n. 1596.
Hr. Jo. Friderich Mathias 1594. Hr. Christoph Wilh
Hr. Paul Jacob n. 1591. Hr. Gundacker n.
Hr. Rudiger n. 1589.
Fr. Barbara Constantia n. 1619.
Fr. Euphrosina ux. Hr. Ferdinand Graf von Kollenit
Fr. Juliana Doroth. n. 1616. Fr. Anastasia ux. Hr. Sigm
Hr. Conrad Balthasar Gr. v. Stahrenberg K. geheu Cammerer / Statthalter zu Wienn / Ritter des golde ob. 1681. ux. 1. Fr. Anna Elisabeth Herrin v. Zinz
2. Francisca Eleonora Gräfin v. Cavriani.
Hr. Mathias n. 1611. Hr. Rudiger 1609. Fr. Euphen

Hr. Erasmus Hr. von Stahrenberg / n. 1575. ux. 1. Fr. Elisabeth Ungnadin v. Weissenwolff.
2. Fr. Judith Sabina Jörgerin Freyherrin.

Fr. Margareth, n. 1573. ux. 1. Hr. Caspar Hr. von Roggendorff.
2. Hr. Sigmund Ludwig Herr von Polheim.

Fr. Regina, n. 1572. ux. Hr. Joann Christoph Jörger.

Hr. Reichard Hr. von Stahrenberg / n. 1570. Kayserl. Hof-Cammer-Rath / ux. Fr. Juliana von Roggendorff.
Hr. Gregorius 1566.
Fr. Susanna nat. 1569. ux. Hr. Joann Wilhelm Herr von Zelcking.

Hr. Joann Ulrich Hr. von Stahrenberg / n. 1563. ux. 1. Fr. Elisabeth Gräfin von Ottenburg Salamanca.
2. Fr. Potentiana Herrin von Schönkirchen.

Hr. Georg Achaz Hr. von Stahrenberg / n. 1559. ob. 1597. ux. Fr. Elisabeth Herrin von Scherffenberg.

Hr. Martin Hr. von Stahrenberg n. 1566. ux. 1. Fr. Barbara Turtzin.
2. Fr. Sidonia Herrin v. Sonderndorff.

Hr. Ludwig Hr. von Stahrenberg Burggraf zu Steyr / n. 1564. ux. 1. Fr. Elisabeth von Hardeck.
2. Fr. Elisabeth Herrin von Scherffenberg.
3. Fr. Barbara Herrin von Herberstain.

Fr. Helena.
Hr. Bartholomæus.

Hr. Gotthard Hr. von Stahrenberg / n. 1563. ux. Fr. Benigna Herrin von Prösing.
Fr. Maria Salome n. 1562. ux. 1. Herr Joann Friderich Hofmann Freyherr.
2. Hr. Wolfgang Jörger Freyherr.
Hr. Paul Jacob Hr. von Stahrenberg / n. 1560. ux. 1. Fr. Susanna Herrin von Rappach.

2. Fr. Dorothea Freyherrin v. Thannhausen.

Fr. Felicitas.

Hr. Erasmus n. 1581.

Fr. Elisabeth Polixena Anno 1598.
Hr. Rudiger Günther n. 1624.
Fr. Barbara Maria.
Hr. David n. 1617.
Fr. Susanna Elisabeth n. 1616.
Fr. Margaretha Magdalena n. 1615.
Fr. Catharina Salome n. 1613. ux. 1. Hr. Joann Jacob Freyherr von Herberstain. 2. Hr. Paul Hartman Freyh. v. Cybenswald.
Hr. Georg Heinrich n. 1611.
Hr. Joann Reichard Kayserl. General / n. 1608. ux. Fr. Anna Susanna von Kielmanseck.
Fr. Anna Dorothea n. 1607. ux. Hr. Joann Heinrich Freyhr. v. Salburg. 2. Hr. Seyfrid Leonhard Preuner.
Fr. Elisabeth Juliana n. 1606.
Hr. Heinrich Gundacker n. 1601.
Fr. Eva Regina n. 1599. ux. Hr. Günther Freyh. v. Herberstain.
Hr. Heinrich Wilhelm Graf von Stahrenberg / Kayf. geheimer Rath / Hof-Marschalch / und Lands-Haubtmann / Ritter des goldenen Vlusses / ux. 1. Fr. Susanna Gräfin von Meggau.
2. Fr. Eleonora Franciska Gräfin von Lamberg.
Hr. Gundacker XII. Graf von Stahrenberg n. 1594. ux. Fr. Anna Sabina Herrin von Dietrichstain,
Hr. Reichard n. 1596. Hr. Gotthard n. 1597.
Hr. Caspar Graf von Stahrenberg n. 1588. ux. Fr. Maria Anna Gräfin von Meggau.
Hr. Erasmus Graf von Stahrenberg n. 1595. ux. Fr. Judith Sabina Jörgerin Freyherrin.
Hr. Cundacker XIII. n. 1591. Hr. Joann Ernst n. 1593.
Hr. Joann Wilhelm n. 1601. Fr. Isabella n. 1592.
Fr. Susanna Juliana n. 1596. ux. Hr. Gottfrid Frh. v. Purchhaim.
Hr. Joann Ludwig n. 1603.
Hr. Joann Reichard n. 1605.
Hr. Joann Erasmus n. 1607.
Fr. Susanna n. 1589.
Hr. Gundacker XIV. n. 1590.
Hr. Joann Gundacker n. 1591. ob. 1643.
Hr. Martinus Julius n. 1609. Hr. Bartholomæus n. 1608.
Fr. Maria Sidonia n. 1606. ux. Hr. Wolf Christoph Unverzagt Frh.
Hr. Weickhard n. 1603. Hr. Joann Ludwig n. 1602.
Fr. Helena n. 1599.
Hr. Christoph 1595.
Hr. Christian Joannes n. 1596.
Fr. Christina n. 1597.
Fr. Regina 1601. Hr Georg Ludwig 1602.
Hr. Bernhard Ludwig 1604. Fr. Maria Elisabeth 1606.
Fr. Helena 1607.
Fr. Maria Justina 1608. ux. Hr. Joann Adolph Gr. v. Schwartzberg.
Fr. Helena Barbara 1610.
Fr. Eva Susanna 1612. ux. Hr. Ferdinand Ernst Gr. Preuner.
Hr. Felician Rudiger 1613.
Hr. Joann Ludwig 1616. ux. 1. Fr. Maria Anna Gr. v. Tschernin.
2. Fr. Cæcilia Gräfin von Hoyos.
Fr. Maria Salome n. 1605. Hr. Gotthard n. 1606.
Hr. Rudolph Heinrich n. 1607. Hr. Christian n. 1609.
Hr. Christian Ernreich n. 1603. Fr. Rosina Elisabeth n. 1602.
Fr. Anna Maria n. 1600. ux. Hr. Buzion Ladislau Gr. v. Waldstein.
Fr. Susanna Regina n. 1690. ux. Hr. Wolf Mathias Frh. v. Königsberg.
Fr. Helena Sophia n. 1596.
Hr. Jo. Friderich Mathias 1594. Hr. Christoph Wilhelm 1593.
Hr. Paul Jacob n. 1591. Hr. Gundacker n. 1590.
Hr. Rudiger n. 1589.
Fr. Barbara Constantia n. 1619.
Fr. Euphrosina ux. Hr. Ferdinand Graf von Kollonitsch.
Fr. Juliana Doroth. n. 1616. Fr. Anastasia ux. Hr. Sigm. Gall Frh.
Hr. Conrad Balthasar Gr. v. Stahrenberg K. geheimer Rath / Cammerer / Statthalter zu Wienn / Ritter des goldenen Vluß / ob. 1681. ux. 1. Fr. Anna Elisabeth Herrin v. Zinzendorff.
2. Francisca Eleonora Gräfin v. Cavriani.
Hr. Mathias n. 1611. Hr. Rudiger 1609. Fr. Euphemia n. 1608.

Hr. Christoph.
Fr. Maria Anna ux. 1. Hr. Lobgott Gr. v. Kueffstain. 2. Hr. Joann Ferdinand Gr. v. Salburg.
Fr. Helena Dorothea ux. Hr. Heinrich Ernst Rudiger Graf von Stahrenberg.

Hr. Reichard n. 1624.
Hr. Bartholomæus Gr. v. Stahrenberg n. 1625. ux. Fr. Ester Herrin v. Windischgrätz.
Fr. Juliana Elisabetha n. 1627. ux. 1. Hr. Victor Ferdinand Teufel Freyhr. 2. Hr. Ferdinand Ernst Graf v. Herberstain.
Hr. Gotthard Graf von Stahrenberg. n. 1629.

Hr. Georg Reichard n. 1626.

Hr. Heinrich Helmhard n. 1628.

Hr. Franz Ludwig.
Hr. Maximilian Reichard Graf von Stahrenberg / ux. Frau Barbara Gräfin v. Oppersdorff.

Hr. Ferdinand Ludwig Graf v. Stahrenberg / ux. Frau Helena Rebecca Gräfin von Schallenberg.

Hr. Hanns Ludwig.
Hr. Wolf Ottmar.

Hr. Heinrich Ernst Rudiger Gr. von Stahrenberg / R. K. M. Cammerer / geheimer Rath / Feld-Marschall / Ritter des guldenen Muß und Commendant zu Wienn / ux. 1. Fr. Helena Dorothea Gräfin v. Stahrenberg.
2. Fr. Maria Josepha Graf Jörgerin.
Hr Maximilian Laurentius Graf v Stahrenberg / ux. Fr. Dorothea Gr. v. Scherffenberg.

Hr. Franz Ottocar Graf v. Stahrenberg / ux. Fr. Maria Cæcilia Gräfin von Rindsmaul.
Hr. Leopold Carl Graf v. Stahrenberg.
Hr Gundacker Thomas Graf v. Stahrenberg K. geheimer Rath und Cammer-Præsident, ux. 1. Maria Beatrix Francisca Gräfin von Daun.
2. Fr. Maria Josepha Gr. Jörgerin.
Hr. Paul Jacob.

Hr. Gundacker Graf von Stahrenberg n. 1652. ux. Fr. Maria Anna Gräfin von Rappach.
Hr. Erasmus n. 1654.
Fr. Sabina Christina n. 1655. ux. Hr. Georg Julius Gr. v. Gilleys.
Hr. Joann Reichard n. 1656
Hr. Quidobald n. 1657. Kayserl. geheimer Rath / General-Feld-Marschall / Commendant zu Wienn / Land-Commenthur des Teutschen Ordens der Balley Oesterreich.
Hr. Heinrich Graf von Stahrenberg n. 1659. Kayserl. Obrister.
Fr. Dorothea Renata n. 1662.
Hr. Caspar n. 1663.
Hr. Erasmus n. 1663.
Fr. Anna Francisca n. 1665. ux. 1. Hr. = = von Au. 2. Ott Ludwig Freyherr von Hohenfeld.
Hr Adam Maximilian Franciscus Hr. von Stahrenberg n. 1669. Kayserl General-Feld-Marschall und Obrister über ein Regiment zu Fuß. ux.
Fr. Maria Francisca Gräfin v. Lanoy.
Hr. Franz Joseph Graf von Stahrenberg / ux. Fr. Maria Antonia Gräfin von Ulm.
Fr. Maria Eleonora Gräfin v. Stahrenberg / ux. Hr. Lobgott Graf von Kueffstain.
Fr. Maria Antonia Gräfin von Stahrenberg / ux. Hr. Gottlieb Graf v. Thürheimb.
Fr. Elisabeth, ux. Hr. Hieronymus Graf von Thun.
Hr Reichard.
Hr. Heinrich.
Fr Maria Barbara, ux. 1. Hr. Franz Graf v. Dünewald. 2 Hr. Sigmund Graf von Trautmanstorff.
Fr. Maria Catharina, ux. Hr. Ott Heinrich Graf v. Hohenfeld.
Fr. Helena Antonia Dorothea, ux. Hr. Carl Ferdinand Graf. v. Weltz.
Fr. Maria Antonia, ux. Hr. Franz Anton Graf v. Stahrenberg.
Hr. Conrad Sigismund Antonius Graf von Stahrenberg / ux. Fr. Maria Leopoldina Elisabetha Fürstin von Löwenstein Wertheimb.
Hr. Leopoldus Ansgarius Dombher: zu Saltzburg und Passau.
Fr. Maria Eleonora ux. Hr. Romualdus Graf von Colalto.
Hr. Gundacker.
Hr. Friderich.
Fr. Maria Ernestina Josepha, ux. Hr Julius Franciscus Xaverius Graf von Hamilton.
Fr. Maria Maximiliana, ux. Hr. Joseph Gundemar Graf von Stahrenberg ob. 11. May 1704.
Hr. Franciscus Antonius, ux. Fr. Maria Antonia Gräfin von Stahrenberg.
Hr. Ferdinand Ottocar Domb-Dechant zu Saltzburg / Dombher: zu Passau und Probst zu Ardagger.
Fr. Maria Josepha, ux. 1. Hr. Jo. Maximil. Gr. v. Herberstain. 2. Hr. Carl Gr. Preuner.
Fr. Maria Theresia, ux. Hr. Ferdinand Bonaventura Gr. v Weissenwolf.
Fr. Maria Anna, ux. Hr. = = = Graf von Trautmanstorff.
Fr. Maria Francisca Gabriela, ux. Hr. Rudolph Graf von Colloredo.
Fr. Bonaventure Canonissin zu Buechau.
Fr. Maria Francisca Closterfrau im Königl. Closter zu Wienn.
Fr. Dominica.
F. Maria Charlotta.

Hr. Gundemar Joseph Gr. von Stahrenberg / ux. 1. Frau Maria Maximiliana gebohrne Gräfin v. Stahrenberg.
2. Fr. Antonia Graf Jörgerin.
3. Fr. Maria Francisca Gr von Thürheimb.
Hr. Ottocar K. Maj. Cammerer und Feld-Marschall-Lieutenant / auch Obrister über ein Regiment zu Fuß ux. Fr. Gräfin v. Traun [illegible].
Hr. Erasmus Ritter des hohen Teutschen [illegible] / Kayf. Cammerer / General-Wachtmeister und Obriste über ein Regiment zu Fuß
Fr Maria Ester, ux. Hr. Otto [illegible] Hohenfeld.
Fr. Maria Anna, ux. Hr. Joann Adam Graf v. Brandis.
Fr Maria Francisca.
Fr. Judith.
Fr. Eleonora.

Hr. Emanuel 1722.
Hr. Josephus Joannes Theodosius, 1723.
Hr. Joannes Nepomucenus 1724.
Fr. Maria Anna Sophia Johanna 1709.
Hr. Joannes Winulphus Ludovicus Josephus Fridericus, Anno 1710.
Herr Joannes, Anno 1712.
Hr. Franciscus Ernestus Joannes Josephus, 1714.
Fr. Maria Wilhelmina Antonia Josepha Johanna Thadæa 1715.
Fr. Maria Anna Leopoldina Josepha Johanna Theresia 1716.
Fr. Maria Josepha Franciska Johanna, 1717.
Hr. Joann Philipp Wilhelm Joseph, 1718.
Hr Joannes Quidobaldus Josephus Philippus, 1720.
Hr Joannes Ottocares Josephus 1722.
Fr. Maria Theresia Johanna Josepha, 1726.

Hr. Heinrich n. 1712.
Hr Joannes Ludovicus Adamus 1717.
Hr. Wilhelm 1721.
Fr Quidobaldina.
Fr Theresia.
Fr. Josepha.
Fr Philippina.
Fr Maria Anna.

Hr. Joannes Ernestus.
Hr. Georgius Adamus.
Fr Leopoldina.
Fr. Sophia Maria.
Fr. Maria Elisabeth.
Fr. Maria Antonia.

Fr. Maria Josepha.
Fr. Maria Ernestina.
Hr. Franciscus Xaverius Innocentius.
Hr. Josephus Xaverius.

Herren von Hohenberg / Herr Albero aber der Waldgraf zu Ennß und Gayß-wald genandt / erzeugte auß seinem Ureinckl Herrn Gundacker Herrn in Steyr das abgestorbene Geschlecht der Herren von Losenstain / und das heunt zu Tag noch florierende vortreffliche Hauß der Grafen und Herren von Stahrenberg.

Erstgedachter Herr Albero Margraf zu Steyr insgemein von dem innegehabten so genandten Ennß und Gayßwald der Waldgraf genandt / ward Anno 1072. nach Sag deren Gärstischen Annalium von seines Bruders Hof-Bursch erschlagen / nachdeme er vorhero auß seinem Sohn During oder Thuring, wie ihne andere schreiben / zwen Enickl / Nahmens Gundacker und Helmhard, erzeugt hat / welche mit Außlassung des Gräfflichen Tituls sich bloß Herren von Steyr genennet haben.

Herr Gundacker der erste dises Nahmens Herr von Steyr / übergabe Ottocar Hertzogen in Steyr die Vogtey über das von ihme gestiffte Closter Gärsten / und über das Closter Lambach / er stifftete (wie in des Closters Gärsten Annalibus zu sehen) zu gedachtem Closter den Hof Freundsperg und Habetspach / seine Gemahel Richesa oder Richsa (wie sie andere nennen) Gebohrne von Stainbach / welche zu dem Closter Gärsten den Hof zu Chubelich gestifftet hat / gebahre ihme nebst einer Tochter Euphemia, die Herrn Hadmars von Kuenring Gemahel worden / zwey Söhn / benandtlichen Herrn Gundacker, und Herrn During, wie solches die ersterfagte Gärsterische Annales, oder nach Anzeig deren Graf Wurmbrandischen Collect. Genealogico-Hist. * das alte Traditions-Buch des Closters Gärsten mit nachfolgenden Worten bezeuget: *f.213.

Nobilis Matrona Richesa de Stainbach Uxor Domini Gundackari advocati nostri tradidit prædium apud Chubelich per manus filiorum suorum Gundaccari & Duringi.

Von ersagt-beeden Herren Söhnen hat Herr During von Steyr der Anderte dises Nahmens noch Anno 1191. gelebt / und selber hat die Familiam der Herren von Steyr biß zu Anfang des XIV. Sæculi fortgepflantzet.

Herr Gundacker II. von Steyr / der anderte Sohn obgedachtes Herrn Gundacker des Ersten / erbaute Anno 1176. das auf denen Bayrischen Gränitzen gelegene Schloß Stahrenberg / von welchem seine Nachkömmling (wie es dazumahlen gar sehr in Gewohnheit ware / und sowohl bey Perneck / Hohenberg und Losenstain / als auch gar vilen andern Familien auf gleiche Arth beschehen) sich Herren von Stahrenberg nandten / selber bekamme (wie vor gemeldt) von Wolfkero Bischoffen zu Passau die annoch der Familiæ zuständige Herrschafft Wildberg / welche von dem Edlen Gotschalcho von Huensperg an das Stifft Passau kommen / er Herr Gundacker aber (nachdem ihme freygestellt worden / solches vor freyes eigen oder Lehenbar anzunehmen) von gedachtem Bischoff zu Passau vor sich und alle seine Erben / doch daß / so lang ein Männlicher verhanden / die Weiblichen außgeschlossen seyn sollen / gantz freywillig und auf eigenes Verlangen Anno 1198. zu Lehen empfangen hat / und ist gedachter Lehen-Brief nebst der von solcher Zeit an bey der Familia verblibenen Herrschafft Wildberg ein so immerwehrendes Monumentum und klares Gezeugnuß der Ankunfft dises uralt-vortrefflichen Hauses von denen alten Graf- Margraf- und Herren von Steyr / daß billich der nach Zeugnuß der Graf Wurmbrandischen Col-

lectaneis Gen. Hist. * bey ihnen Herren Grafen von Stahrenberg originali-
*f. 236. ter verwahrte Lehen-Brief hier mit seinem völligen Innhalt Platz findet:

In nomine Sanctæ & individuæ Trinitatis Wolfkerus Dei Gratia Pattavienſis Eccleſiæ Epiſcopus omnibus in futurum affectum caritatis in Domino. Quia memoria hominum labilis eſt, fulcitur aliquociens ſcripturæ ſuffragio eo quod cauſarum dignam conſervationem valeat ad notitiam hominum neceſſitatis tempore reportare. Unde innoteſcere tenore præſentium, cupimus omnibus in perpetuum. Quod cum fidelis Noſter Gundackerus de Styria ab Eccleſia noſtra videlicet Pattavienſi large eſſet infeodatus, & ſe ſic inter Nos haberet mutua converſatio quod ipſe ad noſtram Eccleſiam ſinceritate perfecta ſe gereret, Nos verò ipſum plena gratia & beneficiis continuis amplexaremur, idem Gundackerus pari forma ut præmiſſum eſt deferens Eccleſiæ noſtræ ſua procuratione peregit, quod quidam vir Nobilis nomine Gotſchalckus de Huenſperch delegavit libere Eccleſiæ Pattavienſi has proprietates, videlicet caſtrum Wiltperch, una cum omnibus ſibi attinentibus tam cultis quàm incultis, tam nemus quam agros ſeu paſcua vel alia quæcunque quocunque loco ſita, vel qualicunque nomine deſignata, quibus omnibus prædictus Gundackerus eſt à nobis infeodatus iſta vice. Addidimus ipſi etiam tunc conferendo omnes decimas ibidem nobis attinentes tam præſentes quàm futuras, & etiam ibidem fundum Eccleſiæ conſtruendæ. Ad ipſius quoque inſtantiam omnia prædicta memoratum Gundackerum una cum omni maſculina ſua poſteritate hæreditantem in tali jure ſtabilimus perpetuò, quod in omni dicta generatione omni ipſi ſit juſtitia poſteritati, quæ nunquam ingerat ipſi nocumentum in jure dicto, quandocunque vel qualicunque modo ejusdem feudi inter coheredes poſſeſſio diſpertita. Statuimus itaque, quod per omnem ipſam generationem eventus mortis non poſſit aufferre, de hac progenie maſculina totum vel ſingularem partem feudi prætaxati. Sed in his proximus hæres cuilibet defuncto ſuccedat ſine obſtaculo, ex parte infeodantis ſopito prorſus allegationis impedimento, de diutina abſentia poſſeſſionis contra ſuccedentem. Concedimus etiam quod ſi ſexus maſculus in generatione ipſa defecerit, fœminæ ejusdem propaginis ſuccedendi utantur in prædicto jure ſub titulo feodali. Nulla tamen dictarum feminarum præſumat hujusmodi participatum nec inde actionem concipiat, quam-

quamdiu sexûs masculini hujus generis persona licet unica sit superstes. Talis enim nostra in hujusmodi juris donatione diffusio largitatis capitulo & familiæ Ecclesiæ nostræ bene competere videbatur. Habito respectu ad hæc, quod sæpe dictus Gundackerus elegit potius habere ab Ecclesia Nostra omnia prædicta in feodo quàm in jure proprietatis adlegante ipso Nobis. Cum tamen ad voluntatem suam positum sibi quod ipsorum malet eligere præjaceret. His itaque ritè peractis videbatur necessarium tam nobis infeodantibus quàm infeodato cognoscere & distinguere terminos possessionum per singula prædictarum. Quos sumptâ debitâ experientiâ distinguimus in hunc modum: à Castro igitur Wildperch ad orientem est quædam antiqua via Savinstraze vulgariter appellata, quæ ducit versus Bohemiam juxta cujus ductum & distinctionem dictæ possessiones usque ad confinium Bohemiæ protenduntur. Ab eodem verò Castro ad occidentem loco dicto Teyschinge est prope sita quædam quercus habens originem limitis procedentis ab ipsa in Chunnenprunne, à Chunnenprunne in paludem dictam Viltzmos, ab ipsa palude per medium loci dicti Grebliche usque ad viam quæ vulgo Schefwech dicitur. Ab ipsa via in rivolum vocatum Gensbach ab ipso in flumen nomine Restie & secundum ejusdem fluentum surtum usque in Wielanstanne, ubi ad partem Septentrionalem dictæ possessiones Bohemiorum confinio terminantur. Mons etiam vocatus Stella sicut ex sui situ infra terminos dictos probatur, est connumerandus possessionibus ante dictis. Ut autem omnia, quæ prædicta sunt, in statu debito conserventur, appendimus ad confirmationem & testimonium ipsorum Sigillum nostrum huic paginæ. Eis etiam, qui huic facto aderant testibus annotatis. Testes: Normannus, Hertnidus, Otto Decanus, Chalhohus de Valckenstein, Godfridus Archipresbiter, Heinricus de Petenpach, Ottocherus de Watzenkyrchen, Heinricus Decretista, Canonici Pattavienses, Richkerus de Wesen, Chunradus de Valcchenstein, Heinricus de Heidendorf, Waltherus de Tannberch, Leutoldus de Sauerstetten, Heinricus de Lonstorf, Chunradus de Pazrichswanch & alii quam plures. Acta sunt hæc Pattaviæ in capella Nostra. Anno ab incarnatione Domini M. C. LXXXX. VIII. Anno Pontificatus Nostri VIII. pridie Kal. Julij.

Offtgedachter Herr Gundaccer Herr von Steyr / hatte zur Gemahel Fr. Elisabetham von Huensperg (alii Haunzberg) und auß ihr zwey Söhn / Nahmens Fr. Gundaccer und Hr. Dietmayr, von denenselben ware

Herr Dietmayr Herr von Steyr der Stammen-Vatter der abgeseh-
benen vortrefflichen Familiæ der Herren von Losenstain / dann / nachdeme er die
Stadt und das Schloß Steyr als ein vorhin seinen Vor-Eltern zuständige Herr-
schafft und Stammen-Guth nach Absterben Friderici des letzten Hertzogen zu
Oesterreich Babenbergischen Stammens eingenommen / und so lang besessen / bis
ihme Ottoccarus Hertzog zu Oesterreich und Margraf in Mähren / nachmahli-
ger König in Böhmen solche theils mit parem Geld / theils aber gegen Einrau-
mung der Herrschafft Loßstain / auch Uberlassung des Burglehen in ersagtem
Schloß Steyr abgelöset hat (wie solches auß dem darüber Anno 1252. außgefer-
tigt- und in denen Graf Wurmbrandischen Collectaneis Geneal. Hist. * sich be-
findenden Diplomate mit mehrerem zu ersehen) hat er von solch- seiner über-
kommenen Herrschafft Loßstain den Nahmen von Losenstain angenommen / und
solchen seinen Nachkömmlingen unterlassen.

* fol. 215.

Herr Gundaccer der Erste so sich von dem auf seinen Antheil gefallenen
Schloß Stahrenberg Herr von Stahrenberg genandt / und anderte Sohn Herrn
Gundacker I. Herrn von Steyr und Stamm-Vatters der noch heunt zu Tag
florirenden vortrefflichen Familiæ der Herren Grafen von Stahrenberg / em-
pfienge von Rudigero Bischoffen zu Passau Anno 1245. die von seinem Vat-
tern Herrn Gundacker von Steyr ererbte Herrschafft Wildberg zu Lehen / von
Hertzog Friderich zu Oesterreich aber überkamme er umb seiner getreuen Dienst
willen etliche Gülten in der Riedmarch / wie in einem bey der Familia verhan-
denen Documento dises Innhalts zu sehen:

Dilecto fideli Ministeriali Nostro Gundaccaro de Stahrem-
berg, propter fidelia servitia & ut alii exemplo ipsius nobis fideles
ad nostra obsequia se offerant promptiores reditus in Riedmar-
cha in feudum contulimus.

Ermeldter Herr Gundacker von Stahrenberg hat dem Closter Wilhe-
ring wegen einiger demselben von seinem Schloß Wildberg zugefügten Schaden
ein Gütl bey Stahrenberg gegeben / davon wird in der Beschreibung der Stiff-
ter des Closters Wilhering (wovon in denen B. Ennenckl. Msc. * eine Copia
verhanden) nachfolgendes gemeldet.

*To. II. fo. 130.

Herr Gundacker von Stahremberg / hat uns gethan von sei-
nem Schloß Wildberg einen fast grossen Schaden / und darumb zu
Widerlegung geben ein Gütl bey Stahremberg / dient fünff Schil-
ling Pfenning.

Er Herr Gundacker Herr von Stahrenberg hatte aus seiner Gemahel
einer gebohrnen Herrin von Capell zwey Herren Söhn / als Herrn Rudiger,
und Herrn Gundacker nebst dreyen Fräulen Töchtern / als Fräulen Bertha,
Fräulen Anna, und Fräulen Mechtildis, Fräulen Bertha ward Herrn Conrad
von Sumerau Gemahel / Fräulen Anna hat einen Herrn von Winckl zur Ehe
gehabt / und Fräulen Mechtildis ward mit Herrn Gotschalck von Neidtberg ver-
mählet / selbe hat / wie in denen B. Ennenckl. Msc. * zu lesen / ihrem Bruder

* Ibid. fol. 92.

Herrn Gundacker von Stahrenberg Anno 1281. den ihr zuständigen Theil des Schloß Lufftenberg übergeben. Von denen Herren Söhnen starb

Herr Rudiger von Stahrenberg (welcher nach Zeugnuß deren in denen Graf Wurmbrandischen Collect. Geneal. Hist. * in alten Documenten Rudigerus de Storckenberg miles Domini Leutoldi de Chuenring genannt worden) lediger. * f. 217.

Herr Gundacker der anderte dises Nahmens Herr von Stahrenberg / Herr zu Wildberg / Vogt des Closters Lambach / welche Vogtey Kayser Rudolphus I. ihme (weilen selbe sein Ehnn und Vatter auch zu Lehen gehabt haben) Anno 1276. laut des ihme darüber den 6. October gedachtes Jahr in dem Lager bey Lintz außgefertigten / bey der Familia originaliter verhandenen Lehen-Brieff (von deme auch in denen B. Emenckl. Msc. * zu lesen ist) auf das neue verlyhen und bestättiget hat. Gedachter Lehen-Brieff ist loco & folio citato nachfolgenden Innhalts eingetragen: * To. II. fo. 208.

Rudolphus Dei Gratia Romanorum Rex semper Augustus universis Imperii Rom. fidelibus præsentes literas inspecturis gratiam suam & omne bonum. Universitati vestræ tenore præsentium cupimus notum esse, quod veniens ad Majestatis nostræ præsentiam Gundaccerus de Starckenberg dilectus fidelis noster humilimè supplicavit, ut advocatiam Monasterii de Lambach, quam Avus & Pater suus sicut asseruit in feudum de jure tenebant, sibi eodem titulo concedere dignaremur.

Nos itaque suis benignè Supplicationibus inclinati prædicti Monasterii Advocatiam sicut ipsam Avus & Pater dicti Gundacceri de jure tenebant seu tenere debebant in feudum jam dicto Gundaccero de Benignitate Regia feudali titulo concedimus possidendam. Datum in castris apud Linzam 6. idus Octobr. indict. 5. Anno Domini 1276, Regno verò nostri Anno 3.

Erstgemeldtem Herrn Gundacker dem Anderten übergabe (wie vorgemeldt) seine Schwester Frau Mechtildis Herrn Gotschalck von Reydberg Gemahel Anno 1281. ihren zuständigen Theil des Schloß Lufftenberg / wie solches nicht nur in denen B. Emenckl. * sondern auch absonderlich auß denen B. Streinischen bey Löbl. Ober-Oester. Landschafft originaliter verhandenen Manuscr. eingetragenen Lateinischen Ubergabs-Brief nachfolgenden Innhalts zu sehen ist: * To. II. fol 90.

Ego Mechtilidis de Neitperg scire cupio universis ad quos pervenit præsens scriptum, quòd partem Castri Lufftenberg me contingentem una cum possessionibus & omnibus pertinentibus ad eundem Gundaccaro Fratri meo cum voluntate Domini Gotschalcki Mariti mei tradiderim exceptis bonis &c. &c. Datum Limbach Anno Domini 1281.

Ihme Herrn Gundacker Herrn von Stahrenberg gehörete unter andern auch der Marckt Königswisen / den gab er nebst seinen Söhn- und Töchtern Anno 1291. zwey Lehen / eines so Ott, des Seldenmarchers Sohn / und das andere / welches ein Gebeurin auf dem Berg inen hat / in dem Gab-Brief sein Zeugen benandt Herr Alber von Puechhaim / Herr Dietmayr von Lesenstain / Lew von Wartberg / Arnold und Otto von Halspach / Dietmayr von Lis / Hainrich von Khamer / und Dietmayr von Waldt / wie hievon in den mehr angezogenen B. Emenckl. Misc. * zu lesen.

* To. I. fol. 42.

Mit seiner Gemahel Frauen Euphemia Herrn Alberonis von Kuenring und Frauen Agnes gebohrnen Herrin von Capel Tochter / erwarbe vilgedachter Herr Gundacker II. nebst zweyen Fräulen Töchtern / als Fräulen Elisabetha, so Anno 1291. lediger gestorben / und Fräulen Euphemia, Herrn Petri von Lossenstain Gemahel / siben Söhn / benandtlichen Herrn Hadmar, Herrn Weickhard, Herrn Rapoto, Herrn Rudiger, Herrn Gundacker den ältern / Herrn Gundacker den Jüngern / und Herrn Joannem, auß selben stifften Herr Gundacker der Jüngere / Herr Rueger und Herr Hanns dem Closter Florian zu ihrem Seel-Geräth zwey Güther bey Lintz und Ennß gelegen / darüber der damahlige Probst Werner Anno 1323. einen Revers von sich gabe / welcher in denen mehrgedachten Graf Wurmbrandischen Collect. Genal. Hist. * mit nachfolgendem Innhalt einkommet:

* p. 215.

Die Ehrbaren und Edlen Herren / Herr Gundacker / Herr Rueger / und Herr Janß Gebrüder von Stahrenberg / stifften in das Closter St. Florian zu einem ewigen Seel-Geräth zwey Güther bey Lintz und Ennß gelegen / dagegen reversiert sich Probst Werner, Niclas der Dechant / und der gantze Convent, wann gedachte Herren von Stahrenberg einer inner Lands stirbt / daß sie sich seines Leichnambs unterwinden und bey ihnen ehrlich bestätten wollen / auch fürohin ewiglich alle Jahr des nächsten Sonntag vor der Liechtmeß ihrer aller drey / auch Herrn Gundacker ihres Bruders der ihr mit Chorherr gewest seye / und aller ihrer Vordern und Nachkommen Jahr-Tag begehen / und solle auf dem Grab aufgerichtet seyn / ein Pahr mit einem seidenen Tuch / und zwölff Körtzen darumb brennen die gantze Nacht unser Frauen zu Ehren / soll auch der Probst oder Dechant selbst ein schönes Ambt singen vor unser Frauen auf dem nächsten Altar ihres Grabs. Dat. Anno 1323.

Von vorerzehlten Herren Söhnen war (wie loco citato * und auch in denen B. Streinischen Misc. * zu lesen) Herr Weickard Anno 1313. Dom-Herr zu Passau / Herr Gundacker der ältere und Dritte dises Nahmens aber Anno 1307. Canonicus zu St. Florian / Herr Rapotto und Herr Rueger starben unverheurather.

* p. 215.

Herr Hadmar Herr von Stahrenberg der fünffte Sohn obgedachts Herrn Gundackers des Anderten dises Nahmens und Frauen Euphemiæ gebohrnen von Kuenring / hat sich nach Zeugnuß der Graf Wurmbrandischen Collect.

lect. Geneal Hist. * (wie in denen Stahrenbergischen Briefen zu sehen) Ich Hadmar von Wildtberg Herrn Gundackers von Stahrenberg Sohn ꝛc. geschriben / worauß abzunehmen / daß selber Zeit der Adel sich sehr offt mit Außlassung ihres Geschlechts Nahmen nach dem Nahmen ihrer besessenen Schlösser genennet haben / wie sich dann auch leichtlich hätte ereignen können / daß wann gedachtes Herrn Hadmar von Stahrenberg Succession fortgepflantzet worden wäre / selbe sich nicht von Stahrenberg / sondern gleich dem Vattern Herren von Wildtberg genennet haben wurden. Er starb Anno 1297. nachdeme er mit seiner Gemahel Frauen Anna gebohrnen Herrin von Ror zwey Söhn Nahmens Wernhard und Otto, nebst einer Tochter / Adelhaid genannt / gebohren / von denen Söhnen starb Her: Wernhard Anno 1340. und Her: Otto 1342. Die Tochter Fräulen Adlhaid wurde Herrn Eckhard von Hartham vermählet / starb Anno 1347. den 8. August / und ward nebst ihren Brüdern bey denen Minoriten zu Wienn begraben / allwo nach Zeugnuß deren Graf Wurmbrandischen Collect. Geneal. Hist. * von ihr in dem Todten-Buch nachfolgendes zu lesen: *f.217.* *f.217.*

8. Idus Augusti obiit Adelheidis Filia Hadmari de Stahrenberg, Ux. Eckhardi de Harthaim.

Herr Joannes von Stahrenberg der sechste Sohn obenbemeltes Herrn Gundackers des Anderten und Frauen Euphemia von Kuenring / stifftete nicht nur nebst seinen Brüdern Herren Gundacker und Rueger, wie erst vorgemeldt / zu dem Closter St. Florian / sondern auch nachgehends Anno 1323. zu dem Closter Zwettl drey öde Höf bey Heyderbach die Hostenparten genandt / davon bey gedachtem Closter nachfolgender / wegen seines Alters und einfältigen Styli denckwürdiger Stifft-Brief verhanden / davon eine Copia in erst erwehnt-Graf Wurmbrandischen Collect. Geneal. Hist. * dises Innhalts einkommet: *f.217.*

Ich habe geben dem Gottshauß Zwettl drey öde Höfe bey Heyderbach genandt die Hostenpartz / und allen Zehenden daselbst / sambt einem Fisch-Wasser am Lintzlkampff und was mir nun meinen Erben derselben Fischwaid noch mehr angefallen solle nach meines Gschwehers Todt Herrn Gottschalcks von Reydberg. Dargegen soll das Closter eviglich geben einen Dienst an Sanct Michaelis Tag / jeden Herrn und den Brüdern drey Stuck Fisch / ein Pfenning werth Semmel und ein grosse Maß Weins von des Abbts Keller / der nach dem besten der beste seye und einen Krapffen. Zeugen in Revers Her: Haug der Fürst von Liechtenfelß / und sein Sohn Her: Haug, und Her: Seyfrid, Her: Ulrich der Frey / Her: Ott von Liechtenegg / Her: Ortolph der Reydegger / und andere. Datum Liechtmessen Anno 1323.

Gedachter Her: Joannes Her: von Stahrenberg erzeugte auß seiner Gemahel Frauen Agnes Herrin von Volckerstorff / Herrn Heinrich von Volckerstorff und Frauen Margaretha gebohrnen Stüchsin von Trautmanstorff Toch-

ter / vier Herren Söhn / als benandtlichen Herrn Weickhard, Herrn Heinrich, Herrn Joann, und Herrn Gundacker.

Herr Weickhard hatte zwar Anno 1360. Fräulen Amann, Herrn Dietrich von Losenstain und Frauen Margarethæ gebohrnen Herrin von Hohenberg Tochter zur Ehe / aber keine Kinder / Herr Heinrich, Herr Joannes, und Herr Gundacker starben lediger.

Herr Gundacker von Stahrenberg der Vierdte dises Nahmens / seniorder jüngere und sibende Sohn öffters gedachten Herrn Gundacker II. und Frauen Euphemiæ von Kuenring / hatte zur Gemahel Frau Adelhaid Gebohrne von Winden / Herrn Dietrich von Winden Tochter (wie die B. Streinische Mſc. * anmercken) wegen selber ist nach Zeugnuß deren Graf Wurmbrandischen Collect. Geneal. Hist. * in die dreyßig Jahr biß Anno 1320. zwischen Herrn Heinrich von Sumberg / und ermeldten Herrn Gundacker von Stahrenberg langwühriger Stritt gewesen / der aber laut eines von gedachtem Herrn von Sumberg gegebenen bey dem Geschlecht dises denckwürdigen Innhalts verhandenen Revers gedachtes Jahr 1320. beygelegt worden. Der Revers enthaltet folgende Formalia: Er wolle nemblichen keinen Zuspruch mehr haben gegen Frau Adelhaid, und die mit Recht und Ungerecht ungenannt fürbaß lassen / wärs / daß er das widerfuhr oder zerbrach / so hätte er sich selber gekränckt an seinen Ehren und an seinen Treuen ꝛc.

*To. X. f. 100.

*f. 219.

Wolgedachte Frau Adelhaid stifftete Anno 1349. vor sich und ihrem Gemahel gedachtem Herrn Gundacker drey jährliche Messen / in welchem Stifft-Brief sie ihren Gemahel mit Außlassung des Zunahmens nach selbigen einfältigem Stylo nur bloß ihren Gundacker nennet / da nemblichen dasselbige diſe Formalia einkommen: Man soll jährlich drey gesungene Messen halten / mir und meinem Gundacker und all unseren Vättern ꝛc. wie hoch von in obgedachten Collectaneis * zu lesen.

*f. 218.

Sie gebahre ihme nebst zweyen Töchtern Fräulen Adelhaid und Fräulen Anna genandt / drey Söhn / benandtlichen Herrn Gundacker den Fünfften diſes Nahmens / Herrn Rudiger und Herrn Eberhard, von denen Fräulen Töchtern starb Fräulen Adelhaid lediger / Fräulen Anna nahme nach Zeugnuß der B. Streinischen Mſc. * in erster Ehe 1356. Herrn Georg Heußler / deme sie neun Pfund Pfenning Gelds zugebracht / die er mit andern neun Pfunden niderlegt / und sie mit fünffhundert Pfunden bemorgengabet / nach seinem Absterben ward sie in anderter Ehe Herrn Ulrich von Tamberg vermählet. Aus denen Herren Söhnen starb Herr Eberhard in seiner Jugend.

*Tom. IV. fol. 187.

Herr Gundacker Herr von Stahrenberg der Fünffte diſes Nahmens verehlichte sich mit Fräulen Elisabeth Herrin von Volckerstorff / Herrn Seyboltz von Volckerstorff / und Frauen Diemuth von Losenstain Tochter / und erzeugte mit ihr einen Sohn / Nahmens Rudiger, welcher Anno 13-9. am St. Bartholomäi Abend seinem Gnädigen Herrn dem Hochgebohrnen Fürsten Albrecht zu Oesterreich sein Schloß und Herrschafft Stahrenberg sambt denen darzu gehörigen Gültben / Güthern / Lehen und Mannschafften verkauffte, solches auß denen B. Emenckl. Mſc. * nach längs eingetragenen Kauff-Brief weitläuffig zu sehen / auß welchem Kauff-Brief nachgesetzter Extract dem Leser unangenehm seyn wird:

*To. II. fo. 118.

Ich Rueger von Stahrenberg der Jüngere / Herrn Gundackers Sohn von Stahrenberg dem GOtt gnad / vergich für mich und für alle meine Erben / und thue kundt offentlich mit den Brieff allen den die ihn sehent / lesent / oder hörent lesen / die nun lebendig oder hernach könfftig seynd / daß Ich mit guten Willen und wol bedachten Muth mit Gunst aller meiner Erben / und nach Rath meiner nächsten Freund / zu der Zeit da ich es wohl gethain möcht / verkaufft und geben han / meinen Gnädigen Herrn dem Hochgebohrnen Fürsten / Hertzog Albrechten zu Oesterreich / zu Steyr und Cärndten / und zu Crain / Grafen zu Tyrol und seinen Erben / von erst meines rechten Lehens / das ich von Bischoff zu Passau und demselben Gottshauß zu Lehen gehabt han / mein Böst genant Stahrenberg gelegen oberhalb der Ennß an dem Haußruck und dem Marckt zu Haag / gelegen bey derselben Böst / mit aller seiner Zugehörung und den Bauhof gelegen unter der Böst und alles das Wismadt so zu der Böst gehört / und das Holtz das da genant ist der Khogl / auch mit Grund und Thall / dabey gelegen bey der ehegnanten Böst / und alle die Zehent die ich gehabt han / die gelegen sind daselbst in Stahrenberger Gericht / und die Mannschafft der Böst zu Weidenholtz und aller ihrer Zugehörung / die ich von den Bischoff und den Gottshauß zu Lehen gehabt han / und die den die Weidenholtzer von mir zu Lehen gehabt habent / wie dieselbe Mannschafft ob der Ennß leyt / es seyn Zehent / Höf / oder Hueben / oder wie die Gütter genant seyn / darzu han ich den ehegenanten meinen Herrn Hertzog Albrechten und seinen Erben verkaufft und geben meines rechten Lehens das ich von den Bischoff zu Bamberg und von denselben Gottshauß zu Lehen gehabt han / das Urbar gelegen in der Gegent die genant ist Gebeskirchen / es seye Pfening Gült oder welcherley Gült oder Zünß das ist / und den Forst gelegen an den Haußruck. Und meines rechten Lehens das ich gehabt han von den Abbt zu Lambach und von denselben Gottshauß / den Hof zu Peinbauch und sechzehen Zehent Hauß die darzu gehörent / und alles das zu denselben Hof gehört / und meines rechten Lehens das ich von den Abbt zu Männsee und von denselben Gottshauß gehabt han / die Mannschafft gelegen in Trätnachthall / die Edlleuth / Burger und Baurn / von mir zu Lehen gehabt habent: und meines rechten aigen den Wald mit Grund und Thall / der da haist der Prandt Wald / gelegen bey der ehegnanten Böst zu Stahrenberg / und den Hof zu Rotenbach / den Hof auf den Partz / und den Hof

zu Affenau und alles das zu denen dreyen Höfen gehöret / das allis aigen ist / und den Zehent auf denselben Höfen und auf aller ihrer Zugehörung / der Lehen ist von den Bischoff und von den Gotts-hauß zu Passau / und aber so meines recht aigen / die Mannschafft der Vöst das St. Jörgen / und alles das darzu gehört / und die Mannschafft des Sütz an dem Moß / darzu den Zeiten der Wentzel der Jörger aufgesessen ist / und alles das darzu gehört / und die Mannschafft des Sütz in der Peunt / und alles das darzu gehört / da zu den Zeiten der Wentzl der Titschenberger auffsitzt / und alle Mannschafft die ich gehabt han oberhalb der Ennß / die Edleuth / Burger / und Bauren von mir zu Lehen gehabt habent / es seyn Höf / Hueben / Zehent / und Gütter / wie die genant seynd / und wo die oberhalb der Ennß ligeu / sie seyn aigen oder Lehen / auch han ich den ehegenanten meinen Herrn Hertzogen Albrechten und seinen Erben verkaufft und geben alle die Fischwaid die zu der ehegnanten Vöst Stahrenberg gehörent / dieselben Fischwaid ich von den Grafen von Schaumberg zu Lehen gehabt han / und das Landgericht und alle die Gericht die zu der ehegenanten Vöst Stahrenberg gehörent / die ich auch von den Grafen von Schaumberg zu Lehen gehabt han / und die frey aigen die in dasselb Landgericht gehörent / der fünff Schilling Gütter sind / und dient jedes Gutt alle Jahr ain Metzen Habern / Voggt-Recht / und ein Huen. Dieselben Vöst Stahrenberg / und alle die Gütter und Stuck die vorbenent und geschriben sind / und alles das zu derselben Vöst und vorgeschribenen Güttern und Stucken in allen ingleichen gehört / Leuth und Gütter / in Urbar / zu Holtz / und zu Feld und zu Dorf / es seye gestüfft oder ungestüfft / versuecht oder unversuecht / seye Lehen oder aigen / wie das genant ist / han ich den ehegenanten meinen Herrn Hertzog Albrecht und seinen Erben recht und redlich verkaufft und gegeben / mit aller Zugehörung und mit allen den Nutz und Gewehr 2c. gehabt han / und dreytausend Pfund Wienner Pfening 2c. Versiglt mit meinen anhangenden Insigl und mit meines Vöttern Insigl Herrn Ruegers von Stahrenberg des älteren / und mit meiner Ohaimen Insigl / des Ehrbaren Herrn Herrn Hainrich von Walsee / die Zeit Haubtmann ob der Ennß / Herrn Gundacker von Tanberg / Herrn Burckhard von Winden / und Otten von Topel 2c. 2c.

Also verkauffte auch laut Kauff-Brief dat. an St. Philippi und Jacobi Tag der 12. Pothen Anno 1377. mehrgedachter Herr Rudiger von Stahrenberg der Jüngere nebst seinem Vöttern Herrn Rudiger dem älteren die Vöst Albrechtsberg sambt dem Kirchlehen daselbsten / und die Stuck so darzu gehören dem

dem Bösten Ritter / Herrn Ulrich dem Neydegger zu Prun / und Hanns Neydegger seinem Sohn / wie hievon in denen B. Emenckl. Manuscriptis * zu lesen. *To.II. fo.120.

Er Herr Rueger von Stahrenberg der Jüngere starb Anno 1383. nachdeme er mit seiner Gemahel Frauen Elisabeth gebohrnen Heußlerin von Purckstall Herrn Christian Heußlers Tochter / die ihme (wie nach Zeugnuß der Graf Wurmbrandischen Collect. Geneal. Hist. * in dem Graf Stahrenbergischen Archiv zu Finden) Anno 1375. die Herrschafften Wildenstain und Bösing als Heurath-Guth zugebracht / einen Sohn Nahmens Joannes erzeuget. *f. 219.

Ermeldter Herr Joannes von Stahrenberg hat sich nach Zeugnuß der B. Emenckl. Msc. * Anno 1401. zum erstenmahl mit Fräulen Agnes, Herrn Friderich Herrns von Hohenberg und Frauen Margaretha gebohrnen Herrin von Petendorff Tochter vermählet / nach dero Absterben in anderter Ehe Fräulen Elisabeth Herrn Ludwig von Eckhartsau und seiner anderten Gemahel Frauen Offmay Herrin von Losenstain Tochter / doch auß ihr keine Kinder hatte. Der damahlig geringe Werth des Weins und Getraid ist auß einem Schreiben zu sehen / welches gedachter Herr Joannes Herr von Stahrenberg Anno 1432. auß Räßing an dise seine Gemahel Frau Elisabetham geschriben / wie solches in gleich vorermelten B. Emenckl. Msc. * nach längs eingetragener zu finden / welches kürtzlich so vil enthaltet / daß nemblichen an St. Georgen-Tag gedachtes Jahr an Gründen und Bau-hof das Wetter an Wisen und an Pau / teur dann umb 60. tt. Schaden than / und andern Leuthen daß Niem schätzen kan / und aller Hof und Stadl voll Roth und Proth seye / und daß Wein und Traidt gar beßlich stehe / ain Metzen Waitz pr. xx. d. Ahorn xvi. Pfenning / Habern pr. x. Pfenning / ein halbes Fueter Wein pr. vi. Schilling Pfenning und alles nur immer aufschlage. Die Uberschrifft auf gedachtem Brief ware: Meiner lieben Würthin Elspeten von Stahrenberg so eine von Eckhartsau gewest. * To.I. f. 304. * To.I. f. 441.

Anno 1439. hat bey der am Tag Simonis und Judæ angestellten Leichbegängnuß des Allerdurchläuchtigsten Kayserß Alberti II. nach Zeugnuß deren B. Emenckl. Msc. * diser Herr Joannes von Stahrenberg wegen der Land-Grafschafft Elsaß das Pannier getragen. Mit seiner ersten Gemahel Frauen Agnes gebohrnen Herrin von Hohenberg erzeugte ermelter Herr Joannes Herr von Stahrenberg nebst dreyen Fräulen Töchtern als Fräulen Margaretham, Fräulen Euphemiam, und Fräulen Elisabetham, einen Sohn Herr Bernhard genant. * To.I. f 297. & 298.

Von denen Fräulen Töchtern ward Fräulen Margaretha laut deren B. Streinischen in dem Löbl. Ober-Oesterreichischen Landschaffts-Archiv verwahrten Msc. * 1464. Herrn Pangraz von Planckenstain Gemahel / Fräulen Elisabeth nahme Herrn Reinprecht von Polhaim / starb Anno 1482. † * Tom. III. fol. 109.

Der Sohn Herr Bernhard Herr von Stahrenberg hatte mit seiner Gemahel Fräuen Anna, Herrn Ulrich von Stubenberg / und Frauen Margaretha gebohrnen Herrin von Eckartsau Tochter * einen Sohn Nahmens Cadolt, und eine Fräulen Tochter Hedwig genant / die Anno 1458. Herrn Hanns von Kränichberg mit 1000. tt. Pfening Heimbsteur zur Ehe genommen / welche gedachter Herr Hanns von Kränichberg mit 1500. tt. widerlegt / die nach ihrem Abgang auf Kränichberg zuruck fallen sollen / wie solches alles auß einem in dem 134. & 135. * B. Strein Msc. To.IV. f. 151.

so genandten Kayserl. Schatz-Gewölb oder Nieder-Oester. Regierungs-Archiv
*K. lit. D. sub lit. CA. fol. 82 verwahrten Documento * mit mehrerem zu sehen. Der Sohn / gedachter Herr Cadolt Herr von Stahrenberg starb Anno 1474. unverheurathet / und mit ihme ist zugleich die Succession der Herren von Stahrenberg von Herrn Gundacker dem Fünfften abstammend / wiederumb erloschen / er ligt in der Pfarr-Kirchen zu Emmerstorff begraben / allwo von ihme nachfolgende Grab-Schrifft verhanden:

Hie ligt begraben der Edle und Wohlgebohrne Herr Herr Cadolt von Stahrenberg / dem GOtt gnad / ist gestorben an St. Bartholomei Tag LVIII.

Stahrenberg 1374. Wolhaim

Herr Rudiger Herr von Stahrenberg zu Wildtberg der Dritte dises Nahmens und dritte Sohn vorgedachtes Herrn Gundackers Herrns von Stahrenberg des Vierdten und Frauen Adelhaid gebohrnen Herrin von Lemenberg (deme Bischoff Gottfrid zu Passau in dem ihme Anno 1361. außgefertigten Lehen-Brief den Edlen und Ehrsamen nennet) ward nach Zeugnuß deren B. Einenckl. Msc. * Anno 1368. von Hertzog Albrecht zu Oesterreich bestellt / ihme
*To. II. fo. 208. mit vier Hauffen guten und ehrbaren Volcks zuzuziehen und in der Lambarden oder anderwärtig sechs Monat lang zu dienen / wogegen ihme höchstgedachter Hertzog laut des bey der Familia verhandenen selbiger Zeit Kriegs-gebräuchigen Schadloß-Brief versprochen: Was er in solchen Dienst an Rossen und Hängsten von dem Feind Schaden nähme / der wissentlich und redlich seye / soll er ihme denselben nach seiner Herren Rath ablegen. Anno
*f. 208. 1375. hat (wie loco citato * zu lesen) gedachter Herr Rudiger Herr von Stahrenberg der ältere die Stahrenbergische Erb-Einigung aufgerichtet / Krafft welcher man einer Tochter mehr nicht als 400. tt. Wiennner-Pfenning hinauß zugeben schuldig / und sie damit völlig abgefertiget seyn solle.

Anno 1377. am Tag S. Philippi und Jacobi der heiligen zwölff Potten verkauffte er Herr Rudiger nebst seinem Vettern Herrn Rudiger von Stahrenberg dem Jüngern / wie oben gedacht / die Vösten Albrechtsberg sambt dem Kirchen Lehen daselbst / und die Stuck / so darzu gehören / dem Vösten Ritter Herrn Ulrich, dem Neydecker von Prum / und Hanns Neydecker seinem Sohn / also auch
*Ibid. fol. 76. Anno 1380. * Herrn Haidenreich von Meyssau folgende Lehen / als die Vöst Zaßing / hat Herr Chunrad Puschinger / Türr in Kännet Pfarr / hat Herr Reinhard von Ränna / Kü ebach hat Herr Ulrich von Weideck / Gilleus und Albrechtsberg hat Herr Hannß von Neydeck / Flehen hat Herr Rainwert von Waldreichs / Wisenreuth hat Herr Hannß Eyzinger / Hoff zu Prandt / Hannß Eyzingers Kinder / Maingolts die Praunstorffer / Mollendorf / Marx Fritzenstorffer / Chunrat Schlag / Herr Hainrich Klauber / Agstol / Herr Wilhelm und Ortolph die Wolfenreuther / und andere Gülten / so zu

zu Lehen tragen Ulrich von Wachau / Steffan Prentner / Hainrich Winter von obern Neudorf / Mert Tanberger / N. die Tobsler / Mert Kolb zu Hart und N. die Reschencder ꝛc.

Zufolge der B. Streinlschen Msc. * hatte offt erwehnter Herr Rudiger Herr von Stahrenberg der ältere zur ersten Gemahel Frau Annam gebohrne Herrin von Thierstain Herrn Marharten von Thierstain Tochter / nachdeme aber dieselbe diser Zeitlichkeit entrissen worden / nahme er in anderter Ehe Fräulen Annam von Dachsberg / Herrn Georg von Dachsberg und Frauen Wildburg von Capellen Tochter / auß welch-seiner letztern Gemahel er nebst zweyen Töchtern Fräulen Dorothea und Fräulen Margaretha genant / fünff Söhn erzeugte / als Herrn Rudiger, Herrn Caspar, Herrn Eberhard, Herrn Balthasar, und Herrn Gundacker. Von denen Fräulen Töchtern ward / wie in denen öffters angezogenen B. Streinischen Msc. * zu finden / Fräulen Dorothea in erster Ehe Herrn Friderich von Walsee / und nach seinem Absterben Herrn Hartneid Herrns von Potendorff Gemahel. Fräulen Margaretha nahme Anfangs Herrn Gottschalck von Heydberg / und als selber das Zeitliche gesegnet / Herrn Rudolph Herrn von Eberstenberg / auß denen Söhnen starb Herr Rudiger der Fünffte / und Herr Balthasar, und zwar der letztere Anno 1405. lediger.

* Tom. IV. fol. 101.

* To. X. f. 253. & 257.

Herr Eberhard Herr von Stahrenberg gebohren Anno 1368. ward Anfangs der Heil. Schrifft Doctor: Anno 1427. der neun und zwantzigste Ertz-Bischoff zu Saltzburg / nach einer zwey jährigen Regierung aber Anno 1429. sambt seinem Cammerer / wie etliche schreiben (weilen er den Clerum reformiren und in ein bessere Zucht und Ordnung zu bringen vor hatte) mit Gifft hingerichtet / und in St. Anna Capellen begraben worden / von ihme schreibt Wiguleus Hundius in Metropoli Salisburgensi *

* To. I. fol. 25.

Fuit vir habitudine corporis, pietate, & vitæ castimonia insignis, optimúsque Gubernator, præfuit annis duobus, mortuus est quinto Idus Februarii Anno 1429. Sepultus in Sacello Sanctæ Annæ &c. &c.

Herr Gundacker Herr von Stahrenberg Herr zu Wildtberg der Sibende dises Nahmens und vierdte Sohn vilgedachtes Herrn Rudigers des ältern / und Frauen Annæ von Dachsberg / hat nebst seinem Herrn Bruder Caspar, Herrn von Stahrenberg / von seinem Mütterlichen Anherrn Herrn Georg von Dachsberg nicht nur die Vösten Rapotenstain / Arbesbach / Wolffsberg / und Dachsberg ererbt / sondern es hat ihnen auch Herr Eberhard von Capell Anno 1406. die Vösten Stain verkaufft / und Anno 1396. das Schloß Schönbihel von Bischoff Georgio zu Passau / gebohrnen Grafen von Hohenloe erkaufft / beede auch Kayser Wenceslaum in ihrem Schloß Wildtberg gefangen gehalten / wie hieunten bey gedachtem Herrn Caspar weitläuffiger gemeldet werden wird. Er starb Anno 1418. nachdeme er auß seiner Gemahlin / welche nach Zeugnuß der B. Emnenckl. Msc. * Frau Elisabetha Herrn Stephan von Hohenberg / und Frauen Margarethæ gebohrnen Herrin von Aufenstain Tochter gewesen / vier Herren Söhn / und vier Fräulen Töchter gebohren; benandtlichen Herrn Ca-

* To. I. f. 158.

spar, Herrn Gundacker, Herrn Joannem, und Herrn Rudiger, dann Fräulen Annam, Fräulen Ursulam, Fräulen Dorotheam, und Fräulen Gertraud. Von denenselben ward Fräulen Anna Herrn Wilhelm von Zelcking Gemahel/ Fr. Ursula nahme Herrn Pilgram Herrn von Puechhaim / Fr. Dorothea ist Herrn Sigmund von Kräninchberg verehlichet worden/ Fr. Gertraud aber hat nach erhaltener Päbstlicher Dispensation 1436. ihren Vöttern Herrn Joann Freyherrn von Eberstorff zur Ehe genommen / und wird laut der in denen Graf Wurmbrandischen Collectaneis Geneal. Hist. * nach längs enthaltenen von Pabst Eugenio dem VI. hierüber ertheilten Bulla er Herr von Eberstorff Nobilis Vir, und sie Fräulen Gertraud Nobilis Mulier genant / welcher Titl nur denen vornehmsten und Fürstlichen Persohnen von denen Römischen Päbsten beygelegt wird.

*fo. 24.

Von denen Herren Söhnen seynd Herr Caspar der Anderte/ Herr Gundacker und Herr Joannes der Fünffte lediger gestorben/ Herr Rudiger Herr von Stahrenberg der vierdte Sohn erstgedachtes Herrn Gundackers Herrns von Stahrenberg / und Frauen Elisabethæ Herrin von Hohenberg der VII. dises Nahmens hat (wie in denen B. Enneckl. Msc. * zu sehen) Anno 1423. von Kayser Alberto II. das Hauß Wolfgerstorff überkommen / bey der zu Wienn Anno 1439. am Tag Simonis und Judæ gehaltenen Leich- Begängnuß höchstgedachtes Allerdurchläuchtigsten Kaysers hat er wegen des Königreichs Böheim den Scepter getragen; wie in dem Codice Austriaco * zu finden/ ward er Anno 1441. Land-Marschalch in Nieder-Oesterreich. Kayser Fridericus der Vierdte schickte ihne nebst Herrn Joann Grafen von Schaumberg nacher Passau/ daselbsten die zwischen dem Bischoffen und seiner Stadt Passau entstandene Mißhelligkeiten beyzulegen / und als solche nach Gezeugnuß deren Graf Wurmbrandischen Collect. Geneal. Hist. * nach Wunsch verglichen/ hinterliesse ihne höchst-gedachter Kayser in seiner Abwesenheit/ als er Anno 1451. nacher Rom zu der Kayserl. Cron zohe/ nebst Herrn Johann und Ulrich beeden Grafen von Schaumberg / Herrn Georg von Puechhaim / Herrn Sigmund von Eberstorff Huebmeistern / Herrn Hans von Reydberg/ Hainrich Truchsässen / und Walther Zöbinger als seine fürnehmste geheime Räth zu Statthaltern und Gubernatoren über Oesterreich unter und ob der Ennß. Allein (wie Valentin Prevenhueber in seinem

*To. II. fol. 79.

*f. 743.

*f. 220.

*f. 80. Historischen Catalogo der Herren Lands-Haubtleuth dises Lands * meldet) haben ihnen der mehrere Theil auß denen Land-Ständen (unter dem Vorwandt/ daß solche Regierung ohne der Land-Ständ Rath und Einwilligung fürgenohmen / darzu die mehrere Gubernatores des Herren-Stands / hingegen die Prälaten / Adl / und Städt außgeschlossen wären/ den Gehorsam aufgesagt/ und umb St. Colmans Tag Anno 1451. zu Mörsburg eine mit 258. Sigl gefertigte Bindnuß aufgerichtet / und Krafft solcher eine andere Lands-Regierung von 12. Verwesern oder Ambt-Leuthen auß denen vier Ständen aufgerichtet / und ihnen zum Haubt oder Vorgeher Herrn Ulrich von Entzing Rittern verordnet. Es ware aber er Herr Rudiger gedachtem Kayser so zugethan/ daß er weder durch das Trohen noch Schmeichlen der [illegible]

höchst = gedachten Kayser rebellirenden Ständen nicht zu bewegen gewesen / weß entwegen ihne der berühmte Historicus Æneas Sylvius Virum forti animo & alto consilio, Lazius aber Hominem pium & justum nennet. In dem Ehren = Spiegl des Allerdurchläuchtigsten Ertz = Hauß von Oesterreich * wird von ihme geschriben: daß in erst ermeldten Tumult / wo die Stände ihren Lands = Fürsten Ladislaum Posthumum auß des Kayserß Gewalt und Gerhabschafft haben wolten / und solches mit Gewalt der Waffen suchten / er Herr Rudiger von Stahrenberg als des Kayserß Rath und getreuer ehrister Feld = Haubtmann die Stadt Wienn belagerte / und solcher Gestalt ängstigte und schröckte / daß sie ihr Geld / Silber = Geschirr / und was ihnen sonst lieb ware / in ihre Keller und heimliche Oerther vergrabeten und verbargen / dann sie schon meynten / daß es umb Wienn geschehen wäre / dabey merckwürdig / daß gleichwie dieser Rudiger die Stadt Wienn Anno 1452. mit der harten Belagerung ängstigte und zur Ubergab nöthigte / ein anderer Rudiger nemblichen Herr Ernst Rudiger Graf von Stahrenberg gedachte Stadt Anno 1683. wider die gantze Ottomanische Macht Löwenmüthig geschützet und erhalten habe. Nachdeme solche Zwistigkeit beygeleget / ware er von König Ladislao Posthumo in Hungarn und Böheim Ertz = Hertzogens zu Oesterreich / dessen Cammerer er gewesen / Anno 1455. zu seinem Rath angenommen / und nebst Ulrico Bischoffen zu Passau / gebohrnen von Nußdorff / Oswald von Eytzing / Nicola von Lutzemburg / Philipp von Trier / und einem Herrn von Rottenbach Anno 1458. nacher Franckreich abgeschicket / seine Königliche Braut Magdalenam, Caroli VII. Königs in Franckreich Tochter / daselbsten abzuholen / von welcher Legation Gerardus de Roo * nachfolgendes schreibet: * f. 592

* Lib. VI. fol. 254.

Dise Legation hat unsern Leuthen und denen Frantzosen fast wohl gefallen / in welcher zweyhundert auß allem Adel außerlesene Ungarn gesehen waren / Item zweyhundert Böhmen / und gleich so vil Oesterreicher / welchen Ulrich hundert auß seinen Passauern hinzu gethan / seynd derohalben sibenhundert Rayßige mit schönen Kleydern Gold und Edelgestain gezieret in Franckreich gezogen / Item vierhundert Frauen und Jungfrauen / vil Wägen und vergoldte Senfften / achtzig weisse Pferd / köstliche Klayder und Schanckungen seynd der Braut zugethan worden ꝛc. ꝛc.

Vermög eines Gewalt = Brief dat. Neustatt am Sambstag vor St. Paulus Tag Anno 1468. welcher in denen B. Streinischen Msc. * zu finden / gibt ihme / dann Herrn Ulrich zu Grafeneck / Feld = Haubtmann / und Wolfgang Ruckendorffer / seinen Räthen Kayser Friderich Gewalt und Vollmacht / in der Irrung und Zwistung zwischen Sr. Majestät und Stephan Eytzinger zu thaidigen oder solche zu vergleichen / wie sie es finden werden. * Tom. VII. fol. 47.

Als Anno 1463. die Nieder = Oesterreichische Herren Stände zwischen höchst gedachtem Kayser Friderico und Alberto Ertz = Hertzogen zu Oesterreich wegen Besitzung deren durch Königs Ladislai Absterben erledigten Oesterreichischen Landen einen Vergleich zu machen unternommen / ward vilgedachter Herr Rudiger von Stahrenberg (wie in vorangezogenen Ehren = Spiegl des Allerdurchläuchtigsten Ertz = Hauß von Oesterreich * und in denen B. Streinischen

To. III. fo. 136. Manuscriptis * zu lesen) nebst dem Herrn Abbt zu Mölck und Herrn Pongraz von Plankenstain einer des Außschuß / und zwar Marschalch desselben.

Anno 1431. verschafften ihme Herr Friderich und Herr Stephan von Hohenberg die Vösten und Herrschafft Hohenberg / sambt aller Zugehör / auch Geist- und Weltliche Lehenschafft solchergestalten / daß / im Fall sie ohne Leibs Erben / die Söhn wären / abgiengen / alsdann die obberührte Lehen all ihme Herrn Rudiger und seinen Leibs-Erben / die Söhn wären / heimfallen sollen / hingegen aber hat er / gedachter Herr Rudiger von Stahrenberg / vererfagten Herrn Friderich und Herrn Stephan von Hohenberg seinen Vöttern auf gleiche Weiß die Vösten Wolckerstorff verschafft / im Fall aber sie von Hohenberg vor seiner ohne Söhn abgiengen / solle selbe auf seine Vöttern Herren Georg, Ulrich, und Hanns von Stahrenberg fallen / und ist solches Vermächt dat. Pfinztag nach St. Valentini Tag gedachtes Jahr 1431. und wie auß denen in dem sogenandten kleinern Kayserl. Schatz Gewölb oder N. Oe. Regierungs-Archiv verwahrten Actis * zu sehen / beede Vermächt von denen Lehens-Herren / als des
* fol. 7. Hertzogen zu Oesterreich / und Leopoldo Bischoffen zu Passau confirmiret und bestättiget worden. Imgleichen verschafft ihme Anno 1446. Herr Friderich von Hohenberg die halbe Vösten zu Kremsbach / und das Hauß zu Melbach / nebst andern Liembtern und Güthern / in der Bescheidenheit / daß wann er von Hohenberg / und sein Sohn Stephan ohne Sohn absterben wurden / solche auf gedachte von Stahrenberg fallen solten / welche Geschäfft Kayser Friderich auch bestättigte.

Also vermacht ihme auch Frau Chunigund, Herrn Ulrich von Dachsberg Tochter / und Herrn Heinrich von Pottendorff Wittib Anno 1443. im Fall ihr Sohn Georg von Pottendorff abgieng / 8000. tt. Wiener Pfenning / schwartzer Müntz / auß ihrem Hauß zu Ulrichskirchen / auß dem halben Hauß Billichsdorff / und auß dem gebrochenen Hauß zu Kränichberg / wie dises alles
*To. II. fol. 79. in denen B. Ennenckl. Manuscriptis * und auch ferners unter denen in dem vorangezogenen bey der N. Oe. Regierung sich befindenden so genandten kleinern Kayserl. Schatz-Gewölb verhandenen Briefschafften zu finden.

Anno 1460. erhebt ihme Kayser Friderich sein Dorff Stetelderff zu einem Marckt / gibt ihme auf Michaeli einen Jahrmarckt und alle Montag einen Wochen-Marckt / worauf er Herr Rudiger jedermäniglich auf 5. Jahr des Zolls von allem dem / so sie dahin auf Jahr- und Wochen-Marckt bringen werden / befreyet.

Anno 1465. den 10. December hat diser Herr Rudiger Herr von Stahrenberg / nebst andern vornehmen Oesterreichischen Herren Herren Ständen das so genandte Libellum defensorium Canonizationis Divi Leopoldi an Pabst Paulum II. lautend unterschriben. B. Streinische Mscripta *
* Tom. XIV. f. 92.

Anno 1470. verschaffte ihme und seines Sohns Herrn Rueger des Jüngern seel. Sohn Herrn Georg, mit Hertzog Ludwig auß Bayrn als Lehens-Herrn Bewilligung / Herr Wernhard von Tiernstain so fern er oder seine Söhn ohne Söhn abgiengen / die Vösten Wolfstain und Külb; endlichen nachdeme er Anno 1476 über seinen Enickl Herrn Georg von Stahrenberg / nach Zeugnus erst vorermelt. B. Ennenckl. Msc. loco citato, Peter Ochsenbeck Pflegern zu Wolfgerstorff / und Hans Kuttenbaum / zu Vormundern angeordnet / und denselben einen allda verhandenen Revers genommen / daß sie die Gerhabschafft

wie im Testament befohlen / treulich verwalten / und ob er Herr Georg vor seiner Vogtbarkeit abgieng / das Vermögen denen / so es vermög Testament gebühret / und niemand andern behändigen wollen / starb er den 24 Junii Anno 1480. nachdeme er mit seiner Gemahel Frauen Christina, Herrn Pilgram von Puechhaim / und Frauen Annæ von Wolffsruck Tochter / nebst fünff Söhnen / Christoph, Gundacker, Mathæus, Blasius, und Rudiger genandt / drey Töchter / als Fräulen Elisabetham, Fräulen Ursulam, und Fräulen Margaretham gebohren. Hievon starben Fräulen Elisrbetha, und Fräulen Ursula in ihrer Jugend / Fräulen Margaretha ward nach Zeugnuß deren B. Streinischen Manuscr. * Herrn Reinprechts von Walsee / des Letzten seiner uralt-vornehmen Familiæ, Gemahel / welche am Erchtag in denen Oster-Feyrtägen Anno 1476. gestorben / und nebst ihrem Gemahel in dem von ihme gestifften Closter Seysenstain begraben / allwo von ihnen beeden nachfolgende Grabschrifft verhanden: *To. X. f. 314.

14 Anno: 83.

Am Erchtag des Monaths May ist gestorben der Wohlgebohrne Herr Herr Reinprecht Herr von Walsee / obrister Marschalch in Oesterreich / obrister Druchsäß in Steyr / und Haubtmann im Land ob der Ennß / der Letzt des Nahmens von Walsee / Stüffter dises Closter Gottsthall oder Seysenstain / und ligt hierinnen begraben / deme GOtt gnädig seye. Amen.

Sein Symbolum:

Thue Recht.

Und hernach auf einem Vogl stehet:

Periisti Amor.

Dabey der anderte Stein / worauf nachfolgende Schrifft:

Nach Christi Geburt 1462. am Erchtag in Oster-Feyrtägen ist gestorben die Edle Frau Frau Margaretha von Walsee Gebohrne von Stahrenberg der GOtt gnädig seye Amen.

Von denen Herren Söhnen vorgedachtes Herrn Rudiger Herrns von Stahrenberg / und Frauen Christinæ gebohrnen Herrin von Puchhaim / starben Herr Christoph, Herr Gundacker, Herr Matthæus, und Herr Blasius in ihrer Jugend; Herr Rudiger der Achte dises Nahmens ward nach Zeugnuß deren B. Streinischen Msc. * Anno 1470. Recht-Sitzer bey dem Land-Marschalchischen Gericht / und mit Frauen Margaretha Herrin von Pottendorff / Herrn Albrechts von Pottendorff Tochter vermählet. Deroselben hat er (wie in denen B. Streinischen Msc. * vorgemercket ist) vor Heimbsteur und Widerlag pr. 1500. tt. Pfenning / etliche Stuck und Güther / so dem Stifft Passau zu Lehen rühren / und anderthalb Pfund Gelds jährlichen Nutz und Gült abwerf- *Tom. XII. fo. 74. *To. X. fol. 98. & 100.

sen / mit Consens Bischoff Ulrich zu Passau Anno 1462. verschriben / und ihr des Vermächt pr. 600. tt. Heimsteur und 900. tt. Widerlag / auch Kayser Friderich Anno 1462. bestättiget: er hatte aber auß ihr mehr nicht dann einen Sohn Georgius genandt / und starb Anno 1476 deme sein Sohn erstermelter Herr Georg Anno 1481. im achtzehenden Jahr seines Alters folgte / und mithin die Descendenz von Herrn Gundacker absteigend endigte.

Herr Caspar Herr von Stahrenberg / der fünffte und letzte Sohn öfters gedachten Herrn Rudiger des älteren / und Frauen Annæ von Dachsberg / nachdeme er und sein Bruder Herr Gundacker auf Herrn Hainrich von Rosenberg Gesuch ihne und den gefangenen Kayser Wenceslaum in ihrer Vést Wittenberg eingelassen / und den letztern daselbsten in einem Zimmer (welches noch auf den heuntigen Tag das Königs-Zimmer genennet wird) verwahrter gehalten / haben ihme und seinem Herrn Bruder ermeldter Herr Hainrich von Rosenberg / Herrn Wizeneck von Gallern / und Woytich von Groß-Allau / der Zeit Burggraf zu Gartzstain / Krafft eines in denen B. Emenckl. Mſc. * nach längs eingetragenen Schadloß-Brief de dato Sontag vor St. Margarethen Tag Anno 1394. versichert und angelobt: Ob das wär (Sunt verba formalia) daß die obgenanten von Stahrenberg jemand von ihrentwegen zu Schaden käm von des Innlassens und Behaltnuß wegen / was sie Schaden nehmen / ob wäre von des Edlen Fürsten dem Hertzogen zu Oesterreich ihrer Herrschafft / oder von jemand andern / wie sich das fügt / und auch wie der Schad mag geseyn / was Ir einer bey seinen Treuen darumb gesprechen mag / an Ayd ungeschworen / und auch an alles Recht denselben Schaden allen sollen sie / die von Rosenberg / und die von Gallen threulich on alles Verziehen außrichten und widerkehren / an allen ihren Schaden und schollen sey das haben / daz ihnen und ihrer Treuen / und darzu auf allen ihrer Haab / wo sie die haben / und wie die genandt ist / thetten sie das nicht / so geben sie ihren völlen Gewalt daß sie selbe / und die ihrige fahen / pfenden / aufheben / und auch ihr und der ihrigen Haab sich darumben unterwinden und auch ihne zu halten / als vil und als lang / unß daß sie davon bekommen / und außgericht werden / als ihrer Schaden gantz und gar / und wer in deß geholffen ist / daß sey mit Red oder mit Werck / das ist ihr güettlich Will und Wort / und schellen auch die in kainerley Sach nicht wider seyn / noch jemand ihrentwegen 2c. 2c.

*To. II. fol. 96.

Es haben aber Se. Durchläucht der Ertz-Hertzog Albrecht diſen an ſeinen Schwager Kayser Wenceslao erwisenen Schimpff nicht nur sehr hoch empfunden / sondern wurden auch denselben an ihnen Herren von Stahrenberg sehr empfindlich gestrafft und gerochen haben / wann nicht gedachter Kayser Wenceslaus selber ihnen solches vermög nachfolgenden bey der Familia originaliter verhandenen Diplomate verzyhen / und auch nebst dem Margrafen von Brandenburg / Hertzogen zu Görlitz / und denen Landleuthen des Königreichs Böhaim

vor sie gebetten und intercediret / den Ertz-Hertzogen auch dahin bewogen hätten / daß er ihnen Krafft des nachgesetzten gleichfalls bey der Graf Stahrenbergischen Familia originaliter verhandenen / und in denen Graf Wurmbrandischen Collectaneis Geneal. * eingeträgenen Diplomate, die Lands-Huld ertheilt / und sie zu Gnaden angenohmen hätte / beede jetzo gemeldte Diplomata finden billich ihrer Merckwürdigkeit halber hier Platz / wo hingegen obige Intercessions-Schreiben in mehrermelten kleinern Kayserl. Schatz-Gewölb oder N. Oe. Regierungs-Archiv anzutreffen. Die Diplomata lauten also: *f. 222. & 223.

Wir Wencesla von GOttes Gnaden Römischer König zu allen Zeiten mehrer des Reichs und König in Böheim / bekennen und thuen kundt offentlich mit disem Brief allen den ihn sehen oder hören lesen / für uns und alle unsere Erben und Nachkommen / umb die Behaltnuß / so die Ehrbare Caspar und Gundacker Gebrüder von Stahrenberg den Edlen Hainrich von Rosenberg mit uns obgenanten König Wenceslao in ihrer Höst zu Wildtberg gethan haben / Wir und unsere Erben und Nachkommen / und all die unserigen / noch jemand von unsertwegen gegen ihnen und ihren Erben / und gegen den Ihrigen / noch gegen jemand von ihrentwegen von der Sachen und Behaltnuß wegen nichts desto feinder wollen seyn / und sollen ihnen darumben keinerley Schaden zuziehen noch thuen in keinerley Weiß / weder ihnen noch ihren Erben / noch den Ihrigen / noch jemand von ihrentwegen / von der Sache wegen / als eben geschriben stehet. Mit Urkundt des Briefs / versigelt mit unserer Königl. Majest. Insigl. Geben zu Pißler nach Christi Geburt Anno 1394. den nächsten Dienstag nach St. Bartholomes Tag des heiligen zwölff Pothen / unserer Reiche des Böhmischen im zwey und dreyssigsten / und des Römischen im neunzehenden Jahr.

Wir Albrecht von GOttes Gnaden Hertzog zu Oesterreich / zu Steyr / zu Kärndten / und zu Crain / Graf zu Tyrol ꝛc. Bekennen für uns und all unsere Erben / als Caspar und Gundacker von Stahrenberg Gebrüder in unsern Ungnaden schwährlich gewesen seynd / und unsere und unsers Lands Huld nicht gehabt haben / darumben daß sie den Durchläuchtigen Fürsten unsern lieben Herrn und Schwagern / Herrn Wenceslaum Römischen König auf ihr Höst Wildtberg haben gefangen gehalten / ohn unser Geschäfft / Wissen / und Willen. Darumb wir sie ihre Brüder und alle ihre Erben hätten gedacht schwärlichen an ihren Leibern und Güttern zu büssen / biß wir durch fleißig Bett willen desselben unsers lieben Herrn und Schwagers des Römischen Königs / der uns darumb

zwiemahl mit seinen Briefen gar ernstlich gebetten hat/ und auch durch Gebett willen der Lands-Herren zu Böhäm unser Zorn gegen ihr gelassen haben / und haben sie und ihre Gebrüder und auch alle ihre Erben ihr Leib und Gütter widerumben zu unsern Gnaden genohmen / und haben ihnen auch unser Land-Huld und Gunst gegeben / und geben ihnen dann auch wissentlich mit dem Brief / also daß sie von derselben Sach wegen unser noch unser Lande nicht meiden sollen noch dörffen / sondern daß sie überall in unsern Landen gesein und gewandlen mögen / sicher und ohne Männlichs Irrung und Beschwärung / davon gebietten Wir unsern getreuen lieben allen unsern Haubtleuthen / Grafen / Herren / Rittern / und Knechten Pflegern / Burggrafen / Richtern / Mauttnern / Städt / und Märckten / und allen unseren Ambtleuthen / Unterthanen und Getreuen / und mainen ernstlich / daß sie die obgenante Stahrenberg ihre Gebrüder und alle ihre Erben / bey denselben unsern Gunsten und Sicherhaiten bleiben lassen / und darwider nicht thuen / noch gestatten zu thuen / in keine Weiß / daran thuen sie gäntzlich unsern Willen. Mit Urkunt dises Brieffs geben zu Wienn am nächsten Freytag nach St. Johannes zu Sonnabend nach Christi Geburt im 1395. Jahr.

Anno 1396. erkauffte gedachter Herr Caspar Herr von Stahrenberg nebst vorerwehnten seinem Brudern / Herrn Gundacker von Stahrenberg (wie in Metropoli Salisburgensi Wigulei Hundii * als auch in denen B. Emmenth. Msc. * zu lesen) von Herrn Georgio Bischoffen zu Passau gebornen Grafen von Hohenloe die Herrschafft Schönpihel pr. 5000. tt. Wiener Pfenning / für gegen verkauffte gedachter Herr Caspar Anno 1398. (wie loco citato * zu sehen) vor sich und seinen Sohn Georg die Vösten Tögernbach / den Oberen und Niderhof und das Guet auf dem Graben ꝛc. das alles Lehen ist / von dem Gottshauß zu Männsee / und das Landgericht das zu der vorgenanten Vöst gehört / das Lehen ist von dem Edlen und Wohlgebohrnen Herrn Graf Ulrich von Schaumburg / und das Gericht zu Grießkirchen in dem Marckt / das Lehen ist von dem Edlen Hochgebohrnen Fürsten Hertzog Albrechten zu Oesterreich / und auch den Marckt daselbst zu Grießkirchen / und auch alles das Guett das zu vorgenanter Vöst gehört ꝛc. ꝛc. seinem lieben Oheim und Schwägern Andreas von Polhaim / und Barbara, Herrn Bernhards Tochter von Hauß bach / und war (wie in meiner Registratur zu sehen) der Kauff-Brief dat. am Freytag vor denen Prechen-Tag gedachtes 1398. Jahr.

* To. I. f. 323.
* To. II. fo. 208.
f. 1 01.

Anno 1401. ward er von Hertzog Wilhelm zu Oesterreich zu seinem Rath an- und aufgenommen / im jährlich 100. tt. Pfenning Besoldung außgeworffen / und auf der Mauth zu Lintz angewisen.

Anno

Anno 1406. verschaffte ihme und vilermeldt seinem Brudern Herrn Gundacker, Herr Eberhard von Capell die Vösten Stain.

Anno 1411. kaufft vilermelter Herr Caspar von hochgedachtem Bischoffen Georgen zu Passau die annoch bey der Familia verhandene Vösten und Herrschafft Riedeck sambt dem Marckt Gallneykirchen / und das Kirchlehen daselbst umb 5000. tt. gueter Wienner-Pfenning / wie solches alles loco citato, und auch in Metrop. Salisburg. Wigulei Hundii * zu finden.

* To.I. fo.323.

Anno 1415. aber vermachte ihme und offt widerholten seinem Brudern Herr Georg von Dachsberg die Vösten Napottenstain / Arbesbach / Wolffsberg / und Dachsberg / wie solches loco citato * zu lesen.

* f.79.

Vermög deren in so genanten Kayserl. kleinern Schatz-Gewölb oder hoch-Löbl. N. Oe. Regierungs-Archiv verhandenen Briefschafften/hat gedachtes Jahr 1415. Weyland Ertz-Hertzog Albrecht ihne Herrn Caspar und die gantze Familia solcher gestalt der Mauth befreyet / Daß man ihnen allenthalben Bier / Wein / Traid / Pfand / und andere ihre Hauß-nothdürfftige Ding auf dem Wasser und Land Zoll-frey fürgehen lassen solle. Welches gedachter Ertz-Hertzog / als er nachgehends Kayser worden / 1438. und hernach Anno 1455. auch dessen Sohn König Ladislaus der Familiæ confirmiret und bestättiget haben.

Es vermählete sich zum erstenmahl offt bemeldter Herr Caspar von Stahrenberg mit Fräulen Barbara, Herrn Hartneids von Losenstain und Frauen Margaretha von Falckenstain Tochter / und gebahre auß ihr einen Sohn / Georg genant.

Nachdeme aber erst-erzehlt-seine erste Gemahel das Zeitliche gesegnet / nahme er Anno 1395. in anderter Ehe Fräulen Agnes, Herrn Weickhard Herrns von Polhaim / und Frauen Wandulæ, Herrin von Perneck Tochter / die ihme (wie in denen mehr allegirten Graf Wurmbrandischen Collectaneis Genealog. Hist. * zu lesen) 80. tt. zum Heurath-Guth zugebracht / und vier Söhn / als Herrn Ulrich, Herrn Joannem, Herrn Rudiger, und Herrn Gundacker gebohren. Er starbe Anno 1418. nachdeme er das Jahr vorhero / als Anno 1417. von denen Oesterreichischen Herren Ständen (wie in vorgedachten Collectaneis * zu finden) dem damahligen jungen und die Regierung antretenden Ertz-Hrtzog Albrecht zu Oesterreich als ein geheimer Rath zugegeben worden. Von ihme ist in der / in Nieder-Oesterreich / und zwar in dem so genanten Thall Wachau gelegenen Pfarr-Kirchen zu St. Michael / allwo er begraben liget / nachfolgendes Epitaphium verhanden:

* f.74.

* f.223.

Anno Domini 1418. Sabbathi post Festum Purificationis Mariæ obiit Dominus Caspar de Stahremberg.

Erst-gedachtes Herrn Caspar von Stahrenberg hinterlassener auß anderter Ehe erzeugter Söhn 16. Ahnnen seynd folgende:

Herren Ulrich, Joann, Rueger, und Gundacker von Stahrenberg, Gebrüder 16. Ahnen.

- Hr. Caspar Hr. v. Stahrenberg.
  - Hr. Rudiger Hr. v. Stahrenberg.
    - Hr. Gundacker Hr. v. Stahrenberg.
      - Hr. Gundacker Hr. v. Stahrenberg.
      - Fr. Euphemia v. Kürring.
    - Fr. Adelhaid von Winden.
      - Hr. " " von Winden.
      - Fr. " " "
  - Fr. Anna v. Dachsberg.
    - Hr. Georg Hr. von Dachsberg.
      - Hr. Urban von Dachsberg.
      - Frau " " "
    - Fr. Wildburgis v. Capellen.
      - Hr. Eberhard von Capellen.
      - Fr. Siguna von Dachsberg.
- Frau Agnes Herrin v. Polhaim.
  - Herr Weickhard Hr. v. Polhaim zu Leibnitz.
    - Hr. Weickhard Hr. von Polhaim zu Leibnitz.
      - Hr. Werner Hr. von Polhaim zu Stainhauß
      - Frau Elisabeth v. Harrhaim.
    - Fr. Catharina Herrin v. Leibnitz.
      - Hr. Friderich Hr. von Leibnitz.
      - Frau Agnes von Krichberg.
  - Fr. Wandula Herrin v. Perneck.
    - Hr. Wilhelm Hr. v. Perneck.
      - Hr. Ruedel Hr. v. Perneck Landshaubtmann in Steyr.
      - Frau Anna von Herneck.
    - Fr. Hedwig Grafin v. St. Jörgen und Pösing.
      - Hr. Thomas Graf zu St. Jörgen und Pösing.
      - Fr. Catharina v. Hayming.

Herr Georg Herr von Stahrenberg / Herrn Caspar von Stahrenberg auß seiner ersten Gemahel Frauen Barbara Herrin von Losenstain erzeugter Sohn vermählete sich mit Fräulen Catharina Herrin von Stubenberg / Herrn Otto von Stubenberg und Frauen Annæ gebohrnen Herrin von Pettau Tochter / mit welcher er nebst drey Herren Söhnen / benantlichen Herrn Caspar, Hr. Georg, und Herrn Stephan, welche aber alle ledig gestorben / eine Fräulen Tochter erzeuget / die nachgehends Herrn Ulrich von Weißbriach vermählet worden. Ihme Herrn Georg von Stahrenberg und seinem gleich hie nachfolgendem Herrn Stieff-Brudern hat nach Zeugnuß P. Gabrielis Bucellini in Stemmatographia

* Part. III. fol. 102. * Anno 1421. Herr Wolfgang Herr von Scherffenberg seine Vösten Syrnhenstain verkaufft.

Auß erst-erwehnt-Weyl. Herrn Caspar von Stahrenberg mit seiner anderten Gemahel Frauen Agnes Herrin von Polhaim erzeugten vorbenamten Herren Söhnen starben Herr Rueger, und Herr Gundacker der VIII. ledige Herr

Herr Ulrich Herr von Stahrenberg / der ältere / Herr zu Pirchenstain / welche Herrschafft er von denen von Tanberg überkommen / ware Kayserß Alberti II. Rath / und ihme verlyhen umb seiner getreuen Dienst willen Se. Majestät auß sonderer Gnad die Lehen / so Oswald Plesser inngehabt / wie auß denen in dem so genanten Kayserl. kleinern Schatz-Gewölb oder N. Oe. Regierungs-Archiv verwahrten Documentis zu sehen. Anno 1433. hat er dem Ertz-Bischoffen / dem Dechanten / und dem gantzen Domb Capitel zu Saltzburg vermög eines bey der Familia der Herren Grafen von Stahrenberg dises Innhalts verhandenen / und in denen Graf Wurmbrandischen Collectaneis * mit einkommenden Absag-Brief abgesaget. *f.224.

Dem Hochwürdigen Fürsten und Herrn Herrn Hansen Ertz-Bischoffen zu Saltzburg / und dem Ehrwürdigen Thumb-Probst N. dem Dechant und dem gantzen Capitl zu Saltzburg. Ich Ulrich von Stahrenberg lasse Euch wissen / daß ich Euch manichmahl geschriben / auch entbothen habe / von der Inzucht und Beschuldigung wegen / darinn ich und der Name von Stahrenberg durch die Euren von Euren und Eures Capitl wegen bracht seyn / und an Euch begehrt und betten haben / mich darauß zu bringen / inmassen alles das mein Schreiben und Pitschafft euch darumben gethan eigentlich Innhaben / und des von euch nicht bekommen können / daß ich und all die mein / und all die ich auf euren Schaden bringen / Euch und allen den Euren nicht dienen will / auch Euer und Euer allen den Schaden trachten / wie wir des bekommen mögen / und wollen mit den gegenwertigen Brief unser Glimpff und Ehr gegen Euch und allen den Euren bewahrt haben. Zu Urkundt besigelt mit meinen aufgetruckten Insigl / der geben ist am Sambstag vor St. Georgen Tag Anno 1433.

Und auf gleiche Weiß haben auch zwey in gedachtes Herrn von Stahrenberg Dienst gestandene Edelleuth / benantlichen Caspar Krößling / und Leonhard Capellan / denenselben / vermög eines andern daselbst dises Innhalts verhandenen Brief / abgesaget:

Dem Hochwürdigen Fürsten Herrn Jansen Ertz-Bischoffen zu Saltzburg / und die Ehrwürdigen Herren den Thumb-Probst / Dechant / und den gantzen Capitl zu Saltzburg. Lassen wir Ich Caspar Krößling und Ich Leonhart Capellan wissen / daß wir / und all die wir auf Euren Schaden bringen / euch und allen den Euren von des Edl wohlgebohrnen Herrn Herrn Ulrich von Stahremberg unsers lieben Herrn wegen nicht dienen wollen / auch Euren / und all den Euren Schaden trachten / wie wir dessen bekommen mögen / Wir wollen auch in des offtgemeldten unsers lieben Herrn von Stah-

renberg Frid und Unfrid stehen / und wollen mit den gegenwertigen Brief unsern Glimpff und Ehr gegen Euch und all den Euren bewahret haben. Zu Urkundt besiglet mit unser Sigmund des Bomeder und Leonhart Capellan aufgetruckten Insigl / Wann wir das für uns selbst / und noch unser aller anderen vorgehenden fleißigen Bitte willen auf den Brief getruckt haben. Brechen halben unsern Insigl / die wir die Zeit bey uns etlichen nicht behalten. Der geben ist am Sambstag vor St. Georgen Tag Anno 1433.

Anno 1442. bestellte ihne Kayser Friddricus der Vierdte zu seinem Haubtmann oder Pfleger zu Freystatt mit 100. tt. Pfenning jährlicher Besoldung * So verlyhe ihme als seinem Rath auch höchst-gedachter Kayser umb seiner treuen Dienst willen auß sondern Gnaden die Lehen / so Oswald Plesser innegehabt. Er und sein Bruder Herr Joannes Herr von Stahrenberg haben die Herrschafft Stahrenberg gegen dargelyhenen 2000. tt. Gelds Pfand-weiß innen gehabt / und gaben destwegen Anno 1446. einen Revers, daß ermeldte Herrschafft nach ihren Absterben gegen Bezahlung obgemelter 2000. tt. Pfand-Schillings und 200. fl. bewisenen Bau-Gelds / dem hochlöbl. Hauß Oesterreich widerumben anheim fallen solle. Wie solcher Revers annoch in dem so genanten kleinern Kayserl. Schatz-Gewölb oder N. De. Regierungs-Archiv verwahrter zu finden.

* Ibid. f. 225.

Anno 1452. schickte ihne höchst gedachter Kayser Friderich nach Zeugnuß deren Graf Wurmbrandischen Collect. Geneal. Hist. * nach Portugall umb die Princeßin Eleonoram zu seiner Kayserl. Braut zu werben. Und eben gedachtes Jahr schickte er ihne auch (wie Herr Caspar Ennenckl. Freyherr in seiner Reiß-Beschreibung alles dessen / was sich bey Kayser Friderichs Reiß nacher Rom zugetragen / meldet) nebst andern seiner Kayserl. Braut höchst gedachter Princeßin auß Portugall biß nacher Pisa entgegen / umb sie daselbsten zu empfangen / und zu ihm gen Florentz und Rom zu begleiten / allwo er nachgehends nach vollendter Crönung von höchst gedachtem Kayser zum Ritter geschlagen worden. *

* f. 225.

* K. lit. D. sub lit. E. To. II. f. 196.

Anno 1455. aber ward er von König Ladislao Posthumo an die nächst gelegene Fürsten dem Ertz-Bischoffen zu Saltzburg / Bischoffen zu Passau und Hertzogen in Bayrn wegen Reducirung der damahligen schlechten Müntz abgesandet. Graf Wurmbrandische Collect. *

* f. 25.

Anno 1457. kauffte er von Herrn Hartneid von Losenstain die Vösten Liebenstain. B. Ennenckl. Manuscripta. *

* To. II. f. 208.

In was Ansehen aber diser Herr Ulrich von Stahrenberg seiner Zeit gewesen seye / ist unter andern auch auß dem Innhalt eines loco citato * sich abschrifftlich befindenden Schreiben de Anno 1469. zu sehen / durch welches ihme König Mathias in Hungarn in verbindlichsten Terminis erindert / daß die Stände des Königreichs Böheim ihne zu ihrem König erwählt hätten / welches seiner Merckwürdigkeit halber hier billich Platz findet:

* f. 399. & 400.

Ma

Mathias von Gottes Gnaden König zu Hungarn.

Großmächtiger besonder Lieber. Wir verkünden euch neue Mär / die unter anderen hie bißhero vorgangen seyn / daß heunt mehrer und maist Thail der Herren und andere des Königreichs zu Böheim auch auß der Schlesy / Laußnitzer Land / und auß Mähren / die dann unter dem Gehorsam der Heiligen Römischen Kirchen seyn / mit gemainen Rath und Willen ainträchtiglichen uns zu ain König desselben Königreichs zu Böhaimb erwählet haben. Wen solche Erwählung vor Nothdurfft des Christlichen Glaubens auch von anderer guten Ursach wegen beschehen ist. Wir haben auch angesehen und erhört derselben Herren Bet und zuvorderist die Sach des Christlichen Glaubens / und zu solcher Erwählung mit Rath der Hochwürdigsten Herren der Heiligen Römischen Kirchen Legaten mit wohlbedachten Mueth (wiewohl die Sach an ihr selbst klawär ist) unsern Willen darzu geben haben / darumb nembt solche unser Erwählung am besten auf / wann nach solcher Erwählung wollen wir mit Hilff und Rath unsers heiligen Vatters des Pabsts / auch des Römischen Kaysers unsers lieben Vatters darob seyn / damit der Christenlich Glauben dardurch gemehrt werde / auch gemeiner Frid den Landen ersteen möge. Geben zu Ollmütz an des heiligen Creutz Tag Inventionis Anno Domini LX. nono, Unsers Reichs im zwölfften / und der Crönung im sechsten Jahr.

Dem großmächtigen unser besonder lieben Ulrichen von Stahremberg.

Vilgedachter Herr Ulrich von Stahrenberg starb zu Pihrenstain an St. Jülchen Tag Anno 1474. und ward in der Closter-Kirchen zu St. Florian vordem / von denen Herren von Stahrenberg gestifften Altar / begraben. Wie von ihme und seinen beeden Herren Söhnen / Herrn Ulrich, und Herrn Gotthard ein daselbst verhandene hierunten eingetragene Grab-Schrifft meldet. Er hatte auß seiner ersten Gemahel Frauen Dorothea, Herrn Joannis von Hohenberg / und Frauen Margarethæ, gebohrnen Gräfin von St. Jörgen und Pösing Tochter / vier Söhn / benantlich Herrn Ulrich, Herrn Balthasar, Herrn Wolf, und Herrn Gotthard, nebst zwey Fräulen Töchtern / als Fräulen Catharinam, und Fräulen Barbaram. Nachdeme aber erst-gedacht- seine erste Gemahel auß dieser Zeitlichkeit abgeschiden / nahme er in anderter Ehe Fräulen Magdalenam, Herrn Heinrich Grafens von Orttenburg / und Frauen Elisabethæ gebohrnen Freyin von Thöring Tochter / die aber Anno 1480. ohne Kinder gestorben / und

zu St. Florian bey gedacht- ihrem Herrn Gemahel unter nachfolgendem ihr daselbst aufgerichten Epitaphio begraben worden.

Hie ligt begraben die Wohlgebohrne Frau Frau Magdalena gebohrne Gräfin von Orttenburg / die des Wohlgebohrnen Herrn Herrn Ulrich von Stahrenberg seel. Haußfrau gewest. Ist gestorben nach Christi Geburt Anno 1480.

Auß denen mit seiner ersten Gemahel Frauen Dorothea gebohrnen Herrin von Hohenberg erzeugten Fräulen Töchtern / ward Fräulen Catharina Anfangs Herrn Reinprechten von Walsee vermählet / welcher ihr 1462. sein Schloß und Herrschafft Windeck sambt dem Marckt Tragein und Schwerdtberg / da er ohne männliche Leibs- Erben abgienge / ihr Lebens-lang innzuhaben / zu nutzen und zu geniessen / absonderlich auch ihr und ihren Brüdern 2000. Ungarische Duggaten auf gedachtem Schloß vermacht hat / wie hievon die B. Streinische Mſc. * melden; nach seinem Absterben nahme sie Herrn Bernhard von Scherffenberg in anderter Ehe. Fräulen Barbara ward nach Zeugnuß deren B. Streinischen Mſc. * Herrn Wilhelm von Perneck Gemahel. Von denen Herren Söhnen hat nach Innhalt deren Graf Wurmbrandischen Collectan. *

*To.X. f. 257.
*Tom. IX f. 110. & 111.

Herr Ulrich der anderte dises Nahmens Herr von Stahrenberg zu Pühlenstain in dem Krieg zwischen Kayser Friderich dem Vierdten / und Alberto Ertz-Hertzogen zu Oesterreich / gedachtes Ertz-Hertzogs Parthey wider den damahlen in der Burgg zu Wienn Anno 1461. belagerten Kayser gehalten / ward nachgehends Viertl-Haubtmann in Mihel-Viertl / und endlichen (wie in Valentin Prevenhuebers Historischen Catalogo der Herren Lands-Haubtleuth dises Lands * enthalten) an statt des Herrn von Scherffenberg Anno 1485. Landshaubtmann in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß / starb aber das anderte Jahr hernach am Mittwoch vor Sonnabenten Anno 1486. und ward zu St. Florian zu seinen Herrn Vattern und Brudern Herrn Gotthard von Stahrenberg begraben / allwo von ihnen ein daselbst aufgerichte / weiter hieunten eingetragene Grab-Schrifft verhanden. Nach Zeugnuß der Baron Streinischen Mſc. * hatte er Fräulen Johannam Herrin von Perneck zur Ehe / aber ohne Kinder.

*f. 101.
*f. 225.
*Tom. IX. fol. fo. 110. & 111.

Der anderte Sohn / Herr Balthasar, war Domherr zu Passau / und wie auf seinem zu Eferting verhandenen Contrafait zu lesen / ein sehr gottsförchtiger und geistreicher Mann / welcher alleinig dem Gebett und der Andacht obgelegen / und mit Hülff seiner Befreunden eine ansehentliche Capellen im Domb zu Passau erbauet / und mit einer ewigen reichen Stifftung begabet hat / welche Capellen in der Anno 1662. die Stadt Passau betroffenen grausamen Feuers-Brunst / da die völlige Stadt sambt dem Domb in die Aschen verfallen / so gar auch die Stain in denen Mauren zersprungen / zu jedermans Verwunderung recht miraculoser weiß sambt allem Holtzwerck unversehrter stehen gebliben. Gedachter Herr Balthasar starb am Tag Margarethæ Anno 1494. und ligt in ermeldter Capellen begraben. Da er das Jahr vorhero Anno 1493. (Krafft der B. Streinischen Manuscr. *) mit Kayſers Maximiliani Bewilligung / seiner Frauen Schwester Barbaræ, vermählet gewesten Herrin von Perneck seel. Söhnen vor die 4000. fl. seines Bruders seel. Legat die Herrschafft Tarnberg /

*Tom. IX. fol. 112.

berg / und drey Aembter in Fiechtwang / doch daß sie ihrer Schwester 1000. fl. reichen sollen / übergeben / mit deme Taxberg an die Herren von Perneck kommen ist.

Einige wollen / diser Herr Balthasar von Stahrenberg seye Herrn Rudigers von Stahrenberg Sohn gewesen / allein ich habe dißfalls denen bey Löbl. N. Oe. Landschaffts-Archiv als auch in verschiedenen Manuscriptis und andern Authoribus verhandenen Stamm-Tafeln gefolget / die ihne alle vor einen Sohn Herrn Ulrich des Anderten erkennen.

Herr Wolfgang Herr von Stahrenberg / der dritte Sohn Herrn Ulrich Herrns von von Stahrenberg des ältern / und seiner ersten Gemahel Frauen Dorotheæ gebohrnen Herrin von Hohenberg / hatte zwar Fräulen Veronicam, Herrn Weickhard, Freyherrns von Polhaim zu Leibnitz / und Frauen Wandulæ gebohrnen Herrin von Perneck Tochter zur Ehe / aber keine Kinder.

Herr Gotthard der vierdte Sohn vorgedachtes Herrn Ulrich Herrns von Stahrenberg des ältern ward nach Zeugnuß der mehr angezogenen Graf Wurmbrandischen Collectaneis * nebst Herrn Georg Grafen von Schaumberg / Herrn Christoph von Zelcking / Herrn Bernhard von Scherffenberg / Hr. Andre von Polhaim / Herrn Georg von Losenstain / Herrn Michael von Traun / Herrn Christoph von Hohenfeld / Herrn Bernhard Jörger / Herrn Caspar Perckhamer / Herrn Veith Thanböcken / und Herrn Tibold Aspan; Item der Steyrischen Annalium * Anno 1474. mit in den Zug / da Herr Reinprecht von Walsee damahliger Haubtmann ob der Ennß das von denen Böhmen besetzte Schloß Hörschlag belagerte und einbekame. Anno 1486. folgte er seinem verstorbenen Herrn Brudern vorgedachtem Herrn Ulrich dem jüngern Herrn von Stahrenberg in dem Ambt der Lands-Haubtmannschafft ob der Ennß / und zohe noch selbes Jahr umb Martini vor den Sitz Aich * ward auch (wie in vorangezogenes Valentin Prevenhuebers Historischen Catalogo der Herren Lands-Haubtleuth dises Lands * zu sehen) zugleich Feld-Haubtmann / in dem damahligen Krieg wider König Mathiam von Hungarn / in welchem Ambt er auch Anno 1490. die von denen Hungarn an der Ennß nechst Ernsthofen erbaute böste Schantz von ihrem Urheber die Tettauer-Schantz genant (worauß sie Hungarn mit Streiffen und Plindern ein geraume Zeit hero einen grossen Schaden im Land gethan) nach einer etlich Wochen getauerterter Belagerung endlichen mit Accord erobert / und selbe / nachdeme die Garnison Sonntag vor Colomani außgezogen / sambt der über die Ennß geschlagenen Brucken und ihren vesten Thurnen geschleifft und der Erden gleich gemacht hat. *

* f. 225.

* f. 213.

* Ibid. f. 229.

* f. 102.

* Ibid. f. 105.

Er nahme in erster Ehe Fräulen Catharinam, Herrn Bernhard von Scherffenberg / und seiner ersten Gemahel Frauen Elisabethæ gebohrnen von Flädnitz Tochter / und nachdeme dieselbe ohne Kinder verstorben / verehlichte er sich zum andertenmahl mit Fräulen Barbara, Herrn Georgii Grafens von Ortenburg und Frauen Anastasiæ Herrin von Fraunberg Tochter / welche ihme eine Tochter / Fräulen Hanna genant / gebohren / und nach seinem Absterben (wie die B. Streinische Manuscripta * bezeugen) Anno 1500. Herrn Wolfgang von Eberstorff zur Ehe genohmen.

* Tom. IX. fol. 169.

Gedachte Fräulen Tochter / Fräulen Barbara, ward Herrn Joann Herrn von Polhaim vermählet.

Ee Herr Gotthard aber starb am Pfingstag nach unser lieben Frauen Geburt Anno 1493. und ward zu seinem Herrn Vattern / Herrn Brudern / und anderen Herren von Stahrenberg nacher St. Florian begraben / und ihnen sammentlich die schon vorbemeldt hiebey gesetzte Grab-Schrifft verfertiget:

Hie ligen begraben die Wohlgebohrne Herren von Stahrenberg / Herr Ulrich der ältere / so gestorben ist Anno 1474. zu Pürchenstain an St. Jülchen Tag / auch Herr Ulrich sein Sohn / so gestorben ist zu Lintz Anno 1486. am Mittwoch vor St. Johannis Tag zum Sonnabent / und Herr Gotthard sein Bruder / der auch gestorben ist zu Lintz Anno 1493. am Pfingstag nach unser Frauen Tag der Geburth / die Zeit ihres Absterben / beede Haubtmann des Lands ob der Ennß gewesen / und andere Herren mehr des Nahmens von Stahrenberg verschiden / deren Seel GOtt gnädig seye.

Herr Joannes Herr von Stahrenberg der Vierdte dises Nahmens und vierdte Sohn längst vorgedachtes Herrn Caspar Herrns von Stahrenberg und Frauen Agnes Herrin von Polhaim / gebohren Anno 1412. Ist (wie die Baron Enneneklische Manuscripta * melden / und auch in denen Graf Wurmbrandischen Collectaneis * zu lesen) Anno 1436. mit Ertz-Hertzog Friderich, nachmahlen Römischen Kayser über Meer in das Heilige Land gezogen. Verechlichte sich nachgehends erstlichen mit einer gebohrnen Fräulen von Thöring / und erzeugte auß ihr nebst einer Tochter / Fräulen Margaretha genant / zwey Söhn / als Herrn Ludwig, und Herrn Ruprecht, welche sammentlich lediger gestorben / obwohlen der erstere (wie in der Scherffenbergischen Genealogia gemeldet wird) mit Fräulen Margaretha, Herrn Bernhards von Scherffenberg / und seiner ersten Gemahel Frauen Elisabetha gebohrnen von Flädnitz Tochter versprochen / vor der Hochzeit aber des gähen Todts gestorben / und sie hierauf Closterfrau zu Pulgarn / folgends auch Abbtißin daselbsten worden. Nach Absterben vergedacht-seiner ersten Gemahel nahme ermelter Herr Joannes Herr von Stahrenberg Fräulen Elisabetham Herrin von Puechhäm / und als auch selbe ohne Kinder diser Zeitlichkeit entrissen worden / liesse er sich in dritter Ehe Fräulen Elisabetham, Herrn Friderichs von Hohenberg und Frauen Margarethæ Herrin von Volckerstorff (andere setzen seine anderte Gemahel Frauen Martha, Herrin von Stubenberg) Tochter / antrauen / die ihme noch sechs Fräulen Töchter und sechs Herren Söhn gebahre / als Anno 1461. Fräulen Agnes, Anno 1463. Fräulen Anastasiam, Anno 1467. Fräulen Ursulam, Anno 1469. Fräulen Margaretham, Anno 1470. Fräulen Barbaram, Anno 1471. Fräulen Amaliam, Anno 1459. Herrn Bartholomæum, Anno 1462. Herrn Lucas, Anno 1464. Herrn Gregorium, Anno 1465. Herrn Jacob, und nachgehends Herrn Ulrich, und Herrn Wolfgang. Deroselben 16. Ahnnen seynd folgende:

*To. II. f. 208. *f. 226.

Herr

Herrn Bartholomæi, und Herrn Gregorii von Stahrenberg uns ihrer Geschwisterigt 16. Ahnnen.

- Hr. Caspar Herr v. Stahrenberg.
  - Hr. Rudiger Hr. von Stahrenberg.
    - Hr. Gundacker Hr. von Stahrenberg.
    - Frau Adelheid von Winden.
  - Frau Anna v. Dachsberg.
    - Hr. Georg Herr von Dachsberg.
    - Frau Wildburg von Capellen.
- Hr. Joannes Herr von Stahrenberg.
  - Frau Agnes Herrin v. Polhaim.
    - Hr. Weickhard Hr. von Polhaim und Leibnitz.
      - Hr. Weickhard Herr von Polhaim zu Stainhauß.
      - Frau Catharina von Leibnitz.
    - Frau Wandula Herrin v. Perneck.
      - Hr. Wilhelm Herr von Perneck.
      - Fr. Hedwig Gräfin von St. Jörgen und Pösing.
  - Frau Elisabeth Herrin von Hohenberg.
    - Hr. Friderich Herr von Hohenberg.
      - Hr. Joannes Hr. von Hohenberg.
        - Hr. Stephan Herr von Hohenberg.
        - Frau Margaretha Herrin von Aufenstain.
      - Fr. Margaretha Grä fin v. St. Jörgen und Pösing.
        - Hr. Joannes Graf zu St. Jörgen und Pösing.
        - Fr. = = = =
    - Frau Margaretha Herrin von Volckerstorff.
      - Herr Wolf Herr von Volckerstorff.
        - Hr. Jorg von Volckerstorff.
        - Frau Margaretha von Polhaim.
      - Frau Catharina Herrin v. Winden.
        - Hr. = = Hr.
        - von Winden.
        - Frau = = =

Von vorgedachten Fräulen Töchtern ward Fräulen Agnes, Herrn Heinrich, Herrns von Liechtenstain / Gemahel; Fräulen Anastasia ist lediger gestorben; Fräulen Ursula ward Herrn Joann, Freyherrn von Degenberg vermählet; Fräulen Margaretha nahme (wie in denen B. Streinischen Manuscriptis * zu finden) in erster Ehe Herrn Joann Georg Grafen von Schaumberg / und nachdeme derselbe durch den zeitlichen Todt von ihr abgeschiden / hat sie sich Anno 1499. (zu folge deren B. Ennenckl. Mscr. *) zum andertenmahl mit Herrn Andre Grafen von Sonnenberg / Druchsässen zu Waldtburg / und Herrn zu Scher / vermählet; Fräulen Barbara hat zum erstenmahl (wie loco citato * zu lesen) Herrn Hanns Freyherrn von Aichberg / Herrn zu Halß / Moß / und Seldenau / Erb-Marschalchen zu Regenspurg / und Pflegern zu Schärding: nach seinem Abster-ben aber / ihren Stieff-Aidam / Herrn Ullrich Grafen von Orttenburg / zur Ehe genommen / und Anno 1519. gestorben. Letztlichen ward Fräulen Amalia Herrn Christoph, Herrns von Liechtenstain und Nicolspurg / Gemahel.

* To. X. f. 49.

* To. I. f. 338.

* folio 489.

Wohlgedachter Herr Joannes, Herr von Stahrenberg starb Anno 1474. im 62. Jahr seines Alters. Auß vorgedacht-seinen Herren Söhnen starben Hr. Lucas, Herr Jacob, Herr Ulrich, und Herr Wolfgang lediger.

Herr Gregorius, Herr von Stahrenberg / Herr zu Pührenstain / ward *To. 1. f. 322. nach Zeugnuß deren B. Emenckl. Msc. * von Kayser Maximiliano I. als Se. Kayserl. Majestät den 5. Aprīl Anno 1486. zu Achen gecrönet worden / und auf dem König-Stuhl vor S. Simonis und Judæ Altar gesessen / nebst seinem Herrn Brudern Herrn Bartholomæo, und mehr andern / zum Ritter geschlagen.

Anno 1501. (wie das B Streinische Manuscriptum in vita Kaysers Ma- *f. 219. ximiliani I. * bezeuget) ward er von erst höchstgedachtem Kayser bey Bestellung des Lands-Regiment in Seiner Majestät Abwesenheit den Obristen Haubtmann und Regenten nebst Herrn Sigmund von Polhaim / Herrn Bernhard von Scherffenberg / Herrn Michael von Traun / Herrn Caspar von Roggendorff / Herrn Lasla Prager / Herrn Caspar Perckhamer / Herrn Simon von Hungerspach / und Herrn Wilhelm von Knöringen / als Rath zu dero Lands-Regiment von Hauß auß zugeordnet.

Er vermählete sich mit Frauen Hedwig, Gebohrnen von Rosenberg / Herrn Joann von Rosenberg / und Frauen Agnes gebohrnen Hertzogin von Glogau / Tochter / welche schon vorhin (wie loco citato * zu lesen) zwey Männer / als erstlichen Herrn Ulrich von Graveneck / und nachgehends Herrn Thobiam von Bozkowiz und Tschernahor, zur Ehe gehabt / ihme aber bloß eine Tochter / Nahmens Catharina, gebohren / welche nachgehends Herrn Wolf von Scherffenberg Gemahel worden. *f. 472.

Er und gedacht-seine Gemahel haben die nächst Pührenstain gelegene / und der heiligen Annæ gewidmete Kirchen am Stainbruch / von Grund auß erbauet und gestifftet / hierzu auch am Erchtag in denen Pfingst-Feyrtägen Anno 1509. den ersten Stein geleget / wie hievon zwey in der Kirchen daselbsten noch heutiges Tags verhandene Monumenta bezeugen / davon das erstere dises Innhalts:

Vermerckt daß GOtt dem Allmächtigen zu Lob / Mariæ seiner Mutter / und sonderlich zu Ehren der heiligen Frauen S. Annæ dises Gottshauß fürgenohmen / und der erste Stain gelegt worden ist / am Erchtag in Pfingst Feyrtägen Stifftern durch den Wohlgebohrnen Herrn Gregori von Stahrenberg / Hedwig von Rosenberg / seiner Gemahel / GOtt wolle ihme durch das Fürgebett der heiligen Annæ gnädig und barmhertzig seyn. Anno 1509.

Das andere daselbsten verhandene Monumentum lautet also:

GOtt zu Lob / Mariæ seiner wehrten Mutter / sonderlich der Heil. Mutter S. Annæ ist diß Gottshauß durch die Wohlgebohrne Her-

Herren Herren Gregor von Stahrenberg / Frauen Hedwig von Rosenberg seiner Gemahel die ersten Anfänger diser Kirchen von Grund auß gebauet / und gestifftet. Jhnen sey St. Anna gnädiglich / Amen.

Er starb zu Regenspurg am Sambstag vor Mathiæ Anno 1515. im fünffzigsten Jahr seines Alters / und ligt in erst-gedachter von ihme erbauten Kirchen am Stainbruch nächst Pührenstain begraben / allwo von ihme ein auf Marmorstein gehauener Leichstein / und aufgehenckter Wapen-Schild annoch biß heuntigen Tag zu sehen / und anbey merckwürdig ist / daß das Pantherthier auf selbem mit goldenen Hörnern entworffen seye. Die Aufschrifft auf dem Leichstein ist folgenden Innhalts:

Hie ligt begraben der Wohlgebohrne Herr Herr Gregor von Stahrenberg / der gestorben ist zu Regenspurg am Sambstag vor Mathiæ zwischen 1. und 2. Uhr Vormittag / dem GOtt gnädig seye. 1515. Auch Frau Hedwig Gebohrne von Rosenberg seine Gemahel / die gestorben ist am Sambstag vor Michaeli und zu Pürhenstain in der Pfarr-Kirchen begraben. Der GOtt gnädig seye.

Auf dem aufgehauenen Schild ist nachfolgendes zu lesen:

Hie ligt begraben der Wohlgebohrne Herr Herr Gregor von Stahrenberg Anfanger Stiffter dises St. Annä Gottshauß / Gott gnad ihm / der starb zu Regenspurg Sambstag vor Mathias Tag Anno 1515.

Herr Bartholome, Herr von Stahrenberg / der ältere Sohn gedachtes Herrn Joannis Herrns von Stahrenberg / und Frauen Elisabethæ Herrin von Hohenberg / gebohren Anno 1459. ward Anno 1482. Kayserß Friderici Rath / und (wie vorgedacht) bey Kayserß Maximiliani I. den 5. April Anno 1486. vorbey gangenen Crönung zu Aachen von höchstgedachtem Kayser nebst seinem Herrn Brudern zum Ritter geschlagen. B. Ennenckl. Mscr. * Anno 1490. ware er höchstgedachtes Kayserß Friderici Feld-Haubtmann in dem damahligen Lager vor Mölck wider König Mathiam in Hungarn. * Anno 1493. (wie in dem Ehren Spiegl des Allerdurchläuchtigsten Ertz-Hauß von Oesterreich * zu lesen) trüge ermeldter Herr Bartholomæus bey der Begräbnuß mehr höchst-ernantes Kayserß Friderici IV. Leich-Begängnuß wegen des Lands ob der Enns den Helm.

*To. I. f. 322.
* Ibid.
To. II. f. 208.
* fol. 1077.

Anno 1505. hat er und seine Brüder / Herr Ludwig, und Herr Gregorius von Stahrenberg / auf höchst-gedachtes Kayserß Befelch die Hoffstatt zu Lintz an der Stadt-Mauer unter dem Schloß / vormahlen das Pichsenhauß genant / zu bauen übernommen / wogegen Se. Majestät ihren Haußfrauen jeder einen Sammeten Rock zu verehren versprochen / davon in dem offt angezogenen N.Oe. Regierungs-Archiv oder so genanten Kayserl. kleinern Schatz-Gewölb eine aufgerichte Spaltzetl verhanden.

Anno 1506. verschaffte ihme / als ihrem lieben Vettern / Fr. Barbara, Gebohrne von Walsee / Herrn Sigmund Grafens von Schaumberg Wittib / das Ambt in Antzenbach / und seiner Gemahel Fr. Magdalenæ, ihrer lieben Maimb / ihr grosse Scheyrn.

Anno 1507. machte ihne höchst-gedachter Kayser Maximilianus I. zu sei-
*To.II. f. 205. nem Rath und Regenten der N. De. Landen. B. Emmenckl. Msc. *

Anno 1519. hat er nebst Herrn Georg, Grafen von Schaumberg / Herrn Wolfgang Waldy / und Herrn Adam Schweinböck / die / nach Kaysers Maximiliani I. zu Welß erfolgten Absterben / von denen Ständen dises Ertz-Hertzogthumbs Oesterreich ob der Enns aufgerichten Lands-Ordnung (da sie sich der Administration unterzohen / und von denen gesambten Ständen zwölff Land-Räth erkühsen) unterschriben und außgefertiget. Annal. Styr. Valentin. Pre-
*f.305. venhueb. *

Erstgedachtes Jahr 1519. ward er von denen Oesterreichischen Landen nacher Hispanien zu König Carl, und Ferdinando Infant, von Hispanien / als Gesandter abgeschicket.

Gedachter Herr Bartholome, Herr von Stahrenberg / starb Anno 1531. im zwey und sibentzigisten Jahr seines Alters / nachdeme er Anno 1526. der erste Verordnete des Löbl. Herren-Stands dises Lands gewesen / und auß seiner Gemahel / Frauen Magdalena, gebohrnen Herrin von Losenstain / Herrn Wilhelm, Herrns von Losenstain / Haubtmanns zu Ulmerfelden / und Frauen Barbara von Parsperg Tochter / zwey Söhn / als Herrn Joannem, und Herrn Erasmum, nebst fünff Fräulen Töchtern / benantlichen Fräulen Margaretham, Fr. Sabinam, Fr. Benignam, Fr. Wandulam, und Fr. Annam erzeuget hat. Dero 16. Ahnnen seynd nachstehende:

- Herrn Joannis, und Herrn Erasmi Herren von Stahrenberg
  - Hr. Bartholomæus Herr v. Stahrenberg.
    - Hr. Joannes Hr. von Stahrenberg.
      - Hr. Caspar Herr v. Stahrenberg.
        - Herr Rudiger Hr. v. Stahrenberg.
        - Fr. Anna von Dachsberg.
      - Frau Agnes Herrin v. Polhaim.
        - Herr Weickhard Hr. v. Polhaim zu Leibnitz.
        - Frau Wandula Herrin v. Perneck.
    - Frau Elisabetha Herrin v. Hohenberg.
      - Hr. Friderich Herr v. Hohenberg.
        - Herr Joannes Herr v. Hohenberg.
        - Frau Margaretha Gr. von St. Jörgen u. Pösing.
      - Frau Margaretha Herrin von Volckerstorff.
        - Herr Jorg Herr von Volckerstorff.
        - Fr. Catharina Herrin von Winden-

berg

berg / auch ihrer Fräulen Schwestern 16. Ahnnen.

- Herr Wilhelm Herr von Losenstain.
  - Herr Florian Herr von Losenstain.
    - Herr Bernhard Herr von Losenstain.
    - Frau Anna von Zelcking.
  - Frau Magdalena Auerin v. Prenberg.
    - Herr Friderich Auer von Prenberg.
    - Frau Barbara Nothafftin.
- Frau Magdalena Herrin von Losenstain.
- Frau Barbara v. Parsperg.
  - Herr Hanns von Parsperg zu Flüglsperg.
    - Herr Hanns von Parsperg.
    - Frau ‛ ‛ ‛ von Muelach.
  - Frau Barbara Marschalchin v. Pappenhaimb.
    - Herr Georg von Pappenhaimb.
    - Frau Margaretha Nothhafftin.

Von vorgedachten fünff Fräulen Töchtern hat Fräulen Margaretha Herrn Wolfgang von Zölcking zur Ehe genommen / Fräulen Sabina starb ledig / Fräulen Benigna Anno 1499. gebohren / ward in erster Ehe Anno 1520. Herrn Joann Freyherrn von Schwanberg / und nach seinem Absterben Anno 1537. Herrn Ladislao Freyherrn von Lobkowiz gegeben / starb Anno 1557. im 58. Jahr ihres Alters / Fräulen Wandula ist Herrn Jobst Herrns von Rosenberg Gemahel gewesen / und Fräulen Anna hat sich auf Interposition weyl. Kayſers Maximiliani I. mit Georg von Seiseneck zu Weiteneck vermählet / und ist (nach Zeugnuß der B. Ennenckl. Msc. *) ein eigenhändiges Hand-Briefl von höchstgedacht-Seiner Kayserl. Majestät an vorgedacht-ihrem Herrn Vattern / Herrn Bartholome, laut de Anno 1501. verhanden / worinnen ihme Se. Majest. schreiben / daß sie zwischen ihr / gedacht-seiner Tochter / und dem Freyherrn von Seiseneck zu Weiteneck / ein Eheliche Heurath zu stifften vorhätten. Von denen beeden Herren Söhnen vorermeldtes Herrn Bartholomæi, Herrns von Stahrenberg / ward

* To. I. f. 509.

Herr Joannes von Stahrenberg / der Fünffte dises Nahmens / gebohren Anno 1494. vermählete sich Anno 1518. mit Fräulen Susanna Herrin von Polhaim zu Warttenburg / Herrn Wolfgang Herrns von Polhaim zu Warttenburg / und Frauen Johannæ Herrin von Borsell, Tochter; wurde hierauf Anno 1519. nebst Herrn Lazaro Aspan zu Liechtenhag und Wimbspach / von denen Ständen ob der Ennß / nebst andern der Erb-Landen Außschüß an Kayser Carolum den Fünfften in Hispanien abgeschicket / wie hievon die B. Streinische Annales dises Ertz-Hertzogthumbs Oesterreich ob der Ennß * zu lesen.

*f. 774.

Anno 1529. als der Türckische Kayser Solyman die Stadt Wienn mit mehr dann dreymahl hundert tausend Mann belagerte / und hierauf Kayser Ferdinandus I. das Aufbott des versöhnlichen Zuzugs auf den 2. October nacher Ennß in das Feld ergehen liesse / ist er Obrister Feld-Haubtmann in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß gewesen / wie solches in dem Prevenhuebrischen Historischen Catalogo der Herren Lands-Haubtleuth * zu finden / und

*f. 124.

ihme zu Viertl-Haubtleuthen zugegeben Erasmus Greyssenecker / Caspar von Schallenberg / Caspar von Mallowiz, Hanns Stadler / und Adam Schweinböck. Annal. Styr. *

*f. 423.

Auß seiner Gemahel hatte er vier Söhn / benäntlichen Herrn Hieronymum, Herrn Petrum, Herrn Joannem, und Herrn Paul Jacob, nebst fünff Fräulen Töchtern / als Fräulen Elisabetham, Fräulen Mariam Salome, Fräulen Magdalenam, Fräulen Johannam, und Fräulen Judith. Dero 16. Ahnen seynd diese:

Herrn Hieronymi Grafens von Stahrenberg und seiner Geschwistrigt 16 Ahnen.

- Herr Joannes Hr. v. Stahrenberg.
  - Hr Bartholomæus Herr von Stahrenberg
    - Herr Joannes Herr v. Stahrenberg.
      - Herr Caspar von Stahrenberg.
      - Frau Agnes von Polheimb.
    - Frau Elisabeth Herrin von Hohenberg.
      - Herr Friderich Herr von Hohenberg.
      - Frau Martha Herrin von Stubenberg.
  - Frau Magdalena Herrin v. Losenstain.
    - Herr Wilhelm Herr von Losenstain.
      - Herr Florian Herr von Losenstain.
      - Fr. Magdalena Auerin von Prenberg.
    - Frau Barbara v. Parsperg.
      - Herr Hanns Herr von Parsperg Hr. zu Flügelsperg.
      - Fr. Barbara Marschalchin v. Pappenheimb.
- Frau Susanna Herrin von Polheim zu Wartenburg.
  - Hr. Wolfgang Hr. von Polheim und Wartenburg R. K. M. geheimer Rath / Ritter des goldenen Vluß / u obrister Haubtmann der N. De. Landen.
    - Herr Weickhard Hr. von Polheim zu Wartenburg.
      - Herr Weickhard Herr von Polheim zu Rebenberg.
      - Frau Dorothea von Tertzenbach.
    - Frau Barbara Herrin von Traun.
      - Herr Wolfgang Herr von Traun.
      - Frau Afra von Freyberg.
  - Frau Johanna von Borsell Gräfin v. der Verr.
    - Herr Wolfhard von Borsell Graf von der Verr.
      - Herr Joannes v. Borsell Graf von der Verr.
      - Frau Elisabetha Prinzessin auß Schottland.
    - Fr. Charlotta Hertzogin von Bourbon auß dem Königl. Hauß Franckreich.
      - Herr Ludwig Hertzog v. Bourbon.
      - Fr. Gabriela Turiana.

Von vorgedachten fünff Fräulen Töchtern ware Fräulen Elisabetha gebohren Anno 1521. und Anno 1536. Herrn Marquard von Kuenring vermählet / wie hievon in denen B. Streinischen bey Löbl. Ober-Oester. Landschafft verwahrten Manuscriptis * gedacht wird. Fräulen Maria Salome gebohren Anno 1523. starb lediger. Fräulen Magdalena gebohren Anno 1524. nahme in erster Ehe Herrn Christoph von Zelcking / und nach seinem Absterben / laut ei-

* Tom. VIII. f. 11.

nes

nes in meinem Archiv * originaliter verhandenen Petzötl dat: am Tag Georgii Anno 1566. Herrn Georg Erhard Herrn von Polhaimb Leibnitzischer Lineæ, mit welchem sie das Schloß Stainhauß / Herrn Sigmund Herrn von Polhaim verkaufft. Fräulen Johanna, welche Anno 1525. in die Welt kommen / ward Anno 1544. Herrn Christoph von Hohenfeld Gemahel. Fräulen Judith gebohren Anno 1528. starb in ihrer Jugend. Von denen Herren Söhnen hat

* S. K. Lätl n. XXVIII sub n. 1. fol. 67.

Herr Hieronymus, Herr von Stahrenberg / welcher Anno 1522. gebohren worden / sich mit Fräulen Euphemia, Herrn Sebastian von Hohenfeld / und Frauen Dorotheæ Gebohrnen von Eytzing Tochter / verehlichet / starb aber im 31. Jahr seines Alters Anno 1553. seine Gemahel nahme laut eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben / in anderter Ehe / Herrn Dietmayr von Losenstain in der Gschwendt / Rittern / Röm. Kayf. Majest. Rath / und ward die Hochzeit zu Lintz den 22. September Anno 1560. gehalten.

* K. lit. D. sub lit. BB. fol. 41.

Herr Joannes, Herr von Stahrenberg / der sechste dises Nahmens / und anderte Sohn vorermeldtes Herrn Joannis des Fünfften / ward gebohren Anno 1522. und starb unverheurath) im 48. Jahr seines Alters Anno 1570. zu Tybingen / woselbsten er auch nach Zeugnuß deren B. Streinischen Msc. * begraben liget.

* Tom. XVII. fol. 86.

Herr Petrus, Herr von Stahrenberg / gebohren Anno 1526. starb Anno 1529. in seiner Jugend. Endlichen hat sich

Herr Paul Jacob, Herr von Stahrenberg / der vierdte Sohn obengedachtes Herrn Joannis des Fünfften / gebohren Anno 1527. nach Anzeig der B. Streinischen Msc. * den 11. October Anno 1551. mit Fräulen Paula, gebohrnen Gräfin von Orttenburg / Herrn Alexanders Grafen von Orttenburg / und Frauen Regina Bianca, Freyherrin von Wolckenstain / Tochter verehlichet / beede starben Anno 1560. und zwar sie im 30. er aber im 33. Jahr seines Alters.

* Tom. IX. fol. 172.

Herr Erasmus, Herr von Stahrenberg / Herr zu Wildtberg / der andere Sohn längst-vorgedachtes Herrn Bartholomæi Herrns von Stahrenberg / und Frauen Magdalenæ Herrin von Losenstain / gebohren Anno 1503. Röm. Kayserl. Majest. Rath / hat / als die Kayserl. Haubt- und Residentz-Stadt Wienn Anno 1529. von dem Türckischen Kayser Solyman belagert worden / auß Christlichem Eyfer / und auf seinem eigenen Unkosten ein treffliche Mannschafft angeworben / und selbe zu Rett- und Befreyung der betrangten Stadt herzu geführet. Er vermählete sich zum erstenmahl Anno 1530. mit Fräulen Anna, Herrn Georg, Grafens von Schaumberg / und Frauen Genovefa, gebohrnen Gräfin von Arch Tochter / welche damahlen / nach Zeugnuß der B. Streinischen Msc. * im sibenzehenden Jahr ihres Alters gewesen / und durch solche Heurath brachte er einen grossen Theil deren Graf Schaumbergischen Herrschafften an seine Familiam, wodurch zugleich auch das abgestorbene Graf Schaumbergische Wapen dem Stahrenbergischen einverleibt worden; dann als vorgedachter Herr Georg Graf von Schaumberg wahrgenommen / daß nicht nur sein Sohn / Herr Joannes, Graf von Schaumberg ohne Kinder verstorben / sondern auch sein anderer Sohn Herr Wolfgang als der letzte seiner Familiæ keine Kinder hatte / hat er in seinem Testament vorgesehen / und gedacht-seinem Sohn nachtrucksam gebotten / daß er solche seine Güther denen Herren von Stahrenberg vermachen solte. Da er in seinem / nach Zeugnuß der Graf Wurmbrandischen Collectaneis

* To. X. f. 100.

f. 226. Gen. Hist. * am Erchtag nach Misericordia Domini den 10. Apr. Anno 1554 aufgerichten Testament meldet: Wo aber berührter mein Sohn Graf Wolfgang keinen Männlichen Ehelichen Leibs-Erben erobern und hinterlassen verlassen wurde / so ist an ihm / meinem lieben Sohn / mein Vätterliches hertzliches Anruffen / und umb GOttes willen Bitten / er wolle solch meine verlassene Gütter nicht anderer End oder Orthen als allein auf seine Vöttern die Herren von Stahrenberg / und andere seine natürliche Bluts-Erben wenden / und verordnen / Item schafft und ordne ich / wann nun über kurtz oder lang / nach GOttes Willen / der Männliche Namen und Stammen der Grafen zu Schaumberg auf Erdreich vergangen / meinen lieben Enicklen / dem jüngern Herrn von Stahremberg / weyland meiner liebsten Tochter Frauen Annæ von Stahremberg seel. gelassenen Söhnen sammentlich und allen ihren Männlichen Leibs-Erben / all und jede belehnte Stuck und Gütter / so mir billich und rechtlich zustehen mögen / die dann ihr Vatter / mein Vidam / oder sie selbst / oder ihre Männliche Leibs-Erben bey den Lehen-Herren richtig machen sollen ꝛc. ꝛc.

Wie dann auch nach Absterben vorgedachter Herren Grafen von Schaumberg ein grosser Theil ermeldter Graf Schaumbergischen Herrschafften / als die Grafschafft Schaumberg selber / die Burg und Herrschafft Efferting / und die Herrschafft Mistlbach / auf ermeldtes Herrn Erasmi Grafens von Stahrenberg Kinder gefallen / und / vermög des zwischen weyl. Kayser Maximiliano II. und denen Graf Schaumbergischen Erben sub dato 10. Augusti Anno 1573. aufgerichten Vergleich / ihnen überlassen / und hinnach Anno 1583. die Grafschafft Schaumberg von Kayser Rudolpho II. verlyhen worden.

Gedacht-seine erste Gemahel gebahre ihme achtzehen Kinder / unter selben waren nach Anzeig einer Graf Stahrenbergischen Leich-Predig * eylff Söhn und sechzehen Fräulen Töchter / mit dem achtzehenden aber beschlosse sie ihr Leben Anno 1551.

B. Etr. Tomo XVII. f. 88.

Von gedacht-achtzehen Kindern seynd bekant und gebohren worden Anno 1531. Herr Georg, Anno 1532. ein Sohn Herr Bartholome, Anno 1533. Fräulen Maria Salome, Anno 1534. Herr Rudiger, Anno 1535. Herr Gundacker, Anno 1536. Herr Caspar, Anno 1537. Fräulen Anna Maria, Anno 1538. Herr Joannes, Anno 1539. Herr Ulrich, Anno 1540. Herr Heinrich, Anno 1541. Fräulen Magdalena, Anno 1542. Fräulen Barbara, Anno 1543. Fräulen Elisabetha, Anno 1545. Herr Erasmus, Anno 1548. Herr Ludwig, und Anno 1549. Fräulen Johanna, deren annoch abgängigen ihre Nähmen aber habe nicht gefunden. Deroselben 16. Ahnnen seynd nachstehende:

Herren

Herren Heinrich, Gundacker und Rudiger Herren von Stahrenberg Gebrüder und ihrer übrigen Geschwistrigt 16. Ahnen.

- Herr Erasmus Herr von Stahrenberg.
  - Hr. Bartholomæus Herr von Stahrenberg.
    - Herr Joannes Herr v. Stahrenberg.
      - Herr Caspar Herr von Stahrenberg.
      - Frau Agnes Herrin von Polhaim.
    - Frau Elisabeth Herrin von Hohenberg.
      - Herr Friderich Herr v. Hohenberg.
      - Frau Martha Herrin von Stubenberg.
  - Frau Magdalena Herrin von Losenstain.
    - Herr Wilhelm Herr von Losenstain.
      - Herr Florian Herr von Losenstain.
      - Frau Magdalena Auerin von Prenberg.
    - Frau Barbara v. Parsperg.
      - Herr Hanns v. Parsperg zu Flüglsperg.
      - Fr. Barbara Marschalchin v. Pagpenhaimb.
- Frau Anna Gräfin von Schaumberg.
  - Herr Jorg Graf von Schaumberg.
    - Herr Ulrich Graf v. Schaumberg.
      - Herr Hanns Graf zu Schaumberg / Lands-Haubtmann ob der Ennß.
      - Fr. Anna Herrin von Pettau die letzte ihrer Familiæ.
    - Frau Margaretha von Kreigk.
      - Herr Andreas Herr von Kreigk.
      - Frau Catharina von Rohr.
  - Frau Genovesa Gräfin zu Arch.
    - Herr Andreas Graf zu Arch / Kayſ. Maj. Kriegs-Præsident.
      - Herr Franciscus Graf zu Arch / Obriſter zu Sienna.
      - Fr. Franciſca Pelegrina.
    - Fr. Barbara Gräfin zu Martingens.
      - Herr . . . Graf von Martingens.
      - Frau . . .

Er Herr Erasmus ward Anno 1536. zum ersten- und Anno 1553. zum andertenmahl Verordneter des Löbl. Herren-Stands in disem Ertz-Herzogthum Oesterreich ob der Ennß / Anno 1547. aber / wie die Steyrische Annales* melden / einer des Außschuß auß disem Land / bey der Zusammenkunfft der Oester. Länder von Oesterreich ob- und unter der Ennß / Steyr / Kärndten / und Crain / sambt der Grafschafft Görtz / gehalten zu Steyr von 1. biß 20. Septemb. gedachtes Jahr. *f. 469.

Als aber vilgedacht-seine erste Gemahel / Frau Anna gebohrne Gräfin von Schaumberg (wie gemeldt) mit ihrem achtzehenden Kind das Zeitliche gesegnet / nahme ermelter Herr Erasmus Herr von Stahrenberg den 30. Julii Anno 1553. zur anderten Gemahel Frau Reginam gebohrne Herrin von Polhaim/

haim / Herrn Sigmund Ludwig Freyherrns von Polhaim / und Frauen Annæ gebohrnen Herrin von Eckhartsau Tochter / weyland Herrn Joannis Grafens von Schaumberg hinterlassene Wittib / hatte aber auß ihr keine Kinder.

Anno 1555. und Anno 1556. ward er nebst Herrn Hanns von Scherffenberg zu Spilberg / Herrn Casimir von Polhaim und Warttenburg / Herrn Georg von Perckham zu Würdting und Rosseck / und Herrn Hanns Aspan zu Liechtenhag und Wimbspach / als ein Außschuß dises Ertz-Hertzogthums Oesterreich ob der Ennß zu der / von denen fünff Nieder-Oesterreichischen Landen / und der Grafschafft Görtz / angestellten grossen Versammlung nacher Wienn abgeschicket / und nach Zeugnuß der ihme von M. Melchior Walther gehaltenen Leich-Predig * den 10. September Anno 1560. zu Helmansed begraben / ihme aber nebst seiner letzteren Frauen Gemahel / vorgedachter Frauen Regina gebohrnen Herrin von Polhaim / welche ihme in dem Weeg aller Welt den 8. October Anno 1572. im 50. Jahr ihres Alters gefolget / und auch ihrem ersten Gemahel / Herrn Joann Grafen von Schaumberg / zu Efferting in der Pfarr-Kirchen nachfolgende Gedächtnuß-Schrifft dises Innhalts aufgerichtet worden:

* B. Strein. Tomo XVII. fol. 86.

Johann Graf von Schaumberg obrister Erb-Marschalch in Oesterreich und Steyr / weyland der Wohlgebohrnen Regina von Polhaim erster Gemahel ist gestorben den letzten Tag May Anno 1551.

Erasm Herr von Stahremberg / auf Wildtberg Röm. Kayf. Majest. Ferdinandi I. Rath / weyland der vorgedachten Wohlgebohrnen Frauen Regina Gebohrnen von Polhaim anderter Gemahel ist gestorben den 10. Julii Anno 1560.

Regina Gebohrne von Polhaim / weyl. beeder vorgemeldter Herren Ehe-Gemahel ist gestorben den anderten Tag Octobris Anno 1572.

Von seinen auß erster Ehe erzeugten Kindern starben Herr Bartholome, Fräulen Salome, Fräulen Maria, Herr Caspar, Herr Joannes, Herr Ulrich, Herr Ludwig, und Fräulen Johanna lediger / und meistens in ihrer Jugend.

Von denen Fräulen Töchtern ward Fräulen Anna Maria Anno 1554. Herrn Jorg von Dietrichstain / Freyherrn zu Hollenstain und Finckenstain / Erb-Schencken in Kärndten / Gemahel / und ward (wie ein in meinem Archiv * verhandenes Hochzeit-Ladschreiben / und auch die B. Streinische Manuscripta * betheuren) die Hochzeit gehalten zu Wildtberg Anno 1554. Er ist gestorben zu Hollenburg den 25. Julii Anno 1593. sie aber zu Clagenfurth den 26. April Anno 1597.

* K lit. D. sub lit BC. f. 451. * Tom. VII. fo. 47.

Fräulen Magdalena hat sich den 5. Februarii Anno 1570. mit Herrn Bohusla Gall / Freyherrn von Lobkowiz, verehlichet.

Fräulen Barbara nahme laut eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Heuraths-Brief in erster Ehe Herrn Joannem, Freyherrn von Tschernembl / und nach seinem Absterben Herrn Heinrich, Herrn von Zelking. Fräulen

* K. lit. B. sub lit. T. n. 108. & 110.

Fräulen Elisabeth ist nach Zeugnuß eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben den 15. Julii Anno 1567. Herrn Ludwig, Freyherrn von Polhaim / vermählet worden / und ward die Hochzeit in dem Schloß Polhaim zu Welß gehalten / starb den 2. Februarii Anno 1580. ligt bey denen PP. Minoriten zu Welß in der Polhaimischen Krufft begraben / und ist von ihr auf ihres Gemahels Epitaphio nachfolgende Denckschrifft zu lesen: * K. lit. D. sub lit. BB. To. II. f. 57. & 67.

Seine erste Gemahel Frau Elisabeth, des auch Wohlgebohrnen Herrn Herrn Erasm, Freyherrns von Stahremberg auf Wildtberg / Riedeck / und Lobenstain / Röm. Kayserl. Majest. Rath / und Frauen Annæ, gebohrnen Gräfin von Schaumberg / dero beeden seel. Eheleibl. Tochter / bey dero er durch Göttlichen Seegen fünff Söhn und fünff Töchter erzeuget / die ist mit schwangern Leib gestorben den 2. Tag Febr. verschinnen 1580. Jahr.

Von denen erwachsenen Herren Söhnen ist Herr Jorg, nach Zeugnuß der B. Ennenckl. Msc. * in dem Sturm zu Siena bey Porta Carniola durch einen Schuß tödtlich verwundet worden / und hierauf den 10. Julii Anno 1554. zu Pisa gestorben. * To. II. f. 208.

Herr Erasmus Herr von Stahrenberg zu Wildtberg der Jüngere hat sich zwar Anno 1568. mit Fräulen Catharina, Herrn Georg Truchsässen von Waldtburg / und Frauen Johannæ gebohrnen Herrin von Rappoltenstain / Tochter vermählet / aber keine Kinder erzeuget.

Herr Gundacker, Herr von Stahrenberg / Herr zu Peyrbach der eylffte dises Nahmens / und vierdte Sohn oben erwehntes Herrn Erasmi Herrns von Stahrenberg / und Frauen Annæ Gräfin von Schaumberg / gebohren den 16. May Anno 1535. am heiligen Pfingst Sonntag / ward Röm. Kayserl. Majest. Rath / und vermählete sich zu Lintz den 20. November Anno 1558. mit Fräulen Susanna, Herrn Achatii von Hohenfeld / und Frauen Ester von Albrechtsheim Tochter / dero er / vermög eines in meinem Archiv * originaliter verwahrten Petzötl de dato 8. Jenner Anno 1571. ein neues Heurathsbermächt außgefertiget. * S. K. Lädl n. XXIV. sub n. 90.

Anno 1570. verkauffte er / nebst seinem Brudern Herrn Rudiger, laut einer loco citato * verhandenen Petzötl dat. am Tag Georgii Anno 1570. seinen Antheil an der Vösten und Herrschafft Wildtberg / welche ihnen von ihrem freundlichen lieben Brudern Herrn Erasmo von Stahrenberg erblich angefallen ist / seinem auch freundlichen lieben Brudern / Herrn Heinrich von Stahrenberg. * Ibid. sub. n. 84.

Anno 1571. ist ihme den 7. September das Schloß und Marckt zu Peurbach sambt allen Mobilien, auch der herrlichen Bibliothec und Rüst-Cammer in Grund abgebrunnen / wie hievon seine Leich-Predig meldet. Krafft eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Kayserl. Rescript de dato 11. Martii Anno 1571. ward er von weyland Kayser Maximiliano II. nebst Herrn Dietmayr von Losenstain in der Gschwendt / Hillebrand Jörger zu Tollet / Georg von Hoheneck zu Hagenberg / und Jacob Sigharter zu Leombach / alle der Röm. Kayserl. Majest. Rath / und Floriano Ostermayr / der Landschafft Secretario, zu Berathschlag- und Verfassung einer Land-Tafel deputiret / welches * K. lit. D. sub lit. AQ. T. XVII. f. 89.

ches auch Krafft eines andern daselbsten originaliter verhandenen Rescript de
*S.F. dato 11. Martii Anno 1572. * widerholet worden / und eben gedachtes Jahr
fol n. 1572. war er Verordneter des Löbl. Herren-Stands in disem Ertz-Hertzog-
XLV. thum Osterreich ob der Ennß.
sub n. 19. & 20. Nachdeme vorgedacht-seine erste Gemahel Frau Susanna, Gebohrne von Hohenfeld / ihme zwey Söhn / benantlichen Herrn Joann Ulrich, und Hrn. Georg Achaz, gebohren / und hierauf den 12. Aprill Anno 1575. dises Zeitliche gesegnet / und in der Pfarr-Kirchen zu Peyrbach begraben worden / nahme er nach Zeugnuß eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-
*lit.BB. To.II. f.181. Ladschreiben in anderter Ehe Fräulen Susannam, Freyin von Roggendorff / Herrn Georg Ernreich Freyherrns von Roggendorff / Erb-Land-Hofmeisters in Oesterreich / und Frauen Elisabethæ, Freyin von Tobär / Tochter / und ward die Hochzeit am St. Johannis Gotts-Tauffers Tag / den 24. Junii Anno 1576. im Schloß Roggendorff zu Pöckstall gehalten / welche er aber den 9. Septemb. Anno 1585. zwischen 8. und 9. Uhr / da er zu Lintz in dem Stahrenbergischen Hauß im 51. Jahr seines Alters des gähen Todts gestorben / als Wittib hinter-lassen / wie solches obgedacht-seine Leich-Predig / und absonderlich ein in meinem
*T.III. f.515. Archiv * originaliter verhandenes Conduct-Ladschreiben enthaltet. Sie hat nachgehends Krafft eines in meinem Archiv * sich befindenden Hochzeit-Lad-
*To II. f.482. schreiben / sich den 9. Februarii Anno 1592. mit Herrn Wolf Sigmund Herrn von Losenstain in der Gschwendt / Fürstl. Durchl. Ertz-Hertzogs Mathiæ Cammerern vermählet. Seiner auß erster Ehe erzeugten beeder Herren Söhnen 16. Ahnnen seynd folgende:

- Herr Joann Ulrich und Hrn. Georg Achaz
  - Herr Gundacker Herr v. Stahrenberg.
    - Hr. Erasmus Hr. von Stahrenberg.
      - Hr. Bartholomæus Herr von Stahrenberg.
        - Herr Joannes Herr v. Stahrenberg.
        - Frau Elisabetha Herrin v. Hohenberg.
      - Fr. Magdalena Herrin v. Losenstain.
        - Herr Wilhelm Herr von Losenstain.
        - Fr. Barbara von Parsperg.
    - Frau Anna Grässin v. Schaumberg.
      - Herr Jorg Graf zu Schaumberg.
        - Her Ulrich Graf zu Schaumberg.
        - Frau Margaretha von Kreigk.
      - Fr. Genovefa Grässin von Arch.
        - Herr Andreas Graf v. Arch.
        - Frau Barbara Gräfin von Montingenlis.

Achaz von Stahrēberg Gebrüdern 16. Ahnnen.

Hr. Achaz von Hohenfeld zu Aistershaim.

Herr Leonhard von Hohenfeld.

Herr Hanns von Hohenfeld.

Frau Eva Schellerin.

Frau Petronella Purckstallerin.

Hr. Leonhard Purckstaller.

Fr. Magdalena Sulzböckin.

Frau Susanna von Hohenfeld.

Frau Ester von Albrechtshām.

Herr Wolf v. Albrechtshām.

Herr Eustachius von Albrächtshām.

Frau Brigitta Petershāmerin.

Frau Dorothea Schiferin.

Herr Sigmund Schifer.

Frau Ester v. Trautmansdorff.

Herr Georg Achaz, Herr von Stahrenberg / der erstgebohrne Sohn gedachtes Herrn Gundacker, Herrns von Stahrenberg / und Frauen Susannæ von Hohenfeld / gebohren Anno 1559. Herr der Herrschafft Peurbach / Röm. Kayserl. Majest. und der erwählten Königl. Würde zu Pohlen / Hochfürstl. Durchläucht Ertz-Hertzogs Maximiliani zu Oesterreich / Cammerer / verehlichte sich Anno 1586. mit Fräulen Elisabeth Herrin von Scherffenberg / Herrn Gotthard, Herrns von Scherffenberg zu Orth am Traun-See / und Frauen Apolonia, gebohrnen Herrin von Messeritz / Tochter / und war die Hochzeit nach Zeugnuß eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben den 1. Junii gedachtes Jahr zu Peurbach gehalten. Er gebahre auß ihr zwar Anno 1589. einen Sohn / Nahmens Gundacker, und Anno 1591. abermahl einen Sohn / Nahmens Joann Gundacker, welche aber beede lediger / und zwar der letztere erst Anno 1643. gestorben. Der Vatter vorgedachter Herr Georg Achaz Herr von Stahrenberg / hat Krafft eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Conduct-Ladschreiben den 22. Jenner Anno 1597. nach Mitternacht sein Leben beschlossen / und ist zu Trübeswinckl beygesetzet worden / nachdeme er vorhero Anno 1593. sein Testament gemacht / und den 1. Martii gedachtes Jahr / nebst seinem Herrn Brudern / Herrn Joann Ulrich, Herrn von Stahrenberg / die Herrschafft Peurbach Herrn Achaz von Hohenfeld verkaufft hat / wie auß denen in meinem Archiv * originaliter verhandenen zweyen Pettzetlen mit mehrern zu sehen / seine hinterlassene Wittib wurd nachgehends Anno 1600. Herrn Ludwig, Herrn von Stahrenberg vermählet.

* s. K. Lādl n. XXVIII fubn. 1. fo. 241.

* T. III. f. 985.

* To. II. f. 505. & 514.

Herr Joann Ulrich, Herr von Stahrenberg / Herr zu Ennseck / der jüngere Sohn mehrgedachtes Herrn Gundacker Herrns von Stahrenberg / und seiner ersten Gemahel Frauen Susanna von Hohenfeld / gebohren den 27. Junii Anno 1563. war Kayserl. Rath und Beysitzer der N. Oe. Lands-Rechten. Er nahme zur ersten Gemahel Fräulen Elisabetham, Herrn Ernst Grafens von Orttenburg Sallamanca, und Frauen Rosinæ gebohrnen Herrin von Scherffenberg Tochter / welche (nachdeme sie ihme drey Söhn / als Anno 1591. Herrn Gundacker, Anno 1593. Herrn Joann Ernst, und Anno 1601. Herrn Joann

Wilhelm, nebst zweyen Fräulen Töchtern / als Anno 1592. Fräulen Isabellam, und Anno 1596. Fräulen Susannam Julianam gebohren) den 5. May Anno 1601. zu Ennseck diß Zeitliche geseegnet / und zu Eferting begraben worden / allwo von ihr nachfolgendes Epitaphium verhanden:

Hierinnen ruhet biß zu den herrlichen Tag der Erscheinung aller Außerwählten der Leib der Christlichen Frauen und Wohlgebohrnen Frauen Frauen Elisabeth, Frauen von Stahrenberg zu Ennseck / gebohrnen Gräfin von Orttenburg / welche in Anruffung und wahren Vertrauen auf ihren lieben Herrn Christum den 5. May 1601. Jahr zu Ennseck im Schloß auß disem zergänglichen und müheseeligen Leben in die ewige Ruhe und Freud aufgenommen worden / hat in ihrer zeitlichen Wanderschafft Christlich und ehrlich zugebracht 34. Jahr und 6. Monat / unter welchen mit ihrem Gemahel dem Wohlgebohrnen Herrn Herrn Joann Ulrich von Stahrenberg Herrn zu Ennseck in höchster Treu und Einigkeit 12. Jahr 7. Monat 3. Tag / und in solcher Zeit erzeugt 8. Kinder / vier Söhn / und vier Töchter / darunter 2. Söhn und ein Tochter noch im Leben verlassen / welche zur ewigen Gedächtnuß dises auf ihr Ruhebethlein mit Hertzenlaid und Traurigkeit auch ewigen Sehnen nach ihr schreiben lassen / mit tröstlicher Hoffnung in jenem Leben sie wider mit Freuden zu sehen.

Sallamanca
Caranza
Baaden
Brandenburg

Stahrenberg. Orttenburg.

Scherffenberg.
Arberg.
Polhaim.
Eckhartzau.

Von gedacht / ihren Fräulen Töchtern hat Fräulen Susanna Juliana Herrn Gottfrid Freyherrn von Puechhaim zur Ehe genommen.

Ermelter Herr Joann Ulrich, Herr von Stahrenberg aber hat nachgehends in anderter Ehe Frau Potentianam, Freyin von Schönkirchen / Herrn Ludwig Freyherrns von Schönkirchen / und Frauen Barbaræ Herrin von Roggendorff Tochter / Herrn Joann Freyherrns von Tschernembl Wittib sich beygeleget / und mit selber noch drey Söhn / als Anno 1603. Herrn Joann Ludwig, Anno 1605. Herrn Joann Reichard, und Anno 1607. Herrn Joann Erasm erzeuget / welche aber sambt denen auß erster Ehe gebohrnen Kindern / so vil wissend / lediger gestorben seynd.

Die beede noch abgängige Söhn von Weyland Herrn Erasm Herrn von Stahrenberg / und Frauen Annæ gebohrnen Gräfin von Schaumberg / Herr Rudiger, und Herr Heinrich, Herrn von Stahrenberg Gebrüder / hat jeder ein besondere Lineam fortgepflantzet / also wird auch von jeder derselben insonderheit gehandlet / und zwar jetzo

Folget

Folget die LINEA der Grafen und Herren von Stahrenberg zu Efferting, Wäxenberg, Eschlberg / Wimbspach / Neidhärting / auf Schaumburg und Gstöttenau / von Herrn Rudiger abstammend.

DEr Rudiger Herr von Stahrenberg / der ältere Sohn Herrn Erasmi, Herrns von Stahrenberg / und Frauen Annæ gebohrnen Gräfin von Schaumberg / Herr der Burgg und Herrschafft Efferting / welche in der Brüderlichen Theilung auf ihne gefallen / gebohren Anno 1534. ward Röm. Kayserl. Majest. Rath / und verkauffte (wie vor gemeldt) nebst seinem Brudern Herrn Gundacker, laut eines in meinem Archiv * verhandenen Original. Petzetl dat. am Tag Georgii Anno 1570. seinen Antheil an der Vösten und Herrschafft Wildtberg / so ihnen nach Absterben ihres freundlichen lieben Bruders / Herrn Erasm von Stahrenberg erblich angefallen ist / seinem auch freundlichen Brudern Herrn Heinrich von Stahrenberg. Seine erste Gemahel war nach Anzeig der B. Streinischen Msc. * Frau Helena Zäcklin / Herrn Lucas Zäckl Freyherrns von Kheuent / und Frauen Catharinæ gebohrnen Herrin von Mainburg Tochter / Herrn Georg Pögls Freyherrns seel. hinterlassene Wittib / die ihme nebst zweyen Fräulen Töchtern / als Fräulen Helenam, und Fräulen Mariam Salome, fünff Söhn / benantlichen Herrn Martin, Herrn Ludwig, Herrn Bartholome, Herrn Gottfrid, und Herrn Paul Jacob gebahre. Dero 16. Ahnen seynd folgende:

*S. K. Lädl n. XXIV. fub n. 84.

B. Etr. Tomo XVII. f. 86.

Herrn Rudiger Herrns von Stahrenberg 16. Ahnen.

- Hr. Rudiger Hr. v. Stahrenberg.
  - Herr Erasmus Herr von Stahrenberg.
    - Herr Bartholomæus Herr von Stahrenberg.
      - Herr Joannes Herr von Stahrenberg.
      - Frau Elisabeth Herrin von Hohenberg.
    - Frau Magdalena Herrin von Losenstain.
      - Herr Wilhelm Herr v. Losenstain.
      - Frau Barbara von Parsperg.
  - Fr. Anna Gräfin v. Schaumberg.
    - Herr Jorg Graf von Schaumberg.
      - Herr Ulrich Graf von Schaumberg
      - Frau Margaretha von Kreigk.
    - Fr. Genovefa Gräfin von Arch.
      - Herr Andreas Graf von Arch.
      - Fr. Barbara Gräfin von Martingensis.
- Herr Lucas Zäckl Freyherr von Kreuent.
  - Herr Jacob Zäckl Freyherr v. Kreuent.
    - Herr Joannes Zäckl Freyherr von Kreuent.
    - Frau
  - Fr. Catharina Setzkyn v. Limbach.
    - Herr Ladislaus Setzky.
    - Frau Maria von Maladi.
- Fr. Helena Zäcklin Freyherrin.
- Frau Catharina Herrin v. Maynburg.
  - Herr Bernhardinus Herr von Maynburg.
    - Herr Erhardus Herr von Maynburg.
    - Frau Petronella Herrin von Wildungsmaur.
  - Frau Cunigunda Herrin v. Pottendorff.
    - Herr Georg Herr von Pottendorff.
    - Frau

Nach Absterben vorernant- seiner ersten Gemahel / nahme wohl ermeld-
fol. 96. ter Herr Rudiger, Herr von Stahrenberg (wie loco citato * zu lesen) Anno
1580. Fräulen Ottiliam, Herrn Carl Erbschencken und Freyherrns von Limburg/
mit Frauen Adelheid, gebohrnen Wildt- und Rhein-Gräfin / Tochter / mit wel-
cher er Anno 1581. einen Herrn Sohn / Erasmus genant / und das folgende Jahr
Anno 1582. darauf ein Fräulen Tochter / Nahmens Felicitas, erzeugte / welche
beede aber in ihrer Jugend gestorben / denen der Herr Vatter / vilgedachter Hr.
Rudiger Herr von Stahrenberg ermeltes Jahr 1582. den 10. December im 48.
Jahr seines Alters gefolget / und zu Efferting begraben worden / wie auß der ih-
me von Weyl. dem damahlen gewesten Landschaffts- Prediger M. Thomæ
Spindlern gehaltenen Leich-Predig * erhellet. Seine anderte Gemahel verehe-
*Ibid. lichte sich nach seinem Absterben / nach Zeugnuß eines in meinem Archiv * ori-
* Lit. ginaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben den 16. October 1595. mit Herrn
BE. To. Wolf Adam Herrn von Puechhäm zu Haidenreichstain / und stirbt den 28. April
II. fol. Anno 1620. B. Ennenckl. Msc. *
565.
*To. II.
f. 296.

Von seinen in erster Ehe erzeugten zweyen Fräulen Töchtern starb Frä-
len Helena lediger / Fräulen Maria Salome aber / gebohren Anno 1562. ward
in erster Ehe Herrn Joann Friderich Hofmann Freyherrn zu Grünbichel und
Strechau obristen Erb Malschal in Oesterreich und Steyr / auch obristen Erb-
Land-Hofmeistern in Steyr vermählet / und die Hochzeit laut eines in meinem
* Lit. Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben am Sonntag Tri-
BC. To. nitatis den 27. May Anno 1584. in dem Schloß zu Steyr gehalten. Nach sei-
III. fol. nem Absterben aber nahme sie in anderter Ehe Herrn Wolfgang Jörger Frey-
101. herrn / und ward die Hochzeit nach Zeugnuß eines in meinem Archiv * origi-
* Ibid. naliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben am Sonntag Jubilate den 2. May
f. 291. & 873. Anno 1599. im Schloß zu Steyreck gehalten.

Ersagt- seine sammentliche Herren Söhn haben sich Krafft originaliter
* K. lit. verhandenen Theil-Libell * dat. 5. Junii Anno 1587. umb das Vätterliche ver-
C. Fädl glichen / worzu Herr Bartholome Krafft eines in meinem Archiv verhandenen
lit. S. Betzetl * seinem lieben Vettern und gewesten Gerhaben Herrn Hanns von
sub n. Tschernembl und Herrn Weickhard Freyherrn von Polhaimb vollmächtigen Ge-
117. walt gegeben. Er starb lediger / nachdem er seiner Stieff-Mutter Frauen Ot-
* S. K. tiliæ Anno 1593. seinen Antheil an der Mauth zu Aschach verkaufft hat / wie ein
Fädl n. in meinem Archiv * originaliter verhandenes Betzetl betheuret.
XXIV.
sub n.
77.

Herr Ludwig Herr von Stahrenberg der anderte Sohn obgedachtes
* Lit. Herrn Rudiger und seiner anderten Gemahel Frauen Helenæ Zäcklin ist ein
BB. To. Stamm-Vatter worden der noch heunt zu Tag lebenden Herren Grafen von
II. fol. Stahrenberg zu Schaumberg und Gstöttenau / von deme hinnach besonders.
517.

Herr Martin Herr von Stahrenberg / Kayserl. Rath und Regent der N.
De. Landen / gebohren Anno 1566. vermählete sich zum erstenmahl mit Frauen
Benigna Turzonin, Herrn Bernhard Turzo Herrns von Bethlemsdorff / Gra-
fens in Zyps / Herrns zu Boygniz und Grafeneck / und Frauen Helenæ gebohr-
nen Herrin von Saurau Tochter / und Herrn Joannis von Lembach Wittib / und
*T. III. ward nach Zeugnuß eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hoch-
f. 356. zeit-Ladschreiben / die Hochzeit den 3. Martii Anno 1596. zu Wienn im Hal-
sen-Hauß gehalten / hatte aber auß ihr keine Kinder / sondern muste die Schuld
der Natur den 23. September Anno 1599. zu Grafeneck bezahlen / und ward
(wie

(wie loco citato * auß einem daselbst originaliter verhandenem Conduct-Ladschreiben zu sehen) in der Pfarr-Kirchen zu Weickerstorff begraben. *f.101.

Auß seiner anderten Gemahel Frauen Sidonia, Herrn Hanibal von Sonderndorff/ und Frauen Mariæ gebohrnen Herrin von Sintzendorff Tochter (welche er sich/ wie auß einem in meinem Archiv * sich befindenden dergleichen Hochzeit-Ladschreiben zu entnehmen/ gleichfalls zu Wienn den 21. April Anno 1602. ehlich beylegen lassen) gebahre er 6. Kinder/ als Fräulen Helenam. Anno 1603. Herrn Joann Ludwig, Weyl. Kayserß Ferdinandi III. Cammerern/ Anno 1604. Herrn Weickhard, Anno 1606. Fräulen Mariam Sidoniam, die Herrn Wolf Christoph Unverzagt Gemahel worden/ Anno 1608. Herrn Bartholomæum, und Anno 1609. Herrn Martin Julium. Dero 16. Ahnnen seynd dise: *T.III. f.722.

Herrn Martin Herrn von Stahrenberg Kinder 16. Ahnnen.

- Herr Martin Herr von Stahrenberg.
  - Herr Rudiger Herr von Stahrenberg.
    - Herr Erasmus Herr v. Stahrenberg.
      - Herr Bartholomæus Hr. von Stahrenberg.
      - Frau Magdalena Herrin von Losenstain.
    - Frau Anna Gräfin v. Schaumberg.
      - Herr Georg Graf von Schaumberg.
      - Frau Genovefa Gräfin von Arch.
  - Frau Helena Zäcklin Freyherrin.
    - Herr Lucas Zäckl Frh. zu Keuent.
      - Herr Jacob Zäckl Freyhr. von Keuent..
      - Fr. Margaretha Setzkin von Limbach.
    - Frau Catharina Herrin von Maynburg.
      - Herr Bernhardinus Herr von Maynburg.
      - Frau Cunigund Herrin von Pottendorff.
- Frau Sidonia Herrin von Sondorff.
  - Herr Hanibal Herr von Sondorff.
    - Herr Christoph Herr von Sonderndorff zu Kirchberg.
      - Herr Wolfgang Herr v. Sonderndorff.
      - Frau Ursula Alhartsböckin.
    - Frau Catharina Grässin v. Schernberg.
      - Herr Christoph Graf v. Schernberg.
      - Frau Elisabetha v. Keutschach.
  - Frau Maria Herrin von Sintzendorff.
    - Herr Joannes Herr v. Sintzendorff.
      - Herr Leonhard Herr v. von Sintzendorff.
      - Frau Anna Herrin von Harrach.
    - Frau Helena Theschützin zu Veßlau.
      - Herr Georg Theschütz zu Veßlau.
      - Frau Margaretha von Hoheneck.

Ermeldter Herr Martin Herr von Stahrenberg starb im 64. Jahr seines Alters Anno 1620.

Herr Gotthard Herr von Stahrenberg der vierdte Sohn obengedachtes Herrn Rudiger Herrns von Stahrenberg / und Frauen Helenæ Zäcklin / gebohren den 12. Julii Anno 1563. ward Kayſers Rudolphi II. Obriſter / und hernach wegen ſeiner abſonderlichen Kriegs-Erfahrenheit General in Hungarn wider den Erb Feind / letztlichen aber nach geſchloſſenem Friden Land-Obriſter in diſem Ertz-Hertzogthum Oeſterreich ob der Ennß. Er vermählete ſich mit Fräulen Benigna Herrin von Prösing / Herrn Franciſci Freyherrns von Prösing / und Frauen Eliſabeth gebohrnen Herrin von Scherffenberg Tochter / dero Hochzeitliches Ehren-Feſt laut eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladſchreiben den 2. Auguſt Anno 1598. zu Wienn im Landa Hauß gehalten worden. Auß ſelber gebahre er Anno 1605. nebſt einer Fräulen Tochter / Maria Salome genant / drey Herren Söhn / als Anno 1606. Herrn Gotthard, Anno 1607. Herrn Rudolph Heinrich, und Anno 1609. Herrn Chriſtian, welche / ſo vil wiſſend / alle lediger geſtorben / denen auch der Herr Vatter vorgedachter Herr Gotthard Anno 1624. im 61. Jahr ſeines Alters zu Lintz in die Ewigkeit gefolget.

*lit.BB. To.II. f.769.

Herr Paul Jacob, Herr von Stahrenberg / der fünffte Sohn mehrermeldtes Herrn Rudiger Herrns von Stahrenberg / und Frauen Helenæ Zäcklin / gebohren Anno 1560. war Kayſers Mathiæ Rath / Cammerer / auch General-Commiſſarius in Hungarn / und zu drey-verſchiedenen mahlen Verordneter des Löbl. Herren-Stands im Ertz-Hertzogthum Oeſterreich unter der Ennß. Er nahme in erſter Ehe Fräulen Suſannam, Herrn Chriſtoph Freyherrns von Kappach / und Frauen Sophiæ Gebohrnen von der Dörr / Tochter / die ihme ſechs Herren Söhn / und vier Fräulen Töchter gebohren / als Anno 1589. Herrn Rudiger, welcher Anno 1616. im 27. Jahr ſeines Alters lediger geſtorben / Anno 1590. Herrn Gundacker, Anno 1591. Herrn Paul Jacob, Anno 1593. Herrn Chriſtoph Wilhelm, Anno 1594. Herrn Joann Friderich Mathiam, die ſammentlich in ihrer Kindheit die Schuld der Natur widerumb bezahlt haben / Anno 1596. Fräulen Helenam Sophiam, welche den 8. November Anno 1618. diß Zeitliche geſeegnet / und zu Schönpihel begraben worden / Anno 1598. Fräulen Suſannam Reginam, Herrn Wolf, Matthæi Freyherrns von Königsberg Gemahel / Anno 1600. Fräulen Annam Mariam, welche Herrn Buzion Ladislaum Grafen von Waldſtain zur Ehe genommen / Anno 1602. Fräulen Roſinam Eliſabetham, und letztlichen Anno 1603. Herrn Chriſtoph Ernreich, die beede in ihrer Jugend geſtorben / denen auch ermelte Frau Suſanna Anno 1605. in die Ewigkeit gefolget. Nach deroſelben Abſterben lieſſe ſich

Wohlgedachter Herr Paul Jacob, Herr von Stahrenberg in anderter Ehe Frau Dorotheam, Herrn Conrad Freyherrns von Thanhauſen / und Fr. Dorotheæ Gebohrnen von Teuffenbach Tochter / Herrn Georg Hartman, Herrns von Stubenberg hinterlaſſene Wittib / ehlich beylegen / und ſtarb hierauf den 26. October Anno 1635. im 75. Jahr ſeines Alters / nachdem er mit diſer ſeiner letztern Gemahel noch 8. Kinder / als Anno 1608. Fräulen Euphemiam, Anno 1609. Herrn Rudiger, Anno 1611. Herrn Mathiam, und Herrn Conrad Balthaſar, Anno 1614. Fräulen Anaſtaſiam, Anno 1616. Fräulen Julia-

lianam Dorotheam, Anno 1617. Fräulen Euphrosinam, und letztlichen Anno 1619. Fräulen Barbaram Constantiam, erzeuget hat. Dero 16. Ahnmen seynd nachfolgende:

Herrn Conrad Balthasar Herrns von Stahrenberg und seiner Geschwistrigt. Ahnmen.

- Herr Paul Jacob Herr v. Stahrenberg.
  - Herr Rudiger Herr von Stahrenberg.
    - Herr Erasmus Herr v. Stahrenberg.
      - Herr Bartholomæus Hr. von Stahrenberg.
      - Frau Magdalena Herrin von Losenstain.
    - Frau Anna Gräfin v. Schaumberg.
      - Herr Jorg Graf von Schaumberg
      - Frau Genovefa Gräfin von Arch.
  - Frau Helena Zäcklin Freyherrin.
    - Herr Lucas Zäckl Frh. von Keuent.
      - Herr Jacob Zäckl Freyherr von Keuent.
      - Frau Margaretha Setzkin v. Limbach.
    - Fr. Catharina Herrin von Maynburg.
      - Herr Bernhardin Herr von Maynburg.
      - Frau Cunigund Herrin von Pottendorff.
- Fr. Dorothea Freyin von Thanhausen.
  - Herr Conrad Freyherr von Thanhausen.
    - Herr Balthasar Freyherr von Thanhausen.
      - Herr Balthasar v. Thanhausen.
      - Fr. Emerentia Täntzlin von Trätzberg.
    - Frau Euphrosina von Apffenthall.
      - Herr Joannes von Apffenthall.
      - Frau ‥ von Lichauw.
  - Frau Dorothea von Teuffenbach.
    - Herr Joannes v. Teuffenbach.
      - Herr Bernhardus von Teuffenbach zu Mayrhofen.
      - Fr. Dorothea v. Stadl:
    - Frau Martha Freyin von Windischgrätz
      - Herr Seyfrid Herr von Windischgrätz.
      - Frau Afra Grafweinin.

Auß vorerzehlten Weyl. Herrn Paul Jacob Herrns von Stahrenberg in anderter Ehe erzeugten Kindern starben Fräulen Euphemia, Herr Rudiger, Herr Mathias, Fräulen Juliana Dorothea, und Fräulen Barbara Constantia lediger / und meistens in ihrer Kindheit.

Fräulen Anastasia ward mit Herrn Georg Sigmund Gallen Freyherrn vermählet / Fräulen Euphrosina aber Herrn Ferdinand Grafens von Coloniz Gemahel / der im Leben verblibene Sohn

Herr Conrad Balthasar des Heil. Römisch. Reichs Graf und Herr von Stahrenberg / welche Gräfliche Würde er sich und seiner Familiæ von Sr. Kayserl. Majest / auf das neue erworben / begabe sich Anfangs in Kaysers Ferdinandi II. Kriegs-Dienst / ware mit in der Belagerung Regenspurg / und der Schlacht von Nördlingen / gelangte in solchen Diensten biß zur Obrist-Lieutenants-Stell / als er aber Anno 1635. dem Feld-Leben abgedancket / und sich verheurathet / ward er Anno 1649. Verordneter des Löbl. Herren-Stands in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß / nachgehends Land-Rath / folgends Rath / Vice Stadthalter / auch Cammerer / und der Röm. Kayserl. Majest. Vice-Obrist-Hofmeister / als aber höchstgedachte Kayserl. Majest. dises Zeitliche gesegnet / wurde er dero verwittibt-hinterlassenen Durchläuchtigsten Frauen Gemahel Kayserin Eleonora obrister Stallmeister / und endlichen von Kayser Leopoldo I. hochlöblichster Gedächtnuß zum würcklichen Stadthalter-Ambt des Regiments der N. Oester. Landen / und zur würcklichen geheimen Raths-auch Anno 1681. zur Ritter-Würde des goldenen Blüsses erhoben. Er war nicht nur einer der grösten Ministern seiner Zeit / welcher von seinem Allergnädigsten Herrn hoch gehalten / und von jedermäniglich geliebt und geehret worden / sondern dabey auch ein so vollkommener guter Würth / daß dise Oesterreichische Länder wenig / oder kaum einen seines gleichen gehabt haben / wie er dann durch den reichen Seegen GOttes / dem jederzeit beforderist alles zugeschriben / und durch seine fleißig-embsig-und genaue Haußhaltung die Herrschafft Schönpihel abgelöst / die Grafschafft Wärenberg / und Herrschafften Wimbspach / Neydhörting / Eschlberg / nebst dem Freyhauß zu Lintz / Thiernstain mit dem Thall Wachau / Freynstain / Herrschafft und Mauth Aggstain / Carlspach / Freydegg / Zeillern / Krumpp Nußbaum / Löbetndorff / Englhartstötten / Neysidl / und noch andere mehr erkaufft / Conradswerth mit seinem Einkommen sambt dem schönen Freyhauß in Wienn von Grund auß erbauet / endlichen auch die Burgg und Stadt Efferding neben dem ansehentlichen völligen Passauer-Zehent (welche beede ein gute Zeit der schwären Kriegs-Läuff halber in frembde Hand kommen) widerumben an sich und seine Familiam als die letzten Schaumbergische Erben käufflichen gebracht. Zur Bezeugung aber seiner Erkäntlichkeit / und daß er dises grosse erworbene Vermögen alles der Göttlichen Güte zuschreibe / hat er auf alle solche Herrschafften / Schlösser und Häußer / nebst seinem Wapen die Wörter: Benedictio Domini, schreiben lassen. Seine erste Gemahel ware Frau Anna Elisabeth, gebohrne Herrin von Zinzendorff / Herrn Christoph Wilhelm Herrns von Zelking unterlassene Wittib / und Herrn Joann Joachim Herrns von Zinzendorff / mit Frauen Judith gebohrnen Herrin von Liechtenstain und Nicolspurg / erzeugte Tochter / die gebahre ihme zwey Söhn / benantlichen Herrn Ernst Rudiger, und Herrn Maximilianum Laurentium. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

Herr

Herrn Ernst Rudiger, und Herrn Maximilian Lorenz Grafen und Herren von Stahrenberg Gebrüder 16. Ahnen.

- Hr. Conrad Balthasar Graf und Herr v. Stahrenberg / R.K. Maj. geheimer Rath / Ritter goldenes Vluß / und Stadthalter des Regiments der N. De. Landen.
  - Fr. Dorothea Freyherrin v. Thanhausen.
    - Herr Conrad Freyherr von Thanhausen.
      - Herr Balthasar Freyherr v. Thanhausen.
      - Fr. Euphrosina von Apffenthall.
    - Frau Dorothea von Teuffenbach.
      - Herr Joannes von Teuffenbach.
      - Fr. Martha Freyin von Windischgrätz.
  - Hr. Joann Joachim Herr von Zintzendorff.
    - Hr. Alexander Hr. von Zintzendorff.
      - Herr Joannes Herr von Zintzendorff.
      - Fr. Anna von Hohenembs.
    - Fr. Susanna Volckrähin.
      - Herr Joachim Volckrähn.
      - Frau Anna von Läppitz.
  - Frau Anna Elisabeth Herrin v. Zintzendorff.
    - Hr. Hartman Herr von Liechtenstain.
      - Herr Georg Hartman Herr von Liechtenstain und Nicolspurg.
      - Fr. Susanna Herrin von Liechtenstain und Nicolspurg.
    - Fr. Judith Herrin v. Liechtenstain.
      - Frau Anna Gräfin v. Orttenburg.
        - Herr Carl Graf zu Orttenburg.
        - Fr. Maximiliana Gräfin von Haag.
- Hr. Paul Jacob Hr. von Stahrenberg.
  - Herr Rudiger Herr von Stahrenberg.
    - Herr Erasmus Herr von Stahrenberg.
    - Frau Anna Gräfin von Schaumberg.
  - Frau Helena Zäcklin Freyin.
    - Herr Lucas Zäckl Freyherr von Reuent.
    - Fr. Catharina Herrin v. Maynburg.

Nachdeme vorermelt: seine erste Gemahel / Frau Anna Elisabetha gebohrne Herrin von Zintzendorff / nach Zeugnuß eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Conduct-Ladschreiben / den 28. September Anno 1659. dises Zeitliche geseegnet / nahme er in anderter Ehe Fräulen Franciscam Catharinam gebohrne Gräfin von Cavriani, Herrn Friderich Grafens von Cavriani Röm. Kayserl. Majest. geheimen Rath / und Weyl. Kayserin Eleonoræ obristen Hofmeisters / mit Frauen Elisabetha gebohrnen Gräfin von Meggau erzeugte Tochter / die ihme noch vier Söhn / als Herrn Leopold Carl, Herrn Franz Ottocar, Herrn Gundacker Thomas, und Herrn Paul Jacob gebahre. Dero 16. Ahnen seynd folgende: * T. III. f. 411.

Herren Leopold Carl, Franz Ottocar, Gundacker Thomæ, und Paul Jacob Grafen und Herren von Stahrenberg Gebrüdern 16. Ahnen.

- Herr Conrad Balthasar Gr. v. Stahrenberg.
  - Fr. Dorothea Herrin von Thanhausen.
    - Herr Conrad Freyhr. von Thanhausen.
      - Herr Balthasar Freyherr von Thanhausen.
      - Fr. Euphrosina von Apfenthall
    - Frau Dorothea von Teuffenbach.
      - Herr Joannes von Teuffenbach
      - Frau Martha von Windischgrätz.
  - Fr. Franciska Catharina Gräfin von Cavriani.
    - Herr Friderich Gr. von Cavriani.
      - Herr Aloysius Graf von Cavriani.
        - Herr Friderich Graf Cavriani, Gubernator zu Plambini.
        - Frau ″ ″ ″
      - Frau ″ ″ ″
        - Herr ″ ″ ″
        - Frau ″ ″ ″
    - Fr. Elisabeth Gräfin von Meggau.
      - Herr Leonhard Graf von Meggau.
        - Herr Ferdinand von Meggau.
        - Frau Susanna von Harrach.
      - Frau Anna Khuenin von Belasy.
        - Herr Rudolph Kuen v. Belasy.
        - Frau Magdalena Grafin Palfin.
- Herr Paul Jacob Hr. von Stahrenberg.
  - Herr Rudiger Herr v. Stahrenberg.
    - Herr Erasmus Herr von Stahrenberg.
    - Frau Anna Gräfin von Schaumberg.
  - Frau Helena Zäcklin Freyin.
    - Herr Lucas Zäckl Freyherr.
    - Frau Catharina Herrin von Maynburg.

Vorgedachter Herr Conrad Balthasar Graf und Herr von Stahrenberg bezalte die Schuld der Natur den 3. April Anno 1687. und ist von ihme nachfolgende Denckschrifft zu lesen.

Conrad Balthasar Graf von Stahrenberg / Paul Jacobs Sohn / hat Schönpihel abgelöset / mit ansehentlichen Einkonfften verbessert / und das Closter allda mit schönen Andachten von Grund erbauet / und gestifftet / Wäxenberg / Eschlberg / Wimbspach / Neidhärting / das Hauß zu Lintz / Thiernstain sambt dem Thall Wachau / wie auch Freyenstain / und Zeillern / Freydeck / Schöneck / und die Herrschafft Weissenberg erkaufft / Conradswörth vor Wienn mit zimblichen Einkommen zu einem Landguth erhebt / mit sambt dem Frey-

Freyhauß zu Wienn von Grund auß erbauet / endlichen die Burgg und Stadt Eferting neben dem völligen Pausserischen Zehend / welche beede eine gute Zeit des schwären Kriegs halber in andere Hand kommen / widerumben an sich / als dem rechten Schaumbergischen Erben käufflichen gebracht / ist Anfangs in Kayser Ferdinandi des Anderten Kriegs-Diensten / in der Belagerung vor Regenspurg / und Schlacht vor Nördlingen biß zur Obrist-Lieutenant-Stell kommen / und als er sich nach Hauß begeben / acht Jahr Verordneter der Stände in Oesterreich ob der Ennß gewesen / hernach Kaysers Ferdinand des Dritten Land-Rath in Unter-Oesterreich / Regiments-Rath / und Vice-Statthalter / wie auch Cammerer / und der Römischen Kayserin Vice-Obrist-Hofmeister worden / nach dem Absterben der verwittibten Kayserin Eleonoræ obrister Stallmeister / hernach des dritten Kayser / als Leopoldi des Ersten / Statthalter der N. Oe. Landen / auch folgends dessen würcklicher geheimber Rath worden / Anno 1679. wurde er von Kayserl. Majestät zum Director des geheimen deputirten Rath und Gubernator bey der Abreiß der N. Oe. Landen benennet / welches er biß zu deroselben Zuruckonfft in der grossen Pest in Oesterreich mit höchstem Lob versehen / und hierauf Anno 1681. in offenem Landtag in Hungarn zu Oedenburg von Ihro Kayserl. Majest. selbsten das goldene Vellus empfangen / hat Anfangs Annam Elisabeth Gräfin von Ziuendorff zur Gemahel / und mit selber Ernst Rudiger, und Max Lorenz, nach ihrem Absterben aber sich zur Franciſca Catharina Gräfin von Cavrian verehlichet / mit der Leopold Carl, Franz Ottocar, Gundacker Thomas, Paul Jacob erzeuget. Ist in GOtt verschiden den 3. April Anno 1687.

Von dessen auß erster Ehe erzeugten Herren Söhnen ward Herr Maximilianus Laurentius Graf von Stahrenberg / gewester Kayserl. Cammerer / Hof-Kriegs-Rath / General Feldmarschall-Lieutenant / Statthalter und Commendant zu Philippsburg Anno 1689. in der Belagerung Mäntz durch einen Schuß tödtlich verwundet / also daß er darauf seinen Geist aufgabe. Auß seiner Gemahel / Frauen Dorothea, gebohrnen Gräfin von Scherffenberg / Herrn Hanns Ernst Herrns von Scherffenberg und Frauen Sidoniæ Elisabethæ gebohrnen Geymanin Freyherrin Tochter / hatte er keine Kinder. Der anderte auß erster Ehe erzeugte Sohn obenermeltes Herrn Conrad Balthasar Grafens von Stahrenberg

Herr Ernst Rudiger, Graf und Herr von Stahrenberg / Herr der Grafschafft Wärenberg / Burgg und Herrschafft Eferting / Schönpihel / Freyenstain / Freydegg / Ruhof / Carlspach / Krumpe-Nußbaum / der Herrschafft und Mauth Aggstain / Englhartstötten / Neysidl / und Conradswerth / welche Graf- und Herrschafften er nach Absterben seines Herrn Vatters als ein Majorat überkom-

men / ward Anfangs Nider-Oesterreichischer Rath / und Regiments-Rath / hernach Ritter des goldenen Vlußes / der Röm. Kayserl. Majest. würcklich-geheimer Conferenz-Rath / Cammerer / Hof-Kriegs-Raths Præsident, General-Feld-Marschall / Obrister über ein Regiment zu Fuß / auch Stadt-Guardi Obrister / und Commendant der Kayserl. Haubt- und Residentz-Stadt Wienn / welche Haubt- und Residentz-Stadt diser unvergleichliche / und niemahlen genugsam geprisene Held zu sein- und seiner hohen Familiæ immerwehrendem unauslöschlichen Ruhm Anno 1683. wider die entsetzliche / mehr dann dreymahl hundert tausend Mann starcke Türckische Armee / welche solche vom 16. Julii biß 12. September belagerte / ungeacht so vilfältigen Sturmen / Minniren / und grimmigen Anfallen / Heldenmüthig beschützet / und durch sein- und seiner untergebenen Herren Officieren Wachtsam- und Tapfferkeit / allen feindlichen Unternehmungen also vorgebogen / daß dieselbe zu Schutz und Trost nicht nur des gantzen Teutschlands / sondern der gantzen Christenheit erhalten worden; so wohl der belagerenden Barbaren unermessene Arbeit / als die von denen Belagerten dagegen gemachte Beschützungs-Werck / haben die bey dem Entsatz anwesende König in Pohlen / die Churfürsten zu Sachsen und Bayrn / auch andere Fürsten und Generalen nicht genugsam bewundern / und sein / des Herrn Grafens von Stahrenberg / hierinnen erwisenen Fleiß / Vorsichtigkeit / und Conduite genugsam loben können. Die höchst-seelig verstorbene Kayserl. Majest. Leopoldus I. beschenckte denselben mit einem kostbaren Ring / und beehrten ihne nebst andern Kayserlichen Gnaden nicht nur mit der geheimen- und Conferenz-Raths-Würde / sondern haben auch zu sein / und seiner wehrten Posterität immerwehrendem Denckmahl auß eigner Bewegnuß seinem Stammen-Wapen die Bildnuß des Wiennerischen St. Stephans-Thurn solcher gestalten einverleibet / daß (wie hieunten gezeichneter zu sehen) zwar der völlige anererbte geviertheilte Schaumbergische Schild in seinem Stand verbliben / in dem Stahrenbergischen Anfangs beschribenen Hertz-Schild aber daß dem in dem obern weissen Theil erscheinenden halben blauen zum Ohren und Maul Feuer außspeyenden Panterthier in die rechte Pfotten ein mit Lorber umbwundener Degen / und in die lincke aber ein abgeschlagenes Türcken-Haubt gegeben / und dem rothen Schild-Fuß der mit einer Kayserl. Cron gecrönte Buchstab L. einverleibet / solchen Schild auch an statt deren sonst gewöhnlichen Anfangs beschribenen Helmen mit einer goldenen Cron bedecket / und auf selbe eine mit fünff gespiegleten Pfauen-Federn besteckte uralte Pastey / und über selbe der Gipffl des Wiennerischen St. Stephans-Thurn mit dem neu aufhabenden Spanischen Creutz / und hingegen herabfallenden Ottomannischen Mond- und Stern-Zeichen / auf erwehnter Pastey aber die Helffte des im Hertz-Schild beschribenen Panterthiers / den mit Lorber umbwundenen siegreichen Degen und abgehauenen Türcken-Kopff haltend / mit aufgeschlagenen Schwantz gestellet / ermeldten Schild auch an statt einer Helm-Decken mit dem goldenen Fluß umbhangen worden.

Der

DEr König in Spanien überschickte ihme den goldenen Vluß nebst anderen Kostbarkeiten und beygelegten Würden / ingleichem beschenckten ihne die Löbl. Oesterreichischen Herren Herren Stände sehr herrlich / beforderist aber gabe ihme die erlöste Stadt Wienn zu einer danckbarlichen Erkantnuß für seine höchst rühmlich erwisene Tapfferkeit 2000. Species Duggaten in einem zierlichen Beutl / und befreyete sein in der Stadt gelegenes Hauß in Ewigkeit von allen Burgerlichen Beschwerden / wie die Nahmen haben mögen / wie von allem disem Verlauff in Theatro Europæo * weitläuffig zu lesen / daselbsten auch das Denckschreiben zu finden / welches seine Heiligkeit / Pabst Innocentius XI. an disem unseren Helden wegen seiner bey solcher Belagerung erwisenen Tapfferkeit abgehen lassen / welches seiner Würdigkeit halber hier billich Platz findet.

* Part. XII. fo. 532. biß 558. Item f. 609.

Geliebter Sohn, Edler Herr, Unsern Gruß und Apostolischen Seegen.

ES hat Euere unbewegliche Standhafftigkeit / und tapffere Großmüthigkeit / die Ihr wider einen so mächtigen und Barbarischen Feind in Belagerung der Kayserl. Residentz-Stadt Wienn erzeigt / Euch bey allen Christ- und Rechtglaubigen ein so

hohes Lob und Verdienst zuwegen gebracht / daß Euer Ruhm allenthalben so weit die Christliche Religion in Schwang gehet erschallen wird / weilen uns aber zuforderist der grosse Nutz / den die gantze Christenheit Euerer vortrefflichen Tugend und Heldenmüthigkeit zu dancken hat / zu Hertzen und Gemüth gehet / also haben wir Euren erworbenen Ruhm mit disem Zeugnuß zieren wollen / werden auch keine Gelegenheit auß Handen lassen / in der That zu erweisen / was für ein grosses dancknehmiges Gemüth Wir zu Euch umb des Christlichen Nahmens willen tragen. Unterdessen geniesset tapfferer Held der Freuden der so frohlockenden Völcker / und in derselben der unfehlbaren Früchte Euerer Ruhmwürdigen Verrichtungen / womit Wir Euer e. d. zu einem Zeugnuß Unsers geneigten Willen Unsern Apostolischen Seegen freundlichst mittheilen. Gegeben in Rom den 25. September Anno 1683.

Mehrgedachter Herr Ernst Rudiger, Graf und Herr von Stahrenberg/ hatte zur ersten Gemahel Frau Helenam Dorotheam, gebohrne Gräfin von Stahrenberg/ Herrn Heinrich Wilhelm Grafens von Stahrenberg/mit Frauen Susanna, gebohrnen Gräfin von Meggau Tochter / die ihme zwey Söhn als Herrn Heinrich, und Herrn Reichard, und vier Fräulen Töchter / benantlichen Fräulen Elisabetham, Fräulen Helenam Antoniam Dorotheam, Fräulen Mariam Catharinam, Fräulen Mariam Barbaram, gebohren: von welchen die beede Herren Söhn / als tapffere Nachfolger ihres heldenmüthigen Herrn Vaters / beede im Feld gebliben / da nemblichen Herr Henricus Anno 1688. in der unterm Commando des Churfürsten auß Bayrn vorgenommenen Belagerung Belgrad mit einem Pfeil erschossen worden / Herr Richardus aber zu Salankement gebliben. Von denen Fräulen Töchtern ward

Fräulen Elisabetha Anno 1680. Herrn Hieronymo Grafen von Thun vermählet / Fräulen Helena Antonia Dorothea hat Herrn Carl Ferdinand Grafen von Weltz / nachmahligen geheimen Rath und Statthaltern der N. Oe. Landen / zur Ehe genohmen / Fräulen Maria Catharina ist Anno 1681. Herrn Otto Heinrich Grafens von Hohenfeld Gemahel worden / und letztlichen hat Fräulen Maria Barbara in erster Ehe Herrn Franciscum Grafen von Dünewald/ und nach seinem Absterben Herrn Maximilian Sigismund Grafen und Herrn von Trautmansdorff geehlichet. Dero 16. Ahnnen seynd folgende.

Herrn

Herrn Heinrich, und Herrn Reichard Gebrüdern Grafen von Stahrenberg/ und ihrer Fräulen Schwestern 16. Ahnen.

- Herr Heinrich Ernst Rudiger Graf von Stahrenberg.
  - Herr Conrad Balthasar Graf von Stahrenberg.
    - Herr Paul Jacob Herr v. Stahrenberg.
      - Herr Rudiger Herr von Stahrenberg.
      - Frau Helena Zäcklin Freyin.
    - Fr. Dorothea Freyin v. Thanhausen.
      - Herr Conrad Freyherr v. Thanhausen.
      - Frau Dorothea v. Teuffenbach.
  - Fr. Anna Elisabetha Herrin von Zinzendorff.
    - Hr. Joann Joachim Herr von Zinzendorff.
      - Herr Alexander Herr v. Zinzendorff.
      - Frau Susanna Volckrähin.
    - Frau Judith Herrin von Liechtenstain.
      - Herr Hartman Herr von Liechtenstain.
      - Frau Anna Maria Gräfin von Orttenburg.
- Fr. Helena Dorothea Gräfin von Stahrenberg.
  - Hr. Heinrich Wilhelm Graf von Stahrenberg.
    - Herr Reichard Hr. von Stahrenberg.
      - Herr Heinrich Herr von Stahrenberg.
      - Frau Magdalena Freyin von Lamberg.
    - Frau Juliana Herrin v. Rogendorff.
      - Herr Joann Wilhelm Herr v. Rogendorff.
      - Frau Anna Gräfin von Wiedt.
  - Frau Susanna Gräfin v. Meeggau.
    - Hr. Leonhard Helfreich Graf von Meggau.
      - Herr Ferdinand Helfrid Freyhr. v. Meggau.
      - Frau Susanna Freyherrin von Harrach.
    - Frau Anna Khuenin Freyherrin v. Belasy.
      - Herr Rudolph Khuen Freyherr von Belasy.
      - Frau Magdalena Palfin Freyin.

Nachdeme die Gemahel erstermeltes Herrn Ernst Rudiger Grafen und Herrns von Stahrenberg / gedachte Frau Helena Dorothea gebohrn- und vermählte Gräfin von Stahrenberg dises Zeitliche geseegnet / nahme er Anno 1689. in anderter Ehe Fräulen Mariam Josepham Graf Jörgerin / Herrn Johann Quintin Graf Jörger / der Röm. Kayserl. Majestät geheimen Rath / Cammerer und Statthalter der N. Oe. Landen / mit seiner anderten Gemahel / Frauen Maria Rosalia gebohrnen Gräfin von Losenstain / Tochter / welche ihme noch eine Fräulen Tochter / Nahmens Maria Antonia, gebohren / die Anno 1714. Herrn Francisco Antonio Grafen von Stahrenberg vermählet worden. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

Fräulen Maria Antonia Gräffin von Stahrenberg
16. Ahnen.

- Hr. Heinrich Ernst Rudiger Graf von Stahrenberg
  - Herr Conrad Balthasar Graf von Stahrenberg.
    - Herr Paul Jacob Herr von Stahrenberg.
      - Herr Rudiger Herr von von Stahrenberg.
      - Frau Helena Zäcklin Freyherrin.
    - Fr. Dorothea Freyherrin von Thanhausen.
      - Herr Conrad Freyherr von Thanhausen.
      - Frau Dorothea v. Teuffenbach.
  - Frau AnnaElisabetha Herrin von Zintzendorff.
    - Herr Joann Joachim Freyherr von Zintzendorff.
      - Herr Alexander Freyhr. von Zintzendorff.
      - Frau Susanna Volckräthin Freyin.
    - Frau Judith Herrin von Liechtenstein.
      - Herr Hartman Herr von Liechtenstein und Nicolspurg.
      - Fr. Anna Maria Gräfin von Orttenburg.
- Frau Maria Josepha Graf Jörgerin.
  - Herr Joann Quintin Graf Jörger.
    - HerrHanns Helmfrid Jörger Freyherr.
      - Hr. Hanns Jörger Freyherr.
      - Frau Barbara Jörgerin Freyherrin.
    - Frau Polixena Gräfin von Althan.
      - Herr Quintin Graf von Althan.
      - Frau Catharina Gräfin von Thurn.
  - Frau Maria Rosalia Gräfin von Losenstein.
    - Herr Jorg Achaz Herr von Losenstain.
      - Herr Wolf Sigmund Herr von Losenstein.
      - Fr. Susanna Herrin von Rogendorff.
    - Frau Franciſca Gräfin v. Mansfeld.
      - Herr Bruno Graf von Mansfeld.
      - Frau Maria Magdalena Gräfin von Törring-

Hochbelobter Herr Ernst Rudiger, Graf und Herr von Stahrenberg / hat hierauf seinen heldenmüthigen Geist den 4. Januarii Anno 1701. aufgegeben / dessen unterlassene Wittib / obgedachte Frau Maria Josepha, gebohrne Gräffin Jörgerin sich nachgehends nach erlangt-Päbstlicher Dispensation mit dessen Halb-Brudern / Herrn Gundacker Thoma, Grafen und Herrn von Stahrenberg / in anderter Ehe vermählet hat.

Auß Weyl. Herrn Conrad Balthasar, Grafen und Herrns von Stahrenberg / mit seiner andertrn Gemahel Frauen Franciſca Catharina gebohrnen Gräfin von Cavriani erzeugten Herren Söhnen blibe

Herr Paul Jacob, Graf und Herr von Stahrenberg / Anno 1684. als Kayserl. Haubtmann in der fruchtloß abgeloffenen Belagerung Ofen.

Herr Franz Ottocar, deß Heil. Röm. Reichs Graf und Herr von Stahrenberg / Herr der Grafschafft Wärenberg / und des grossen Graf Stahrenbergischen

gischen Majorats, welches nach Absterben seines Herrn Bruders / Herrn Ernst Rudiger auf ihne gefallen / ware Kayserl. Cammer-Herr / geheimer Rath und Gesandter in Schweden / welche Gesandschafft er zu seinem unsterblichen Ruhm / auch besonderer Zufridenheit seines allergnädigsten Kaysers vil Jahr höchst lobwürdig versehen / in selber auch sein Leben geendet / da er zu Sockholm den 21. October Anno 1699. dises Zeitliche beschlossen / nachdeme er mit seiner Gemahel / Frauen Maria Cæcilia, gebohrnen Gräfin von Rindsmaul / Herrn Joann Ottonis Grafens von Rindsmaul / Röm. Kayserl. Majest. geheimen Rath und Statthalters zu Grätz / und Frauen Eleonoræ gebohrnen Gräfin von Dietrichstain / Tochter / vier Herren Söhn / als Herrn Conrad Sigismund Antonium, Herrn Leopoldum Ansgarium, Herrn Gundacker, und Herrn Friderich, nebst zweyen Fräulen Töchtern / benantlichen Fräulen Eleonora, welche Anno 1708. Herrn Romualdum Grafen von Collalto vermählet worden / und Fräulen Mariam Ernestinam Josepham, die den 8. May Anno 1712. Herrn Julium Franciscum Xaverium Grafen von Hamilton zur Ehe genommen / und den 17. Julii Anno 1724. das Zeitliche geseegnet / gebohren.

Von denen Herren Söhnen ist Herr Leopold Ansgarius, Graf und Herr von Stahrenberg / Domb-Herr zu Saltzburg und Passau. Herr Gundacker, Graf und Herr von Stahrenberg in der Belagerung Temeswar geblieben; Herr Friderich aber in der Jugend gestorben.

Herr Conrad Sigmund des Heil. Röm. Reichs Graf und Herr von Stahrenberg / Herr der Grafschafft Schaumberg / und Wärenberg / auch Herrschafften Efferting / Wimbspach / Neidhärting / Zeillern / Carlspach / Freyenstain / Freydeck / Schöneck / Häbetendorff / Aulyoff / Krump-Nußbaum / Weissenberg / Thall Wachau / Aggstain / Thiernstain / Schönpihel / Neusidl / und Conradswerth &c. &c. ware der Röm. Kayserl. Majest. Cammerer / Hof-Cammer-Rath / und nachgehends würcklicher geheimer Rath / Oesterreichischer Gesandter auf dem Reichs-Tag zu Regenspurg / und Kayserl. Gesandter in Engelland / starb den 19. September Anno 1727. nachdeme er mit seiner Gemahel Frauen Maria Leopoldina Elisabetha gebohrnen Fürstin von Löwenstain-Wertheim / Herrn Maximilian Caroli des Heil. Röm. Reichs Fürsten von Löwenstain-Wertheim / Röm. Kayserl. Majest. geheimen Rath / Plenipotentiarii zu Regenspurg / und Cammer-Richters des Reichs-Gerichts zu Wätzlar / auch gewesten Administratoris der Bayrischen Landen / mit Frauen Maria Polixena, gebohrnen Khuenin von Belasy, Gräfin von Liechtenberg / Tochter (mit welcher er zu Alten-Oettingen Anno 1710. vermählet worden) siben Söhn und sechs Fräulen Töchter gebohren / von denen aber fünff Herren Söhn und zwey Fräulen Töchter in ihrer zarten Jugend gestorben / die im Leben verblibene seynd: Herr Joannes Ernestus, gebohren den 13. September Anno 1716. Herr Georgius Adamus, gebohren Anno 1724. Fräulen Leopoldina, gebohren Anno 1712. Fräulen Sophia Maria, Anno 1722. Fräulen Maria Elisabeth, Anno 1725. und endlichen Fräulen Maria Antonia, welche aber erst nach seinem Absterben zur Welt kommen. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

Herr Johann Ernesti, und Herr Georgii Adami Grafen und Herren von Stahrenberg Gebrüder und dero Fräulen Schwestern 16. Ahnen.

Herr Franz Ottocar Graf v. Stahrenberg R. K. Majest. Cammerer / geheimer Rath und Abgesandter in Schweden.

Hr. Conrad Sigmund Gr. v. Stahrenberg / R. K. M. Cammerer und Hof-Cammer-Rath.

Fr. Maria Leopoldina Elisabetha gebohrne Fürstin von Löwenstein Wertheim.

Herr Conrad Balthasar Graf von Stahrenberg / R. K. M. geheimer Rath und Statthalter der N. De. Landen.

Herr Paul Jacob Herr v. Stahrenberg.
Frau Dorothea gebohrne Freyherrin von Thanhausen.

Fr. Eleonora Franciſca gebohrne Gräfin von Cavriani.

Herr Friderich Graf v. Cavriani R. K. M. geheimer Rath und ehrister Hofmeister der Römischen Kayserin.
Frau Elisabetha gebohrne Gräfin v. Meggau.

Frau Maria Cæcilia Gräfin von Rindsmaul.

Herr Joann Otto Gr. von Rindsmaul R. K. M. Rath und Statthalt. in Steyr.

Herr Rupertus Graf v. Rindsmaul.
Fr. Maria Salome Herrin von Herberstein.

Fr. Eleonora gebohrne Gräfin von Dietrichstein.

Herr Sigmund Ludwig Graf von Dietrichstein.
Frau Anna Maria Gräfin von Meggau

Herr Joann Dietrich Graf von Löwenstein Wertheim.
Fr. Rosina Gräfin von der March.

Herr Maximilian Carl des H. R. R. Fürst zu Löwenstein Wertheim / R. K. M. geheimer Rath / Plenipotentiarius auf dem Reichs-Tag zu Regenspurg.

Fr. Maria Polixena gebohrne v. Khuen und Belasij Gräfin von Liechtenberg

Herr Ferdinand Carl Graf v. Löwenstein Wertheim.

Fr. Anna Maria gebohrne Gräfin von Fürstenberg.

Herr Egon der XVIII. Graf v. Fürstenberg.
Frau Anna Maria Fürstin von Hohenzollern.

Hr. Matthæus Khuen von Belasi Graf zu Liechtenberg.

Herr Jacob Khuen von Belasi Freyherr.
Fr. Siguna Margaretha Freyin v. Annenberg.

Frau Anna Susanna Gräfin von Meggau.

Herr Ferdinand Henrich Graf von Meggau.
Frau Ester Gräfin von Sultz.

Herr Gundacker Thomas, Graf und Herr von Stahrenberg / der jüngste Sohn wohlgedachtes Herrn Conrad Balthasar Grafens von Stahrenberg und seiner anderten Gemahel Frauen Eleonora Franciſca gebohrnen Gräfin von Cavriani, Herr der Herrschafften Eschlberg / Liechtenhaag / Rotteneck / Hauß / Freystatt / Ober-Walsee / Senfftenberg / Pottendorff / Weiglstorff / Hattwan / Naygoroszgy, Reichenstain / und Greissenberg / ware Anfangs Anno 1682. Domb-Herr zu Olmütz / als er aber solches Canonicat resignirte / ist er Anfangs Kayserl. Cammerer / hernach würcklich geheimer- und Conferenz-Rath / Hof-Cammer- auch einer hoch Löbl. Kayserl. Ministerial Banco Depu-

putation und Financien Raths Præsident, und letztlichen mit dem Ritter-Orden des goldenen Vlusses beehret worden. Seine jetzo glorwürdigist Regier. Kayserl. und Königl. Catholische Majest. verlyhen ihme in Ansehung seiner unvergleichlichen Verdienst / laut darüber ertheilten Käyserlichen Diplomate dat. Wienn den 6. Martii Anno 1717. das / nach Absterben des letzteren Fürsten von Eggenberg / erledigte ihnen Herren Grafen von Stahrenberg von denen abgestorbenen Grafen von Schaumberg schon vorhin zugefallene Erbland-Marschalchen-Ambt in beeden Ertz-Hertzogthumen Oesterreich ob- und unter der Ennß / mit denen darzu gehörigen Herrschafften Ober-Walsee / und Senfftenberg. Er vermählete sich zum erstenmahl mit Frauen Maria Beatrix Franciſca gebohrnen Gräfin von Daun / Herrn Wilhelm Joann Anton Grafens von Daun / Kayserl. Cammerer / geheimen- und Hof-Kriegs-Rath / General-Feld-Zeugmeisters / und Commendanten zu Prag / und Frauen Mariæ Magdalenæ Gräfin von Althan / Tochter / Weyl. Herrn Georg Adam Grafens von Losenstein unterlassenen Wittib / welche ihme zwey Herren Söhn / als Herrn Franciſcum Antonium, und Herrn Ferdinand Ottocar, nebst vier Fräulen Töchtern / gebohren / welche sich Maria Maximiliana, Maria Josepha, Maria Theresia, und Maria Anna, nennen / von welchen Fräulen Maria Maximiliana Anno 1703. Herrn Joseph Gundemar, Grafen und Herrn von Stahrenberg / Kayserl. Cammerern und Hof-Cammer-Rath / zur Ehe genommen / den 11. May Anno 1704. aber im sechsten Monath ihres Ehestands zu Wienn diß Zeitliche gesegnet. Fräulen Maria Josepha nahme in erster Ehe Herrn Joann Maximilian Grafen von Herberstein / und nach seinem Absterben Herrn Carl Grafen Preuner. Fräulen Maria Theresia ward den 25. November Anno 1716. Herrn Ferdinand Bonaventura Grafen von Weissenwolff vermählet / Fräulen Maria Anna aber ist Herrn * * * Grafens von Trautmanstorff Gemahel worden. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

Herrn Franciſci Antonii und Hr. Ferdinand Ottocar des Heil. R. R. Grafen und

Hr. Gundacker Thomas des H. R. R. Graf und Hr. v. Stahrenberg.

Hr. Conrad Balthasar Graf und Herr von Stahrenberg.

Hr. Paul Jacob Hr. v. Stahrenberg.

Herr Rudiger Herr v. Stahrenberg.
Frau Helena Zäcklin.

Fr. Dorothea Herrin von Thannhausen.

Herr Conrad Freyhr. von Thänhausen.
Frau Dorothea von Teuffenbach.

Hr. Friderich Graf von Cavriani.

Herr Aloysius Graf v. Cavriani.
Frau * * *

Fr. Franciſca Catharina Gräfin v. Cavriani.

Fr. Elisabeth Gräfin v. Meggau.

Herr Leonhard Graf von Meggau.
Frau Anna Khuenin von Belasi.

Herren von Stahrenberg und ihrer Fräulen Schwestern 16. Ahnnen.

Fr. Maria Beatrix Franciſca Gräfin v. Daun.

Hr. Wilhelmus Joannes Antonius Freyherr v. Daun.

Fr. Maria Magdalena Gräfin von Althan.

Herr Philipp Ernst Graf v. Daun.

Frau Maria Ursula Großschlagin v. Diepurg.

Hr. Carl von Daun zu Sassenhaim / Hollenfels und Brandvil.

Frau Maria Agnes v. Hagen.

Hr. Heinrich Großschlag v. Diepurg.

Frau Ursula von Dalberg.

Hr. Eustachius Rudolphus Graf v. Althan.

Frau Anna Maria v. Teuffenbach.

Hr. Joannes Herr von Althan / Kayserlicher Obriſter.

Frau Anna Herrin v. Trautmanstorff.

Herr Balthasar von Teuffenbach.

Frau Eva Freyherrin von Prandt.

Nachdeme erstgedachte Frau Maria Beatrix Franciſca Gräfin von Stahrenberg / gebohrne Gräfin von Daun / den 16. Januarii Anno 1701. diſer Zeitlichkeit entrissen worden / nahme hochgedachter Herr Gundacker Thomas, Graf und Herr von Stahrenberg / Anno 1706. in anderter Ehe mit Päbstlicher Dispensation, Frau Mariam Josepham, gebohrne Graf Jörgerin / Frau der Herrschafften Besendorff / Englhartstötten / und Vicegrad, Weyl. Herrn Johann Quintin Graf Jörgers / der Röm. Kayserl. Majest. Leopoldi I. Cammerer / geheimen- und Conferenz-Rath / auch Statthalters der N. De. Landen / mit Frauen Maria Rosalia, gebohrnen Gräfin von Losenstain Tochter / Weyland seines halbürtigen Bruders Herrn Ernst Rudiger Grafens von Stahrenberg seel. hinterlassene Wittib / und gebahre auß ihr noch fünff Fräulen Töchter / als Anno 1707. den 28. November Fräulen Mariam Franciſcam Gabrielam, welche den 14. Julii Anno 1727. Herrn Rudolph Grafen von Colloredo vermählet worden / Fräulen Bonaventuram, die Canonissin zu Buechau worden / den 3. October Anno 1709. Fräulen Mariam Franciſcam, welche in dem Königl. Closter zu Wienn Profession gethan / Fräulen Dominicam, und den 5. October Anno 1711. Fräulen Mariam Charlottam. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

Fräu-

Herr Gundacker Thomas des H. R. R. Graf und Hr. von Stahrenberg.

Herr Conrad Balthasar des H. R. Reichs Graf und Herr von Stahrenberg.

Herr Paul Jacob Herr von Stahrenberg.

Herr Rudiger Herr von Stahrenberg.
Fr. Helena Zäcklin.

Frau Dorothea Herrin von Thanhausen.

Herr Conrad Freyherr von Thanhausen.
Fr. Dorothea von Teufenbach.

Frau Franciska Catharina Gräfin von Cavriani.

Herr Friderich Graf von Cavrian.

Herr Aloysius Graf von Cavriani.
Fr. = = =

Fr. Elisabeth Gräfin von Meggau.

Herr Leonhard Graf v. Meggau.
Fr. Anna Khuenin von Belasi.

Herr Joann Quintin Graf Jörger.

Herr Hanns Helfrid Jörger Freyherr.

Hr. Hanns Jörger Freyherr.
Frau Barbara Jörgerin Freyherrin.

Frau Polixena Gräfin von Althan.

Herr Quintin Graf von Althan.
Fr. Catharina Gräfin v. Thurn.

Frau Maria Josepha Graf Jörgerin.

Herr Jorg Achaz Hr. von Losenstain.

Herr Wolf Sigmund Hr. v. Losenstain.
Fr. Susanna Herrin von Roggendorff.

Frau Maria Rosalia Gräfin von Losenstain.

Frau Franciska Gräfin von Mansfeld.

Herr Bruno Graf von Mansfeld.
Fr. Maria Magdalena Gräfin von Thöring.

Fräulen Maria Franciscæ Gabrielæ, Fr. Bonaventuræ, Fr. Mariæ Franciscæ, Fr. Dominicæ, und Fr. Mariæ Charlottæ Gräfinen v. Stahrenberg Geschwisterigt 16. Ahnen.

Von denen auß erster Ehe erzeugten Herren Söhnen ware Herr Ferdinand Ottocar Domb-Herr zu Saltzburg und Passau / hernach Domb-Dechant zu gedachtem Saltzburg / infulirter Probst zu Ardagger / und alla Pomposa, ein Herr von grosser Hoffnung / welcher aber im Monat Martio Anno 1729. dieser Zeitlichkeit entrissen worden.

Herr Franciscus Antonius des Heil. Röm. Reichs Graf und Herr von Stahrenberg / der Röm. Kayserl. und Königl. Catholischen Majestät Cammerer / und würcklicher geheimer Rath / auch Oesterreichischer Gesandter bey dem fürwehrenden Reichs-Tag zu Regenspurg / ist vermählet mit Fr. Maria Antonia gebohrnen Gräfin von Stahrenberg / Herrn Ernst Rudiger des Heil. Röm. Reichs Graf- und Herrns von Stahrenberg / und Frauen Mariæ Josephæ gebohrnen Graf Jörgerin Tochter / mit welcher er bißhero zwey Herren Söhn / und zwey Fräulen Töchter gebohren / als Anno 1715. den 21. October Fräulen Mariam Josepham, Anno 1718. den 10. October Fräulen Mariam Ernestinam, Anno 1722. den 30. April Herrn Franciscum Xaverium, und Anno 1724. den 15. September Herrn Josephum Xaverium. Dero 16. Ahnen seynd folgende:

Herr Franciſci Xaverii, und Herrn Joſeph Xaverii des H. R. R. Graf und Herren von Stahrenberg Gebrüdern und ihrer Fräulen Schweſtern 16. Ahnen.

Hr. Franciſcus Antonius des H. R. R. Gr. und Herr von Stahrenberg

Herr Gundacker Thomas des H. R. R. Graf und Herr von Stahrenberg.

Herr Conrad Balthaſar Graf und Herr von Stahrenberg.

Herr Paul Jacob Herr v. Stahrenberg.

Frau Dorothea Herrin von Thanhauſen.

Frau Franciſca Catharina Gräfin v. Cavriani.

Herr Friderich Graf v. Cavriani.

Frau Elisabeth Gräfin von Meggau.

Frau Maria Beatrix Franciſca Gräfin von Daun.

Herr Wilhelmus Johannes Antonius Freyher: v. Daun.

Herr Philipp Ernſt Graf von Daun.

Frau Maria Urſula Graf-ſchlagin.

Fr. Maria Magdalena Gräfin v. Althan

Herr Euſtachius Rudolphus Graf v. Althan.

Frau Anna Maria von Teuſſenbach.

Hr Heinrich Ernſt Rudiger des H R R. Graf und Herr von Stahrenberg.

Herr Conrad Balthaſar des Heil. R. R. Graf und Herr von Stahrenberg.

Herr Paul Jacob Herr v. Stahrenberg.

Frau Dorothea Herrin von Thanhauſen.

Fr. Anna Eliſabetha Herrin von Zinzendorff.

Herr Joann Joachim Freyherr von Zinzendorff.

Fr. Judith Herrin von Liechtenſtain.

Fr Maria Antonia gebohrne Gräfin v. Stahrēberg.

Herr Hanns Helfrid Jörger Freyherr.

Fr. Maria Joſepha Graf Jörgerin.

Herr Joann Quintin Graf Jörger.

Fr. Polixena Gräfin von Althan.

Frau Maria Roſalia gebohrne Gräfin v. Loſenſtain.

Herr Jorg Achaz Herr von Loſenſtain.

Frau Franciſca Gräfin von Mansfeld.

LINEA

Der Grafen und Herren von Stahrenberg zu Schaumberg, und Gstöttenau, von Weyl. Herrn Ludwig Herrn von Stahrenberg absteigend.

SEr Ludwig Herr von Stahrenberg / der vierdte Sohn obengedachtes Herrn Rudiger, Herrns von Stahrenberg / und Frauen Helenæ Zäcklin / gebohren Anno 1564. ward Weyl. Kayserl. Mathiæ glorwürdigster Gedächtnuß Cammerer / Nieder Oesterreichischer Hof Cammer-Director, und Verordneter einer Löbl. Landschafft des Ertz-Hertzogthums Oesterreich unter der Enns / Anno 1595. aber Burggraf der Herrschafft Steyr / in welchem Ambt die Herrschafft-Steyrische Unterthanen wider ihne bey der damahlen noch nicht völlig gestillten Bauren-Rebellion einen Aufstand erwecket. Davon schreibt Valentin Prevenhueber in Castro Styrensi * Nachdeme Anno 1596. nach unlang zuvor etlicher massen doch nicht völlig gestillten Bauern-Aufstand gedachter Herr Burggraf Musterung wegen der anscheinenden Türcken-Gefahr gehalten / haben die Steyrische Herrschaffts-Unterthanen im Schloß daselbst eine Aufruhr erwecket / und darunter ihrer zwey mit Hacken auf ihne / Herrn Burggrafen / zugeschlagen / darauß ein solcher Tumult entstanden / daß der Rath zu Steyr die Burgerschafft aufgebotten / und zum Schutz und Rettung in das Schloß geführt / da dann vil deren Bauren gefänglich angenohmen worden / die zwey muthwillige aber liesse der Herr von Stahrenberg ohn weither Urthl und Recht aufm Schloß mit dem Schwerdt in der Still hinrichten / und in das Holtz / die Soss genant / begraben / als solche Execution unter der Baurschafft ruchtbar worden / haben sich vil tausend derselben im Traun-Viertl unter ihrem Haubtmann / der Täsch genant / ein Würth zu Pöttenbach / zusammen gethan / vor Steyr gezogen / Schloß und Stadt etliche Tag belagert / in der Hoffnung sich an dem Herrn Burggrafen zu rächen / mussten aber ungeschafft widerumben abziehen. Es ist aber dannoch gemelter Herr von Stahrenberg auf einer Reiß in Unter-Oesterreich denen rebellischen Bauren folgends in die Händ gerathen / die ihne übel tractiret / hinter den Wagen angebunden / und durch alle Lacken und Koth durchgeschleppet ꝛc. ꝛc. Seine erste Gemahel ware Frau Elisabetha gebohrne Gräfin von Hardeck / Herrn Joann Friderich Grafens von Hardeck und Frauen Elisabethæ gebohrnen von Manesis Freyin von Schwartzenberg / Tochter / Herrn Pauli Freyherrns von Eytzing / Wittib / die ihme drey Söhn / als Anno 1595. Herrn Christian, 1596. Herrn Christoph, und 1597. Hrn. Joann, nebst einer Tochter / Fr. Christina genant / gebohren / welche alle in ihrer Jugend gestorben. Denen die Frau Mutter / ermelte Frau Elisabeth

* f. 87. 98. & 89.

sabeth gebohrne Gräfin von Hardeck in die Ewigkeit den 27. Junii 1599. auf dem Schloß zu Steyr nachfolgte. Und wie auß einem/in meinem Archiv * originaliter verhandenen Conduct-Ladschreiben zu sehen/in der Pfarr-Kirchen zu Efferting begraben worden/ hierauf nahme wohlgedachter Hr. Ludwig Hr. von Stahrenberg Anno 1600. in anderter Ehe Frau Elisabeth, Herrn Gotthard von Scherffenberg/ und Frauen Apoloniæ, gebohrnen Herrin von Mefferiz, Tochter/ Herrn Georg Achaz Herrns von Stahrenberg hinterlassene Wittib/ als aber auch sie bald darauf noch selbes Jahr diß Zeitliche gesegnet/ verehlichte er sich zum drittenmahl mit Fräulen Barbara Freyherrin von Herberstein/ Herrn Felician Freyherrns von Herberstein und Frauen Magdalenæ gebohrnen Herrin von Königsberg Tochter/ die ihme noch vier Söhn/ und sechs Fräulen Töchter/ als Anno 1601. Fräulen Reginam, Anno 1602. Herrn Jorg Ludwig, Anno 1606. Fräulen Mariam Elisabeth, Anno 1607. Fräulen Helenam, Anno 1608. Fräulen Mariam Justinam, Anno 1610. Fräulen Helenam Barbaram, Anno 1612. Fräulen Evam Susannam, Anno 1613. Herrn Felician Rudiger, und Anno 1616. Herrn Joann Ludwig zur Welt gebohren. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

* Lit. BA. To. I. fol. 186.

Herrn Joann Ludwig Herrns von Stahrenberg und seiner Geschwistrigt 16 Ahnnen.

- Herr Ludwig Hr. v. Stahrenberg.
  - Herr Rudiger Herr v. Stahrenberg.
    - Herr Erasmus Herr v. von Stahrenberg.
      - Herr Bartholomæus Hr. von Stahrenberg.
      - Frau Magdalena Herrin von Losenstain.
    - Frau Anna Gräfin v. Schaumberg.
      - Herr Georg Graf von Schaumberg.
      - Frau Genovefa Gräfin von Arch.
  - Frau Helena Zäcklin Freyherrin.
    - Hr. Lucas Zäckl Freyherr von Keuent.
      - Herr Jacob Zäckl Fr. v. Keuent.
      - Frau Margaretha Setzkin von Limbach.
    - Frau Catharina Herrin v. Maynburg.
      - Herr Bernhard Herr von Maynburg.
      - Frau Cunigund Herrin von Pottendorff.
- Frau Barbara Herrin von Herberstain.
  - Herr Felicianus Freyherr v. Herberstain.
    - Herr Georg Andre Freyherr von Herberstain.
      - Herr Georg Freyherr v. Herberstain.
      - Frau Margaretha Freyherrin von Rothall.
    - Frau Helena v. Pötschach.
      - Herr Felicianus v. Pötschach.
      - Frau Magdalena v. der Dörr.
  - Frau Magdalena v. Königsberg.
    - Herr Erasmus von Königsberg.
      - Herr Ehrnricus Freyhr. von Königsberg.
      - Frau Maria von Freyberg.
    - Frau Sophia v. Weltz.
      - Herr Ludwig Herr von Weltz.
      - Fr. Magdalena Prandtin.

Von

Von vorgedachten Fräulen Töchtern ward Fräulen Justina, Herrn Johann Adolph / Fürsten von Schwartzenberg / und Fräulen Eva Susanna Herrn Ferdinand Ernst Preiner verehlichet / alle die andern starben lediger. Von denen Herren Söhnen aber ware Herr Jorg Ludwig, Graf und Herr von Stahrenberg / Anfangs Ertz-Hertzogs Caroli Cammerer / hernach Kayserß Ferdinandi II. Lands-Haubtmann in denen Schlesingischen Hertzogthumen Schweinitz und Jaur / auch Sr. Kayserl. Majest. Extraordinari-Pottschaffter in Pohlen. Starb zu Schweinitz den 18. May Anno 1651. im 49. Jahr seines Alters.

Herr Joann Ludwig, Graf und Herr von Stahrenberg / Herr der Grafschafft Schaumberg / und Herrschafft Gstöttenau / der eintzig überblibene Sohn vorgedachtes Herrn Ludwig Herrns von Stahrenberg / und Frauen Barbaræ Freyherrin von Herberstein / ward bey dem Kayserl. Hof erzogen / und daselbsten Kayserß Ferdinandi III. Edl Knab / hernach Anno 1657. Verordneter deß Löbl. Herren Stands diß Ertz Hertzogthums Oesterreich ob der Ennß / letztlichen aber Kayserß Leopoldi I glorwürdigster Gedächtnuß / Cammerer / und Hof-Cammer Director, seine erste Gemahel ware Frau Maria Anna, gebohrne Gräfin von Tschernin, welche ihme drey Söhn / als Herrn Franz Ludwig, Herrn Maximilian Reichard, und Herrn Ferdinand Ludwig gebohren / nach ihrem Absterben verehlichte er sich zum andertenmahl mit Fräulen Maria Cæcilia, gebohrnen Gräfin von Hoyos / Herrn Georg Balthasar Freyherrn von Hoyos und Frauen Dorotheæ gebohrnen Teuflin Freyherrin Tochter / die ihme noch zwey Söhn / als Herrn Hanns Ludwig, und Herrn Wolf Ottmar zur Welt brachte.

Auß denen von erster Ehe erzeugten Herren Söhnen starb Herr Franz Ludwig lediger.

Herr Ferdinand Ludwig, Graf und Herr von Stahrenberg / verehlichte sich mit Fräulen Helena Rebecca, gebohrnen Gräfin von Schallenberg / Herrn Christoph Ernst Grafen und Herrns von Schallenberg / und Frauen Christinæ gebohrnen Schiferin / Tochter / hat aber keine Kinder. Ersternant-seine Gemahel hat den 21. Jenner Anno 1699. diß Zeitliche verlassen / und ist zu Lintz in der Pfarr unter nachstehendem Epitaphio begraben worden:

Hie ruhet in Friden die Hoch- und Wohlgebohrne Frau Frau / Helena Rebecca Gräfin von Stahrenberg / gebohrne Gräfin von Schallenberg / welche den 21. Jenner des 1699. Jahrs / ihres Alters in dem 51. seelig in dem Herrn verschiden.

Ein Weib das den HErrn fürchtet / dasselb soll man loben / die Tugend war ihr grosser Schatz. Prov. 31.

Den hat sie stets gemehrt /
Nichts Ungleiches funde bey ihr Platz.
Darumb jederman sie ehrt.
Den Dürfftigen Hülffe jederzeit
Insonders die Hauß-Armen.

Sie speyset / heylet / und bekleidt /
Auß Christlichen erbarmen.
In Tugend hat der Todt kein Macht /
Die kan er niemand nehmen /
Diß wissend sie sein Pfeil veracht /
Ihn angefrischt zu kemmen.
Das Sterben war ihr tausend Freud /
Darzu sie sich gerüstet /
Ihr Seel hat sie GOtt zubereit /
So ihr s'Leben gefristet.
Wünsch ihr demnach die ewig Ruh /
Weil sie scheidt von der Welt /
Den Wunsch zu geniessen immerzu /
Disen Orth ihr hat erwählt.

Ihr Gemahel vorgedachter Herr Ferdinand Ludwig folgte ihr Anno 1719. Herr Maximilian Reichard Graf und Herr von Stahrenberg / der dritte Sohn vorgedachtes Herrn Joann Ludwig, Graf- und Herrns von Stahrenberg / und Frauen Mariæ Annæ Gebohrnen von Tschernin, Herr der Grafschafft Schaumberg / und Herrschafft Gstöttenau ꝛc. vermählete sich mit Fräulen Barbara gebohrnen Gräfin von Opperstorff / Herrn Friderici Grafens von Opperstorff / und Frauen Annæ Apoloniæ von Jakardowski von Studiz, Tochter / muste aber die Schuld der Natur in seinen noch sehr jungen Jahren bezahlen / nachdeme er auß seiner Gemahel / welche nach seinem Absterben einen Herrn Baron Vernier zur Ehe genommen / einen Sohn / Herr Franz Joseph genandt / und zwey Fräulen Töchter / als Fräulen Mariam Antoniam, und Fräulen Mariam Eleonoram erzeuget. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

- Herrn Franz Joseph des H. R. R. Graf- und Herrns v. Stahrenberg
  - Hr. Maximilian Reichard des H. R. R. Graf u. Herr v. Stahrenberg / R. K. M. Cammerer.
    - Hr. Joann Ludwig des H. R. R. Graf und Herr von Stahrenberg / R. K. M. Cammerer / und Vice-Cammer-Præsident.
      - Hr. Ludwig des H. R. R. Graf von Stahrenberg.
        - Herr Rudiger Herr v. Stahrenberg.
        - Frau Helena Zäcklin Freyherrin.
      - Frau Barbara Freyherrin von Herberstain.
        - Herr Felician Freyhr. von Herberstain.
        - Frau Magdalena von Königsberg.
    - Frau Maria Anna Gräfin von Tschernin
      - Hr. Graf von Tschernin.
        - Hr. Graf von Tschernin.
        - Frau
      - Frau
        - Herr
        - Fr.

berg

berg u. dessen Fr. Schwestern 16. Ahnen.

Fr. Maria Barbara Gräfin von Oppersdorff.

Hr. Friderich des H. R. R. Graf v. Oppersdorff/ der Röm K. M. würckl. geheim. Rath u. Landshaubtmann in Mähren.

Hr. Friderich Freyherr von Oppersdorff.

Fr. Anna Gräfin v. Wrnb.

Herr Georgius Freyherr v. Oppersdorff.

Fr. Isolda von Waldstain.

Herr Henricus Graf von Wrnb/Landshaubtmann in Mähren.

Fr. Rebecca gebohrne Gräfin von Wrnb.

Frau Anna Apolonia v. Jakardowsky.

Hr. Joann Jakardowsky v. Studitz.

Hr. Joann Jakardowsky von Studitz.

Fr. Rosina Gebohrne Polanin von Polansdorff.

Fr. Susanna Gebohrne Barthotegskyn.

Hr. Wenzl Bernhard Parthotegshy von Parthodeg.

Fr. Magdalena Paulina Kobylkyn von Kobylly.

Von denen Fräulen Töchtern verehlichte sich Fräulen Maria Antonia mit Herrn Gottlieb Grafen und Herrn von Thürheimb/ Herrn zu Panthaleon: Fräulen Maria Eleonora aber ward Herrn Lobgott Grafen von Kueffstain / Herrns zu Hartham Gemahel/ starb den 7. April Anno 1720. ihres Alters 41. Jahr / und ligt bey denen Minoriten zu Lintz in der Graf Kueffsteinischen Grufft begraben / allwo auf dem Creutz nachfolgende Schrifft zu lesen:

Allhie ruhet in GOtt die Hoch- und Wohlgebohrne Frau Frau Maria Eleonora Gräfin von Kueffstain / gebohrne Gräfin / und Herrin von Stahrenberg / so gestorben den 7. April Anno 1720. ihres Alters 41. Jahr.

Herr Franz Joseph Graf und Herr von Stahrenberg / Herr der Grafschafft Schaumberg / und Gstöttenau / Weyl. Kayserl. Josephi I. glorwürdigster Gedächtnuß Cammerer/ward einer Löbl. Landschafft Raith-Rath / ein grosser Eyferer vor das Wohlseyn des Vatterlands / und gemeiner Löbl. Landschafft/ nahme Fräulen Mariam Antoniam, gebohrne Freyherrin von Ulm / auf Ehrbach / Herrn Joann Constantin, Freyherrns von Ulm auf Ehrbach / und Frauen Mariæ Margarethæ Jacobinæ Freyin von Stauffenberg Tochter; die ihme bißhero sechs Söhn / und fünff Fräulen Töchter gebohren / als Anno 1710. Herrn Joannem Winulphum Ludovicum Fridericum, Anno 1712. Herrn Joannem, welcher aber bald nach der Geburt gestorben / Anno 1714. Herrn Franz Ernst Joann Joseph, der aber gleichfalls das folgende Jahr Anno 1715. die Schuld der Natur in seiner Kindheit bezahlet hat / Anno 1718. Herrn Joannem Philippum Wilhelmum Joseph, der Anno 1721. widerumben gestorben / Anno 1720. Herrn Joannem Quidobaldum Josephum Philippnm, und endlichen

Anno 1722. Herrn Joannem Ottocarum Josephum, &c. Dann Anno 1709. Fräulen Mariam Annam Sophiam Johannam, die aber Anno 1714. der Welt widerumben entrissen worden/ Anno 1715. Fräulen Mariam Wilhelminam Antoniam Josepham Johannam Thadæam, Anno 1716. Fräulen Mariam Annam Leopoldinam Josepham Theresiam, Anno 1717. Fräulen Mariam Josepham Franciscam Johannam, und Anno 1726. Fräulen Mariam Theresiam Johannam Josepham. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

Herrn Joannis Winulphi Graf, und Herrns von Stahrenberg und seiner Geschwistriat 16. Ahnnen

- Hr. Franz Joseph des Heil. R. R. Graf und Herr von Stahrēberg / Hr. der Grafsch. Schaumberg u. Herrschafft Gstöttenau.
  - Hr. Maximilian Reichard des H. R. R. Graf und Hr. von Stahrenberg.
    - Hr Ferdinand Ludwig des Heil. R. R. Graf und Herr von Stahrenberg.
      - Herr Ludwig Herr von Stahrenberg.
      - Frau Barbara Herrin v. Herberstain.
    - Fr. Maria Anna Grāfin v. Tschernin.
      - Herr
      - von Tschernin.
      - Frau
  - Frau Maria Barbara Gräfin v. Opperstorff.
    - Hr. Friderich des H. R. R. Graf v. Opperstorff.
      - Herr Friderich Freyherr von Opperstorff.
      - Fr. Anna Herrin von Wrmb.
    - Fr. Anna Apolonia Jakardowski von Studitz.
      - Herr Joann Jakardowsky von Studitz.
      - Frau Susanna Bartoregskin.
- Fr. Maria Antonia Freyherrin v. Ulm auf Ehrbach.
  - Hr. Gallus Freyherr v. Ulm zu Ehrbach.
    - Herr Hanns Ludwig Freyherr von Ulm zu Ehrbach/ Reichs-Vice-Cantzler.
    - Frau Euphrosina Schōdin Freyin zu Mitlbibrach und Warthausen.
  - Herr Joann Constantin Freyhr. v. Ulm auf Ehrbach.
    - Fr. Elisabeth Freyin v. Welden zu Hochholtingen.
      - Herr Dietrich Freyherr von Welden zu Hochholtingen.
      - Frau Anna Maria von Schellenberg.
- Frau Maria Margaretha Jacobina Schenckin Freyherrin v. Stauffenberg.
  - Hr. Joann Wolfgang Schenck Freyherr v. Stauffenberg.
    - Herr Wilhelm Schenck Freyherr v. Stauffenberg.
    - Frau Margaretha Freyherrin v. Stadion.
  - Frau Anna Barbara Freyherrin von Wernau.
    - Hr. Joann Martin Freyherr von Wernau.
    - Frau Maria Jacobina Freyin von Weichs.

Folget

Folget die LINEA der Grafen und Herren von Stahrenberg zu Wildtberg und Riedeck, von Herrn Heinrich absteigend.

HErr Heinrich Herr von Stahrenberg / der erste dises Nahmens / ein Sohn Herrn Erasmi Herrns von Stahrenberg / und Frauen Annæ gebohrnen Gräfin von Schaumberg / Herr der Herrschafft Wildtberg und Riedeck / welches erstere ihme zum Theil von seinem verstorbenen Herrn Brudern / Herrn Erasmo Herrn von Stahrenberg / erblich angefallen / zum theil aber auch vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Betzettl dat. am Fest Georgii Anno 1570. von seinen Herren Brüdern / Herrn Rudiger, und Herrn Gundacker käufflich überlassen worden / gebohren den 6. Julii Anno 1540. ware Kayserl Maximiliani II. Rath / Nieder-Oesterreichischer Regiments- und Reichs Hof-Rath / folgends auch nach Zeugnuß der B. Streinisch. Msc. * Vice-Statthalter / ein verständiger / vortrefflicher / gelehrter Herr. Ist / nachdeme er von höchstbemeldtem Kayser in wichtiger Absendung nach Churfürstl. Sächsischen Hof geschickt worden / und mit guter Verrichtung von dar wider nach Hauß kommen / in seinem besten Alter nemblichen im 35. Jahr den 23. December Anno 1575. gestorben / nachdeme er auß seiner Gemahel / Frauen Magdalena, gebohrnen Herrin von Lamberg / Herrn Wolfgang Freyherrns von Lamberg / und Frauen Susannæ Herrin von Scherffenberg / Tochter / welche den 19. October Anno 1581. in dem Schloß zu Freydeck dises zergängliche Leben beschlossen / drey Söhn / als Herrn Erasmum, Herrn Reichard, und Herrn Gregorium, wie auch drey Fräulen Töchter / als Fräulen Susannam Anno 1569. Fräulen Reginam Anno 1572. und Fräulen Margaretham Anno 1573. gebohren. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

* S.K. Tabl n. XXIV. sub n. 84.

* Tom. XVII. f. 85.

- Hr. Heinrich Hr. v. Stahrenberg.
  - Hr. Erasmus Hr. v. Stahrenberg.
    - Hr. Bartholomæus Herr von Stahrenberg.
      - Herr Joannes Herr von Stahrenberg.
      - Frau Elisabeth Herrin v. Hohenberg.
    - Frau Magdalena Herrin von Losenstain.
      - Herr Wilhelm Herr v. Losenstain.
      - Frau Barbara von Parsperg.
  - Herrn Erasmi, u. Herrn Reichard,
    - Herr Jorg Graf v. Schaumberg.
      - Herr Ulrich Graf von Schaumberg.
      - Fr. Margaretha Herrin von Kretgck.
    - Fr. Anna Gräfin von Schaumberg.
      - Fr. Genovefa Gräfin von Arch.
        - Herr Andreas Graf von Arch.
        - Fr. Barbara Gräfin von Martingens.

Herren v. Stahrenberg/ u. ihrer Geschwistrigt 10. Ahnen.

Hr. Wolf Hr. v. Lamberg zum Sauenstain.

Frau Magdalena v. Lamberg Freyherrin.

Fr. Sulanna Herrin v. Scherffenberg.

Herr Georg Herr v. Lamberg zum Sauenstain.

Frau Ursula v. Rosenhartz.

Herr Hanns Herr von Scherffenberg.

Frau Margaretha Herrin von Zelcking.

Herr Andreas Herr von Lamberg.

Frau Elisabeth v. Zobelsberg.

Herr Stephan von Rosenhartz.

Frau Margaretha von Enzerstorff.

Herr Barnhard Herr von Scherffenberg.

Frau Elisabeth v. Flädnitz.

Herr Hanns Herr von Zelcking.

Frau Magdalena von Scala.

Von denen Fräulen ward Fräulen Margaretha, wie auß einem in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben zu entnehmen/ den 24. May Anno 1592. mit Herrn Caspar Freyherrn von Roggendorff auf Mollenburg und Pöckstall vermählet/ und ihre Hochzeit in der Burg zu Efferting (eben an dem Tag/ da auch ihr Herr Bruder Herr Reichard Herr von Stahrenberg daselbsten mit Fräulen Juliana, Herrin von Roggendorff/ sein Beylager hatte) gehalten. Nachdeme aber ermeldter Herr von Roggendorff das Zeitliche geseegnet/ nahme sie vermög eines andern in meinem Archiv * dergleichen originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben/ in anderter Ehe Herrn Sigmund Ludwig Freyherrn von Polheim/ und ward die Hochzeit den 7. Februarii Anno 1599. in dem Schloß zu Polhaim in Welß begangen. Endlichen starb ermelte Frau Margaretha in dem Kayserl. Schloß zu Linz den 29. Januarii Anno 1620. im 47. Jahr ihres Alters/ und ward in der Polhaimischen Erb-Begräbnuß bey denen Minoriten zu Welß beygesetzet/ wie solches ein loco citato * originaliter verhandenes Conduct-Ladschreiben enthaltet. Fräulen Regina verehlichte sich nach Zeugnuß eines dergleichen in meinem Archiv * originaliter verwahrten Hochzeit-Ladschreiben zu Linz den 12. November Anno 1589. mit Herrn Hanns Christoph Jörger Freyherrn/ starb Anno 1594. und ligt zu St. Jörgen nächst Tolleth begraben/ allwo von ihr und ihrem Gemahl nachfolgendes Epitaphium verhanden:

* Lit. BA. To. I. f. 187.

* Ibid. f. 228.

* Ibid. f. 309.

* Lit BB. To. II. fol. 437.

Hier ligt begraben der Wohlgebohrne Herr Herr Christoph Jörger zu Tolleth/ und Roith/ Freyherr auf Khreusbach/ und Erb-Land-Hofmeister in Oesterreich ob der Ennß/ welcher verschieden den 12. September im 1595. Jahr/ sambt seiner Gemahel Frauen Regina Jörgerin/ gebohrnen Herrin von Stahrenberg/ welche verschieden den 1. November Anno 1594. Denen GOtt ein fröhliche Auferstehung verleyhen wolle/ Amen.

Von

Von denen Herren Söhnen starbe Herr Gregorius Herr von Stahrenberg / welcher Anno 1566. gebohren / in seiner Jugend.

Herr Erasmus Herr von Stahrenberg / gebohren Anno 1575. Röm. Kayserl. Majest. Rath und Land-Rath / auch Anno 1609. Herren Stands Verordneter in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Enns / vermählete sich zum erstenmahl / wie auß einem in meinem Archiv * originaliter verwahrten Hochzeit-Ladschreiben zu sehen / mit Fräulen Elisabeth, Herrn David Ungnad Freyherrns von Weissenwolff / und Frauen Evæ Langin von Wellenburg / Tochter / und ward die Hochzeit den 1. Februarii Anno 1597. in der Burg zu Eferting gehalten. Auß diser seiner Gemahel gebahre er nebst 8. Fräulen Töchtern auch 5. Herren Söhn / benantlichen Anno 1598. Fräulen Elisabetham Polixenam, Anno 1599. Fräulen Evam Reginam, Anno 1601. Herrn Heinrich Gundacker, Anno 1606. Fräulen Elisabetham Julianam, Anno 1607. Fräulen Annam Dorotheam, Anno 1608. Herrn Joann Reichard, Anno 1611. Herrn Georg Heinrich, Anno 1613. Fräulen Catharinam Salome, Anno 1615. Fräulen Margaretham Magdalenam, Anno 1616. Fräulen Susannam Elisabetham, Anno 1617. Herrn David, Anno 1618. Fräulen Barbaram Mariam, und endlichen Anno 1624. Herrn Rudiger Gunther. Von denenselben ist

* Lit. BB. To. II. fol. 749.

Fräulen Eva Regina Herrn Gunther Freyherrns von Herberstain Gemahel worden / Fräulen Anna Dorothea hat Anfangs Herrn Heinrich Freyherrn von Salburg / zum anderten Gemahel aber Herrn Seyfrid Leonhard Preuner zur Ehe genommen / Herr Joann Reichard Herr von Stahrenberg hat seine junge Jahr im Feld zugebracht / ist aber nachgehends / nachdeme er sich zu Hauß begeben / Anno 1640. Verordneter in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Enns / und als er widerumb dem Kriegs-Wesen nachgezogen / Obrister zu Fuß / auch dreyer Römischen Kaysern Cammerer / Hof-Kriegs-Rath / und (nach) verschiedenen geheimen / und gefährlichen Absendungen / die er jederzeit mit grossem Lob verrichtet) General-Wachtmeister / und endlichen General-Feld-Marschalch Lieutenant über die Kayserl. Armee in Hungarn worden / allwo er in denen Sibenbürgischen Gränitzen im Feld-Lager bey Zakmar den 4. September Anno 1661. im 53. Jahr seines Alters an einem hitzigen Fieber sein Leben geendet (ohne daß er von seiner Gemahel / Frauen Anna Susanna, gebohrnen Kielmanin / Herrn Andreæ Kielmann von Kielmanseck / und Frauen Polixenæ Knorin / Tochter / Herrn Gotthard von Scherffenberg seel. hinterlassenen Wittib / ausser einer Tochter / Fräulen Elisabeth Polixena genant / die in ihrer Kindheit gestorben / ansonsten einige Kinder erzeugt hatte) Fräulen Catharina Salome hat in erster Ehe Herrn Joann Jacob Freyherrn von Herberstain / und nach seinem Absterben Herrn Paul Freyherrn von Eybeswald zum anderten Gemahel genommen / Herr Rudiger Gunther ist in Hungarn ertrunken / die andern alle seynd eintweders in ihrer Kindheit oder unverheurather gestorben.

Nachdeme wohlersagt-Herrn Erasmi, Herrns von Stahrenberg / erste Gemahel Frau Elisabeth Ungnadin Herrin von Weissenwolff gestorben / nahme er nach Zeugnuß eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben / in anderter Ehe Fräulen Mariam Salome Jörgerin / Herrn Jorg Wilhelm Jörger Freyherrns / mit Frauen Anna Maria gebohrnen Graf

* Lit. BC. To. III. fol. 742.

Khevenhüllerin / Tochter / welche aber Anno 1633. zu Passau im 21. Jahr ihres Alters ohne Kinder verstorben.

Herr Reichard Herr von Stahrenberg / der ältere Sohn obgedachtes Herrn Heinrich Herrns von Stahrenberg und Frauen Magdalenæ gebohrnen Herrin von Lamberg / Herr der Herrschafft Wildtberg und Riedeck / ein sehr gelehrter Herr / gebohren den ersten May Anno 1570. ward Anfangs Anno 1603. Verordneter des Löbl. Herren-Stands dises Ertz-Hertzogthums Oesterreich ob der Enns / hernach Kayserl. Rath und Regent der N. De. Landen / endlichen aber Reichs Hoff-Rath / unter welcher Bedienung er von Sr. Kayserl. Majest. zu sechs-verschiedenen mahlen über Meer nacher Engelland überschickt worden / daselbsten auch von der damahligen Königin Elisabeth mit grossen Gnaden und Ehren empfangen / auch in ihren Landen aller Orthen stattlich / ja Fürstlich empfangen / einbegleitet / und tractiert / auch jedesmahl mit guter Verrichtung zu allergnädigster Genehmhaltung Sr. Kayserl. Majest. entlassen worden / wie hievon seine untern Baron Streinischen Mſc.* verhandene Leichen-Predig weitläuffig meldet. Er vermählete sich mit Fr. Juliana, gebohrnen Herrin von Roggendorff / Herrn Hanns Wilhelm, Freyherrns von Roggendorff und Mollenburg / obristen Erb-Land-Hofmeisters in Oesterreich / Röm. Kayserl. Majestät Rath und gewesten Land-Marschalchen im Ertz Hertzogthum Oesterreich unter der Enns seel. mit Frauen Anna gebohrnen Gräfin von Widt und Runckel, Tochter / und ward die Hochzeit vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben den 24. May Anno 1592. eben an dem Tag / da seine Fräulen Schwester Fräulen Margaretha mit Herrn Caspar von Roggenderff vermählet worden / zugleich in der Burg zu Eferting gehalten. Er starb zu Wienn den 8. Februarii Anno 1613. umb 6. Uhr Nachmittag im 41. Jahr seines Alters am Schlag / und ward zu Helmansed in der Pfarr-Kirchen begraben / nachdeme er mit gedacht-seiner Gemahel sechs Söhn / als Anno 1593. Herrn Heinrich Wilhelm, Anno 1594. Herrn Gundacker, Anno 1595. Herrn Erasmum, Anno 1596. Herrn Reichard, Anno 1597. Herrn Gotthard, welche beede in ihrer Jugend gestorben / und Anno 1598. Herrn Caspar erzeuget. Ersagt-dero Herren Söhn 16. Ahnnen seynd folgende:

* Tom. XVII. f. 55.

* Lit. BA. To. I. fol. 187.

- Hr. Reichard Hr. v. Stahrenberg ꝛc.
  - Herr Heinrich Hr. v. Stahrenberg.
    - Herr Brasmus Herr von Stahrenberg.
      - Herr Bartholomæus Herr von Stahrenberg.
      - Frau Magdalena Herrin von Losenstain.
    - Frau Anna Gräfin von Schaumberg.
      - Herr Jorg Graf zu Schaumberg.
      - Frau Genovefa Gräfin von Arch.
  - Frau Magdalena Herrin v. Lamberg.
    - Herr Wolf Freyherr von Lamberg zum Sauenstain.
      - Herr Gregorius Herr von Lamberg zu Sauenstain.
      - Fr. Ursula von Rosenhartz.
    - Frau Susanna Herrin von Scherffenberg.
      - Herr Hanns Herr von Scherffenberg.
      - Frau Margaretha Herrin v. Zelking. Gott-

Herrē Heinrich Wilhelm, Gundacker, Erasmi, Reichard,

Gotthard, und Caspar Grafen und Herren von Stahrēberg Gebrüdern 16. Ahnnen.

Frau Juliana Herrin von Roggendorff.

Herr Joann Wilhelm Freyherr von Roggendorff.

Herr Wilhelm Hr. v. Roggendorff.

Herr Wolfgang Hr. v Roggendorff.

Frau Elisabetha Herrin v. Liechtenstain.

Frau Anna Herrin von Hohenberg.

Herr Erasmus Herr v. Hohenberg.

Frau Barbara v. Volckerstorff.

Frau Anna Grāfin v. Wiedt.

Herr Joann Graf v. Wiedt.

Herr Joann Graf von Wiedt.

Frau Elisabeth Grāfin von Nassau.

Frau Catharina Gräfin v. Hannau.

Herr Philipp Graf v. Hannau.

Frau Juliana Gräfin von Stollberg.

Von vorgedachten Herren Söhnen hat Herr Heinrich Wilhelm Graf und Herr von Stahrenberg / Herr der Herrschafft Wildtberg / Lobenstain / Reichenau / und Schwerdtberg ꝛc. in seiner Jugend das Feld-Leben erwählet / in welchem er auch biß zur Obrist Lieutenant-Stell gelanget / hernach sich aber nacher Hauß begeben / und Anno 1631. das Verordneten-Ambt des Löbl. Herren-Stands in disem Ertz Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß bedienet / von dannen er an Weyl. Kaysers Ferdinandi II. glorwürdigster Gedächtnuß Hof kommen / Anfangs Sr. Majestät Mundschenck / Cammerer / und obrister Stallmeister worden / folgends von höchstgedachter Kayserl. Majestät bey Aufrichtung dero Herrn Sohns / nachmahligen Kaysers Ferdinandi III. Hoffstaat / Sr. Durchleucht zum Hof Marschalch gegeben / welchem Ambt er biß zu gedachtes Kaysers Ferdinandi III. Todt bey allen Reichs-Tägen und vilfältigen andern Reisen unaußsetzlich mit höchstem Lob vorgestanden / wie er dann auch von Sr. Majest. zu dero würckl. geheimen Raths-Würde erhoben / und in solcher Würde von Kayser Leopoldo I. glorwürdigsten Angedenckens bestättiget / nebstbey auch mit dem Ritter-Orden des goldenen Vlusses begnadet worden / endlichen aber sein Ruhm volles Leben als Lands-Haubtmann in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß (welches Ambt er Anno 1671. angetretten) im vier und achtzigsten Jahr seines Alters zu Wienn den 2. April Anno 1675. Fruhe zwischen 8. und 9. Uhr beschlossen / und ward in dem von ihm erbaut- und gestifften Capuciner-Closter zu Freystatt begraben / allwo von ihme nachfolgendes Epitaphium verhanden:

Siste Viator
Atque Heroica longæva cursu tanti bene precare,
Is est
Henricus Guilielmus S. R. I. Comes & Dñs â Stahremberg
Cœnobii & templi hujus Fundator.
Qui lustratô per itinera quam plurima mundô

Sub auspiciis Rudolphi II. & Mathiæ Cæsarum
Aulæ & Belli Tirocinia posuit,
Patriæ in provinciæ Tribunalibus Assessor per tria lustra Dominorum Deputatus & Bellicis Commissarius
præfuit
A Ferdinando II. constitutus Mareschallus
Ferdinandum III. in occupando Wirtenbergiæ Ducatu
In profligandis ad Northlingam Suecis
In expugnanda Ratisbona felice fidelis prosecutus est, extinctis
Patriæ seditionibus
Herum Patriæ, & Patriam Hero restituit,
In officio Mareschalli XXXIV. annos exegit,
Regnantibus Ferdinando III. & Leopoldo I. Consiliarius intimus
adfuit,
Dum ætate gravior sibi animæque procul ab Aula vacare præoptaret, Austriæ supra Onasum Præfecturam biennio
gessit.
Tandem Viennæ sibi Deóque præsentissimus diem obiit
ætatis Anno LXXXIV.
Comes vetustissimæ Nobilitatis
Aulicus inculpatæ fidei
Achiles invictæ constantiæ

NONNE STETI MARSKALKVS EGO PRO CÆSARE TRINO?
QVAPROPTER TRINO SERVIO IVRE DEO.

Auß seiner ersten Gemahel Frauen Susanna gebohrnen Gräfin von Meggau / Herrn Leonhard Helfrid Grafens von Meggau / Kayserß Ferdinandi II. Rath und obristen Hofmeisters / und Frauen Annæ gebohrnen Gräfin von Khuen und Belasy Tochter / gebahre er nebst einem Herrn Sohn / Christoph Gennandt / welcher in der Wiegen gestorben / nur zwey Fräulen Töchter / als Frauen Mariam Annam, und Fräulen Helenam Dorotheam, nachdeme aber dieselbe nach einer zwey und dreyßig jährig-fridlich- und vergnügten Ehe den 19. Februarii Anno 1662. dises Zeitliche gesegnet / und zu Freystatt bey denen PP. Capucinern unter nachfolgendem Epitaphio begraben worden:

Quiescit hìc Illustrissima Domina Domina Susanna Comitissa de Stahremberg, nata Comitissa de Meggau, quæ cum Illustrissimo atque Excellentissimo Domino Domino Henrico Guilielmo Sacri Romani Imperii Comite ac Domino â Stahremberg, Domino in Wildberg, Riedeck, & Lobenstain &c. triginta duobus annis in matrimonio piè vixit, & decima nona Februarii

bruarii Anno Millesimo Sexcentesimo Sexagesimo Secundo in Domino obdormivit, cujus anima requiescat in pace.

Auf ihrer Sarchen befindet sich nachfolgende Schrifft:

Hierinnen ruhet die Hoch-Wohlgebohrne Frau Frau Susanna Gräfin von Stahremberg / eine gebohrne Gräfin von Neggau / welche mit ihrem Eheherrn dem auch Hoch-Wohlgebohrnen Herrn Herrn Hainrich Wilhelm des Heil. Röm. Reichs Grafen und Herrn von Stahremberg / auf Wildberg / Riedeck / und Lobenstain / Herrn der Grafschafft Schaumburg und Herrschafft Efferting / auch Pfand-Innhabern der Kayserl. Herrschafft Werffenstain / Mauth im Struden / und Mauthausen / der Röm. Kayserl. Majest. geheimen Rath / Cammerern / und obristen Hof-Marschallen / in die zwey und dreyssig Jahr in einer Ehe freundlich und gottseelig gelebt / und den 19. Februarii des 1662. Jahrs dise Welt gesegnet hat / dero Seel GOtt gnädig seye.

Ermeldter Herr Heinrich Wilhelm Graf und Herr von Stahrenberg nahme zu seiner anderten Gemahel Frau Eleonoram Franciscam, Herrn Joann Maximiliani Grafens von Lamberg / Röm. Kayserl. Majest. Cammerer / geheimen Rath / und obristen Hofmeisters / mit seiner anderten Gemahel Frauen Rebecca Eleonora gebohrnen Herrin von Wrmb und Freudenthall Tochter / die er aber als Wittib ohne Kinder unterlassen. Seiner auß erster Ehe erzeugten Fräulen Töchtern 16. Ahnnen seynd folgende:

- Hr. Heinrich Wilhelm Graf u. Herr v. Stahrenberg.
  - Hr. Reichard Hr. v. Stahrenberg ꝛc.
    - Hr. Heinrich Hr. v. Stahrenberg.
      - Herr Erasmus Herr v. Stahrenberg.
      - Frau Anna Gräfin v. Schaumberg.
    - Frau Magdalena Freyherrin von Lamberg zum Sauenstain.
      - Herr Wolf Freyherr von Lamberg zum Sauenstain.
      - Frau Susanna Herrin von Scherffenberg.
  - Fr. Juliana Herrin von Roggendorff.
    - Herr Joann Wilhelm Herr von Roggendorff.
      - Herr Wilhelm Herr von Roggendorff.
      - Frau Anna Herrin v. Hohenberg.
    - Frau Anna Gräfin zu Wiedt.
      - Herr Joannes Graf zu Wiedt.
      - Frau Catharina Gräfin zu Hannau.
- Fr. Mariæ Annæ und Fräulen Helenæ Dorotheæ

gebohrnen Gräfinen v. Stahrenberg 16. Ahnen.

Frau Susanna Gräfin von Meggau.

Herr Leonhard Helfrid Graf v. Meggau.

Hr. Ferdinand Helfrid Graf von Meggau.
- Herr Helfrid Herren Meggau.
- Frau Veronica Herrin von Maynburg.

Frau Susanna Freyherrin v. Harrach.
- Herr Leonhard Freyherr v. Harrach.
- Fr. Barbara Freyin v. Windischgrätz.

Fr. Anna Khuenin Freyherrin von Belasi.

Herr Rudolph Khuen Freyherr von Belasi.
- Herr Jacob Khuen Freyhr. v. Belasi.
- Frau Maria Fuchsin v. Fuchsberg.

Frau Magdalena Palfin Freyherrin
- Herr Peter Palfi Freyherr von Erdádi.
- Frau Sophia Derffskin Freyherrin.

Von erst jetzo gedachten auß erster Ehe erzeugten Fräulen Töchtern Weyl. Herrn Heinrich Wilhelm Graf- und Herrns von Stahrenberg / ward Fräulen Maria Anna in erster Ehe Herrn Lobgott Grafen von Kueffstein zu Weidenholtz und Harthaim verehlichet / zum anderten Gemahel aber nahme sie Herrn Joann Ferdinand Grafen von Salburg zu Rámáridl ꝛc. Fräulen Helena Dorothea ist Herrn Ernst Rudiger Grafen und Herrns von Stahrenberg Gemahel worden.

Herr Erasmus Graf und Herr von Stahrenberg der Vierdte dises Namens und dritte Sohn obengedachtes Herrn Reichard Herrns von Stahrenberg / und Frauen Julianæ Herrin von Roggendorff (wie vorgemeldt) gebohren Anno 1595. war ein gelehrter / viler Sprachen kündig- und von männiglich geliebt- und gelobter Herr. Verehlichte sich nach Zeugnuß eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit- Ladschreiben mit Fräulen Judith Sabina Jörgerin Freyherrin / Herrn Georg Wilhelm Jörger Freyherrns / und Frauen Felicitas Herrin von Pelhaim Tochter. Starb Anno 1664. im 71. Jahr seines Alters / nachdeme er auß erstgedacht- seiner Gemahel nur 2. Söhn als Anno 1626. Herrn Georg Reichard, und Anno 1628. Herrn Heinrich Helmhard gebohren / davon Herr Georg Reichard Anno 1647. im 21. Jahr seines Alters lediger gestorben / Herr Heinrich Helmhard aber 1648. im 20. Jahr seines Alters in Italien ertrunckhen ist.

* Lit. BC. To. III. fol. 742.

Herr Caspar Graf und Herr von Stahrenberg / der jüngste Sohn vorwohlgedachtes Herrn Reichard Graf und Herrns von Stahrenberg / und Frauen Julianæ Herrin von Roggendorff / ward Kaysers Ferdinandi II. Cammerer und Rath / auch Anno 1634. Herren-Stands Verordneter in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß / starb Anno 1646. im 49. Jahr seines Alters ohne Kinder / seine Gemahel ware Frau Maria Anna gebohrne Gräfin von Meggau / Herrn Leonhard Helfrid Grafens von Meggau / Röm. Kayserl. Majestät Rath und obristen Hofmeisters / mit Frauen Anna gebohrnen Khuenn Freyherrin von Belasi, Tochter.

Herr

Herr Gundacker Graf und Herr von Stahrenberg ꝛc. der anderte Sohn Herrn Reichard Herrns von Stahrenberg und Frauen Julianæ Herrin von Roggendorff / gebohren Anno 1594. Verehlichte sich mit Fräulen Anna Sabina Freyherrin von Dietrichstain / Herrn Bartholomæi Freyherrn von Dietrichstain / und Frauen Elisabethæ gebohrnen Freyherrin von Fräncking Tochter / welche ihme nebst einer Tochter / Fräulen Juliana Elisabetha genant / drey Herren Söhn / als Herrn Reichard, Herrn Bartholome, und Herrn Gotthard gebohren. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

Herrn Bartholomæi Grafen und Herrns von Stahrenberg / und seiner Geschwisterigt 16. Ahnnen.

- Hr. Gundacker Graf v. Stahrenberg.
  - Hr. Reichard Herr von Stahrenberg.
    - Hr. Heinrich Herr v. Stahrenberg.
      - Herr Erasmus Herr von Stahrenberg.
      - Frau Anna Gräfin von Schaumberg.
    - Fr. Magdalena Freyin von Lamberg.
      - Herr Wolfgang Freyherr von Lamberg zum Sauenstain.
      - Fr. Susanna Herrin von Scherffenberg.
  - Fr. Juliana Herrin v. Roggendorff.
    - Herr Joann Wilhelm Herr von Roggendorff.
      - Herr Wilhelm Herr von Roggendorff.
      - Frau Anna Herrin von Hohenberg.
    - Fr. Anna Gräfin von Wiedt.
      - Herr Joannes Graf zu Wiedt.
      - Fr. Catharina Gräfin v. Hannau.
- Hr. Bartholomæus Freyherr v. Dietrichstain.
  - Herr Sigmund Georg Freyherr von Dietrichstain.
    - Herr Sigmund Freyherr von Dietrichstain.
    - Frau Barbara Freyin v. Rothall.
  - Fr. Anna Herrin von Stahrenberg.
    - Herr Erasmus Herr von Stahrenberg.
    - Frau Anna Gräfin von Schaumberg.
- Frau Anna Sabina Freyhr. v. Dietrichstain.
- Frau Elisabetha Freyin v. Fräncking.
  - Herr Joël Freyherr v. Fräncking.
    - Herr Christoph von Fräncking.
    - Frau Apolonia Schellerin von Adelsdorff.
  - Frau Sabina Freyherrin v. Tannberg.
    - Herr Burckhard Freyhr. von Tannberg.
    - Frau Clara von Mössenbach.

Die Tochter vorgedachtes Herrn Gundacker Grafen und Herrns von Stahrenberg / Fräulen Juliana Elisabetha, welche gebohren Anno 1627. bekame in erster Ehe Herrn Victor Ferdinand Teufl Freyherrn zu Gunderstorff ꝛc. nachdeme ihr derselbe aber durch den zeitlichen Todt entrissen worden / nahme sie in anderter Ehe Herrn Ferdinand Ernst Grafen von Herberstain.

Von denen Herren Söhnen starb Her: Reichard als ein Kind / Her: Gotthard gebohren Anno 1629. blib in einem Zweykampff.

Her: Bartholomæus Graf und Her: von Stahrenberg / Her: der Herrschafften Wildtberg / Riedeck / Lobenstain / Reichenau / und Prairtenbruck / der verblibene Sohn Herrn Gundacker Grafen und Herrns von Stahrenberg und Frauen Annæ Sabinæ gebohrnen Freyherrin von Dietrichstain / gebohren Anno 1625. ward an Weyl. Kaysers Ferdinandi III. Hof als Edelknab erzogen / Anno 1660. Verordneter des Löbl. Herren-Stands dises Ertz Hertzogthums Oesterreich ob der Ennß / und folgends Kaysers Leopoldi I. hochseeligster Gedächtnuß Cammerer / und obrister Falckenmeister / mit seiner Gemahel / Frauen Ester, gebohrnen Freyherrin von Windischgrätz / Herrn Seyfrid Adam Freyherrns von Windischgrätz / und Frauen Christina Schrattin Freyherrin Tochter / erwarbe er acht Herren Söhn und drey Fräulen Töchter / als Anno 1652. Herrn Gundacker, Anno 1654. Herrn Erasmum, Anno 1655. Fräulen Sabinam Christinam, Anno 1656. Herrn Joann Reichard, Anno 1657. Herrn Quidobald, Anno 1659. Herrn Heinrich, Anno 1662. Fräulen Dorotheam Renattam, Anno 1663. Herrn Caspar, Anno 1665. Herrn Erasmum den jüngern / Anno 1668. Fräulen Annam Franciscam, und endlichen Anno 1669. Herrn Maximilianum Adamum Franciscum. Dero 16. Ahnnen folgen hienach. Er aber starb Anno 1662. eben zu der Zeit / als er von Er. Kayserl. Majest. zu dem obristen Hof-Jägermeister-Ambt bestimmet gewesen. Er ligt zu Lintz bey denen PP. Capucinern im Weingarten / in der von ihme Anno 1660. zu Ehren des Heiligen Francisci Seraphici erbauten Capellen / und vor sich und seine Nachkömmlingen gestifften Grufft und Erb-Begräbnuß begraben. Daselbsten ist von ihme nachfolgendes Epitaphium zu lesen:

Qis hìc sepultus quæris? ipse desieram, qui nuper fui de vetustissimis Austriæ Dynastarum unus, cui Comites Stahrembergici dedere nomen. Sed nomen inquam, & quod subjacens urna tegit, jam ipse abivi, abibit hoc quoque, quia nihil hìc, quod perennet, possidet, vis altiori me tecum voce loqui? humana cuncta fumus, umbra, vanitas & Scenæ imago, & verbo ut absolvam, Nihil.

Extremum hoc te alloquor, æternum ut gaudium tu adprecare in hoc Sacello, quod S. Francisco Patri Seraphico struxi.

Anno Domini MDCLXII.

Gleich darneben auf einem zur Erden ligenden Grabstein ist nachfolgende Schrifft:

Illustrissimus & Generosissimus Comes ac Dominus Dominus Bartholomæus S. R. Imp. Comes ac Dominus â Stahremberg in Wildberg, Riedeck & Lobenstain, Dominus Comitatus Schaumburg & Dynastiæ Efferding & Sac. Cæs. Majest. Consiliarius & Cmerarius Austriæ supra Anasum Deputatorum Præsidens, qui Anno MDCLXII. diem piè obiit, hanc Cryptam sibi, suísque posteris condidit.

Herrn

Herrn Gundacker, Hr. Quidobald, Hr. Heinrich, und Hr. Maximilian Grafen und Herren von Stahrenberg Gebrüder 16. Ahnen.

Herr Gundacker Graf und Herr v. Stahrenberg.

Herr Bartholomæus Gr. und Herr v. Stahrenberg.

Herr Reichard Hr. v. Stahrenberg.

Herr Heinrich v. Stahrenberg.

Fr. Magdalena Freyherrin von Lamberg.

Frau Juliana Herrin v. Roggendorff.

Herr Joann Wilhelm Hr. von Roggendorff.

Fr. Anna Gräfin von Wiedt.

Frau Anna Sabina Freyherrin von Dietrichstain.

Herr Bartholomæus Freyherr von Dietrichstain.

Herr Sigmund Georg Freyherr v. Dietrichstain.

Fr. Anna Herrin von Stahrenberg.

Fr. Elisabeth Freyin von Fräncking.

Herr Joël Freyherr von Fräncking.

Fr. Sabina Freyin von Tannberg.

Herr Seyfrid Adam Freyherr v. Windischgrätz.

Herr Wilhelm Freyherr von Windischgrätz.

Herr Jacob Freyherr von Windischgrätz.

Frau Anna Maria von Welz.

Fr. Barbara von Koloniz.

Herr Christoph Freyhr. von Koloniz.

Fr. Anna Herrin v. Herberstein.

Frau Ester Freyherrin v Windischgrätz.

Herr Joann Adam Schrott Freyherr von Kindtberg.

Herr Joann Christoph Schrott von Kindtberg.

Fr. Christina Reinboldin.

Frau Christina Schrottin Freyherrin v. Kindtberg.

Herr Erasmus Herr von Scherffenberg.

Frau Sidonia Herrin von Scherffenberg.

Frau Elisabetha v. Wolfenreuth.

Auß vorernahten Fräulen Töchtern ware Fräulen Sabina Christina, gebohren auf dem Aurberg nächst Lintz am Sonntag den 22. August Anno 1655. Herrn Georg Julio Grafen von Gilleis zur Ehe gegeben. Fräulen Dorothea Rennata gebohren den 19. April Anno 1662. starb noch selbes Jahr. Fräulen Anna Franciſca aber nahme in erster Ehe Herrn * * * Freyherrn von Au / Kayserl. Obrist-Lieutenant / nachdeme derselbe dises Zeitliche geseegnet / verehlichte ſie ſich zum andertenmahl mit Herrn Ott Ludwig Freyherrn von Hohenfeld zu Zwerbach und Grabeneck.

Von denen Herren Söhnen ſtarben Herr Erasmus der ältere / Herr Joann Reichard, Herr Caſpar, und Herr Erasmus der jüngere in ihrer Jugend.

Herr Quidobald Graf und Herr von Stahrenberg / Ritter des hohen Teutſchen Ordens / und Land-Commendeur der Balley Oesterreich / der jetzo

glorwürdigst Regierenden / auch der verstorbenen Kayserl. Majest. Majest. Leopoldi I. und Josephi I. geheimer Rath / General Feld-Marschalch / und commandirender General deren Kayserl. Armeen / Commendant zu Wienn / Neystadt / und Grätz / Vice-König in Sclavonien / und Obrister über ein Regiment zu Fuß / einer der grösten Generalen unserer Zeiten / von dessen herrlichen Thaten Hungarn / Italien / und Spanien / absonderlich aber Catalonien immer lebende Zeugen abgeben / da nemblichen das letztere durch dessen vorsichtig- und tapfferes Commando mit einer kleinen Armee wider die gantze Spanisch- und Frantzösische Macht vor Se. Kayserl. Majest. und das Allerdurchläuchtigste Ertz-Hauß zu seinem unsterblichen Nachruhm vile Jahr heldenmüthig erhalten worden / zu geschweigen deren vilen so wohl daselbst / als auch wider die Türcken erfochtenen herrlichen Siegen / welche heldenmüthige Thaten seine vile Wundmahlen / als herrliche Urkunden betheuren / selbe aber nach Würdigkeit zu beschreiben ein eigenes Buch erforderten.

Herr Heinrich Graf und Herr von Stahrenberg / Röm. Kayserl. Majest. Cammerer und Obrister / auch Commendant zu Neuhäußl starb unverheurather.

Herr Maximilianus Adamus Franciscus Graf und Herr von Stahrenberg / gebohren zu Wienn den 11. November Anno 1669. Kayserl. General-Feld Marschalch / Obrister über ein Regiment zu Fuß / und Vice-Commendant der Kayserl. Haubt- und Residentz-Stadt Wienn ꝛc. vermählete sich mit Fräulen Maria Franciscа gebohrnen Gräfin von Lanoy, die ihme drey Herren Söhn gebohren / als Anno 1722. Herrn Emanuel, Anno 1723. den 11. Febr. Herrn Josephum Joannem Theodosium, und Anno 1724. Herrn Joannem Nepomucenum.

Herr Gundacker Graf und Herr von Stahrenberg / der zwölffte dises Nahmens und ältester Sohn vor wohlgedachtes Herrn Bartholomæi Grafen und Herrns von Stahrenberg / Herr der Herrschafften Wildberg / Riedeck / Lobenstain / Reichenau / Braittenbruck und Auhof / ward Röm. Kayserl. Majest. Leopoldi I Cammerer / und Anno 1691. Verordneter des Löbl. Herren-Stands in disem Ertz Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß / welches Ambt er zu seinem unsterblichen Nachruhm als ein wahrer Vatter des Vatterlands mit all ersinnlichstem Eyfer bedienet hat / mit seiner Gemahel Frauen Maria Anna gebohrnen Gräfin von Rappach / Herrn Carl Ferdinand Freyherrns von Rappach / und Frauen Eleonoræ Graf Preumerin Tochter / erwarbe er drey Herren Söhn / benantlichen Herrn Gundemar Joseph, Herrn Ottocar, und Herrn Erasmum, nebst fünff Fräulen Töchtern / als Fräulen Mariam Ester, Fräulen Mariam Annam, Fräulen Mariam Franciscam, Fräulen Judith, und Fräulen Eleonoram. Er Herr Gundacker Graf von Stahrenberg starb Anno 1702. und ward zu Lintz bey denen PP. Capucinern in der Graf Stahrenbergischen Grufft beygesetzet. Vorgedacht-seiner Kinder 16. Ahnnen seynd folgende:

Herrn

Herrn Gundemar Joseph, Hrn. Ottocar und Hrn. Erasm Grafen Grafen und Herren von Stahrenberg Gebrüdern und ihrer Fräulen Schwestern 16. Ahnen.

Herr Gundacker Graf u. Hr. v. Stahrenberg / der XII.

Hr Bartholomæus Graf von Stahrenberg.

Herr Gundacker Herr von Stahrenberg der XI.

Herr Reichard Herr von Stahrenberg.
Frau Juliana Herrin von Roggendorff.

Fr. Anna Sabina Herrin von Dietrichstain.

Hr. Bartholomæus Freyherr v. Dietrichstain.
Frau Elisabeth Freyin von Francking.

Frau Ester Freyin von Windischgrätz.

Herr Seyfrid Adam Herr von Windischgrätz.

Herr Wilhelm Freyherr von Windischgrätz.
Fr. Barbara v. Koloniz.

Fr. Christina Schrottin Freyherrin von Kindtberg.

Herr Joann Adam Schrott Freyherr v. Kindtberg.
Frau Sidonia Herrin v. Scherffenberg.

Fr. Maria Anna Gräfin von Rappach.

Hr. Carl Ferdinand Freyherr v. Rappach.

Herr Christoph Freyherr v. Rappach.

Herr Christoph Freyherr von Rappach.
Frau Anna Freyin von Harrach.

Frau Sophia Freyin von Sonderndorff.

Herr Paris Freyherr von Sonderndorff.
Frau Maria Praunin.

Frau Eleonora Gr. Preunerin.

Herr Joann Preuner Freyherr.

Herr Seyfrid Preuner Freyherr.
Frau Elisabeth Freyherrin von Eytzing.

Frau Maria Gräfin v. Arch.

Herr Prosper Graf von Arch.
Frau Laura Fürstin von Gonzaga.

Von oberzehlten Fräulen Töchtern offt ernantes Herrn Gundacker Grafens von Stahrenberg / ist Fräulen Maria Ester mit Herrn Otto Ferdinand Grafen von Hohenfeld vermählet worden. Fräulen Maria Anna nahme Herrn Johann Adam Grafen von Brandeyß. Von denen Herren Söhnen ist

Herr Ottocar Graf und Herr von Stahrenberg / Herr der Herrschafft Entzerstorff im Langen Thall / der Röm. Kayserl. und Königl. Cathol. Majest. Cammerer / General-Feld-Marschall Lieutenant / und Obrister über ein Regiment zu Fuß / wie auch Gouverneur des Königl. Castels zu Palermo ꝛc. Verehlichte sich den 15. October Anno 1726. mit Fräulen Maria Christina gebohrnen Gräfin von Trautsohn / Herrn Joannis Leopoldi des Heil. Röm. Reichs Fürsten von Trautsohn / und Frauen Mariæ Theresiæ Ungnadin Gräfin von Weissenwolff Tochter.

Herr Erasmus Graf und Herr von Stahrenberg / der letzt-gebohrne Sohn Herrn Gundacker Grafens von Stahrenberg / Ritter des hohen Teutschen Ordens / Commendeur zu Groß-Sonntag / Kayserl. General-Wachtmeister / und Obrister über ein Regiment zu Fuß.

Herr Gundemar Joseph Graf und Herr von Stahrenberg der erstgebohrne Sohn Herrn Gundacker Grafen und Herrns von Stahrenberg und Frauen Mariæ Annæ gebohrnen Gräfin von Rappach / Herr der Herrschafften Wildtberg / Lobenstain / Riedeck / Reichenau / Braitenbruck und Aulhof / Röm. Kayserl. Majest. Cammer / und Hof Cammer Rath / ward Anno 1721. Verordneter des Löbl. Herren Stands dises Erz-Hertzogthums Oesterreich ob der Ennß / er vermählete sich zum erstenmahl Anno 1703. mit Fräulen Maria Maximiliana gebohrnen Gräfin von Stahrenberg / Herrn Gundacker Thomæ Grafen und Herrns von Stahrenberg ꝛc. und Frauen Francisca Maria Beatrix gebohrnen Gräfin von Daun Tochter / nachdeme aber selbe den 11. May Anno 1704. im 16. Jahr ihres Alters und 6. Monat ihres Ehestands dises Zeitliche beschlossen / nahme er Anno 1706. zur anderten Gemahel Fräulen Antoniam, gebohrne Graf Jörgerin / Herrn Joann Quintin Graf Jörgers Röm. Kayserl. Majest. Cammerer / geheimen Rath und Statthalters des Regiments der N. Oe. Landen / mit Frauen Maria Rosalia gebohrnen Gräfin von Losenstain Tochter / welche / nachdeme sie ihme drey Herren Söhn / als Herrn Heinrich, Herrn Joannem Ludovicum Adamum, und Herrn Wilhelm, nebst fünff Fräulen Töchtern / als Fräulen Quidonaldinam, Fräulen Theresiam, Fräulen Josepham, Fräulen Philippinam, und Fräulen Marianam gebohren / Anno 1730. zu Wienn dieser Zeitlichkeit entrissen werden. Obgedacht dero mit einander erzeugten Kinder 16. Ahnnen seynd folgende:

Herrn Gundemar Joseph Grafen und Herrn von Stahrenberg Kinder 16. Ahnnen.

- Herr Gundemar Joseph Graf u. Herr v. Stahrenberg.
  - Herr Gundacker v. Stahrenberg.
    - Herr Bartholomæus Graf von Stahrenberg.
      - Herr Gundacker Graf von Stahrenberg.
      - Frau Anna Sabina Herrin von Dietrichstain.
    - Fr. Ester Freyherrin v. Windischgrätz.
      - Herr Seyfrid Adam Herr von Windischgrätz.
      - Fr. Christina Schrottin Freyherrin v. Kindtberg.
  - Frau Maria Anna Gräfin v. Rappach.
    - Herr Carl Ferdinand Freyherr von Rappach.
      - Herr Christoph Freyherr von Rappach.
      - Fr. Sophia Herrin von Sonderndorff.
    - Frau Eleonora Graf Preunerin
      - Herr Joann Preuner Freyherr.
      - Frau Maria Gräfin von Arch.
- Herr Joann Quintin Graf Jörger.
  - Herr Hanns Helfrid Jörger Freyherr.
    - Herr Hanns Jörger Freyherr.
    - Frau Barbara Jörgerin Freyherrin.
  - Fr. Polixena Gräfin von Altham.
    - Herr Quintin Graf von Altham.
    - Frau Catharina Gräfin von Thurn.
- Fr. Antonia Graf Jörgerin.
- Fr. Maria Rosalia Gräfin von Losenstain.
  - Herr Jorg Achaz Herr von Losenstain.
    - Herr Wolf Sigmund Herr von Losenstain.
    - Fr. Susanna von Roggendorff.
  - Frau Francisca Gräfin von Mansfeld.
    - Herr Bruno Graf von Mansfeld.
    - Frau Maria Magdalena Gräfin von Törring.

Nach-

Nachdeme auch vergedachter massen ersagt- seine anderte Gemahel Frau Antonia gebohrne Graf Jörgerin diser Zeitlichkeit entrissen worden / vermählete er sich zum drittenmahl mit Fräulen Maria Franciſca Gräfin von Thürheimb / gewesten Cammer-Fräulen bey der verwittibten Kayserin Amalia, Herrn Christoph Wilhelm Grafen und Herrns von Thürheimb / und Frauen Mariæ Franciſcæ Michaelæ gebohrnen Gräfin von Kueffstain Tochter / mit welcher er den 3. April 1731. bey Hof in Gegenwart sambentlicher allerhöchsten Herrschafften copuliert worden. Selbe gebahre ihme im Monat Januarii Anno 1732. einen Sohn / welcher von beeden Regierenden Kayserl. und Königl. Majest. Majest. allergnädigst auß der Heil. Tauff gehoben / und Carolus Christianus Hilarius genant worden. Dessen 16. Ahnnen seynd folgende:

Herrn Carl Christian Hilarii Grafen und Herrns von Stahrenberg 16. Ahnnen.

- Herr Gundacker Graf von Stahrenberg.
  - Herr Gundemar Joseph Graf u. Hr. v. Stahrenberg.
  - Frau Maria Anna Gräfin v. Rappach.
    - Herr Carl Ferdinand Freyherr von Rappach.
      - Herr Christoph Freyherr von Rappach.
      - Frau Sophia Herrin von Sonderndorff.
    - Frau Eleonora Graf Preunerin.
      - Herr Joann Preuner Freyherr.
      - Frau Maria Gräfin von Arch.
  - Frau Ester Freyherrin von Windischgrätz.
    - Herr Bartholomæus Graf von Stahrenberg.
      - Herr Gundacker Graf von Stahrenberg.
      - Frau Anna Sabina Herrin von Dietrichstain.
    - Herr Seyfrid Adam Herr von Windischgrätz.
      - Fr. Christina Schrottin Freyherrin von Kindberg.
- Frau Maria Franciſca Gräfin von Thürheimb.
  - Herr Christoph Wilhelm Graf und Hr v. Thürheimb / R. K. M. geheimer Rath / u. Landshaubtmann in Oesterr. ob der Ennß.
    - Herr Christoph Leopold Graf v. Thürheimb.
      - Herr Hanns Christoph Freyherr von Thürheimb.
      - Frau Anna Martha von Tauffkirchen.
    - Frau Anna Judith Gr. von Salburg.
      - Herr Georg Sigmund Graf von Salburg.
      - Frau Sidonia Elisabeth von Scherffenberg.
  - Frau Maria Franciſca Michaela Gräfin v. Kueffstain.
    - Herr Lobgott Graf v. Kueffstain.
      - Herr Joann Ludwig Freyherr von Kueffstain.
      - Frau Maria Anna Herrin von Stubenberg.
    - Frau Anna Gräfin v. Stahrenberg.
      - Herr Heinrich Wilhelm Graf von Stahrenberg.
      - Frau Susanna Gräfin v. Meggau.

Herrschafften und Schlösser der Grafen und Herren von Stahrenberg in disem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Enns.

Wildtberg.

DAs Schloß und Herrschafft Wildtberg ist (wie vor gemeldet worden) von dem Edlen Gottschalko von Huensperg an das Stüfft Passau kommen / von Wolfkero damahligen Bischoffen zu Passau Anno 1176. aber Herrn Gundacker von Steyr / dem Erbauer des Schloß Stahrenberg / von welchem sich seine Descendenz Herren von Stahrenberg genennet / verlyhen worden / und von solcher Zeit an als ein herzliches Gezeugnuß der Graf Stahrenbergischen Ankunfft von denen alten Marchgrafen / Grafen / und Herren von Steyr ununterbrüchlich bey der Familia der Grafen und Herren von Stahrenberg verbliben.

Es liget ansonsten ermeldtes Schloß an dem so genanten Haselgraben / und ist nach alter Arth gebauet und bevöstiget / daselbsten wird auch annoch das Zimmer gewisen / in welchem beede Gebrüder Herr Caspar, und Herr Gundacker Herren von Stahrenberg Weyl. Kayser und König in Böheim Wenceslaum Anno 1394. gefangen gehalten / welches Zimmer auch noch auf den heutigen Tag des Königs Zimmer genant wird.

Riedeck.

DAs weitschichtig- und wohl erbaut- auch mit vilen und schönen Regalien begabte / in dem Machland-Viertl dises Lands gelegene Schloß Riedeck hat sambt dem darzu gehörigen Marckt Gallneykirchen Herr Caspar von Stahrenberg (wie in Metropoli Salisburgensi Wigulei Hundii * zu lesen) Anno 1411. von Herrn Georgio Bischoffen zu Passau erkaufft / von welcher Zeit an solche Herrschafft allzeit bey der Familia der Herren Grafen von Stahrenberg gebliben.

* To. I. f. 323.

Schloß u. Grafschafft Schaumberg.

ES haben die alte vornehm- und mächtige Freye Reichs-Grafen zu Schaumberg vor alten Zeiten mit ihrer aus lauter Edlen theils vornehmen Geschlechtern bestandenen Hoffstaat allzeit auf disem Schloß Schaumberg Hof gehalten / und hat sich das zu diser Grafschafft Schaumberg gehö-

WILDTBERG.

WILDTBERG.

RILLIEGG

Rildeco.

SHAUMBURG.

SHAUMBURG.

gehörige Gebieth / von denen Bayrischen Gränitzen anzufangen / nach der Donau hinab / biß gar an die Stadt Lintz erstrecket / und nebst Peurbach / Stauff / Aschach / Eferting / Neuhauß / Liechtenstain / Haybach / Ober- und Nider-Weesen / Weidenholtz / und Mistlbach fast das gantze Donau Thall nebst noch mehr andern Herrschafften und Güthern / als in Specie, Cammer / Franckenburg / Atterse / Wildeneck ꝛc. in sich begriffen / und ward dieselbe biß Anno 1548. mit 6. zu Roß / und 26. Mann zu Fuß der Reichs-Matricul einverleibt / selbes Jahr aber außgethan / und unter den Anschlag des Hauß Oesterreich gestellet.

Es liget obermeldtes Schloß / davon sich gedachte Grafen geschriben / und auch Zweiffels ohne erbauet / ohnweit der Donau im Haußruck-Viertl auf einer hohen mit Gehültz verwachsenen Leuten / nach welcher vor gar alten Zeiten der Donau-Fluß allernächst vorbeygeflossen seyn solle / und gibt ihme seine erhöhete Lagerstell ein ungemein wunderschönes weites Außsehen / nicht nur in das fruchtbare schöne Donau-Thall / sondern auch über den durchflüssenden grossen Donau Fluß in das gegen über ligende Mihel-Viertl.

Bey denen vorigen alten Zeiten ist dises Schloß vor eine der besten und fast unüberwindlichen Vösten dises Lands gehalten worden / wie sie dann auch nach Anzeig der alten geschribenen Oesterreichischen Cronica / als sie Anno 1380. (Haselbach setzet Anno 1379.) von Hertzog Albrecht zu Oesterreich dem Dritten dises Nahmens / sonsten mit dem Zopff genant / belagert worden / stattlichen Widerstand gethan / und biß zu dem erst Anno 1382. auf Interposition Hertzog Friderich in Bayrn erfolgten Vergleich aufgehalten / Krafft welcher Thädigungen und Vergleich (wie in denen B. Streinischen Annalibus Austriæ * nach Längs eingetragener zu finden) sie Grafen von Schaumberg unter andern auch dises ihr Schloß Schaumberg nebst denen Schlössern und Vösten Stauff, Neuhauß / und Eferting / von gedachtem Hertzog Albrecht zu Oesterreich und dessen Nachkömmlingen zu Lehen empfangen müssen / und schreibet von solchem Krieg und Belagerung des Schloß Schaumberg obangezogene Osterreichische Cronica * folgendes: * fol. 374. biß 418. inclus. * f. 15.

Der Zorn Hertzog Albrecht (den Dritten mit dem Zopff meynend) war auch hart zu erwecken / aber wer ihne erzörnet hat / der empfand von ihme einen strengen Lehens-Herrn / als das auch Graf Hainrich von Schaumberg nach der Gerechtigkeit hat empfunden / wann er thate grossen Schaden dem Land zu Oesterreich / da er davon nit wolt lassen / leget sich der Edel Fürst Hertzog Albrecht für Schaumberg / und hat ihn umb sein Schuld sicherlich wohl gebessert ꝛc. ꝛc.

Obangezogener Haselbach schreibet von solcher Belagerung / daß der Hertzog Albrecht in Fäßlen s. v. Menschen-Koth in das Schloß werffen lassen (weilen dessen zuvor der Graf einen Anfang gemacht / und dergleichen gar an des Hertzogs Zelt geworffen) in der Meynung / daß der Graf das Schloß vor Gestanck verlassen und Guad suchen solte ꝛc. ꝛc.

Das unweit dises Schloß gelegene / dermahlen zu der Commendo Maylberg gehörige Maltheser-Stüfft Ströham / und auch das Franciscaner-Closter Pupping / seynd beede von obgedachten Grafen von Schaumberg erbauet und gestifftet worden.

Nach Absterben vilermelter Herren Grafen ist dises Schloß und Grafschafft Schaumberg nebst der Herrschafft und Stadt Eferting / auch Mistlbach mit Frauen Anna gebohrnen Gräfin von Schaumberg auf die Herren Grafen von Stahrenberg erblich gefallen / und vermög des zwischen Weyl. Kayser Maximiliano II. und denen Graf Schaumbergischen Erben sub dato 10. August. Anno 1572. aufgerichten Vergleich ihnen überlassen worden / und von solcher Zeit an bey diser Familia ununterbrochen verbliben.

Gstöttenau.

Als auf einer schönen und fruchtbaren Ebene unweit erstermelten Schloß Schaumberg gelegene auf die neue Arth schön und herzlich erbaute / mit Lust-reitzenden Gärten umbgebene Schloß Gstöttenau hat nächst an dem Schloß nach ersagten Garten einen überaus angenehmen Canal / unweit des Schloß aber einen mit überhäufften Faßhannen gleichsam wamlenden Faßhann-Garten / und ist mit ersagter Grafschafft Schaumberg an die Herren Grafen von Stahrenberg kommen.

Burg und Stadt Eferting.

Auf gleiche Arth ist auch die Burg und Stadt Eferting eine wiewohlen besondere zur Grafschafft Schaumberg gehörige Herrschafft gewesen / und mit deroselben auf eine Zeit an die Herren Grafen von Stahrenberg gelanget. Es liget solche Burg und Stadt auf einer fruchtbaren Ebene in dem so genanten Donau-Thall unweit der Donau in dem Haußruck-Viertl auf der Post-Strassen von Lintz nacher Passau. Die wohl erbaute Burg oder Schloß hat herzliche Regalien / worunter nebst dem schönen Wildpahn der wolbesetzte Faßhann Garten pranget. In der Stadt ist eine nach alter Arth künstlich und zierlich erbaute Pfarr-Kirchen nebst dem Baron Schiferischen Spittal und desselben Kirchen / worinnen die Herren Baron Schifer ihre Erb-Begräbnuß haben / zu sehen. Dise Herrschafft ist zwar in der Reformation eine kurtze Zeit in frembde Hand und an Herrn Franz Füllen / aber gar bald widerumben an die Familiam kommen.

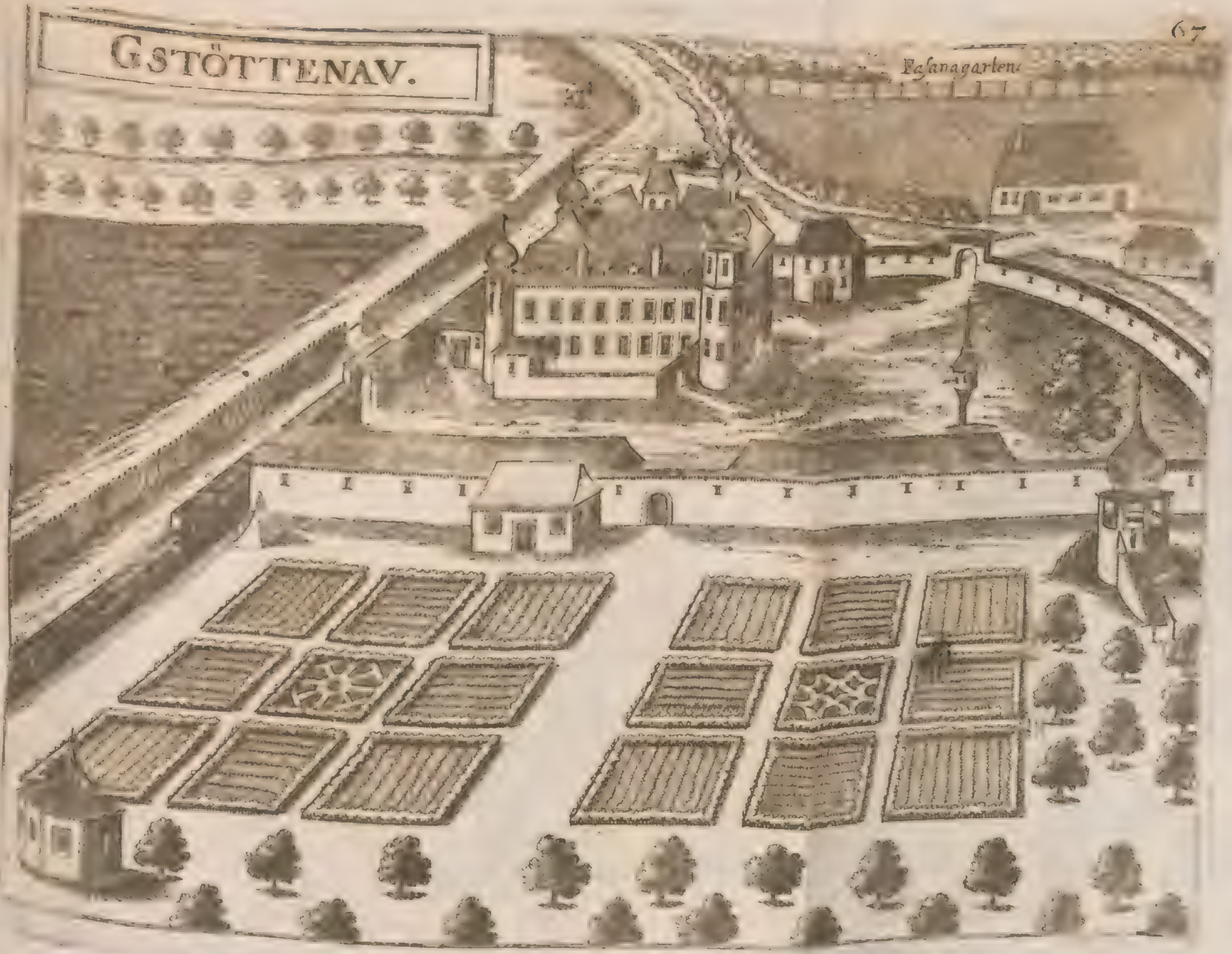
Lobenstain.

Das zerbrochene dermahlen bloß in einem alten Thurn und Gemäuer bestehende öde / unweit Zwetl an der Rotl in dem so genanten Mihel-Viertl gelegene alte Schloß Lobenstain ist des abgestorbenen vornehmen Geschlechts der Herren von Lobenstain Stammen-Hauß gewesen / und ware vor disem mit zwey Mann zu Pferd / und zwey Mann zu Fuß der Reichs-Matricul einverleibt / jetzo aber unter dem Anschlag des Durchläuchtigsten Erz-Hauß von Oesterreich begriffen / von solch-vornehmen Geschlecht hat nach Zeug-

muß

GSTÖTTENAV.

GSTÖTTENAV.



Fasanagarten

EFFERDING

EFFERDING

Donau Fluss

Donau Fluss

Lobenstain.

Lobenstain.

nuß Valentin Prevenhuebers in Castro Styrensi * Anno 1236. Herr Ulrich von Lobenstain gelebt / und ist ihme selbes Jahr / als Hertzog Friderich von Oesterreich (der Streitbare genant) von Kayser Friderico II. in die Acht erkläret worden / das Schloß mit der Herrschafft Steyr verpfandet worden. Also lebten auch noch Anno 1358. Herr Hanns, und Ulrich, welche in dem Closter Wilhering ihre Begräbnuß haben / also auch (wie in denen B. Streynischen Manuscriptis * zu lesen) Anno 1305. Herr Alber, und Anno 1309. Herr Ottocar, Anno 1360. Herr Jans von Lobenstain / deme Herr Cunrad von Stauffeneck einen Juden mit seinen Erben und dreyzehendhalb Pfund Wiener-Pfenning auf Widerlösung versetzet hat. Es solle aber dises Schloß Lobenstain nach Absterben der Herren von Lobenstain bereits umb das Jahr 1375. an Herrn Ruediger von Stahrenberg kommen seyn. * f. 33. & 34.

* T. III. fo. 372. Item To. V. f. 100. & 104.

Reichenau.

DAs in dem so genanten Machland-Viertl im Gebürg und Waldungen auf einer Anhöhe gelegene Schloß Reichenau haben nach Zeugnuß deren B. Streinischen Manuscriptis * einkommenden von Herrn Joann Marschalch verfasten Marschalchischen Genealogia die Herren Marschalchen eine abgestorbene alte gute Familia erbauet / und sich davon geschriben / wie dann zufolge ermelter Beschreibung sie Herren Marschalchen Anfangs ihren Sitz und Gesäß in dem Dorff daselbsten zu Reichenau gehabt / davon noch vor Jahren ein altes Gemäur unterhalb der Kirchen / daselbsten auf dem Berg aber / wo jetzo das Schloß stehet / vorhin an dem Puechberg genant / soll ein dem Bischoff Passau gehöriger Kasten gestanden seyn / welchen Herr Weichard der Marschalch umb das Jahr 1315. von Weyl. Bischoff Gebhardo zu Passau / einem gebohrnen Herren von Walsee / sambt denen Zehenden und Kirchlehen erkaufft und zu einem Schloß erbauet hat / seine Nachkömmlingen aber hernach außgebauet / und in Specie (wie daselbsten weiter zu lesen) Herr Erhard der Marschal mit dem Mantl (wie die Ringmaur daselbst genant wird) umbgeben / auch noch Anno 1521. selbes Herr Joachim Marschalch zu Reichenau besessen hat.

* To. V. f. 060. biß 92.

Praittenbruck.

DAs in dem Machland-Viertl an der Gusen auf einem trächtigen ebenen Boden gelegene / sonsten auf alte Arth erbaute Schloß Praittenbruck / ist von dem abgestorbenen Geschlecht der Praittenbrucker erbauet worden / und dero Stammen-Hauß gewesen / von denselben / und zwar von Herrn Jorg Praittenbrucker / und Barbara seiner Haußfrau hat solches Schloß Praittenbruck Anno 1441. Herr Valentin von Hoheneck erkaufft / von welcher Zeit selbes bey der Hoheneckischen Familia verbliben / biß selbes Anno 1613. mit Fr. Sarra Sophia von Hoheneck der eintzigen Erb-Tochter Herrn Valentin Herrns von Hoheneck / an Herrn Gotthard von Tättenbach kommen / der selbes Herrn Gregorio Händl / gewesten Landschaffts-Einnehmern verkaufft / von deme oder dessen Erben solches die Herren Grafen von Stahrenberg an sich gebracht.

Schloß u. Grafschafft Wärenberg.

DAs Schloß Wärenberg ist ungezweiffelt das Stammen-Hauß der abgestorbenen Familiæ der Herren von Wazzenberg / oder Wachsenberg gewesen / und von denenselben erbauet worden / von solchem uralt-mächtigen Geschlecht hat umb das Jahr 1217. Herr Chalo und Hainrich Liberi de Wazzenberg gelebet / dero nach Zeugnuß der B. Streinischen Mſc. * in einem Brief des Closters St. Florian / und auch in Litteris Mangoldi Episcopi Passavensis gedacht wird / und so gedencken auch einige Brief des Closters Wilhering von Dominæ Helwig, Magiwald, Henrici, Walchungi: Item Dietrici, & Dominæ Elisabethæ &c. und ferners daß Fr. Gertraud, Herrn Georg von Wazzenberg Tochter / Anno 1337. Herrn Chunrad von Pergau zur Ehe gehabt habe. In denen B. Emmenckischen Mſc. * aber ist aufgezeichnet / daß Anno 1393. Herr Chunrad von Wachsenberg den unweit dises Schloß gelegenen Sitz St. Veith seiner Schwester / Frauen Cunigund, verlassen habe.

* Tom. XVI. f. 17. 18. & 37.

* To. I. f. 126. 180. 210. 213. & 233. To. II. f. 169. 171. 191. 193. 246. 262. 270.

Es ist aber dises Schloß und Grafschafft Wärenberg bereits schon in dem dreyzehenden Sæculo an die Ertz-Hertzogen zu Oesterreich kommen / wie dann schon Anno 1300. Herr Heinrich von Walse Land Richter / und sein Bruder Herr Reinprecht von Walse Anno 1316. Pfleger / Anno 1320. aber Herr Berchtold Schrempff Burggraf daselbst gewesen / wo hernach Anno 1335. ermelter Herr Reinprecht von Walse dieselbe entweders Pfandschillings weiß / oder eigenthumlich überkommen / zumahlen er in seinen Urkunden Reinprecht von Walsee zu den Zeiten Herr in der Grafschafft Wachsenberg geschriben. Es ist aber dise Grafschafft bald hinnach widerumben an die Landsfürstliche Hof-Cammer gefallen / zumahlen Anno 1394. Herr Nicola von Schallenberg / Anno 1414. Herr Michael Oberhaimer / und Anno 1446. Herr Balthasar von Schallenberg Burggrafen und Pfleger daselbsten gewesen / hinnach haben solche die Herren von Liechtenstain Pfand-weiß überkommen / und ward Anno 1464. Herr Sigmund Steger zu St. Veith Herrn Heinrichs von Liechtenstain Pfleger zu Wachsenberg. Es ward aber selbe Pfandschafft von Kayser Friderico IV. Herrn Christoph von Liechtenstain und seiner Herren Brüder ersagtes Herrn Heinrich und Herrn Georg Kinder / weilen sie wider höchstgedachten Kayser König Mathiæ in Hungarn angehangen / Anno 1492. widerumben abgenommen / hierauf Anno 1544. Herrn Nicolao Rabenhaubt Anfangs Pfleg- und hernach Pfand-weiß verlassen. Endlichen hat Kayser Ferdinandus I. hochlöblichster Gedächtnuß mehrermelte Grafschafft Wärenberg vermög eines in dem bey hochlöbl. N. Oe. Regierungs-Archiv, oder so genanten kleinern Kayserl. Schatz-Gewölb * de dato Wienn den letzten Tag Septembr. Anno 1553. verhandenen Pfand-Revers, gegen Erlegung pr. 12095. fl. 4. ß. 16. d. Pfandschilling Sr. Majest. Rath und Hof-Cammer-Præsidenten / Herrn Erasmo von Gerá Rittern / Anfangs Pfand-weiß / endlichen aber gar eigenthumlichen überlassen. Bey selber Familia ist es biß auf Herrn Joann Erasmum Herrn von Gerá verbliben / welcher sie nachgehends Herrn Conrad Balthasar Grafen und Herrn von Stahrenberg verkaufft hat.

* Lib. I. f. 517. Ládl n. 15.

Es ist aber dises Schloß und Grafschafft Wärenberg in dem Mitel-Viertl dises Lands / und zwar das alte Schloß auf einem hohen Berg / und al-

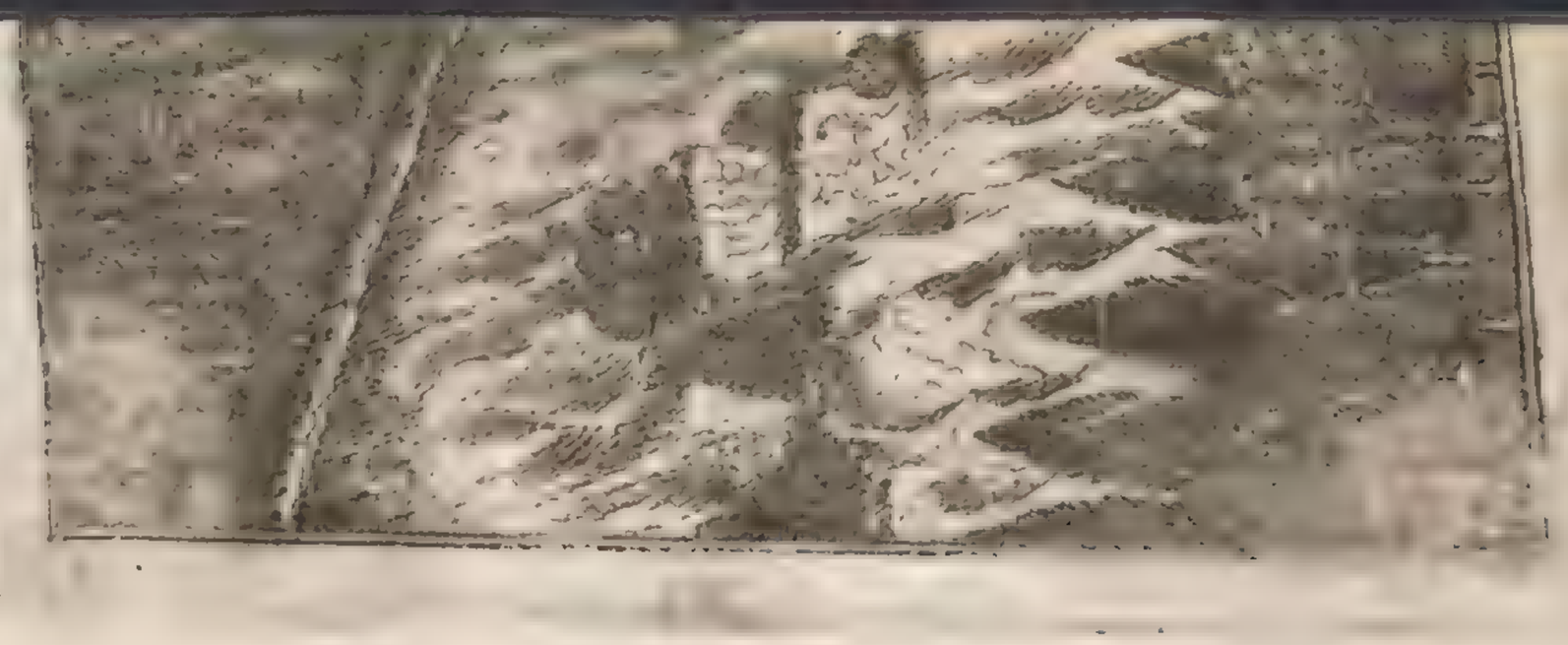
so

WÄXENBERG.

WÄXENBERG.

WIMBSPACH

WIMBSPACH



Liechtenhaag

96
Liechtenhaag

ESCHELBERG

ESCHELBERG.

so gelegen / daß selbes sehr weit gesehen werden kan / dabey aber nach alter Arth erbauet / wo hingegen unterhalb desselben sich eine herrschafftliche neu-erbaute Wohnung befindet / ermeldte Grafschafft hat herrliche Regalien / und ein besonders sich auf vil Meil Weegs erstreckendes Land-Gericht.

Eschelberg.

DAs einerseiths auf einer gähen Felsen / dessen Fuß von denen daselbst zusammen kommenden vorder- und hintern Eschlbach benetzet wird / anderseiths aber auf einer zimblichen Ebene in dem Mihel-Viertl gelegene wohl erbaute Schloß Eschlberg ist ein uraltes Stammen-Guth der Herren von Ybensperg und Traun gewesen / und haben nach Zeugnuß deren Prevenhueber. Msc. * schon Anno 1283. Herr Hartneid, Herr Otto der ältere / und Otto der jüngere solche Herrschafft von Graf Wernhard zu Leonberg zu Lehen empfangen / dieselbe ist auch biß gar zu unseren Zeiten bey selber Familia gebliben / da sie endlichen durch Kauf an die Herren von Gera kommen / und von Herrn Hans Veith, Herrn von Gerá / Herrn Conrad Balthasar Grafen und Herrn von Stahrenberg verkaufft worden. *f. 27.

Liechtenhag.

DAs meistentheils verödte / und nur annoch in etwelch-wenigen Wohnungen bestehende alte Schloß Liechtenhag / liget auf einem gähen Felsen / dessen Fuß die vorbey fliessende grössere Rottel benetzet / unweit des Marckts Grämästötten in dem Mihel-Viertl dises Lands / und ist mehrentheils mit Waldung umbgeben. Ermeldtes Schloß ist nach Zeugnuß deren B. Ennenckl. Msc. * und auch Prevenhueber. Msc. * Item deren zu St. Anna Berg nächst Hartham verhandenen Epitaphiis ein altes Stammen-Guth der Herren Aspan / Freyherren von Haag / gewesen / und hat selbes Anno 1409. Herr Wolfhard, Anno 1438. Herr Georg, Anno 1480. Herr Lambrecht, Anno 1486. abermahl ein Herr Jorg, Anno 1496. Herr Sigismund, Anno 1532. Herr Tybold, Anno 1548. Herr Hans, Anno 1598. aber Herr Jacob Freyherr von Aspan besessen / nachgehends ist selbes zu Eschlberg erkaufft worden. *To. II. f. 27. & 251. * tol. 156. & 458.

Wimbspach.

DAs Schloß Wimbspach liget zwischen dem Traun- und Alm-Fluß auf einer Ebene in dem Traun-Viertl dises Lands / mit dem allernächst darbey und dahin gehörigen Marckt gleiches Nahmens umbgeben / hat nach Zeugnuß viler verhandenen Documentis vorhin auch dem uralt abgestorbenen Geschlecht der Herren Aspan von Haag zugehöret / wie dann nebst vilen andern solches nach Zeugnuß der B. Ennenckl. Msc. * Anno 1438. Herr Lambrecht Aspan besessen. Herr Hans Joachim Freyherr von Aspan der letzte seiner Familiæ hat *To. I. f. 317.

ermeldtes Schloß / wie bey Löbl. Landschafft Gült-Buch * zu sehen / Anno 1627.
* K. lit. F. Lädl lit. F. sub n. 13. seiner Gemahel Frauen Ester Freyherrin von Aspan / gebohrnen Herrin von Gera / aufgesandet / welche ermeldtes Schloß und Herrschafft Herrn Conrad Balthasar Grafen und Herrn von Stahrenberg verkaufft hat.

Leidhärting.

Das gleichfalls in dem Traun-Viertl zwischen dem Traun- und Alm-Fluß auf einer Ebene gelegene / und mit einem Weyr umbgebene Schloß Leidhärting / hat vil Jahr die alt-abgestorbene Familia der Herren Müllwanger / und zwar nach Zeugnuß mehr erwehnter B. Emenckl. Mſc. * Anno 1454. Herr
* To. I. fo 285. & 415. To. II. f. 180. Veith, und Anno 1468. der Edle Wolfgang Müllwanger besessen / in dem sechzehenden Sæculo ist selbes an die Herren Jörger kommen / und hat solches Anno 1500. Herr Christoph, Anno 1548. aber Herr Hans Adam Jörger innengehabt. Krafft eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Con-
* To. II. f. 1039. duct-Ladschreiben hat selbes Herr Adam, Herr von und zu Traun / Röm. Kayserl. Majest. Hof-Kriegs-Rath / Cammerer / General-Feld-Wachtmeister und Obrister über ein Regiment zu Fuß / Anno 1632. unterlassen. Endlichen hat selbes Herr Seyfrid Leonhard Preuner überkommen / und wie bey Löbl. Land-
* K. lit. F. Lädl lit. F. sub n. 13. schafft Gült-Buch * zu sehen / Anno 1651. Herrn Conrad Balthasar Grafen und Herrn von Stahrenberg verkaufft.

Auhof bey Lintz.

Das herßig- und angenehm-situirte wohl erbaut- und mit einem schönen Garten umbgebene / unweit und im Angesicht der Haubt-Stadt Lintz über die Donau im Machland-Viertl noch auf der Ebene gelegene Schloß Auhof hat Krafft eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Instrumento Anno 1573. Herr Veith Flußhart zum Stain und Auhof innengehabt / Anno 1631.
* K. lit. C. Lädl lit. F. sub n. 32. Herr Joann Caspar Riedifer von Riedishaim Herrn Georg Balthasar Paumgartner von Hollenstain verkaufft / nachgehends ist dises Schloß an die Herren von Cronpihel kommen / und hat Herr Constantin Carl von Cronpihel umb das Jahr 1660. selbes Herrn Christoph Ernst Grafen von Schallenberg vertauschet / selber aber solches nachgehends Anno 1692. Herrn Gundacker Grafen und Herrn von Stahrenberg verkaufft.

Rotteneck.

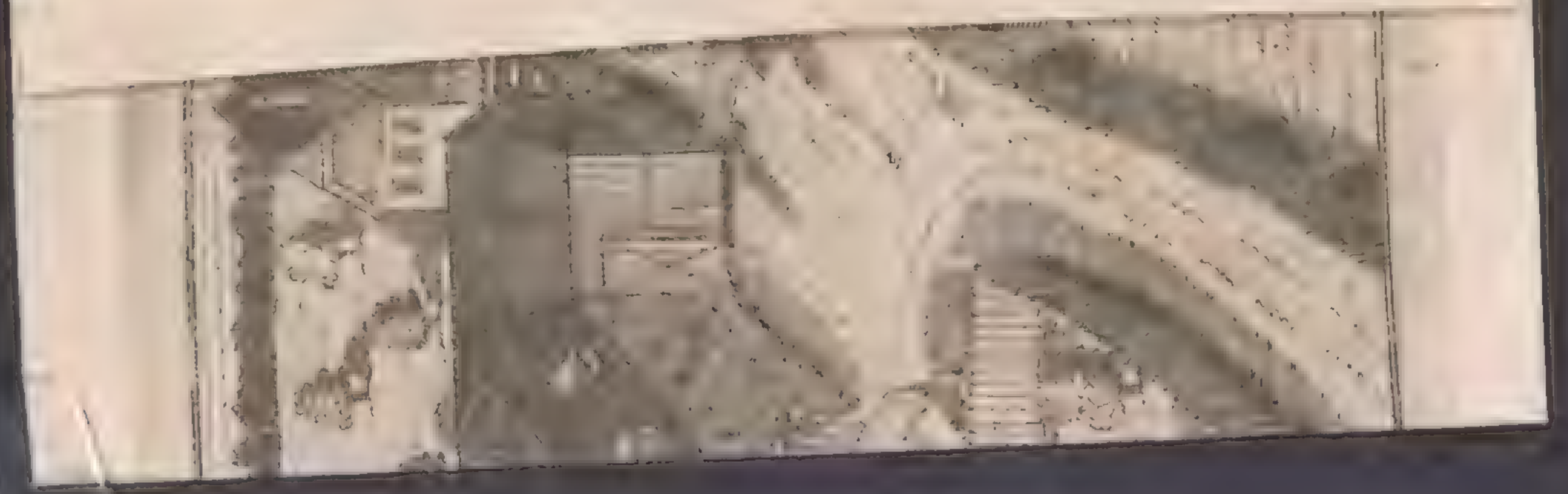
Das auf einem hohen felsigten Berg oberhalb der vorbey fliessenden Rott im Mihel-Viertl gelegene zimblich wohl erbaute Schlöß Rotteneck haben
* K. lit. C. Lädl lit. N. sub n. 2. laut eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Theil-Brief Anno 1446. das abgestorbene Geschlecht der Herren Neundtlinger / und zwar damalen Herr Wilhelm von Neundtling / besessen / dessen Sohn Herr Bernhard, Ca-

Reidharting.

Leidhanting.

Auubei Linh

Auubei Linh



ROTTENEGG.

ROTTENEGG.

OBERWALLSEE.

OBERWALLSEE.

Haus.

Haus.

Caspar, Balthasar, Sigmund, Wolfgang, und Moriz, sich nach seinem Absterben darumben verglichen. Von denen Herren von Neundtling ist selbes an die Herren Greissenecker / oder von Greisseneck / und von selben auf die Herren Gienger kommen / wie dann zufolge der Giengerischen Genealogia * solches Herr Georg Gienger / Kayserl. Majest. geheimer Rath / Vice-Cantzler / und Land-Vogt in Schwaben erkaufft / seine Nachkömmlingen aber von Grund auß neu erbauet haben / nach denen Herren Giengern haben selbes die Herren von Artstetten besessen / von denen es die Herren Schmidtauer überkommen / Herr Franz Veith Schmidtauer aber hat solches Herrn Gundacker Thoma Grafen und Herrn von Stahrenberg verkaufft.

* K. lit. C. fädl lit. G. sub n. 75.

Herrschafft Hauß.

DAs Schloß Hauß haben vor gar alten Jahren die Herren Prembser / eine alt-abgestorbene Familia, dero Wapen annoch in denen Kirchen Fenstern des Gotteshauß Wartberg eingebranter zu sehen / besessen / von denen selbes mit Frauen Euphemia von Sintzendorff / gebohrnen Prembserin / an ihrem Gemahel Herrn Hans von Sintzendorff kommen / welcher in Ermanglung einiger Leibs-Erben solches seinen Frauen und Fräulen Schwestern verlassen / die sich dann Anno 1478. lauth des von dem damahligen Herrn Lands-Haubtmann Bernhard Herrn von Scherffenberg außgefertigten und in denen B. Emmenkl. Misc. * befindlichen Vertrag hierumben verglichen / und nachgehends Anno 1484. ihrem Vettern Herr Erhard Schweinböcken verkaufft / von welcher Zeit ersagtes Schloß die Herren Schweinböcken innengehabt / biß selbes Herr Adam Schweinböck / vermög einer in meinem Archiv originaliter verwahrten / auf Herrn Hans von Hoheneck lautenden Pettzetl * Anno 1524. Sambstag nach Matthäi Tag Herrn Georg von Landau zu Pluemberg zu kauffen geben hat / wie solches alles zum theil auch die Prevenhuebrische Manuscripta * enthalten.

* Lic. EG. To. II. fol. 233.

* 5. K. fädl n. XXIV. sub n. 46.

Bey ersagter herrlicher Familia ist dises Schloß und Herrschafft Hauß biß zu Anfang des sibenzehenden Sæculi verbliben / nachgehends an die Kayserliche Hof-Cammer kommen / mit ansehentlichen von der Kayserl. Herrschafft Freystatt herzu gelegten Unterthanen vermehret / und denen Herren Grafen von Cavriani Pfandschillings-weiß / endlichen aber von Seiner jetzo glorwürdigst-Regierenden Kayserl. Majest. Herrn Gundacker Thomæ Graf und Herrn von Stahrenberg eigenthumlich überlassen worden.

* fol. 457. & 476.

Es ligt dises erst jüngst gantz neu und herrlich erbaute / und mit einem schönen neu angelegten Garten umbgebene Schloß Hauß in einem zimblich tiefen Grund des Machland-Viertls.

Ober-Walsee.

DAs in dem Mihel-Viertl dises Lands auf einem zimblich hohen Berg oberhalb des Pesenbach gelegene nach alter Arth erbaute und zu dem Obrist-Erb-Marschalchen-Ambt dises Ertz-Hertzogthums Oesterreich ob der Ennß gehörige Schloß und Herrschafft Ober-Walsee / hat Herr Eberhard von Walsee /

der Dritte dises Nahmens / Haubtmann ob der Ennß / mit Bewilligung Ertz-Hertzogs Rudolphi IV. zu Oesterreich / Anno 1364. erbauet / und ist der Innhalt ermelter Bewilligung / wie sie in denen Prevenhueber. Msc. * einkommet / dises Innhalts:

*f. 4.

Hertzog Rudolph IV. zu Oesterreich ꝛc. verwilliget und erlaubt Anno 1364. Herrn Eberhard von Walsee / daß er und seine Erben ein neue Vöst bauen mögen auf dem Berg genant der Klauß-Berg / der da leyt ob der Klauß-Müll in dem Peesenbach / und wann der Ehrwürdig Nahm des Geschlächts Walsee jetzunder nindert sey in seinen Landen zu Oesterreich von Vösten wegen / darumb hab er dieselb Vöst genant Walsee / daß derselb Nahm Walsee nicht vertilgt / noch vergessen werde ꝛc. ꝛc.

Ermeltes Schloß Ober-Walsee ist bey gedacht-mächtigen Familia der Herren von Walsee verbliben / biß dieselbe mit Herrn Reinprecht von Walsee abgestorben / allwo nachgehends dasselbe sambt dem obristen Erb-Marschalchen-Ambt in beeden Ertz-Hertzogthumen in Oesterreich ob- und unter der Ennß / mit Frauen Barbara Herrin von Walsee / Herrn Sigmund Grafens von Schaumberg Gemahel an die Grafen von Schaumberg kommen / und denenselben von Weyl. Kayser Maximiliano I. nach Zeugnuß deren B. Ennenckl. Msc. * 1489. allergnädigst verlyhen worden / nachdeme aber auch die Herren Grafen von Schaumberg mit Graf Wolfgang von Schaumberg Anno 1559. völlig ausgestorben / hat Weyl. Kayser Ferdinandus der Erste dises Nahmens glorwürdigister Gedächtnuß das Obrist Erb-Marschalchen Ambt in beeden Ertz-Hertzogthumen Oesterreich unter- und ob der Ennß Anno 1560. Herrn Adam, und Herrn Ferdinand denen Hofmännern / Freyherren zu Grünbichl und Strechau / Erb-Land-Hofmeistern in Steyr Gebrüdern / und ihren Erben allergnädigst verlyhen / worauf Herr Hanns Friderich Hofmann Freyherr dise vorhin zu solchem Erb Ambt gehörig gewesste Herrschafft Ober-Walsee Anno 1602. Herrn Jobst Schmidtauer / Sr. Kayserl. Majestät Rath und damahligen Rentmeistern zu Steyr verkaufft hat.

*To. II. f. 191.

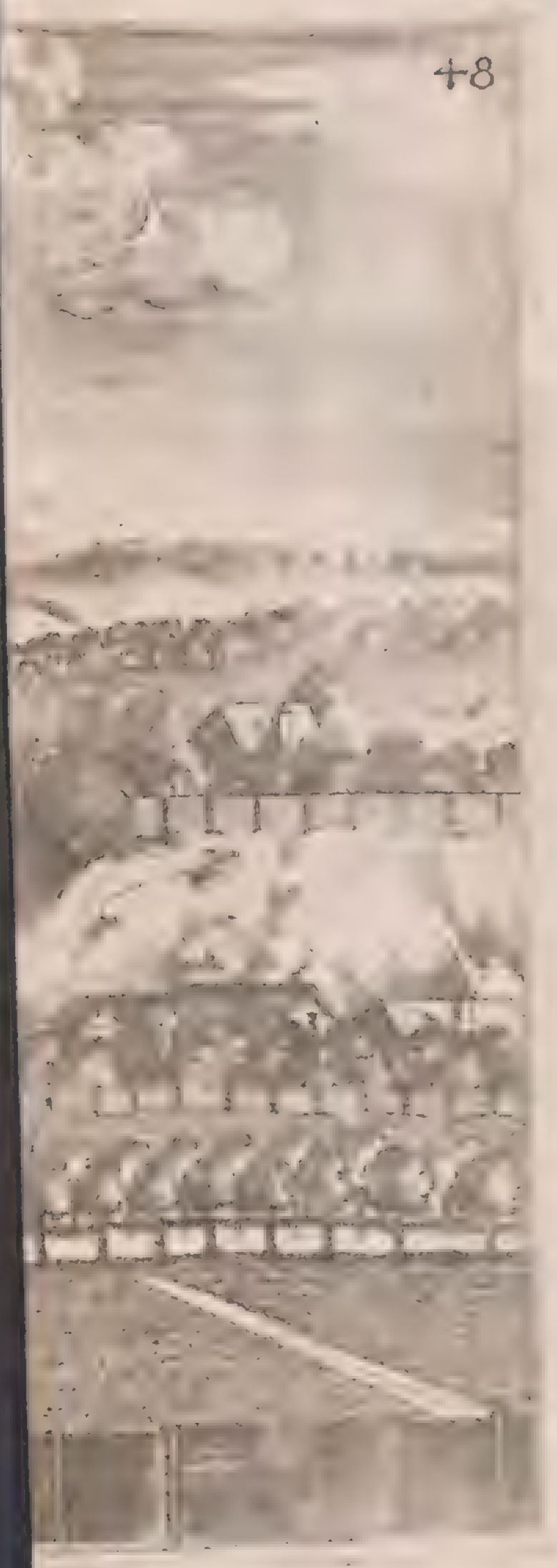
Als aber nachgehends die Herren Hofmänner Freyherren mit in die Böhmische Rebellion eingeflochten worden / und in Weyl. Kaysers Ferdinandi II. Löblichster Gedächtnuß Ungnad verfallen / haben höchstgedacht-Seine Kayserl. Majestät den mit denen Herren Schmidtauern geschlossenen Kauff annulliret / und dise Herrschafft Ober-Walsee sambt dem Obrist-Erb-Marschalchen-Ambt beeder Ertz-Hertzogthümer Oesterreich ob- und unter der Ennß / lauth Diploma dat. Wienn den 25. Martii Anno 1625. Herrn Joann Ulrich Hertzogen zu Crumau / Fürsten und Herrn zu Eggenberg / allergnädigst conferiret / und hierauf sub dato Wienn den 27. Junii Anno 1628. verlyhen / wie solches zum theil die Graf Wurmbrandische Collectanea * und das Prevenhuebrische Castrum Styrense * enthalten.

*f. 289. & 290. *f. 86. & 87.

Nachdeme endlichen auch das Fürstliche Hauß Eggenberg in Männlichen Stammen völlig erloschen / haben Se. jetzo glorwürdigst Regier. Kayserl. Majest. Carolus VI. solch-erledigtes Obrist-Erb-Marschalchen-Ambt in beeden Ertz-Hertzogthumen Oesterreich ob- und unter der Ennß / sambt vilermelter in diesem

FREIDENSTAIN.

FREIDENSTAIN.



REICHENSTAIN

REICHENSTAIN.

disem Land zu solchem Ambt gehörigen Herrschafft Ober-Walsee / in Unter-Oesterreich aber demselben einverleibten Herrschafft Senfftenberg / lauth Diploma dat. Wienn den 6. Martii Anno 1717. Herrn Gundacker Thomæ Grafen und Herrn von Stahrenberg / und folgends zu ewigen Zeiten seiner ehelichen Männlichen Descendenz weltlichen Stands in infinitum secundùm ordinem primogenituræ, nach deroselben gäntzlichen Abgehen aber auf das übrige gesambte Geschlecht der Grafen und Herren von Stahrenberg / welcher von denenselben jederzeit der ältiste an Jahren seyn wird / doch daß solche allezeit dem allein seeligmachenden Catholischen Glauben zugethan seyen / allergnädigst conferiret / und damit belehnet / auch Krafft eines Kayserl. Rescripts de dato 25. April Anno 1718. bey Löbl. Landschafft aufgesandet * * K. lit. E. Lädl lit. F. sub n. 13.

Reichenstain.

DAs im Machland-Viertl dises Lands mitten zwischen hohen Bergen in der Tieffe auf einem Felsen an der nächst vorbey fliessenden Waldaist gelegene alte Schloß Reichenstain haben Anfangs die Herren von Reichenstain / eine längst abgestorbene Familia erbauet / und zu ihrem Stammen-Hauß außerkohren.

Vermög meiner Registratur * hat der Edle Mann Hauch von Reichenberg am heiligen Tag zu Ostern Anno 1295. bey Weyl. Ertz-Hertzog Albrecht zu Oesterreich sein Hauß zu Reichenstain und all die Lehen / die er von ihme hat / aufgesandt und gebetten / dasselbe ihme / zugleich auch Herrn Ulrich von Chapellen / und seinen Söhnen / die er hat / und noch gewinnt bey seiner Haußfrauen / Frauen Margareten / mit einander zu verleyhen. Mit deme ist ersagtes Schloß und Herrschafft Reichenstain zur Helffte an die Herren von Chapellen / die andere Helffte aber nach Absterben der Herren von Reichenstain an die Herren von Walsee kommen / welche Herr Eberhard von Walsee Haubtmann ob der Ennß Anno 1352. Herrn Jans von Chapellen / und seinem Sohn Ulrich umb 3600. tt. Pfenning / wie die B. Ennenckl. Msc. * melden / verkaufft hat. Von solchem uralten Geschlecht aber ist ermeldtes Schloß mit Frauen Dorothea gebohrnen Herrin von Chapell / Herrn Hartneid Herrns von Liechtenstain und Nicolspurg Gemahel / Anno 1409. an die Herren von Liechtenstain gedihen. * K. lit. C. Lädl lit. R. sub n. 29. * To. II. f. 65.

Herr Georg, Herr Wolf, und Herr Hans Gebrüder / Herren von Liechtenstain und Nicolspurg / haben nachgehends solches Schloß und Herrschafft Reichenstain Herrn Christoph Haimber Röm. Kayserl. Majest. Nider-Oesterreichischen Hof-Cammer-Rath verkaufft / und Anno 1585. bey Löbl. Landschafft aufgesandet / nachdeme aber die Freyherren von Haimb mit Herrn Hanns Freyherrn von Haimb abgestorben / hat selbe dessen unterlassene einzige Tochter / Frau Johanna Maria gebohrne Herrin von Haimb / Herrn Wenzl Reichard Graf und Herrn von Sprintzenstain Gemahel an die Familiam der Grafen von Sprintzenstain gebracht / dasselbe endlichen / nach Absterben Herrn Franz Ferdinand Graf- und Herrns von und zu Sprintzenstain / von der über dessen unterlassene Kinder verordneten Vormundschafft Anno 1729. Herrn Gundacker Thomæ Grafen und Herrn von Stahrenberg verkaufft worden.

Greissenberg.

DAs Schloß Greissenberg ligt gleichfalls im Machland-Viertl dises Lands auf einer Anhöhe unweit des vorbey fliessenden Waldaist-Flusses / welches haben die Herren Greissenecker erbauet / und schon Anno 1448. am Sambstag nach unser Frauen Schiding Herr Albrecht Greissenecker vor sich und seine Brüder Thoma und Mattheys von Herrn Georg von Liechtenstain zu Lehen empfangen. Von denenselben ist ermeltes Schloß an die Herren von Neuhauß kommen / und hat selbes nach Absterben Herrn Georg Gundacker Freyherrn von Neuhauß dessen unterlassene Gemahel Frau Scholastica Freyherrin von Neuhauß / gebohrne von Hoheneck / vermög Kauffs-Contract, dat. 17. Septembris Anno 1633. Herrn Wenzl Reichard Grafen und Herrn von Sprintzenstain verkaufft / womit dises Schloß und Land-Guth der Herrschafft Reichenstain incorporiret / und mit derselben (wie vorgemeldet) Anno 1729. Herrn Gundacker Thomæ Grafen und Herrn von Stahrenberg überlassen worden.

Schließlichen besitzet dise vortreffliche Familia die Herrlichkeit Rittermäßige Lehen zu verleyhen / welche jederzeit der Aeltiste von derselben zu vergeben hat.

Histo-

Wald Aist Fluss

Historische Anmerckungen Von Auferbau- und Fortpflantzung der Landsfürstlichen Stadt Steyr.

Wapen.

Die Landsfürstliche Stadt Steyr führet ein weisses / zu Ohren / Mau- und Hintern Feuer-außspeyendes Panterthier mit aufgeschlagenen doppelten Schwantz / in einem grünen Feld / welches ansonsten das Hertzogliche Steyrische Wapen / anbey aber ein immerwehrendes Gedächtnuß-Zeichen ist / daß solche Stadt vor disem denen alten Herren / Marchgrafen / und Grafen von Steyr zugehörig gewesen.

Ursprung, Alterthum, und Historische Anmerckungen der Landsfürstlichen Stadt Steyr.

DEr Oesterreichische Historicus Wolfgangus Lazius in Comment. Reipubl. Rom. * meldet / die Völcker (Gessatæ genant) hätten an dem Orth und der Revier umb Steyr ein Stadt erbauet / und nach ihren Nahmen Gessadunum genennet / und wäre dessen noch ein Beweißthum der alte übergeblibene Nahmen Gästen / daß nicht nur das Thall nach dem Steyr Fluß hinein das Gästen Thall / und der Bach Gästenbach / sondern auch das nächst dieser Stadt ligende Closter so wohl in alten Documentis, als absonderlich von dem gemeinen Mann Gästen / auch von verschiedenen Scribenten erstermeldte Stadt Steyr noch auf heutigen Tag in Latein Gessadunum genant wird / welches alles dann gedachtes Lazii Meynung sattsam bestättiget und billich Glauben machet / daß wann schon jetziger Zeit keine Vestigia, Rudera, oder alte Monumenta nicht mehr verhanden / dannoch an disem Orth schon zu der Römer Zeiten eine Stadt oder Municipium gestanden seye / worinnen sie ihre Besatzungen und Wachten gehalten / wie dann solches ein daselbst gefundenes Monumentum eines Römischen Soldaten ex Legione Augusta (welche Legionem Kayser Marcus Aurelius Anton. umb das Jahr Christi 176. in das Noricum Ripense verschicket hat) noch mehr bekräfftiget. Ermeltes Monumentum aber / wie es Lazius in vorgedachtem seinem Comment. Reipub. Rom. * aufgezeichnet / lautet also:

* Lib. XII. fo. 1064. & seq.

* Ibid. f. 1071.

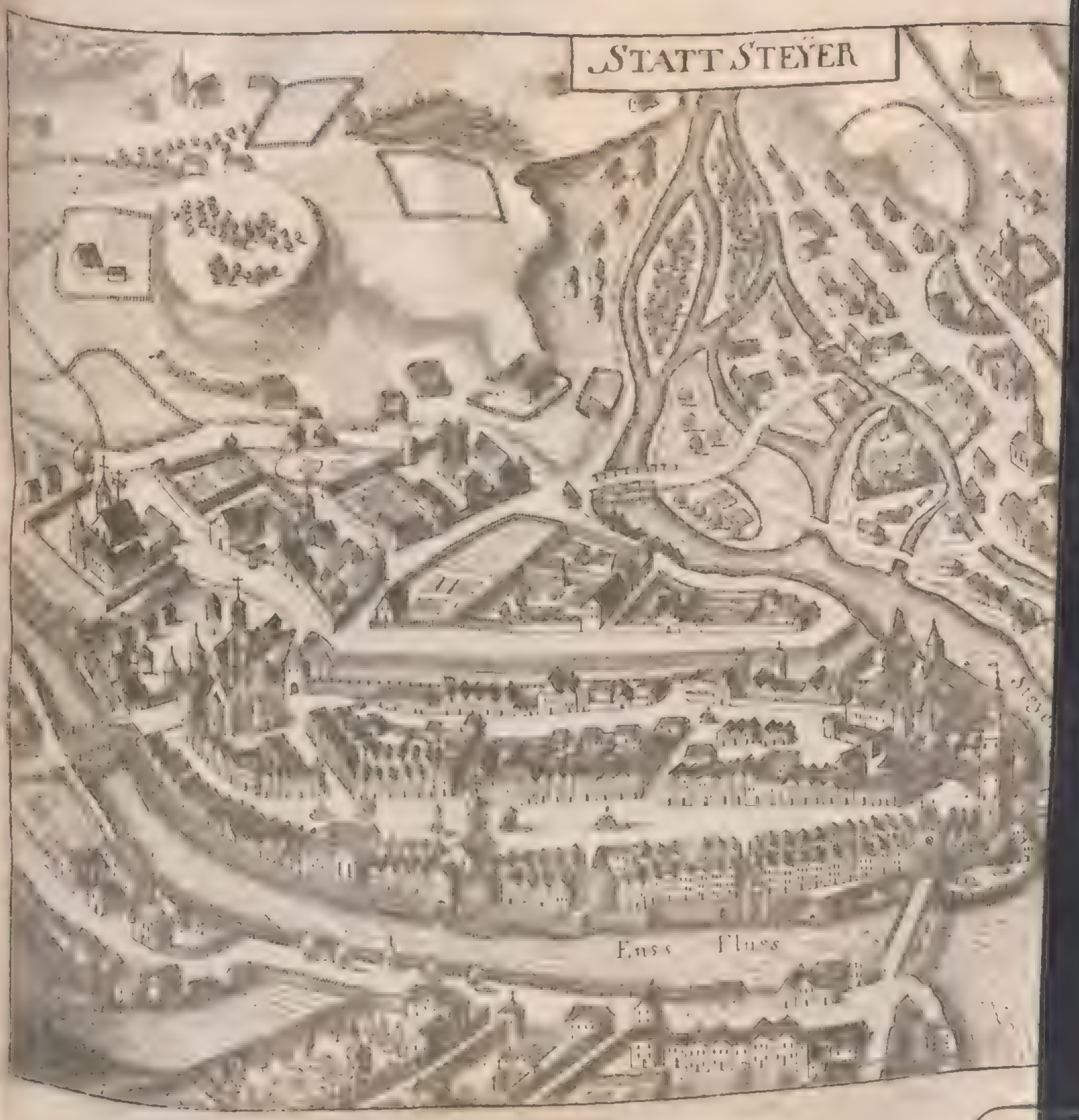
Jovi Statori Q. ABVRNVS CÆDICLANVS LEG. AVG.

Solches Monumentum ist nach Haselbachii Meynung damahlen entdecket worden / als Anno 1292. etliche Bauren in selber Gegend einen gressen Schatz von goldener Müntz gefunden / auf welche Kaysers Antonii Pii Tochter der Faustinæ, Kaysers Marci Aurelii Gemahlin / Bildnuß und Nahmen gemünget gewesen / wie von solchem Schatz auch die geschribene Annales Weyl. Herrn Wickardi Ertz-Bischoffen zu Saltzburg gebohrnen Herrns von Polhaim gedencken.

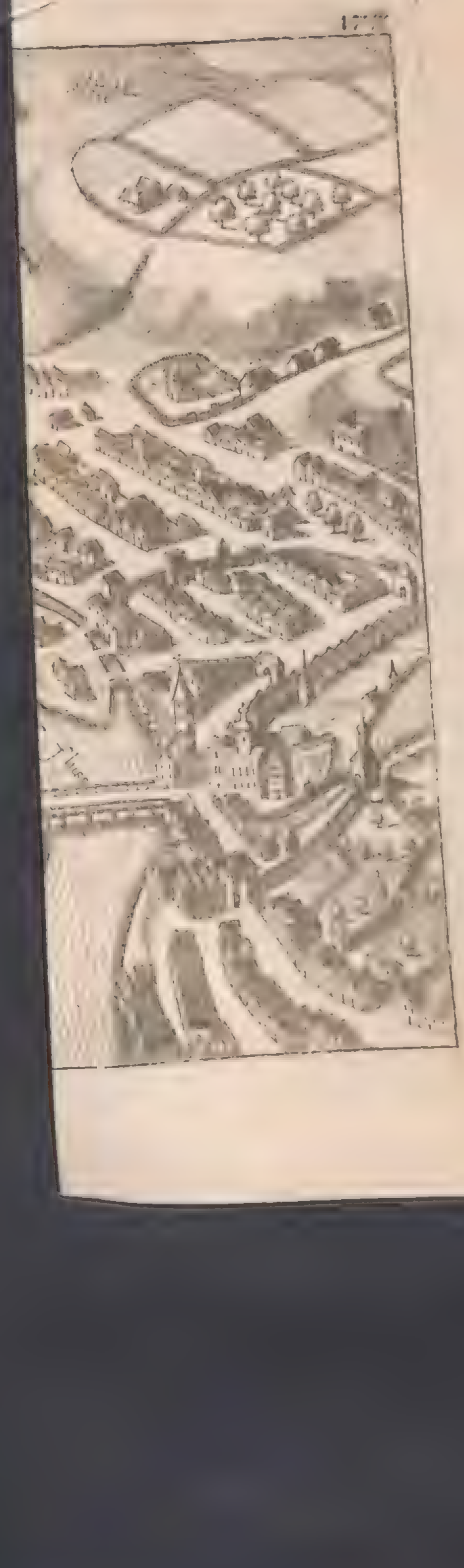
Es meldet auch Valentin Prevenhueber in seinem so genanten Castro Styrensi * daß nach alter Tradition, Sag und Nachricht an dem Orth und in der Gegend / wo anjetzo das Schloß zu Steyr stehet / ein alter bevöstigter Thurn sich befunden habe / worauf die alten Römer und folgende Beherrscher selbes Lands ihre Wachten gehalten.

* f. 16.

Ungeacht dessen allem ist nach der meisten Historien-Schreiber und in specie des berühmten Valentin Prevenhueber / welcher die Annales diser Stadt umbständig verfasset / also auch D. Josephi Gruenbeckens Weyl. Kaysers Maximiliani I. Historici und Mathematici Meynung / das Schloß und folgends auch die Stadt zu Steyr umb das Jahr Christi 983. von denen alten / diser Gegend


STATT STEYER
Enss
Flues

STATT STEYER
Steyer Fluss
Enss Fluss



send beherrschenden Grafen von Steyr zu Zeiten Kayser Ottonis des Dritten / und zwar vermuthlich von dem damahlen daselbst regierenden Graf Alberone zu erbauen angefangen / und nach ihrem Nahmen / welchen gedachte Grafen von denen Römern wegen des in ihren Fahnen geführten Stier Tauriſci (Styrer) empfangen / Styr / oder nach gemeiner Außsprach / Steyr genant worden / wie dann auch gedachte Grafen / nachdeme Ottocarus der Dritte von Kayser Henrico dem Vierdten zu einem Marggrafen erhoben / und mit der damahlen so genanten Kärntneriſchen March (welche vorhin die Hertzogen von Kärnten besessen) belehnet worden / solche Marggrafschafft / jetzo aber Hertzogthum / gleichfalls den Nahmen Steyr beygelegt / und allhier meistentheils Hof gehalten haben / welches nebst dem grossen daselbst treibenden Eysen-Gewerb diſe neu-erbaute Stadt / absonderlich nachdem sie an das Hochlöbl. Ertz-Hauß Oesterreich gedyhen / zur Landsfürstlichen freyen Stadt erhoben / und mit vilen Kayserl. und Landsfürstlichen Privilegiis begabet worden / in ein solches Aufnehmen / Ansehen / Ruhm und Reichthum gesetzt / daß selbe nicht nur den Vorgang in diſem Land vor allen anderen Städten behaubtet / sondern auch vilen anderen vornehmen Europæiſchen Städten gleich gehalten worden / und hat der vormahls daselbsten so wohl in- als auſſer Europa getribene grosse Handel / worzu der vorbey rinnende Ennß-Strom die Bequemlichkeit an die Hand gegeben / solche reiche Burger geziglet / daß hievon nicht wenige vornehme / so wohl Fürst- als Gräfe und Adeliche / theils noch lebende / theils aber abgestorbene Familien entsprossen seynd / wie dann daselbsten sehr vil gute alte Geschlechter / gleichwie noch heutiges Tags in denen Reichs-Städten fast durchgehends gewöhnlich / das Burger-Recht als Patricii genossen / und der Magiſtrat mit Adelichen Persohnen besetzt gewesen / dahero nach Zeugnuß der Prevenhueber. Annal. Styr. * die Stadt sich in ihren Außfertigungen diſer Formalien bedienet hat: Wir N. die Gemein, der Ritter / und N. die Gemein der Burger zu Steyr ꝛc. ꝛc. * f. 17.

Diſe alte berühmte Stadt iſt auch noch heutiges Tags das erste und stärckeste Glid bey dem Eysen-Weesen / und über die Anno 1583. eingerichte Eysen-Handlungs-Gesellschafft oder Compagnie durch die bey diſem grossen Werck Anno 1625. fürgangenen Landsfürstl. Commiſſion zur Vertretterin / und Niderlags-Stell angeordnet worden / und wird das von der so genant-Innerbergiſchen Eysen Gewerckstatt in vil verschiedenen Sorten erzeugende / und durch die Gelegenheit des vorbey rinnenden Ennß-Fluß hiehero gebrachte Stahel und Eysen daselbsten fabriciret / und in denen / an dem gleichfalls das Urfar der Stadt benetzenden Steyr-Fluß erbauten verschiedenen Werckstätten zu allerhand Manufacturen verarbeitet / und folglich durch gantz Europa und noch weiters vertriben und verhandlet / dahero die meiste Burgerschafft / welche sonsten von einem Burgermeiſter / einem Stadt-Richter / und 32. Raths-Persohnen regieret wird / meistentheils in Stahel- und Eysen-Arbeithern beſtehet / deren man 36. unterschiedliche Profeßionen zehlet / unter welchen die Meſſer-Schmidt an Mannschafft die stärckeste seynd.

Diſe Stadt Steyr liget in dem Traun-Viertl hart an denen Unter Oesterreichiſchen Gränitzen / und an dem Orth / wo der Steyr-Fluß sich in die bey denen Stadt-Mäuren vorbey flieſſende Ennß stürtzet / mithin die Stadt gleichsam in drey Theil / als die Stadt selber / in das Ennß- und Steyr-Dorff / welche beede durch Brücken an die Stadt angehangen seynd / zertheilet / in dero Ringmauren iſt auf einem hohen Berg an der Spitzen / wo vorgedachte beede

Fluß zusammen kommen / das vorhin Landsfürstliche / jetzo aber Fürst-Lambergische Schloß zu sehen / von welchem bereits in dem ersten Theil diser meiner Genealogischen Beschreibung Meldung geschehen.

Ansonsten ist daselbst unter andern schönen Gebäuen die den Heiligen Ægidio und Colomano geweyhte Pfarr-Kirchen zu sehen / als welche Anno 1443. zu bauen angefangen / und nachdeme sie entzwischen Anno 1522. durch die entstandene grausame Feurs-Brunst / damahlen noch unaußgebauter sehr beschädiget / erst Anno 1569. absonderlich das grosse Portall verfertiget worden / wie hievon die Annales diser Stadt * bezeugen.

*f.160. 370. & 373.

Gemeiner Stadt Rath-Hauß ist Anno 1422. erbauet / Anno 1538. aber auf das neue erhoben / und in den jetzigen Stand gebracht worden. *

*f.456.

Das nächst der Steyr-Brucken gelegene Spittall sambt deroselben Kirchen hat die Königin Elisabetha, gebohrne Gräfin von Tyrol / Kayserß Alberti I. Gemahel Anno 1304. zu Ehren der Heiligen Elisabethæ, Leopoldi, und Floriani gestifftet und erbauet / von welcher Stüfftung auf einer ober der Stiegen / wo man von der Steyr-Brucken in die Spittall-Kirchen gehet / eingemauerten Messingen Tafel nachfolgende Denckschrifft zu lesen:

Elisabetha Romanorum Regina Archiducum Austriæ progenitrix nata Tyrolis & Goritiæ Comes hujus Hospitalis pauperes largis pro sua pietate dotibus auxit Anno M. CCC. XIII.

In der Kirchen an der Mauer aber seynd nachfolgende Teutsche Vers angeschriben:

Tausend dreyhundert dreyzehen Jahr /
Nach der Geburt Christi nemmet wahr /
Zellt man da Elisabeth
Römische Königin versteht /
Gebohrne Gräfin zu Tyrol
Und Görtz / ein Mutter Tugend voll /
Der Ertz-Hertzogen zu Oesterreich
Begabt ein Spittall zugleich /
Die Armen hier mit Schancknuß vill /
Die ihr GOtt all vergelten will /
Wie er verspricht in seinem Wort /
So haben auch an disen Orth /
Vil Burgers Leuth verschafft darzu /
Die nun schlaffen in guter Ruh /
GOtt woll ihnen geben das ewige Leben /
Und noch ermahnen thun darneben /
Andere mehr die mildiglich
Der Armen auch erbarmen sich /

Die

Die Stüfft vermehren auf daß man der
Möge hinfür erhalten mehr/
Weil diser ist ein grosse Schaar/
Und wachsen thun von Jahr zu Jahr/
Deren wird GOtt ihr Christen mein
Ewig ein Belohner seyn.

Gedachte Spittall-Kirchen ist über einen grossen Keller erbauet/worinnen die Spittall-Wein aufbehalten werden/welches vor eine besondere Merckwürdigkeit der Stadt Steyr gehalten/weilen nemblichen daselbsten eine Kirchen auf einem Würthshauß gesehen wird. * *f. 74.

Ansonsten haben auch allhier die PP. Ord. S. Dominici ein hibsches in der Stadt gegen der Ennß hinauß gelegenes Closter/ welches Anno 1472. zu bauen angefangen worden/zu welchem Gebäu Herr Georg, und Herr Wilhelm beede Herren von Losenstain Gevöttern ihr Hauß an der Vässel Gassen gegeben/ wogegen sich der Orden reversiret/jährlichen etliche Messen zu bestimbten Zeiten vor die Herren von Losenstain zu lesen. * Es ist aber nachgehends zur Zeit des Lutheranismi dises Closter secularisiret/ und zu einer Schuhl und Wohnung der Lutherischen Pastorn gebrauchet/und erst/ nachdeme selbes in die vierzig Jahr lang in weltlichen Händen gewesen/ den 12. Januarii Anno 1626. durch die dahin abgeordnete Kayserl. Herren Commissarien dem Orden widerumben eingeraumet worden. * *f. 212. *f. 693.

Das ausserhalb der Stadt gelegene Capuciner-Closter ist auf Verwilligung Weyl. Kayserß Mathiæ Anno 1614. zu bauen angefangen/ worzu höchstgedachter Kayserl. Majest. Gemahel ein grosses beygetragen/ * und auch der dahmahlige Herr Prälat zu Gärsten nebst dem Kayserl. Herrn Burggrafen Herrn Sigmund Freyherrn von Lamberg möglichst an die Hand gangen/ und nachdeme das Closter-Gebäu Anno 1617. zimblich zum Stand kommen/ * also ist auch selbes Jahr am Sonntag Jubilate den 16. April der erste Stein zu der Kirchen mit gewöhnlichen Ceremonien gelegt * und gedachte Kirchen hierauf den 19. May Anno 1626. zu Ehren der heiligen Mariæ Magdalenæ eingeweyhet worden. *f. 645. & 646. *f. 651. *f. 693.

Die PP. Societatis Jesu haben allhier auch ein Collegium und Gymnasium, welches Anno 1631. zu bauen angefangen worden/nach dem Krafft eines de dato 6. Aug. 1630. an den Magistrat eingelangten Kayserl. Befelch die Stadt zu solchem Bau eylff Häuser hat heraeben müssen. * *f. 758. & 759.

Und endlichen befindet sich in diser Stadt auf dem Berg unweit deß Schloß ein Jungfrauen Closter.

Anno 1547. seynd in diser Stadt die Außschuß der verbrüderten fünff Oesterreichischen Landen/ als von beeden Ertz-Hertzogthumen unter- und ob der Ennß/dann von denen Hertzogthumen Steyrmarch/ Kärnten/ und Crain/ hier zusammen kommen/und von 1. biß 20. September von sammentlichen diser Landen Angelegenheiten/ absonderlich die Abschickung auf dem damahlen von Kayserl. Majest. auf Regenspurg angestelten Reichs Tag/umb daselbsten Beystand/Hülff und Rettung wider die Türcken zu erbitten/ und ihre Religions Gravamina vorzubringen mit einander sich berathschlaget/ und waren die Außschüß

Von Oesterreich unter der Ennß / Herr Abbt zum Schotten in Wien / Herr Ulrich Freyherr von Eytzing / Herr Georg Teufl / und Herr Wolfgang Topler.

Auß Oesterreich ob der Ennß / Herr Joann Graf von Schaumberg / Herr Erasm Herr von Stahrenberg / Herr Georg von Perckham zu Würdting / Herr Erasmus Häcklberger zu Hehenberg.

Auß Steyrmarch / Herr Hanns Ungnad Freyherr Landshaubtmann / Herr Franz von Saurau / Herr Moriz von Rockhing / Herr Caspar Behaim Burger von Grätz.

Von Kärnten / Herr Wolf von Perckhaimb zu Würdting und Roßeck / Herr Moriz Maltzer / Herr Martin von Feistritz.

Von Crain / Herr Hanns von Lamberg / und Herr Hanns Weirlberger.

Zu ihrem Præsidenten oder Marschalchen haben sie erwählt obermeldten Herrn Georg Teufel. *

*f.469.

Anno 1577. ist der bey diser Stadt vorbey fliessende Ennß-Fluß durch ein Wasser-Gebäu verständigen / kumstreichen / darbey aber nur gemeinen Zummermann / Hannß Gasteiger genant / und auß Tyrol gebürtig / mittels Hinwegraumung der Felsen und Stein-Klippen Schiff-reich gemacht worden / also daß man jetzo von der Hilfflaw zwey Meilen herunterhalb das Eysen-Ertzt zu grosser Bequemlichkeit und Nutzen der Handelschafft mit Schiffen biß in die Donau fahren kan. *

*f.519.

Schließlichen hatte dise Stadt schon öffters das Unglück mit Feuer heimgesucht zu werden / wie dann Anno 1502. den 27. Februarii in dem Ennß-Dorff bey einem Haffner auß seinem Brenn-Ofen Feuer außkommen / welches ein entstandener Sturm-Wind mit solchem Gewalt in die Stadt und Schloß getriben / daß hievon sambt dem Schloß und der alten Kirchen alle Gebäu und Häuser der Stadt in den Grund abgebrunnen. * Anno 1518. seynd abermahl in der

*f.264.

*f.350.

etliche Häuser abgebrunnen. * Anno 1522. am Erchtag nach Reminiscere den 18. Martii umb 10. Uhr Vormittag hat GOtt die Stadt mehrmahlen mit einer so erschröcklichen Feuers-Brunst gestraffet / daß nebst dem Stadt Baad (allwo solches Feuer angefangen) fünff und fünfftzig Häuser in der Stadt / die noch nicht völlig außgebaute / sondern innerlich zum gewölben mit vilen Gerüstern und Holtzwerck angefüllte kostbare Pfarr-Kirchen / sambt allem Ornat, der Pfarr-Hof / das Dominicaner-Closter / zwey Stadt-Thör / auch ein grosser Theil der Stadt-Wöhren biß auf den Grund abgebrunnen und verdorben. *

*f.370.

Also ist auch am Sonntag vor St. Georgen-Abend Anno 1554. gleich zu Anfang des daselbstigen Steyrer-Marckts ein so grausames Feuer in dem so genanten Steyr-Dorff entstanden / daß dardurch gedachtes Steyr-Dorff / absonderlich die Gleincker-Gassen biß herein zum Spittall über zweyhundert Häuser verbrunnen / und darunter in die sibentzig Persohnen jämmerlich zu Grund

*f.476.

gangen. * Anno 1564. am St. Laurenty-Abend hat es im Kirchweeg zu brennen angefangen / und seynd daselbsten fünff Häuser verbrunnen. * Letzlichen hat

*f.486.

erst Anno 1727. dise Landsfürstliche Stadt mehrmahlen einen grossen Feuer-Schaden erlitten / da sich den 29. August zwischen 9. und 10. Uhr Frühe in dem

dem Ennß Dorff eine Feuersbrunst ereiget / welche innerhalb zwey Stunden so häfftig überhand genommen / daß nicht nur das gantze Ennß-Dorff / das Schloß / das Frauen-Closter und dero Kirchen / sondern auch die gantze Enge in der Stadt nebst verschiedenen ausserhalb derselben / und fast auf eine halbe Stund davon entlegene Häuser in Grund abgebrunnen / und achtzehen Persohnen in Kellern und Gewölbern / wohin sie sich versteckt / und salviren wollen / jämmerlich erstickt und verbrunnen.

GENEALOGIA
Und
Stamm-Tafel,
Der Herren von Stibar.

Wapen.

DAs Wapen der Herren von Stibar ist ein quartierter Schild / dessen erster und vierdter Theil in gelb- oder goldfarben Grund einen zum Sprung geschickten schwartzen Wind-Hund mit roth-außgeschlagener Zungen und goldenen Halßband vorstellet / das andert- und dritte Viertl aber also durch

die Mitte getheilet / daß der untere Theil schwartz / der obere aber weiß oder sil-
berfarb / und in demselben Theil ein mit dem Spitz übersich gekehrtes rothes
Schäfftlein eines Schwein-Spieß mit vergoldtem Knöbl / als das alte Stam-
men-Waven der Herren von Stibar zu sehen ist / solcher Schild wird mit zweyen
offenen Thurnier-Helmen gezieret / davon der erstere als zu dem Stammen-Wa-
pen gehörige / mit einem alt-Fränckischen doppelten schwartzen Hut / mit unter-
und übersich aufgeschlagenem weissen Stulp / und oben herauß regenden schwar-
tzen Feder-Buschen von gebogenen Hannen-Federn gezieret ist. Auf dem an-
dern gecrönten Helm ist der im Schild beschribene schwartze Wind-Hund mit
seinem goldenen Wind- oder Halßband hockender zu sehen / und seynd beede mit
einem inwendig goldenen / äusserlich aber schwartzen / auf beeden Seithen und
in der Mitte aufgebundenem Helm oder Wapen-Mantel umbgeben.

Stamm-Tafel,

Der Herren von Stibar / von der Zeit / da sie hier Landleuth worden.

Hr. Franz Friderich von Stibar auf Nägerschick zu Khröllendorff / wird Landmann Anno 1674.

Ux. Fr. Sabina Elisabeth Märckin / Edle Frau von Gneissenau.

Hr. Franz Joseph Victor von Stibar.

Hr. Hans Friderich Adam von Stibar / zu Khröllendorff / Ux. Fr. Maria Elisabeth von Häcklberg und Landau.

Hr. Joannes Ignatius Ambrosius von Stibar

Fr. Susanna Polixena von Stibar.

Fr. Maria Sabina Regina von Stibar.

Hr. Sigmund Jacob von Stibar.

Hr. Hanns Albrecht von Stibar / Fähndrich des Löbl. alt-Stahrenbergischen Regiments.

Fr. Sidonia Barbara Elisabeth von Stibar.

Fr. Eva Eleonora, Ux. Herr Joann Achaz Gottfrid Wielinger von der Au.

Herr Ernst Friderich v. Stibar.

Fr. Maria Anna.

Herr Joann Friderich Caspar Sabinus.

Hr. Joann Carl Samuel.

Fr. Maria Sidonia Emerentiana.

Herr Joann Achaz.

Herr Joann Rudolph.

Fr. Isabella Catharina.

Herr Joann Christoph.

GE-

GENEALOGIA

Der Herren von Stibar / von der Zeit / da sie in disem Ertz-Herzogthum Oesterreich ob der Ennß Landleuth worden.

Auß dem alt-Frey-Reichs-Rittermäßigen Geschlecht der Herren von Stibar ist Herr Franz Friderich von Stibar auf Nägerschick Herr zu Khröllendorff / ein Sohn Herrn Hanns Friderich von Stibar auf Nägerschick zu Khröllendorff / und Frauen Evæ Gebohrnen von Salburg in disem Ertz-Herzogthum Oesterreich ob der Ennß Anno 1674. der Lands-Matricul einverleibt / nachgehends auch Anno 1681. besagt-einer Löbl. Landschafft Ober-Einnehmer worden / seine Gemahel ware Frau Sabina Elisabeth Märckin / Edle Frau von Gneissenau / Herrn Joann Friderich Märcken / Edlen Herrns von Gneissenau / Herrns zu Helffenberg / und Frauen Barbara Elisabeth gebohrnen Häcklbergerin von Hehenberg Tochter / welche nach Zeugnuß eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben den 28. Januarii Anno 1674. in dem Schloß Helffenberg ihme vermählet / nach seinem Anno 1683. erfolgten Todtfall aber / Anno 1690. Herrn Joann Georg Adam Freyherrns von Hohenegk Gemahel worden.

* S. K. Ladl n. XXIX. subn. 5. f. 38.

Auß gedacht-seiner Gemahel erzeugte er 9. Kinder / als Fräulen Sidoniam Barbram Elisabetham, Fräulen Evam Eleonoram, Herrn Franz Joseph Victor, Herrn Joann Friderich Adam, Herrn Joannem Ignatium Ambrosium, Fräulen Susannam Polixenam, Fräulen Mariam Sabinam Reginam, Herrn Sigmund Jacob, und Herrn Joann Albrecht. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

- Herr Joann Friderich Adam von Stibar und
  - Hr. Franz Friderich von Stibar.
    - Hr. Hanns Friderich v. Stibar zu Khröllendorff.
      - Hr. Hanns v. Stibar.
        - Hr. Caspar von Stibar.
        - Frau Catharina Seemanin v. Mangen.
      - Frau Elisabeth Metzlerin.
        - Hr. Friderich Metzler.
        - Frau Anna Hannin.
    - Frau Eva v. Salburg.
      - Hr. Hörman von Salburg.
        - Hr. Oswald v. Salburg zu Artstötten.
        - Frau Brigitta Storchin zu Claus
      - Fr. Eva Reinwaldin von Franckenstain.
        - Hr. Ferdinand Reinwald zu Franckenstain.
        - Fr. Elisabeth v. Gallenberg.

seiner sammentl. Geschwistrigt 16. Ahnnen.

Fr. Sabina Elisabeth Märckin Edle Frau von Gneissenau.

Hr. Hanns Friderich Märck Edler Herr von Gneissenau.

Hr. Hanns Christoph Märck zu Gneissenau.

Herr Erasmus Märck zu Gneissenau.
Frau Ursula Neidhartin.

Fr. Cordula Hagerin von Allentsteig.

Hr. Sigmund Hager zu Allentsteig.
Fr. Maria Freyherrin von Eck und Hungerspach.

Fr. Barbara Elisabeth Häcklbergerin.

Hr. Maximilian Häcklberger zu Arbesbach.

Hr. Achaz Häcklberger zu Arbesbach.
Frau Eva von Eybersperg.

Frau Sabina von Salburg.

Hr. Gottfrid v. Salburg.
Frau Barbara Spillerin v. Mitterberg.

Von vorermeldten Kindern starben Herr Franz Joseph Victor, Herr Joannes Ignatius Ambrosius, Herr Sigmund Jacob, und Fräulen Susanna Polixena in ihrer Kindheit.

Fräulen Eva Eleonora ward den 16. August Anno 1701. Herrn Joann Achaz Gottfrid Wiellinger von der Au / Herrn zu Hinterntobl und Feldegg in der Schloß Capellen zu Schlißlberg vermählet.

Herr Joann Albrecht wurde unter dem Löbl. General-Kriechbaumischen Regiment Fähndrich / und blib bey der in Italien den 15. August Anno 1702. vorbeygangenen blutigen Schlacht zu Luzara.

Herr Joann Friderich Adam von Stibar auf Nägerschick / Herr zu Khrölendorff / hat Anfangs in vergewesten Türcken Krieg / unter dem Löbl. Rheingräfischen Regiment zu Fuß als Fähndrich gedienet / nachdeme aber nach dem Anno 1699. geschlossenen Friden solches Regiment reduciret worden / ist er unter dem Löbl. alt-Stahrenbergischen / hernach General Kriechbaumischen Regiment Lieutenant / und endlichen unter dem Löbl. de Wendischen Regiment Hauptmann worden / und in solcher Zeit Anfangs in Italien / hernach in Hungarn / und am Rhein wider die Frantzosen und rebellische Hungarn in verschiedenen glorioſen Feldzügen tapffere Kriegs Dienst gethan. Endlichen aber Anno 1712. resigniret / und sich Krafft eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben in dem Schloß zu Wisenreuth den 19. Januarii Anno 1712. mit Fräulen Maria Elisabeth von Häcklberg und Landau / Herrn Rudolph von Häcklberg und Landau / Herrns zu Kherbach und Wisenreuth mit Frauen Maria Elisabeth gebohrnen Herrin von Clam erzeugten Tochter vermählet / die ihme die Herrschafft Wisenreuth zugebracht / und bißhero sechs Söhn und drey Fräulen Töchter gebohren / als Anno 1713. einen Sohn / Nahmens Ernst Friderich, der aber noch selbes Jahr gestorben / Anno 1714. eine Tochter Fräulen Mariam Annam, die Anno 1720. die Schuld der Natur bezahlen müssen / Anno 1716. abermahlen einen Sohn Joannem Friderich Caspar Sabinum, nachgehends Herrn Joann Carl Samuel, der Anno 1725. diser Zeitlichkeit entrissen worden / Fräulen Mariam Sidoniam Emerentianam, welche ebenfalls in ihrer

Kind

* S K. Ladl n. XXIX. sub n. 6. f. 179.

Kindheit verschiden / Herrn Joannem Achatium, Herrn Joannem Rudolphum, der Anno 1731. den 24. April zu Lintz an einem hitzigen Cathar sein junges Leben beschlossen / Fräulen Isabellam Catharinam, und endlichen Herrn Joannem Christophorum. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

Hr. Joann Friderich Adam v. Stibar zu Krollendorff.

Hr. Franz Friderich v. Stibar zu Krollendorf / einer Löbl. Ober-Oesterreich. Landschafft Ober-Einnehmer.

Hr. Hanns Friderich von Stibar zu Krollendorff.
Hr. Hanns von Stibar.
Frau Elisabeth Metzlerin.

Frau Eva von Salburg.
Hr. Hörman von Salburg.
Frau Eva Reinwaldin v. Franckenstain.

Frau Sabina Elisabeth Märckin Edle Frau von Gneissenau.

Hr. Hanns Friderich Märck / Edler Herr von Gneissenau.
Hr. Hanns Christoph Märck zu Gneissenau.
Frau Cordula Hagerin.

Frau Barbara Elisabeth Häcklbergerin.
Hr. Max. Häcklberger zu Hehenberg.
Frau Sabina von Salburg.

Fr. Maria Elisabeth von Häcklberg u. Landau.

Hr. Rudolph von Häcklberg und Landau zu Kherbach und Wisenreuth.

Hr. Achaz Häcklberger zu Arbesbach.
Hr. Maximilian Häcklberger.
Frau Sabina von Salburg.

Frau Anna Regina Schmidtauerin.
Hr. Jobst Schmidtauer zu Obern-Walsee.
Fr. Anna Maria Englin von Wagrain.

Frau Maria Elisabeth Freyherrin von Clam.

Hr. Hanns Christoph Herr von Clam.
Hr. Hanns Gottfrid von Clam / Freyherr.
Frau Anna Sibilla von Kageneck.

Frau Maria Elisabeth Gräfin von Thürheimb.
Hr. Hanns Christoph Freyherr von Thürheim.
Frau Anna Martha von Taufkirchen.

Hrn Joann Friderich Caspar Sabini von Stibar und seiner sammentlichen Geschwistrigten 16. Ahnnen.

GENEALOGIsche Anmerckungen,

Von dem Geschlecht der Grafen v. Stürgk Freyherren zu Planckenwart und Vasallsperg, Von der Zeit ihrer hiesigen Landmannschafft.

Wapen.

DJe Grafen und Herren von Stürgk führen einen quartierten Schild/ dessen erst- und vierdtes Feld ist durch die Mitte getheilet/ oben schwartz und unten gelb/ darinnen erscheinet ein gleichsam zum Flug geschickter/ gleichfalls durch die Mitte also abgetheilter Storch/ daß der obere Theil in schwartzem Grund gelb/ der untere aber in gelbem Grund schwartz ist/ auf den Geschlechts-Nahmen der Herren Grafen von Stürgk abzillend/ das andert- und dritte Feld ist weiß geschuept/ dessen Mitten ein rother Pfall bedecket.

Auf

Auf disem Schild erscheinen zwey gecrönte offene Thurnier-Helm/ auf dessen ersterem erscheinet der in dem Schild beschribene in gelb und schwartz getheilte Storch/ mit einer in schwartz und gelb vermischten Helm-Decken. Der andere aber pranget mit einer rothen zwischen zweyen weissen in der Cron stekenden Straussen-Federn/ die davon abhangende Helm-Decken ist in roth und weiß vermischet.

GENEALOGIsche Anmerckung,

Von dem Geschlecht der Grafen und Herren von Stürgk zu Planckenwart und Vasalsperg, von der Zeit deroselben hiesigen Landmannschafft.

Aus dem uralt-Steyrischen Geschlecht der Herren Stürgken ist Herr Georg Christoph Graf und Herr von Stürgk Freyherr zu Blanckenwart und Vasallsperg/ der Röm. Kayserl. Majest. würcklich geheimer Rath und Hof-Cantzler den 15. Julii Anno 1720. hiesiger Landschaffts-Matricul einverleibt worden.

GENEA-

GENEALOGIsche Anmerckungen / Von dem Geschlecht der Freyherren von Tannenberg.

Wapen.

Es führen die Freyherren von Tannenberg einen ablangen und rund-zugespitzten durch die Mitte gespaltenen Schild / in dessen erstem rothen Feld auf dreyen Stuffen-weiß erhöheten schwartzen Hüglen so vil gelb- oder goldfarbe Grad aufrecht stehende abgestümlete Holtz-Stämm mit beederseiths hervor scheinenden abgehauenen Aesten zu sehen. Der anderte Theil vorgedachtes Schilds ist blau / und mit zweyen von der rechten zur lincken Seithen abwärths gehenden gelb- oder goldfarben Gehängen bedecket / in dero jeden eine

schwartze Kugl stecket / in dem blauen zwischen denen Gehengen hervor scheinenden Grund aber zeiget sich ein gelb- oder goldfarber sechs eckigter Stern.

Auf jetzo beschribenem Schild stehen zwey gegen einander schauende gecrönte gelb- oder goldfarbe offene Thurnier-Helm / dessen ersterer traget die Gestalt eines gerad aufrecht stehenden mit einem langen schwartzen Rock bekleydten Mannsbild ohne Hand und Armb / mit einem grossen Barth / und biß über die Ohren abhangenden etwas gekrauften braunen Haaren / umb den Kopff mit einer weissen zuruck fliegenden / umb die Mitte aber mit einer schwartzen Binden umbgürtet / mit dem Leib und Gesicht zur lincken Seithen gewendet / mit einer von ersagten abhangenden in schwartz und gelb vermischten Helm-Decken.

Auf dem andern gecrönten Helm stecken vier etwas zuruck abhangende Etraussen-Federn / davon die erste blau / die anderte schwartz / die dritte gelb / und die vierdte mehrmahlen blau oder Lasur-farb / dessen Helm-Decken aber roth und weiß ist.

Allermassen solches Wapen in dem bey der Familia verhandenen Weyl. Herrn Georg Freyherrn von Tannenberg / von Kayser Leopoldo I. glorwürdigster Gedächtnuß / als derselbe in den Freyherren-Stand erhoben worden / sub dato Wienn den 14. Julii Anno 1692. allergnädigst ertheilten Diplomate also beschriben ist:

GENEALOGIsche Anmerckung.

DEr Josephus Antonius Ignatius Freyherr von Tannenberg / Herr zu Rottenburg / Rottholtz / Pfand-Innhabern der Kayserl. Herrschafften Schwatz / Türnegg / Campan und Liebenau / auß der gefürsten Grafschafft Tyrol gebürtig / ein Sohn vorermeldtes Herrn Josephi Freyherrns von Tannenberg und Frauen Elisabethæ Helenæ gebohrnen Freyherrin von Risenfels / hat vermög Beschaidt de dato 5. Decembr. Anno 1727. die Landmannschafft in disem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß erhalten / und ist dermahlen noch unverheurath.

GENEALOGIA
Und
Stamm-Tafel,
Der Herren Grafen von Tättenbach / von Herrn Gotthard, als welcher hier Landmann worden / absteigend.

Wapen.

Das Graf Tättenbachische Wapen ist ein geviertheilter Schild mit einem Hertz-Schild / davon das erstere und vierdte Theil durch die Mitten selcher Gestalt in schwartz und gelb getheilet / daß in dem obern schwartzen Grund drey Pfall-weiß in einer Reyhe stehende gelbe Wöcken zu sehen seynd. In

In dem dritten und vierdten Feld erscheinet ein rother Adlers-Kopff / in dem Schnabel einen goldenen Marschalchen-Stab haltend / welcher Schild das Wapen der abgestorbenen uralten Familiæ der Herren von Trennbach gewesen / und Herr Veith von Tättenbach mit seiner Gemahel Frauen Maria Gebohrnen von Trenbach der Letzteren ihrer Familiæ sambt denen erträglichen in dem Hertzogthum Bayrn gelegenen Trenbachischen Herrschafften ererbt hat / der weisse Hertz-Schild / als welcher das alte Stammen-Wapen der Herren von Tättenbach verstellet / wird mit einem auß dem obern rechten Winckl abwärths gehendem rothen geschüpten Band oder Gehäng bedecket.

Jetzo beschribenen Schild zieren drey offene Thurnier Helm / davon der erstere zu dem Trenbachischen Wapen gehörige / die Gestalt eines mit schwartzen Auffschlägen / sonsten gelb gekleydten Manns-Bilds / doch ohne Armben traget / dessen Haubt mit einem alt-Fränckischen gelb zugespitzten Hut (welcher auf dem schwartzen Stulp die in dem Wapen beschribene gelbe Wöckl weiset / und dessen Spitz eine mit dreyen weissen Federn besteckte goldene Cron zieret) bedecket / die davon abhangende Helm-Decken aber ist in Gold und schwartz vermischet.

Auf dem Mittern oder alt-Tättenbachischen Helm erscheinet zwischen zweyen mit denen Mund Löchern außwärths gekehrten / durch die Mitte getheilten / oben roth / unten aber weissen Pissels-Hörnern / die Gestalt eines Micer-Mann / einen zugespitzten rothen Hut mit einem weissen Stulp auf-anstatt des untern Leib aber einen roth geschuepten aufgeschlagenen Fisch-Schwantz habend / von welchem Helm eine roth und weiß vermischte Helm-Decken abhanget.

Auf dem dritten auch zu dem ererbten Trenbachischen Wapen gehörigen / aber gecrönten Helm / ist der rothe Adlers-Kopff / in dem Schnabel einen goldenen / bey beeden Enden mit einer Pfauen Feder bestecken doppelten Winckelhacken haltent / zu sehen / dessen Helm-Decken in weiß und roth getheilet.

Stamm-Tafel,

Der Herren Grafen von Tättenbch, von Herrn Gotthard, als welcher hier Landmann worden / absteigend.

Hr. Gotthard von Tättebach wird Landmann in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß An. 1619. ux. Fr. Sara Sophia v. Hoheneck.

Hr. Wilhelm, ux Fr. Quintina Renata Gräfin von Altham zu Mursletten.
Fr. Eva Catharina, ux. Hr. Alexander Schifer.

Hr. Sigmund Reichard Graf von Tättenbach / ux. 1. Fr. Judith Sidonia Grafin von Abensperg und Traun.
2. Fr. Susanna Eleonora Gräfin von Prösing.
Fr. Beata, ux. Herr Weickhard Graf Käzianner.

Hr. Gotthard Quintin Graf von Tättenbach / Ux. Fr. Maria Catharina Gräfin von Wurmbrand.
Fr. Anna Sophia, Ux. Hr. Christoph Adam Jägenreuther.
Hr. Quintin Adolph Graf v. Tattenbach.

Fr. Eva Maximiliana, ux. Hr. = Freyherr von Bodenhausen.
Hr. Joannes Ernestus Gr. v. Tättenbach / ux. Fr. Eva Maria Gräfin von Traun.
Fr. Johanna Dorothea, ux. Hr. Gr Heinrich XI. Reuß in Schlaitz.

Frau Juliana Rebecca, Ux. Graf Heinrich XVI. Reuß zu Selbitz.

Hr. Godfrid Wilhelm Graf von Tättenbach.

Fr. Sophia Susanna Charlotta.

Herr Joann Wilhelm Graf v. Tättenbach.

Fr. Elisabetha Eleonora.

GENEA-

GENEALOGIA

Der Herren Grafen von Tättenbach / von Herrn Gotthard, welcher hier Landmann worden, absteigend.

Aus der uralten Familia der Grafen und Herren von Tättenbach ist Herr Gotthard ein Sohn Herrn Sigmund von Tättenbach zu Wohlimel / Königsberg / und Gänäwitz ꝛc. und Frauen Afræ gebohrnen Gallin (nachdeme er mit seiner Gemahel Frauen Sara Sophia von Hoheneck als einzigen Erb-Tochter ihres ohne Männlichen Erben verstorbenen Vatters Herrn Valentin von Hoheneck zu Praittenbruck und Zell / das alt-Hoheneckische Guth Praittenbruck nebst dem im Land Bayrn gelegenen Schloß Zell überkommen) umb das Jahr 1619. hiesiger Lands-Matricul einverleibt worden / gedacht-seine Gemahel (dero Frau Mutter Frau Eva gebohrne Flußhartin von Pottendorff gewesen) gebahr ihme zwey Söhn / als Herrn Wilhelm, und Herrn Sigmund Reichard, nebst zweyen Fräulen Töchtern / benantlichen Fräulen Evam Catharinam, und Fräulen Beatam. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

- Herr Gotthard Graf und Herr Sigmund Reichard Herren Wilhelm, und Herrn Sigmund Reichard von Tättenbach Gebrüdern 16. Ahnnen.
  - Hr. Gotthard Graf v. Tättenbach / zu Wallimbl.
    - Hr. Sigmund Herr von Tättenbach / zu Wallimbl / Königsberg und Ganawiz.
      - Hr. Joannes von Tättenbach.
        - Hr. Wilhelm von Tättenbach.
        - Fr. Dorothea von Neuhauß.
      - Fr. Catharina Wuecherin von Drosendorff.
        - Herr Georg Wucherer zu Drosendorff.
        - Fr. Agnes Grabweinin.
    - Frau Afra Gallin von Gallenstain / Freyherrin.
      - Hr. Christoph Gall von Gallenstain.
        - Hr. Franz Gall von Gallenstain
        - Fr. Magdalena Gallin v. Rudolseck.
      - Fr. Helena Herrin v. Wildenstain.
        - Hr. Sigmund von Wildenstain.
        - Fr. Elisabeth Faltenhaubtin.
  - Fr. Sara Sophia von Hoheneck.
    - Hr. Valentin von Hoheneck zu Praittenbruck und Zell.
      - Hr. Matthæus von Hoheneck zu Praittenbruck und Zell.
        - Hr. Leo von Hoheneck.
        - Frau Margaretha Zellerin zu Zell.
      - Fr. Dorothea Auerin von Tobl.
        - Hr. Tibold Auer zu Tobl.
        - Frau Agatha von Helfenstain.
    - Frau Eva Flußhartin von Pottendorff.
      - Hr. Policarpus Flußhart zum Dorff.
        - Hr. Hanns Flußhart
        - Fr. Elisabeth Kröblingerin / zum Dorff.
      - Fr. Magdalena v. Rorbach.
        - Hr. Andreas von Rorbach.
        - Frau Martha Magerin von Furstatt.

Fluß

Auß obgedachten Fräulen Töchtern ward Fräulen Eva Catharina Herrn Alexander Schifer / Fräulen Beata aber Herrn Weickhard Graf Kätzianers Gemahel / welche letztere vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Erinderungs Schreiben zu Lintz den 19. May Anno 1707. Fruhe umb 3. Uhr dises Zeitliche geseegnet hat. Von denen Herren Söhnen ward Herr Wilhelm Graf von Tättenbach gebohren Anno 1619. und vermählete sich mit Fräulen Quintina Renata Gräfin von Althan / Herrn Quintin Grafen von Althan mit seiner dritten Gemahel Frauen Anna Catharina gebohrnen Streinin / Herrin von Schwartzenau / Tochter / welche Anno 1670. gestorben / hinderlassene sie ihme zwey Söhn / Herrn Gotthard Quintin, und Herrn Quintin Adolph, nebst einer Fräulen Tochter / Nahmens Anna Sophia, gebohren. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

* S. K. Lädl n. XXIX. sub n. 6. f. 94.

Herr Wilhelm Grafens von Tättenbach Kinder. 16. Ahnen.

- Hr. Wilhelm Gr. von Tättenbach.
  - Hr. Gotthard Graf von Tättenbach.
    - Herr Sigmund Herr v. Tättenbach.
      - Herr Joann Herr v. Tättenbach.
      - Fr. Catharina Wuecherin von Drosendorff.
    - Fr. Afra Gallin Freyherrin von Gallenstain.
      - Herr Christoph Gall Freyherr von Gallenstain.
      - Frau Helena Herrin von Wildenstain.
  - Frau Sara Sophia von Hoheneck.
    - Hr. Valentin von Hoheneck zu Praittenbruck und Zell.
      - Herr Matthæus von Hoheneck / zu Praittenbruck und Zell.
      - Fr. Dorothea Auerin v. Tabl.
    - Frau Eva Flußhartin.
      - Herr Policarpus Flußhart zum Dorf und Thall.
      - Fr. Magdalena von Rorbach.
- Fr. Quintina Renata Gräfin v. Althan.
  - Hr. Quintin Graf von Althan.
    - Hr. Christoph Freyherr von Althan.
      - Herr Wolfgang Herr v. Althan.
      - Frau Anna Herrin von Pötting.
    - Fr. Elisabeth Teuflin Freyherrin v. Gunderstorff.
      - Herr Georgius Teufel Freyherr.
      - Frau Justina von Windischgrätz.
  - Fr. Anna Catharina Streinin Herrin von Schwarzenau.
    - Hr. Reichard Strein Freyhr zu Schwarzenau.
      - Herr Wolfgang Strein Freyherr.
      - Frau Anna von Hohenfeld.
    - Fr. Regina Herrin v. Tschernembl.
      - Herr Joannes Herr von Tschernembl.
      - Fr. Barbara von Stahrenberg.

Die Tochter / Fräulen Anna Sophia, gebohren den 12. Julii Anno 1655. ward Herrn Christoph Adam Jägenreuther verheurathet / starb Anno 1688. der Sohn

Herr Quintin Adolph starb lediger.

Herr Gotthard Quintin Graf und Herr von Tättenbach ward gebohren den 27. Februarii Anno 1651. vermählete sich mit Fräulen Maria Catharina Gräfin von Wurmbrand / und gebahre auß ihr den 4. Februarii Anno 1694. einen Herrn Sohn Godfrid Wilhelm genant / welcher lediger gestorben / und den 13. August Anno 1692. eine Fräulen Tochter / Nahmens Juliana Rebecca, welche den 31. Martii Anno 1715. mit Herrn Graf Heinrich dem XVI. der jüngern Lineæ, Reuß zu Selbitz vermählet worden.

Herr Sigmund Reichard Graf und Herr von Tättenbach der anderte. Sohn Anfangs gedachtes Herrn Gotthard Grafens von Tättenbach und Frauen Saræ Sophiæ von Hoheneck gebohren Anno 1621. vermählete sich zum erstenmahl den 7. Februarii Anno 1650. mit Fräulen Judith Sidonia Gräfin von Abensperg und Traun / Herrn Otto Maximilian Grafens von Abensperg und Traun / mit Frauen Rebecca gebohrnen Schrottin / Freyherrn von Kindtberg Tochter / und gebahre auß ihr einen Sohn Herr Joannes Ernestus genant / und eine Fräulen Tochter / Nahmens Eva Maximiliana, dero 16. Ahnen seynd folgende:

Herr Sigmund Reichard Grafens von Tättenbach Kinder 16. Ahnen.

- Herr Sigmund Reichard Gr von Tättenbach.
  - Hr. Gotthard Gr. von Tättenbach.
    - Herr Sigmund Herr von Tättenbach.
      - Herr Joannes Herr von Tättenbach.
      - Frau Catharina Wuescherin v. Drosendorf.
    - Fr. Afra Gallin Freyherrin von Gallenstein.
      - Herr Christoph Gall / Freyherr von Gallenstain.
      - Frau Helena Herrin von Wildenstain.
  - Frau Sara Sophia von Hoheneck.
    - Herr Valentin v. Hoheneck zu Prattenbruck und Zell.
      - Herr Matthæus von Hoheneck zu Prattenbruck und Zell.
      - Frau Dorothea Auerin von Tobl.
    - Frau Eva Flußhartin.
      - Herr Policarpus Flußhart zum Dorf und Thall.
      - Frau Magdalena von Rorbach.
- Herr Otto Maximilian Herr von Abensperg und Traun.
  - Herr Ott Bernhard Herr von Traun.
    - Herr Otto Herr v. Abensperg und Traun.
    - Frau Herzenlauth Schiferin.
  - Frau Judith Herrin v. Polhaim.
    - Herr Maximilian Herr v. Polhaim.
    - Frau Judith Herrin von Weißbriach.
- Frau Judith Sidonia Gräfin v. Abensperg und Traun.
  - Herr Hanns Adam Schrott Freyherr.
    - Herr Hanns Christoph Schrott.
    - Frau Christina Reinwaldin.
  - Frau Rebecca Schrottin Freyin.
    - Herr Erasmus Herr von Scherffenberg.
  - Frau Sidonia Herrin von Scherffenberg.
    - Frau Elisabeth v. Wolfenreuth.

Als

Als obengedacht-seine Gemahel Frau Judith Sidonia gebohrne Gräfin von Abensperg und Traun Anno 1668. den 7. Julii das Zeitliche geseegnet / nahme ermeldter Herr Sigmund Reichard Graf von Tättenbach in anderter Ehe Fräulen Susannam Eleonoram Freyherrin von Prösing / Herrn Joann Heinrich Freyherrns von Prösing Tochter / die (nachdeme sie ihme den 3. Martii Anno 1675. noch eine Tochter / Fräulen Johanna Dorothea genant / gebohren) den 1. October Anno 1692. dises Zeitliche geseegnet / dero er den 30. September Anno 1693. in die Ewigkeit nachgefolget / die auß diser letzteren Ehe erzeugte Fräulen Tochter / erstgedachte Fräule Johanna Dorothea, ward Anno 1692. mit Herrn Graf Heinrich dem XI. der jüngern Lineæ Reüß in Schlaitz vermählet / und starb den 26. October Anno 1714.

Die auß erster Ehe den 10. September Anno 1652. gebohrne Fräulen Tochter Fräulen Eva Maximiliana hat einen Freyherrn von Bodenhausen zur Ehe genommen. Der auß solch-ersten Ehe erzeugte Sohn

Herr Joann Ernst Graf und Herr von Tättenbach / gebohren den 22. Januarii Anno 1661. ward Königlich-Pohlnisch- und Chur-Sächsischer Cammer-Herr / und vermählete sich Anno 1688. mit Fräulen Eva Maria, Herrn Ottonis Laurentii Grafens von Abensperg und Traun / und dessen ersten Gemahel Frauen Annæ Dorotheæ, gebohrnen Gräfin von Geyrsperg / Tochter / die ihme den 11. December Anno 1689. eine Tochter / Fräulen Sophia Susanna Charlotte, den 9. Januarii Anno 1697. einen Sohn / Herrn Joann Wilhelm, und endlichen Anno 1699. den 18. Februarii abermahlen ein Tochter / Fraulen Elisabetha Eleonora genant / gebohren. Dero 16. Ahnnen seynd dise:

- Herr Joann Wilhelm Grafen und Herrns v. Tättenbach
  - Herr Joann Ernst Graf und Herr v. Tättenbach.
    - Hr. Sigmund Reichard Graf v. Tättenbach.
      - Hr. Gotthard Gr. von Tättenbach.
        - Herr Sigmund Herr v. Tättenbach
        - Fr. Afra Gallin von Gallenstain.
      - Frau Sara Sophia von Hoheneck.
        - Herr Valentin von Hoheneck zu Praittenbruck.
        - Fr. Eva Flußhartin zum Dorf.
    - Fr Judith Sidonia Gräfin von Abensperg und Traun.
      - Hr. Ott Maximilian Graf v. Abensperg und Traun.
        - Herr Ott Bernhard Herr v. Abensperg und Traun.
        - Frau Judith Herrin von Polhaim.
      - Frau Rebecca Schrottin Freyherrin von Kindtberg.
        - Herr Hanns Adam Schrott Freyherr von Kindtberg.
        - Fr. Sidonia Herrin v. Scherffenberg.

üd seiner Geschwistrigt 16. Ahnnen.

Fr. Eva Maria Gräfin von Abensperg u. Traun.

Herr Ott Lorenz Graf v. Abensperg u. Traun.

Herr Ott Maximilian Graf v. Abensperg und Traun.

Herr Ott Bernhard Graf v. Abensperg und Traun

Fr. Judith Herrin von Polhaim.

Fr. Rebecca Schrottin Freyherrin von Kindtberg.

Herr Hanns Adam Schrott Freyherr von Kindtberg.

Fr. Sidonia Herrin v. Scherffenberg.

Fr. Anna Dorothea Gräfin v. Geyrsperg.

Herr Hanns Enreich Graf von Geyrsperg.

Herr Hanns Adam Freyherr von Geyrsperg.

Fr. Anna Margaretha Herrin von Welz.

Fr. Justina Herrin von Kueffstain.

Herr Hanns Jacob Freyherr v. Kueffstain.

Fr. Clara Herrin von Puechaim.

GE-

GENEALOGIA
Und
Stamm-Tafel,
Der Herren Grafen von Taxis / Thurn / und Valsassina, von der Zeit ihrer hiesigen Landmannschafft.

Wapen.

DJe Herren Grafen von Taxis / Thurn / und Valsassina führen einen gevierthteilten Schild / mit einem Hertz- oder Mittel-Schild / dessen erst- und vierdtes Feld ist weiß / und darinnen ein rother Thurn mit seinen Zinnen / hinter welchem zwey Creutz-weiß über einander ligende / an denen

Spitzen und Hand-Hefften vergolte Scepter hervor regen / in dem andert- und dritten Feld erscheinet in gelben Grund ein aufsteigender rother Löw mit ausgeschlagener Zungen / und aufgeworffenen Schwantz / welchen Weyl. Herr Franz Werner Graf von Taxis / als er von seiner Kayserl. Majest. Leopoldo I. glorwürdigster Gedächtnuß in den Grafen-Stand erhoben worden / lauth des bey der Familia verwahrten Grafen-Stands-Diploma de dato Lintz den 19. September Anno 1680. zu führen überkommen. In dem blauen Hertz-Schild / welcher das alte Stammen-Wapen der Herren von Taxis vorstellet / ist ein weisser Tax zu sehen / und jetzo beschribener Schild ruhet auf der Brust eines doppelten gecrönten Kayserl. Adlers / und hat weder Helm noch Helm-Decken.

Stamm-Tafel,
Der Herren Grafen von Thurn / Valsassina und Taxis.

Herr Leopoldus Franciscus Maria Graf von Taxis / Thurn / und Valsassina. Ux. Frau Maria Antonia Gräfin von Sprintzenstein.

GENEALOGIA
Der Herren Grafen von Taxis / Thurn / und Valsassina, von der Zeit ihrer hiesigen Landmannschafft.

DAs uralte Tyrolerische Geschlecht der Herren Grafen von Taxis / lautet Herr Franz Adam Graf von Brandiß in seinem so genanten Tyrolerischen Ehren-Cräntzl * von denen uralten Wällischen Grafen de la Tore her / und gibet ihr das Gezeugnuß / daß durch dero Stammen-Vatter Rogiere de Tassis Anno 1450. zu dero unsterblichen Nachruhm in Tyrol das Postwesen erfunden / und unter Kayser Friderico IV. angefangen / von darumben auch ermelter Familiæ das obrist-Erb-Postmeister-Ambt zugelegt worden seye. Von solcher uralten Familia ist Herr Leopoldus Franciscus Maria Graf von Taxis / Thurn und Valsassina Herr zu Weschenbeyrn / der Fürstlichen Grafschafft Tyrol / auch der obern und vorder Oesterreichischen Landen obrister Hof- und General-Erb-Postmeister / den 6. May Anno 1729. bey hiesiger Löbl. Landschafft immatriculiret worden. Sein Vatter ist gewesen Herr Franciscus Nicolaus Graf von Taxis / Thurn und Valsassina, Herr zu Weschenbeyrn / obrister Hof- und General-Erb-Postmeister der ober- und vorder Oesterreichischen Landen / seine Frau Mutter Frau Anna Franciscа Constantia gebohrne Gräfin von Tättenbach und Rheinstain ꝛc. Seine 16. Ahnnen / wie er dieselbe zu gedacht-hiesiger Landschafft erlegt / seynd folgende:

* Part. II. f. 96.

Herr

Herrn Leopold Franz Maria Grafen von Thurn/ Valsassina und Taxis 16. Ahnnen

- Herr Leopold Franz Maria Graf von Thurn/ Valsassina und Taxis.
  - Hr. Franz Nicolaus Graf von Thurn/ Valsassina, u. Taxis.
    - Herr Franz Wernher Graf von Thurn/ Valsassina und Taxis.
      - Herr Paul Freyherr v. Taxis.
        - Herr Paul von Taxis.
        - Fr. Catharina v. Stubn Freyherrin zu Taubenberg.
      - Frau Elisabeth Fiegerin zu Hirschberg.
        - Herr Ferdinand Fieger zu Hirschberg.
        - Fr. Catharina Geißkovlerin.
    - Fr. Elisabeth Freyherrin v. Hohenrechberg.
      - Herr Albrecht Ernst Freyherr v. Hohenrechberg.
        - Herr Hugo von Hohenrechberg.
        - Frau Susanna von Welden.
      - Frau Anna Maria Böhlin zu Ullerdissen.
        - Herr Carl Böhlin Freyherr.
        - Fr. Maria von Roth.
  - Fr. Anna Franciska Constantia Grafin von Tättenbach und Rheinstein.
    - Herr Georg Sigmund Graf von Tättenbach und Rheinstein.
      - Herr Sigmund Friderich Graf von Tättenbach und Rheinstein.
        - Herr Wolf Friderich Graf von Tättenbach.
        - Frau Anna Herrin von Saurau.
      - Frau Maria Salome Freyherrin v. Lamberg.
        - Herr Hanns Jacob Freyherr von Lamberg.
        - Fr. Elisabeth Gräfin v. Thurn zu Creutz.
    - Frau Maria Anna Franciska Herrin von Gera.
      - Herr Erasmus Herr von Gera.
        - Herr Hanns Christoph Hr von Gera.
        - Fr. Ester Herrin v. Stubenberg.
      - Frau Anna Benigna Erb-Marschalchin von Pappenheimb.
        - Herr Veith Marschalch von Pappenheimb.
        - Frau Maria Salome Herrin von Preysing.

Anfangs gedachter Herr Leopold Franz Maria Graf von Thurn und Taxis hat sich Krafft des bey denen Herren Grafen von Sprintzenstein verhandenen Erinderungs-Schreiben Anno 1723. mit Fräulen Maria Antonia Gräfin von Sprintzenstein / Herrn Joann Ernreich Grafen und Herrns von und zu Sprintzenstein / Röm. Kayserl. Majest. Cammerer / geheimen Rath und obristen Erb-Müntzmeistern in Oesterreich unter- und ob der Enns / und Frauen Maximilianæ Michaelæ gebohrnen Gräfin von Lamberg Tochter vermählet / welche ihme bißhero drey Söhn und zwey Töchter gebohren. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

Herrn Leopold Franz Maria Grafens von Taxis Kinder 16. Ahnen.

Hr. Leopold Franz Maria Gr. v. Thurn Valsassina u. Taxis / Herr zu Weschenbeyrn.

Frau Anna Franciſca Conſtantia Gräfin von Tättenbach u. Rheinſtein.

Herr Franz Nicolaus Graf vom Thurn / Valsassina und Taxis zu Weschenbeyrn.

Herr Franz Wernher Graf von Thurn / Valsassina u. Taxis.

Herr Paul von Taxis.
Frau Elisabeth Fiegerin zu Hirschberg.

Fr. Elisabeth Freyherrin von Hohen-Rechberg.

Herr Albrecht Ernst Freyherr zu Hohen-Rechberg.
Fr. Anna Maria Böhlin zu Ylerdissen.

Herr Georg Sigmund Graf von Tättenbach u. Rheinstein.

Herr Sigmund Friderich Graf von Tättenbach und Rheinstein.
Fr. Maria Salome Freyherrin von Lamberg.

Fr. Maria Anna Franciſca Herrin von Gera.

Herr Erasm Herr von Gera.
Fr. Anna Benigna Erbmarschalchin v. Pappenheimb.

He. Joann Ernreich Graf und Herr von u. zu Sprintzenstein / R. K. Majest. geheimer Rath.

Herr Joann Secund Graf von und zu Sprintzenstein.

Herr Rudolph Graf und Herr von Sprintzenstein.
Fr. Elisabetha Catharina Löblin Freyherrin.

Frau Anna Elisabeth Schiferin Freyherrin.

Herr Sigmund Schifer Freyherr.
Fr. Regina Sabina Freyherrin von Dedt.

Fr. Maria Antonia Gräfin v. Sprintzenstein.

Herr Franz Joseph Graf von Lamberg.

Herr Joann Maximilian Graf von Lamberg / R. K. M. geheimer Rath und Ritter des guldenen Vlus
Fr. Judith Rebecca Eleonora Gräfin von Wrmb.

Fr. Maximiliana Michaela Gräfin von Lamberg.

Frau Anna Maria Gräfin von Trautmanstorff.

Herr Adam Mathias Gf. von Trautmanstorff.
Frau Eva Johanna Gräfin von Sternberg.

GENEA

GENEALOGIA
Und
Stamm-Tafel,
Der Herren Grafen von Thun / von der Zeit, da sie hiesiger Lands-Matricul einverleibt worden.

Wapen.

DAs Wapen der Herren Grafen von Thun ist ein quartierter Schild mit einem Hertz-Schild / in dessen erst- und vierdten blauen Feld ein gelb- oder goldenes auß dem rechten obern zu dem lincken untern Winckl abwährts gehendes Band erscheinet / das andert und dritte Viertl ist durch die Mitte gespalten / und in desselben ersteren weissen Theil erscheinet die Helffte eines rothen Adlers mit außgeschlagener Zungen / außgespälten Flügen und von sich spreitzenden Waffen / die anderte schwartze Helffte wird durch eine weisse Palcken durch die Mitte getheilet / der Hertz-Schild hat eine weisse Palcken im rothen Grund.

Auf jetzo beschribenen Schild erscheinen die drey offene geecrönte Thurnier-Helm / davon der erstere zwey mit denen Mund-Löchern außwärths gekehrte

blaue mit einem goldenen Band behengte Piffels-Hörner traget / und mit einer in blau und Gold vermischten davon abhangenden Helm-Decken gezieret ist.

Auf dem andert- oder mittern Helm erscheinet die Helffte eines rothen durch die Mitte mit einer silbern oder weissen Palcken überzogenen aufsteigenden Einhorn / dessen Helm Decken in roth und Silber pranget.

Auf dem dritten Helm ist eine mit den Sachsen einwärths gekehrte / mit dem dritten Feld des Schilds allerdings accordirende Adlers-Flüg / und dessen Helm-Decken in schwartz und Silber vermischter zu sehen.

Stamm-Tafel,

Der Herren Grafen von Thun, von der Zeit als sie hiesiger Lands-Matricul einverleibt worden.

Hr. Joann Sigmund Graf von Thun / und dessen hinterlassene sämentliche Descendenten werden 1692. hiesiger Lands Matricul einverleibt.

Ux. 1. Fr. Barbara Gräfin von Thun.

Fr. Judith Anna.

Hr Quidobaldus Graf von Thun / Ertz-Bischoff zu Saltzburg / Bischoff zu Regenspurg / und der Heil. Röm. Kirchen Cardinal.

Hr. Christoph Simon Graf von Thun / Ux. Fr. Anna Barbara Gräfin von Trautmannsdorff.

Hr. Joannes Sigismundus Graf von Thun.

Hr. Wenceslaus Graf von Thun / Bischoff zu Passau.

Hr. Michael Oswald Gr. v. Thun zu Clösterle / Kayf. geheimer Rath / u. Statthalter in Böhmen /
Ux. 1. Fr. Elisabeth Gräfin v Lodron.
2. Fr. Maria Cæcilia Gräfin v. Thannhausen.

Fr. Eleonora Barbara, ux. Hr. Antonius Florianus Fürst von Liechtenstain.

Fr Magdalena, ux. Hr. Joann Antonius Graf von Sereni.

Fr. Maria Anna, ux. Hr. Antonius Graf von Montfort

Hr. Joann Maximilian Gr. v. Thun / Ux. Fr. Maria Theresia Gräfin von Sternberg.

Fr. Elisabeth Ernestina Gräfin von Thun.

Fr. Maria Magdalena Gräfin von Thun.

Hr. Joannes Franciscus Graf von Thun.

2 Fr. Anna Margaretha Gräfin v. Wolckenstain.

Fr. Anna Magdalena, Ux. Hr. Joann Maximilian Graf von Herberstain.

Fr. Johanna Catharina Gräfin v. Thun.

Hr. Maximilian Gr. v. Thun in Tetschen Kayf. geheimer Rath / Ritter des goldenen Vluß /
Ux. 1. Fr. Maria Franciscа Gräfin von Lodron.

2. Fr. Maria Maximiliana Fürstin von Liechtenstain.

3 Fr Maria Adelheid Gr. v. Preysing.

Hr. Franciscus Sigismundus Graf von Thun / Kayserl geheimer Rath und Maltheser-Ritter.

Hr. Romedius Constantinus Graf von Thun zu Choltitz / Kayserl. geheimer Rath. Ux. Fr. Franciscа Gräfin von Salm und Neuburg am Yhn.

Hr. Romedius Constantinus Gr v. Thun.

3. Fr. Margaretha Anna Gräfin von Oettingen.

Fr. Clara Franciscа Gräfin von Thun.

Hr. Joannes Ernestus Graf v. Thun / Ertz-Bischoff zu Saltzburg.

Hr. Rudolphus Josephus Graf von Thun / Bischoff zu Seckau / Dombherr zu Saltzburg und Passau.

Hr. Rudolphus Graf von Thun.

Hr. Constantinus Graf von Thun.

Fr Maria Anna Gräfin von Thun.

Hr. Josephus Gr. v. Thun / ward Capuciner.

GENEALOGIA

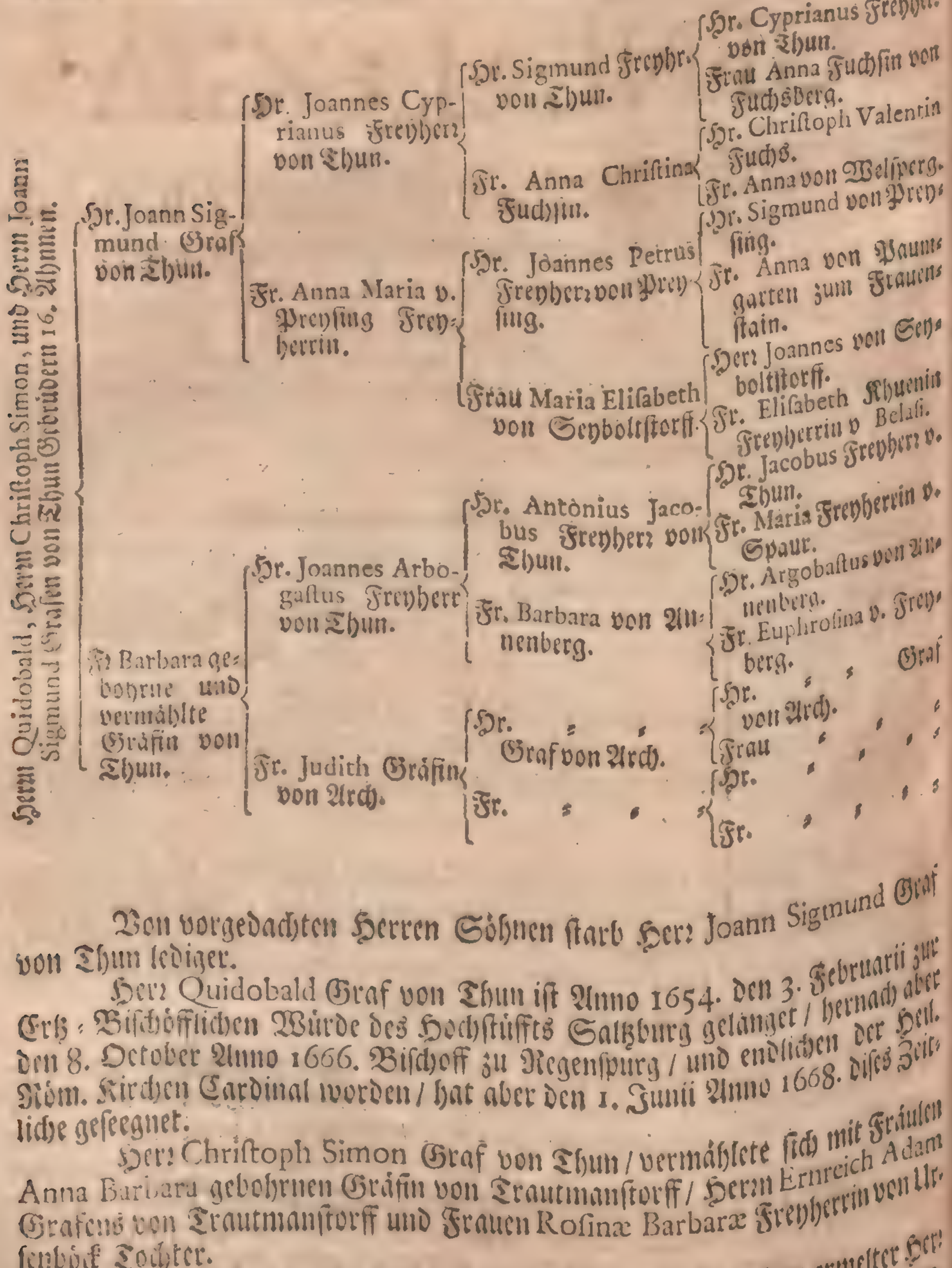
Der Herren Grafen von Thun / von der Zeit, als sie hiesiger Lands-Matricul einverleibet worden seynd.

DJe uralt-vortreffliche Familiam der Herren Grafen von Thun laittet Herr Franz Adam Graf von Brandis in seines Tyrolerischen Ehren-Cräntzls anderten Theil * von denen Römischen Patriciis her / und meldet / daß nach wohl gegründter Meynung die Ritter / oder jetzigen Grafen von Thun unter dem Nahmen Thonno Anno 383. mit dem Heiligen Vigilio in das Tyrol kommen / und / weilen vorhin wenig schrifftliches verfast / von denselben erst Anno 1000. Albertus Ritter de Thonno bekant / und des gantzen von Weyland Kayser Ferdinando I. in den Grafen-Stand erhobenen Geschlechts Stamm-Vatter worden. * f. 75.

Andere aber wollen / es seye dises uralte Geschlecht von denen ehmahligen Grafen von Thun auß der Schweitz hergestammet / von welchen Herr Conrad Anno 1214. Abbt zu Einsidlern / und Heinrich Anno 1238. Bischoff zu Basel gewesen.

Dise mächtige Familia der Herren Grafen von Thun ist (nachdeme Herr Joann Ernst Ertz-Bischoff zu Saltzburg und des Heil. Röm. Reichs Fürst gebohrner Graf von Thun die Herrschafften Achleuthen und Hehenberg erkaufft) Anno 1692. hiesiger Lands-Matricul einverleibt worden. Es hatte aber Weyland gedachtes Herrn Ertz Bischoffen Herr Vatter

Herr Joann Sigmund Graf von Thun / Herr zu Tetschen / auß seiner ersten Gemahel Frauen Barbara, Herrn Joann Arbogasti Grafens von Thun / und Frauen Judith gebohrnen Gräfin von Arch Tochter / nebst einer Fräulen Tochter / Nahmens Judith Anna (welche nachgehends unter dem Nahmen Maria Josepha Closterfrau und Priorin auf dem Nunberg zu Saltzburg worden) drey Herren Söhn / benantlichen Herrn Quidobaldum, Herrn Christoph Simon, und Herrn Joann Sigmund. Dero sechzehen Ahnmen seynd folgende:



Von vorgedachten Herren Söhnen starb Herr Joann Sigmund Graf von Thun lediger.

Herr Quidobald Graf von Thun ist Anno 1654. den 3. Februarii zur Ertz-Bischöfflichen Würde des Hochstüffts Saltzburg gelanget / hernach aber den 8. October Anno 1666. Bischoff zu Regenspurg / und endlichen der Heil. Röm. Kirchen Cardinal worden / hat aber den 1. Junii Anno 1668. dises Zeitliche gesegnet.

Herr Christoph Simon Graf von Thun / vermählete sich mit Fräulen Anna Barbara gebohrnen Gräfin von Trautmanstorff / Herrn Ernreich Adam Grafens von Trautmanstorff und Frauen Rosinæ Barbaræ Freyherrin von Ursenböck Tochter.

Nach Absterben obgedacht-seiner ersten Gemahel nahme ermelter Herr Joann Sigmund Graf von Thun in anderter Ehe Fräulen Annam Margaretham Gräfin von Wolckenstein / Herrn Max Oswald Grafens von Wolckenstein und Frauen Annæ Mariæ Khuenin Gräfin von Belasi Tochter / und gebahre auß ihr drey Söhn / als Herrn Wenceslaum, Herrn Oswald Michael, und Herrn Maximilianum, nebst zweyen Fräulen Töchtern / als Fräulen Annam Magdalenam, und Fräulen Johannam Catharinam. Dero 16. Ahnen seynd folgende:

Herrn

Herr Michael, und Herrn Maximiliani Grafen von Thun Gebrüdern 16. Ahnen.

- Herr Wenceslai, Herrn Oswald Michael, und Herrn Maximiliani Grafen von Thun Gebrüdern 16. Ahnen.
  - Hr. Joann Sigmund Graf von Thun.
    - Herr Joannes Cyprianus Freyherr von Thun.
      - Herr Sigmund Freyherr von Thun.
        - Herr Cyprianus Freyhr von Thun.
        - Frau Anna Fuchsin von Fuchsberg.
      - Frau Anna Christina Fuchsin.
        - Herr Christoph Valentin Fuchs.
        - Frau Anna von Welsperg.
    - Fr. Anna Maria v. Preysing Freyh
      - Herr Joannes Petrus Freyherr von Preysing.
        - Herr Sigmund v. Preysing.
        - Frau Anna von Paumgarten zum Frauenstain.
      - Frau Maria Elisabeth von Seyboltstorff.
        - Herr Joannes von Seyboltstorff.
        - Fr. Elisabetha Khuenin Freyin von Belasi.
  - Fr. Anna Margaretha Grässin von Wolckenstain.
    - Herr Marcus Oswald Graf von Wolckenstain.
      - Herr Marcus Sitticus Graf von Wolckenstain.
        - Herr Wilhelm Graf v. Wolckenstain.
        - Fr. Benigna v. Annenberg.
      - Frau Anna Maria Trautsohnin Freyin von Matroy.
        - Herr Balthasar Trautsohn Freyherr von Matroy.
        - Frau Susanna Fuggerin Freyherrin.
    - Frau Anna Maria Khuenin Gräfin von Belasi.
      - Herr Joann Jacob Khuen Freyherr v. Belasi.
        - Herr Joannes Khuen Freyherr von Belasi.
        - Frau Cunigunda Freyherrin von Kainach.
      - Frau Maria Margaretha v. Niderthor.
        - Herr Georgius von Niderthor.
        - Frau Susanna Fuchsin v. Fuchsberg.

Von vorgedachten Fräulen Töchtern ward Fräulen Anna Magdalena Herrn Joannis Maximiliani Grafens von Herberstain Kayserl. geheimen Raths Landshaubtmanns in Steyr Gemahel worden / von denen Herren Söhnen aber

Herr Wenceslaus Graf von Thun / der erste Sohn Herrn Joannis Sigismundi Grafens von Thun/und seiner anderten Gemahel Frauen Annæ Margarethæ gebohrnen Gräfin von Wolckenstain / gebohren Anno 1629. ward Anfangs Anno 1642. im dreyzehenden Jahr seines Alters Dombherr zu Saltzburg/ und nachgehends auch zu Passau / Anno 1663. Domb-Probst zu ermeltem Saltzburg / Anno 1664. den 27. Martii durch einhellige Stimm der Capitularen Bischoff / und des Heil. Röm. Reichs Fürst zu erstgedachtem Passau / und endlichen auf die von Weyl. Kayſers Leopoldi I. glorwürdigster Gedächtnuß zu ei-

ner Beyhülff des erlittenen grossen Feuer-Schaden erhaltene Præsentation Anno 1665. Bischoff zu Gurck. Er starb den 8. Jenner Anno 1673. und ligt in der Domb-Kirchen zu ersagtem Passau begraben / allwo von ihme nachfolgende Denck-Schrifft zu lesen:

Siste gradum Viator, Wenceslaus ex S. R. I. Comitibus de Thun Episcopus Passavienſis & Gurcenſis S. R. I. Princeps Præpositus Salisburgenſis hìc quieſcit, Princeps excelſi animi, magnæ prudentiæ, indefeſſi laboris, & probatæ vitæ de Eccleſia totáque Diœceſi præclarè meritus, quam Eccleſiaſticæ Diſciplinæ legibus exemplísque firmavit, Curiam Epiſcopalem incendio deformatam reſtituit, Baſilicam Cathedralem cum turribus eodem infortunio penè collapſam ex fundamentis eleganti ſtructura reædificare cœpit; opus in inſignem altitudinem jam aſſurgens relinquere imperfectum mors præpropera coëgit. Eccleſiaſticæ libertatis, Juriúmque Epiſcopalium ſtudioſiſſimus Aſſertor, pacis tamen amans, omnem diſſidii fomitem extinxit, cujus vita exemplo, magnanimitas in morte admirationi fuit, huic Jantiarius æternitatis januam aperuit, dum è vita decederet VIII. Idus ejusdem, Anno Salutis MDCLXXIII. ætatis ſuæ XLIII. Regiminis IX. Tu pro Deo & Eccleſia in vita indefeſſo fave & vove *post* mortem requiem æternam.

Herr Michael Oswald Graf von Thun / Herr zu Clösterle / der anderte Sohn vorermelten Herrns Joannis Sigismundi Grafens von Thun und seiner anderten Gemahel Frauen Annæ Margarethæ gebohrnen Gräfin von Waldenstain / war Kayserl. geheimer Rath und Statthalter des Königreichs Böheim / starb Anno 1693. nachdem er auß seiner ersten Gemahel Frauen Elisabeth gebohrnen Gräfin von Lodron zwey Fräulen Töchter gebohren (davon die erste Nahmens Fräulen Eleonora Barbara Anno 1679. Herrn Antonium Florianum des Heil. Röm. Reichs Fürsten von Liechtenstain und Nicolspurg / die anderte aber / Fräulen Magdalena genant / Herrn Joann Anton Grafen von Sereni zur Ehe genommen) seine anderte Gemahel Frau Mariam Cæciliam gebohrne Gräfin von Thanhausen (welche er nach dem Anno 1688. erfolgten Todfall seiner ersten Gemahel zur Ehe genommen) als Wittib unterlassen / welche nachgehends Herrn Aloysium Thomam Reymundum Grafen von Harrach zur Ehe genommen.

Herr Maximilianus Graf von Thun zu Tetschen ware der Röm. Kayserl. Majest. geheimer Rath / Ritter des goldenen Vließes und Hof Marschalch zu Saltzburg / starb Anno 1701. Er nahme zur ersten Gemahel Fräulen Mariam Franciscam gebohrne Gräfin von Ladron, selbe gebahre ihme nebst zweyen Fräulen Töchtern / Nahmens Fräulen Maria Anna, und Fräulen Elisabetha Ernestina, einen Herrn Sohn / Herr Joann Maximilian genant.

Von vorgedachten Fräulen Töchtern ward Fräulen Maria Anna Herrn Antonii Grafens von Montfort Gemahel / Fräulen Elisabetha Ernestina aber starb

starb als Hof-Dame an dem Röm. Königl. Hof den 15. December Anno 1699. an Kinds-Blatern. Der Sohn

Herr Joann Maximilian Graf von Thun ward Weyl. Kaysers Josephi I. Cammerer / und Anno 1696. mit Fräulen Maria Theresia, Herrn Adolphi Wratislai Grafens von Sternberg Tochter vermählet.

Nach Absterben obgedachter Frau Maria Franciſca Gräfin von Thun gebohrnen Gräfin von Ladron nahme ermelter Herr Joann Maximilian Graf von Thun Anno 1680. zur anderten Gemahel Fräulen Mariam Maximilianam, Fürst Hartman von Liechtenstain auß seiner Fürstlichen Gemahel Frauen Sidonia Elisabetha gebohrnen Gräfin von Salm Tochter / die ihme noch einen Sohn Herrn Joannem Franciſcum (welcher als Kayserl. Cammer-Herr und Statthalter in Böhmen Anno 1719. im vier und dreyßigsten Jahr seines Alters das Zeitliche geseegnet) und eine Tochter / Fräulen Maria Magdalena genant / gebohren; nachdeme aber auch diſe seine anderte Gemahel Anno 1687. diſer Zeitlichkeit entrissen worden / vermählete sich selber zum drittenmahl mit Fräulen Maria Adelheid gebohrnen Gräfin von Preyſing / gewesten Hof Dame am Chur-Bayrischen Hof / Weyl. Herrn Joann Maximiliani Grafens von Preyſing Churfürſtl. geheimen Rath / Cammerers / und Vicedom zu Burghausen / mit seiner anderten Gemahel Frauen Maria Veronica gebohrnen Truchsäßin von Waldburg Tochter / die ihme einen Herrn Sohn gebohren.

Anfangs ernanter Herr Joann Sigmund Graf von Thun nahme endlichen nach Absterben seiner anderten Gemahel Frauen Anna Margaretha gebohrnen Gräfin von Wolckenstain / in dritter Ehe Fräulen Margaretham Annam gebohrne Reichs-Gräfin von Oettingen / Herrn Ernst Grafens von Oettingen / mit Frauen Catharina gebohrnen Gräfin von Helffenstain Tochter / und gebahre mit ihr annoch siben Söhn und zwey Töchter / als Fräulen Claram Franciſcam, und Fräulen Mariam Annam, dann Herrn Rudolphum Josephum, Herrn Franciſcum Sigiſmundum, Herrn Romedium Conſtantinum, Herrn Joannem Erneſtum, Herrn Rudolphum, Herrn Conſtantinum, und Herrn Josephum. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

- **Herr Joann Sigmund Graf von Thun.**
  - **Herr Joannes Cyprianus Freyherr von Thun.**
    - **Hr. Sigmund Freyherr von Thun.**
      - Herr Cyprianus Freyherr von Thun.
      - Frau Anna Fuchsin v. Fuchsberg.
    - **Frau Anna Christina Fuchsin.**
      - Herr Christoph Valentin Fuchs.
      - Frau Anna von Welsperg.
  - **Frau Anna Maria von Preysing Freyherrin.**
    - **Herr Joannes Petrus Freyherr v. Preyſing.**
      - Herr Sigmund von Preyſing.
      - Frau Anna v. Paumgarten zum Frauenſtain.
    - **Frau Maria Elisabeth von Seyboltstorff.**
      - Herr Joannes v. Seyboltstorff.
      - Frau Elisabeth Khuenin Freyherrin von Belasi.

Herrn Franciſci Sigiſmundi Gr. von Thun; und deſſen

sammentlichen Geschwistrigten 16. Ahnen.

Herr Wilhelm Gr. von Oettingen.
- Herr Friderich Graf von Oettingen.
- Frau Euphrosina Gräfin von Oettingen.

Hr. Ernst Graf v. Oettingen.
- Fr. Johanna Gräfin von Hohenzollern.
  - Herr Carl Graf von Hohenzollern.
  - Fr. Anna Maria Gräfin von Baaden.

Frau Margaretha Anna Gräfin von Oettingen.

Frau Catharina Gräfin von Helffenstain.
- Herr Rudolph Gr. von Helffenstain.
  - Herr Ulrich Graf von Helffenstain.
  - Fr. Catharina Gräfin von Montfort.
- Frau Anna Maria Herrin v. Stauffen.
  - Herr Antonius Freyherr von Stauffen.
  - Fr. Wandelberta Gr. von Hohenloe.

Von offt wohlgedachtes Herrn Joann Sigmund Grafens von Thun auß der dritten Ehe erzeugten Herren Söhnen ward

Herr Franciscus Sigismundus Graf von Thun Kayserl. geheimer Rath und Maltheser Ritter / starb Anno 1702.

Herr Romedius Constantinus Graf von Thun zu Choltitz Kayserl. geheimer Rath und Statthalter des Königreichs Böhmen / starb Anno 1701. nachdeme er auß seiner Gemahel Frauen Franciscа Barbara gebohrnen Gräfin von Salm und Neuburg am Yhn / Herrn Caroli Grafens von Salm und Neuburg am Yhn / mit Frauen Elisabetha gebohrnen Gräfin von Tübingen Tochter / einen Sohn auch Romedius Constantinus genant / gebohren. Dessen 16. Ahnen seynd folgende:

Herrn Romedii Constantini Graf von Thun.

Hr. Joann Sigmund Graf v. Thun.
- Hr. Joannes Cyprianus Freyherr von Thun.
  - Hr. Sigismund Freyherr von Thun.
  - Frau Anna Christina Fuchsin.
- Frau Anna Maria Freyherrin von Preysing.
  - Hr. Petrus Freyherr von Preysing.
  - Frau Maria Elisabeth von Seyboltstorff.

Fr. Margaretha Anna Gräfin v. Oettingen.
- Hr. Ernst Graf von Oettingen.
  - Hr. Wilhelm Graf von Oettingen.
  - Frau Johanna Gräfin von Hohenzollern.
- Frau Catharina Gräfin von Helffenstain.
  - Herr Rudolph Graf von Helffenstain.
  - Frau Anna Maria Herrin von Stauffen.

Grafens

Grafens v. Thun 16. Ahnen.

Hr. Carl Graf v. Salm u. Neuburg am Yhn.
Fr. Franciſca Barbara Gr. von Salm.

Herr Weickhard Graf von Salm und Neuburg am Yhn.
Herr Julius Graf von Salm und Neuburg am Yhn.
Frau Anna Maria Herrin v. Dietrichſtain.

Frau Sidonia Herrin von Münchwitz.
Herr ... von Münchwitz.
Frau ...

Fr. Eliſabetha Bernhardina Gräfin v. Tübingen.

Hr. Conrad Wilhelm Graf von Tübingen.
Herr Eberhard Graf von Tübingen.
Frau Eliſabeth Herrin von Limburg.

Frau Annaſtaſia Gräfin von Leiningen.
Herr Ludwig Graf v. Leiningen.
Frau Bernhardina Gräfin v. der Lipp.

Herr Joannes Erneſtus Graf von Thun ward den 30. Januarii Anno 1687. Ertz-Biſchoff und des Heil. Röm. Reichs Fürſt zu Saltzburg / von deſſen Löbl. Regierung ſo wohl die gantze Stadt Saltzburg / als die ſo vilfältige / theils neu aufgeführte / theils aber verbeſſerte herrliche Gebäu / und beforderiſt die verſchiedene von ihme gemachte Stifftungen Zeugnuß geben; unter ſolchen Stifftungen (andere / als in ſpecie der in dem Ertz Biſtumb Anno 1701. eingeführte und mit herrlichem Einkommen S. Ruperti-Orden / welcher auß zwölff Gräflich- und Freyherrlichen Geſchlechtern gebohrnen Rittern beſtehet / zu geſchweigen) gereichet diſem Löbl. Fürſten zum unſterblichen Ruhm / hieſig-ob der Ennſeriſch-zweyen obern Politiſchen Herren Herren Ständen aber zur immerwehrend-ſchuldigen Dancks-Erkäntlichkeit / das zu gedachtem Saltzburg fundirte Collegium Nobilium Virgilianum, in welchem nicht nur die junge ſtudirende Cavallier umb die Bezahlung Adelich unterhalten / und in allen Exercitien unterrichtet werden können / ſondern in ſpecie auch nebſt noch fünff andern dergleichen Stüfft-mäßigen jungen Cavallier auß Böheim / Steyr / Kärndten / Bayrn und Tyrol / auch einer auß diſem Ertz-Hertzogthumb Oeſterreich ob der Ennß / ohne Entgelt unterhalten / in allen Adelichen Exercitien unterrichtet / und ſo lang er daſelbſten ſtudiret / verſorget wird. Hochgedachter Ertz-Biſchoff endigte ſein Ruhm-volles Leben nach einer 22. jährigen höchſt Lobwürdigen Regierung den 20. April Anno 1709.

Herr Rudolphus Joſephus Graf von Thun / Herr zu Tetſchen / Clöſterle / Caſtelpfund / Felixberg / und Schönſtein / ward Dombher: zu Saltzburg und Paſſau / und nachgehends Biſchoff zu Seckau. Starb zu gedachtem Seckau den 20. May Anno 1702.

ledige Orden.

Herr Rudolphus, und Herr Conſtantinus Grafen von Thun ſtarben ledig.

Herr Joſeph Graf von Thun aber trat Anno 1664. in den Capuciner-

Schlösser und Herrschafften Der Herren Grafen von Thun.

Achleuthen.

Es gibet dem in dem Traun-Viertl und an dem Crembs-Fluß gelegenen wunderschön situirten und wohl erbauten / Rings umb mit einem Faßhannen-Garten umbgebenen Schloß Achleuthen seine erhöhete Lagerstell einen angenehmen Prospect und recht herrliches Ansehen / solches Schloß Achleuthen hat vermög der in meinem Archiv originaliter verwahrten B. Emenckischen Manuscriptis * Anno 1375. Herr Conrad von Meileinstorff dem Ehrbaren Knecht Herrn Wilhelm dem Stadler verkaufft / welcher es gleich hinnach widerumben Herrn Hannßen Lerwüller überlassen / mit dessen Tochter Fräulen Wendelmueth aber ist solches / wie loco citato zu sehen / Anno 1377. an dero Gemahel Herrn Wolfhard von Sintzendorff kommen / und von solcher Zeit an bey solcher Familia verbliben / biß solches Weyl. Herrn Pilgram von Sintzendorff Röm. Kayserl. Majest. N. Oe. Regierungs-Rath und seiner anderten Gemahel Frauen Susannæ Herrin von Lápitz Tochter / Fräulen Margaretha ihrem Gemahel Herrn Heinrich von Oedt zu Ehreneck / Reinsperg / und Rapeltenkirchen zugebracht / die selbes ihrer Tochter Fräulen Apolonia (welche Anno 1602. Herrn Erhard von Grienthall zur Ehe genommen) unterlassen / von selcher Zeit an haben dise Herrschafft die Herren von Grienthall biß auf Herrn Philipp Rudolph Freyherrn von Grienthall besessen / welcher sie Herrn Joann Mslinæ Castner von Sigmundslust verkaufft / nach dessen Innhabung hat mehr ermeldtes Schloß Achleuthen Herr Joannes Ernestus des Heil. Röm. Reichs Fürst und Ertz-Bischoff zu Saltzburg Anno 1692. an sich gebracht / und seiner Familiæ als ein Majorat unterlassen.

* K. lit. D. sub lit. EF. To. I. f. 276. *f. 256.

Hehenberg.

Das Schloß Hehenberg ist in dem Traun-Viertl in einem Weyr oder Teuch gelegen / und Rings umb mit einem durch eine Mauer eingefangenen Baum Garten umbgeben / an sich selber aber nach der alten Arth erbauet / solches haben umb das Jahr 1515. die Herren Forstner ein alt-abgestorbenes Geschlecht besessen / von ihnen erkauffte selbes umb das Jahr 1532. Herr Erasmus Häcklberger / Röm. Kayserl. Majest. Rath / und Lands-Anwaldt in Oesterreich ob der Ennß / welcher solches (wie eine daselbst nebst dem Wapen in Stein gehauene Inscription weiset) von Grund auß neu erbauet / und sich darvon geschriben / vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Kauffs-Contract haben solches nachgehends seine Erben an Herrn Nembrod Kölln

* K. lit. C. Lädl lit. K. sub n. 60.

AHLEITTEN

Kölnpöcken zu Ottstorff und Sallaberg verkaufft/ derselbe aber lauth eines andern daselbsten * verwahrten Kauffs-Contract 1599. Herrn Jacob von Grienthall zu Windtern / käufflichen überlassen. Endlichen ist dises Schloß Hehenberg an Herrn Sigmund Balthasar Freyherrn von Kriechbaum / und von ihme an Herrn Joann Mathiam Castner von Sigmundslust kommen / welcher selbes vorermeldter Herrschafft Achleuthen incorporiret hat / mit der es Anno 1692. die Herren Grafen von Thun erkaufft haben. *sub n. 631

GENEALOGIA
Und
Stamm-Tafel,
Der Grafen und Herren von Thürheimb.

Wapen.

DAs Graf Thürheimbische Wapen ist ein quartierter Schild / nebst einem (zur Gedächtnuß des von Herrn Gotfwind von Thürheimb Rittern beygewohnten Zugs in das Heilige Land) mit einer Dörneren Cron gecrönten schwartzen Hertz-Schild / in welchem ein weisse grosse Stadt-Pforten mit

ihren Thürnen und Zünen erscheinet / und das Stammen-Wapen der uralten Familiæ der Herren / jetzo Grafen / von Thürheimb vorstellet. In dem ersten Viertl obgedacht-quartierten Schilds seynd drey Staffel weiß auf einander ligende schwartze Stein in weissem Feld zu sehen / in dem andert- und dritten Feld erscheinen in rothem Grund drey weisse nach der Schrög gestellte Rosen / welche des abgestorbenen Geschlächts der Herren von Schwartzenstain Wapen gewesen / und Herrn Christoph Leopold Grafen von Thürheimb von seiner Mütterlichen Aehnfrauen / Frauen Maria Elisabetha Gebohrnen von Schwartzenstain der letzten ihrer uralten Familia, anerstorben ist. In dem vierdten schwartzen Feld ist ein zum Sprung geschichtes weisses Einhorn zu sehen / welches das Wapen des abgestorbenen uralten Geschlächts der Herren von Nußdorff gewesen / und gedachtem Herrn Grafen von Thürheimb von seiner Vätterlichen Aehndl Frauen Cordula von Nußdorff / gleichfalls der letzten ihres vornehmen Geschlächts erblich zugestanden.

Ermeldten Schild zieren vier offene Thurnier-Helm / davon der erstere auf einer goldenen Königlichen Cron zwischen zweyen weissen mit denen Sachsen einwärths gekehrten Adlers-Flügen die im Schild beschribene drey Staffel weiß auf einander ligende schwartze Stein traget / mit einer in Silber oder weiß und schwartz vermischten Helm-Decken gezieret / und zu dem vorbeschribenen Schwartzenstainischen Wapen gehörig ist.

Der anderte und zwar zu dem alten Stammen-Wapen gehörige Helm ist mit einer von Dörnern zusammen geflochtenen Cron geerönet / darinnen ein schwartze Standart oder Fahn mit doppelten fliegenden Quasten stecket / in welcher das in dem Hertz-Schild beschribene Stadt-Thor entworffen / und die Stang im Grund schwartz / sonsten aber sambt dem Spitz vergoldet ist.

Der dritte mit Gold geerönte Helm traget die Helffte des Nußdorffischen Einhorn / und

Der vierdte gleichfalls mit einer Königlichen goldenen Cron gezierte Helm hat zwey zu dem Schwartzenstainischen Wapen gehörige / mit denen Sachsen einwärths gekehrte rothe Adlers-Flügen / und in jeder derselben die drey im Schild beschribene weisse Rosen.

Ersagtes Wapen ist einerseiths mit einer in schwartz und weiß / anderseiths aber in roth und weiß vermischten Helm-Decken umbgeben.

Stamm

Stamm-Tafel /
Der Herren Grafen von Thürheimb, von der Zeit, als sie hiesiger Lands-Matricul einverleibt worden.

Fr. Maria Cordula.
Hr. Franz Wilhelm Christoph.

Hr Leopold, ux. Fr. Anna Elisabeth von Clam.

Hr Franz Leopold, ux. 1. Fr. Francisca Gräfin v. Braudis.

2. Fr. Eleonora Gräfin Swihowskin.

Fr. Maria Elisabetha, maritus Hr. Hanns Christoph v. Clam Freyherr.

Fr. Maria Eleonora.

Hr. Christoph Leopold, ux. 1. Fr. Anna Judith Gräfin v. Salburg.

2. Fr. Maria Catharina Gräfin v. Preysing.

Hr. Philipp Jacob, ux. Fr. Maria Magdalena Gräfin von Salburg.
Fr. Maria Sidonia, m. Hr. Joann Ernreich Schifer Freyherr.

Fr. Maria Anna Polixena.
Hr. Gottfrid Christoph, Dombher: zu Augspurg u. Olmütz.
Fr. Anna Eleonora, mar. 1. Hr. Christoph Graf von Sprintzenstain. 2. Herr Warmund Graf v. Preysing.
Hr. Joann Ferdinand.
Fr. Maria Franciska.
Hr. Hanns Ernreich.
Fr. Maria Ester.
Hr. Hanns Adam.
Hr. Joann Christoph.
Hr. Franz Sebastian, ux. Fr. Maria Maximiliana Rebecca Gräfin v. Salburg.
Hr. Franz Antonius.
Hr. Carl Joseph.
Hr. Franz Ernst, ux. Fr. Theresia Gräfin v. Hallweil.
Fr. Catharina, mar. Graf v. Hallweil.
Hr. Joseph Franz.
Hr. Franz Joseph.
Fr. Anna Sidonia, mar. Hr. Felix Graf v. Preysing.
Fr. Maria Franciska, mar. 1. Hr. Julius Gr. v. Rothall 2. Hr. Rudolph Graf von Gerstorff.
Hr. Christoph Wilhelm: ux. Fr. Maria Franciska Michaela Gräfin v. Kuefstain.
Hr. Franz Christoph.
Fr. Catharina Elisabetha.
Hr. Otto Carl Dombher: zu Olmütz u. Regenspurg.
Hr. Georg Sigmund, ux. Fr. Catharina Gräfin v. Closen.
Fr. Judith Isabella, mar. Hr. Leonhard Gr. v Törring.
Hr. Veith Christoph.
Fr. Maria Joanna Catharina.
Fr. Maria Elisabetha.
Hr. Joann Christoph Anton.
Hr. Joann Christoph Joseph.
Hr. Jo. Christoph Cajetan.
Fr. Maria Theresia, mar. Hr. Graf von Lengheimb.
Hr. Philipp Gottlieb Graf v. Thürheimb/ ux. Fr. Maria Antonia Gräfin von Stahrenberg.
Fr. Maria Elisabetha.

3. Söhn / so in der Jugend gestorben.
Hr. Franz Ludwig Leonhard.
Fr. Maria Rosa, mar. Hr. Franz Wenzl Graf von Wallis.
Fr. Maria Antonia, m. Hr. ‹ ‹ ‹
Fr. Maria Anna.
Fr. Maria Theresia.
Fr. Maria Josepha, m. 1. Hr. ‹ ‹ Graf v. Eck. 2. Hr. Maximilian Graf von Seinßheimb.
Hr. Joann Wilhelm ux. Fr. Albertina Gräfin v. Sprintzenstain.
Herr Christoph Wilhelm Joseph Joannes Nepomucenus Cajetanus.
Hr. Franz Joseph Dombher: zu Passau.
Hr Otto Heinrich Rittmeister v. Printz Lobkowiz.
Fr. Maria Anna, mar. Hr. Joann Anton Graf von Goes.
Fr. Maria Franciska, mar. Hr. Gundemar Graf v. Stahrenberg.
Fr. Maria Jacobina, mar. Hr. Norbert Oswald Graf von Salburg.
Fr. Maria Philippina.
Fr. Carolina Hof-Dame in Bayrn.
Hr. Quidobald, Teutscher Herr/u. Rittmeister von Printz Lobkowiz.
Fr. Aloysia, mar. Hr. Maximilian Graf von Cavriani.
Fr. Maximiliana. Fr. Michaela.
Fr. Antonia. Hr. Gundacker.
Hr. Leopold Dombher zu Olmütz.
Fr. Maria Josepha.
Hr. Sigmund Joseph.
Hr. Leonhard Joseph.
Fr. Maria Carolina Josepha.
Fr. Maria Anna, m. Printz Pio: v. Savoye.
Fr. Maria Antonia, m. Hr. Philipp Ernst Erhard Graf von Lerchenfeld.
Fr. Maria Theresia, m. Hr. Gr. v. Arco.
Hr. Sigmund Joseph, Chur Bayrischer Rittmeister und Cammer-Herr/ auch Ritter St. Georgen-Ordens.
Fr. Maria Magdalena.
Ein Sohn/so Frauen getaufft worden.
Fr. Maria Anna Franciss. Josepha Paulina.
Fr. Maria Josepha Michaela.
Hr. Richardus Franciscus Benedictus.
Fr. Maria Anna Josepha, m. Hr. Ferdinand Joseph Joachim Freyh. v. Clam.
Fr. Maria Clara.
Fr. Maria Quidobaldina.
Fr. Maria Josepha Cajetana.
Hr. Franciscus Richardus.
Hr. Antonius Josephus Wilhelmus.
Hr. Gundacker Ferdinand.
Hr. Franciscus Sebastian.

GENEALOGIA

Der Herren und Grafen von Thürheim/ von der Zeit, als sie hiesiger Lands-Matricul einverleibt worden.

VOn dem uralt-vortrefflichen Geschlecht der Herren und Grafen von Thürheimb (welche Krafft des bey der Familia originaliter verhandenen Lehen-Brieff/ das in Schwaben gelegene zur Schwäbischen Freyen Reichs-Ritterschafft in das Viertl an der Donau gehörige Ritter-Lehen-Guth Bibrachzell von Anno 1479. besitzet/ das gleichfalls daselbst gelegene und der Familiæ annoch zuständige Ritter-Guth Reichenbach aber schon lang vorhero innegehabt/ und vermög des von erstgemelter Schwäbischen Freyen-Reichs-Ritterschafft außgefertigten/ bey ersagter Familia originaliter verwahrten Attestati ermelter Löbl. Ritterschafft seit Anno 1488. einverleibt/ und in dero S. Georgen-Schild gestanden/ und noch stehet) meldet P. Gabriel Bucelini in stemmatographia * daß schon Anno Christi 883. Aribo von Thürheimb gelebet/ und dessen Sohn Herr Heinrich von Thürheimb dem Dritten Anno 948. zu Costantz am Bodensee gehaltenen Thurnier beygewohnet hat/ und daselbsten in dem anderten Thurnier zwischen denen Saulen zu halten verordnet worden sey/ Gosswein oder Gosswind von Thürheimb aber als Ritter Anno 1093. nebst andern mit Eckhard Hertzogen in Bayrn den damahlen veranlasten Zug in das Heilige Land unternommen/ und in solchem Zug/ wie mehr andere mitgewesene Ritter seinen Helm an statt der goldenen/ auß Ehrerbietigkeit gegen seinem Erlöser mit einer Dörnern Cron gezieret/ und dergleichen mit Dörnern geerönten Helm und Schild seinen Nachkömmlingen zum immerwehrenden Denckzeichen biß auf dise Stund zu führen unterlassen habe.

* Part. III. f. 237.

Erstgedachtem Herrn Gosswind von Thürheimb hat bey denen jüngeren Zeiten Löbl. nachgefolget Herr Jacob Philipp von Thürheimb/ als welcher Anno 1464. in einem gergleichen Zug in die Barbarey auf dem Meer gestorben/ wie hievon der in der Pfarr-Kirchen zu Bibrachzell annoch verhandene Schild und von ihme dises Innhalts verfaste Denckschrifft meldet:

Anno 1464. den 15. October in der Nacht starb der Edl und Veste Jacob Philipp von Thürheimb auf dem Meer/ als man diß Jahr auf Barbaria fuhr und in Hispaniam kam in eine Inßl getragen S. Paulus, ligt daselbst in einem Closter zu St. Margaretha Benedicti Ordens begraben. Das Fähnle hat er selbst getragen auf dem Zug da man auf Barbaria gezogen ist/ deme GOtt gnädig und barmhertzig seye Amen.

Nach

Nach Zeugnuß Bruschii in Suplemento * ist schon umb das Jahr 1360. Herr Mangold von Thürheimb Dombherr zu Augspurg / Fr. Magdalena von Thürheimb aber Anno 1450. Abbtißin zu Königsfelden / und also auch Krafft einer sich bey der Familia befindenden von dem hohen Teutschen Orden außgefertigten Attestation (anderer zu geschweigen / die hin und wider auf hohen Domb-Stifftern / und bey hohen Ritter-Orden aufgeschworen worden / und deren zum Theil in nachfolgender Genealogischen Beschreibung ohne deme gedacht werden wird) Herr Caspar Moriz von Thürheimb / nachdeme er Anno 1610. den 3. November bey ermeltem hohen Teutschen Orden aufgeschworen worden / desselben hohen Orden Raths Gebietiger und Commendeur zu Blumenthall / und nachgehends Anno 1625. Commendeur zu Oettingen gewesen. * fol. 186.

Und von disem uralt- vortrefflichem Hauß hat sich Herr Joann Christoph von Thürheimb / ein Sohn Herrn Philipp Jacob von Thürheimb / und Frauen Cordulæ Gebohrnen von Nußdorff / in dises Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß begeben / und daselbsten (nachdeme er nebst seiner Descendenz lauth des bey der Familia verhandenen Kayserlichen Diplomatis noch vorhero und zwar Anno 1625. von Weyl. Kayser Ferdinando glorwürdigster Gedächtnuß in den Freyherren-Stand erhoben worden) den 21. May Anno 1627. hiesiger Löbl. Landschaffts Matricul einverleiben lassen / und hierauf Anno 1629. die der abgestorbenen mächtigen Familiæ der Herren von Zelching zuständig gewesste Herrschafften Weinberg / Dornach / und Wartberg erkaufft / er ward Weyl. Sr. Durchl. Ertz Hertzog zu Oesterreich Bischoffens zu Straßburg und Passau / Cammerer und Rath / nachgehends auch Weyl. Kaysers Ferdinandi II. glorwürdigster Gedächtnuß Rath / und endlichen Verordneter in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß / in welcher Bedienung er dem Land / in specie bey dem damahlen völlig zerfallenen Credit und verwürrten Landschaffts-Weesen / sehr vil ersprießliche Dienst geleistet / davon die zu seinem unsterblichen Nachruhm annoch verhandene und bey Löbl. Landschafft verwahrte Acta und verfaste Gutachten Zeugnuß geben / Seine Gemahel Frau Anna Martha gebohrne Herrin von Tauffkirchen (lauth des bey der Familia verhandenen sub dato Passau den 26. December Anno 1621. aufgerichten Testaments / Herrn Weickhard von Tauffkirchen zu Guetenberg ꝛc. und Frauen Mariæ Elisabethæ von Schwartzenstain Tochter) gebahre ihme fünff Söhn und vier Fräulen Töchter / benantlichen Herrn Franz Wilhelm Christoph, Herrn Leopold, Herrn Franz Leopold, Herrn Christoph Leopold, und Herrn Philipp Jacob, dann Fräulen Cordulam, Fräulen Mariam Elisabeth, Fräulen Mariam Eleonoram, und Fräulen Mariam Sidoniam. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

Herrn Franz Wilhelm Christoph Freyherrn von Thürheimb und seines sammentl. Herren Brüdern und Fräulen Schwestern 16 Ahnen.

- Hr. Jo. Christoph Freyhr. von Thürheimb.
  - Hr. Philipp Jacob von Thürheimb.
    - Herr Christoph von Thürheimb.
      - Herr Eberhard v. Thürheimb.
      - Fr. Anna von Essendorff.
    - Fr. Margaretha Marschalchin von Pappenheimb.
      - Hr. " " " Marschalch von Pappenheimb.
      - Fr. " " " v. Liechtenau.
  - Frau Cordula von Nußdorff.
    - Hr. Joann David von Nußdorff.
      - Herr David v. Nußdorff.
      - Frau Barbara Herrin von Zelckhing.
    - Frau Catharina Ebranin.
      - Herr Wolfgang Ebran von Wildenstain.
      - Frau Ursula von Paumgarten.
- Fr. Anna Martha Herrin v. Taufkirchen.
  - Hr Burckhard von Taufkirchen.
    - Herr Burckhard von Taufkirchen.
      - Herr Christoph v. Taufkirchen.
      - Frau Ursula Traunerin.
    - Frau Anna Kärglin.
      - Herr Wolfgang von Kärgling.
      - Frau Barbara Ebranin von Wildenberg.
  - Frau Maria Elisabeth v. Schwartzenstain.
    - Herr Andreas von Schwartzenstain.
      - Herr Wolfgang von Schwartzenstain.
      - Fr. Anna Fröschlin von Marzöl.
    - Frau Margaretha Marschalchin von Ebnet.
      - Herr Friderich Marschalch v. Ebnet.
      - Fr. Ursula von Pappenheimb.

Von oberzehlten Fräulen Töchtern starb Fräulen Cordula als ein Kind / Fräulen Maria Elisabeth nahme Krafft verhandenen Heurathß-Brieff Herrn Hanns Christoph Freyherrn von und zu Clam / Fräulen Maria Eleonora starb lediger / und Fräulen Maria Sidonia vermählete sich mit Herr Joann Ernreich Schifer zu Freyling.

Von obgedachten fünff Herren Söhnen starb Herr Franz Wilhelm Christoph in der Jugend / die vier im Leben verblibene Herren Söhn / benantlichen Herr Leopold, Herr Franz, Herr Christoph Leopold, und Herr Philipp Jacob, hat Weyl. Kayser Leopoldus I. höchst Löbl. Angedenkens vermög des bey der Familia originaliter verhandenen Diplomatis dat. Wienn den 30. October Anno 1666. so wohl ihrer selbst eigenen / als dero Vor-Eltern vortrefflichen Verdiensten willen / in den Grafen-Stand erhoben / und mit dem Anfangs beschribenen Wapen begnadet. Von denenselben hat jeder eine besondere Linea fortgepflantzet / und zwar erstlichen folget die

LINEA

LINEA und DESCENDENZ
Der Herren und Grafen von Thürheimb, von Herrn Leopold Grafen und Herrn von Thürheimb absteigend / die aber seithero widerumben erloschen.

HErr Leopold Graf und Herr von Thürheimb / der Röm. Kayserl. Majest. Rath und Land-Rath in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß / vermählete sich Anno 1648. mit Fräulen Anna Elisabetha Freyherrin von Clam / Herrn Hanns Gottfrid Freyherrns von Clam / und Frauen Sibilla von Kageneck Tochter / die ihme fünff Herren Söhn / als Herrn Hanns Gottfrid, Herrn Hanns Christoph Wilhelm, Herrn Joann Ferdinand, Herrn Hanns Ernreich, und Herrn Hanns Adam, nicht weniger auch vier Fräulen Töchter gebohren / benantlichen Fräulen Mariam Annam, Fräulen Mariam Ester, Fräulen Mariam Eleonoram, und Fräulen Mariam Franciscam. Deto 16. Ahnnen seynd folgende:

- Hr. Leopold Graf u. Herr von Thürheimb.
  - Frau Anna Martha von Taufkirchen.
    - Hr. Joann Christoph Freyherr v. Thürheimb zu Weinberg.
      - Hr. Philipp Jacob v. Thürheimb.
        - Hr. Christoph v. Thürheimb.
        - Frau Margaretha von Pappenheimb.
      - Fr. Cordula v. Nußdorff.
        - Hr. Joann David von Nußdorff.
        - Frau Catharina Ebrattin.
    - Hr. Weickhard von Taufkirchen.
      - Hr. Burckhard v. Taufkirchen.
      - Frau Anna von Kärgling.
    - Frau Maria Elisabeth von Schwarzenstain.
      - He Andreas v. Schwarzenstain.
      - Frau Margaretha Marschalchin v. Ebnet.
  - Hr. Joann Gottfrid Freyherr v. Clam.
    - Hr. Hanns Ennoch Edler Herr von Clam.
      - Herr Christoph von Clam.
      - Frau Margaretha von Polchingen.
    - Frau Anna Charitas von Salburg.
      - Herr Gottfrid von Salburg.
      - Frau Barbara Spillerin.
  - Fr. Anna Elisabeth Freyin v. Clam.
  - Frau Anna Sibilla von Kageneck.
    - Herr Moriz von Kageneck.
      - Hr. Reinwald von Kageneck.
      - Frau Johanna Quintnerin.
    - Frau Dorothea Reitnerin.
      - Hr. Hanns Wilhelm Reitner.
      - Frau Cunigund von Reischach.

Herrn Joann Gottfrid Grafen und Herrns von Thürheimb und seiner Geschwistrigt 16. Ahnnen.

Von oberzehlten Fräulen Töchtern seynd Fräulen Maria Anna, und Fr. Maria Ester in ihrer Jugend gestorben / Fräulen Anna Eleonora ward in erster Ehe Herrn Hanns Christoph Grafen und Herrn von und zu Sprintzenstain Gemahel / nach seinem Absterben aber nahme sie Herrn Joann Warmund Grafen von Preysing / Fräulen Maria Franciſca, die den 30. November Anno 1658. gebohren / starb den 12. Junii Anno 1727. zu Ennß im 69. Jahr ihres Alters lediger.

Von denen Herren Söhnen ware Herr Hanns Gottfrid Vice-Stallmeister bey Ihro Durchl. Herrn Ferdinand Maria Churfürsten in Bayrn / Herr Hanns Christoph Dombherr zu Augspurg und Olmütz / zugleich auch Scholasticus, Herr Hanns Ernreich ward Anno 1684. als Kayserl. Haubtmann in der Belagerung Neuhäußl von denen außgefallenen Türcken in denen Aprochen zusammen gehauen / Herr Joann Ferdinand, und Herr Hanns Adam starben gleichfalls als Kayserl. Haubtleuth im Krieg / womit die Succession Anfangs gedachtes Herrn Leopold Grafen und Herrns von Thürheimb auch widerumb erlöschen.

Folget die LINEA
Und
DESCENDENZ
Der Grafen und Herren von Thürheimb / von Herrn Franz Leopold Grafen und Herrn von Thürheimb absteigend.

HErr Franz Leopold Graf und Herr von Thürheimb / Herr zu St. Margarethen an der Mooß / ein Sohn Anfangs ermeltes Herrn Joann Christoph Freyherrns von Thürheimb / und Frauen Annæ Marthæ von Tauffkirchen / ward Anfangs Weyl. Kayſers Ferdinandi des Dritten und seines Herrn Sohns Ferdinandi des Vierdten Römischen Königs biß auf deroselben beederseiths Ableiben Mundschenck / und würcklicher Cammerer / hernach Weyl. Kayſers Leopoldi I. höchst Löbl. Gedächtnuß Cammerer / und Nieder-Oesterreichischer Regiments-Räth / und endlichen würcklicher geheimer Rath. Er vermählete sich zum erstenmahl mit Fräulen Franciſca Susanna gebohrnen Gräfin von Brandiß / Herrn Andreæ Wilhelm Grafens von Brandiß und Frauen Evæ Mariæ Freyin von Urschenböck Tochter / welche ihme drey Herren Söhn / als Herrn Joann Christoph, Herrn Heinrich Franz Sebastian, und Herrn Franciſcum Antonium gebohren. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

Herr

Deren Franz Sebastian Grafen und Herrn von Thürheimb und seiner Geschwistrigt 16. Ahnen.

- Hr. Franz Leopold Graf u. Herr v. Thürheimb.
  - Hr. Joann Christoph Freyherr v. Thürheimb.
    - Hr. Philipp Jacob von Thürheimb.
      - Hr. Christoph v. Thürheimb.
      - Fr. Margaretha v. Papenheimb.
    - Frau Cordula v. Nußdorff.
      - Hr. Joann Ludwig von Nußdorff.
      - Fr. Catharina Ebranin.
  - Frau Anna Martha v. Taufkirchen.
    - Hr. Weickhard von Taufkirchen.
      - Hr. Burckhard v. Taufkirchen.
      - Frau Anna von Kärgling.
    - Frau Maria Elisabeth von Schartzenstain.
      - Hr. Andreas v. Schwartzenstain.
      - Fr. Margaretha Marschallin von Ebnet.
- Frau Franciska Susanna Grässin von Brandiß.
  - Hr. Andreas Wilhelm Graf von Brandiß.
    - Hr. Jacob Andreas Freyherr von Brandiß.
      - Hr. Joann Heinrich Freyherr von Brandiß.
      - Frau Margaretha Thanrädlin von Thorenberg und Rechberg.
    - Frau Maria Barbara Hendlin Freyin von Goldrein.
      - Hr. Franz Hendl Herr in Goldrein Ritter.
      - Fr. Maria Botschin von Zwingenberg.
  - Frau Eva Maria Freyin von Urschenböck.
    - Hr. Joann Christoph Freyherr von Urschenböck.
      - Hr. Georg Bernhard Freyherr von Urschenböck.
      - Fr. Anna Maria Freyin von Paumbgarten.
    - Fr. Helena Potentiana Freyin v. Lamberg.
      - Hr. Sigmund Freyherr von Lamberg.
      - Frau Anna Maria Freyin von Meggau.

Nach Absterben vorgedacht- seiner ersten Gemahel nahme ermeldter Herr Franz Leopold Graf und Herr von Thürheimb in anderter Ehe Fräulen Johannam Eleonoram Swihow von Risenberg Skala und Raby, der Römisch. Kayserin Eleonoræ geweste Hof-Dame / Weyl. Herrn Friderici Swihowski von Risenberg Skala und Raby, und Frauen Mariæ gebohrnen Gräfin von Waldstain / Tochter / die ihme annoch vier Söhn / als Herrn Carl Joseph, Herrn Franz Ernst, Herrn Joseph Franz, und Herrn Franz Joseph, nebst einer Tochter / Fräulen Maria Catharina genant / welche nachgehends mit einem Grafen von Halleweil vermählet worden / gebohren. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

Herrn Carl Joseph Grafen und Herrns von Thürheimb und seiner Gemahlin 16. Ahnen.

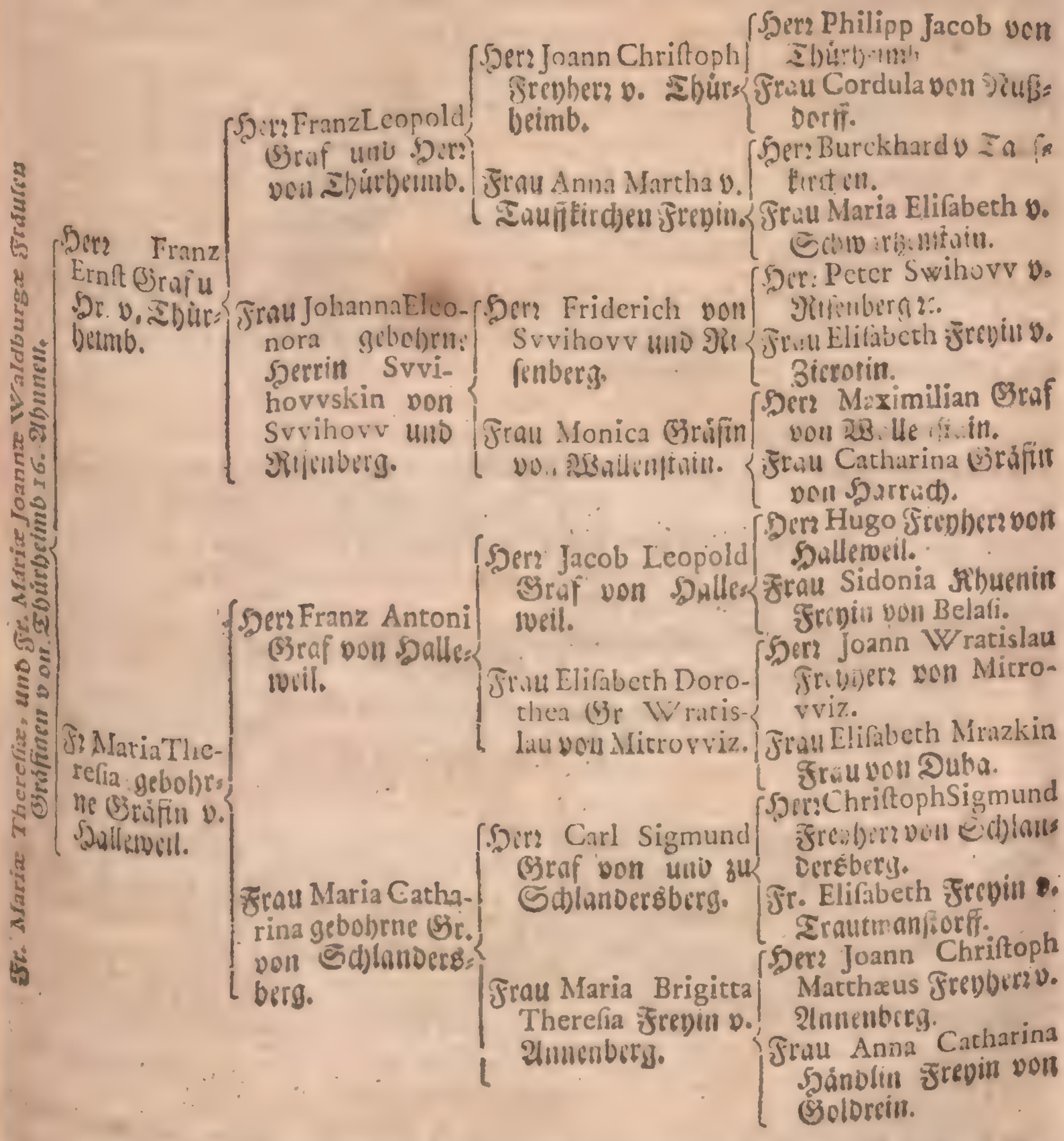
- Hr. Franz Leopold Graf u. Hr. v. Thürheimb.
  - Hr. Joann Christoph Freyherr v. Thürheimb zu Weinberg.
    - Herr Philipp Jacob v. Thürheimb.
      - Herr Christoph v. Thürheimb.
      - Frau Margaretha von Pappenheimb.
    - Frau Cordula v. Nußdorff.
      - Herr Joann David von Nußdorff.
      - Frau Catharina Ebrasinin.
  - Frau Margaretha v. Taufkirchen.
    - Herr Weickhard von Taufkirchen.
      - Herr Burckhard von Taufkirchen.
      - Frau Anna von Kärgling.
    - Frau Maria Elisabeth von Schwartzenstain.
      - Hr. Andreas v. Schwartzenstain.
      - Frau Margaretha Marschallin von Ebnet.
- Frau Johanna Eleonota gebohrne Herrin Swihowskin v. Swihow und Risenberg.
  - Herr Friderich der anderte Herr von Swihow u. Risenberg.
    - Herr Peter Swihowski von Risenberg und Swihow.
      - Herr Friderich v. Swihow genant der Heilige Herr in Nolzau.
      - Frau Johanna von Swihow.
    - Frau Elisabeth Freyin von Zierotin.
      - Herr Caspar Melchior Freyher: v. Zierotin.
      - Frau Elisabeth Herrin v. Waldstein.
  - Frau Monica Grässin von Wallenstain.
    - Hr. Maximilian Graf von Wallenstain.
      - Herr Adam Hr. v. Wallenstain Obrist-Burggraf in Böhmen.
      - Fr. Elisabeth Herrin v. Waldstein.
    - Frau Catharina Grässin von Harrach.
      - Herr Carl Graf v. Harrach.
      - Frau Maria Elisabeth Freyin von Schrottenbach.

Von denen erstermelten / obgedachtes Herrn Franz Leopold Grafen und Herrns von Thürheimb / mit seiner anderten Gemahel Frauen Johanna Swihowskin erzeugten Söhnen starben Herr Joseph Franz, und Herr Franz Joseph in ihrer Kindheit / Herr Carl Joseph ward Weyl. Kayserl. Josephi I. allerwürdigsten Angedenckens Cammerer / und Kayserl. General-Adjutant bey Ihro Durchl. Printz Eugenio von Savoy, und starb unter Weegs / als er die Nachricht von Eroberung der Stadt und Vöstung Rüssel in Niederland zu überbringen abgeschicket wurde.

Der vierdte Sohn Herr Franz Ernst Graf und Herr von Thürheimb / ware bey der jetzo glorwürdigst-Regier. Kayserl. Majest. Carolo VI. Cammerer und Crayß-Haubtmann im Königreich Böheim / und vermählete sich mit Fräulen Maria Theresia gebohrnen Gräfin von Halleweil / Herrn Franz Anto-

nii

nii Grafens von Halleweil / und Frauen Catharinæ gebohrnen Gräfin von Schlanderſperg Tochter / erzeugte aber mit ihr mehr nicht dann zwey Fräulen Töchter / benantlichen Fräulen Mariam Thereſiam Joſepham, und Fräulen Mariam Johannam Walburgam. Dero 16. Ahnnen ſeynd diſe:



Von mehrgedachtes Herrn Franz Leopold Grafen und Herrns von Thürheimb mit ſeiner erſten Gemahel Frauen Franciſca Suſanna gebohrnen Gräfin von Brandis erzeugten dreyen Herren Söhnen ſtarb Herr Joann Chriſtoph in der Jugend.

Herr Franciſcus Antonius Graf und Herr von Thürheimb / ward dermahlen glorwürdigſt Regier. Kayſerl. und Königl. Cathol. Majeſt. als noch damahligen Ertz-Hertzogens zu Oeſterreich Cammerer / und Kayſerl. Obriſt-Lieutenant / auch Commendant des Löbl. Pfaltziſchen Regiments / wurde aber in dem vorgeweſten Frantzöſiſchen Krieg zu ſeinem unſterblichen Ruhm in der bey Carpi in Italien vorgefallenen Action mit vilen Wunden getödtet.

Herr Franz Sebaſtian Graf und Herr von Thürheimb Freyherr auf Bibrachzell / Ober- und Nider-Reichenbach / ward dreyer Röm. Kayſer / als Leopoldi I, Joſephi I. und der jetzo glorwürdigſt Regier. Kayſerl. Majeſt. Ca-

roli VI. allerseiths Cammerer / Anno 1698. Kayserl. Obrister über ein Regiment zu Fuß / Anno 1701. General-Wachtmeister / Anno 1704. General-Feldmarschall-Lieutenant / Anno 1708. General-Feld-Zeugmeister / darauf Hof-Kriegs-Rath / Anno 1713. General-Kriegs-Commissarius und würckl. geheimer Rath / und endlichen auch Anno 1717. General-Feld-Marschall / beynebens auch vil Jahr hinter einander als erster Land-Tags-Commissarius zu denen Land-Tägen in das Königreich Hungarn abgeordnet. Mit seiner Gemahel Frauen Maria Maximiliana Rebecca Gräfin von Salburg / Herrn Gotthard Heinrich Grafens von Salburg / Röm. Kayserl. Majest. würckl. geheimen Raths und Hof-Cammer-Præsidenten / und Frauen Mariæ Barbaræ gebohrnen Gräfin von Althan Tochter erzeugte er vier Söhn und zwey Fräulen Töchter / benantlichen Fräulen Mariam Rosam Reginam, und Fräulen Mariam Antoniam, von denen Herren Söhnen seynd drey in der Jugend gestorben / der im Leben verblibene aber nennet sich Franciscus Ludovicus. Dessen 16. Ahnen seynd folgende:

Herrn Franz Ludwig Grafen und Herrns von Thürheimb und seiner Geschwistrigt 16. Ahnen.

- Herr Franz Sebastian Graf und Herr von Thürheimb / Freyherr auf Bibrachzell.
  - Hr. Franz Leopold Graf und Herr v. Thürheimb Frh. auf Bibrachzell.
    - Herr Joann Christoph Freyherr von Thürheimb auf Bibrachzell.
      - Herr Philipp Jacob von Thürheimb.
      - Frau Cordula von Nußdorff.
    - Frau Anna Martha v. Taufkirchen.
      - Herr Weickhard von Taufkirchen.
      - Frau Maria Elisabeth v. Schwartzenstein.
  - Frau Franciska Susanna Gräfin v. Brandis.
    - Herr Andreas Wilhelm Gr. v. Brandis.
      - Herr Andreas Freyherr von Brandis.
      - Frau Maria Barbara Händlin Freyherrin von Goldrein.
    - Fr. Eva Maria Freyherrin von Urschenböck.
      - Herr Joann Christoph Freyherr von Urschenböck.
      - Fr. Helena Potentiana Freyherrin v. Lambergh.
- Fr. Maria Maximiliana Rebecca Gräfin v. Salburg.
  - Hr. Gotthard Heinrich Graf von Salburg.
    - Herr Georg Sigmund Graf v. Salburg.
      - Herr Heinrich Freyherr von Salburg zu Aichberg.
      - Frau Judith von Freyssingen.
    - Frau Sidonia Elisabeth Herrin von Scherffenberg.
      - Herr Gotthard Herr von Scherffenberg.
      - Frau Anna Kielmannin von Kielmansegk.
  - Frau Maria Barbara Polixena Gr. von Althan.
    - Herr Michael Joann Graf von Althan.
      - Herr Adolph Freyherr v. Althan Kayserl. Feldmarschall.
      - Frau Elisabeth Herrin v. Stotzingen.
      - Herr Joann Ulrich Fürst von Eggenberg.
      - Frau Sidonia Maria Freyherrin v. Thanhausen.
    - Fr. Margaretha gebohrne Printzessin von Eggenberg.

Ge-

Gedachter Herr Franz Sebastian Graf und Herr von Thürheimb starb Anno 1726. Von obgedacht-seinen Fräulen Töchtern vermählete sich Fräulen Maria Rosa Regina mit Herrn Franz Wenzl Grafen von Wallis Kayserl. Obristen über ein Regiment zu Fuß. Fräulen Maria Antonia aber hat Herrn Nicolaum Revertere Duca della Sallandra Grand d' Espagne und würckl. Kayserl. geheimen Rath zum Gemahel.

Herr Franz Ludwig Graf und Herr von Thürheimb Freyherr auf Bibrachzell Ober- und Nidern-Reichenbach ꝛc. hat sich gleich nach Absterben seines Herrn Vatters seel. in die Kayserl. Kriegs-Dienst begeben / und ist dermahlen Kayserl. Rittmeister unter dem Löbl. Printz Zollerischen Couraßier-Regiment.

LINEA

Und

DESCENDENZ

Der Grafen und Herren von Thürheimb/ von Herrn Christoph Leopold Grafen und Herrn von Thürheimb absteigend.

Herr Christoph Leopold Graf und Herr von Thürheimb / der dritte Sohn obengedachtes Herrn Joann Christoph Freyherrns von Thürheimb und Frauen Annæ Marthæ gebohrnen Herrin von Tauffkirchen / gebohren Anno 1629. Herr der Herrschafften Weinberg / Dornach / und Wartberg / ward der Röm. Kayserl. Majest. Cammerer / Rath und Land-Rath / Anno 1672. aber zum ersten- und Anno 1683. zum andertenmahl Verordneter in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß / wobey er sehr vile wichtige ihme aufgetragene Justiz- und Lands-Commissionen / absonderlich in dem vorgewesten Schwedischen / hernach auch entstandenen Türcken-Krieg zu seinem unsterblichen Ruhm und des Vatterlands Nutzen höchst rühmlich verrichtet. Er verehlichte sich zum erstenmahl Anno 1657. mit Fräulen Anna Judith Gräfin von Salburg / Herrn Georg Sigmund Grafens von Salburg ꝛc. mit seiner anderten Gemahel Frauen Sidonia Elisabetha gebohrnen Herrin von Scherffenberg erzeugten Tochter / und gebahre auß ihr fünff Söhn / als Herrn Christoph Wilhelm, Herrn Franz Christoph, Herrn Otto Carolum, Herrn Georg Sigmund, und Herrn Veith Christoph, nebst vier Fräulen Töchtern / als Fräulen Annam Sidoniam, Fräulen Mariam Franciscam, Fräulen Catharinam Elisabetham, und Fräulen Judith Isabellam. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

Herrn Christoph Wilhelm Grafen und Herrns von Thürheimb und seiner Geschwistrigt 16. Ahnen.

Hr. Christoph Leopold Gr. von Thürheimb.

Herr Joann Christoph Freyherr v. Thürheimb.

Herr Philipp Jacob v. Thürheimb.

Herr Christoph v. Thürheimb.

Frau Margaretha v. Pappenheimb.

Frau Cordula v. Nußdorff.

Herr Joann David von Nußdorff.

Fr. Catharina Ebranin.

Frau Anna Martha von Taufkirchen.

Herr Weickhard von Taufkirchen.

Herr Burckhard v. Taufkirchen.

Frau Anna v. Kärgling.

Frau Maria Elisabeth v. Schwartzenstain.

Hr. Andreas v. Schwartzenstain.

Fr. Margaretha Marschalchin v. Ebnet.

Frau Anna Judith Gräfin v. Salburg.

Herr Georg Sigmund Graf von Salburg.

Herr Heinrich Freyherr v. Salburg.

Herr Bartholomæus von Salburg.

Fr. Anna Zollnerin von Mätting.

Frau Judith v. Freysing.

Herr Christoph v. Freysing.

Fr. Margaretha v. Auersberg.

Herr Friderich Herr von Scherffenberg.

Frau Sidonia Elisabeth Herrin v. Scherffenberg.

Herr Gotthard Herr v. Scherffenberg.

Fr. Anna Herrin von Schönburg.

Herr Andreas von Kielmanseck.

Frau Anna von Kielmanseck.

Frau Polixena Kuerin.

Nach Absterben vorgedacht-seiner ersten Gemahel obbemeldter Frauen Anna Judith gebohrnen Gräfin von Salburg/nahme gedachter Herr Christoph Leopold Graf und Herr von Thürheimb in anderter Ehe Fräulen Mariam Catharinam gebohrne Gräfin von Preysing / Herrn Joann Christoph Grafens von Preysing/Churfürstl. Bayrischen Cammerers und Vicedom zu Straubing/ mit Frauen Maria Catharina gebohrnen Freyherrin von Haßlang erzeugte Tochter / und gebahre auß ihr noch drey Herren Söhn / als Herrn Joannem Christophorum Antonium, Herrn Joannem Christophorum Josephum, und Herrn Joannem Christophorum Cajetanum, welche alle lediger gestorben / und drey Fräulen Töchter / als Fräulen Mariam Johannam Catharinam (welche Closterfrau Ord. S. Ursulæ zu Landshut / und in dem Orden Rosa genant / auch zur Oberin desselben Closters erwählet worden) Fräulen Maria Elisabetha (die sich gleichfalls in den Orden der Heil. Ursulæ begeben / und zu Linz unter dem Nahmen Mater Carolina Profess gethan) und endlichen Fräulen Mariam Theresiam, Anfangs Hof-Dame / und Cammer Fräulen bey Ihro Majest. der Königin in Portugall gebohrnen Ertz-Hertzogin zu Oesterreich / nachgehends aber bey Ihro Majest. der verwittibten Kayserin Amalia, verehlichte sich mit Herrn Andrea Grafen von Lengheimb / Röm. Kayserl. Majest. Cammerern und Hof-Cammer-Rath. Dero 16. Ahnen seynd folgende:

Fräulen

Fräulen Maria Theresia Gräffin von Thürheimb und Ihre Geschwistrigt 16. Ahnen.

- Hr. Christoph Leopold Gr. und Herr von Thürheimb.
  - Herr Joann Christoph Freyherr v. Thürheimb.
    - Herr Philipp Jacob v. Thürheimb.
      - Herr Christoph v. Thürheimb.
      - Frau Margaretha von Pappenheimb.
    - Frau Cordrla v. Nußdorff.
      - Herr Joann David von Nußdorff.
      - Fr. Catharina Ebranin.
  - Frau Anna Martha v. Taufkirchen.
    - Herr Weickhard von Taufkirchen.
      - Herr Burckhard v. Taufkirchen.
      - Frau Anna von Kärgling.
    - Frau Maria Elisabeth von Schwartzenstain.
      - Hr. Andreas v. Schwartzenstain.
      - Frau Margaretha Marschalchin v. Ebnet.
- Fr. Catharina Gräffin von Preysing.
  - Hr. Joann Christoph Graf von Preysing Churf. Bayrischer Cammerer u. Vicedom zu Straubing.
    - Herr Joann Christoph Freyherr von Preysing Chur-Bayrisch. Hof-Marschalch und geheimer Rath.
      - Herr Joannes Thomas Freyherr v. Preysing.
      - Frau Maria von Closen zu Gern.
    - Frau Maria Benigna v. Freyberg.
      - Herr Wilhelm v. Freyberg.
      - Frau " " von Closen.
  - Frau Maria Catharina Herrin von Haßlang.
    - Hr. Georg Christoph Freyherr von Haßlang.
      - Herr Heinrich Herr von Haßlang.
      - Frau Barbara v. Closen.
    - Frau Anna Catharina Camerin v. Wormbs zu Dallberg.
      - Herr Wolf Friderich Cammerer v. Worms zu Dallberg.
      - Frau Ursula von Kerpen.

Es starb aber gedachter Herr Christoph Leopold Graf von Thürheimb Anno 1690. nachdeme von vorgedacht-seinen auß erster Ehe erzeugten Fräulen Töchtern Fräulen Anna Sidonia Herrn Felix Grafen von Preysing / Fräulen Maria Franciſca in erster Ehe Herrn Julio Grafen von Rothall / und nach deſſen Abſterben Herrn Rudolph Grafen von Gerſtorff / Fräulen Judith Iſabella Herrn Leonhard Grafen von Törring vermählet worden / Fräulen Catharina Eliſabetha aber Cloſterfrau bey S. Lorenz zu Wienn worden / und den Nahmen Iſabella bekommen.

Von denen mit gedacht-seiner ersten Gemahel Frauen Anna Judith gebohrnen Gräfin von Salburg erzeugt-obbenanten Herren Söhnen starb Herr Veith Christoph als ein Kind / Herr Franz Christoph ward Edelknab bey Weyl. Kayſer Leopoldo I. blibe nachgehends als Volunteur bey der Belagerung Ofen.

Herr Otto Carolus Graf und Herr von Thürheimb starb als Dombherr und Capitular bey denen Hochstifftern Regenspurg und Olmütz.

Herr Georg Sigmund Graf und Herr von Thürheimb / Freyherr auf Bißkachzell / Ober- und Nidern-Reichenbach / bekamme durch Vätterliches Teſtament die in der Pfaltz gelegene Herrſchafften Fiſchbach und Stockenfels / ware Anfangs beeder verſtorbenen Kayſerl. Majeſt. Majeſt. Leopoldi und Joſephi I. Cammerer / begabe ſich hierauf an den Chur-Bayriſchen Hof / und wurde daſelbſten Anno 1694. Hof-Rath / nachgehends bey Abweſenheit der Churfürſtl. Durch-

zu Bayrn / und desselben Aufenthalt in Franckreich Anno 1705. auf Kayserliche Verordnung dero unterlassenen Durchläuchtigsten Printzen Garde-Haubtmann / hernach Obrist-Stallmeister / und endlichen Anno 1711. deroselben Obrist-Hofmeister / bey Zuruckkunfft des Churfürsten Anno 1716. deroselben geheimer Rath und obrister Hof-Marschall / nach desselben Absterben aber der jetzo Regierenden Churfürstl. Durchl. würcklich geheimer und Conferenz-Rath und obrister Cammerer / jüngstens auch mit dem Ritter-Orden des Heil. Georgii begnadet. Aus seiner Gemahel Frauen Maria Catharina gebohrnen Freyin von Closen zu Haydenburg / Herrn Ludwig Bernhard Freyherrns von Closen zu Haydenburg / und Frauen Mariæ Annæ Johannæ gebohrnen Gräfin von Königsfeld Tochter hatte er drey Söhn / als Herrn Sigismund, Herrn Leonhard Joseph, und Herrn Sigismund Joseph, nebst fünff Fräulen Töchtern / benantlichen Fräulen Mariam Josepham, Fräulen Mariam Carolinam, Fräulen Mariam Annam, Fräulen Mariam Antoniam, und Fräulen Mariam Theresiam. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

Herrn Sigmund Joseph Grafen und Herrn von Thürheimb und seiner Geschwistright 16. Ahnen.

- Hr. Christoph Sigmund Gr. und Herr von Thürheimb.
  - Hr. Christoph Leopold Graf u. Herr von Thürheimb.
    - Herr Joann Christoph Freyhr. von Thürheimb.
      - Herr Philipp Jacob von Thürheimd.
      - Frau Cordula von Nußdorff.
    - Frau Anna Martha von Taufkirchen.
      - Herr Weickhard von Taufkirchen.
      - Fr. Maria Elisabeth von Schwartzenstain.
  - Frau Anna Judith Gräfin von Salburg.
    - He. Georg Sigmund Graf von Salburg.
      - Herr Heinrich Freyherr von Salburg.
      - Frau Judith von Freysing.
    - Fr. Sidonia Elisabeth Herrin von Scherffenberg.
      - Herr Gotthard Herr von Scherffenberg.
      - Frau Anna von Kielmansbeck.
- Fr. Maria Catharina Verena Freyin v. Closen zu Haydenburg.
  - Hr. Ludwig Bernhard Freyherr v. Closen zu Haydenburg.
    - Herr Georg Ernreich Freyherr v. Closen zu Haydenburg.
      - Herr Wolf Friderich Freyherr von Closen zu Haydenburg.
      - Fr. Barbara Freyin von Notthafft zu Wernberg.
    - Fr. Catharina Maria Gräfin v. Törring.
      - Herr Ladislaus Freyh. v. Törring zum Stain und Partenstain.
      - Fr. Catharina Grafin Fuggerin.
  - Fr. Maria Anna Johanna Gräfin v. Königsfeld.
    - Hr. Joann Friderich Graf von Königsfeld.
      - Hr. Joann Blasius v. Königsfeld.
      - Frau Martha Freyin v. Leiblfing.
    - Fr. Maria Verena Schadin von Mitl-Bibrach.
      - Hr. Jo. Georg Schadt von Mitlbibrach.
      - Frau Anna Catharina Freyin v. Preysing. Pell

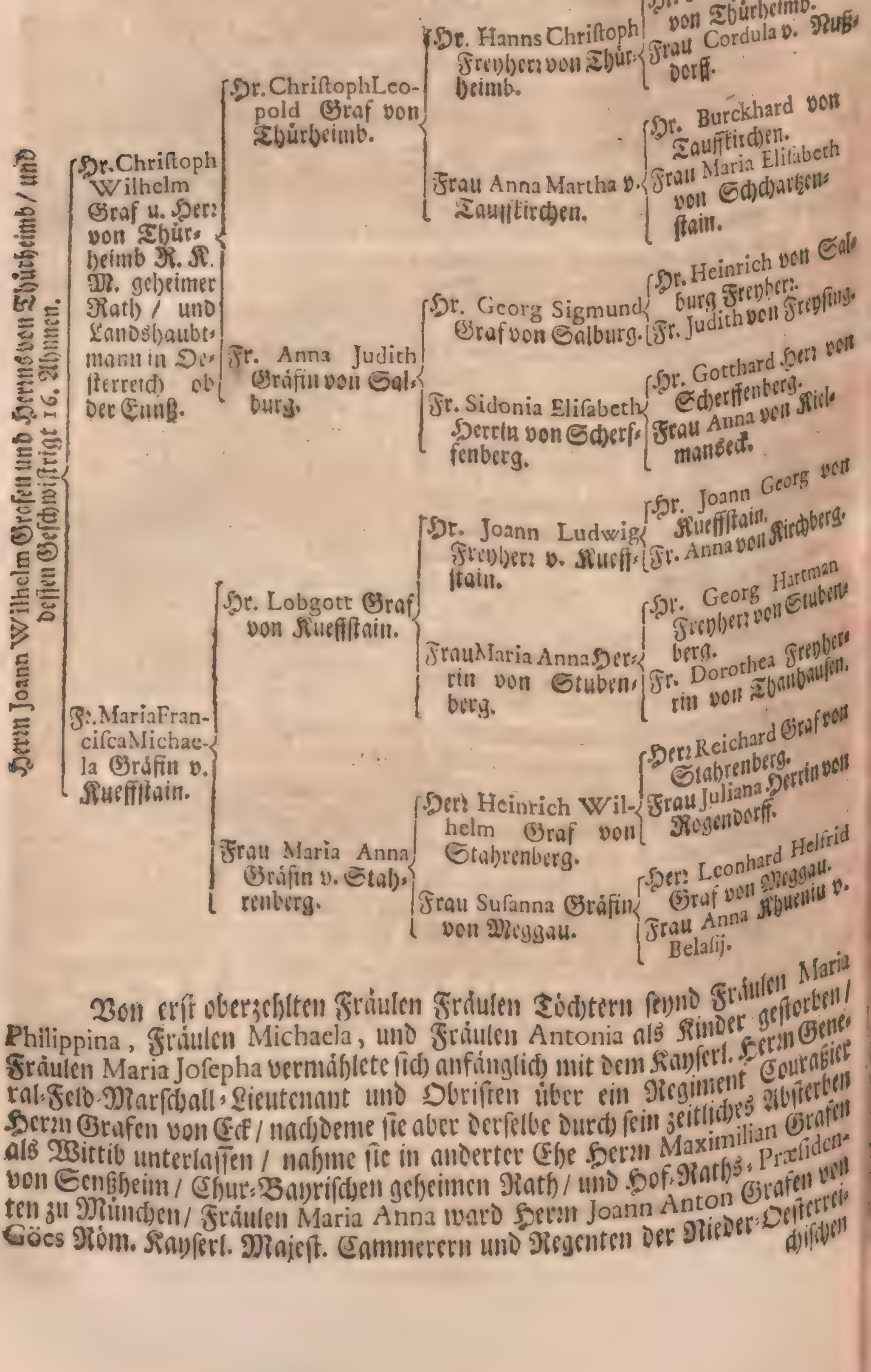
Von gedachten Fräulen Töchtern seynd Fräulen Maria Josepha und Fräulen Maria Carolina in ihrer Kindheit gestorben / Fräulen Maria Anna ward als Kayserl. Hof-Dame mit Herrn Printz Pio von Sayoya Kayserl. Cammerer und Directore der Kayserl. Music vermählet. Fräulen Maria Antonia ward Herrn Philipp Ernst Erhard Grafen von Lerchenfeld auf Köfering Chur-Bayrischen Cammerers und Regiments-Rath zu Straubing Gemahel/ Fräulen Maria Theresia aber nahme Herrn Grafen von Arco Chur-Bayrischen Cammerern.

Von oberzehlt-seinen Herren Söhnen starb Herr Sigmund und Herr Leonhard Joseph in ihrer Jugend.

Herr Sigmund Joseph Graf und Herr von Thürheimb aber ist Chur-Bayrischer Cammerer / Ritter des S. Georgen Ordens / und Rittmeister unter denen Churfürstl. Trouppen.

Herr Christoph Wilhelm Graf und Herr von Thürheimb / Herr der Herrschafften Weinberg / Dornach / und Wartberg / der ältere und erstgebohrne Sohn mehrermeltes Herrn Christoph Leopold Grafen und Herrns von Thürheimb / und dessen ersten Gemahel Frauen Anna Judith gebohrnen Gräfin von Salburg / gebohren den 13. Martii Anno 1661. ward Anfangs Weyl. Kayßers Leopoldi I. und hernach Josephi I. beederseiths glorwürdigsten Angedenckens Cammerer / Rath / und Land-Rath in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß / zugleich auch einer Löbl. Landschafft allda Außschuß / Raith Rath / und Anno 1701. Verordneter / und nachdeme er ermeltes Verordneten-Ambt bey dem damahlen vorgewest-Bayrisch- und Frantzösischen Krieg mit grossem Ruhm und Nutzen des Vatterlands höchst lobwürdig geendet / haben ihne die die letzt-verstorbene Kayserl. Majest. Josephus I. unsterblicher Gedächtnus nicht nur zu dero Hof-Cammer Rath angenommen / sondern auch in Ansehung so wohl seiner Vor-Eltern / als seiner selbst eigenen Meriten / vermög Diplomatis dat. Wienn den 24. September Anno 1705. ihne und seine Männliche Descendenz, nach dero Abgehen aber / das übrig gesambte Geschlächt der Herren Grafen von Thürheimb mit dem obristen Erb Falckenmeister-Ambt in vilgedacht-disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß solcher gestalten allergnädigst begabet und belehnet / also / daß er und alle / die solches Ambt bedienen / dem allein seeligmachenden Catholischen Glauben zugethan / solches Erb-Ambt auf begebende Fäll jedesmahl von dem Durchläuchtigisten Ertz Hauß widerumben zu Lehen empfahen / und in allweeg der Aeltiste sich obrister Erb-Land-Falckenmeister / die gesambte andere des gantzen Geschlächts aber mit Außlassung des Wörtleins Obrister / bloß Erb-Land-Falckenmeister nennen / und sich im übrigen aller dergleichen Erb-Aembtern angehörigen Prærogativen, Recht- und Gerechtigkeiten / absonderlich in vorgehenden Erb-Huldigungen zu erfreuen / und zu gebrauchen haben sollen. Die jetzo glorwürdigst-Regier. Kayserl. und Königl. Cathol. Majestät Carolus der Sechste / haben ihne in Ansehung seiner Verdiensten zu dero selben Landshaubtmann in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß erkhüsen / und denen Ständen den 13. Februarii 1713. mit gewöhnlichen Ceremonien vorstellen lassen / auch proprio motu zur hohen Kayserl. geheimen Raths-Würde befördert / und nachgehends mit dem Incolat der Böhmischen Landmannschafft und deren incorporirten Länder allermildest begnadet. Er vermählete sich Anno 1690. mit Fräulen Maria Franciſca Michaela Gräfin von Kueffstain / Herrn Lobgott Grafens von Kueffstain / und Frauen Mariæ Annæ gebohrnen Gräfin von Stahrenberg / Tochter. Die ihme sechs Söhn / als Herrn Joann Wilhelm,

Herrn Franz Joseph, Herrn Otto Heinrich, Herrn Quidobald, Herrn Gundacker, und Herrn Leopold, nebst zehen Fräulen Töchtern gebohren / diese waren Fräulen Maria Josepha, Fräulen Maria Anna, Fräulen Maria Franciſca, Fräulen Maria Jacobina, Fräulen Maria Philippina, Fräulen Carolina, Fräulen Aloysia, Fräulen Maximiliana Michaela, und Fräulen Antonia. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:



Von erst oberzehlten Fräulen Fräulen Töchtern seynd Fräulen Maria Philippina, Fräulen Michaela, und Fräulen Antonia als Kinder gestorben / Fräulen Maria Josepha vermählete sich anfänglich mit dem Kayserl. Herrn General-Feld-Marschall-Lieutenant und Obristen über ein Regiment Courasier Herrn Grafen von Eck / nachdeme sie aber derselbe durch sein zeitliches Absterben als Wittib unterlassen / nahme sie in anderter Ehe Herrn Maximilian Grafen von Senßheim / Chur-Bayrischen geheimen Rath / und Hof-Raths-Præsidenten zu München / Fräulen Maria Anna ward Herrn Joann Anton Grafen von Göes Röm. Kayserl. Majest. Cammerern und Regenten der Nieder-Oesterreichischen

chischen Landen Gemahel / Fr. Maria Franciſca iſt Cammer-Fräulen bey Ihro Majeſtät der verwitibten Kayſerin Amalia geweſen / den 3. April Anno 1731. aber bey Hof in allerhöchſter Gegenwart ſammentlicher hohen Herrſchafften mit Herrn Gundemar Joſeph Grafen und Herrn von Stahrenberg / Röm. Kayſerl. Majeſt. Cammerer / Rath und Hof-Cammer-Rath vermählet worden / Fräul. Maria Jacobina ward vermög eines in meinem Archiv originaliter verhandenen Erinderungs-Schreiben den 7. Jenner Anno 1723. Herrn Norbert Antonio Oſwald Grafen von Salburg Röm. Kayſerl. Majeſt. Rath und Land-Rath in diſem Ertz-Hertzogthum Oeſterreich ob der Emß vermählet / Fräulen Carolina ward Hof-Dame am Chur-Bayriſchen Hof / ſtarb aber Krafft eines dergleichen in meinem Archiv * originaliter verhandenen Erinderungs-Schreiben zu München den 28. Junii Anno 1730. umb 3. Uhr Nachmittag / Fräulen Aloyſia iſt den 7. Julii Anno 1727. in dem Königl. Schloß zu Lintz Herrn Maximilian Grafen von Cavriani vermählet worden / Fräulen Maximiliana aber iſt noch unverheurather im Leben.

*S. K. Lädl n. XXIX. ſub n. 6. f. 565.

Von denen Herren Söhnen mehrgedachtes Herrn Chriſtoph Wilhelm Grafen und Herrns von Thürheimb / und Frauen Maria Franciſca Michaela gebohrnen Gräfin von Kueffſtain iſt

Herr Franz Joſeph Graf und Herr von Thürheimb Dombherr und Capitular des hohen Domb-Stüffts zu Paſſau und Pfarherr zu Peyrbach ꝛc.

Herr Otto Heinrich Graf und Herr von Thürheimb war Kayſerl. Rittmeiſter des Löbl. Printz Lobkowitziſchen Couraßier-Regiments / hat aber nach empfangenen vilen Wunden bey der Haubt-Schlacht und Eroberung Bellgrad (von welchen er ſich nicht mehr erhollen können) auf dem Marſch nacher Italien den 10. December Anno 1719. ſeinen Geiſt aufgeben.

Herr Quidobald iſt Teutſcher Ordens-Ritter in der Balley Francken / und dermahliger Kayſerl. Rittmeiſter des vorermelt-Löbl. Printz-Lobkowitziſchen Couraßier-Regiments.

Herr Gundacker Graf und Herr von Thürheimb ward Anno 1731. der Röm. Kayſerl. Majeſt. Rath und Land-Rath im Ertz-Hertzogthum Oeſterreich ob der Emß.

Herr Leopold Graf und Herr von Thürheimb iſt dermahlen würcklicher Domicellar des hohen Domb-Stüffts Olmütz.

Herr Joann Wilhelm Graf und Herr von Thürheimb / der ältiſt- und erſtgebohrne Sohn mehrermeltes Herrn Chriſtoph Wilhelm Grafen und Herrns von Thürheimb. ꝛc. und Frauen Mariæ Franciſcæ Michaelæ gebohrnen Gräfin von Kueffſtain / ward Anfangs Röm. Kayſerl. Majeſt. Rath und Land-Rath / nachgehends auch Außſchuß und Raith-Rath in diſem Ertz-Hertzogthumb Oeſterreich ob der Emß / Anno 1718. præſidirte er bey der vorgeweſten Landſchafftlichen Wüttheſchafft-Unterſuch- und Einrichtung / nachdeme er hierauf der Belagerung Bellgrad beygewohnet / und ſelben merckwürdig- und ſiegreichen Feldzug mitgemacht / begleitete er den Kayſerl. an die Türckiſche Pforten abgeſchickten Groß-Bottſchaffter Herrn Hugo Grafen von Virmond Kayſerl. geheimen Rath / General-Feldzeugmeiſtern und Obriſten über ein Regiment ꝛc. nacher Conſtantinopel / bey ſeiner Zuruckkunfft ward er Nieder-Oeſterreichiſcher Regiments-Rath / nachgehends bey der verwittibten Kayſerin Amalia, und endlichen bey Sr. jetzo glorwürdigſt Regier. Kayſerl. Majeſt. Carolo VI. würcklicher Cammerer / Anno 1729. vermählete er ſich mit Fräulen Maria Albertina Gräfin von Sprintzenſtain / Herrn Joann Ernreich Grafens von und zu Sprintzenſtain Frey-

herrn auf Neuhauß ꝛc. der Röm. Kayserl. Majest. geheimen Rath / Cammerern und obristen Erbland-Müntzmeisters ꝛc. mit Frauen Maximiliana Michaela gebohrnen Gräfin von Lamberg Tochter / und gebahre auß ihr den 3. Januari Anno 1731. einen Sohn Christoph Wilhelm Joseph Joannes Nepomucenus Cajetanus, und den 24. Jenner Anno 1732. eine Fräulen Tochter / Aloysia Franciscа genant. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

Herrn Joann Wilhelm Grafen und Herrns von Thürheimb ꝛc. 16. Ahnen.

- Herr Joann Wilhelm Graf u. Herr von Thürheimb.
  - Hr. Christoph Wilhelm Graf u. Herr von Thürheimb / R. K. M. geheimer Rath u. Landshaubtmann in Oesterreich ob der Ennß.
    - Hr. Christoph Leopold Graf v. Thürheimb.
      - Herr Hanns Christoph Freyherr von Thürheimb.
      - Frau Anna Martha von Taufkirchen.
    - Frau Anna Judith Gräfin v. Salburg.
      - Herr Georg Sigmund Graf v. Salburg.
      - Frau Sidonia Elisabeth Herrin von Scherffenberg.
  - Fr. Maria Franciscа Michaela Gräfin v. Kuefstain.
    - Herr Lobgott Graf von Kuefstain.
      - Hr. JoannLudwig Freyher v. Kuefstain.
      - Fr. Maria Anna v. Stubenberg.
    - FrauMariaAnnaGräfin von Stahrenberg.
      - Hr. Heinrich Wilhelm Graf von Stahrenberg.
      - Frau Susanna Gräfin v. Meggau.
- Fr. Maria Albertina Gräfin v. Sprintzenstain.
  - Hr. Joann Ernreich Graf von und zu Sprintzenstain / der R. K. M. geheimer Rath.
    - Herr Joann Secund Graf von und zu Sprintzenstain.
      - Herr Rudolph Freyherr von Sprintzenstain.
      - Frau Elisabeth Catharina Löblin.
    - Frau Elisabeth Schiferin Freyherrin.
      - Herr Sigmund Schifer Freyherr.
      - Frau Sabina Regina von Dedt Freyherrin.
  - Fr. Maximiliana Michaela Gräfin von Lamberg.
    - Herr Franz Joseph Fürst von Lamberg.
      - Hr. Joann Maximilian Graf v. Lamberg.
      - Fr. JudithRebecca Gräfin von Wrmb und Freudenthall.
    - Fr. Anna Maria Gräfin von Trautmanstorff.
      - Herr Adam Mathæus Gr. zu Trautmanstorff u. Weinsperg.
      - Frau Eva Johanna Herrin von Sternberg.

LINEA

LINEA

Und

DESCENDENZ

Der Grafen und Herren von Thürheimb/ von Herrn Philipp Jacob Grafen und Herrn von Thürheimb abstaigend.

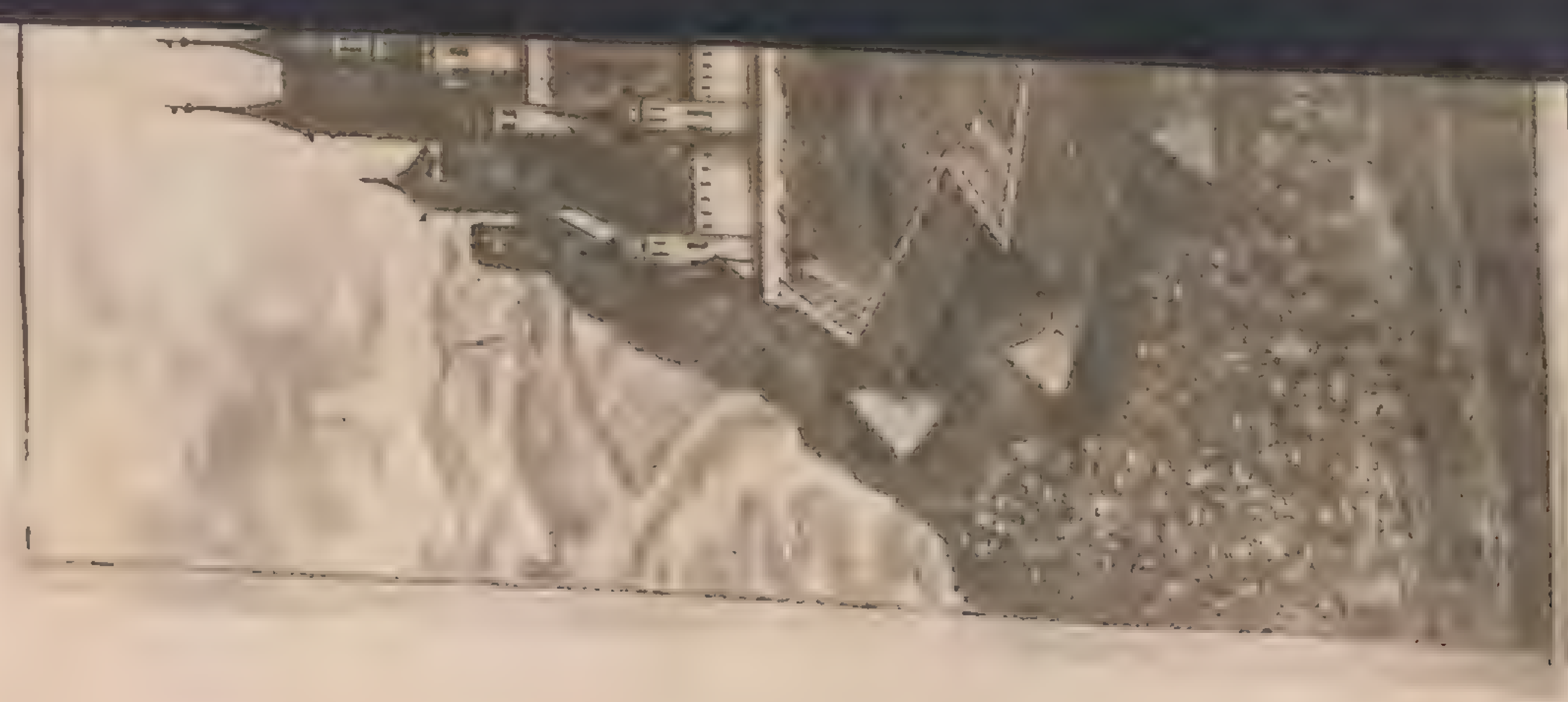
HErr Philipp Jacob Graf und Herr von Thürheimb/ Freyherr auf Bibrachzell/ Ober- und Nidern-Reichenbach/ Herr der Herrschafft S. Panthaleon und Stainbach/ der letztere und jüngste Sohn mehrgedachtes Herrn Hanns Christoph Freyherrns von Thürheimb/ und Frauen Annæ Marthæ von Taufkirchen/ gebohren den 1. May Anno 1631. ward in die zwölff Jahr Kayserl. Rittmeister/ in welcher Zeit er verschiedenen Feldzügen in Pohlen/ Pommern/ Holstain und Irrland/ absonderlich aber dem vorgewesten Türcken-Krieg in Hungarn mit grossem Ruhm beygewohnt hat/ dessen ihm das vorangezogene Kayserl. Grafen-Stands-Diploma de Anno 1666. genugsame Zeugnuß gibet. Er vermählete sich mit Fräulen Maria Magdalena Martha Gräfin von Salburg/ Herrn Gottlieb Freyherrns von Salburg auß seiner anderten Gemahel Frauen Anna Maria Fuggerin Gräfin von Kirchberg erzeugten Tochter/ und gebahr mit ihr einen Sohn Herrn Franz Philipp Gottlieb, und eine Fräulen Tochter/ Maria Elisabetha genant/ welche noch unverheurather im Leben. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

- Hr. Philipp Jacob Graf von Thürheimb.
  - Herr Joann Christoph Freyherr v. Thürheimb.
    - Herr Philipp Jacob v. Thürheimb.
      - Herr Christoph von Thürheimb.
      - Frau Margaretha von Pappenheimb.
    - Frau Cordula von Nußdorff.
      - Herr Joann David v. Nußdorff.
      - Frau Catharina Ebranin.
  - Frau Anna Martha von Taufkirchen.
    - Hr. Burckhard von Taufkirchen.
      - Herr Burckhard von Taufkirchen.
      - Frau Anna von Kärgling.
    - Frau Maria Elisabetha v. Schwartzenstain.
      - Herr Andreas von Schwartzenstain.
      - Fr. Margaretha Marschalchin von Ebnet.

Herr Franz Philipp Gottlieb Graf und Herr von Thürheimb / Freyherr auf Bibrachzell / Ober- und Nieder-Reichenbach / Herr der Herrschafft S. Panthaleon und Stainbach / ware Sr. Kayserl. Majest. Leopoldi glorwürdigsten Angedenckens Cammerer / in disem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Enns aber Anfangs Außschuß / Raith-Rath / und endlichen Anno 1722. Verordneter / welches Ambt er mit besonderem Eyfer bedienete. Er verehlichte sich mit Fräulen Maria Antonia Margaretha gebohrnen Gräfin von Stahrenberg / Herrn Maximilian Reichard Grafen und Herrns von Stahrenberg / und Frauen Barbaræ gebohrnen Gräfin von Opperstorff / Tochter / die ihme sechs Söhn und siben Fräulen Töchter gebohren. Die Söhn seynd / nebst einem Frauengetauften / Herr Richardus Franciscus Benedictus, Herr Franciscus Richardus, Herr Antonius Josephus Wilhelmus, Herr Gundacker Ferdinand, welcher alleinig noch im Leben / und Herr Franz Sebastian. Die Fräulen Töchtern seynd Fräulen Maria Magdalena, Fräulen Maria Anna Franciska Paulina, Fräulen Maria Josepha Michaela, Fräulen Maria Anna Josepha, Fräulen Maria Clara, Fräulen Maria Quidobaldina, und Fräulen Maria Josepha Cajetana. Von denenselben ist Fr. Maria Anna Josepha mit Herrn Ferdinand Joseph Joachim Freyherrn von Clam vermählet / und Fräulen Maria Quidobaldina noch unverheurather im Leben / die andern aber alle lediger gestorben. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

Herrn Franz Philipp Gottlieb

- Hr. Franz Philipp Gottlieb Gr. v. Thürheimb.
  - Hr. Philipp Jacob Graf von Thürheimb.
    - Hr. Joann Christoph Freyherr v. Thürheimb.
      - Hr. Philipp Jacob Hr. v. Thürheimb.
      - Fr. Cordula v. Nußdorff.
    - Fr. Anna Martha von Tauffkirchen.
      - Hr. Burckhard von Tauffkirchen.
      - Fr. Maria Elisabeth v. Schwartzenstain.
  - Fr. Maria Magdalena Gräfin v. Salburg.
    - Hr. Gottlieb Freyherr von Salburg zu Riedau.
      - Hr. Heinrich Freyhr. von Salburg.
      - Fr. Judith von Freysing.
    - Fr. Maria Fuggerin Gräfin zu Kirchberg.
      - Hr. Joann Fugger Gr. zu Kirchberg.
      - Fr. Maria Eleonora Gräfin v. Hohenzollern. Gra
- Thürheimb 16. Ahnnen.
  - Herr Gottlieb Freyherr von Salburg.
    - Herr Heinrich Frh. von Salburg.
      - Herr Bartholomæus von Salburg.
      - Frau Anna Zellnerin von Mätting.
    - Fr. Judith v. Freysing.
      - Herr Christoph von Freysing.
      - Frau Margaretha von Aurberg.
  - Fr. Maria Magdalena Martha Gräfin v. Salburg.
    - Frau Anna Maria Graf Fuggerin.
      - Hr. Joann Fugger Graf zu Kirchberg.
        - Herr Jacob Fugger Graf zu Kirchberg.
        - Frau Anna Ilsungin.
      - Fr. Maria Eleonora Gräfin v. Hohenzollern.
        - Herr ' ' ' Graf von Hohenzollern.
        - Frau ' ' '



WEINBERG.

WEINBERG.

Grafens v. Thürheimb Kinder 16. Ahnen.

- Hr. Maximilian Reichard Graf von Stahrenberg Herr zu Schaumberg.
  - Herr Joann Ludwig Graf von Stahrenberg.
    - Herr Ludwig Graf v. Stahrenberg.
    - Fr. Barbara Herrin v. Herberstain.
  - Frau Maria Anna Gräfin v. Tschernin.
    - Herr * * von Tschernin.
    - Frau * * von Helmreck.
- Fr. Maria Antonia Margaretha Gräfin von Stahrenberg.
- Frau Barbara Gräfin v. Opperstorff.
  - Herr Friderich Gr. von Opperstorff.
    - Herr Friderich Graf von Opperstorff.
    - Fr. Anna Herrin von Wrbm.
  - Frau Anna Apolonia von Jackordowsky.
    - Herr Joann Jackordowsky von Studiz.
    - Frau Susanna Barthodegskin.

Herrschafften und Güther der Grafen und Herren von Thürheimb.

Weinberg.

DAs in dem Machland-Viertl unweit der Lands-Fürstl. Stadt Freystatt und dem Faistritz-Fluß ligende / wegen seiner freyen erhöheten Lagerstell und schönen Außsehen wohl und angenehm situirt- und erbauete / und zugleich bevöstigte Schloß und vornehme Herrschafft Weinberg / hat von undencklichen Jahren her dem alt-vortrefflichen Geschlecht der Herren von Zelckhing zugehöret / wie dann solches vermög Valentini Prevenhueber in meinem Archiv originaliter verhandenen Manuscr. * bereiths Anno 1371. Herrn Ruedlein von Zelcking in Brüderlicher Theilung zugetheilt worden / von denenselben auch stäts bewohnet gewesen / biß nach Erlöschung solcher alt-herrlichen Familiæ sie Herr Joann Christoph Freyherr von Thürheimb käufflichen an sich und seine Familiam gebracht hat. * fol. 192.

Unterhalb des Schloß liget der dahin gehörige so genante Kefermarckt / in dessen Pfarr-Kirchen nebst anderen die Begräbnussen verschiedener auß obgedachter Familia der Herren von Zelckhing zu sehen seynd.

Dornach.

VOn dem gleichfalls in dem Machland-Viertl dises Lands gelegenen / dermahlen aber völlig zerstörten Schloß Dornach ist nichts dann das auf einem zimblich hohen mit Waldung verwachsenen und in dem Thall durch den Faistritz-Fluß benetzten Berg stehende alte Gemäuer zu sehen. Dises Schloß hat Anno 1432. der Edle Simon Volckrá damahlen Schaffner zu der Freystatt inngehabt / wie solches ein in meinem Archiv * originaliter verhandener Heurathys-Brief bezeuget / und sollen die Herren Volckrá nach Innhalt einer in denen B. Emenckl. Manuscr. Geneal.* eingetragenen Beschreibung deren Oesterreichischen Erb-Landen / de Anno 1500. dises Schloß noch gedachtes Jahr besessen haben / von denenselben ist es an die Herren von Zelckhing und mit der Herrschafft Weinberg an die Herren Grafen von Thürheimb kommen.

* S. K. Lädl n. XV. sub n. 1.

* To. II. fol. 27.

Wartberg.

DAs in dem Machland-Viertl und auch an der Faistriß und zum Theil in einem Weyr gelegene Schloß Wartberg hat einer abgestorbenen Familiæ, die Wartberger genant / ihre erste Auferbauung zu dancken / von welcher Familia hat Anno 1387. Herr Hadmar gelebt / dessen Tochter Elisabeth Herrn Hanns den Zellhofer zur Ehe gehabt / wie in denen B. Emenckl. Manuscr. Gen.* zu finden / hinnach ist es an die Herren Artstötter kommen / wie dann selbes vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Petzetl Anno 1522. Herr Hanns Artstetter / und vermög eines daselbsten in meinem Archiv * verwahrten Original Missiv, Herr Christoph Artstetter noch Anno 1586. besessen / von denenselben ist es an die Herren Grafen von Thürheimb kommen.

* To. I. f. 220.

* S. K. Lädl n. XXIV. sub n. 72.

* Ibi. n. XXVIII sub n. 2. f. 290.

WARTBERG.

DORNACH.

GENEALOGIA

Und

Stamm-Tafel,

Der Herren Grafen von Tige / von der Zeit ihrer hiesigen Landmannschafft.

Wapen.

Das Wapen der Herren Grafen von Tige (wie solches in dem von der jetzo glorwürdigst Regier. Kayserl. Majest. Carolo VI. dem Herrn Carl Grafen von Tige sub dato Wienn den 6. October Anno 1726. allergnädigst ertheilten Grafen-Stands-Diplomate nach längs beschriben) bestehet in einem mit einer Perlenen Gräflichen Cron gezierten Schild / dessen roth- und Rubinfarbe Feldung durch ein gelb- oder Gold-farbes gezändlet- oder gekörptes Creutz in vier Theil getheilet ist / in dessen ersteren obern Theil ein besonders kleines gelb-

oder Gold-farbes Creutzl erscheinet. Auf dem Schild stehet ein offener Adelicher blau-angeloffener und roth-gefütterter Thurniers-Helm/mit einem anhangenden Kleynod und beederseiths in roth und gelb vermischten Helm-Decken/auf welchem ein roth gekleydt-mit einer goldenen Gurt umbgürtete/mit weissen Perlen umb den Halß gezierte/und mit einer rothen Binden oder Band an dem Kopff umbwundene/an beyden Armben aber gestulpte/und auf der Brust mit dem im Schild beschribenen kleinen Gold-farben Creutz bezeichnete Mohren-Gestalt biß an die Knye erscheinet.

Stamm-Tafel,

Der Herren Grafen von Tige, von der Zeit ihrer hiesigen Landmannschafft.

Herr Carl Graf von Tige, der Röm. Kayserl. Majestät geheimer Rath/General von der Reuterey/Obrister über ein Regiment Dragoner/und Commandierender General in denen Kayserl. Erb-Fürstenthumbern Sibenbürgen und Wallachey. Ux. Frau Maria Anna Eleonora Grässin von Seeau.

Fr. Maria Josepha, ux. I. Herr Joannes Carolus Boze Freyherr von Rosenfeld.
2. Herr Lelius Josephus Graf Orsetti.
Herr Stephanus Graf von Tige.
Fr. Maria Barbara Gräfin von Tige. ux. Herr Joseph Hanibal Jöchlinger Freyherr.
Fr. Maria Rosa Gräfin von Tige.
Fr. Maria Cæcilia Gräfin von Tige.
Herr Antonius Graf von Tige.
Herr Carolus Graf von Tige.
Herr Philippus Graf von Tige.
Herr Ferdinandus Graf von Tige.

GENEALOGIA

Der Herren Grafen von Tige, von der Zeit ihrer Ankunfft in dises Land.

Aus dem uralt-Lothringischen Geschlächt der Herren von Tige (welches nach Zeugnuß des obangezogenen Kayserl. Grafen-Stands-Diplomate mit denen vornehmsten Geschlächtern in Lothringen/in denen Oesterreichischen Niederlanden/und auch in Franckreich Bluts-verwandt/und allirt) ist der durch seine geleiste tapffer- und ersprießliche Kriegs-Dienst umb das Durchläuchtigste Ertz-Hauß von Oesterreich so hoch meritirte Kayserl. geheime Rath/General der Cavallerie/Obrister über ein Regiment Dragoner/und Commandirender General in denen Kayserl. Erb-Fürstenthumben Sibenbürgen und Wallachey/Herr Carl Graf von Tige, Herr zu groß und klein Faylly und Puiseux &c. den 24. April 1718. in disem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Enns immatriculiret/und zu einem Landmann angenommen worden.

Er

Er ware ein Sohn Herrn Philipp Baron de Tige und Frauen Johannæ Franciscæ von Carpentier, und von seiner Jugend an in denen Kayserl. Kriegs-Diensten erzohen / zumahlen er und zwar von Anno 1697. Anfangs Weyl. des Kayserl. General-Lieutenant Caroli des Fünfften Hertzogen zu Lothringen Königl. Hochheit Edlknab gewesen / und deroselben Persohn in allen vorgewesenen Kriegen auch gefährlichsten Gelegenheiten / so wohl in dem Röm. Reich / als auch in dem Königreich Hungarn dergestalten unabgesöndert gefolget / daß nicht nur Se. Königl. Hochheit zu ihme ein besonders Vertrauen getragen / sondern ihne auch gleich Anfangs nach dessen Außtrettung mit einer Compagnie unter dem Löbl. Herbervillischen Dragoner-Regiment versehen / von welchem er seiner unvergleichlichen Verdienst und erwisenen vilen tapfferen Unternehmungen / erfochtenen Siegen / und absonderlich in der vergewesten Hungarischen Rebellion erhaltenen Fürstenthumb Sibenbürgen willen / Stuffen weiß biß zu der Würde eines Kayserl. Generalen von der Reuterey aufgestigen / und von der jetzo glorwürdigst Regier. Kayser- und Königl. Cathol. Majest. vermög mehrerwehnten Kayserl. Diplomate dat. Wienn den 6. October Anno 1726. in des Heil. Röm. Reichs Grafen-Stand und geheime Raths-Würde erhoben worden. Seine bey hiesiger Löbl. Landschafft producirte / und von des Regierenden Hertzogen zu Lothringen Königl. Hochheit attestirte 16. Ahnen seynd folgende:

- Charl Comte de Tige Seigneur de grand & petit Faylly & Puiseux General de la Cavallerie de sa Majeste Imp. & Catholique Gouverneur Commendant en Cheff des Provinces Transilvaniæ & Valachiæ.
  - Philipp Baron de Tige.
    - Nicola de Tige.
      - Guilliaume de Tige.
        - Gobert de Tige.
        - Catharine de Hrainchan.
      - Catharine de Faylly.
        - Christophle de Faylly.
        - Barbe de Hausse.
    - Catharine de Landres.
      - Andres de Landres.
        - Nicola de Landres.
        - Catharine de Chahanege.
      - Jeañe de Hausse.
        - Claude de Hausse.
        - Catharine de Bufseignecourt.
  - Jeames Francoisse de Carpentier.
    - Francois de Carpentier.
      - Jean de Carpentier.
        - Janus de Carpentier.
        - Jeanne de Luze.
      - Jacquellin de Sossez.
        - Valeran de Sossez.
        - Claude de Fonsanmes.
    - Ursule de Hulz.
      - Albert de Hulz.
        - Jacque de Hulz.
        - Francois de Paullij.
      - Margarethe de Paullij.
        - Nicola de Paullij.
        - Anne de Montreville.

Gedachter Herr Carl Graf von Tige hatte in erster Ehe eine Herrin von Tallberg zur Gemahel / nachdeme aber dieselbe das Zeitliche geseegnet / vermählete er sich zum andertenmahl mit Fräulen Maria Anna Eleonora gebohrnen Grässin von Seeau / Herrn Joann Friderich Grafens von Seeau / Weyland Kayserl. Leopoldi I. glorwürdigster Gedächtnuß hinterlassenen Cammerers / Hof-Cammer-Rath und Saltz-Ambtmanns in disem Ertz-Herzogthumb Oesterreich ob der Ennß / und dessen ersten Gemahel Frauen Mariæ Eleonoræ gebohrnen Herrin von Gerá Tochter / die Anno 1727. das Zeitliche geseegnet / nachdeme sie ihme fünff Herren Söhn / als Herrn Stephanum, Herrn Antonium, Herrn Carolum, Herrn Philippum, und Herrn Ferdinandum, dan vier Fräulen Töchter / als Fr. Mariam Josepham (welche zum erstenmahl den 5. Februarii Anno 1727. mit Herrn Joann Carl Boze Freyherrn von Rosenfeld Kayserl. Obrist-Wachtmeister des Löbl. Wallisischen Infanterie-Regiments / und nach seinem Absterben den 7. Januarii Anno 1730. in anderter Ehe Herrn Lelium Josephum Grafen Orsetti Obrist-Wachtmeistern des Löbl. Printz-Darmbstättischen Curaßier-Regiments genommen / noch selbes Jahr aber gestorben) Fräulen Mariam Barbaram, welche Anno 1732. mit Herrn Joseph Hanibal Jöchlinger Freyherrn vermählet worden / Fräulen Mariam Rosam, und Fräulen Mariam Cæciliam gebohren / dero ihr Gemahel vorgedachter Herr Carl Graf von Tige Anno 1729. in die Ewigkeit gefolget. Dero unterlassener Kinder 16. Ahnnen seynd folgende:

Hr. Carolus des H. R. R. Graf v. Tige, R. K. M. geheimer Rath und General von der Cavallerie.

- Hr. Philipp Baron de Tige.
  - Hr. Nicola de Tige.
    - Herr Guilliaume de Tige.
    - Fr. Catharina de Faylly.
  - Fr. Catharine de Landres.
    - Herr Andre de Landres.
    - Fr. Joanne de Husse.
- Fr. Jeanne Francoise de Carpentier.
  - Hr. Francois de Carpentier.
    - Herr Jean de Carpentier.
    - Fr. Jacquelin de Sossez.
  - Fr. Ursule de Hulz.
    - Herr Albert de Hulz.
    - Fr. Margarethe de Paully.

Fr. Maria Anna Eleonora Gräfin von Seeau.

- Hr. Friderich Graf von Seeau.
  - Hr. Elias von Seeau zu Milleuthen auf Würding und Lützlberg.
    - Frau Catharina Huebmerin.
  - Frau Maria Elisabeth Freyin v. Pranck.
    - Herr Joann Friderich Freyherr v. Pranck zu Pux.
    - Fr. Anna Susanna Freyherrin v. Leggau.
- Fr Maria Eleonora Herrin von Gerá.
  - Herr Joann Veith Hr. von Gerá.
    - Herr Erasmus Herr von Gerá.
    - Fr Anna Benigna Erbe Marschalchin v. Pappenheimb.
  - Frau Maria Eleonora Graf Kätzianerin.
    - Herr Wolf Jacob Kätzianer Freyherr.
    - Fr. Elisabeth Fenzlin v. Grueb.

Schloß

WOLFFSEGG.

WOLFFSEGG.

Schloß und Herrschafft Der Herren Grafen von Tige.

Wolffseck.

DAs Schloß Wolffseck ist auf denen Bayrischen Gränitzen an dem so genanten Haußruck-Wald und in selbem Viertl auf einer ungemeinen Höhe gelegen / wordurch selbes den grösten Theil des Lands übersiehet / und hinwiderumb von vilen weit entlegenen Orthen gesehen wird / von selbem ist bereiths in dem ersten Theil dises Genealogischen Wercks fol. 25. zu lesen / und hier anderst nichts mehr zu melden / als daß nach Absterben des daselbsten gedachten Herrn Mathiæ Ferdinand Castner / dessen unterlassene Frau Wittib solches ihrem anderten Gemahel Herrn Joann Maximilian Herrn von Gerá zugebracht / nachgehends aber Anno 1727. erstgedachtem Herrn Carl Grafen von Tige verkaufft hat.

GENEALOGIA

Und

Stamm-Tafel,

Der Herren Tollinger oder Tollinger von und zu Grienau.

Wapen.

DAs Tollingerische Wapen bestehet in einem rothen Schild / in dessen Mitte ein goldener Stern / auf des Schilds Haubt aber ein weisses leeres Feld zu sehen.

Auf dem offenen Thurnier-Helm erscheinet die Helffte einer in Geld gekleydten Jungfrauen / einen grünen Crantz auf dem Haubt tragend / und die Hand in die Seithen spreitzend / mit ihren fliegenden goldfarben Haaren. Die decken von abhangende Helm-Decken aber ist in roth und gelb vertheilet.

Stamm

GRENAN.

Stamm-Tafel,

Der Herren Tollinger oder Dollinger von und zu Grienau.

Hr. Wolfgang Tollinger II. zu Grienau / ux. 1. Fr. Catharina Gregorozkin.

- Fr. Euphemia I. Tollingerin.
- Hr. Sigmund Tollinger n. 1559.
- Fr. Euphemia II. Tollingerin n. 1561. ux. Hr. Erasmus Hack zu Tambach).
- Hr. Wolfgang Tollinger III. zu Grienau n. 1563. ux. 1. Fr. Anna Sigmärin von Schlißlberg. 2. Fr. Susanna von Hohenzell.
  - Fr. Maria Magdalena n. 1610.
  - Fr. Eva Susanna n. 1611.
- Fr. Barbara Tollingerin n. 1565. ux. 1. Hr. Ludwig Hueber zu Freyn. 2. Herr Hanns Adam v. Rorbach).
- Fr. Catharina Tollingerin n. 1566. ux. Hr. Hanns Jacob Schlumberger.
- Hr. Hanns Reinprecht Tollinger n. 1569.
- Hr. Erasmus Tollinger n. 1570. ux. Fr. Barbara Hacklbergerin von Hehenberg.
- Hr. Friderich Tollinger n. 1572.
- Hr. Georg Achaz Tollinger I. n. 1577.
- Hr. Christoph Tollinger n. 1578. ux. Fr. Susanna von Hohenzell.
- Hr. Hanns Wilhelm Tollinger n. 1580.
- Hr. Georg Achaz Tollinger II. n. 1581. ux. Fr. Polixena Puechnerin zu Hinterntobl.
- Hr. Heinrich Tollinger n. 1583.
- Hr. Wolf Mört Tollinger n. 1589.

  - Fr. Susanna Maria Tollingerin n. 1607.
  - Fr. Barbara Susanna Tollingerin n. 1608.
  - Hr. Wolf Christoph Tollinger n. 1609.
  - Hr. Hanns Wilhelm Tollinger n. 1611.
  - Fr. Polixena Tollingerin n. 1612.
  - Fr. Catharina Elisabetha n. 1613.

Hr. Wolfgang Tollinger / ux. 1. Fr. Rosina Paumbgartnerin 1511.

2. Fr. Agnes Flußhartin / 1523.

2. Fr. Barbara Viechterin.

3. Fr. Amalia Herbsthämerin.

Hr. Georg Achaz Tollinger III. n. 1615. ux. 1. Fr. Margaretha Dierin. 2. Fr. Sophia Hagerin von Allentsteig. 3. Fr. Maria Catharina Grillin von Aldorff.

- Hr. Joann Sebastian Tollinger n. 1675.
- Hr. Georg Achaz Tollinger IV. Hr zu Grueb n. 1676
- Fr. Maria Barbara Closterfrau Ordinis Præmonstrat. zu Kromau.
- Hr. Sebastian Gottlieb Tollinger.

Fr. Anna Johanna n. 1617.

Hr. Heinrich. / Fr. Regina. } Zwill. n. 1623.

Hr. Hanns Jorg Tollinger.

GENEALOGIA

Der Herren Tollinger oder Dollinger von und zu Grienau.

DAs Alterthum der Herren Tollinger oder Dollinger / wie solche verschiedentlich geschriben worden / erweiset das an dem Rath-Hauß zu Regenspurg auf einem Thurn verhandene Gemähl / und gegen über an einem Hauß auß Gibs gegossene Monumentum des Zweykampffs oder Thurniers / welches zu Zeiten Henrici des Ersten dises Nahmens Römischen Kayserß / sonsten der Vogler zugenant / umb das Jahr Christi 924. auf dem daselbstigen Reichs-Tag zu Regenspurg ein Tollinger mit einem Türcken gehalten hat / wobey noch heutiges Tags nachfolgende Vers zu lesen seynd:

Es ridt ein Türck auß dem Türcken Land /
Er ridt gen Regenspurg ein die Stadt /
Da das Stechen ward /
Das Stechen ward ihm wohl bekandt /
Und ritt für deß Kayser Thür /
Ist jemand allda der komm herfür /
Der Stechen oder Rennen will umb Guett und Ehr /
Und das den Teufel die Seele wehr.
Da waren die Stecher alle verschwigen /
Keiner wolt den Türcken obligen /
Den laidigen Mann /
Der so sträfflich stechen kan /
Da sprach der Kayser zorniglich /
Wie steth mein Hof so lästerlich /
Hab ich kein Mann der Stechen kan /
Umb Leib umb Seel umb Guett und Ehr /
Und das unsern Herrn die Seele wehr /
Da sprang der Tollinger herfür /
Wohl umb / wohl umb / ich muß herfür /
An den laidigen Mann /
Der so freventlich stechen kan.

Das erste Reithen so sie da thätten.

Sie führten gegen einander zwey scharffe Speer /
Der ain gieng hin der andere gieng her /
Da stach der Türck den Tollinger ab /

Daß

Daß er am Rucken da lag/
Ach HErr JEsu Christ steh mir jetzt bey/
Ich maint es wär ainer/ so sieh ich ihr drey/
Hilff mir daß ich den rechten treffen kan/
Und ob ich todt bleib/ so führ mein Seel in den Himmels-
Thron.
Da rent der Kayser zum Tollinger behend/
Er führt ein Creutz in seiner Händ/
Er strichs den Tollinger umb den Mund/
Der Tollinger sprang auf ward frisch und gsund.
Das andert Reuten das sie da thaten.
Da stach der Tollinger den Türcken ab/
Daß er am Rucken da lag/
Du verheiter Teuffl steh ihm bey/
Seyn ihrer drey/ bin ich allein frey/
Und des Türcken Seel/
Führ in die bittere Höll.

Auß diser alten Familia hat sich Herr Wolfgang Tollinger/ ein Sohn Herrn Leonhard Tollingers zu Mülldorff in Bayrn/ und Frauen Marthæ gebohrnen Holtzhauserin von Satl-Tambach (wie ein bey diser Familia verhandengeschribenes Stammen-Buch bezeuget) umb das Jahr 1508. in dises Ertz Hertzogthumb Oesterreich ob der Enuß begeben/ sich daselbsten mit Herrn Sixti Paumbgartners zu Grünau Tochter/ Fräulen Rosina Paumbgartnerin/ verehlichet/ und mit selber den Adelichen Sitz Grienau theils erheurathet/ theils aber von deroselben Schwester Fräulen Margaretha Paumbgartnerin käufflichen an sich gelöst/ und nachgehends hiesiger Lands-Matricul einverleibt worden/ nachdeme erstgedacht- seine Gemahel Frau Rosina gebohrne Paumbgartnerin ohne Kinder dises Zeitliche gesegnet/ nahme er vermög des bey der Familia verhandenen Heuraths-Brieff dat. an S. Apoloniæ Tag Anno 1523. in anderter Ehe Fräulen Agnes, Herrn Hanns Flußharten zu Pottendorff und Frauen Dorotheæ gebohrnen Betzingerin/ Tochter/ und erzeugte auß ihr zwey Söhn/ Nahmens Hanns, und Wolfgang, nebst einer Tochter/ Ursula genant/ welche nebst ihrem Brudern erstgedachtem Herrn Hanns Tollinger lediger gestorben.

Herr Wolfgang Tollinger zu Grienau der Anderte dises Nahmens ward vermög seiner eigenen bey dem Geschlächt sich befindenden Lebens-Beschreibung gebohren Anno 1529. hat sich nach verschiedenen biß 1555. mit Herrn Reichard Grafen von Hanau beygewohnten Feldzügen/ und empfangenen harten Blessuren erstgedachtes Jahr am Sontag vor Catharinæ mit Fräulen Catharina Gregorozgin, Herrn Vicenz und Ferenz der Gregorozgi eheleiblichen Schwester vermählet/ und vermög Heuraths-Abred dat. Sontag vor Catharinæ Anno 1555. sein Hochzeitliche Ehren-Freud in dem Schloß Puechham vollzogen. Auß ihr erzeugte er sechs Söhn/ und vier Töchter/ als Anno 1556. einen Sohn/ so todt

todt auf die Welt kommen / nachgehends Herrn Sigmund, Herrn Wolfgang den Dritten / Herrn Hanns Reinprecht, Herrn Erasm, und Herrn Friderich, dann Fräulen Euphemiam die erste / Fräulen Euphemiam die anderte / Fräulen Barbaram, und Fräulen Catharinam, hievon starb Fräulen Euphemia die erstere / welche Anno 1557. den 18. November gebohren worden / in ihrer Jugend / Fräulen Euphemia die jüngere / die Anno 1561. gebohren / vermählete sich lauth eines bey der Familia verwahrten Heurathß-Brieff / und eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Pettzetl / den 25. September Anno 1580. mit Herrn Erasm Hacken zu Tambach / und ward die Hochzeit zu Ennß gehalten / Fräulen Barbara gebohren Anno 1565. am Liechtmeß-Tag / nahme vermög Heurathß-Brieff dat. Grienau den 15. August Anno 1583. in erster Ehe Herrn Ludwig Hueber zu Freyn / und nach seinem Absterben vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben Anno 1585. Herrn Hanns Adam von und zu Rohrbach / und ward die Hochzeit den sibenden Sonntag Trinitatis den 4. August gedachtes Jahr zu Ennß gehalten / sie starb nachgehends den 15. December Anno 1594. und ward in der Nieder-Oesterreichischen Pfarr-Kirchen zu Haag in der Herren von Rohrbach Erb-Begräbnuß beygesetzet. Endlichen hat sich Fräulen Catharina (welche den 24. Junii als am Tag des Heiligen Joannis des Tauffers Anno 1566. gebohren worden) Anno 1587. zu Mauthausen mit Herrn Hanns Jacob Schlumberger vermählet. Von denen Herren Söhnen hat

*S. K. Ladl n. XXIV. Lab n. 129.

*K. lit. D. sub lit. BB. To. II. f. 345.

Herr Sigmund, welcher Anno 1559. am Tag Andreæ gebohren worden / sich in vilen Feldzügen wider die Türcken / absonderlich aber als Anno 1592. hiesige Löbl. Landschafft zwey Fähnl Knecht / jedes fünffhundert Mann starck / unter Herrn Haubtmann Gaudenz von Rechberg aufgerichtet / als Fähndrich über ein dergleichen Fähnl von fünffhundert Knechten bey der Belagerung Canischa, nachgehends auch Anno 1598. unter einer Löbl. Nieder-Oesterreichischen Landschafft bestellten Obrist-Haubtmann über ein Regiment in der Belagerung sich rühmlich gebrauchen lassen / bey erstgedachter Belagerung auch in einem Sturm mit einem Pfilze-Pfeil gefährlich verwundet worden / und im Heraufreisen auß Hungarn den 22. December Anno 1598. seines Alters im viertzigsten Jahr im Schloß Freydeck gestorben / und zu Bertzniz begraben worden.

Herr Wolfgang der Dritte dises Nahmens / gebohren Anno 1563. den 29. Julii / hat (nachdeme er verschiedenen Feldzügen in Hungarn / absonderlich der Belagerung der Vöstung Grän beygewohnet / und Anno 1596. von seinem Herrn Vattern das Guth Grienau übernommen) sich vermög des bey der Familia verhandenen Heurathß-Brieff / und einem in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben dat. Lintz den 25. April Anno 1596. mit Fr. Anna Sigmärin / Herrn Sebastian Sigmär zu Schlisselberg / und Frauen Magdalena gebohrnen Hofmanin Tochter / Herrn Georg Flußharten zum Stain seel. hinterlassenen Wittib verehlichet / und ward die Hochzeit zu Lintz in des Herrn von Losenstain Freyhauß den 29. September Anno 1596. gehalten / sie starb ohne Kinder.

*To. I. BA. fo. 103.

Herr Hanns Reinprecht, der Anno 1569. am Abend vor dem Fest Corporis Christi gebohren worden / starb als ein Kind. Und endlichen hat sich Herr

Her: Erasmus Tollinger / welcher Anno 1570. den 20. August in die Welt kommen / hat sich / nach verschiedenen Feldzügen / vermög des bey der Familia verhandenen Heuraths-Brieff / den 15. May Anno 1612. mit Fräulen Barbara gebohrnen Häcklbergerin / Herrn Achaz Häcklbergers zu Hehenberg / und Frauen Evæ Gebohrnen von Eybesberg Tochter / vermählet / ist aber vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Conduct-Ladschreiben zu Räminghorff den 1. September Anno 1631. ohne Kinder verstorben / und zu Pehamberg begraben worden. Endlichen hat auch

* S. K. Lädl n. XXIX. sub n. 3. fol. 224.

Her: Friderich der sechste und jüngste Sohn / welcher Anno 1572. an St. Margarethen-Tag gebohren worden / seine meiste Lebens-Zeit im Feld-Leben zugebracht / und sich jederzeit sehr tapffer gehalten / auch sein Leben Anno 1602. zu Stuellweissenburg in Hungarn / als selbes die Türcken eingenommen / rühmlich geendet / da er nemblichen ein Thor gegen dieselbe beschützend von der gar zu grossen antringenden Macht nidergehauen worden.

Nachdeme aber vorgedachtes Herrn Wolf Tollinger des anderten dises Nahmens erste Gemahel vorgemelte Frau Catharina gebohrne Gregorozgin den 25. April Anno 1575. im viertzigsten Jahr ihres Alters das Zeitliche gesegnet / und in der Pfarr-Kirchen zu Ried beygesetzet worden / verehlichte sich ermelter Herr Wolf Tollinger zum andertenmahl mit Fr. Barbara Viechterin / Herrn Christoph Viechter / Pfand-Innhabers der Kayserl. Burgg Ybbs / Tochter / die ihme widerumben fünff Söhn / als Herrn Georg Achaz den ältern / Herrn Christoph, Herrn Hanns Wilhelm, Herrn Georg Achaz den jüngern / und Herrn Heinrich gebohren / als aber auch lauth vorgedacht-B. Emmenckl. Manuscript * seine anderte Gemahel Frau Barbara Viechterin den 19. Martii Anno 1585. dieser Zeitlichkeit entrissen / und in der Pfarr-Kirchen zu Ried begraben worden / nahme ermeldter Herr Wolf Tollinger lauth des bey der Familia verhandenen Heuraths-Brieff dat. 1. Martii Anno 1586. in dritter Ehe Fräulen Annam, Herrn Lorenz Herbsthämers zu Herbsthäm / und Frauen Barbara gebohrnen Schweickersreuterin / Tochter / und gebahre auß ihr Anno 1588. den 7. December einen Sohn Wolf Martin genant / welcher aber das folgende Jahr die Schuld der Natur wider bezahlen muste. Ermelter Herr Wolf Tollinger (nachdeme er noch bey seinen Lebzeiten den Sitz Grienau Anno 1596. seinem auß erster Ehe erzeugten Sohn Herrn Wolfgang dem dritten / wie vor schon gemeldet / übergeben / und die übrige Täg seines schwachen Alters in dem Marckt Perg zugebracht hat) starb den 18. May Anno 1602. im sibentzigisten Jahr seines Alters / und ward bey seinen beeden Gemahlinen in offtermelter Pfarr Kirchen zu Ried begraben.

* A. To. I. f. 604.

Von seinen auß anderter Ehe erzeugten Herren Söhnen ward Herr Georg Achaz der erstere gebohren den 24. September 1577. starb den 8. April Anno 1578.

Herr Christoph Tollinger / gebohren den 27. December Anno 1578. nachdeme er etlichen Feldzügen beygewohnet / verehlichte sich nach Zeugnuß des bey der Familia verhandenen Heuraths-Brieff / und eines in meinem Archiv * originaliter verwahrten Hochzeit-Ladschreiben / mit Fräulen Susanna von Hohenzell /

* K. lit. D. sub BA. To. I. fol. 103.

henzell/ Herrn Leonhard von Hohenzell auf Wildenhaag / und Frauen Ursulæ gebohrnen Weißmellin Tochter / und ward die Hochzeit den 3. August Anno 1608. in dem Jörgerischen Schloß Schärnstein gehalten / sie gebahre ihme zwey Töchter / Nahmens Maria Magdalena, und Eva Susanna, welche beede in ihrer Jugend gestorben.

Herr Hanns Wilhelm Tollinger / gebohren den 14. Martii Anno 1580. starb im 21. Jahr seines Alters lediger als ein Soldat in Hungarn / und ward zu Stuellweissenburg begraben.

Herr Heinrich Tollinger ward gebohren den 13. Junii Anno 1583. starb als ein Kind das Jahr hinnach/ als Anno 1584. den 25. Martii.

Herr Georg Achaz Tollinger der vierdte Sohn Anfangs offtgedachtes Herrn Wolf Tollingers und seiner anderten Gemahel Frauen Barbaræ gebohrnen Viechterin / kam auf die Welt den 19. September Anno 1581. vermählete sich nach lauth des verhandenen Heurath-Brieffs dat. den 21. May Anno 1606. mit Fr. Polixena, Herrn Christoph Puechners zu Hinterntobl / und Frauen Maria Salome gebohrnen von Retschan Tochter / die ihme fünff Söhn und sechs Töchter / als den 29. Martii Anno 1607 Fräulen Susannam Mariam, den 27. April Anno 1608. aber eine Tochter Fräulen Barbara Susanna genant/ den 8. April Anno 1609. Herrn Wolf Christoph, den 28. May Anno 1611. Herrn Hanns Wilhelm, den 22. Junii Anno 1612. Fräulen Polixenam, den 7. August Anno 1613. Fräulen Catharinam Elisabetham, den 13. September Anno 1615. Herrn Georg Achaz, den 3. Junii Anno 1617. Fräulen Annam Johannam, den 2. Jenner Anno 1623. Herrn Heinrich und Fräulen Reginam Zwilling/ und endlichen Anno 1624. Herrn Hanns Georg, zur Welt brachte.

Gedachter Herr Georg Achaz Tollinger ist in der Anno 1626. in diesem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Enns entstandenen Bauren-Rebellion / allwo er sich bey dem Herrn Statthalter Grafen von Herberstorff als Stuck-Haubtmann gebrauchen lassen / durch ein auß Verwahrlosung seiner Leuth nächst Eferting loßgebrantes eigenes Stuck fast mitten entzwey geschossen / und daselbst im freyen Feld / im 44. Jahr seines Alters begraben worden. Von seinen Kindern starben die Töchter sammentlich lediger / oder in ihrer Jugend.

Von denen Söhnen blib Herr Wolf Christoph als Capitain-Lieutenant unter des Obrist Ulfeld Regiment / in der Schlacht bey Ligniz.

Herr Hanns Wilhelm starb als Lieutenant unter Herrn General-Wachtmeisters Verlemont Regiment.

Herr Heinrich starb als ein Kind.

Herr Hanns Jorg ist in der Schlacht vor Lenz in Franckreich als gewester Cornet unter des Obristen Hoberin Leib Compagnie todt gebliben.

Herr Georg Achaz Tollinger von Grienau ꝛc. nachdeme er lauth seiner eigenhändigen Verzeichnuß drey Jahr unter denen Kayserl. Trouppen zu Fuß/ und nachgehends unter Ertz-Hertzogs Leopoldi Spanischen Trouppen zu Pferd eylff Jahr als Capitain-Lieutenant gedienet / verehlichte sich zum erstenmahl zu Namur mit Fräulen Margaretha Dierin auß der Nidern-Pfaltz / nach ihrem Absterben

sterben nahme er den 30. September Anno 1659. in anderter Ehe Fräulen Sophiam Hagerin von Allentsteig / Herrn Sigmund Hagers von Allentsteig Röm. Kayserl. Majest. Obristen / und Frauen Annæ Susannæ gebohrnen von Hohenegk Tochter / und als selbe nach einer dreyzehen jährig-Ehelichen Beywohnung gleichfalls ohne Leibs-Erben dises Zeitliche gesegnet / liesse er sich den 29. October Anno 1673. Fräulen Mariam Catharinam Grillin von Altorff / Herrn Joann Adam Grillen von Altorff zu Grueb / und Frauen Dorothea Potentiana gebohrnen Schoberin von Hartenbach auf Perßling und Langeck Tochter / antrauen / die ihme nebst einer Tochter / Fräulen Maria Barbara genant / drey Söhn / als Herrn Joann Sebastian, Herrn Georg Achaz, und Herrn Sebastian Gottlieb gebahre.

Die Tochter / Fraulen Maria Barbara gebohren den 21. August Anno 1678. ist Closterfrau Præmonstratenser-Ordens zu Doxan in Böhmen. Von denen Söhnen starben

Herr Joann Sebastian (den 6. May Anno 1675. gebohren) und Herr Sebastian Gottlieb, gebohren den 12. October Anno 1679. in ihrer Jugend.

Herr Georg Achaz Tollinger der dritte dises Nahmens / gebohren den 4. Julii Anno 1676. erkauffte das von seinem Ahnherrn und Ahnfrauen / Herrn Joann Adam Grillen / und Frauen Dorothea Potentiana Grillin gebohrnen Schoberin herstammende Guth Grueb im Mihel-Viertl / ward einer Löbl. Landschafft dises Ertz-Hertzogthumbs Oesterreich ob der Ennß Außschuß / und Raith-Rath / noch unverheurath.

GENEALOGIA

Und

Stamm-Tafel,

Der Herren Grafen von Abensperg und Traun.

Wapen.

DAs Wapen der Herren Grafen von Abensperg und Traun bestehet in einem gespaltenen Schild / dessen erster Theil Silber oder weiß / der andere aber schwartz ist.

Auf dem gecrönten Helm erscheinen zwey mit dem Schild accordierende außgespälte / und mit denen Sachsen einwärths gekehrte Adlers-Flügen / davon die erstere gleichfalls Silber oder weiß / die anderte aber schwartz ist / mit welchen auch die davon abhangende Helm-Decken überein kommet.

Stamm-

Stamm-Tafel,

Der Herren Grafen von Abensperg und Traun.

Herr Baba Graf zu Abensperg erzeugte mit zweyen Gemahlinen 49. Kinder / worunter 32. Söhn / von welchen verschiedene Familien in Teutschland / unter andern auch die Familia der Herren Grafen von Abensperg und Traun entsprossen / und zwar von seinem Sohn

Herrn Wolfram oder Wilfin Hr. v. Abensperg Landherr von Traun / nennet sich und sein erbautes Schloß nach dem vorbey rinnenden Traun-Fluß / von Traun / besucht Anno 1042. das sibend Thurnier zu Hall in Sachsen. Ux. Frau

Herr Wolfram II. Hr. von Abensperg &c. Ux. Frau

Herr Otto Herr von Abensperg u. Traun Anno 1074. Ux. Fr Agnes von Wäxenberg und Wilhering.

Herr Conrad Herr v. Abensperg ward Anno 1106. Ertz-Bischoff zu Saltzburg.

Hr. Rapotto He von Abensperg Traun / Anno 1108.

Herr Rudolphus Hr. v. Abensper und Traun.

Herr Wernhard Hr. v. Abensper und Traun / u Frau Hedwig Rottau / Anno 1113.

Stamm-Tafel,
Der Herren Grafen von Abensperg und Traun.

Herr Baba Graf zu Abensperg erzeugte mit zweyen Gemahlinen 40. Kinder / worunter 32. Söhn / von welchen verschidene Familien in Teutschland / unter andern auch die Familia der Herren Grafen von Abensperg und Traun entsprossen / und zwar von seinem Sohn

Herrn Wolfram oder Wilfin Hr. v. Abensperg Landherr von Traun / nennet sich und sein erbautes Schloß nach dem vorbey rinnenden Traun-Fluß / von Traun / besucht Anno 1042. das sibend Thurnier zu Hall in Sachsen. Ux. Frau

Herr Wolfram II. Hr. von Abensperg ꝛc. Ux. Frau

Herr Otto Herr von Abensperg u. Traun Anno 1074. Ux. Fr. Agnes von Wäxenberg und Wilhering.

Herr Conrad Herr v. Abensperg ward Anno 1106. Ertz-Bischoff zu Saltzburg.

Hr. Rapotto Herr von Abensperg u. Traun / Anno 1108.

Herr Rudolphus Hr. v. Abensperg und Traun.

Herr Wernhard I. Hr. v. Abensperg und Traun / ux. Frau Hedwig v. Rottau / Anno 1113.

Hr. Ernst Herr von Abensperg und Traun Anno 1160.

Hr. Wernhard II. Anno 1161.

Hr. Hiltpold Herr von Abensperg und Traun / ux. Frau Catharina von Sultzburg.

Herr Dietrich Hr. von Abensperg und Traun.

Herr Dietrich Herr von Abensperg und Traun / ux. 1. Fr. Polyda - - - -

2. Frau Berchta von Staudersdorff.

Herr Leopold Herr von Abensperg und Traun ward geistlich.

Herr Berengarius Herr von Abensperg u. Traun.

Hr. Leuthold Hr. v. Abensperg und Traun / Can. Passav.

Hr. Wernhard III. Hr. von Abensperg und Traun.

Fr. Elisabeth, ux. Hr. Heinrich v. Merschwang.

Hr. Berthold Hr. v. Traun ux. Fr. Gutta Streinin v. Schwartzenau.

Fr. Agatha ux. Herr Wolfgang Burggraf zu Gartz.

Hr. Chunbold Hr. v. Abensperg und Traun.

Hr. Heinrich Hr. v. Abensperg und Traun.

Hr. Ernst Hr. v. Abensperg und Traun.

Hr. Leuthold Hr. v. Abensperg und Traun.

Hr. Wernhard IV. Hr. v. Abensperg und Traun. ux. Frau Anna von Sonnenberg.

Hr. Wilhelm Hr. v. Abensperg und Traun.

Hr. Hartneid, u. Fr. Sigun v. Rohr.

Hr. Heinrich Hr. v. Abensperg und Traun.

Fr. Otto II. Hr. v. Abensperg und Traun / zu Eschelberg / ux. Fr. Barbara Herrin von Zintzendorff.

Hr. Gundacker Hr. von Traun.

Herr Ulrich Hr. v. Traun Professus zu Wilhering.

Hr. Ulrich Hr. v. Abensperg und Traun.
Hr. Heinrich Hr. v. Abensperg und Traun / ux. Fr. Elisabeth Liebnerin.
Fr. Margaretha,

Hr. Hartneid Hr. v. Abensperg und Traun / ux. 1. Frau Adelhaid v. Hartsaimb.

2. Fr. Euphemia v. Polhaim.

Hr. Bernhard Hr. v. Abensperg und Traun / ux. Fr. Elisabeth v. Truchsen.
Hr. Ulrich, Parochus in Waldkirchen.
Hr. Michael Hr. v. Traun.
Hr. Albero Hr. v. Traun.
Hr. Otto III. Hr. v. Abensperg und Traun / ux. Fr. Margaretha Piderin v. Piberstain.
Hr. Gundacker Hr. von Traun.

Herr Ulrich.
Hr. Reinprecht.
Fr. Agnes, ux. Herr Hartneid von Hauß.
Fr. Gertraud, ux. Herr Conrad von Krenstorff.

Hr. Joannes Herr von Abensperg u. Traun Landshaubtm ob der Ennß. ux. 1. Fr. Elisabeth Herrin von Stadeck.
2. Fr. Dorothea von Falckenstain.
Fr. Agnes, ux. Herr Ott v. Weitzenberg.
Fr. Catharina, ux. Hr. Rudolph Herr von Zintzendorff.
Fr. Anna, ux. 1. Herr Dietrich v. Aistersheim. 2. Hr. Ortolph v. Waldeck.
Hr. Otto, ux. Fr. Anna Herrin von Zintzendorff.

Fr. Margaretha, ux. 1. Hr. Hans v. Polhaim. 2. Hr. Hans v. Weidendorf / alii Wolckerstorff.

Fr. Christina, ux. Hr Ott Ungnad von Weissenwolff.
Hr. Otto V. Hr. von Traun / ux. Fr. Elisabeth Herrin von Stadeck.
Fr. Anna, ux. Herr Wolf Heußler von Wildenstain.
Fr. Elisabeth, ux. Hr. Ulrich Schenck v. Haußbach.

Hr. Leuthold Herr v. Abensperg und Traun Dombherr zu Passau.
Herr Hartneid.
Fr. Catharina.
Hr Joannes Herr v. Abensperg und Traun / ux. Frau Euphemia Herrin von Ehrenfelß.
Fr. Margaretha, ux. Hr. Petri Herrns v. Losenstain.

Herr Bernhard Hr. v. Abensperg und Traun.
Herr Otto VII. Hr. von Abensperg u. Traun.

Hr. Joannes Dombherr zu Passau und Olmütz Pfarrer zu Ambstetten.

Hr. Michael.

Hr. Walther Herr von Abensperg u. Traun / ux. Fr. Barbara v. Wolfstain.

Fr. Anna, ux. Herr Burckhard von Winden.

GENEALOGIA

Der Herren Grafen von Abensperg und Traun.

HErr Wolfram von Abensperg einer auß denen zwey und dreyßig Söhnen des von denen alten vornehmen Grafen von Scheyren abstammenden / und in der Historia so bekanten Herrn Babonis von Abensperg / hat sich in der damahligen noch so genanten Bayrischen March oder jetzigen Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß an dem Traun-Fluß nidergelassen / und daselbsten das noch heutiges Tags denen Herren Grafen von Abensperg und Traun zugehörige Schloß Traun erbauet / auch sich / und seinen Nachkommen hievon den Nahmen Traun beygeleget * wie er dann auch in dem von Kayser Heinrich dem Dritten Anno 1042. zu Hall in Sachsen gehaltenen mitbesuchten sibenden Thurnier unter dem Nahmen Landherr zu Traun einkommet / wovon Sigmund Feyrabends Anno 1578. zu Franckfurt am Mayn gedrucktes Thurnier-Buch * zu lesen. In denen Graf Wurmbrandischen Collect. Geneal. * wird auch eines Herrn Friderici von Traun gedacht / welcher nebst Pilgrino von Polhaimb / Gundacker von Steyr / Perenger von Capellen / Marquard von Boswang, und Hetric de Langana in einem von Quelphone Hertzogen in Bayrn dem Closter Lambach Anno 1073. ertheilten Confirmations-Brief desselben Privilegien als Zeug eingeführet wird. Spenerus in Historia Insig. Illustr. * und mit ihme Hundius in seinem Bayrischen Stammen-Buch * auch Imhof in Notitia S. Rom. Imperij Procerum, und noch andere / geben gedachtem Wolfram dem ersten dises Nahmens drey Söhn / als Herrn Wolfram II. Conradum, und Ottonem, von welchen Herr Conradus Anno 1106. Ertz-Bischoff zu Saltzburg / und noch selbes Jahr den 12. November von Pabst Pascali II. confirmiret / und mit dem Pallio beehret ward / nach einer 42. jährig-höchst-lobwürdigen Regierung aber im hohen Alter Anno 1147. gestorben / und zu Saltzburg begraben worden. Von ihme schreibt unter andern Hundius in Metropoli Salisburgensi * nachfolgendes / worunter er auch bezeuget / daß diser Herr Conrad ein Enckl des Anfangs benanten Herrn Babonis von Abensperg / und mithin ein Sohn Herrn Wolframi des ersten gewesen. Seine Wort lauten also:

* Spen. Hist. insig. lib. II. fol. 549.
* f. 58. & 60.
* f. 70.
* lib. II. f. 549.
* lib. VII. fo. 1254.
* To. I. fol. 9.

Conradus Baro de Abensperg eligitur Episcopus Anno 1106. eodem Anno 12. Calend. Novembr. confirmatur à Pontifice Romano Pascali II. & Pallio honoratur. Communem vitam Canonicorum Regularium S. August. Juvaviæ instituit, quorum erant numero 24. â qua hoc nostro sæculo operâ Matthæi Langij, ejusdem Ecclesiæ Archiepiscopi, & Cardinalis soluti sunt Canonici &c. &c.

Fuit hic Conradus Nepos Comitis Babonis de Abensperg, qui triginta duos filios legitimè natos, & filias octo è duobus uxo-

A

; und

ig Söhnen
immenden /
/ hat sich in
tz-Herzog-
d daselbsten
Braun zuge-
hievon den
r Heinrich
en sibenden
Sigmund
er-Buch *
auch eines
ab/ Gund-
, und He-
m Closter
legien als
mit ihme
Notitia S.
fram dem
, und Ot-
Saltzburg /
niret / und
m Regie-
ben wor-
rgenli *
Entkl des
hn Herrn

Anno
Ponti-
iem vi-
t, quo-
Matthæi
iti sunt

sperg,
luobus
uxo-

Fr. Margaretha, ux. 1. Herrn Joannis v. Preysing.
2 Hr Georgii von Parsperg.

Hr. Conrad Hr. v. Abensperg und Traun Domherr zu Passau.

Fr. Barbara, uxor Herrn Gundacker Hr. v. Tannberg.

Hr. Wolf Hr. v. Abensperg und Traun / ux. Fr. Afra v. Freyberg.

Hr. Hartneid Hr. v. Abensperg und Traun / ux. Fr. Herzenlauth von Ahaim.

Hr. Hartman Hr. v. Abensperg und Traun.

Hr. Joannes, ux. Fr. Magdalena von Polhaim.

Herr Florian Hr. v. Traun.
Fr. Elisabeth Closterfrau zu Pulgarn.
Fr. Anna, ux. Hr. Achatii Herrns von Liechtenstain zu Murau.

Hr. Sigmund Hr. v. Traun.

Hr. Joannes Hr. v. Traun. ux. 1. Fr. Ursula v. Closen.

2 Fr. Braxedis Herrin v. Scherffenberg.

Fr. Barbara, uxor Herrn Weickhardi Herrns von Polhaim.

Hr. Michael Hr v. Traun zu Eschelberg ux. Fr. Elisabetha von Aham.

Hr. Parcifal Hr. v. Traun.

Fr. Magdalena Closterfrau zu Erlach.

Hr. Sigmund Hr. v. Traun.
Hr. Christoph Hr. v. Traun / ux. 1. Fr Herzenlauth Schiserin.
2. Fr. Kyburg von Aurspeg.
Fr. Barbara ux. Hr. Wolf v. Hefkirchē.
Fr. Anastasia, ux. Hr. Christoph von Maynburg.

Hr Georg Hr. von Traun / ux. Fr. Ursula v. Ahaim.

Fr. Margaretha.

Hr Sebastian Hr v. Traun zu Meissau ux. Fr. Magdalena von Zelcking.

Fr. Magdalena, ux. Herr Veith Hr. v. Zelcking.

Herr Wolf Wilhelm Hr. v. Traun.

Hr. Christoph Hr. v. Traun.

Hr. Joannes Hr. v. Traun.

Hr. Otto Hr. v. Traun / ux. Fr. Herzenlauth Schiserin.

Fr. Susanna Herrin von Traun.

Fr. Catharina Herrin von Traun.

Fr. Marusch Herrin von Traun.

Hr. Adam Hr. v. Traun / ux. 1. Frau Apolonia Meurlin v. Leombach.

2. Fr. Ester v. Tannberg.

Fr. Margaretha Herrin v. Traun.

Hr. Joann Hr. von Traun / ux. Fr. Martha Geyerin von Osterburg.

Fr. Maria Salome Herrin von Traun.

Fr. Christina Herrin von Traun.

Hr. Otto Bernhard Hr. von Traun / ux. Fr. Judith Herrin von Polhaim.

Fr. Magdalena Herrin v. Traun / Hrn. Ludwig von Messeritz Braut.

Fr. Elisabeth ux. Hr. Melchior von Hochberg.

Hr Haimeran Hr. v. Traun.

Herr Johann Bernhard Hr. von Traun und Meissau ux. Fr. Maria Herrin von Aursperg.

Hr. Otto Adam Hr. von Traun / ux. Frau Maria Maximiliana Herrin v. Volckerstorff.
Fr Eva Christina Herrin v. Traun
Fr. Anna Johanna Herrin v. Traun.
Fr. Maria Magdalena Herrin von Traun
Fr. Anna Sophia Herrin v. Traun.

Hr Otto Maximilian Graf von Traun / ux. Fr. Rebecca Schrottin.

Fr. Barbara, ux. Hr. Job Hartmann Emmenöl Freyh.

Hr. Georg Bernhard Hr. v. Traun.

Fr. Judith Herrin v. Traun.

Fr. Polixena Herrin v. Traun.

Hr. Michael Herr von Traun.

Hr Adam Hr. von Traun / ux. Fr Elisabeth v. Landau.

Hr. Joann Christ. Hr. von Traun.

Hr. Hanns Cyriac Hr v. Traun / ux. Fr. Susanna Maria Herrin v. Zinkendorff.

Fr. Sophia Herrin von Traun.

Hr Sigmund Adam Hr. v. Traun / ux. Fr. Eva Herrin v. Polhaim.

Fr. Apolonia Herrin v. Traun.

Fr Judith Sido
Herr Sigmun
chard Graf
tenbach.
Hr. Carl Ludw
von Traun
Ester von
berg.
Hr. Otto Lor
von Traun
ux. 1. Fr. A
rothea H
Geyrsperg.

2. Fr. Eva
Rueberin.

Fr. Susanna C
ux. Hr. C
Hr. von T
Hr. Joann
Graf von
ux. Fr. D
Elisabetha
Freyherrin.

Fr. Justina,
Sigmund
Freyherr v.
kirchen.
Fr. Maximili
Hr. Ott H
Hr. v. Zi
Fr. Maria Ch
Hr. Ernreich
Traun
ux. 1. Fr.
Christina
Zinzendorf
2. Fr. Mar
von Zinzen
Hr. Ernestus
Traun / ux.
sula Weberin
Hr. Georg An
von Traun.
Fr Regina,
Ferdinand S
Graf Kurz
Fr. Susanna
Traun.
Hr Rudolph
Traun.
Fr. Polixena
Traun.
Hr. Joann C
Graf v. T
Fr. Ursula
Greiffenb
Fr. Eva Elisa
H. Wolf E

Florian
.Traun.
Elisabeth
erfrau zu
garn.
nna, ux.
Achatii
ns von
tenstain
urau.
igmund
Traun.
htistoph
Traun/
Fr Her-
uth
ferin.
r. Ky-
von
perg.
Barbara
n. Wolf
offkirchē.
nastasia,
r. Chri-
von
nburg.

borg Hr.
Traun /
r. Ursu-
Uhaim.

argare.

bastian
Traun
eissau.
. Mag-
von
G.

gdale-
Herr
Hr. v.
l.

Herr Wolf Wilhelm Hr. v. Traun.

Hr. Christoph Hr. v. Traun.

Hr. Joannes Hr. v. Traun.

Hr. Otto Hr. v. Traun/ux. Fr. Herzenlauth Schiferin.

Hr. Joann Hr. von Traun/ ux. Fr. Martha Geyerin von Osterburg.

Fr. Maria Salome Herrin von Traun.

Fr. Christina Herrin von Traun.

Hr. Otto Bernhard Hr. von Traun / ux. Fr. Judith Herrin von Polhaim.

Hr. Otto Adam Hr. von Traun / ux. Frau Maria Maximiliana Herrin v. Volckerstorff.

Fr Eva Christina Herrin v. Traun

Fr. Anna Johanna Herrin v. Traun.

Fr. Maria Magdalena Herrin von Traun

Fr. Anna Sophia Herrin v. Traun.

Hr Otto Maximilian Graf von Traun / ux. Fr. Rebecca Schrottin.

Fr. Barbara, ux. Hr. Job Hartmann Enenckl Freyh.

Hr. Georg Bernhard Hr. v. Traun.

Fr. Judith Herrin v. Traun.

Fr. Polixena Herrin v. Traun.

Hr. Michael Herr von Traun.

Hr Adam Hr. von Traun/ux. Fr Elisabeth v. Landau.

Hr. Joann Christ. Hr. von Traun.

Hr. Hanns Cyriac Hr v. Traun / ux. Fr. Susanna Maria Herrin v. Zinkendorff.

Fr. Sophia Herrin von Traun.

Hr Sigmund Adam Hr. v. Traun/ ux. Fr. Eva Herrin v. Polhaim.

Fr. Apolonia Herrin v. Traun.

Fr. Susanna Herrin von Traun.

Fr. Catharina Herrin von Traun.

Fr. Maruscb Herrin von Traun.

Hr. Adam Hr. v. Traun/ ux. 1. Frau Apolonia Meurlin v. Leombach.

2. Fr. Ester v. Taunberg.

Fr. Margaretha Herrin v. Traun.

Fr. Magdalena Herrin v. Traun/ Hrn. Ludwig von Messeritz Braut.

Fr. Elisabeth ux. Hr. Melchior von Hochberg.

Hr Haimeran Hr. v. Traun.

Herr Johann Bernhard Hr. von Traun und Meissau/ ux. Fr. Maria Herrin von Aursperg.

Fr Judith Sidon
Herr Sigmund
chard Graf v.
tenbach.
Hr. Carl Ludwi
von Traun/
Ester von
berg.
Hr. Otto Lorer
von Traun.
ux. 1. Fr. An
rothea Herr
Geyrsperg.

2. Fr. Eva S
Rueberin.

Fr. Susanna Cat
ux. Hr. Chr
Hr. von Tra
Hr. Joann W
Graf von
ux. Fr. Do
Elisabetha
Freyherrin.

Fr. Justina, ux
Sigmund A
Freyherr v. E
kirchen.
Fr. Maximiliana
Hr. Ott Hei
Hr. v. Zin
Fr. Maria Chris
Hr. Ernreich G
Traun/
ux. 1. Fr. R
Christina
Zinzendorff.
2. Fr Maria
von Zinzend
Hr. Ernestus
Traun / ux.
sula Weberin
Hr. Georg An
von Traun.
Fr Regina, ux.
Ferdinand
Graf Kurz
Fr. Susanna
Traun.
Hr Rudolph G
Traun.
Fr. Polixena
Traun.
Hr. Joann Chr
Graf v. Trau
Fr. Ursula
Greiffenberg
Fr. Eva Elisab
H.. Wolf Ber

Fr. Justina Rebecca Gräfin von Traun.
Herr Otto Ernreich Graf von Traun.
Fr. Eva Maria, ux. Hr. Joann Ernst Graf von Tättenbach.
Herr Joann Adam Graf von Traun.
Fr. Anna Judith Herrin von Traun.
Herr Carl Rudolph Graf von Traun.
Fr. Maria Eleonora Gräfin von Traun.

Herr Otto Ferdinand Graf von Traun.
Herr Christian Graf von Traun.
Fr. Christina Gräfin von Traun.
Herr Ludwig Ernreich Graf von Traun.
Fr Christina Gräfin von Traun.
Fr. Maria Isabella Gräfin von Traun.

Fr. Susanna Dorothea, ux. Herr Joann Helmhard Gr. Schlick.
Fr. Regina Rosina Gräfin von Traun.
Fr. Maria Renata, ux. Herr ⁂ Perger Freyherr
Herr Joannes Ernestus Graf von Traun.
Fr. Justina Mariana, ux. ⁂ Freyherr von Dillherr.
Herr Ernst Albrecht Graf von Traun.
Herr Christian Maximilian Graf von Traun.
Herr Conrad Leopold Graf von Traun.
Fr. Helena Theresia Gräfin von Traun.
Herr Ferdinand Ernreich Graf von Traun.
Herr Julius Joannes Wilhelmus Graf von Traun.
Herr Ferdinand Wilhelm Graf von Traun.
Herr Ernreich Franz Graf von Traun.
Fr. Clara Isabella Gräfin von Traun.
Fr. Maria Catharina Gräfin von Traun.

Fr. Regina Justina Gräfin von Traun / ux. 1. Hr. Bartholomäus Graf Khevenhüller. 2. Hr. Gotthard Helfrid Freyhr. von Welz.
Herr Sigmund Adam Graf von Traun.
Fr. Eva Isabella Abbtißin zu St. Lorentz in Wienn.
Herr Otto Ernreich Graf von Traun/
Ux. 1. Fr. Maria Christina Herrin von Zinzendorff. ⁂
2. Fr Euer Julina Gräfin von Oppersdorff. ⁂
3 Fr. Maria Elisabeth Gräfin von Lengheimb. ⁂
Herr Ernst Julius Graf von Traun.
Fr. Polixena Maximiliana.
Fr. Sidonia Elisabeth.
Fr Maria Eleonora.

Fr. Maria Susanna Gräfin von Traun.
Fr. Margaretha, ux. 1. Herrn Ferdinandi von Longeval Grafens von Bucquoj.
2. Hr. Theodorici Alter. Heinrich Grafens v. Strättmann.
Herr Ferdinand Ernst Graf von Traun / ux. Fr. Juliana Gräfin von Frangepan.
Herr Rudolph Graf von Traun.

Fr. R
Chri
Hr. Fra
nius,
Eleon
Palfi u

Fr. Marg
ttina,
briel G
von Ga
Hr. Chr.
Ernrei
Maria
Gräfin

eine Tod

eine T
Hr. Jo
Josep
Gunc
Fr. M
Antc
Maxi
Fran
Fr. C
lippi
Fr. M
Char
von

Herr Sigmund Gottfrid Graf von Traun / ux. Fre Margaretha Geymanin.
Fr. Susanna Regina, ux. Hr. Joann Ernreich Geymann.

Fr. Justina Rebecca Gräfin von Traun.
Herr Otto Ernreich Graf von Traun.
Fr. Eva Maria, ux. Hr. Joann Ernst Graf von Tättenbach.
Herr Joann Adam Graf von Traun.
Fr. Anna Judith Herrin von Traun.
Herr Carl Rudolph Graf von Traun.
Fr. Maria Eleonora Gräfin von Traun.

Herr Otto Ferdinand Graf von Traun.
Herr Christian Graf von Traun.
Fr. Christina Gräfin von Traun.
Herr Ludwig Ernreich Graf von Traun.
Fr. Christina Gräfin von Traun.
Fr. Maria Isabella Gräfin von Traun.

Fr. Susanna Dorothea, ux. Herr Joann Helmhard Gr. Schulz.
Fr. Regina Rosina Gräfin von Traun.
Fr. Maria Renata, ux. Herr ⁘ ⁘ ⁘ Perger Freyherr
Herr Joannes Ernestus Graf von Traun.
Fr. Justina Mariana, ux. ⁘ ⁘ ⁘ Freyherr von Dillherr.
Herr Ernst Albrecht Graf von Traun.
Herr Christian Maximilian Graf von Traun.
Herr Conrad Leopold Graf von Traun.
Fr. Helena Theresia Gräfin von Traun.
Herr Ferdinand Ernrcich Graf von Traun.
Herr Julius Joannes Wilhelmus Graf von Traun.
Herr Ferdinand Wilhelm Graf von Traun.
Herr Ernreich Franz Graf von Traun.
Fr. Clara Isabella Gräfin von Traun.
Fr. Maria Catharina Gräfin von Traun.

Fr. Regina Justina Gräfin von Traun / ux. 1. Hr. Bartholomæus Graf Khevenhüller. 2. Hr. Gotthard Helfrid Freyhr. von Welz.
Herr Sigmund Adam Graf von Traun.
Fr. Eva Isabella Abbtißin zu St. Lorentz in Wienn.
Herr Otto Ernreich Graf von Traun/
Ux. 1. Fr. Maria Christina Herrin von Zinzendorff. ⁘ ⁘
2. Fr Euer Julina Gräfin von Oppersdorff. ⁘ ⁘ ⁘
3 Fr. Maria Elisabeth Gräfin von Lengheimb. ⁘ ⁘ ⁘
Herr Ernst Julius Graf von Traun.
Fr. Polixena Maximiliana.
Fr. Sidonia Elisabeth.
Fr Maria Eleonora.

Fr. Maria Susanna Gräfin von Traun.
Fr. Margaretha, ux. 1. Herrn Ferdinandi von Longeval Grafens von Bucquoj.
2. Hr. Theodorici Altet. Heinrich Grafens v. Strättmann.
Herr Ferdinand Ernst Graf von Traun / ux. Fr. Juliana Gräfin von Frangepan.
Herr Rudolph Graf von Traun.

Fr. Regina Maria Christina.
Hr. Franciscus Antonius, ux. Fr. Maria Eleonora Gräfin v. Palfi und Erdöd.

Fr. Margaretha Christina, ux. Hr. Gabriel Gr. Esterhasi von Galanta.
Hr. Christoph Julius Ernreich, ux. Fr. Maria Maximiliana Gräfin v. Althan.

Hr. Franciscus Josephus Antonius Graf von Abensperg und Traun.

Hr. Jacobus Franciscus Josephus Graf von Abensperg und Traun.

eine Tochter.

eine Tochter.
Hr. Joannes Adamus Josephus Cajetanus GundackerPhilipp.
Fr. Maria Josepha Antonia, ux. Herr Maximilian Graf v. Franckenberg.
Fr. Catharina Philippina Dorothea.
Fr. Maria Christina Charlotta ux. Herr von Payrsperg.

Herr Sigmund Gottfrid Graf von Traun / ux. Fr. Margaretha Geymannin.
Fr. Susanna Regina, ux. Hr. Joann Ernreich Geymann.

uxoribus suscepit, quos ad Henricum Sanctum deduxit in Comitiis Ratisponensibus: exhæredatus ille Conradus à suis Fratribus confugit in Aulam Heinrici Quinti, à quo clementer acceptus Juvaviensem ab eo Ecclesiam gubernandam accepit &c. De pictate & zelo hujus Conradi erga Sedem Romanam, pro qua mortem minanti etiam jugulum lubens præbuit, scribit Otto Frisingensis Episcopus lib. 7. cap. 14. Consecratus per Paschalem II. S. P. &c. Fundavit Anno 1121. Monasterium Sanctarum Virginum ad D. Rupertum, quod deinceps Burckardus Cardinalis Archiepiscopus Salisburgensis voluntate Pontificis Pij Secundi Anno 1462. mutavit, & ibi duodecim Præsbyteros constituit, fundavit idem Monasterium Raittenhaslach, Anno 1143. Seccau Cœnobium Canonicorum Regulatium Constructor &c. hic Conradus Gurcensi Episcobatui suam Diœeesim atque illius terminos dedit. Rexit Ecclesiam Annis 42 moritur Anno 1147. senex ac plenus dierum, vir sanctus ac pius, sepultus est ante Altare D. Erntrudis &c. &c.

Herr Wolfram oder Wilfing der anderte dises Nahmens Herr von Abensperg und Traun / der erstgebohrne Sohn Herrn Wolframi des Ersten / hatte zwar auß seiner Gemahel (dero Geschlecht und Nahmen nicht aufgezeichnet) zwey Söhn / Rapotto, und Rudolphum, welche nach Zeugnuß Hundii in Metropoli Salisburgensi * von Berengario Grafen zu Sulßbach Anno 1108. in dem Stüfft-Brieff über das Stüfft und Gottshauß S. Joannis Baptistæ, und S. Petri Apostoli zu Bertholdsgaden nebst Engibertum Hertzogen in Cärndten / Ottonem Pfaltzgrafen bey Rhein / Grafen von Wittilspach / Ottonem Urbanum Grafen von Regenspurg / Fridericum Voggten zu Regenspurg / Sighardum Grafen von Burchose, Adalbertum Grafen von Bogen / Rapoto Grafen von Artenberg / Arnoldum Grafen von Moristi, Henricum Grafen von Schönburg / Otto von Valcy, Chuno von Megelingen, Wernhard von Ingelbach / Altman von Mallingen ꝛc. ꝛc. mit disen Worten: Rappoto de Truna & frater ejus Rudolphus &c. zu Zeugen eingeführet werden. Es ist aber dessen Descendenz nach Zeugnuß vorermelten Imhof Notitia S. R. Imperii Procerum loco citato widerumben erloschen. Hingegen hat

* To. II. f. 156.

Herr Otto Herr von Abensperg zu Traun (der dritte Sohn Anfangs gedachtes Herrn Wolframi des Ersten) mit seiner Gemahel Frauen Agnes Herrin von Wärenberg / und Willhering / nebst mehr andern Kindern einen Sohn / Herr Wernhard genant / erzeuget / und die uralt-mächtig- und vortreffliche Familiam der Herren Grafen von Abensperg und Traun fortgepflantzet. Ermelter

Herr Wernhard Herr von Abensperg und Traun war nach Zeugnuß deren in meinem Archiv verwahrten Prevenhueber. Msc. * Anno 1113. Ministerialis oder Hof-Herr Marggrafen Ottocaris in Steyr / und hatte auß seiner

* f. 137.

Gemahel Frauen Hedwig Gebohrnen von Rottau vier Söhn / als Herrn Ernestum, Herrn Wernhard, Herrn Hiltpold, und Herrn Dietrich, von denenselben starb Herr Ernst von Abensperg und Traun Anno 1180. Herr Wernhard Herr von Abensperg und Traun wird Anno 1169. lauth deren Annalium des Closters Crembsmünster / * in einem von Ottocaro dem Dritten dises Nahmens / Margrafen in Steyr / wegen etlicher gedachtem Closter nachgesehenen Voggtey-Rechten außgefertigten Diplomate, und also auch Herr Dietrich von Abensperg und Traun / nach Anzeig der Graf Wurmbrandischen Collect. Geneal. * in einem bey dem Closter Steyr-Gärsten verhandenen Documento de Anno 1150. nebst andern vornehmen Adel als Zeugen eingeführet.

* Lib. II. fol. 171.

* f. 70.

Herr Hiltpold Herr von Abensperg und Traun / vorgedachtes Herrn Wernhard von Abensperg und Traun / und Frauen Hedwig von Rottau vierter Sohn vermählete sich nach Aussag der Prevenhueber. Manuscr. * mit Fräulen Catharina, Ulrichs Herrns von Sultzburg / und Frauen Amalia Gräfin von Hohentrüchdingen Tochter / welche ihme drey Söhn / benantlichen Herrn Dietrich, Herrn Leutpold, und Herrn Berenger zur Welt brachte.

* f. 137.

Herr Berenger Herr von Abensperg und Traun Ritter / Margrafen Ottocari in Steyr Ministerialis, wie in denen erstermelten Prevenhueberischen Manuscriptis loco citato zu lesen / wird von demselben Anno 1169. nebst seinem Vattern vorgedachtem Herrn Wernhard von Abensperg und Traun in seinem dem Closter Crembsmünster ertheilten / loco citato nach längs beschribenen Voggteylichen Privilegio zum Zeugen eingeführet.

Herr Leutpold von Abensperg und Traun ward Geistlich.

Herr Dietrich Herr von Abensperg und Traun / der dritte Sohn obengedachtes Herrn Hiltpoldi, und Frauen Catharinæ Gebohrnen von Sultzburg / hatte zur ersten Gemahel Belydam, dero Geschlechts-Nahmen nicht aufgezeichnet ist / und auß ihr zwey Söhn / als Herrn Leuthold, welcher Dombherr zu Passau gewesen / und Herrn Wernhard den Dritten dises Nahmens / der lediger gestorben. Seine anderte Gemahel ware Frau Berchta Gebohrne von Staudersdorf / die ihme nebst zweyen Töchtern / als Fräulen Elisabetham, Herrn Heinrich von Merschwang Gemahel / und Fräulen Agatham, welche Herrn Wolfgang Burggrafen zu Gars verehlichet worden / zwey Söhn / als Herrn Berchtold, und Herrn Chunbold gebohren / wie solches alles in oben mehr angezogenen Prevenhueberischen Manuscriptis * enthalten. Von denen Herren Söhnen war

* f. 138.

Herr Chunbold Herr von Abensperg und Traun Dombherr zu Passau.

Der anderte Sohn

Herr Berchtold Herr von Abensperg und Traun aber ware (wie loco citato zu sehen) Anno 1216. Friderici des letzteren Hertzogens in Oesterreich / Babenbergischen Stammens / Hof-Marschalch / und hatte Anno 1213. zur Gemahel Frau Guttam, Herrn Atrici Strein Herrns von Schwartzenau Tochter. Er starb Anno 1210. nachdeme ihme erstgedacht-seine Gemahel fünff Söhn / als Herrn Heinrich, Herrn Ernst, Herrn Wernhard, Herrn Wilhelm, und Herrn Leopold zur Welt brachte. Von denenselben werden

Herr

Herr Heinrich und Herr Ernst Herren von Abensperg und Traun / in dem von Hertzog Leopoldo zu Oesterreich Anno 1208. dem Closter Florian ertheilten Privilegio als Zeugen eingeführet / haben auch beede Anno 1223. und 1227. zu gedachtem Closter gestifftet / und seynd beede nebst ihrem Brudern Herrn Leopold Herrn von Abensperg und Traun lediger gestorben / wie hievon in denen Graf Wurmbrandischen Collectan. Geneal. Hist. * zu lesen. * f. 70.

Herr Wilhelm Herr von Abensperg und Traun / der vierdte Sohn Herrn Berchtoldi Herrns von Abensperg und Traun / und Frauen Gutta Streinin ꝛc. besuchte den vierzehenden von der Ritterschafft zu Francken Anno 1235. zu Würtzburg gehaltenen Thurnier / und kommet daselbsten (wie in Sigmund Feyrabend zu Franckfurt am Mayn gedruckten Thurnier-Buch * zu sehen) unter denen Freyherren ein * f. 116.

Herr Wernhard von Abensperg und Traun / der vierdte dises Nahmens / und fünffte Sohn obgedachtes Herrn Berchtoldi Herrns von Abensperg und Traun / und Frauen Guttæ gebohrnen Streinin von Schwartzenau / stifftet (wie die unter denen B. Ennenckl. Manuscr. und Collectaneis Genealogicis * mit eingetragene glaubwürdige Beschreibung der Stüffter des Closters Wilhering enthaltet) Anno 1216. zu gedachtem Closter ein Hof zu Päsching / er starb Anno 1235. nachdeme er nach Zeugnuß der Prevenhueberischen Manuscr. * auß seiner Gemahel Frauen Anna Gebohrnen von Sonnenberg fünff Söhn / als Herrn Hartneid, Herrn Heinrich, Herrn Otto, Herrn Gundacker, und Herrn Ulrich gebohren. Von solch-seinen Söhnen starben * To. II. f. 130. * f. 119. & 138.

Herr Heinrich und Herr Gundacker, und zwar der letztere Anno 1285. lediger / Herr Ulrich ware Priester Ord. S. Bernhardi von Cisterz Professus zu Wilhering / allwo er auch Anno 1272. das Leben beschlosse. Vide Prevenhuebers Manuscr.

Herr Hartneid Herr von Abensperg und Traun / wird (wie die B. Streinische Manuscripta melden) nebst vilen anderen von Kayser Rudolpho I. Anno 1277. als Zeug eingeführet / in dem Spruch-Brieff / zwischen dem Closter Wilhering / und Herren Ottone, Wernhardo, Pilgram, und Wülfing denen vier Gebrüdern von Rußbach. Er verehlichte sich Anno 1233. mit Fräulen Siguna von Rohr / Herrn Ottonis von Rohr Tochter / und waren Zeugen im Heurathsoder Verzücht-Brieff benandt / Henricus & Otto de Truna Frater ejus, Sighardus Pibro, Fridericus de Pettau, Ortolphus de Egendorf, Albero de Preuhafen &c. &c. wie hievon die B. Ennencklische Manuscripta * zu lesen. Auß deroselben erwarbe er zwey Söhn / als Herrn Ulrich, Herrn Heinrich, und eine Tochter / Fräulen Margaretha, welche lediger gestorben / und zu Wienn bey denen PP. Minoriten begraben worden. In Mortilogio ist von ihr nachfolgendes zu lesen: * To. I. f. 99.

Sepulchrum Dominæ Magarithæ Sororis Heinrici de Traunia obiit MCCCXLVIII. ubi lit. I.

Von denen Söhnen starb Herr Ulrich gleichfalls lediger / nachdeme er nebst seinem Vattern vorgedachtem Herrn Hartneid Herrn von Abensperg und Traun / Herrn Siboto von Lonstorff / und Sighard von Lobenstain / den halben Theil alles dessen / was sie an dem Schloß zu Traun / oder in anderen daselbsten besitzen / Anno 1272. Sitatoni und seinem Sohn umb 200. Pfund Wienner-Pfenning versetzet hat ; dann also kommet ein in denen B. Emenckischen Manuscriptis *

Hartnidus & Ulricus Filius ejusdem de Truna, Siboto de Lonstorf, Sighard de Lobenstain assignamus Sitatoni & Filiis ejus in pignore dimidietatem eorum quæ nos in Truna continent, tam in castro quàm in aliis pro 200. lib. Vienn. monet. Testes hujus Conradus de Sumerawe, Heinricus Filius suus, Otto de Trunne, Bernhardus Filius ejusdem, Ulricus de Capella, Poppo de Richenstein, Poppo de Guneperge, Chunrad de Harthaim, Otto Filius ejusdem, Gundacker de Ezelorn, Wickardus de Wervenstein, Heinricus & Mainhardus de Lonstorf, dictus Officialis in Ebelsperg, Rudolph de Krembsdorf, Marcus cognomine Vrie, Henricus & Walchungus de Ylnige, Chunrad de Rorbach, Henricus de Radecke, Otto de Emblinge, Fridericus de Walde, Fridericus & Leutholdus Filii sui, Otto de Vransen, Ortolphus de Chersperch, Otto & Mainhardus de Haimpuech, Otto de de Glenperge, Sivrid de Wetlingen, Wickard & Engelschale de domo S. Floriani, Ulricus de Perge, Ulricus Aliquand Judex in Linze, Heinricus & Ulricus de Linze, Heinricus ee Aschа, Chunrad Wagraimet, Pilgrinus de Rinte, Berchtolde de Fohe, Ulricus de Clingenbrunne & alii quam plures &c. Acta hæc in Ebelsperg anno MCCLXXII.

Worauß zu sehen / mit was Vorsichtigkeit / auch wie laut- und kundbar zu selbigen Zeiten die Verschreibungen aufgerichtet worden / da man so vil Zeugen hierzu erbetten hat / welches auch noch dermahlen zu wünschen wäre / umb vilen Betrugen vorzukommen.

Fehrners erscheinet auch auß obangezogener Verschreibung / daß die von Lonstorff damahlen auch einen Antheil an der Herrschafft Traun gehabt haben müssen / welchen nachgehends Fr. Margaretha von Lonstorff Herrn Ottoni Herrn von Abensperg (wie hieunten weiter gemeldet werden wird) Anno 1274. verkaufft hat.

Herr Heinrich Herr von Abensperg und Traun / der anderte Sohn Herrn Hartneid des Ersten / und Frauen Sigunæ von Rohr / Herr zu Zeillern / war auß seiner Gemahel Frauen Elisabetha gebohrnen Liebnerin ein Vatter zweyer Söhn und so vil Töchter / die Söhn waren Herr Ulrich, und Herr Reinprecht, welche beede lediger gestorben / die Töchter nandten sich Fräulen Agnes, Herrn Hartneid von Huet Gemahel / und Fräulen Gertraud, die Herrn Conrad den Krembsstorffer

storffer zur Ehe gehabt / wie solches in denen B. Emmenckl. Manuscriptis * bey dem Verkauff des Vätterlichen Guths Zeidlern mit nachfolgendem einkommet: * To. I. f. 168.

Herr Ulrich von Traun / Agnes sein Schwester / Hartneids von Huett Wittib / Ulrich und Reinprecht seiner Schwester Gertruden Kinder / die den Krembstorffer gehabt / verkauffen Zeidlern Herrn Johann von Capell Anno 1330. Zeugen Herr Chunrad von Harthaimb / Herr Otto von Perckhaim / Herr Dietmayr von Aistershaim / Herr Virital von Windhag / Herr Chunrad von Mitterberg / und Otto Zeller ꝛc. ꝛc.

Herr Otto von Abensperg und Traun ꝛc. der anderte dises Nahmens und fünffte Sohn gedachtes Herrn Wernhards von Abensperg und Traun / und Frauen Annæ gebohrnen von Sonnenberg / Herr zu Eschelberg / hat wegen eines grossen Schadens / der durch seine Knecht dem Closter Wilhering beschehen (da dieselbe auß unachtsamkeit selbem einen vollen Mayrhof abgebrandt) gedachtem Closter zu Ersetzung des Schadens einen Wald auf der Hayd bey Traun gegeben / hinnach auch nebst seinem Sohn Herrn Otto dem jüngern die Lehen des halben Hoffs zu Wincken dahin gestifftet / dessen anderten Theil nachgehends Herr Hartneid von Traun darzu gegeben hat / solche Stifftung wird in der vor schon angezogenen unter denen B. Emmenckl. Collect. * enthaltenen Beschreibung der Stiffter des Closters Wilhering mit nachfolgenden Worten erzehlet: * To. II. f. 130.

Herr Otto von Traun von eines grossen Schadens wegen / den seine Knecht dem Gottshauß auß Läßigkeit mit Feuer gethan haben / da er zu Wilhering zur Hörberg einritte / und gedacht seine Knecht einen vollen Mayrhoff verbrent hatten / gab er Anno 1245. dem Closter zu Widerlegung des Schadens / der zu 100 tt. geacht / einen Wald / auß welchen jetzo seyn wordē Aecker zu Sibendürffing auf der Haid bey Traun / selbe Aecker hat Herr Gundacker von Traun vorgedachtes Herrn Otten Sohn / mit Gewalt wider genommen / und da sein Bruder Herr Neidhart (solle Hartneid heissen) starb / und hier begraben ward / gab er die Grund dem Gottshauß herwider / solche Aecker dienen 12. Schilling Pfenning. Und weiters: Er der ältere Otto und der jung Herr Otto Herren von Traun haben uns gestüfft zu Hayl ihrer Seelen / die Lehen des halben Hoffs zu Wincken / und den andern halben Theil Herr Hartneid.

Anno 1262. ward er nebst vilen andern vornehmen Grafen / Freyen / und Rittern / Zeug in Hertzog Heinrich auß Bayrn dem Bistumb Passau ertheilten Befreyungs-Brief / Anno 1274. aber erkauffte er von Frauen Margaretha von Lonstorff Curiam in Traun cum duobus Feudis Curiæ attinentibus &c. welches derjenige Herrn Siboto von Lonstorff angehörige Antheil gewesen seyn wird / von dem oben gemeldet worden. Er hatte zur Gemahel Frau

Barbaram Herrin von Zinzendorff / die ihme siben Söhn gebohren / als Herr Hartneid, Herr Bernhard, Herr Ulrich, Herr Michael, Herr Albero, Herr Otto, und Herr Gundacker, etliche geben ihme auch eine Tochter / Elisabetha genant / welche Herr Ulrich Schenck von Haußbach zur Ehe gehabt / es zeiget sich aber / daß selbe Herr Ottonis des Dritten dises Nahmens und Frauen Margarethæ Piberin Tochter gewesen seye / wie daselbsten gemeldet werden wird / und obiges alles in denen Prevenhuebrischen Manuscriptis* aufgezeichneter zu finden. Er war Hertzogs Friderich zu Oesterreich des Letzten auß dem Babenbergischen Stammen Hof-Herr / starb zu Veßlau Anno 1276. und ward zu Wilhering begraben / allwohin er einen Hof zu Mitter-Perwind verschafft hat / wie in der erst vorangezogenen Beschreibung deren Stüffter des Closters Wilhering solches mit nachfolgenden Worten enthalten ist:

*f. 139. 301. & 319.

Herr Otto von Traun Diener des Hertzogen / so er bey der Reystatt zu Feßlau an Todtbeth arbeitet / hat er mit innbrünstiger Andacht und grosser Begierd begehrt / zu Wilhering begraben zu werden / das geschach / darumben er dem Gottshauß gegeben zu Seelgeräth seinen Hof zu Mitter-Perwind / Anno 1276. dient uns davon jährlichen 8. d.

Von denen Herren Söhnen starben Herr Michael, Herr Albero, und Herr Gundacker unverheurather / Herr Ulrich ware Anno 1324. Pfarrherr zu Waldkirchen / wie solches in Pilgram und seiner Söhne Pilgram und Seyboth von Schallenberg Stifft-Brief auf die S. Johannis Capellen in dem Freythof zu Waldkirchen de dato an St. Jacobs-Tag in Schnidt Anno 1340 enthalten.

Herr Bernhard von Abensperg und Traun / der Fünffte dises Nahmens und fünffte Sohn Herrn Ottonis des Anderten und Frauen Barbaræ gebohrnen Herrin von Zinzendorff / besuchte mit Hertzog Albrecht zu Oesterreich nach Zeugnuß des schon öffters angezogenen Thurnier-Buchs * den Anno 1284. in der Stadt Regenspurg gehaltenen fünffzehenden Thurnier / seine Gemahel ware Frau Elisabeth von Truchsen / welche er so wohl als sich selber / nachdeme er an einer in dem Böhmischen Krieg empfangenen tödtlichen Wunden zu Crembs dises Zeitliche geseeguet / nacher Wilhering begraben lassen / und dahin verschidene Güther gestifftet / wie dann von ihme in der schon öffters angezogenen Beschreibung der Stiffter des Closters Wilhering * nachfolgende Formalia zu lesen:

*f. 122.

*To. II. f. 130.

Herr Bernhard von Traun / ein Sohn des vorgenanten Herrn Otten, so er sein Gemahel Frau Elisabeth von Truchsen ließ hie begraben / gab er dem Gottshauß von der Frauen erblichen Güthern zu Crembs zwey Güther / und nicht lang hernach ließ er auch hie begraben seinen jungen Bruder Herrn Otten, darnach in kurtzen Zeiten zoch derselb Herr Bernhard von Traun mit dem Römischen Könnig wider die Böhaimb / und was tödtlich verwundt / und starb zu Crembs / und ließ sich herführen / und ward ehrbarlich bestätt / und gab dem Gottshauß ein Hof zu Geroltsstorff dient 8. d.

Herr

Herr Otto von Abensperg und Traun / der sechste Sohn vorermeltes Herrn Ottonis des älteren / und Frauen Barbaræ gebohrnen Herrin von Zinzendorff / bekame nach Anzeig offt angezogener B. Emmenckischen Manuscr. * nebst seinem Brudern Herrn Hartneid die Vogatey über die Güther des Closters Göttweich / welche ihnen Herr Heinrich Marggraf zu Burgau lauth Lehen-Brieff dat. Burgau den 2. October Anno Domini 1283. solcher gestalten zu Lehen verlyhen / daß wann sie ohne Erben versturben / in solcher Lehenschafft Herr Wernhard von Harthaim succediren solte. Er verehlichte sich Anno 1274. nach Anzeig der Prevenhueber. Msc. * mit Fräulen Margäretha Piberin Herrn Gundacker Pibers zu Piberstain Tochter / die ihme nebst einem Sohn auch Otto genant / drey Töchter / als Fräulen Christinam, Fräulen Annam, und Fräulen Elisabetham gebohren / von denenselben ward Fräulen Christina Anno 1330. Herrn Otto Ungnad Freyherrns von Weissenwolff Gemahel / Fr. Elisabetha wurde Herrn Ulrich Schenck von Haußbach zur Ehe gegeben / wie in einem unter denen Baron Emmenckischen Collectaneis * sich befindenden Documento zu sehen / in welchem dise Formalia enthalten:

*To. II. fol. 50.

*f. 140.

*To. I f. 189.

Herr Otto von Traun Elslein und Christein seine Töchter / Herr Ulrich von Haußbach / und Herr Otto Ungnad seine Aydam ihre Haußwürth ꝛc. Anno 1330.

Fräulen Anna aber nahme Herrn Wolf Heußler von Wildenstain.

Der Sohn Herr Otto hatte auß seiner Gemahel Frauen Elisabeth gebohrnen Herrin von Stadeck (dero Vatter und Mutter nicht finden können) nebst etlichen Kindern / welche in der Jugend gestorben / dero Nahmen auch nicht aufgezeichnet worden / nebst einer Tochter / Fräulen Anna genant / die Herrn Burckhard von Winden zur Ehe genommen / drey Söhn / als Herrn Joannem, (welcher Dombherr zu Passau und Olmütz gewesen / und nach Zeugnuß der Graf Wurmbrandischen Collect Geneal. Hist. ex Archivo Inf. Austr. Statuum * Anno 1386. seinem Schwager Herrn Burckhard von Winden die Helffte seiner Güther / welche ihme von obgedacht-seiner Mutter Frauen Elisabeth von Stadeck angefallen / verkaufft hat) Herrn Michael, der Anno 1383. lediger gestorben / und Herr Walther, welcher zwar nach Zeugnuß Hundii in seinem Bayrischen Stammen-Buch * Anno 1390. mit Fräulen Barbara, Herrn Wilhelm von Wolfstain und Frauen Christinæ Gräfin von Weissenhorn Tochter vermählet gewesen / aber ohne Kinder gestorben.

*f. 71

*Part. II. fol. 373.

Herr Hartneid Herr von Abensperg und Traun / der Anderte dises Nahmens / und sibende Sohn vilermeltes Herrn Ottonis des ältern / und Frauen Barbaræ gebohrnen Herrin von Zinzendorff / ward (wie oben schon gemeldet) Anno 1283. nebst seinem Brudern Herrn Otto mit der Voggtey über die Güther des Closters Gottweich von Herrn Heinrich Marggrafen von Burgau / und Anno 1283. er Herr Hartneid, Herr Otto sein Bruder / und Herr Otto sein Vatter von Herrn Wernhard Grafen von Leonberg über das Schloß Eschelberg belehnet / davon die Prevenhueber. Msc. * melden. Als Anno 1280. seine Gemahel Frau Adelheid Herrin von Hartheim / Herrn Conrad Herrns von Harthaim Tochter dises Zeitliche mit dem ewigen verwechselte / und er sie zu Wilhering begraben liesse / stifftet er zu gedachtem Closter zwey Güther zu Pernau / wie hievon in öffters angezogener Beschreibung deren Stiffter des ersagten Closters Wilhering * mit nachfolgenden Worten zu lesen:

*f. 27.

*B. E. Msc. To. II. f. 130.

Herr Hartneid von Traun ein Bruder des gemelten Otten/ da ihm sein Haußfrau ein Tochter Cunrad von Hartham/zu Orth bey Ungern starb / ließ er ihren Leib bringen gen Wilhering und da bestätten / auß der Lieb und Andacht so er hät zu den Brüdern und zu dem Closter / und gab dem Gottshauß zwey Güther zu Pernau/ so der Frauen erblich hatten zugehört / die dienent diser Zeit 5. tt. 10. d. Anno 1280.

Vorgedacht / seine erste Gemahel gebahre ihme zwey Söhn / nemblichen Herrn Joannem und Herrn Otto, nebst dreyen Fräulen Töchtern / als Fräulen Agnes, Fräulen Catharinam, und Fräulen Annam, von denen / Fräulen Agnes Anno 1319. Herrn Ottonis von Weizzenberg zu Fridau Gemahel gewesen / Fr. Catharina ward nach Innhalt Verzücht-Brief de Anno 1331. Herrn Rudolph von Zinzendorff vermählet / und endlichen hat Fräulen Anna in erster Ehe Herrn Dietrich von Aistershaim / und zum anderten Gemahel Herrn Ortolph von Waldeck genommen / dessen ein bey der Familia verhandener Donations Brief de Anno 1356. Zeugnuß gibet / von welchem Donations- auch ob allegirten Verzüchts-Brief die Prevenhueberische Msc. * zu ersehen.

* fol. 140. ff. 63.

Nach Absterben vorermelt seiner ersten Gemahel nahme ermelter Herr Hartneid in anderter Ehe Anno 1283. Fräulen Euphemiam Herrin von Polhaim / Herrn Weickhard von Polhaim und Frauen Margarethæ von Lonsterff Tochter / die ihme noch eine Tochter / Fräulen Margaretha genant / gebahre / welche (wie loco citato zu sehen) zum ersten Gemahel Herrn Hanns Freyherrn von Polhaim / und nach dessen Absterben Herrn Hanns von Weidendorff / andere setzen Volckerstorff / zur Ehe gehabt. Er starb umb das Jahr 1335. und ward gleichfalls zu seiner ersten Gemahel nacher Wilhering begraben / wohin er (wie in der vilgemelten Beschreibung * einkommet) gestüfft / die Lehen eines Hoffs zu obern Thallhamb zum Seelgeräth anno 1335. Und weiters: Er Herr Hartneid ihme zum Seelgeräth und Jahrtag den Hof zu Mueßberg / dient dem Closter 5. tt. d. Anno 1335.

* To. II. f. 130.

Sein auß erster Ehe erzeugter Sohn Herr Otto von Abensperg und Traun ist Kayserß Friderici III. Cammerer gewesen / starb / nachdeme er mit seiner Gemahel Frauen Anna gebohrnen Herrin von Zinzendorff zwey Söhn benantlichen Herrn Otto und Herrn Bernhard, die beede lediger gestorben / und zwar der letztere Anno 1332. zu Crembs begraben worden / erzeuget / den 11. April Anno 1329. und ward zu Wienn bey denen PP. Minoriten begraben / in dero Mortilogio von ihme nachfolgendes zu lesen:

Dominus Otto de Truna Friderici Romanorum Regis Camerarius obiit 11. Kalend April. 1339.

Herr Joannes von Abensperg und Traun zu Eschelberg / ware (wie in Valentin Prevenhuebers Historischen Catalogo der Herren Lands Haubtleuth diß Ertz-Hertzogthums Oesterreich ob der Enns * mit nachfolgendem zu lesen) vil

* f. 61.

vil Jahr Pfleger zur Freystatt / sonsten ein berühmter Ritter und Kriegs-Held / hat in die 36. Jahr lang denen damahligen Kriegen in Teutschland / Franckreich / Engelland / Pohlen / Böheimb / auch wider die Venediger und Schweitzer nachgezogen / und dardurch grosse Ehr und Guth erworben / unter andern war er in der denckwürdigen Feldschlacht / welche in beyden Königen Johannis von Franckreich und Eduardi in Engelland Gegenwart den 26. August Anno 1346. bey Cressiack in Franckreich vorgangen / darinn er das Engelländische Pannier geführet / und das Frantzösische zu Boden geschlagen / der König in Franckreich wurde gefangen / sein Gehülff König Johann in Böhaimb der Blinde / und König Peter von Navara bliben auf der Wahlstatt todt / sambt 11. Frantzösischen Fürsten / 80. Freyherren / 1200. Rittern und Edelleuthen / nebens bey 30000. Soldaten / König Eduardus hat nach erhaltenen Sieg disen Herrn von Traun als einen Befürder dessen / bey der auf der Wahlstatt eingenohmenen Mahlzeit zwischen sich und den gefangenen König an die Tafel gesetzt / und grosse Ehr erwisen. Anno 1350. ist er dem Teutschen Orden zu Dienst in Liffland gezogen / Haubtmann unter St. Georgen Fahnen gewest / und in der Schlacht den Reußischen Herzog mit eigner Hand erschlagen / ꝛc. ꝛc. Starb Anno 1363. und ligt in Closter Wilhering begraben ꝛc. Biß hieher ermelter Prevenhueber.

Von erstermelten Ritterlichen Thaten dises tapffern Herrn Hanns Herrns von Abensperg und Traun / der zu seiner Zeit einer der vortrefflichsten und beruffnesten Rittern und Feld-Herren nicht nur in Oesterreich / sondern wohl gar in gantz Europa mag gewesen seyn / erzehlet ein uraltes / nach seinem Absterben verfastes Leichen-Gedicht / welches so wohl seines Alterthums und Curiosität / als auch / weilen selbes zum unsterblichen Lob dises tapfferen Helden dienet / hier / wiewohl zum Theil nur summariter / billich Platz findet. Es lautet aber dasselbe wie folget:

O Ritterlicher Orden
Du bist verwaiset worden /
An ainen hochgeteurten Held
Den ihr Jungfrau Ehr hat außerwählt.
In Hertzen Lieb in Stättigkeit
Den hat der Todt nun abgesait /
Mit Sterben ob des Lebens Paan /
Nun klag ich sehr daß ich nicht kan /
Mit Kunst nach meiner Gierde /
Und nach des Helden Würde
Die Klag mit Worten außrichten
Und also maisterlich dichten /

Daß es die besten tauche guet
Hier ist der Will und auch der Mueth ꝛc.

Von ihm zu sagen bin beraith
Nach seiner Werde Würdigkait
Das Hertz ja jagt auf Ehren Paan /
Er hueb in seiner Jugend an.

In seiner Jugend braucht er sich tapffer in dem Heerzug Hertzogs Albrechten zu Österreich wider die Böhmen / wohnet der Schlacht vor Lach bey / da er Sieg und Stadt gewonnen / und vil Böhmische Herren gefangen worden.

Zog er zu Kayser Ludwig in Bayrn in den Heerzug vor Lindau / wider Hertzog Heinrich in Bayrn / da er in dem Treffen sich also Mannlich verhalten / daß er von dem Kayser zum Ritter geschlagen worden.

Zog er mit König Johansen zu Böheim im Krieg wider die Pohlen / da Crackau belagert ward / und ein Treffen geschach / da hielt er sich also wohl / daß der Sieg auf der Böheim Seithen war / und darauf Frid gemacht worden.

Zog er in Engelland dem König Eduardo zu / als der Krieg zwischen Franckreich angieng / ruckt mit dessen Heer vor Calais, so belagert ward ein Jahr und zwölff Tag / da wolt der von Franckreich die Stadt entsetzen / und speisen. Beschach zu Meer ein Treffen / da sich der Ritter also verhielt / daß ihme der König Theils Volck vertrauet / und er ein Stadt Cadamum, die ihme im Mittel dieser Belagerung der Frantzoß abgenommen hatte / wider erobert.

Nach Eroberung Calais zog er mit dem König über Meer in Engelland / und befolche ihme der König den Printzen seinen Sohn / mit dem er wider herüber nach Franckreich zog / und in Gasconien zweyen Treffen tapffer beywohnte / daß er vor andern dessen den Preyß hatte / und nach gemachtem Anstand mit vil Beut wider mit dem Printzen in Engelland kehret.

Zog er den Teutschen Herren zu Diensten nach Littau in Preussen mit etlich Pferden / da er mit neun der Seinen den Feind ansprenget / deren siben erlegt / und fünff gefangen davon brachte / darnach in einem andern Treffen / griff er die Littauer mit sechs und zwantzig wider an / schlug die / daß der Feind zwey und dreyßig todt bliben.

Zog er dem Orden zu Guten in Lissland / wider die Weissen-Reussen / ward des Zugs Haubtmann unter St. Georgen Fahn / da er in dem Treffen mit eigner Hand den Hertzogen der Reussen erschlug.

Darnach er mit sieghafftem Heer hinein in der Reussen Land zog / und stürmete Eysenburg die Stadt in Weissen-Reussen / must aber abziehen / verwüstete aber das Land.

Als der Krieg zwischen Engelland und Franckreich wider angieng / zog er wider nach Engelland / both dem König seinen Dienst an / und ward wohl empfangen / schickte ihn auch mit dem Printzen mit gresserm Volck über Meer in Franckreich / der König gab ihme achzig Spieß zu / mit denen griff er des Frantzösischen Heers Nachhuet 500. außerlesener Pferd an / schlug und zerstreuet dieselben / darnach in der Schlacht (NB. vor Grecif) ward ihme befolchen das Panier in Engelland zu führen / und zu behüten / so vor die gröst Ehr gehalten / ward mit seiner Mannheit ein Ursach / daß Franckreich verluhr / dann er mit seinem Volck und

und dem Pannier von Engelland in das Frantzösisch Volck/ da der Krieg selbst und das Pannier war/ also setzte/ daß er dasselbig zerstreuet/ den/ der das Pannier führet/ erstach/ und das Frantzösisch Pannier niderschlug/ damit auch der König von Franckreich gefangen ward/ und an der Mahlzeit/ so auf den Kampff-Plan gehalten/ setzt ihm der Printz von Engelland zwischen den gefangenen König und seiner/ zu denen/ als sie ihme dises Siegs Preyß gaben/ meldet sein Geschlecht/ keiner seye würdiglicher gesessen als er/ der zwischen solchen zweyen Königen gesessen/ darnach schenckt ihm der König hundert March Silber/ und versprach ihm jährlich/ so lang er lebt/ wo er auch seyn werde/ wider hundert March zu geben.

Nacher legt ihn der König mit Volck an die Land-Wehr zu Pitscherel (Pizgere) da er zehen Wochen lag/ und alle Tag mit den Frantzosen zu schicken hatte/ ausser des Sambstag/ da er unser Frauen Fest begieng.

Darnach als er über Feld außreitt allein mit zwölff Glennen/ ward er von viertzig Spiessen des Feinds überfallen/ in die setzet er unerschrocken/ daß er drey durchstach/ ehe er sein Lantzen brach/ hauet sich durch/ und bracht zwey Gefangene noch darzu darvon.

Darnach als er auf Toull reuthen wolt/ traff er auf des von Hasenburg Böhmisches Volck/ so König Carl, dem Printz Carl von Franckreich zu Hülff geschicket/ das erlegt er/ und schlug den von Hasenburg todt.

Darnach an St. Martins-Nacht/ da jedermann lustig/ überfiell er die Stadt Toull und gewahn sie.

Darnach legt ihn der König mit Volck zu Besatzung in die Stadt Calais als Heubtmann in die zehen Wochen lang/ da er zu Wasser und Land gegen den Feind vil Thaten begangen.

Als wider ein Anstand gemacht/ zog er heimb/ und hernach wider den von Neuhauß/ der mit dem Böhmischen Volck in Oesterreich eingefallen/ den schlug und zwang er/ daß er Frid begehren muste.

Darnach zog er gen Czymis auf sein Unkosten/ da er in einem Außreiten selb sibender von dem Feinde zwantzig angerennet/ die er aber also empfangen und abgefertiget/ daß derselben siben erschlagen/ und dreyzehen gefangen worden.

Alsdann zog er mit Hertzog Albrecht dem ältern von Oesterreich wider die Zürcher/ ward in dem Sturm vor Weissenburg vorn daran/ erstige die Vöst/ wurd aber geworffen/ daß man ihn vor todt weg trueg.

Im Krieg des von Bayrn mit Saltzburg/ ward er des Bischoffs Haubtmann/ führet ihm Volck zu/ und ward gelegt in die Stadt Mühldorff/ die der Hertzog von Bayrn belagert/ aber durch ihne erhalten ward.

Zog darauf mit dem Saltzburgischen Volck dem Feind ins Land/ brennet dasselb/ und gewahn dem Hertzog in Bayrn Dornberg ab mit Sturm/ erobert da groß Guth.

Darnach zog er mit Hertzog Rudolph zu Oesterreich in Friaul in den Krieg wider den Patriarchen/ da demselben Haimberg und Nossatz abgenommen/ und den Krieg zu vollenden von Hertzog Rudolph, so heimb gezogen/ bey dem Volck gelassen ward/ da er den Patriarchen bezwang/ daß er sich dem Hertzog ergeben.

Darnach zog er mit Hertzog Rudolph in Bayrn vor Ried/ stürmet das mit Verlurst viller ansehentlichen Oesterreichern/ ward aber gewohnen/ und verbrennt.

Als ihme die Böhaimb auf sein Guth zogen/ und seine arme Leuth verwüsteten/ bracht er zweyhundert Pferd zusammen/ und zog mit denselben auf sechshundert Böhaimb/ schlug die/ und jagt sie zum Land hinauß.

Darnach rueff ihn / da er Landshaubtmann ob der Emß war / Bischoff Albrecht zu Passau / Gebohrner von Winckl / umb Hülff wider seine rebellische Burger zu Passau / die ihne und das Capitl auß der Stadt gejagt / setzt ihn über sein Volck / gab ihme die Vöst St. Georgen-Berg ob der Stadt ein / that derselben mit schiessen grossen Schaden / letztlichen griff er der Stadt Volck / so über 1000. Mann zu Fuß waren / mit 700. Pferden an / erschlug deren 400. und fieng ihrer wohl 300. daß also die Stadt auf die Gnad sich ergeben muß.

Darnach schickt ihn Hertzog Albrecht mit seinem Volck und Pannier Kayser Carl nach Rom zu begleiten / da er Haubtmann war / welche Reyß er mit Ehren und des Kaysers Danck verbracht.

Darnach ward er mit Volck wider die Venediger geschickt / und erhielt die Stadt Triest vor ihnen / wie starck sie die auch belagert und gestürmet hätten.

Da der Krieg zwischen Franckreich und Engelland wider angieng / zog er dem König in Engelland zu mit viertzig Pferden / der ihn darumb ersucht hat / der schickt ihne in Franckreich mit Volck / Calais, so die Frantzosen belagert / zu entschütten / da er der Stadt halff / und den Frantzosen jagt.

Und als er wider nach Engelland überfahren wolt / ward er von der Frantzösischen Armada angesprengt / der er sich nicht allein wehret / sondern zehen Schiff mit Guth und Leuth dem König in Engelland gefangen brachte.

Da er weg wolt / schenckt ihm der König ein goldene Ketten und 600. March Silber / der Printz auch / sein zu dencken / einen köstlichen Ring / und andere Haab.

Darnach ward er bestellt von Hertzog Leopold dem Jungen mit ihm ein Heerzug in Preussen zu thuen / so gieng aber die Reiß nicht fort.

Da begab er sich zu Hauß / und macht sich gar zur Ruhe / und lebt daheim mit Ehren / und war seiner Herrschafft getreu.

Hat in Kriegen zugebracht bey 30. Jahren nach einander / allein in den drey Feldzügen auf des Königs von Engelland Seithen 9. Jahr / und 30. Wochen / und in Schlachten / Scharmützel / Stürmen / ꝛc. vil erlitten / und grosse Thaten begangen.

Was den Ehren müste zam /
Den war der Held von Hertzen gram /
Warhafften Wort der war sein Mund /
Gar willig auß seines Hertzen Grund /
An Stättigkeit mit vesten Mueth ꝛc.

Sein Wapen.

Ich thue euch seine Wapen kund /
Darunter er zur manchen Stund /
Der Ritterschafft hat gespihlt /
Gar maisterlich / so war der Schild /
Von Zobl und von Meer-Griessen
Schwartz in blanck den nie liessen
Die Mannheit noch die Mynne /
Auß Hertzen und auß Sinne /

Auf

Auf seinem Helm führt der Held/
Von zwayen Farben außerwählt/
Zwo Flüg gar Ritterlichen.

Schluß.

Herr Hanns von Traun war sein Nahm/
Der laider ist Ritter gestorben/
Er hat grosses Lob erworben/
Mit der Folg gemainigleich/
Daß er der best in Oesterreich
Vill manch Jahr gehaissen hat/
Mit Heldes Mueth/ Mannlicher That/
Sant Georg du Edler Ritter guet
Hab seine Seel in deiner Huet/
Das bitt ich dich durch deine Güte
Er hat je Ritterlich Gemüthe.

Ermelter Herr Hanns Herr von Abensperg und Traun/ ward vil Jahr/ wie vor gemeldet/ Haubtmann in der Freystatt/ Anno 1362. und Anno 1363. aber Lands-Haubtmann in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß/ welches bezeiget nicht nur Weyl. Hertzogs Rudolphi zu Oesterreich Confirmation des Bistums Passau Privilegien/ wo er unter andern Zeugen mit nachfolgenden einkommet: Fideles nostri dilecti Eberhardus de Walsee de Linza, Eberhardus de Capella, Johannes de Traun, Capitaneus noster supra Anasum, Otto de Zelcking & alii &c. Metrop. Salisb. Hundii * sondern es bestättet solches auch das zwischen Ertz Hertzog Rudolph, Friderich, Albrecht, und Leopold eines/ und denen Königen Ludwig, und Casimir zu Hungarn und Böheimb/ anderten Theils/ sub dato letzten Decembris Anno 1362. aufgerichte Confœderations Instrumentum, B. Streinische Msc.* Hertzog Rudolph der Vierdte zu Oesterreich benennet ihne auch als Haubtmann ob der Ennß zum Zeugen/ in einem Kauff-Brief de dato Wienn Pfingstag vor dem heiligen Brechen-Tag Anno 1363. auf seinen lieben getreuen Rudolph Chrazer von Oven laut. umb das groß und kleine Gericht/ auch Stock und Galgen in dem Marckt zu Colmüntz/ zu Ludweigs/ und auf etlichen anderen Güthern ꝛc. B. Streinische Mscr. * Zu der Pfarr-Kirchen zu Hörsing hat er lauth Stüfft-Brief/ davon die Prevenhueberische Manuscr. * melden/ noch Anno 1320. eine Stüfftung gemacht. Er ligt zu Wilhering begraben/ und solle nach obeingetragenen Leichen-Gedicht noch Anno 1369. gelebt haben.

* Part. II. fol. 178.

* K. lit. D. sub lit. ABc To. II. fo. 83.

* K. lit. D. sub lit. AE. To. IV. f. 457. * fol. 140.

Zur ersten Gemahel geben ihme verschidene Authores Frau Elisabeth Herrin von Stadeck/ welche aber Herrn Ottonis des Fünfften Herrns von Traun hinterlassene Wittib gewesen seyn muste. Seine anderte Gemahel aber ware Frau Dorothea Herrin von Falckenstain/ Herrn Heinrich von Falckenstain Tochter/ mit welcher er drey Söhn/ benantlichen Herrn Leuthold, Herrn Hartneid, und Herrn Joannem, nebst zweyen Fräulen Töchtern/ als Fräulen Catharinam, welche lediger gestorben/ und Fräulen Margaretham, Herrn Petri von Losenstain Gemahel/ erzeugte. Von seinen Herren Söhnen ward

Herr Leuthold Dombherr zu Passau und Pfarrherr zu Ambstötten / Innhalt Donations-Brief de Anno 1379. davon Prevenhueber in seinen Ma-
f. 141. nuscr. * meldet / Herr Hartneid starb unverheurather.

Herr Joannes Herr von Abensperg und Traun / Herr zu Eschelberg / der Dritte dises Nahmens und dritte Sohn erstgedachtes Herrn Joannis des ander-
ten / ward auch Anno 1365. Haubtmann zur Freystatt / wie zu sehen auß Hertzog Rudolph zu Oesterreich Stüfft-Brief der Probstey zu Wienn de Anno 1365.
* Ibid. wo unter andern Zeugen auch Hanns von Traun Haubtmann in der Freystatt / und sein Sohn Härtl einkommet / Prevenhueber. Mscr. * Also wird er auch nebst gar vilen Ertz-Bischöffen / Bischöffen / Prälaten / Abbten / Pröbsten / auch Gra-
fen und Freyen in dem von Rudolpho dem Vierdten / Alberto und Leopoldo Gebrüdern Ertz-Hertzogen zu Oesterreich der Universität zu Wienn sub dato 11. Martij Anno Domini 1365. prædicti Ducis Rudolphi ætate 16. Regiminis verò 7. & prædicti Alberti Ducis ætatis 16. prænominati Ducis Leopoldi ætatis verò 14. ertheiltem Privilegio von höchstgedachten Ertz-Hertzogen als Zeug eingeführet / und ist merckwürdig / daß in disem Privilegio dem Ertz-Bi-
schoffen und Bischoffen der Titl Venerabilis in Christo, denen Prälaten / Abb-
*To. II. f. 147. ten / und Pröbsten aber Reverendus gegeben worden sey. B. Ennenckl. Mscr. * Anno 1386. verleyhet er als ältister Herrn Michael von Hardt und Barbaræ sei-
* K. lit. D. sub lit. AP. Tom. XVI. fol. 59. ner Tochter das Schloß Hardt / wie hievon die B. Streinische Manuscr. * zeigen.

Mit seiner Gemahel Frauen Afra (alii Euphemia) Freyin von Ehrenfels gebahre gedachter Herr Joannes nebst einer Tochter / Fräulen Barbara genant / die Herrn Gundacker Freyherrn von Tannberg zur Ehe genommen / fünff Söhn / als Herrn Conrad, Herrn Joannem, Herrn Wolf, Herrn Hartneid, und Herrn Hartman, welcher lediger gestorben.

Herr Conrad Herr von Abensperg und Traun ward Anno 1423. Dom-
Herr zu Passau.

Herr Hartneid Herr von Abensperg und Traun war Ertz-Hertzogs Al-
berti zu Oesterreich Rath / und (wie in dem Ehren-Spiegel des Allerdurchleuch-
tigsten Ertz Hauß von Oesterreich * zu lesen) Anno 1462. in dem Krieg zwischen
*f. 697. & 727. Kayser Friderich und gedachtem Ertz-Hertzogen zu Oesterreich auf des Letzteren Seithen / wie dann auch / als selbes Jahr die Wiennr den Kayser in der Burg al-
da belagerten / und höchstgedachter Ertz-Hertzog ihnen zu Hülff kamme / derselbe nebst Graf Wilhelm von Türnstein / Herrn Wolfgang und Georg Grafen von Schaumberg / Herrn Heinrich von Liechtenstein / Herrn Georg von Potten-
dorff / Herrn Veith von Eberstorff / Herrn Sigmund und Andre von Puechaim / Herren Ulrich und Hans von Stahrenberg / Herrn Sigmund von Tepl / Herrn Hartneid von Losenstain / Herrn Reinprecht von Walsee / Herrn Georg von
*f. 88. Stain / und Herrn Sigmund Eyzinger / auch disen Herrn Hartung von Traun auß disem Land mit sich dahin gebracht / wie hievon in dem Prevenhueberischen Catalogo der Herren Lands-Haubtleuth * zu lesen. Er wurde auch Anno 1363. von gedachtem Ertz-Hertzogen zu dem vorhabenden Vergleich / und deßwegen von denen gesambten Oesterreichischen Ständen nacher Tuln veranlaßten Zusam-
* Annal. Austriæ fo. 647. menkunfft als ein Gesandter abgeordnet.* Er starb Anno 1468. nachdeme er mit seiner Gemahel Frauen Herzenlauth Gebohrnen von Ahaim / einen Sohn Par-
*f. 142. cifal genant / welcher aber / wie in einem Lehen-Brief enthalten / davon die Prevenhueberische Mscr. * melden / Anno 1469. lediger gestorben / und eine Toch-
ter / Fräulen Magdalena, die Anno 1462. Closterfrau zu Erla Closter gewesen / erzeuget.

Herr

Herr Joannes Herr von Abensperg und Traun / der Vierdte dises Nahmens / und vierdte Sohn obermeldtes Herrn Joannis des Dritten und Frauen Afræ von Ehrenfels / stifftet Anno 1460. lauth Stifft-Brief zu dem Gottshauß Hörsing (allwo er begraben ligt) einen Zehend / gelegen zu Päsching / davon solle man wochentlich zwey Messen sprechen / und alle Sonntag auf der Cantzl bitten vor die von Traun Lebend und Todte / und waren Zeugen im Stifft-Brief benant sein Bruder Herr Hartman, und sein Vetter Herr Hans von Traun. Er starb Anno 1460. Seine Gemahel Frau Magdalena gebohrne Herrin von Polheim / Herrn Wilibald Herrns von Polheim und Frauen Annæ von Hohenrechberg Tochter / Herrn Rudolph Herrns von Losenstain Wittib / ohne Kinder als Wittib unterlassend / welche noch Anno 1469. gelebt / und zu Traun gewohnet. Prevenhuebers Mscr. * Nach seinem Todt haben ihm seine Vöttern Herr Joannes und Herr Michael von Abensperg und Traun / zu Wilhering einen Jahr-Tag gestifftet / da sie / wie in der offt angezogenen Beschreibung des Closters Wilhering Stüfftung * gemeldet / Anno 1483. den grossen Kölch mit denen Edelgesteinen / so ihnen umb 76. Ungarische Gulden versetzt gewesen / dem Closter ohne Entgelt zuruck gegeben.

* f. 142.

* To. II. f. 130.

Herr Wolfgang von Abensperg und Traun / Herr zu Eschelberg / Ritter / der vierdte Sohn ovengedachtes Herrn Joannis des Dritten dises Nahmens / und und Frauen Afræ Gebohrnen von Ehrenfels / erlangt von König Lasla zu Hungarn und Böheimb / Ertz-Hertzogen zu Oesterreich die Bestättigung ihrer Lehens-Gerechtigkeit / dann die Fisch-Waiden / Haaß-Paan / Vogt Recht und die Mauth Begnadigung Anno 1456. wie solches in der Hoch-Löbl. N. Oe. Regierungs-Archiv oder so genanten kleinern Kayserl. Schatz Gewölb * zu finden. Er vermählete sich mit Fr. Clara, Herrn Conrad von Freyberg und Frauen Guttæ von Rechberg Tochter / Herrn Achatii Weißböcken Wittib / lauth Donation-Brief de Anno 1436. die ihme drey Söhn / als Herrn Sigmund, Herrn Joannem, und Herrn Michael, nebst zweyen Fräulen Töchtern / Fräulen Barbaram, und Fräulen Margaretham gebahre / von denen Fräulen Töchtern ward Fräulen Barbara lauth vorhandenen Heurats-Brief de Anno 1465. Herrn Weickhard von Polheim und Wartenburg Gemahel / ligt zu Welß bey denen PP. Minoriten begraben / Fräulen Margaretha nahme in erster Ehe Herrn Joann von Preysing / nach dessen tödtlichen Hintritt aber wurde sie vermög Heurats Brief de Anno 1475. mit Herrn Georg von Parsperg vermählet. Von denen Herren Söhnen starb Herr Sigmund lediger / Herr Joann und Herr Michael aber haben sich vermög des bey der Familia verhandenen Theil-Brief Anno 1482. umb die ihnen angefallene Vätterliche Herrschafften / als Traun und Eschelberg verglichen / wordurch die Familia in zwey Haubt-Linien / als die Eschelberg- und die Meissauische getheilet worden. Von dero jeder Insonderheit / und zwar jetzo

* Lib. I. f. 88. & 25.

Folget die LINEA
Der Herren Grafen von Abensperg und Traun, von Herrn Joanne absteigend / oder die Eschelbergische Linea.

HErr Joannes Herr von Abensperg auch von und zu Traun / der Fünffte dises Nahmens / ein Sohn Herrn Wolfgangi Herrns von Abensperg und Traun / und Frauen Claræ von Freyberg / nahme zur ersten Gemahel (wie die nach Un-

f. 144. * Part. II. fol. 134. * S. K. Lädl n. XXIV. sub n. 17.

zeig der Prevenhueber. Mscr. * bey der Familia verhandene Heurats-Abred de Anno 1465. und auch Wigulei Hundii Bayrisches Stammen-Buch * meldet) Frau Ursulam von Closen / Herrn Joann von Closen zu Stubenberg und Frauen " " " " von Nußdorff Tochter / Herrn Gebhard von Aichberg hinterlassene Wittib / als aber dieselbe ohne Kinder gestorben / nahme er in anderter Ehe Fräulen Praxedis Herrn Bernhard von Scherffenberg und Frauen Elisabeth Gebohrnen von Flädnitz Tochter / welche vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen / und auf Herrn Valentin von Hoheneck lautenden Petzetl dat. am Tag Floriani 1496. von Fräulen Scolastica und Sibilla Herrn Jorg Juden zu Hofkirchen Töchtern drey Güther in Hofkirchner- und Florianer-Pfarr erkaufft hat. Sie gebahre ihme drey Söhn / Nahmens Florian, Sigmund, und Christoph, dann vier Fräulen Töchter / Elisabetha, Anna, Barbara, und Anastasia genant. Dero 16. Ahnmen seynd folgende:

- Herr Christoph Herrn von Abensperg und Traun und seiner Geschwistright 16. Ahnmen.
  - Herr Joannes Herr v. Abensperg und Traun zu Traun.
    - Hr. Wolfgang Herr von Abensperg und Traun / zu Traun und Eschelberg.
      - Herr Joannes Herr v. Abensperg u. Traun zu Eschelberg.
        - Herr Joannes Herr v. Abensperg u. Traun / Lands-Haubtmann in Oesterreich ob der Ennß.
        - Frau Elisabeth Herrin von Stadeck.
      - Frau Afra Freyherrin von Ehrenfelß.
        - Herr " " von Ehrenfelß.
        - Frau " " "
    - Frau Clara von Freyberg.
      - Herr Conrad v. Freyberg.
        - Herr Conrad Herr v. Freyberg.
        - Fr Irmengard von Laubenberg.
      - Frau Gutta v. Rechberg.
        - Herr Conrad v. Rechberg.
        - Frau Gutta v. Sachsenheimb.
  - Fr. Braxedis Herrin von Scherffenberg.
    - Herr Bernhard Herr von Scherffenberg.
      - Herr Ulrich Herr von Scherffenberg.
        - Herr Rudolph Herr v. Scherffenberg
        - Fr. Margaretha Herrin v. Stahrenberg.
      - Frau Catharina Herrin von Losenstain.
        - Herr Bernhard Herr v. Losenstain.
        - Frau Anna Herrin v. Zelcking.
    - Frau Elisabetha von Flädnitz.
      - Herr Friderich Herr von Flädnitz.
        - Herr Heinrich Herr v. Flädnitz.
        - Frau Ursula von Teuffenbach.
      - Frau Cunigund von Cossa.
        - Herr Ortolphus von Cossa.
        - Frau " " "

Er

Er starb Anno 1500. den 23. Brachmonat / seine letzte Gemahel als Wittib unterlassend / und ward in der Pfarr-Kirchen zu Hörsing begraben / allwo von ihme nachfolgende Grabschrifft zu sehen:

Hie ligt begraben der Wohlgebohrne Herr Hanns von Traun / der gestorben ist den xxiii. Tag des Brachmonats als man zält von Christi Geburt tausend fünffhundert Jahr.

Von seinen Fräulen Töchtern ward Fräulen Elisabeth Anno 1521. Closterfrau zu Bulgarn / Fräulen Anastasia wurde (wie die Baron Ennenckliſche Manuscripta* bezeugen/Anno 1516. Herrn Christoph von Mainburg vermählet / welches alles auch in dero Frauen Mutter Testament de anno 1513. enthalten / Fräulen Anna nahme Herrn Achaz von Liechtenstein zu Murau / und starb Anno 1531. Fräulen Barbara ward Herrn Wolfgang Freyherrns von Hoffkirchen Gemahel. Von denen Söhnen starben Herr Florian (welcher in Kayser Carls des Fünfften glorreichen Angedenckens Diensten Haubtmann in Niderland gewesen) und Herr Sigmund Anno 1515. lediger. *To. II. f. 175.

Herr Christoph Herr von Abensperg und Traun Ritter / verehlichte sich zum erstenmahl Anno 1519 mit Frauen Herzenlauth Schiferin / Herrn Sigmund Schifers zu Freyling und Frauen Ester Herrin von Trautmanstorff Tochter / nachdeme aber dieselbe ohne Kinder das Zeitliche geseegnet / nahme er in anderter Ehe Fräulen Kyburg Herrin von Aursperg / Herrn Sigmund Freyherrns von Aursperg und Frauen Sabinæ gebohrnen Rauberin Freyherrin Tochter / die ihme vier Söhn / als Herrn Wolf Wilhelm, Herrn Christoph, Herrn Joannem, und Herrn Otto gebahre. Dero 16. Ahnnen seynd folgende: +

- Hr. Christoph von Abensperg und Traun,
  - Herr Joann Hr. v. Abensperg und Traun zu Eschelberg.
    - Herr Wolf Herr v. Abensperg und Traun zu Eschelberg.
      - Herr Joann Herr v. Abensperg und Traun.
      - Frau Afra Freyherrin v. Ehrenfelß.
    - Frau Clara v. Freyberg.
      - Herr Conrad von Freyberg.
      - Frau Gutta von Rechberg.
  - Fr. Braxedis Herrin von Scherffenberg.
    - Herr Bernhard Hr. von Scherffenberg.
      - Herr Ulrich Herr v. Scherffenberg.
      - Frau Catharina Herrin von Losenstain.
    - Frau Elisabeth von Flädnitz.
      - Herr Friderich Hr. von Flädnitz.
      - Frau Cunigunda von Cossa.
- Herrn Otto von Abensperg und Traun / und

seiner Geschwistrigt 16. Ahnnen.

Hr. Sigmund Herr von Aursperg.

Herr Volckhard Hr. v. Aursperg. — Herr Englhard Hr. von Aursperg. / Frau Scolastica v. Königsberg.

Frau Margaretha v. Wolffstain. — Hr. ‘ ‘ von Wolffstain. / Frau ‘ ‘ ‘

Frau Kyburg v. Aursperg.

Frau Sabina Rauberin Freyherrin.

Hr. Georg Leonhard Rauber Freyherr. — Herr Herman Rauber Freyherr. / Fr. Clara Gretzbergerin.

Fr. Kyburg Gräfin v. Plogey/al. Catharina v. Planckenstein. — Hr ‘ ‘ Graf von Plogey. / Frau ‘ ‘ ‘

Gedachter Herr Christoph von Abensperg und Traun beschlosse sein Leben Anno 1550. deme drey von seinen Söhnen / als Herr Wolf Wilhelm gedachtes Jahr 1550. Herr Christoph Anno 1566. und Herr Joannes gefolget / und alle sambentlich lediger gestorben.

Herr Otto Herr von Abensperg und Traun der Achte dises Nahmens und vierdte Sohn erstgedachtes Herrn Christoph, hatte (wie solches auß zweyen in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben zu sehen) Frau Herzenlauth gebohrne Schiferin / Herrn Bernhard Schifers zu Tarberg Freyherrns / und Frauen Margarethæ Gebohrnen von Gaißruck Tochter / zur Ehe / und ward die Hochzeit Anno 1567. Sonntag vor Martini zu Lintz gehalten / welche ihme nebst zweyen Töchtern / Fräulen Christina, und Fräulen Maria Salome (die in ihrer Jugend gestorben) auch zwey Söhn / als Herrn Otto Bernhard, und Herrn Joannem gebohren. Er verwechselte das Zeitliche mit dem Ewigen Anno 1572. in seinen gar jungen Jahren / seine Gemahel als Wittib unterlassend (als welche noch Anno 1590. gelebt / und lauth des in meinem Archiv originaliter verwahrten Petzetl dat. 4. Februarii selbes Jahr / ihr Testament gemacht hat) nachdeme er Röm. Kayserl. Majestät Rath und Land-Rath / und Anno 1570. Verordneter in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß gewesen / ward in der Pfarr Kirchen zu Hörsing begraben / allwo von ihme und seiner Gemahel nachfolgendes Epitaphium verhanden:

* K. lit. D. sub lit. BB. To. II. f. 315. & 393.

Hieneben ligt begraben der Wohlgebohrne Herr Herr Ott von Traun / Herr zu Traun / der zu Lintz in GOtt seelig verschiden / den 16. Tag Januarii in 1572. Jahr / auch seine Eheliche Gemahel die Wohlgebohrne Frau Frau Herzenlauth von Traun Frau zu Traun / eine gebohrne Schiferin / die in GOtt entschlaffen ist den ‘ ‘ Tag im Jahr / deme Gott ein fröhliche Auferstehung verleyhe Amen.

Herrn

Herr Otto Bernhard, und Herrn Joannis, Herren von Abensperg und Traun 16. Ahnen.

- Hr. Otto Hr. v. Abensperg und Traun / R. K. Maj. Rath.
  - Herr Christoph Herr von Abensperg und Traun.
    - Herr Joann Herr von Abensperg und Traun.
      - Herr Wolf Herr von Traun.
      - Frau Clara von Freyberg.
    - Frau Braxedis Herrin v. Scherffenberg.
      - Herr Bernhard Herr v. Scherffenberg.
      - Frau Elisabeth von Flädnitz.
  - Frau Kyburg Herrin von Aursperg.
    - Herr Sigmund Herr von Aursperg.
      - Herr Volckhard Herr von Aursperg.
      - Frau Margaretha von Wolffstain.
    - Frau Sabina Rauberin Freyherrin.
      - Herr Georg Leonhard Rauber Freyherr.
      - Frau Kyburg Gräfin Plagey / alii von Planckenstain.
- Fr. Herzenlauth Schiferin Freyherrin.
  - Herr Bernhard Schifer Freyherr.
    - Herr Sigmund Schifer zu Freyling.
      - Herr Benedict Schifer zu Freyling Ritter.
      - Frau Dorothea Aspanin.
    - Fr. Ester von Trautmanstorff.
      - Herr Joann Herr von Trautmanstorff.
      - Frau Dorothea von Reißberg.
  - Frau Margareth von Gayßruck.
    - Herr Sigmund von Gayßruck.
      - Herr Georg v. Gayßruck.
      - Frau Anna von Tättenbach).
    - Frau Hemma von Weißbriach.
      - Herr Hanns v. Weißbriach.
      - Frau Beatrix v. Liechtenstein.

Herr Joann der Sechste dises Nahmens Herr von Abensperg und Traun / zu Friesing / der erste Sohn gedachtes Herrn Ottonis, gebohren Anno 1561. vermählete sich vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben mit Consens seiner Mutter Frauen Herzenlauth von von Traun / gebohrnen Schiferin / zu Fräulen Martha Geyerin von Osterburg / Herrn Adam Geyers von Osterburg zu Wiselburg und Frauen Marusch von Neuhauß Tochter / und ward die Hochzeit den 2. August Anno 1587. in der Stadt Ybbs gehalten / selbe gebahr ihme einen Sohn / Herr Otto Adam genant / welcher Anno 1599. auf die Welt kommen / und vier Fräulen Töchter / als Anno 1590.

* K. lit. D. sub lit. BB. To. II. f. 393.

Fräulen Annam Sophiam, die Anno 1599. widerumben gestorben/ Anno 1592. Fräulen Mariam Magdalenam, welche Anno 1595. die Schuld der Natur bezahlet/ Anno 1595. Fräulen Annam Johannam, die zwar 58. Jahr und 11. Tag alt worden/ Anno 1654. aber den 27. May zu Nürnberg lediger das Zeitliche mit dem Ewigen verwechselt/ und Anno 1596. Fräulen Evam Christinam, die gleichfals lediger in ihrer zarten Jugend gestorben/ denenselben folgte auch der Herr Vatter vorgedachter Herr Joannes Herr von Abensperg und Traun Anno 1604. im 43. Jahr seines Alters. Der Sohn

Herr Otto Adam Herr von Abensperg und Traun/ gebohren Anno 1599. verehlichte sich zwar nach Anzeig der Prevenhueberischen Mscr. * mit Fräulen Maria Maximiliana Herrin von Volckerstorff/ Herrn Wolf Wilhelm Herrns von Volckerstorff und Frauen Catharina Herrin von Liechtenstain und Nicolspurg Tochter/ starb aber zu Nürnberg Anno 1652. im 53. Jahr seines Alters ohne Kinder/ deme erstgedacht seine Gemahel zu gedachtem Nürnberg den 9. Februarii Anno 1653. im 46. Jahr ihres Alters in die Ewigkeit nachfolgte.

* f. 30. & 37.

† —

Herr Otto Bernhard Herr von Abensperg und Traun/ der anderte Sohn vorgemeltes Herrn Ottonis von Traun/ und Frauen Herzenlauth gebohrnen Schiferin/ verehlichte sich nach Zeugnuß eines in meinem Archiv * originaliter verwahrten Hochzeit-Ladschreiben/ mit Fräulen Judith, Herrn Maximilian Freyherrs von Polhaim zu Wartenburg und Frauen Judith Gebohrnen von Weißbriach Tochter/ Weyl. Herrn Nicola Grafens von Salm Wittib/ dero Hochzeitliches Ehrenfest Sonntag nach dem Neuen Jahr 1585. in dem Schloß Polhaim zu Weiß gehalten worden/ sie gebahre ihme sechs Söhn und drey Fräulen Töchter/ welche vermög der unter denen Baron Enneckischen Collect. Geneal. * sich befindenden Beschreibung aller Geburten oben ernantes Herrn Ott Bernhard Herrns von Abensperg und Traun Kinder/ in nachfolgender Ordnung gebohren worden/ als Anno 1585. den 14. November in der Pfingst-Nacht ist gebohren Fräulen Barbara, Anno 1586. den 5. December Herr Georg Bernhard, welcher aber Anno 1596. das Zeitliche widerumben gesegnet/ Anno 1588. den 4. April Fräulen Judith, starb den 9. Martii Anno 1590. Gedachtes Jahr 1590. Fräulen Polixena, welche aber nach einem drey tägigen Leben der Welt widerumben entzogen worden/ Anno 1591. den 8. October Herr Michael, der bezahlte die Schuld der Natur den 6. Februarii des folgenden 1592. Jahrs. Anno 1593. den 25. August Herr Adam, Anno 1595. den 26. September Herr Joann Christoph, welcher den 1. Junii des folgenden Jahrs die Wiegen mit dem Todten-Sarg verwechselt hat. Den 29. April Anno 1597. Herr Otto Maximilian, und Anno 1599. den 2. August Herr Hanns Cyriac. Dero Vatter obgedachter Herr Ott Bernhard Herr von Abensperg und Traun starb Anno 1605. deme die Frau Mutter/ seine Gemahel Anno 1613. (als sie in einem Wagen hart umbgeworffen worden) in die Ewigkeit folgte. Dero Kinder 16. Ahnen seynd folgende:

* K. lit. D. sub lit. VB. To. II. f. 315.

* To. I. f. 628.

Herr

Herrn Otto Maximilian, und Herrn Hans Cyriac Herren von Traun Gebrüdern 16. Ahnen.

- Hr. Ott Bernhard Herr v. Abensperg u. Traun.
  - Herr Ott Herr von Abensperg und Traun.
    - Herr Christoph Herr v. Abensperg und Traun.
      - Herr Joann Herr von Abensperg und Traun.
      - Frau Braxedis Herrin v. Scherffenberg.
    - Frau Kyburg Herrin von Aursperg.
      - Herr Sigmund Herr von Aursperg.
      - Frau Sabina Ruberin Freyin.
  - Frau Herzenlauth Schiferin Freyin.
    - Herr Bernhard Schifer Freyherr.
      - Herr Sigmund Schifer zu Freyling.
      - Frau Ester v. Trautmanstorff.
    - Frau Margaretha von Gaystruck.
      - Herr Sigmund von Gaystruck.
      - Frau Helena Herrin von Weißbriach.
- Frau Judith Herrin von Polhaim.
  - Hr. Maximilian Freyherr von Polhaim und Wartenburg.
    - Herr Cyriac Herr von Polhaim und Wartenburg.
      - Herr Wolf Herr von Polhaim zu Wartenburg.
      - Frau Johanna Gräfin von Borsell.
    - Frau Elisabeth Gräfin von Oettingen.
      - Herr Joachim Graf v. Oettingen.
      - Frau Dorothea Fürstin von Anhalt.
  - Frau Judith Herrin von Weißbriach.
    - Herr Joann Herr von Weißoriach.
      - Herr Ulrich Herr von Weißbriach.
      - Fr. Gertraud von Hohenwart.
    - Frau Barbara von Loigney.
      - Herr Albrecht Freyherr von Loigney.
      - Fr. Elisabeth Freyin v. Langhielia.

Von denen Fräulen Töchtern ward die eintzige Fräulen Barbara mit Herrn Job Hartman Ennenckl von Albrechtsberg / Freyherrn auf Hoheneck und Goldeck / Röm. Kayserl. Majestät Rath / Cammerer und Regenten der N. Oe. Landen vermählet / von demselben aber Krafft eines in meinem Archiv * originaliter verwahrten Conduct-Ladschreiben Anno 1627. durch den Todt geschiden / und als Wittib unterlassen. Von denen Herren Söhnen hat

Herr Adam Herr von Abensperg und Traun / Herr zu Agckstain / Wildtberg / Grueb / und Reidthärting / der Röm. Kayserl. Majestät Hof-Kriegs-Rath / Cammerer / Obrister über ein Regiment Hoch-Teutsches Kriegs-Volck zu Fuß / und General-Feld-Wachtmeister über dero Armeen zu Roß und Fuß / laut einer in meinem Archiv * verhandenen glaubwürdigen Copia des Kauff-Briefs den 25. May Anno 1622. von seinem Herrn Brudern Herrn Otto Maximilian Herrn von

*K. lit. D. sub lit. BB. To. II. f. 1052.

*K. lit. D. sub lit. BA. Tom. I. f. 289.

von Abensperg und Traun die Herrschafft Aggstain an der Donau sambt der Mauth daselbst (welche er von Weyl. Frauen Anna Herrin von Polhaim auf Ottenschlag und Aggstain / gebohrnen Freyin von Polhaim Wittib / seiner Frauen Maimb seel. ererbt hat) erkaufft. Er vermählete sich mit Frauen Elisabeth Herrin von Landau / Herrn Achaz Freyherrns von Landau zum Hauß und Rapottenstain / und Frauen Claræ gebohrnen Herrin von Roggendorff Tochter / Herrn * * * von Puechaim hinterlassene Wittib / hatte aber auß ihr keine Kinder / sondern ward Anno 1632. vor Breßlau gefährlich verwundet / und starb hierauf den 22. September gedachtes Jahr zu bemeldtem Breßlau in Schlesien / ward nachgehends den 4. Jenner Anno 1633. in der Pfarr Kirchen zu Horn begraben / wie solches ein in meinem Archiv * originaliter verwahrtes Conduct-Ladschreiben weiset.

* Ibid. lit. BB. To. II. f. 1039.

DESCENDENZ der Grafen v. Abensperg und Traun, von Herrn Otto Maximilian absteigend.

SEr: Otto Maximilian Herr von Abensperg und Traun / der anderte Sohn erstbenandtes Herrn Otto Bernhard Herrns von Abensperg und Traun / und Frauen Judith gebohrnen Herrin von Polhaim / verkaufft Anno 1622. wie erst vorgemeldet / das von seiner Frauen Maimb Frauen Anna gebohrnen und vermählten Herrin von Polhaim ererbte Schloß Aggstain an der Donau / sambt der Mauth daselbst / seinem Brudern Herrn Adam Herrn von Abensperg und Traun. Er vermählete sich mit Frauen Rebecca Schrottin / Herrn Joann Adam Schrott Freyherrns von Kindtberg und Frauen Sidonia Herrin von Scherffenberg Tochter / Herrn Dietmayr Herrns von Losenstain hinterlassenen Wittib / und nachdeme er auß ihr eine Fräulen Tochter / Fräulen Judith Sidonia genandt / und zwey Söhn / als Herrn Carl Ludwig, und Herrn Otto Laurentium gebohren / beschlosse er sein Leben Anno 1658. im 61. Jahr seines Alters. Erstbenanter seiner beeder Herren Söhn / als welche in den Grafen-Stand erhoben worden / 16. Ahmen seynd folgende:

- Herr Otto Maximilian Hr. v. Abensperg u. Traun.
  - Herrn Carl Ludwig, und
  - Herrn Otto Lorenz Gra-
  - Hr. Otto Bernhard Hr von Abensperg u. Traun.
    - Herr Otto Herr von Abensperg und Traun.
      - Herr Christoph Herr von Abensperg und Traun.
      - Frau Kyburg Herrin von Aurspeg.
    - Frau Herzenlauth Schiserin.
      - Herr Bernhard Schiser Freyherr.
      - Frau Margaretha von Galsruck.
  - Frau Judith Herrin von Polhaim.
    - Herr Maximilian Freyherr von Polhaim.
      - Herr Cyriac Herr von Polhaim u. Wartenburg.
      - Fr. Elisabeth Gräfin von Oettingen.
    - Frau Judith Herrin v. Weißbriach.
      - Herr Joann Herr von Weißbriach.
      - Frau Barbara v. Loisney.

fen

fen von Abens-
perg u. Traun
Gebrüdern 16.
Ahnen.

Frau Rebecca
Schrottin
Freyin von
Kindtberg.

Hr. Joann Adam Schrott v. Kindtberg Freyherr.

Hr. Joann Schrott Freyherr v. Kindtberg.
Herr Achaz Schrott v. Kindtberg Freyh.
Frau Catharina Herrin v. Weißbriach.

Frau Christina Reinwaldin.
Herr Georg Reinwald.
Frau Apolonia Hagerin v. Allentsteig.

Frau Sidonia Herrin von Scherffenberg.

Herr Erasmus Herr von Scherffenberg.
Herr Christoph Herr von Scherffenberg.
Frau Radegund Grässin von Arberg.

Frau Elisabeth von Wolfenreuth.
Herr Georg v. Wolfenreuth.
Frau Barbara v. Herberstain.

Die Tochter gedachtes Herrn Otto Maximilian Herrns von Abensperg und Traun Fräulen Judith Sidonia gebohren den 7. Februarii Anno 1650. ward Herrn Sigmund Reichard Grafens von Tättenbach Gemahel.

Herr Carl Ludwig Graf von Abensperg und Traun vermählete sich mit Frauen Ester Freyin von Eggenberg / Herrn Ferdinand Freyherrns von Eggenberg und Frauen Magdalenæ von Neuhauß Tochter / Weyl. Herrn Joann Christoph Geyers Edlen Herrns von Osterburg hinterlassenen Wittib / die aber den 26. Martii Anno 1691. zu Regenspurg ohne Kinder diser Zeitlichkeit entrissen worden.

Herr Otto Laurentius Graf von Abensperg und Traun / der jüngere Sohn offt wohl ersagtes Herrn Otto Maximilian Herrns von Abensperg und Traun / und Frauen Rebecca Schrottin / gebohren den 4. November Anno 1638. hatte sein Beylager Anno 1662. den 24. August zu Nürnberg mit Fräulen Anna Dorothea Gräfin von Geyrsperg / Herrn Joann Ernreich Freyherrns von Geyrsperg / und Osterburg / und Frauen Annæ Justinæ gebohrnen Gräfin von Kuefstain Tochter / als aber selbe die Schuld der Natur bezahlet / nachdeme sie ihme drey Söhn / als Herrn Otto Ernreich, Herrn Joann Adam, und Herrn Carl Rudolph, dann vier Töchter / benantlichen Fräulen Justinam Rebeccam, Fräulen Evam Mariam, Fräulen Annam Judith, und Fräulen Mariam Eleonoram gebohren / nahme wohl ermelter Herr Otto Lorenz den 6. Juli Anno 1673. zur anderten Gemahel Fräulen Evam Susannam Rueberin / Herrn Ferdinand Rueber Freyherrns zu Pixendorff / und Frauen Annæ Mariæ gebohrnen Jörgerin Freyherrin Tochter / die ihme noch drey Söhn und drey Töchter gebohren / solche nennen sich Herr Otto Ferdinand, Herr Christian, Herr Ludwig Ernreich, Fräulen Christina die ältere / Fräulen Christina die jüngere / und Fräulen Maria Isabella. Er starb zu Regenspurg den 2. April Anno 1695.

Seine auß erster Ehe erzeugte Kinder starben alle lediger / die eintzige Fräulen Eva Maria, welche den 12. August Anno 1668. gebohren / wurde den 15. Februarii Anno 1688. mit Herrn Joann Ernst Grafen von Tättenbach vermählet. Deroselben 16. Ahnmen seynd dise:

Fräulen Eva Maria Gräfin von Abensperg und Traun und ihr Geschwisterigt 16. Ahnen.

- Hr. Otto Lorenz Graf v. Abensperg u. Traun.
  - Fr. Anna Dorothea Gräfin v. Geyersperg.
    - Hr. Hanns Ernreich Geyer Edler Herr von Osterburg.
      - Herr Hanns Adam Geyer Edler Herr von Osterburg.
        - Herr Christoph Geyer Edler Herr v. Osterburg.
        - Fr. Anna von Haimb.
      - Fr. Anna Margaretha von Weltz.
        - Herr Erasmus von Weltz.
        - Fr. Anna Barbara Tupferin.
    - Frau Anna Justina Herrin von Kuefstain.
      - Herr Hanns Jacob Freyherr von Kuefstain.
        - Herr Hanns Jorg von Kuefstain.
        - Fr. Anna von Kirchberg.
      - Fr Clara von Puechheim.
        - Herr Adam v. Puechheim.
        - Fr. Anna von Thalhausen.
  - Fr. Rebecca Schrottin Freyherrin.
    - Herr Joann Adam Schrott v. Kindberg Freyherr.
      - Hr Joann Christoph Schrott von Kindtberg Freyherr.
      - Fr. Christina Reinwaldin.
    - Fr. Sidonia Herrin v. Scherffenberg.
      - Herr Erasmus Herr v. Scherffenberg.
      - Fr. Elisabeth v. Wolfenreuth.
- Hr. Otto Maximilian Herr v. Abensperg und Traun.
  - Herr Otto Bernhard Herr von Abensperg und Traun.
    - Herr Otto Herr von Traun.
    - Fr. Herzenlauth Schiserin Freyin.
  - Fr. Judith Herrin von Polheimb.
    - Herr Maximilian von Polheimb.
    - Fr. Judith Herrin von Weißbriach.

Von denen auß anderter Ehe erzeugten Kindern/dero Ahnnen gleich hiernächsten folgen / seynd gleichfalls Herr Christian, Fräulen Christina die ältere / Herr Ludwig Ernreich, und Fräulen Maria Isabella noch in ihrer Jugend verschieden.

Herr

Herr Otto Ferdinand Graf von Traun und seiner Geschwistrigt 16. Ahnen.

- Herr Otto Lorenz Graf v. Abensperg u. Traun.
  - Herr Otto Maximilian Herr v. Abensperg und Traun.
    - Herr Otto Bernhard Herr von Abensperg und Traun.
      - Herr Otto Herr von Abensperg und Traun.
      - Frau Herzenlauth Schiserin Freyin.
    - Frau Judith Herrin v. Potham.
      - Herr Maximilian Hr. von Potham.
      - Frau Judith Herrin v. Weißbriach.
  - Fr. Rebecca Schrottin Freyherrin.
    - Herr Joann Adam Schrott von Kindberg Freyherr.
      - Herr Joann Christoph Schrott von Kindberg Freyherr.
      - Fr. Christina Reinwaldin.
    - Frau Sidonia Herrin von Scherffenberg.
      - Herr Erasmus Herr v. Scherffenberg.
      - Frau Elisabeth von Wolfenreuth.
- Frau Eva Susanna Rueberin Freyherrin.
  - Herr Ferdinand Rueber / Freyherr zu Pixendorff.
    - Herr Joann Rueber Freyherr zu Pixendorff.
      - Herr Joann Rueber Freyherr zu Pixendorf.
      - Frau Maria Anna von Welßberg.
    - Frau Eleonora von Schallenberg.
      - Herr Wolf v. Schallenberg.
      - Frau Susanna Catharina Freyin v. Eck.
  - Frau Anna Maria Jörgerin Freyherrin.
    - Herr Jorg Wilhelm Jörger Freyherr.
      - Herr Helmhard Jörger Freyherr.
      - Fr. Judith Herrin von Liechtenstain.
    - Frau Anna Maria Khevenhüllerin.
      - Herr Bartholomæus Graf Khevenhüller.
      - Frau Blanca Ludmilla Gräfin v. Thurn.

Herr Otto Ferdinand Graf von Abensperg und Traun / der eintzig bey Leben verblibene Sohn obgedachtes Herrn Ottonis Laurentii Grafens von Abensperg und Traun / und seiner anderten Gemahel Frauen Eva Susanna Rueberin Freyherrin / gebohren den 27. August Anno 1677. ist Kayserlicher General.

DESCENDENZ der Herren Grafen von Abensperg und Traun, von Herrn Joann Cyriac abstammend.

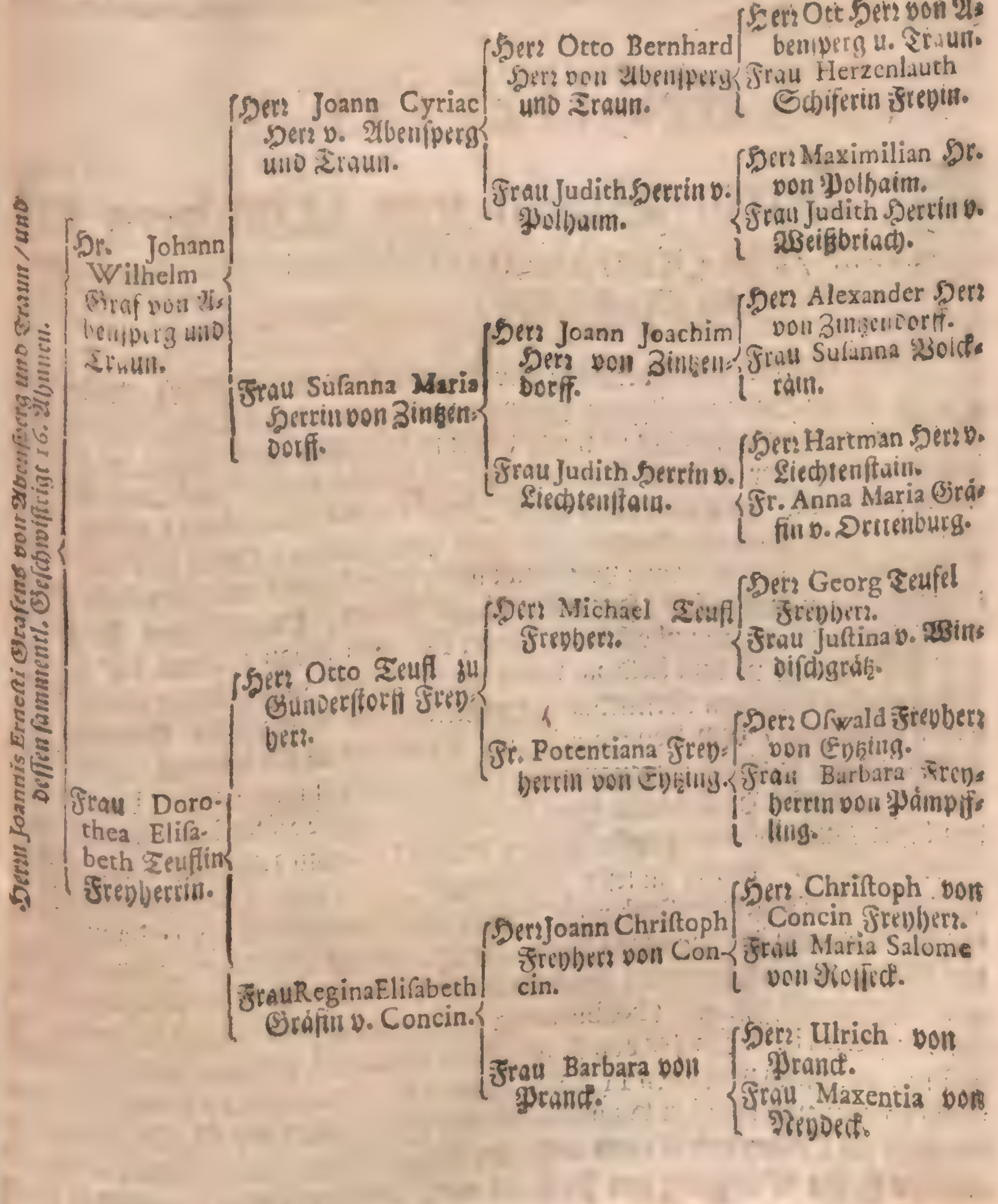
Herr Joann Cyriac Freyherr von Abensperg und Traun / ein Sohn vorwohl gedachtes Herrn Ott Bernhard von Traun / und Frauen Judith gebohrnen Herrin von Polhaim / Röm. Kayserl. Maiest. Obrister und Verordneter in dem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich unter der Ennß / vermählete sich mit Fräulen Susanna Maria, Herrn Joann Joachim Herrns von Zintzendorff / und Frauen Judith Herrin von Liechtenstain und Nicolspurg Tochter / und hatte auß ihr einen Sohn / Herr Joann Wilhelm genant / und eine Tochter / Fräulen Susannam Catharinam, welche Herrn Christoph Herrn von Zintzendorff zur Ehe nahme. Gedachter Herr Joann Cyriac starb Anno 1652 im 53. Jahr seines Alters. Seiner Kinder 16. Ahnmen seynd nachstehende:

Herr Joann Wilhelm Grafens von Abensperg und Traun und seiner Fräulen Schwester 16. Ahnmen.

- Herr Joann Cyriac Herr v. Abensperg und Traun.
  - Herr Otto Bernhard Herr v. Abensperg und Traun.
    - Herr Otto Herr von Abensperg u. Traun.
      - Herr Christoph Herr von Abensperg und Traun.
      - Frau Kyburg von Auriperg.
    - Frau Herzenlauth Schiferin Freyin.
      - Herr Bernhard Schifer Freyherr.
      - Frau Margaretha von Gaißruck.
  - Frau Judith Herrin v. Polhaim.
    - Herr Maximilian Hr. von Polhaim.
      - Herr Cyriac Herr von Polhaim.
      - Frau Elisabeth Grässin von Oettingen.
    - Frau Judith Herrin von Weißbriach.
      - Herr Joann Herr von Weißbriach.
      - Frau Barbara Herrin von Loigney.
- Frau Susanna Maria Herrin von Zintzendorff.
  - Herr Joann Joachim Hr. v. Zintzendorff.
    - Herr Alexander Herr von Zintzendorff.
      - Herr Joannes Herr v. Zintzendorff.
      - Frau Anna v. Hohenembs.
    - Frau Susanna Volckrain Freyin.
      - Herr Joachim Volckrä Freyherr.
      - Frau Anna von Läpißkau.
  - Fr. Judith Herrin v. Liechtenstain und Nicolspurg.
    - Herr Hartmann Herr von Liechtenstain u. Nicolspurg.
      - Herr Georg Hartman Herr von Liechtenstain und Nicolspurg.
      - Fr. Susanna Herrin v. Liechtenstain.
    - Fr. Anna Maria Grässin von Ortenburg.
      - Herr Carolus Graf v. Ortenburg.
      - Frau Maximiliana Gräfin von Haag.

Herr

Herr Joann Wilhelm Graf von Abensperg und Traun / Kayserl. Majest. Cammerer / gebahre auß seiner Gemahel Frauen Dorothea Elisabetha, Herrn Otto Teufel Freyherrns von Gunderstorff und Frauen Reginæ Elisabethæ gebohrnen Gräfin von Concin Tochter / acht Söhn und siben Fräulen Töchter. Die Söhn waren Herr Joannes Ernestus, Herr Ernestus Albertus, Herr Christianus Maximilianus, Herr Conradus Leopoldus, Herr Ferdinand Ernreich, Herr Julius Joannes Wilhelmus, Herr Ferdinandus Wilhelmus, und Herr Ernricus Franciscus Antonius. Die Fräulen Töchter nannten sich Fräulen Susanna Dorothea, Fräulen Regina Rosina, Fräulen Maria Renata, Fräulen Justina Mariana, Fräulen Helena Theresia, Fräulen Clara Isabella, und Fräulen Maria Catharina. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:



Gedachter Herr Joann Wilhelm Graf von Abensperg und Traun starb den 16. September Anno 1690.

Von obbenandten Fräulen Töchtern starben Fräulen Regina Rosina, Fräulen Helena Theresia, Fräulen Clara Isabella, und Fräulen Maria Catharina lediger / Fräulen Susanna Dorothea ward Herrn Joann Helmuth Graf Schultzens Herrns zu Waßlich und Goslaw Gemahel / Fräulen Maria Renata ward einem Herrn Baron Berger / und Fräulen Justina Mariana einem Baron Dillherrn vermählet.

Von denen Herren Söhnen ward Herr Ernricus Franciscus Antonius Graf von Abensperg und Traun / gebohren Anno 1662. Kayserl. geheimer Rath / starb Anno 1719.

Herr Julius Joannes Wilhelmus Graf von Abensperg und Traun / ist Kayserl. General-Feld-Wachtmeister / und dermahliger Gouverneur der Königlichen Stadt Meßina.

Folget die LINEA

Der Herren Grafen von Abensperg und Traun, von Herrn Michael abstammend, sonsten die Meissauische Linea genandt.

HErr Michael von Abensperg und Traun / Herr zu Eschelberg / Ritter / ein Sohn Herrn Wolfgang Herrns von Abensperg und Traun / und Frauen Claræ von Freyberg / ward (wie in Valentin Prevenhuebers Historischen Catalogo der Herren Lands-Haubtleuth dises Lands * und auch in denen Annal. Styrens. * zu lesen) nebst Graf Jorgen von Schaumberg / Herrn Godfrid von Stahrenberg / Herrn Christoph von Zelcking / Herrn Bernhard von Scherffenberg / Herrn Andre von Polhaim / Herrn Georg von Losenstain / Herrn Christoph von Hohenfeld / Herrn Bernhard Jörger / Herrn Caspar Perckhammer / Herrn Veith Tannböck / und Herrn Diepold Aspan / Anno 1474. unter dem Aufbott mit in dem Feldzug wider die Böhmen / welche unter ihrem Heerführer Herrn Lew von Rosenthall / Hofmeister des Königreichs Böheim / und seinen Gehülffen / dem Senepanzki und Zynispan in Oesterreich eingefallen / Hörschlag und Haßlach eingenommen / Waldenfels belagert hatten / dagegen der damahlige Lands-Haubtmann Herr Reinprecht von Walsee das Aufboth ergehen lassen / und Hörschlag widerumben belagert / Anno 1493. biß 1494. war er (wie daselbsten * weiter zu lesen) Verwalter der Lands-Haubtmannschafft in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß / wessentwegen er dann auch in der Beschreibung der gedachtes Jahr 1493. zu Wienn gehaltenen Leich-Begängnuß Weyl. Kayserß Friderici glorwürdigster Gedächtnuß (Exequietum Friderici Imperatoris genandt) Nobilis Patriæ Rector genennet wird / Annales Austriæ Superioris. * In der von Kayser Maximiliano I. glorwürdigster Gedächtnuß sub dato Nürnberg den 11. April Anno 1501. aufgerichten Lands-Ordnung ward er dem zum obristen Haubtmann oder Statthalter der N. Oe fünff Erb-Landen / als Oesterreich ob- und unter der Ennß / Steyr / Cärnten / und Crain ernennten Herrn Wolfgang von Polhaim nebst andern zu einem Regierungs-Rath

*f. 94.

*f. 213.

*f. 156.

*f. 740.

von Hauß auß zugegeben / ita Baron Strein in vita Maximiliani I. * und ward diſes Regiment oder Gericht Anfangs in der Stadt Ennß zu halten angeordnet geweſen / hernach aber auf Lintz verlegt worden / wie in obangezogenen Prevenhueberiſchen Catalogo * zu leſen / vermög eines von ihme Herrn Michael von Traun außgefertigten Pfand-Revers de Anno 1501. (wie ſelber in dem Nieder-Oeſterreichiſchen Regierungs-Archiv oder ſo genandten kleinern Kayſerlichen Schatz-Gewölb * enthalten) gibt ihme höchſtgedachter Kayſer Maximilianus die Pfleg der Herrſchafft Wächſenberg Pfand-weiß / alſo daß er die jährlichen 2000. fl. Beſtand Geld von der Pflea herauß geben / und die gewöhnliche Burghuet zu dem Schloß Ottenshaimb außrichten ſolle / die Gefähl deſſelben Land-Gerichts ſollen halbs dem Kayſer / und halbs ihme verfolgen / der Pfand-Schilling iſt 10000. fl. Rheiniſch / die mag er ſich innerhalb fünff Jahren von dem Beſtand Geld ſelber bezahlen ꝛc. Als Anno 1508. in der Palm Wochen das Aufbott ergangen und zu Lintz die Muſterung gehalten worden / war er nebſt Herrn Wolfgang Jöraer Ritter von Löbl. Landſchafft zum Vierte Haubtmann im Mihel-Vierti beſtellt / wie hievon loco citato * zu leſen. Seine Gemahel war nach Innhalt Donations-Brief de Anno 1480. Frau Eliſabetha von Aham / Herrn Wilhelm von Aham zu Neuhauß und Frauen Dorotheæ Leutenböckin zu Sandelzhauſen Tochter / die ihme zwey Söhn / als Herrn Georg und Herrn Sebaſtian, dann zwey Fräulen Töchter / Fräulen Margaretha und Fräulen Magdalena genandt / gebohren / von denenſelben ſtarb Fräulen Margaretha lediger / Fräulen Magdalena aber / gebohren Anno 1487. ward lauth Heurathsabred de Anno 1501. Herrn Veith von Zelking vermählet / ſtarb aber in der beſten Blühe ihres Alters Anno 1512. mehr nicht dann 25. Jahr alt. Auß denen Söhnen vermählete ſich

Herr Georg von Abenſperg und Traun / gebohren Anno 1480. mit Fräulen Urſula von Aſham / Herrn Wolfgang von Aham Ritters / Herzogl. Bayriſchen obriſten Hofmeiſters / und Frauen Barbara Gebohrnen von Preyſing Tochter / ſtarb ohne Kinder.

Herr Sebaſtian von Abenſperg und Traun / der anderte Sohn vorgedachtes Herrn Michael von Abenſperg und Traun / und Frauen Eliſabeth von Aham / hat ſich (wie in vil erwehntem Prevenhueberiſchen Catalogo hieſiger Landshaubtleuth * zu leſen) Anno 1509. nebſt Herrn Jorgen von Liechtenſtain / Herrn Wilhelm, und Herrn Wolfgang von Zelcking / und Herrn Achaz von Loſenſtain / mit unter denen Hülffs-Völckern / welche Kayſer Maximilianus I. unter dem Feldhaubtmann Herrn Georg von Scherffenberg wider die Venediger zu Hülff geſchickt / befunden. Anno 1525 ward er der Löblichen Nider-Oeſterreichiſchen Herren Stände Feld Haubtmann / nachgehends aber Kayſers Ferdinandi I. Alerwürdigſter Gedächtnuß Cammerer und General / ſtarb Anno 1530. im 46. Jahr ſeines Alters / nachdeme er auß ſeiner Gemahel Frauen Magdalena, Herrn Ott von Zelcking und Frauen Eliſabeth gebohrnen Herrin von Pottendorff Tochter / Herrn Georg von Puechaim Wittib (mit welcher er Anno 1515. Hochzeit gehalten) drey Fräulen Töchter / als Fräulen Suſanna, Fräulen Catharina, und Fräulen Maruſch, nebſt einem Sohn / Herr Adam genandt / gebohren Seine Gemahel und unterlaſſene Wittib erſterimeldte Frau Magdalena gebohrne Herrin von Zelcking nahme nach ſeinem Abſterben in dritter Ehe Herrn Wenceslaum von Hoffkirchen / wie nach Zeugnuß der Prevenhueberiſchen Collectan. * die verhandene Briefſchafften und Abfertigungs-Inſtrumenta weiſen.

* f. 219.
* f. 111.
* lib. 1. f. 503. l. 9.
* f. 114.
* f. 115.
* f. 143.

Von ersterzehlten Fräulen Töchtern ward Fräulen Susanna gebohren Anno 1519. starb Anno 1530. Fräulen Catharina kamm in die Welt Anno 1520. und muste dieselbe Anno 1533. widerumben verlassen / und endlichen hat Fräulen Marusch Anno 1524. zu leben angefangen / und selbes Anno 1539. widerumben beschlossen. Der Sohn

Herr Adam von Abensperg und Traun / Herr zu Eschelberg / Einberg / und Meissau / Röm. Kayserl. Majestät Ferdinandi I. Rath und Cammerer / gebohren Anno 1516. bekamme von seiner Frauen Mutter obgedachter Frauen Magdalena Herrin von Zelcking Anno 1538. die Herrschafft Meissau / und verehlichte sich zum erstenmahl mit Fräulen Apollonia Meurlin / Herrn Bernhard Meurls zu Leombach / und Frauen Elisabeth von Pirching Tochter / mit welcher er zwey Söhn / als Herrn Haimeran, und Herrn Joann Bernhard, nebst zweyen Fräulen Töchtern / benandtlichen Fräulen Magdalenam, und Fräulen Elisabetham überkommen. Anno 1540. ward er mit 6. gerüsten Pferden zur Königlichen Crönung nacher Prag abgeschicket / wie in dem N. Oe. Regierungs-Archiv oder sich daselbst befindenden so genandten Kayserl. kleinern Schatz-Gewölb * zu finden.

* lib. 1. f. 882. l. 25.

Nachdeme obgedacht-seine erste Gemahel das Zeitliche gesegnet / nahme ermeldter Herr Adam von Abensperg und Traun (wie in Wigulei Hundii Bayrischen Stammen-Buch * zu lesen) Anno 1551. Fräulen Ester von Tannberg / Herrn Leopold von Tannberg und Frauen Elisabeth von Pirching Tochter. Er starb (vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Conduct-Ladschreiben) zu Meissau noch selbes Jahr 1551. im 35. Jahr seines Alters. Von seinen auß erster Ehe erzeugten Töchtern ward Fräulen Magdalena gebohren Anno 1541. mit Herrn Ludwig von Meseritz versprochen / starb aber als Braut. Fräulen Elisabeth gebohren Anno 1542. ward nach Innhalt ihrer Anno 1567. außgefertigten Verzücht / als auch nach Zeugnuß der B. Emenckl. Msc. * Herrn Melchior von Hochberg vermählet / und die Hochzeit den 26. December Anno 1564. gehalten. Von denen beeden Herren Söhnen starb Herr Haimeran (welcher Anno 1543. gebohren worden) Anno 1548. lediger.

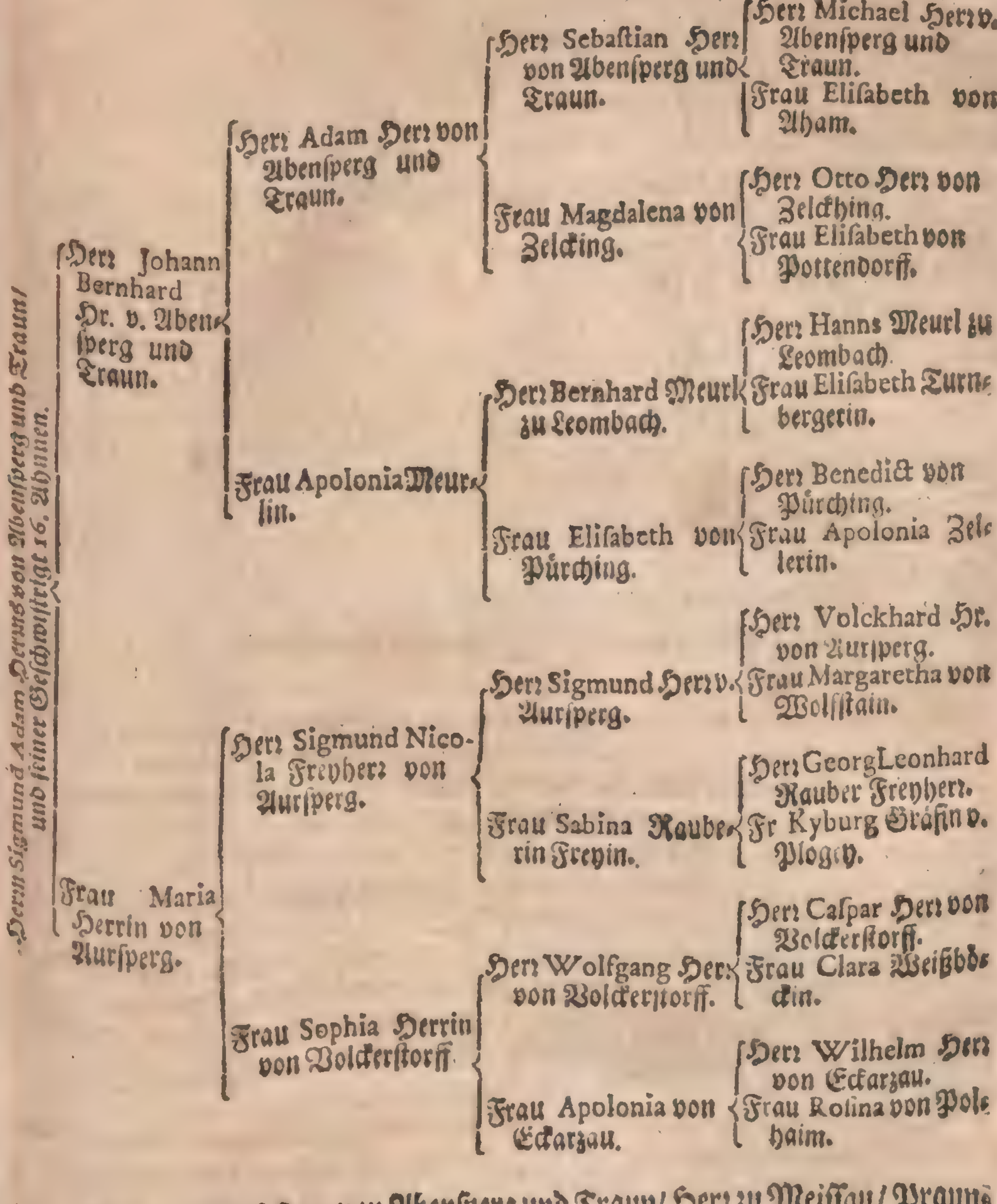
* Part. II. f. 84. & 312. * K. lit. D. sub lit. BB. To. II. f. 25.

* Lit. FG. To. II. fol. 282.

Herr Joann Bernhard Herr von Abensperg und Traun / Herr zu Eschelberg und Meissau / gebohren Anno 1546. vermählete sich lauth verschiedenen nach Zeugnuß der Prevenhueberischen Msc. * bey der Familia verhandenen Documentis Anno 1569. mit Fräulen Maria von Aursperg / Herrn Sigmund Nicolai Freyherrns von Aursperg / und Frauen Sophiæ gebohrnen Herrin von Volckerstorff Tochter / er verliesse aber diese Zeitlichkeit in der besten Blühe seines Alters Anno 1583. da er nur 37. Jahr erlebt / und auß gedacht-seiner Gemahel mehr nicht dann einen Sohn / Herr Sigmund Adam genandt / nebst zweyen Fräulen Töchtern / als Fräulen Sophiam, die Anno 1570. gebohren / und Anno 1597. widerumben gestorben / und Fräulen Apoloniam, welche Anno 1571. zu leben angefangen / Anno 1572. aber selbes widerumben verlassen. Deroselben 16. Ahnnen seynd folgende:

* fol. 143.

Herrn



Herr Sigmund Herr von Abensperg und Traun/ Herr zu Meissau/ Praunsperg/ und Mistlbach/ gebohren Anno 1573. war Anfangs der Hochfürstlichen Durchl. Ertz-Hertzogs Matthiæ zu Oesterreich Fürschneider/ Anno 1623. Nieder-Oesterreichischer Landschaffts-Verordneter/ hernach Kayserß Ferdinandi II. glorwürdigster Gedächtnuß Cammerer/ geheimer Rath/ obrister Hofmeister/ und Hof-Cammer-Präsident/ endlichen Land-Marschalch und General Landobristen in Oesterreich unter der Ennß/ verehlichte sich vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Hochzeit-Ladschreiben mit Frauen Eva, Herrn Weickhard Herrn von Polhaim zu Warttenburg/ und Frauen Sabina semper Freyin zu Limburg Tochter/ dero Beylager den 20. Februarii Anno 1594. zu Lintz in dem Losensteinischen Hauß gehalten worden. Anno 1599. erkauffte er von Herrn Carl Herrn von Gerá das Schloß Mistlbach (wie die bey hiesiger Löbl. Landschafft verhandene Aufsandungen weisen) Anno 1609. aber war er nebst

* K. lit. D. sub lit. BB. To. II. f. 529.

Herrn Georg Andre von Hofkirchen / Herrn Bernhard von Puechhaim / Herrn Ludwig von Stahrenberg / Herrn Georg Erasm von Tschernembl / Herrn Helmhard Jörger / Herrn Maximilian von Mämming / Herrn Hanns Ortolph Geymann / Herrn Sebastian Grabner / Herrn Hanns Reinprecht Inderseer / Herrn Christoph Leisser / und Herrn Christoph Wilhelm Pernstorffer / einer der gevollmächtigten Gesandten / von beeden Landen Oesterreich unter = und ob der Enns / bey Schliessung der Tractaten / zwischen Kayser Mathiæ und denen Ständen / wo Se. Majestät nach langer Tractation denen Politisch = Evangelischen Ständen das freye Exercitium Religionis zugestanden / und hierüber sub dato
*f.610. 19. Martii gedachtes Jahr eine Kayserliche Resolution außfertigen lassen / wie hievon die Steyrische Annales * zu lesen. Endlichen nachdeme er auß gedachter seiner Gemahel 13. Kinder / worunter 6. Söhn / und 7. Fräulen Töchter waren / gebohren / starb er den 2. Febr. Anno 1638 umb 4. Uhr Nachmittag im 65. Jahr seines Alters zu Wienn / deme seine Gemahel obgedachte Frau Eva gebohrne Herrin von Polhaim den 19. Julii Anno 1621. umb 2. Uhr Nachmittag zu Baaden im 45. Jahr 4. Monat und 6. Tag ihres Alters in dem Weeg alles Fleisches bevorgegangen / ihre hinterlassene Söhn waren Herr Wolf Bernhard, Herr Hanns Christoph, Herr Rudolph, Herr Georg Andre, Herr Ernst, und Herr Ernreich, die Fräulen Töchter aber nandten sich Fr. Eva Elisabeth, Fr. Polixena, Fr. Susanna, Fr. Rosina, Fr. Maximiliana, und Fr. Justina. Dero 16. Ahnen seynd folgende:

Herr Wolf Bernhard Herrn von Abensperg und Traun und seiner Geschwistrigt 16 Ahnen.

- Herr Joann Bernhard Herr v. Abensperg und Traun.
  - Herr Sigmund Adam Hr. v. Abensperg u Traun.
  - Frau Maria Herrin v. Aursperg.
    - Herr Adam Herr von Abensperg und Traun.
      - Herr Sebastian Hr. v. Abensperg und Traun.
      - Fr Magdalena von Zelcking.
    - Frau Apolonia Meurlin.
      - Hr. Bernhard Meurl zu Leombach.
      - Frau Elisabeth von Pirching.
    - Herr Sigmund Nicola Freyherr von Aursperg.
      - Hr. Sigmund Hr. v. Aursperg.
      - Frau Sabina Raubertin Freyin.
    - Frau Sophia Herrin von Volckerstorff.
      - Hr. Wolfgang Herr von Volckerstorff.
      - Frau Apolonia von Eckarzau.
- Herr Weickhard Freyherr zu Polhaim und Wartenburg.
  - Fr. Eva Herrin von Polhaim und Wartenburg.
  - Frau Sabina semper Frey und Erbschenckin von Limburg.
    - Herr Casimir Freyhr. von Polhaim.
      - Herr Cyriac Freyherr von Polhaim und Wartenburg.
      - Frau Elisabeth Grafin von Oettingen.
    - Frau Euphemia Herrin von Stubenberg
      - Herr Caspar Herr von Stubenberg.
      - Frau Barbara Bamfin Herrin von Uledon.
    - Hr. Carl semper Frey und Erbschenck zu Limburg.
      - Herr Gottfrid semper Frey und Erbschenck zu Limburg.
      - Frau Margareth Graf Schlictin.
    - Frau Adelheid Wild und Rheingrafin.
      - Herr Joann Wild und Rheingraf.
      - Frau Anna Grafin zu Pienburg Böningé.

Von

Von denen Fräulen Töchtern starben Fräulen Eva Elisabeth, welche Anno 1597. gebohren / Anno 1650. im 53. Jahr ihres Alters / Fräulen Polixena, die Anno 1600. auf die Welt kommen / starb Anno 1629. Fräulen Susanna, die Anno 1604 und Fräulen Maria Christina, welche Anno 1612. gebohren / starben gleichfalls lediger / Fräulen Regina. gebohren Anno 1605. vermählete sich mit Herrn Ferdinand Sigmund Graf Kurtzen von Valloy, Röm. Kayserl. Majest. geheimen Rath / Cammerer / und Reichs-Vice-Cantzlern. Fräulen Maximiliana, gebohren Anno 1613. ward Herrn Ott Heinrich Herrn von Zintzendorff Gemahel / und letztlichen hatte Fräulen Justina, die Anno 1615. zu leben angefangen / in erster Ehe Herrn Sigmund Peter Adolph Freyherrn von Schönkirchen / und nach seinem Absterben Herrn Joann Reichard Herrn von Polhaim zur Ehe.

Von denen Herren Söhnen starben Herr Wolf Bernhard, der Anno 1595. Herr Rudolph, welcher Anno 1603. und Herr Georg Andre, so Anno 1610. gebohren worden / unverheurather.

Herr Joann Christoph Herr von Abensperg und Traun / gebohren Anno 1598. Weyl. Kayserß Ferdinandi II. glorwürdigster Gedächtnuß / Cammerer / starb zu Wienn den 19 Februarii Anno 1654. im 57. Jahr seines Alters / nachdeme ihme seine Gemahel Frau Ursula Freyin von Greiffenberg nebst einer Tochter / Fräulen Susanna Regina genandt (welche Herrn Joann Ernreich Geymann Freyherrn zur Ehe genommen) auch einen Sohn / Nahmens Sigmund Gottfrid, gebohren / selber vermählete sich zwar mit Frauen Margaretha Geymannin / Herrn Joann Paul Geymann Freyherrns / und Frauen Maria Salome gebohrnen Schiferin Tochter / aber ohne Kinder.

Herr Ernst des Heil. Röm. Reichs Graf von Abensperg und Traun / Herr auf Meissau / Praunsperg / Wolfpäßing und Pockflüß / gebohren Anno 1608. ward anfangs Kayserß Ferdinandi III. Hof Kriegs-Rath / Cammerer / geheimer Rath / General Land und Hauß Zeugmeister / Feld-Wachtmeister / und Obrister / auch Land Marschalch / und General-Land-Obrister in Oesterreich unter der Ennß / endlichen (wie in Theatro Europæo * zu lesen) den 8. August Anno 1668. Vice-Kriegs-Präsident und Wiennerischer Stadt-Obrister. Diß seine hohe Ehren-Aembter nebst denen dabey zu seinem unsterblichen Ruhm erworbene grosse Meriten setzten ihne dergestalt in die Gnad seines Kayserß / daß er ihne und das gantze hohe Hauß nicht nur in den Grafen-Stand erhoben / sondern ihme auch nach Erkauffung der in Schwaben gelegenen freyen Herrschafft Eglof auf dem Reichs Tag zu Ulm Anno 1662. das Jus suffragii unter denen des Heil. Röm. Reichs Gräflichen Schwäbischen Häusern allergnädigist zuerkante / worauf gedachter Herr Graf erstermelte freye Reichs Herrschafft Eglof nebst der von denen Grafen von Tilly widerumben eingelösten Herrschafft Traun / und der von seiner Gemahel herrierenden an denen Hungarischen Gräntzen gelegenen Herrschafft Petronell zur Ehr und Conservation seiner Familia seinen Nachkömmlingen als ein Fidei Commiß unterlassen hat / wie hievon zum Theil in Codice Austriaco * zu lesen. Mit seiner Gemahel Frauen Catharina Ursula Freyherrin von Weebern / Herrn Joann Baptist Freyherrns von Weebern / und Frauen Margarethæ Freyin von Concin Tochter (welche ihme wie vorgedacht / die Herrschafft Petronell zugebracht) gebahre er zwey Herren Söhn / Herrn Ferdinand Ernst, und Herrn Rudolph, nebst zweyen Fräulen Töchtern / als Fräulen Mariam Susannam, die den 19. October Anno 1649. lediger gestorben / und Fräulen Margaretham, welche in erster Ehe Anno 1667. Herrn Ferdinand von Longe-

* To. X. f. 804.

* f. 338.

val Grafen von Bucquoy, und nach seinem Absterben Anno 1691. Herrn Theodor Althet Heinrich Grafen von Strättmann Kayserl. Hof-Cantzler zur Ehe gehabt. Es starbe aber diser vortreffliche Herr Ernst Graf von Abensperg und Traun in der Ruckreiß nach einer verrichten Wallfahrt zu unser Frauen Loretto an einem hitzigen Fieber zu Pologna den 18. November Anno 1668. wie in vorgedachtem Theatro Europæo * zu lesen / dessen Leichnamb ward nacher Wienn gebracht / und daselbsten in der Dominicaner-Kirchen begraben. Von dessen Herren Söhnen starb Herr Rudolph lediger. Der anderte Sohn

*To.X f. 808. & 982.

Herr Ferdinand Ernst Graf von Abensperg und Traun / Kayserl. Cammerer / vermählete sich zwar den 22. Julii Anno 1668. mit Fräulen Juliana Grässin von Frangepani, Herrn Caspar Grafens von Frangepani und Frauen Evæ Grässin von Forgatsch Tochter / Weyl. der verwittibten Röm. Kayserin Hof-Dame / dero Copulations-Ceremonien in der damahligen Residentz des verwittibt-Kayserlichen Hoffs zu Schönbrun vor sich gangen / wie loco citato * zu sehen / allein er überkamme mit ihr nicht mehr dann einen Sohn / Herr Joseph genandt / welcher bald nach seines Herrn Vatters den 11. Januarii Anno 1685. erfolgten Todtfall und zwar Anno 1690. auch starbe / die Fidei Commiss-Herrschafften Herrn Otto Ernreich Grafen von Abensperg und Traun unterlassend.

* fol. 802.

Herr Ernreich Graf von Abensperg und Traun / gebohren Anno 1610. verehlichte sich nach Zeugnuß der Prevenhueberischen Msc. * zum erstenmahl mit Fräulen Regina Christina Herrin von Zintzendorff / Herrn Joann Joachim Freyherrns von Zintzendorff / zu Roith / Carlspach / Freudenstain / Wasen / Freydeck / und Wasserburg / mit Frauen Judith gebohrnen Herrin von Liechtenstain und Nicolspurg erzeugten Tochter / welche (nachdeme sie ihme drey Herren Söhn / als Herrn Sigmund Adam, Herrn Otto Ernreich, und Herrn Ernst Julium, nebst fünff Fräulen Töchtern / benantlichen Anno 1640. Fräulen Reginam Justinam, die in erster Ehe Herrn Bartholome Grafen Kevenhüller / nach seinem Absterben aber Herrn Gotthard Helfrid Freyherrn von Welz vermählet / Fräulen Isabella, ward Abtrissin bey St. Lorentz in Wienn / Fräulen Polixena Maximiliana, Fräulen Sidonia Elisabeth, und Fräulen Maria Eleonora starben lediger / denen auch von denen Herren Söhnen Herr Sigmund Adam, gebohren Anno 1641. und Herr Ernst Julius, welcher Anno 1646 das Leben empfangen / in die Ewigkeit folgten. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

* fol. 300.

- Herr Ernreich Graf von Abensperg u. Traun.
  - Herr Sigmund Adam Herr v. Abensperg u. Traun.
    - Herr Joann Bernhard Herr von Abensperg und Traun.
      - Herr Adam Herr von Abensperg u. Traun.
      - Frau Apolonia Meurlin v. Leonbach.
    - Frau Maria Herrin von Aursperg.
      - Herr Sigmund Nicola Freyherr von Aursperg.
      - Frau Sophia Herrin von Volckerstorff.
  - Frau Eva Herrin von Polhaim
    - Herr Weickhard Herr von Polhaim.
      - Herr Casimir Freyhr. von Polhaim
      - Fr. Euphemia Herrin v. Stubenberg.
    - Frau Sabina Herrin von Limburg.
      - Herr Carl semper Frey u. Erbschenck zu Limburg.
      - Fr. Adelheid Wild und Rheingräfin.

Herrn Ott Ernreich des H.R. Reichs Grafens von Abensperg u.

Traun

Frau u. seiner Geschwaigt 16. Ahnen.

Herr Joann Joachim Herr vom Zinßendorff.
- Herr Alexander Herr von Zinßendorff.
  - Herr Joann Herr von Zinßendorff.
  - Frau Anna von Hohenembs.
- Fr. Susanna Volckráhin.
  - Herr Joachim von Volckrá.
  - Frau Anna von Lapiz.

Frau Regina Christina Herrin von Zinßendorff.

Herr Hartman Hr. v. Liechtenstain.
- Herr Georg Hartman Herr von Liechtenstain u Nicolspurg.
- Frau Susanna Herrin von Liechtenstain.

Frau Judith Herrin von Liechtenstain.

Frau Anna Maria Gráfin von Ortenburg.
- Herr Carl Graf von Ortenburg.
- Frau Maximiliana Gráfin von Haag.

Herr Otto Ernreich des Heil. Röm. Reichs Graf von Abensperg und Traun / zu Wolckenburg / der immediaten freyen Reichs Herrschafft Egkofs / Herr deren Herrschafften Traun / Petronell / Meissau / Kapoltenstain / Eisenberg / Pottenstein und Schweinburg ꝛc. gebohren den 13. Martii Anno 1644. war Ritter des goldenen Vliesses / der Röm. Kayserl. Majest. würcklicher geheimer Rath / Cammerer / Land-Marschalch / und General-Land Obrister in Oesterreich unter der Ennß / ertonfe von Weyl. Kayser Leopoldo I. hochseeliglister Gedächtnuß das mit Herrn Wilhelm Herrn von Volckerstorff erledigte obriste Erb-Pannier-Ambt in beeden Erz-Herßogthumen Oesterreich ob- und unter der Ennß / mit welchem Erb-Ambt Kayser Fridericus der Vierdte Herrn Jorg von Volckerstorff und seine Männliche Erben wegen der im Diplomate enthaltenen grossen Verdiensten Anno 1467. belehnet / wie hievon in denen Collectaneis Genealogicis ex Archivo inclyt. Austriæ inferioris Statuum * zu lesen / und ist solches neu ersetzte Erb Pannier Ambt / nach Innhalt der Anno 1705. gedruckten Erb-Huldigung * denen Löbl. N. Oe. Herren Herren Ständen unterm 29. Julii negstabenen Jahr dises Innhalts erindert worden: * fol. 342. * f. 13.

Daß nachdeme Weyl. Kayserl. Majest. Leopoldus &c. das in beeden Erz-Herßogthumen Oesterreich unter- und ob der Ennß bereiths im vorigen Sæculo 1500. durch Absterben des Geschlechts der Herren von Volckerstorff erledigte Erb-Pannier-Ambt nicht allein widerumben erneuert / sondern auch solches Herrn Ott Ernreich Grafen von Abensperg und Traun und folgends zu ewigen Zeiten dessen Ehelich-Männlichen Descendenz, nach deren Abgang aber dem alsdann übrigen gantzen Geschlecht deren Grafen von Abensperg und Traun / nach Ordnung dessen aufgerichten Majorats und Fidei Commiß, doch daß solche allzeit dem allein seeligmachenden Catholischen Glauben zugethan seyn / verStalten zu Lehen verlihen / daß derselbe / und nach ihme allzeit der Aelteste seiner Männlichen Descendenz sothanes obrist-Erb-Pannier- und Kaimbrich-Ambt in Oesterreich unter- und ob der Ennß zu rechten Stammen-Lehen haben und tragen / und so offt sich der Fall begibt / widerumben zu Lehen empfangen sollen / können / und mögen. Solches alles jetzo Regierende Kayserl. Majest.

lauth des unter heutigem Dato und derselben eigenen Signatur außgefertigten Diplomatis von neuem allergnädigst verwilliget und approbiret haben ꝛc. ꝛc. Bey der Anno 1705. den 22. September Weyl. Kayser Josepho unsterblicher Gedächtnuß von denen N. De. Herren Herren Ständen abgelegten Huldigung bediente solches Erb-Ambt an statt wohl gedachtes Herrn Ott Ernreich Grafens von Abensperg und Traun (welcher als Land-Marschalch seines tragenden Ambts halber solche Function zu versehen verhindert war) dessen ältester Herr Sohn Herr Franz Antonius Graf von Abensperg und Traun / Sr. Kayserl. Majest. Cammerer / wie in obangezogener Beschreibung * zu lesen.

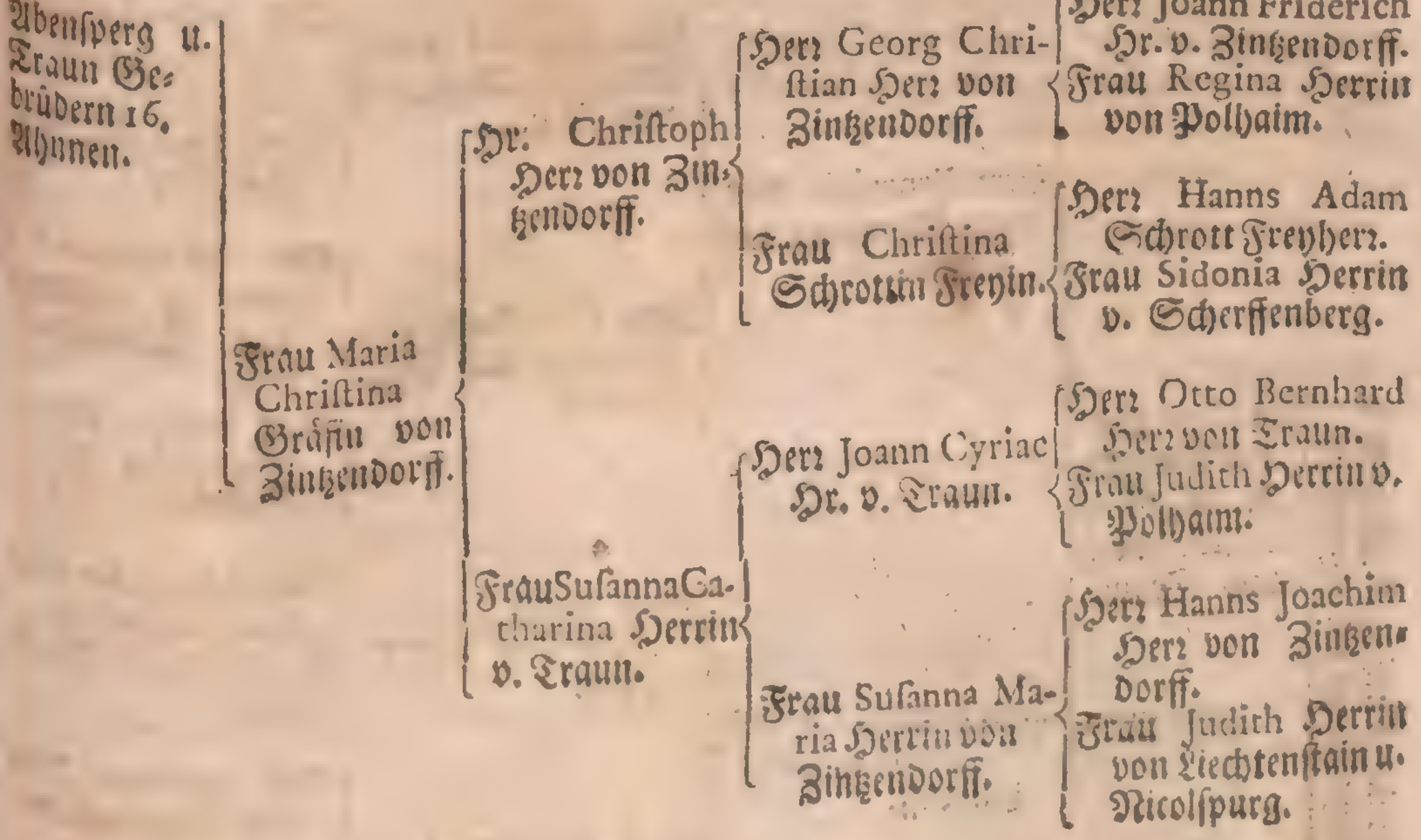
* f. 14. & seq.

Offt gedachter Herr Otto Ernreich des Heil. Röm. Reichs Graf von Abensperg und Traun vermählete sich zum erstenmahl Anno 1668. mit Fräulen Maria Christina gebohrnen Herrin von Zintzendorff / Herrn Christoph Herrns von Zintzendorff und Frauen Susanna gebohrnen Herrin von Traun Tochter / welche ihme zwey Söhn / als Herrn Franciscum Antonium, und Herrn Christophorum Julium Ernreich, nebst zweyen Fräulen Töchtern / benandtlichen Fr. Reginam Mariam Christinam, und Fräulen Margaretham Christinam, gebohren / von welchen Fräulen Regina Maria Christina den 8. May Anno 1670. gebohren / und Anno 1690. im zwantzigsten Jahr ihres Alters gestorben / Fräulen Margaretha Christina aber / die den 21. October Anno 1677. gebohren worden / vermählete sich Anno 1694. mit Herrn Gabriel Grafen Esterhasi von Galanta, Obristen eines Kayserl. Regiments Husarn / und ward durch den erfolgten Todtfall desselben den 3. Martii Anno 1704. verwittibt. Dero 16. Ahnen seynd folgende:

- Herr Ernreich Herr von Abensperg u. Traun.
  - Herr Sigmund Adam Herr von Abensperg u. Traun.
    - Herr Joann Bernhard Herr von Abensperg und Traun.
    - Fr. Maria Freyherrin von Aursperg.
  - Frau Eva Herrin v. Polhaim.
    - Herr Weickhard Hr. von Polhaim.
    - Frau Sabina Scheuckin v. Limburg.
- Fr. Regina Christina Herrin v. Zintzendorff.
  - Hr. Joann Joachim Herr von Zintzendorff.
    - Herr Alexander Herr von Zintzendorff.
    - Frau Susanna Volckrähin.
  - Fr. Judith Herrin von Liechtenstain und Nicolspurg.
    - Herr Hartmann Herr von Liechtenstain u. Nicolspurg.
    - Fr. Anna Maria Grässin v. Ortenburg.

Herrn Francisci Antonii u. Herrn Christoph Julii Ernrici Grafen v. Hr. Otto Ernreich des H. Röm. Reichs Graf von Abensperg und Traun. ꝛc.

Aber



Nachdeme vorermeldte Frau Maria Christina Gräfin von Abensperg und Traun gebohrne Herrin von Zintzendorff den 30. November Anno 1689. dieser Zeitlichkeit entrissen worden / nahme gedachter Herr Otto Ernreich Graf von Abensperg und Traun den 2. September Anno 1691. Fräulen Ester Julianam gebohrne Gräfin von Opecsdorff / Herrn Franz Eusebii Grafens von Opersdorff / obristen Land-Richters der Fürstenthumer Offeln und Ratisbor, und Frauen Franciscæ Gräfin von Brandis Tochter / als aber auch dise den 16. October Anno 1701. den Weeg aller Welt gewandert / nachdeme sie ihme mehr nicht als eine Fräulen Tochter gebohren / die in der Jugend gestorben / liesse er sich den 15. Julii Anno 1703. zur dritten Gemahel Frau Mariam Elisabetham gebohrne Gräfin von Lengheim / Herrn Joannis Andreæ Grafens von Lengheim / und Frauen Mariæ Helenæ gebohrnen von Maschwander Tochter / Weyl. Herrn Helmhard Christoph Ungnad Grafens von Weissenwolff hinterlassenen Witib antrauen / selbe gebahr ihme den 30. April Anno 1705. noch einen Herrn Sohn Joann Adam Joseph Cajetan Gundacker Philipp genandt / und vier Fräulen Töchter / als Anno 1704. eine Fräulen Tochter / die als ein Kind gestorben / Anno 1706. den 28. April Fräulen Mariam Josepham Antoniam, die den 19. April Anno 1726. Herrn Maximilian Grafen von Franckenberg vermählet ward / den 27. September Anno 1707. Fräulen Mariam Catharinam Philippinam Dorotheam, und den 2. August Anno 1709. Fräulen Mariam Christinam Charlottam, die einen Herrn Grafen von Payrsperg zur Ehe genohmen. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

Herr Johann Adam Joseph Cajetan Gudacker Philipp Grafens von Abensperg und Traun und seiner Geschwistrigt 16. Ahnnen.

- Hr. Otto Ernreich des H. R. R. Graf v. Abensperg und Traun.
  - Herr Ernreich Herr von Abensperg und Traun.
    - Herr Sigmund Adam Herr von Abensperg und Traun.
      - Herr Joann Bernhard Herr v. Abensperg und Traun.
      - Frau Maria Herrin v. Aursperg.
    - Frau Eva Herrin von Polhaim und Wartenburg.
      - Herr Weickhard Herr zu Polhaim und Wartenburg.
      - Frau Sabina Erb-Schenckin von Limburg.
  - Frau Regina Christina Herrin v. Zintzendorff.
    - Herr Joann Joachim Herr von Zintzendorff.
      - Herr Alexander Herr von Zintzendorff.
      - Fr. Susanna Volckráhin.
    - Fr. Judith Herrin von Liechtenstain und Nicolspurg.
      - Herr Hartman Herr von Liechtenstain und Nicolspurg.
      - Frau Anna Maria Gräfin von Ortenburg.
- Frau Maria Elisabeth Gräfin von Lengheim.
  - Herr Joann Andreas Herr v. Lengheim.
    - Herr Joann Andreas von Lengheim.
      - Herr Joann Adam v. Lengheim.
      - Fr. Elisabeth von Glojack.
    - Frau Maria Elisabetha von Stadl.
      - Herr Georg Leopold von Stadl.
      - Fr. Maria Jacobe von Gleinitz.
  - Frau Maria Helena von Maschwander.
    - Herr Gabriel Maschwander.
      - Herr Ferdinand Maschwander.
      - Fr. Maximiliana Herrin von Herberstorff.
    - Frau Maria Elisabeth von Eybeswald.
      - Herr Christoph von Eybeswald.
      - Fr. Benigna Herrin v. Trautmanstorff.

Vilermeldter Herr Otto Ernreich des H. Röm. Reichs Graf von Abensperg und Traun starb zu Wienn den 8. September Anno 1715. im 71. Jahr seines Alters / und ward in die Graf Traunische Erb-Begräbnuß bey denen PP. Dominicanern zu Wienn beygesetzet / deme seine unterlassene Wittib erstgedachte Frau Maria Elisabetha gebohrne Gräfin von Lengheim den 10. May Anno 1719. in die Ewigkeit nachgefolget.

Von seinen auß erster Ehe erzeugten Herren Söhnen hat Herr Christoph Julius Ernreich des Heil. Röm. Reichs Graf von Abensperg und Traun / Anfangs gewester Obrist-Lieutenant des General Graf Herbevillischen Regiments /

TRAUN AUF WASSERHAID

ments / und nachgehends Kayserl. General-Wachtmeister / gebohren den 6. Martii Anno 1679. Fräulen Maria Maximiliana Gräfin von Althan / Herrn Christophori Joannis Grafens von Althan Tochter zur Ehe genohmen / starb aber den 19. Januarii Anno 1704. dessen unterlassene Frau Wittib sich hierauf Anno 1706. an Herrn Carolum Fidelem Grafen von Königseck vermählet. Der anderte Sohn

Herr Franciscus Antonius des Heil. Röm. Reichs Graf von Abensperg und Traun / zu Wolckenburg / und Eglofs / auch Herr deren Herrschafften Traun / Petronell / Meissau / Rapoltenstain / Bisenberg / Pockflüß und Schweinburg / obrister Erb-Pannier in Oesterreich ob- und unter der Ennß / gebohren den 4. Junii Anno 1674. succediret seinem Herrn Vattern in denen Majorat-Herrschafften Anno 1715. ist Kayserl. Cammer-Herr / und hat (wie vor gedacht) bey der Anno 1705. an Weyl. Se. Kayserl. Majest. Josepho I. glorwürdigster Gedächtnuß von denen Nieder-Oesterreichischen Herren Herren Ständen allerunterthänigst abgelegten Erb-Huldigung an statt seines Herrn Vatters das obrist Erb-Pannier Ambt bedienet. Er vermählete sich den 29. August Anno 1700. mit Fräulen Maria Eleonora Gräfin von Palfy und Erdod Herrn Nicolai Grafens Palfy von Erdod Röm. Kayserl. Majest. würcklichen geheimen Rath / Ritters des goldenen Vliesses / General Feld Zeugmeister / Hätschier Haubtmann / Ober-Cammer Herrns der Cron Hungarn / Ober-Haubtmanns zu Presburg / desselbigen Commitats Ober-Gespan / Ungariæ Palatini &c. und Frauen Mariæ Eleonoræ Herrin von Weichs Tochter / die ihme bißhero zwey Söhn / als den 18. Julii Anno 1707. Herrn Franciscum Josephum Antonium, und Anno 1711. den 25. December Herrn Jacobum Josephum gebohren.

Schloß und Herrschafft der Herren Grafen von Abensperg und Traun in disem Ertz-Herzogthumb Oesterreich ob der Ennß.

Traun.

Das im Haußruck-Viertl diß Lands einerseits an denen Auen / anderseits aber an der Welser-Hayd unweit des Traun-Fluß (von deme es auch seinen Nahmen entlehnet) gelegene / mit einem Wasser-Graben oder Weyr umbgebene Schloß Traun ist das alte Stammen Hauß der Grafen und Herren von Abensperg und Traun / die sich von denen Nachkömmlingen Herrn Babonis von Abensperg in disem Land nidergelassen / welches auch bißhero (ausser einer kurtzen Zeit / da selbes die Herren Grafen von Tilly besessen) bey der Familia verbliben / und zu Beybehaltung deroselben nebst anderen Herrschafften von Herrn Ernst Grafen von Abensperg und Traun zu einem Majorat und Fidei Commiss gemacht worden ist. Nebst deme verleyhet allzeit der Aeltiste die von der Familia zu Lehen gehende Ritter mäßige Stammen-Lehen / und hat die Vogtey oder das Vogteyliche Schutz Recht über alle Klampfferer und Weiß-Plöchler in gantz

Oesterreich.

GENEALOGIA
Und
Stamm-Tafel,
Der Herren Grafen von Trautmanstorff / von der Zeit ihrer hiesigen Landmannschafft.

Wapen.

DAs Wapen der Herren Grafen von Trautmanstorff ist vierfeldig mit einem Hertz Schild (welcher das Stammen-Wapen der Reichs-Grafen von Trautmanstorff vorstellet) und durch die Mitte gespalten / dessen erster vorderer Theil roth / der hintere aber weiß oder Silber ist / auf demselben erscheinet ein auf gleiche Arth durch die Mitte also gespaltene Rosen mit einem gelben Potzen / daß dieselbe in rothem Grund Silber oder weiß / in Silber- oder weissem Grund aber roth ist.

Das

Das erste Feld gedachtes Schilds ist Gehäng- und Band-weiß sechsmahl in Silber und roth getheilet / und stellet des abgestorbenen alt-Tyrollerischen Geschlechts der Herren von Castelalt oder Kastlalt Wapen vor / welches Herr Nicolaus von Trautmanstorff mit Frauen Dorothea von Castelalt seiner Gemahel / der Familia zugeeignet / von welcher Familia Herr Franciscus Adamus Graf von Brandis in seinem Tyrollerischen Ehren-Cräntzl * meldet / daß sie (Edle Ritter von Castelalt, oder de Castro Alto Anno 1298. das Schloß Castelat in Valzugona besessen haben. * Part. II. f. 50.

Das andert- und dritte Feld ermeldtes Schilds hat in weissem Grund drey über einander stehende runde zugespitzte Schild oder Rund-Tortschen / wie man sich derselben bey denen alten Zeiten in Kriegen gebrauchet / mit denen davon abhangenden Riehmen / womit sie an den Armben fest gemacht worden / welche (weilen jede derenselben oben auf der Mitte einen runden Knopff hat) Spenerus in Historia Insignium Illustrium * vor rothe Hüt haltet / und Sibmacher in seinem Waven-Buch * gar als Cardinal-Hüt vorstellet / und dises ist das Wapen des abgestorbenen Tyrollerischen Geschlechts der Herren Höltzler gewesen / auß welchem Herandus von Trautmanstorff Frauen Maximilianam Höltzlerin zur Gemahel gehabt. * lib. II. cap. CI. f. 550. * Part. I. f. 20.

Das vierdte Feld ist durch die Mitten getheilet / der untere Theil desselben ist Gold oder gelb / der obere Theil aber widerumben durch die Mitte in roth und Silber also gespalten / daß dessen ersterer vorderer Theil roth / der andere hintere Theil aber Silber oder weiß ist / welches der Herren von Kirchberg auß Steyr Wapen gewesen / und mit Frauen Catharina von Kirchberg / erstgedachtes Herandi von Trautmanstorff ersteren Gemahel an die Familiam kommen.

Auf jetzo beschribenen Schild stehen drey offene gecrönte Thurnier-Helm / davon der erstere zu dem Castelatischen Wapen gehörige / zwischen zweyen mit denen Mund-Löchern außwärts gekehrten / roth und Silber Band-weiß gestreiffen Biffels-Hörnern / die Gestalt eines bartigten alten Manns ohne Hand oder Armb mit der obern Helffte des Leibs auß der Cronen des Helms hervor regend / traget / dessen Leib ist einerseiths mit einem weissen / anderseiths aber rothen Kleyd / mit abgewechselten roth- und weissen Uberschlägen bekleydet / das Haubt aber mit einer Orientalischen rothen / mit einem weissen Stulp oder Auffschlag gezierten Hauben bedecket / und die davon abhangende / gleich denen übrigen Helm-Decken in roth und weiß vermischet.

Der zu dem Graf Trautmanstorffischen Stammen-Wapen gehörige andert- oder mittere Helm hat einen in roth und Silber gespaltenen Buschen von Hahnen-Federn / worauf mit verwechselten Farben die in dem Hertz oder Mittel-Schild beschribene Rosen gleichsam angeheffter zu sehen.

Auf dem dritten und letzten Helm / welcher zu dem Steyrischen Geschlechts-Wapen der Herren von Kirchberg gehörig / ist die Helffte eines jungen gantz weiß oder Silber gekleydten Menschen / mit langen spitzigen Ohren / zwischen zweyen mit denen Mund-Löchern außwärts gekehrten Biffels-Hörnern / davon das vordere von Silber und roth / das hintere aber von Gold und roth gewirffelt ist. Ita Spenerus in Hist. Insign. Illustr. * & alii. * lib. II. f. 549. tab. XXIV.

Stamm-Tafel,

Der Herren Grafen von Trautmanstorff / von der Zeit, als sie hier immatriculiret worden.

Herr Joann Joseph des H. R. R. Graf von Trautmanstorff u. Weinsperg wird hiesiger Lands-Matricul einverleibt den 20. Septemb Anno 1712. Ux. Fr. Maria Theresia Gräfin von Parr.

- Fräulen Josepha.
- Herr Maximilian Joseph des H. Röm. Reichs Graf von Trautmanstorff.
- Herr Franz Norbert des Heil. Röm. Reichs Graf von Trautmanstorff und Weinsperg. Ux. Fr. Florentia Josepha Gräfin von Gavre. — Fr. Maria Theresia.
- Fr. Renata Barbara Charlotta Ursula.
- Herr Franz Carl des Heil. Röm. Reichs Graf von Trautmanstorff.
- Fr. Maria Anna Johanna Franciſca Leonhardina Ludmilla Raymunda.
- Herr Joannes Josephus Franciſcus Raymund Leonhard Heinrich des Heil. Röm. Reichs Graf von Trautmanstorff.
- Fr. Maria Walburgis.

GENEALOGIA

Der Herren Grafen von Trautmanstorff / von der Zeit ihrer hiesigen Landmannschafft.

DEn Ursprung der vortrefflichen Familiæ deren Reichs-Grafen von Trautmanstorff bemühen sich theils Genealogisten auß Oesterreich / andere auß Steyrmarck / und andere auß Tyroll herzuleiten / und schreibet hievon unter denen letzteren Herr Franz Adam Graf von Brandis in seinem Tyrolierischen Ehren-Cräntzl * Ritter jetzo Grafen von Trautmanstorff seynd zwar in unterschiblichen Lineen entschieden / doch alle auß Tyroll / und von dem Schloß Trautmanstorff entsprünglich / Anno 1260. befand sich Hector in dem Teutschen Orden / ein Sohn Alberti, der wegen seiner Tapfferkeit der kühne Kämpffer genennt und auf allen Thurnier-Plätzen förchtlich ware ꝛc. ꝛc. Es rühren aber dise verschidene Meynungen deren Genealogisten ungezweiffelt von denen jeden auß disen dreyen Ländern gelegenem Schloß dises Nahmens her / als welche sie vor Stammen Häuser der Familiæ halten. Es seye aber dise mächtige Familia nach Meynung Lazii de Gentium migratione auß Steyr / oder wie obengedachter Graf von Brandis meldet / auß Tyroll / oder wie

* Part. II. f. 94.

wie andere wollen / auß Oesterreich herkommen / so ist doch genug / daß dieselbe nach einhelliger Außsag derenselben und aller Genealogisten / mit andern auch eine auß denen ältisten seye / und melden einige Authores, daß in der Schlacht / in welcher Kayser Rudolph der Erste glorwürdigster Gedächtnuß / Ottocarum König in Böheim überwunden / alleinig dreyzehen Herren von Trautmanstorff ihr Leben wider die Feind streittend Ritterlich aufgegeben haben.

Kayser Ferdinandus der Dritte glorwürdigster Gedächtnuß hat diser höchstmeritirte Familiam in den Grafen Stand erhoben / wie dann auch Herr Maximilian Graf von Trautmanstorff und Weinsberg Freyherr zu Gleichenberg / Neystatt und Totzenbach / Herr zu Teinitz und Leithomischl ꝛc. Ritter des goldenen Vliesser / der Röm. Kayserl Majest. würckl. geheimer Rath / Cammerer / obrister Hofmeister ꝛc. (nachdeme er als von hochgedacht Sr. Kayserl. Majest. zu denen Münster- und Osnabrückischen Fridens-Tractaten abgeordneter Plenipotenarius denenselben / wie in dem 5. und 6. Theil des Theatri Europæi verschidentlich zu finden / beygewohnet / und selben Fridens-Schluß nach der ihme beygewohnten ungemeinen Klugheit zu seinem unsterblichen Ruhm grösten Theils befördert) bey dem hierauf Anno 1654. zu Regenspurg gehaltenen Reichs-Tag in des Heil. Röm. Reichs Grafen Stand erhoben / und mit der Qualität eines Reichs Stands beehret worden / welcher Würde sein Herr Sohn Herr Adam Mathias des Heil. Röm. Reichs Graf von Trautmanstorff / Freyherr zu Gleichenberg / Negau / Turgau / und Totzenbach / Herr zu Teinitz / Leithomischl / Gratzstein Hostau und Pratwin, Ritter des goldenen Vliesses / der Röm. Kayserl. Majest. würckl. geheimer Rath / Cammerer und Statthalter des Königreichs Böheim / noch eine andere beygeleget / da er nemblichen von höchstgedacht Sr. Kayserl. Majestät das Obrist-Reichs-Erb-Marschall-Ambt erstermeldtes Königreichs Böheim vor sich und seine Descendenz überkommen. Auß diser alt-vortrefflichen Familia ist Herr Joann Joseph des Heil. Röm. Reichs Graf und Herr von Trautmanstorff der Röm. Kayserl. Majestät Cammerer und Reichs-Hof Rath / ein Sohn Herrn Rudolph Wilhelmi Grafens von Trautmanstorff und Frauen Annæ Mariæ gebohrnen Fürstin von Liechtenstain / den 20. September Anno 1712. hiesiger Lands-Matricul einverleibt worden. Seine 16. Ahnnen seynd folgende:

- Hr. Joann Joseph. des H. R. Reichs
  - Hr Rudolph Wilhelm des H. R R Graf von Trautmanstorff.
    - Hr. Adam Mathias des H. R. Reichs Graf von Trautmanstorff.
      - Herr Maximilian des H. R. Reichs Graf von Trautmanstorff.
        - Herr Joann Fridrich Herr von Trautmanstorff.
        - Frau Eva Herrin von Trautmanstorff.
      - Frau Sophia Grafin Palfin.
        - Herr Nicolaus Palfi Freyherr.
        - Fr. Margaretha Fuggerin Freyherrin
    - Frau Eva Johanna Herrin v. Sternberg.
      - Her. Jaroslaus Wolf Herr von Sternberg.
        - Hr. Adam Freyherr v. Sternberg.
        - Frau Eva Herrin von Lobkowitz.
      - Frau Maximiliana Schwihowskin v. Schwihow.
        - Hr. Fridrich Schwihow.
        - Frau Johanna gebohrne Schwihowskin.

Graf von Trautmansdorff ꝛc.

Hr. Hartman des H. R R Fürst v. Liechtenstein u. Nicolspurg.

Hr. Gundacker des H. R. R. Fürst v. Liechtenstein und Nicolspurg.

Herr Hartman Herr v. Liechtenstain.
Fr. Anna Maria Grä- fin von Ortenburg.

Fr. Anna Maria des H. R. R. Fürstin v. Liechtenstein.

Fr. Anna Gräfin v. Ost-Frießland.

Herr Enno Graf von Ost-Frießland.
Frau Walburg Gr. von Rietberg.

Fr. Sidonia Elisabeth Gräfin von Salm und Reifferscheid.

Hr. Ernst Friderich Graf von Salm und Reifferscheid.

Hr. Werner Graf v. Salm und Reiffer- scheid
Fr. Maria Gräfin von Limburg Stirumb.

Fr. Maria Ursula Gräfin von Lei- ningen.

Herr Emico Graf von Leiningen.
Fr. Maria Elisabeth Pfaltzgräfin bey Rhein.

Gedachter Herr Joann Joseph Graf von Trautmansdorff ward gebohren Anno 1676. und vermählete sich Anno 1699. mit Fräulen Maria Theresia Gräfin von Paar / Herrn Caroli Josephi Grafens von Paar / Röm. Kayserl. Majestät würckl. geheimen Rath / Ritter des goldenen Vliesses / und obristen Reichs-Hof- und auch General-Erb-Land-Postmeisters ꝛc. und Frauen Mariæ Renatæ Gräfin von Sternberg Tochter / von dero er aber zu Prag den 30. April Anno 1713. durch einen fruhzeitigen Todt im 37. Jahr seines Alters geschiden ward / nachdeme er auß ihr vier Herren Söhn / als Anno 1704. Herrn Maximilian Joseph, den 15. August Anno 1705. Herrn Franz Norbert, den 11. Januarii Anno 1609. Herrn Franz Carl, und den 20. Julii Anno 1711. Herrn Joann Joseph Franz Raymund Leonhard Heinrich, und vier Fräulen Töchter / als Anno 1701. Fräulen Josepham, Anno 1707. Fräulen Renatam Barbaram Charlottam Ursulam, Anno 1710. Fräulen Mariam Annam Johannam Leonhardinam Ludmillam Raymundam, und endlichen nach seinem Todt Anno 1713. Fräulen Mariam Waldburgis gebohren. Gedacht-seine Gemahel ward nachgehends in anderter Ehe Herrn Leopold Grafen von Rothal vermählet. Von denen Fräulen Töchtern starb Fräulen Josepha den 31. August Anno 1702. und ward zu Teinitz beygesetzet. Von denen Herren Söhnen muste Herr Maximilian Joseph zu Prag an Blatern den 13. May Anno 1706. sein Leben enden.

Herr Franz Norbert des Heil. Röm. Reichs Graf von Trautmansdorff und Weinsperg / Freyherr zu Gleichenberg / Neustadt an dem Kocher / Neggau / Burggau / und Tetzenbach / Herr zu Teinitz und Leuthomischl / ꝛc. ꝛc. verehlichte sich mit Fräulen Florentia Josepha Gräfin von Gavre, die ihme Anno 1727. eine Tochter / Fräulen Maria Theresia genandt / gebohren.

Herr-

Herrschafft

Der Herren Grafen von Trautmanstorff in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß.

Herrschafft und Marckt Haal.

Die im Traun-Viertl dises Lands unweit des Closters Crembsmünster gelegene Herrschafft Haal ist vor disem eine Zugehör der Herrschafft Steyr gewesen / und von Weyl. Kayser Ferdinando dem Dritten glorwürdigster Gedächtnuß dero gewesten obristen Hofmeistern / geheimen Rath und Rittern des geldenen Fliesses ꝛc. Herrn Maximilian Graf von Trautmanstorff als ein Kayserl. Pfand-Schilling gegeben worden.

Ausserhalb des Marckts Haal ist ein Gesund- und Heyl-Brunnen / dessen Wasser die Kröpff vertreibet / und von weit entlegenen Orthen vor dererley Patienten gehollet wird.

GENEALOGIA
Und
Stamm-Tafel,
Der Fürsten und Grafen von Trautsohn / von der Zeit ihrer hiesigen Landmannschafft.

Wapen.

DAs Wapen der Fürsten und Grafen von Trautsohn ist vierfeldig mit einem Hertz-Schild / in welchem ein silbernes Huef-Eysen in blauem Grund als das Stammen-Wapen der Fürsten und Grafen von Trautsohn zu sehen.

Das erste Feld des Schilds hat in gelbem Grund den mit einer Kayserlichen Cron gecrönten dopelten schwartzen Reichs-Adler / auf dessen Brust der gel-

goldene Buchstaben R. ruhet / als ein Gnadens-Zeichen und auch zum Angedencken der von Kayser Rudolpho II. hochlöblichster Gedächtnuß nebst anderen Freyheiten erhaltenen Gräflichen Würde.

In dem anderten rothen Feld / welches mit einem silbernen Balcken bedecket ist / erscheinet ein auf dem Gipffl eines drey-spitzigen weissen Berg oder Felsen stehender Falck in seiner natürlichen Farb / wegen der besitzenden Grafschafft Falckenstain.

Das dritte Feld ist Silber oder weiß/und in demselben ein auf einem drey-hügligten Berglein stehender schwartzer Hauß-Hahn zu sehen / wegen der Herrschafft Sprechenstain.

Das vierdte gold- oder gelbe Feld hat die Helffte eines auß rothen Feuer-Flammen gleichsam entspringenden schwartzen Steinbocks / und zwar wegen der Herrschafft Schroffenstain.

Auf erzehltem Schild stehen fünff offene Thurniers-Helm / davon der erste zu dem Stammen-Wapen gehörige Helm an statt der Cron mit einem schwartzen Polster bedecket / auß welchem einen in blau und Silber umbwundener und mit schwartzen Straussen-Federn gleich einem Wind-Wadl besteckter Stab hervor reget / dessen Helm-Decken in blau und Silber vermischet ist.

Der anderte gecrönte Helm traget den im Schild beschribenen Sprechenstainischen / auf einem auß der Cron hervor regenden drey-hügligten Berglein stehenden schwartzen Hauß-Hahn.

Der dritte oder mittlere gecrönte Helm traget den im Schild beschribenen Kayserlichen dopelten schwartzen Reichs-Adler mit dem auf dessen Brust ruhendem goldenen Buchstaben R. und ist mit einer in roth- und Silber vermischten Helm-Decken umbgeben.

Auf dem vierdten gleichfalls gecrönten Helm stehet wegen der Grafschafft Falckenstain auf dem Gipffl eines drey-spitzigen Felsen ein Falck in seiner natürlichen Farb / mit einer roth- und Silber- oder weissen Helm-Decken.

Auf dem fünfften und letzten Helm ist die Helffte des schwartzen Schroffenstainischen Steinbocks zu sehen / dessen Helm-Decken aber in schwartz und gelb vermischet.

Stamm-Tafel,

Der Fürsten und Grafen von Trautsohn / von der Zeit ihrer hiesigen Landmannschafft.

Herr Leopold Donat des H. R. R. Fürst von Trautsohn Graf zu Falckenstain / oberister Erb-Land Hofmeister in Oesterreich unter der Ennß / und Erb-Land-Marschall in Tyroll / R. Kayſ. Maj. würckl. geheimer Rath und obrister Hofmeister ꝛc. Ux. Frau Maria Theresia Gräfin von Weissenwolff wird bey hiesiger Löbl. Landschafft immatriculiret den 28. August Anno 1715.

Herr Joann Wilhelm des H. Röm. Reichs Fürst von Trautsohn / Graf zu Falckenstain.
Ux. 1. Frau Maria Anna Josepha Gräfin von Weissenwolff.
2. Fr. Franciſca Gräfin von Mansfeld.

Fr. Maria Christina Gräfin von Trautsohn / Ux. Hr. Ottocar Graf von Stahrenberg.

Herr Antonius Ernestus Graf von Trautsohn / Maltheser-Ritter / Röm. Kayſerl. Majest. Cammerer.

Herr Joannes Josephus Graf von Trautsohn / Domb-Herr zu Saltzburg und Passau / Abbt zu Pickard in Hungarn.

Fr. Maria Antonia Xaveria Gräfin von Trautsohn / Ux. Herr Heinrich Joseph Joannes des Heiligen Röm. Reichs Fürst von Aursperg.

Herr Franciſcus Carolus Graf von Trautsohn.

Fr. Maria Franciſca Gräfin von Trautsohn.

Fr. Maria Elisabeth Gräfin von Trautsohn.

Herr Ludovicus Franciſcus Graf von Trautsohn.

Herr Carolus Borromæus Graf von Trautsohn.

Fr. Maria Rosalia Ernestina Gräfin von Trautsohn.

Fr. Maria Theresia Gräfin von Trautsohn.

noch drey / so lediger gestorben.

GENEALOGIA

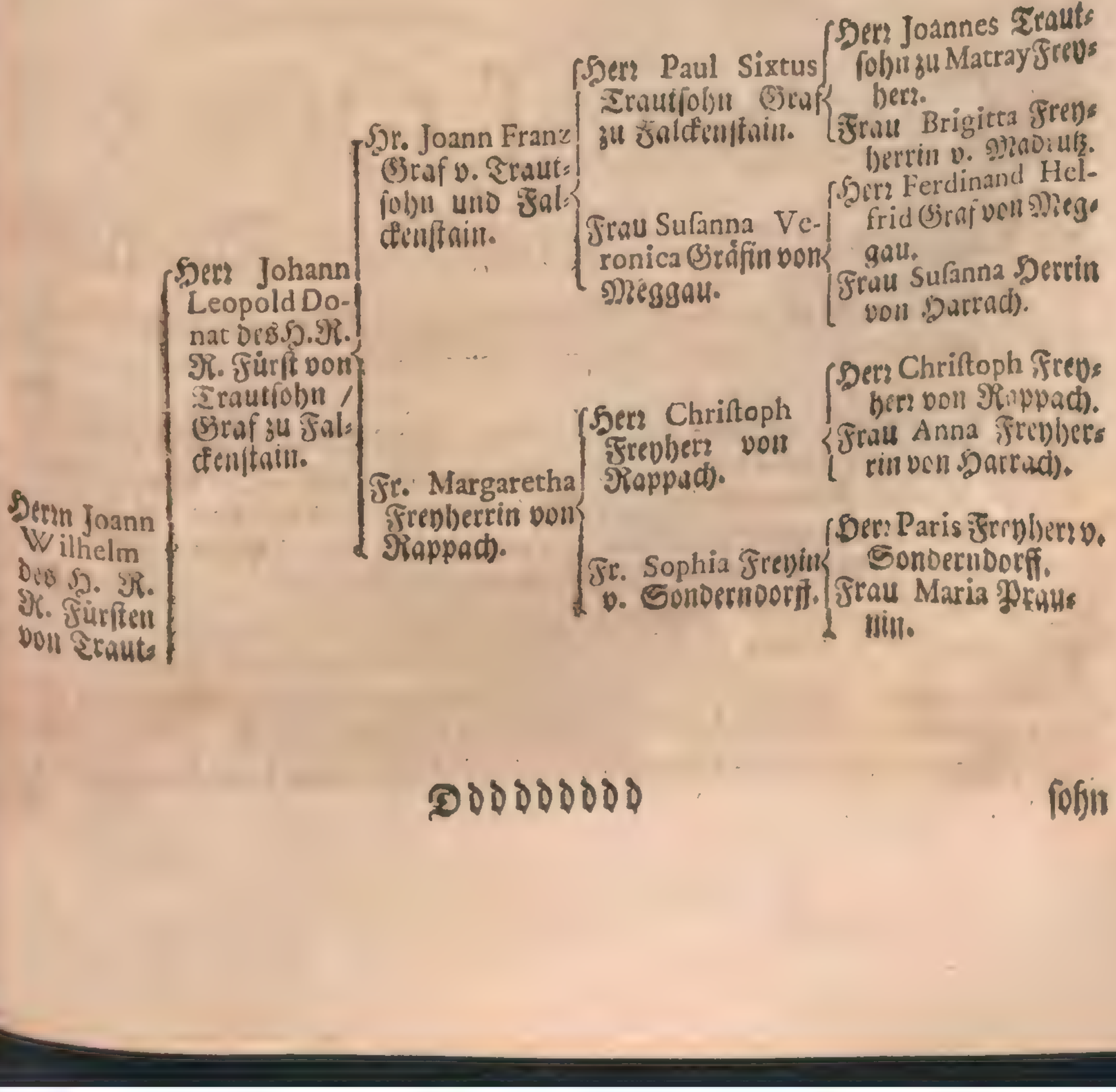
Der Fürsten und Grafen von Trautsohn / von der Zeit, als sie bey hiesig-Löbl. Landschafft immatriculiret worden.

Aus der uralt / vermittels so vilen hohen Ritterlichen Orden / Domb-Canonicaten / vornehmen Staats-Aembtern / und anderen vortrefflichen Verdiensten gezierten Tyrollerischen Familia der Grafen von Trautsohn (von welchem Geschlecht nach Anzeig Herrn Franz Adam Grafens von Brandis so genandt-Tyrollerischen Ehren-Cräntzl * Herr Conradus von Trautsohn schon Anno 1178. in einer Zeugs-Fertigung / unter vilen Grafen und Herren die erste Stell behaubtet / Frau Gerwig von Trautsohn aber / nachdeme sie sich Anno 1338. mit Herrn Autto von Matray verehlichet / hierdurch die Herrschafft Matray an das Hauß Trautsohn gebracht *) ist Herr Leopold Donat des Heil. Röm. Reichs Fürst von Trautsohn Graf zu Falckenstain / auf Matray, Kina, Laa,

* f. 94.

* Ibid. f. 75.

Laa, St. Pölten / Märtinitz / Kralowiz, Tschechliz, Krisaudau, Geblow, Neuschloß / Böhmischen Rudolez, Goldeck / Pielachag / und des Marckts Aspach an der Donau / obrister Erb-Land-Hofmeister in Oesterreich unter der Emß / und Erb-Land-Marschall in Tyrol / Ritter des goldenen Vliesses / der Röm. Kayserl. Majest. würckl. geheimer Rath / Cammerer / und obrister Hofmeister den 28. August Anno 1715. bey hiesig-Löbl. Landschafft immatriculiret worden / er war ein Sohn Herrn Joann Franz Grafens von Trautsohn und Falckenstain / Röm. Kayserl. Majest. geheimen Raths und Land-Marschalch im Ertz-Hertzogthum Oesterreich unter der Enns / und desselben dritten Gemahel Frauen Mariæ Margarethæ gebohrnen Herrin von Rappach Tochter / gebohren den 21. May Anno 1659. ward von Weyl. Kayser Josepho I. glorwürdigster Gedächtnuß (dessen obrister Hofmeister er gleichfalls gewesen) den 14. Martii Anno 1711. in des Heil. Röm. Reichs Fürsten-Stand erhoben. Starb zu Wienn den 19. October Anno 1724. im 65. Jahr seines Alters / nachdeme er mit seiner Fürstlichen Gemahel Frauen Maria Theresia, Herrn Michaelis Wenceslai Unguad Grafens von Weissenwolff und Frauen Ernestinæ Barbaræ gebohrnen Fürstin von Montecuculi Tochter (mit welcher er Anno 1695. Beylager gehalten) fünff Herren Söhn / als den 5. Januarii Anno 1700. Herrn Joannem Wilhelmum, Anno 1703. Herrn Antonium Ernestum, den 27. Julii Anno 1704. Herrn Joannem Josephum, den 30. April Anno 1707. Herrn Franciscum Carolum, und den 17. November Anno 1713. Herrn Ludovicum Franciscum, dann vier Fräulen Töchter / benantlichen den 6. September Anno 1702. Fräulen Mariam Christinam, den 7. Januarii Anno 1706. Fräulen Mariam Antoniam, den 11. August Anno 1708. Fräulen Mariam Franciscam, und letztlichen den 21. October Anno 1709. Fräulen Mariam Elisabetham gebohren. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:



sohn/und seiner Geschwistrigt 16. Ahnen.

Herr Michael Wenceslaus Ungnad Graf von Weissenwolff.

Fr. Maria Theresia Ungnadin Gräfin v. Weissenwolff.

Herr Helmhard Christoph Ungnad Graf von Weissenwolff.

Herr David Ungnad Graf von Weissenwolff.
Fr. Maria Elisabetha Jörgerin Freyherrin.

Fr. Susanna Febronia Gräfin von Althan.

Herr Michael Adolph Graf von Althan.
Fr. Maria Eva Elisabeth Gräfin von Stubenberg.

Frau Ernestina Barbara Fürstin von Montecuculi.

Herr Raymund Fürst von Montecuculi.

Herr ' ' von Montecuculi.
Frau ' ' '

Frau Maria Josepha Gräfin von Dietrichstain.

Herr Maximilian des H. R. R Fürst v. Dietrichstain.
Frau Sophia Agnes Gräfin von Mansfeld.

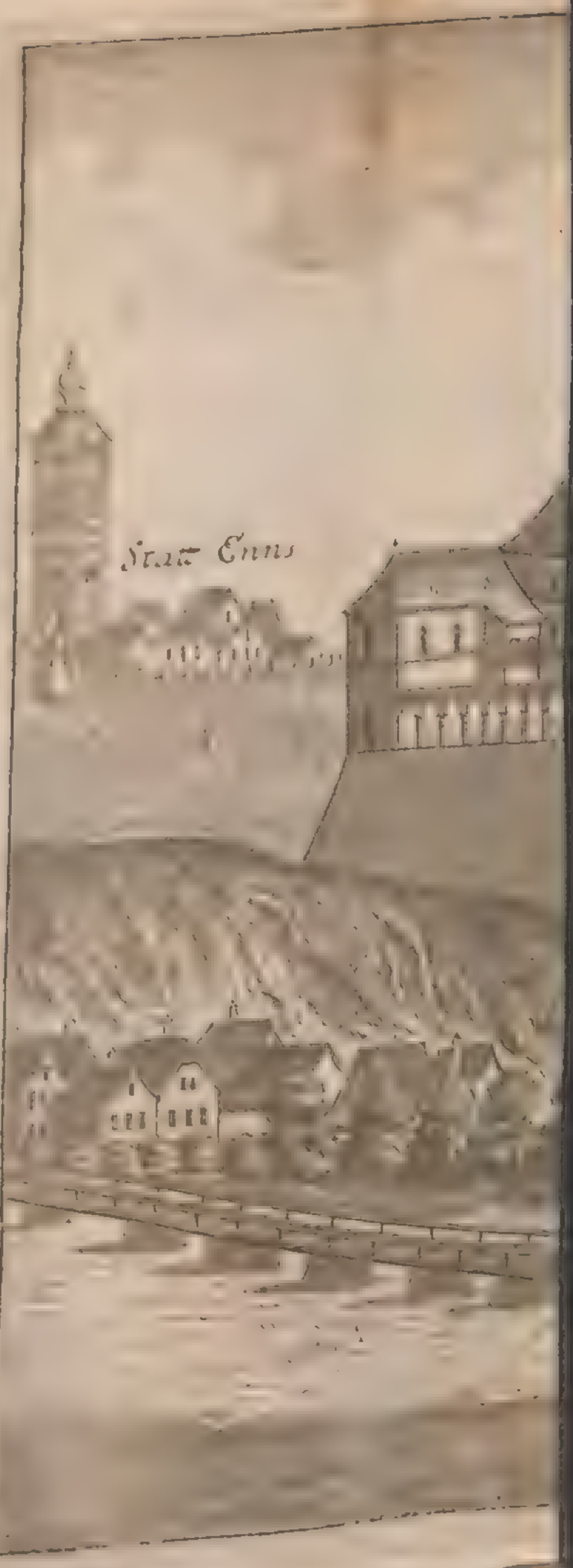
Von obgedachten Fräulen Töchtern ward Fräulen Maria Christina den 15. October Anno 1726. Herrn Ottocar Grafen und Herrn von Stahrenberg/ der Röm. Kayserl. und Königl. Catholischen Majest. Cammerer / General-Feld-Marschall Lieutenant / Obrister über ein Regiment zu Fuß/und Gouverneur des Königl. Castels zu Palermo ꝛc. vermählet.

Fräulen Maria Antonia Xaveria aber ist Herrn Heinrich Joseph Joannis des Heil. Röm. Reichs Fürsten von Aursperg Fürstliche Gemahel / und ihme den 7. May 1726. ehelich beygelegt worden.

Von denen Herren Söhnen ist Herr Antonius Ernestus Graf von Trautsohn Maltheser-Ritter / der Röm. Kayserl. Majestät Cammerer / und Rittmeister des Löbl. Viscontischen Couraßier-Regiment.

Herr Joannes Josephus Graf von Trautsohn ist Domb Herr zu Salzburg und Passau / auch Abbt zu Beckard im Königreich Hungarn. Der erstgebohrne und ältiste Sohn aber

Herr Joann Wilhelm des Heil. Röm. Reichs Fürst von Trautsohn/Graf zu Falckenstain / Erb-Land-Hofmeister in Oesterreich unter der Ennß / und Erb-Land Marschall in Tyroll / auf Matray, Kina, Loa, St. Pölten / Martiniz, Kralowiz, Tschechtiz, Krisaudau, Geblow, Neuschloß / Böhmischen Rudolez, Goldeck / Pielahag / und des Marckts Laspach an der Donau / der Röm. Kayserl. Majest. Cammerer und Reichs-Hof-Rath ꝛc. vermählete sich den 23. April Anno 1722. mit Fräulen Maria Anna Josepha Ungnadin Gräfin von Weissenwolff / Herrn Francisci Antonii Ungnad Grafens von Weissenwolff / und Frauen Franciscæ Isabellæ Gräfin von Lamberg eintzigen Tochter / die ihme die in disem Land gelegene Herrschafften Ennßeck/Roith/ und Köppach mitbrachte / und den 2. September Anno 1723. einen Sohn Carolus Borromæus Joannes Nepomucenus genandt/Anno 1724. den 26. August Fräulen Mariam Rosaliam Ernestinam, den 7. November Anno 1725. Fräulen Mariam Theresiam, und


State Ems

ENNSEGG

ENNSEGG

und hinnach noch etliche Kinder gebohren / welche biß auf eine Fräulen Tochter Anno 1729. alle verschiden / denen die Schwangere Frau Mutter den 16. Martii Anno 1730. in die Ewigkeit nachgefolget / und Ihren Fürstlichen Gemahel in die Freyheit gestellet / sich den 19. Octobris gedachtes Jahr 1730. in der Kayserlichen Favorita zu Wienn und in Gegenwarth allerhöchster Kayserlichen Herrschafften in Anderter Ehe mit Fräulen Maria Franciſca Gräfin von Mannsfeld gewesen Kayserlich- und Ertzhertzoglichen Cammer-Fräulen zu vermählen.

Schlösser und Herrschafften Der Fürsten von Trautson / in disen Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß.

Ennßeck.

DAß in denen Ringmauern der Kayserlichen und Landsfürstlichen Stadt Ennß gelegene herrlich erbaute Schloß Ennßeck hat die Ehre / daß selbes seiner prächtig und bequemben Wohnung halber / öffters Kayser / Könia / und Fürsten in ihren Durchraisen beherberget / seine erhobene freye Lagerstöll gibt ihme einen ungemeinen schönen prospect / in das über den nechst vorbey fliessenden Ennß-Fluß gelegene Nider-Oesterreich. Selbes ist vermuthlich nach Abgang des mit dessen Ein- und Zugehörungen annoch diser Herrschafft Ennßeck einverleibten Schloß-Wasen zu mehrerer Sicher und Bequemlichkeit erbauet worden / die Rudera ermelt abgebrochenen Schloß-Wasen / wie solches in einen dermahlen auch abgekommenen Weyer gelegen / seyn noch Jenseiths der Ennß in Nider-Oesterreich an der kleinen Erlauf und in den so genanten St. Valentiner-Boden zu sehen / und hat ermeltes Schloß Ennseck Herr Georgius Gienger Weyland Kayſers Ferdinandi I. geheimber Rath auch Land-Vogt in Ober- und Nieder Schwaben ꝛc. erbauet / welcher auch Anno 1577. sein Leben daselbsten beschlossen. Nach ihme ist diſe Herrschafft an Herrn Iohann Ulrich Grafen von Stahrenberg kommen / dessen Gemahel Frau Elisabetha gebohrne Gräfin von Orttenburg vermög ihres zu Efferting verhandenen Epitaphii den 5. Maii Anno 1601. daselbsten gestorben ist / nachgehends haben selbe die Freyherrn von Kirchberg an sich gebracht / und hat sie umb das Jahr 1639. Herr Ott Ioseph Freyherr von Kirchberg Anno 1642. aber Herr Otto Ludwig Freyherr von Kirchberg besessen / wie solches dero in der Kirchen zu Maria Anger nächst Ennß verhandene Epitaphia bezeugen / Anno 1655. hat solches des letzteren unterlassene Wittib Frau Regina gebohrne Herrin von Hoyos noch imgehabt. Nach dero Absterben ermeltes Schloß Herr David Ungnad des Heil. Römischen Reichs-Graf von Weissenwolff von deroselben Erben erkaufft / bey dessen Succession selbes verbliben / biß Weyland Herr Franz Antoni Ungnad Graf von Weissenwolff ainzig unterlassene Tochter Fräulen Maria Anna Iosepha sich mit Herrn Ioann Wilhelm des Heil. Römischen Reichs Fürsten von Trautsohn vermählet / und ihme diſe Herrschafft mit denen Herrschafften Roith und Köppach zugebracht hat.

Roith.

DAs wohlerbaut- schön- und angenehme Schloß Roith ligt in einen ebenen fruchtbarẽ Bodẽ/des sogenantẽ Haußruck-Viertls/umgebẽ mit einẽ grossen weithen Weyr oder Teucht / welchen die vorbey fliessende Trätt nach bewässert / das Schloß selber hat rings umb einen angenehmen mit einer besondern Ringmauer umbfangenen Garten/und ist einerseiths an das Schloß ausserhalb des Schloß erbaute in einen besondern Hof/ jedoch auch in den Weyr gelegene Pfleg-Hauß/anderseiths aber an dem gleichfahls in demselben Weyr und in der Vierung erbauten weitschichtigen Mayrhof Mittels zweyer besonderer Prücken angehänget. Dises Schloß Roith hat bey denen gar alten Zeiten die abgestorbene Familia der Herrn Anhanger/ und zwar nach Zeugnus der Baron Ennenckl Manuscriptis* Anno 1392. Gangel ,Georg ,und Jöchlein die Anhanger Gebrüder / Anno 1434. Herr Ulrich Anhanger/ Anno 1474. aber Herr Wolf Anhanger besessen/dessen einzig unterblibene Erb Tochter und veste ihrer uralten Familiæ Fräulen Benigna Anhangerin ward Anno 1461. Herrn Hileprand Jörger vermählet / womit ersagtes Schloß und Herrschafft Roith nebst Köppach / an die Herrn Jörger kommen / von denenselben hat dises Schloß mit Ende des sechzehenden Seculi/ Herr Joann Joachim Graf von Zintzendorff an sich gebracht/ von dessen unterlassenen Herrn Söhnen es nachgehends Herr Bartholome von Dietrichstein erkaufft / der sie aber Anno 1654. Herrn David Ungnad Grafen von Weissenwolff überlassen/ dessen Uhr Enickl Fräulen Maria Anna Josepha Ungnadin Gräfin von Weissenwolff / Herrn Francisci Antonii Ungnad des Heil. Römischen Reichs Grafen von Weissenwolff einzig unterlassene Erb Tochter solche Anno 1722. dero Gemahel Herrn Joann Wilhelm deß Heil. Römischen Reichs Fürsten von Trautsohn zu gebracht hat.

* Tom. I. Fol. 229. & Tom. II. Fol. 61. & 224.

Köppach.

DAß vor disem dem uralt abgestorbenen Geschlecht der Herren Anhanger gehörig geweste Schloß Köppach/ ligt in einen tieffen trachtbahren Grund/ deß sogenantẽ Haußruck Viertels/mit einem Weyr umgebẽ/ solches hat nach Anzeig der Baron Ennenckischen Manuscriptis* Anno 1394. Herr Peter Anhanger Anno 1435. aber Herr Wolf Anhanger der leste seines Geschlechts besessen/ mit dessen Tochter Frauen Benigna Herrn Hilleprand Jörgers Gemahel selbes an die Herren Jörger kommen / bey welcher Familia es auch verbliben / biß solches nach Absterben Herrn Carl Jörger auf seine Tochter Frau Anna Magdalena Freyherrin von Harrach gebohrne Jörgerin Freyherrin erblich gefallen / und von deroselben auf ihre Naimben Frau Maria Elisabeth Gräfin von Weissenwolff gebohrne Jörgerin und dero Erben kommen / endlichen aber (wie erst hievor bey Roith gemeldet / von Herrn Joann Wilhelm deß Heil. Römischen Reichs Fürsten von Trautsohn Anno 1722. mit Fräulen Maria Anna Josepha Ungnadin Gräfin von Weissenwolf erheurathet worden.

* Tom. II. Fol. 192.

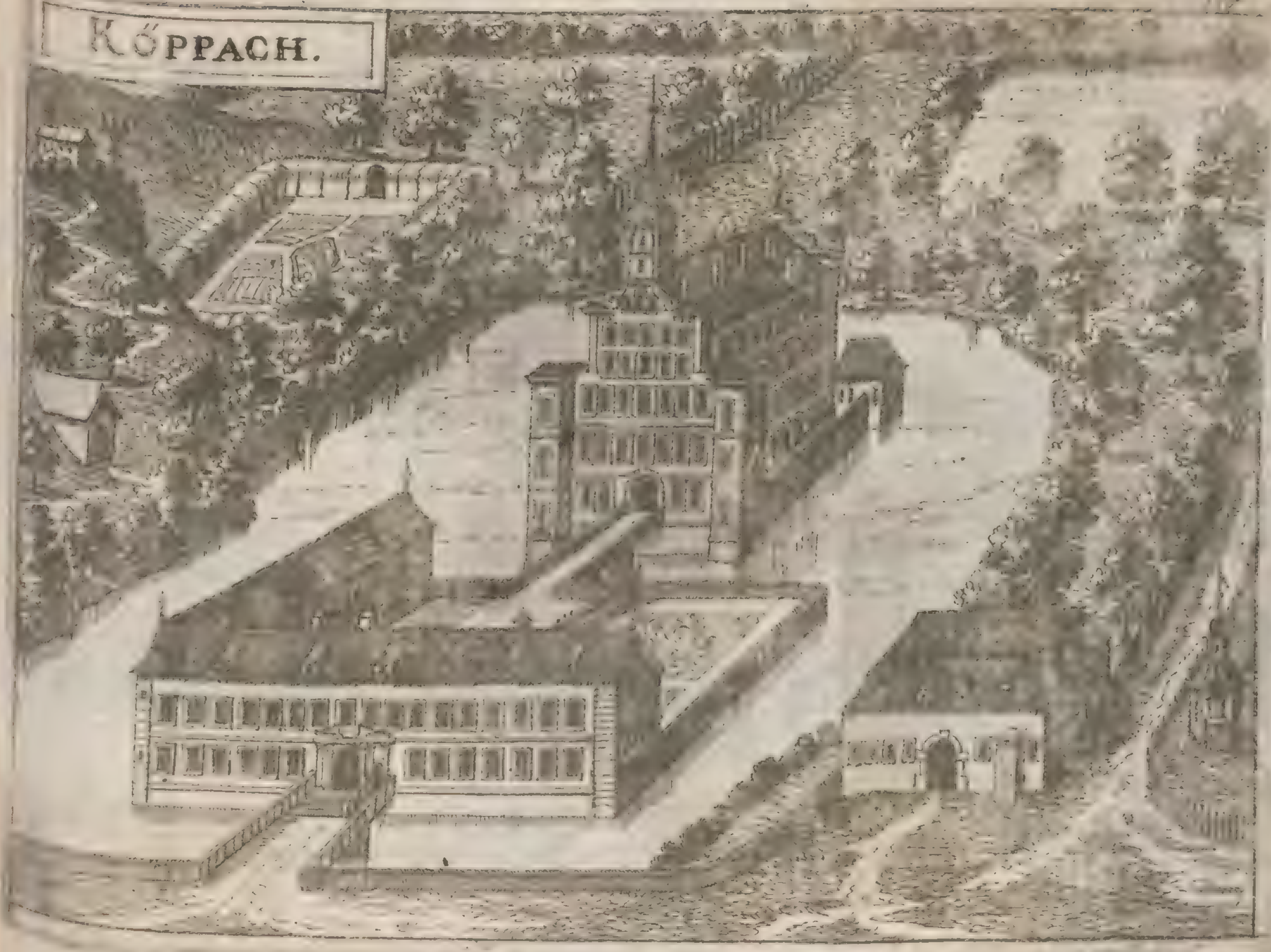
GE-

ROITH

ROITH

KÓPPACH.

KÓPPACH.



GRÓBMING

GRÓBMING

GENEALOGIA
Und
Stamm-Tafel,
Der Grafen von Verdenberg / von der Zeit ihrer hiesigen Landmannschafft.

Wapen.

DAs Wapen der Grafen von Verdenberg ist ein quartierter Schild mit einen gecrönten Hertz-Schild / in den ersten und vierdten gelben Feld erscheinnet ein schwartzer topelter Adler / daß andert- und dritte Feld hat eine goldene Palcken in rothen Grund.

In dem gecrönten Hertz-Schild ist eine weisse Kirchen-Fahne in rothen Grund zu sehen.

Auf jetzo beschribenen Schild stehen zwey offene gecrönte Thurnier-Helm/

davon der erstere den topelten schwartzen Adler / und eine in Gold und schwartz vermischte Helm-Dächen traget / auf den anderen aber eine weisse Tauben / ein grünes Lorber-Streißlein im Schnabel haltent sitzet / dessen abhangende Helm-Decken aber in Gold und roth vermischet ist.

Stamm-Tafel,

Der Herren Grafen von Verdenberg / von der Zeit ihrer hiesigen Landmannschafft.

Herr Johann Baptista Freyherr von Verdenberg der Röm. Kayserl. Majestät Gehaimer Rath / und Obrister Hof-Cantzler / wird Immatriculirt den 18. Martii Anno 1640. Uxor. . . . . .

Herr Ferdinand Graf von Verdenberg Ux. 1. Fr Susanna Herrin von Puchheim.

2 Fr Cæcilia Gräfin von Wallenstain.

3. Fr. . . . . Gräfin von Herberstain.

Eine Tochter . . . .
Ux. Hr. . . . . Grafen von Enckevoirt.

Eine Fr. Tochter Ux. Hr. . . . . Grafen von Franckenberg.

Hr. Peter Graf von Verdenberg zu Juxdenau Ux. Fr. Maria Anna Gräfin von Halleweill.
eine Fr. Tochter Ux. Hr. . . . . Gräfin von Moro.

Fr. MariaLeopoldina Ux. Hr. . . . . Baron Roschendl.

Fr. PlariaBarbara Ux. Hr. . . . . Graf von Metres.

Fr. Julianna.

GENEALOGIA

Der Herren Grafen von Verdenberg / von der Zeit da sie hiesiger Lands-Matricul einverleibt worden.

HErr Johann Baptista Graf von Verdenberg / Weyland Kaysers Ferdinand II. glorwürdigster Gedächtnus gewester gehaimer Rath und Obrister Hof-Cantzler / ward (nach deme er seiner grossen Verdiensten willen von höchstgedacht seiner Kayserl. Majestät in den Grafen-Stand erhoben worden / und sich in disen Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß verschidentlich begüttert / und absonderlich die Herrschafften Peurbach und Pruck an der Aschach überkommen) den 18. Martii Anno 1643. hiesiger Lands-Matricul Einverleibt / wie in Theatro Europæo * zu lesen / ware er bey höchstvorgedacht seiner Kayserl. Majestät den 15. Februarii Anno 1637. zu Wienn erfolgten Ableiben gegenwärtig / er unterliesse einen Sohn Ferdinandus genant / und ein Tochter / die ein Herrn Grafen von Enckevoirt zur Ehe genommen.

*Tom. III. fol. 748.

Der Sohn

Herr

FÖRLABRVGG

Herr Ferdinand Graf von Verdenberg / vermählete sich zum Erstenmahl mit Fräulen Susanna Herrin von Puchhaim / als aber dieselbe ohne Kinder gestorben / nahme er in anderter Ehe Fräulen Cæciliam Gräfin von Wallenstain / und als auch dise der Zeitlichkeit entrissen worden / verehelichte er sich zum drittenmahl mit einer Fräulen Gräfin von Herberstain / mit welcher er einen Herrn Sohn Petrus genant / und zwey Fräulen Töchter gebohren / von welchen die eine einen Herrn Grafen von Franckenberg die andere aber einen Grafen von Moro zur Ehe genohmen. Der Sohn

Herr Petrus Graf von Verdenberg zu Judenau ꝛc. ward mit Fräulen Maria Anna Gräfin von Halleweill / Herrn Sebastian Grafens von Halleweill und Frauen - - - - - - Gräfin von Herberstain Tochter vermählet / auß welcher er bißhero drey Fräulen Töchter als Fräulen Mariam Leopoldinam, Fräulen Mariam Barbaram und Fräulen Mariam Julianam gebohren.

Historische Anmerckungen der Landsfürstlichen Stadt Vöcklabruck.

Wapen.

IN dem Wapen-Schild der Landsfürstlichen Stadt Vöcklabruck erscheinet ein mit Schwibögen gewelbte und zu dreymahlen mit den Oesterreichischen Wapen-Schild behängte / über einen schnellen Fluß gebaute Brucken /

cken / zu Ende deroselben ein offenes Stadt-Thor negst einen Stuck deren Ring-mauren / und auf ersagter Prucken zwey gantz geharnischte mit geerönten und mit dem Oesterreichischen Pfauen-Schwantz brangenden Helmen / auf zweyen mit dem Oesterreichischen Wapen an verschidenen Orthen behängten Thurnier-Pferden sitzende Ritter / dero in Handen Aufrecht führende Thurnier-Lantzen auf kleinen Fähnlein mit dem gleichfahls Oesterreichischen Wapen geziehret seyn / über welchen eine Schrifft nemblichen Albertus Pater und Rudolphus Filius zu lesen / ungezweifelt zur unsterblichen Gedächtnuß der Treu / welche die Burger der Stadt Böcklabruck gedachten beeden Ertz-Hertzogen erwisen haben.

Alterthumb und Historische Anmerckungen der Landsfürstlichen Stadt Böcklabruck.

Es liget die wohl erbaute Landsfürstliche Stadt Böcklabruck in einer angenehmen ebenen Gegend deß sogenanten Haußruck-Viertels an den grossen nacher Saltzburg und Welischland gehenden Land-Strassen / und an den Schiff- und fischreichen an dero Ringmauren vorbey-fliessenden Böckl-Fluß / von deme sie auch ihren Nahmen entlehnet.

Wann / und zu was Zeiten / oder von weme dise Stadt mag erbauet worden seyn / ist nicht wissend / doch zeiget daß vorbeschribene Wapen / daß sie ihre erste Befreyung und Erhöhung zu einer Landsfürstlichen Stadt Alberto I. Ertz-Hertzogen zu Oesterreich und nachmahligen Römischen Kayser zu dancken habe. Ob aber der gemeinen Mähr glauben beyzumessen seye? das nemblichen die Burger diser Stadt erstgedachten Ertz-Hertzogen Albertum und seinen Sohn Rudolphum II. auß einer feindlichen Gefahr errettet / und beeden tapfferen Beystand geleistet / hierdurch auch zum ewigen Angedencken vorbeschribenes Wapen überkommen haben? muß mans dahin gestelt seyn lassen / zumahlen in der Historia und Lebens-Beschreibung gedachtes Ertz-Hertzogs Alberti und Rudolphi nichts zu finden / obwohlen gantz vernünfftig zu Urtheilen / daß deroselben dises besonders merckwürdig Wapen nicht ohne erhöblichen Ursachen / wird ertheilt worden seyn.

Kayser Fridericus der IV. dises Nahmens ertheilte der Stadt daß Privilegium, daß selbe alle Leibeigene in ihren Schutz und Protection, auf und annemben könne / ohne das hierwider von jemand was eingewendet werden mag. Welches Privilegium seithero auch von denen Regierenden Lands-Fürsten successivè jederzeit confirmirt und bestättiget worden ist.

Albertus IV. Ertz-Hertzog zu Oesterreich / hat die Stadt umb ihre sondern Verdienst willen von allen Mauthen durch die sammentliche Oesterreichische Länder Solchergestalt befreyet / daß alle deroselben Burger und Handels-Leuth mit ihren Wahren allerdings ohne Mauth Passirt werden solten.

Durch zwey erschröckliche Feuers-Brunsten hat dise Stadt sehr vil erlitten.

Es hat auch dieselbe / nachdeme sie vil Jahr und zwar Anfangs an Chur-Bayrn / nachgehends aber an die Herren Grafen von Salburg als ein Pfand-

Schilling verpfend gewesen / nach dero Außlösung gantz Jüngst und zwar erst Anno 1718. widerumben Sitz und Stimmen bey Löbl. Landschafft überkommen / von dero sie die gantze Pfandschaffts-Zeit / außgeschlossen gewesen.

Schließlichen hat diſe sonsten gewerbsambe Stadt auch einen guten Wochen-Marckt.

GENEALOGIA

Und

Stamm-Tafel,

Der Herren Grafen von Volckrá.

Wapen.

DJe Herren Grafen von Volckrá haben vor diſen einen quartirten Schild / zum Wapen geführt / in deſſen ersten und vierdten Feld erscheinen in gelb- oder goldenen Grund / zwey schwartze Hollkrähen mit ihren rothen

Käpelein auf dem Kopff / an einem Holtz-farben gestimbleten mit seinen noch anhangenden Würtzlen / nach der Längs in mittel deß Schilds Aufrecht-stehenden Holtz-Stock beyderseits anklebend / und daß alte auf den Rahmen abzielende Graf Volckräische Stammen-Wapen vorstellend / und haben vor alten Zeiten die Herren von Volckrá sich unterweilen auch nur einer in mittel deß Schildstehenden dererlay Holkräh bedienet. Wie solches nach Zeugnuß der B. Streinischen Manuscriptis * in Weyland Herrn Fridrich Volckrá Anno 1317. und Herr Georg deß Volckrá Anno 1411. gebrauchten Sigill und Fertigungen zu sehen.

* Tom. X. fol. 191.

Uber die Mitte deß andert- und dritten grünnen Feldes gehet eine goldene Balcken / welches deß abgestorbenen Geschlechts der Herren von Missendorff Wapen gewesen / und Herr Stephan Volckrá mit seiner Gemahel Frau Martha gebohrnen von Missendorff der letzten ihrer uralten Familiæ erheurathet / auch in krafft der von Weyland Kayser Ferdinando I. Hochlöblichen Gedächtnuß Anno 1525. erhaltener Bewilligung den seinigen beygesellet hat / wobey denckwürdig / daß ihme auch zugleich zugestanden worden / sich deß blauen Wachs in denen Fertigungen zu gebrauchen.

Auf jetzo beschribenen Schild stehen zwey offene gecrönte Thurnier-Helm wovon der Erstere / die an dem Aufrecht-stehenden gestümbleten Holtz-Stock zu beyden seithen klebende in Schild beschribene Holkrähen traget / und mit einer in Silber und schwartz vermischten Helm-Decken pranget. Der anderte gecrönte Helm hat zwey außgespälte mit denen Sachsen einwärts gekehrte grünne Adlers Flügen durch dero Mitte ein goldener Balcken hindurch gehet / und ist die davon abhangende Helm-Decken in Gold / und Grünn vermischt. Ita Spener. in Historica insignium. Illust. * & alii.

* Lib. II. fol. 556.

Von der Zeit aber da dise uralte Familia in den Grafen-Stand übersetzet worden / führet sie einen vier-feldigen Schild mit zweyen Zwicklen / und einen Hertz-Schild in dessen weissen Grund ein dopelter mit einer Kayserl. Cron bedeckter schwartzer Adler / auf der rothen Brust den goldenen Buchstaben F. tragend zusehen / das Erste von solchen Feldern hat in gelben Grund die beede schwartze auf den Aufrecht-stehenden Holtz-Stock anklebend- oder auf-lauffende schwartze Holkrähen mit ihren rothen Käplein / oder Blätlein auf den Kopff das uralte Graf Volckräische Stammen-Wapen vorstellend / das anderte oder aussere Oberfeld ist das Missendorffische Wapen / nemblichen ein gelb- oder goldener Balcken in grünnen Grund / der obere zwischen disen beeden Feldern sich befindende ovale Zwickel ist schwartz und in mitte desselben / stehet auf einen dreyhügligten grünnen mit Gold-gecrönten Berglein ein einfaches goldenes Creutz / das dritte Feld ist blau und in mitte eines sich in selben befindenden grünnen Lorber-Crantz eine über zwerg-ligende rothe Königliche Cron in weissen Grund / das vierdte Feld hat in weissen Grund zwey creutzweiß über einander-ligende rothe Hiennet-Kräll / der zwischen disen beeden Schilden herauß regende untere Zwickl ist gleichfahls roth / auf dessen Fuß erscheinet ein goldener Löw / ober halb aber / in den Spitz nächst deß Hertz-Schilds eine dergleichen gyldene Lilien.

Stamm-

Stamm-Tafel, Der Herren Grafen Volc

Herr Simon Volckrá zu Dornach Ux. Fr. . . .

Herr Hermañ Volckrá.

Hr. Ottocar Volckrá Ux. Fr. Margaretha.

Herr Lorenz Volckrá.

Hr. Simon Volckrá.

Herr Gonrad Volckrá.

Fr. Catharina Ux.

Hr. Eberhart Volckrá.

Hr. Seybald Schweinböckens.

Hr. Friderich Volckrá zu Dornach Ux. 1. Frau Gertraud Walchin.

Hr. Stephan Volckrá zu Dornach Ux. 1. Fr. Barbara Talhaimberin.

2. Fr Margaretha Kuenastin.

2. Fr. Dorothea Gneussin.

Hr. Erasm. Volckrá.

Hr. Nicolaus Volckrá Ux. . . . . .

Herr Hanns Volckrá Ux. Fr Margaretha Forsterin.

Herr Thomas Volckrá.

Hr. Erhart Volckrá zu Pottendorff Ux. . . . . .

Hr. Ceorg Volckrá zum Bach / Ux. Barbara Krößlingin zum Dorff.

Hr. Simon Volckrá zu Dornach Ux. 1. Fr. Catharina Spermaitzin 2. Fr. Agnes Walchin.

Fr. Agnes Ux. 1. Herr Leon Schwartz. 2. Hr. Hainrich von Ternberg.

Fr. Dorothea Ux. Hr. Wernhard von Harrach.

Herr Wolfgang Volckrá.

Hr. Lorenz Volckrá zu Greizenstötten. Ux. Fr. Dorothea - - - - - - - - -

Hr. Ha... ckrá ... Marth...

Hr. V... Volck...

Herr ... Volck... nach U... Marth... sendo...

2. Fra... na M...

Fr. M... Vold...

Fr. U... ckrair...

Hr. G... ckrá ... Magd... mans...

Fr. ... Ux.

1. H... Obe...

2. Hr... Ruel...

Hr U... ckrá.

Stamm-Tafel, Der Herren Grafen Volckrá.

Herr Simon Volckrá zu Dornach Ux. Fr. . . . .

- Herr Hermañ Volckrá.
  - Hr. Ottocar Volckrá Ux. Fr. Margaretha.
    - Herr Lorenz Volckrá.
  - Hr. Simon Volckrá.
    - Herr Gonrad Volckrá.
    - Fr. Catharina Ux.
    - Hr. Seybald Schweinböckens.
  - Hr. Eberhart Volckrá.
    - Hr. Stephan Volckrá zu Dornach Ux. 1. Fr. Barbara Talhaimberin.
    - 2 Fr. Dorothea Gneussin.
      - Hr. Nicolaus Volckrá Ux. . . . . .
      - Herr Hanns Volckrá Ux. Fr Margaretha Forsterin.
        - Herr Wolfgang Volckrá.
        - Hr. Lorenz Volckrá zu Greizenstötten. Ux. Fr. Dorothea - - - - -
  - Hr Friderich Volckrá zu Dornach Ux. 1. Frau Gertraud Walchin.
  - 2. Fr Margaretha Rüenastin.
  - Hr Erasm. Volckrá.
- Herr Thomas Volckrá.
  - Hr. Erhart Volckrá zu Pottendorff Ux. . . . . .
    - Hr. Georg Volckrá zum Bach / Ux. Barbara Krößlingin zum Dorff.
    - Hr. Simon Volckrá zu Dornach Ux. 1. Fr. Catharina Spermaitzin
    - 2. Fr. Agnes Walchin.
      - Fr. Agnes Ux. 1. Herr Leon Schwartz.
      - 2. Hr. Hainrich von Zernberg.
        - Fr. Dorothea Ux. Hr. Wernhard von Harrach.
  - Hr. Erasm. Volckrá Ux. Fr. Ottillia Heubergerin.
    - Hr. Hanns Volckrá Ux. Fr. Martha Zächin.
      - Hr. Wolfgang Volckrá.
      - Herr Stephan Volckrá zu Dornach Ux. 1. Fr. Martha v. Missendorff.
      - 2. Frau Catharina Mülböckin.
        - Fr. Margaretha Volckrain.
        - Fr. Ursula Volckrain.
          - Hr. Georg Volckrá Ux. Frau Magdalena Salmansleitnerin.
          - Fr. Magdalena Ux.
          - 1. Herr Georg Oberhaimber.
          - 2. Hr. Georg. Ruber
          - Hr Urban Volckrá.
- Herr Pangraz Volckrá.
- Hr. Georg Volckrá.
  - Fr. Barbara Ux. Hr. Janco, v. Radau.
  - Hr Stephan
  - Fr. Barbara Ux.
  - Hr. Lorenz von Rueffstein.
  - Hr. Joachim Volckrá
  - Herr Wilhelm Volckrá.
  - Hr Wolfgang Volckrá R. K. Majest. Rath und Obrister Hof-Marschall Ux. Frau Barbara Haillin v. Mainburg.
    - Fr. Apolonia Ux. Hr. Hanns Pernstorffer zu Papen.
    - Fr. Catharina.
    - Fr. Dorothea.
    - Fr. Margaretha Ux. Hr. Philipp von Ritschán
    - Fr. Ursula.
      - Fr. Veronica Ux Herr Rueprecht Haußmanstorffer.
      - Hr. Hanns Volckrá Ux. 1 Fr. Ursula Pozeskin.
      - 2. Fr. Barbara Hagerin von Allentsteig.

Frau Catharina Volckrain.

Herr Agapitus Volckra

Herr Joachim Volckrá Uxor. 1 Fr. Barbara Reinoldin von Babenweill

2. Fr. Anna von Lappitz.

Herr Andreas Volckrá. Uxor. Frau Catharina von Liechtenstein zu Carreid.

Herr Wolfgang Volckrá Uxor. Fr. Barbara - - - - -

- Fr. Barbara Ux. 1. Herrn Matthæi von Neydeck / 2. Herr Hanns Adam von Zinzendorff 3. Herr Wolf Wilhelm von Althan.
- Herr Simon Volckrá. Fr. Christina Ux. Herrn Wolf Dietmayr von Trautmanstorff Frau Susanna Ux. 1. Herrn Alexander von Zinzendorff 2. Herrn Otto Hainrich Herrn von Losenstein.
- Hr. Wolf Erasm. Volckrá. Hr Adam Volckrá Herr Ferdinand Volckrá Ux. Fr. Maximiliana Herrin v. Wagensperg. Frau Susanna Ux. 1. Herrn Sebastian von Laßberg 2. Herrn Wilhelm von Sittichhausen. Fr. Judith Ux. 1. Hr. Tiburtii von Sintzendorff 2. Hr. Hartmann von Puchhaim. Fr. Catharina Ux. Hr. Christoph Balthasar von der Dörr. Fr. Maria. Frau Elisabeth.
  - Herr Jorg Volckrá Ux. Frau Ursula v. Rottenstein.
    - Herr Hañs Adam Volckrá.
    - Herr Ferdinand Volckrá.
    - Fr. Barbara Volckráin.
    - Herr Wolf Christoph Volckrá Freyherr Ux. Fr. Elisabetha Christina Herrin von Zinzendorff.
      - Frau Polixena Ux. Herren Marx von Hohenfeld.
      - Frau Maximiliana Ux. Herrn Franz Adam v. Neydecks.
      - Fräulen Margaretha.
    - Herr Sigmund Volckrá Ux. Frau Elisabeth Fuchsin.
- Fr Sophia Maximiliana Ux. Herrn Hanns Geymañ Frey-Herrn.
  - Fr. Polixena Elisabeth Ux. Herr Otto Christoph Teufel Herr zu Gundtersdorff.
  - Hr Georg Adam Graf Volckrá.
  - Hr. Otto Ferdinand Graf Volckrá Ux 1. Maria Rosina Suttingerin.
    - Herr Otto Christoph Graf Volckrá Röm. Kayf. Majestät Geheimer Rath ꝛc. Ux Gräfin von Mollart.
    - Fr. Maria Benigna Ux. Valerij Grafen Roverelli.
  - 2 Maria Clara Gräfin von Trautmanstorf.
    - Herr Otto Johañ Baptist Graf Volckrá Bischoff zu Vesprin.
    - Fr Maria Theresia Graf Volckráin Closter Frau.
  - Hr. Hanns Stephan Graf Volckrá.
    - Hr Otto Ignatius Graf Volckrá.
  - Hr Wolf Heinrich Graf Volckrá.
    - Herr Augustin Rudolph Graf Volckrá
    - Herr Otto Ferdinand Graf Volckrá.
  - Frau Anna Barbara Graf Volckráin Ursulinerin.
    - Fr. Anna Margareth Graf Volckráin Ux. Maxmilian Lobgott Grafen v. Kueffein.
    - Herr Christoph Ferdinand Graf Volckrá
    - Herr Ferdinand Ernest Graf Volckrá.
    - Frau Polixena Graf Volckráin.
    - Herr Maxmilian Bernhart Graf Volckrá Priester der Societät Jesu.
  - Hr. Maximilian Adam Graf Volckrá Ux. Maria Sidonia Herrin von Kainach.

GENEALOGIA

Der Herren Grafen von Volckrá.

DAß die Familia der Herren Grafen von Volckrá gantz billich mit unter die ältisten Geschlechter dises Ertz-Hertzogthums Oesterreich ob der Ennß gezehlet werde / betheuren derselben von uralten Zeiten daselbsten inngehabte Herrschafften / Güther und Gülten / wessentwegen dann auch Spenerus in lib. II. c. 556. historia Insign. Illust. * mit Grund schreibet / daß dise herrliche Familia ehender und lang bevor in disem Ertz-Hertzogthumb ob als unter der Ennß bekannt und begüthert gewesen seye. Von diser uralten Familia hat vermög meiner Registratur umb das 1331. Herr Simon Volckrá gelebet / und auß seiner Gemahel (dero Geschlecht und Nahmen mir unbekannt) sechs Söhn gebohren / benanntlichen Herr Herman, Herr Simon, Herr Eberhard, Herr Ottocar, Herr Friderich, und Herr Erasm, von denenselben hat

Herr Ottoccar der Volckrá nach Zeugnuß der Baron Emenckischen * Tom. II fol. 235. Manuscript. * noch Anno 1365. gelebet und mit seiner Gemahel Margaretha (dero Geschlechts Namen nicht wissend) einen Sohn Nahmens Lorenz erzeuget von welchen aber sonsten nichts als der Nahmen aufgezeichnet.

Herr Friderich Volckrá zu Dornach der fünffte Sohn vorermeltes Herrn Simon Volckrá / wird nebst seinen Brüdern vorgedachten Herrn Herman, Herr Simon und Herr Ottocar denen Volckräen / dann Herr Wernhard von Rottenfelß / Herr Sighard von Grueb / Herr Herman von Humertzried / und Herr Ottocar den Wolfsfurter / Anno 1371. von Herrn Wernhard Pirchinger und Anno 1374. von Herrn Herman Gitzestätter Zeug eingeführet und der Ehrbare Mann genannt / wie hievon die bey Löbl. Landschafft verwahrte Baron Streinische Ma- * Tom. X. lit. AL. fo. 296. nuscript. * zu lesen. Er hatte nach Zeugnuß ermelter Manuscripten den im Machland-Viertl gelegenen adelichen Sitz zum Pach / und zur ersten Gemahel Frau Gertraud Walchin / nach ihrem Absterben aber / Frau Margaretha Küenastin / welche ihme vier Söhn / als Herr Stephan, Herr Conrad, Herr Nicola, und Herr Hanns, nebst einer Tochter Fräulen Catharina genannt / gebohren / die Tochter Fräule Catharina ward Herrn Seybald Schweinböcken zum Hauß / vermählet / der Sohn Herr Conrad starb lediger.

Herr Nicolaus Volckrá hatte auß seiner Gemahel (dero Nahmen und Geschlecht nit wissend) einen Sohn Wolfgang, der aber auch lediger gestorben.

Herr Hanns Volckrá der dritte Sohn gedachtes Herrn Friderich Volckrá zu dem Pach / hatte auß seiner Gemahel Frauen Margaretha Forsterin einen Sohn Lorenz genannt / derselbe

Herr Lorenz Volckrá Herr zu Greizenstötten empfanget Anno 1395. von Albrecht Ertz-Hertzogen zu Oesterreich etliche Güther und Zehent in Regerer / Teßlpruner / Schwanser / und Ollstorffer Pfarr zu Lehen / wie in dem sogenanten Kayserl. kleinerm Schatz-Gewölb oder N. Oe. Regierungs-Archiv zu finden / * Tom. I. lit. EF. fol 354. und gebahre mit seiner Gemahel Frauen Dorothea der Geschlechts Nahmen mir unwissend / nach Zeugnuß der Baron Ennenckl. Manusc. * zwey Söhn / benantlichen Herrn Jorgen, und Herrn Urban, dann eine Tochter Fräulen Magdalena ge-

:r die
Ennß
ingc-
us in
:nder
id be-
:atur
) Ge-
Herz
und

ſchen
etha
uget

)erm
Herz
tten-
Or-
Anno
Jann
Ma-
n im
iahel
iena-
:ola,
/ die
/ver-

und
:ben.
rá zu
Sohn

.von
:rer /
nten
)en /
mir
iant-
:lena
ge-

genannt / welche / wie daselbsten * weiters zu lesen / in erster Ehe Herrn Jorg Oberhaimer / und nach seinem Absterben Anno 1438. Herrn Georg Rueber zum Gemahel gehabt. Von gedacht- seinen Söhnen hat Herr Georg Volckrá Anno 1456. und 1459. von König Ladislao Ertz-Hertzogen zu Oesterreich verschiedene Güther / Gülten / und Zehent / in Ollstorffer / Teßibruner / Schwanser / und Grämmästetter Pfarr / als sein Erb zu Lehen empfangen / wie in eben angezogenen Kayserl. kleinern Schatz-Gewölb / oder N. Oe. Regierungs-Archiv zu finden / seine Gemahel war Frau Magdalena Solmansleutnerin / er hatte aber mit ihr keine Kinder / sondern erst-gedacht-seine von dem Hauß Oesterreich zu Lehen getragene Gülten und Unterthanen seyn nach seinem Absterben auf seine Vöttern Wolf und Hans gefallen / und von ihnen Anno 1494. zu Lehen empfangen worden / wie hievon ein mehrers hierunten gemeldet wird. Doch weisen die Stadt Steyrische Annales Valentini Prevenhuebers * daß zu der von Herrn Gotthard von Stahrenberg / damahligen Landshaubtmann dises Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Enns Anno 1489. vorgenommenen Belager- und Eroberung der von denen Hungarn bey Ernsthoven an dem Emßfluß erbauten / und nach ihren Haubtmann alsogenanten Tettauer-Schantz sein Herrn Georgen Volckrá unterlassene Wittib und Erben gleich andern Lands Leuthen deß Traun-Viertls diß Lands von ihren daselbst gelegenen Gülten und Unterthanen / einen gerüsten Mann zu Pferdt / und zwey zu Fuß gestellet haben / Herr Urban der anderte Sohn gedachtes Herrn Laurentii Volckrá starb lediger / nachdeme er Anno 1460. nach Zeugniß deren in dem mehr allegirten sogenanten Kayserl. kleinern Schatz-Gewölb / oder N. Oe. Regierungs-Archiv verwahrten Lehen-Actis, von Ertz-Hertzogen Albrecht zu Oesterreich ein Guth in Grämmästetter-Pfarr / und Wächsenberger Land-Gericht gelegen / welches er von vorgedacht-seinen Bruder Herrn Georgen erkaufft hat / zu Lehen empfangen.

Herr Stephan Volckrá zu Dornach der vierte Sohn mehrgedachtes Herrn Friderich Volckrá / und Frauen Margaretha gebohrnen Künastin hatte vermög ein in meinem Archiv * verwahrten Documento de Anno 1424. und Krafft einer daselbsten * originaliter verhandenen von ihme nebst Herrn Valentin von Hohenèck Anno 1449. außgefertigten Verzücht / die in dem Machland Viertl dises Lands gelegene Herrschafft Dornach. Er ward (wie in den Baron Ennenckl. Manusc. * aufgezeichnet ist) vermählet mit Fräulein Barbara Tallhaimberin / deren er / wie Valentin Prevenhueber in seinen bey mir verwahrten Manusc. * Registrieret 1396. den Sitz zu Au vermacht hat / nach ihren Absterben nahme er nach Zeugnuß erstgemelten Manusc. * Fräulen Dorotheam Gneussien / Herrn Laurentii Gneussen zu Aiglsperg Tochter / und erzeugte auß solch-seinen Leeden Gemahlinnen fünff Söhn / und 2. Fräulein Töchter / benantlichen Herr Thoma, Herr Erhard / Herr Georg, Herr Pangraz / Herr Simon, Fräulen Agnes, und Fräulen Dorotheam, von denenselben ward Anno 1413. nach Zeugnuß der Baron Ennenckliſchen Manusc. *) Fräulen Agnes in erster Ehe Herrn Leonis Schwartz / und nach dessen Ableiben Anno 1430. Herrn Hainrich von Ternberg Gemahel / Fräulen Dorothea aber ist Herrn Wernhard von Harrach vermählet worden / und hat nebst solch-ihren Gemahel / nach Zeugnuß der Baron Streinischen Manusc. * Anno 1383. ihren Hof Alleinstorff in St. Mörtinger Pfarr / und Wächsenberger Gericht ihrem lieben Schwagern Herrn Albrecht Harracher verkaufft / der hierüber außgefertigte Kauff-Brieff / ist datiert an St. Blasi-Tag Anno 1389. und waren darinnen Zeugen benennt Herr Nicola der Schallenber-

* Fol. 355.

* Fol. 247.

* Elic. C. Vidi lit V. sub n. 6.

* sub n. 7.

* Tom. I. fol. 354.

* fol. 470.

* 470.

* Tom. I. fol. 354. & 355.

* Tom. VII. lit. AH. fol 249. 258. 259. & Tom. X. lit. AL. fol. 196.

ger der Zeit Pfleger zu Wächsenberg / und Ottocar der Piber zu Piberstain / &c.

Von denen Herren Söhnen starben Herr Thomas und Herr Pongraz lediger.

Herr Jorg Volckrá der anderte dises Nahmens / welcher nebst Herklein den Wolfsfuter-Zeug eingeführt worden in Georg Volckenberger Brieff de Anno 1411. wie hievon die Baron Streimmische Manuscr. * zu lesen / ist mit Frauen Barbara gebohrnen Krößlingin Herrn Seyfrid Krößling zum Dorff Tochter vermählet gewesen / in dero Nahmen er Anno 1456. von König Ladislao Ertz-Hertzogen zu Oesterreich zwen Höff zu gedachten Dorff in Haidershoffer Pfarr gelegen zu Lehen empfangen / wie die in den sogenannten Kayserl. kleinern Schatz-Gewölb oder N. Oe. Regierungs-Archiv verwahrte Lehens-Acta zeigen / starb aber ohne Kinder.

* Tom. X. lit. A L. f. 196.

Herr Erhard Volckrá Herr zu Pottendorff der vierdte Sohn obernannten Herrn Stephan Volckrá und Frauen Barbara gebohrnen Talhaimerin / wird zufolge mehr ermelten B. Streimmischen Manuscr. * Anno 1419. Zeug einaeführet von Frauen Agnes Löwen deß Kirchbergers Wittib / Anno 1429. ward er Kayserl. Pfleger zu Werffenstain / und empfangt Lauth seiner in meinem Archiv * originaliter verwahrten Schein von Herrn Berthold von Mängen Hueb-meistern in Oesterreich die zu vier Quatember verfallene Burghuet Gelder mit fünfftzig Pfund Pfenning / die in dem mehr angezogen-sogenanten kleinern Kayserl. Schatz Gewölb oder Nieder-Oesterreichischen Regierungs-Archiv verwahrte Acta zeigen / daß er sich Anno 1422. mit seiner Stieff Tochter / Frauen Anna Schornin / Herrn Ulrich deß Schorns Tochter wegen ihres Vätterlichen vergleichen / worauß erhellet / daß er gedachtes Herrn Schorns unterlassene Wittib geehe-liget / wie dieselbe geheissen / und wer sie von Geschlecht gewesen? habe nicht gefunden; Anno 1444. hat er den in Nieder-Oesterreich unweit Amstetten gelegenen Sitz / vorhin Amhof / nach ihme aber Volckrähof genant / sambt zweyen Bauer-Höfen / und den Zehent zu Lehen empfangen / und nach Zeugnuß der B. Streimischen Manusc. * einen Sohn Erasmus genant gebohren / welcher nach Zeugnuß der B. Emenckischen Manusc. * Anno 1444. Fräulen Ottiliam Heubergerin Herrn Thoma Heubergers zu Ochsenbach Tochter zur Ehe genommen / und mit ihr zwey Söhn / Pongraz und Georg, gebohren / welche beede lediger gestorben / von denenselben hat Herr Pongraz von König Ladislao, Ertz-Hertzogen zu Oesterreich nach Zeugnuß der in vilermelten Kayserl. kleinern Schatz Gewölb oder N. Oe. Regierungs-Archiv verwahrten Lehen-Acten am Mittwochen nach St. Ulrich-Tag Anno 1456. und 1459. einen Hof genant Schützenhof in Grämmästetter Pfarr / und Wächsenberger Land-Gericht / der sein Vätterliches Erb gewesen / empfangen.

* Tom. I. lit A. C. fol. 73.

* K. lit. C. Ladl lit. M. sub. n. 106.

* Tom. XVI. lit. A. P. fol. 46. & 58.

* Tom. I. fol. 354.

Herr Simon Volckrá Herr zu Dornach / Närn / und Au / der fünffte Sohn vorermeltes Herrn Stephan Volckrá und Frauen Barbara Talhaimerin (Der Edle) nach Lauth verschieden-in meinem Archiv * originaliter verhandenen Documenten als in specie eines Vermächts-Brieff / von Frauen Beatrix, Gebohrnen von Zwingenstain außgehend / und auf ihren Gemahel Jorg Schiessenberger lautheud de Anno 1432. Schaffner oder Verweser der Kayserl. Herrschafft Freystatt / und wie Valentin Prevenhueber in seinen Manusc. Gen. anmercket / empfienge er Anno 1452. nach Absterben seines Vatters den Sitz zu Närn von denen Herrn von Liechtenstain zu Lehen.

* SK. L. XV. sub n. 1.

Anno

Anno 1455. hat er von König Ladislao zu Hungarn und Böheim / Ertz-Hertzogen zu Oesterreich / das Schloß und Herrschafft Dornach / sambt dem Mayrhof / den Bauhof / die Viechwayd auf der Ayst und auf der Freysteitz mit verschiedenen in dem Lehen-Brieff beschribenen Stucken / Unterthanen / und Zehendten (Wann die Sein Erb waren) zu Lehen empfangen / und gleich hinnach mit Lehens-herrlichen Consens ermelte Herrschafft sambt aller Lehenschafft und Zugehörungen (in solcher Maß) seinem Vetter Pongraz Volckrá vermacht; Daß / wann er Herr Simon ohne Leibs-Erben der Söhn wäre / mit abgieng / oder ob solche Leibs-Erben der Söhn wären / auch mit Todt abgiengen / ehe sie zu ihren beschaidenen Jahren kommen / daß solche Lehen auf vorgenantē Pongraz und seine Erben fallen sollen. Wie solches die in mehr ermelten sogenanten Kayserl. kleinern Schatz-Gewölb / oder N. Oe. Regierungs-Archiv verwahrten Lehens-Acta mit mehrern weisen / er hatte zur ersten Gemahel Fräule Catharinam Gebohrne Spermaitzin Herrn Hanns Spermaitz Tochter / mit welcher er nach Anzeig der Baron Ennenckischen Manusc. * bereits Anno 1413. vermählet gewesen / nachdeme aber dieselbe ohne Kinder verstorben / nahme er (wie daselbsten * weiter zu lesen) zur anderten Gemahel Fräulen Agnes Walchin / Herrn Reichard Walchen zu Prandeck Tochter / dero er mit Consens Königs Ladislaj zu Hungarn und Böheimb / Ertz-Hertzogen zu Oesterreich 150. Pfund Pfenning Heurath-und verlohrnes Guth / verschiedene Lehen-bare Stuck / Höf / Zehent / und Gülten Satz-weiß angewisen / und war der Satz-Brieff datirt Wienn am Mittichen vor dem Heil. Auffahrts-Tag Anno 1455. also empfienge er auch Anno 1457. vor sich und im Nahmen gedacht-seiner Hauß-Frauen Agnes etliche Zehent / die von ihrem Vatter Reichard Walch an sie kommen / wie von disen allen die in fol. vil. angezogen-sogenanten Kayserl. kleinern Schatz-Gewölb / oder N. Oe. Regierungs-Archiv verwahrte Acta Zeugnuß geben. Mit diser seiner letztern Gemahel erwarbe er / zufolg der B. Ennenckischen Manusc. * drey Söhn / und 2. Töchter / als Herrn Hanns, Herrn Stephan, Herrn Wolfgang, Fräulein Margaretham, und Fräulen Ursulam / diese beede Fräulen Töchter / und der Sohn Herr Wolfgang starb lediger.

* Tom: I. fol: 355.

* Fol: 359.

* Tom: I: fol: 355.

Herr Hanns Volckrá der anderte dises Nahmens / und anderte Sohn erstgedachtes Herrn Simon Volckrá / ward mit Frauen Martha gebohrnen Zächin vermählet / die ihme eine Tochter / Fräulen Barbara genant / gebahre / welche nachgehends Hr. Janco von Radau zur Ehe genommen.

Herr Stephan Volckrá der jüngere und anderte dises Nahmens / und dritte Sohn / Herr zu Greillenstain / und Dornach (welches letztere er mit dessen Ein- und Zugehörungen Vermög Lehen-Brieff dat. am Sambstag vor St. Michaelis Tag Anno 1494. von Kayser Maximiliano I. zu Lehen empfangen / und zufolge der in dem Regierungs-Archiv verwahrten Lehen-Actis zeigen / nachgehends Herrn Veith von Zelking zum Weinberg verkaufft hat) hatte nach Zeugnuß der B. Ennenckischen Manusc. * Anno 1479. zur ersten Gemahel Frauen Martham von Nissendorff / Herrn Wolf von Nissendorff und Frauen Margaretha Mattseerin Tochter / die letzte ihrer uralten Familiæ / dero Wapen nachgehends die Herren von Volckrá mit Bewilligung Weyl. Kaysers Ferdinandi I. glorwürdigster Gedächtnuß (wie bey der Wapen-Beschreibung gemeldet) 1525 ihrem Stammen-Wapen beygesellet haben / und noch heunt zu Tage führen; Auß erst gedachtseiner ersten Gemahel / gebahre er vier Söhn / und sechs Fräulen Töchter / benantlichen /

* Tom. I. fol: 254. & 255.

lichen / Herr Stephan, Herrn Joachim, Herrn Wilhelm, Herrn Wolfgang, Fräulen Barbaram, Fräulen Apoloniam, Fräulen Catharinam Fräulen Dorotheam / Fräulen Margaretham, und Fräulen Ursulam. Seine anderte Gemahel ware (wie loco citato weiter zu finden) Frau Catharina Müllpöckin/Herrn Sigmund Müllpöckens zu Müllbach Töchter / welche ihme annoch einen Sohn Herrn Hanns genant / und eine Fräulen Tochter Veronicam gebohren / welche letztere nach Zeugnuß der B. Ennenckl. Manusc. * Anno 1522. mit Herrn Ruprecht Haußmanstötter verehelichet gewesen / der Sohn Herr Hanns Volckrä zu Greillenstain wird Anno 1507. Zeug eingeführet in Wolfgang und Simon der Steger auffsandung / B. Streinische Manusc. * und vereheligte sich gedachtes Jahr zum erstenmahl mit Fräulen Ursula Pozeskin, Herrn Pozibyck Pozeskc Tochter / nach ihrem Absterben nahme er zur anderten Gemahel Fräulen Barbaram Hagerin / Herrn Sigmund Hagers zu Allentsteig deß ältern und seiner anderten Gemahel Frauen Elisabeth von Pottenbrunn Tochter / Weyland Kayserś Ferdinandi I. Durchläuchtigsten Frauen Tochter / Ertz-Hertzogin Elisabethæ Durchläucht gewesten Leibwarterin / darumben sie auch Jährlichen sechzig Pfund Pfenning Pension auf der Mauth zu Ybbs angewisener hatte / welche nach seinen Absterben Herrn Bernhard von Rotichiz Hertzogs Mauritii zu Sachsen Obristen Hof Maister zur Ehe genoñen / wie solches alles in den mehr angezogenen B. Ennenckl. Manusc. * vorgemercket / er hatte mehr nicht / dann einen Sohn Wolfgang genant / welcher auß seiner Gemahel Frau Barbara auch einen Sohn Georg genant / und diser mit seiner Gemahel Frau Ursula gebohrnen von Rottenstain einen Sohn / Nahmens Herrn Sigmund erzeugte / welcher sich mit Frauen Elisabeth gebohrnen Fuchsin vermählet / und auß ihr einen Sohn / Herrn Georg genant / gebohren / der Fräulen Margaretham von Englsee zur Ehe genommen.

* Tom. I. fol: 354.

* Tom. XIV. lit AA. fol. 18.

* Tom. I. fol. 462. 486 und 490.

Von vorgedachtes Herrn Stephan Volckrä deß Jüngern mit seiner ersten Gemahel Frauen Martha von Müssendorff erzeugten Fräulen Töchtern starben / Fräulen Catharina, Fräulen Dorothea, und Fräulen Ursula lediger / Fräulen Barbara ward (wie die mehr angezogene B. Ennenckl. Manusc. * registrieren Anno 1524. Herrn Laurentii von Kueffstain Gemahel / deme sie / wie daselbsten* weiter zu lesen den 9. May Anno 1530. diejenige in Münsterer / Loosirchner / Sewalcher / Regerer / und Ollstorffer Pfarr gelegene Gülten / Güther / und Unterthanen / durch Herrn Wolfgang Volckrä Röm. Kayserl. Majest. Rath / und Hof-Marschalchen als ihren gevollmächtigten Gewalt-Trager auffsandten lassen / Mittwoch nach dem Sonntag Judica in der Fasten / Welche auf sie als nächste Befreundte / von Herrn Wolfgang Talhaimer gefallen / und sie von Weyl. Kayser Ferdinando I. zu Lehen empfangen hat.

* Tom. I. fol. 354. * fol: 660.

Fräulen Apolonia hat sich mit Herrn Hanns Pernstorffer zu Papen vermählet / und Fräulen Margaretha ist Anno 1513. Herrn Philipp von Nierschan Gemahel worden / von dessen auß gedacht: seiner ersten Gemahel erzeugten Herren Söhnen starben gleichfahls / Herr Stephan, Herr Joachim, Herr Wilhelm lediger.

Herr Wolfgang Volckrä Herr zu Stainaprun der Röm. Kayſ. auch zu Hungarn und Böheim Königlichen Majestät Rath und Obrister-Hoff-Marschalch ꝛc. empfangt Anno 1494. (wie die in dem Nieder Oesterreichiſ. Regierungs-Archiv oder kleinern Kayserlichen Schatz-Gewölb verwahrte Lehens-Acta weisen) von Kayser Maximiliano I. vor sich als ältisten und im Namen seines Bruders Herrn Hanns Volckrä / die Lehen / die von ihren Vötter Weyland Georg Volckrä erblich an sie gekommen / benantlichen / die Güther / Gülten / und Zehend in Tesselprunner /

Oll.

Allstorffer / Schwanser und Grämmästetter Pfarr gelegen / welche Lehen ihnen nachgehents Inhalt einer sub dato Yinsprugg den 17. Jenner Anno 1525. höchstgedacht Sr. Kayserl. Majest. von aller Lehens-Subjection befreyet / er aber vermög einer in meinem Archiv * originaliter verhandenen / und auf Herrn Hanns von Hoheneck lauthenden zu Linz am Tag unser lieben Frauen Geburt Anno 1526. dätirten Pet-Zetl Herrn Wolfen von Hohenfeld verkaufft hat. Er starb zu Budweiß den 11. August. Anno 1531. und ward in den Closter bey den Schotten in Wienn begraben / nachdeme er mit seiner Gemahel Frauen Barbara gebohrnen Haillin von Mainburg / Herrn Georg Haill von Mainburg Tochter nebst einer Fräulen Tochter Fräulen Catharina genannt / drey Söhn als Herrn Joachim, Herrn Andreæ, und Herrn Agapit erzeugt hat / welche nach Anzeig der B. Emenckischen Manuscr. * noch Anno 1558. gelebt / und vorhero Anno 1550. ein in dem N. Oe. Regierungs-Archiv-verwahrten Todten-Brieff / auf Kayser Maximilianum I. lauthend / über die ihren Vatter seel. von höchstgedacht Sr. Kayserl. Majestät allergnädigst außgeworffenen 1500. fl. Gnaden-Geld gefertiget. Zu Wienn in der Kirchen bey denen ersagten Schotten ist seine Bildnuß mit einen Cuiras in Stein gehauen und der Schild auf der Mauer aufgehenckter zu sehen / die Grab-Schrifft aber folgentes Innhalts.

* K. fol. N. XXIV. sub N. 58.

* Tom. I. fol. 402.

Hier ligt begraben der Edl Gestreng Ritter Herr Wolfgang Volckrá zu Stainaprun / Röm. Kayserl. zu Hungarn und Böhemb Königl. Majestät Rath und Obrister Hoff-Marschall der Starb zu Budweiß den 11. Augusti Anno 1531.

Seine Tochter obgedachte Fräulen Catharina und der Sohn Herr Agapit Volckrá welcher nach Zeugnuß deren Baron Streimischen Manuscr, * Röm. Kayserl. Majestät Fürschneider und Anno 1537. der Königl. Würde zu Böhaim Obrister Kuchel-Meister gewesen / starben lediger.

* Tom. XVI. lit. AP. fol. 58.

Herr Joachim Volckrá Herr zu Stainaprun / auf Leibm und Weideneck verehlichte sich zum erstenmahl mit Fräulen Barbara Rainoldin von Bakemveil auß dem Feldkirchischen / welche ihme eine Fräulen Tochter auch Barbara genannt gebohren / die nach Zeugnuß der Baron Camenckischen Manuscr. * 1548. in erster Ehe Herrn Matthæum von Neideck / zum anderten Gemahel Herrn Hanns Adam Freyherr von Zinzendorff / und in dritter Ehe Herrn Wolf Wilhelm Freyherr von Althan gehabt.

* Tom. fol. 474.

Nachdeme gedachtes Herrn Joachim von Volckrá erste Gemahel Frau Barbara gebohrne Rainoldin diser Zeitlichkeit entrissen worden / nahme er (wie loco citato * weiter zu lesen) Anno 1548. zur anderten Gemahel Fräulen Annam gebohrne von Lapitz / Herrn Cornelii, von Lapitz zu Seyseneck / und Frauen Barbara Herrin von Tschernembl Tochter / die ihme noch einen Sohn Simon genannt / welcher lediger gestorben / und zwey Fräulen Töchter benanntlichen Fräulen Christinam und Fräulen Susannam gebohren / von denen selben hat Fräulen Christina (damahlen erst sechzehen Jahr alt) Herrn Wolf Dietrich von Trautmannstorff / Röm. Kayserl. Majestät Reichs Hof-Rath Land-Untermarschallen in Oesterreich unter der Ennß und Regent der N. Oe. Landen zur Ehe genohmen / und ward die Hochzeit nach Zeugnuß deß in meinen Archiv

* fol. 465.

* K. D. sub. lit. B. B. Tom. II. fol. 349. & 485. Item lit B. C. Tom. III. fol. 466. * Tom. II. fol. 283. * K. D. sub. lit. B. B. Tom. II fol. 572 * fol. 76. Item. 300. & 357.

* originaliter verhandenen Hochzeit Laadschreiben den 14. Decembr. Anno 1567. zu Wienn auf dem Landhauß gehalten.

Fräulen Susanna nahme (nach Zeugnuß der B. Ennenckischen Manuscr. *) den 6. Februarii Anno 1569. Herrn Alexander Herrn von Zinzendorff/ nachdeme aber derselbe gestorben / verehlichte sie zum anderten mahl / lauth ein in meinen Archiv * originaliter verwahrten Documento mit Herrn Otto Heinrich Herrn von Losenstein / und in der Gschwend hiesiger Löbl. Landschafft ob der Enns Haubtmann in Traun-Viertl/ welcher nachgehends den 9. September Anno 1594. auch das Zeitliche gesegnet / dem sie (wie Valentin Prevenhueber in seinen Manuscr. * Aufgezeichnet) Anno 1613. nachgefolget / und zu Gärsten begraben worden deroselben 16. Ahnen seyn folgende.

Herrn Simon Fräulen Christina und Fräulen Susanna Volckrá Geschwistrigt 16. Ahnen.

- Hr. Joachim Volckrá zu Stainaprun auf Leiben- und Weideneck.
  - Hr. Wolfgang Volckrá zu Stainaprun R. K. M. Rath und Obrister Hof-Marschall.
    - Hr. Stephan Volckrá zu Greillenstain.
      - Hr. Simon Volckrá zu Dornach.
      - Fr. Agnes Walchin zu Prandeck
    - Fr. Martha von Missendorff.
      - Hr. Wolf von Missendorff.
      - Fr. Margaretha Matseberin.
  - Fr. Barbara Haillin von Mainburg.
    - Hr. Georg Haill von Mainburg.
      - Hr. Haill von Mainburg.
      - Fr. " " " "
    - Fr. " " " "
      - Hr. " " " "
      - Fr. " " " "
- Fr. Anna Herrin von Lapitz.
  - Herr Cornelius Freyherr von Lapitz zu Seiseneck.
    - Hr. Hanns von Lapitz zu Seyseneck.
      - Hr Andreas von Lapitz zu Seyseneck.
      - Fr. Elisabeth Herrin von Haraff.
    - Fr. Clara Gräfin von Corban.
      - Hr. Carl Graf von Corban.
      - Fr. Dorothea Gräfin v. Franckepan.
  - Fr. Barbara Herrin von Tschernembl.
    - Herr Christoph Herr von Tschernembl.
      - Hr Hanns Herr v. Tschernembl.
      - Fr. Elisabeth Rauberin.
    - Fr. Margaretha Herrin von Scherffenberg.
      - Hr Christoph von Scherffenberg.
      - Fr. Radegund Herrin von Arberg.

Herr

Herr Andreas Volckrá zu Stainaprum/ Röm. Kayserl. Majest. Rath ꝛc. der dritte Sohn obgedachtes Herrn Wolfgang Volckrá / und Frauen Haillin von Mainburg / vermählete sich mit Fräulen Catharina von Liechtenstain / Herrn Christian von Liechtenstain zu Carreidt / und Frauen Barbara Herrin von Königsberg Tochter / welche ihm / wie zum theil deroselben beeder hierunten stehendes in dem Closter bey den Schotten zu Wienn ihnen aufgerichtes Epitaphium enthaltet / drey Herren Söhn / und fünff Fräulen Töchter gebohren / als benantlichen Herrn Wolf Erasm, Herrn Ferdinand, und Herrn Hanns Adam / dann Fräulen Susannam, Fräulen Judith, Fräulen Carharinam, Fräulen Mariam, und Fräulen Elisabetham, er starb den 14. May Anno 1562. und gedacht seine Gemahel folgte ihm das Jahr darauf / als den 31. Julii Anno 1563. wie auß obgedachten ihnen aufgerichten Epitaphio dises Innhalts zu sehen.

Hier ligt begraben der Edl Gestreng Ritter Herr Andre Volckrá zu Stainaprun / Röm. Kayserl. Majest. Rath / welcher den 14. Martii im 1562. Jahr in Christo entschlaffen / sambt seiner Ehelichen Gemahel Frauen Catharina Volckräin / Gebohrnen von Liechtenstein zu Carreidt ꝛc. welche den 31. Julii hernach im 63. Jahr auch in GOtt verschaiden. Wolf Erasm Volckrá gebohren den 24. Decembr. Anno 1548. obiit eodem anno, Ferdinandus Volckrá ist gebohren den 2. Septembr. 1555. Adam Volckrá ist gebohren den 2. Septembr. im 1556. Jahr / und den 5. Novembr. eodem anno gestorben / Jungfrau Elisabeth Volckräin ist gebohren den 18. Septembr. im 1558. Jahr / und den 5. Januarii 1559. verschaiden.

Von denen Fräuler Töchtern erst-gedachtes Herrn Andre Volckrá starben Fräulen Maria, Fräulen Elisabeth, und Fräulen Catharina lediger / und zwar die letztere den 5. Januar. Anno 1559. Fräulen Susanna nahme (wie die B. Emenckl. Manusc. * registrieren) den 28. May Anno 1570. Herrn Sebastian von Laßberg/ und nach seinem Absterben Herrn Wilhelm von Sittichhausen. Fräulen Judith ward Herrn Tiburtii von Sinzendorff anderte Gemahel / und macht sub dato 19. Martii Anno 1571. ein wie solches auß einen in meinen Archiv * orginaliter verwahrten Pet-Zetel zu sehen / nachdeme ihr aber erst ermelder ihr Gemahel durch den zeitlichen Todt entrissen worden / nahme sie in anderter Ehe / Herrn Hartman Freyherrn von Puchhaim / und endlichen ist Fräulen Catharina nach Zeugnuß der B. Streinischen Manuscr. * Herrn Christoph Balthasar von der Dörr vermählet worden.

* Tom. II. lit. E. C. fol. 283

* K. D. sub lit. B. C. Tom. III. fol. 1155.

* lit. A. C. Tom. I. fol. 52.

Von denen Herren Söhnen starben Herr Wolf Erasm Anno 1548. und Herr Hanns Adam den 5. November Anno 1556.

Herr Ferdinand Volckrá zu Stainaprun auf Ladendorff und Strittdorff gebohren den 2. September Anno 1555. der einige in Leben verblibene Sohn Herr Andrea Volckrá und Frauen Catharina gebohrnen von Liechstenstain Carreid, vermählete sich / wie ein in meinen Archiv * orginaliter verhandenes Hochzeit-Laadschreiben weiset / mit Fräulen Maximiliana Herrn Hannsen Wagen von Wagensperg und Frauen Margarethæ gebohrnen Gallin zum Gallenstein Tochter / und ward die Hochzeit den 4. Januarii Anno 1588. zu Pinckenfeld

* K. D. sub lit. B. C. Tom. III. fol. 991.

feld gehalten / mit gedacht seiner Gemahel erzeugte er drey Söhn / und vier Fräulen Töchter benanntlichen / Herrn Wolf Christoph, Herr Hanns Andrea, Herr Ferdinand, Fräulen Barbaram, Fräulen Polixenam, Fräulen Maximilianam, und Fräulen Margaretham, dero sechzehen Ahnen seyn folgende.

- Hr. Wolf Christoph Volckrá und seiner Geschwisterigt 16. Ahnen.
- Hr. Ferdinand Volckrá zu Stainaprun.
  - Hr. Andreas Volckrá zu Stainaprun R. K. M. Rath.
    - Hr Wolfgang Volckrá zu Stainaprun zum R K. M. Rath und Obrister Hof-Marschall.
      - Hr. Stephan Volckrá zu Greillenstain.
      - Fr. Martha von Missendorff.
    - Fr Barbara Haillin von Mainburg.
      - Hr. Georg Haill von Mainburg.
      - Fr. " " " "
  - Fr. Catharina v. Liechtenstain zu Carreid.
    - Hr. Erasm von Liechtenstain zu Carreid.
      - Hr. Thomas von Liechtenstain Ritter.
      - Fr. Barbara Rhuepin Herrin von Belasii.
    - Fr. Barbara von Königsberg.
      - Hr Georgius v. Königsberg zu Sebenstain
      - Fr. Ursula Welzerin.
- Fr. Maximiliana Freyherrin von Wagensperg.
  - Hr. Christoph Wagner von Wagensperg.
    - Hr. Erasm Wagner von Wagensperg.
      - Hr. Balthasar Wagen von Wagensperg.
      - Fr. Veronica von Liechtenstain.
    - Fr Agnes von Apfalter.
      - Hr Johañes von Apfaltern.
      - Fr. Catharina von Lamberg.
  - Fr. Margaretha Gallin von Gallenstain.
    - Hr. Constantin Gall zu Gallenstein.
      - Hr. Ulrich Gall zum Gallenstein
      - Fr. Margaretha Saurin von Grafen Wie. u.
    - Fr. Helena von Lamberg.
      - Hr. " " von Lamberg.
      - Fr. " " " "

Gedacht Herr Ferdinand Volckrá starb Anno 1604. von seinen Fräulen Töchtern muesten Fräulen Barbara und Fräulen Margaretha in ihrer jugend die Schuld der Natur bezahlen / Fräulen Polixena ward Herrn Marci, von Hohenfeld

feld zu Almeck / Wildenhag / auf Aistershaimb und Eitzing / einer Löbl. Landschafft deß Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Enns verordneten seel. Gemahel / und starb Vermög eines in meinem Archiv * originaliter verwahrten Erinde- rungs-Schreiben den 13. Julii Anno 1618. Fräulen Maximiliana aber ist Vermög einer loco citato * originaliter verwahrten Pett-Zetl de dato 27. May 1620. mit Herrn Franz Adam von Neydeck zu Soß und Wildeck vermählet gewesen. Von denen Herren Söhnen hat

* K. D. sub lit. B. B. Tom. II. fol. 933.

* fol. 937.

Herr Wolf Christoph Volckrá Herr zu Haidenreichstain auf Ladendorff und Streittdorff sich mit Fräulen Elisabetha Christina Herrin von Zinzendorff / Herrn Ottonis Herrn von Zinzendorff / und Frauen Sophia Herrin von Puechhaim Tochter vermählet / und auß ihr sechs Herrn Söhn / und drey Fräulen Töchter gebohren / benantlichen Herrn Georg Andre / Herrn Otto Ferdinand, Herrn Johan Stephan, Herrn Wolf Hainrich, Herrn August Rudolph / Herrn Maximilian Adam, dann Fräulen Sophiam Maximilianam, Fräulen Polixenam, und Fräulen Annam Barbaram, welche sammentlich Anfangs Krafft Diploma de anno 1656. in den Herren-Stand / und bald darauf in den Grafen-Stand erhoben / auch mit dem Obristen Erb-Land-Falckenmaister-Ambt im Ertz-Hertzogthum Oesterreich unter der Ennß belehnet worden. Dero 16. Ahnnen seynd folgende:

- Herr Maximilian Adã Grafẽ Volckrá und sein Gebrüder 16. Ahnen.
  - Herr Wolf Christoph Volckrá zu Haidenreichstain ꝛc.
    - Herr Ferdinand Volckrá zu Stainaprun auf Ladendorff und Streittdorff.
      - Hr Andreas Volckrá zu Stainaprun / R. K. M. Rath.
      - Fr. Catharina v. Liechtenstain zu Carreidt.
    - Fr. Maximiliana Herrin v Wagensperg.
      - Herr Christoph Wagen v. Wagensperg.
      - Fr. Martha Gallin von Gallenstain.
  - Fr. Elisabetha Christina Herrin von Zinzendorff.
    - Herr Otto Herr v. Zinzendorff
      - Hr. Johann Herr von Zinzendorff.
      - Fr. Barbara Böckin v. Leopoldstorff.
    - Fr. Sophia Herrin von Puechhaimb.
      - Hr Andreas Herr v. Puechhaimb
      - Frau Anna Herrin von Herberstain.

- Herr Wolfgang. Volckrá R. K. M. Rath und Obrister Hof Marschall.
- Fr Barbara Haillin von Mainburg.
- Herr Erasm von Liechtenstain zu Carraidt.
- Fr Barbata von Königsberg.
- Herr Erasm Wagen von Wagensperg.
- Fr. Agnes von Apfaltern.
- Herr Constantin Gall zu Gallenstein.
- Fr. Helena von Lamberg.
- Herr Christoph Herr von Zinzendorff.
- Fr Sophia Herrin von Pottendorff.
- Herr Marx Böck von Leopoldstorff
- Fr Martha Heybergerin
- Herr Pilgram Herr von Puechaimb
- Fr. Sophia Schiermerin von Soß.
- Herr Rueprecht Freyherr von Herberstain.
- Fr. Helena Baigerin.

Von denen Fräulen Töchtern ward Fräulen Anna Barbara Ursulinerin / Fräulen Sophia Maximiliana Herrn Hanns Geymann Freyherrn auf Gallspach / und Trätteneck Gemahel / und Fräulen Elisabetha nahme Herrn Otto Christoph

Teufel Freyherrn zu Gundersdorff. Von denen Herren Söhnen starben Herr Hans Stephan, Herr Wolf Hainrich, und Herr August Rudolph sammentlich lediger.

Herr Georg Andre Volckrá Graf von Haidenreichstain / Freyherr zu Stainaprun/Edler Herr zu Mißingdorff/ wird Kayserl. Majest. Cammerer / auch Obrister- Hof- und Erb-Land-Falcken-Maister / starb den 6. April Anno 1711.

Herr Maximilian Adam Volckrá Graf von Haidenreichstain / Freyherr zu Stainaprun und Streittdorff / Edler Herr von Mißingdorff / vermählete sich mit Fräulen Maria Sidonia Herrin von Kainach / Herrn Albrecht Herrn von Kainach und Frauen Anna Judith von Fridesheimb Tochter / die ihme 3. Herren Söhn / als Herrn Christoph Ferdinand/Herrn Ferdinand Ernst / und Herrn Maximilian Bernhard nebst 2. Fräulen Töchtern/benantlichen Fräulen Annam Margaretham, und Fräulen Polixenam gebohren / dero 16. Ahnen seynd folgende:

- Herr Christoph Ferdinand, Herr Ferdinand Ernst und Herr Maximilian Bernhard Grafen Volckrá Gebrüdern und Fräulen Anna Margaretha und Polyxena Gräfin v. Volckrá Geschwistrigt 16. Ahnen.
  - Herr Maximilian Adam Graf Volckrá.
    - Herr Wolf Christoph Volckrá zu Haidenreich.
      - Herr Ferdinand Volckrá zu Stainaprun/ auf Ladendorff/ und Streittdorff.
        - Hr. Andreas Volckrá zu Stainaprun R. K. M. Rath.
        - Fr. Catharina v. Liechtenstain zu Carreidt.
      - Fr. Maximiliana Freyherrin von Wagensperg.
        - Herr Christoph Wagen v. Wagensperg.
        - Fr. Veronica Gallin v. Galstenstain.
    - Fr. Elisabetha Christina Herrin von Zinzendorff.
      - Herr Otto Herr von Zinzendorff.
        - Herr Johann Herr von Zinzendorff.
        - Fr Barbara Beckin v. Leopoldsdorff.
      - Fr. Sophia Herrin von Puechhaimb.
        - Herr Andre Herr von Puechhaim.
        - Fr. Anna Herrin v. Herberstain.
  - Fr. Maria Sidonia Herrin von Kainach.
    - Herr Albrecht Herr von Kainach.
      - Hr. Andreas Herr von Kainach.
        - Herr Matthæus Herr von Kainach.
        - Fr. Estery Traulmansdorff
      - Fr. Elisabeth von Ehrnau.
        - Herr Ulrich von Ehrnau.
        - Fr. Catharina v. Hibriach.
    - Fr. Anna Judith v. Frideshaim.
      - Herr Carl v. Frideshaimb.
        - Hr. Joannes Thomas von Frideshaim.
        - Fr. Judith von Zinzendorff.
      - Fr. Judith Rueberin von Pixendorff.
        - Hr Hanns Rueber R. K. M. commandirender General in Hungarn.
        - Frau Maria Anna Herrin v. Welsperg.

Den

Von erst-vorerzehlten Herrn Söhnen ist Herr Maximilian Bernhard als Priester der Societät JEsu, Herr Ferdinand Ernst aber / als Weyl. Sr. Majest. Kayſers Josephi I. geweſter Edl-Knab in ſeiner Jugend geſtorben / und zu Wienn bey denen PP. Auguſtinern begraben worden. Herr Christoph Ferdinand Graf Volckrá iſt noch unverheurather im Leben.

Fräulen Polixena ſtarb als ein Kind / und Fräulen Anna Margaretha ward Herrn Leopold Maximilian Grafen von Kuefſtain / Herrn der Herrſchafften Hartham / Schwerdtberg / und Windeck ꝛc. anderte Gemahel.

Herr Otto Ferdinand Volckrá Graf von Haidenreichſtain / Freyherr zu Stainaprun und Streittdorff / Edler Herr von Mißingdorff / ꝛc. der andert-im Leben verblibene Sohn Herrn Wolf Christoph Volckrá und Frauen Eliſabethæ Christinæ von Zinzendorff hatte zur erſten Gemahel Frauen Mariam Roſinam Güttingerin und auß ihr nebſt einer Fräulen Tochter Maria Benigna genant zwey Herrn Söhn / als Herrn Otto Christoph, und Herrn Otto Johann Baptiſt.

Als aber erſtermeldt-ſeine Gemahel diſer Zeitlichkeit entriſſen worden / nahme ermeldter Herr Otto Ferdinand Graf Volckrá in anderter Ehe Fräulen Mariam Claram Gräſin von Trauttmannſtorff geweſte Kayſerl. Hof-Dame / Herrn Adam Matthiæ Grafen von Trauttmanſtorff und Frauen Evæ Johannæ Gräſin von Sternberg Tochter / mit welcher er annoch zwey Söhn / benantlichen Herrn Ottonem Ignatium, und Herrn Ottonem Ferdinandum nebſt einer Tochter Fräulen Maria Thereſia genant / welche Cloſter-Frau in Mähren worden / gebohren / von erſagten beeden Herren Söhnen iſt Herr Otto Ignatius Graf Volckrá als Kayſerl. Haubtmann in Italien vor dem Feind gebliben / und Herr Otto Ferdinand Graf Volckrá als Fendrich in Kayſerl. Kriegs-Dienſten geſtorben.

Die auß erſter Ehe erzeugte Tochter Fräulen Maria Benigna ward Herrn Valerii Grafen Roverelli Gemahel. Der Sohn

Herr Otto Johann Baptiſta Volckrá Graf von Haidenreichſtain / Freyherr zu Stainaprun und Streittdorff / Edler Herr von Mißingdorff / gebohren Anno 1666. ward Biſchoff zu Veſprin und Ober-Geſpan deſſelben Comitats / ſtarb den 19. December. Anno 1721. zu Preſpurg / und ward daſſelbſten in der Domb-Kirchen bey St. Martin begraben.

Herr Otto Christoph Volckrá Graf von Haidenreichenſtain / Freyherr zu Stainaprun und Streittdorff / Edler Herr von Mißingdorff / der Römiſch-Kayſerl. Majeſt. Cammerer / geheimber Rath / Cammer-Præſident in Schleſien / Obriſter Erb-Land Falcken Maiſter / und dermahliger Landmarſchalch-Ambts-Verwalter im Ertz-Hertzogthum Oeſterreich unter der Ennß / iſt vermählet mit Frauen Eleonora Gräſin von Mollart / aber ohne Kinder.

GENEALOGIA

Und

Stamm-Tafel,

Der Herren Vorig von Hochhauß von der Zeit ihrer hiesigen Landmannschafft.

Wapen.

DIe Herren Vorig von Hochhauß führen einen durch die Mitte getheilten Schild/ in dessen obern weiß- oder silbernen Grund erscheinet in der Mitte ein goldenes Spanisches Creutz auf einem weissen dreyhigligten Berglein erhöhet/ zu jeder von dessen Seithen aber stehet ein schwartzer einfacher Adler mit auß-

außgespälten Flügeln / gedachtes Creutz gleichsamb anschauend / ermeldtes Spanisches Creutz nebst denen auf dem Helm tragenden Partisan und Degen aber / hat Herr Johann Gottfrid Vorig von Hochhauß Anno 1666. zum Angedencken / daß er Anno 1640. als Lieutenandt in der See-Schlacht bey Tarragona in Hispanien tapffere Kriegs-Dienst geleistet / als ein Wapens-Verbesserung überkommen.

Der unter Theil ist Roth / und in dessen Mitte ein außwärths gekehrter blauer Zwickel / in welchem auß einem dreyhigligten weissen Bergl ein aufrechtstehender und einem goldenen Saltz-Küffel haltender schwartzer Gämbs zu sehen / zu dessen beyden Seithen erscheinen zwey weiß- oder silberne aufsteigende gecrönte Löwen mit aufgesperrten Rachen / roth-außgestreckten Zungen / aufgeschlagenen doppelten Schwantz / und gleichsamb zum Raub von sich gestreckten Waffen.

Jetzo beschribene Schild wird mit einem offenen gecrönten Helm bedecket / welcher eine mit Lorber umbwundene gecrönte auf vier Kuglen stehende / in der Mitte Creutz-weiß übereinander ligenden mit einer Partisan und Degen gezierte Saulen traget / über dessen Cron ein schwartzer einfacher Adler ruhet / die von solchem Helm abhangende Helm-Decken ist vorderseiths mit einer in Schwartz und Gold / anderseits aber in Silber und Roth vermischet.

Stamm-Tafel,

Der Herren Vorig von Hochhauß

von der Zeit ihrer hiesigen Landmannschafft.

Herr Johann Carl Sebastian Vorig von Hochhauß Römisch. Kayserl. Majestät Rath / und einer Löbl. Landschaffts Einnehmer. Uxor Frau Maria Francisca Freyherrin von Risenfels.

GENEALOGIA

Der Herren Vorig von Hochhauß von der Zeit ihrer hiesigen Landmannschafft.

HErr Johann Carl Sebastian Vorig von Hochhauß ein Sohn Herrn Franz Gottfrid Vorig von Hochhauß der Römis. Kayserl. Majest. gewesten Hof-Cammerer / Rath und Eisen-Obermann im Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob- und unter der Ennß / und Frauen Maria gebohrnen Stampfferin / Freyherrin von Walchenberg / war bey hiesiger Löbl. Landschafft / vermög Beschaid dat. 7. May Anno 1715. immatriculiret / hierauf Anno 1716. Römisch-Kayserl. Majest. Rath und Land-Rath in disem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß. Anno 1721. ist ihme von Löbl. Landshaubtmannschafft die Reparirung deren Land-Strassen aufgetragen worden / welcher Commission er auch zum Nutzen deß Landes / und Bequemblichkeit aller Raisenden mit Ruhm vorgestanden. Anno 1724. haben ihn die Löbl. Herren Stände zum Ober-Einnehmer erkiesen. Auß seiner Gemahel Frau Maria Franciska Sidonia gebohrnen Freyherrin von Risenfels auf Seiseneck / Aichet / Englseck / und Grienau / mit Frauen Helena Clara von Mayershaim erzeugten Tochter / hat er bißhero keine Kinder.

CLOSTER WALDHAUSEN

CLOSTER WALSIDE LANSEN

Historische Beschreibung deß Löbl. Stifft- und Closters Waldthausen.

Wapen.

DAß Wapen deß Löbl. Stifft- und Closters Waldthausen ist ein gespaltener mit einer Infal bedeckter / und mit einem Pastorale gezierter Schild / in dessen ersten weiß- oder silbernen Feld das Bildnuß deß Heil. Johannis deß Evangelisten / in der Hand den Kelch haltend zu sehen / und zwar zum Zeichen / daß dises Löbliche Stifft zu Ehren dises grossen Heiligen seye gestifftet worden.

Der anderte durch die Mitte gespaltene Theil enthaltet das Graf-Machlandtische Wapen / benantlichen einen goldenen Adler mit außgespalten Flügen / außgestreckten Waffen / und außgeschlagener rothen Zungen in schwar-

tzen Grund nebst zwey rothen Pfählen in silbernen Grund / zum Gedächtnuß Ottonis Grafens von Machland deß Stiffter dises herrlichen Closters.

Stifft- Erbau- und Fortpflanzung dises Löbl. Stifft, und Closters biß zu unsern Zeiten.

DAs herrlich und schön-erbaute in dem sogenanten Machlandt-Viertl dises Lands an der Nieder-Oesterreichischen Gränitz gelegene Closter Waldthausen hat Herr Otto Graf von Machland der letzte seiner vortrefflichen Familia ein Gottseeliger / dabey aber mit überflüßig vilen Güthern (dann er besasse das gantze Machland Viertl) gesegneter Herr / nachdem ihme sein mit Frauen Geuta gebohrnen Gräfin von Peylstain / Herrn Conrad Grafens zu Peylstain Tochter / und Regenberti Grafens zu Peylstain / Bischoffen und Fürstens zu Passau Leiblichen Schwester erzeugter eintziger Sohn / durch den Todt entrissen worden / auß gedacht- und heiligen Eyfer zu GOtt dem Allerhöchsten und seinem Heiligen Johanni dem Evangelisten mit Einwilligung erstgedacht-seiner Gemahel gestifftet / da er nehmlichen noch bey Leb Zeiten all sein noch übriges Vermögen höchst-gedachten heiligen Johanni geschencket / und zu dem Ende seinem Herrn Schwagern Regenberto Bischoffen zu Passau solchergestalt übergeben / daß er unweit deß Marckts Waldthausen ein Kirchen und Closter zu Ehren höchst-gedachtes Heiligen erbauen / und damit Gott daselbsten ewig gelobt und gepriesen werden möchte / mit Canonicis auß dem Orden deß heiligen Augustini besetzen solte / welches Gebäu gedachter Bischoff Regenbertus 1144. angefangen / und nach einer Zeit von vier Jahren vollendet / solche Stifftung auch auß eigenen Mittlen vermehret / und mit verschiedenen Pfarren / und andern Beneficiis begabet / hingegen aber auch angeordnet hat; daß Jährlich am Tag deß heiligen Johannis deß Evangelisten zur Gedächtnuß diser Stifftung ein Gespendt von Wein und Brodt ausgetheilet werden solle. Worauf der Gottseelige Stiffter vorgedachter Herr Otto Graf von Machland nach solch-vollendtem herrlichen Werck sich zur Ruhe begeben / der Welt völlig abgethan / und sich in das schon vorhin zu Ehren der übergebenedeyten Mutter GOttes und Jungfrauen Mariæ Anno 1141. erbaut- und mit reichen Einkommen versehene Closter Baumbgartenberg unter die Regul deß heilig n Bernardi, als ein Cistercienser-Mönch begeben / und mithin sein uralt-vortreffliche Familia höchst löblich geendet. Da er Anno 1148. in einem sehr hohen Alter das Zeitliche mit dem Ewigen verwechslet / und zu gedachten Baumgartenberg begraben worden / allwo noch heunt zu Tag dessen umbgekehrter Wapen-Schild zum Angedencken der erloschenen Familia nebst seiner Begräbnuß zu sehen ist.

* fol. 147. Casparus Bruschius meldet in Supplemento * daß auch die abgestorbene Grafen von Klamme, die Herren von Volckerstorff / Vezilo Herren von Aerbing Ritter / und die Edle Schweinböcken grosse Gutthäter dises Stiffts gewesen

wesen seyn / davon die Letztern die Capellen von Unser Lieben Frauen gestifftet haben.

Den Catalogum der Herren Pröbsten von Zeit diser Fundation habe dem letzt-verstorbenen höchst-meritierten Herrn Probsten zu dancken/deme dann auch was ansonsten in obangezogenen Bruschio und anderwärtig gefunden / beygesellet habe. Es war aber daselbsten zum ersten Herr Probsten Anno 1147. eingesetzet.

Herr Henricus, von welchem anderst nichts aufgezeichnet / als daß er dem Closter 4. Jahr lang biß Anno 1151. vorgestanden seye / Ihme folgte gedachtes Jahr

Herr Salkerus, welcher nach einer 11. jährigen Regierung Anno 1162. diese Würde seinem Nachfolger.

Herrn Friderico von Lintz gebürtig überliesse / dessen Regierung daurte 5. Jahr / und ward nach seinem Anno 1167. erfolgten Todtfahl Anno 1168. zum vierdten Probsten

Herr Albertus erwählet / welcher / nachdeme er 11. Jahr dem Stifft in diesem Ambt vorgestanden / Anno 1179. dises Zeitliche mit dem Ewigen verwexlet / ihme succedirt Anno 1180.

Herr Hartandus, der nach einer 12. jährigen Regierung gestorben / und Anno 1196. zum Nachfolger bekame

Herrn Mangoldum/nach dessen 1200. erfolgten Todtfahl ward gedachtes Jahr an dessen Stell erwählet

Herr Berchtoldus / selber starb Anno 1206. ihme folgte selbes Jahr der achte Herr Probst

Herr Marsilius, und als auch diser Anno 1224. nach einer 18. jährigen Regierung die Schuld der Natur bezahlt / kame an dessen Stell

Herr Sighardus, nach dessen 3. jährigen Regierung Anno 1227. succedirte

Herr Herandus der zehende Herr Probst / welcher Anno 1232. diser Zeitlichkeit entrissen worden / gedachtes Jahr ward statt ihme erwählet

Herr Dietmarus, und ihme folgte Anno 1236. nach einer 4. jährigen Regierung.

Herr Ertbicus ein eifriger Vorsteher deß Stiffts / nachdeme er durch sein Mühe/Fleiß und sorgfältige Hauß-Würtschafft die Einkunfften deß Stiffts mercklich vermehret / daß selbe von der Weltlichen Voggtey befreyet / die sogenante Marcktfueters Gerechtigkeit erworben / und verschiedene Weingärten zu selben erkauffet hat. Verwexlete Anno 1242 das Zeitliche gegen dem Ewigen; Nachdem er dem Stifft sechs Jahr lang lobwürdig vorgestanden. Der Dreyzehende Herr Probst ware

Herr Ott, selber hatte das Unglück / daß er Anno 1254. sein Leben in dem Wasser enden und ertrincken muste / nachdeme er 11. Jahr Probst gewesen / seine Stell ward ersetzt durch Herrn Embicum, der nach einer dritthalb-jährigen Regierung Anno 1256. seinen Geist aufgabe. An seine Ehren-Stell ward gesetzet

Herr Fridericus der anderte dises Nahmen / nach seinen Absterben bekame dise Würde

Herr Paulus Rieder von Ybbs auß Unter-Oesterreich gebürtig/der sech-

zehende Herr Prælat / der 4. Jahr solches Ehren-Ambt begleitet / und Anno 1260. gestorben / zum Nachfolger aber hatte

Herrn Fridericum den Dritten / welcher mit dem Leben auch dises sein 22. Jahr getragenes Ambt endigte / und in selben Anno 1286. zum Nachfolger überkame

Herrn Rudigerum / deme aber der allgemeine Menschen-Fresser solche Ehr länger nicht als ein Jahr vergönte / da er solche nach seinen Absterben Anno 1291.

Herrn Johanni von der Weyden dem neunzehenden Herrn Probsten zu überlassen gezwungen ward / diser Herr Johannes lebte auch nur 4. Jahr / nach seiner kame 1291.

Herr Berchtoldus der anderte / und ihme folgte nach einer 16. jährlichen Prælatur Anno 1307.

Herr Henricus der anderte / von deme auch nichts Denckwürdiges aufgezeichnet / ausser daß er nach seinen Anno 1310. erfolgten zeitlichen Hintrit zum Nachfolger hatte /

Herrn Gerung, welcher aber Anno 1317. freywillig Resignirt, worauf gedachtes Jahr

Herr Udalricus Pernauer genannt zum drey und zwainzigsten Herrn Probsten erwählet ward / allein er hatte nur ein Jahr die Ehr solchem Ambt vorzustehen / da er der Todten-Schaar zugeselt wurde / und dise zeitliche Würde.

Herrn Wisendo Stotzendorfer vergönnen muste / welcher von Closter Neuburg beruffen worden / und das Stifft gantzer 30. Jahr so löblich als häuslich regiert hat / also zwar / daß man billich ansiehet / ob er mehr wegen seines höchst-eyfrig und-rühmlich-begleiten geistlichen Hirten-Ambts / oder seiner fleißig- und ersprießlichen Haußwürthschafft zu loben seye. Er starb den 6. October Anno 1348. ihm folgte selbes Jahr der ein und zwainzigste Probst

Herr Johannes Redlpruner / ein umb das Stifft sehr meritirter Mann / als aber selber Anno 1363. nach einer 15. jährigen Regierung das Zeitliche gesegnet / bekame er zum Nachfolger

Herrn Fridericum den vierdten dises Namens / selber regierte 19. Jahr und überliesse solche Würde Anno 1382.

Herrn Ranungo Stainer / welcher gedachtes Jahr an dessen Stell erwählet worden / und nach deme er 8. Jahr Prælat gewesen Anno 1390. diser Zeitlichkeit entrissen worden / nach ihme ward zum acht und zwainzigsten Probsten erwählet

Herr Henricus gebohren auß dem alten edlen Geschlecht deren Schweinböcken zum Hauß / welcher dem Stifft gantzer 23. Jahr höchst-löblich und nutzlich vorgestanden / den 28. September Anno 1413. dises zeitliche Ehren-Ambt mit dem Ewigen verwexlet hat / sein Successor war

Herr Johannes Nürnberger / deme aber solche Würde nur ein Jahr vergönt war / dann er starb Anno 1414. an dessen Stell erwählten die Herren Canonici noch gedachtes Jahr zum dreyssigsten Herrn Probsten

Herrn Ottonem gleichfahls auß vorgedachtem vortrefflichen edlen Geschlecht der Herrn Schweinböcken gebohren. Selber hat mit grossen Nutzen deß Stiffts gantz 29. Jahr sehr löblich regiert / unter selber Zeit aber das Unglück gehabt / daß ihme zu zweymahlen / absonderlich aber Anno 1433. das gantze Closter durch

durch die auß Böhaim in dises Land eingefahlne Husiten völlig außgeplündert und devastirt worden. Er resignirte hierauf Anno 1443. sein bißhero so rühmlich getragenes Ambt / lebte darüber annoch 6. Jahr in der Stille / starb Anno 1449. und ward in seiner Herren Voraltern gestifften Schweinböckischen Capellen beygesetzet/hingegen wurde Anno 1440. zum ein und dreyßigsten Probst erwählet.

Herr Martinus Leysten-Freund der Geistlichen Rechten Doctor, welcher das Closter widerumben erhebt / selbes mit herrlichen Gebäuen und einer schönen Bibliothec geziehret / ansonsten auch dem Closter sehr löblich und nutzlich vorgestanden / starb/nachdem er 14. Jahr Prælat gewesen / Anno 1457. solche Würde ist nachgehends noch selbes Jahr

Herrn Henrico Stainreuther aufgebürdet worden / welcher aber selbe Anno 1460. durch eine freywillige Resignation widerumben ablegte / und Anno 1463. die Schuld der Natur bezahlte.

Herr Paulus der anderte dises Namens und drey und dreyssigste Herr Prælat folgte ihme in der Regierung / indessen Zeiten das Closter durch die Grausambkeit der Husiten einen mehrmahligen Anstoß gelitten / er starb / nach deme er vier Jahr Prælat gewesen Anno 1465. nach ihme ward noch gedachtes Jahr erwählt /

Herr Erhardus Meydhart / unter welchen das Closter obwohlen mit vilen Trübsaalen umbgeben / dannoch sich glückseelig herauß wicklete / wie dann auch selbes nebst dem Marckt Waldhausen bey Antrettung dessen Regierung Anno 1465. von Herrn Wilhelm Freyherrn von Puechhaim belagert gewesen / nach seinen Anno 1475. erfolgten tödtlichen hintritt bekame wohlgedachtes Löbl. Stifft noch selbes Jahr zum Vorsteher

Herrn Erhardum Saumarckter von Waldhausen gebürtig / welcher nach einer 13. jährigen Löb- und nutzlichen Regierung Anno 1488. mied von Alter und viler Arbeith solche Würde freywillig resignirte, und hierauf Anno 1493. die Schuld der Natur bezahlte / sein nachfolger ward

Herr Johannes Welser / dem Anno 1488. dise Würde aufgetragen worden / die er aber länger nicht dann zwey Jahr begleittete und Anno 1490. mit dem zeitlichen Leben ablegte

Herr Martinus Scheyzloch von Perg gebürtig / ein sehr fränckischer Mann (wie ihne Bruschius beschreibet) kam an deß verstorbenen Stell / regierte doch 10. gantzer Jahr / nach ihme ward die Inful Anno 1500.

Herrn Conrad Schratt auß einem edlen Geschlecht von Streitwisen gebürtig aufgesetzet / diser Herr Prælat hat die 30. Jahr seiner Regierung nicht nur das Closter fast ganß von neuen erhöbt und aufgebauet / sondern auch ansonsten sehr nutzlich und rühmlich regieret / er verwexlete das Zeitliche mit dem Ewigen Anno 1530. seyn nachfolger

Herr Conrad Weger zu Särmingstein gebohren / der neun und dreyßigste Herr Probst / ward Anno 1534. Verordneter der Löbl. Landschafft in disem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß / starb nach einer 12. jährigen Prælatur Anno 1542. hierauf ward erwählt

Herr Michael Sonnleuthner ebenfahls auß vorgedachten Marckt Särmingstein / welcher nachdeme er das Liecht seiner Augen verlohren / und völlig erblindet / Anno 1561. die Inful abgelegt / hierauf auch Anno 1565. das Leben beschlossen / nach seiner Resignation ward Anno 1565. zu solcher Würde beruffen.

Herr Alexander Puechner / der aber nur ein und ein halbes Jahr solchen Ambt vorgestanden / und Anno 1562. durch den zeitlichen Todt der Welt entzogen worden / ihm folgte

Herr Johannes Kögl von Pabneykirchen gebürtig / der zwey und vierzigste Probst / welcher zwar Anno 1577. zu einer Löbl. Landschafft Verordneten erwählet worden / eben noch selbes Jahr aber / da er sich von dem Pferd schlaffender zu todt fielle / solche Würde nebst der sechzehen Jahr lang getragenen Prælatur mit dem Leben endigte

Herr Hermanus Partenreuther in dem Closter unterwürffigen Marckt Dimbach gebohren / ward an deß verstorbenen Stell solches Ehren Ambt aufgetraaen / selber hat das Closter 35. Jahr sehr lobwürdig regiert / und in wehrender solcher Zeit zu zweymahlen als Anno 1594. und Anno 1600. die Verordneten Stell begleittet / Anno 1612. aber seyn würdige und dem Stifft sowohl als dem Vatterland höchst-nutzliche Regierung vollendet / statt seiner ward gedachtes Jahr erwählt

Herr Thomas Parstorffer von Leobendorff / der aber nach einer halbjährigen Regierung solche Anno 1613. sambt den Leben aufgegeben / und zum Nachfolger bekame

Herr Maximilian Rathgeb von Särmingstein gebürtig ein umb das Stifft sehr meritirter und dabey fleißiger Mann / der vier und vierzigste Herr Probst / welcher das Ambt eines würdigen Vorstehers 33. gantzer Jahr sehr löblich vertretten / Anno 1647. aber solches mit dem Ewigen verwexlet / hierauf ward die Inful eben gedachtes Jahr

Herrn Laurentio Boß einem gebohrnen Waldhauser und sechs und vierzigsten Herrn Prælaten aufgesetzet / welcher höchst lobwürdige Herr Prælat das Closter von Grund auß sehr herrlich und wie es noch dato zu sehen neu erbauet / selbes mit vilen Einkunfften verbessert / und zweymahlen das Verordneten-Ambt in disem Ertz Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß / als Anno 1657. und Anno 1667. bedienet / letztlichen nach einer 33. jährigen Regierung Anno 1680. sein Leben beschlossen. Ihm folgte durch eine ordentliche Wahl noch selbes Jahr

Herr Marcellinus Wilhelm von Lintz gebürtig / deme aber das Fatum solche Würde nicht länger dann 3. Jahr gegönnet / nach welchen Anno 1684. zum acht und vierzigsten Herrn Prælaten erwählet worden

Herr Augustin gebohrner Freyherr von Sonnau deme diese Historische Nachricht grösten Theils zu dancken habe / diser meritirte Herr Probst hat bereiths Anno 1696. nach anderen Ehren-Stellen das Löbl. Verordneten Ambt bedienet / den 23. Februarii Anno 1721. aber das Zeitliche mit dem Ewigen verwexlet / deme folgte noch selbes Jahr

Herr Josephus Nagl / gebohren zu Grein in disem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß / als dermahlen lobwürdig-regierende Herr Prælat.

Schloß,

CLINGENBERG.

CLINGENBERG.

Schloß und Herrschafft des Löbl. Stifts- und Closters Waldhausen.

Klingenberg.

DAß in dem Machland-Viertl dises Lands auf einen sehr hohen gähen und felsigten Berg gelegene alte veste Schloß Klingenberg / hat bey denen vorigen alten Zeiten zu der Grafschafft in Machland gehört / auch aus solchen Geschlecht der Herren Grafen von Machland gleichwie die Herrschafft Clam seine eigene Grafen gehabt / die sich Grafen von Clam und Klingenberg genennet /

Ein dergleichen Graf oder Herr von Klingenberg hat Anno 1277. mit Herrn Jaroslao von Sternberg König Wenceslao in Böheim gehuldiget / und dessentwegen ein Bekanntnuß dises Innhalts ausgefertiget.

Nos Jaroslaus de Sternbergk, & Burchardus de Clingenberg, sine omni dolo, captione & malô ingenio veraciter promittimus Domino nostro Wenceslao Regi Bohemiæ & Marchioni Moraviæ, fidelitatem & homagium & eum pro Domino & Rege nostro habemus &c. Actum pridie nonas Decembris anno 1277. Testes Zdenkowi de Sternbergk Dominus Andreas Aulæ Regiæ sumus Camerarius, Jarossius Burggravius Pragensis Cheton Judex, Herman sub Camerarius Zdislaus â Sternbergk Ulricus Burggravius de Loket, Ulricus de nova Domo, Wilhelmus de Podibrad. Sczemade Kokomlet, Zdislaus Submar Salcus, Jaroslaus Castellanus Bollessau, Beresius sub Camerarius Moraviæ &c. B. Ennencklische Msc.*

Anno 1422. hat dises Schloß Klingenberg der Edl Hanns, und nachgehends Herr Ernst Anno 1423. Herr Georg, und endlichen Anno 1431. Herr Erasm die Preuhofen ein abgestorbenes Edles Geschlecht besessen / wie hievon sowohl die Preunenhueberische Msc.* als auch die Baron Ennencklische** Zeugnuß geben.

Anno 1435. hat selbes (laut der Rorbachischen Genealogia * Herr Ulrich von Rörbach innen gehabt / von denenselben ist dises Schloß an die Herren Prüeschencken nachmahlige Grafen von Hardeck kommen / von denenselben haben (wie loco citato * zu sehen) Anno 1491. Herr Sigmund und Herr Hanns die Prüeschencken solches Herrn Leonhard Schneckenreuther umb 1400. Gulden Hungarisch verkaufft / von denenselben ist dises Schloß an die Herren Kyembser / welche umb das Jahr 1574. abgestorben / und endlichen Anno 1596. an die Herren Schütter kommen / von welchen es in den letzt abgewichenen Sæculo Herr Lorenz Schütter der Aeltere / Herr Lorenz der Jüngere / und Herr Georg besessen / nachgehends aber dem Löbl. Stifft Waldhausen verkaufft haben.

* Tom. I. fol. 87.
* fol. 135.
** Tom. I. fol. 300. & 302.
Tom. II fol. 185.
* K. lit. C. lit. R. N. fol. 9.
* Ibid. fol. 230.

GENEALOGIA
Und
Stamm-Tafel,
Der Freyherren von und zu Weichs,
von der Zeit als sie hier immatriculiret worden.

Wapen.

DAs Wapen der Freyherren von und zu Weichs ist vierfältig / in dessen ersten und vierdten Feld erscheinet in Silber oder weissen Grund ein schwartzer Sporn oder Spickl / als das uralte Stammen Wapen der Freyherren von und zu Weichs / das andert- und dritte Feld ist durch die Mitte über

über zwerch getheilet / daß der untere Theil Gold oder gelb / der obere aber schwartz und in selben ein weisse Feur-Zangen zu sehen. Welches das Wapen des abgestorbenen Geschlechts der Herren Zenger / einer uralt-Bayrischen Thurniermäßigen Edlen Familiæ gewesen / welches nach Absterben deroselben sich die Freyherren von Weichs ausgebetten / und ihren alten Wapen beygesellet.

Auf jetzo beschribenen Schild stehen drey offene adeliche Thurnier-Helm / davon der erstere gecrönte Helm zwey zu erst beschribenen Zengerischen Wapen gehörig und mit selben accordirende durch die Mitten über zwerch getheilte oben schwartz unten aber gelbe mit denen Sachsen gegen dem unteren Helm gewandte offene Adlers-Flügen traget / auf dero schwartzen Theil die im Schild beschribene weisse Feur Zangen zu sehen / zwischen beeden Flügen aber ein weisser auf denen hinteren Füssen hockender Hund hervor schauet / di davon abhangende Helm-Decken ist in Gold und schwartz vermischet.

Auf den anderten oder mitteren zu dem uralten Stammen-Wapen gehörigen Helm erscheinet zwischen zweyen aufgespälten mit denen Sachsen einwerts gekehrten und der schrög nach von unten gegen dem oberen Eck also abgetheilten Adlers-Flügen / daß deren unterer Theil schwartz der obere aber weiß / die Gestalt eines gantz nackenden Kinds / auf einem roth- oder rubin farben mit vier Drollen oder Quasten gezierten Polster sitzend / sich mit der lincken Hand unterstich auf gedachten Polster spreitzend / in der Rechten aber gerad vor das Angesicht einen Spiegl haltend / mit einer in Silber und schwartz vermischten Helm-Decken.

Der dritte gleichfalls zu den abgestorbenen Zengerischen Wapen gehörige und gecrönte Helm traget / einen Gold oder gelben gecrönten einwerts gekehrten Adler mit einer Gold und schwartz vermischten Helm Decken.

Stamm-Tafel,

Der Freyherren von und zu Weichs / wie sie bey hiesiger Löbl. Landschafft immatriculiret worden.

Herrn Johann Joseph Clement Antonius Freyherr von und zu Weichs / erhaltet die hiesige Landmannschafft den 25ten April anno 1730. Ux. Frau Ludovica von Serg racht.

Herr Franciscus Ignatius Joachim Freyherr von und zu Weichs / Frau Maria Catharina Gräfin von Leiblfing.

Herr Joseph Clement Amadeus Freyherr von und zu Weichs.

Herr Clement Joseph Anastasius Freyherr von und zu Weichs.

GENEALOGIA

Der Freyherren von und zu Weichs,

von der Zeit da solche bey hiesiger Löbl. Landschafft immatriculiert worden.

Von dem uralt- Thurnier- und Rittermäßig dermahlen aber Freyherrlichen Geschlecht der Herren von und zu Weichs hat einer Anno 1436. den sechs und zwanzigisten zu Stutgart gehaltenen Thurnier / und ein anderer den acht und zwanzigisten Anno 1496. zu Würtzburg / Herr Wolfgang von Weichs aber Anno 1481. zu Haidlberg / und den Anno 1487. zu Regenspurg gehaltenen Thurnier besuchet / wie solches das Anno 1578. zu Franckfurt am Mayn gedruckte Thurnier-Buch * weiset. Das Alterthumb / die Genealogiam und Meriten diser vortrefflichen Familia beschreibet unter anderen Hundius in seinem Bayrischen Stammen-Buch * allwo er meldet / daß schon Anno 1200 Herr Chunrad Weichser die Hueb zu Fráncking zum GOtts-Hauß Undenstorff gestifftet habe / Herr Degenhard von Weichs ward Anno 1410. zum Bischoffen zu Freysing erwählet / ꝛc ꝛc. Kayser Ferdinandus der anderte dises Nahmens glorwürdigster Gedächtnuß / hat umb der Verdienst willen diſe berühmte Familiam vermög deß bey deroselben verhandenen Kayserl. Diplomatis datirt Regenspurg den 2.ten April Anno 1623. in den Freyherren-Stand erhoben. Und aus diser uralt- und herrlichen Familia hat Herr Johann Joseph Clement Antonius Freyherr von und zu Weichs auf Ober-Griesbach / der Churfürstl. Durchleucht zu Pfaltz Cammerer / geheimber Rath und Land-Marschalch deß Hertzogthumbs Neuburg / und des Hochstiffts Freysing Erb-Cämmerer ꝛc. bey hiesiger Löbl. Landschafft den 25.ten April Anno 1730. auf sein vor sich und seine Descendenz, in Ermanglung einer Succession aber auch vor seines Herrn Bruder Francisci Antonii Joachim Freyherrens von Weichs gewesten Chur-Bayrischen Cammerer und Haubtmann unter Seiner Durchleucht Hertzog Ferdinand in Bayrn Dragonner-Regiment mit dessen Gemahel Frauen Maria Catharina gebohrnen Gräfin von Leiblfing erzeugte beede noch Minder-jährige Söhn Herrn Joseph Clement Amadæo und Herrn Clement Joseph Anastasio die Landmannschafft erhalten / und nachgehends die Graf Tillischen Herrschafften Tillispurg und Weissenberg erkaufft. Seine Gemahel ist Frau Ludovica gebohrne von Sergracht eines alt-Niderländischen Geschlechts. Seine sechzehen Ahnen seyn folgende:

* fol. 166. 181. 185. 190. & 230. * Part. II.

Herr

Herr Johann Joseph Clement Antonius Freyherr von u. zu Weichs auf ober Griesbach ꝛc.

Hr. Johann Joseph Wiguleus Freyherr von und zu Weichs auf Ober-Griesbach.

Herr Joh. Ferdinand Freyherr von Weichs auff Ober-Griesbach.

Hr. Johañ Christoph Freyherr von Weichs.

Herr Wiguleus von Weichs.
Frau Jacobe Freyherrin von Gumpenberg.

Fr. Barbara von Ow.

Herr Carolus von Ow.
Frau Agnes von Rußhausen.

Fr. Maria Barbara Franciſca Freyin von Haslang.

Hr. Georg Christoph Freyherr von Haslang.

Herr Christoph von Haslang
Frau Benigna von Closen.

Frau Anna Catharina Freyin von Tallberg.

Herr Wolff Fridrich Freyherr von Tallberg / Cammerer zu Wermbs.
Frau Ursula von Kerpen.

Fr. Maria Barbara Freyherrin von Spiering auf Fronberg.

Herr Wolf Adrian Freyherr von Spiering auf Fronberg.

Herr Goswind Freyherr von Spiring auf Fronberg.

Herr Adrian Freyherr von Spiring.
Frau Wendelina von Schmülling auf Evenaer.

Fr. Agnes Freyin von Haslang.

Herr Heinrich Freyherr von Haslang
Frau Barbara von Closen.

Frau Maria Susanna Freyin zum Thurn.

Herr Georg zum Thurn auf Au Alt- und Neu-Beyrn.

Herr Sigmund Freyherr von Thurn auf Au / Alt- und Neu-Beyrn.
Frau Anna von Closen zu Gern.

Fr. Maria Jacobe Freyin von Gumpenberg.

Herr Albrecht Freyherr von Gumpenberg auf Schernöck
Fr Margaretha Freyherrin von Preysing.

Herrschafften und Schlösser der Freyherren von und zu Weichs.

Weissenberg.

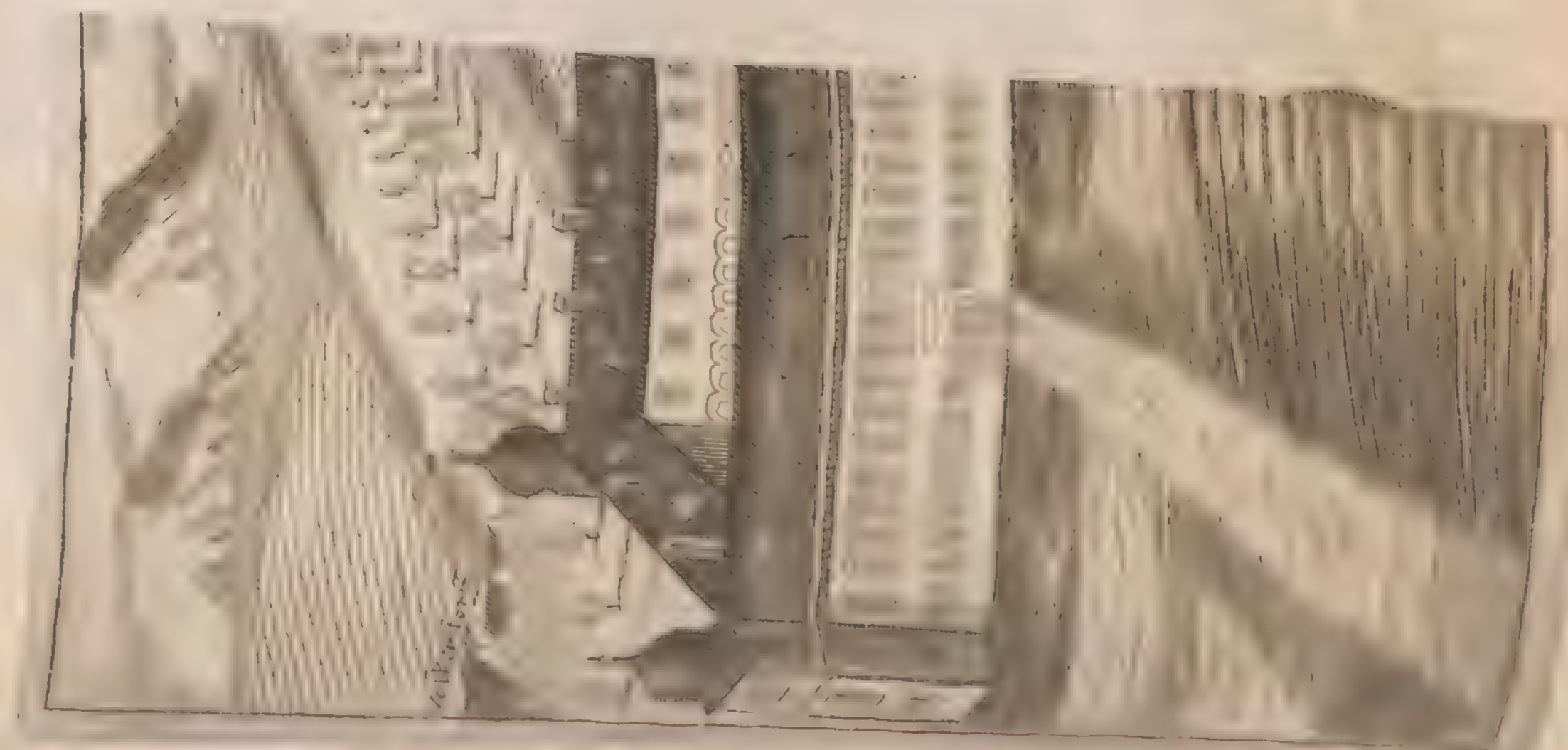
DAs an dem Crembs-Fluß in einer schönen und trächtigen Gegend deß Traun-Viertl auf einer Anhöhe gelegene mit Faßhan und anderen Gärten auch herrlichen Regalien umbgebene Schloß Weissenberg/ hat in denen vorigen Zeiten von undencklichen Jahren her dem abgesterben uralt-vortrefflichen Geschlecht der Herren von Volckerstorff zugehöret / nach dero Absterben hat selbes Herr Werner Cerclas Graf von Tilly überkommen/ nachdeme aber auch selbe Familia mit Herrn Ferdinand Laurentio Francisco Xaverio Cerclas Grafen von Tilly am Mannlichen Stammen erloschen / hat ermeltes Schloß und Herrschafft dessen unterblibene Frau Schwester Frau Maria Anna Catharina verwittibte Gräfin von Montfort / gebohrne Gräfin von Tilly Anno 1730. Herrn Johann Joseph Clement Antonio Freyherrn von und zu Weichs käufflichen überlassen.

Tillispurg.

NAweit von dem Schloß Tillispurg ist annoch die Lagerstöll des alten Schloß Volckerstorff zu sehen / welches Schloß das Stammen-Hauß deß vorgedacht-uralt-vortrefflichen Geschlechts der Herren von Volckerstorff gewesen/ und nach Erlöschung desselben mit erst vorgedachten Schloß Weissenberg an Herrn Werner Cerclas Grafen von Tilly kommen/der solches hinweg brechen/ und das nach ihme also genannte Schloß Tillispurg hieraus erbauen lassen. Es ist aber dises von dem letzt verstorbenen Herrn Grafen gantz neu und herrlich erbaute Schloß Tillispurg zwischen der Landsfürstl. Stadt Enns / und dem Closter St. Florian in dem sogenannten Traun-Viertl auf einer Anhöhe gelegen/ welche Ihme nicht allein ein sehr prächtiges Ansehen machet / sondern auch einen ungemein schönen Prospect gegen der unweit davon vorbeygehenden grossen Landstrassen / und auch über die Donau in das gegenüber ligende Machland-Viertl verschaffet. Es ist dasselbe mit vorgedachter Herrschafft Weissenberg nach Absterben der Graf Tillischen Familia von der verwittibten Frauen Gräfin von Montfort gebohrnen Gräfin von Tilly ermelten Freyherrn von und zu Weichs Anno 1730. verkaufft worden.

Schifereck, vorhin Schiffartseck, und Schiffoltseck genannt.

DAs bey Cronstorff unweit der Landsfürstlichen Stadt Enns auf einen erhöchten Grund an dem vorbeyfliessenden Enns-Fluß gelegene Schlößl und Sitz Schifereck haben in den funffzehenden Sæculo die Häbichler ein altEdl abgestorbenes Geschlecht innen gehabt / wie dann zufolge der Prevnenhueberischen



TILLISPVRG.

Kreuz

WEISSENBERG
Krems Fluss

schen Manuscipten * Herr Friderich Häbichler ermelten Sitz Anno 1408. Herrn Wolfgang den Feuchter verkaufft hat / welcher vermög daselbsten * allegierten Lehn-Brief datirt Wolfgerstorff Anno 1434. den Bau-Hof daselbsten von Herrn Georgen von Dachsberg zu Lehen empfangen / Anno 1466. wie die Steyrische Annales * melden / hat Herr Heinrich Geymann der Stadt Steyr abgesagt / Darumb belagerten die von Steyr den Sitz Schiffartseck nahe bey Cronstorff gelegen / darinn sich gedachter Geymann sambt seinen Helffern aufhuelt / eroberten den Orth / und jagten ihre Feind in die Flucht. Anno 1484. aber / nachdeme König Mathias in Hungarn die Stadt Wienn erobert / und hierauf umb Andreæ gedachtes Jahr sich die Hungarn gar an die Ennß gesetzet. Bey Ernsthofen eine Brucken über dieselbe geschlagen / und disseits eine starcke Schantz oder Tabor aufgeworffen / welche sie nach ihren Haubtmann die Tettau genännt. Seyn sie (wie in gedachten Annalibus * weiter zu lesen) auß selber außgefallen. Und haben disen Sitz Schiffartseck oder Schifereck eingenohmen / selben aber nicht lang behalten / sondern wurden von der Stadt Steyr Volck widerumben darauß getrungen / steckten es aber zuvor in Brand / dahero befalch hernach der Kayser denen Städten Steyr / Lintz / Welß und Ennß / das übergeblibene Gemäur abzubrechen / und gar zu vernichten / als sie aber disen Befelch nachkommen wolten / fanden sie allda deß Herrn von Losenstein Leuth und Diener / die verwiderten sich dessen / sagten / sie wolten solches Gemäur dem Land zu Guten / und dem Feind zum Widerstand selbst defendiren / so schribe auch zugleich gedachter Herr von Losenstain an die Stadt Steyr / wie nemblich der Orth Schifereck seinem Diener Georg Feuchter lang hero zugehörig / und weilen derselbe willens seye / selbst zur Kayserlichen Majestät zu reisen und zu bitten / die Verhörrung einzustellen / als hatte er sie von Steyr / wollen still stehen / aber dessen ungeachtet wurde auf widerholten Befelch deß Kaysers mit der Einreissung verfahren / inmassen die Ruderа noch heuntigs Tags an disem Orth zu sehen / hierüber hat sich zwar ermelter von Adel der Feuchter in einem Schreiben hernach beschwärt / daß sie von Steyr seinen Adelichen Sitz und Vätterlichen Erb Schifereck zerstört / und darumben Abtrag begehrt. Er war aber hierauf für den Kayser gewisen ꝛc. Von dem auch abgestorbenen Geschlecht der Herren Feuchter / welche aber disen Sitz auf eine andere Stell widerumben erhebt. Ist solcher an die Herren von Polhaim kommen / und hat (wie Anfangs ermelte Prevnenhueberische Manuscripta * bethewren) Herr Sigmund Ludwig Herr von Polhaim demselben Anno 1539. Herrn Wolfgang von Volckerstorff verkaufft / nach dero Absterben selber mit vorbeschribenen Herrschafften Tillisburg und Weissenberg Anfangs an die Herren Grafen von Tilly 1730. aber wie vor gemelt / an die Freyherren von Weichs komen ist.

* fol. 371.
* fol. 370.
* fol. 196.
* fol. 226.
* fol. 61.

GENEALOGIA

Und

Stamm-Tafel,

Der Herren Grafen von Weissenwolff / von der Zeit ihrer hiesigen Landmannschafft.

Wapen.

Die Herren Grafen von Weissenwolff führen einen geviertheilten Schild/ in dessen ersteren Theil ein aufsteigender gleichsam zum Raub geschickter weisser Wolff in rothen Grund erscheinet / Als das auf den Geschlechts-Namen abzihlende alte Stammen-Wapen.

Das

Das andert- und dritte Viertel ermelten Maur mit dreyen Zinnen in blauen Grund / welche in historia Insignium * der abgestorbenen Steyrisch dorff Wapen gewesen / nach Anzeig des sogenannter feren Helden aus dem Geschlecht der Herren Grafe von der Familia zum unsterblichen Angedencken der weyland Conradi II. von Weissenwolff geführet wi Hörrfahrt Kayſers Friderici II. Anno 1247. die M in Syrien zum ersten überstiegen hat / und destwege ser (wie vor Alters bey denen Römern gebräuchig g na murali gecrönet worden.

In dem vierdten Feld erscheinen zwey silbe Rucken zusammen gekehrte / und vermittels golden gekupelte aufsteigende weisse Hund im rothen Feld.

Jetzo beschribenen Schild zieren drey offene ersteren sitzet der im Schild beschribene zu dem St ren Grafen von Weissenwolff gehörige weisse Woll Silber und roth vermischet ist.

Auf dem anderen Helm erscheinen zwey mit werts gekehrte Piffels-Hörner / davon das erstere roth ist / hinter denenselben aber zwey mit denen durch die Mitte wechslweiß in Gold und blau ge Flügen mit einer in blau und Gold vermischten Hel

Auf dem dritten Helm sitzen die in dem E nen Halsbändern zusammen gekupelte zwey weisse Gold und roth vermischte Helm-Decken zieret.

Das andert- und dritte Viertel ermelten Schilds hat eine goldene Maur mit dreyen Zinnen in blauen Grund / welches nach Meinung Speneri in historia Insignium * der abgestorbenen Steyrischen Familiæ von Tunnersdorff Wapen gewesen / nach Anzeig des sogenannten Schau Platzes aller tapferen Helden aus dem Geschlecht der Herren Grafen von Weissenwolff* aber von der Familia zum unsterblichen Angedencken der heldenmüthigen Thatten weyland Conradi II. von Weissenwolff geführet wird / weilen derselbe in der Hörrfahrt Kayserς Friderici II. Anno 1247. die Mauren der Stadt Damasci in Syrien zum ersten überstiegen hat / und deßwegen von höchstgedachten Kayser (wie vor Alters bey denen Römern gebräuchig gewesen) mit einer Corona murali gecrönet worden.

*Lib. II. fol. 556.

* fol. 8.

In dem vierdten Feld erscheinen zwey silberne oder weisse mit denen Rucken zusammen gekehrte / und vermittels goldener Halsbänder aneinander gekupelte aufsteigende weisse Hund im rothen Feld.

Jetzo beschribenen Schild zieren drey offene gecrönte Helm / auf dessen ersteren sitzet der im Schild beschribene zu dem Stammen Wappen der Herren Grafen von Weissenwolff gehörige weisse Wolff / dessen Helm Decken in Silber und roth vermischet ist.

Auf dem anderen Helm erscheinen zwey mit denen Mund-Löchern außwerts gekehrte Piffels-Hörner / davon das erstere Silber / das andere aber roth ist / hinter denenselben aber zwey mit denen Sachsen einwerts gekehrte durch die Mitte wechslweiß in Gold und blau getheilte außgespälte Adlers-Flügen mit einer in blau und Gold vermischten Helm-Decken.

Auf dem dritten Helm sitzen die in dem Schild beschribene mit goldenen Halsbändern zusammen gekupelte zwey weisse Jagd-Hund / deme ein in Gold und roth vermischte Helm-Decken zieret.

Stamm-Tafel,

Der Herren Grafen von Weiſſenwolff / von der Zeit als ſie in hieſiges Land kommen.

Herr David I. Ungnad von Weiſſenwolff / Freyherr zu Sonneck / der Erſte / welcher auß diſer vortreffliche Familia unter hieſige Lands-Mitglider gezehlet worden.

Uxor Frau Eva Langin von Wellenburg.

Herr Christoph VI. Ungnad von Weiſſenwolff / Freyherr zu Sonneck.

Herr Adamus II. Ungnad von Weiſſenwolff / Freyherr zu Sonneck.

Fr. Eliſabeth Ungnadin von Weiſſenwolff Freyherrin.
Uxor Herr Eralm Herr von Stahremberg.

Herr Andreas VI. Ungnad von Weiſſenwolff Freyherr zu Sonneck / Uxor Frau Margaretha Herrin v. Praag.

Herr Georgius V. Ungnad von Weiſſenwolff Freyherr zu Sonneck.

Fr. Eva Ungnadin von Weiſſenwolff Freyherrin zu Sonneck.

Fr. Catharina Ungnadin v. Weiſſenwolff / Freyherrin zu Sonneck.

Herr Andreas VII. Ungnad von Weiſſenwolff Freyherr zu Sonneck.

Herr Carolus II. Ungnad von Weiſſenwolff Freyherr zu Sonneck.

Fr. Anonyma Ungnadin von Weiſſenwolff Freyherrin / Uxor Herr ' ' ' Ehrenreuther Freyherr.

Herr Henricus VII. Ungnad von Weiſſenwolff / Freyherr zu Sonneck.

Herr David II Ungnad deß Heil. Röm Reichs Graf von Weiſſenwolff / Freyherr zu Sonneck.

Uxor Frau Maria Eliſabetha Jörgerin Freyherrin von Tolleth.

Herr Fridericus II. Ungnad v. Weiſſenwolff / Freyherr zu Sonneck.

Fr. Margaretha Ungnadin von Weiſſenwolff / Freyherrin zu Sonneck. Uxor Herr ' ' ' ' ' Mohrenholtz v. Mohrenberg.

Hr Johannes Adamus Ungnad.
Fr Catharina Ungnadin von Weiſſenwolff Freyherrin zu Sonneck.

Herr Leopold Wilhelm deß Heil. Römiſ. Reichs Graf v. Weiſſenwolff.

Herr Helmhard Chriſtoph deß Heil. Römiſ. Reichs Graf von Weiſſenwolff

Uxor 1. Fr. Maria Suſanna Ebronia Gräfin von Altham.

2. Fr. Franciſca Benigna Fürſtin von Portia.

3. Fr. Maria Eliſabetha Gräfin v. Lengheimb.

Herr Ferdinand Graf von Weiſſenwolff.

Fr. Maria Margaretha Gräfin von Weiſſenwolff.

Uxor Herr Franciſcus Erneſtus Schlick Graf von Paſſann.

Herr Johann David deß Heil. Römiſ. Reichs Graf von Weiſſenwolff.

Fr. Maria Eliſabetha Secundina Gräfin von Weiſſenwolff.
Uxor 1. Herr Michael Ferdinand Graf von Althan.
2. Hr. Carolus Octavus Graf von Cavriani.

Herr Michael Wenceslaus des Heil. Röm. Reichs Graf v. Weiſſenwolff.
Ux. Fr Erneſtina Barbara Gräfin von Montecuculi.

Herr Joſephus Antonius Graf von Weiſſenwolff.
Herr Leopoldus Joſephus Ignatius Antonius Godefridus Graf von Weiſſenwolff.

Frau Maria Joſepha Gräfin von Weiſſenwolff.
Ux. Herr Wenceslaus Adrianus Graf von Enckevoirt.

Hr. Franciſcus Antonius des Heil. Römiſ. Reichs Graf von Weiſſenwolff
Ux. Fr. Franciſca Iſabella Gräfin von Lamberg.

Herr Ferdinand Bonaventura des Heil. Römiſ. Reichs Graf von Weiſſenwolff.
Ux. Fr. Maria Thereſia Gräfin von Stahremberg.

Herr Joſephus Antonius des Heil. Röm. Reichs Graf v. Weiſſenwolff.
Ux. Fr. Maria Anna Graf Palfin von Erdödi.

Fr. Maria Anna Gräfin von Weiſſenwolff.
Uxor Herr ' ' ' ' ' Graf Gäller.

Fr. Maria Thereſia Gräfin von Weiſſenwolff.
Uxor Hr. Johann Leopold Donat Fürſt v. Trautſohn.

Fr. Maria Joſepha Gräfin von Weiſſenwolff.
Uxor Hr. Johann Wilhelm Fürſt v. Trautſohn.

Frau Eliſabeth Gräfin von Weiſſenwolff
Herr David Graf von Weiſſenwolff.
Herr Franciſcus Joſephus Graf von Weiſſenwolff
Herr Quidobald Graf von Weiſſenwolff
Frau Franciſca Gräfin von Weiſſenwolff.
Herr Aloyſius Graf von Weiſſenwolff.

Fr Iſabella Leopoldina Gräfin von Weiſſenwolff.
Herr Antonius Dominicus des Heil. Römiſ. Reichs Graf von Weiſſenwolff.

GENEA-

Stamm-

Der Herren Gra
wolff / von der Lei
Land kon

Herr David I. Ungnad von Weissenwolff / Freyherr zu Sonneck / der Erste / welcher auß diser vortrefflichē Familia unter hiesige Lands-Mitglider gezehlet worden.

Uxor Frau Eva Langin von Wellenburg.

Herr Christoph VI
von Weissenwol
herr zu Sonneck

Herr Adamus II.
von Weissenwol
herr zu Sonneck.

Fr. Elisabeth Ungn
Weissenwolff Fr
Uxor Herr Eralm
Stahremberg.

Herr Andreas VI.
von Weissenwol
herr zu Sonneck
Frau Margaretha
Praag.

Herr Georgius V.
von Weissenwol
herr zu Sonneck.

Fr. Eva Ungnadin
Weissenwolff Fre
rin zu Sonneck.

Fr. Catharina Ungn
Weissenwolff /
rin zu Sonneck.

GENEALOGIA
Der Herren Grafen von Weissenwolff / von der Zeit Ihrer hiesigen Landmannschafft.

DAs uralt, vornehme Hauß der Herren Ungnaden Grafen von Weissenwolff ist nach einhelliger Aussag aller Historien-Schreiber und Genealogisten / als Wolfgangi Lazii de gentium migrationibus, Matthæi Dresseri in seiner Anno 1602. gedruckten Ungnadischen Chronica, Bucelini in Stematographia germaniæ Part. III. Imhof in Notitia S. R. germanici Imperii procerum, und absonderlich deß sogenannten Ritterlichen Schau-Platz aller tapfferen Helden aus dem Geschlecht deren Grafen und Herren von Weissenwolff ꝛc. in Ost-Francken entsprossen / und von dannen mit Herrn Dietrich von Weissenwolff / nachdeme er von Eberhardo Bischoffen zu Bamberg zu Stillung der in Kärnten entstandenen Unruhe und zu Beschützung des hohen Stiffts Bamberg daselbsten angehörigen Herrschafften und Städten abgeschicket / in Kärnten übersetzet worden / hiervon schreibet vorermelter Matthæus Dresserus Part. II. Millenarii Sexti Isagoge vero hist. Part. IV. fol. 579.

Ungnadii Barones, quondam dicti Weissenwolffii ab anno C. 1147. in Imperatorum Rom. historiis commemorantur hoc enim anno quidem Theodoricus Weissenwolfius Conradum Imperatorem secutus est in Palæstinam ad Bellum contra Saracenos origo eorum est ex Francia Orientali inde enim in Carinthiam traducti, sedem rerum ac fortunarum suarum ibi collocârunt, ídque factum ea occasione cum in Carinthia tumultus excitatus esset misit Episcopus Bambergensis Theodoricum Weissenwolfium-eo ad sedandas turbas, & ad tuendum oppida, quæ ad Episcopatum Bambergensem pertinerent. Quod officii munus cum singulari fide & prudentia exequeretur Theodoricus remansit ibi & omnibus posteris suis Segetem materiámque ampliſſimorum honorum quibus perfuncti sunt præbuit. Vix enim reperias unum Imperatorem Romanum, cui vel non dandis Consiliis, vel obeundis legationibus, vel sustinendis militiæ laboribus fidem industriámque suam Weissenwolffii probârint. Itaque dignitatibus maximis ab Imperatoribus decorati &c. &c.

In seiner Ungnadischen Anno 1602. zu Leipzig gedruckten Chronic aber schreibet ermelter Matthæus Dresserus folgendes hievon:

Nach Absterben deß Kayſers Conradi ist in Kärnten eine Unruhe und Kriegswesen entstanden / dahero der Bischoff zu Bamberg bewogen eine Besatzung hinein zu ordnen / dann Kayser Heinrich Stiffter deß Bistumb Bamberg hat demselben nicht allein Städte / Marckt / Dörffer / Schlösser / Höltzer / und Wälder in Francken / sondern auch in Oesterreich / Bayrn / Kärnten / Steyrmarch / und an anderen Orthen viel Guts an Land und Leuthen (wie Aventinus schreibet) geschencket / weilen dann über disen Landen zwischen dem Bayrischen Fürsten grosser Zwispalt bey Regierung Kayſers Friderici Barbarossæ und Hertzog Ulrich zu Kärnten entstunde / schickte der Bischoff zu Bamberg Herrn Dietrich von Weissenwolff mit einem Kriegs-Volck in Kärnten / und machte ihne zum Haubtmann auf der Vesten Griessen / damit er deß Stiffts Land und Güther daselbsten beschützte ꝛc. ꝛc.

Es hat aber dises herrliche Geschlecht / sowohl in ermelten Hertzogthumb Kärnten / als auch anderwärtig nach eintzig vorermelter / und viler anderer Scribenten / eine nahmhaffte Anzahl verschidener tapfferen Ritter und preißwürdiger Helden erzeuget / unter welchen beforderist bekannt seyn / Herr Arnoldus von Weissenwolff. Der nach Anzeig Jacobi Haffneri in Epitome Du-
* fol. 23. cum Franconiæ * in der von Kayser Ottone I. wider die Hungarn / welche biß in Schwabenland alles mit Feur und Schwerdt verhörgten / auf dem Lechfeld unweit Augspurg Anno Christi 955. den 1.ten Tag May gehaltenen blutigen Schlacht und erfochtenen herrlichen Sieg unter Conrado Hertzogen von Francken ꝛc. als ein tapfferer Kriegs Held sehr ritterlich gefochten / in einem Hinterhalt aber sambt gedachten seinen Hertzogen das Leben verlohren.

Conradus von Weissenwolff der erste dises Namens obgedachtes Arnoldi Sohn / und nach Anzeig erst ernantes Jacobi Haffneri &c. mit Frauen Gisala Herrn Ottonis deß Burggrafen von Rheineck Tochter vermählet / und in Ost-Francken sehr berühmt.

Herr Heinrich der Erste / welcher um das Jahr 1044. König Petro in Hungarn wider den rebellischen Aba nebst anderen zu Hülf gezogen / denselben überwunden / und zur Gefängnuß bringen helffen / wie hievon ermelter
* fol. 129. Haffnerus loco citato, und Elias Reusnerus in Genealogico Romano * und absonderlich hat Anfangs gemelter Herr Dietrich der Erste / der nach Zeugnuß
* fol. 5. gedachter Ungnadischen Chronica Matthæi Dresseri * ehe und bevor er in Kärnten geschickt worden / und sich daselbsten nidergelassen / mit Kayser Conrado III. dem Schwaben einen Zug in das heilige Land mit beygewohnet / und ist nachdem wider die Saracener erhaltenen herrlichen Sieg von höchstgedachten Kayser zu Hierusalem Anno 1147. zum Hierosolimytanischen Ritter geschla-
* fol. 434. gen worden / (Reusnerus *) zu geschweigen eines Herrn Sigismundi (der gleichfalls mit Kayser Friderico Barbarossa in das heilige Land gezogen / und Anno 1189. den Hierosolimitanischen Ritter-Orden erhalten) eines Herrn Gotthardi, eines

eines Herrn Guntheri, und eines Herrn Johannis, alle sammentlich tapffer- und bewehrte Kriegs-Helden / unter welchen noch absonderlich

Herr Heinrich von Weissenwelff der dritte dises Namens zu zehlen / als welcher durch seine rühmliche Thatten / da er den in Kärnten auf den Raub-Schloß Schachenstain gesessenen Tyran Turpin genannt / vertrieben / solches Raub-Schloß eingenohmen / und zerstöret / und weder dem Bitten gedachtes Tyrannens Eheweib Sarroc, noch dem offt widerholten Klagen und Schreyen wider die Ungnad Gehör gegeben / sich und seiner Familia den Nahmen Ungnad beygeleget / wie solches Matthæus Dresserus in obangezogenen Isagoge * mit nachfolgenden bezeuget. * fol. 520.

Ungnadii autem inde nominari cœperunt, quod Henricus Weissenwolfius Ulrico Carinthiæ Duci militavit, & una cum eo arcem Schachenstein quam Tyrannus quidam incolebat multáque incommoda inde vicinis ferebat, expugnavit & cum nullis precibus flecti posset à Tyranni Uxore ut parceret alta & sæpius iterata voce illa exclamavit Ungnad, ex quo cognomen hic Weissenwolfius deportavit, ídque ad posteros suos propagavit &c.

In der Ungnadischen Chronica aber meldet er * hievon * fol. 15. & 16.

Kärnten ist ein gebürgiges Land / hat die Crainer gegen Auffgang und Mitternacht / Steyrmarch aber gegen Abend und Mittag / da es an das Wällische Gebürg und Friaul stosset / wie Æneas Sylvius schreibet / der Hertzog dises Lands ist vor Zeiten der Jager diß Reichs gewesen / für welchen alle Klagen / so von wegen der Jagd entstanden / gebracht seyn / wird von Aventino ein Marchgrafschafft / von Sylvio aber ein Hertzogthumb genannt / welches Caroman der König in Wällischland Anno Christi 887. seinem Sohn Arnolpho sambt der Steyrmarck übergeben hat / es ist aber etwo auf dem Schloß Schachenstain / so noch biß auf dato den Herren Ungnaden unter die Herrschafft Waldtenstain gehörig / ein Tyrann gesessen / welcher sich genannt Turpin von Schachenstain / welcher viel Muthwillens und Frevel geübet / denen Priestern Feind gewest. Rauber / Mörder / Ketzer / und allerhand lose Leuth aufgenohmen / und gehand gehabt / hat demnach auf Befelch Hertzog Ulrichs zu Kärnten Herr Heinrich von Weissenwolff und Herr Friderich von Ehrenfels billiche Ursach gehabt / ihn zu vertreiben / seyn derhalben vor das Schloß gezogen und mit einander ein ganzes Jahr und sechs Wochen darvor gelegen / als Turpin solchen Ernst gesehen / hat er sich heimlich davon gemacht / sein Weib aber Sarra genannt ist darinnen geblieben / dise / wie sie eine listige Frau gewest / hat allerley Practiquen und Unterred mit dem Herrn von Weissenwolff als Feld-Obristen gepflogen / in Hoffnung daß sie in

dem Schloß möchte gelassen werden ; sie hat aber über Zuversicht nichts erhalten können / dann daß sie mit ihren Jungfrauen / Knecht und gerecht heraus gienge / und so bald dasselbe geschehen ist / das Schloß eingenohmen und nidergerissen worden / derohalben hat sie hefftige Klag über Herrn Heinrich von Weissenwolff von Waldtenstain geführet / und ihme bey männiglichen außgeruffen / als einen ungnädigen Herrn beschuldiget / und immer über Ungnad geschryen / auch die Wort mit grosser Ungedult stäts widerholet / Ungnad / Ungnad / diß Geschrey ist in dem Land überall erschollen / und hat dahero fast jedermann den Herrn von Weissenwolff Ungnad beginnen zu nennen / ja man hat auch in Schreiben ihm gemeiniglich den Titl Ungnad zum Gedächtnuß der löblichen That / so er an dem Tyrannen und seinem Weib begangen hatte / dardurch das Land aus grosser Unruh und Unglück / in guten Ruh und Frid gebracht ward. So war Herr Heinrich auch an ihm selbst ein frommer Ritterlicher Mann / der dises Namens halber mit niemand zürnete / sondern wohl darmit zu friden war / ist derowegen also gebliben bey disem Geschlecht / biß auf den heutigen Tag / diß ist geschehen zu Zeiten Hertzog Ulrichs unter dem Kayser Friderico Barbarossa &c. &c.

Auß diser uralt vornehmen Familia hat sich endlichen Herr David Ungnad von Weissenwolff Freyherr zu Sonneck der erste dises Namens in Oesterreich begeben / und ist umb das Jahr 1566. auf hiesiger Lands Matricul einverleibt worden. Er ware ein Sohn Herrn Andreæ von Weissenwolff Freyherrns zu Sonneck / und Frauen Bohunckæ von Bernstain / von demselben meldet der Ritterliche Schau-Platz der Grafen von Weissenwolff * Item Matthæus Dresserus in Chronico Ungnadiorum de Weissenwolf * und andere Authores und Manuscripta, daß er in seiner Jugend gleich Anfangs in dem damahligen Krieg zwischen Dännemarck und Schweden / dem ersteren König als ein Kriegs-Mann beygestanden seye / und nachgehends als er aus Dännemarck zuruckkommen / etliche Jahr hindurch mit zwölff Pferden zu Zypps in Hungarn nebst anderen Ritterlichen Kriegs-Leuthen gelegen / und sich wider den Erb-Feind der Christenheit gebrauchen lassen / gleichergestalt sich auch in Besehung frembder Königreich und Länder auch Erlehrnung verschidener Sprachen so versucht und berühmt gemacht habe / daß er nachgehends von Kayser Maximiliano II. zu hohen Ehren-Aembtern befördert / und Anno 1572. als Kayserlicher Bottschaffter nacher Constantinopl an den Groß Türcken verschicket worden / welche Reiß er den 6ten April angetretten / und biß den 23. September gedachtes Jahr vollendet hat / also daß er widerumben zu Prespurg ankommen / als König Rudolphus der Anderte daselbsten gecrönet worden / und hierauf Anno 1574. zum anderten mahl als Kayserlicher Orator zu gedachten Türckischen Kayser nacher Constantinopl abgeschickt / allwo er biß Anno 1578. verbliben / bey seiner Zuruckkunfft aber wegen solch zu seinem unsterblichen Ruhm rühmlich verrichten Ambassada und hierdurch vilfältig-erworbenen Meriten von höchstgedachten Kayser Maximiliano II. hernach auch Kayser Rudol-

* fol. 45.
* fol. 110.

dolpho II. zu dero beederseits geheimben Rath und Kriegs-Raths-Præsidenten angenohmen / welchen Dienst er zwainzig gantzer Jahr zu sondern allerhöchsten Gefallen beederseits Majestätten Majestätten vorgestanden. Anno 1597. aber auf inständig allerunterthänigstes Bitten / und in Ansehung seines hohen Alters von solchen Dienst zwar entlassen / nichts destoweniger aber immerdar mit wichtigen Commissionen beladen worden / wie er dann in einer dergleichen obhabenden Kayserlichen Commission den 22sten Decemb. Anno 1600. zu Caschau in Hungarn dises Zeitliche geseegnet / von dannen herauf nach Wienn geführet / und nach etlichen Tagen zu Horn in Oesterreich begraben worden / Er hatte auß seiner Gemahel Frauen Eva Langin Freyherrin von Wellenburg / Herrn Lucæ Lang Freyherrns von Wellenburg / und Frauen Elisabetha von Thanhausen Tochter / vier Söhn / als Herrn Christoph / Herrn Adam, Herrn Andream, und Herrn Georgium, nebst dreyen Fräulen Töchter / als Fräulen Elisabeth die Krafft eines in meinem Archiv * originaliter verwahrten Hochzeit-Ladschreiben Herrn Erasmo Herrns von Stahremberg Gemahel und deroselben Hochzeitliches Ehren-Fest den 1sten Febr. Anno 1597. in der Burgg zu Eferting gehalten worden / Fräulen Evam, und Fräulen Catharinam, welche nebst dreyen von vorgedachten Herrn Söhnen / als Herrn Christophoro, Herrn Adamo, und Herrn Georgio beede lediger gestorben. Der vierdte Sohn Herr Andreas Ungnad von Weissenwolff Freyherr zu Sonneck / ward Anno 1617. Verordneter des Löbl. Herrn-Stands in disem Ertz-Hertzogthumbs Oesterreich ob der Ennß / er verehelichte sich mit Fräulen Margaretha Barbara Herrin von Praag / Herrn Friderich Freyherrns von Praag und Frauen Elisabetha Freyherrin von Roggendorff Tochter / die ihme sechs Söhne benanntlichen Herrn Andream, Herrn Carolum, Herrn Henricum, Herrn David, Herrn Fridericum, und Herrn Johannem Adamum nebst dreyen Fräulen Töchter gebohren / von welchen Fräulen Anonyma mit einem Herrn Ehrenreuter und Fräulen Margaretha einen Herrn Mohrenholtz von Mohrenberg vermählet gewesen / Fräulen Catharina aber lediger verstorben / dero 16. Ahnen seynd folgende:

* K lit. D. sub lit. B B. Tom II fol. 749

- Hr. Andreas Ungnad von Weissenwolff Freyherr zu Sonneck.
  - Herr David Ungnad von Weissenwolff Freyherr zu Sonneck.
    - Hr. Andreas Ungnad von Weissenwolff Freyherr von Sonneck.
      - Herr Johann Ungnad von Weissenwolff Freyherr zu Sonneck.
      - Frau Catharina Herrin v. Fraunberg.
    - Frau Bohuncka Herrin v. Bernstain.
      - Herr Wogelich Herr von Bernstein.
      - Fr Johanna Herrin von Wartenberg.
  - Frau Eva Langin Freyherrin von Wellenburg.
    - Herr Lucas Lang Freyherr von Wellenburg.
      - Hr. Ludwig Lang v. Wellenburg.
      - Frau Anna Herrin v. Neydeck.
    - Frau Elisahetha von Thanhausen.
      - Herr Franciscus Frey enr v. Thanhausen.
      - Fr. Benigna Herrin v. Firmian.

Hrn. David des Heil. Röm. Reichs Grafens von Weis-

Frau Margaretha Barbara Freyherrin v. Praag.

Herr Friderich Freyherr von Praag zu Windthaag.

Herr Andreas Freyherr von Praag zu Windthaag

Herr Ladislaus Freyherr von Praag.
Frau Anna Fuchsin von Fuchsberg.

Frau Catharina Freyherrin von Lamberg.

Herr Georgius Freyherr von Lamberg.
Frau Ursula von Rosenhartz.

Frau Elisabeth Herrin v. Roggendorff.

Herr Johan Wilhelm Freyherr v. Roggendorff

Herr Wilhelm Freyherr v. Roggendorff.
Frau Anna Herrin von Hochenberg.

Frau Margaretha Freyherrin von Herberstain.

Herr Rupertus Freyherr von Herberstain.
Fr Helena Fiegerin von Fridberg.

Von vorerzehlten Herren Söhnen starben fünff in ihrer Jugend.

Herr David Ungnad von Weissenwolff Freyherr zu Sonneck / gebohren Anno 1604. ward Anfangs den 22. Decembr. Anno 1635. zum Verordneten deß Löbl. Herren Stands in diesem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß erwählet / welchem Ambt er von Anfang des folgenden 1636. Jahr biß Anno 1640. löblich vorgestanden den 1sten Tag Martii gedachten 1640. Jahr aber von Kayserl. Majestät Ferdinando III. zur würcklichen Hof-Cammer-Raths-Stell beruffen und angenohmen Anno 1642. den letzten December von höchstgedachter Kayserlichen Majestät mit dem Cammer-Schlüßl gewürdiget / den 6. Sept. Anno 1645. zum Hof Cammer-Vice-Præsidenten declariert / Anno 1646. ward gedachter Herr David und die sammentliche Familia mit dem alten Geschlechts-Namen von Weissenwolff in deß Heil. Röm. Reichs Grafen-Stand übersetzet / und ihme hierauf Anno 1652. als einen in dem Schwäbischen Creyß würcklich-angenohmenen Reichs-Grafen / zu dem auf den letzten Octob. gedachtes Jahr außgeschribenen Reichs-Tag zu erscheinen verkündet / zufolge obangezogenen Ritterlichen Schau-Platzes aller tapfferen Helden auß dem Geschlecht der Herren Grafen von Weissenwolff * ward gedachter Herr Graf Anno 1648. den 14. Januarii (in dem Graf Wurmbrandischen Collect-General * steher / Anno 1659. mit dem Obristen Erb-Land Hofmeister-Ambt in disem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß) welches Erb-Ambt mit Absterben der Herren Grafen von Meggau erlediget worden) belehnet. Den 1. Augusti Anno 1648. zum würcklichen Hof Cammer Præsidenten installiert / und ihm hierauf den 26. Febr. Anno 1650. die geheimbe Raths Würde beygeleget / worüber er den 7. Julii Anno 1653. das Jurament als würcklicher geheimber Rath abgeleget hat. Anno 1656. ist ihme von höchstgedachter Kayserl. Majestät Ferdinando III. die Lands-Hauptmannschafft in disem Ertz-Hertzogthumb

* fol. 47.

* fol. 876.

thumb Oesterreich ob der Ennß conferiret worden / in welchem hohen Ambt und der gehaimben Raths Würde ihme weyl. Kayser Leopoldus I. höchstglorreichen Angedenckens bey Antrettung seiner Regierung allergnädigst bestättiget/ nachgehends aber Anno 1662. zu des gesambten Durchläuchtigsten Ertz-Hauß Oesterreich Principal-Reichs-Tags-Gesandten nacher Regenspurg deputirt/ unterwährend solcher Gesandschafft haben ihme seine Majestät Anno 1665. das Statthalter Ambt der Nider-Oesterreichischen Landen proprio motu an- und aufgetragen / dessen aber auf sein allerunterthänigst-eingelegte Deprecation widerumben entlassen / und ihme hingegen nach Absterben deß Herrn Cardinal von Thun Ertz-Bischoffen und Fürstens zu Saltzburg/ gewesten Kayserl. Principal-Commissario Anno 1668. zu Dero Kayserl. Plenipotentiario und Principal-Commissario auf dem noch fürwährenden Reichs Tag) welches Ambt verhin jederzeit durch einen würcklich-regierenden Reichs-Fürsten versehen worden) allergnädigst ernennet / in welch-hoher Kayserl. Charge er auch von allen Reichs Collegiis und denen bey dem Reichs-Tag anwesenden Königlichen- Chur- und Fürstlichen Bottschafftern und Gesandten erkennet / und gebührend verehret worden / dieselbe auch biß auf das folgende Jahr 1669. / löblich administriret / nachgehends aber wegen dessen bey dero hohen Alter täglich abnehmenden Kräfften und zugestandenen Todts-gefährlichen Leibs-Unpäßlichkeiten auf sein allerunterthänigstes Bitten sowohl / als auch hinnach Anno 1671. eben zu der Zeit da er von Carolo II. König zu Hispanien mit dem Ritter-Orden deß goldenen Vlusses gewürdiget worden / der bißhero bedienten Landshaubtmannschafft in allerhöchsten Kayserl. Gnaden entlassen worden / und hierauf nach so vilen eingesambleten Ehren-Cräntzen den 6. Martii Anno 1672. sein Ruhm-volles auf 68. Jahr erstrecktes Leben zu Lintz Christseeligst geendet.

Er hatte zur Gemahel Frau Maria Elisabeth gebohrne Jörgerin Herrn Helmhard Jörger Freyherrns zu Tolleth ꝛc. und Frauen Mariæ Magdalenæ gebohrnen Herrin von Polhaim Tochter / die ihme nebst einer Fräulen Tochter Maria Margaretha genannt (welche Anno 1652. Herrn Franz Ernst Schlick Grafen zu Passan vermählet worden / und Anno 1662. gestorben) vier Herren Söhn gebohren / als Herrn Leopold Wilhelm, Herrn Johann David, Herrn Ferdinand, die alle in ihrer Jugend der Welt entzogen worden / und Herrn Helmhard Christoph, dero 16. Ahnnen seyn folgende:

Hrn. Helmhard Christoph Grafens von Weissenwolff und seiner Geschwistrigt 16. Ahnen.

Herr David deß Heil. Röm. R. Graf von Weissenwolff R. K. M. Cammerer / geheimber Rath und Ritter deß goldenen Vlusses.

Herr David Ungnad von Weissenwolff Freyherr zu Sonneck.

Hr. Andreas Ungnad von Weissenwolff Freyherr zu Sonneck.

Frau Bohuncka Herrin v. Bernstain.

Frau Eva Langin Freyherrin von Wellenburg.

Herr Lucas Lang Freyherr v. Wellenburg.

Frau Elisabetha Herrin v. Thannhausen.

Frau Margaretha Barbara Freyherrin v. Praag zu Windthag.

Herr Friderich Freyherr von Praag zu Windthag.

Herr Andreas Freyherr von Prag zu Windthag.

Frau Catharina Freyherrin von Lamberg.

Frau Elisabeth Herrin von Rogendorf.

Hr Johann Wilhelm Freyherr v. Roggendorff.

Frau Margaretha Freyherrin von Herberstain.

Frau Maria Elisabeth Jörgerin Freyherrin zu Tolleth.

Herr Helmhard Jörger Freyherr zu Tolleth.

Herr Wolfgang Jörger Freyherr zu Tolleth.

Herr Christoph Jörger Freyherr. Fr. Barbara Herrin von Harrach.

Frau Apolonia Teuflin Freyherrin zu Gunderstorff.

Herr Georgius Teufl Freyherr zu Gunderstorff. Fr. Justina Herrin von Windischgrätz.

Fr. Maria Magdalena Herrin von Polhaim.

Herr Ludwig Freyherr v. Polhaim.

Herr Sidmund Ludwig Freyherr v. Polhaim. Fr. Anna Herrin von Eckarzau.

Frau Elisabeth Herrin v. Stahremberg.

Hr Erasmus Herr von Stahremberg. Fr. Anna Gräfin v. Schaumberg.

Herr Helmhard Christoph deß Heil. Römischen Reichs Graf von Weissenwolff / Freyherr zu Sonn- und Ennseck / Herr der Herrschafften Steyreck / Erlach / Köppach / Roith / Partz / Spillberg / Lustenfelden und Rechberg (welche sammentliche Herrschafften ihme von vorgedacht- seinen Herrn Vat-

tern

tern erblich zugefallen) Obrister Erbland-Hofmeister in Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß / wurde noch bey Lebzeiten gedacht seines Herrn Vatters Anno 1671. zum Lands-Haubtmann in disem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß installiert / nachdeme er vorhero von Seiner Kayserlichen Majestät mit dem Cammer-Schlüßl und nachgehends mit der geheimben Raths Würde begnadet worden. Er vermählete sich zum erstenmahl mit Fräulen Maria Susanna Ebronia Gräfin von Althan / Herrn Michael Adolph Grafens von Althan und Frauen Mariæ Elisabethæ gebohrnen Gräfin von Sternberg Tochter / die ihme den 14. Sept. Anno 1658. einen Herrn Sohn Michael Wenceslaus, und eine Fräulen Tochter Maria Elisabeth genannt / gebohren / dero 16. Ahnen seyn folgende.

- Herr Michael Wenceslai Grafens von Weissenwolff / und seiner Fräulen Schwester 16. Ahnen.
  - Herr Helmhard Christoph Graf von Weissenwolff.
    - Herr David deß Heil. Röm. R. Graf v. Weissenwolff.
      - Hr. Andres Ungnad v. Weissenwolff Freyherr zu Sonneck.
        - Herr David Ungnad von Weissenwolff Freyherr zu Sonneck.
        - Fr. Eva Langin Freyherrin von Wellenburg.
      - Fr. Margaretha Barbara Freyherrin v. Praag zu Windthaag.
        - Hr Friderich Freyherr von Praag zu Windthag.
        - Fr. Elisabeth Herrin von Roggendorff.
    - Fr. Maria Elisabeth Jörgerin Freyherrin von Tolleth.
      - Herr Helmhard Jörger Freyherr zu Tolleth.
        - Hr. Wolfgang Jörger Freyherr zu Tolleth.
        - Fr. Apolonia Teuflin Freyherrin von Gunderstorff.
      - Fr. Maria Magdalena Herrin von Polhaim.
        - Herr Ludwig Freyherr von Polhaim.
        - Fr. Elisabeth Herrin von Stahremberg.
  - Frau Maria Susanna Ebronia Gräfin v. Altham.
    - Herr Michael Adolph v. Althan.
      - Herr Christoph Freyherr v. Althan.
        - Herr Wolfgang von Althan Freyherr.
        - Frau Anna Herrin von Pötting.
      - Frau Elisabeth Teuflin Freyherrin v. Gunderstorff.
        - Herr Georgius Teufl Freyherr zu Gunderstorff.
        - Frau Justina von Windischgrätz.
    - Frau Maria Eva Elisabeth Gräfin von Sternberg.
      - Herr Adam Herr v. Sternberg.
        - Herr Zdencko Herr von Sternberg.
        - Fr. Catharina Rzepizki de Sudomirlo.
      - Fr. Maria Maximiliana Gräfin von Zollern.
        - Herr Carl Graf von Zollern.
        - Fr. Euphrosina Gräfin von Oettingen.

Als aber nachgehends gedacht- sein- erste Gemahel Frau Maria Susanna Ebronia gebohrne Gräfin von Althan den 7. Jenner Anno 1661. diß Zeitliche geseegnet / nahme vorgedachter Herr Helmhard Christoph Graf von Weissenwolff in anderter Ehe Fräulen Franciscam Benignam gebohrne Fürstliche Princessin aus dem Hauß Portia, Herrn Johann Ferdinand deß Heil. Röm. Reichs Fürstens von Portia und Frauen Beatricis Benignæ gebohrne Kawckin von Rziczan Tochter/welche (nachdeme sie ihme zwey Söhn benanntlichen Herrn Joseph Antonium und Herrn Franciscum Antonium nebst einer Tochter Maria Josepha genannt / gebohren) Anno 1690. zu Augspurg diß Zeitliche geseegnet / nach dero tödtlichen Hintritt er Anno 1691. zur dritten Gemahel Fräulen Mariam Elisabetham gebohrne Gräfin von Lengheim / Herrn Johann Andreæ Grafens von Lengheim und Frauen Mariæ Helenæ von Maschwanders Tochter sich antrauen liesse / und gebahre aus ihr noch zwey Söhn Herrn Ferdinandum Bonaventura, und Herrn Josephum Antonium, nebst einer Tochter Fräulen Maria genannt / sterb hierauf den 20. Febr. Anno 1702. obgedacht- seine Gemahel als Wittib unterlassend / welche nachgehends den 15. Julii Anno 1703. Herrn Ottonis Ernreich deß Heil. Röm. Reichs Grafen von Abensperg und Traun ꝛc. der Röm. Kayserlichen Majestät geheimben Raths und Land-Marschall in Oesterreich unter der Ennß dritte Gemahel worden/und Anno 1719. den 11. May zu Wienn das Zeitliche geseeget / deren Herren Söhn und Fräulen Töchter sechzehen Ahnen seynd folgende:

- Hr. David deß Heil. Röm. R. Graf von Weissenwolff.
  - Hr. Andreas Ungnad von Weissenwolff Freyherr.
    - Herr David Ungnad von Weissenwolff Freyherr
    - Fr. Eva Laugin von Wellenburg.
  - Fr. Margaretha Barbara Freyherrin v. Praag
    - Herr Friderich Freyherr von Praag.
    - Fr. Elisabeth Herrin von Roggendorf.
- Herr Helmhard Christoph deß Heil Röm. R. Graf von Weissenwolff.
  - Frau Maria Elisabeth Jörgerin Freyin.
    - Herr Helmhard Jörger Freyherr.
      - Hr. Wolfgang Jörger zu Tollet Freyherr.
      - Fr. Apolonia Teufliu Freyherrin zu Gunderstorff.
    - Fr. Maria Magdalena Herrin von Polhaim und Partz.
      - Herr Ludwig Herr Polhaim zu Partz.
      - Fr Elisabeth Herrin von Stahrenberg.
- Herrn Ferdinandi Bonaventuræ und Herrn Josephi

An-

- Antonii Grafen von Weissenwolff Gebrüder sechzehen Ahnen.
  - Fr. Maria Elisabeth Gräfin v. Lenghaim.
    - Herr Johannes Andreas Freyher von Lenghaim.
      - Herr Johannes Andreas von Lenghaim.
        - Herr Johann Adam von Lenghaim.
        - Frau Elisabeth von Glojach.
      - Frau Maria Elisabeth von Stadl.
        - Hr. Georg Leopold von Stadl.
        - Fr. Maria Jacobe v. Gleinitz.
    - Fr. Maria Helena Maschwanderin.
      - Herr Gabriel Maschwander
        - Herr Ferdinand Maschwander.
        - Frau Maximiliana Herrin von Herberstorff.
      - Fr. Maria Elisabeth von Eybeswald.
        - Herr Christoph von Eybeswald.
        - Frau Benigna von Trautmanstorff.

Die aus erster Ehe erzeugte Tochter Fräulen Maria Elisabetha ward Anfangs Herrn Michael Ferdinand Grafens von Althan Gemahel / und nach seinem Absterben Herrn Octavio Carolo Grafen von Cavriani vermählet / starb Anno 1689. der aus solch-ersten Ehe erzeugte Sohn.

Herr Michael Wenceslaus deß Heil. Römischen Reichs Graf von Weissenwolff verehelichte sich den 25. Jenner Anno 1678 mit Fräulen Ernestina Barbara, Herrn Raymundi Fürstens von Montecuculi und Frauen Mariæ Josephæ gebohrnen Gräfin von Dietrichstain Tochter / starb aber bald nach seiner Verehelichung / nachdeme er aus gedacht-seiner Gemahel nur ein einzige Tochter Fräulen Maria Theresia genannt erworben / welche Anno 1695. Herrn Johann Leopold Donat deß Heil. Römischen Reichs Fürstens von Trautsohn Gemahel Anno 1704. aber Wittib worden.

Sein vorgedachtes Herrn Michael Wenceslai Grafens von Weissenwolff seel. Gemahel hat nach seinem Absterben Anno 1684. Herrn Franz Christoph Graf Khevenhüller / und nachdeme auch derselbe die Schuld der Natur bezahlet / Herrn Wolfgang Andre Urlin Grafen von Rosenburg zur Ehe genohmen.

Die aus anderter Ehe gebohrne Fräulen Tochter / Fräulen Maria Josepha ist den 1sten Febr. Anno 1698. Herrn Wenceslao Adrian Grafens von Enckevoirt Gemahel worden. Von denen aus solcher Ehe gebohrnen Herren Söhnen aber starb Herr Josephus Antonius Anno 1692. in seiner Jugend.

Herr Franciscus Antonius des Heil. Römischen Reichs Graf von Weissenwolff / deme die Herrschafften Steyrreck / Roith / Spillberg / Lustenfelden und Lufftenberg zu seinem Vätterlichen Antheil zugefallen / war Röm Kayserl. Majestät Cammerer und Reichs-Hof-Rath / auch Obrister Erbland-Hofmeister in disem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß. Vermählet sich zu Wienn Anno 1702. mit Fräulen Maria Francisca Gräfin von Lamberg / Herrn Caspar Friderich Grafens von Lamberg / aus seiner anderten Gemahel Frauen Mariæ Aloysiæ Elisabethæ gebohrnen Graf Truchsäßin erzeugten Tochter / und gebahre aus ihr eine Fräulen Tochter Fräulen Maria Josepha, welche den 23.

April Anno 1722. Herrn Johann Wilhelm deß Heil. Römischen Reichs Fürsten von Trautsohn vermählet / den 16. Martii Anno 1730. aber dieser Zeitlichkeit entrissen worden.

Die von der dritten Gemahel Frauen Maria Elisabetha gebohrnen Grässin von Lenghaim erzeugte Tochter Fräulen Maria Anna, ward im Octobr. Anno 1714. Herrn . . . . Grafen von Gäller vermählet. Von denen aus solcher dritten Ehe erzeugten Herren Söhnen ist /

Herr Ferdinandus Bonaventura deß Heil. Römischen Reichs Graf von Weissenwolff Kayserl. Majestät Cammerer / auch Obrister Erbland-Hofmeister / und Anno 1725. Verordneter in disem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Enns / Anno 1730. aber von Seiner Kayserl. Majestät mit der geheimben Raths Würde begnadet worden / wovon er Anno 1732. nach abgelegten Juramento Possess genohmen / nachdeme er bey der den 10. Sept. selbes Jahr von denen Herren Ständen dises Ertz-Hertzogthumbs Oesterreich ob der Enns an Se. Kayserl. Majestät abgelegten Huldigung als Aeltister von der Familiæ das Ober Erbland-Hofmeister Ambt bedienet hat. Er vermählete sich im Novemb. Anno 1716. mit Fräulen Maria Theresia, Herrn Gundacker Thomæ deß Heil. Römischen Reichs Grafen und Herrns von Stahremberg der Röm. Kayserl. Majestät würcklichen geheimben- und Conferenz Raths / auch Rittern deß goldenen Vliesses / und seiner ersten Gemahel Frauen Mariæ Beatricis Franciscæ gebohrnen Gräfin von Daun Tochter / die ihme bißhero vier Söhn / als Herrn David, Herrn Franciscum Josephum, Herrn Quidobald, und Herrn Aloysium, dann zwey Fräulen Töchter / als Fräulen Elisabetham und Fräulen Franciscam gebohren / dero sechzehen Ahnen seyn folgende:

- Herr Helmhard Christoph deß Heil. Römischen Reichs Graf v. Weissenwolff.
  - Herr David Unangnad des Heil. R. R. Graf von Weissenwolff.
    - Herr Andreas Unangnad von Weissenwolff.
    - Fr Margaretha Barbara Freyherrin v. Prag.
  - Frau Maria Elisabeth Jörgerin Freyherrin.
    - Hr Helmhardt Jörger Freyherr zu Tollet.
    - Frau Maria Magdalena Herrin v. Polheim.
- Herr Ferginand Bonaventura Graf v. Weissenwolff ꝛc.
  - Hr. Johann Andre Graf von Lenghaim.
    - Herr Johannes Andreas v. Lenghaim.
    - Fr. Maria Elisabeth von Stadl.
  - Frau Maria Elisabeth Gräfin von Lenghaim.
    - Herr Gabriel Maschwander.
    - Fr. Maria Elisabeth von Eybeswald.

Herrn Francisci Josephi des H. Röm. Reichs Grafen von Weiß

Weissnwolff / und seiner Geschwistrigt 16. Ahnen.

Herr Gundacker Thomas Graf v. Stahrenberg.

Herr Conrad Balthasar Graf von Stahrenberg.

Hr. Paul Jacob Herr von Stahrenberg.
Frau Dorothea Herrin von Thanhausen.

Frau Catharina Franciſca Gräfin von Cavriani.

Herr Fridrich Graf von Cavriani.
Frau Elisabeth Gräfin von Meggau.

Fr. Maria Theresia Gräfin von Stahrenberg.

Fr. Maria Beatrix Franciſca Gräfin von Daun.

Herr Wilhelm Johannes Antonius Graf von Daun.

Herr Philipp Ernest Graf von Daun
Frau Maria Ursula Grosschlagin.

Fr Maria Magdalena Gräfin von Althaim.

Herr Eustachius Rudolphus Graf von Althan.
Frau Anna Maria von Teuffenbach.

Herr Josephus Antonius deß Heil. Römischen Reichs Graf von Weissenwolff / Herr der Herrschafften Steyrreck / Lustenfelden / Spillberg / und Lufftenberg / Erbland-Hofmeister in Oesterreich ob der Ennß / der anderte Sohn Herrn Helmhard Christophori Grafens von Weissenwolff / und seiner dritten Gemahel Frauen Mariæ Elisabethæ gebohrnen Gräfin von Lengheim / gebohren den 16. Julii Anno 1695. ist Anno 1723. der Röm. Kayserl. Majestät Cammerer und Hof-Cammer-Rath / und Anno 1732. mit der Kayserlichen geheimben Raths Würde begnadet worden / er vermählet sich Anno 1717. den 11 Augusti mit Fräulen Maria Anna Graf Palfin von Erdödi, der Röm. Kayserlichen Majestät gewesten Hof Dame Herrn Nicolai Graf Palfi von Erdöd Kayserlich würcklich-geheimen Rath / Ritters deß goldenen Vliesses / General-Feld-Zeugmeisters / Hätschier-Hauptmann / Ober-Cammer-Herrn der Cron Hungarn / Ober-Hauptmanns zu Presburg / desselben Comitats Ober-Gespans / und Hungariæ Palatini mit Frauen Maria Eleonora gebohrnen Herrin von Weichs Tochter / die ihme bißhero / nebst etlichen Verstorbenen einen Sohn Herr Antonius Dominicus und eine Tochter Fräulen Isabella Leopoldina genannt / gebohren / dero sechzehen Ahnen seyn dise:

Herr Andreas Ungnad Freyherr von Weissenwolff

Hr. David Ungnad des Heil. Röm. R. Graf von Weissenwolff ꝛc.

Fr. Margaretha Barbara Freyherrin von Prag.

Hr. Helmhard Christoph Ungnad deß Heil R. R. Graf u. Herr v. Weissenwolff R. R. Maj geheimer Rath u. Landshaubtmann ob der Ennß.

Herr Josephus Antonius Ungnad deß Heil. R. R. Graf u. Herr v. Weissenwolff.

Herr Helmhard Jörger Freyherr zu Tolleth.

Fr. Maria Elisabetha Jörgerin Freyherrin

Frau Maria Magdalena Herrin von Polhaim.

Herr Johann Andre von Lenghaim

Hr. Johann Andreas Graf v. Lengheim.

Frau Maria Elisabeth von Stahl.

Fr. Maria Elisabetha Gräfin v. Lengheim.

Fr. Maria Helena Maschwanderin.

Hr. Gabriel Maschwander

Fr. Maria Elisabetha von Eybeswald.

Herrn Antoni Dominici Grafen von Weissenwolf

und seiner Fräulen Schwester sechzehen Ahnen.				
	Fr. Maria Anna Graf Palfi von Erdöd.	Hr. Nicola Graf Palfi von Erdöd R. K. M. geheimer Rath / Ritter des guldenen Vliesses und Palatinus Hungariæ.	Herr Nicolaus Graf Palfi v Erdöd.	Herr Stephan Graf Palfi von Erdöd.
				Fr. Eleonora Gräfin von Harrach.
			Frau Eleonora Gräfin von Harrach.	Herr Carl Leonhard Graf von Harrach.
				Frau Maria Franciscа Fürstin von Eggenberg.
		Frau Maria Eleonora Herrin von Weichs.	Herr . . . Freyherr von Weichs.	Herr . . . Freyherr v. Weichs.
				Frau . . . . .
			Frau	Herr . . . . .
				Frau . . . . .

Schlösser und Herrschafften Der Herren Grafen von Seifenwolff.

Steyreck.

DAs auf dem Spitz eines hohen Bergs kostbar- prächtig- und schön erbaute Schloß Steyreck / ligt unweit des grossen Donau-Flusses in dem sogenannten Machland-Viertel dises Lands / selbes hat in seinen Ring-Mauren einen mit springenden Wässern beseelten angenehmen Garten / unter dem Schloß aber ein kleines Städtlein gleiches Nahmen / seine hohe Lagerstell gibt ihme nicht nur in die nächstgelegene mit allerhand Wildprät wimlende Donau-Auen / sondern auch in das gegenüber ligende nidrige Land einen ungemein angenehm- weit- und schönen Prospect.

Dieses Schloß und Stadt Steyreck hat Anno 1241. Herr Leopold von Wildon innegehabt / und nach Zeugnuß der Baron Emmenckischen Mſc. * auf die von Rudigero Bischeffen zu Passau erhaltene Verwilligung seiner Tochter Gertraud Herrn Alberonis von Khuenring Gemahel zum Heyrathgut geben / es muste aber gedachter Herr Albero nebst andern mit gedacht seiner Gemahel in Oesterreich / Hungarn / und Steyrmarck überkommenen vornehmen Herrschafften / wegen verschidener ihme zugestossenen Kriegen und andern Trangsahlen auch dise seine Herrschafft Steyreck um das Jahr 1280. Herrn Ulrich von Capellen dem Aeltern käufflich überlassen / wie hievon die Preuenhuebersche Manusc. * zu lesen / gedachter von Capell hat nachgehends Anno 1282. von Alberto Hertzogen zu Oesterreich die Freyheit erhalten / daß in der Stadt daselbsten zu Steyreck wochentlich am Montag ein Wochenmarckt gleich als in der

* Tom. II. fol. 92.

* fol. 506

STE

STEŸREGG

der Stadt Emß gehalten werden möge / der Innhalt gedachtes Privilegii ist in obangezogenen Baron Emmenckischen Manusc. * mit nachfolgenden Worten zu finden. * Tom. 1. fol. 50.

Albertus Dei gratia Dux Austr. & Styr. Dominus Carniolæ & Marchiæ & portûs Naonis.

Dilecto fideli suo Ulrico Capellano seniori concedit ebdomodale forum feria 2. in Villa ipsius dicta Steyreck iisdem cum libertatibus quibus forum civitatis Annasi est dotatum, datum Viennæ VII. Id. Julii Anno 1282.

Es haben ihme auch (wie daselbsten * weiter zu lesen) Anno 1294. seine Geschwayen Gundacker, Dietmayr, und Ulrich Herren von Losenstain all ihr Eigen enthalb der Donau umb Steyreck zu diser seiner erkaufften Herrschafft Steyreck übergeben. Bey der Familia der Herren von Capellen ist dise Herrschafft biß zu dero völligen umb das Jahr 1449. erfolgten Absterben verblieben / unter solcher Zeit aber hat laut vorgedachter Baron Emmenckischen Manusc. * Herrn Jans von Capell / Frau Chunigund sein Hauß-Frau / und Frau Margaretha seine Mutter umb das Jahr 1315. das nächst bey Steyreck gelegene den Orden deß Heiligen Geistes gewidmete / dermahlen aber abkommene Closter Pulgarn gestifftet / sich und seinen nachkommen aber die Voggtey über solches Closter vorbehalten / zu welchen Closter nachgehends Anno 1374. Herr Eberhard von Capell auch die Pfarr Steyreck gegeben / wie die Prevenhueberische Manuscripta * bezeugen / als endlichen diese vornehme mächtige Familia mit Herrn Eberhard von Capell den Jüngeren völlig abgestorben / ist dise mit Reichenstain und andern in disem Land gelegenen Herrschafften absonderlich aber der Rittermäßigen Lehen Herrschafft obgedachtes Jahr desselben Frauen Schwester Dorothea Herrn Hartneid von Lichtenstain Gemahel erblich angefallen / mithin an die Familia der Herren von Liechtenstain und Nicolspurg kommen / von welcher hohen Familia solche Herrschafft Anno 1477. Herr Heinrich und Christoph von Liechtenstain besessen / welcher (wie Valentin Prevenhueber in seinem Catalogo der Herren Lands-Hauptleuth in disem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Emß * meldet / (weilen sie König Mathiæ in Hungarn wider den Kayser Friderich Anhängig waren (von solch ihrem Schloß Steyreck und Ottensheim aus. Ihren benachbarten denen Herren von Stahrenberg / Herrn Christoph von Zelking / Herrn Bernhard von Scherffenberg / und anderen / sonderlich dem Closter Baumbgartenberg / mit feindlichen Angriffen und Uberfallen grossen Schaden thaten ꝛc. (Anno 1489.) hat sie Herr Christoph Herr von Liechtenstain und Nicolspurg besessen / welcher nach Rath seines Bruders und seiner nächsten Freunden / eine ewige tägliche Meß in der Capellen in seinem Schloß Steyreck auf unser Frauen Altar / durch einen Pfarr Herren allda zu Steyreck außzurichten gestifftet / dabey soll der Priester bitten umb die Herren von Liechtenstain im Leben / und die aus ihrem Geschlecht verschieden seyn / auch umb die von Capellen und Walsee / und umb aller glaubigen Seelen / wie ein Extract aus dem von Herrn Georg Lystens Pfarr-Herrns zu Steyreck über dise Stifftung gegebener Revers in denen obangezogenen Prevenhueberischen Manuscriptis * enthaltet.

* fol. 41.

* Tom fol. 103

* fol. 94.

* fol. 95.

* fol. 123. ꝛc 440.

Anno 1530. hat selbes Schloß Herr Georg von Liechtenstain und Nicolspurg bewohnet / nach dessen Absterben seine unterlassene Frau Töchter dise

Herrschafft Anno 1569. Herrn Christoph Jörger zu Tolleth und Köppach Freyherrn auf Khreusbach Obristen Erbland-Hofmeister in Oesterreich ob der Enns verkaufft haben / von welchem Geschlecht dise Herrschafft mit weyland Herrn Helmhard Jörger Freyherrens und Frauen Magdalena gebohrnen Herrin von Polhaim Tochter Frau Maria Elisabetha gebohrnen Jörgerin Herrn David Ungnad von Weissenwolff Gemahel an die Herren Grafen von Weissenwolff kommen.

Erlach.

Die erträglich-, ansehnlich- und in Haußruck Viertl gelegene Herrschafft Erlach ist ein Zugehörde der Grafschafft Schaumberg gewesen / und hat nach Zeugnuß deren Baron Enenckischen Manusc.* Graf Jans von Schaumberg / als er sich Anno 1436. zu Anna gebohrnen Herrin von Pettau vermählet / sie mit der ihr verschribenen Widerlaag per vier tausend / und vier tausend Gulden Morgengaab auf seine Vesten Erlach und auf die Mauth zu Aschach und zu Efferting versichert / nach Absterben deren Herren Grafen von Schaumberg ist ermelte Herrschafft kauffsweisen an die Herren Jörger kommen / und hat selbe Anno 1581. Herr Wolfgang Jörger Anno 1630. aber sein Sohn Herr Helmhard Jörger besessen / nach dessen Absterben dise Herrschafft mit vermelter Herrschafft Steyreck auf desselben Frau Tochter Frau Maria Elisabeth Herrn David Grafens von Weissenwolff Gemahel erblich gefallen / und mithin an die Herren Grafen von Weissenwolff kommen. Das nicht absonderlich grosse Schloß ligt in einem Weyr unweit der Bayrischen Gränitzen zwischen denen Märckten Riedau und Neumarckt / und ist der zu diser Herrschafft gehörige Blut-Bahn oder Land Gericht ein Reichslehen.

* Tom. II. fol. 191.

Partz.

Das in dem Haußruck-Viertl nächst der Stadt Grieskirchen und in einem Weyr gelegene alte Schloß Partz haben die Herren Lerböller, ein abgestorbene Edle Familia / und zwar nach Zeugnuß der Baron Enenckischen Manusc.* umb das Jahr 1357. Herr Gundacker Lerböller besessen / Anno 1393. aber hat ermeltes Schloß / wie daselbsten weiter zu lesen / Herr Leutold Lerböller obgedachtes Gundackers Sohn seinen Vettern Herrn Hanns Jörger zu St. Jörgen und Tolleth / Herrn Helmhard Jörger und Frauen Diemueth gebohrnen Lerböllerin Sohn vermacht / es ist aber ungeacht dessen solches Schloß von denen Herren Lerböllern an die Herren Oberhämmer kommen / und obwohlen Kayser Fridericus Anno 1451. Herrn Matthæo Oberhämmer auferlegt hat / daß er solches Schloß Partz Herrn Wilhelm Jörger abtretten solle / wie loco citato * zu finden / dannoch vermuthlich durch Vergleich denen Herren von Oberhämm verbliben / wie dann selbes Herr Hanns Oberhämmer Verweser der Lands-Hauptmannschafft Anno 1435. besessen / dasselb-

* Tom. I. fol. 251.

Volt: 99

PARTZ

ERLACH.

ERLACH.

selbsten gestorben / und vermög seines in der Pfarr-Kirchen zu Grieskirchen verhandenen Grabstein gedachtes Jahr allda begraben worden / Herr Wolf Oberhämmer auch Verweser der Lands-Haubtmannschafft hat selbes umb das Jahr 1458. innengehabt / und die Capellen zu S. Anna nächst Partz erbauet / wie sein Wappen in dem Gewölb eingemaurt- und in Stein gehauenes Wapen weiset. Von denen Herren Oberhämmern ist dises Schloß Partz an die Herren Pürchinger oder von Pürching eine gleichfalls abgestorbene alte Familiam kommen / und hat selbes nach Zeugnuß voranngezogener Baron Enneckischen Manusc.* umb das Jahr 1500. Herr Hanns Pürchinger inngehabt / bald hernach aber Herr Sigmund Ludwig Herrn von und zu Polhaim verkaufft / der solches Schloß und Herrschafft seiner schon vorhin in diser Gegend innengehabten Herrschafft Tegernbach / und uralten Polhaimbischen Stammen-Hauß Polhaim einverleibet hat / es ist aber die Lager-Stell deß von undencklichen Jahren abkommenen

* Tom. I. fol. 471.

Schloß Polhaim,

VOn welchem / als dem uralt-wahrhafften Stammen-Hauß deren Herren jetzo Graten von Polhaim / nicht nur der daran stossende Wald und die nächst daben gelegene Pfarr-Kirchen / sondern die daselbstige gantze Gegend den Nahmen entlehnet / zu Ende obgedachtes Polhaimer Walds gleich einem zugespitzt-runden Saltz-Stock / rings mit Gräben umbgebener dermahlen völlig mit Holtz verwachsener zu sehen / und ist dasselbe je- und allzeit denen Herren von Polhaim zugehörig gewesen / das gleichfalls völlig hinweg gebrochene

Schloß Tegernbach,

DEsches gleichfalls unweit Partz entlegen / und worvon nichts mehr als die blosse Lager-Stell verhanden / ist ein Stammen-Hauß des abgestorbenen Geschlechts der Herren von Tegernbach gewesen / von welchem noch Anno 1284. (wie die Baron Enneckische Manuscripta * bezeugen / Herr Wülfing von Tegernbach gelebt / dessen Tochter Agnes Herrn Cunradi von Hartham deß Jüngern Gemahel gewesen / hinnach ist dises Schloß und Herrschafft Tegernbach anfangs an die Grafen von Schaumberg / von denenselben aber an die Herren von Stahrenberg kommen / und hat Krafft eines loco citato * nach Längs eingetragenen und am Freytag vor Prechen (id est Liechtmessen-Tag nach Christi Geburt 1398. datierten Kauff-Brief Herrn Caspar Herr von Stahrenberg / und Herr Georg Herr von Stahrenberg sein Sohn ermeltes Tegernbach mit dem Land Gericht / und mit dem Marckt Grieskirchen / Bürgrecht / Mannschafft / Rittermäßigen Lehen / und Bauren-Lehen / Voggtey / Wißmadt / Fischwayd und Widbann ihren lieben Oheim und Schwagern Herrn Andre von Polhaim und Frauen Barbaræ Herrn Berchtolds Tochter von Haußbach seiner Hauß-Frauen und ihren Erben verkaufft / von welcher Zeit an ermelte Herrschafft bey der Familia der Herren von Polhaim verbliben / und nachgehends der Herrschafft Partz einverleibt worden / die jetzige

* Tom. I. fol. 38.

* Tom. II. fol. 101.

Stadt Grieskirchen

Aber ist vorhin der Sitz und Stammen-Hauß des abgestorbenen Geschlechts deren von Grieskirchen gewesen / aus welchem Geschlecht (wie loco citato * zu sehen) Herr Otto und Ortolfus von Grieskirchen Anno 1096. nebst anderen vornehmen Gezeugen / worunter Marggraf Dicpold von Vohburg / Berenger von Capella / Gundacker von Steyr / Ludwig von Schlierbach / Otto von Volckerstorff / Dietrich Ennenckl ꝛc. ꝛc. Von Frauen Hildegard und ihren Sohn Ulrich von Iphe außgehend / und auf das Closter Steyr-Gärsten lautend / als Zeugen gefertiget haben. Anno 1327. wie in mehrgedachten Baron Ennencklischen Manusc.* weiters zu finden / hat ermelten damahligen Marckt Grieskirchen Herr Conrad Schlegl / Herrn Heinrich und Herrn Leupold denen Grafen von Schaumberg verkaufft / von denen er mit Tegernbach an die Herren von Stahrenberg / und wie vor gedacht / weiters an die Herren von Polhaim kommen / Kayser Mathias aber hat in Ansehung der nutzlich-ersprießlich-getreu- und angenehmen Diensten deren Herren von Polhaim / und absonderlich auf Intercession Herrn Gundacker Herrns von Polhaimb laut Diploma datirt 19. Febr. Anno 1613. denselben zu einer Stadt erhoben.

*Tom. I. fol. 11.

*Tom. II. fol. 63.

Nachdeme nun Anfangs gedachtermassen Herr Sigmund Ludwig Herr von und zu Polhaim das Schloß Partz erkaufft / hat er das vorbeschribene Schloß Tegernbach völlig auf den Grund und auch das annoch von dem Schloß Polhaim gestanden-übrige Gemäur abbrechen / und mit solchen Materialien Anno 1515. ausserhalb und gegen dem alten Schloß Partz / einen grossen nach selbiger Zeiten Manier prächtigen / auch wegen der vilen Marmorsteinenen Saulen und Portallen kostbaren Tractum aufbauen / und mit weyland Kayssers Maximiliani I. expressen allergnädigster Verwilligung Neu-Tegernbach nennen lassen / Zu dessen Gedächtnuß auf dem Portall oberhalb deß Thor ersagt neuen Gebäues nachfolgende in Marmor eingehauene Schrifft zu lesen:

Kayser Maximilian der Groß /
Hat Partz disem Schloß
Seinen Nahmen verwandt /
Und Neu-Tegernbach genannt.
Thät das aus Verdienst gnädig /
Von Polhaim Herrn Sigmund Ludwig.
Der das Schloß zu Tegernbach
Daher bracht und abbrach.
Im tausend fünff hundert funffzehenden Jahr /
Nach dem GOtt Mensch gebohren war.

Endlichen ist dises Schloß und Herrschafft Partz mit denen vorerzehlt-incorporierten Güthern nach Absterben weyland Herrn Gundacker Herrns von und zu Polhaim und Partz seel. Herrn David Ungnad Graf- und Herrn von Weissenwolff verkaufft worden.

Spill-

GRIESKIRCHEN.

SPILBERG

Frauhamberg

Dorf Gain

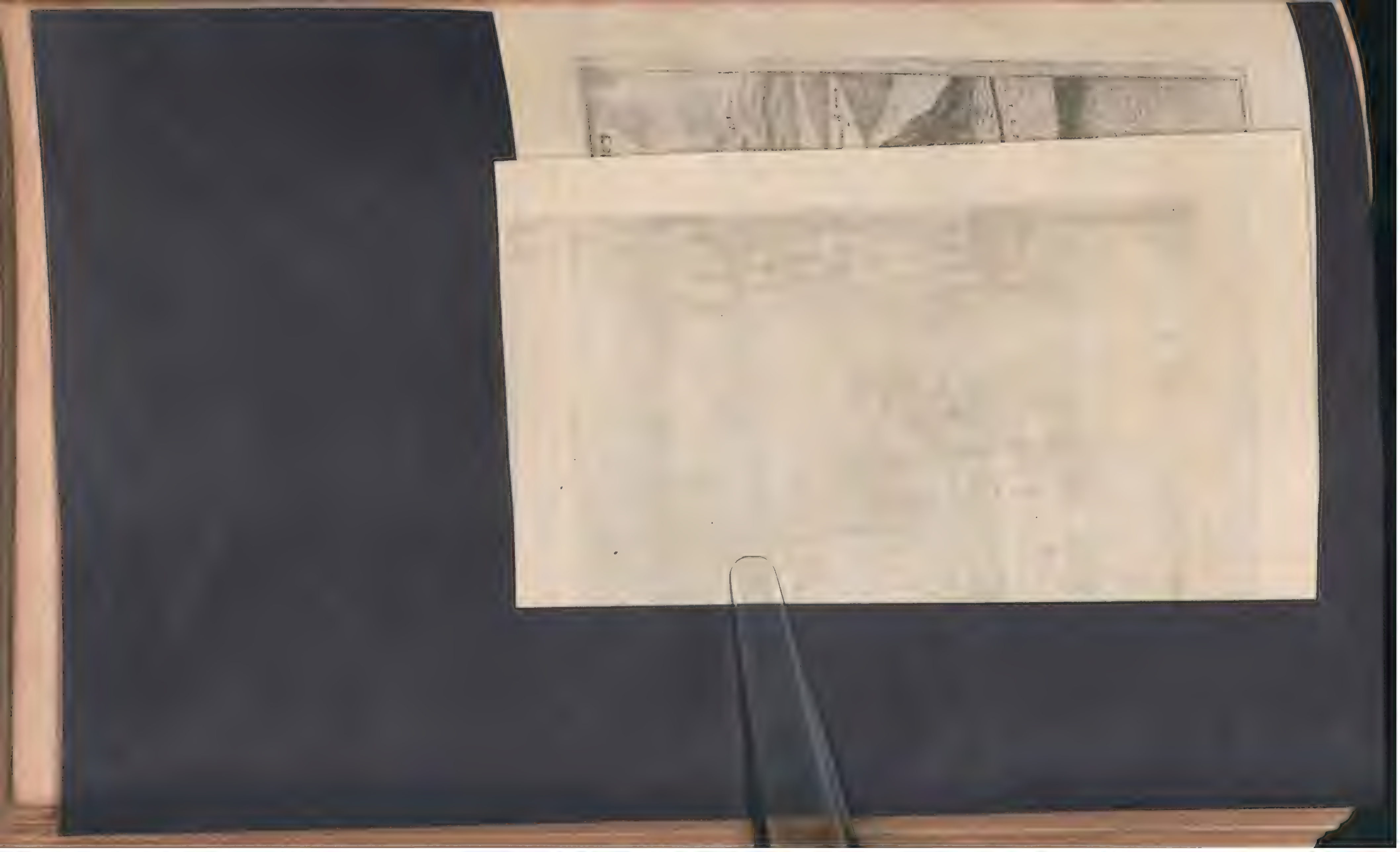
Donau

Langenlois

Donau

Flus-

LVFTENBERG.



Spillberg.

DAs in einer Donau-Insel auf einem Felsen erbaute unweit Ennß und Mauthausen nächst wo sich der Traun-Fluß in die Donau stürtzet gelegene / auf die alte Arth bevestigte Schloß Spillberg / ist ein Stammen-Hauß der alt- abgestorbenen Familia der Herren von Spillberg gewesen / und hat der Herr Eberhard von Spillberg der letzte seines Geschlechts die Stadt und Burgg zu Ennß Kayser Rudolpho den Ersten umb 600. March verkaufft / wie die hievon die bey Löbl. Landschafft verwahrte Baron Streinische Manuscripta * melden / umb welche Zeit auch Spillberg an den Lands-Fürsten kommen / wie dann nach Anzeig der Baron Ennenckischen Manusc.* Anno 1328. Herr Haug von Perckhaim der Ehrsambe Ritter Burggraf daselbsten gewesen / Anno 1332. aber / zumahlen (wie in denen Prevnenhueberischen Manuscriptis * zu lesen) des Hertzog Albrecht zu Oesterreich Burggraf daselbst / und der Hertzogin seiner Frauen Hofmeister N. Hagen, gedachtes Jahr anstatt ermeltes Hertzogen verschiedene Fischwayden zu Burgg-Recht verliehen / Anno 1329. hat ermelter Hertzog Albrecht dise seine Vesten Spillberg Herrn Reinprecht von Walsee Leibgedingsweiß gegeben / Baron Ennenckl. Manusc.* Anno 1475. verkauffen mit Lehens Herrn Kayser Friderichs Handen / Herr Wolfgang und Hanns die von Ruggendorff Gebrüder ihre Vesten Spillberg im Land ob der Ennß gelegen mit sambt dem Dorff zu Stain / auch aller Zugehör / und den Kirchlehen der Capellen daselbst / dem Edlen Vesten Oswald Schirmer / Margaretha seiner Hauß-Frauen / und waren im Kauf-Brief datirt Erchtag vor deß H. Creutz-Tag der Erfindung / Zeugen benannt / der Edl Ritter Herr Leopold von Wulzendorff unter Land-Marschall in Oesterreich ihr lieber Vetter / und der Edl Balthasar Schifer. Vorgedachter Herr Oswald Schirmer aber verkaufft Sambstag vor Mathiæ Anno 1484. gedachtes Schloß Spillberg Herrn Bernhard von Scherffenberg Haubtmann ob der Ennß / und Frauen Elisabeth seiner Hauß-Frauen / und waren Zeugen die Edl-Vesten Herr Georg von Hohenfeld / Wolgang von Rohrbach / und Hanns Weltzer / worzu ihme Kayser Friderich das frey Eigenthumb umb seiner treuen Dienst willen / die er sonderlich in dem Krieg wider König Mathiam in Hungarn erwiesen / geschencket / wie solches alles in oballegierten Prevnenhueberischen Manusc. * zu finden / von solcher Zeit ist dises Schloß Spillberg fort an bey denen Herren von Scherffenberg geblieben / biß solches endlich von ihnen Herr David Ungnad von Weissenwolff erkaufft / und an die Graf Weissenwolffische Familiam gebracht hat / dabey ist zu melden / daß nächst dises Schloß in der Donau das denen Schiffenden so gefährliche Orth der Spillberg genannt seye / wo der Fluß mit ungeheuren Gepraßl und Gereusch über die daselbstige verborgene Felsen abstürtzet.

* Tom. XVI.

* Tom. I. fol. 207.

* fol. 25.

* Tom. I. fol. 231. It. Tom. II fol. 66.

* fol. 21. & 25.

Lufftenberg.

ES ligt das nach alter Arth auf einer Felsen erbaute Schloß Lufftenberg unweit der Donau in dem sogenannten Machland Viertel / und ist gleich unterhalb desselben ein schön- von denen Herren Grafen von

Schallenberg vor einigen Jahren kostbar- und sehens-würdiger Mayrhof erbauet worden / die hohe Lager-Stell dises Schlosses macht / daß selbes weit und breit außsihet / und hinwiderumben gesehen wird.

Dises Schloß und Herrschafft Lufftenberg hat Anno 1281. Frau Mechtildis von Reidtberg ihren Brudern Herrn Gundacker von Stahrenberg übergeben / Anno 1282. verkaufft den halben Theil desselben Herr Heinrich von Haag seinen Vettern Herrn Chunrad von Haag zugenannt der Rech / denenselben verleyhet es Hertzog Albrecht zu Oesterreich der Erste dieses Nahmens dahmahlen noch Graf zu Habspurg / und seines Herrn Vatters Kayserrs Rudolphi Vicarius in Oesterreich und Steyr eben gedachtes Jahr 1282. und ward der Lehen-Brief dises Inhalts:

Albertus DEI gratia de Habspurg & Kyburg Comes Landgravius Alsatiæ, Illustris Romanorum Regis primogenitus & ejusdem per Austriam & Styriam Vicarius Generalis, ad universos notitiam deferimus profitentes, quod cum Hainricus de Haag medietatem castri Luftenberg, quam â nobis ratione terræ Austriæ tenebat feudum nobis resignavit & devotè petierit quatenus genuinum fratrem suum Chunradum de Haag, dictum Rech, & uxorem ejus Mechtildim de eadem parte dicti castri nobis oblatæ cum suis pertinentiis in feodare de nostra gratia dignaremur &c. Datum Vienne pridie Non. Junii anno Domini millesimo ducentesimo octuagesimo secundo.

Und eben disen halben Theil verleyhet Herr Hainrich von Weitrach / Chunigund seine Hauß-Frau / und Alber ihr Sohn / und Hadmar ihr Enckl obgedachtem Herrn Conrad von Hag / genannt Rech / und waren Zeugen im Lehen Brief benannt / Herr Leutold von Khuenring / Herr Hainrich von Khuenring / Herr Ulrich von Capell / Herr Chunrad von Haag / Herr Gottschalck von Biaheneck / Herr Ruediger von Zaudta / Herr Hainrich von Wassen / Herr Hainrich von Ded / Herr Chunrad von Braidenweid / Herr Hartwig von Wasen / und mehr andere Mann ꝛc. datirt nächsten Pfingstag nach S. Urbans-Tag Anno 1285.

Den anderen halben Theil dises Schloß Lufftenberg verkauffen Herr Conrad von Sumeraw / Conrad sein Sohn / und Hainrich von Lohnstorff / Anno 1287. Hertzog Albrechten zu Oesterreich Anno 1303. empfanget obgedachter Herr Conrad von Haag / der Rech genannt / das halbe Hauß Lufftenberg von Herrn Alber von Khuenringen.

Anno 1340. besasse ermeltes Schloß der Ehrsamb Ritter Herr Carl der Rech / und Frau Agnes sein Hauß-Frau (wobey merckwürdig / daß er diser / und alle nachfolgende Herren Rech der Familiæ Nahmen Herren von Haag völlig außgelassen / und sich Rech genennet / wie solches zu selben Zeiten öfft und vilmahlen beschehen) ingleichen wird auch Anno 1351. gedacht Herren Petrein deß Rech zu Lufftenberg.

Anno

IVSTENFELDEN

Anno 1367. haben vermög Stifft-Brief datirt Prechen-Tag / id est, Liechtmessen-Tag gedachtes Jahr Herr Sighart der Grueber (welcher den einen Theil von disem Schloß Lufftenberg innengehabt) nebst seiner Hauß-Frauen Agnes und Herrn Hanns von Tirna / Hubmeister in Oesterreich zur Capellen zu Lufftenberg vor ein. ewige Meß zwey Güther gestifftet / ihnen aber vier Hüner zum Voggt-Dienst vorbehalten.

Anno 1382. hatte Herr Sighart der Panhalm den halben Theil Lufftenberg.

Anno 1400. verkaufft Frau Agnes Panhalmin gebohrne Rechin ihren halben Theil des Schloß Lufftenberg Herrn Andre den Grueber ihren Sohn / hierauf verleyhet ihme selben halben Theil Hertzog Albrecht Anno 1402. weilen er von seiner Mutter gedachter Frau Agnes des Rech Tochter an ihme kommen. Ermeltes Herrn Andreæ Gruebers und Frauen Barbaræ gebohrnen von Tirna Tochter Fräulen Agnes, nachdeme sie Herrn Balthasar von Schallenberg zur Ehe genohmen / hat mehr-ermeltes Schloß Lufftenberg an die Herren von Schallenberg gebracht / wie obiges alles in denen Baron Ennenckischen Manuscriptis * zu finden / bey gedachter Familia der Herren jetzo Grafen von Schallenberg ist selbes in die zwey hundert Jahr lang geblieben / endlichen aber hat Herr Christoph Ernst Graf von Schallenberg und dessen Sohn Herr Christoph Dietmayr ersagte Herrschafft Herrn Helmhard Christoph Grafen von Weissenwolff verkaufft.

* Tom. I. fo. 33. 59. 103. 116. 159. Tom. II fol. 49. 52. 129 169. 170. 204. 208. 272.

Lustenfelden.

DAs Schloß Lustenfelden / von denen vorigen Innhabern deren Herren Capelan insgemein der Caplan-Hof genannt / ligt gleich ausserhalb der Stadt Lintz gegen der Donau hinab / auf einem freyen ebenen Feld / selbes haben die Herren Caplan eine abgestorbene Oesterreichische Familia vil Jahr lang / und von ihnen in specie nach Anzeig der Prevnenhueberischen Manuscripten * anno 1553. Herr Hanns Balthasar Caplan Kayserlicher Forstmeister zu Neubau und seine Gemahel Frau Apolonia gebohrne Gienger in besessen / hinnach aber ist solches zur Herrschafft Steyreck erkaufft worden.

* fol. 368.

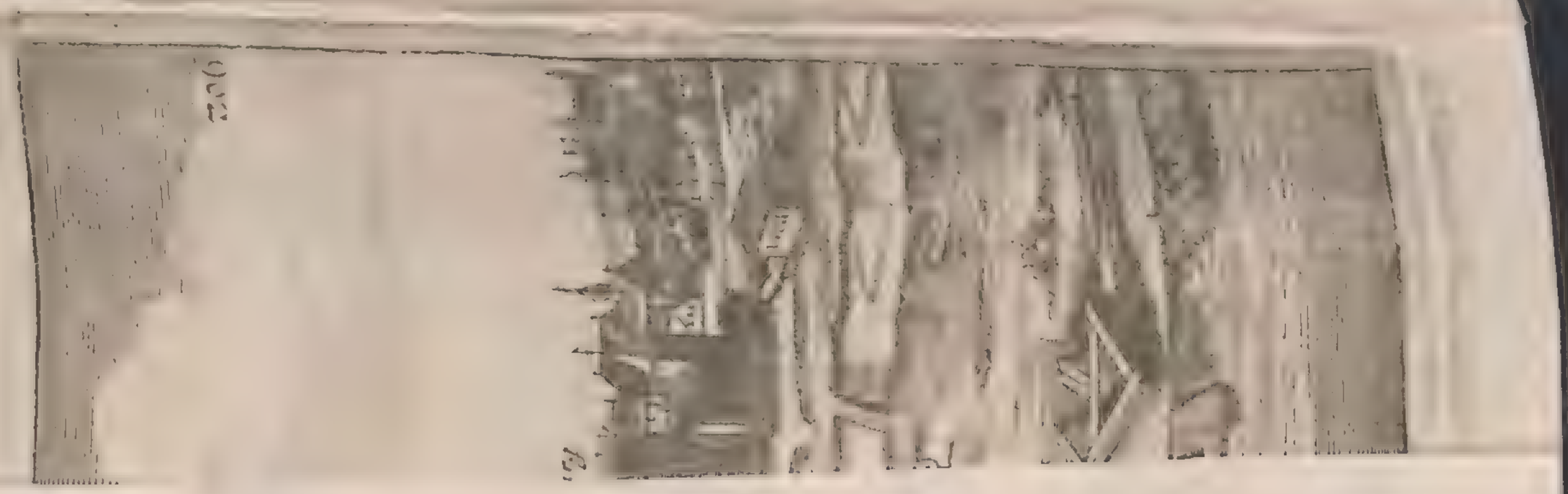
Historische Anmerckungen Von der Lands-Fürstlichen Stadt Welß.

Wapen.

Die Stadt Welß führet ein offenes mit goldenen Pforten behangtes Stadt-Thor / und ob demselben den Oesterreichischen Wapen-Schild im blauen Grund.

Histo-

WELS



Historische Nachrichten Von der Kayser- und Lands-Fürstlichen Stadt Welß.

DJe in einer schönen Ebene einer Seits an dem Schiff- und Fischreichen Traun-Fluß ander Seits aber an der grossen sogenannten Welser-Haid über die massen angenehm/ sowohl zur Lust/ wegen der sich rings umb befindenden Spaziergängen / als auch zu allem Gewerb sehr vortheilhafft gelegene Kayserliche und Lands Fürstliche Stadt Welß/ solle nach Zeugnuß Valentini Prevenhueber in seinen sogenannten Styra Antiqua & præsens, denen verhandenen Schrifftlichen Nachrichten gemäß nach Christi Geburt drey hundert vier und sibentzig unter der Regierung des Römischen Kayſers Flavii Valerii Valentiniani zu einer Colonia erbauet / und zu Ehren des Kayſers Bruders Valentis Valens und folgends insgemein Welß und Welß genennet worden seyn/ wie dann auch hinnach die Römer daselbsten ihre Besatzungen sub præfecto legionis Liburniorum prîmorum Noricorum Falsianæ daselbsten gehalten haben/ wie die allda vor Jahren gefundene Monumenta oder Römische Grabstein anzeigen / mit welchen auch Latius in Comment. Reipub. Roman.* einstimmet / und sie vor die alte Römische Stadt Falsianam haltet. Nachdeme diſes Land denen Römern abgenohmen worden/ ist sie durch der Römer wider die Longobarder, Teutsche/ Bayrn/ und Hunnen geführten Kriegen und exfolaten unterschiedlichen Bemächtigungen / so in Abgang gerathen/ daß sie eine Zeit von keinen sonderlichen Beruf/ nachgehends aber zu einer freyen und nach der Zeit dem Römisch-Teutschen Reich lehenbaren Reichs-Grafschafft erhoben/ und von ihren eigenen Grafen gleiches Nahmens regieret worden / keineswegs aber zur Bayrischen March oder diſem Land gehörig gewesen / umb das Jahr Christi 1048. hat sie Thiemo Graf zu Schärdingen und Lambach überkommen/ und letztgemelter Grafschafft Lambach einverleibet. Adalbero Bischoff zu Würtzburg und Stiffter des Closters Lambach/ der letzte des Geschlechts der Grafen zu Welß und Lambach übergabe sie nebst vielen andern Gülten seinem neugestifften Closter Lambach/ allein die nachfolgende Bischöff zu gedachten Würtzburg haben es dem Closter vorenthalten / und in während solcher Innhabung hat Herr Fridericus Roth Königlicher Dienst Herr (ministerialis Regni, wie er in folgenden Brevi Apost. genannt wird) die über den daselbst vorbey fliessenden Traun-Fluß zum Behuf deren in das heilige Land über Spital reisenden Pilgramen erbaute Brucken/ welche bißhero ermelter Grafschafft mithin dem Bistumb Würtzburg Mautbar gewesen/ mit Dargebung verschiedener Güther und Wein-Gärten / Anno 1128. von aller Mauth solchergestalten befreyet / daß alle Pilgram und andere Reisende ohne Bezahlung einiger Mauth- oder Bruck-Geld zu ewigen Zeiten gantz frey sich derselben bedienen können/ welches

* Lib. XII fol. 1063.

ches GOttgefällige Werck gedachtes Jahr 1128. Bischoff Embricus zu Würtzburg und auch nachgehends 1135. Pabst Alexander bestärtiget/ und allen denenjenigen so zu Erhaltung solcher Brucken eine Christliche Beysteur geben wurden/ viertzig Tag Ablaß verliehen/ wie solches aus hinnach beschribenen in denen bey Löbl. Landschafft verwahrten Baron Streinischen Manuscriptis * eingetragenen Apostolischen Brevi mit mehreren zu lesen.

*Tom. III. fol. 251.

In nomine Sanctæ & individuæ Trinitatis.

ALexander Episcopus Servus Servorum Dei Christi fidelibus in Christo fonte Baptismatis Renatis Salutem & Apostolicam benedictionem. Venit ad nos Filius Ecclesiæ quidam Regni ministerialis nomine Fridericus Rota humiliter ac devotè nobis supplicans, quatenus in Domino dignaremur Privilegium, quod à Fratre nostro Venerabili Herbipolensis Ecclesiæ Episcopo obtinuerat, Renovari, & quia Justis postulationibus in Domino tenemur operam dare efficacem, privilegium vero sic continebat: Embricus Dei misericordia Herbipolensis Ecclesiæ Episcopus omnibus Christi fidelibus salutem in perpetuum Notum sit omnibus Christi fidelibus præsentibus & futuris, hanc literam inspecturis, quod quidam Regni ministerialis nomine Fridericus de Rota, ob Remedium animæ suæ ac pietatis intuitu Pontem in Wels, qui Ecclesiæ & Episcopis Herbipolensibus censualis existerat, omnibus tam negotiatoribus quam viatoribus de longa serie prope venientibus ad transeundum liberam reddidit, datis videlicet in Concambium legitime eidem Würzburgensi Ecclesiæ Vineis aliisque prediis suis sive Areis liberis, quas idem Fridericus in loco, qui Balsensee dicitur, & quod in libera possessione habuit per manus liberi hominis Heriandi de Leope. Suscepit autem hanc donationem Marchio de Styria Ottocharus junior ejusdem Herbipolensis Advocatus, qui versa vice pontem & equorum transitum, accessum & abscessum cum beneficio quod perhibueram ponti adjacente in manum liberi hominis Albuini à Stein contestatione & rogatu nostro Embritonis Würzburgensis Ecclesiæ Episcopi perpetuæ liberatæ conservandum ac tuendum tradidit. Nos itáque Embricus Würzburgensis Ecclesiæ Episcopus statuimus, pleno Jure nostrô, authoritate quod quantumquè sit Spiritualis sive Secularis idonea persona, quam major pars civium in Wels in Magistrum ejusdem Pontis & Rectorem elegerit idem Rector, Advocatus sit & Judex super Universos redditus sancti Ægidii noscitur, ad vero Provincialis, pontenarii juris à nobis

bis institutum aliquo infringere, si vero ex aqua Trunæ aut ex veteratione lignorum pons dilabatur ex tunc omnibus qui subsidium manu, eleemosinarum prædiis Areis, agris aliisque eleemosinis in Ecclesiis ad erectionem pontis dederint auctoritate Beatæ Mariæ & Beatorum Martyrum Kyliani & Sociorum ejus, qui in Ecclesia nostra patrocinantur XL. Dies Criminalium de injuncta pœnitentia in Domino misericorditer relaxamus. Vos vero ad instantiam & petitionem piam piissimi Viri Friderici Præfecti de Rota à Venerabilibus Confratribus nostris realem obtinuimus indulgentiam ab Archi-Episcopo Salisburgensi XL. Dies Criminalium à Domino Episcopo Frisingensi XL. Dies Criminaliũ à Domino Episcopo Babenberg. XL. Dies Criminalium à Domino Episcopo Ratisbonensi XL. Dies Criminalium à Domino Episcopo Pataviensi XL. Dies Criminalium de injuncta pœnitentiâ omnibus ponti subsidium eleemosinis suis conferentibus auctoritate patrocinium suorum in Domino misericorditer relaxant Si qua verò quæ anteà præmisimus, nunc ad memoriam reducimus, statuentes si quidem, si Magister pontis ardua negotia tractare in prædio Sancti Ægidii habuerit, quo ipse definire nequivit judicem civitatis & cum eo quatuor cives meliores assumat: qui hoc negocium una cum eo perducant ad effectum, Datum in Ecclesia Herbipolensi Anno Domini M. CXXVIII. Nos verò auctoritate Omnipotentis Dei & beatorum Apostolorum Petri & Pauli, omnia quæ Venerabilis Frater noster Embricus Herbipolensis Ecclesiæ Episcopus, in præsenti pagina auctoritate suâ expressit, rata habere voluimus, interim nihilominus auctoritate Apostolica confirmamus ac in subsidium præfati pontis omnibus qui suis eleemosinis ponti in adjutorium extiterint ut durabilis perseveret quinquaginta dies Criminalium & L. dies Venialium misericorditer in Domino de injuncta Pœnitentia authoritate Apostolica relaxamus. Datum Perusiis Anno Domini M. CXXXV. Pontificatus nostri Anno II. &c.

Dise Indulgentien hat nachgehends Anno 1236. (wie in gedachten Baron Streinischen Manuscriptis * weiter zu lesen) als solche Brucken gantz ruiniret gewesen/ Herr Rudiger Bischoff durch nachfolgende Bullam erneuert. * fol. 254.

Rudgerus Dei gratiâ Pataviensis Episcopus universis has litteras inspecturis salutem in Domino cum Christo commune bonum communi studio sit promovendum, nos vero qui ex de-

debito superintendimus specialiùs communibus & privatis manum ad promotionis pariter & protectionis instituere voluimus, quos debemus. Quapropter notum facimus universis quod, cum bonæ memoriæ Religiosi viri fundatores pontis in Wels postponentes hæreditatem terrenis hæredibus ampliare, ac proponentes bonorum suorum hæredem constituere Salvatorem, pontem in Wels construxissent, utilissimum decernentes, ut omnes genus hominum, atquè sexus ille liberum transitum in perpetuum obtineret hoc idem privilegium auctoritatis ratum & irrefragabile fieri facientes, cum etiam bona sua mobilia & immobilia copiosè dedissent ad eundem annis singulis sicut esset necessarium reparandum Nostris temporibus in malitia hominum faciente prædicata bona cum per rapinas & incendia devastata, usquè adeo quod, jam pons per illa non potest ullatenus reparari. Nos vero tam excellenti bono cupientes nostrum sustentaculum exhibere per præsentes literas Universitatem nostram diligentius exhortamur, & in vobis injungimus, peccatorum quatenus ad eundem pontem eleemosinas erogetis, quia beneficium illius omnibus est commune, omnibus & qui pro reparatione illius eleemosinas dederint, de injuncta pœnitentiâ XV. dies relaxamus veram ab omnipotenti Deo eis remissionem peccatorum omnium imprecantes. Datum Pataviæ VIII. Kalend. Martii Anno Domini M. CCXXXVI.

Endlichen hat Herr Hainrich Bischoff zu Würtzburg ermelte Grafschafft und Stadt Welß sambt denen Leuthen und eigen darzu gehörig nach Zeugnuß Valentini Prevenhuebers historischen Catalogi der Herren Lands-Haubtleuth dises Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß * Anno 1190. Hertzogen Leopoldo zu Oesterreich verkaufft / womit dasselbe an Oesterreich kommen / und nachgehends mit unter die andere Lands-Fürstliche Städt gezehlet worden / Kayser Friderich vergönt der Stadt vermög Diploma datirt am Freytag vor St. Anesen-Tag Anno 1328. im vierzehenden Jahr seiner Regierung / daß sie ihren Marckt-Tag am Mittwoch haben mögen / wie sie den zuvor am Sambstag gehabt haben / Baron Ennenckliſche Manuscripta *

* fol. 15.

* Tom. I. fol 100.

Hertzog Albrecht zu Oesterreich befreyet sie Anno 1352. daß / wo sie von dem Wasser sich zu retten was bauen wolte / sie Au-Grund und Aecker ohne Irrung darzu nehmen möchten / ibidem Anno 1412. gibt Ertz-Hertzog Albrecht der Stadt die Freyheit / daß sie auf Widerruffen am Erchtag einen Wochenmarckt halten / auch Fleischhacker und Becken vom Land hinein kommen mögen als wie am Sambstag / also verlaubt er auch vermög Diploma datirt 1422. daß die Stadt ein Hochgericht bauen dörffe / wie solches loco citato * zu finden.

* fol. 422.

Anno

Anno 1521. Als Kayser Carolus der Fünffte Ertz-Hertzog zu Oesterreich sich mit seinem Herrn Brudern Ferdinando I. Infanten von Hispanien und Ertz-Hertzogen zu Oesterreich umb die ihme angefallene Länder verglichen / und ihme Oesterreich / Steyr / Kärnten / Cram / und die Grafschafft Görtz von seinem Antheil überlassen / haben hierauf beede (wie die geschribene Oesterreichische Annales melden (sub dato Wormbs den 24. April gedachtes Jahr einen trefflichen grossen Land-Tag auf Mittwoch nach unsers Herrn Fronleichnambs-Tag in diser ihrer Stadt Welß zu halten außgeschriben / woselbsten die Ständ die Erbhuldigung leisten / und keiner von denenselben ausser durch GOttes Gewalt zu erscheinen verhindert außbleiben solle / die aber nicht erscheinen könten / durch gevollmächtigte Anwald an ihrer Statt die Erbhuldigung leisten / und in ihre Seel schwören lassen müssen.

In diser Stadt wird durch eine eigene hierzu privilegierte Holtzhandlungs-Compagnie ein grosser Holtz-Handl getriben / zu welchem der vorbey fliessende Traun-Fluß die bequemlichkeit an die Hand gibet.

In denen Ringmauren der Stadt liget die vorhin geweste Kayserlich-jetzo denen Fürsten von Aursperg gehörige Burgg und das alte anjetzo der Stadt selber gehörige Schloß Polhaim / als das Stammen-Hauß der uralten Familiæ der Herren jetzo Grafen von Polhaim.

Ansonsten seyn auch in diser Stadt nebst der schönen Pfarr- und Spital-Kirchen / zwey Clöster / als eines der PP. Minoriten / welches Anno 1280. Herr Weickhard von Polhaim Bischoff zu Passau nebst seinen Brudern Alberone Herrn von Polhaim erbauet und gestiffret / das andere deren PP. Capucinern / welches Herr Antonius Bischoff zu Wienn und deß Heil. Röm. Reichs Fürst / als Prälat zu Crembsmünster in während-seiner daselbstigen Regierung von Grund aus erbauet hat.

GENEALOGIA

Und

Stamm-Tafel,

Der Herren Grafen zu Welsperg und Primör / von der Zeit ihrer hiesigen Landmannschafft.

Wapen.

DJe Grafen zu Welsperg und Primör führen einen vier feldigen Schild / mit einem zwickl- und Hertz-Schild / indessen ersten und vierdten Feld erscheinet im schwartzen Grund ein gelb- oder goldener Löw mit außge-

schla-

schlagener rothen Zungen und aufgeschlagenen Schwantz / das andert- und dritte Feld hat im rothen Grund einen Wellenweiß geschobenen weissen Balcken / der Hertz- oder Mittel-Schild / welcher das alte Welspergische Stammen-Wapen vorstellet / ist also in vier Theil getheilet / daß der erste und vierdte weiß oder Silber / der andert- und dritte aber schwartz ist.

In obgedachten Mitten zwischen denen untern zweyen Feldern hervorscheinenden weissen Zwickl erscheinet eine schwartze Kugl / als das Wapen der Grafen und Edlen Herren auf Raitenau / welches Wapen nach Absterben Herrn Rudolph Hannibal Grafen und Herrn auf Raitenau zu Langenstain / Gmünd und Rosseck / gewesten Obrist Erb-Vorschneidern in Kärnten als des letzten seiner alten Familiæ auf seine Frau Schwester Frau Maria Anna Catharina gebohrne Gräf- und Edle Herrin auf Raitenau vermählete Freyherrin von Welsperg / und von ihr weiter auf dero Sohn Herrn Quidobald Grafen von Welsperg / Primör und Langenstain und seine Geschwistrigt gefallen / von denenselben als sie in den Grafenstand erhoben vermög Kayserl. Diplomati datirt Wienn den 15. April Anno 1693. von weyland Kayser Leopoldo I. glorwürdigster Gedächtnuß zu führen verwilliget worden.

Jetzo beschribenen Schild zieren vier offene gecrönte Thurnier-Helm / davon hat der erste in einer außgespälten mit denen Sachsen einwerts gekehrten offenen Adlers-Flügen den im Schild beschribenen aufsteigenden gelb- oder goldenen mit einer in schwartz und Gold vermischten Helm-Decken.

Auf dem anderten zu dem Graf Welspergischen Stammen-Wapen gehörigen Helm stehen zwey mit denen Mundlöchern außwerts gekehrte durch die Mitte also getheilte Büffels-Hörner / daß das erstere oben weiß und unten schwartz / daß anderte aber oben schwartz unten weiß ist.

Der dritte Helm traget eine zugespitzte oben gecrönte und mittels einer Wellenweiß geschobenen weissen Balcken durch die Mitre überzohene rothe auf jeder Seiten mit zweyen weissen und einer rothen auf dem Gipfl oder obern Cronen mit zwey rothen und einer weissen dererley Straussen-Federn besteckte Saulen.

Auf dem vierdten Helm ruhet auf einem Schachweiß / in schwartz und Silber getheilten und mit Quasten von gleicher Farb gezierten Polster / die zu dem Graf Raitenauischen Wapen gehörige mit zwey weiß- und dreyen schwartzen Straussen-Federn besteckte schwartze Kugel / die von disen beeden Helmen abhangende Helm-Decken aber ist in roth und Silber vermischet.

Stammen-Tafel,
Der Herren Grafen zu Welsperg und Primör ꝛc. von der Zeit als sie bey hiesiger Landschafft immatriculiert worden.

Herr Joseph Graf zu Welsperg / Primör und Langenstain ꝛc. Erbland-Stäbl- und Kuchelmeister in der Fürstlichen Grafschafft Tyrol / und des Fürstlichen Stiffts Brixen Erb-Marschalch ꝛc. Ux. Frau Maria Gabriela Gräfin v. Sprintzenstain ꝛc.

GENEALOGIA
Der Herren Grafen zu Welsperg und Primör.

DAs Alterthumb und die herrliche Verdienst des vortrefflichen Geschlechts der Grafen zu Welsperg / und Primör / ist nicht nur aus dem von weyland dem glorwürdigsten Kayser Leopoldo I. mildseeligster Gedächtnus weyland dero Cammerern Ober-Oesterreichischen Regiments-Rath / und Voggten zu Nellenburg / auch Pfand-Innhabern der Herrschafften Altrosen / Laudegg / Welsperg / und Primör / Obristen Erb-Stäbl- und Kuchelmeistern der Fürstlichen Grafschafft Tyrol und Erb-Marschall des Fürstlichen Stiffts Brixen / allergnädigst ertheilten und bey selber Familia verwahrten Grafen-Stands Diplomate de dato Wienn den 15. April Anno 1693. genugsam erwisen / sondern es bezeuget auch solches Herr Franz Adam Graf von Brandiß in seinem sogenannten Tyrollerischen Ehren-Cräntzl * wo er meldet / daß dise uralte Familia ihren Sitz nach Anzeig verhandener brieflichen Urkunden umb das Jahr 1140. von Florentz in die Fürstliche Grafschafft Tyrol übersetzet / und von solcher Zeit in vielen hohen Ehren-Aembtern fortgepflantzet habe / wie dann schon damahlen Swigerus und Otto bey denen Grafen von Tyrol Hof-Juncker / Guilielmus aber (viler anderer zu geschweigen Anno 1625. Bischoff zu Brixen gewesen / und von disem uralten Hauß / welches von weyland Kayser Carolo den Fünfften und Ferdinando den Ersten Anno 1532. und 1539. in den Frey-

* Part. II. fol. 196.

Freyherrn-Stand erhoben und nachgehends auch mit dem Obristen Erb-Stäbl- und Obristen Erb-Kuchlmeister-Ambt der ermelten Fürstlichen Grafschafft Tyrol begnadet worden ist.

Herr Joseph Graf zu Welsperg und Primör Erb-Stäbl- und Kuchelmeister der gefürsten Grafschafft Tyrol und Erb-Marschall des Fürstl. Stiffts Brixen ꝛc. ein Sohn Herrn Caroli Grafens zu Welsperg und Primör und Frauen Mariæ Violantæ Fuggerin Gräfin zu Kirchberg und Weissenhorn / nachdeme er sich Anno 1728. mit Fräulen Maria Gabriela Gräfin von Sprintzenstain / Herrn Johann Ernreich Graf- und Herrns von und zu Sprintzenstain Kayserl. geheimben Rath / Cammerer / und Obristen Erb-Müntzmeisters beeder Ertz-Hertzogthümber Oesterreich unter und ob der Enns ꝛc. und dero Gemahel Frauen Maximiliana Michaela gebohrnen Gräfin von Lamberg Tochter verehelichet / den 14. Decembr. Anno 1728. bey hiesiger Löbl. Landschafft immatriculieret worden. Seine sechzehen Ahnen / wie sie zu gedachter Löbl. Landschafft erlegt worden / seyn folgende:

- Herrn Joseph Grafens zu Welsperg u. Primör Erb-Stäbl- und Kuchlmeisters der gefürsten Grafschafft Tyrol u. Erb-Marschallen des Fürstlichen Stiffts Brixen 16. Ahnen-
  - Herr Carolus Graf zu Welsperg und Primör.
    - Hr. Quidobald Graf zu Welsperg und Primör.
      - Herr Christoph Sigmund Freyherr zu Welsperg.
        - Dr. Sigmund Wolf Dietrich Freyherr zu Welsperg.
        - Frau Helena Freyfrau von Wolckenstain
      - Frau Maria Anna Catharina Gräfin v. Raitenau.
        - Herr Wolf Dietrich Graf v. Raitenau.
        - Frau Maria Jacobe Gräfin von Raitenau.
    - Fr. Ursula Gräfin v. Spaur.
      - Herr Johann Graf von Spaur.
        - Herr Andreas Graf von Spaur.
        - Frau Maria Elisabetha Gräfin von Völß.
      - Fr Maria Magdalena Khuenin von Belasi Gräfin von Liechtenberg.
        - Herr Johann Georg Graf Khuen.
        - Frau Veronica Gräfin von Ladron.
  - Fr. Maria Violanta Fuggerin Gräfin zu Kirchberg und Weissenhorn.
    - Herr Antonius Fugger Graf zu Kirchberg und Weissenhorn.
      - Hr Hieronymus Fugger Graf zu Kirchberg und Weissenhorn.
      - Frau Maria Fuggerin Gräfin zu Kirchberg und Weissenhorn.
      - Herr Johann Ernst Fugger Graf zu Kirchberg und Weissenhorn.
      - Frau Margaretha von Pollweill.
    - Frau Maria Anna Freyherrin von Neuhauß.
      - Hr. Franz Freyherr von Neuhauß.
        - Herr Johann Wolf Freyherr von Neuhauß.
        - Frau Anna Maria Freyin von Gumpenberg.
      - Frau Johanna Franciſca Gräfin von hohen Waldeck und Märxlrain.
        - Herr Heinrich Georg Graf von hohen Waldeck / und Märxlrain.
        - Frau Maria Elisabeth Freyherrin von Preysing im Moß.

Ermelter Herr Joseph Graf zu Welsperg und Primör hat mit seiner Gemahel nach Absterben dero Herrn Vatters Herrn Johann Ernreich Grafens von Sprintzenstain die Herrschafft Liechtenau überkommen / aus ihr aber bißhero eine Fräulen Tochter gebohren / dero 16. Ahnen seyn folgende:

Herrn Josephi Grafens zu Welsperg Kinder sechzehen Ahnen.

- Herr Joseph Graf zu Welsperg und Primör / Herr der Herrschafft Liechtenau.
  - Herr Carolus Graf zu Welsperg und Primör.
    - Hr. Quidobald Graf zu Welsperg und Primör.
      - Herr Christoph Sigmund Freyherr zu Welsperg.
      - Frau Maria Anna Gräfin von Raitenau.
    - Fr. Ursula Gräfin v. Spaur.
      - Herr Johann Graf von Spaur.
      - Frau Maria Magdalena Rhuenin von Belasii Gräfin zu Liechtenberg.
  - Fr. Maria Violanta Fuggerin Gräfin zu Kirchberg und Weissenhorn.
    - Herr Antonius Fugger Graf zu Kirchberg u. Wissenhorn.
      - Herr Leopold Fugger Graf zu Kirchberg und Weissenhorn.
      - Frau Maria Johanna Fuggerin Gräfin zu Kirchberg und Weissenhorn.
    - Frau Maria Anna Freyherrin von Neuhauß
      - Herr Franz Freyherr v. Neuhauß
      - Frau Johanna Franciska Gräfin v. hohen Waldeck und Mäxelrain.
- Frau Maria Gabriela Gräfin von Sprintzenstain.
  - Hr. Johann Ernreich Graf u. Herr von und zu Sprintzenstain / Kayf. geheimer Rath
    - Hr. Johann Secund Graf u. Herr von und zu Sprintzenstain.
      - Hr. Rudolph Graf und Hr. v. Sprintzenstain.
      - Frau Elisabeth Catharina Löblin.
    - Fr. Anna Elisabeth Schiferin Freyin.
      - Herr Sigmund Schifer Freyherr.
      - Frau Regina Sabina Freyherrin von Ded.
  - Frau Maximiliana Michaela Gräfin von Lamberg.
    - Herr Franz Joseph Graf von Lamberg.
      - Herr Johann Maximilian Graf von Lamberg Ritter des goldenen Vliesses und Römen Kayf. Majestät geheimer Rath.
      - Fr. Judith Rebecca Eleonora Gräfin von Wrmb.
    - Fr. Anna Maria Gräfin von Trautmanstorff.
      - Hr. Adam Mathias Graf von Trautmanstorff.
      - Frau Eva Johanna Gräfin von Sternberg.

Schloß

LIECHTENAU.

LIECHTENAU.
94

Schloß und Herrschafft Der Herren Grafen zu Welsperg und Primor in disem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß.

Liechtenau.

DAs in Michel-Viertl dises Lands nächst der grossen Mihel unweit des Marckts Easlach in einem tieffen Grund gelegene Schloß Liechtenau haben mit Anfang des funffzehenden Sæculi die Herren Jörger innegehabt / wie dann solches nebst Tolleth und Pernau Herr Wolf Jörger vor sich und seinen minderjährigen Vettern Herrn Bernhard Jörger / ob er und gedacht sein Vetter ohne Leibs-Erben abgiengen / seinen lieben Vettern Wilhelm, Ulrich, und Hilleprand denen Jörgern Gebrüdern verschafft hat / und ward dises Geschäfft gemacht und datirt auf der Reiß / als gedachter Herr Wolf Jörger in das Heil. Land gezohen zu Saint Felliard am Sambstag vor Simonis & Judæ Anno 1411. wie hiervon die Prevenhueberische Manuscripta * bezeugen / es ist aber ermeltes Geschäfft nicht zu Ständen kommen / zumahlen vorermelter Herr Wolfgang Jörger sich nachgehends mit Fräulen Brigitta Anhangerin vermählet / und nebst anderen Töchtern auch Fräulen Ursulam gebohren / welche Anno 1440. Herrn Martin von Oed zur Ehe gegeben worden / und ihme dises Schloß und Herrschafft Liechtenau zugebracht hat. Von solcher Zeit ist dises Schloß Liechtenau bey denen Frey- und Pannier-Herren jetzo Grafen von Oed biß zu Anfang des sibenzehenden Sæculi verbliben / allwo selbes an Herrn Heinrich Hörleinsperger kommen / als aber mit demselben dise uralte Familia völlig erloschen / hat solches mit dessen unterlassenen Tochter Fräulen Elisabeth Hörleinspergerin Herr Dietmayr Schifer Freyherr ꝛc. erheyrathet / mit dessen Enickl Fräulen Anna Elisabetha Herrn Sigmund Schifers Tochter und Herrn Johann Secund Grafens von und zu Sprintzenstain Gemahel ist ermeltes Schloß und Herrschafft Liechtenau an die Grafen von Sprintzenstain / und endlichen (wie vor gedacht) mit Fräulen Maria Gabriela gebohrnen Gräfin von Sprintzenstain an Herrn Joseph Grafen von Welsperg und Primör kommen.

* fol. 83.

GENEALOGIA

Und

Stamm-Tafel,

Der Herren jetzo Grafen von Weltz,

von der Zeit ihrer hiesigen Landmann-schafft.

Wapen.

DEr Grafen und Herren von Weltz Wapen ist vier feldig mit einem Hertz-Schild / das erst- und vierdte Feld / als das Stammen-Wapen der Grafen von Weltz ist durch die Mitte in roth und weiß gespalten / und in desselben ersten Theil ein geharnischt- gebogen, silberner / in dem anderen weis-

weissen Theil aber ein dergleichen gebogener roth bekleidter Armb mit gelb- oder goldenen Knöpffen zu sehen / welche beede Armb die Hände zusammen schliessen/ und gleichsam die Treu einander angeloben / wie es Spenerus in seiner Historia Insignium Illustr.* außleget. * Lib. II. fol. 566.

In dem andert- und dritten schwartzen Feld erscheinet ein weisser Zwickl nach der schrög sich von obern Rechten gegen den untern lincken Winckl mit dem Spitz neigend / welches das Wapen der abgestorbenen alten Familiæ deren von Thamberg gewesen / welches Hertzog Rudolphus zu Oesterreich Anno 1361. denen Herren von Weltz zu führen verliehen / von welcher Zeit Herr Christophorus, Herr Mauritius, Herr Balthasar, Herr Conradus, und Herr Ernestus von Weltz und ihre Nachkömmling sich meistentheils dises Thannbergischen Wapens gebrauchet / und ihr obbeschribenes Stammen-Wapen zu führen unterlassen / biß endlichen das gantze Geschlecht beede Wapen in einem quartierten Schild vereiniget / und sich beeder derenselben bedienet haben / wie hievon in denen Graf Wurmbrandischen Collect. Geneal. Histor. * zu lesen. In dem weissen Hertz-Schild ist ein aufsteigender zum Sprung geschickt-gecrönt-blauer Wolff zu sehen / welches das Wapen der abgestorbenen Steyrischen Familiæ Reichenburg gewesen / aus welchem Geschlecht Frau Margaretha Herrn Ruprecht von Weltz erste Gemahel / Frau Polixena von Reichenburg aber mit Herrn Sigismundi von Weltz vermählet gewesen / ita Spenerus loco citato. * fol. 78.

Auf jetzo beschribenen Schild stehen drey offen-gecrönte Thurniers-Helm / davon der erste mit zweyen außgespält-offenen Adlers-Flügen / wovon die erste roth / die andere aber weiß / und in jeder derselben ein von denen in dem ersten Feld des Schilds beschribenen Menschen-Armb mit verkehrten Farben und mit einer in roth und Silber vermischten Helm-Decken pranget.

Auf dem andert-gecrönten Helm sitzet der im Schild beschribene Reichenburgisch-blaue Wolff / und ist die davon abhangende Helm-Decken in Silber und blau vermischet.

Der dritte gecrönte Helm ist mit dreyen schwartzen und zweyen weissen Straussen-Federn bestecket / dessen Decken aber von Silber und schwartz getheilet.

Stammen-Tafel,
Der Grafen und Herren von Weltz,
von der Zeit als sie hiesiger Matricul einverleibt worden.

Herr Victor von Weltz Ux. Frau Siguna Paradeyserin /

und sein Herr Bruder

Herr Franz Freyherr von Weltz werden bey hiesiger Landschafft immatriculirt den 11. Julii Anno 1613 Ux. 1. Frau Anna Magdalena von Stubenberg.

2. Frau Hemma Herrin v. Saurau.

Frau Anna Siguna Ux. Herrn Andreæ Ludovici Freyherrns von Windischgrätz.
Frau Eva Regina Ux. 1. Herrn Georgii Ulrici von Ernau.
2 Herrn GeorgiiSigismundi Paradeyser. 3. Herrn Herrn Wolfgangi Grafens von Rosenberg.
Herr Mauritius Freyherr von Weltz.
FrauMaria Magdalena.

Herr Sigismundus Mauritius Graf von Weltz Ux. Frau Sidonia Freyherrin von Racknitz.
Frau Maria Juliana.
Frau Anna Elisabetha.
Frau Regina Catharina.

Herr Rudolphus Graf von Weltz.
Frau Susanna Maria Ux. Hrn. Georgii Ehrnrici Freyherrens von Bernerdin.
Frau Hemma Sidonia.
Herr Franciscus Helfrid Graf von Weltz.
Frau Dorothea Felicitas.
Herr Constantinus Victor. Graf von Weltz.
Herr Johannes Ferdinandus Graf von Weltz.

Herr Johann Victor Graf von Weltz.
Herr Sigismundus Theophilus Graf von Weltz.
Herr Adamus Theophilus Graf von Weltz.
Herr Franciscus Sigismundus Graf von Weltz.
Frau Anna Catharina.
Frau Hemma Sidonia.
Frau EvaChristina Ux. Herrn Bernhardi Maximiliani Freyherrn von Ect.
Frau Maria Regina.

GE-

GENEALOGIA

Der Grafen und Herren von Weltz Ober-stainischer Lineæ, von weyland Herrn Victor und Herrn Francisco Freyherrn von Weltz Gebrüdern abstammend/ von derselben Zeit/ da sie bey hiesiger Löbl. Landschafft immatriculiert worden.

AUs dem uralt-berühmten in dem Ertz-Hertzogthumb Kärnten vor vilen Sæculis entsprossenen und umb ermeltes Hertzogthumb / teste Megifero in seiner Kärntnerischen Chronica so hoch meritirt-herrlichen Geschlecht / der Grafen und Herren von Weltz / hat nicht nur einer unter der sogenannten Gesellschafft in Falcken den sechs und zwantzigsten Anno 1436. zu Stutgaart gehaltenen Thurnier beygewohnet / (wie in Sigmund Feyerabend zu Franckfurt am Mayn Anno 1576. gedruckten Thurnier-Buch zu lesen) sondern es ist auch schon Herr Friderich von Weltz Ritter Anno 1368. und Herr Veit von Weltz Anno 1496. nach Zeugnuß obgedachtes Megiserii in ersagter seiner Kärntnerischen Chronica* beede Lands-Haubtleuth im Hertzogthumb Kärnten / Herr Sigmund von Weltz (wie die Jura Statuaria Ducatus Styriæ bezeugen (Anno 1565. Lands-Haubtmann in dem Ertz-Hertzogthumb Steyr / und endlichen Herr Johannes von Weltz / nach Innhalt Herrn Baron Valvasors Crainerischen Chronica von Anno 1554. biß 1558. Lands-Haubtmann in Crain gewesen. Und aus diser uralten Familia ist Herr Franciscus und Herr Victor von Weltz Gebrüder und weyl. Herrn Mauritii von Weltz / und Frauen Mariæ Khevenhüllerin Freyherrin zu Aichlberg Söhn / den 11. Juli Anno 1613. bey hiesiger Landschafft immatriculiert worden. Herr Victor Freyherr von Weltz zu Heilegg / Weltzeneck / und Lemberg / hatte zur Gemahel Frau Siguam Paradeyserin / und gebahre aus ihr einen Sohn Mauritius genamt und drey Fräulen Töchter benamtlichen Fräulen Annam Siguam, Fräulen Evam Reginam, und Fräulen Mariam Magdalenam, er starb (wie in parte posteriori Spicilegii Rittershusiani* zu finden (Anno 1629. nachdeme ihme sein Sohn Herr Mauritius und die Tochter Fräulen Maria Magdalena als Kinder bevorgegangen / von denen übergeblibenen Fräulen Töchtern ward

* Lib. IX. cap. 29. fol. 1028. It. lib. XI cap. 8. fol. 1274.

Fräulen Anna Siguna Herren Andreæ Ludovici Freyherrns von Windischgrätz Gemahel / starb Anno 1645.

Fräulen Eva Regina nahme in erster Ehe Herrn Georg Ulrich von Ehrnau / und nach seinem Absterben Herrn Georg Sigmund Paradeyser / als aber auch dieselbe die Schuld der Natur bezahlet / verehelichte sie sich Anno 1650. mit Herrn Wolfgango Andre Grafen von Rosenberg und starb den 23. Novembr. 1670.

* fol. 16.

Herr Franciscus von Weltz Freyherr zu Eberstain / Heilegg / Weltzenegg / Lemberg / und Ebensfeld / der andere Sohn obgedachtes Herrn Mauritii von Weltz / und Frauen Mariæ gebohrnen Khevenhüllerin Freyherrin / vermählete sich nach Zeugnuß deren Baron Ennenckischen Manusc. * zum erstenmahl

* Rom. II. tol. 285.

mahl den 14. Octobr. 1618. mit Fräulen Anna Magdalena Herrin von Stubenberg Herrn Georg Sigmund Herrns von Stubenberg und Frauen Julianæ Freyherrin von Aurspergs Tochter / die ihme einen Sohn Sigismundus Mauritius genannt / und drey Fräulen Töchter / als Fräulen Mariam Julianam, Fräulen Annam Elisabetham, und Fräulen Reginam Catharinam gebohren / deren 16. Ahnen seyn folgende:

- Hrn. Sigismundi Mauritii Grafens von Weltz und seiner Fräulen Schwester 16. Ahnen.
  - Herr Franciscus Freyherr von Weltz.
    - Herr Mauritius von Weltz.
      - Herr Victor v. Weltz.
        - Herr Mauritius von Weltz.
        - Frau Maria Täntzlin von Tratzberg.
      - Frau Elisabeth Khevenhüllerin.
        - Herr Bernhard Khevenhüller Freyherr zu Aichelberg.
        - Frau Wandula von Mansdorff.
    - Fr. Maria Khevenhüllerin Freyherrin.
      - Hr Georg Khevenhüller Freyherr.
        - Herr Sigmund Khevenhüller Freyherr.
        - Frau Catharina von Gleinitz.
      - Fr. Anna Thurzin von Rauheneck Freyherrin.
        - Herr Christoph Turzo Freyherr v. Bethlem falva.
        - Frau Magdalena Rechlingerin von Horgau.
  - Fr. Anna Magdalena Herrin von Stubenberg.
    - H. Georg Sigmund Herr v. Stubenberg.
      - Herr Balthasar Herr von Stubenberg.
        - Herr Franz Herr von Stubenberg.
        - Frau Anna Herrin v. Aursperg.
      - Frau Magdalena Herrin von Herberstain.
        - Herr Georg Sigmund Freyherr von Herberstain.
        - Frau Margaretha von Pötschach.
    - Frau Juliana Freyherrin v Aurspergs.
      - Herr Theodor Freyherr von Aurspergs.
        - Herr Trojanus Freyherr von Aurspergs.
        - Frau Anna Freyherrin von Eck.
      - Fr. Justina Gräfin v. Ladron.
        - Herr Augustin Graf von Ladron.
        - Frau Magdalena Bagarotta.

Nach Absterben vorgedacht-seiner ersten Gemahel nahme ermelter Herr Franz Freyherr von Weltz / den 3. August. 1635. in anderter Ehe Fräulen Hemmam Herrin von Saurau Herrn Johann Wilhelm Freyherrns von Saurau / und Frauen Catharinæ Schrottin von Kindberg Tochter / und starb Anno 1661. den 5. April nachdeme er mit diser seiner letzten Gemahel annoch vier Herren Söhn

Söhn als Herrn Adolph Wilhelm, Herrn Franz Helfrid, Herrn Constantin Victor, und Herrn Johannem Ferdinandum, und drey Fräulen Töchter erzeuget / die sich Fräulen Susanna Maria, Fräulen Hemma Sidonia, und Fräulen Dorothea Felicitas nannten.

Von denen aus erster Ehe erzeugten Fräulen Töchtern starben in der Jugend und lediger Fräulen Maria Juliana (welche den 30. May Anno 1621. gebohren) im Monath Julio noch selbes Jahr / Fräulen Anna Elisabeth aber (gebohren den 4. April Anno 1623.) den 8. Febr. Anno 1647. der aus solcher ersten Ehe erzeugte Sohn

Herr Sigismundus Mauritius Graf von Welz / Erblandt-Stäblmeister in dem Hertzogthumb Kärnten (welches Erbland und Gräfliche Würde Herrn Sigismundo Grafen von Welz den Jüngeren vor sich und disen seinen Herrn Vettern / und auch die sammentliche von weyland Herrn Mauritio von Welz und Frauen Maria Khevenhüllerin Freyherrin abgestigenen Descendenten von weyland Seiner Kayserl. Majestät nach Zeugnuß des obangezogenen Partis Posterioris Spicilegii Rittershusiani * erlanget hat) vermählete sich den 9. Sept. Anno 1656. mit Fräulen Sidonia Freyherrin von Räckniß / Herrn Galli des dritten dises Nahmens Freyherrns von Räckniz und Frauen Annæ Catharinæ Schrottin von Kindberg Tochter / dero er den 29. April Anno 1673. in die Ehewigkeit bevorgegangen / sie ihme aber Anno 1682 gefolget / nachdeme sie mit ihme vier Herren Söhn / als Herrn Johannem Victor, Herrn Sigismundum Theophilum, Herrn Adamum Theophilum, und Herrn Franciscum Sigismundum nebst vier Fräulen Töchtern benanntlichen Fräulen Annam Catharinam, Fräulen Hemmam Sidoniam, Fräulen Evam Christinam, und Fräulen Mariam Reginam gebohren / von welchen allen aber bloß Fräulen Eva Christina gebohren den 26. Decembr. Anno 1660. den Herrn Vattern überlebet. und Anno 1681. den 10. May Herrn Bernhardo Maximiliano Freyherrn von Eck vermählet / nach einer drey jährig-ehelichen Beywohnung aber nehmlichen den 19 May Anno 1684. durch den Todt ihme widerumben entrissen worden / dero sechzehen Ahnen seyn folgende: * fol. 17.

Herrn Sigismundi Mauritii Grafens

- Herr Sigismundus Mauritius Graf v. Welz.
  - Herr Franciscus Freyherr von Welz.
    - Herr Mauritius von Welz.
      - Herr Victor v. Welz.
      - Frau Maria Elisabeth Khevenhüllerin.
    - Fr. Maria Khevenhüllerin.
      - Herr Georg Khevenhüller Freyherr.
      - Frau Anna Thurzin v. Rauheneck.
  - Fr. Anna Magdalena Herrin von Stubenberg.
    - Hr. Georg Sigmund Herr v Stubenberg.
      - Herr Balthasar v. Stubenberg.
      - Frau Magdalena Herrin von Heiberstain.
    - Frau Juliana Freyherrin v. Aursperg.
      - Herr Theodor Freyherr von Aursperg.
      - Frau Justina Gräfin von Ladron.

von Weltz Kinder sechzehen Ahnen.

Frau Sidonia Freyherrin v. Rácknitz.

Herr Gallus Freyherr von Rácknitz.

Herr Franciscus Freyherr von Rácknitz.

Herr Mauritius Freyherr von Rácknitz.
Frau Regina Herrin von Thanhausen.

Frau Barbara Freyin von Saurau.

Herr Georg Freyherr von Saurau.
Fr. Barbara von Wildenstain.

Fr. Catharina Schrottin v. Kindberg.

Herr Johann Adam Schrott von Kindberg

Herr Christoph Schrott von Kindberg.
Frau Christina von Lindeck.

Frau Sidonia Herrin von Scherffenberg

Herr Eralmus Herr v. Scherffenberg.
Frau Elisabeth von Wolfenreuth.

Von vorgedachtes Herrn Francisci Freyherrns von Weltz mit seiner anderten Gemahel Frauen Hemma gebohrnen Freyherrin von Saurau erzeugten Fräulen Töchtern starb Fräule Dorothea Felicitas, welche den 1. Sept. Anno 1641. gebohren worden/ den 7. Novemb. Anno 1645. Fräulen Susanna Maria gebohren den 6. Julii Anno 1637. ward den 12. May Anno 1669. Herrn Georg Ernreich Freyherrn von Bernerdin vermählet. Fräulen Hemma Sidonia war gebohren den 16. Octobr. Anno 1638.

Von denen Herren Söhnen seyn Herr Franciscus Helfrid der den 13. April Anno 1640. gebohren worden / den 4. May Anno 1646. und also auch Herr Johannes Ferdinandus gebohren den 26. Junii Anno 1645. eben gedachtes Jahr 1646. den 28. Martii in ihrer Jugend gestorben.

Herr Constantin Victor Graf von Weltz / war der Chur-Fürstlichen Durchläucht zu Pfaltz Vice-Hof-Marschalch / und hat sich unweit Leutkirchen den 19. Julii Anno 1680. mit dem Pferd zu todt gefallen.

Herr Adolph Wilhelm Graf von Weltz Ertz-Stäblmeister des Herzogthumbs Kärnten.

GE-

GENEALOGIA

Und

Stamm-Tafel,

Der Herren von Wendt, von der Seit ihrer hiesigen Landmannschafft.

Wapen.

Die Herrtn von Wendt führen drey durch die Mitte gespaltene in blau und Silber oder weiß getheilte alt-Fränckische Hüt mit einer davon abhangenden roth geschlungenen Schnur im gelben Feld.

Auf solchem Schildt erscheinet ein offener mit einem dergleichen im Schild beschribenen / und mit verschiedenen gespiegleten Pfauen-Federn besteckten Hut bedeckter Thurnier-Helm / aus welchem eine geharnischte Hand den Schild gleichsam haltend hervor reget / die davon abhangende Helm-Decken aber ist in blau und Silber oder weiß vermischet.

Stammen-Tafel, Der Herren von Wendt, von der Zeit ihrer hiesigen Landmannschafft.

Herr Franz Egon von Wendt Kayserl. Haubtmann des Löbl. Laimbruckischen Regiments zu Fuß / ward bey hiesiger Löbl. Landschafft immatriculiert den 24. April Anno 1716. Ux. Frau Maria Anna Catharina von Strackowiz.

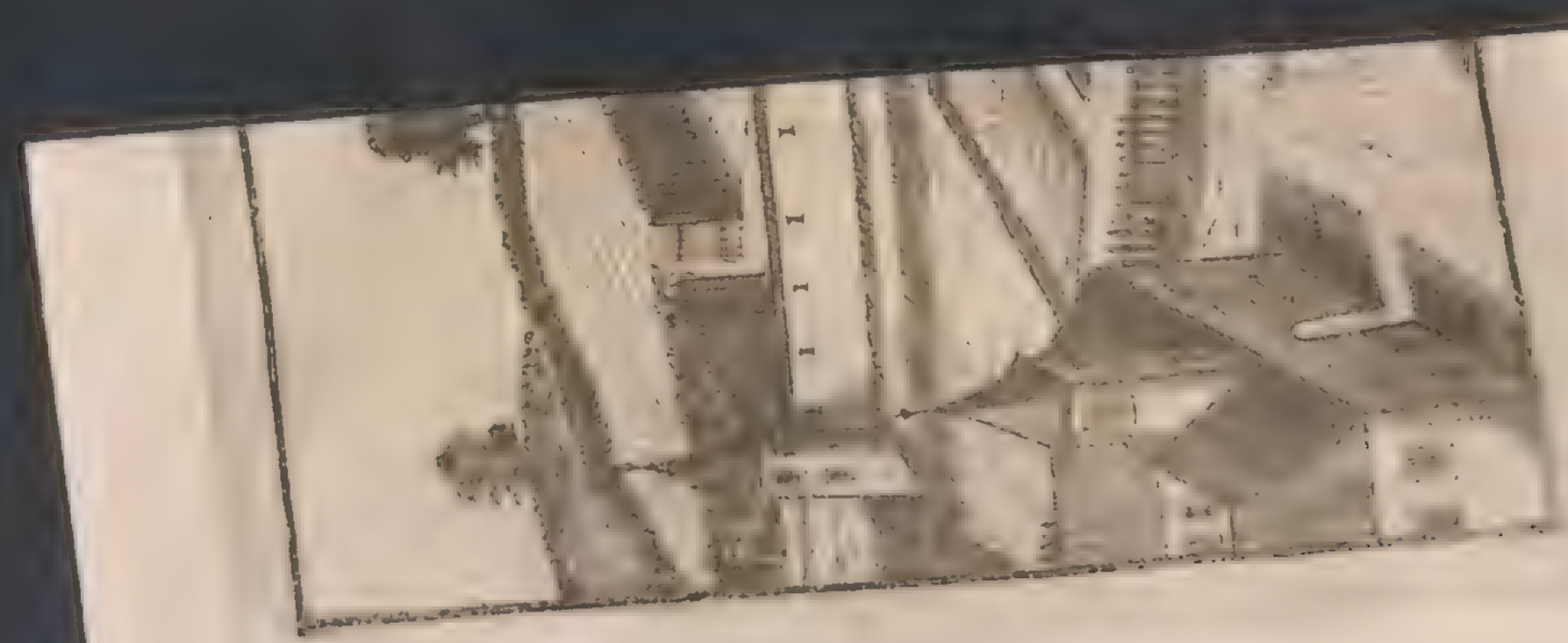
Herr Franciscus Xaverius Josephus von Wendt.

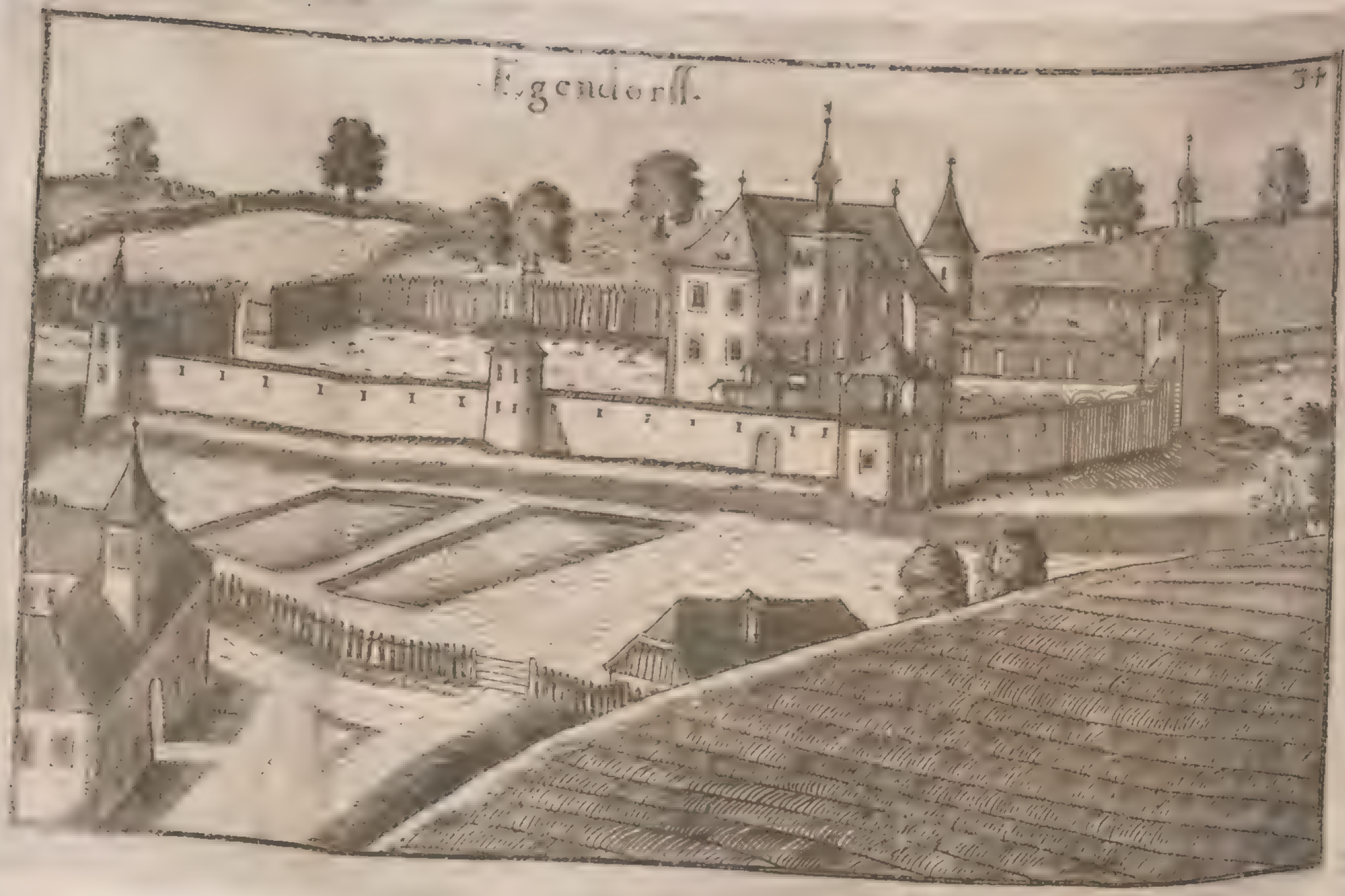
Frau Maria Franciska Juliana von Wendt.

Frau Sybilla Barbara von Wendt.

GENEALOGIA Der Herren von Wendt, von der Zeit ihrer hiesigen Landmannschafft.

Aus der uralt-Thurnier- und Stifftmäßigen in Westphälien entsprossenen Familia deren von Wendt ist bereiths Anno 1710. Herr Johann Adam nachmahlen des Heil. Römischen Reichs Graf von Wendt / weyland der Röm Kayserl. Majestät Josephi I. gewester Cammerer / General und Obrister über ein Regiment zu Fuß / nachdeme er das Land-Guth Pernau auf der Haid er-





erkaufft / bey hiesiger Löbl. Landschafft immatriculiert worden / nachdeme er aber Anno 1716. das Zeitliche gesegnet / ohne daß er aus seiner Gemahel Frauen Maria Josepha Antonia gebohrnen Gräfin von Preysing / Herrn Johann Maximilian Ferdinand Felix Grafens von Preysing / und Frauen Annæ Sidoniæ Gräfin von Thürheim Tochter einige Kinder unterlassen / hingegen in denen mit beeden Land-Güthern Egendorff und Hueb erkauften Rittermäßigen Lehen seinen Vettern Herrn Franz Egon von Wendt coinvestieren lassen / mithin solche Lehen auf denselben gefallen / als ist er

Herr Franz Egon von Wendt Kayß. Haubtmann des Löbl. Laimbruckischen Regiment zu Fuß den 24. Aprill Anno 1716. auf das neue immatriculieret worden. Er vermählete sich den 29. Aug. Anno 1722. mit Fräulen Anna Catharina von Strackowiz und gebahr aus ihr den 19. Febr. 1723. einen Sohn Franciscus Xaverius Josephus genannt / und hinnach noch zwey Töchter / als Fräulen Mariam Franciscam Julianam Dominicam, und Fräulen Sibillam Barbaram, starb Anno 1728.

Schlösser und Güther, der Herren von Wendt, in disem Ertz-Herzogthumb Oesterreich ob der Ennß.

Egendorff.

Das in dem Traun-Viertl dises Lands an dem Sippach in einer angenehmen Gegend gelegene Schloß und Land-Guth Egendorff haben vor gar alten Zeiten die Herrn Moser zum Weyr eine nach Zeugnuß Valentini Prevenhuebers in meinem Archiv originaliter verhandenen Manusc. * umb das Jahr 1574. abgestorbene alt-Edle Familia und zwar Anno 1508. Herr Bernhard Moser zum Weyr besessen / nach Absterben gedachter Herren Moser ist Egendorff an die Herren Ostermayr kommen / und hat selbes umb das Jahr 1550. Herr Jacob, und hinnach Herr Florianus Ostermayr besessen / der dasselbe umb das Jahr 1580. nach selber Zeit Arth herrlich erbauet / wie dann dessen Waven an dem von Tischler-Arbeit schön eingelegten Täfelwerck in dem daselbstigen Tafel-Zimmer annoch zu sehen. Umb das Jahr 1660. hat solches Herr Christoph Ehrnreich Graf von Schallenberg erkaufft / und nachgehends Anno 1667. seiner Tochter Frauen Christina Theresia und dero Gemahel Herrn Johann Ludwig Freyherrn von Polhaim und Wartenburg übergeben / nach dero Ableiben hat solches Anno 1696. Herr Wolf Maximilian Spiller von Mitter-

* fol. 355.

berg erkaufft / Anno 1709 aber Herrn Johann Georg Adam Freyherrn von Hoheneck überlassen / welcher selbes das folgende Jahr Herrn Johann Adam von Wendt Kayserl. Generalen und Obristen über ein Regiment zu Fuß hinwiderumben verkaufft / nach dessen Absterben vilermeltes Schloß Egenderff Anno 1716. auf dessen Herrn Vettern Herrn Franz Egon von Wendt / Kayserl. Haubtmann des Löbl. Laimbrugkischen Regiments zu Fuß gefallen.

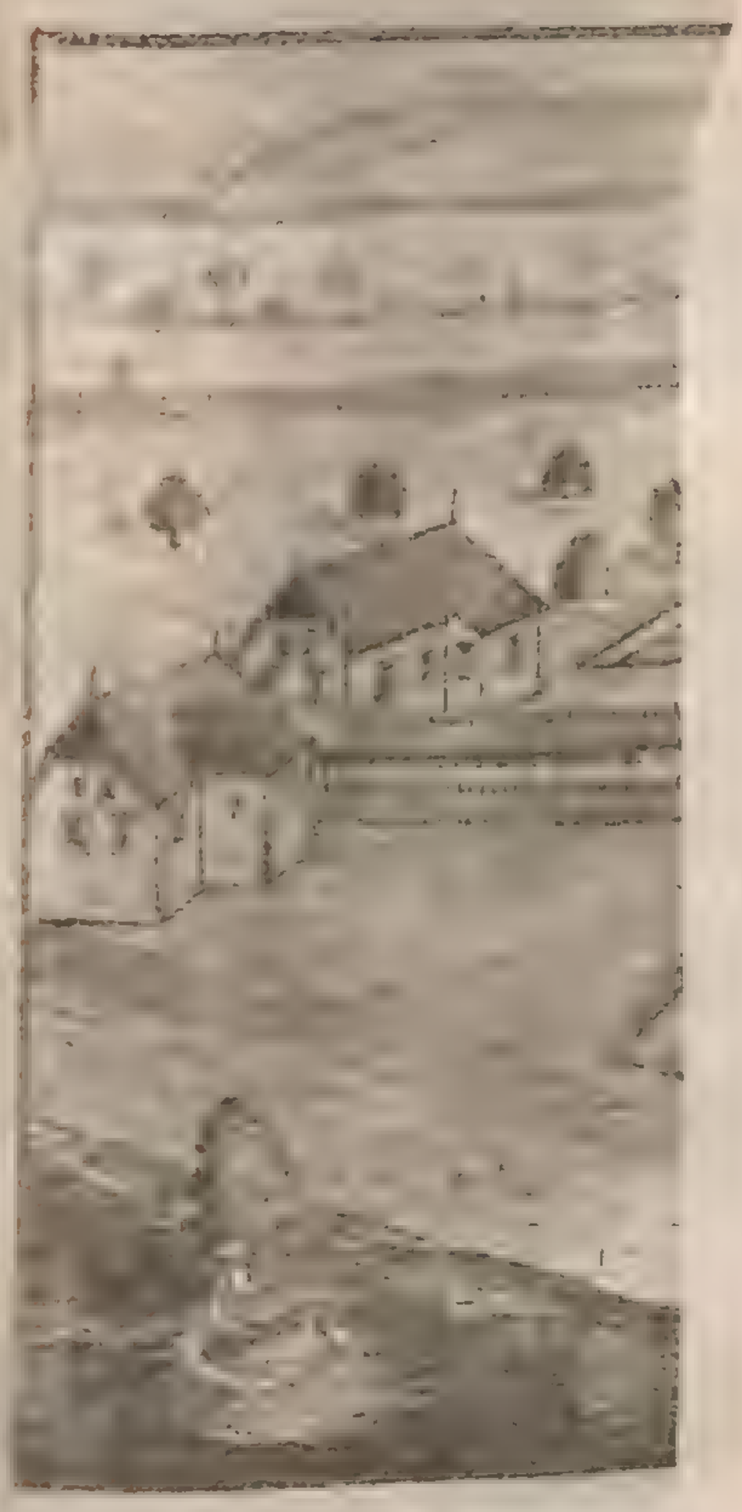
Hueb.

DAs Schloß und Sitz Hueb ist gantz nahe bey vorgedachten Schloß Egendorff an dem Sippach in einem Weyr gelegen / und dermahlen zu einem Preuhauß gewidmet / selbes haben in dem vierzehenden Sæculo die Herren Müllwanger besessen / wie dann nach Zeugnuß der Prevenhueberischen Manuscripten * Anno 1398. Herr Eberhart der Müllwanger den halben Theil ersagtes Sitzes von Herrn Hannsen Herrn von Volckerstorff zu Lehen empfangen / und Herr Tiburtius Müllwanger noch Anno 1509. besessen hat. Nach Absterben gedachter Herrn Müllwanger haben selbes die Herren Sprollen eine gleichfalls abgesterbene Familia überkommen / und Anno 1539. Herr Christoph Sproll und nachgehends sein Sohn Leonhard noch biß Anno 1574. (wie loco citato * zu sehen) innengehabt / von denenselben hat es Herr Daniel Lueger / und nach ihme dises Schloß Hueb die Herren Steuber eine mehrmahlen abgesterbene Familia überkommen / und ware Anno 1604. Herr Urban Steuber von und zu Hueb Herr daselbsten / als aber auch dieselbe abgesterben / und der letztere in der Kirchen zu Alhaming begraben worden (allwo annoch sein umbgekehrter Wapen Schild aufgehenckter zu sehen) haben selbes die Herren Pröller von Ladendorff überkommen / und nach Absterben Herrn Claudii Philippi Pröllers von Ladendorff Anno 1650. an Herrn Johann Friderich Märden von Hammerhofen Edlen Herrn von Gneissenau / endlichen aber zu Egenderff kommen / und an Herrn Grafen von Schallenberg verkaufft und mit gedachten Schloß Egendorff (wie vorgemelt) Herrn Franz Egon von Wendt angefallen.

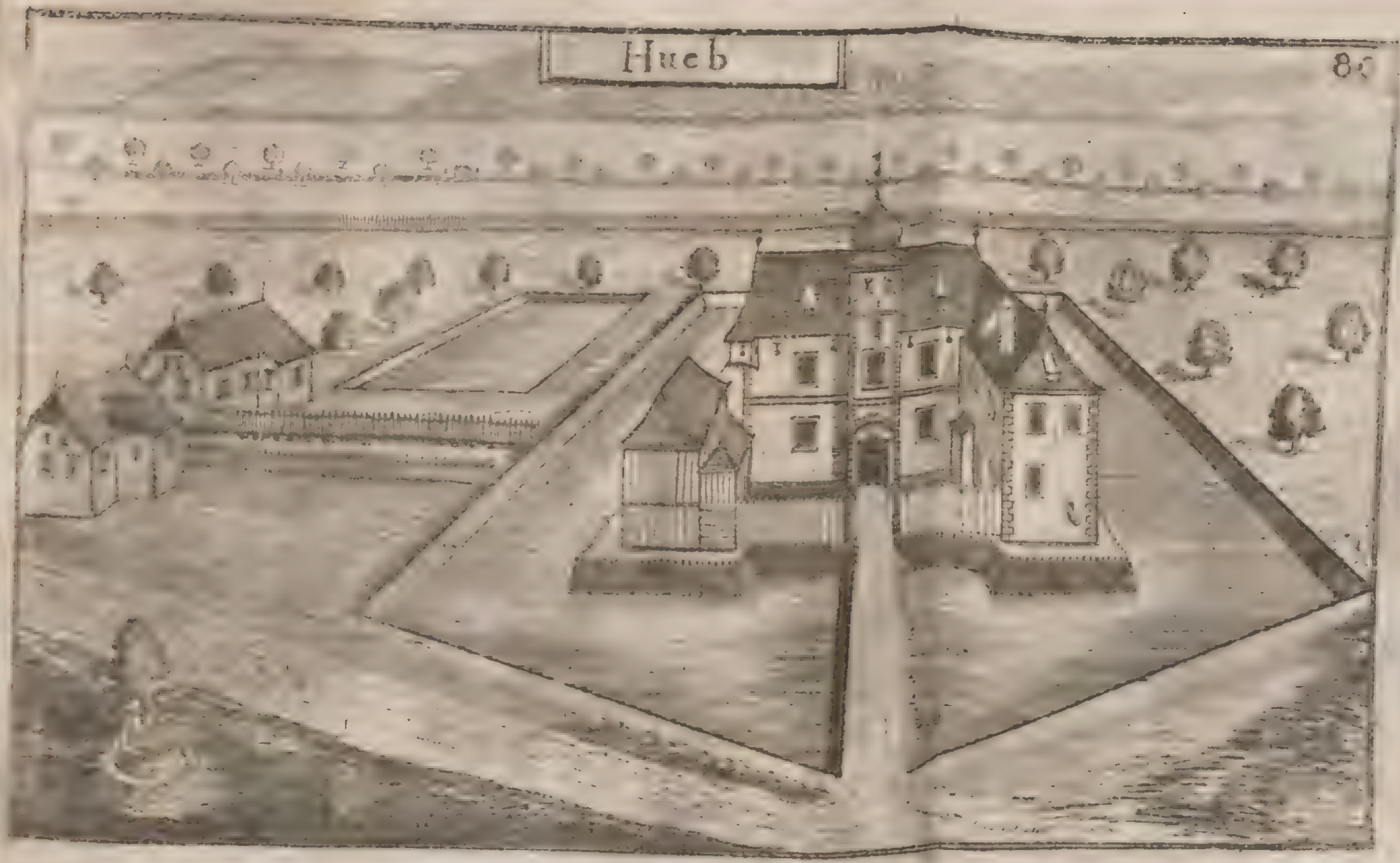
* fol. 247.

* fol. 355.

GE-



Hueb



GENEALO

Und

Stamm-Tafel

Der Herren Wiellinger von

Wapen.

Die Herren Wiellinger führen einen blauen Schil
Schild-Fuß / auf welchem ein dreyhügligtes gelb-
lein mit dreyen gleichfalls goldenen oder gelben a
den Klee-Blättern stehet

Auf dem offenen gecrönten Thurnier-Helm / von
und blau vermischte Helm-Decken abhanget / erscheinen z
Sachsen einwerths gekehrte offene Adlers-Flügen / und zwi
auf den dreyhügligten Gold oder gelben Berglein stehende / i
gleichfalls gold oder gelbe drey Klee-Blätter.

GENEALOGIA
Und
Stamm-Tafel,
Der Herren Miellinger von der Au.

Wapen.

DIe Herren Wiellinger führen einen blauen Schild mit einem rothen Schild-Fuß / auf welchem ein dreyhügligtes gelb- oder goldenes Berglein mit dreyen gleichfalls goldenen oder gelben aus selben entspringenden Klee-Blättern stehet.

Auf dem offenen gecrönten Thurnier-Helm / von welchem eine in Gold und blau vermischte Helm-Decken abhanget / erscheinen zwey blaue mit denen Sachsen einwerths gekehrte offene Adlers-Flügen / und zwischen denenselben die auf den dreyhügligten Gold oder gelben Berglein stehende / im Schild beschribene gleichfalls gold oder gelbe drey Klee-Blätter.

Stammen-Tafel, Der Herren Wiellinger von der Au.

Herr Caspar Wiellinger zu Kättering

Uxor Frau Dorothea Pinderin von der Au.

- Herr Balthasar Wiellinger zu Feyreck /
  Uxor Frau Anna von Sintzendorff.
  - Frau Magdalena Wiellingerin
    Uxor 1. Herrn Georg Friderich von Rätschin.
    2. Herr Ulrich Fernberger zu Egenberg.
- Herr Christoph Wiellinger zu Kättering und Au /
  Uxor Frau Margaretha von Schreiberstorff Anno 1553.
  - Herr Hieronymus Wiellinger.
    Fr. Barbara Wiellingerin.
    Herr Lateranus Wiellinger.
    Fr. Martha Wiellingerin.
    Herr Adam Wiellinger.
    Fr. Lucretia Wielligerin.
    Fr. Elisabeth Wiellingerin.
    Fr. Anna Wiellingerin.
    Herr Hanns Christohh Wiellinger.
    Herr Hanns Christoph Wiellinger zu Hinterntobl / Uxor Frau Maria Puechnerin.
    Fr. Eva Wiellingerin.
    Fr. Maria Wiellingerin.
    Fr. Cordula Wiellingerin.
    Herr Wolf Hillebrand Wiellinger.
    Herr Hanns Absolon Wiellinger.
    Herr Christoph Carl Wiellinger.
    Fr. Rosina Wiellingerin.
    Fr. Christina Wiellingerin.
    Fr. Catharina Wiellingerin.
- Herr Wilhelm Wiellinger zu Feyreck /
  Uxor Frau Dorothea von Sintzendorff.
  - Frau Sophia Wiellingerin /
    Uxor Herrn Wolf Andre von Stainach.
- Fr. Margaretha Wiellingerin.
- Herr Alexander Wiellinger.
- Herr Wilhelm Wiellinger.
- Herr Achaz Wiellinger zu Hinterntobl /
  Uxor Frau Anna Johanna Staufferin von Stauff.
  - Herr Johann Ernst Wiellinger zu Hinterntobl /
    Uxor 1. Frau Elisabetha Sabina Häberlin von Wtng.
    - Herr Franciscus Carolus Wiellinger.
      Hr. Franz Ferdinand Wiellinger zu Innersee /
      Uxor 1. Frau Maria Magdalena von Kher.
      - Herr Franz Herman.
        Herr Ernst Herman.
        Fr. Maria Johanna.
        Frau Maria Genoveva Francisca Uxor Herr Georg Achaz Hörizer.
        Fr. Maria Barbara.
        Herr Johann Ferdinand
      2. Frau Maria Felicitas Spindlerin von Hofeck . . . . .
      - Fr. Maria Anna Catharina.
        Herr Johann Baptista.
        Fr. Maria Elisabeth.
        Herr Franciscus Antonius Dominicus.
        Herr Franciscus Adamus Josephus.
        Herr Franciscus Georgius Andreas.
        Fr. Maria Maximiliana.
      3. Frau Eva Beata Herrin von Polhaim.
      - Herr Johann Georg Wiellinger.
        Fr. Maria Sophia Elisabeth Theresia.
        Fr. Maria Eleonora Ludovica.
        Fr. Maria Francisca Ottilia.
      Herr Otto Achatius Wiellinger.
      Herr Johann Baptist Hainrich Wiellinger.
      Herr Hanns Ernst Wiellinger.
      Hr Christoph Achaz Wiellinger.
      Herr Hanns Tobias Wiellinger.
      Fr. Sophia Wiellingerin.
      Fr. Maria Magdalena Wiellingerin.
    - Herr Christoph Leonhard Wiellinger.
      2. Frau Anna Renata Freyherrin von Clam.
      - Herr Johann Achaz Gottfrid Wiellinger zu Hinterntobl und Feldeck /
        Uxor Frau Eva Eleonora von Stübär.
  - Uxor Herrn Hanns Fronhofer zu Walckering.

GE-

Stamme
Der Herren S
der S

Herr Balthasar Wi
ger zu Feyreck /

Uxor Frau Anna
Sintzendorff.

Herr Christoph W
ger zu Kätterin
Au /
Uxor Frau Marg
von Schreiber
Anno 1553.

Herr Caspar Wiellin-
ger zu Kättering

Uxor Frau Doro-
thea Pinderin von
der Au.

Herr Wilhelm
linger zu Feyrec

Uxor Frau Doro
von Sintzendor

GENEALOGIA Der Herren Wiellinger von der Au.

SOn dem alt-Edlen Geschlecht der Herren Wiellinger ist in disem Land zum ersten bekannt Her: Caspar Wiellinger auf Kättering / welcher vermög eines in meinem Archiv * verhandenen alten gemahlnen Pinderischen Stammen-Baum / und eines daselbst verhandenen Hätterischen Heyraths-Brief Frau Dorotheam gebohrne Pinderin von der Au Herrn Hanns Pinders von der Au zu Almeck Ritters und Frauen Scolasticæ gebohrnen von Artstetten Tochter / weyland Herrn Leopold von Sinzendorff zu Feyreck und Achleuthen seel. unterlassene Wittib zur Ehe hatte / die Krafft eines in der Kirchen zu Pfarr-Kirchen nächst Feyreck annoch verhandenen Epitaphii noch Anno 1560. gelebet / und ihme so viel wissend drey Söhn gebohren / benamtlichen Herrn Wilhelm, Herrn Balthasar, und Herrn Christoph.

* K. lit. C. Lädl lit. A. sub N. 4.

Herr Wilhelm Wiellinger war Herr zu Feyreck / wie solches ein in meinem Archiv * originaliter verhandener von ihme als Zeug außgefertigter Gewalt de Anno 1570. bezeuget. Er verehelichte sich mit Fräulen Dorothea von Sinzendorff / Herrn Leonhard von Sintzendorff und Frauen Anna gebohrnen von Harrach Tochter / und hatte aus ihr eine Tochter Fräulen Sophia genannt / welche nach Zeugnuß eines in gedacht-meinem Archiv * originaliter verhandenen Schreiben de dato 4. Martii Anno 1592. Herrn Andreæ von Stainach zu Pichlern Gemahel worden.

* K. lit. C. Lädl lit. K. sub N. 44.

* K. lit. C. Lädl lit. P. sub N. 22.

Herr Balthasar Wiellinger der anderte Sohn gedachtes Herrn Caspar hat lauth der Baron Ennenckischen Manusc. * Anno 1557. von Herrn Ulrich Raidt den Sitz Weyr erkaufft / und sich (wie daselbsten * weiter zu lesen) mit Fräulen Anna von Sinzendorff Herrn Wolf von Sinzendorff und Frauen Margarethæ gebohrnen Pinderin von der Au Tochter vermählet / welche ihme eine Tochter Fräulen Magdalena genannt gebohren / die nachgehends Herrn Georg Friderich von Rätschin zur Ehe genohmen / und nach seinem Absterben Herrn Ulrich Fernbergers zu Egenberg und Hochhauß Erbland-Cammerers in Oesterreich Gemahel worden.

* Tom. I. fol. 526. * fol. 500.

Herr Christoph Wiellinger zu Kättering auf Weyr der dritte Sohn gedachtes Herrn Caspar Wiellingers und Frauen Dorotheæ gebohrnen Pinderin von der Au / ward nach Zeugnuß Valentini Prevenhuebers in castro Styrensi * Anno 1550. & 1551. Kayserl. Pfleger der Herrschafft Steyr / hatte auß seiner Gemahel Frauen Margaretha von Schreiberstorff neunzehen Kinder / als 8. Söhn / Herr Hieronymus, Herr Lateranus, Herr Adam, Herr Hanns Christoph der Aeltere / Herr Hanns Christoph der Jüngere / Herr Wolf Hilliprand, Herr Hanns Absolon, und Herr Christoph Carl, dann 11. Töchter benamtlichen Fräulen Barbara, Fräulen Martha, Fräulen Lucretia, Fräulen Elisabetha,

* fol. 83.

tha, Fräulen Anna, Fräulen Eva, Fräulen Maria, Fräulen Cordula, Fräulen Rosina, Fräulen Christina, und Fräulen Catharina, welche sammentlich auf einem bey denen Herren Wiellingern zu Hinterntobl verhandenen vorhin ungezweifelt in einer Kirchen aufgericht gewesten Monumento nebst ihren Herrn Vatter und Frau Mutter vor der von Moyse aufgerichten ährinen Schlangen knyend sambt dem Wiellinger- und Schreiberstorffischen Wapen abgemahlner zu sehen. Welche von denenselben verheyrath gewesen/ ist nicht / sondern bloß alleinig wissend / daß der Sohn

Herr Hanns Christoph Fräulen Mariam Puechnerin Herrn Leonhard Puechners zu Hinterntobl und Frauen Catharina Göltingerin Tochter zur Ehe genohmen/ mit ihr den Sitz Hinterntobl überkommen/ auch vier Söhn und zwey Töchter erzeuget/ als Herrn Alexander, Herrn Wilhelm Herrn Achaz, Herrn Christoph Leonhard, Fräulen Margaretham, und Fräulen Catharinam,

Von denen Töchtern starb Fräulen Margaretha lediger / Fräulen Catharina aber ward vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Bett-Zettl de dato 24. Junii Anno 1580. Herrn Hanns Fronhofers von und zu Walckering anderte Gemahel.

* K. lit. D. sub lit. BC. Tom. III. fol. 225.

Von denen Söhnen starb Herr Alexander, Herr Wilhelm und Herr Christoph lediger.

Herr Achaz Wiellinger von der Au zu Hinterntobl der vierdte Sohn/ hatte Frau Johannam Staufferin / Herrn Michael Stauffers von der Stauff und Frauen Ursula Häcklöderin Tochter zur Ehe und aus ihr einen Sohn Johann Ernst genannt / diser.

Herr Johann Ernst Wiellinger von der Au zu Hinterntobl hat Anfangs in Kayserlichen Kriegs-Diensten verschiedenen Feldzügen beygewohnet / hernach aber bey Löbl. Landschafft den Raith-Rath bedienet / und sich in verschiedenen Commissionen besonders in der Anno 1683. vorgewesten Türcken-Krieg und gefährlichen Belagerung der Kayss. Haubt- und Residentz-Stadt Wienn bey denen Verschantzungen und Beschützung des Ennß-Fluß / als gewester Löbl. Landschafft Gräniß-Commissarius rühmlich gebrauchen lassen / er verehelichte sich zum erstenmahl mit Fräulen Elisabetha Sabina Häberlin von und zu Weng / und Frauen Catharina Sutkuin von Langdorff Tochter / welche ihme nebst zweyen Töchtern als Fräulen Sophiam, und Fräulen Mariam Magdalenam siben Söhn gebohren / solche waren Herr Franciscus Carolus, Herr Franciscus Ferdinandus, Herr Otto Achatius, Herr Johann Baptista Hainrich, Herr Johann Ernst, Herr Christoph Achaz, und Herr Johannes Tobias.

* S. K. Lädl N. XXIX. sub N. 5. fol. 25.

Nach Absterben vorgedacht-seiner ersten Gemahel nahme ermelter Herr Johann Ernst Wiellinger nach Zeugnuß eines in meinem Archiv * verhandenen Hochzeit-Ladschreiben in anderter Ehe Fräulen Annam Renatam gebohrne Herrin von Clam / Herrn Johann Gottfrid Freyherrns von Clam mit Frauen Anna Sibilla gebohrnen Freyherrin von Kageneck Tochter / und ward die Hochzeit im Schloß Thall den 21. Sept. Anno 1676. gehalten / aus diser seiner anderten Gemahel erzeugte er zwar noch drey Söhn / worvon aber zwey gleich nach der Tauf gestorben / und nur einer Johann Achaz Gottfrid genannt bey Leben verblieben. Dise seine anderte Gemahel starb vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Conduct-Ladschreiben / zu Hinterntobl den 15. Jenner 1690. umb 5. Uhr Abends / welcher er den 3. Aug. gedachtes Jahr

* S. K. Lädl N. XXIX. sub N. 6. fol. 1.

in

in die Ewigkeit nachgefolget / beede ligen sowohl als sein erste Gemahel in der Pfarr-Kirchen zu Dorf begraben / wo ihnen nachgesetztes Epitaphium aufgerichtet worden.

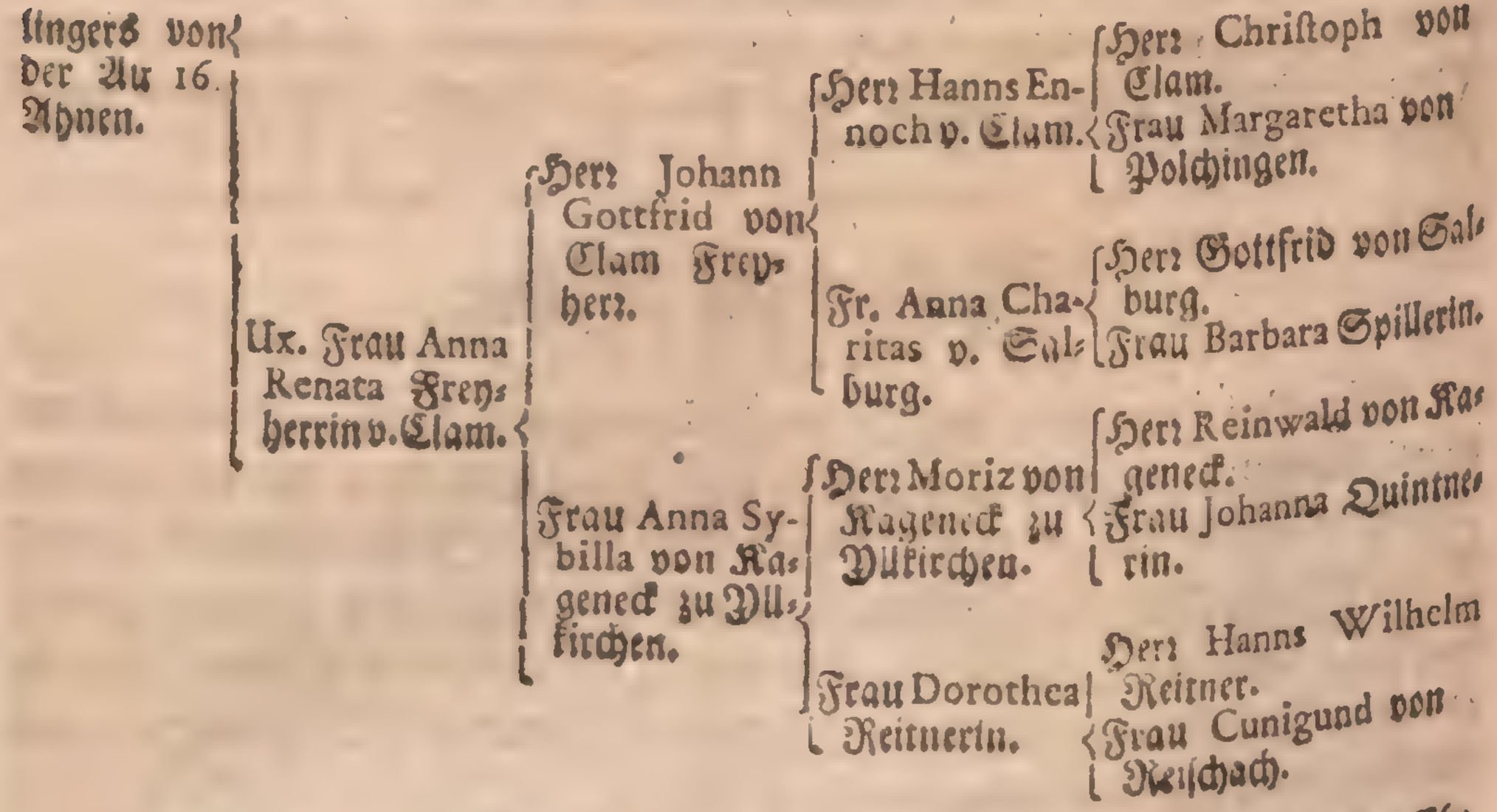
Ehr die Ehre

Hier ligt begraben der Hoch-Edlgebohrne Herr / Herr Johann Ernst Wiellinger von der Au / auf Hinterntobl / so verschieden den 3. Augusti Anno 1690. seines Alters 67. Jahr / sambt beeden Frauen Gemahlinnen Sabina Elisabetha gebohrnen Häberlin von Weng / und Anna Renata gebohrnen Freyin von Clam / mit ihren minderjährigen Kindern / deren Seelen in GOtt leben / und die ewige Ruhe verleyhen wolle / Amen.

Herr Johann Achaz Gottfrid Wiellinger von der Au zu Hinterntobl und Feldeck / erstgedachtes Herrn Johann Ernst Wiellingers von der Au / mit seiner anderten Gemahel Frauen Anna Renata gebohrnen Herrin von Clam erzeugter Sohn / liesse sich in dem vorgewesten Bayrisch- und Frantzösischen Krieg sowohl Anfangs als Gränitz / hernach auch als Haubtmann unter dem von Löbl. Landschafft aufgerichten Land-Regiment rühmlich gebrauchen / und nachdeme er sich vermög originaliter verhandenen Heyraths-Brief * den 16. Augusti Anno 1701. mit Fräulen Eva Eleonora von Stübar Herrn Franz Friderich von Stübar auf Kröllendorff / einer Löbl. Landschafft gewesten Ober-Einnehmers mit Frauen Sabina Elisabetha gebohrnen Märckin Edlen Frauen von Gneissenau erzeugten Tochter vermählet / erkauffte er Anno 1712. von Herrn Franz Wilhelm Gottlieb Freyherrn von Prandt das Schloß Feldeck / ward hierauf einer Löbl. Landschafft Raith-Rath / und Anno 1728. des Löbl. Ritter-Stands daselbsten Verordneter / dessen sechzehen Ahnen seyn folgende:

* K. lit. C. Lädt lit. Bfub N. 59.

- Herr Johann Ernst Wiellinger von der Au zu Hinterntobl
  - Herr Achaz Wiellinger v. der Au auf Kättering und Hinterntobl.
    - Hr Hans Christoph Wiellinger von der Au.
      - Herr Christoph Wiellinger zu Kättering.
      - Frau Margaretha von Schreiberstorff.
    - Frau Maria Puechnerin.
      - Herr Leonhard Puechner zum Hinterntobl.
      - Frau Catharina Böltingerin.
  - Frau Anna Johanna Stauffe-rin v. Stauff.
    - Herr Michael Stauffer von der Stauff.
      - Herr Hanns Stauffer.
      - Frau Clara ∴ ∴ Offerin von Simiching.
    - Frau Ursula Häcklöderin.
      - Herr ∴ ∴ ∴ Häcklöder.
      - Frau ∴ ∴ ∴ ∴ ∴



Die beede vorgedachtes Herrn Johann Ernst Wiellingers aus erster Ehe erzeugte Fräulen Töchter starben leediger und zwar Fräulen Maria Magdalena Anno 1724. zu Feldeck.

Von denen aus solch-erster Ehe erzeugten Herren Söhnen starben Herr Franciscus Carolus, Herr Otto Achaz, und Herr Johannes Tobias, in ihrer zarten Jugend / Herr Johann Ernst bezahlte die Schuld der Natur Anno 1674. zu Lintz in Studiis, und Herr Christoph Achaz 1684. als Fendrich des Löbl. Marchgraf. Baadischen Regiment / zu Aesten nächst Ennß / welche beede letztere in der Pfarr-Kirchen zu Lintz begraben worden / allwo nachfolgende ihnen von ihren Herrn Brudern aufgerichte Denckschrifft verhanden:

Hie ligen begraben meine Hertzallerliebste Brüder Johann Ernst, und Christoph Achaz Wiellinger von der Au / der erste so gestorben zu Lintz in Studiis Anno 1674. der letzte aber in herauf Marche zu Aesten / so unter dem Löbl. Baadischen Regiment Fendrich gewesen / den 25. Sept. Anno 1684. seines Alters 21. Jahr. GOtt verleyhe ihnen sambt allen Christglaubigen die ewige Ruhe / Amen.

Herr Franz Ferdinand Wiellinger von der Au / der sibende Sohn obgedachtes Herrn Johann Ernst Wiellingers und seiner ersten Gemahel Frauen Sabina Elisabeth Häberlin / Herr zu Innernsee / gebohren Anno 1652. verehelichte sich zum erstenmahl mit Frauen Maria Magdalena von Kher / Herrn Tobiæ von Kher zu Innernsee / und Frauen Catharinæ Ridlerin Tochter / Herrn Carl Gottfrid Fiegers von Hirschberg seel hinterlassene Wittib / welche ihme das Land-Guth Innernsee zubrachte. Und nach ihren Absterben vermög Testament datirt 18. Junii Anno 1679. vermacht / und nebst dreyen Söhnen auch drey Töchter gebohren / als Herrn Franz Hörman, Herrn Johann Ferdinand (welche beede in ihrer Kindheit) und Herrn Ernst Hörman, der als Kayserlicher Lieutenant des Löbl. Pfeffershofischen Regiments gestorben / dann Fräulen Mariam Johannam, Fräulen Mariam Barbaram, welche beede ebenfalls aus der diser Zeitlichkeit entrissen worden / und Fräulen Mariam Genovevam Franciscam

cisca m die vermög eines in meinem Archiv * verhandenen Originals, Anno 1698. Herrn Georg Achaz Höritzer von Stainbach zur Ehe genohmen / lauth daselbsten * verhandenen Erinderungs-Schreiben aber / den 6. April Anno 1707. zwischen 9. und 10. Uhr Fruhe zu Schwannenstatt in Kind-Bethen gestorben / und daselbsten begraben worden.

* K. lit. B. Lädl lit. L. sub N. 29.
* S. K. Lädl N. XXIX. sub N. 6. fol. 90.

Als gedacht-seine erste Gemahel Frau Maria Magdalena gebohrne von Kher / lauth einer in meinem Archiv * originaliter verhandenen Conduct-Lad schreiben den 22. Novemb. Anno 1679. dises Zeitliche gesegnet / und in der Pfarr-Kirchen zu Rottenbach begraben worden / nahme gedachter Herr Franz Ferdinand Wiellinger / lauth des bey der Familia verwahrten Heyraths-Contract datirt 27. Sept. Anno 1683. in anderter Ehe Fräulen Maria Felicitas Spindlerin von Hofeck / Herrn Johann Antonii Spindlers von und zu Hofeck auf Weyr / und Frauen Sara gebohrne Haidnin Tochter / die ihme abermahlen vier Söhn und drey Töchter zur Welt brachte / benanntlichen Herrn Johann Baptist, Herrn Franz Georg Andre, Herrn Franciscum Antonium Dominicum, Herrn Franz Adam Joseph, Fräulen Mariam Annam Catharinam, Fräulen Mariam Elisabeth, und Fräulen Mariam Maximilianam dero 16. Ahnen seyn folgende:

* S. K. Lädl N. XXIX. sub N. 5. fol. 114.

- Herr Franz Ferdinand Wiellinger v. der Au zu Innernsee.
  - Herr Hanns Ernst Wiellinger von der Au.
    - Hr. Achaz Wiellinger von der Au.
      - Herr Hanns Christoph Wiellinger von der Au.
      - Frau Maria Puechnerin.
    - Frau Anna Johanna Stauffe-rin.
      - Herr Michael Stauffer von der Stauff.
      - Frau Ursula Häcklöderin
  - Frau Elisabeth Sabina Häberlin von Weng.
    - Herr Christoph Häberl von und zu Weng.
      - Herr Wolf Häberl v. und zu Weng.
      - Frau Barbara Puechnerin.
    - Frau Catharina Sutkuin v Langdorff.
      - Herr Georg Hainrich Sutku.
      - Frau Eva Kalckreiterin.
- Herrn Francisci Antonii Dominici, und Herrn Francisci Adami Josephi Wiellinger von der Au Gebrüdern 16. Ahnen.
  - Frau Maria Felicitas Spindlerin von Hofeck.
    - Herr Johannes Antonius Spindler zu Hofeck und Weyr.
      - Hr. Veit Spindler von Hofeck.
        - Herr Veit Spindler.
        - Frau Elisabeth Auerin.
      - Frau Susanna Berchtoldin.
        - Herr Hanns Berchtold.
        - Frau ⁘ ⁘ ⁘ ⁘ Mollin.
    - Fr. Sara Haidnin von Dorff.
      - Herr Mathias Haiden zu Dorff
        - Herr Sebald Haiden zu Dorf.
        - Frau Anna Catharina von Vranck.
      - Frau Sara Ammannin.
        - Herr Gotthard Amman von Amanseck.
        - Frau Dorothea Hirschin.

Als aber auch dise seine anderte Gemahel den 17. Novemb. Anno 1697. dieser Zeitlichkeit entrissen / und nebst ihren verstorbenen Kindern / auch ihrer Vorfahrerin gedachtes Herrn Franz Ferdinand Wiellingers ersten Gemahel zu Rot-

tenbach in der Pfarr-Kirchen unter nachfolgender Gedächtnuß-Schrifft begraben worden.

Pro rerum memoria

Hie liegen begraben mein Franz Ferdinand Wiellingers von Au / und beeder Ehegemahlinen Maria Magdalena gebohrnen von Kher nunmehro seel. auch hier ruhet Maria Felicitas gebohrne Spindlerin von Hofeck eheleiblich erzeugte minderjährige Kinder / mit welchen uns GOtt sambt allen Christglaubigen Seelen gnädig seyn wolle / Amen.

Nahme ermelter Herr Franz Ferdinand Wiellinger Anno 1701. zur dritten Gemahel Fräulen Evam Beatam Freyherrin von Polhaim Herrn Johann Ludwig Freyherrns von Polhaim und Wartenburg zu Egendorff und Hueb / mit Fräulen Christina Theresia gebohrnen Gräfin von Schallenberg erzeugte Tochter / welche (nachdeme sie ihme annoch einen Sohn Herrn Johann Georg, der Krafft Erinderungs-Schreiben den 17. Martii Anno 1731. als Voluteur unter dem Löbl. Kayf. Hochstättischen Regiment zu Temeswar gestorben / und drey Fräulen Töchter / als Fräulen Mariam Sophiam Elisabetham Theresiam, Fräulen Mariam Eleonoram Ludwigam und Fräulen Mariam Franciscam Ottiliam gebohren) Krafft des in meinem Archiv * originaliter verhandenen Erinderungs-Schreiben den 4. Martii Anno 1721. zu Imernsee das Zeitliche gesegnet / und zu Rottenbach begraben worden / allwo von ihr nachfolgende Grabschrifft verhanden:

* S. K. Lädl N. XXIX. sub n. 6. fol. 397

Allhier ligt begraben die Hoch-Edlgebohrne Frau / Frau Eva Beatrix Wiellingerin von der Au / eine gebohrne Freyin von Polhaimb / so in GOtt seelig entschlaffen den 5. Martii Anno 1721. zwischen 4. und 5 Uhr. Nachmittag / welche sowohl bey ihren Herrn Gemahel / als Herrn Pfarr-Herrn beweglich angehalten und gebetten / daß sie möchte zu dem Todten-Kämmerlein gelegt und begraben werden / so auch vollzogen worden / und allda ruhet.

Er folgte hierauf vermög einen dergleichen Conduct-Ladschreiben * den 23. Julii Anno 1730. im Schloß zu Feldeck im 79. Jahr seines Alters / und ward den 25. Ejusdem in der Pfarr-Kirchen zu Pramb begraben. Die aus er ster Ehe erzeugte Kinder haben folgende 16. Ahnen:

* S. K. Lädl N. XXIX. sub n. 6. fol. 569

- Herr Franz Ferdinand Wiellinger von der Au.
  - Herr Hanns Ernst Wiellinger v. der Au.
    - Herr Achaz Wiellinger v der Au.
      - Herr Hanns Christoph Wiellinger von der Au.
      - Fr. Maria Puechnerin.
    - Frau Anna Johanna Stauffer in zu Stauf.
      - Herr Michael Stauffer von der Stauff
      - Frau Ursula Häcklöderin.
  - Fr. Elisabetha Sabina Häberlin von Weng.
    - Herr Christoph Häberl von u. zu Weng.
      - Herr Wolf Häberl von und zu Weng.
      - Frau Barbara Puechnerin.
    - Frau Catharina Sutkuin von Längdorff.
      - Herr Georg Hainrich Sutku.
      - Fr. Eva Kalckreiterin.

Hrn. Georg Adam Wiellingers von der Au/

HINTERNDOBL.

HINTERNDORF.

Au/ und seiner Geschwistrigt 16. Ahnen.

Herr Johann Ludwig Freyherr von Polheim u. Wartenburg zu Egendorff.

Frau Eva Beata Herrin von Polhaim und Wartenburg.

Herr Sigmund Ludwig Freyherr von Polhaimb und Wartenburg.

Herr Wolf Freyherr von Polhaimb und Wartenburg.
Frau Anna Maria Herrin von Pranck.

Frau Maria Jacobe Herrin v. Tättenbach.

Herr Johann Gottfrid Freyherr von Tättenbach.
Frau Johanna Sabina von Offenheim.

Frau Christina Theresia Grässin von Schallenberg.

Herr Christoph Ernst Graf v. Schallenberg.

Herr Christoph von Schallenberg.
Frau Eva von Hoheneck.

Frau Judith Elisabeth Ennencklin Freyin

Herr Job Hartman Ennenckl Freyherr.
Frau Barbara Herrin von Abensperg und Traun.

Von vorgedachtes Herrn Franz Ferdinand Wiellingers mit seiner anderten Gemahel Frauen Maria Felicitas gebohrnen Spindlerin erzeugten Fräulen Töchtern/ starben Fräulen Maria Elisabeth, und Fräulen Maria Maximiliana in ihrer Jugend/ Fräulen Maria Anna Catharina aber ist Englische Fräulen zu St. Pölten. Von denen Söhnen hat

Herr Franciscus Antonius Dominicus das Vätterliche Guth Innernsee/ und ist dermahlen Kayserlicher Haubtmann des Löbl. Hochstättischen Regiments/ also auch der anderte Sohn.

Herr Franz Adam Joseph gleichfalls Kayserlicher Haubtmann des ersagten löbl. Regiments.

Güther und Schlösser der Herren Wiellinger von der Au.

Hinterntobl.

Der Adeliche Sitz Hinterntobl ist gantz an denen Gränitzen des Churfürstenthumb Bayrn in dem Haußruck-Viertl dises Lands in einem fruchtbaren Boden und auf einer Anhöhe gelegen / welche ihme das freye

Außsehen in das nahe gelegene Churfürstenthumb Bayrn vergönnet / die herumb ligende Gärten seyn mit sehr vielen Fruchtbringenden und verschiden-köstliches Obst-tragenden Bäumern besetzet. Seine Erbauung hat diser Adeliche Sitz Herrn Leonhard Puechner zu dancken / als welcher denselben befreyet und erhebet / seine Tochter Frau Maria Puechnerin hat ihme nachgehends um das Jahr 1570. ihren Gemahel Herrn Hanns Christoph Wiellinger zugebracht / bey dessen Descendenz selber bißhero verbliben.

Innersee.

DAs in einem zimlich grossen Weyr und im Haußruck-Viertl dises Lands auf einer trächtigen Ebene gelegene Schloß Innersee / ist ein Stammen-Hauß des alt-abgestorbenen Geschlechts der Herren Innersee gewesen / welche Familia einen umbgekehrten mit dem Spitz unterschauenden schwartzen halben Mondschein im gelben Feld zum Wapen geführet / und mit Herrn Marx Hector Innersee umb das Jahr 1642. abgestorben / von selber uralten Familia hat Herr Hanns Innersee in der nächstgelegenen Pfarr-Kirchen zu Rottenbach ein eigene Capellen erbauet / und dahin vor sich und seine beede Gemahlinnen Frau Anna gebohrne Hörleinspergerin / und Frau Margaretha gebohrne Anhangerin ein Beneficium gestifftet / und das noch heunt zu Tag sogenannte Innerseeische Stifft aufgerichtet / wie die hierüber außgefertigt- und zu Rottenbach verhandene Stifft-Brief de dato Erchtag vor S. Thomas Tag Anno 1473. das mehrere enthalten. Nach Absterben diser Familiæ der Herren Innersee ist dises Schloß Innersee an die Herren von Fränsing und von ihnen an die Herren Pichler kommen / von welchen es Herr Bartholomæus Freyherr von Dietrichstain erkaufft / nachdeme aber erstersagtes Schloß zur Zeit seiner Innhabung in der vorgewesten Bauren Rebellion völlig in die Aschen gelegt worden / ist selbes als ein Brandstatt Herrn Christoph von Kher verkaufft worden / dessen Tochter Frau Maria Magdalena gebohrne von Kher solches / wie vorgemelt-ihren anderten Gemahel Herrn Franz Ferdinand Wiellinger Krafft Testament Anno 1679. vermacht hat.

Feldegg.

DAs unweit deren Chur-Bayrischen Gränitzen an dem Pramb-Fluß in einer feinen / ebenen und trächtigen Gegend und in dem sogenannten Haußruck-Viertl dises Lands gelegene wohlerbaute Schloß Feldegg haben die Herren Pilch zu Feldegg ein alt-abgestorbenes Geschlecht (welches ein schwartze Pilch-Mauß im Wapen geführet) umb das Jahr 1400. erbauet / und zu einem Land-Guth erhoben / wie hievon ein in der nächst gelegenen Pfarr-Kirchen zu Pramb aufgerichtes und annoch verhandenes Epitaphium oder Monumentum folgendes meldet:

Hier ligt begraben der Edl Vest Thomas Pilch zu Feldeck / welcher ermelten Sitz Feldeck bey dem Wasser Pramb genannt erstlichen

LINERSEE

INNERSLEE

Riedau
Dorf

FELDEGG
Riedau
Dorf
Promb Fluss.

Prumb Flus.

chen aufgericht / so vor Zeiten am Feld geheissen / und der Orthen gestanden / der des Herrn Hanns Pilch Sohn gewesen / und des Sonntag vor dem Palmtag des 1460zigsten Jahr in GOtt seelig entschlaffen / dann auch sein verlassene Gemahel die Edl-Tugendhaffte Frau Catharina Herrn Georg Nämlingers zu Nämling Tochter / so am Freytag der ersten Fast-Wochen Anno 1478. verschieden / also auch Herr Hanns Pilch zu Feldeck / ist im 1488. Jahr / sein Gemahel aber Frau Ursula Herrn Hainrich Peterhaimers zu Heufelß und Waldeck Tochter / am Mittwoch vor St. Ulrichs Tag Anno 1483. ferner Herr Stephan Pilch beede Gebrüder obgedachtes Herrn Thoma Pilch Söhn / welcher verunheyrath in seinen Männlichen Jahren / der letzt dises Männlichen Stammens und Nahmens der Pilch zu Feldeck in der anderten Fast-Wochen 1494zigsten Jahrs abgeleibt / und Frau Barbara jetztgemeltes Herrn Hanns Pilchs Tochter / des Edl und Gestrengen Herrn Caspar von Ritschän Röm. Königl. Majestät Maximiliani Pfandschaffts Innhabern der Herrschafft Wolffseck Gemahlin im Schloß daselbst in Oesterreich ob der Ennß am Montag vor Matthæis Tag Anno 1508. von diser Welt Christlich abgescheiden / deren Seelen allen GOtt gnädig seyn und eine fröliche Auferstehung verleihen wolle / Amen.

Dises Epitaphium hat der Edl-Gestrenge Herr Christoph Abraham von Ritschän zu Feldeck / Riedau und Zell an der Pramb / vorermelt- seinen geliebten Vor-Eltern zu sonderbarer Ehr und langwieriger Gedächtnuß Anno 1594. aufrichten lassen.

Herr Christoph von Ritschän hat dises Schloß Anno 1594. neu erbauet / wie hievon eine daselbst eingemaurte nebst dem Ritschänischen Wapen in Marmorstein gehauene Denckschrifft nachfolgendes meldet:

Dises Gebäu allhier zu Feldeck hat Herr Christoph von Ritschän angefangen / und nach Christi Geburt 1594. Jahrs vollenden lassen.

Von denen Herren von Ritschän ist Feldeck an die Herren von Hochberg kommen / und hat selbes Herr Christoph Ferdinand von Hochberg biß auf sein Anno 1640. erfolgtes End besessen. Von desselben unterlassenen Erben aber hat es lauth des daselbsten zu Feldeck in Originali verhandenen Kauf-Brief datirt Lintz den 4. Junii Anno 1642. Herr Ernreich Freyherr von Pranck erkaufft / dessen Enickl Herr Franz Wilhelm Gottlieb Freyherr von Pranck aber Anno 1712. Herrn Johann Achaz Gottfried Wiellinger verkaufft und eingeantwortet.

Historische Beschreibung Des Löbl. Stifft- und Closters Wilhering / aus dem Orden des heiligen Bernhardi von Cisterz.

Wapen.

DEß Löbl. Stifft- und Closters Wilhering Wapen seyn zwey nebeneinander gestelte Schild / in deren ersteren der rothe Buchstaben W. und oberhalb desselben ein rothes Creutz erscheinet / auf den Closter Nahmen zihlend.

Der anderte Schild hat im rothen Grund ein weisses Hirsch-Geweich / welches ohne Zweiffel des Stiffters Herrn Ulrich von Wilheringen Freyherrns zu Wärenberg (die vorhin auch das am Kirnberg gelegene Schloß innengehabt ha-

Ottenshain

Ottenſhaim
Donau
Fluss

haben) Wapen gewesen/und will Bruschius solches von denen Geweichen oder auf alt Teutsch Gehörn deren auf dem Kiernberg (Gehörnberg) häuffig sich befindenden Hirschen herlauthen.

Stifft- Erbau- und Fortpflanzung des Löbl. Stiffts-Wilhering/ biß zu unsern Zeiten.

Es liget das wohlerbaute Closter Wilhering in einer Tieffe unweit der Kayserlichen Haubt- und Residenz-Stadt Lintz einer Seits hart an dem vorbeyfliessenden grossen Donau-Fluß / gegen dem Schloß und Marckt Ottensheimb über / anderer Seits aber an dem sogenannten Kiernberg/ dasselbe ist umb das Jahr 1146. unter glorwürdiger Regierung Pabsts Eugenii des Dritten/ und Conradi des Anderten dises Nahmens Römischen Kaysers/ von Herrn Ulrich, und Herrn Colone Gebrüdern von Wilheringen aus dem Geschlecht der Grafen zu Kyernberg oder Hunetzberg/ sonsten auch Freyherren zu Wärenberg gestifftet worden / welche (wie in der von Abbt Caspare den Ersten dises Nahmens verfasten Beschreibung und Verzeichnuß der Stifftung und aller Stiffter dises Löbl. Closters weitläuffig zu lesen/ * (ihr Schloß Wilhering zu einem Closter / und allda das Münster Schlaff-Hauß / Neuendt/ Siechhauß/ und Pfister gebauet / selbes auch Anfangs mit Canonicis Regularibus besetzet / nachgehends aber dem Orden des Heil. Bernardi von Cisterz überaeben / darzu auch verschidene Gülten / Güther und Unterthanen gestifftet/ denen nicht nur ihre Schwester Frau Elisabeth Herrn Wernher von Griesbach Gemahel (als ihr Sohn Walchunus mit einem Pfeil erschossen worden) dann Frau Hedwig Herrn Colonis des Stiffters Tochter und Wernhardi Grafens von Schaumberg Gemahel/ wie nicht weniger des Stiffters beede Söhn Henricus, und Colon der Dritte/ und viele andere vornehme Familien/ bevorderist das Durchläuchtigste Ertz-Hauß Oesterreich / die Grafen von Schaumberg/ Herren von Polhaimb / Herren von Traun/ Herren von Stahremberg/ Herren von Walsee / Herren von Capellen/ Herren von Lobenstain/ Herren Prüeschenck/ die Herren Jörger/ Neundlinger/ Kräßling/ Piber/ Perkhämer von Hag/ Harthaimber von Liechtenwinckl/ Vezinger/ Truchsäß / Göltinger / von Stauffeneck/ Walch von Schöndorf/ Greyß-Thonrädl von Messenbach/ von Toppl / von Griesbach/ von Neuhofen / von Prag/ Hager/ Tegernbach/ von Aistershäm / von Wolfsstain/ Schreiber zum Stain/ die Rech zu Lufftenberg / Herren von Pernthal/ von Au/ und noch viel andere gefolget/ die (wie in gedachter Verzeichnuß weitschichtig zu lesen) verschiedene Güther/ Gülten/ und Unterthanen zu dem Closter gestifftet / wordurch selbes in den jetzigen herrlichen Stand und Flor gesetzet worden.

* B. Ennenckl. Msc. Tom. II fol. 128

Hertzog Leopold zu Oesterreich gab dem Closter die Mauth-Befreyung / und Hertzog Friderich zu Oesterreich Anno 1241. die Landgerichtliche Exemption biß auf das Blut / nebst sechs Pfarren / benamtlichen Gränästetten / Lonfelden / Ottenshäm / Zwettrel / Weissenbaden / und Neukirchen.

Es hat aber dises Closter von der Zeit seiner Stifftung biß hiehero mit den erst jetzo erwehnten Herren Abbten / neun und funfftzig Herren Prälaten gehabt / dero hienach folgende Seriem (welche mit dem Bruscio und anderen Authoribus hin und wider etwas differiret) hat mir der erst jüngst freywillig resignierte Herr Prälat communiciret.

SERIES
Der Herren Prälaten von Wilhering / von Anfang der Stifftung.

HErr Gebhardus der Erste dises Nahmens und erste Prälat ward Anno 1146. aus dem Closter Rhein in Steyrmarch beruffen / und disem neuen Closter vorgestellt / hat aber nach einer einjährigen Regierung widerumben resigniert / und sich nacher Hauß in das Closter Rhein zuruck begeben / ihm folgte Anno 1147.

Herr Henricus der Erste / welcher Anno 1155. dises Zeitliche gesegnet / und

Herrn Gebhardum den Anderten zum Nachfolger hatte / selber nachdem er 6. Jahr Prälat gewesen / resignierte die Abbtey dem Convent Anno 1161. und an seine Statt kame

Herr Otto aus Kärnten gebürtig / diser starb nach einer 7. jährigen Regierung Anno 1168. nach ihme ward

Herr Henricus der Anderte dises Nahmens und fünffte Herr Prälat / aus dem in Francken gelegenen Closter Eborach beruffen / welcher / nachdem er dem Closter 5. Jahr lang vorgestanden / nach gedachten Eborach widerumben zuruck gekehrt / und aus grosser Noth und Armuth des Closters sein Ambt dem General Visitatori 1174. resigniert / ihme folgte

Herr Henricus der Dritte dises Nahmens und sechste Prälat / zu dessen Zeiten (nach Sag Bruschii in Supplemento fol. 115. (der Stiffter Herr Ulrich von Wilhering Freyherr zu Wärenberg in das Heil. Land gereiset / und daselbsten gestorben / nachdeme er noch verschidenes / unter anderen den halben Theil zu Ottenshäm) allwo das Closter am Tag Georgii das Burgrecht einnimmet) dem Closter vermacht und gestifftet hat. Gedachter Prälat Herr Henricus starb Anno 1186. nachdem er 12. Jahr regiert / sein Stell ersetzte

Herr Hiltgerus, der unter seiner sibenjährig-löblichen Regierung die Einkunfften des Closters durch verschidene Stifftungen die seiner Zeit / besonders von Hertzog Leopold zu Oesterreich / Herrn Alberone von Selmellewb, Herrn Sigfrid Grafen von Mörl zu Prillstain / und denen Marchgrafen von Steyr ꝛc.

Steyr ꝛc. beschehen / merklich vermehret / und Anno 1192. dises Zeitliche gesegnet / sein Nachfolger ware

Herr Otto von Nist der Anderte dises Nahmens / und achte Herr Prälat / aus dem Closter Eborach postuliert / welcher aber nach einer 8. jährigen Regierung Anno 1200. nachdeme er die Kirchen etwas erweitert / und besser außgezieret / resigniert / und in gedachtes Closter Eborach zuruck gekehret. Herr Godeschalcus kam an sein Statt / selber starb aber nachdeme er 7. Jahr dem Closter vorgestanden 1207. hierauf ward Prälat.

Herr Eberhardus wegen seines Sprichwort / mein GOtt / insgemein Meingottus genannt / unter dessen sibenjährigen Regierung hat das Closter durch verschiedene Stifftungen / absonderlich von Herrn Bernhard von Traun merklich zugenohmen / ward aber Anno 1214. zu der Prälatur des in Francken gelegenen Closters Eborach beruffen / disem seinen Closter zum Nachfolger unterlassend

Herrn Conradum den Ersten dises Nahmens / und achten Herrn Prälaten / welcher zwantzig Jahr sehr lobwürdig regieret / des Closters Einkünfften gressen Theils vermehret / 1234. aber resigniert / und nacher Eborach von wannen er kommen / zuruckgekehret / statt seiner ward von gedachten Closter Eborach beruffen

Herr Theodoricus, unter dessen Regierung das Closter Anno 1240. von Hertzog Friderich zu Oesterreich (wie Anfangs gemeldet) die Pfarren Grämástätten / Lonfelden / Ottensheim / Zwettel / Weissenbach / und Neukirchen / hernach das folgende Jahr einen Particul des heiligen Creutzes erhalten. Gedachter Herr Pralat starb Anno 1243. nach einer neunjährigen Regierung / ihme folgte

Herr Henricus der Vierdte / war aber nur drey Jahr Prälat / dann er Anno 1246. solche Würde mit dem Leben verlassen / und zum Nachfolger hatte

Herrn Ernestum den vierzehenden Herrn Prälaten / welcher vorhin Prior des Closters zum Heil. Creutz gewesen / disem Closter aber vierzehen Jahr hindurch sowohl höchstlobwürdig als nutzlich vorgestanden / zumahlen er wegen seines heiligen Wandels und strengen Religions Eyfer nicht nur von seinen Geistlichen respectiert / und geliebt / sondern auch von dem hohen Adel und Grossen hochgehalten ware / welches auch verursachet / daß der mächtige Bocco Herr von Rosenberg mit Einwilligung seiner Gemahel Elisabethæ ein neues Cisterzienser-Closter zu Hochenfurt genannt / in dem Böhmischen Wald erbauet / gestifftet / und ihme Abbt Ernesto in sein und seiner Nachkömmling Inspection und Visitation anbefolchen / wie er dann auch Anno 1259. den ersten Abbten mit etlichen Mönchen aus seinem Closter dahin verordnet hat. Es bezahlte aber diser niemahlen genugsam gepriesene Herr Prälat die Schuld der Natur in dem Closter beym Heil. Creutz Anno 1260. allwo er auch seinem jedesmahligen Verlangen gemäß / begraben worden / nach dessen Todt ward zu diser erledigten Würde beruffen

Herr Conradus der Anderte sonsten von Leneckenberg genannt / ein frommer und berühmter Mann / welcher nach einer 4. jährigen Regierung Anno 1264. solche Würde widerumben abgelegt / und nacher Eborach / von wannen er postuliert gewesen / zuruck gangen / ihme folgte

Herr Piterolphus der sechzehende Herr Prälat / ein sanfftmüthiger gelehrter und dabey demüthiger Herr / welcher vorhin Abbt zu Zwettl gewesen / und nachdeme er hier noch vier Jahr regiert / Anno 1268. resigniert hat / nach ihme

ward / und zwar zum erstenmahl aus dem Wilheringischen Convent erwöhlt

Herr Hugo der sibenzehende Prälat / selber hat die von Abbt Ernesto zu bauen angefangene Closter-Maur vollendet / unter seiner 12. jährigen Regierung aber Anno 1276. in dem Krieg zwischen Kayser Rudolpho I. und Ottocaro König in Böhmen / sehr viel Ungemach und Schaden erlitten / worauf er die Prälatur Anno 1280. resigniert / und zum Nachfolger überkommen

Herrn Wolframum gewesten Priorem des Closters Haylbrun / der verschiedene nutzliche Gebäu / und in specie das Gasthauß aufgeführet / sonsten auch viel nutzlich- und lobwürdiges verrichtet / endlichen aber nach einer 8. jährigen Regierung Anno 1288. seinen Vorfahrern nachgefolget / das Convent erwöhlte hierauf

Herrn Conradum den Dritten und neunzehenden Herrn Prälaten / unter dessen 18. jährigen Regierung Anno 1293. von Bernhardo Bischoffen zu Passau gebohrnen Herrn von Prambach das Closter Englszell gestifftet worden / in welches diser Herr Prälat auf Begehren vorgedachtes Herrn Bischoffen den ersten Prälaten Herrn Berchtoldum aus seinem Closter eingesetzet hat / er aber starb Anno 1306. und ihme folgte

Herr Ulricus gewester Prior daselbst zu Wilhering / der aber dise Würde nur zwey Jahr begleitete / und zum Nachfolger bekame

Herrn Ottonem den Dritten / der aus dem Closter Hohenfurt beruffen / mit seinem Herr Vorfahrer aber ein gleiches Fatum hatte / da er nehmlichen dise Würde nach zweyen Jahren Anno 1310. mit dem Leben endigen und solche

Herrn Bisanto dem zwey und zwantzigsten Herren Prälaten überlassen muste / selber war von Englszell postulieret / regierte aber auch nur zwey Jahr / und starb Anno 1312. anstatt seiner ward aus dem Convent erwählet

Herr Simon, als er aber auch nur drey Jahr regiert und Anno 1315. seinen Herrn Vorfahrer in die Ewigkeit gefolget / bekame er zum Nachfolger

Herrn Henricum den Fünfften / sonsten Brendel genannt / welcher eilff Jahr regiert / und Anno 1326. dise Zeitlichkeit verlassen / dessen Würde ward

Herrn Conrado den Vierdten dises Nahmens und fünff und zwantzigsten Prälaten aufgetragen / der aber Anno 1333. nach siben Jahren solche mit dem Leben ablegte.

Herr Hermanus ware sein Nachfolger / deme nach einer 17. jährigen Regierung seine Todts-Stund bestimmet war / auf seinem in der Kirchen zu Wilhering verhandenen Epitaphio stehet

Sis pius ô Christe sibi quem claudit lapis iste

an seine Statt ward Anno 1350. erwöhlet

Herr Bernhardus der Erste dises Nahmens und siben und zwantzigste Herr Prälat / sonsten insgemein der Hirnbrecher genannt / welcher drey Jahr regiert / und Anno 1353. gestorben / nach ihme kame

Herr Balthasar der war aber nur sechs Jahr Prälat / und bezahlte die Schuld der Natur Anno 1359. hierauf ward von Englszell beruffen

Herr Andreas der nach einer 8. jährigen Regierung Anno 1367. sein Leben mit solcher Würde ablegte.

Herr Petrus der Erste und dreyßigste Prälat war sein Nachfolger / unter dessen achtzehen jährigen Regierung hat Albertus I. Römischer Kayser und Kayserin Elisabetha sein Gemahel dem Closter viel Gutes gethan / unter andern auch das sogenannte Gotts-Heyl-Saltz dahin gestifftet / er starb Anno 1385. Herr dessen Nachfolger

Herr Johannes der Erste folgte ihme Anno 1398. nachdeme er 13. Jahr regiert / dessen erledigte Stell ward ersetzt durch

Herrn Jacob den Ersten / als er 12. Jahr Prälat gewesen / Anno 1410. resigniert / und Anno 1421. in Privat-Stand gestorben / nach ihme ward zum drey und dreyßigsten Prälaten erwählet

Herr Stephanus gewester Senior des Closters der demselben noch 20. gantzer Jahr sehr löblich vorgestanden / seine Täg Anno 1430. beschlossen / und in der von ihme sehr herrlich erbauten Capellen des Heil. Creutzes begraben worden / zu dessen erledigten Würde ward beförderet

Herr Ulricus der Anderte dises Nahmens / welcher nach einer sibenzehen-jährigen Regierung Anno 1447. resigniert / und nachgehends Anno 1451. als ein Privatus das Zeitliche geseegnet / nach ihm ward der fünff und dreyßigste Prälat

Herr Georgius, der aber solche Würde nur ein Jahr genossen / und dieselbe Anno 1448. zu Wienn mit dem Leben ablegte / allwo er auch bey denen Schotten begraben worden / ihm folgte

Herr Waltherus der nach einer fünffjährigen Prälatur Anno 1453. gestorben / und zum Nachfolger bekommen

Herrn Wilhelmum, selber regierte 13. Jahr / muste aber die Schuld der Natur Anno 1466. bezahlen / und dise Würde

Herrn Conrado dem Fünfften / sonsten Panstorffer genannt von Lintz gebürtig / überlassen / selber ist dem Closter 9. Jahr löblich vorgestanden / und hat das Leben mit der Prälatur geendet Anno 1475.

Herr Urbanus ward hierauf noch gedachtes Jahr zum neun und dreyßigsten Prälaten erwählt / und nachdeme er derselben fünff Jahr vorgestanden / Anno 1480. seinem Vorfahrer beygesellet / ihme folgte

Herr Thomas, der das Closter 27. Jahr mit grossen Nutzen löblich regiert / sein sehr rühmlich geführtes Ambt aber Anno 1507. mit dem leben abgelegt / sein Stell ersetzte

Herr Casparus der erste dises Nahmens und ein und viertzigste Prälat von Millbach gebürtig / regiert 11. Jahr und stirbt Anno 1518.

Herr Leonhardus Rosenberger von Lintz gebürtig / ward hierauf erwählt / und nachgehends Anno 1526. einer unter denen ersten Herren Verordneten dises Lands / er bezahlte die Schuld der Natur Anno 1534. nach dem er 16. Jahr Prälat gewesen / auf seinem zu Wilhering aufgerichten Epitaphio seyn nachstehende Vers zu lesen:

Qui male facta sibi credit benè cuncta remitti,
Per meritum Christi non moriturus obit,
Hac instructus ope, tibi quæ divinitùs (ante quam
Morere) data est hic Leonharde cubas.

Herr Petrus der Anderte sonsten Rinkhamer genannt / und aus dem Marckt Ottenshäm gebürtig / ward statt des Verstorbenen zu solcher Würde beruffen / Anno 1535. aber Verordneter des Löbl. Prälaten-Stands / dises Lands / nachdeme er zehen Jahr lang disem Ambt würdig vorgestanden / beschlosse er seine Täg Anno 1544. hierauf postulierte das Convent aus offtermelten Fränckischen Closter Eborach

Herrn Erasmum den Vier und zwantzigsten / wiewohlen unwürdigen Prälaten / zumahlen da er noch kaum neun Monath in diser Würde gewesen / er aus dem Closter heimblichen entflohen / alle Kostbarkeiten mit sich hinweggenohmen / und (wie Bruschius in Supplemento * meldet) sich verheyrathet hat / nach welchen höchst straffbar- und schändlichen Unternehmen das Closter zwey Jahr lang ohne Prälaten gestanden / und während- solchen Interregno durch Herrn Balthasar von Prösing Freyherrn zu Stain weyland Kayserß Ferdinandi I. Rath und Lands-Haubtmann in disem Land administriert worden / biß endlichen mit einhelligen Consens aus dem Closter Baumbgartenberg postuliert wurde

* fol. 120.

Herr Martinus Gottfrid aus der Kayserl. Reichs-Stadt Uberlingen am Bodensee gebürtig / ein tugendlicher großmüthiger Mann / welcher Anno 1560. das Verordneten-Ambt in disem Ertz-Herzogthumb Oesterreich ob der Ennß bedienet hat / und dem Closter 19. Jahr lang rühmlich vorgestanden / Anno 1564. aber die Belohnung seiner Verdiensten in der Ewigkeit einzusamblen von diser Zeitlichkeit abgegangen / nach dessen Hintritt das Closter durch

Herrn Michael Abbten zu Englszell 8. Jahr lang als Administratore regiert worden / nachdeme aber derselbe Anno 1572. auch das Zeitliche gesegnet / ward aus dem Convent erwählt

Herr Mathias der Erste diß Nahmens und siben und viertzigste Herr Prälat / der nach 5. Jahren durch den zeitlichen Todt diser Würde Anno 1577. entsetzet worden / und zum Nachfolger bekame

Herrn Johannem den Anderten / der 8. Jahr Prälat gewesen / und Anno 1585. gestorben / hierauf ward

Herr Jacobus der Anderte sonsten Gistel genannt / Professus des Ordens des heiligen Benedicti aus dem Tyrollerischen Closter St. Georgen / und gewester Probst des Jungfrauen Closters zu Traun-Kirchen zur Prælatur beruffen / allein nachdeme er solche Würde nur zwey Jahr besessen / starb er den 8. Febr. Anno 1587 hierauf ward mit der Inful solche Würde

Herrn Alexander à Lacu aufgetragen / diser tugendlich- und niemahlen genugsam gepriesene Herr ward nachgehends Anno 1600. nacher Gärsten / und endlichen nacher Crembsmünster postuliert / und nachdeme er Anno 1596. als Prälat zu Wilhering / hernach aber noch zu dreymahlen als Anno 1600. zu Gärsten / Anno 1601. und Anno 1612. zu Crembsmünster das Verordneten-Ambt bedienet / und sonsten sehr viel Ruhmwürdiges verrichtet (wie hievon des Closters Crembsmünster Annales bezeugen) gieng er nach so vielen löblich vollbrachten Arbeiten den 19. May Anno 1613. zu seiner bestimbten Ruhe / und ward unter einem ihme zu Crembsmünster aufgerichten in dem ersten Theil diß Wercks * eingetragenen Epitaphio begraben / zum Nachfolger unterlassend

* fol. 48.

Herrn Johannem den Tritten diß Nahmens / und ein und funfftzigisten Herrn Prälaten / sonsten Schiller zugenamnt / welcher von Lilienfeld allwo er vorhero Prior gewesen / postuliert worden / es starb aber derselbe Anno 1611. und ihme folgte

Herr Petrus der Dritte / regierte aber mehr nicht dann ein Jahr / hierauf ward von dem Closter zum heiligen Creutz postuliert

Herr Antonius Wolfrad SS. Theologiæ Doctor von Cölln am Rhein gebürtig / welcher aber hier länger nicht dann ein Jahr regiert hat / da er schon Anno 1614. diß Inful mit der Crembsmünsterischen verwechslet / seine Meriten / tugend-

tugendhaffter Wandl / und grosse Wissenschafft / hat ihme die Gnad und das Vertrauen Kayserß Ferdinandi II. solchergestalten gewunnen / daß (wie in dem ersten Theil diser Gencalog- und Historischen Beschreibung * zu lesen) ihme Seine Majestät nicht nur zu Dero Cammer-Præsidenten und geheimben Rath angenohmen / sondern auch Anno 1621. gar zur Bischoff- und Reichs-Fürstlichen Würde erhoben / da ihme Seine Majestät zu dem Wiennerischen Bistumb beförderte / er starb zu Wienn Anno 1639. und die ihme zu Crembsmünster aufgerichte Gedächtnuß-Schrifft ist loco citato zu finden / die resignierte Wilheringische Inful ward hierauf

* tom. 49.

Herrn Georgio dem Anderten dises Nahmens und vier und funfftzigsten an der Zahl / einen Grüllen von Geschlecht / aufgesetzet / welcher von Baumbgartenberg hiehero zu diser Würde beruffen / und nachdeme er dem Closter 24. Jahr löblich vorgestanden / unter solcher Zeit auch Anno 1620. das Verordneten-Ambt bedienet / anno 1638. diser Zeitlichkeit entrissen worden / nach seinem Absterben ward aus dem Convent erwählt

Herr Casparus der Anderte / welcher wegen seiner 31. jährigen höchst Ruhm- und nutzlichen Regierung Anno 1642. das Verordneten-Ambt bedienet / auch nebst anderen Gebäuen das gantze Convent mit grossen Unkosten von Grund aus erhebet / Anno 1669. den 28. Novembris aber die Inful mit dem Leben abgelegt / zum Nachfolger unterlassend

Herrn Malachiam Braunmüller / der den wegen des in Unterösterreich gelegenen Dorff Eggendorff geführten langwierigen Processs gewonnen / und nach einer 11. jährigen Regierung den 8. December Anno 1680. in Friden entschlafen / hierauf bekame die Inful

Herr Bernardus Weidner der Anderte dises Nahmens / und siben und funfftzigste Herr Prälat / von Lintz gebürtig / ein tugendlicher meritierter redlicher Teutscher / und aller Orthen beliebter Mann / der nicht nur als Kayserl. Rath und Land-Rath lange Jahr Land-Tags Commissarius, sondern auch neben anderen Landschaffts-Diensten Anno 1685. das Verordneten-Ambt bedienet / während-seiner 28. jährigen Prælatur auch die Kirchen erneuert / und herrlich herausgebutzet / das Gast- und Bräu-Hauß neu erbauet / Anno 1709. den 27. May aber sein Ehren-volles Leben beschlossen / an dessen Stell ward den 16. Julii gedachtes Jahr erwählt der acht und funfftzigste Prälat

Herr Hilarius Sigmund von Zwettl aus disem Land gebürtig / deme disen Historischen Catalogum zu dancken habe / derselbe resignierte nach einer ein und zwantzig jährigen Regierung Anno 1730. und bekame zum Nachfolger

Herrn Bonum, bißhero gewesten Administratorem des Closters Englszell / dermahligen höchstlobwürdig-regierenden Herrn Prälaten / welcher in den Heil. Tauff vorhin Henricus Bömerl genannt / und von dem Marckt Hochenfurth in Böhmen gebürtig.

GENEALOGIA

Und

Stamm-Tafel,

Der Herren von Wöber des Heil. Römischen Reichs Rittern.

Wapen.

DAs Wapen der Herren von Wöber bestehet in einem quartierten Schild/ auf dessen Mittel anstatt eines sonst gewöhnlichen Hertz-Schild ein abgehauener Türcken-Kopff in seiner natürlichen Farb mit einem weissen Bund und grünen Käpl/ worauf ein Raiger-Buschen stecket/ bedeckter zu sehen.

Das

Das erste und Vierdte Viertl hat einen rothen gecrönten aufsteigenden Greiffen mit außgespälten Flügen im weissen Grund.

In dem andert- und dritten Feld aber erscheinet ein gelb- oder golderer aufsteigender gecrönter Löw / mit außgeschlagenen doppelten Schwantz im rothen Grund.

Erstbeschriebenen Schild zieren zwey offene gecrönte Thurnier-Helm / auf deren ersten eine einfache außgespälte weisse Adlers-Flügen / und darneben der im Schild beschribene gecrönte rothe Greiff zu sehen / die davon abhangende Helm-Decken aber in roth und gelb vermischet ist.

Auf dem anderen Helm erscheinet ein dergleichen rothe außgespälte mit den Sachsen einwerts gekehrte Adlers-Flügen und darneben der im Schild gemelte gold- oder gelbe gecrönte Löw / welcher mit dem gegenüber stehenden erstgedachten rothen Greiffen den in Mittel des Schilds beschribenen Türcken-Kopff in seinen Klauen haltet / und ist dessen abhangende Helm-Decken in weiß und roth getheilet.

Stamm-Tafel,
Der Herren von Wöber, des Heiligen Römischen Reichs Ritter.

Herr Johann Adam Edler Herr von Wöber / wird Landmann den 16. Jenner Anno 1692. Uxor Frau Eva Margaretha von Rauchenfels.

- Fr. Maria Regina Margaretha Aloysia Fr. von Wöber / Uxor Herrn Wolf Wilhelm Andre Edlen Herrn von Blumenthal.
- Fr. Maria Anna Felicitas Johanna Fr. von Wöber.
- Herr Johannes Josephus Antonius Mariophilus Edler Herr von Wöber.
- Fr. Maria Anna Margaretha Josepha Fr. v. Wöber.
- Herr Augustinus Thomas Jacobus Josephus Mariophilus Edler Herr von Wöber.
- Herr Johannes Jacobus Hieronymus Edler Herr von Wöber.

GENEALOGIA

Der Herren von Wöber, des Heiligen Römischen Reichs Ritter.

HErr Johann Adam Edler Herr von Wöber / des Heil. Römischen Reichs Ritter / der Römischen Kayserlichen Majestät würcklicher Hof-Kriegs-Rath / geheimber Referendarius, und Hof-Kriegs-Raths-Cantzley-Director, ward / nachdeme er sich mit dem Schloß Hagenberg begüthert gemacht / Anno 1692. den 16. Jenner in disem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Enns zum Landmann angenohmen / aus seiner Gemahel Frauen Evam Margaretha gebohrnen Rauchin von Rauchenfels erzeugte er drey Söhn benamtlichen Herrn Johannem Josephum Antonium Mariophilum, Herrn Augustinum Thomam Jacobum Josephum Mariophilum, dann Herrn Johannem Jacobum Hieronymum, und drey Töchter / als Fräulen Mariam Reginam Margarethan Aloysiam, Fräulen Mariam Annam Felicitatem Johannam, und Fräulen Mariam Annam Margarethan Josepham.

Von denenselben ward Fräulen Maria Regina Margaretha Aloysia Herrn Wolf Wilhelm Andreæ Edlen Herrn von Blumenthal auf Garlos und Grünberg / der Römischen Kayserlichen Majestät würcklichen Hof-Rath und geheimben Referendario vermählet.

GE-

GENEALOGIA
Und
Stamm-Tafel,
Der Herren von Wopping, von der Zeit ihrer hiesigen Landmannschafft.

Wapen.

DAs Wapen der Herren von Wopping ist ein quartierter Schild / mit einem Hertz-Schild / das erste Feld desselben ist vier mahl von weiß und roth Balckenweiß gestreifft / das anderte aber durch die Mitten in gelb und schwartz getheilet / und in dessen oberen schwartzen Theil drey gelb- oder goldene Kugeln zu sehen.

In dem dritten gelben Feld erscheinet ein grüner mit weissen Rösel eingebundener Crantz.

In dem vierdten Quartier aber ein aus dem obern rechten Winckl gehängweiß abwerthsgehender Fluß/in einem oben rothen unten aber blauen Grund.

In dem Weissen Hertz-Schild/ als welcher das alte Stammen-Wapen vorstellet/ ist ein grünes See-Blat mit seinem rothen Blümel zu sehen.

Gedachten Schild zieren drey offene gecrönte Thurnier-Helm/ deren ersterer einen Pfauen-Schwantz in seiner natürlichen Farb traget/ und eine roth- und weisse Helm-Decken hat.

Auf dem andert- oder mitteren Helm erscheinen zwey nebeneinander stehende außgespälte mit denen Sachsen einwerths gekehrte offene Adlers-Flügen/ davon die hintere roth/ die vordere aber weiß/ und auf selbe das im Schild beschribene zu dem alten Stammen-Wapen gehörige See-Blat zu sehen/ die davon abhangende Helm-Decken ist gleichfalls in roth und weiß vermischet.

Auf dem dritten Helm stehen zwey mit denen Mundlöchern außwerths gekehrte durch die Mitten also in schwartz und gelb getheilte Piffels-Hörner/ daß das erstere oben schwartz und unten gelb/ das anderte aber oben gelb und unten schwartz/ und dessen Helm-Decken gleichfalls gelb und schwartz ist.

Stamm-Tafel,
Der Herren von Wopping, von der Zeit ihrer hiesigen Landmannschafft.

Herr Sebastian Helfrid von Wopping wird Landmann den 16. Januar. Anno 1638.
Uxor 1. Frau Maria Salome Opperschallin von Getrichowitz.

Herr Georg Hainrich Freyherr v Wopping.
Herr Adam Ludwig.
Herr Christian Sebastian.
Herr Maximilian Carolus.
Herr Ferdinand Ludwig Freyherr von Wopping/ Ux. Frau Anna Theresia de Bachonhaus.
Herr Julius Wernher Freyherr v. Wopping Uxor Frau Franciska Ludmilla Sackhin von Bohunawitz.
Herr Christianus.
Herr Gottlieb Ernst
Herr Franciscus Carolus Freyherr von Wopping.

Fr Catharina Barbara Margaretha Freyherrin von Wopping/ Ux. Herrn Johann Antoni Freyherr von Hiserle und Chadau.
Fr. Eleonora Catharina Ux. Herrn Antoni Johann Wrabski Tlu-xa von Wrabi.
Fr. Maria Charlotta Uxor Herrn Johann Wenzl Michna Freyherrn von Weizenau.
Fr. Catharina Theresia Maximiliana Freyherrin v. Wopping.
Herr Ferdinand Leopold Freyherr von Wopping.

2. Fr. Potentiana Flußhartin zum Thall.

Fr. Theresia Elisabeth.
Herr Christoph Helfrid Freyherr von Wopping.
Fr. Aurora Isabella.
Fr. Sulanna Eleonora Ux. Herrn Caspar Pray von Findelstain.

3. Fr. Elisabeth Kemptnerin.

Frau Maria Anna Eleonora Ux. Hrn. Sigmund Ludwig Pfändler von Loschberg.

GE-

GENEALOGIA

Der Herren von Wopping, von der Zeit ihrer hiesigen Landmannschafft.

AUs dem alt-Edlen Geschlecht der Herren von Wopping hat sich Herr Sebastian Helfrid von Wopping und Kärpffhäm/ ein Sohn Herrn Georgii von Wopping zu Kärpffhäm und Mielfeldt und Frauen Mariæ gebohrnen Imprukherin/ in dises Land begeben/ Anno 1638. allda das Sigmärische Schloß Schlißlberg erkaufft/ und den 16. Januarii gedachtes Jahr die hiesige Landmannschafft erhalten/ er war Anfangs Kayserlicher Couraßier-Lieutenant/ als er sich aber Anno 1621. zu Ditschin in Mähren zum erstenmahl mit Fräulen Maria Salome Opperschallin von Getrichowitz auf Babitz verehelichet/ hat er die Kriegs-Dienst quittiert/ und ist Kayserlicher Rath/ auch in disem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß Land-Rath worden/ sich auch öffters in verschiedenen wichtigen Commissionen rühmlich gebrauchen lassen/ und nachgehends bey Jhro Majestät der verwittibten Kayserin Eleonora gebohrnen Hertzogin von Mantua (nachdeme sich dieselbe in das Jungfrauen-Closter bey denen Siben-Büchern zu Wienn retiriret) Obrister Silber-Cammerer/ und endlichen bey der am Kayserlichen Hof auferzohenen Princessin aus Lothringen/ Obrister Hofmeister worden.

Nachdeme seine erste Gemahel vorgedachte Frau Maria Salome gebohrne Opperschallin von Getrichowitz ihme sechs Söhn/ als Herrn Georg Hainrich, Herrn Adam Ludwig, Herrn Christian Sebastian, Herrn Maximilianum Carolum, Herrn Ferdinand Ludwig, und Herrn Julium Werner gebohren/ und nachgehends Anno 1636. dises Zeitliche gesegnet/ nahme er Herr Sebastian Helfrid von Wopping Freyherr Anno 1637. zur anderten Gemahel Fräulen Potentianam Flußhartin von Pottendorff/ Herrn Paul Christoph Flußharten zu Pottendorff und Frauen Maria Elisabeth gebohrnen von Hoheneck Tochter/ und ware die Hochzeit zu Lintz im Land-Hauß gehalten/ ausgedacht seiner anderten Gemahel erzeugte er mehrmahlen vier Söhn/ als Herrn Christian, Herrn Gottlieb Ernst, Herrn Franciscum Carolum, Herrn Christoph Helfrid, und drey Fräulen Töchter benamtlichen Fräulen Theresiam Elisabetham, Fräulen Auroram Isabellam, und Fräulen Susannam Eleonoram, dero sechzehen Ahnen seyn folgende:

Herrn Christoph Helfrid Freyherrns von Wopping / u. seiner Geschwistrigt 16. Ahnen.

- Herr Sebastian Helfrid Freyherr von Wopping.
  - Herr Georgius von Wopping zu Karpfhaim.
    - Herr Lucas von Wopping zu Karpfhaim.
      - Herr Sebastian von Wopping zu Karpfhaim.
      - Frau Anna Frauhauserin.
    - Frau Margaretha Murhämmerin.
      - Herr Wolfgang Murhämmer
      - Frau Magdalena Ottenbergerin.
  - F. Maria Innpruckerin.
    - Herr Johannes Innprucker.
      - Herr Leopold Innprukher.
      - Frau Catharina Kornmezin.
    - Fr Elisabetha Geyerin von Osterburg.
      - Herr Hanns Geyer v. Osterburg
      - Frau Regina Müswangerin.
- Frau Potentiana Flußhartin von Potendorff.
  - Herr Paul Christoph Flußhart zu Potendorff.
    - Herr Christoph Flußhart zu Potendorff.
      - Herr Hanns Flußhart zu Pottendorff.
      - Frau Dorothea Jeziergerin.
    - Frau Regina Aspanin von Haag.
      - Herr Lazarus Aspan von Haag.
      - Frau Rosina von Albrechtshäm.
  - Frau Maria Elisabeth von Hoheneck.
    - Hr. Georg von Hoheneck zu Hagenberg Land-Jägermeister.
      - Herr Hanns von Hoheneck zu Hagenberg.
      - Fr Elisabeth Stegerin von S. Veit.
    - Frau Martha Kaziannerin Freyherrin.
      - Herr Christoph Käziänner Freyherr.
      - Frau Catharina Pfnauerin.

Nachdeme aber auch vorermelt-seine anderte Gemahel Anno 1654. zu Wienn von diser zergänglichen Welt abgefordert worden, verehelichte sich wohlermelter Herr Sebastian Helfrid Freyherr von Wopping Anno 1656. zum drittenmahl mit Fräulen Elisabeth Kemvtnerin / die ihme noch eine Tochter Fräulen Maria Anna Eleonora genannt / zur Welt gebohren / welche nachgehends Herrn Sigmund Ludwig Pfändler von Loschberg zur Ehe genohmen / endlichen starb vielermelter Herr Sebastian Helfrid von Wopping zu Wienn Anno 1666. im 67. Jahr seines Alters.

Von seinen aus erster Ehe erzeugten Herren Söhnen starben Herr Adam Ludwig, Herr Christianus Sebastianus, und Herr Maximilianus Carolus in ihrer Jugend.

Herr Georg Hainrich Freyherr von Wopping ware Kayserlicher Rittmeister des Löbl. Kuschonizischen Croaten-Regiments gewesen / starb leediger Herr
Anno 1664

Herr Ferdinand Ludwig Freyherr von Wopping / ware Anfangs Kayſ. Mundschenck / hernach Obriſter über ein Regiment zu Pferd / und ein Regiment zu Fuß / ſtarb zu Prag Anno 1692. nachdeme er aus ſeiner Gemahel Frauen Anna Thereſia gebohrnen Herrin von Bachonhay (welche Anno 1685. diſes Zeitliche geſeegnet) drey Töchter erworben / nehmlichen Fräulen Catharinam Barbaram Margaretham (nachgehends Herrn Johann Antoni Freyherrns von Hiſerle und Chadau, Kayſ. Majeſtät würcklicher Cammerer / und Cammer-Rechts-Beyſitzers im Königreich Böheim Gemahel) Fräulen Eleonoram Catharinam (welche zu Linß gebohren / und nachgehends Herrn Antonio Johann Wrabski Tluxa von Wrabi vermählet worden / und endlichen Fräulen Mariam Charlottam die Herrn Johann Wenzl Michna Freyherrn von Weizenau zur Ehe genehmen.

Herr Julius Wernher Freyherr von Wopping / der ſechſte und letzte Sohn Anfangs gemeltes Herrn Sebaſtian Helfrid Freyherrns von Wopping / und ſeiner erſten Gemahel / ware Kayſerl. Obriſt-Lieutenant des Löbl. Woppingiſchen Draaener Regiments und vermählete ſich mit Fräulen Franciſca Ludmilla Sackin von Bohunawiz, die ihme nebſt etlichen in der Jugend verſtorbenen Kindern einen Sohn Ferdinand Leopold genannt (welcher als Kayſerlicher Dragonner-Fendrich unter dem Löbl. Buquoiſchen Regiment Anno 1691. bey der Haubt-Schlacht zu Salankement in Hungarn gebliben) und eine noch im Leben verhandene Tochter Fräulen Catharinam Thereſiam Maximilianam gebahre. Ermelter Herr Julius ſtarb zu Kalo in Ober-Hungarn Anno 1677. deme ſeine Gemahel Anno 1699. gefolget.

Von offtgedachtes Herrn Sebaſtian Helfrid Freyherrns von Wopping aus ſeiner anderten Gemahel Frauen Potentiana gebohrnen Flußhartin erzeugten Kindern ſtarben Herr Chriſtianus und Herr Gottlieb Ernſt beede in ihrer Jugend.

Herr Franciſcus Carolus Freyherr von Wopping ward als Edl-Knab an Kayſerlichen Hof erzohen / nachgehends Kayſerl. Mundſchenck und endlichen Rittmeiſter unter dem Löbl. Walleriſchen hernach Hertzog Lothringiſchen Curaſſier-Regiment / ſtarb Anno 1671. leediger.

Fräulen Thereſia Eliſabetha hat Anno 1676. und Fräulen Aurora Iſabella Anno 1688. beede gleichfalls die Schuld der Natur unverheurather bezahlt.

Fräulen Suſanna Eleonora ward Herrn Johann Caſpar Proy von Findelſtain und Geyſelſperg vermählet / ſtarb vermög eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Erinderungs-Schreiben als Wittib den 14. Decembr. Anno 1709. zu Prag.

* S. K. Lädt N. XXIX. ſub N. 6. fol. 118.

Herr Chriſtoph Helfrid Freyherr von Wopping / welcher auch am Kayſerlichen Hof als Edl-Knab erzohen / hernach Kayſerlicher Truchſäß worden / von dannen ſich aber in das Feld begeben / von der Cornet-Stell an unter dem Löbl. Anfangs Wopping- hernach Graf Styrumbiſchen Dragonner-Regiment biß zu Obriſt-Lieutenanten-Stell geſtiegen / in welchem Caractere er ſich annoch im Leben befindet.

GENEALOGIA

Und

Stamm-Tafel,

Der Herren Grafen von Zinzendorf/ von Herrn Hanns Joachim, als welcher der erste in das Land kommen, absteigend.

Wapen.

DAs Wapen der Herren Grafen von Zinzendorff ist ein geviertheilter Schildt mit einem Hertz-Schild in dessen ersten und vierdten weissen Feld erscheinet die Helffte eines aufsteigenden Wolffen in seiner natürlichen Farbe/ als das Wapen der abgestorbenen alten Familia der Herren Schencken von Waldt.

Das

Das andert- und dritte Feld ist durch die Mitten also in blau und roth getheilet / daß in dem obern blauen Theil die Helffte eines weissen Löwen zu sehen ist / welches des abgestorbenen Geschlechts der Herren von Pottendorff Wapen gewesen / und Herr Christoph von Zinzendorff mit seiner Gemahel Frauen Sophia gebohrnen Herrin von Pottendorff / Herrn Friderich Herrns von Pottendorff des letzten seines vornehmen Herrn-Stands-Geschlechts Tochter / an seine Familiam gebracht hat. Der Hertz-Schildt / welcher das alte Stammen-Wapen der Herren jetzo Grafen von Zinzendorff vorstellet / ist vierfeldig / und zwar das erste Viertl roth / das andert- und dritte weiß / und das vierdte schwartz.

Disen Schildt zieren drey offene Thurnier-Helm / davon der erstere ungecrönte Helm die Helffte des im Schild beschribenen zu dem Wapen der abgestorbenen Herren Schecken von Wald gehörigen in seiner natürlichen Farb entworffenen Wolffen traget / dessen Helm-Decken in schwartz und Silber vermischet ist.

Der anderte gecrönte Helm führet zwey mit denen Mundlöchern außwerths gekehrte geviertheilte und mit dem Hertz Schild accordierende jedes mit dreyen weissen Kuglen besteckte Piffels-Hörner / zwischen welchen ein schwartzes mit Gold Beschlächt und Zeug geziertes Jäger-Horn auf das Erbland-Jägermeister-Ambt in Ertz Hertzogthum Oesterreich unter der Ennß zihlend zu sehen ist / dessen Helm-Decken pranget von roth und Silber vermischter.

Auf dem dritten zu dem Pottendorffischen Wapen gehörigen mit einem von roth und Silber gewundenen Band gezierten Helm / stehen abermahl zwey mit denen Mundlöchern außwerths gekehrte / jedes mit sechs rothen Stech-Fähnlein besteckte in blau und weiß also abgetheilte Piffels-Hörner / daß das erste oben weiß und unten blau / das anderte aber oben blau und unten weiß ist / und zwischen solchen der im Schild entworffene halbe Löw hervorschauet / und davon eine blau und silberne Helm-Decken abhanget / Ita Spenerus in Historia Insignium Illustrium Lib. II. Cap. CXVI. * fol. 574.

Stamm-Tafel,

Der Grafen und Herren von Zinzendorf, von Herren Franz Joachim Freyherren von Zinzendorff.

Herr Hanns Joachim Freyherr von Zinzendorf Uxor Frau Judith Herrin von Liechtenstain und Nicolsspurg.

- Fr. Susanna Maria Ux. Herrn Hanns Cyriac Hr v. Traun.
- Fr. Anna Elisabeth Ux. 1. Herrn Christoph Wilhelm Freyhrn. von Zelking 2. Herrn Conrad Balthasar Graf v Stahrenberg.
- Fr. Eva Rosina,
- Fr. Anna Judith
- Fr. Maximiliana Ux. 1. Hrn Ludwig Wilhelm von Zelking.
- 2. Hr. Ernreich Christoph Hr. von Concin.
- Fr. Christina Ux. Hrn. Ernreich, Herr v Traun.
- Hr. Otto Hainrich Ux. 1. Fr Anna Apolonia Herrin v. Zelking.
- 2. Fr. Sidonia Gr. v Hardeck.
- 3 Fr Maximiliana Herrin v. Abensperg u Traun.
- Hr Alexander.
- Herr Albrecht Graf von Zinzendorf Uxor Fr. Maria Barbara Graf Khevenhüllerin.
- Hr Georg Hartman Graf von Zinzendorf / Ux. Fr. Sabina Gräfin von Solms.

- Fr. Anna Catharina.
- Fr. Juliana Elisabeth
- Herr Johann Christoph Graf v. Zinzendorff.
- Herr Carl Wilhelm Graf v. Zinzendorf
- Herr Julius Graf v Zinzendorff.
- Herr Maximilianus Ernestus Graf v. Zinzendorf Ux. Fr. Anna Amalia Gräfin v. Dietrichstain
- Fr. Polixena Gräfin v. Zinzendorff.
- Fr. Eva Susanna Gräfin v. Zinzendorf Ux. Herrn Rudoldh Graf von Sinzendorf.
- Herr Sigismundus Ernestus Graf von Zinzendorf Uxor Fr. = = = Gräfin von Lamberg.
- Fr. Maria Susanna Eleonora Gräfin von Zinzendorff / Ux. Herrn Ulrich Gr. v. Coloredo
- Fr. Maria Antonia Josepha Ux. Herrn Francisci Antonii Fürstens v. Portia
- Herr Franciscus Carolus.
- Herr Ferdinandus.
- Herr Johann Wilhelm Graf v. Zinzendorff Uxor 1. Fr. = = = Giengerin
- 2. Fr Eleonora Gr. von Gurlandt.
- Herr Ferdinandus Graf von Zinzendorf Ux. 1. Fr Eusebia Gräfin von Aursperg.
- 2. Fr Anna Elisabeth Gr. v. Herberstain.
- 3 Fr Rebecca Regina Giengerin.

- Fr. Margaretha Susanna Uxor Herrn Eberhardi Mathiæ Julii Freyherrns von Polhaim.
- Fr. Amalia Regina Ux Herrn Georg Philipp Graf von Orttenburg.
- Hr. Otto Christian Graf von Zinzendorff Ux. 1. Fr. Johanna Magdalena von Miltitz.
- Herr Georgius Ludovicus Graf von Zinzendorff Ux. 1. Frau Maria Elisabetha Teuflin, Freyherrin zu Gundersdorff.
- 2. Fr. Charlotta Justina Freyherrin v Gerstorff. = =
- Herr Christophorus Victor Graf von Zinzendorff.
- Fr. Anna Eleonora Gräfin v. Zinzendorff.
- Fr. Dorothea Renata Uxor Herrn Wolfgangi Theodorici Grafens v. Castel Remlingen.

- Fr. Sabina, eine Closter-Frau.

- Herr = = Graf von Zinzendorff
- Fr. = = = Gräfin von Zinzendorff. Ux. Herrn Siberti Graf Heisters.
- Fr. Catharina Elisabetha Ux. Herrn Johann Weickhard Grafens von Herberstain.

- Fr. Louise Gräfin von Zinzendorff Ux. Hrn. Johañis Georgii Grafens v. Orttenburg.
- Fr. Charlotta Gräfin v. Zinzendorff.
- Herr Friderich Christian Graf v. Zinzendorff Ux 1. Fr. Dorothea Juliana Gräfin v. Polhaim.
- 2. Fr. Christina Sophia Gräfin v. Callenberg.
- Herr Nicolaus Ludovicus Graf von Zinzendorff / Ux. Fr. Erdmueth Dorothea Gräfin in Rems.
- Herr Christophorus Victor Graf von Zinzendorff.

- Herr Fridericus Julianus Graf von Zinzendorff.
- Herr Maximilianus Erasmus Graf von Zinzendorff.
- Frau Magdalena Elisabeth Gräfin v. Zinzendorff.

- Fr Benigna Justina Gräfin v. Zinzendorff.

- Herr Christianus Renatus Graf von Zinzendorff.

GE-

GENEALOGIA
Der Herren Grafen von Zinzendorf/ von Herrn Hanns Joachim (als welcher der erste in dises Land kommen) absteigend.

DAs uralt- mächtige und in Nieder-Oesterreich sehr berühmte Geschlecht der Freyherren jetzo Grafen von Zinzendorf/ hat nach Meynung Speneri in Historia Insignium Illustrium * ihren Ursprung daselbst in Nieder-Oesterreich von dem unweit St. Leonhard im Vorst gelegenen Schloß Zinzendorff genohmen/ oder solchen Orth wenigst den Nahmen gegeben/ wie dann dise Familia nebst anderen die daselbst in Ertz-Hertzogthumb Oesterreich unter der Ennß gelegene Herrschafft Hauseck von etlich hundert Jahren hero besitzet. * Lib. II. fol. 574.

Nach Zeugnuß der Graf Wurmbrandischen Collectan. Geneal. Historor. * seyn schon Anno 1246. Herr Marquard von Zinzendorf und seine Gemahel Frau Luitgard gebohrne Gräfin von Pfannenberg/ und ihre beede Töchtern Christina und Adelhaid in dem Closter Lilienfeld begraben worden. Es bedienen auch sie Herren Grafen von Zinzendorff von mehr dann 200. Jahren hero/ das von der abgestorbenen Familia der Herren von Tovel auf sie gedihene Erb-Land-Jägermeister-Ambt im Ertz-Hertzogthumb Oesterreich unter der Ennß/ wie hievon in gedachten Collectaneis * weiters zu lesen. * fol. 14. * fol. 30.

Von diser uralt-herrlichen Familia ist Herr Hanns Joachim Freyherr von Zinzendorf in dises Land kommen/ er ware ein Sohn Herrn Alexandri Freyherrns von Zinzendorf und Frauen Susannæ gebohrnen Volckrähin/ und Anno 1605. Verordneter in disem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß/ seine Gemahel Frau Judith gebohrne Herrin von Liechtenstain und Nicolspurg/ Herrn Hartmann Herrns von Liechtenstain und Nicolspurg mit Frauen Anna Maria gebohrnen Gräfin von Orttenburg Tochter/ gebahre ihme vier Söhn benamtlichen Herrn Otto Hainrich, Herrn Alexander, Herrn Albrecht/ und Herrn Georg Hartman, und sechs Fräulen Töchter als Fräulen Susannam Mariam, Herrn Hanns Cyriac Freyherrns von Abensperg und Traun Gemahel/ Fräulen Annam Elisabetham, welche Anfangs Herrn Christoph Wilhelm Freyherrn von Zelcking/und nach seinem Absterben Herrn Conrad Balthasar Grafen von Stahrenberg zur Ehe genohmen/ Fräulen Evam Rosinam, und Fräulen Annam Judith die beede leediger gestorben/ Fräulen Maximilianam so in erster Ehe Herrn Ludwig Wilhelm Freyherrn von Zelcking/ und nach dessen zeitlichen Ableiben Herrn Ehrenreich Christoph Grafen von Concin vermählet worden/ und endlichen Fräulen Reginam Christianam die Herren Ernreich Grafen von Abensperg und Traun Gemahel worden/ dero 16. Ahnen seyn folgende:

Herrn Otto Hainrich Hrn Albrecht und Herrn Georg Hartman Freyherrn v. Zinzendorf Gebrüdern und ihrer Geschwistrigt 16. Ahnen.

- Hr. Hanns Joachim Freyherr von Zinzendorff.
  - Herr Alexander Freyherr v. Zinzendorff.
  - Herr Hanns Freyherr von Zinzendorff.
    - Frau Anna Grafin von Hohenembs.
      - Herr Johannes Graf von Hohenembs.
      - Fr. Sibilla von Riedheimb.
    - Herr Christoph Freyherr von Zinzendorff.
    - Frau Sophia Herrin von Pettendorff.
  - Frau Susanna Volckrähin.
    - Herr Joachim v Volckrä.
      - Herr Wolfgang von von Volckrä.
      - Frau Barbara Häellin. von Mainburg.
    - Frau Anna Herrin von Läppitz.
      - Herr Johannes Freyherr von Läppitz.
      - Frau Clara Gräfin von Corbau.
- Frau Judith Herrin von Liechenstain.
  - Herr Hartman Herr von Liechtenstain u. Nicolspurg.
    - Herr Georg Hartman Herr von Liechtenstain u. Nicolspurg.
      - Herr Hartman Herr von Lichtenstain und und Nicolspurg.
      - Frau Johanna Herrin von Mainburg.
    - Fr. Susanna Herrin von Liechtenstain.
      - Herr Georg Herr von Liechtenstain.
      - Fr Magdalena Herrin von Polhaim.
  - Frau Anna Maria Gräfin von Ortenburg.
    - Herr Carl Graf von Ortenburg.
      - Herr Ulrich Graf von Ortenburg.
      - Frau Veronica Herrin von Aichberg.
    - Fr. Maximiliana Gräfin v. Haag.
      - Herr Leonhard Graf von Haag.
      - Frau Amalia Landgräfin von Leuchtenberg.

Von vorgedachten Herrn Söhnen starb Herr Alexander in seiner Jugend / Herr Otto Hainrich, Herr Albrecht, und Herr Georg Hartman hat jeder eine besondere Lineam angefangen / von deren jeden insonderheit / und zwar erstlichen folget

Die

Die LINEA der Freyherren jetzo Grafen von Zinzendorf, von Herrn Otto Heinrich absteigend.

HErr Otto Hainrich Freyherr von Zinzendorff und Pottendorf / Herr der Herrschafften Freydeck / Schöneck / Tüernstain / und des Thals Wachau / Erblandt-Jägermeister im Ertz-Hertzogthumb Oesterreich unter der Ennß / ein Sohn vorgedachtes Herrn Johann Joachim Freyherrens von Zinzendorff / und Frauen Judith Herrin von Liechtenstain / nahme zur ersten Gemahel Fräulen Annam Apoloniam Freyherrin von Zelcking die letzte ihrer uralten Familiæ und Herrn Christoph Wilhelm Freyherrns von Zelcking / mit Frauen Ester gebohrnen Gräfin von Hardeck Tochter.

Nach ihrem Absterben vermählete sich ermelter Herr Otto Hainrich mit Frauen Sidonia Elisabetha gebohrnen Gräfin von Hardeck / Herrn Georg Friderich Grafens von Hardeck / und Frauen Sidoniæ Gräfin von Herberstain Tochter / Herrn Ottonis Grafens von Saint Julien Wittib / als aber auch selbe dises Zeitliche gesegnet / ward ihme zur dritten Gemahel Fräulen Maximiliana Gräfin von Abensperg und Traun / Herrn Sigmund Adam Grafens von Abensperg und Traun / mit Frauen Eva gebohrnen Herrin von Polhaim Tochter ehelich angetrauet. Seine erste Gemahel gebahr ihme fünff Söhn und vier Fräulen Töchter / als den 26. Sept. Anno 1628. Herrn Johann Christoph, Anno 1630. Fräulen Annam Catharinam den 20. Martii Anno 1631, Herrn Carl Wilhelm, den 7. Junii Anno 1632. Fräulen Julianam Elisabetham / welche alle leddiger und zwar die letztere den 10. Sept. Anno 1638. gestorben / den 29. Junii Anno 1633. Herrn Maximilianum Ernestum, den 22. April Anno 1634. Fräulen Polixenam die aber noch selbes Jahr verschieden / den 29. Martii Anno 1636. Herrn Julium, und Fräulen Evam Susannam beede Zwilling / davon der erstere noch selbes Jahr gestorben / die Fräulen Eva Susanna aber Herrn Rudolphi Grafens von Sinzendorff Gemahel worden / letztlichen den 8. Decembr. Anno 1638. Herrn Sigmund Ernst, dero 16. Ahnen seyn folgende:

- Herr Otto Hainrich Freyherr v. Zinzendorf.
  - Hr Hanns Joachim Freyherr von Zinzendorff.
    - Herr Alexander Freyherr von Zinzendorff.
      - Herr Hanns Freyherr von Zinzendorff.
      - Frau Anna Gräfin von Hohenembs.
    - Frau Susanna Volckrähin.
      - Herr Joachim Volckrä.
      - Frau Anna Herrin v. Lapitz.
  - Fr. Judith von Liechtenstain.
    - Herr Hartman Hr von Liechtenstain und Nicolspurg.
      - Herr Georg Hartman Herr von Liechtenstain und Nicolspurg.
      - Frau Susanna Herrin von Liechtenstain
    - Frau Anna Maria Gräfin von Ortenburg.
      - Herr Carl Graf zu Ortenburg.
      - Fr. Maximiliana Grä. fin von Haag.

Herrn Maximiliani Ernesti Grafens

von Zinzendorff und seiner Geschwistrigt 16. Ahnen.

Fr. Anna Apolonia Herrin von Zelcking.

Hr. Christoph Wilhelm Frenherr von Zelcking.

Hr. Carl Ludwig Freyherr von Zelcking.

Herr Wilhelm Freyherr von Zelcking.

Fr. Margaretha Freyherrin von Sandizell.

Frau Ursula Freyherrin von Prag.

Herr Andreas Freyherr von Praag.

Frau Catharina von Lamberg.

Fr. Ester Grässin von Hardeck.

Hr. Bernhard Graf von Hardeck.

Herr Julius Graf zu Hardeck.

Frau Gertraud Gräfin von Eberstain.

Frau Susanna Herrin von Liechtenstain.

Herr Georg Hartman Herr von Liechtenstain.

Frau Susanna Herrin von Liechtenstain.

Herr Sigmund Ernst Freyherr von Zinzendorff hatte eine Gräfin von Lamberg zur Gemahel aber ohne Kinder.

Herr Maximilianus Ernestus Graf von Zinzendorff Erbland-Jägermeister im Ertz-Hertzogthumb unter der Enns / ward teste Spenero Histor. Insign. Illustr. * nebst seinen Herrn Vettern Herrn Alberto, Herrn Johann Wilhelm, Herrn Johann Ferdinando, und Herrn Sigismundo Ernesto sammentlichen Freyherren von Zinzendorff von weyland Kayser Leopoldo I. glorwürdigster Gedächtnuß Anno 1662. in des heiligen Römischen Reichs Grafen-Stand erhoben / und vermählete sich den 26. Augusti Anno 1659. mit Fräulen Maria Amalia Gräfin von Dietrichstain Herrn Christian Grafens von Dietrichstain und Frauen Maria Elisabeth gebohrnen Graf Khevenhüllerin Tochter / mit welcher er drey Söhn und vier Fräulen Töchter überkommen / als den 26. Julii Anno 1660. Fräulen Margaretham Susannam, den 29. Augusti Anno 1661. Herrn Otto Christian, den 9. Octobr. Anno 1662. Herrn Georg Ludwig, den 12. Decembr. Anno 1663. Fräulen Amaliam Reginam, den 25. Sept. Anno 1665. Fräulen Annam Eleonoram, den 22. Octobr. Anno 1667. Herrn Christoph Victor, und letztlichen den 23. Sept. Anno 1669. Fräulen Dorotheam Renatam, dero 16. Ahnen seyn dise:

1* Lib. I. fol. 574.

Herr Maximilianus Ernestus Graf v. Zinzendorff.

Hr. Ott Hainrich Freyherr von Zinzendorff.

Herr Hanns Joachim Freyherr von Zinzendorff.

Hr. Alexander Freyherr von Zinzendorff.

Frau Susanna Volckrähin.

Herr Hartman Herr v. Liechtenstain und Nicolspurg

Fr. Anna Maria Gräfin v. Ortenburg.

Frau Judith Herrin von Liechtenstain.

Frau Anna Apolonia Herrin von Zelcking.

Herr Christoph Wilhelm Freyherr v. Zelcking.

Hr. Carl Ludwig Freyherr von Zelcking.

Frau Ursula Freyin v. Praag.

Fr. Ester Gräfin v. Hardeck.

Herr Bernhardus Graf von Hardeck.

Frau Susanna Herrin von Liechtenstain.

Herrn Otto Christian, u Herrn Georg Ludwig Grafen von

Zin-

Zinzendorff Gebrüdern und ihrer Geschwistrigt 16 Ahnen.

Fr. Anna Amalia Grä-fin v. Dietrichstain.

Herr Christian Graf v. Dietrichstain.

Herr Bartholomæus Freyherr von Dietrichstain.

Herr Sigismundus Georgius Herr von Dietrichstain.
Frau Anna Herrin von Stahrenberg.

Frau Elisabeth Freyin von Fräncking.

Herr Joel Freyherr von Fräncking
Frau Sabina von Tauberg.

Frau Maria Elisabeth Graf Khevenhüllerin.

Herr Franciscus Graf Khevenhüller.

Herr Georgius Graf Khevenhüller.
Frau Sibilla Weitmoserin.

Frau Crescentia Herrin von Stubenberg.

Herr Wolfgang Herr von Stubenberg.
Frau Susanna Pöglin Freyin.

Von vorerzehlten Fräulen Töchtern ward Fräulen Margaretha Susanna Anno 1695. Herrn Eberhardi Mathiæ Julii Herrns von Polhaim Gemahel/ starb den 8. Martii Anno 1720. als Wittib/ nachdeme ihr dero Gemahel Anno 1704. in die Ewigkeit bevor gegangen. Fräulen Amalia Regina nahme Herrn Georg Philipp Grafen von Ortenburg zur Ehe/ und ward das Beylager den 1. Julii Anno 1685. zu Nürnberg gehalten/ sie bezahlte die Schuld der Natur Anno 1709. Fräulen Anna Eleonora starb Anno 1695. als eine Herrn Johann Friderich Grafen von Eck und Hungerspach versprochene Braut/ Fräulen Dorothea Renata verehelichte sich Anno 1693. den 7. Martii mit Herrn Wolfgang Dietrich Grafen von Castel-Remlingen. Von denen Söhnen starb Herr Christoph Victor in seiner Jugend.

Herr Otto Christian Graf von Zinzendorff und Pottendorff/ Herr zu Ganeritz/ Widtber/ und Scherau ꝛc. Königlicher Pohlnischer und Chur-Sächsischer geheimber Rath/ General-Feld-Zeugmeister/ Gouverneur und Ober-Commendant beyder Residenz- und Haubt-Bestungs Städte Neu- und Alt-Dresden/ ingleichen der Haubt-Berg-Vestung König- und Sonnenstain; General und Obrister der Königl. Cadets-Compagnie und gesambten Chur-Sächsischen Lands-Defension von Ritterschafft und Städten/ vermählete sich den 13. Novembr. Anno 1688. mit Fräulen Johanna Magdalena Freyherrin von Miltitz Herrn Heinrich Gebhard Freyherrn von Miltitz Chur-Sächsischen geheimben Rath und Cantzlers mit Frauen Anna Magdalena von Pflueg Tochter/ starb den 18. Julii Anno 1718. ohne Kinder.

Herr Georg Ludwig Graf von Zinzendorff und Pottendorff/ Herr zu Carlspach/ Wiesen/ Obenburg/ und Hoff/ ꝛc. Erblandt-Jägermeister in Oesterreich unter der Ennß ꝛc. Chur-Sächsischer geheimber Rath/ und Cammer-Herr/ vermählete sich zum erstenmahl Anno 1688. mit Fräulen Maria Elisabetha Teuflin/ Freyherrin von Gunderstorff/ Herrn Otto Christoph Teufels Freyherrns zu Gunderstorff und Frauen Polixena Elisabetha Freyherrin von

Volckrá Tochter / welche (nachdeme sie ihme zwey Töchter benanntlichen Fräulen Lovise und Fräulen Charlotte nebst einen Sohn Herr Friderich Christian genannt Anno 1696. gebohren) den 27. Febr. Anno 1698. zu Dreßden in der Kindbeth / da sie noch mit einen todten Sohn niederkommen / gestorben / und daselbsten begraben worden. Nach ihren Absterben nahme ermelter Herr Georg Ludwig Graf von Zinzendorf in anderter Ehe Fräulen Charlottam Justinam Freyin von Gersdorff / Herrn Nicolai Freyherrns von Gersdorff / Königlichen Pohlnischen und Chur-Sächsischen geheimben Raths-Directoris und Land-Voggts in Marggraffthumb Ober-Laußnitz und Frauen Henriettæ Catharinæ Freyin von Friesen Tochter / und ward das Beylager zu Ganeriz an der Elbe den 16. Julii Anno 1699. celebriert / solch-seine anderte Gemahel genase den 26. May Anno 1700. zu Dreßden eines Sohns / welcher Nicolaus Ludovicus genannt worden / er gedachter Herr Georg Ludwig starb hierauf den 9. Julii Anno 1700. zu S. Sophien beygesetzet.

Von denen aus erster Ehe erzeugten Fräulen Töchtern starb Fräulen Charlotta leediger / Fräulen Lovise aber / welche Anno 1692. gebohren / ward Anno 1707. Herrn Johanni Georgio Grafen von Ortenburg vermählet / starb aber bald darauf den 30. Martii Anno 1709. der aus solcher erster Ehe Anno 1696. gebohrne Sohn

Herr Friderich Christian Königl. Pohlnisch- und Chur-Sächsischer Cammer-Herr ꝛc. vermählete sich zum erstenmahl mit Fräulen Dorothea Juliana gebohrnen Herrin von Polhaim / und gebahre aus ihr zwey Herren Söhn / als den 23. Sept. Anno 1721. Fridericum Julianum Ludovicum, und Anno 1722. den 1. Octobr. Herrn Maximilianum Erasmum nebst einer Tochter Fräulen Magdalena Elisabetha genannt / welche den 14. Decembr. Anno 1723. gebohren. Nachdeme aber erstgedachte seine erste Gemahel den 6. Martii Anno 1727. dises Zeitliche gesegnet / nahme er den 20. Januarii Anno 1728. in anderter Ehe Fräulen Christinam Sophiam Gräfin von Calenberg / Herrn Cunt Reinenckens Grafens von Calenberg Tochter.

Herr Nicolaus Ludovicus Graf von Zinzendorff Königlicher Pohlnisch- und Chur-Sächsischer Hof-Rath / ward den 7. Novembr. Anno 1722. mit Fräulen Erdmueth Dorothea Grafen Henrici X. Reuß zu Ebersdorff Tochter / die ihme den 25. Decembr. Anno 1725. eine Fräulen Tochter Benigna Justina genannt / und den 19. Decembr. Anno 1727. einen Sohn Nahmens Christianus Renatus gebohren.

LINEA der Herren Grafen von Zinzendorf, von Herrn Albrecht absteigend.

HErr Albrecht Graf von Zinzendorff und Pottendorff Erbland-Jägermeister im Erz-Hertzogthumb unter der Ennß / ein Sohn Herrn Hanns Joachim Freyherrn von Zinzendorff und Frauen Judith gebohrnen Herrin von Liechtenstain / ward Röm. Kayserl. Majestät Leopoldi I. Cammer-Herr / geheimber Rath / und den 3. May Anno 1683. Deroselben Obrister-Hofmeister / starb aber den 6. Octobr. gedachtes Jahr. Aus seiner Gemahel Frauen Maria Barbara Herrn Francisci Christophori Graf Khevenhüllers und Frauen Barbara gebohrnen Teuflin von Gunderstorff Tochter gebahre er zwey Söhn Nahmens Franciscum Carolum (welcher den 6 Octobr. Anno 1688. zu Pariß gestorben) und Herrn Ferdinandum Grafen von Zinzendorf / dann zwey Fräulen Töchter benanntlichen Fräulen Mariam Susannam Eleonoram, welche Herrn Ludwig Grafen von Coloredo zur Ehe genohmen / und den 7. Augusti Anno 1704. zu Wienn ihres Alters 58. Jahr als Wittib gestorben / und Fräulen Mariam Antoniam Josepham die Anno 1687. Herrn Francisci Antonii Fürsten von Portia Gemahel worden / dero 16. Ahnen seyn dise:

- Herr Albrecht Graf von Zinzendorff.
  - Herr Hanns Joachim Freyherr von Zinzendorff.
    - Herr Alexander Freyherr von Zinzendorff.
      - Hr. Hanns Freyherr von Zinzendorff.
      - Frau Anna Grässin von Hohenembs.
    - Frau Susanna Volckrähin.
      - Herr Joachim v. Volckrá.
      - Frau Anna Herrin von Läpitz.
  - Frau Judith Herrin von Liechtenstain.
    - Herr Hartman Herr von Liechtenstain und Nicolspurg.
      - Hr. Georg Hartman Herr von Liechtenstain.
      - Frau Susanna Herrin v. Liechtenstain.
    - Frau Anna Maria Gräfin von Ortenburg.
      - Herr Carl Graf von Ortenburg.
      - Frau Maximiliana Gräfin von Haag.
- Herr Ferdinand Grafens von Zinzendorf / und

seiner Geschwistrigt sechzehen Ahnen.

Frau Maria Barbara Graf Khevenhüllerin.

Herr Franz Christoph Graf Khevenhüller.

Herr Bartholomæus Graf Khevenhüller.

Herr Christoph Khevenhüller Freyherr.
Frau Elisabetha von Monsdorf.

Frau Bianca Ludimilla Gräfin von Thurn.

Herr Franz Graf v. Thurn Landshaubtmann zu Grätz.
Fr. Barbara Graf Schlickin zu Passan.

Frau Barbara Teuflin Freyherrin v. Gunderstorff.

Herr Carolus Teufl Freyherr zu Gunderstorff.

Herr Andreas Teufl Freyherr zu Gunderstorff.
Frau Maria Anna Herrin von Waldstein.

Fr. Judith Freyherrin von Eyzing.

Herr Oswald Freyherr von Eyzing
Frau Barbara Herrin von Pempfling.

LINEA der Herren Grafen von Zinzendorf, von Herrn Georg Hartman absteigend.

HErr Georg Hartman Graf von Zinzendorff Erbland-Jägermeister in Oesterreich unter der Ennß / der vierdte Sohn vielgedachtes Herrn Hanns Joachim Freyherrns von Zinzendorff und Frauen Judith gebohrnen Herrin von Liechtenstain / verehelichte sich mit Fräulen Sabina Gräfin von Solms-Greiffenstain und Frauen Amaliæ von Nassau-Dillenburg Tochter / und gebahre aus ihr zwey Söhn Nahmens Herrn Johann Wilhelm Grafen von Zinzendorff / und Herrn Ferdinand Grafen von Zinzendorff / dero 16. Ahnen seyn folgende:

Herrn

- Herr Johann Wilhelm, und Herrn Ferdinand Grafen von Zinzendorff Gebrüdern sechzehen Ahnen.
  - Hr. Georg Hartman Graf von Zinzendorff.
    - Herr Hanns Joachim Freyherr von Zinzendorff.
      - Herr Alexander Freyherr von Zinzendorff.
        - Herr Hanns Freyherr von Zinzendorff.
        - Frau Anna Gräfin von Hohenembs.
      - Frau Susanna Volckrähin.
        - Herr Joachim von Volckrá.
        - Frau Anna Herrin von Lapitz.
    - Fr. Judith Herrin von Liechtenstain.
      - Herr Hartman Herr von Liechtenstain und Nicolspurg.
        - Herr Georg Hartman Herr von Liechtenstain und Nicolspurg.
        - Frau Susanna Herrin von Liechtenstain u. Nicolspurg.
      - Frau Anna Maria Gräfin von Ortenburg.
        - Herr Carl Graf von Ortenburg.
        - Frau Maximiliana Gräfin von Haag.
  - Fr. Sabina Gräfin v. Solms.
    - Herr Wilhelm Graf v. Solms Greiffenstain.
      - Herr Conrad Graf von Solms-Greiffenstain.
        - Herr Philipp Graf von Solms.
        - Frau Anna Gräfin v. Tecklenburg.
      - Frau Elisabetha Gräfin v. Nassau-Düllenburg.
        - Herr Wilhelm Graf von Nassau-Düllenburg.
        - Frau Juliana Gräfin von Stollberg.
    - Fr. Maria Amalia Gräfin von Nassau-Düllenburg.
      - Herr Johann Graf v. Nassau-Düllenburg.
        - Herr Wilhelm Graf von Nassau-Düllenburg.
        - Frau Juliana Gräfin von Stollberg.
      - Fr. Cunegundis Jacobe Pfaltz-Gräfin bey Rhein
        - Herr Fridericus III. Churfürst zu Haidlberg/ Pfaltz-Graf bey Rhein.
        - Frau Maria Marggräfin von Brandenburg.

Herr Johann Wilhelm Graf von Zinzendorff/ hatte in erster Ehe eine Giengerin/ nach ihrem Absterben aber nahm er Fräulen Eleonoram Gräfin von Gurlandt/ Herrn Johannis Nicolai Grafens von Gurlandt und Frauen Julianæ Polixenæ gebohrnen Gräfin von Herberstain Tochter.

Herr Ferdinand Graf von Zinzendorff zu Danadorff/ Erbland-Jägermeister in dem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich unter der Ennß/ nahme zur ersten Gemahel Fräulen Eusebiam Gräfin von Aursperg/ Herrn Weickhard Grafens von Aursperg und Frauen Annæ gebohrnen von Sesinowanski Tochter/und

gebahre aus ihr Fräulen Sabinam, welche Closter-Frau worden. Nach Absterben gedacht-seiner ersten Gemahel nahme er in anderter Ehe Fräulen Annam Elisabetham Freyherrin von Herberstain / Herrn Jacobi Francisci Freyherrns von Herberstain und Frauen Annæ Julianæ gebohrnen Hagerin von Allentsteig Tochter / als aber auch selbe diser Zeitlichkeit entrissen worden / verehelichte er sich zum drittenmahl mit Fräulen Rebecca Regina Giengerin Freyherrin / Herrn Hanns Jacob Gienger Freyherrns zu Grienbichl / mit Frauen Magdalena gebohrnen von Rätschin erworbenen Tochter / die ihme einen Sohn und zwey Töchter zur Welt brachte / wovon die eine Herrn Siberti Graf Heister Kayserl. Generals Gemahel worden / die andere Fräulen Catharina Elisabetha genannt / nahme Anno 1683. Herrn Johann Weickhard Grafen von Herberstain zur Ehe / deroselben 16. Ahnen seyn folgende.

Ende des Anderten Theils.

Anhang,
Oder
ADDENDA ET CORRIGENDA
An und zu diser hievorstehender Genealog- und Historischer Beschreibung der Löbl. Herren Herren Stande des Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß.

SUmahlen unter der Zeit, da diser Anderte Theil der Genealog- und Historischen Beschreibung der Löblichen Herren Ständen dises Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß unter der Preß geseufftzet / sich bey ein und anderen Geschlecht merckliche Veränderungen ergeben / auch etwelche Familien unter solcher Zeit bey hiesiger Löbl. Landschafft auf das neue immatriculieret worden / und beynebens wider alles Verhoffen / und ungehindert all-angewandten Fleiß und Aufsicht / sich verschiedene merckliche Druckfähler mit eingeschlichen haben / also hat man sowohl die Corrigenda, als was ansonsten zu Erfüllung dises Wercks seithero dienliches vorkommen / in vorhin gehaltener Ordnung des Alphabets anmercken / beyrucken und continuiren wollen biß zu Ende des noch forlauffenden Jahr

1732.

CORRIGENDA ET ADDENDA

Bey der Familia der Herren Grafen von Ded.

Fol 15. in des vierdten Absatzes ersten Zeilen anstatt Herren zu Liechtenau lise Herr zu Liechtenau.

Fol. 16. in des ersten Absatzes sechsten Zeilen und in denen Annaten anstatt Jezinger lise Rezinger.

Fol. 17. in des anderten Absatzes sibenden Zeilen anstatt mit Fräulen Elisabetham lise mit Fräulen Elisabeth.

Fol. 18. in der dritten Zeilen des anderten Absatzes anstatt Pincerno lise Pincernæ.

Fol. 21. in des letztern Absatzes erst- und anderten Zeilen anstatt Frauen Sophia Ennencklin lise Frauen Salome von Starzhausen.

Fol. 26. in des ersten Epitaphii vierdten Zeilen anstatt obiit Schmidau lise obiicia Schmiding

Ibidem in des anderten Epitaphii dritten Zeilen anstatt Familia de Schmiding lise Familia de Schmitauer.

Fol. 28. in des anderten Absatzes sibenden Zeilen anstatt datiert Perg lise datiert Prag.

Bey Weisser von Wertenau.

Fol. 45. in fine nach der letzten Zeilen Add. gedachter Herr Johann Michael Joseph starb hierhero zu Lintz den 11. Martii Anno 1731. des gähen Todes / deme seine Mutter Frau Eva Johanna Peysserin den 9 Novemb. Innstehendes Jahr 1732. in die Ewigkeit nachgefolget / und seyn beede bey denen PP. Capucinern in Weingarten begraben worden.

Anmerckung

Von der Familia der Herren de Villanova Perlas Marquis de Rialp, insgemein Perlas genannt.

Wapen.

DAs Wapen der Herren de Villanova, Perlas, Marquis de Rialp ist ein vier feldiger gecrönter / und durch zwey aufsteigende Löwen als Schildhalter gehaltene Schild mit einem Hertz-Schild. Von solchem ist Das erste und vierdte Feld gespalten / in dessen ersten rothen Theil erscheinet ein weisser Thurn mit seinen Zünnen im rothen Feld / in dem andern Theil die Helffte eines schwartzen Adlers mit außgethanen Flügen / außgeschlagenrothen Zungen / und von sich gespreitzten Waffen / auf der Brust die Buchstaben C. VI. (Carolus VI.) tragend im goldenen oder gelben Grund / zum Zeichen / daß solches Wapen denen Herren Marquis von Seiner jetzo regierend-Kayserlich- und Königlich-Catholischen Majestät allergnädigst verliehen worden.

Das andert- und dritte Feld ist gleichfalls durch die Mitte gespalten / in

dessen ersten Theil im rothen Grund vier aufrechtstehende goldene Pfähl / in dem anderten blauen Theil aber / ein goldene Mäschen zu sehen.

Der Hertz-Schild ist mittels eines goldenen Zwickl in drey Theil also getheilet / daß der erste schwartz / der mittere golden oder gelb / und der äussere oder dritte blau in jedem derenselben aber eine silberne oder weisse Kugel ruhet.

Herr Raymund de Villanova Perlas, Marchese de Rialp, des Heil. Röm. Reichs Graf / des Königreich Hungarn Magnat / und Herr zu Ozail / Brod und des Castels Grobnich ꝛc. Ihro Kayserl. und Königlich-Catholischen Majestät würcklicher geheimer Rath und Staats-Secretarius &c. ist vermög Schluß deren Oberen Löbl. Pollitischen Herren Herren Ständen den 19. Augusti instehendes Jahr 1732. bey hiesiger Löbl. Landschafft immatriculiert worden. Von dessen Familia aber hat wegen Kürtze der Zeit (da dise Addenda Theil bereits unter der Preß ware) nichts beygebracht werden können.

Bey den Herren Baron Hernauer.

Fol 48. in der ersten Zeilen anstatt von dessen Spitz / lise auf dessen Spitz.
Ibidem in des fünfften Absatzes anderten Zeilen anstatt aus einer lise auf einer.

Bey der Familia der Grafen und Herren von Polhaimb.

Fol. 59. in des anderten Absatzes fünfften Zeilen muß das Wort ward außgelassen und daselbsten weiters in der achten Zeilen anstatt / annalibus lise annalium.

Fol. 63. in des anderten Absatzes achten Zeilen anstatt oder kan diser lise oder es kan diser

Fol. 65. in des ersten Absatzes achten Zeilen anstatt / wie solches in der sich derer / lise / wie solches in der sich unter denen ꝛc.

Fol. 77. dem Schluß des vierdten Absatzes anstatt Hundii lise Hundio.

Fol. 79. in der letzten Zeilen anstatt geschriben hat / lise geschriben haben.

Fol. 108. in des ersten Absatzes vierdten Zeilen anstatt / Juliana gebohrnen Jörgerin / lise Juliana gebohrne Hagerin.

Fol. 134. in der ersten Zeilen des vierdten Absatzes an statt Anno 1792. lise Anno 1592.

Fol. 158. in des ersten Absatzes sechsten Zeilen anstatt / Herrin von Winckhausen / lise Herrin von Winckelhausen.

Fol. 159. nach des ersten Absatzes letzten Worten Anno 1714. zu Wienn Add. derosselben folgte er in die Ewigkeit und starb lauth eines in meinem Archiv * originaliter verhandenen Erinderungs-Schreiben den 7. May Anno 1731. umb ein Uhr Nachmittag in seinem Schloß zu Starein.

* S.K. Lddl N. XXIX. sub n. 6. fol. 577.

Ibidem in fine nach der letzten Zeilen und denen Worten Franciscus Josephus genant / Add. er Herr Franz Adam Graf von Polhaimb bediente bey der von denen Herren Ständen dises Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß den 10. Sept. instehendes Jahr 1732. an Seine Kayf. Majestät zu Linz allerunterthänigst abgeleaten Erb-Huldigung / daß erledigte und bißhero noch unersetzte Obristen Erb-Thürhieter-Ambt.

Bey der Familia der Herren Grafen von Rödern.

Fol. 189. in des letzteren Absatzes dritten Zeilen anstatt weilen er sich zu Dämpfung lise weilen er zu Dämpfung.

Fol. 191. in der ersten Zeilen nach denen Worten von Hoyos anderte Gemahel Add. Fräulen Clara Polixena ward Closter-Frau in dem Closter Selligen-Thal bey Lands-Huet / wie

wie hievon eine in meinem Archiv * verhandene vidimierte Copia einer Verzüchts-Quittung dat. 11. Augusti Anno 1621. bezeuget. K. Stic. C. sub lit. R. n. 30.

Fol. 193. nach denen letzten Worten des ersten Absatzes. Johannes Nepomucenus Valentin genannt: Add. welcher aber in der Wiegen gestorben / deme der Vatter vorgedachter Herr Josephus Antonius Graf von Rödern den 16. Junii Anno 1730. in die Ewigkeit nachgefolget.

Bey der Familia der Herren Grafen von Saint Julien.

Fol. 194. in der Wapens-Beschreibung vierdten Zeilen anstatt / oben Gold oder gelb unten aber schwartz in dessen oberen Theil ein schwartzes in dem unteren aber ein goldenes oder gelbes Rösel zu sehen / lise oben schwartz unten aber Gold oder gelb in dessen oberen schwartzen Theil ein goldenes oder gelbes in dem unteren gelben aber ein schwartzes Rösel zu sehen.

Fol. 197. in des ersten Absatzes letzten Zeilen nach denen Worten Eleonoram gebohrne Add. von denenselben ward Fräulen Maria Josepha Theresia Anno 1731. mit Herrn Francisco Antonio Khevenhüller Grafen zu Franckenburg ꝛc. Röm. Kayserl. Majestät Cammerern und geheimben Rath vermählet.

Von denen Herren Söhnen aber hat Herr Johannes Julius von Saint Julien Graf von und zu Walsee ꝛc. Krafft eines in meinem Archiv * originaliter verwahrten Erinderungs-Schreiben ebengedachtes Jahr Fräulen Maria Anna gebohrnen Freyherrin von Clam / Weyl. Herrn Johann Leopold Freyherrn von und zu Clam und Frauen Mariæ Franciscæ gebohrnen Gräfin von Salburg Tochter zur Ehe genohmen. * S. K. Ladl N. XXIX. sub n. fol. 581.

Bey der Familia der Herren Grafen von Salburg.

Fol. 208. in der letzten Zeilen anstatt Edlböcken lise / Erlböcken. also auch fol. 210. in der anderten Zeilen.

Ibidem in der achten Zeilen / anstatt Seraphiam lise Seraphia.

Fol. 224. in der letzten Zeilen nach denen letzten Worten zu Ollstorff nächst Gmunden copuliert / Add. der ältere aus beeden Herren Söhnẽ Herr Johann Reichard Franz Adam Graf von Salburg vermählete sich Anno 1729. mit Fräulen Maria Josepha Secundina Gräfin von Sprintzenstain Herrn Johann Ehrnreich Grafen von Sprintzenstain ꝛc. und Frauen Maximilianæ Michaëlæ gebohrnen Gräfin von Lamberg Tochter.

Fol. 228. bey der Beschreibung des Schloß Puechaim in der anderten Zeilen anstatt an den Eger-Fluß lise an den Ager-Fluß.

Fol. 229 ibidem in der ersten Zeilen anstatt machen die Wahl schwer lise die Wahl schwer machen.

Bey der Familia der Herren Grafen von Salm.

Fol. 252. in des letztern Absatzes fünfften Zeilen anstatt Plärrerin von Warrensee lise Blarerin von Warrensee.

Bey der Familia der Herren Schifer Freyherrn.

Fol. 356. in des ersten Absatzes letzten Zeilen nach denen Worten Pension allergnädigist begnadet Add. starb hierauf zu Linz den 28. Novembris Anno 1731. und ward in der Spital-Kirchen zu Esertung beygesetzet.

Anmerckung,
Von dem Geschlecht der Herren Schmerling des Heil. Römischen Reichs Ritter.

Wapen.

DJe Herren von Schmerling Wapen ist ein vierfeldiger Schild in dessen ersten Viertel ein doppelter schwartzer gecrönter Adler mit aufgethanen Flügen und von sich spreitzenden Waffen im weissen Grund zu sehen ist. Das anderte rothe Feld ist mit einer silberfarben Balcken nach zwerchs durchschnitten / auf welcher Balcken drey rothe Rosen erscheinen / in der dritten gleichfalls rothen Feldung stehet auf einem grünen Hügel ein weiß- oder Silberfarbes einfaches Creutz / das vierdte Feld ist weiß oder Silberfarb / und in demselben ein rother gecrönter aufrechtstehender Löw mit hintersich aufgewundenem doppelten Schwantz und außgeschlagener Zungen / in denen vorderen Prancken einen grünen Baum haltend / auf jetzo beschribenen Schild stehen zwey gegen einander einwerts gekehrte offene Adeliche gecrönte Thurniers-Helm mit anhangendem Kleinod / davon der erste zwischen zweyen mit denen Sachsen einwerts gekehrten schwartzen Adlers-Flügen das im Schild beschribene Silberfarbe einfa-

fache Creutz traget. Und mit einer in weiß- und roth-vermischten Helm-Decken umbgeben ist.

Auf dem anderen Helm erscheinet die Helffte des im Schild beschribenen geerönten rothen Löwen mit dem in seinen vorderen Prancken haltenden grünen Baum und einer in gelb- und schwarz-davon abhangenden Helm-Decken.

Und dises jetzo beschribene Wapen wird von zweyen Tygern als Schildhaltern gehalten. Wie solches alles in dem denen Herren von Schmerling von Weyl. Kayser Josepho I. glorwürdigster Gedächtnuß sub dato Wienn den vierdten Julii Anno 1707. ertheilten allergnädigisten Diplomate nach Längs beschriben.

Von solchem Geschlecht ist Herr Antonius Albertus von Schmerling des Heil. Römischen Reichs Ritter / und Röm. Kayserl. Majestät Hof-Cammer-Rath ꝛc. (nachdeme er schon vorhin Anno 1709. in dem Ertz-Herzogthumb Oesterreich unter der Ennß die Landmannschafft erhalten) Krafft Schluß de dato 26. Novembris Anno 1723. bey hiesiger Löbl. Landschafft immatriculiert / an behöriges Orth aber einzustellen übersehen worden.

Bey den Herren Schmitauern von Ober-Walsee.

Fol. 379 nach des ersten Absatzes letzten Zeilen Add.

Schloß der Herren Schmitauer.

Etzelstorf.

Es ist das Schloß und Land-Guth Etzelstorf in einer der fruchtbaristen Gegend des Hausruck-Viertl dises Lands unweit der von Wels nacher Ried gehenden Landstrassen in einer Ebene gelegen / und zwar das alte Schloß in einem mit doppelten Wasser-Gräben umgebenen Weyr gestanden. Nachdeme aber selbes in der vergewesten Rebellion abgebronnen / und eine geraume Zeit unerhebt geblieben / biß der letzt verstorbene Besitzer Herr Christoph Helfrid Schmitauer von Ober-Walsee solches und zwar unweit davon auf das Orth wo es dermahlen stehet von Grund aus gantz neu und gelegensam erbauet / und rings umb mit einem nutzbaren und ergötzlichen Garten umbgeben.

Dises Schloß Etzelstorf haben vor Jahren die Herren Jörger innengehabt / wie dann nach Zeugnuß der Baron Ennenckischen Msc. * solches Anno 1421. Herr Leonhard Jörger besessen / und hierauf seine Gemahel Frau Barbaram gebohrne von Pirching / Herrn Hainrich von Pirching Tochter mit ihren Heyraths-Sprüchen versichert hat.

* Tom. I. fol. 401.

Bey der Familia der Herren Grafen von Schönborn.

Fol. 383. in des ersten Absatzes neunzehenden Zeilen anstatt Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß / lize Ertz-Hertzogthumb Oesterreich unter und ob der Ennß.

Bey der Familia der Herren Grafen von Seeau.

Fol. 404. bey der Wapen-Beschreibung in des sibenden Absatzes vierdten Zeilen anstatt in schwartz gelb und getheilten Piffels-Hörnern lise in schwartz und gelb getheilten Piffels-Hörnern.

Fol. 408. in des ersten Absatzes sechsten Zeilen anstatt Diplomate lise Diplomatis

Ibidem in des anderten Absatzes vierdten Zeilen anstatt Herrin von Pranck / von offt hochstgedacht lise Herrin von Pranck/ ward von offt höchstgedacht

Fol. 411. in fine des ersten Absatzes nach denen Worten Oesterreich ob der Ennß Add. und Kayserlicher Saltz-Ambtmann zu Gmunden.

Bey der Familia der Herren Grafen von Sinzendorf.

Fol. 426. in des anderten Absatzes anderten Zeilen anstatt Jerr lise Herr.

Fol. 443. in des anderten Absatzes anderten Zeilen anstatt Cammerer (wie vorgemeldt) lise Cammerer hat (wie vorgemeld)

Fol. 445. in der ersten Zeilen anstatt Althan lise Althann. also auch Fol. 446. in des dritten Absatzes letzten Zeilen / Item in des vierdten Absatzes dritten Zeilen / und in des letzten Absatzes vierdten Zeilen.

Idem fol. 446. in des ersten Absatzes letzten Zeilen anstatt in die Ewigkeit nachgefolget ist lise in die Ewigkeit vorgegangen ist.

Fol. 449. in des letzteren Absatzes sechst- und sibenden Zeilen anstatt Grabmer lise Grabner.

Bey der Familia der Herren Graf Spindler.

Fol. 471. in dem Titl anstatt Linea lise Lineæ.

Bey dem Löbl. Stifft zu Spittal.

Fol. 480. in fine nach denen letztern Worten den Raith-Rath bedienet Add. er starb innstehendes Jahr 1732. und an seine Statt ward den 13. October gedachtes Jahr erwählet Herr Antonius Stainwald von Wels gebürtig.

Bey der Familia der Herren Grafen von Sprintzenstain.

Fol. 489. in der letzten Zeilen anstatt in den Stand und Gnad des Adels lise in den Stand und Grad des Adels

Fol. 497. in des letzten Absatzes zehenden Zeilen nach Fräulen Eva Maria Add. (welche zu Lintz den 28. Decemb. innstehendes Jahr 1732. gestorben.)

Fol. 500. in fine nach denen Ahnen Add. aus vorgedachten Herren Söhnen hat der Aeltere als

Herr Franz Joseph Ernst Hainrich des Heil. Römischen Reichs Graf und Herr von und zu Sprintzenstain nach erlanater Majorennität die Vätterliche Herrschafft Tollet in Brüderlicher Theilung übernohmen / und hierauf als Obrister Erb-Müntzmeister beeder Ertz-Hertzogthümer Oesterreich unter und ob der Ennß bey der von denen Löbl. Herren Herren Ständen diß Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß den 10. Septembris innstehendes Jahr 1732. zu Lintz an Seine Kayserliche Majestät Carolum VI. abgelegten Erb-Huldigung besagtes Obristen Erb-Müntzmeister-Ambt bedienet / nachgehends auch von höchst gedacht- Seiner Kayserlichen Majestät zu deroselben Cammern allergnädigst ernennet worden.

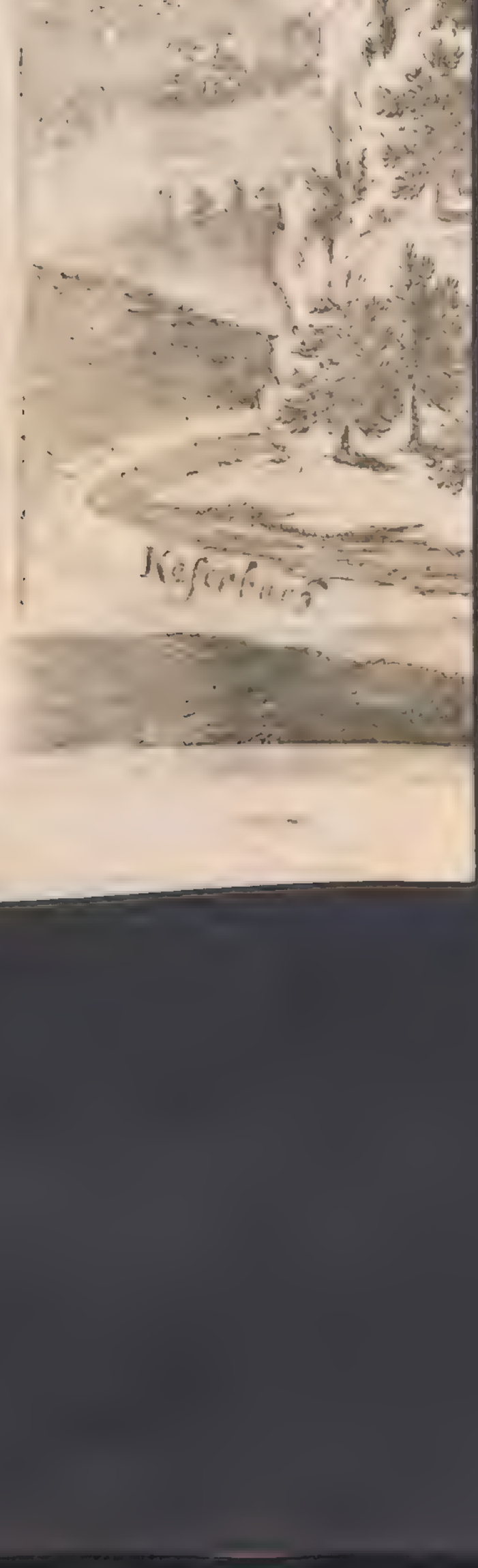
Von obbenannten Freylen Töchtern ist eben innstehendes Jahr 1732. Fräulen Maria Susanna Krafft eines in meinem Archiv * originaliter verwahrten Heyraths-Ab-

ret

Donau

NEYHAVS
Donau
Tiuss

NEYHAVS



INNERENSTAIN.

INNERENSTAIN

red mit Herrn Johann Georg Briecio des Heil. Römischen Reichs Freyherrn von Hoheneck vermählet und dero Beylager den 17. Augusti gedachtes Jahr zu Horn gehalten worden

Bey der Familia der Herren Grafen von Stahrenberg.

Fol. 523. in des anderten Absatzes sibenden Zeilen anstatt Bauren und Jungfrauen lise Frauen und Jungfrauen.

Fol. 538. in der anderten Zeilen anstatt Lu 62. Jahr lise in 62. Jahr.

Ibidem in der dritten Zeilen anstatt im cas lise Lucas.

Fol. 541. nach denen Ahnen in der anderten Zeilen anstatt Jölcking lise Jelcking.

Fol. 543. nach des fünfften Absatzes letzten Worten im 33. Jahr seines Alters Add. Nachdeme er Anno 1559. Verordneter des Löbl. Herren-Stands in disem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß gewesen.

Fol. 556. in des anderten Absatzes achten Zeilen anstatt folgends Rath lise folgends Regiments-Rath.

Ibidem in der zwantzigisten Zeilen anstatt deme jederzeit lise deme er jederzeit

Fol 567. in der zehenden Zeilen nach denen Worten/ mit denen darzu gehörigen Herschafften Ober-Walsee und Senfftenberg Add. welches Erb-Ambt er bey der den 10 Sept. instehenden Jahrs 1732. an Seine jetzo glorwürdigst regierende Kayserliche Majestät von denen Löbl Ständen dises Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß geleisten Erb-Huldigung Löbl. bedienet hat.

Fol. 575. in des letztern Absatzes dritten Zeilen nach denen Worten einer Löbl. Landschafft Raith-Rath Add. und instehendes Jahr 1732. Verordneter.

Fol. 578. nach denen Ahnen in der ersten Zeilen anstatt von denen Fräulen lise von denen Fräulen Töchtern.

Fol. 588. in des letzten Absatzes vierdten Zeilen nach denen Worten starb Anno 1702. Add deme seine Gemahel und hinterlassene Wittib Frau Maria Anna gebohrne Gräfin von Rappach Anno 1730. in die Ewigkeit nachgefolget / und beede zu Linz bey denen PP. Capucinern in Weingarten ꝛc. ꝛc.

Fol. 589. nach der letzten Zeilen und denen Worten Obrister über ein Regiment zu Fuß. Add. starb im Monath Novembris Anno 1729.

Fol. 591. in des ersten Absatzes anderten Zeilen anstatt Graf Jörgerin diser Zeitlichkeit lise Graf Jörgerin Anno 1730. diser Zeitlichkeit.

Bey der Familia der Herren von Stübar.

Fol. 611. in denen Ahnen Herr Oswald von Salburg zu Artstetten. Frau Brigitta Add. Storchin zu Claus.

Fol. 613. nach denen Ahnen Add.

Schloß der Herren von Stübar in disem Ertz-Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß.

Innernstain.

Das in dem ersten Theil dises Genealogischen Wercks bey der Familia der Freyherren von Kayserstain fol. 502. beschriebene Schloß Innernstain hat Herr Johann Friderich Adam von Stübar Anno 1731. von denen Baron Kayserstainischen Creditoribus käuflich an sich und seine Familiam gebracht.

Bey der Familia der Herren Grafen von Taxis

Thurn und Vallesassina.

Fol. 628. in fine nach denen Ahnen Add.

Schloß und Herrschafft der Herren Grafen v. Taxis &c.

Neuhaus.

Das bey der Genealogia der Herren Grafen von Sprintzenstain vorhin fol. 501. beschribene Schloß Neuhaus ist nach Absterben Herrn Johann Eh-

reich Graf und Herr von und zu Eprintzenstein ꝛc. in Schwesterlicher Theilung Frauen Mariæ Antoniæ Gräfin von Taxis gebohrnen Gräfin von Eprintzenstain Herrn Leopoldi Franz Mariæ Grafen von Taxis Thurn und Valletalsina Gemahel zugetheilet / und nachgehends auch von Weyl. Herrn Franz Ferdinand Grafens und Herrn von und zu Eprintzenstain seel. Erben überlassen worden / und mithin an die Familiam der Herren Grafen von Taxis kommen.

Bey der Familia der Herren Grafen von Thun.

Fol. 631. in des anderten Absatzes dritten Zeilen anstatt Einsidlern lise Einsidlen.
Fol. 634. in des dritten Absatzes sechsten Zeilen anstatt Lodron lise Ladron.

Bey der Familia der Herren Grafen von Traun.

Fol. 682. in der letzten Zeilen anstatt von Auer lise von Hurt.
Fol. 712. in des ersten Absatzes fünften Zeilen anstatt Pologna lise Bollognia.

Bey der Familia der Fürsten und Grafen v. Trautsohn.

Fol. 730. Bey der Beschreibung des Schloß Reith in der vierdten Zeilen anstatt und ist einerseits an das Schloß ausserhalb des Schloß lise und ist einerseits das an das Schloß ausserhalb erbauete

Bey der Familia der Herren Grafen von Verdenberg.

Fol. 732. in denen letzten Generationen der Stammen-Tafel anst. n Plaria Barbara lise Maria Barbara.

Bey der Stadt Böcklapruck.

Fol. 734. in des anderten Absatzes neundten Zeilen anstatt muß mans lise muß man

Bey der Familia der Herren Grafen von Volckrá.

Fol. 738. in des ersten Absatzes achten Zeilen anstatt umb 1331 lise umb das Jahr. 1331. Ibidem in der letzten und vorletzten Zeilen durchgehends anstatt Herr lise Herren Ibidem. in des letztern Absatzes fünfften Zeilen anstatt der Geschlechts Nahmen lise dero Geschlechts Nahmen

Fol. 741. in des letzten Absatzes achten Zeilen anstatt Nissendorf lise Nissendorf.
Fol. 742. in des anderten Absatzes 13. Zeilen anstatt zu Pappen lise zu Poppen.
Fol. 745. in des letztern Absatzes ersten Zeilen anstatt Strittdorff lise Streitdorff.

Bey denen Herren Boriq von Hohhaus.

Fol. 752. in der dritten Zeilen anstatt Eysen-Obermann lise Ersenobermann.
Ibid. in der dreyzehenden Zeilen nach denen Worten Freyherrn von Risenfels Add. (welches außgelassen worden) Herrn Johannis Baptistæ Freyherrn von Risenfels auf Seyseneck ꝛc.

Bey der Familia der Herren Grafen von Weissenwolff.

Fol. 780. in des dritten Absatzes neunten Zeilen anstatt Ober-Erbland-Hofmeister lise Obrist Erbland-Hofmeister.

Bey der Familia der Herren Wiellinger.

F. 820. in der letzten Zeil von denen Ahnen anstatt aus erster Ehe lise aus letzter Ehe
Fol. 821. in des anderten Absatzes anderten Zeilen nach denen Worten und ist dermahlen Kayserl. Haubtmann Add. innstehendes Jahr 1732. aber Obrist Wachtmeister

Bey dem Closter Wilhering.

Fol. 825. in des ersten Absatzes dritten Zeilen anstatt verlauthen lise verlaithen.
Fol. 826. am Ende in der vorletzten Zeilen anstatt Selmelew lise Semelew.
Ibidem in der letzten Zeilen anstatt Prillenstain lise Peillenstain.

Bey der Familia der Herren Grafen von Zinzendorf.

Fol. 844. in der letzten Reyhe der Ahnen anstatt Frau Barbara Halbin lise Haëllin.

Re-

Register,

Uber alle in bevorstehenden Anderten Theil der Genealog- und Historischen Beschreibung deren Löblichen Herren Herren Ständen enthaltene Familien / Clöster / Schlösser / und Städt. Dabey zu mercken / daß die Nahmen derenjenigen Familien / Clöster / Städt / und Schlössern Dero völlige Genealogien oder Beschreibungen in disem Werck zu finden / mit Grösserer / deren Familien Nahmen aber deren nur hier und der accidentaliter gedacht wird mit kleiner Schrifft gedrucket worden.

A.

Achleuthen Schloß fol. 638.
Adelshauien fol. 169.
Ahaim Grafen fol. 192. 359. 692. 707.
Aich Schloß fol. 235.
Aichberg Schloß fol. 239.
Von Aichberg fol. 8. 413. 537. 694.
Aistershaimer fol. 359. 686.
Albrechtshaimer fol. 7. 95. 187. 268. 331. 547.
Alkover fol. 406.
Altenau fol. 407.
Altman zu Uorstain fol. 471.
Altenhof Schloß fol. 228.
Althan fol. 143. 153. 216. 420. 445. 446. 567. 621. 650. 717. 743. 777. 779.
Althamer zu Traunek fol. 435.
Althauß fol. 430.
Amman fol. 471.
Amberg fol. 139.
Von Andlau fol. 401.
Anhalt Fürst fol. 138.
Anhanger fol. 10. 428. 474. 480. 730.
Arberg fol. 304.
Arbing Schloß fol. 238.
Arch Graf fol. 246 543. 631. 655.
Armannsperg fol. 208.
Arnstain fol. 62.
Artstötter fol. 21. 188. 373. 414. 433. 815.
Aschauer fol. 413.
Von Asperg fol. 361.
Aspan fol. 267. 269. 272. 324. 541. 546. 597.
Auer fol. 462.
Auer zu Guntzing fol. 434.
Aufenstain fol. 521.
Aufsäß fol. 351.
Auhof bey Lintz Schloß fol. 598.
Aurberg fol. 206.
Aursperg fol. 109. 159. 308. 338. 430. 695. 696. 708. 728. 806. 851.
Von Au fol. 587.

B.

Bachonhay fol. 839.
Von Baillon fol. 21.
Bamphi zu Nidern-Limbach fol. 85. 128. 146.
Baumkirchen al Paumkirchen fol. 120.
Von Berchen fol. 181.
Von Berchtold fol. 351. 392. 463. 487.
Bernhausten fol. 446.
Von Berstain fol. 249. 250. 772.
Bernerdin fol. 808.
Bertold von Sarengang fol. 378.
Von Billichdorf fol. 64.
Blabenstain fol. 391.
Blarrer von Wartensee fol. 252. 354.
Böck von Leopolsterff fol. 306. 333.
Böckenhaim fol. 23.
Von Bodenhausen fol. 623.
Von Bogen Grafen alias Pogen fol. 58. 59.
Böhaim von Schwarzbach fol. 51.
Boinebourg fol. 384.
Von Borsell fol. 134 541.
Botsch von Zwingenberg fol. 466. 485.
Bouquois Graf fol. 218.
Von Bourbon Hertzog fol. 134.
Bourgstorffen fol. 52.
Boze fol. 666.
Bozkowiz fol. 304. 538.
Braidenbruck Schloß fol. 595.
Brandenburg Marggraf fol. 251.
Brandeys fol. 196. 589. 646. 647. 715.
Breiner al. Preiner
Broskau Graf fol. 497.
Bracki fol. 351.
Burglehner fol. 466.
Burggraf zu Garß fol. 680.

C.

Callenberg Grafen fol. 848.
Von Capell fol. 4. 58. 512. 514. 521. 601. 782.
Capellan fol. 531.
Von Caraffa fol. 214.
Carpentier fol. 665.
Caravagio Marcheſe fol. 458.
Caſtell Remmlingen fol. 847.
Caſtner fol. 471.
Cauriani fol. 494. 557. 657. 779.
Cauſp. fol. 428.
Chuenring vide Khuenring Chut ſuche Erzog Freyherr von Chut.
Clam fol. 50. 171. 172. 201. 493. 612. 613. 644. 645. 660. 816. 857.
Claus Schloß fol. 231.
Von Clienern fol. 176.
Cloſen fol. 162. 168. 654. 694.
Von Collalto Graf fol. 251. 565.
Collauß fol. 486.
Collona zu Vels ſuche Graf von Vels.
Colloredo Grafen fol. 568. 849.
Von Conein fol. 103. 106. 705. 711. 843.
Corbau fol. 13. 451.
Corronini Grafen fol. 217.
Von Coſa fol. 253.
Von Coſſa fol. 301.
Creußen Schloß fol. 238.
Croupichl fol. 374.
De la Cropte Bauvois fol. 258.

D.

Dachsberg vide Taxberg.
Von Dannegg fol. 400.
Daun Grafen fol. 567. 568. 780.
Degenberg. fol. 537.
Degon fol. 253.
Von Dernbach fol. 388.
Dier fol. 674.
Dietrichſtain fol. 102. 250. 251. 277. 344. 443. 546. 565. 585. 779. 846. 847.
Von der Dörr fol. 554. 745.
Dornach Schloß fol. 662.
Doß fol. 427.
Draſckowitz fol. 446.
Dücker fol. 462.
Dünnewald Grafen fol. 562.

E.

Ebenzweyr Schloß fol. 401.
Eberſtain fol. 246.
Eberſtorff fol. 126. 522. 535.
Ebs fol. 128.
Von Eck fol. 102. 109. 275 656. 807. 847.
Eckartzau fol. 78. 85. 120. 299. 315. 519.
Ecker von Käpfing fol. 206. 270.
Edlſperger fol. 359.
Eferding Burg und Stadt f. 594.
Egendorff Schloß fol. 811.
Eggenberg Fürſten fol. 216.
Eggenberg Freyherren fol. 701.
Von der Ehr fol. 37.
Ehrnau fol. 805.
Ehrnböck fol. 270.
Ehrnfels fol. 692.
Enckevoirt fol. 732. 779.
Engl fol. 25. 158. 374. 402. 412. 447. 471.
Englſee fol. 742.
Ennenckl fol. 18. 156. 279. 286. 333. 424. 425. 451. 699.
Enſeck Schloß fol. 729.
Entzerſtorff fol. 6.
Erchinger von Wöſen fol. 63.
Erlach Schloß fol. 784.
Erlböck fol. 32. 205. 487.
Ertzog Freyherren von Chut fol. 249.
Eſchlberg Schloß fol. 597.
Eſpolart fol. 378.
Eſterhäſi Grafen fol. 714.
Etzelſtorf Schloß fol. 859.
Eullenberg fol. 315.
Eybesberg fol. 673.
Eybeswald fol. 27. 289. 430. 579.
Von Eyſenberg fol. 348.
Eyſenbeutl fol. 126.
Eytzing fol. 122. 304. 305. 333. 427. 520. 523. 543. 571.

F.

Falckenſtain fol. 127. 224. 363. 413. 529. 691.
Falckenſtain Schloß fol. 224.
Faſchang von Schwangau fol. 192. 462.
Feldeck Schloß Fol. 822.
Fentzel fol. 391. 479.
Fernberger fol. 434. 438. 815.
Feyregg Schloß fol. 480.
Feyrtag zu Waldbach fol. 429. 430.
Fieger fol. 192. 375. 397. 462. 473. 818.
Flädnitz fol. 301. 535. 694.
Von Flacheneck fol. 76.
Flußhart fol. 14. 272. 284. 451. 671. 672. 837.
Forgätſch fol. 712.
Forſter fol. 738.
Franckenberg Grafen 715. 733.

Fränk-

Fränking fol. 23. 170. 202. 391. 585.
Frangepani fol. 712.
Fraunberg. fol. 9. 535.
Frauenstainer fol. 62.
Freyberg fol. 129. 308. 693.
Von Freysing fol. 206. 487.
Fridesheim fol. 451. 748.
Frieten fol. 848.
Frizerstorffer fol. 424. 520.
Fronauer fol. 450.
Fronhofer zu Walckering. 816.
Fuchs fol. 742.
Fugger Graf zu Kirchberg fol. 22. 32. 163. 170. 214. 221. 486. 492. 659. 799.
Fünfkirchen fol. 212. 218. 309. 429. 446.
Fürstenberg Stüllinger fol. 446.
Furtenberg fol. 391.

G.

Gabelckhofen fol. 192.
Gaisruck fol. 339. 696.
Gall fol. 556.
Gallenberg fol. 202. 296.
Gäller fol. 780
Gavre Graf fol. 722.
Gazoldo fol. 484.
Geminich von Watten fol. 158.
Graf zu St. Georgen und Pösing fol. 66. 118. 245. 533.
Gera fol. 102. 109. 289. 307. 316. 408. 411. 497. 666.
Gerstorf. fol. 653. 848.
Getzendorf Schloß fol. 42.
Geymann fol. 269. 308. 310. 335. 452. 453. 559. 711. 747.
Geyrsperg vorhin Geyer von Osterburg fol. 30. 40. 41. 113. 374. 451. 623. 697. 701.
Gienger fol. 391. 399. 462. 472. 479. 729. 851.
Gilleys fol. 204. 587.
Gleinitz fol. 121.
Gleichen Graf fol. 307.
Gleysser fol. 428.
Von Glogau Hertzogen Fol. 538.
Gloiach fol. 305.
Gneyß fol. 739.
Goes fol. 442.
Gold von Lampatting fol. 203. 223.
Göltinger fol. 474. 483. 816.
Goltz fol. 97.
Götschler fol. 486.
Grabl fol. 23.
Grabner zu Rosenberg fol. 18. 143. 449.
Grame fol. 66.
Grans fol. 501.
Graveneck fol. 120. 523. 538.
Gregorotzki fol. 671.
Greiffenberg fol. 711.
Greiffenklau fol. 385.
Greinburg Schloß fol. 236.
Greyssen vorn Wald fol. 145. 280.
Greysseneck fol. 16. 414. 425. 542. 602.
Greyssenberg Schloß fol. 602.
Grienau Schloß fol. 183.
Von Grienberg fol. 4.
Grienthall fol. 23. 25. 276. 473.
Grießkirchen Stadt fol. 786.
Grießkirchen fol. 786.
Grill von Altorf fol. 374 375. 675. 831.
Grosseck fol. 309.
Großschedl fol. 181.
Grueber fol. 7. 8. 426.
Grueber zu Lufftenberg 268.
Gruenberg fol. 97.
Grundemann fol. 283.
Gstöttenau Schloß fol. 594.
Guettenstain fol. 123.
Gumpenberg fol. 168. 170.
Gurland fol. 114. 284. 851.
Guschitz fol. 391.

H.

Haan von Hannenenberg fol. 274.
Haberschott fol. 210.
Häberl fol. 816.
Häbichler fol. 234.
Habichrigl Schloß fol. 234.
Hack fol. 374. 375. 672.
Häcklberg fol. 27. 37. 38. 51. 202. 374. 375. 611. 612. 615. 673.
Häckleder fol. 816.
Häell von Mainburg fol. 743.
Von Hag fol. 4. 65. 328. 478. 788.
Hagen fol. 123.
Hager fol. 8. 39. 343. 436. 474. 742. 852.
Haiden zu Dorf fol. 375. 433. 438. 471. 819.
Haimb fol. 21. 496. 497. 601.
Haimburg fol. 296.
Hall Schloß fol. 723.
Hallewell fol. 649. 733.
Hamilton fol. 565.
Hanauer fol. 436.
Hannekamp fol. 378. 381.
Händl zu Rämmingdorf fol. 51. 182. 391.
Harrach fol 215. 313. 413. 429. 434. 435. 486. 634. 739. 815.
Hartham fol. 69. 72. 515. 685.
Harrasser fol. 427.

Hardeck Grafen fol. 440. 571. 845.
Von Hardt fol. 692.
Hardter fol. 272. 433. 435.
Haßlang fol. 213. 652.
Haßlau fol. 60. 413.
Haßlauer fol. 268.
Haunspock fol. 201.
Haunsperg 65. 162.
Haugwitz fol. 251. 443.
Hauß Schloß fol. 599.
Haußbach fol. 76. 126. 528.
Hauser zum Carlstain fol. 10. 77.
Haußmanstätter fol. 742.
Hatzfeld Grafen fol. 388.
Hechenberg Schloß fol. 638.
Hegi fol. 163.
Von Helffenberg fol. 414. 429.
Helffenberg Schloß fol. 414.
Helffenstain Grafen fol. 635.
Von Helffenstain fol. 128.
Von Henneon fol. 462.
Herberstain fol. 40. 102. 108. 114. 123. 149. 196. 282. 284. 305. 317. 336. 348. 454. 455. 567. 572. 579. 585. 633. 733. 845. 851.
Herberstorf fol. 502.
Herbsthaimer fol. 673.
Heuberger fol. 740.
Heußler fol. 60. 117. 516. 519.
Heydeck fol. 155.
Heister fol. 852.
Hildbrechting Schloß fol. 401.
Himelberg fol. 430.
Hinterntobl Schloß fol. 821.
Hinterholzer fol 8. 17.
Hiserle fol. 839.
Hoch fol. 45.
Hoche fol. 177.
Hohberg fol. 21. 708. 823.
Hochhauß im Mihel Viertl Schloß fol. 228.
Hochhauß bey Forchdorf Schloß fol. 361.
Hofkirchen fol. 111. 438. 695. 707.
Hofmann zu Schlißlberg fol. 672.
Hofmann fol. 9. 87. 150. 189. 245. 298. 552.
Hoheneck fol. 30. 37. 203. 284. 351. 436. 547. 595. 620. 675. 837. 861.
Hohenfeld fol. 8. 13. 95. 122. 197. 218. 324. 333. 347. 413. 437. 446. 474. 497. 498. 543. 547. 549. 562. 587. 589. 746.
Hohenstain fol. 214. 375. 378.
Hollstain Hertzogen zu Schleswitz fol. 251.
Item Sunderburg 456. 457.
Hohenberg fol. 508. 516. 519. 521. 524. 533. 536 537.
Von Hohen Rechberg fol. 128. 693.
Hohenzollern Grafen 221.
Hohenzell fol. 381. 673.
Hohentruchtingen Grafen fol. 680.
Hompesch fol. 197.
Höritzer fol. 188. 819.
Hörl fol. 223.
Hörleinsperger fol. 10. 11. 15. 23. 267. 288. 331. 349. 413.
Hoyos fol. 34. 35. 36. 191. 491. 496. 497. 499. 500. 573.
Hueber zu Freyn fol. 406. 672.
Huch Schloß fol. 812.
Huensperg alias Huenzberg fol. 509. 511. 825.
Von Hutt fol. 682.

I.

Jägenreuther fol. 203. 342.
Jackardowski von Studiz fol. 574.
Jaurenburg fol. 397.
Idungsbeuger fol. 450.
Jezinger liß Vezinger fol. 16.
Ihrnharding Schloß fol. 473.
Imsell fol. 374.
Indernseer fol. 12. 13. 16. 203. 402. 822.
Innernsee Schloß fol. 822.
Innernstain Schloß fol. 861.
Jodoci fol. 176.
Jöchlinger fol. 666.
Jöchl fol. 274. 483.
Von Jordan fol. 392.
St, Jörgen Purckstall oder abkommener Sitz fol. 503.
Graf zu St. Jörgen und Pösing suche St. Georgen und Pösinger
Jörger fol. 10. 15. 16. 102. 148. 269. 270. 273. 274. 308. 316. 324. 335. 339. 344. 359. 424. 429. 456. 474. 547. 552. 563. 564. 568. 578. 579. 584. 590. 701. 775.
Jud zu Hofkirchen fol. 429.

K.

Kageneck fol. 171. 401. 645.
Kainach fol. 92. 109. 748.
Kallinger fol. 324.
Von Kaltenhausen fol. 397.
Kastner fol. 359.
Kazianer fol. 25. 287. 309. 408. 411. 430. 467. 468. 473. 621.

Kauf-

Kaufmann fol. 23.
Kauth fol. 378. 397.
Kauwckin von Rziczan fol. 778.
Kemetner fol. 374.
Kemptner fol. 838.
Kertzberger fol. 6.
Keutschach fol. 303. 311.
Von Kher fol. 818.
Khevenhüller fol. 100. 317. 456. 580. 712. 779. 805. 846. 847. 849.
Khuen fol. 34. 35. 122. 310. 565. 582. 584. 632.
Khuenring fol. 4. 58. 97. 123. 305. 424. 509. 514. 542. 782.
Kielmann fol. 210. 215. 309. 579.
Kunast fol. 5. 738.
Kinscki von Chinitz fol. 447.
Kirchberg fol. 269. 272. 276. 342. 343. 425. 429. 729.
Kirchhaimer fol. 390.
Kirchsteiger fol. 324.
Kirchstötten fol. 304.
Von Kitsche fol. 19. 308.
Klauber fol. 520.
Klenau Grafen fol. 181.
Kletzl fol. 462. 466.
Kling fol. 429.
Klingenberg Schloß fol. 759.
Knebliperg fol. 253.
Knörring fol. 223.
Knorr fol. 309. 579.
Kölberharter fol. 449.
Kollmann fol. 378.
Kölnpöck fol. 28. 29. 34. 204. 401. 452. 462.
Kollonitsch fol. 273. 333. 439. 556.
Könnigsberg fol. 554. 572. 745.
Königsfeld fol. 654.
Königseck fol. 314. 717.
Köppach Schloß fol. 730.
Kreigk fol. 119.
Krembstorffer fol. 682.
Kriechpaumb fol. 473.
Kränichberg fol. 117. 519. 522.
Krößling fol. 413. 531. 740.
Kuchler alias von Kuchel fol. 65. 450.
Küeberg fol. 374.
Kueffstain fol. 172. 213. 219. 221. 355. 468. 469. 575. 584. 591. 655. 656. 701. 742. 749.
Küenburg fol. 317.
Kulmer fol. 113.
Kuniz fol. 176. 413.
Kurz von Goldenstain fol. 163.
Kurz Grafen von Valoy fol. 491. 711.

L.

Ladendorf fol. 413.
Ladron fol. 486. 634.
Laglberg fol. 21. 375. 392.
Lamberg fol. 92. 99 152. 219. 284. 289. 300. 303. 311. 336. 343. 430. 468 491. 494. 495. 577. 578. 583. 658. 728. 779 799.
Lampl fol. 466.
Landau fol. 456. 700.
Langauer fol. 322.
Lang von Wellenburg fol. 438. 579. 773.
Lanoy fol. 588.
Lapitz fol. 13. 14. 22. 279. 432. 451 506. 743.
Lasberg fol. 7. 391. 424. 425. 429. 745.
Laschanzki fol. 446.
Lasser fol. 163.
Lautterbach fol. 5.
Leiblfing fol. 168. 413. 762.
Leibnitz fol. 117.
Leiningen Grafen fol. 252. 314.
Lembach fol. 552.
Lenghaim fol. 417. 652. 715. 778.
Leonrad fol. 158.
Leonstain Schloß fol. 229.
Lerchenfeld fol. 163. 224. 288 411. 655.
Lerböller zu Achleuthen fol. 425. 784.
Leutenböck fol. 707.
Lewenhaim fol. 163.
Von der Leyen fol. 386.
Leysser fol. 316. 334.
Liebeneck fol. 298.
Liebner fol. 682.
Liechstenstain Nicolspurg fol. 83. 99. 137. 143. 250. 261. 438. 537. 556. 557. 601. 634. 635. 698. 704 712. 721. 783. 843.
Liechtenstain und Murau fol. 253. 695.
Liechtenstain Correid fol. 745.
Liechtenau Schloß fol. 801.
Liechtenhag Schloß fol. 597.
Linar fol. 484.
Linch fol. 181.
Lindeck fol. 204. 220.
Litzlberg Schloß fol. 412.
Limburg Styrumb suche Styrum
Lobenstain fol. 61. 594. 595.
Lobenstain Schloß fol. 594.
Lobkowitz fol. 246. 541. 546.
Von Loggau fol. 407.
Loigney fol. 140.
Longeval Graf von Bouquoi fol. 712.
Loiser fol. 18.

Lonstorf fol. 62. 63. 686.
Lorber fol. 375. 378.
Losenstain fol. 76. 83. 99. 128. 299. 303. 315. 509. 514. 516. 529. 540. 541. 543. 547. 548. 563. 567. 568. 590. 607. 691. 693. 700. 744.
Löbl fol. 32. 33. 35. 491.
Löwenstain Wertheim Fürst. fol. 565. 566.
Lubienecki von Lubience fol 347.
Lufftenberg Schloß fol. 87.
Lung von Tandern fol. 170.
Lustenfelden Schloß fol. 789.

M.

Machlandt Grafen fol. 754.
Von Mächslrain fol. 168.
Mager von Fuchsstatt fol. 15. 273.
Magenhauß fol. 65.
Marharlitzi fol. 435.
Mainburg fol. 275. 551. 695.
Malknecht fol. 180.
Mallowitz fol. 542.
Mämming fol. 276. 338. 340. 451. 452.
Mandot fol. 484.
Manesis Freyherr von Schwartzenberg fol. 571.
Manßfeld Grafen fol. 729.
Mantzini fol. 257.
Marck fol. 37. 39. 611. 812. 817.
Marschalch fol. 10. 11.
Marschalch zu Reichenau fol. 429. 595.
Maschwander fol. 417. 715. 778.
Masco fol. 436.
Matspach fol. 63. 76.
Mattseber fol. 92. 741.
Matubski fol. 33. 391.
Mautner zu Katzenberg fol. 70.
Meggau fol. 213. 494. 557. 562. 582. 584.
Merschwang fol. 680.
Messenbach fol. 10. 13. 58. 128.
Messenbach Schloß fol. 361.
Messeritz. fol. 245. 303. 549. 572. 708.
Graf von Metsch fol. 120.
Meurl zu Leombach fol. 432. 433. 708.
Meyrshaim fol. 182. 752.
Meyssau fol. 520.
Michna fol. 839.
Müllacker Schloß fol. 46.
Müldorf Schloß fol. 46.
Müllwanger fol. 9. 362. 429. 474. 598. 812.
Müllgrueb Schloß fol. 361.
Miltitz fol. 847.
Mindorf fol. 409. 410.
Minchwitz fol. 193. 251.
Müllner von Goldenstain fol. 33.
Müllpöck fol. 742.
Mültenberg fol. 293.
Mißingdorf fol. 8. 741.
Mitterberg Schloß fol. 231.
Moll fol. 463.
Mollart fol. 316. 347. 488. 749.
Montecuculi Fürst fol. 727. 779.
Montpariß fol. 297.
Graf von Montfort fol. 307. 387. 634.
Mordax fol. 102.
Moro fol. 733.
Moser von Ebreichstorf fol. 420.
Moser am Weyr fol. 432. 433. 811.
Von Moßhaim fol. 154.
Von Mörspurg fol. 155.
Moßmann fol. 325.
Moßwein fol. 109.
Muschinger fol. 491.

N.

Nassau Düllenburg fol. 850. 851.
Neidharting Schloß fol. 598.
Neidberg fol. 66. 118. 512. 521. 522. 788.
Neudorf fol. 16.
Neuhofer fol. 427.
Neuhauß Schloß fol. 501.
Neuhauß fol. 485. 701.
Neuhauser zu Neuofen fol. 338.
Neuhauß fol. 19. 20. 273. 334. 340. 427. 438. 697.
Neundlinger fol. 8. 268. 324. 414. 598.
Neyberg fol. 298.
Neydegg fol. 106. 110. 437. 519. 520. 743. 747.
Nostiz von Rheinegg Grafen fol. 387. 443.
Notthafft fol. 168.
Notlitsch fol. 25. 30.
Nußdorf fol. 16. 76. 523. 643. 694.
Nusser von Nußeck fol. 381.
Nutz fol. 396. 400. 406. 462. 466.

O.

Oberhaim fol. 6. 113. 324. 428. 473. 739.
Ober Walsee Schloß fol. 599.
Oberweinmayer fol. 201.
Ober Perckhaim fol. 197.
Oed Schloß fol. 240.
Oedt fol. 1. 188. 192. 273. 334. 340. 352. 375. 391. 402. 414. 451. 492. 493. 788. 854.

Osen

Ofen fol. 65. 427.
Von Ofenhaim fol. 155.
Opperstorff fol. 574. 575. 660. 715.
Opperschall fol. 837.
Orset Grafen fol. 666.
Orttenburg Salamanca fol. 215 486. 549.
Ortenburg fol. 65. 301. 308. 315. 533. 535. 537. 543. 843. 844. 847. 848.
Von Ostein fol. 386.
Ostermayr fol. 547. 811.
Graf von Oettingen fol. 102. 138. 387. 635. 636.

P.

Painböck fol. 359.
Palfy Grafen von Erdöd fol. 717. 781.
Panhalm fol. 322. 323. 324. 359. 413. 427.
Pappenhaim fol. 168
Paradeyser fol. 437. 805.
Paar Grafen fol. 210. 217. 722.
Parsenpruner fol. 7.
Partenhauß fol. 438.
Partzhaim fol. 322.
Partoteschki von Parthodey fol. 193.
Partz Schloß fol. 784.
Paumbgartten fol. 359. 437. 671.
Paumbgarttner zu Hollenstain fol. 50. 51.
Paumbkürchen suche Baumkürchen
Paucker fol. 205.
Payß zu Mitterberg fol. 232. 269. 424.
Pärsperg fol. 540. 693. 715.
Peisser v. Wertenau fol. 44. 854.
Peller fol. 51.
Perckhaim fol. 9. 139. 412. 427. 546.
Perfall fol. 354.
Perger am Perg fol. 23. 24. 187.
Von Pergen fol. 392.
Perckhofen fol. 376.
Perg Schloß fol. 193.
Pergau fol. 63.
Perlas de Villanova Marquis de Rialp fol. 855.
Pernau auf der Haid Schloß 414.
Pernau an der Traun 474.
Pernauer fol. 47. 391. 856.
Perner von Perneck fol. 66.
Perndorfer fol. 322.
Perneck fol. 2. 17. 19. 118. 119. 508. 529. 534. 535.
Pernstorffer zu Poppen fol. 8. 270. 742.
Perwang fol. 210.
Pettau fol. 530.
Peuckhaim fol. 22.
Peylstain fol. 754.
Pfändler fol. 838.
Pfannenberg Grafen fol. 843.
Pfeffershofen fol. 472.
Pfliegl fol. 354. 375. 399. 472.
Piazzoni fol. 176.
Piber fol. 61. 413. 414. 685.
Piberstain Schloß fol. 413.
Piccolomini fol. 484.
Pillich zu Feldegg fol. 822.
Piellacher fol. 449.
Pierbaumber fol. 324.
Pinder zu der Au fol. 433. 434. 815.
Pürchinger fol. 12. 708.
Pio Fürst fol. 655.
Planckenstain fol. 519. 524.
Plauen Fürst fol. 245.
Pögl fol. 123. 139. 551.
Poyger fol. 21. 391.
Polani zu Wisent fol. 276.
Polhaim Oeder Purckstall 785.
Polhaim fol. 28. 30. 53. & seq. 247. 286. 303. 315. 317. 333. 444. 454. 455. 519. 528. 529. 535. 541. 542. 543. 546. 547. 578. 584. 686. 693. 698. 709. 711. 775. 820. 845. 847. 848. 856.
Portia Fürst fol. 168. 778. 849.
Pottendorf fol. 519. 521. 524. 525. 707.
Pottendorff Schloß fol. 183.
Pottenpruner fol. 426. 428. 742.
Pozeska fol. 742.
Prag fol. 93. 99. 152. 303. 773.
Prandtner fol. 233. 234. 430.
Pranck fol. 106. 154. 160. 407. 438.
Praun fol. 345.
Praittenaich fol. 449.
Praittenbruck Schloß suche Braittenbruck
Praittenprucker fol. 595.
Prandeck Schloß fol. 232.
Prandhof Schloß fol. 234.
Praunstorffer fol. 520.
Preiner al. Breiner fol. 164. & seq. 196. 209. 280. 438. 454. 56 573. 579. 588.
Prembser fol. 426. 427. 599.
Preysing fol. 166. & seq. 213. 486. 493. 635. 646. 651. 653. 693. 707. 811.
Preyhafen zu Klingenberg fol. 425.
Prüeschenck fol. 64.
Pröfing fol. 110. 146. 333. 554. 623.
Proy von Findelstain fol. 839.

Pruner fol. 390. 449.
Prunhaimer fol. 202. 433.
Puechberg fol. 127. 413.
Puechberg Schloß fol. 402.
Puechhaim fol. 4. 23. 88. 102. 103. 127. 143. 522. 525. 536. 550. 552. 700. 707. 733. 745. 747.
Puechhaim Schloß fol. 228.
Puechner fol. 402. 674. 816.
Puechpöck fol. 266.
Punnau fol. 6.

Q.

Quarient fol. 174.

R.

Rabenstain fol. 67.
Rabuttin fol. 456.
Radau fol. 741.
Rädler fol. 270.
Rädlpruner fol. 756.
Rähwein fol. 8. 23.
Raidt zum Weyr fol. 815.
Von Rain fol. 303.
Rainold von Babenweill fol. 743.
Rakhnitz fol. 807.
Raitenau fol. 797.
Rambseider fol. 128. 312.
Ramming fol. 16. 373.
Rappach fol. 72. 77. 309. 554. 588. 589. 727.
Raper von Rosenhartz fol. 427. 428.
Rappoltenstain fol. 547.
Rascher fol. 181.
Rasp fol. 8. 187. 297.
Rattmanstorf fol. 306.
Ratschin fol. 815. 852.
Rauber fol. 391.
Raucheneck fol. 4.
Rauchenberger fol. 221.
Rechenberg fol. 486.
Von Rechberg fol. 57. 693.
Rechthausen fol. 490.
Reichenbach fol. 14.
Reichenberg fol. 315.
Reichenburg fol. 146. 803.
Reichenau Schloß fol. 595.
Reichenstain Schloß fol. 601.
Von Reichenstain fol. 601.
Reih fol. 396.
Reißberg fol. 271. 330.
Reuß in Schlaitz Grafen fol. 442. 622. 623. 848.
Reuth Schloß fol. 402.
Retschan fol. 674.
Rhein Grafen fol. 147 552.
Rheineck Burggrafen fol. 770.
Rheinwald fol. 202.
Riederer fol. 205.
Ridler fol. 818.
Riedau Schloß fol. 239.
Riedeck Schloß fol. 592.
Rindheim fol. 40.
Rindsmaul fol. 196. 565. 566.
Risendach fol. 434.
Risenfels fol. 178. & seq. 617. 752.
Ritschan fol. 742. 823.
Rütz fol. 378. 471.
Rödern fol. 23. 24. 35. 184. & seq. 462. 856.
Roggendorf fol. 245. 312. 548. 550. 580. 581. 700. 773.
Von Rohr fol. 60. 515. 681.
Rohrawissing Schloß fol. 239.
Rohrbach fol. 8. 16. 268. 373. 401. 413. 425. 672.
Roith Schloß fol. 730.
Rosenberg fol. 303. 538. 541. 779. 805.
Rosenthall fol. 122.
Rösch fol. 205.
Rottal fol. 653.
Rottau zu Pöcking fol. 269. 680.
Rottenbach fol. 523.
Rottenburg fol. 25. 414.
Rotteneck Schloß. fol. 598.
Rottenstein fol. 742.
Rotmüller fol. 381.
Rottschutz fol. 742.
Roverelli Grafen fol. 749.
Ruckendorfer fol. 523.
Rueber fol. 109. 276. 438. 439. 701. 703. 739.
Ruttenstain Schloß fol. 237.

S.

Sachsengang fol. 65.
Säck von Bohunawitz fol. 193. 839.
S. Julian 194. & seq. 845. 857.
Salandra Hertzog Grand de Espogne f. 651.
Salburg fol. 198. & seq. 309. 411. 487. 496. 579. 584. 650. 651. 657. 659. 857.
Salchentobler fol. 5.
Salla fol. 473.
Salowa von Lippi fol. 18.

Salm: fol. 145. 240. & seq. 355. 635. 636. 698.
Salmanßleuthner fol. 739.
Sandicell fol. 170.
Von Salviati Hertzog fol. 458.
Sapki von Säpp fol. 316.
Sarob Grafen fol. 193.
Sauer von Koßiach fol. 155.
Saur fol. 209.
Saurau fol. 123. 196. 430. 552. 806.
Savoy Carignan und Soisson Hertzogen fol. 254. & seq.
Schachner fol. 401.
Schallenberg fol. 15. 156. 261. 309. 350. 413. 450. 484. 542. 573. 820.
Scharffseder fol. 224.
Schatt von Mitt-Bibrach fol. 191.
Schaumberg Schloß fol. 592.
Graf von Schaumberg fol. 87. 97. 522. 537. 540. 543. 545.
Schelita al. Schelling fol. 450.
Schenauer oder von Schönau: 65. 324.
Schenck von Dobra fol. 62. 71. 299.
Schenck zu Ried fol. 77.
Scheuck von Landsperg fol. 88.
Schenck von Osterwitz fol. 117. 118. 297.
Schenck von Haußbach fol. 684. 685.
Schenck zu Limburg fol. 147. 148. 552. 709.
Scherffenberg fol. 87. 100. 123. 210. 212. 215. 287. 290. & seq. 333. 338. 426. 521. 534. 538. 546. 549. 554. 559. 572. 578. 651. 694. 700.
Schiessenberger fol. 740.
Schifer fol. 20. 21. 26. 27. 30. 88. 110. 203. 252. 253. 273. 288. 308. 319. & seq. 338. 398. 412. 414. 428. 437. 489. 493. 494. 573. 621. 644. 695. 696. 697. 711.
Schiffereck al. Schiffartseck Schloß fol. 764.
Schirmer fol. 330.
Schlanderspeg fol. 649.
Schlick Grafen fol. 246. 251.
Schlierbach Closter fol. 357. & seq.
Von Schlierbach fol. 358.
Schlipstötter fol. 33.
Schlögl Closter fol. 362.
Schluchs zu Grueb fol. 374.
Schlumberger fol. 672.
Schmerling fol. 858.
Schmid von Ernfeld fol. 192.
Schmidauer fol. 25. 27. 371. & seq. 381. 473.
Schmöltzing fol. 376. 378. 379. & seq.
Schneckenreuther fol. 14.
Schober von Hartenbach fol. 675.
Schomberg fol. 33.
Schönborn Puchhaim fol. 382.
Schönburg fol. 307. 315. 338. 411.
Schönkirchen fol. 280. 550. 711.
Schorrenberg fol. 438.
Schorn fol. 740.
Schönleuthen fol. 109.
Schräuckl fol. 305.
Schreiber von Erding fol. 19. 20.
Von Schreiberstorf fol. 815.
Schrott von Kindberg fol. 66. 305. 316. 586. 587. 622. 700. 806. 807.
Schrottenbach fol. 276. 313.
Schuburtz von Chobinic fol. 198.
Schütter fol. 33. 389. 479.
Schutz von Holtzhausen fol. 385.
Schwabeck Oder Sitz oder Purckstall fol. 503.
Schwannberg fol. 541.
Schwannenstatt fol. 232.
Schwanberg fol. 217.
Schwartzenborn fol. 398.
Schwartzenberg Fürst fol. 573.
Schwartzenstain fol. 640. 643. 644.
Schwartz fol. 739.
Schweickersreuther fol. 673.
Schweinböck fol. 8. 23. 270. 542. 599. 738. 756.
Schweinwarter fol. 429.
Swihowscki fol. 647. 648.
Seeau Grafen fol. 392. & seq.
Seeburg fol. 305.
Seemann von Mangern fol. 21.
Segger fol. 201.
Seillern fol. 415. & seq.
Seinsheim fol. 386. 656.
Seisseneck fol. 541.
Selb fol. 418. & seq.
Sereni fol. 634.
Von Sergracht fol. 762.
Scribentzki von Schonau fol. 193.
Sesinowansti fol. 851.
Setzki fol. 375.
Seyboltstorff fol. 129. 224. 308.
Seydlitz fol. 435.
Seysenecks fol. 428.

Sigharter fol. 272. 278. 433. 434. 547.
Sigmar zu Schlißlberg fol. 23. 402. 672.
Silberberg fol. 76.
Simoneti fol. 120.
Sinzendorff fol. 21. 22. 65. 149. 336. 421. & seq. 480. 553. 745. 815. 845.
Sittichhausen fol. 745.
Solmbs Grafen fol. 850. 851.
Sonderndorff fol. 110. 345. 346. 347. 437. 553.
Sonnenberg fol. 246. 537. 681.
Sonnau fol. 758.
Souches fol. 42.
Soyer fol. 20.
Von Spaar zu Tramp fol. 397.
Spermaitz fol. 741.
Spilberg Schloß fol. 787.
Spilberg fol. 787.
Spiller fol. 201. 232.
Spindler fol. 192. 375. 459. 819.
Spirring fol. 763.
Spittall am Piern Closter fol. 475.
Spornberg fol. 347.
Sprinzenstain fol. 32. 35. 36. 192. 206. 274. 347. 352. 398. 414. 481. 627. 646. 657. 658. 799.
Sprinzenstain Schloß fol. 501.
Sprollen zu Hueb fol. 433. 812.
Stadeck fol. 685.
Stadion fol. 386.
Stadler fol. 17. 542.
Stadl fol. 306. 316.
Stahel von Stahelegg. fol. 413.
Stahrenberg fol. 78. 83. 87. 92. 97. 118. 120. 123. 137. 143. 149. 209. 213. 250. 288. 298 301. 303. 309. 310. 317. 355. 504. 655. 657. 660. 728. 773. 780. 843.
Stahrenberg Schloß fol. 517.
Stainaberger fol. 8.
Stainach fol. 30. 188. 430. 472. 815.
Stain fol. 40. 283.
Stainer fol. 70.
Stainberger fol. 266.
Staindl fol. 413.
Stainpöck fol. 271.
Stamps fol. 436. 450.
Stangl zu Waldenfels fol. 203.
Stänsdorff fol. 37.
Starchenberg fol 5.
Starzhausen fol. 21.
Von Staudersdorff fol. 680.
Stauffenberg fol. 575.
Stauffer fol. 816.
Steger zu Ladendorff fol. 346. 438.
Steger zu St. Veith fol. 270.
Sternberg fol. 635. 722. 749. 777.
Steuber zu Hueb fol. 812.
Steyr Stadt fol. 603.
Steyreck Schloß fol. 782.
Styrumb fol. 289. 386. 456.
Stübar fol. 202. 609. 817.
Stürch fol. 196. 614.
Stüchs von Trautmanstorff fol. 515.
Storch zu Claus fol. 202.
Von Strackowitz fol. 811.
Strättmann fol. 712.
Straub fol. 347.
Strasser zu Gleyß fol. 391.
Strein fol. 96. 111. 315. 621. 680.
Streitwitz fol. 6.
Von Sultzburg fol. 680.
Sumberg fol. 516.
Sumerau fol. 512.
Sutcku von Langdorff fol. 816.
Suttinger fol. 749.
Stubeck fol. 102.
Stubenberg fol. 58. 118. 121. 122. 146. 196. 197. 282. 287. 304. 305. 306. 309. 519. 536. 554. 806.
Sturtzhausen fol. 451.

T.

Taffe de Callingfort fol. 468.
Taimer zum Moß fol. 168.
Tallberg fol. 666.
Tanberg fol. 312. 516. 518. 692. 708.
Tannenberg fol. 182. 616.
Tanner fol. 65.
Tanbockhoff Oeder Siß fol. 235.
Tänböck fol. 5. 233. 235.
Tättenbach fol. 155. 170. 189. 346. 349. 351. 467. 468. 618. 620. 627. 701.
Tavernat fol. 159.
Tauffkirchen fol. 19. 353. 643.
Taxenböck fol. 436.
Von Taxberg al. Dachsberg. fol. 6. 298. 322. 521. 524. 529. 535.
Taxis und Thurn fol. 496. 625.
Tegernbach Oeder Burggstall fol. 785.

Tegerbach fol. 785.
Tengler fol. 188.
Teschitz fol. 336. 436.
Testarella de la Massa fol. 182.
Tetan fol. 6.
Teufl fol. 6. 103. 106. 270. 316. 451. 573. 585. 705. 847. 849.
Teuffenbach fol. 4. 303. 554. 555.
Thalhamber fol. 401. 739.
Thalhamb Sitz fol. 401.
Thanhausen fol. 282. 309. 554. 555. 634. 773.
Thernberg fol. 71. 739.
Thürheimb fol. 172. 213. 214. 215. 216. 221. 223. 353. 493. 496. 575. 591. 639 811.
Von Thun Grafen fol. 252. 387. 562. 629.
Thurn und Valleſſaſſina fol. 42. 149. 251. 316.
Thurn fol. 58. 162.
Tieffenbach fol. 307.
Tiernſtain fol. 63. 67. 126. 298. 521. 524.
Tierna fol. 449.
Tige fol. 411. 414. 663.
Tilliſpurg Schloß fol. 764.
Tinti fol. 177.
Tirna fol. 268.
Tobar fol. 548.
Tolleth Schloß fol. 502.
Telleter fol. 502.
Tollinger al. Dollinger fol. 668.
Von Topl fol. 518.
Törring fol. 533. 536. 653.
Totzenbach fol. 117. 126.
Trautmanſtorff fol. 8. 92. 107. 109. 113. 271. 289. 311. 330. 337. 440. 443. 452. 453. 454. 495. 562. 567. 632. 695. 718. 743. 749.
Trautſohn Fürſt- und Grafen fol. 589. 724. 780.
Trauttenberg fol. 347.
Trauner fol. 162.
Traun fol. 55. 63. 72. 109. 121. 128. 129. 145. 148. 248. 286. 301. 331. 340. 443. 597. 622. 623. 676. 843. 845.
Traun Schloß fol. 717.
Trenbach fol. 189.
Trübeneck fol. 170.
Truchſäß fol. 522.
Truchſäß von Waldburg fol. 547. 635. 779.
Truchſen fol. 65. 66. 71. 684.
Tſchernembl fol. 279. 280. 305. 546. 550. 743.
Tſchernin fol. 573.
Tübingen Grafen fol. 252. 636.
Tubski fol. 33.
Tumber zu Pruckberg fol. 207.
Turſi von Rauchenegk al. Turzi von Bethlem Falva fol. 64. 66. 100. 250. 552.
Turnhof Oder Sitz fol. 235.
Turner fol. 235. 449.
Twartaſta fol. 376. 381.

V.

Vberäcker fol. 28. 29. 162.
Verdenberg fol. 287. 731.
Verlohrn fol. 272.
Von Velß Grafen fol. 314.
Venck fol. 359.
Vehlen fol. 456.
Vernier fol. 574.
Vezinger al. Jezinger fol. 16. 324. 671.
Vhlefeld fol. 442.
Viechter fol. 208. 673.
Vifaluſi fol. 347.
Vitzthomb fol. 438.
Vndterholtzer fol. 342.
Vlm auf Ehrbach fol. 575.
Vnverzagt fol. 466. 467. 553.
Vöcklapruck Stadt fol. 733.
Volckrá fol. 337. 436. 735. 848.
Volckerſtorff Oder Burggſtall fol. 764.
Volckerſtorff fol. 63. 126. 312. 515. 516. 536. 698. 708. 713.
Vorrig von Hochhauß fol. 182. 750.
Vorſter fol. 474.
Vrſchenböck fol. 429. 632. 646. 647.

W.

Von Wagenſperg fol. 745. 746.
Walch zu Prandeck fol. 6. 267. 269. 246. 426. 430. 450. 738. 741.
Walckenfelß fol. 488.
Wallis fol. 651.
Waldhauſen Cloſter fol. 753.
Waldreichs fol. 520.
Waldſtain fol. 251. 447. 458. 554. 647. 733.
Waldberg fol. 471.
Waldegg fol. 456. 457. 686.
Walſee fol. 65. 300. 358. 518. 521. 525. 534. 540. 599. 600. 601.
Walther fol. 180.

Wartenberg Graf fol. 252.
Wartenberg und Namurs fol. 446.
Wartberg Schloß fol. 662.
Wartenburg Schloß fol. 197.
Wartberger fol. 662.
Von Wasenau fol. 163.
Wasner fol. 10.
Waxenberg Schloß fol. 596.
Waxenberg al. Wazzenberg fol. 596. 679.
Waizzenberg al. Weissenberg fol. 64. 67. 686.
Von Webern fol. 711.
Von Weichs fol. 168. 717. 760. 781.
Weinberg Schloß fol. 661.
Weißbriach fol. 90. 140. 248. 339. 530. 698.
Weißböck fol. 693.
Weißmell fol. 381. 674.
Weiß zu Würding fol. 342. 412.
Weissenberg Schloß fol. 764.
Von Wetsseneck fol. 72. 298.
Weissenwolf fol. 88. 209. 297. 414. 567. 579. 589. 685. 727. 728. 766.
Weissenhorn fol. 685.
Weittling fol. 182. 374.
Welß Stadt fol. 790.
Von Welsperg Grafen fol. 439. 496. 796.
Welß fol. 100. 123. 277. 304. 311. 316. 430. 445. 562. 712. 802.
Wend fol. 414. 809.
Werndl von Adelsried fol. 378.
Werttenburg fol. 181.
Westernacher fol. 209.
Westerkirchen fol. 11.
Weyr Grafen fol. 309.
Wicka Grafen fol. 180.
Wied Graf fol. 247 312. 580.
Wiellinger fol. 157. 434 436. 472. 480. 612. 813.
Von Wiersberg fol. 6.
Wildberg Schloß fol. 592.
Wild und Rhrein Grafen vide Rhrein-Graffen.
Wildenstain fol. 409. 410.
Wilhering fol. 824. 825.
Wilhering Closter fol. 824.
Wildan fol. 782.
Wildhauß fol. 245.
Wildungsmaur fol. 66.
Wimbspach Schloß fol. 597.
Winckhausen fol. 158.
Von Winckl fol. 299. 512.
Winden fol. 119. 516. 518. 520. 685.
Windhaag Grafen fol. 489
Windisch-Grätz fol. 155. 251. 315. 586. 587. 805.
Winter fol. 412.
Wintzer fol. 430.
Würding Schloß fol. 412.
Von Wisen fol. 267.
Wöber fol. 832.
Woittich fol. 23 436.
Wolckenstain fol. 442. 543. 632. 633.
Von Wolfstain fol. 685.
Wolfskell fol. 52.
Wolfsruck fol. 525.
Von Wülferstorff fol. 277.
Von Wolfenreuth fol. 305. 520.
Wolfsegg Schloß fol. 667.
Wollgemueth fol. 375.
Wopping fol. 835.
Wraboki Tluxa von Wrabi 839.
Wrmb Grafen fol. 499. 583.
Wurmbrand fol. 511. 622.

Z.

Zäch fol. 741.
Zäckl fol. 250. 551.
Zäcki fol. 246.
Zebinger fol. 311. 522.
Zehetner fol. 472.
Zelcking fol. 4. 19. 28. 60. 76. 93. 121. 122. 149. 293. 301. 402. 441. 442. 444. 522. 541. 542. 546. 556. 661. 707. 741. 843. 845. 846.
Zeller zu Zell fol. 16. 65. 269. 328. 359.
Zelhofen Schloß fol. 233.
Zenger fol. 9.
Zierotin fol. 192.
Zimmern fol. 483.
Zinzendorf fol. 30. 32. 97. 118. 146. 352. 441. 442. 556. 557. 684. 686. 704. 743. 744 747. 840.
Zoblsperg fol. 293.
Zollner von Matting fol. 201.
Zollner von Massenburg fol. 316.
Zwickl fol. 316. 451.
Zwingenstain fol. 7. 428. 740.

E N D E.

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK MUENCHEN

Wartenberg Graf fol. 252.
Wartenberg und Namurs fol. 446.
Wartberg Schloß fol. 662.
Wartenburg Schloß fol. 197.
Wartberger fol. 662.
Von Wasenau fol. 163.
Wasner fol. 10.
Waxenberg Schloß fol. 596.
Waxenberg al. Wazzenberg fol. 596. 679.
Waizzenberg al. Weissenberg fol. 64. 67. 686.
Von Webern fol. 711.
Wied Graf fol. 247 312. 580.
Wiellinger fol. 157. 434 436. 472. 480. 612. 813.
Von Wiersberg fol. 6.
Wildberg Schloß fol. 592.
Wild und Rhrein Grafen vide Rhrein-Graffen.
Wildenstain fol, 409. 410.
Wilhering fol. 824. 825.
Wilhering Closter fol. 824.
Wildan fol. 782.
Wildhauß fol. 245.
Wildungsmaur fol. 66.
Wimbspach Schloß fol. 597.
Wincklhausen fol. 158.
Von Winckl fol. 299. 512.
Winden fol. 119. 516. 518. 520. 685.
Windhaag Grafen fol. 489.
Windisch-Grätz fol. 155. 251. 315. 586. 587. 805.
Winter fol. 412.
Wintzer fol. 430.
Würding Schloß fol. 412.
Von Wisen fol. 267.
Zenger fol. 9.
Zierotin fol. 192.
Zimmern fol. 483.
Zinzendorf fol. 30. 32. 97. 118. 146. 352. 441. 442. 556. 557. 684. 686. 704. 743. 744 747. 840.
Zoblsperg fol. 293.
Zollner von Matting fol. 201.
Zollner von Massenburg fol. 316.
Zwickl fol. 316. 451.
Zwingenstain fol. 7. 428. 740.

E N D E.

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK MUENCHEN

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Hoheneck, Johann Georg Adam von

Die löblichen Herren Herren Stände Deß Ertz- und Hertzogthumb Oesterreich ob der Ennß. Als: Prälaten, Herren, Ritter, und Städte, Oder Genealogie Und Historische Beschreibung, Von deroselben Ankunfft, Stifft, Erbau- und Fort-Pflantzung, Wapen, Schild, und Helmen, Ihren Clöstern, Herrschafften, Bd.: 2

Passau (1732)

Rar. 2313-2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb00074053-1
VD18 12737151